Deutscher Bühnen-Alma...

Digitized by Google

Digitized by Google

Stich u. Druck v. A. Weger, Leipzig

Digitized by Google

image
not
available

Deutscher
Bühnen-Almanach.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

Th. Entsch.

Berlin,

Verlag der Theater-Agentur **A. Entsch**

N.-W., Mittel-Straße Nr. 25.

Digitized by Google

Digitized by Google

1

Deutscher

Bühnen-Almanach.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

Th. Entsch.

Mit dem Portrait des Herrn Direktor B. Pollini.

Berlin,

den 1. Januar 1885.

Digitized by Google

PN
2004
.D35
1885

Digitized by Google

Vorwort.

In vielen Theilen einer wesentlichen Verbesserung unterzogen, genau redigirt und mit einer peinlichen und erschöpfenden Gewissenhaftigkeit ausgearbeitet, so übergebe ich hiermit den 49. Jahrgang des „Deutschen-Bühnen-Almanachs" der Oeffentlichkeit.

Mit der Vollendung des 49. Jahrgangs ist der „Deutsche Bühnen-Almanach" an einem wichtigen und, man kann wohl so sagen, historisch interessanten Moment angelangt. Im nächsten Jahre vollendet er ein halbes Säculum seiner Existenz, — feiert er das Jubiläum seines fünfzigjährigen Bestehens. Aus den bescheidensten, kleinsten Anfängen hat er sich zu einem stattlichen Buche emporgearbeitet, und so bildet er ein Lexikon der Deutschen Theatergeschichte des verflossenen halben Jahrhunderts.

Mit strengster Genauigkeit ist der nun vorliegende Jahrgang redigirt. In demselben hat der Kalender eine weitgehende Ausdehnung und Bereicherung erfahren; in dem vorliegenden Jahrgang hat die Anzahl jener Bühnen, bei deren Verzeichnissen die Wohnungs-Adressen sämmtlicher Mitglieder angegeben sind, einen noch größeren Umfang

gewonnen; ebenſo habe ich die Rubrik „Zeitungen, welche Theaterreferate bringen" erweitert und die Sprechſtunden der referirenden Herren Redacteure vermerkt.

Das Material für den „Deutſchen Bühnen-Almanach" erreichte in dieſem Jahre eine bisher ungewohnte Höhe. Ueber ſechzig Bühnen, welche bisher in keinem der vorhergegangenen Jahrgänge verzeichnet wurden, ſind in dem vorliegenden Buche enthalten. Wenn man den ſtatiſtiſchen Theil der letzten Jahre bezüglich ſeiner Reichhaltigkeit hierbei berückſichtigt, dann gewinnt man einen beachtenswerthen Ueberblick der großen Maſſe von neuen Bühnenverzeichniſſen und hierdurch beeinflußter Mehrarbeit, die dem 49. Jahrgang des „Deutſchen Bühnen-Almanachs" wohl den Stempel der Vollendung deutlich aufgeprägt hat. Nicht in der Arbeit allein, ſondern in der genauen und präciſen Durchführung und in der freiwilligen Ausdehnung derſelben liegen die praktiſchen Vorzüge des „Deutſchen Bühnen-Almanachs".

Ich ſage hiermit all' Jenen, welche mir bei Sammlung und Redigirung des Materials ihre unterſtützende Mitarbeiterſchaft zu Theil werden ließen, meinen herzlichſten, verbindlichſten Dank. Den „Deutſchen Bühnen-Almanach" auf ſeiner heutigen Höhe zu erhalten, ihn auch fernerhin zu einem für die Theaterwelt wichtigen Informationsbuche zu geſtalten, wird und ſoll auch zukünftig mein eifrigſtes Beſtreben ſein.

Der Herausgeber.

Inhalt.

Erster Theil.

Die mit einem * bezeichneten Theater gehören dem „Deutschen Bühnen-(Cartell-)Verein“ an.

Seite

Der vollständige Kalender des Jahres 1884 sowie die für die Theaterwelt bemerkenswerthen Tage 1
*Die Königlichen Schauspiele in Berlin (I.) 49
Uebersicht der stattgehabten Gastspiele 65
Desgleichen der neu aufgeführten und neu einstudirten Stücke 67
*Deutsches Theater in Berlin (II.) 69
Wallner-Theater in Berlin (III.) 72
Victoria-Theater in Berlin (IV.) 74
*Kroll's Theater in Berlin (V.) 77
Residenz-Theater in Berlin (VI.) 79
Neues Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater in Berlin (VII.) 81
Walhalla-Operetten-Theater in Berlin (VIII.) 83
Belle-Alliance-Theater in Berlin (IX.) 85
Ostend-Theater in Berlin (X.) 86
Central-Theater in Berlin (XI.) 88
Louisenstädtisches Theater in Berlin (XII.) 89
Königstädtisches Theater (früher Quarg's Vaudeville-Theater) in Berlin (XIII.) 91
Alhambra-Theater in Berlin (XIV.) 93
American-Theater in Berlin (XV.) 94
Vaudeville-Theater in Berlin (Snmmersaison 1884) . . 95
Sommertheater im Prater in Berlin (Sommersaison 1884) 96
Sommertheater im Schweizergarten in Berlin (Sommersaison 1884) 97
Gastspiel-Ensemble ehemaliger Mitglieder des Berliner Residenz-Theaters 99
Zeitungen, welche Theaterreferate bringen und deren Referenten 100

Seite

Jubiläen:

Das fünfzigjährige Jubiläum des Stadttheaters in Zürich 103
Caroline Barthold 126
Fritz Ehrich 127
Friedrich Geneſius 130
Karl Hoffmann 132
Johann Jungwirth 133
Heinrich de Marchion 137
Auguſt Pätſch 140
Bernhard Schmidt 142
Ignaz Siege 144
Wilhelm Taubert 145
Mathilde Wagner 147
Heinrich von Othegraven 149
Adolf Coßmann 151
Johann Strauß 153
Auguſt Junkermann 162
Karl von Bukovics 166
Lina Frey 172
Julius Fritzſche 173
Ernſt Gettke 177
Emma Harke 180
Ferdinand Langer 183
Eduard Rathmann 185
Pauline Ulrich 187

Nekrologe:

Gabriele Allramm 191
Anton Aſcher 193
L. D. Cramolini 198
Konrad Degen 199
Emilie Faller 203
Friedrich Feldtmann 205
Karl Fiſcher 207
Guſtav Föppel 210
Joſephine Gallmeyer 211
Carl Auguſt Görner 223
Amalie Haizinger 228
Friedrich B. Haſſel 231
Clara Horn 232
Johanna Lange 236

Seite

Heinrich Laube 238
Philipp Nötel 252
Julius Reer 254
Juſtus Richter 256
Karl von La Roche 257
Rudolf Ruſa 261
Hermine Skraup-Leuthner 263
Paul Taglioni 265
C. J. B. Wagner 268
Der Brand des Stadt-Theaters in Wien . . 270
Der deutſche Bühnen-Cartell-Verein 278

Zweiter Theil.

Verzeichniſſe der deutſchen Bühnen, ihrer Vorſtände und Mitglieder nebſt Angabe der ſtattgehabten Gaſtſpiele und neu aufgeführten Stücke, ſoweit ſie der Redaction mitgetheilt worden:

*Aachen (I.) (Stadt-Theater) (mit Adreſſen) . 3
Aachen (II.) (Saiſon-Theater) (mit Adreſſen) 5
Aachen (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 7
Aarau, Arbon, Frauenfeld und Wohlen in der Schweiz (Sommerſaiſon 1884) 8
Allenſtein (vide Dirſchau).
Alſo-Kubin (vide Nachtrag) 497
Altenburg 8
*Altona (I.) (Stadt-Theater) 11
Altona (II.) (Kaiſer-Theater) 11
Altona (III.) (Volks-Theater) 12
Altona (IV.) (Tivoli am Schulterblatt. Vide Nachtrag) 498
Altona (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 13
Altſtadt in Böhmen (vide II. Nachtrag) . . 621
Amberg (vide II. Nachtrag) 622
*Amſterdam 13
Annaberg-Buchholz (vide Glauchau).
Ansbach 13
Apolda (vide Langenſalza u. Werningerode).
Arnſtadt 15
Aſchersleben (vide Nachtrag) 499
Augsburg (mit Adreſſen) 16

Seite

Auſſig, Brüx und Komotau 19
Baden bei Wien 21
Baden in der Schweiz (Sommerſaiſon 1884) . 23
Baden-Baden 24
Badenweiler 24
Bamberg (vide Nürnberg).
Barmen 24
*Baſel (mit Adreſſen) 26
Bautzen und Zittau 29
Bayreuth (vide Heilbronn).
Bern (Stadttheater) 30
Bern (Schänzli-Theater. Sommerſaiſon 1884. Vide Nachtrag). 500
Bernburg 32
Bieberach und Reutlingen 32
Biel in der Schweiz (vide Nachtrag) . . . 501
Bielefeld und Minden in Weſtfalen 34
Bilin (vide Graupen).
Biſchofteinitz und Mies-Tachau 35
Biſtritz 36
Bochum (vide Dortmund u. Witten).
*Bonn (I.) (Stadttheater) 37
Bonn (II.) (Variété-Theater) 37
Bonn (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 38
Bozen (vide Nachtrag) 502
Brandau-Grünthal und Gebirgs-Neudorf (vide Nachtrag) 503
Brandenburg an der Havel 38
*Braunſchweig (Hoftheater) (mit Adreſſen) . 38
Braunſchweig (Holſt's Theater. Sommerſaiſon 1884) 42
Braunsberg (vide Deutſch-Krone).
Bregenz und Memmingen (vide Nachtrag) . 504
*Bremen (Stadttheater) (mit Adreſſen) . . . 42
Bremen (Lühr's Tivoli-Theater. Sommerſaiſon 1884) 44
Bremerhaven 45
*Breslau (I.) (Stadttheater) (mit Adreſſen) . 46
*Breslau (II.) (Lobe-Theater) (mit Adreſſen) . 49
Breslau (III.) (Thalia-Theater) 52

Seite

Breslau (IV.) (Saison-Theater) (mit Adressen) 52
Breslau (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 54
Brieg 54
Bromberg 56
Brünn (mit Adressen) 58
Brüx (vide Aussig).
*Budapest (Deutsches Theater) (mit Adressen) 61
Budapest (Hauptstädtisches Sommer-Theater. Sommersaison 1884) 63
Budweis 65
Büdingen 66
Buffalo (vide II. Nachtrag) 623
Bunzlau (vide Striegau).
Canstatt (Sommersaison 1884) 67
*Cassel (mit Adressen) 68
Celle und Glauchau 72
*Chemnitz (Stadttheater) 73
Chemnitz (Thalia-Theater. Sommersaison 1884. Vide Nachtrag) 505
Cincinnati (Staat Ohio) in Nordamerika (vide Nachtrag) 506
Coblenz 75
*Coburg-Gotha (mit Adressen) 76
*Cöln (I.) (Stadttheater) (mit Adressen) . . 81
Cöln (II.) (Wilhelm-Theater) (mit Adressen) . 84
Cöln (Flora-Theater. Sommersaison 1884) . 87
Cöln (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 88
Cöslin und Stolp 88
Cöthen (Sommersaison 1884) 90
Colberg (Sommersaison 1884) 91
Constanz (vide Nachtrag) 507
Cottbus 92
Crefeld (Stadttheater) 93
Crefeld (Interims-Theater) 93
Culm und Thorn (Sommersaison 1884) . . 95
Czernowitz 96
Danzig 97
*Darmstadt (mit Adressen) 100
Davos in der Schweiz 104
*Dessau 105

Seite

Detmold 108
Deutsch-Krone, Nakel, Culm und Braunsberg 110
Diedenhofen (vide Luxemburg).
Dirschau, Graudenz, Allenstein, Pr. Stargard und Deutsch-Eylau 112
Donaueschingen, Schopfheim und Waldshut . 113
Dorpat (Sommersaison 1884) 114
*Dresden (I.) (Hoftheater) (mit Adressen) . . 116
Dresden (II.) (Residenztheater) (mit Adressen) 123
Dresden (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen 2c.) 124
Düsseldorf (mit Adressen) 125
Ebenfurth (vide Nachtrag) 508
Eger 128
Eisenach und Mühlhausen in Thüringen . . 130
Eisleben 131
Elberfeld (I.) (Stadttheater) 132
Elberfeld (II.) (Johannisberg-Theater. Vide Nachtrag) 509
Elberfeld (Sommertheater auf dem Johannisberg. Sommersaison 1884) 132
Elberfeld (Victoriatheater. Sommersaison 1884) 133
*Elbing und Thorn 134
Ellwangen 136
Ems (Sommersaison 1884) 137
*Erlangen (vide Nürnberg).
Esseg 138
Essen an der Ruhr 139
Eßlingen 140
Falkenau, Graslitz und Neu-Carlsbad . . . 141
Flensburg (Stadttheater) 142
Flensburg (Tivoli-Theater) 142
Forst, Finsterwalde und Torgau 145
*Frankfurt am Main (mit Adressen) 146
Frankfurt an der Oder (Stadttheater) . . . 151
Frankfurt an der Oder (Thalia-Theater. Sommersaison 1884. Vide Nachtrag) 510
Freiberg in Sachsen 152
*Freiburg im Breisgau 153
Friedland in Böhmen, Ramburg, Hohenelbe u. Tetschen an der Elbe 155

Seite

Fürth 155
Gablonz (Sommersaison 1884) 156
Gandersheim, Seesen und Rotenburg (vide Nachtrag) 511
Gera 157
Gießen und Marburg 158
Glauchau, Limbach und Annaberg-Buchholz . 160
Gleichenberg in Steyermark (Sommersaison 1884) 161
Gleiwitz (Sommersaison 1884) 162
Glogau und Freiberg in Sachsen 163
Gmunden, Ischl und Ried (vide II. Nachtrag) 624
Gmunden (Sommersaison 1884) 165
Gnesen 166
Görlitz (Stadttheater) 167
Görlitz (Wilhelm-Theater. Sommersaison 1884) 169
Göttingen (vide Nachtrag) 511
Goslar (vide Wilhelmshaven).
*Gotha 170
Graudenz 170
Graupen 172
Graz in Steyermark 173
Greifswald 177
Guben 178
Güstrow (vide Wismar).
Gumbinnen (vide Memel).
Hagen in Westfalen 179
Halberstadt (Altes Stadttheater) 180
Halberstadt (Neues Stadttheater. Sommersaison 1884) 181
Halle an der Saale (Stadttheater) 183
Halle an der Saale (Interims-Theater) . . . 183
Halle an der Saale (Sommertheater. Sommersaison 1884) 184
Hallein 185
*Hamburg (I.) (Stadttheater) (mit Adressen) . 186
*Hamburg (II.) (Thalia-Theater) (mit Adressen) 192
*Hamburg (III.) (Carl-Schulze-Theater) (mit Adressen) 194
Hamburg (IV.) (Centralhallen-Theater) (mit Adressen) 196
Hamburg (V.) (Variété-Theater) (mit Adressen) 198

Seite
Hamburg (VI.) (Wilhelm-Theater) (mit Adreſſen) 200
Hamburg (Mäbl's Tivoli-Theater. Sommerſaiſon 1884) 202
Hamburg (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 203
Hamm 204
*Hanau 205
*Hannover (I.) (Königliches Theater) (mit Adreſſen) 206
Hannover (II.) (Reſidenz-Theater) 210
Hannover (Sommertheater) (Sommerſaiſon 1884) 210
Harburg 211
*Heidelberg 212
Heilbronn und Bayreuth 214
Helgoland (Sommerſaiſon 1884) 215
Heringsdorf (Sommerſaiſon 1884. Vide Prenzlau).
Herford (vide Nachtrag) 512
Hermannſtadt in Siebenbürgen 216
Helmſtedt (Sommerſaiſon 1884) 216
Hildesheim (Sommerſaiſon 1884) 216
Himberg, Möllersdorf und Gumpoldskirchen . 217
Hinterbrühl bei Wien 218
Hirſchberg und Lauban 218
Homburg vor der Höhe 220
Huſum 220
Jena 221
Iglau 222
Ingolſtadt 223
Innsbruck 224
Inſterburg 226
Judenburg und Knittelfeld 226
Kaiſerslautern 227
Karlsbad (Sommerſaiſon 1884. Vide Nachtrag) 514
*Karlsruhe 228
Kiel 233
Kiſſingen 235
Klagenfurt und Villach 236
Köflach, Lietzen, Rottenmann, Traſaiach und Voitsberg 237
*Königsberg in Preußen (Sadttheater) . . . 238

	Seite
Königsberg in Preußen (Sommertheater im Schützenhause. Sommersaison 1884) . .	241
Komotau, Außig, Tetschen, Leipa, Rumburg, Schönlinde und Friedland	242
Kramau in Böhmen	243
Kratzau in Böhmen	243
Krems	244
Kreuznach (Sommersaison 1884)	246
Kronstadt und Hermannstadt in Siebenbürgen	246
Laibach	247
Landau in der Pfalz und Neustadt a. d. Hardt	248
Landsberg an der Warthe	249
Landshut und Passau	251
Langensalza und Apolda	253
Bad Lauchstädt (Sommersaison 1884. Vide Wilhelmshaven).	
Lauban	254
*Leipzig (I.) (Stadttheater) (mit Adressen) .	254
*Leipzig (II.) (Carola-Theater) (mit Adressen)	259
Leipzig (III.) (Krystall-Palast-Theater. Vide Nachtrag)	515
Leipzig (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.)	261
Leitmeritz in Böhmen	261
Leoben	263
Leutschau	264
Libau in Kurland	265
Liebenau	267
Liegnitz (Stadttheater)	267
Liegnitz (Sommertheater. Sommersaison 1884)	269
Limbach (vide Glauchau).	
Linz an der Donau	270
Lobositz	272
Lodz	273
Löbau, Bautzen und Kamenz in Sachsen . .	274
Ludwigslust (vide Perleberg).	
*Lübeck (Stadttheater)	275
Lübeck (Tivoli-Theater. Sommersaison 1884)	277
Lüdenscheid und Solingen	278
Lüneburg	279
Luxemburg und Diedenhofen	281

Seite

Mähriſch-Schönberg 282
Mähriſch-Trübau (vide Nachtrag) 516
*Magdeburg (I.) (Stadttheater) (mit Adreſſen) 282
Magdeburg (II.) (Wilhem-Theater) (mit Adreſſen) 286
Magdeburg (Victoria-Theater. Sommerſaiſon 1884) 287
Magdeburg (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 289
*Mainz (mit Adreſſen) 289
Malchin, Teterow in Mecklenburg, Neuſtadt und Oldenburg in Holſtein 292
*Mannheim (mit Adreſſen) 294
Marburg an der Drau 297
Marburg in Heſſen 299
Marienbad in Böhmen (Sommerſaiſon 1884) 299
Meiningen 300
Memel, Inſterburg und Gumbinnen . . . 303
Memmingen (vide Bregenz).
Meran (vide Bozen).
Metz (Stadttheater) 305
Metz (Sommertheater. Sommerſaiſon 1884) 306
Milwaukee (Staat Wisconſin) in Nordamerika 307
Minden 308
Mitau in Kurland 309
Mittweida 310
Morchenſtern und Wieſenthal in Böhmen . 311
Mödling (Sommerſaiſon 1884. Vide II. Nachtrag) 625
Moskau 312
Mühlhauſen in Thüringen 315
Mülhauſen im Elſaß 315
München (I.) (Hoftheater) (mit Adreſſen) . 315
*München (II.) (Theater am Gärtnerplatz) (mit Adreſſen) 322
München (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 324
Münden in Hannover (vide Verden).
Münſter in Weſtfalen (Stadttheater) . . . 324
Münſter in Weſtfalen (Sommertheater. Sommerſaiſon 1884) 325

Seite

Naumburg an der Saale 325
Neiße und Schweidnitz 327
Neuenahr (Sommersaison 1884) 329
Neufelden (vide Nachtrag) 517
Neu-Ruppin (vide Nachtrag) 517
*Neustrelitz 329
Neuwied 331
New-York (I.) (Thalia-Theater) (mit Adressen) 332
New-York (II.) (Metropolitan-Opera-House. Vide Nachtrag) 518
Neupest und Szent-Endre 334
Nordhausen (Tivoli-Theater) 335
Nordhausen (Tivoli-Theater. Sommersaison 1884) 336
*Nürnberg (Stadttheater) (mit Adressen) . . 337
Nürnberg (Saison-Theater. Sommersaison 1884) 339
Oedenburg 340
Bad Oeynhausen und Bad Rendorf (Sommersaison 1884. Vide Nachtrag) 520
Offenbach 342
*Oldenburg (mit Adressen) 343
Olmütz 345
Oppeln 346
Osnabrück 348
Passau 348
Pancsova, Werschetz und Semlin 348
Parchim (vide Perleberg).
Perleberg, Ludwigslust und Parchim . . . 349
Pernau in Livland 350
Pforzheim 352
Philadelphia 353
Pilsen 354
*Posen (Stadttheater) 356
Posen (Victoria-Theater. Sommersaison 1884) 357
Potsdam (I.) (Königliches Schauspielhaus) . 358
Potsdam (II.) (Thalia-Theater) 360
Potsdam (III.) (Volks-Theater) 361
Potsdam (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen 2c.) 362
*Prag (Deutsches Königl. Landestheater) (mit Adressen) 363

Seite

Prag (Deutsches Sommertheater) 366
Prenzlau 366
Preßburg (vide Nachtrag) 519
Preußisch. Stargard (vide Dirschau).
Puttbus 368
Pyrmont 368
Quedlinburg 368
Radkersburg (vide Nachtrag) 521
Ratibor und Neustadt in Oberschlesien . . . 370
Ravensburg, Landsberg am Lech u. Schwäbisch-Gmünd 371
*Regensburg 372
Reichenberg in Böhmen 374
Bad Reichenhall in Bayern (vide Nachtrag) . 522
Reinerz (vide Hirschberg).
Rendsburg (vide Nachtrag) 522
Retz 376
Reval 376
*Riga (mit Adressen) 378
Roda, Kahla und Ronneburg 382
*Rotterdam 383
Rumburg in Böhmen 384
Saaz in Böhmen 385
Sagan (vide Sommerfeld).
Salzburg 386
Salzwedel (vide Uelzen).
Schkeuditz und Teuchern 388
Schleswig und Itzehoe (Sommersaison 1884) 389
Schönau 390
Schweidnitz 391
*Schwerin in Mecklenburg (mit Adressen) . . 391
Siegburg und Linz am Rhein (vide II. Nachtrag) 627
*Sigmaringen 395
Solingen 396
Sommerfeld, Sagan, Züllichau, Senftenberg und Hoyerswerda 396
Sondershausen 397
Sonneberg 399
Stade (Sommersaison 1884) 400
Staßfurt und Neuhaldensleben 400
Sternberg und Mährisch-Schönberg 401

	Seite
*Stettin (Stadttheater) (mit Adreſſen) . . .	402
Stettin (Bellevue-Theater. Sommerſaiſon 1884)	405
Stettin (Elyſium-Theater. Sommerſaiſon 1884)	406
St. Gallen.	407
Stolp	409
*St. Petersburg (I.) (Kaiſerlich Deutſches Hoftheater) (mit Adreſſen)	409
St. Petersburg (II.) (Deutſches Privat-Theater)	414
St. Pölten und Purkersdorf (Sommerſaiſon 1884)	414
Stralſund	415
Straßburg im Elſaß (mit Adreſſen)	416
Striegau und Bunzlau	419
*Stuttgart (mit Adreſſen)	420
Swinemünde (Sommerſaiſon 1884. Vide Prenzlau).	
Temesvar (vide II. Nachtrag)	628
Teplitz in Böhmen	424
Teſchen	426
Thorn	428
Tilſit und Inſterburg	428
Torgau (vide Forſt).	
Trier	429
Trieſt	431
Troppau	432
Tübingen (Sommerſaiſon 1884)	434
Uelzen und Salzwedel	435
*Ulm	436
Verden und Münden in Hannover	438
Villach	439
Waldenburg in Schleſien	439
Wansleben (Sommerſaiſon 1884)	441
Warmbrunn	441
Warnsdorf	441
Weilheim	442
*Weimar (mit Adreſſen)	443
Weipert und Komotau (vide II. Nachtrag) .	629
Wernigerode und Apolda	448
Wien (I.) (K. K. Hofburg-Theater) (mit Adreſſen)	450
Wien (II.) (K. K. Hofopern-Theater) (mit Adreſſen)	456
Wien (III.) (K. K. priv. Carl-Theater) (mit Adreſſen)	462

Seite

Wien (IV.) (K. K. priv. Theater an der Wien) (mit Adreſſen) 464
Wien (V.) (K. K. priv. Theater in der Joſefſtadt) (mit Adreſſen) 466
Wien (VI.) (Theater in Rudolfsheim) . . . 469
Wien (Fürſtl. Sulkowski'ſche Uebungsbühne) . 470
Wien (Fürſt-Theater im K. K. Prater. Sommerſaiſon 1884) 470
Wien (Ronacher's Operettentheater. Sommerſaiſon 1884. Vide II. Nachtrag). . . . 630
Wien (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 472
Wiener-Neuſtadt 473
*Wiesbaden (mit Adreſſen) 475
Wilhelmshaven 479
Winterthur und Heriſau 480
Wismar und Güſtrow (vide II. Nachtrag) . 631
Witten und Bochum 481
*Würzburg (mit Adreſſen) 483
Zaleſel 486
Zerbſt 486
Znaim 487
Zittau und Guben 488
*Zürich (I.) (Aktien-Theater) (mit Adreſſen) . 490
Zürich (II.) (Flora-Theater) 492
Zürich (Zeitungen, welche Theaterreferate bringen ꝛc.) 493
Zwettel 493
Zwickau (Stadttheater) 493
Zwickau (Victoria-Theater) 495
Zwittau und Mähriſch-Schönberg 495
Alphabetiſches Regiſter aller in dieſem Almanach enthaltenen Intendanten, Direktoren, Kapellmeiſter, Schauſpieler, Sänger ꝛc. . . . 524
Während und nach Beendigung des Druckes bekannt gewordene Perſonal-Veränderungen 633
Zeitungen, welche Theaterreferate bringen und deren Referenten (während des Druckes eingegangen) 635
Empfehlenswerthe Hôtels und Reſtaurants . 638
Theatergeſchäftliche Anzeigen.

Digitized by Google

Erster Theil.

Abkürzungen,

betreffend den Kalender.

G.	bedeutet	Geburtstag.
T.	„	Todestag.
V.	„	Vermählungstag.
R.	„	Regierungsantritt.

Januar 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 D.	**Neujahr**	**Neujahr**	
2 F.	Abel, Seth	Macarius	2. König Wilhelm I. v. Preußen (1861) R.
3 S.	Enoch, Dan.	Genoveva	3. Rachel T.
4 S.	**S. n. Neujahr**	**S. n. Neujahr**	
5 M.	Simeon	Telesphor.	
6 D.	**Heil. 3 Könige**	**Heil. 3 Könige**	6. Heiliger Drei-Königstag.
7 M.	Melchior	Lucian	
8 D.	Balthasar	Severinus	
9 F.	Caspar	Julian	9. Theodor Döring (1803) G.
10 S.	Paul. Eins.	Agathon	
11 S.	**1 n. Ep.**	**1 n. Ep.**	
12 M.	Reinhold	Arkadius	
13 D.	Hilarius	Gottfried	13. Talma (1763) G.
14 M.	Felix	Felix	14. Fürst v. Waldeck (1831) G. — G. Spontini (1851) T. — Mosenthal (1821) G.
15 D.	Habakuk	Maurus	15. Franz Grillparzer (1791) G. — Molière (1622) G.
16 F.	Marcellus	Marcellus	
17 S.	Antonius	Antonius	17. Calderon (1600) G. — Alfieri (1749) G.

Januar 1885.

Datum.	Notizen über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Januar 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
18 S.	2 n. Ep.	2 n. Ep.	18. Krönungstag in Preußen. — In Versailles feierliche Proklamirung König Wilhelm I. von Preußen zum Deutschen Kaiser (1871).
19 M.	Ferdinand	Canut	19. Hans Sachs (1576) T.
20 D.	Fabian, Seb.	Fabian, Seb.	20. Garrik (1779) T.
21 M.	Agnes	Agnes	21. Albert Lortzing (1851) T. — Roderich Benedix (1811) G. — Franz Grillparzer (1872) T.
22 D.	Vincentius	Vincentius	22. G. E. Lessing (1729) G.
23 F.	Emerent.	Emerent.	
24 S.	Timotheus	Timotheus	24. Friedrich der Große (1712) G. — Holtei (1797) G. — Großherzog u. Großherzogin Mecklenb.-Schwer. (1879) V.
25 S.	3. n. Ep.	3. n. Ep.	25. Kronprinz u. Kronprinzessin von Preußen (1858) V.
26 M.	Polycarp	Polycarp	
27 D.	Joh. Chrys.	Joh. Chrys.	27. W. A. Mozart (1756) G. — Joh. Gottl. Fichte (1814) T.
28 M.	Carl	Carl d. Gr.	
29 D.	Samuel	Frz. v. Sales	29. Herzog v. Sachs.-Cob.-Gotha (1844) R. — Daniel François Auber (1784) G. — Capitulation v. Paris (1871).
30 F.	Adelgunde	Martina	
31 S.	Valerius	Petr. Nolasc.	31. Schubert (1797) G.

Januar 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Februar 1885.

Datum und Tag.	Evangeliſche Namenstage.	Katholiſche Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 S.	Septuageſ.	Septuageſ.	1. Bogumil Dawiſon (1871) T. — Angely (1787) G.
2 M.	Mariä Rein.	Mariä Rein.	2. Gottſchedt (1700) G.
3 D.	Blaſius	Blaſius	3. Felix Mendelsſohn-Bartholdy (1809) G.
4 M.	Veronika	Andr. Corſ.	4. Salingré (1879) T.
5 D.	Agatha	Agatha	
6 F.	Dorothea	Dorothea	6. Fürſt und Fürſtin von Reuß-Schleiz (1858) V. — Goldoni (1793) T.
7 S.	Richard	Romuald	7. Molière (1673) T.
8 S.	Sexageſima	Sexageſima	
9 M.	Apollonia	Apollonia	
10 D.	Renata	Scholaſtica	10. Großherzog u. Großherzogin von Oldenburg (1852) V.
11 M.	Euphroſyne	Deſiderius	11. Grétry (1741) G. — Otto Ludwig (1813) G.
12 D.	Severin	Eulalia	12. Holtei (1880) T.
13 F.	Benignus	Benignus	13. Richard Wagner (1883) T.
14 S.	Valentinus	Valentinus	

Februar 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Februar 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
15 S.	**Estomihi**	**Estomihi**	15. G. E. Lessing (1781) T.
16 M.	Juliana	Juliana	
17 D.	**Fastnacht**	**Fastnacht**	17. Mosenthal (1877) T. — Fastnacht.
18 M.	**Aschermittw.**	**Aschermittw.**	
19 D.	Susanna	Gabinus	19. König der Niederlande (1817) G.
20 F.	Eucherius	Eucherius	20. Garrik (1716) G. — Buß- und Bettag in Oldenburg, Coburg u. Meiningen.
21 S.	Eleonora	Eleonora	
22 S.	**Invocavit**	**Invocavit**	22. Buß- u. Bettag in Bayern und Württemberg.
23 M.	Reinhard	Serenus	
24 D.	Matthias	Matth. Ap.	
25 M.	**Quatember**	**Quatember**	25. Otto Ludwig (1863) T. — Quatember.
26 D.	Nestor	Alexander	
27 F.	Hector	Leander	27. Großherzog von Oldenburg (1853) R.
28 S.	Vollbrecht	Romanus	29. Rossini (1792) G.

Februar 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire. Proben, Gagen ꝛc.

März 1885.

Datum und Tag	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 S.	**Reminiscere**	**Reminiscere**	1. Purimfest der Juden.
2 M.	Louise	Simplicius	
3 D.	Kunigunde	Kunigunde	
4 M.	Adrianus	Casimir	
5 D.	Friedrich	Friedrich	
6 F.	Eberhard	Victor	6. König von Württemberg (1823) G.
7 S.	Felicitas	Thom. v. Aqu.	— Buß- u. Bettag in Sachsen.
8 S.	**Oculi**	**Oculi**	
9 M.	Prudentius	Franziska	9. Neuberin (1697) G.
10 D.	Henriette	40 Märtyrer	10. König von Bayern (1864) R.
11 M.	**Mittfasten**	**Mittfasten**	
12 D.	Gregor Papst	Gregor Papst	
13 F.	Ernst	Euphrasia	
14 S.	Zacharias	Mathilde	
15 S.	**Lätare**	**Lätare**	15. Cherubini (1842) T.
16 M.	Cyriacus	Heribert	

März 1885.

Datum.	Notizen über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

März 1885.

Datum und Tag	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
17 D.	Gertrud	Gertrud	17. Seydelmann (1843) T. — Halevy (1868) T. — Karl Gutzkow (1811) G.
18 M.	Alexander	Cyrillus	18. Raupach (1852) T. — Hebbel (1813) G.
19 D.	Joseph	Joseph	19. Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin (1851) G.
20 F.	Hubert	Joachim	
21 S.	Benedictus	Benedictus	
22 S.	**Judica**	**Judica**	22. Goethe (1832) T. — Wilhelm I., Kaiser von Deutschland und König von Preußen (1797) G.
23 M.	Eberhard	Otto	
24 D.	Gabriel	Gabriel	
25 M.	**Mariä Verk.**	**Mariä Verk.**	
26 D.	Emanuel	Ludgecur	26. Großherzogin v. Oldenburg (1826) G.
27 F.	Rupert	Rupert	27. L. van Beethoven (1827) T.
28 S.	Gideon	Guntram	28. Fürst v. Reuß-Greiz (1846) G.
29 S.	**Palmarum**	**Palmarum**	29. August v. Kotzebue (1819) T.
30 M.	Guido	Quirinus	
31 D.	Philippine	Balbina	31. Einzug der Verbündeten in Paris (1814). — Osterfest der Juden.

März 1885.

Datum.	Notizen über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

April 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 M.	Theodora	Hugo	
2 D.	**Gründonnerst.**	**Gründonnerst.**	2. Herzog v. Sachsen-Meiningen (1826) G.
3 F.	**Charfreitag**	**Charfreitag**	3. Buß- u. Bettag in Altenburg.
4 S.	Ambrosius	Isidorus	
5 S.	**H. Osterfest**	**H. Osterfest**	5. Ludwig Spohr (1784) G. — Erster Osterfeiertag.
6 M.	**Ostermontag**	**Ostermontag**	6. Zweiter Osterfeiertag.
7 D.	Cölestin	Hermann	7. Rubini (1795) G.
8 M.	Heilmann	Albert	8. Großherzogin von Sachsen-Weimar (1824) G. — Donizetti (1847) T.
9 D.	Bogislaus	Mar. Cleoph.	9. Schikaneder (1751) G.
10 F.	Ezechiel	Ezechiel	10. Auguste Crelinger (1865) T.
11 S.	Hermann	Leo d. Gr.	
12 S.	**Quasimod.**	**Quasimod.**	
13 M.	Justinus	Hermenegild	13. Ferd. Ludw. Schmidt (1841) T.
14 D.	Tiburtius	Tiburtius	
15 M.	Obadias	Anastasia	15. Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin (1883) R.

April 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

April 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
16 D.	Carisius	Drogo	
17 F.	Rudolph	Anicetus	17. Herzogin v. Anhalt-Dessau-Cöthen (1838) G.
18 S.	Florentin	Eleutherius	18. Fürst von Lippe-Detmold (1828) G. — Düppeler Schanzen-Einnahme (1864).
19 S.	**Mis. Dom.**	**Mis. Dom.**	19. A. W. Iffland (1759) G. — Byron (1824) T.
20 M.	Sulpicius	Tiburtius	
21 D.	Adolph	Anselm	
22 M.	Lothar	Soter	22. Herzog u. Herzogin v. Anhalt-Dessau-Cöthen (1854) V.
23 D.	Georg	Georg	23. Könia von Sachsen (1828) G. — W. Shakespeare (1564. 1616) G. u. T. — Ludwig Tieck (1853) T. — Cervantes (1616) T.
24 F.	Albert	Adalbert	24. Kais. u. Kaiserin v. Oesterreich (1854) V. — Großherzog v. Baden (1852) R. — Seydelmann (1793) G. — Immermann (1796) G.
25 S.	**Marc. Ev.**	**Marc. Ev.**	25. Großherzog v. Hessen (1843) G.
26 S.	**Jubilate**	**Jubilate**	26. Ludwig Uhland (1787) G. — Racine (1699) T.
27 M.	Anastasius	Anastasius	
28 D.	Therese	Vitalis	28. Herzog u. Herzogin v. Sachs.-Altenburg (1853) V.
29 M.	**Bettag in Pr.**	**Bettag in Pr.**	29. Herzog von Anhalt-Dessau-Cöthen (1831) G.
30 D.	Josua	Kathar. v. Siena	— Buß- u. Bettag in Hamburg und Anhalt.

April 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Mai 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 F.	**Phil. Jac.**	**Phil. Jac.**	
2 S.	Sigismund	Athanasius	2. Giacomo Meyerbeer (1864) T. — Schlacht b. Gr.-Görschen (1813).
3 S.	**Cantate**	**Cantate**	3. Herzog u. Herzogin v. Sachs.-Coburg-Gotha (1842) V.
4 M.	Florian	Monica	— August v. Kotzebue (1761) G. — Adam (1856) T.
5 D.	Gotthard	Pius V.	— Pius Alex. Wolff (1787) G.
6 M.	Dietrich	Joh. v. d. Pf.	
7 D.	Gottfried	Stanislaus	
8 F.	Stanislaus	Mich. Ersch.	
9 S.	Hiob	Gregr. Naz.	9. Friedrich v. Schiller (1805) T.
10 S.	**Rogate**	**Rogate**	10. Friedensschluß zw. Deutschland u. Frankreich (1871).
11 M.	Mamertus	Mamertus	11. Nicolai (1849) T.
12 D.	Pankratius	Pankratius	12. A. W. Schlegel (1845) T.
13 M.	Servatius	Servatius	13. Auber (1871) T.
14 D.	**Himlf. Chr.**	**Himlf. Chr.**	
15 F.	Sophia	Cajus	15. Bogumil Dawison (1818) G. — Franz v. Dingelstedt (1881) T.
16 S.	Honoratus	Sophia	

Mai 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Mai 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
17 S.	**Exaudi**	**Exaudi**	
18 M.	Liborius	Venantius	18. Börne (1786) G.
19 D.	Sara	Petr. Cöleſt.	19. Johann Gottlieb Fichte (1762) G. — Beaumarchais (1799) T.
20 M.	Francisca	Bernardin	20. Wochenfeſt der Juden.
21 D.	Prudens	Felix	21. Ernſt Raupach (1784) G. — Wochenfeſt der Juden.
22 F.	Helena	Julia	22. Herzog von Anhalt-Deſſau-Cöthen (1871) R.
23 S.	Deſiderius	Deſiderius	— Richard Wagner (1813) G.
24 S.	**H. Pfingſtfeſt**	**H. Pfingſtfeſt**	24. Erſter Pfingſtfeiertag.
25 M.	**Pfingſtmontag**	**Pfingſtmontag**	25. Calderon (1681) T. — Zweiter Pfingſtfeiertag.
26 D.	Eduard	Phil. Neri	
27 M.	**Quatember**	**Quatember**	27. Halevy (1799) G. — Quatember.
28 D.	Wilhelm	Wilhelm	28. Fürſt von Reuß-Schleiz (1832) G.
29 F.	Maximilian	Maximus	— Caroline Bauer (1808) G.
30 S.	Wigand	Felix	30. Voltaire (1778) T.
31 S.	**Trinitatis**	**1. S. n. Pf.**	31. Ludwig Tieck (1773) G. — Neſtroy (1862) T.

Mai 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Juni 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 M.	Nicodemus	Juventius	1. Ferdin. Raimund (1791) G.
2 D.	Marquard	Erasmus	
3 M.	Erasmus	Clotildis	
4 D.	Ulrike	**Frohnleichm.**	
5 F.	Bonifacius	Bonifacius	
6 S.	Benignus	Norbert	6. Corneille (1606) G.
7 S.	**1. S. n. Tr.**	**2. S. n. Pf.**	7. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1840) T.
8 M.	Medardus	Medardus	— Karl Maria von Weber (1826) T.
9 D.	Barnimus	Felicianus	9. Nicolai (1810) G.
10 M.	Onuphrius	Margaretha	
11 D.	Barnabas	Barnabas	11. Kaiser u Kaiserin v. Deutschland (1829) V.
12 F.	Claudina	Basilides	— Müllner (1829) T.
13 S.	Tobias	Ant. v. Padua	13. Großherzog v. Hessen-Darmstadt (1877) R.
14 S.	**2. S. n. Tr.**	**3. S. n. Pf.**	
15 M.	Vitus	Vitus	
16 D.	Justina	Benno	16. Eckhof (1778) T.

Juni 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Juni 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
17 M.	Volkmar	Adolph	17. Gounod (1818) G.
18 D.	Paulina	Marcus	18. König u. Königin v. Sachsen (1853) V.
19 F.	Gerv. u. Prot.	Gerv. u. Prot.	— Schlacht bei Belle-Alliance (1815).
20 S.	Raphael	Silverius	
21 S.	3. S. n. Tr.	4. S. n. Pf.	21. Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha (1818) G.
22 M.	Achatius	Paulinus	— Deinhardstein (1794) G.
23 D.	Basilius	Edeltraud	23. Charlotte Birch-Pfeiffer (1800) G.
24 M.	Joh. d. T.	Joh. d. T.	24. Großherz. v. Sachs.-Weimar (1818) G.
			— Herzog v. Sachsen-Altenburg (1824) G.
25 D.	Elogius	Prosper	25. König von Württemberg (1864) R.
26 F.	Jeremias	Joh. u. Paul	
27 S.	Siebenschl.	Ladislaus	27. Siebenschläfer.
28 S.	4. S. n. Tr.	5. S. n. Pf.	28. Großherzog u. Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz (1843) V.
			— Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen (1845) G.
29 M.	Peter u. Paul	Peter u. Paul	29. Peter-Paulstag.
			— Eroberung von Alsen (1864).
30 D.	Pauli Ged.	Pauli Ged.	30. Dingelstedt (1814) G.

Juni 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Juli 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 M.	Theobald	Theobald	
2 D.	**Mariä Hmſ.**	**Mariä Hmſ.**	2. Mariä Heimſuchung. — Chriſtoph v. Gluck (1714) G.
3 F.	Cornelius	Hyacinth	3. Schlacht b. Königgrätz (1866).
4 S.	Ulrich	Ulrich	
5 S.	**5. S. n. Tr.**	**6. S. n. Pf.**	
6 M.	Jeſaias	Jeſaias	
7 D.	Demetrius	Wilibald	
8 M.	Kilian	Kilian	8. Großherz. v. Sachſ.-Weimar (1853) R. — Großherzog von Oldenburg (1827) G.
9 D.	Cyrillus	Cyrillus	— Julius Moſen (1803) G.
10 F.	7 Brüder	7 Brüder	
11 S.	Pius	Pius	11. Fürſt von Reuß-Schleiz (1867) R.
12 S.	**6. S. n. Tr.**	**7. S. n. Pf.**	12. Deinhardſtein (1859) T.
13 M.	Margaretha	Margaretha	13. König und Königin von Württemberg (1846) V.
14 D.	Bonaventura	Bonaventura	
15 M.	**Apoſt. Thl.**	**Apoſt. Thl.**	15. Kriegserklärung Frankreichs gegen Preußen (1870).

Juli 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Juli 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
16 D.	Walter	Maria v. Berge	
17 F.	Alexius	Alexius	17. Fürst v. Schwarzb.-Sondershausen (1880) R.
18 S.	Carolina	Friedericus	
19 S.	7. S. n. Tr.	8. S. n. Pf.	19. Königin Luise von Preußen (1810) T.
20 M.	Elias	Phil. Neri	— Großherzogin v. Mecklenb.-Strelitz (1822) G.
21 D.	Daniel	Praxedes	
22 M.	Mar. Magd.	Maria Magdal.	
23 D.	Albertine	Apollinaris	
24 F.	Christine	Christine	24. Adam (1803) G. — Dumas Vater (1803) G.
25 S.	Jacobus	Jacobus	25. Jacobustag.
26 S.	8. S. n. Tr.	9. S. n. Pf.	
27 M.	Berthold	Pantaleon	
28 D.	Innocenz	Innocenz	
29 M.	Martha	Martha	
30 D.	Beatrix	Abdon	
31 F.	Germanus	Ign. Loyola	

Juli 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

August 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 S.	Petr. Kettenf.	Petr. Kettenf.	1. Fürst v. Lippe-Schaumburg (1817) G. — Heinrich Laube (1884) T.
2 S.	9. S. n. Tr.	10. S. n. Pf.	
3 M.	August	Stephan Erf.	3. Herzog von Sachsen-Altenb (1853) R.
4 D.	Perpetua	Dominicus	4. Schlacht bei Weißenburg (1870).
5 M.	Dominicus	Maria Schnee	5. Königin v. Sachsen (1833) G. — Fr. Ludw. Schmidt (1772) G
6 D.	Verkl. Chr.	Verkl. Chr.	6. Verklärung Christi. — Schlacht bei Wörth (1870).
7 F.	Donatus	Cajetan	7. Fürstin von Lippe-Detmold (1834) G. — Fürst v. Schwarzb.-Sondershausen (1830) G.
8 S.	Ladislaus	Cyriacus	
9 S.	10. S. n. Tr.	11. S. n. Pf.	
10 M.	Laurentius	Laurentius	
11 D.	Titus	Tiburtius	
12 M.	Clara	Clara	12. Fürstin v. Waldeck (1831) G. — Eckhof (1720) G.
13 D.	Hildebrand	Hippolytus	13. Schlegel (1749) T.
14 F.	Eusebius	Norbert	
15 S.	Mariä Himlf.	Mariä Himlf.	15. Mariä Himmelfahrt.

August 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gaaen ꝛc.

August 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
16 S.	11. S. n. Tr.	12. S. n. Pf.	16. Heinrich Marschner (1795) G. — Schlacht bei Mars-la-Tour (1870).
17 M.	Bertram	Liberatus	17. Friedrich der Große (1786) T. — Fürst von Waldeck (1852) R. — Theodor Döring (1878) T.
18 D.	Emilia	Helena	18. Kaiser v. Oesterreich (1830) G. — Schlacht b. Gravelotte (1870).
19 M.	Sebald	Sebald	
20 D.	Bernhard	Bernhard	
21 F.	Anastasius	Benno	21. Lindpaintner (1856) T. — David Kalisch (1872) T.
22 S.	Oswald	Timotheus	
23 S.	12. S. n. Tr.	13. S. n. Pf.	23. Lortzing (1803) G. — Töpfer (1871) T.
24 M.	Bartholom.	Bartholom.	24. Charlotte Birch-Pfeiffer (1868) T.
25 D.	Ludwig	Ludwig	25. König Ludwig II. v. Bayern (1845) G. — Immermann (1840) T.
26 M.	Irenäus	Zephyrinus	26. Theodor Körner (1813) T.
27 D.	Gebhard	Rufus	
28 F.	Augustinus	Augustinus	28. J. W. von Göthe (1749) G. — P. A. Wolff (1828) T.
29 S.	Joh. Enth.	Joh. Enth.	
30 S.	13. S. n. Tr.	14. S. n. Pf.	30. Schlacht b. Beaumont (1870).
31 M.	Rebecca	Raimund	

August 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

September 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 D.	Aegidius	Aegidius	1. Schlacht bei Sedan (1870).
2 M.	Rahel, Lea	Absalon	2. Gefangennahme Napoleons III. (1870).
3 D.	Manſuetus	Manſuetus	3. F. L. Schröder (1816) T.
4 F.	Moſes	Roſalia	4. Emil Devrient (1803) G.
5 S.	Nathanael	Marcellinus	5. Giacomo Meyerbeer(1794)G.
6 S.	14. S. n. Tr.	15. S. n. Pf.	6. Großherz. v. Mecklenb.-Strel. (1860) R.
7 M.	Regina	Regina	— Ferdinand Raimund(1836)T.
8 D.	Mariä Geb.	Mariä Geb.	8. Mariä Geburt.
			— Cherubini (1760) G
			— Auguſt Wilhelm v. Schlegel (1767) G.
9 M.	Bruno	Gorgonius	9. Großherzog von Baden (1826) G.
10 D.	Soſthenes	Nicol. v. T.	10. Neujahrsfeſt der Juden.
11 F.	Gerhard	Protus	
12 S.	Ottilie	Guido	12. Grabbe (1836) T.
13 S.	15. S. n. Tr.	16. S. n. Pf.	
14 M.	Kreuz-Erh.	Kreuz-Erh.	14. Kreuzes-Erhöhung.
15 D.	Conſtantia	Nicomedes	

September 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

September 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
16 M.	**Quatember**	**Quatember**	16. Quatember.
17 D.	Lambertus	Lambertus	
18 F.	Siegfried	Thom. v. Vill.	18. Heinrich Laube (1806) G.
19 S.	Januarius	Januarius	19. Versöhnungsfest der Juden.
20 S.	**16. S. n. Tr.**	**17. S. n. Pf.**	20. Großherzog u. Großherzogin von Baden (1856) V. — Herzog v. Sachs.-Meiningen (1866) R.
21 M.	**Matth. Ev.**	**Matth. Ev.**	21. Schikaneder (1812) T.
22 D.	Moriz	Moriz	22. A. W. Iffland (1814) T.
23 M.	Joel	Thekla	23. Theodor Körner (1791) G.
24 D.	Joh. Empf.	Joh. Empf.	24. Buß- u. Bettag in Bremen. — Gretry (1813) T. — Laubhüttenfest der Juden.
25 F.	Cleophas	Cleophas	— Bellini (1835) T. 25. Donizetti (1797) G.
26 S.	Cyprianus	Cyprianus	26. Fürst u. Fürstin v. Waldeck (1853) V. — Roderich Benedix (1873) T.
27 S.	**17. S. n. Tr.**	**18. S. n. Pf.**	27. Kapitulation von Straßburg (1870).
28 M.	Wenzeslaus	Wenzeslaus	
29 D.	**Michaelis**	**Michaelis**	29. Fürstin v. Lippe-Schaumb. (1827) G.
30 M.	Hieronymus	Hieronymus	30. Augusta, Kaiserin v. Deutschland u. Königin von Preußen (1811) G.

September 1885.

Datum.	Notizen über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Oktober 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 D.	Remigius	Remigius	
2 F.	Vollrad	Leodegar	2. Auguſt Weirauch (1883) T.
3 S.	Ewald	Candidus	
4 S.	18. S. n. Tr.	19. S. n. Pf.	4. Kaiſer von Oeſterreich (Namenstag).
5 M.	Fides	Placidus	— Erndtefeſt.
6 D.	Charitas	Bruno	
7 M.	Spes	Marcus P.	
8 D.	Ephraim	Brigitta	8. Großherzog u. Großherzogin v. Sachſ.-Weimar (1842) V. — Fürſt und Fürſtin von Reuß-Greiz (1872) V. — Boieldieu (1834) T. — Alfieri (1803) T.
9 F.	Dionyſius	Dionyſius	9. Cervantes (1547) G. — Verdi (1814) G.
10 S.	Amalia	Franz Brg.	10. H. von Kleiſt (1776) G. — Julius Moſen (1867) T.
11 S.	19. S. n. Tr.	20. S. n. Pf.	
12 M.	Ehrenfried	Maximilian	
13 D.	Coloman	Eduard	13. Fürſtin von Reuß-Schleiz (1835) G.
14 M.	Wilhelmine	Calixtus	
15 D.	Hedwig	Thereſa	

Oktober 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Oktober 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
16 F.	Gallus	Gallus	
17 S.	Florentin	Hedwig	17. Großherzog von Mecklenburg-Strelitz (1819) G.
18 S.	20. S. n. Tr.	21. S. n. Pf.	18. Kronpr. v. Preußen (1831) G. — Schlacht bei Leipzig (1813). — König Wilhelm I. v. Preußen (1861) (Krönungstag). — Mehul (1817) T. — Kleist (1777) G.
19 M.	Ptolemäus	Pet. v. Alcant.	19. Talma (1826) T.
20 D.	Wendelin	Wendelin	
21 M.	Ursula	Ursula	21. Buß- u. Bettag in Hannover.
22 D.	Cordula	Cordula	22. Ludwig Spohr (1859) T.
23 F.	Severinus	Joh. v. Cap.	23. Albert Lortzing (1803) G.
24 S.	Salome	Raphael	
25 S.	21. S. n. Tr.	22. S. n. Pf.	25. Fürst und Fürstin v. Lippe-Schaumburg (1844) V.
26 M.	Amandus	Evaristus	
27 D.	Sabina	Sabina	27. Capitulation v. Metz (1870).
28 M.	Sim. Juda	Sim. Juda	
29 D.	Engelhard	Narcissus	29. König Albert von Sachsen (1873) R.
30 F.	Hartmann	Serapion	
31 S.	Wolfgang	Wolfgang	31. Reformationsfest in Preußen.

Oktober 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

November 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 S.	22. S. n. Tr.	23. S. n. Pf.	1. Allerheiligentag.
2 M.	Aller Seelen	Aller Seelen	2. Allerseelentag. — Ernestine Wegner (1883) T.
3 D.	Gottlieb	Hubertus	3. F. L. Schröder (1744) G. — Bellini (1802) G.
4 M.	Charlotte	Carl Borrom.	4. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1847) T.
5 D.	Erich	Emmerich	5. Hans Sachs (1494) G.
6 F.	Leonhard	Leonhard	
7 S.	Erdmann	Engelbert	
8 S.	23. S. n. Tr.	24. S. n. Pf.	8. Fürst von Reuß-Greiz (1859) R.
9 M.	Theodorus	Theodorus	
10 D.	Martin P.	Andr. Avell.	10. Martin Luther (1483) G. — Friedrich v. Schiller (1759) G.
11 M.	Martin Bisch.	Martin Bisch.	11. Buß- u. Bettag in Braunschweig.
12 D.	Kunibert	Martin P.	
13 F.	Eugen	Stanislaus	13. Uhland (1862) T.
14 S.	Levinus	Jucundus	14. Giacomo Rossini (1868) T.
15 S.	24. S. n. Tr.	25. S. n. Pf.	15. Christoph v. Gluck (1787) T. — Spontini (1778) G.
16 M.	Ottomar	Edmund	16. Angely (1835) T.

November 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

November 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
17 D.	Hugo	Gregor Th.	
18 M.	Gottschalk	Otto	18. Schubert (1828) T.
19 D.	Elisabeth	Elisabeth	19. Kaiserin von Oesterreich (Namenstag).
20 F.	Edmund	Felix v. Val.	20. Voltaire (1694) G. — Buß- u. Bettag in Sachsen u. Sondershausen.
21 S.	Mariä Opf.	Mariä Opf.	21. Kronprinzessin von Preußen (1840) G. — Fürst von Lippe-Schaumburg (1860) R. — H. von Kleist (1811) T.
22 S.	25. S. n. Tr.	26. S. n. Pf.	22. Conradin Kreuzer (1782) G. — Buß- u. Bettag in Baden.
23 M.	Clemens	Clemens	23. Feier z. Gedächtniß d. Verstorbenen in Preußen.
24 D.	Lebrecht	Chrysogon.	
25 M.	Katharina	Katharina	
26 D.	Conrad	Conrad	26. Fürst v. Schwarzb.-Rudolst. (1869) R.
27 F.	Loth	Virgilius	27. Schlacht bei Amiens (1870). — Brachvogel (1878) T.
28 S.	Günther	Sosthenes	
29 S.	1. Advent	1. Advent	
30 M.	Andreas	Andreas	30. Andreastag.

November 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

December 1885.

Datum und Tag.	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
1 D.	Arnold	Eligius	
2 M.	Candidus	Bibiano	2. Kaiser v. Oesterreich (1848) R.
3 D.	Cassian	Frz. Xaver	3. Großherzog von Baden (1838) G.
4 F.	Barbara	Barbara	4. Buß- u. Bettag in Weimar, Altenbg., Meining. u. Gotha.
5 S.	Abigail	Sabbas	5. W. A. Mozart (1791) T. — Dumas Vater (1870) T.
6 S.	**2. Advent**	**2. Advent**	6. Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha (1820) G.
7 M.	Antonia	Ambrosius	7. Nestroy (1802) G.
8 D.	**Mariä Empf.**	**Mariä Empf.**	8. Fürst von Lippe-Detmold (1875) R. — Mariä Empfängniß.
9 M.	Joachim	Leocadia	
10 D.	Judith	Melchiades	
11 F.	Waldemar	Damasus	11. Grabbe (1801) G.
12 S.	Epimachus	Epimachus	12. Gottsched (1766) T.
13 S.	**3. Advent**	**3. Advent**	13. Friedrich Hebbel (1863) T.
14 M.	Israel	Nicasius	14. Conradin Kreuzer (1849) T. — Heinrich Marschner (1861) T.
15 D.	Johanna	Maximius	15. Ludwig Devrient (1784) G. — Ludwig Dessoir (1810) G.

December 1885.

Datum.	Notizen über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

December 1885.

Datum und Tag	Evangelische Namenstage.	Katholische Namenstage.	Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage.
16 M.	**Quatember**	**Quatember**	16. L. van Beethoven (1770) G. — Boieldieu (1775) G. — Karl Gutzkow (1878) T. — Quatember.
17 D.	Lazarus	Lazarus	— Buß- u. Bettag in Hannover.
18 F.	Christoph	Mariä Erw.	18. Carl Maria von Weber (1786) G.
19 S.	Manasse	Nemesius	
20 S.	**4. Advent**	**4. Advent**	
21 M.	**Thomas Ap.**	**Thomas Ap.**	21. Racine (1639) G.
22 D.	Beata	Flavian	
23 M.	Ignatius	Victoria	
24 D.	Adam, Eva	Adam, Eva	24. Heiliger Christabend. — Kaiserin v. Oesterreich (1837) G. — Scribe (1791) G.
25 F.	**H. Christfest**	**H. Christfest**	25. I. Weihnachtsfeiertag.
26 S.	**Stephanus**	**Stephanus**	26. II. Weihnachtsfeiertag. — Töpfer (1792) G.
27 S.	**S. n. Weihn.**	**S. n. Weihn.**	
28 M.	**Unsch. Kindl.**	**Unsch. Kindl.**	28. Tag der unschuld. Kindlein.
29 D.	Jonathan	Thomas B.	
30 M.	David	David	30. Ludwig Devrient (1832) T. — Ludwig Dessoir (1874) T. — Neuberin (1760) T.
31 D.	**Sylvester**	**Sylvester**	31. Sylvesterabend.

December 1885.

Datum.	**Notizen** über Repertoire, Proben, Gagen ꝛc.

Im Jahre 1886

fällt **Palmſonntag** auf den 18. April,

= **Oſtern** auf den 25. April,

= **Buß- und Bettag** in Preußen auf den 19. Mai,

= **Himmelfahrt** auf den 3. Juni,

= **Pfingſten** auf den 13. Juni.

Die Königlichen Schauspiele zu Berlin (I).

Chef:

Herr von Hülsen, Excellenz, General-Intendant der Königlichen Theater zu Berlin, Hannover, Cassel u. Wiesbaden, Königl. Kammerherr, Major, Ritter des Rothen Adler-Ordens 1ster Klasse mit dem Emaillebande des Kronen-Ordens Eichenlaub u. Schw. am Ringe, des Königl. Kronen-Ordens 1ster Klasse und 4ter Klasse m. Schw., des Kronen-Ordens 3ter Klasse m. dem rothen Kreuz im weißen Felde, des Comthurkreuzes des Königl. Hausordens von Hohenzollern, des Kaiserl. Russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, des Kais. Russ. St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse, des Commandeurkreuzes des K. K. Oesterreichischen Leopold-Ordens, des Comthurkreuzes 1ster Klasse v. Großherzogl. Sächsischen Falken-Orden, des K. K. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 2ter Klasse, Commandeur des Kurfürstl. Hessischen Löwen-Ordens, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens, Commandeur 1ster Klasse (mit dem Stern) des vereinigten Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären, Großkreuze des Sachs. Ernestinischen Haus-Ordens, des Großherzogl. Hessischen Ordens Philipp des Großmüthigen, des Königl. Württemb. Friedrichs-Ordens, des Königl. Italienischen Kronen-Ordens, des Königlich Schwed. Nordstern-Ordens 1ster Klasse, des Großherzogl. Badenschen Zähringer-Löwen-Ordens, Großkreuz des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens, Großkreuz des Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone, Großkreuz des Kgl. Dänischen Danebrog-Ordens u. Großkreuz des Großherzogl. Mecklenb. Ordens der Wendischen Krone, Französischestr. 36.

General-Intendantur-Bureau:

(Französischestraße 36, Eingang A, Hof 2 Treppen.)

Herr Dr. Ullrich, Geheimer Theater-Intendantur-Rath, Georgenstr. 33.

Herr Schäffer, Geheimer Hofrath, Ritter des Kronen-Ordens 3ter Klaſſe u. des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, Steglitz, Rothenburgſtr. 5.
" Hartmann, Hofrath, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, Hollmannſtr. 29.
" Pallaſchke, Geh. Sekretair und Bibliothekar, Ritter des eiſernen Kreuzes 2ter Klaſſe, Gitſchinerſtr. 5.
" Lautenſach, Intendantur-Sekretair, Prinzeſſinnenſtr. 3.
" Caſſi, Kanzlei-Sekretair, Waterloo-Ufer 4.
" Dr. Schmidt, Sanitätsrath, Oberarzt am Hedwigs-Krankenhauſe, Friedrichſtr. 133.
" Henſe, Hofbaumeiſter, Neuenburgerſtr. 13.
" Biſchof, Landgerichtsrath (Rechtskonſulent), Kreuzbergſtr. 11.
" Lechner, Profeſſor, Dekorationsmaler, Ritter des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klaſſe, Halleſcheſtr. 21.

Artiſtiſch-techniſche Direktion, Regie und Inſpektion des Schauſpiels und der Oper:

Herr von Strantz, Direktor (Oper), Ritter des rothen Adlerordens 4ter Kl., des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Großh. Heſſ. Ritterkreuzes Philipp des Großmüthigen, des Fürſtl. Reuß. Ehrenkreuzes, Großoffizier des San Marino-Ordens, Ritter des Kaiſerl. Braſilianiſchen Chriſtusordens, Inhaber der Großh. Meklenb. gold. Medaille für Wiſſenſchaft und Kunſt, des Kgl. Sächſ. Erinnerungskreuzes für das Jahr 1870/71, und der deutſchen Erinnerungs-Medaille von 1870/71, Taubenſtr. 34.
" Deetz, artiſtiſch-techniſcher Direktor des Schauſpiels, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, des Großherz. Bad. Zähringer Löwen-Ordens, Hedemannſtr. 9.
" Salomon, Regiſſeur der Oper, Königgrätzerſtr. 75.
" Krauſe, Regiſſeur des Schauſpiels, Inhaber der Königl. Bayriſchen Ludwigs-Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft, Ritterſtr. 80.
" Schippang, Scenerie-Inſpektor des Schauſpiels, Friedrichſtr. 103 bei Hobrecht.
" Th. Wehrmann, Inſpicient des Schauſpiels, Linienſtr. 248.
" Braunſchweig, Inſpicient der Oper, Wilhelmſtr. 122a.

Inspektionen:

Herr Wurm, Hauspolizei-Inspektor des Opernhauses, Ritter des eisernen Kreuzes 2ter Klasse, im Opernhause.
" Hoffmeister, Hauspolizei-Inspektor des Schauspielhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Inhaber der Kgl. Sächs. St. Heinrichs-, der Kaiserl. Russ. St. Annen-Medaille und der goldenen Medaille des Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, im Schauspielhause.
" Brandt, Theater-Ober-Inspektor (Maschinerie und Beleuchtung), Inh. d. Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Louisenstr. 35.
" Malte, Garderobe-Ober-Inspektor, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Schönebergerstr. 19.
" Friese, Musikalien-Inspektor, Mauerstr. 15.

Theaterdiener:

Herr Hilbrig, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Markgrafenstr. 14.
" Krings, Hallesches Ufer 27.
" Kühlmorgen, Gartenstr. 13.
" Hohmann, Prenzlauerallee 5.

Theater-Haupt-Kasse:

Herr Lehmann, Rendant der Hauptkasse, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Hagelsbergerstr. 9.
" Schmidt, Haupt-Kassen-Controleur, Sebastianstr. 3.
" Krepper, Calculator, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Hagelsbergerstr. 5.
" Pastorff, Kassen-Assistent, Hagelsbergerstr. 5.
" Eichelbaum, Kassendiener, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Adalbertstr. 9.
" Fechner, Kassendiener, Linienstr. 70.

(Die Theater-Hauptkasse befindet sich im Königl. Schauspielhause und ist an Wochentagen von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr geöffnet).

Tages-Kasse und Billet-Verkaufs-Bureau:

Herr Weise, Kanzleirath, Tages-Kassen-Inspektor, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Enkeplatz 4.
" Strobel, Kanzleirath, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und Inhaber des Militair-Ehrenzeichens 2ter Klasse, Friedrichstr. 7.
" Sandner, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Steglitz, Friedrichstr. 13.
" Ballhorn, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Schöneberg, Motzstr. 92.
" Mäder, Controleur u. Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Urbanstr. 4.

(Das Bureau zu den Vorstellungen im Schauspielhause befindet sich im Schauspielhause, zu den Vorstellungen im Opernhause im Opernhause. Beide Bureaux sind von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags in der Woche und von 8 bis 9 und von 11 bis 1½ Uhr Sonntags geöffnet.)

Abendkassen-Controleure:

Herr Cassi (auch Kanzlei-Sekretair), Waterloo-Ufer 4.
" Griebenow, Flottwellstr. 5.
" Wegener, Planufer 14.

Darstellende Mitglieder nach alphabetischer Ordnung.

Schauspieler.

Die Herren:

Abmeyer, Kanonierstr. 2.

Berndal, Inhaber der Kgl. Bayrischen Ludwigs-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Tempelhofer Ufer 1b.

Berthold, Solmsstr. 52.

Dehnicke, Wilhelmstr. 2.

Franz, Schiffbauerdamm 35.

Hellmuth-Bräm, Inh. des Herzogl. S. Meining. Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, Lützowstr. 48.

Kahle, Zelten 13.

Keßler, Inh. d. Kaiserl. Russ. gr. gold. Medaille für Wissenschaft u. Kunst am Bande des Stanislaus-Ordens, Wilhelmstr. 145.

Krauſe (ſ. Regie).

Landwehr, Ritter des Königl. Kronen-Ordens mit dem rothen Kreuz auf weißem Felde, Auguſtſtr. 3a.

Liedtke, Leipzigerplatz 6.

Link, Wilhelmſtr. 2.

Ludwig, Weſtend, Birkenallee.

Maiſtre, Mohrenſtr. 63/64.

Müller, Mauerſtr. 43.

Nesper, Inh. des S.-Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Ritter des Herzogl. S.-Erneſt. Hausordens 2. Klaſſe, Matthäi-Kirchſtr. 10.

Oberländer, Inhaber der Kgl. Bayriſchen Ludwigs-Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft, Großbeerenſtr. 56.

Plaſchke, Gitſchinerſtr. 4.

Schwing, Zimmerſtr. 21.

Siegriſt, Alte Jakobſtr. 8.

Vollmer, Keithſtr. 6.

Albert Will, Lindenſtr. 85.

Schauſpielerinnen:

Frl. Abich, Königgrätzerſtr. 97.

" Barkany, Schöneberger Ufer 11.

" Benke, Mauerſtr. 85.

" Bergmann, Leipzigerſtr. 108.

Frau Breitbach, Leipzigerpl. 3.

Frl. Conrad, Königgrätzerſtr. 10.

Frau Frieb-Blumauer, Ehrenmitglied des Großherzogl. Hoftheaters zu Weimar und des Herzogl. Hoftheaters in Meiningen, Inhaberin der Kgl. Preuß. goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der Herzoglich Sachſen-Coburg'ſchen Verdienſt-Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft am Bande, des Herzoglich Sachſen-Coburg'ſchen Verdienſtkreuzes, der Herzogl. Sachſen-Meiningen'ſchen großen goldenen Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft am Bande, des Herzoglich Sachſ.-Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes und der Königl. Bayriſchen Ludwigs-Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft, Zimmerſtr. 21.

Frl. Golmick, Großbeerenſtr. 16.

" Heuſer, Zimmerſtr. 54.

Frau Kahle-Keßler, Zelten 13.

Frl. Mariot, Bellevueſtr. 21/22.

" Clara Meyer, Zelten 19.

" Johanna Schwartz, Königgrätzerſtr. 50.

" Stollberg, Wilhelmſtr. 1a.

Sänger.

Die Herren:

Barth, Wilhelmſtr. 25.

Betz (Kammerſänger), Ritter 1. Kl. des Großherzogl. Heſſiſchen Philipp-Ordens, Ritterkreuz 1. Kl. des Königl. Bayriſchen Verdienſt-Ordens vom heiligen Michael, Inhaber der Großherzogl. Heſſ. goldenen Medaille für Kunſt am Bande und des Herzogl. Sachſen-Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes, Hitzigſtr. 10.

Biberti, Luiſenſtr. 2.

Ernſt, Bendlerſtr. 5.

Fricke (Kammerſänger), Potsdamerſtr. 113.

Friedenberg, Pionirſtr. 14a.
Kaliſch, Askaniſcherpl. 1.
Krolop (Kammerſänger), Inh. d. Herzogl. Coburg. Verdienſt-Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft, Wilhelmſtr. 35.
Lieban, Unter den Linden 5.
Michaels, Hornſtr. 8.
Niemann (Kammerſänger), Inh. des Ritterkreuzes 1. Kl. des Bayr. Verdienſt-Ordens vom heiligen Michael, Ritterkreuz 1. Kl. des Großherz. Heſſ. Philipp-Ordens, Ritterkreuz 2. Kl. des Großherz. Weimar. Falken-Ordens, Ritterkreuz 2. Kl. des Herzogl. S.-Meiningen'ſchen Hausordens, Ritter des Herzogl. S.-Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt und Wiſſenſchaft, Inhaber der Großherz. Heſſ. goldenen Verdienſt-Medaille und der Königl. Hannöv. goldenen Ehrenmedaille, Kurfürſtenſtr. 134.
Oberhauſer, Gitſchinerſtr. 4.
Rothmühl, Unt. d. Linden 10.
Salomon (ſ. Regie).
Schmidt, Wilhelmſtr. 125.

Sängerinnen:

Ehren-Mitglied:
Frau Köſter (Kammerſängerin).

Frl. Beeth, Dorotheenſtr. 1.
" v. Ghilany, Kronenſtr. 44.
" Götze, Linienſtr. 99.
" Hoffmann, Friedrichſtr. 10.
" Horina, Inhaberin der Herz. S.-Meiningen'ſchen ſilbernen Verdienſt-Medaille, Wilhelmſtr. 16.
" Martha Kopka, Friedrichſtr. 32.
Fr. Lammert, Kochſtr. 54.
Frl. Lilli Lehmann (Kammerſängerin), Inhaberin der Herzogl. S.-Meiningen'ſchen goldenen Verdienſt-Medaille u. der Kgl. Schwediſchen goldenen Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft, Leipziger Platz 19.
Frl. Leiſinger, Sommerſtr. 21.
Frau Sachſe-Hofmeiſter, Linkſtr. 43.
Frl. Seehofer, Königgrätzerſtr. 52.
Frau von Voggenhuber (Kammerſängerin), Inhaberin der Herzogl. S.-Meiningen'ſchen goldenen Verdienſt-Medaille, Wilhelmſtr. 35.

Vorſtände der Theater-Bildungsſchule:

Herr Profeſſor Dorn, Geſangslehrer, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künſte, Ritter des rothen Adler-Ordens und des Kronen-Ordens 4ter Klaſſe und des Großherzogl. Sachſen-Weimar'ſchen Ordens vom weißen Falken, Tempelhofer Ufer 1a.
Frl. Braun, Lehrerin der Tanzſchule, Beſſelſtr. 9.

Souffleurs:

Hr. Blatzer, Planufer 21.
" Kiekebuſch, Brunnenſtr. 124b
Frau Fleiſcher, Souffleuſe, Markgrafenſtr. 14.

Chorperſonal.

Chor-Direktor: Hr. Gräfen, Enkepl. 3.

Chor-Inſpicienten:

Hr. Liebnitz, Simeonſtr. 21. Hr. Lotze, Sebaſtianſtr. 16.
Hr. Thülecke, Brunnenſtr. 36.

Inſpicient der Chor-Muſikalien:

Hr. Götz, Mohrenſtr. 13/14.

Angeſtellte Chorſänger.

Die Herren:

Baumbach, Neue Königſtr. 94.
Bergel, Ritterſtr. 61.
Degen, Königgrätzerſtr. 10.
Fettkenheuer, Eichendorffſtr. 16.
Friemel, Weißenburgerſtr. 14.
Gantzberg, Weißenburgerſtr. 31.
Götz (ſ. Chor-Muſ.-Inſp.).
Gützlaff, Werderſch. Markt 4a.
Gutſch, Lichtenbergſtr. 15.
Henneberg, Jägerſtr. 8.
Jänicke, Dalldorfer Chauſſ. 19.
Joſeph, Markgrafenſtr. 17.
Kage, Metzerſtr. 24.
Knebel, Yorkſtr. 10.
Kontſchacke, Lindenſtr. 110.
v. Léon, Planufer 12.
Liebnitz (ſ. Chor-Inſp.).
Meinke, Lindenſtr. 13.
Palm, Weißenburgerſtr. 78.
Paul, Neuenburgerſtr. 24.
Pelz, Kurfürſtenſtr. 8.
Rieding, Friedrichſtr. 48.
Ritzenfeld, Kl. Alexanderſtr. 7.
Roberdt, Planufer 14.
Römpler, Friedenau, Moſelſtr. 10.
Ruth, Rüdersdorferſtr. 52.
v. Sczepansky, Hedemannſtr. 10.
Selle, Junkerſtr. 21.
Selling, Alexandrinenſtr. 116a.
Tägner, Friedrichſtr. 48.
Thülecke, Bernauerſtr. 80.
Wegner, Bernauerſtr. 80.
Winkler, Schwedterſtr. 9.

Angeſtellte Chor-Sängerinnen:

Frau Bergel, Ritterſtr. 61.
" Berry, Kleine Roſenthalerſtr. 2.
" Braunſchweig, Wilhelmſtr. 122.
" Claus, Gneiſenauſtr. 23.
Frl. Götz I., Mohrenſtr. 13/14.
" Götz II., Mohrenſtr. 13/14.
Frau Grün, Friedrichſtr. 134.
Frl. Hönſch, Schiffbauerdamm 18.
Frau Hoffmann, Lindenſt. 11.
Frl. Hundt, Wilhelmſtr. 137.
Frau Kontſchacke, Lindenſtr. 110.
Frl. Kopka, Blumenſtr. 52.

Frl. Kulbe, Alt-Carlsbad 4.
" Landsberg, Markgrafenstr. 5.
Frau Matern, Ritterstr. 61.
" Mürich, Schützenstr. 17.
" Demicke, Charlottenstr. 62.
" Otto, Neuenburgerstr. 16.
Frl. Poppenberg, Friedrichstr. 207.
Frl. Rademacher, Teltowerstr. 12.
Frau Rieding, Friedrichstr. 48.
" Römpler, Friedenau, Moselstr. 10.
" Schröckh, Kronenstr. 9.
" Selle, Junkerstr. 21.
" Siegrist, Alte Jakobstr. 8.
" Surel, Hollmannstr. 34.
Frl. Wilke, Sophienstr. 18.
Frau Will, Lindenstr. 85.

Ballet.

Hr. Guillemin, Ballet-Direktor, Alte Jakobstr. 22.
" Ehrich, Balletmeister und Solotänzer, Ritter des Ital. Kronen-Ordens, Brandenburgstr. 44.
" Riebe, Inspicient, Kürassierstr. 4.

Solotänzer.

Die Herren:

Burwig, Gitschinerstr. 4.
Ehrich (s. Balletmeister).
Glasemann, Mauerstr. 8.
Gräbl, Gertraudtenstr. 18/19.
Krüger, Johanniterstr. 20.

Solotänzerinnen:

Frl. Dell'Era, Taubenstr. 1.
" Hintermann (Lilé), Französischestr. 7.
" Sonntag I., Kochstr. 5.
" Sonntag II., Kochstr. 5.
Frl. Stoßmeister, Linienstr. 99.
" Urbánska, a. d. Schleuse 11.
" Wenzel, Mittelstr. 2.
" Wisotzky, Mauerstr. 68.

Choryphäen:

Hr. E. Müller, Friedrichstr. 224.
" Quaritsch, Besselstr. 17.
Frl. Bethge, Neue Friedrichstr. 29.
" Kaselowsky, Holzgartenstr. 10.

Pantomimiſten:

Frl. Barthold, Friedrichſtr. 181.
Hr. Ebel, Potsdamerſtr. 140.
Hr. Carl Müller, Charlottenſtr. 3.

Figuranten.

Die Herren:

Altroggen, Goebenſtr. 1.
Barſch, Zimmerſtr. 58.
Berkheim, Dragonerſtr. 4.
Deleuil, Schützenſtr. 14.
Forté, Oranienſtr. 87.
Gräb II., Dorotheenſtr. 72.
Greiner, Bergmannſtr. 99.
Guichard, Hagelsbergerſtr. 46.
Hellwig, Beſſelſtr. 9.
Hoffmann, Lützowſtr. 80.
Lecreux, Hagelsbergerſtr. 49.
Mühlrich, Steglitzerſtr. 67.
Protz, Prinzeſſinnenſtr. 17.
Riebe (ſ. Balletinſp.).
Rohrbeck, Ohmgaſſe 3c.
Schmitt, Müllerſtr. 183.
Schulze, Charlottenburg, Kanalſtr. 6.
Stiller I., Charlottenſtr. 87.
Stiller II., Charlottenſtr. 87.
Trepplin, Puttkammerſtr. 21.
Troſt, Charlottenſtr. 78.
Wege, Wilhelmſtr. 134.
Winter, Königsgraben 14a.
Zademack, Potsdamerſtr. 76b.
Zorn I., Ohmgaſſe 2.
Zorn II., Ohmgaſſe 2.

Figurantinnen:

Frl. Bahn, Zimmerſtr. 31.
" Bernhard I., Friedrichſtr. 224.
" Bernhard II., Ziegelſtr. 2.
" Beyer, Alexandrinenſtr. 37.
" Bordowich, Lindenſtr. 85.
" Dornebuſch, Cottbuſer Ufer 15.
" Eptlé, Friedrichſtr. 192/193.
" Fiſtler, Franzöſiſcheſtr. 59.
Frl. Hank, Louiſenplatz 4.
" Kahlberg, Beſſelſtr. 19.
" Kaufhold, Kochſtr. 35.
" Krien, Landsbergerſtr. 104.
" Kuckey, Grüner Weg 32.
Frau v. Léon, Planufer 12.
Frl. Nixdorff, Lottumſtr. 8.
" Schöne, Landsbergerſtr. 36.
" Simpel, Friedrichſtr. 4.
" Spiering I., Louiſenplatz 4.
" Spiering II., Marienſtr. 15.

Frl. Vincken, Bernburgerstr. 33.
" Wächter, Ackerstr. 17.
" Wedderin, Unter den Linden 5.
Frau Wege, Wilhelmstr. 134.
Frl. Winter, Eliasserstr. 56.
" Wolf, Belle-Alliancestr. 27.
" Ziller, Krausenstr. 3.

Ballet-Avertisseurs:

Hr. Rahn, Simeonstr. 22.
" Achterberg, Königgrätzerstr. 106.

Kapelle.

Herr Radecke, Kapellmeister, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Inhaber der Königl. Rumänischen Verdienst-Medaille, Kurfürstenstr. 53.
" Kahl, Kapellmeister, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Belle-Alliancepl. 18.
" Hertel, Musikdirektor und Dirigent der Ballet-Musik, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, des Kronen-Ordens 4ter Klasse und des italienischen Kronen-Ordens, Mittelstr. 39.
" de Ahna, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Klasse, Concertmeister, Genthinerstr. 15.
" Rehfeld, desgl., Oranienstr. 107.
" Schäffer, Repetitor und Orgelspieler, Steglitz.

Violinisten.

Die Herren:

Bahlke, Ballet-Correpetitor, Schwedterstr. 224.
Böhmer, Ritter des eisernen Kreuzes, Luckenwalderstr. 1.
Brehmer, Ballet-Correpetitor, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Klasse, Schützenstr. 5.
Buchwald, Ritterstr. 71.
Edler, Christinenstr. 27.
Eichelberg, Mittenwalderstr. 3.
Exner, Bülowstr. 58.
Garriège, Viauteufelstr. 88.
Günther, Rosenthalerstr. 71.
Hagemeister, Schumannstr. 22.
Hartmann, Andreasstr. 57.

Haſſe, Melchiorſtr. 29.
Hellmich, Enkeplatz 6.
Hillmer, Deſſauerſtr. 14.
Japſen, Alte Jakobſtr. 61.
Köhler, Keibelſtr. 17.
Lindenberg, Mariannenſtr. 27.
Meyer I., Simeonſtr. 9.
Meyer II., Oranienſtr. 123.
Müller, Wallſtr. 63.
Nicking, Wartenburgſtr. 19.
Papſt, Rüdersdorferſtr. 36.
Rampelmann, Louiſenpl. 12.
Rüdel II., Potsdamerſtr. 107.
Sandow I., Alexanderſtr 14c.
Sandow III., Markusſtr. 52.
Schumacher, Jägerſtr. 19.
Struß, Matthäi-Kirchſtr. 17.
Tornauer, Halleſcheſtr. 10.
Wegner, Köthenerſtr. 1.

Bratſchiſten.

Die Herren:

Barnbeck, Belle-Alliancestr. 105.
Coellen, Louiſenpl. 10.
Gentz, Flensburgerſtr. 27.
Richter I., Schwedterſtr. 10.
Schottſtädt, Müllerſtr. 15.
Schröder, Lottumſtr. 10.
Schulz I., Lottumſtr. 11.
Thronecker, Derflingerſtr. 20.
Volkmann, Wallſtr. 31.

Violoncelliſten.

Die Herren:

Jakobowsky, Kl. Präſidentenſtr. 8.
Dechert, Bülowſtr. 36.
Koch, Hagelsbergerſtr. 7.
König, Lottumſtr. 18.
Lübeck, Rathenowerſtr. 88.
Lüdemann, Bendlerſtr. 13.
Manecke, Kochſtr. 20.
Philipſen, Lützowſtr. 83.
Rüdel I., Potsdamerſtr. 29.
Sandow II., Alexanderſtr. 14c.
Wendel, Prinzeſſinnenſtr. 2.

Contrabaſſiſten.

Die Herren:

Brennemann, Andreasſtr. 22.
Franz, Frankfurterſtr. 38.
Kakſtein I., Dresdenerſtr. 127.
Kakſtein II., Sebaſtianſtr. 69.
Knauth, Lottumſtr. 20.
Lenſche, Fehrbellinerſtr. 42.
Sturm, Prinzenſtr. 40.
Zerbſt, Greifswalderſtr. 8.

Flötiſten.

Die Herren:

Gabrielsky, Lottumſtr. 1.
Gantenberg I., Kammervirtuos, Kochſtr. 5.

Kurth, Potsdamerstr. 70.
Liebig, Culmstr. 7/8.
Schönicke, Greifswalderstr. 8.

Oboisten.

Die Herren:

Baack, Metzerstr. 8.
Kolbe, Oranienstr. 131.
Reichert, Gartenstr. 34.
Rosenzweig, Saarbrückerstr. 8.
Wieprecht, Kammervirtuos, Inhaber der Kgl. Bayrischen Ludwigs-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Großbeerenstr. 3.

Clarinettisten.

Die Herren:

Becker, Engel-Ufer 14.
Huth, Planufer 10.
Pohl, Kammervirtuos, Friedrichstr. 106.
Schmidt, Invalidenstr. 17.
Schubert, Gneisenaustr. 2.

Fagottisten.

Die Herren:

Liebeskind, Gneisenaustr. 95.
Malchow, Reichenbergerstr. 7.
Schulz II., Fehrbellinerstr. 11.
Valerius, Gneisenaustr. 26.
Vehse, Alte Jakobstr. 105.

Waldhornisten.

Die Herren:

Lehmann I., Andreasstr. 30.
Lehmann II., Köthenerstr. 46.
Littmann, Langestr. 105.
Löffler, Belle-Alliancestr. 24.
Richter II., Langestr. 70.
Rose, Oranienstr. 130.
Strahlendorf, Brandenburgstr. 55.
Willner, Neanderstr. 15.

Posaunisten.

Die Herren:

Burghardt, Prenzlauerallee 8.
Gerber, Saarbrückerstr. 31.
Gerlach, Linienstr. 93.

Trompeter.

Die Herren:

Kosleck, Lindenstr. 81.
Makrott, Koppenplatz 10.
Senz, Französischer Thurm.
Thiele, Köpnickerstr. 31

Pauker.

Die Herren:

Hartmann, Köpnickerstr. 28. Hentschel, Alte Jakobstr. 13.

Harfenisten.

Die Herren:

Pönitz, Westend, Plantanen-Allee 4. Posse, Schöneberger Ufer 28.

Guitarrenspieler:

Hr. Gutzeit, Stallschreiberstr. 62.

Orchesterdiener:

Hr. Fink, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Friedensstr. 2.
Hr. Schmidt, Prenzlauerstr. 41/42.

Instrumententräger:

Hr. Tempel, Marheinickepl. 10.

Angestellte Statisten.

Die Herren:

Krüger (Statisten-Inspicient), Landsbergerstr. 61. Röder, Lützowstr. 113.
Scheel, Gerichtsstr. 17.
Schuster, Bergstr. 48.

Requisiten-Personal.

Hr. Toobe, Requisiten-Inspektor, Ritter des Kgl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Tieckstr. 29.

Requisiten-Gehülfe.

Hr. Hülsmann, Inh. des allgemeinen Ehrenzeichens, Behrenstr. 6.

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Brandt, Maschinerie-Ober-Inspektor, Louisenstr. 35.
" Klein, Theatermeister, Kreuz der Inh. des Kgl. Hohenzollernschen Hausordens, Junkerstr. 1.
" Pieper, Theatermeister, Kreuz der Inhaber des Königl. Hausordens von Hohenzollern, Kreuzstr. 8.
" Rosenberg, desgl., Elsasserstr. 14.
" Wolff, Expedient (bei dem Theatermaschinenwesen), Raupachstr. 16.
" Lechner, Dekorationsmaler (s. Gen.-Int.-Bur.).

Garderobe-Personal.

Hr. Malte, Garderobe-Ober-Inspektor (s. Inspektionen).
" Riebe, Garderobe-Inspektor, Lindenstr. 111.
" Kretschmer, Professor, Costumzeichner, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Klasse, Ritterstr. 22.
" Glathe, Rüstkammer-Aufseher, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Friedrichstr. 247.
" Volk, Obergarderobier u. Magazinaufseher, Invalidenstr. 95.
" Roßbach, Inh. des allgemeinen Ehrenzeichens, Garderobier und Vorsteher der Damen-Garderobe, Alte Jakobstr. 34.
" Schröter, Inh. des allgem. Ehrenzeichens, Garderobier u. Vorsteher der Herren-Garderobe, Elsasserstr. 82.

Friseurs.

Herr Boltz, Vorsteher des Friseurwesens, Eichendorffstr. 21.
" Thomas, Verwalter des Friseurwesens im Opernhause, Belle-Alliancestr. 96.
" Posch, Damenfriseur, Schützenstr. 65.
" Eller, " " Lindenstr. 3.
" Faltz, Marienstr. 16.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Lachmann, Beleuchtungs-Aufseher, Neue Schönhauserstr. 8.
" Stark, Ober-Illuminateur, Alexandrinenstr. 42.
" Alitz, " " Invalidenstr. 109.

Neu angeſtellt:

Die Schauſpieler Hrn. Franz, Maiſtre u. Nesper. Die Opernſänger Hrn. Biberti, Friedenberg u. Kaliſch. Die Opernſängerinnen Frls. v. Ghilany, Götze, Hoffmann u. Leiſinger. Der Chorſänger Hr. Gützlaff. Die Chorſängerinnen Frls. Hönſch u. Kopka. Der Ballet-Direktor Hr. Guillemin. Die Solotänzerinnen Frls. Sonntag II., Stoßmeiſter, Urbánska u. Wenzel. Die Choryphäen Frls. Bethge u. Kaſelowsky. Die Figuranten Hrn. Barſch u. Forté. Die Figurantinnen Frls. Vinken, Wächter u. Winter. Die Kammermuſiker Hrn. Kolbe, Lüdemann, Schmidt u. Thronecker. Der Theater-Buchbinder Hr. Neumeyer.

Abgegangen:

Die Schauſpieler Hrn. Johannes (n. St. Petersburg) u. Taubert. Die Schauſpielerin Frl. v. Bodenſtedt (n. Lübeck). Der Opernſänger Hr. Müller (n. Hannover I.). Die Opernſängerinnen Frls. Drieſe (verh. ſich), Pollack (n. Hamburg I.) u. Waſſermann (verh. ſich). Die Chorſängerinnen Frls. Michaels u. Pfeiffer. Die Figurantin Frl. Ricci. Der Kammermuſikus Hr. Hoppe. Der Theater-Buchbinder Hr. Collin.

Penſionirt:

Die Figuranten Hrn. Maré u. Medon. Die Solotänzerin Frl. Bechtel. Der Kammermuſikus Hr. Schumann.

Geſtorben:

Der Solotänzer Hr. Böhme. Der Chorſänger Hr. Grunow. Die Kammermuſiker Hrn. Dettmann, Löper u. Schulz. Der Garderobe-Inſpektor Hr. Winter.

Lieferanten und Ouvriers:

Hr. H. Gerſon, Werderſtraße 10—12, beſonders für Robenſtoffe ꝛc.

" J. A. Heeſe, Leipzigerſtr. 87, für Sammet, Seide, Möbelſtoffe ꝛc.

" F. Louis, Königl. Hoflieferant, Markgrafenſtr. 43, für Blumen und Federn.

Hrn. Gebrüder Gillet, Friedrichſtr. 62, für Strumpfwaaren, Tricots ꝛc.
Hr. W. Collin, Jägerſtr. 22, für cachirte Helme, Cartons ꝛc.
" G. Görſch, Neuenburgerſtr. 25, für Rüſtungen, Helme, Schilde.
" Aug. Schneider, Krauſenſtr. 45, Waffen- und Requiſitenfabrik.
" C. Herbert, Mauerſtr. 70, Fabrikant und Lieferant von Theater-Schminken.
In der Kgl. Hof-Buchdruckerei des Hrn. Litfaß, Adlerſtr. 6, werden die Theaterzettel gedruckt; Abonnenten auf dieſelben haben ſich dort zu melden.
Die Muſikalien liefert die Hofmuſikalienhandlung von Ed. Bote u. G. Bock, Leipzigerſtr. 37.
Theater-Buchbinder: Hr. Buchbindermeiſter Neumeyer, Lindenſtr. 83.
Theater-Schuhmacher: Hr. Howe, Taubenſtr. 6.
Theater-Sattler: Hr. Carl Hein, Markgrafenſtr. 66.

Ueberſicht

der vom 1. November 1883 bis 1. November 1884 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** ſtattgehabten Gaſtſpiele und Debuts.

November 1883.

Frl. v. Weber: Königin der Nacht; Elvira in „Die Stumme v. Portici"; Martha; Margarethe v. Valois; Prinzeſſin Eudora in „Die Jüdin". — Hr. Niemann: Walther Stolzing; Radames; Fauſt; Tannhäuſer; Prophet; Lohengrin; Joſeph; Vasco de Gama; Eleazar. — Frl. Riegler: Amneris; Fides; Ortrud. — Frl. Matzenauer, v. der K. K. Hofoper in Wien: Eine Waſſernymphe in „Fantasca"; in einem Pas de deux.

Dezember 1883.

Hr. Niemann: Floreſtan, 2 mal; Rinald in „Armida"; Joſeph; Walther Stolzing; Triſtan in „Triſtan u. Iſolde"; Fauſt; Vasco de Gama; Radames; Lohengrin. — Fr. Lucca: Carmen, 2 mal; Zerline in „Don Juan"; Margarethe; Selica; Katharina in „Der Widerſpänſtigen Zähmung". — Hr. Rieckhoff, v. Stadtth. in Augsburg: Othello; Barnau in „Die zärtlichen Verwandten". — Frl. Riegler: Amneris; Ortrud.

Januar 1884.

Hr. Niemann: Joſeph; Raoul; Tannhäuſer; Rienzi; Fernand Cortez; Rinald; Lohengrin; Triſtan. — Frl. Eliſabeth Scharwenka: Margarethe v. Valois; Cherubin. — Frl. Riegler: Adriano in „Rienzi"; Ortrud.

Februar 1884.

Hr. Resper, v. Herzogl. Hoftheater in Meiningen: Eſſex; Graf v. Leiceſter, 3 mal; Bernhard v. Barcelona in „Die

Karolinger", 2 mal; Wilhelm Tell; Lord Rowland Rocheſter; Fiesko (w. eng.). — Hr. Niemann: Tannhäuſer; Raoul; Walther Stolzing; Lohengrin; Oreſt in „Iphigenia in Tauris"; Robert der Teufel. — Frl. Tagliana: Violetta; Carmen; Marie in „Die Tochter des Regiments"; Zerline in „Don Juan". — Hr. Kaliſch: Alfred Germont in „Violetta"; Raoul (w. eng.). — Frl. Riegler: Ortrud. — Frl. Küßner, v. Kgl. Hofth. in München: Louiſe in „Kabale u. Liebe"; Viola in „Was ihr wollt".

März 1884.

Frl. Tagliana: Angela in „Der ſchwarze Domino"; Carmen, 2 mal; Marie in „Die Tochter des Regiments". — Hr. Niemann: Prophet; Walther Stolzing; Floreſtan; Radames; Tannhäuſer; Rienzi; Joſeph. — Frl. Riegler: Fides; Amneris; Adriano. — Der Violin-Virtuoſe Hr. Brindis de Salas: In einem Concert. — Frl. Leiſinger, als theatr. Verſ.: Roſine.

April 1884.

Hr. Niemann: Manrico; Siegmund in „Die Walküre", 8 mal. — Frl. v. Ghilany, v. Stadtth. in Lübeck: Azucena. — Frl. Leiſinger: Roſine; Mignon (w. eng.). — Hr. Franz, v. Landesth. in Graz: Franz in „Götz v. Berlichingen; Joſeph in „Deborah". — Frl. Blanche, v. Stadtth. in Reichenberg: Hannah in „Deborah"; Afra in „Die Geyer-Wally". — Frl. Wrada, v. Landesth. in Graz: Marie in „Czaar u. Zimmermann". — Hr. Weidmann, v. Landesth. in Graz: Peter Iwanow.

Mai 1884.

Hr. Kaliſch: Georg Brown (a. Deb.). — Hr. Niemann: Siegmund, 4 mal. — Hr. Franz: Dr. Steinkirch in „Das Stiftungsfeſt (w. eng.). — Hr. Schwarz, v. Stadtth. in Bremen: Wotan in „Die Walküre". — Hr. Weidmann: Barbarino. — Frl. v. Ghilany: Ortrud; Amneris (w. eng.); Ortrud (a. Deb.). — Frl. Ulrich, v. Kgl. Hofth. in Dresden: Pompadour in „Narciß"; Orſina. — Frl. v. Weber: Elvira in „Die Stumme v. Portici". — Hr. Götze, v. Stadtth.

in Cöln: Walther Stolzing; Lyonel; Tamino; Don José in „Carmen"; Lohengrin. — Frl. Cecilia Flammand, v. Stockholm: In einem Pas de deux. — Frl. Hofmann, v. K. K. Hofopernth. in Wien: Zerline in „Don Juan".

Juni 1884.

Frl. Hofmann: Aennchen; Siebel (w. eng.). — Hr. Götze: Faust, 2 mal; Lohengrin I. Akt, Lyonel II. Akt; Walther Stolzing; Prophet; Lohengrin. — Fr. Norbert-Hagen, v. Kroll'schen Th.: Martha II. Akt. — Hr. Schütte-Harmsen, v. Stadttheater in Düsseldorf: Kothner in „Die Meistersinger". — Fr. Mielke, v. Kroll'schen Th.: Bertha in „Der Prophet".

August 1884.

Frl. Hofmann: Aennchen (a. Deb.). — Frl. Leisinger: Rosine (a. Deb.). — Frl. Götze: Siebel.

September 1884.

Hr. Nesper: Essex; Graf Dunois (a. Deb.). — Frl. Götze: Cherubin (w. eng.); Puck in „Oberon" (a. Deb.). — Hr. Biberti, v. Kroll'schen Th.: Mephistopheles; Cardinal (w. eng.). — Hr. Prevost: Radames; Manrico.

Oktober 1884.

Hr. Biberti: Landgraf (a. D.). — Frl. Bessone: Dinorah, 2 mal. — Hr. Niemann: Prophet; Tannhäuser; Walther Stolzing; Robert; Raoul; Siegmund.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. November 1883 bis 1. November 1884.

Opern:

Undine. Rom. Zauberop. in 4 A. nach Fouquet's Erzählung frei bearb. Muſ. v. Alb. Lortzing. Tanz v. Ch. Guillemin. — Jery u. Bätely. Singſp. in 1 A. v. Goethe. Muſ. v. Ingeborg v. Bronſart. — Die Walküre. Muſik-Drama v. Rich. Wagner.

Ballet:

Nurjahd. B. in 2 A. v. Ch. Guillemin. Muſ. v. Oskar Eichelberg.

Trauer- u. Schauſpiele:

Die Karolinger. Tr. in 5 A. v. Ernſt v. Wildenbruch. — Das Recht des Stärkeren. Sch. in 3 A. v. Paul Heyſe. — Der Mohr des Czaaren. Sch. in 5 A. nach ein. Fragm. v. Puſchkin, v. Rich. Voß. — Aſſunta Leoni. Sch. in 5 A. v. Adolf Wilbrandt. — Konradin. Dr. in 3 A. u. ein. Vorſp. v. Hans Herrig.

Luſtſpiele:

Glück bei Frauen. L. in 4 A. v. Guſtav v. Moſer. — Die Mitbürger. L. in 4 A. v. Hugo Lubliner (Hugo Bürger). — Roderich Heller. L. in 4 A. v. Franz v. Schönthan.

Neu einſtudirt:

Struenſee. — Die Braut von Meſſina. — Der Freund des Fürſten. — Der Brauer von Preſton. — Der Winkelſchreiber. — Belmonte und Conſtanze. — Was ihr wollt. — Phädra. — Das Teſtament des großen Kurfürſten.

Vorſtellungen zu beſonderen Gelegenheiten:

17. December 1883: 100. Vorſtellung von „Othello".
8. März 1884: Zum 100jährigen Gedächtniß der erſten Aufführung des Trauerſpiels in Berlin am 8. März 1784: Die Verſchwörung des Fiesko zu Genua.
4. Mai 1884: 100. Vorſtellung von „Carmen".
27. September 1884: 100. Vorſtellung von „Was ihr wollt".

Berlin (II).

(Deutsches Theater.)

Erbaut 1849, völlig renovirt und umgebaut 1883. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 30. Juni. Ferien: 1. Juli bis 31. August.

Eigenthümerin: Die Societät, bestehend aus den Herren Ad. L'Arronge, Dr. Aug. Förster u. Siegw. Friedmann.

Direktion: Hr. Adolph L'Arronge (Societär), gleichzeitig Regisseur, Hinderfinstr. 5.

Stellvertretender Direktor: Hr. Dr. Aug. Förster (Societär), Ritter des k. k. Oesterr. Franz Josef-Ordens, des Großherzogl. S. Weimar. Ordens vom weißem Falken, des Herzogl. S. Ernest. Hausordens I. Kl., Inh. des Herzogl. Meining. Verdienstkreuzes u. der Kgl. Bayer. gold. Ludwigs-Medaille, gleichzeitig Regisseur, Schiffbauerdamm 33.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseure: Die Herren Societäre Ad. L'Arronge (s. Dir.), Dr. Aug. Förster (s. stellvertr. Dir.) u. Siegw. Friedmann, Professor emerit. an der Schauspielschule des Conservatoriums zu Wien, Ehrenmitglied u. Meister des freien deutschen Hochstiftes, Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, des Großherzogl. Mecklenburg. gold. Verdienstkreuzes vom Orden der Wendischen Krone, der Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft am Bande des S. Ernest. Hausordens, Beethovenstr. 1. Hilfsregisseur: Hr. Franz Kierschner, Lessingstr. 1. Kostümmaler: Hr. Bruno Köhler, Invalidenstr. 85. Kapellmeister: Hr. Gust. Seydel, Prinzenstr. 64. Inspicient: Hr. Mährdel, Louisenstr. 66. Hilfsinspicient: Hr. Seelen, Höchstestr. 22. Souffleusen: Fr. Braun, Chausseestr. 104, u. Fr. Härting, Karlstr. 10.

Bureau u. Kasse. Dramaturg: Hr. Dr. Paul Lindau, v. d. Heydstr. 1. Art. Sekretair: Hr. Dr. Ehrlich, Inh. des eisernen Kreuzes II. Kl., Victoriastr. 31. II. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Simpson, Kaiserin Augustastr. 72. Kassirer: Hr. Schiff, Schumannstr. 12. Buchhalter u. Kassenverwalter: Hr. J. Schmidt, Tieckstr. 38. Inspektor: Hr. Jähns,

Schumannſtr. 12. Theaterdiener: Die Hrn. Radke, Brunnenſtr. 136, u. Tabel, Kaſtanienallee 53.

Die Bühnenmuſik beſteht aus 10 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Bieſenthal, Friedrichſtr. 131c. Hr. Sanitätsrath Dr. Marcuſe, Bendlerſtr. 18.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Dr. Horwitz, Mohrenſtr. 7.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bolz, Louiſenſtr. 37. Brandeis, Markthalle E 1. Rob. Dietz, Schönhauſer Allee 166. Engels, Schiffbauerdamm 30. Eppens, Philippſtr. 20. Dr. Förſter (ſ. ſtellvertr. Dir.). Friedmann (ſ. Soc.). Carl Galſter, Invalidenſtr. 122. Max *Häusler, Simeonſtr. 8. v. Hochenburger, Krauſenſtr. 74. Johannes *Hofmann, Andreasſtr. 56. Guſt. Kadelburg, Johannisſtr. 10. Kainz, Louiſenſtr. 45. Franz Kierſchner (ſ. Hilfsreg.). Köhler, (ſ. Koſtümm.). Krausneck, Keſſelſtr. 28. *Kronfeld, Carlſtr. 31. Louis Kühn, Stettinerſtr. 39. Paul *Lindner, Swinemünderſtr. 17. Carl Löwe, Louiſenſtr. 67. Ludw. Menzel, Gartenſtr. 176. C. Merten, Dorotheenſtr. 69. Ad. *Müller, Gr. Frankfurterſtr. 51. Nollet, Keſſelſtr. 29. Peppler, Louiſenſtr. 8. Dr. Max Pohl, Eichendorffſtr. 18. Franz Schönfeld, Hinderſinſtr. 1. *Seelen (ſ. Hilfsinſp.). Sommerſtorff, Louiſenſtr. 45. Stallmann, Friedrichſtr. 32. Welly, Karlſtr. 16. Weſſels, Markthalle E 1.

Damen: Frl. Bernardelli, Mohrenſtr. 63/64. Frl. Hedw. *Brandt, Communication a. Neuen Thor 2a. Frl. *Dübeil, Carlſtr. 24. Frl. Dumont, Charitéſtr. 1. Frl. Marie Flor, Linienſtr. 116. Frl. Geßner (ab Oſtern 1885). Frl. Hausmann, Behrenſtr. 52. Frl. Haverland, Bernburgerſtr. 2. Frl. Jürgens, Schlegelſtr. 6. Frl. *Mährdel, Louiſenſtr. 66. Frls. Elsbeth u. Friederike *Meiſinger, Belle-Allianceſtr. 29. Frl. Clara Müller, Schumannſtr. 14b. Fr. Hedw. Niemann, Kurfürſtenſtr. 134. Fr. v. Poellnitz, Louiſenpl. 7. Frl. Julia Roſen, i. Th. zu erfr. Frl. Anna Schmiedt, Louiſenſtr. 14. Frls. Anna u. Eliſe *Schmidt, Linienſtr. 125. Frl. Sorma, Louiſenſtr. 54. Frl. Joſephine *Stolle, Auguſtſtr. 51. Frl. Thate, Schiffbauerdamm 37. Frl. Trautmann, Keſſelſtr. 17.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Helene u. Martha Reinecken, Sebastianstr. 35. Paula Göldner, Schumannstr. 12.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Göldner, Schumannstr. 12, m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. G. Schäfer, Schiffbauerdamm 4. Außerdem werden Dekorationen bei den Hrn. F. Lütkemeyer u. Gebr. Brückner in Coburg angefertigt. Schnürmeister: Hr. Thuß, Georgenkirchstr. 2. Beleuchtungsinspektor: Hr. Engler, Gipsstr. 6, m. 2 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Lincke, Wörtherstr. 52, m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Wolter, Carlstr. 14, m. 12 Geh. Obergarderobière: Fr. Obst, Kronprinzenufer 5, m. 4 Geh. Friseur: Hr. Rosenfeld, Unter den Linden 59a, m. 6 Geh. Statistenführer: Hr. Langsdorff, Kastanienallee 4. 8 Statisten. 8 Statistinnen. Tapezier: Hr. Raundorf, Linienstr. 63. Gärtner: Hr. Röhlke, Louisenstr. 51. Tischler: Hr. Berger, Schumannstr. 12. Requisiteur: Hr. Wittmann, Andreasstr. 78. Kastellan: Hr. Sasse, im Theater. Logenmeister: Hr. Ackermann, Prinzenstr. 80. 15 Logenschließer. 2 Tages- u. 2 Nachtwächter. Hausdiener: Hr. Fritze, Schumannstr. 12. 8 Kehrfrauen.

Abgegangen: Die Hrn. Arndt (n. Barmen), Gaßmann, Gottlieb (n. Berlin XI.), Höcker, Krén, Manz (n. Sigmaringen), Mathes (n. Brünn), Olden (n. Stettin), Ziebe. Frl. L. Bock. Frl. Bormann (n. Breslau I.). Frl. Cl. Guinand. Frl. Ramazetta (n. Wien III.). Fr. Aug. Schönfeldt. Frl. Cl. Schwarz. Frl. Vollmann (n. Dresden II.). Frl. Walles (n. Cassel).

Neu engagirt: Die Hrn. Bolz, Brandeis, v. Hochenburger, Kadelburg, Kraußneck, Löwe, Merten, Dr. Pohl, Schönfeld, Welly. Frl. Bernardelli. Frl. Dumont. Frl. Geßner. Frl. Hausmann. Fr. v. Poellnitz. Frl. Schmiedt.

Gastspiele: Hr. Schönfeld, v. Mannheim (w. eng.). Hr. Kraußneck, v. Karlsruhe (w. eng.). Hr. Dr. Pohl, v. Moskau (w. eng.). Frl. Barraud, v. Neustrelitz. Hr. Pategg, v. Hamburg (I.). Frl. Bernardelli, v. Braunschweig (w. eng.). Frl. Scheller, v. Danzig.

Neu aufgeführte Stücke: Der Hüttenbesitzer. Die Welt, in der man sich langweilt. Die große Glocke. Unter Brüdern. Ehrenschulden. In der Kinderstube. Der Probepfeil. Der Menonit. Die Burgruine. Im Bunde der Dritte. Das Heimchen.

Berlin (III).

(Wallner-Theater.)

Erbaut 1863 bis 1864. Eröffnet am 3. Dezember 1864. Es faßt 1415 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Eigenthümer: Franz Wallner's Erben.

Direktion. Pächter u. Direktor: Hr. Theodor Lebrun, gleichzeitig Eigenthümer des Lobe-Theaters in Breslau, Holzmarktstr. 65, Sprechstunden im Theaterbureau von 9 bis 12.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Lustspiels: Hr. Kurz, Ifflandstr. 6; der Posse: Hr. E. Niedt, zugl. Kassenrendant, Raupachstr. 6. Inspicient: Hr. Büchner, Grüner Weg 6. Hilfsinspicient: Hr. Vogel, Holzmarktstr. 71. Chorinspicient: Hr. Ulbrich, Blumenstr. 35b. Souffleur: Hr. Winter, Annenstr. 25.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. G. Michaelis, Markusstr. 51. Chordirektor: Hr. Burwig, Königstr. 39. Concertmeister: Hr. Renz, Gipsstr. 23.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Artistischer Sekretär, Dramaturg u. Bureauchef: Hr. v. Saville, Ifflandstr. 6. Kassenrendant: Hr. Niedt (s. Reg.). Bibliothekar: Hr. Neubauer, zugl. Logeninspektor, Weidenweg 4. Kassirer: Hr. Bruckhoff, Grenadierstr. 25. Logenmeister: Hr. Gebauer, Langestr. 20. Kassendiener: Hr. Eichstädt, Lützowstr. 44. Theaterdiener: Hr. Merten, Alexanderstr. 22.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lasch, Alexanderstr. 27.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Friedländer, Zimmerstr. 95.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alexander, Pionirstr. 14a. Blencke, Wallnertheaterstr. 10. Burwig

(s. Chordir.). Görß, Fürstenstr. 1. Goeschke, Wallnertheaterstr. 6. Guthery, Lanzestr. 8. Kriete, Friedrichshagen, Friedrichstr. 63. Kurz (s. Reg.). Lebrun (s. Dir.). Lichtenstein, Markusstr. 33a. Meißner, Ifflandstr. 6. Möller, Dragonerstr. 5. Neuber, Neanderstr. 18. Niedt (s. Reg.). Ottbert, Mittelstr. 63. Schmidt, Wallnertheaterstr. 7. Thomas, Alexanderstr. 16. Weinholz, Melchiorstr. 30.

Damen: Frl. Böhm, Michaelkirchstr. 31. Fr. Carlsen, Raupachstr. 12. Frl. Chauvet, Ifflandstr. 3. Frl. Friedrich, Wallnertheaterstr. 42. Frl. Göthe, Wallnertheaterstr. 14. Frl. E. Herrmann, Melchiorstr. 10. Frl. Christine Löffler, Köpnickerstr. 60/61. Frl. Hedw. Meyer, Wallnertheaterstr. 14. Frl. Martha Neumann, Ifflandstr. 5. Frl. Odilon, Friedrichstr. 194. Fr. Schmidt, Wallnertheaterstr. 7. Frl. Sternenthal, Ifflandstr. 6. Frl. Timling, Raupachstr. 5. Fr. Walter-Trost, Blumenstr. 37. Frl. Wenck, An der Schleuse 1.

Kinderrollen: Kl. Schunke. Kl. Eisenbart.

Chor: 10 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Mix, Markusstr. 19, m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Menge, zugl. Bühneninspektor, Wallnertheaterstr. 12. Schnürmeister: Hr. Lutter, zugl. Malergehilfe, Blumenstr. 64. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kröbel sen., Andreasstr. 9, m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Kröbel jun., Andreasstr. 14. Maschinisten: Die Hrn. Jurt, Them u. Schnell. Obergarderobier: Hr. Dilthey, Frankfurterstr. 31. Garderobier: Hr. Frommann, Straßburgerstr. 54, m. 1 Geh. Obergarderobière: Frl. Werkenthin, Wallnertheaterstr. 42. Garderobière: Fr. Berg, Wallnertheaterstr. 12. Friseur: Hr. Voigt, Breslauerstr. 5. Tischler: Die Hrn. Böhm u. Weise. Tapezier u. Requisiteur: Hr. Helm, Büschingstr. 24. Kastellan: Hr. Eisenbart, im Theater. 3 Hausstatisten. 3 Kehrfrauen. Wächter: Hr. Frohmann, Blumenstr. 50.

Abgegangen. Herren: Galewsky (n. Lübeck). Großer (n. Barmen). Philipp (n. Berlin VIII.).

Damen: Frl. Düring. Fr. Hiller (n. New-York). Frl. v. Heßling (verh. sich). Frl. Marie Schwarz.

Gestorben: Hr. Bibliothekar Pfefferkorn.

Neu engagirt: Die Hrn. Görß u. Goeschke. Die Frls. Chauvet, Göthe, Neumann, Sternenthal u. Timling.

Gastspiele: Fr. Frieb-Blumauer, Frls. Clara Meyer, Lola Beeth, Dell'Era, sowie die Hrn. Eugen Müller, Krolop, Oberhauser, Lieban, Burwig u. Graefen, v. Berlin I., in einer Vorstellung zum Zwecke der Errichtung eines Denkmals für Ernestine Wegner. Ensemble-Gastspiel der Mitglieder des Königl. Theaters am Gärtnerplatz in München, unter Leitung des Königl. Hofschauspielers Hrn. Max Hofpaur.

Neu aufgeführte Stücke: Schriftstellertag. Mit Vergnügen. Papa's Flitterwochen. Mein neuer Hut. Am Hochzeitsmorgen. Kleine Schlange. Rasche Hand. Wippchens Liebesleid. Alte Schachtel. O, diese Mädchen. Näherin. Im Austragsstüberl. Meineidsbauer. Loder von Bayrisch Zell. Blauer Teufel. Villa Friedelsruh. Hôtel Blancmignon. Lottchens Spielkamerad. Raub der Sabinerinnen.

Berlin (IV).

(Victoria-Theater.)

Erbaut 1859. Es faßt 1432 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Eigenthümer: Rudolph Cerf's Erben.

Direktion: Hr. Gustav Scherenberg, führt die Oberregie, im Theater.

Stellvertreter des Direktors: Hr. Paul Scherenberg, im Theater.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Stellvertretende Regisseure: Die Hrn. v. Pommer, Lietzmannstr. 6a, u. Werber, Kl. Alexanderstr. 29. I. Kapellmeister u. Componist: Hr. C. A. Raida, Inh. der gold. Medaille mit der Krone für Kunst u. Wissenschaft u. Ehrenmitglied der Akademie Frentano, Louisenstr. 12. II. Kapellmeister: Hr. Monno, Friedenstr. 104. Concertmeister: Hr. Urbaneck, Poststr. 30. Harfe: Hr. Brabant, Alexandrinenstr. 19. Sekretair: Hr.

Seehofer, Weydingerstr. 9. Kassirer: Hr. v. Rentzell, im Theater. Hausinspektor u. Bibliothekar: Hr. Wilcke, im Theater. Inspicient: Hr. Zeidler, Linienstr. 53. Souffleur: Hr. Trütschler, Gartenstr. 153. Theaterdiener: Hr. Schneider, Kurzestr. 4.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Belgard, Münzstr. 5.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. A. Friedmann, Behrenstr. 24.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baade, Oranienstr. 151. Dietrich, Stralsunderstr. 81. Hildebrandt, Chausseestr. 109. v. Pommer (s. Reg.). Scheidelwitz, Landsbergerstr. 116. Seehofer (s. Sekr.). Werber (s. Reg.). Zeidler (s. Insp.).

Damen: Frl. Lettan, Georgenkirchpl. 20. Frl. Meißner, Prenzlauerstr. 48. Frl. Elsa Müller, Schumannstr. 14b. Frl. Nova, Grenadierstr. 20. Frl. v. Varnstädt, Schlesischestr. 14. Frl. Vogel, Holzmarktstr. 71.

Ballet. I. Balletmeister: Sgr. Coppini, Hôtel Großfürst Alexander. I. Balletmeisterin: Fr. Schnösenberg-Striegel, Grenadierstr. 30. Balletmeister u. Solotänzer: Die Hrn. Oehlschläger, Kl. Alexanderstr. 17, u. Severini, Kastanienallee 77. Solotänzer: Die Hrn. Con, Sophienstr. 30/31, Jäckel, Schillingstr. 28, Lederer, Lietzmannstr. 4/5, Niemann, Grenadierstr. 41, Riegel, Wadzekstr. 15, u. Schneider, Weidenweg 11. I. Solotänzerin: Frl. Mary Miller, Dragonerstr. 19. Solotänzerinnen: Die Frls. Backhof, Kl. Alexanderstr. 16, Betti, Alexanderstr. 51, Hornemann, Brunnenstr. 138, Memmler, Blücherpl. 3, Nerges, Engelufer 6, Schacht, Grenadierstr. 43, Fr. Severini, Kastanienallee 77, u. Frl. Weiger, Neue Königstr. 11.

Corps de Ballet. Herren: Abraham, Christinenstr. 5. Francke I. u. II., Schillingstr. 15. Helmer, Markusstr. 28. Kroll, Beuthstr. 8. Lange, Wilhelmstr. 27. Lemcke, Alte Hochstr. 38. Maukwitz, Schillingstr. 15. Rotkowski, Oppelnerstr. 25. Scheer, Gr. Frankfurterstr. 132b. Scheuer, Fakoniergasse 5. Wernecke, Christinenstr. 32. Werneke, Friedrichstr. 131a.

Damen: Frls. Bahn I. u. II., Rückertſtr. 7. Baumgarten, Kloſterſtr. 104. Breithaupt I., Chriſtinenſtr. 37. Breithaupt II. Engel, Karlſtr. 33. Fricke, Amalienſtr. 16. Gardemann, im Theater zu erfr. Goering, Langeſtr. 77. Günthel, Grenadierſtr. 3. Haaſe, Brunnenſtr. 138. Haberland, Kl. Alexanderſtr. 29. Hartwig, Grüner Weg 78. Hoch, Lützowſtr. 16. Hoffmann I., Teltowerſtr. 52. Hoffmann II., Müllerſtr. 25. Holtznagel, Karlſtr. 27. Hoyer, Dorotheenſtr. 93. Jänicke, Schumannſtr. 1a. Jürgens, Kl. Auguſtſtr. 11a. Kaiſer, Badſtr. 8a. Klein, Friedenſtr. 106. Kobs, Philippſtr. 24. Koley, Neu Köln am Waſſer 6. Lederer, Lietzmannſtr. 4/5. Lichterfeldt, Ritterſtr. 10. Lühmann, Grenadierſtr. 43. Niehoff, Grenadierſtr. 43. Oehlſchläger, Kl. Alexanderſtr. 17. Pagel, Memelerſtr. 17. Parcziensfa, Alte Schützenſtr. 5. Petrowska, Wadzekſtr. 15. Rauch, Belforterſtr. 6. Remmler, Auguſtſtr. 80. Rook, Weydingerſtr. 9. Schmidt, Belforterſtr. 6. Schön, Brunnenſtr. 2. Sokowiczki, Ackerſtr. 101. Straßburg, Stralſunderſtr. 11. Suhr, Schönhauſerallee 30. Valerius, Neue Hochſtr. 44. Walter, Bellealliancestr. 4. Weber, Zeughofſtr. 5. Weſſely, Brunnenſtr. 144. 20 Ballet-Eleven. 40 Ballet-Elevinnen. 26 Figuranten. 20 Hausſtatiſten. 40 Statiſten. 60 Statiſtinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Krüger, Frankfurterallee 99, m. 40 Geh. Theatermeiſter: Hr. Harprecht, Kl. Alexanderſtr. 1a. Neue Dekorationen werden in dem Atelier des Hrn. F. Lütkemeyer in Coburg angefertigt. Schnürmeiſter: Hr. Feldner, Lothringerſtr. 9. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Ruprecht, Linienſtr. 71, m. 4 Geh. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Behrend, Höchſteſtr. 48, m. 18 Geh. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Kuttig u. Goepel. Obergarderobier: Hr. Kutſchke, Dragonerſtr. 29. Garderobier: Hr. Hoffmann, im Theater zu erfr., m. 20 Geh. Obergarderobière: Frl. Hallmann, Grenadierſtr. 1a. Garderobièren: Fr. Meyer u. Fr. Mendel m. 20 Geh. Friſeur: Hr. Franz Müller, Elſaſſerſtr. 95, m. 6 Geh. Tapezier: Hr. Krauſe, Grenadierſtr. 30. Requiſiteur: Hr. Schellpfeffer, Alte Schönhauſerſtr. 10, m. 26 Geh. Kaſtellan: Hr. Brechlin, im Theater. Heizer: Hr. Beſter, Kl. Alexanderſtr. 6. Wächter:

Hr. Pipenburg, Prenzlauer Allee 186. 14 Logenschließer. 1 Abendportier. 6 Kehrfrauen.

Ihre kontraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Die Solotänzerin Frl. Czerné. Die Chortänzerinnen Frls. Altenburg, Cl. Hoffmann u. Stricks.

Gastspiele: Das Herzogl. Meining. Hoftheater v. 31 August bis 13. October 1884. Sign. Coppini. Frl. Preciosa Grigolatis, Lufttänzerin.

Neu aufgeführtes Stück: Excelsior.

Berlin (V).

(Kroll's Theater.)

(Sommersaison 1884.)

Erbaut 1842 bis 43. Es faßt 3000 Personen. Dauer der Sommersaison: 1. Mai bis 1. Oktober; der Wintersaison: 22. November bis 1. event. 15. Februar.

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. J. C. Engel, Ritter des Königl. Preuß. Kronen-Ordens, des K. K. Oesterr. Franz-Josef-Ordens u. des Großherzogl. S. Ernest. Haus-Ordens, im Theater. Sprechstunden 9—10 Vorm., 4—5 Nachm.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseur der Oper: Hr. Jos. Miller. I. Kapellmeister: Die Hrn. Götze u. Ruthard. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Thienemann. Musikdirektor: Hr. Lüstner. Balletcorrepetitor: Hr. Gehwald. Concertmeister: Hr. Heine. Harfe: Hr. Posse. Dramaturg: Hr. Dr. Raeder, Friedrichstr. 116. Sekretairin: Frl. Welzel, im Theater. Kassirer: Hr. Schallhorn, Templinerstr. 18. Controleur: Hr. W. Wassernicht, Christinenstr. 20. Inspicient: Hr. L. Hoffmann. Souffleur: Hr. Heller. Theaterdiener: Hr. Bellack, im Theater. Orchesterdiener: Hr. Sandmann, Schlegelstr. 9.

Das Orchester bestand aus 40 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Geh. Sanitätsrath Dr. Feiler, Anhaltstr. 13.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt u. Notar Willberg, Schellingstr. 8.

Oper. Herren: Biberti. Eisers. Gillmeister. Grüning. Grupp. Heine. Himmer (G. f. d. S.). Kemlitz. Lehmler. Leonhardt. Miller (Reg.). Müller-Franken. Rathjens (G. f. d. S.) Riechmann. Schreiber. Schütte-Harmsen. Schwarz. Stender. Theile.

Damen: Fr. Baumann. Frl. Borchers. Frl Bussetti. Frl. Friede. Frl. Horst. Frl. Krieger. Frl. Martin. Fr. Miller. Fr. Nissen-Mielke. Fr. Norbert-Hagen. Frl. Reichardt. Frl. Rott. Frl. Saack. Frl. Selden. Frl. Uhl. Frl. v. Vahsel.

Ballet. Balletmeister: Hr. Brüé, In den Zelten 20. Solotänzerinnen: Die Frls. Fugmann, Muzell, Prochère u. Taube.

Chor: 14 Herren u. 14 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Schnürmeister: Hr. Mattscheck, Moabit, Paulstr. 8, m. 2 Geh. Theatermeister: Hr. Kruse, Brückenallee 39, m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Gebr. Borgmann, Grenadierstr. 18. Beleuchtungsinspektoren: Die Hrn. Koschmieder, Alt-Moabit 124, u. Schäffer, Wilsnackerstr. 4, m. 4 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. J. C. Behrend sen., Höchststr. 16. Obergarderobier: Hr. Ruttierod. Garderobier: Hr. Lindner m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Kruse, Brückenallee 39, m. 2 Geh. Friseur: Hr. Gihr, Holzmarktstr. 34a, m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Hoffmann, Markusstr. 26. Tapezier: Hr. Zahl, Kronenstr. 72. Gärtner: Hr. Otto, im Th., m. 3 Geh. Tischler: Die Hrn. Krüger, Elisabethkirchstr. 5, u. Haake, im Th. Requisiteur: Hr. Hyarup, zugl. Bibliothekar, Ackerstr. 11. 11 Billeteurs. 1 Portier. 2 Hausdiener u. Abräumer. 2 Wächter.

Gastspiele: Hr. Conr. Behrens, 3 mal. Hr. Bötel, 7 mal. Hr. Bürger, v. Braunschweig, 1 mal. Hr. Ganzemüller, 5 mal. Hr. Lederer, 3 mal. Hr. v. Laupert, 2 mal. Hr. Nachbaur, Kgl. Bayr. Kammersänger, 17 mal. Hr. Robinson, 7 mal. Hr. Dr. Schneider, 2 mal. Hr. Schott, 9 mal. Hr. Trapp, 1 mal. Sigra. Fohström, 17 mal. Frl. Götze, 4 mal. Frl. R. Klein, 8 mal. Fr. Mallinger,

Kgl. Preuß. Kammersängerin, 13 mal. Fr. R. Papier, 10 mal. Fr. Schroeder-Hanfstaengl, Kgl. Württ. Kammersängerin, 10 mal. Frl. M. v. Weber, 1 mal (I. theatr. Vers.). Frl. M. Wilde, 1 mal. Fr. Joachim, in 13 Concerten. Sgra. Tua, in 6 Concerten.

Neu aufgeführte Opern: Orpheus u. Eurydice. Linda von Chamounix.

(Wintersaison 1884.)

Dauer vom 22. November 1884 bis 1. ev. 15. Februar 1885.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseur: Hr. Lautenburg. Kapellmeister: Hr. Thiele. Inspicient: Hr. Schulz. Souffleur: Hr. Hermes.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse: Vide Sommersaison.

Theaterarzt: Vide Sommersaison.

Rechtskonsulent: Vide Sommersaison.

Darstellende Mitglieder. Herren: M. Borchardt. Henichel. Kögler. Krén. Schulz (Insp.).

Damen: Frl. Achterberg. Frl. Anna Boldt. Frl. Marie Brandt. Frl. Hulda Grosseck. Frl. Heym. Fr. M. Miller. Frl. Schneider. Frl. Stölzel.

Ballet. Balletmeister: Hr. Brüé. Solotänzerinnen: Die Frls. Fugmann u. Taube. 4 II. Solotänzerinnen. 6 Figurantinnen. 12 Eleven der Balletschule.

Kinderrollen: Herrmann Achterberg. Kl. Borchardt. Moritz Lieban.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal: Vide Sommersaison. Obergarderobier: Hr. Loepert.

Neu aufgeführtes Stück: Märchen meiner Amme.

Berlin (VI).

(Residenz-Theater.)

Erbaut 1874. Es faßt 670 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 1. Mai event. 1. Juni.

Eigenthümerin: Freifrau Ida v. Zedlitz-Neukirch.

Direktion: Hr. Anton Anno, führt die Oberregie, Wallnertheaterstr. 9. Sprechstunden: 9—10 Vorm., 3—5 Nachm.

Regie, Bureau, Kasse, Inspektion etc. Regisseur: Hr. v. Hoxar, Holzmarktstr. 73. Sekretair: Hr. Schasler, Blumenstr. 73. Kassirer: Hr. Connheim, Blumenstr. 65. Inspicient: Hr. Menicke, Kl. Markusstr. 7. Souffleuse: Fr. Beckmann, Schillingstr. 29. Theaterdiener: Hr. Stobis, Dresdenerstr. 52/53.

Die erforderliche Bühnenmusik leitet Hr. Abarbanell, Fruchtstr. 36a.

Theaterarzt: Hr. Dr. G. Bachrach, Blumenstr. 24.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Fritz Friedmann, Behrenstr. 24.

Darstellende Mitglieder. Herren: Otto Beck, Raupachstr. 4. Bornemann, Kaiserstr. 44/45. Conard, Gitschinerstr. 4. Hallégo, Blumenstr. 13. Hartmann, Wallnertheaterstr. 40. v. Hoxar (s. Reg.). Emil Ludwig, Krautstr. 34. Müggge, Wallnertheaterstr. 14. Pansa, Wallnertheaterstr. 43. Reicher, Friedrichsgracht 5/6. Ries, Blumenstr. 76. Tenhaeff, Kanonierstr. 26. Valero (ab 1. Januar 1885). Worlitzsch, Blumenstr. 71.

Damen: Frl. Bahrs, Raupachstr. 4. Frl. Curré, Jfflandstr. 4. Frl. Deman, Blumenstr. 6. Fr. Charlotte Frohn, Wallnertheaterstr. 9. Frl. Flora Hagen, Wallnertheaterstr. 4. Frl. Hücke, Hohenzollernstr. 10. Frl. Jolanda, Jfflandstr. 3. Frl. Moller, Königstr. 38. Frl. Norden, Chausseestr. 95. Frl. Ramm, Krautstr. 44. Frl. Rehm, Holzmarktstr. 9. Fr. Wank, Schillingstr. 37. Frl. Williams, Wallnertheaterstr. 7. Frl. Wismar, Raupachstr. 7.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Wüpper, Schillingstr. 38. Dekorationsmaler: Die Hrn. Hartwig u. Hinze, Alexanderpl. 4/5. Schnürmeister: Hr. Wullweber, Gr. Frankfurterstr. 50. Beleuchter: Hr. Kreutz I., Raupachstr. 4, m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Kreutz II., Raupachstr. 4. Obergarderobier: Hr. Ruccius, Rostizstr. 28. Garderobier: Hr. Lech, Wallnertheaterstr. 37. Garderobièren: Fr. Greve, Saarbrückerstr. 12, u. Fr. Blüschke, gen. Miltke, Mehnerstr. 1. Friseur: Hr. Franz Müller, Elsasserstr. 95, m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Sommer, Grüner Weg 7. Tapezier: Hr. Krafft, Wallnertheaterstr. 9. Requisiteur: Hr. Engel, Gerichtsstr. 6. 4 Theaterarbeiter. Portier: Hr. Arndt, Steglitzerstr. 55.

Gastspiele: Frl. Kathi Frank. Hr. C. Sontag. Hr. Mittell. Fr. Charlotte Frohn. Fr. Franz. Ellmenreich. Hr. Keppler. Fr. Ottilie Genée. Hr. Anton Anno.

Neu aufgeführte Stücke: Mein Kumpan. Prinzessin von Bagdad. Babette. Pariser Roman. Lebensretter. Herr Minister. Relegirten Studenten. Frau Deputirtin. Epidemisch. Um's Regiment. Zerstreut. Ein Scandal. Die Welt, in der man sich nicht langweilt. Sirene. Erste April. Verirrungen.

Berlin (VII).

(Neues Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater.)

Neu erbaut 1883. Eröffnet 3. Oktober 1883. Es faßt 1450 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Julius Fritzsche, führt die Oberregie, Chausseestr. 25/26.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseur: Hr. Binder, Platz vor dem neuen Thor 2. Dramaturg: Hr. Dr. Raeder, Friedrichstr. 116. Kapellmeister: Die Hrn. Federmann, Chausseestr. 103, u. Victorin, Chausseestr. 95. Concertmeister: Hr. Stiemer, Louisenpl. 4. Harfe: Frl. Werndl, Kesselstr. 40. Direktionssekretair u. Rendant: Hr. Voltz, Kesselstr. 32. Inspektor: Hr. Unger, Chausseestr. 25. Kassirer: Hr. Alex Schulz, Charlottenburg, Berlinerstr. 146. Inspicient: Hr. Ebert, Scharnhorststr. 2. Souffleur: Hr. Achenbach, Invalidenstr. 19. Theaterdiener: Hr. Wieland, Invalidenstr. 120.

Das Orchester besteht aus 31 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Oberstabsarzt Dr. Döring, Ritter des S. Ernest. Hausordens I. Kl. u. Inh. des eisernen Kreuzes II. Kl., Louisenstr. 19.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dorn, Friedrichstr. 150.

Darstellende Mitglieder. Herren: Binder (s. Reg.). Broda, Louisenstr. 2. Hambrock, Artilleriestr. 28. Haßkerl,

Bismarckstr. 29. Janson, Prinzenstr. 19. Paris, Rathenowstr. 89. Rosen, Eichendorffstr. 17. Steiner, Philippstr. 5. Szika, Invalidenstr. 111. Weidmann, Friedrichstr. 131a. Wellhof, Schlegelstr. 24.

Damen: Frl. Feldau, Louisenstr. 46. Fr. Fritzsche-Wagner (Dir.), Chausseestr. 25/26. Frl. Karoly, Chausseestr. 93. Frl. Gusti Koch, Schiffbauerdamm 4. Frl. Pallas, Louisenstr. 54. Frl. Elise Schmidt, Schumannstr. 14b. Frl. Werner, Invalidenstr. 34. Frl. Wrada, Eichendorffstr. 17.

Chor: 18 Herren u. 30 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Deichmann, Invalidenstr. 94. Dekorationsmaler: Hr. Harder, Blumeshof 19. Schnürmeister: Hr. Straßburg, Schumannstr. 16. Beleuchtungsinspektor: Hr. Plagge, Fischerstr. 34. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Stolpmann, Zionskirchstr. 41. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Thiel, Kl. Alexanderstr. 3a. Obergarderobier: Hr. Schlüter, Tieckstr. 41. Garderobiers: Die Hrn. Vensky, Boyenstr. 24, u. Trüloff, im Th. Obergarderobière: Frl. Springer, Invalidenstr. 40. Garderobièren: Fr. Lewerenz, Waßmannstr. 33. Fr. Rettger, Philippstr. 3. Fr. Wieland, Invalidenstr. 120. Friseur: Hr. Müller, Elsasserstr. 95, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Bode, Tieckstr. 28. Gärtner: Hr. Bobien, im Th. I. Portier: Hr. Adam, Borsigstr. 25. II. Portier: Hr. Draskowsky, Chausseestr. 24. Wächter: Hr. Scheede, im Th.

Abgegangen: Hr. Meyerer. Hr. Steinberger. Hr. Carl Swoboda. Hr. Wernher. Frl. Collin (n. Wien IV.). Frl. Grünfeld (n. Berlin XI.). Frl. Heußner (n. Cassel). Frl. Krauß. Frl. Rinka. Frl. P. Schmidt.

Gestorben: Frl. Wilhelm.

Neu engagirt: Hr. Haßkerl. Hr. Paris. Hr. Weidmann. Frl. Feldau. Frl. Karoly. Frl. Werner. Frl. Wrada.

Gastspiele: Fr. Geistinger.

Neu aufgeführte Stücke: Dr. Piccolo. Afrikareise. Hoffmann's Erzählungen. Marquis von Rivoli. Lili. Gasparone.

Berlin (VIII).

(Walhalla-Operettentheater.)

Erbaut 1850. Völlig umgebaut 1883. Es faßt 1900 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Emil Großkopf, Königl. Preuß. Kommissionsrath, Charlottenstr. 94.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Artistischer Leiter u. Oberregisseur: Hr. C. F. van Hell, Enkepl. 7. Regisseure: Die Hrn. Pleininger, zugl. I. Kapellmeister, Markgrafenstr. 9, u. Worms, Belle-Alliancepl. 8. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Arth. Thomas, Ackerstr. 169. Concertmeister: Hr. Franz, Alte Jacobstr. 51. Sekretair u. Kassirer: Hr. Heiligtag jun., Wilhelmstr. 137. Hausinspektor: Hr. Heiligtag sen., Schützenstr. 17. Inspicient: Hr. Stern, Gitschinerstr. 53. Souffleur: Hr. Bräutigam, Charlottenstr. 95. Theaterdiener: Die Hrn. Gründer u. Matthews, im Th. Orchesterdiener: Hr. Rechenberg, im Th.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Saalfeld, Friedrichstr. 19.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Jansen, Unter den Linden 48.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bruno Bollmann, Friedrichstr. 24. Korschén, Besselstr. 1. Lauterbach, Mittenwalderstr. 4. Lehnert, Gneisenaustr. 108. Ad. Link, Friedrichstr. 240. Rob. Philipp, Oranienburgerstr. 60/63. Schenk, Carlstr. 42. Ed. Steinberger, Philippstr. 5. Georg Suppan, Besselstr. 10. Wilhelmy, Invalidenstr. 100. Worms (s. Reg.).

Damen: Frl. Bonné, Markgrafenstr. 24. Frl. Erdösy, Charlottenstr. 95. Frl. Femerling, Fehrbellinerstr. 88. Frl. Jeß, Ritterstr. 55. Frl. Alw. König, Friedrichstr. 242. Frl. Kracke, Hollmannstr. 28. Frl. Julianne Lehmann, Alte Jacobstr. 134. Frl. Meinhardt, Schumannstr. 12. Frl. Rodé, Markgrafenstr. 9. Frl. Ruthenberg, Charlottenstr. 84. Frl. Spalke, Louisenstr. 50a. Frl. Jenny Stubel, Friedrichstr. 27.

Frl. Anna Walter, Friedrichstr. 32. Frl. Ziemaier, im Th. z. erfr.

Chor: 20 Herren u. 25 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Geck, Friedrichstr. 56, m. 16 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Gebr. Falk, Anklamerstr. 29. Schnürmeister: Hr. Bergemann, im Th. Beleuchtungsinspektor u. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Wolters, Friedrichstr. 249, m. 4 Geh. Oberbeleuchter: Hr. Weiß, Charlottenstr. 95. Costümzeichner u. Obergarderobier: Hr. Schäffel, Friedrichstr. 3. Garderobier: Hr. Schrammer, Charlottenstr. 97, m. 6 Geh. Obergarderobière: Fr. Heilandt, Dresdenerstr. 67. Garderobière: Fr. Schiffner, Besselstr. 3, m. 6 Geh. Friseur: Hr. Franz Müller, Elsasserstr. 95, m. 4 Geh. Friseurin: Fr. Alexander, Platz v. d. neuem Thor 3, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Johansen, Behrenstr. 22. Gärtner: Hr. Schirm, Friedrichstr. 212. Tischler: Die Hrn. Müller, Friedrichstr. 250, Stavenow, Friedrichstr. 250, u. Tokan, Friedrichsgracht 61. Requisiteur: Hr. Körner, Lindenstr. 19, m. 2 Geh. Kastellan: Hr. Schmidt, im Th. Wächter: Hr. Radnitz, Besselstr. 2. 2 Lampenputzer. 4 Kehrfrauen. 12 Billeteurs. 2 Heitzer.

Abgegangen: Hr. Drache. Hr. Drucker. Hr. Hiller. Hr. Langkammer (n. Budapest). Frl. Buchwald. Frl. Hecht. Frl. Schildert (n. Moskau).

Neu engagirt: Hr. Bollmann. Hr. Korschén. Hr. Schenk. Frl. Erdösy. Frl. Lehmann. Frl. Ruthenberg. Frl. Ziemaier.

Gastspiele: Hr. Th. Wachtel, 9 mal. Fr. Charles-Hirsch, 7 mal. Fr. Baader, 2 mal. Hr. Alb. Swoboda, 1 mal. Fr. Thomas-Damhofer, 1 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Tochter des Tambourmajors. Nanon. Pfarrer von Kirchfeld. Postillon von Lonjumeau. Troubadour. Geist des Wojewoden. Rosina. Gilette von Narbonne.

Berlin (IX).

(Belle-Alliance-Theater.)

Erbaut 1869. Eröffnet am 9 Oktober 1869. Es faßt 1600 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. August Wolf, Belle-Alliancestr. 7—10. Sprechstunden 10—1 Uhr.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Oberregisseur: Hr. Theodor Steinar, Barutherstr. 21. Regisseur des Lustspiels: Hr. Zink, Wilhelmstr. 144; der Posse: Hr. Würst, Belle-Alliancestr. 9. Kapellmeister: Hr. Herold, Kgl. Musikmeister im Cadetten-Corps, Lichterfelde. Inspektor: Hr. Hecht, Bergmannstr. 112. Sekretair: Hr. A. Achterberg, im Theater. Kassirer: Hr. Walter, Nostizstr. 51. Obercontroleur: Hr. C. Wolf, Bergmannstr. 95. Inspicient: Hr. Timpe, Bergmannstr. 22. Souffleuse: Fr. Borchardt, Belle-Alliancestr. 95. Theaterdiener: Hr. Bauer, Solmsstr. 8. Orchesterdiener: Hr. Halmburger, Bergmannstr. 95.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bernheim, Yorkstr. 2.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Levy, Friedrichstr. 61.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achterberg (s. Sekr.). Brauer, Hagelsbergerstr. 56. Costa, Belle-Alliancestr. 106. Dorn, Großbeerenstr. 29. Hellwig, Barutherstr. 9. Klatt, Fürstenbergerstr. 1. Malkowski, Steinstr. 17. Mietzner, Hagelsbergerstr. 46. Schulz, Solmsstr. 50. Steinar (s. Oberreg.). Straßmann, Lindenstr. 2. Timpe (s. Insp.). Wolgast, Behrenstr. 17. Würst (s. Reg.). Würzburg, Friedrichstr. 35. Zink (s. Reg.).

Damen: Frl. Belz, Charlottenstr. 87. Frl. Burck, Steinmetzstr. 8. Frl. Daschka, Hagelsbergerstr. 19. Frl. Falkenhagen, Teltowerstr. 35/36. Frl. Math. Fröhlich, Barutherstr. 1. Fr. Godowska, Bergmannstr. 107. Frl. Hauffe, Barutherstr. 1. Fr. u. Frl. Hayn, Belle-Alliancestr. 28. Frl. Marg. Lehmann, Friedrichstr. 42. Fr. v. Raday, Barutherstr. 12. Frls. Ritzerow u. Steinow, Teltowerstr. 54. Fr. Wisotzki, Belle-Alliancestr. 9.

Kinderrollen: Hermann Achterberg. Martha Reinecken. Frida Schulz.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeiſter: Hr. Sachſenweger, Bergmannſtr. 98, m. 6 Geh. Neue Dekorationen werden in den Ateliers der Hrn. Falck, Hartwig u. Gebr. Borgmann angefertigt. Schnürmeiſter: Hr. Böhm, Solmsſtr. 9. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Blankenburg I., Bergmannſtr. 98, m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Panſe, Johanniterſtr. 14. Garderobier: Hr. Abel, Bergmannſtr. 96, m. 1 Geh. Obergarderobière: Fr. Kniefe, Bergmannſtr. 97. Garderobière: Fr. Winterberg, Kottbuſerdamm 70, m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Röhl, Charlottenſtr 21, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Franck. Gärtner: Hr. Wendt jun. Requiſiteur: Hr. Blankenburg III., Bergmannſtr. 19. Kaſtellan: Hr. Blankenburg II., Bergmannſtr. 19.

Abgegangen: Frl. Glinka. Frl. Krumſieg. Frl. Leona. Frl. Strahl.

Gastſpiele: Hr. Dir. Lebrun m. Geſellſchaft, v. Berlin III., (v. 16. September 1883 bis 30. April 1884). Fr. Franziska Ellmenreich. Fr. Marie Seebach.

Neu aufgeführte Stücke: Kleine Hände. Rue Pigalle. Stadtverordnetenwahl. Bartelmann's Leiden. Miß Colibri. Ehren-Pokal. Adelaide. Sünderin. Gemachter Mann. Schriftſtellertag. Vetter Brauſewetter. Mit Vergnügen. Nur Amerikaniſch. O, dieſe Mädchen. Unruhige Zeiten. Schelm von Bergen. Hausfee. Stadtrath Donning. Gavaut, Minard u. Co. Plaudertaſche. Goldprobe. Wilden. Buchholzens.

Berlin (X).

(Oſtend-Theater.)

Erbaut 1877. Es faßt 1400 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Eigenthümer: Die Hamburger Credit-Bank.

Direktion: Hr. Paul Strewe, führt die Geſammt-Regie, gleichzeitig Direktor des Alhambra-Theaters, Wallnertheaterſtr. 15.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Oberregisseur: Hr. Seefeld, zugl. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels, Blumenstr. 71. Regisseur der Posse: Hr. L. Thimm, Alexandrinenstr. 52. Kapellmeister: Hr. Th. Franke, Koppenstr. 38. Concertmeister: Hr. O. Schneider, Lübbenerstr. 12. Sekretair u. Inspektor: Hr. Zießow, Gr. Frankfurterstr. 1. Kassirer: Hr. Gustav Strewe, Straßburgerstr. 25. Inspicient: Hr. Liebnitz, Fruchtstr. 65. Souffleur: Hr. Just, Straußbergerstr. 23. Theaterdiener: Hr. Lichtblau, Wallnertheaterstr. 15. Portier: Hr. Klembke, im Theater.

Das Orchester besteht aus 25 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Becher, Münzstr. 4.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Wegner, Probststr. 6.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrend, Klosterstr. 112. v. Bohlen, Gr. Frankfurterstr. 9. Cleefeld, Posenerstr. 2. Delcliseur, Brandenburgstr. 7. Fietz, Krausenstr. 24. Gericke, Höchststr. 13. Hoofacker, im Th. zu erfr. v. Kurnatowsky, Elisabethstr. 66. Liebnitz (s. Insp.). Michaelis, Gr. Frankfurterstr. 130. Alex. Müller, Kurzestr. 14. Salchow, Friedensstr. 29. Samst, Blumenstr. 14a. Carl Schröder, Koppenstr. 38. Seefeld (s. Oberreg.). Spattholz, Koppenstr. 37. Thimm (s. Reg.). Wiese, Wörtherstr. 54.

Damen: Frl. Bertrand, Wörtherstr. 54. Fr. v. Bohlen, Gr. Frankfurterstr. 9. Frl. Gontard, Elisabethstr. 16. Frl. Ida Müller, Blumenstr. 14a. Frl. Anna Müller, Griebenowstr. 11. Frl. Walden, Gr. Frankfurterstr. 29.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Briet, Linienstr. 14, m. 10 Geh. Schnürmeister: Hr. Hagenow, Ackerstr. 35. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Behrendt, Höchststr. 48. Beleuchter: Hr. Pölitz, Luckenwalderstr. 9. Obergarderobier: Hr. Freller, Friedensstr. 47. Garderobier: Hr. Raschke, Weberstr. 17, m. 4 Geh. Obergarderobière: Fr. Solitander, Andreasstr. 54. Garderobière: Fr. Baly, Gr. Frankfurterstr. 8b, m. 4 Geh. Friseur: Hr. Franz Müller, Elsasserstr. 95, m. 3 Geh. 10 Logenschließer. Gärtner: Hr. Thronke, Ackerstr. 25. Tischler: Hr. Wullenweber, Bern-

burgerſtr. 15. Requiſiteur: Hr. Wiesner, Frankfurterallee 20. Kaſtellan: Hr. Klembke, im Theater.

Abgegangen: Hr. Hoffmann. Frl. Ebert.

Neu engagirt: Die Hrn. Delcliſeur, Michaelis, Schröder u. Thimm. Frl. Walden.

Gastspiele: Hr. Fliegner. Hr. Ed. Weiß. Hr. F. Heimerdinger. Hr. Herm. Günther.

Neu aufgeführte Stücke: Reiſe durch Berlin in 80 Stunden. Bettelſtudent. Im Irrenhauſe. Eſelswieſe. Von Pyrmont nach Venedig. Hüttenbeſitzer. Stiefkind des Proletariers. Kreuz im Walde. Sonnenwendhof. Gottesurtheil. Schnattergans. Mutterſegen. Verſchwender. Rattenfänger von Hameln. Im Lande der Freiheit. Ein Vampyr.

Berlin (XI).

(Central-Theater.)

Es faßt 900 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Auguſt bis 1. Juni event. 1. Juli.

Direktion: Hr. Adolph Ernſt, führt die Geſammtregie, Oranienſtr. 97a.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Roſa Ernſt.

Musikdirektion, Inspektion etc. Kapellmeiſter: Hr. Steffens, Buckowerſtr. 1. Concertmeiſter: Hr. Seher, Gneiſenauſtr. 88. Inſpicient: Hr. Gottlieb, Borſigſtr. 25. Souffleuſe: Fr. Weinholz, Melchiorſtr. 8. Theaterdiener: Hr. Schulze, Kl. Hamburgerſtr. 27.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Kirſtein, Münzſtr. 18.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernſt (ſ. Dir.). Fichtner, Bernauerſtr. 23. Gottlieb (ſ. Inſp.). Kettner, Langeſtr. 7. Löber, Küraſſierſtr. 22. v. d. Oſten, Karlſtr. 9. Reichſtein, Kalkſcheunenſtr. 2. Ritzmann, Kottbuſer Ufer 15. Ruff, Blumenſtr. 23. Schlenker, Oranienburgerſtr. 86a. Schmidt, Dragonerſtr. 23. Tielſcher, Bergmannſtr. 95. Tillack, Michaelkirchſtr. 13. C. Weiß, Fürſtenſtr. 23.

Damen: Frl. Bauer, Wilhelmstr. 91. Frl. Bendeler, Saarbrückerstr. 33. Frl. Brüggemann, Steinstr. 24. Frl. Gallus, Hollmannstr. 10. Frl. Anna Grünfeld, Invalidenstr. 113. Fr. Kapell, Hollmannstr. 10. Frl. Kilian, Mittelstr. 18. Fr. Lid, Franzstr. 14. Frl. v. Lücke, Kanonirstr. 23. Frl. Markwordt, Karlstr. 9. Frl. Richter, Kochstr. 1. Frl. Rutkow, Oranienstr. 181. Frl. Voigt, Charlottenstr. 84. Frls. Wichmann I. u. II., Belle-Alliancestr. 32.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Prause, Ritterstr. 110. Theatermeister: Hr. Hesse, Saarbrückerstr. 12, m. 4 Geh. Neue Dekorationen werden in den Ateliers des Hrn. Lütkemeyer in Coburg u. der Hrn. Gebr. Borgmann in Berlin angefertigt. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schmidt, Brunnenstr. 45, m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Reuß, Dresdenerstr. 70. Garderobière: Fr. Brock, Prinzenstr. 56. Friseur: Hr. Franz Müller, Elsasserstr. 95, m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Reichstein, Ziegelstr. 2.

Neu aufgeführte Stücke: Jägerliebchen. Walzerkönig.

Berlin (XII).

(Louisenstädtisches-Theater.)

Erbaut 1867. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Schauspiel-Saison: 16. September bis 1. Mai; der Opernsaison: 1. Mai bis 16. September.

Eigenthümer: Hr. Rathsmaurermeister Gause, Neue Königstr. 41.

Direktion: Hr. Josef Firmans, führt die Oberregie, Dresdenerstr. 72/73.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseure: Die Hrn. Rob. Leonhard, Johanniterstr. 11, u. C. Matthias, Dresdenerstr. 65. Kapellmeister: Hr. Schreiber, Hagelsbergerstr. 6. Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Reißmüller, Roßstr. 8. Sekretair: Hr. Arth. Walter, zugl. Souffleur, Annenstr. 6. Bureaugehilfe: Hr. Brodek, Wilhelmstr. 41.

Kaſſirer: Hr. Fleiſcher, Kommandantenſtr. 7. Inſpicient: Hr. Graf, zugl. Requiſiteur, Neue Jakobſtr. 12. Theaterdiener: Hr. Schuhknecht, im Theater.

Das Orcheſter beſteht aus 28 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Plehn, Neue Roßſtr. 21.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Kauffmann, Mohrenſtr. 36.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brodek (ſ. Bureaugeh.). Carell-Großmann, Höchſteſtr. 2. Geiſenhofer, Friedenſtr. 43. Graf (ſ. Inſp.). Johow, Schönhauſerallee 186a. Leonhard (ſ. Reg.). Liebſcher, Bergſtr. 4. Matthias (ſ. Reg.). Otto Michaelis, Brunnenſtr. 138. Orkin (Obergard.), Adalbertſtr. 65. Reinecken, Sebaſtianſtr. 35. Ad. Roſenthal, Spittelmarkt 16. Paul Schultze, Karlſtr. 30. Vilain, Langeſtr. 4. Wilke, Oranienſtr. 151.

Damen: Frl. Borowsky, Kottbuſerdamm 87/88. Frl. Kaminska, Buckowerſtr. 4. Frl. Elſa Kraft, Fiſcherbrücke 25. Fr. Leonhard, Johanniterſtr. 11. Fr. Matthias, Dresdenerſtr. 65. Frl. Menike, Adalbertſtr. 65. Frl. Montana, Annenſtr. 16. Fr. Reinecken, Sebaſtianſtr. 35. Frl. Rudolph, Greifswalderſtr. 50. Frl. Schmolke, Wilhelmſtr. 115. Frl. Weil, Dresdenerſtr. 75.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theater- u. Maſchinenmeiſter: Hr. Ernſt, im Th. Dekorationsmaler: Die Hrn. Cabanis u. Kropf, Georgenkirchſtr. 35. Obergarderobier: Hr. Orkin (ſ. Sch.). Garderobièren: Fr. Orkin, Adalbertſtr. 65, u. Fr. Fröhning, im Th. Friſeur: Hr. Müller, Elſaſſerſtr. 95, m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Graf, zugl. Inſpicient, (ſ. Sch.). Wächter: Hr. Emmerich, Wrangelſtr. 109. Portier: Hr. Randeckart, Britzerſtr. 10. 4 Theaterarbeiter. Kehrfrau: Fr. Reeſe, Adalbertſtr. 20.

Gastspiel: Die Liliputaner.

Neu aufgeführte Stücke: Dorfteufel. Carneval in Berlin. Schön Käthchen vom Wedding. Pyrmaſenz oder Carl Auguſt's Brautfahrt. Schmeichelkätzchen.

Opernsaison
vom 1. Mai bis 15. September 1884.

Direktion: Hr. J. Firmans, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion. etc. Regisseure: Die Hrn. v. Kaminsky u. Kaula. Kapellmeister: Hr. Winkelmann. Concertmeister: Hr. Schreiber. Souffleur: Hr. Martin.

Das Orchester bestand aus 40 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Halper. v. Kaminsky (Reg.). Kasten (a. G.). Kaula (Reg.). Kellerer. Ad. Krüger. Lange (a. G.). Montada (a. G.). Reich (a. G.). Richter. v. Schmädel. Zimmermann.

Damen: Fr. Barnay-Kreutzer (a. G.). Frl. Blank. Frl. Dähne (a. G.). Frl. Deutschmann. Frl. Heide (a. G.). Frl. Lorenz (a. G.). Frl. Winter. Fr. Winter-Holder-Egger.

Chor: 13 Herren u. 14 Damen.

Neu aufgeführte Opern: Almansor. Indra.

Berlin (XIII).

(Königstädtisches Theater.)

Erbaut 1872. Vollständig umgebaut u. renovirt 1884. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 1. Mai event. 1. Juni.

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Richard Quarg, im Theater.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseure: Die Hrn. Ed. Weiß, Inh. der gold. Verdienstmedaille am Bande mit der Krone für Kunst u. Wissenschaft u. Ehrenmitglied des Regio Circolo, führt speciell die Regie der Posse, Invalidenstr. 39, u. Adolf Kratz, Wasserthorstr. 7. Kapellmeister: Hr. Franz Brandt, Christinenstr. 28. Chordirektor: Hr. Jakobs, Alexanderstr. 40. Concertmeister: Hr. Schramm, Gerichtsstr. 73. Sekretair: Hr. Mill, Mulakstr. 7. Kassirer:

Hr. Ballaſt, Neue Promenade 3. Inſpicient: Hr. Kieslich, Alexanderſtr. 40. Souffleur: Hr. Gaßmann, Marienſtr. 4. Theaterdiener: Hr. Levinsky, im Theater. Orcheſterdiener: Hr. Martini, Kurzeſtr. 8.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Kirſtein, Münzſtr. 18.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Kaufmann, Königſtr. 44.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aſchinger, Prenzlauerſtr. 44. Auzinger, Landsbergerſtr. 6. Osk. Bauer, Alexanderſtr. 40. Fr. Braun, Linienſtr. 49. Fritz Franke, Kochſtr. 9. Kratz (ſ. Reg.). Ed. Lüders, Anklamerſtr. 5. Jul. Müller, Rheinsbergerſtr. 38. Randolf. Landsbergerſtr. 72. Regis, Kurzeſtr. 6. Selchow, Gräner Weg 52. Weiß (ſ. Reg., a. G. f. d. S.).

Damen: Frl. Aspoli, Bergſtr. 1. Frl. Bauer, Louiſenſtr. 6. Frl. Riſa Bonné, Schiffländerſtr. 23. Frl. Marg. Carlſen, Raupachſtr. 12. Frl. Ch. Conrath, Gr. Frankfurterſtr. 131. Frl. Dauderſtedt, Bergſtr. 1. Fr. Hüftel, Belforterſtr. 5. Frl. Hedw. Levin, Neue Friedrichſtr. 21a. Frl. Pielluſch, Wallſtr. 73. Frl. Preuß, Mittenwalderſtr. 15. Frl. Ida Schwencke, Kaſtanienallee 42. Frl. Stolle, im Th. zu erfr. Frl. Ziegler, Kurzeſtr. 8. Frls. Hedwig u. Margarethe Zinnt, Elbingerſtr. 7.

Kinderrollen: Martha Auzinger. Emil Braun.

Chor: 8 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeiſter: Hr. Voigt, Wallnertheaterſtr. 31, m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Roſtock u. Hoffmann. Schnürmeiſter: Hr. Fuchs, Belle-Alliancestr. 22. Obergarderobier: Hr. Ragutzky, Chriſtinenſtr. 34. Garderobier: Hr. Melchert, Kurzeſtr. 6, m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Kreutz, Keſſelſtr. 38. Garderobière: Frl. Schröder, Alexanderſtr. 40, m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Heckmann, Münzſtr. 16, m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Schwarz, Münzſtr. 18, m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Krauſe, Chauſſeeſtr. 26, m. 2 Geh. Kaſtellan: Hr. Hanke, im Theater.

Gastspiel: Fr. Anna Schramm.

Neu aufgeführtes Stück: Anna, zu Dir ist mein liebster Gang.

Berlin (XIV).

(Alhambra-Theater.)

(Wallnertheaterstr. 15.)

Es faßt 1700 Personen. Dauer der Saison: 16. September bis 1. Mai.

Direktion: Hr. Paul Strewe, gleichzeitig Direktor des Ostend-Theaters, im Theater.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Oberregisseur: Hr. Seefeld, Blumenstr. 71. Regisseur der Posse: Hr. v. Bohlen, Gr. Frankfurterstr. 9. I. Kapellmeister: Hr. Th. Franke, Koppenstr. 38a. II. Kapellmeister: Hr. Clausius, Langestr. 91. Sekretär: Hr. Max Strewe, Ifflandstr. 4. Rendant: Hr. Stobbe, zugl. Inspicient, Linienstr. 248. Kassirer: Hr. Hönecke, Linienstr. 1. Inspektor: Hr. Springer, Ritter des eisernen Kreuzes, Weinstr. 18. Controleure: Die Hrn. Apelt, Bartel, Geisler, Milenz, Siecke u. Tieck. Souffleur: Hr. Knöffler, Jüdenstr. 39. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Lichtblau, Greifswalderstr. 11.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Stabsarzt Dr. Becher, Münzstr. 4.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Wegner, Probststr. 6.

Darstellende Mitglieder. Herren: Betz, Weberstr. 26. v. Bohlen (s. Reg.). Hempel, Langestr. 8. Kendler, Kastanienallee 37. Lissek, Zionskirchstr. 26. Ritzenfeld, Prinzessinnenstr. 29. Samst, Blumenstr. 14. Seefeld (s. Oberreg.). Schönwald, Frankfurterstr. 8. Sterbel, Koppenstr. 74. Stobbe (s. Rend.).

Damen: Fr. Betz, Weberstr. 26. Fr. Carlsen, Zimmerstr. 22. Frl. Gontard, Elisabethstr. 16. Frl. Häser, Kastanienallee 37. Frl. La Plange, Blumenstr. 40. Fr. Milbitz, Urban 139—124. Frl. Müller, Griebenowstr. 12.

Frl. Roberti, Andreasstr. 20. Frl. Sandau, Linienstr. 248. Frl. Vallier, Wallnertheaterstr. 15.

Kinderrollen: Charles Footit.

Chor: 4 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Gurth, Friedrichsbergerstr. 14, m. 4 Geb. Dekorationsmaler: Hr. Kuhnert, Gollnowstr. 32b. Beleuchtungsinspektor: Hr. Herzog, Weinstr. 15, m. 1 Geb. Obergarderobier: Hr. Treller, Friedenstr. 78. Garderobier: Hr. Klose, Pallisadenstr. 18. Garderobièren: Fr. Lichtblau, Greifswalderstr. 11, u. Fr. Knorr, Bergstr. 71. Friseur: Hr. Melzer, Wörtherstr. 47.

Neu aufgeführte Stücke: Geldbriefträger. Lieutenant Emma. Satan auf Reisen. Eine Reise durch Europa.

Berlin (XV).

(American-Theater.)

Erbaut 1871. Es faßt 750 Personen. Dauer der Saison: September bis Mai.

Direktion: Hr. August Reiff, Dresdenerstr. 55.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseur: Hr. W. Köhler, Prinzenstr. 64. Kapellmeister: Hr. Dupré, Melchiorstr. 35. Dramaturg: Hr. Linderer, Kochstr. 9. Kassirer: Hr. Delemann, Müllerstr. 7. 4 Controleure. Inspicient: Hr. Bronsack, Höchstestr. 43.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stübing, Sebastianstr. 67.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Wegner, Probstr. 6.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bendix, I. kom. Rollen, Dresdenerstr. 55. Bronsack (s. Insp.), Chargen. Gressin, humor. Väter, Schönhauserallee 174. Köhler, (s. Reg.), kom. Charakterr. Molkow, Liebhaber, Kurzestr. 9. Naue, kom. Rollen, Dresdenerstr. 30a. Neumann, I. kom. Rollen, Solmsstr. 48.

Damen: Frl. Degelow, kl. Rollen, Chor, Wollinerstr. 5. Frl. Gressin, kl. Rollen, Chor, Schönhauserallee 174. Frl.

Kramer, kl. Rollen, Chor, Neue Königstr. 79. Frl. Mannstädt, II. Liebhaberinnen, Grüner Weg 116. Fr. Naue, I. Soubretten, Dresdenerstr. 30a. Frl. Steffens, I. Soubretten, Eichendorffstr. 17. Frl. Seele, kom. Alte, Molkenstr. 3. Frl. Tedesca, I. Soubretten, Dragonerstr. 29.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Avant, Annenstr. 8, m. 2 Geb. Dekorationsmaler: Hr. Menge, Wallnertheaterstr. 12. Beleuchtungsinspektor: Hr. Boulage. Hausinspektor: Hr. Bermig, Dresdenerstr. 55. Obergarderobier: Hr. Lehnig, Alte Jacobstr. 82. Friseur: Hr. Müller, Elsasserstr. 95.

Berlin.

(Vaudeville-Theater. Sommersaison 1884.)

(Schönhauserallee 148.)

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Carl Puhlmann, Nieder-Schönhausen bei Berlin, Villa Carolina.

Verwalter: Hr. E. Schmidt, Schönhauserallee 148.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Regisseur: Hr. Hoeppner. Kapellmeister: Hr. Kentsch. Concertmeister: Hr. Meierhoff. Kassirer: Die Hrn. Riedel u. Heise. Controleure: Die Hrn. Karsten u. Schlape. Inspicient: Hr. Griebe. Souffleur: Hr. Büttner. Theaterdiener: Hr. Guhrt. Orchesterdiener: Hr. Adolf.

Das Orchester bestand aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Patschkowsky.

Rechtskonsulent: Hr. Assessor Kaiser.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baum. Griebe (Insp.). Hirschberg. Hoeppner (Reg.). Lück. Magnus. Maluschinsky. Schneider.

Damen: Frl. Becker. Frl. A. König. Fr. Krainer. Frl. Lamarra. Fr. Mannstädt. Frl. Schneider. Frl. Unger. Frl. Walden.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Schnösenberg-Striegel. Solotänzerin: Frl. Laderi. Tänzerinnen: Die Frls. Hähnel, Hähner, Rauch, Römmler u. Wesselly.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeiſter: Hr. Guhrt m. 1 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hoffmann. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Krämer. Garderobier: Hr. Wieſe. Garderobière: Fr. Mucks. Friſeur: Hr. F. Müller. Friſeurin: Fr. Weſchler. Tapezier: Hr. Amelung. Gärtner: Hr. Hoffmann.

Neu aufgeführte Stücke: Ein ſtilles Haus. Fechtſchule. Ein Fuchs im Taubenſchlage. Zehn Mädchen u. kein Mann. Mannſchaft am Bord. Huſarenſtreich. Durch die Karten.

Berlin.

(Sommertheater im Prater. Sommerſaiſon 1884.)

(Kaſtanienallee 6—9.)

Dauer der Saiſon: 16. Mai bis 16. September.

Direktion: Die Hrn. Gebr. Adolf u. Louis Kalbo.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Oberregiſſeur: Hr. Otto Köhler. I. Kapellmeiſter: Hr. Kerſten. II. Kapellmeiſter: Hr. Breyer. Sekretair: Hr. Ziesang. Kaſſirer: Die Hrn. Hallmann u. Mottü. Controleure: Die Hrn. Bethge, Hoffmann, Adam, Schulz u. Reimann. Inſpicient: Hr. Seelen. Souffleur: Hr. Roſaminsky. Souffleuſe: Fr. Samaritter. Theaterdiener: Hr. Langsdorff, zugl. Garderobier. Orcheſterdiener: Hr. Fuchs.

Das Orcheſter beſtand aus 25 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Junge.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Meyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carlowitz. Fröbel. Johow. Köhler (Reg.). Langsdorff (Theaterd.). Maximilian. Reinecken. Seelen (Inſp.). Solvin. Vilain. Ad. Weber.

Damen: Fr. Baſté. Fr. Eckersberg. Frl. Holznagel (ſ. Ball.). Fr. Riebes. Frl. Scheedel. Frl. Wagner. Frl. Weltenberg (ſ. Ball.). Fr. Werra-Block.

Ballet. I. Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. Holzer. I. Solotänzerin: Frl. Spinzi. II. Solotänzerin: Frl. Martha

Müller. Tänzerinnen: Die Frls. Holznagel (ſ. Sch.), Liebig, Mannel, Schmidt, Valerius, Weltenberg (ſ. Sch.).

Kinderrollen: Helene u. Martha Reinecken. Carl u. Hermann Lamprecht. Carl Liebig.

Technisches u. Hilfspersonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Lamprecht. Dekorationsmaler: Hr. G. Hoffmann. Schnürmeiſter: Hr. Rönnefahrt. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Glüders I. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Glüders II. Garderobier: Hr. Langsdorff, zugl. Theaterdiener. Gardebière: Fr. Langsdorff m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Voigt. Gärtner: Hr. Krauſe.

Gastspiele: Hr. Kuhnert. Hr. Aſchinger. Hr. Liſſeck. Hr. Kalmes. Hr. Block. Frl. Anna Rammy. Frl. Carls. Frl. Adelheid Weltenberg. Hr. u. Fr. Ferrari. Hr. Niemann. Fr. v. Pigage.

Neu aufgeführte Stücke: Ein Märchen aus uralten Zeiten. Maienzeit und Liebestraum. König Kalau. Fürſt Leopold und der Grenadier. Schwamm drüber. Ein Knecht. Sofie Volkmann. Ernſt und Erneſtine. Juſt'chen von Pankow. Maritana, die Tochter der Wellen. Roſe des Südens, oder Eine Afrikareiſe. Ein alter Seemann. Ein Soldatenwort. Ein Portier. Bei Sing, Sang, Becherklang. Ein edles Weib. Eine neue Magd. Aus dem Papierkorb. Jägerhäuschen im Walde. Onkel aus Preßburg. Schnell gefreit. Ein Berliner in Dresden. Ballets: Bei Vater Philipp. Das Penſionat.

Berlin.

(Sommertheater im Schweizergarten.)

(Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1863. Eröffnet am 3 Mai 1864. Das Etabliſſement faßt 7000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15 Mai bis 15. September.

Direktion: Hr. Paul Strewe, zugl. Direktor des Oſtend- u. Alhambra-Theaters, Wallnertheaterſtr. 15.

Regie, Musikdirektion, Inspektion etc. Oberregisseur: Hr. Seefeld. Regisseur der Posse: Hr. Milbitz. I. Kapellmeister: Hr. Th. Franke. II. Kapellmeister: Hr. Clausius. Sekretair: Hr. Ringewald. Kassirer: Die Hrn. Hönecke, u. Helmchen. Inspektor: Hr. Springer, Ritter des eisern. Kreuzes II. Kl. Controleure: Die Hrn. Apelt, Geisler, Milenz, Siecke u. Tieck. Inspicient: Hr. Stobbe. Souffleur: Hr. Knöffler. Theaterdiener: Hr. Lichtblau, zugl. Requisiteur.

Das I. Orchester bestand aus 20, das II. aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Stabsarzt Dr. Becher, Münzstr. 4.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Wegner, Probststr. 6.

Darstellende Mitglieder. Herren: Th. Betz. Hempel. Kendler. Milbitz (Reg.). Regis. Sterbel. Schulz. Stobbe (Insp.). O. Wendt.

Damen: Frl. Böhme. Fr. Carlsen. Frl. Häser. Frl. Gontard. Frl. Miller. Frl. Roberti. Frl. Voß.

Ballet. Solotänzer: Hr. Charles Foottit. Tänzerinnen: Die Frls. Alma, Anna u. Ella Foottit.

Chor: 5 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Gurth m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Elfrath u. Kuhnert. Beleuchtungsinspektor: Hr. Herzog m. 2 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Behrend jun. Obergarderobier: Hr. Treller. Garderobier: Hr. Klose. Obergarderobière: Fr. Knorr. Garderobière: Fr. Lichtblau. Friseur: Hr. Melzer. Tapezier: Hr. Selle. Gärtner: Hr. Tronicke. Tischler: Hr. Herzog.

Gastspiele: Mr. Leonce u. Mlle. Lolla. Die Hrn. Brandenstein u. Blackburne. Mlle. E. Bonnet. Die Hrn. Maningo, Milardo u. Halle.

Am 31. Mai 1884 wurde das 25jährige Bestehen des Etablissements gefeiert.

Berlin.

(Gaſtſpiel-Enſemble ehemaliger Mitglieder des Berliner Reſidenz-Theaters.)

Direktion. Geſchäftsführender Ausſchuß: Die Hrn. Herm. Haack, Felix Lüpſchütz u. Adolf Schramm, von denen die beiden Erſteren die Regie führen.

Inspektion etc. Kaſſirer: Hr. Stellmann. Inſpicient: Hr. Muzell. Souffleur: Hr. Eitner. Theaterdiener: Hr. Trams.

Darstellende Mitglieder. Herren: Biehler. Feldhaus. Haack (ſ. Dir.). Lüpſchütz (ſ. Dir.). Muzell (Inſp.). Plauert. Scheedel. Schramm (ſ. Dir.).

Damen: Frl. Bergemann. Frl. Eichroth. Frl. Lubinsky. Frl. Mlodyszewska. Fr. Auguſte Schoenfeldt. Frl. Martha Steinburg. Frl. Thaller.

Neu aufgeführte Stücke: Fremde. Fernande. Odette. Probepfeil. Fedora. Frou-Frou. Hüttenbeſitzer. Dora. Cyprienne. Fourchambault. Unſere Sonnabende. Raub der Sabinerinnen. Zerſtreut. Mit Vergnügen. Schriftſtellertag. Flatterſucht. Werbeoffiziere. Heinrich Heine. Villa Blanchmignon. Epidemiſch. Relegirten Studenten. Dr. Wespe. Halbe Dichter. Große Glocke.

Das Enſemble begann ſeine Vorſtellungen den 9. September 1884 am Elyſium-Theater zu Stettin, welche daſelbſt bis 22. September währten. Dann fanden in Stargard, Anklam, Greifswald u. Stralsund, ferner in Rostock v. 5. Oktober bis 23. November 1884 Vorſtellungen ſtatt. Für Anfang 1885 iſt eine Tourné durch Holland in Ausſicht genommen.

Berlin.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Bank- u. Handels-Zeitung. Redaktion: SW. Kochstr. 3. Ref.: Hr. Oskar Lange, SW. Dessauerstr. 35, Sprechst. 10—½12.

Berliner Börsen-Courier. Redaktion: SW. Zimmerstr. 40/41. Ref. f. Sch. u. Operette: Hr. J. Landau; f. Op.: Hr. George Davidsohn.

Berliner Börsen-Zeitung. Redaktion: W. Kronenstr. 37. Ref. f. Sch.: Hr. Albin Rheinisch, SW. Beuthstr. 10, Sprechst. 2—4; f. Op.: Hr. Max Kahlenberg, W. Leipzigerstr. 106, Sprechst. 2—4.

Berliner Fremdenblatt. Redaktion: SW. Jerusalemerstr. 56. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Hugo Gottschalk, Dr. Emil Kneschke u. Wilhelm Röseler; f. Op.: Die Hrn. Hermann Erler u. Theobald Rehbaum.

Berliner Gerichtszeitung. Redaktion: W. Charlottenstr. 27. Ref.: Hr. Dr. Menger, Sprechst. Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends 12—1.

Berliner Presse. Redaktion: SW. Kommandantenstr. 7. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Malkewitz, SW. Alte Jacobstr. 32, u. Redakteur Emil Walter, SW. Kommandantenstr. 7, Sprechst. 11—1, 5—7; f. Op.: Hr. Lackowitz, N. Lettumstr. 14.

Berliner Tageblatt. Redaktion: SW. Jerusalemerstr. 48/49. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Oskar Blumenthal u. Gotthilf Weißstein, SW. Jerusalemerstr. 48; f. Op.: Hr. Professor Ehrlich, W. Wilhelmstr. 98.

Berliner Zeitung. Redaktion: SW. Kochstr. 23. Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Glaser, SW. Neuenburgerstr. 15; f. Op.: Hr. Lackowitz, N. Lottumstr. 14.

Deutsches Montags-Blatt. Redaktion: W. Steglitzerstr. 2. Ref. f. Sch.: Hr. Neumann-Hofer, W. Köthenerstr. 21; f. Op.: Hr. Alex. Moszkowsky, W. Karlsbad 20.

Deutsches Tageblatt. Redaktion: W. Behrenstr. 29; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Hans Herrig, W. Behrenstr. 29, Sprechst. 4—5; f. Op.: Hr. W. Lackowitz, N. Lottumstr. 14.

Gegenwart, Die. Redaktion: W. Karlsbad 12; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Th. Zolling, W. Karlsbad 12, Sprechst. 12—1; f. Op.: Hr. Professor H. Ehrlich, W. Wilhelmstr. 98.

Kleine Journal, Das. Redaktion: SW. Friedrichstr. 214. Ref. f. Sch. u. Operette: Hr. Ludwig Fischl; f. Op. u. Ballet: Hr. Max Steuer.

National-Zeitung. Redaktion: W. Französischestr. 51. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Karl Frenzel, W. Köthenerstr. 33, Sprechst. 5—6, u. Dr. Eugen Zabel, W. Köthenerstr. 21; f. Op.: Hr. Dr. Otto Gumprecht, W. Französischestr. 62.

Neue Börsen-Zeitung. Redaktion: SW. Dessauerstr. 35. Ref.: Hr. Dr. jur. Bruno Mertelmeyer, W. Potsdamerstr. 82d, Sprechst. 4½—6½.

Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Redaktion: W. Königgrätzerstr. 15. Ref. f. d. Königl. Theater: Hr. Hofrath Adami, SW. Puttkamerstr. 16, Sprechst. 5—6; f. d. anderen Theater: Hr. Dr. R. Fiege, Neuenburgerstr. 16, Sprechst. 4—5.

Neueste Nachrichten. Redaktion: W. Charlottenstr. 23. Ref.: Hr. Dr. Adolf Rosendorff, SW. Friedrichstr. 212, Sprechst. 3—4.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Redaktion: SW. Wilhelmstr. 32; Ref. f. d. Königl. Schauspielhaus: Hr. Dr. Carl Bilz, Matthäikirchstr. 19, Sprechst. 2—3; f. d. Königl. Opernhaus: Hr. Dr. R. Fiege, Neuenburgerstr. 16, Sprechst. 4—5; f. d. anderen Theater je nach Bestimmung des Chefredakteurs Hrn. Geh. Commissions-Rath Pindter.

Poſt, Die. Redaktion: SW. Zimmerſtr. 94. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Roſenberg, SW. Zimmerſtr. 94, Sprechſt. 1—2, u. Ch. Auburtin, SW. Zimmerſtr. 94, Sprechſt. 9—12; f. Op.: Hr. Dr. Max Bauer, SW. Belle-Alliancepl. 6.

Staatsbürger-Zeitung. Redaktion: SW. Lindenſtr. 69. Ref.: Mitglieder von der Redaktion, Sprechſt. 12—1.

Tägliche Rundſchau. Redaktion: W. Wilhelmſtr. 94. Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Eugen Sierke; f. Op.: Hr. Ferdinand Gumbert.

Volks-Zeitung. Redaktion: W. Lützowſtr. 105. Ref.: Hr. Rud. Elcho, W. Friedrich Wilhelmſtr. 11. Sprechſt. 4—6.

Voſſiſche Zeitung. Redaktion: C. Breiteſtr. 8. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Theodor Fontane, W. Potsdamerſtr. 134c, u. Dr. Otto Brahm, W. Kurfürſtenſtr. 124; f. Op.: Die Hrn. Profeſſor Engel, W. Franzöſiſcheſtr. 62, u. Componiſt Urban, SW. Halleſcheſtr. 16.

Jubiläen.

Das fünfzigjährige Jubiläum des Stadttheaters in Zürich.

Dramatiſche Dilettanten wachſen ſeit alten Tagen wild an den Schweizer Rainen; dramatiſche Künſtler wollten bei ihnen nie gedeihen. Das „Schwizer-Dütſch“ mit ſeinen rauhen Gutturallauten iſt nicht die Sprache der Bretter, welche die Welt bedeuten ſollen. Spröden Weſens, arm an feinen Formen, mehr dem Hang zum Erwerb ergeben, als für Phantaſiegebilde ſchwärmend, durch die hiſtoriſche Entwicklung in enge Verhältniſſe gebannt, welche die Literatur nicht förderten und der Kunſt die Entfaltung verſagten, hielt der Schweizer ſich vom Bühnenfache völlig fern. Er ergötzte ſich zuweilen an den Produktionen wandernder Mimen, war aber keineswegs geneigt, die Schaubühne als Anſtalt zu betrachten, welche die Seele „von niedrigen Affekten reinige“. Seit Plato ſich in ſeinem Ideal einer Republik gegen die dramatiſche Poeſie ausgeſprochen, hatten heidniſche Philoſophen wie chriſtliche Kirchenväter ſie verdammt. Die regierenden Häupter mochten nicht durchweg mit Plato bekannt ſein; darin aber waren ſie einig, daß das Theater die Luſt zum Fabuliren in ungebührlichem Grade reize und der Tugend Fallſtricke lege. Als der große Zug verſchwand, den die Geſchichte während der Reformationszeit gewonnen und

die Elite der Geiſter die Arena verließ, hub das Keifen, Zanken und Fluchen der evangeliſchen Eiferer an; dem Schauſpiel ward die Freundſchaft gekündet. Wie laut ſie indeſſen auch auf die Macht des Evangeliums pochten, ſie mißtrauten doch im Geheimen der Zugkraft ihrer Predigt und noch 1730 erklärte die zürcheriſche Geiſtlichkeit in einem Erlaß: „Traurige Exempel zeigen, daß auf Komödien erpichte Leute nur ſtärkeren Trieb zu päpſtlichem Gottesdienſt als zur wahren Religion bekommen.“ Dabei hatte es ſein Bewenden und die Neugier wandte ſich jetzt um ſo lebhafter den Ringern, Seiltänzern, und Reutern zu, welche im Frühling und Herbſt die Zierde des Marktes bildeten und ſchließlich ſo überhandnahmen, daß 1620 verboten wurde, ihnen ferner Unterkunft zu gewähren. Sechs Jahre ſpäter erlangte eine holländiſche Geſellſchaft die Erlaubniß, in Oetenbach ſich auf dem Seile zu produziren. Es gehörten dazu zwei junge, hübſche Weibsperſonen, die in Mannskleidern allerlei luſtige Poſſen trieben und einigen Anklang fanden. An einem Wochenabend zog die Mehrzahl der würdigen Rathsherrn, die beiden Bürgermeiſter an der Spitze der Kolonne, nach dem Oetenbach und amüſirte ſich ausgezeichnet. Die Kirche ſiegte abermals über den weltlichen Sinn. Die Geſtrauchelten gingen in ſich und ſandten voll Zerknirſchung den in der Herberge zum „Sternen“ wohnenden Holländern einen Boten mit der Weiſung, ſchleunigſt zu packen. Fünfundzwanzig Jahre nach dieſem kleinen Sündenfall baten „engliſche Komödianten“, an deren Leiſtungen Baſel ſich eine Woche hindurch erbaut hatte, in Zürich um Einlaß; man hielt indeſſen für gerathen, der Verſuchung nicht wieder das Pförtchen aufzuſchließen und wies ſie ab. Kurz darauf verſagte der Rath von Winterthur einer Anzahl Bürger die Erlaubniß zur Aufführung eines vaterländiſchen Schauſpiels und zwar hauptſächlich auch „wegen jetzigen trübſeligen Zeiten und dem leidigen Zuſtand des Pulverthurms in Zürich, ſo durch das Wetter angezündet worden, wodurch unglaublicher Schaden geſchehen“.

Die Sperre war von Dauer; erſt 1733 geſtattete man dem ſächſiſchen Hofkomödianten J. F. Beck in Gnaden, während des Sommermarktes, Mittwoch und Samstag ausgenommen, mit „lebendigen Aktoribus“ Komödien aufzuführen. Doch

durfte nur am lichten Tage gespielt und ein Drittel der Einnahmen mußte den Armen abgetreten werden. Es ist uns überliefert, daß die Truppe sich durch reiche Kostüme hervorthat; von ihrem Repertoire aber — diese Thatsache ist charakteristisch — wissen wir nur, daß es unsträflich war, wie es die fürsichtige Obrigkeit ausbedungen hatte. Beck hatte von erwachsenen Personen 8, von Kindern 4 Schillinge erheben dürfen. Monsieur Neveu, unter dessen Leitung 1752 zum ersten Mal französische Acteurs in Zürich deklamirten, fand wahrscheinlich die Rechnung besser; der Preis für den ersten Platz wurde auf 24, derjenige für den zweiten auf 12 Schillinge festgesetzt und zugleich verordnet, „weder Thee noch Kaffee, weder Wein noch Tabak ins Komödienhaus einzulassen".

Ein glücklicher Stern brachte indessen doch 1758 eine Gesellschaft von Ruf nach Zürich. Konrad Ernst Ackermann, der es 1754 in Berlin nur auf acht Vorstellungen gebracht hatte, erschien, durch die Trubel des siebenjährigen Krieges aus seiner Heimat verscheucht, bei uns und erhielt die Erlaubniß, über einen Monat lang viermal wöchentlich zu spielen, wiederum unter der Verpflichtung, ein Viertel der Einnahmen dem Almosenamte abzuliefern. Auch über das Repertoire dieser Truppe sind wir ohne jegliche Nachricht; daß aber der Erfolg ein glänzender gewesen, erhellt schon daraus, daß der im Hause des Herrn von Grebel weilende junge Wieland voll Begeisterung ein Trauerspiel „Johanna Gray" schrieb, welches am 20. Juli in Winterthur seine erste Aufführung erlebte. Das Städtchen an der Eulach besaß seit 1629 ein Musikkollegium und bei vornehmen Hochzeiten in Zürich spielten Winterthurer Virtuosen zum Tanze auf. Mit dem musikalischen Sinne verband sich nachmals ein reges Intereresse an der Literatur und in den gebildetern Kreisen der Bürgerschaft wurden die neuesten Erzeugnisse der deutschen Poesie eifrig gelesen und besprochen. Auch die zweite Hauptstadt des Kantons zollte der Ackermann'schen Truppe Anerkennung; ein vollgewichtiges Zeugniß hiefür legt ein Brief ab, den der Stadtschreiber Sulzer im Januar 1759 an seinen berühmten Landsmann, den Aestbetiker Sulzer in Berlin, gerichtet hat. In Zürich gab es nun volle vier Dezennien hindurch kein Theater mehr; wohl meldete sich 1769 die Gesellschaft

des J. M. Lepert, 1786 die Koberwein'ſche Truppe und 1787 klopfte ein Herr Desplaſſe aus Paris an; aber die Räthe ſchüttelten ſtets einhellig oder mit ſtarker Mehrheit die Köpfe und verweigerten jegliche Konzeſſion.

„Die Revolution zerbrach das Ei und neue Menſchen krochen heraus.“ Mit dem längſt verwitterten und ſtellenweiſe gar nicht ſehr ehrwürdig ausſehenden Bau der alten Eidgenoſſenſchaft fielen die Schranken, an denen zu rütteln vordem als Verbrechen gegolten; ein ſcharfer Zugwind verwehte unzählige Vorurtheile und blies auch manches verbrieſte Recht hinweg. Dieſer Umſchwung kam auch dem Theater zu gute und wie lange es nach dem Zuſammenbruch des alten Regiments auch in Zürich noch ging, bis man wagte, ihm ein Haus zu bauen — der frühere Bann war gebrochen, die Anerkennung der dramatiſchen Kunſt brach ſich allmälig Bahn . . . Wo immer die Franzoſen ihren Fuß hinſetzen, ſei es, daß ſie als friedliche Koloniſten oder als kriegeriſche Eroberer erſcheinen, bringen ſie als unerläßliche Faktoren ihrer Ziviliſation das Café und das Theater mit. Als 1737 in Genf ein franzöſiſcher Geſandter eintraf, um gemeinſam mit Vertretern einiger Schweizer Kantone die ausgebrochenen Wirren beizulegen, langweilte ſich die Exzellenz und beſtand darauf — für das kalviniſtiſche Rom ein unerhörtes Ereigniß! — daß Komödie geſpielt wurde. Noch ſchlimmere Tage brachen für das Konſiſtorium herein, da Voltaire ſich in der Nähe niederließ und mit der ihm eigenen Streitluſt ſofort das „Duckmäuſerneſt, in welchem Niemand lachte“, zu necken anfing. Die geſellſchaftliche Erſtarrung der Lemanſtadt war ihm ein Gräuel und zur Befehdung des finſteren zelotiſchen Geiſtes ſchien ihm das Theater das richtige Mittel zu ſein. Er täuſchte ſich nicht. Wenn Lekain und andere gefeierte Pariſer Künſtler bei ihm erſchienen und ſeine Dramen aufführten, dann fruchtete weder Klage noch Ermahnung, — die Genfer eilten in hellen Haufen hin. Auf Genfer Gebiet durfte die Gottloſigkeit in dieſer Form ſich allerdings nicht breit machen; die Geiſtlichkeit wachte und zwar um ſo ängſtlicher, als ſie gerade bei den untern Klaſſen eine äußerſt ſtarke Neigung für theatraliſche Vorſtellungen beobachtete. Aber heimliche Sünde iſt auch ein Plaiſir, — die Anhänger

Voltaire's ſpielten in Privatwohnungen und „der alte Teufel“ leiſtete Vorſchub in der verwegenſten Art. Zuweilen triumphirte das Konſiſtorium über ſeine Widerſacher, doch die Gegenſtrömung wuchs und 1782 erhielt Genf ein ſtehendes Theater.

Den fränkiſchen Armeen, welche 1798 in die Schweiz eingebrochen waren, folgte allerlei Volk, das im Lande Wilhelm Tell's auf fette Weiden zählte; auch Komödianten fanden ſich ein. In Zürich richtete ſich 1801 eine Bande ein, die von den ſchwer heimgeſuchten Bewohnern wohl nicht ſehr freundlich angeſehen wurde. Die Züricher beriefen, vermuthlich um die Franzoſen auszuhungern, eine deutſche Geſellſchaft. Die beiden Truppen erachteten es für erſprießlicher, gemeinſam ſich ſatt zu eſſen, ſtatt getrennt zu darben; ſie ſpielten auch im folgenden Winter friedlich neben einander.

Gegen Ende der Zwanziger Jahre begann ſich's wieder zu regen in den Kreiſen zürcheriſcher Handwerker; man war der Bevormundung ſatt, die Gleichheit ſollte endlich That werden. Sie verſenkten ſich in die herrlichen Schöpfungen der Literatur, ſie laſen den „Tell“, und es ſprang ihnen ein Quell von Erhebung entgegen. Auf der „Platte“ in Fluntern, im Schultheß-Rechberg'ſchen Hauſe und im alten Schützenhauſe hantirten Liebhaber-Geſellſchaften mit regem Fleiße; doch gebricht es uns über ihre Leiſtungen ebenſo an aller Kunde, wie über die regulären Mimen, die von 1803 bis 1830 im Ganzen nur einige Mal in Zürich ihre Buden aufſchlugen. Wahrſcheinlich waren es die Geſellſchaften Weiß und Vanini; beide bereiſten damals die Schweiz, und es erfreute ſich beſonders letztere eines ungewöhnlichen Anſehens. Sie ſoll in Zürich Mozart'ſche Opern gegeben und auch einmal den „Tell“ aufgeführt haben, wobei ein Mädchen den Arnold von Melchthal ſpielte.

Das Jahr 1834 brachte der Welt einen feurigen Wein und der Stadt Zürich eine ſtehende Schaubühne. Der edle Tropfen ward längſt getrunken und die Greiſe erinnern ſich ſeiner mit Begeiſterung. Auf unſerer Bühne verfolgt Tamino noch immer die Schlange, und tragiſche Helden- und Poſſen-Herrſchaften löſen einander ab; doch der einſtige Theater-Enthuſiasmus iſt matter geworden. Nach einem Momente

ſtolzen Aufblühens hat die Anſtalt keine glänzende Epoche mehr erlebt; es traten böſe Kriſen an ſie heran, ſie hatte Mühe, ihren Ruf zu wahren, und ihre Geſchichte war oft eine Leidensgeſchichte. — Wir ſind vorausgeeilt und kehren zurück in das gebenedeite Jahr 1830. In den weſtlichen Kantonen waren bisher meiſt franzöſiſche Komödiantenſchwärme umhergeſtreift; den Norden und Oſten des Landes durchwanderten deutſche Banden unter Oswald, Carli, Dengler, Becht, Schemenauer, Wagner, Koch, Weinmüller, Deny, Lingg, hauptſächlich alte Ritterſtücke, ſowie Iffland's und Kotzebue's Werke zur Aufführung bringend; zeitweiſe ſündigten ſie auch an Schiller, wie denn eine dieſer Geſellſchaften in Bern „Wilhelm Tell“ mit Weglaſſung der Rütliſcene aufführte. Sie gaben außerdem Opern, den „Spiegel von Arkadien“, das „Sommerfeſt der Braminen“, die „Zwölf ſchlafenden Jungfrauen“, die „Teufelsmühle“, das „Donauweibchen“, den „Tyroler Waſtl“, und wagten ſich ſelbſt an Mozart. All' dieſe Dorf- und Stadt-„Schmieren“ waren mehr geduldet als gefeiert, wogegen die von dem Sänger Giordani aus Künſtlern und Künſtlerinnen des Mailänder Scala-Theaters geworbene Geſellſchaft auf ihrer Tournée durch die Schweiz Furore machte. Von Luzern wandte ſie ſich nach Bern, wo ihr das diplomatiſche Corps eine Subvention von 1500 Franken bewilligte; ihr nächſtes Ziel war Zürich.

Der Enthuſiasmus, welchen die Geſellſchaft Giordani in Zürich mit der Aufführung italieniſcher Opern hervorrief, war kein blos flüchtiger. Das erſte Protokoll der proviſoriſchen Theaterkommiſſion beginnt mit der Bemerkung: „Der von dem gebildeten Publikum unſerer Vaterſtadt längſt ausgeſprochene Wunſch nach Errichtung eines Theaters und der Mangel eines ſolchen, der beſonders jüngſthin bei der Anweſenheit der italieniſchen Operngeſellſchaft fühlbar geworden, bewogen die Herren Oberſt Karl Georg Bürkli und Leonhard Ziegler im Egli die Initiative zu einem ſolchen Unternehmen zu ergreifen.“ Sie beſchloſſen am 17. Oktober 1830, eine Kommiſſion zu bilden und luden die Herren Rittmeiſter Meyer zum Steg, Muralt-Stocker zum Ochſen, Wieſer-Balber, Bodmer-Stocker an der Sihl, Kantonsfürſprech

Klauſer, J. Hagenbuch zum Elſaßer ein, und in der erſten Sitzung, in welcher außer den beiden Initianten nur die Herren Wieſer-Balber und Hagenbuch erſchienen, wurden Hrn. Bürkli die einleitenden Schritte, Hrn. Hagenbuch die Führung des Protokolls übertragen. Den zufällig anweſenden Karlsruher Architekten Haug erſuchte man, den Plan zu einem circa 700 Perſonen faſſenden Theatergebäude zu entwerfen, und als Platz ward vorläufig „die Stelle der alten Ringmauer und des Thurmes längs dem obern Theile des neuen Kanals nächſt dem Katzenthor“ in Ausſicht genommen. Das Geld gedachte man durch die Ausgabe von 150 – 200 Aktien zu beſchaffen und die Regierung durch Anerbieten der Hauptloge für die Tagſatzungsherren zur Beihülfe günſtig zu ſtimmen. Einſtweilen ſollte Jeder nach dem Vorbilde der Männer vom Rütli in aller Stille Genoſſen werben.

Für die proviſoriſche Kommiſſion begann, als ſie einmal beiſammen war, eine anſtrengende Arbeit. „Es iſt ſchon geraume Zeit,“ heißt es in der erſten Einladung, „daß ſich der bauluſtige Theaterverein verſammelt hat. Jetzt ſcheint auf einmal den immer im Stillen fortgeſetzten Nachforſchungen die Sonne leuchten zu wollen und es iſt Wahrſcheinlichkeit da, daß in Betracht der kommenden Tagſatzungen die Regierung ſich geneigt zeigt, eine paſſende Räumlichkeit zu einem Baue anzuweiſen. Die Sache muß jedoch mit der größten Stille abgethan werden.“ Unverweilt ward ein Schreiben an die Regierung aufgeſetzt, worin es hieß, der Moment, da auch in Zürich der Widerſtand gegen das „von der ganzen geſitteten Welt gebilligte und geſchätzte Theater“ zu brechen wäre, ſei endlich gekommen; ſämmtliche kompetenten Behörden hätten erſt kürzlich Schauſpiel und Oper geſtattet und dadurch das Verlangen nach einem zweckmäßigen Lokal für ſolche Genüſſe verſtärkt. Man hege das Vertrauen, die hohe Obrigkeit werde in „ihrer humanen Vorſorge für das Bildende“ mit ihrer Unterſtützung nicht zurückhalten, vielmehr etwa ein Staatsgebäude wie den Kappelerhof gegen einen mäßigen Pachtzins als Erblehen zu Verfügung ſtellen. In dieſem Falle wäre es möglich, bis zum 1. Januar 1833, da die Tagſatzung in Zürich ſich verſammle, ein Theatergebäude zu errichten, in welchem

dann auch eine geräumige Loge für die eidgenöſſiſchen Ehrengeſandten nicht fehlen ſollte. — Vor den Thoren der Stadt mehrten ſich Liebhabergeſellſchaften. „In einem Zimmerchen zu Hottingen gaben vier Perſonen dramatiſche Kleinigkeiten und fanden ihre Rechnung dabei.“ Dir. Deny, der den Sommer über in Baden ſich aufgehalten, ſchlug im Winter 1831/32 am Kreuzplatz ſein Zelt auf und gab mit einem Dutzend Leutchen 88 Vorſtellungen; ein Baumeiſter in Riesbach trug ſich ſogar mit dem Gedanken, für Deny dicht an der Stadtgrenze ein Theater zu errichten. In Zürich ſelbſt gaſtirte 1832 die Lingg'ſche Truppe in dem alten, proviſoriſch hergerichteten Kaſernenſchopf am Ausgang der Bärengaſſe unter Mitwirkung der Muſikgeſellſchaft; die Vorſtellung zu Gunſten der Armen — die Aermſten wurden zu jener Zeit immer noch zu Gunſten der Armen gebrandſchatzt! — ergab nach Abzug den Unkoſten 148 Gulden; im Herbſt darauf fand ſich Weinmüller ein, deſſen Armen-Vorſtellung nur 93 Gulden abwarf. Lingg erbaute ſich hierauf eine Bude in Enge, ſammelte aber dort keine Schätze. Der regierungsrätbliche Beſcheid auf die Eingabe der ſtädtiſchen Theaterfreunde lautete ebenſo höflich als — vorſichtig. Man war nachträglich auf die alte Barfüßerkirche im Obmannamt aufmerkſam gemacht worden; es fand eine Expertiſe ſtatt, an welcher zwei amtliche Delegirte theilnahmen, und bei der zweiten Konferenz am 11. November eröffnete Hr. Regierungsrath Eduard Sulzer, die Verpachtung eines Staatsgebäudes, „das durch Bauten in ſeinem Innern und Aeußern ganz umgeſtaltet und ſeinem urſprünglichen Zwecke entrückt würde,“ ſei ebenſo unthunlich als ein über dreißig Jahre hinausgebender Vertrag, eher empfehle ſich der Kauf eines ſolchen Gebäudes; müſſe auch nach dem Geſetze eine öffentliche Verſteigerung erfolgen, ſo habe die Geſellſchaft nichts zu „gefahren“, ſie werde bei ihrem Angebot nur dann behaftet, wenn die betreffende Gebäulichkeit völlig ihren Plänen entſpreche.

Die emſig betriebenen Verhandlungen über den Ankauf der ehemaligen Barfüßerkirche beim Obmannamte konnten ſelbſtverſtändlich nicht geheim gehalten werden. Die Partei, welche von jeher dem Theater gram geweſen, ward unruhig. Das Jahr 1832 hatte neuen Hader gebracht, die Einäſcherung einer

Fabrik in Uſter durch verzweifelte Bewohner des Oberlandes in der Stadt nicht geringe Beſtürzung hervorgerufen und das Haupt der zürcheriſchen Kirche, Antiſtes Geßner, erließ Ende November eine kleine, acht Seiten umfaſſende Flugſchrift, worin er ſeine Mitbürger flehentlich beſchwor, dem Projekte keine Sympathien entgegenzubringen. Es ſcheint dieſer Appell kein lautes Echo geweckt zu haben. Am 7. Januar 1833 wurde auf dem Rathhaus das „auf der Seite gegen die obere Zäune gelegene Schüttengebäude des Obmannamtes, die ehemalige Kirche, ein Areal von 42,350 Quadrat-Fuß, ſammt den zugehörigen Kellern“ öffentlich verſteigert. Der auf die Keller reflektirende Hr. Rittmeiſter Meyer-Klauſer bot 17,110, ein Hr. Bruppacher 17,410 Gulden; das letzte Gebot von 17,500 Gulden erfolgte von Seiten des Hrn. Oberſt Bürkli. Der Verein acquirirte ſofort von ihm zum ſelben Preiſe die Liegenſchaft und beſchloß, dieſelbe, ſofern nach Jahresfriſt keine Aktiengeſellſchaft ſich konſtituire, wieder zu veräußern. Die Hrn. Muralt und Bodmer-Stocker ſchieden übrigens bei dieſem Anlaß aus. Erſterer fand die Kaufſumme zu hoch, Letzterem mißfiel die Abzahlungs-Modalität; doch verſicherten Beide, daß ſie ſich ſpäter wieder finden laſſen werden. Während dieſer Tage lief von Baſel eine eigenthümliche Offerte ein. Durch die Erbauung eines neuen Theaters war das ſeit einundzwanzig Jahren dort beſtehende Schauſpielhaus überflüſſig geworden und der Eigenthümer, Regierungsrath M. Oswald bot es den Zürchern zum Kaufe an, mit dem Bemerken, die mehr als 1000 Perſonen Raum gewährende Baute, ſammt der Dekoration, habe ihn 44,000 Schweizerfranken gekoſtet. Das Anerbieten kam zu ſpät; man ging nicht darauf ein. Der Verein, in welchem Bürkli das Präſidium, Wieſer das Quäſtorat und Hagenbuch das Aktuariat übernahm, theilte ſich nunmehr in eine Bau- und in eine Aktien-Sektion. Hr. Oberſt Louis Pfyffer von Luzern legte den Plan zu einem Gebäude vor, der ſo gut gefiel, daß ihm ein Honorar von acht Napoleonsd'or zugeſprochen und der Auftrag zur Herſtellung eines Modells ertheilt wurde.

Wie zum Kriegführen bedarf es auch zum Bauen dreimal Geld und als der Theaterverein aus dem Munde der Sach-

verſtändigen gehört hatte, welche Summe der Ausbau des Gebäudes erfordere, beſchloß er ſchleunigſt die Bildung einer Aktiengeſellſchaft. Die 250 Aktien im Werthe von 200 Gulden wurden in überraſchend kurzer Friſt abgeſetzt. Die Mitglieder des Vereins nahmen zuſammen 25 Stück, die kantonale Regierung zeichnete 10, die allgemeine Muſikgeſellſchaft 5, der Stadtrath 5. Im erſten Aktionärverzeichniß finden ſich auch die Namen der Herren Profeſſor Dr. Bluntſchli und Obergerichtspräſident Dr. Keller. Am 24. Dezember 1833 fand im Zunftſaal zur „Meiſe“ die erſte Generalverſammlung der Aktionäre ſtatt. In der zweiten Generalverſammlung, am 11. Januar 1834, ward das proviſoriſche Komite, welches mit Entwerfung der Statuten, dem Bezug der Gelder und den Bauten ſofort begonnen hatte, definitiv durch eine Vorſteherſchaft erſetzt, beſtehend aus den Herren Oberſt Bürkli als Präſident, L. Ziegler als Quäſtor, Hagenbuch als Aktuar, Wieſer-Balber, Oberſt Meyer, Regierungsrath Eduard Sulzer, Ott-Uſteri, Peſtalozzi-Hirzel, Stadtſchreiber Finsler, Prokurator Keller, Stadtrath Heß, Profeſſor Bluntſchli, Ott-Imhof, Kantonsrath Arter und Gyſi-Schinz. Am 23. März wurde ſodann die Intendanz beſtellt aus den Herren Bürkli, Ott-Uſteri, Meier, Keller, Wieſer-Balber, Ott-Imhof und Hagenbuch. Sollten die Vorſtellungen ſchon mit dem nächſten Winter beginnen, mußte man ſich ſputen. Hr. Oberſt Pfyffer konnte ſich nicht zur permanenten Bauleitung verſtehen und kam nur ab und zu aus Luzern herüber. Alles war erſt zu ſchaffen, es gebrach an eigentlichen Fachmännern, an Kennern der Bühnentechnik, an geſchultem Perſonal; man war gezwungen, ſich auswärts Raths zu holen, und der Sommer 1834 mochte für die Herren vom Vorſtand, namentlich für Oberſt Bürkli, doppelt heiß geworden ſein. Wollte man ſomit, daß das junge Inſtitut in kurzer Friſt Sympathien ſich auch da erringe, wo man ihm einſtweilen noch unfreundlich geſinnt war, mußte die Direktion einem Manne übertragen werden, der, ausgeſtattet mit Sachkenntniß, Liebe zum Beruf und Energie, auch die Gabe beſaß, in den etwas eigenartigen Verhältniſſen ſich raſch zurechtzufinden. Dem Direktor Weinmüller, deſſen Oper 1833 mißfallen hatte, ward auf ſeine

Bewerbung erwidert, „daß man in Zürich kein gemeines Theater wolle," und Lingg ward ebenfalls abgewiesen. Die Wahl fiel auf den aus Berlin gebürtigen Direktor Deny. Die Saison sollte sieben Monate dauern. Man verlangte von ihm eine „reichhaltige und geschmackvolle Garderobe", verpflichtete ihn, den Schauspielern das Improvisiren zu verbieten und „nur solche Subjekte zu engagiren, die bereits einigen Ruf haben und durch gültige Atteſtate einen tadelloſen Wandel nachzuweiſen im Falle ſind". Im Fach der Oper ſollten „die erſten Partien vorzüglich, die zweiten Stimmen ebenfalls brav und der Chor gut und hinlänglich beſetzt ſein". Für jeden Theaterabend hatte Deny eine Saalmiethe von 30 Gulden zu bezahlen. Die Muſikgeſellſchaft lieferte das Orcheſter; für die Zwiſchenaktsmuſik beim Schauſpiel mindeſtens zehn, für Singſpiel und Oper mindeſtens zwanzig Mann; dafür bezog ſie 10 pCt., ſpäter 12 pCt. der Brutto-Einnahme beim Schauſpiel und 15 pCt. bei Opern- und Singſpiel-Aufführungen.

Der zur feierlichen Eröffnung angeſetzte Tag, der 10. November, rückte heran; Hr. Oberrichter Schultheß hatte einen Prolog verfaßt, Hr. Profeſſor Hottinger ein Feſtſpiel geſchrieben, welches, nachdem er eine die franzöſiſche Dramaturgie etwas zu hart beurtheilende Stelle ausgemerzt, Zuſtimmung erhielt. Mozart's „Zauberflöte" wurde einſtudirt, aber die Demoiſelle Klingemann, die ſehnſüchtig erwartete Königin der Nacht, ließ immer noch nichts von ſich hören und der Direktor Deny ſowohl als die Herren der Intendanz geriethen in eine leicht begreifliche Aufregung. Da ſchritt der Erſtere zu einer rettenden That, über die uns das Protokoll der Theater-Intendanz Folgendes meldet: „Man beſchloß, Hrn. Deny einzuladen, die Demoiſelle Podlesky in Baſel von dem dortigen Theatervorſtand zu erbeten. Allein Hr. Deny war nirgends zu finden und man erlangte die Gewißheit, daß derſelbe ohne Vorwiſſen der Intendanz in der vorigen Nacht ſchnell nach Baſel gereiſt ſei, um jene Demoiſelle zu entführen. Dieſe Kunde erregte allgemeines Mißfallen und die Intendanz konnte ſich nicht verhehlen, daß ein fatales Licht auf ſie ſelbſt trotz ihrer Schuldloſigkeit fallen möchte, wenn nicht von ihrer

Seite Alles angewendet würde, dieſem Skandal zu begegnen.“ Hr. Oberſt Bürkli fuhr ungeſäumt mit Extrapoſt nach Baſel, dort um Ueberlaſſung der Podlesky für den Eröffnungstag zu bitten, „unſere Theilnahmloſigkeit am Skandale darzuthun und zu verſichern, daß, wenn die Entführung ſtattgefunden, wir in Zürich alles Mögliche thun würden, um das Auftreten zu verhindern.“ Zwei Tage ſpäter, am 9. November, erſchien Bürkli im Kreiſe der harrenden Genoſſen, um ihnen mitzutheilen, „er habe Morgens um drei Uhr auf der Straße Deny nebſt der Demoiſelle von Baſel kommend angetroffen“. Die Podlesky ſei wirklich „dem Kontrakt entwichen“, doch herrſche unter den Basler Herren, ſo indignirt ſie ſich auch gezeigt, kein Verdacht gegen Zürich. Sie geſtatten, daß die Künſtlerin in der „Zauberflöte“ auftrete, nur möge man ſie hernach zur Rückkehr bewegen und es werde deshalb ein Delegirter aus Baſel erſcheinen. Unmittelbar nach Schluß der zweiten Vorſtellung der „Zauberflöte“ fand eine feierliche Sitzung der Intendanz ſtatt. Der Basler Delegirte, Hr. Hofmann, hatte den Wunſch geäußert, es möchte der Podlesky „in ſeiner Gegenwart zugeſprochen werden“, und ſo wurde denn die Königin der Nacht herbeigeholt. Präſident und Vizepräſident redeten ihr ſo nachdruckſam zu, als wäre ſie eine Volksverſammlung, doch die Dame erklärte, bei der vorgerückten Stunde — es war 10 Uhr Nachts — ſei ſie nicht mehr gewillt, eine beſtimmte Erklärung abzugeben; ſie werde den Vertrag, der ſie an Herrn Deny binde, auf Verlangen löſen, nach Baſel aber laſſe ſie ſich nicht „zurückzwingen“. Der Feier zur Eröffnung des neuen Theaters iſt in den Protokollen der Vorſteherſchaft und ihrer Intendanz mit keiner Silbe gedacht; das ärmliche Archiv enthält auch ſonſt keinerlei Aufzeichnungen und wir ſind ganz auf die züricheriſchen Blätter angewieſen.

Aus dem „Conſtitutionellen“ erſehen wir, daß das Haus am 5. November zum erſten Male den Aktionären gezeigt wurde. Am 9. November erſchien der erſte, mit dem hoheitlichen drei Rappen-Stempel verſehene Theaterzettel.

Theater in Zürich.

Direktion: Ferdinand Deny.

Montag den 10. November.

Festspiel bei Eröffnung der Bühne

mit einer Ouverture über Motive aus Schweizerliedern, komp. von C. v. Blumenthal.

Personen:

Veritas:	Mad. Herwegh	Der Schauspieldir.:	Ferd. Deny
Tamino:	Herr Hansen	Der Dekorateur:	Herr Miedke

Daran schließt sich:

Prolog

gesprochen von Mad. Deny.

Hierauf folgt:

„Die Zauberflöte,"

Oper in drei Aufzügen von Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarasto	Herr Schwarz	Genien	Dem. Schmid
Tamino	„ Hansen		Dem. Mohr
Sprecher	„ Christ		Dem. Unger
Erster Priester	„ Kolb	Papageno . . .	Herr Neukäufter
Zweiter Priester	„ Herwegh	Papagena . . .	Dem. Schmid
Dritter Priester	„ Rauch	Monostatos, ein Mohr	Herr Unger
Königin der Nacht	Dem. Podlesky	Erster Sklave	„ Jauß
Pamina, ihre Tochter	Mad. Hansen	Zweiter Sklave	„ Schmid
Erste Dame .	„ Herwegh	Dritter Sklave	„ Miedke
Zweite Dame .	„ Mohr	Priester; Sklaven; Gefolge.	
Dritte Dame .	„ Deny		

Preise der Plätze:

Große Loge	1 fl. 10 ß.	Dritte Gallerie Mitte . . .	20 ß.
Uebrige Logen	35 „	Dritte Gallerie Seiten . . .	15 „
Sperrsitze	30 „	Vierte Gallerie	10 „
Parterre u. Part.-Gallerie .	25 „		

Billets für die Herren Aktionäre sind Morgens von 9 bis 12 Uhr, für das übrige Publikum von halb 2 bis 4 Uhr und Abends von 5 Uhr an bei der Kasse zu haben. Sie sind indessen nur für einen Tag gültig.

Mäntel, Schirme ꝛc. werden am Eingang des Parterre, der Sperrsitze und der Gallerien gegen die Gebühr von 1 Schilling die Person abgegeben.

Zutritt auf die Bühne und in die Proben wird Unberufenen nicht gestattet.

Eröffnung um 5 Uhr, Anfang um 6 Uhr.

Der Text des Festspiels und des Prologs ist zu 4 Schilling, derjenige der Opern-Gesänge für 6 Schilling an der Kasse zu haben.

Das Haus war bei der ersten Vorstellung, die Tags darauf wiederholt wurde, ausverkauft; ganze Schaaren suchten vergeblich Einlaß. „Eine Fest-Ouverture, von dem Musikdirektor v. Blumenthal eigens dazu komponirt," lesen wir im „Constitutionellen", „eröffnete den festlichen Abend. Strenge Schreibart des erfahrenen Meisters verläugnete sich zwar nicht; doch wand sich schmeichelnd durch den Fugensatz die holde Melodie von „Freut Euch des Lebens", dem Liede, das von Zürich aus ein unvergeßliches Brüderpaar — Martin und Paul Usteri — in die fernsten Welten sandte, und sinnig verwob damit der Komponist die trauten Klänge des Rütliliedes: „Von ferne sei herzlich gegrüßet, du stilles Gelände am See." Hatte er sich einmal vorgenommen. die Ouverture über Motive aus Schweizerliedern zu schreiben, so konnte Blumenthal nicht schöner als mit der Melodie: „Wo Kraft und Muth in Schweizerseelen flammen" abschließen und die erhabene Weise, mit dem möglichsten Orchester-Jubel vorgetragen, wurde von dem Publikum mit lautem Jubel aufgenommen.

Ein besonderes Vorspiel folgte.

Mit der Aufführung war man zufrieden. „Sie war", bemerkt der „Constitutionelle", „um so mehr zu loben, als Herr Deny mit dem zufälligen Ausbleiben der ersten Sängerin, des ersten Tenoristen und des ersten Bassisten zu kämpfen hatte. Seine Tüchtigkeit hat sich darin bewährt, daß er so umsichtig war, in den Riß zu stehen und sich überhaupt sein Personale so zu wählen wußte, daß keine Störung eintrat." War die Gesellschaft, welche Deny unter seinem Szepter vereinigt hatte, schon in sprachlicher Beziehung eine sehr gemischte, so daß auf der Bühne ein förmliches „Dialekt-Potpourri" herrschte, so war sie es nicht minder in künstlerischer Hinsicht. Etliche gediegene Elemente sahen sich von Kräften „unterstützt", die höchstens auf Jahrmärkten Bewunderung hervorgerufen hätten. Mitten in der Saison war es nicht leicht, Ersatz zu schaffen, und als man Deny, dem die übereifrige Intendanz ohnehin fortwährend auf den Fersen war, deshalb mit Vorwürfen überhäufte, gerieth er in eine so hochgradige Erregung, daß er am Abend des 7. Januar 1835, da der Schauspieler Miedke in der Titelrolle von Töpfer's „Karl XII. auf seiner Heimkehr" ausgepfiffen wurde, an die Rampe stürzte und „das Publikum auf ebenso

respektwidrige als unverschämte Weise haranguirte". Zwischen Direktion und Intendanz entwickelte sich ein förmlicher Kriegszustand, der eine Reihe der häßlichsten Vorkommnisse zur Folge hatte. Deny beschränkte sich darauf, das Nöthigste anzuordnen und betrat die Bühne nur noch selten, und als endlich der auf ein Jahr geschlossene Vertrag ablief und an eine Erneuerung nicht zu denken war, veröffentlichte er ein Pamphlet: „Bruchstücke aus der ersten Saison am neuen Theater in Zürich, sowie meine Stellung dabei als Direktor". (Zürich, gedruckt bei J. R. Wild, Firma Geßner'sche Buchdruckerei, 1835.) Die Intendanz war es indessen, die dem Herrn Deny seine Galle am meisten in Unordnung brachte. Das Benehmen der Behörde — auf drei Mitglieder will er den Tadel nicht bezogen wissen! — sei von Anfang an eine „wahre Satyre" gewesen. Man zettelte Intriguen an, suchte ihm gewisse Personen aufzunöthigen, andere zu verdrängen, verbot ihm, Kürzungen einzelner Werke vorzunehmen und drohte selbst, ihn auspfeifen zu lassen. „Zürichs Theater wird in Verfall gerathen bei der Fortdauer der intendanzlichen Verhältnisse," sagt Deny zum Schlusse. „Die Musikgesellschaft muß ferner vom Theater getrennt und dem Direktor gestattet sein, ein eigenes Orchester zu engagiren, damit er nach Belieben Opern aufführen und für bessere Zwischenaktsmusik im Schauspiel sorgen kann."

Die Vorsteherschaft wird bald genug der durch den Uebereifer ihrer Intendanz fortwährend heraufbeschworenen Reibereien müde; sie beschloß am 27. Februar 1837, dieselbe aufzulösen und den Oberbefehl einem einzigen Intendanten zu übertragen. Es mag in jener Sitzung wohl nicht besonders gemüthlich hergegangen sein. Herr Ott-Usteri lehnte die auf ihn gefallene Wahl ab, Herr Gysi that dasselbe und da auch Herr Bürkli sich den Posten verbat, ward das Traktandum vertagt — und die Bühne blieb bis zur heutigen Stunde ohne Intendantur. Man war von einem Extrem in's andere gerathen. Deny nahm sein früheres Wanderleben wieder auf. Er spielte 1836 in Winterthur, 1837 in Bern und gerieth 1838 in Baden mit seinen Leuten in solch grenzenloses Elend, daß er Frau Charlotte Birch-Pfeiffer, die mittlerweile die Herrschaft des Züricher Theaters angetreten hatte, um ein Gastspiel bat. Die unglücklichen Kollegen gegenüber

ſtets hülfbereite Dame entſprach ihm; mit einigen ihrer beſten Bühnenmitglieder eilte ſie nach Baden hinunter und die durch ihr dreimaliges Gaſtſpiel erzielten Einnahmen gewährten den Armen wenigſtens die Mittel zur Abreiſe; Deny zog mit ſeinem Töchterchen heim nach Deutſchland; die ihn kannten, nannten ihn einen ehrlichen, leider aber querköpfigen Hans Unſtern.

Herr Beurer aus Cannſtadt, „ein ſehr gebildeter Mann," erſetzte Deny. Kaum hat er die Direktion einige Wochen geführt, ſucht er um Ermäßigung der Miethe nach und ſie wird ihm zugeſagt unter der Bedingung, daß er ſein Perſonal komplettire und nicht weiter „ſudle". Die Ermahnungen waren in den Wind geredet und man ſtellte ihm die Kündigung zu.

Der rechte Mann ward endlich in einer Frau entdeckt. Charlotte Birch-Pfeiffer bat im Mai 1837 von München aus, eine Serie von Vorſtellungen geben zu dürfen. Sie erſchien, gewann die Herzen des großen Publikums und der Theaterväter und als ſie ſich neben Müller in Regensburg, Freiherr von Giesberg in Augsburg, Engelken in Bremen, Winter in Calw, Hebl in Straßburg, von Poißl und C. v. Blumenthal in Zürich um die Direktion der Bühne bewarb, erhielt ſie dieſelbe, obwohl andere Bewerber eine hohe Miethe und höhere Kautionen geboten hatten. Man hatte die Wahl nicht zu bereuen. Unter ihrer Leitung ſchwang ſich die zürcheriſche Bühne zu ungeahntem Fluge auf. Die Künſtlerin übernahm vorerſt die Bühne auf drei Jahre, ließ ſich jedoch bewegen, den Kontrakt bis September 1843 zu verlängern. Während ſie ſich ausſchließlich mit der artiſtiſchen Leitung befaßte, beſorgte ihr Mann, der auch verſchiedene franzöſiſche Dramen überſetzte, das Techniſche; im Vertrage war ſeltſamer Weiſe ſtipulirt, daß ſie ohne Bewilligung der Vorſteherſchaft keinen andern Geſchäftsführer wählen dürfe. Ermattet von rieſigen Anſtrengungen kündigte ſie auf September 1843. Am 15. September trat ſie zum letzten Male auf in „Mutter und Sohn". Das Orcheſter mußte geräumt werden und dennoch fanden Hunderte keinen Platz mehr. Charlotte Birch-Pfeiffer ging ruhmbedeckt, doch ohne Reichthümer von dannen; die tapfer ringende Frau ſetzte zu, wo Andere praktiſch zuſammen-

geſcharrt hätten. Und mit ihrem Wegzuge erbleichte das Geſtirn, das über dem Theater hell nnd rein geleuchtet. Für den Nachfolger war es ein ausſichtloſes Beginnen, auf ihren Bahnen ſich halten zu wollen. Das Publikum war unnachſichtig, der Enthuſiasmus faſt überſättigt worden und Direktor Gerlach erreichte wenig mit ſeinen Jammer-Zirkularen. Nach zwei troſtloſen Jahren räumte er Henkel das Feld und nun hob die Miſère erſt recht an. Das Szepter ging an Hehl aus Baſel über, der als ein braver, fleißiger Direktor galt, aber auf einer von Baſel nach Dijon und andern franzöſiſchen Städten unternommenen Tournée leider ſo gänzlich abgebrannt war, daß er die Kaution beinahe nicht zu leiſten vermochte. Man ſtand im Herbſte 1847; die eidgenöſſiſchen Hauſte waren zur Niederwerfung des Sonderbunds ausgerückt und dem armen Hehl wurde bei ſeiner Ankunft eröffnet, „man habe für Verwundete und ſchwer Geſchädigte zu ſorgen, die Behörden würden vielleicht Einſpruch gegen das Komödienſpielen erheben," er möge ſomit bis zum Neujahr ruhig privatiſiren. Auch ſeine zweite Saiſon 1848/49 begann nicht verheißend; in der erſten Hälfte brachte er kein ordentliches Opernperſonal zuſammen.

Hehl kehrte, ohne Seide geſponnen zu haben, nach Baſel zurück, und Ph. W. Kramer ergriff das Steuer. Als vorſichtiger Mann ruhte er nicht, bis zugeſtanden wurde, daß „bei ausbrechender Cholera oder Peſt" der Vertrag ſeine Gültigkeit verliere. Die vorausgegangenen revolutionären Bewegungen hatten Handel und Wandel niedergedrückt, das Theater blieb beharrlich leer. Regierung und Stadtrath wendeten ſich mit Bedauern ab, als ſie um eine milde Gabe gebeten wurden; dagegen ſchenkten Private dem bedrängten Kramer 100 Gulden. Ihn löſte Löwe aus Bonn ab, welcher es vor Ende des erſten Quartals ſchon auf ein erkleckliches Defizit brachte. Im zweiten Jahre ging es nicht beſſer, und die Vorſteherſchaft eröffnete zu ſeinen Gunſten eine Subſkription, welche 1900 Fr. ergab. Löwe ſtarb, und zwiſchen ſeiner Wittwe und den Schauſpielern entſpann ſich ein widriger Prozeß. Das Protokoll vom 6. Februar 1854, in welchem von dieſen Vorgängen die Rede iſt, ſchließt mit dem Satze: „Endlich wird der Verſammlung noch die erfreuliche Kunde gebracht, daß Hr. Richard

Wagner die Geneigtheit ausgesprochen habe, die Direktion zu übernehmen, falls man sich über die Bedingungen einigen könne. — Wagner hatte kurz zuvor in Zürich sich niedergelassen; er leitete die großen Winterkonzerte und dirigirte auch einige Male die Oper. Aber Zürich sollte kein Bayreuth, die Villa Wesendonk kein „Wahnfried" werden; der Meister wälzte musikalische Pläne im Haupte, für deren Realisirung Zürich zu klein war. Die Vorsteherschaft engagirte einen Hrn. Walter, welcher sie sofort mit dem Ansuchen behelligte, bei der Regierung Schritte zu thun, daß ihm die Abhaltung von drei Maskenbällen bewilligt werde, im andern Falle aber ihm den Pachtzins ermäßigen. Die Wahl war keine glückliche; unter ihm trat eine wahre Zerrüttung ein, und in der Generalversammlung vom 12. Juni wurde einläßlich erörtert, ob man das Institut wieder auf ein Jahr vermiethen oder für etliche Jahre schließen oder gar zur Liquidation schreiten wolle. Die erstere Ansicht siegte; man beschloß, erst dann zu liquidiren, wenn Private und Behörden sich nicht auf drei Jahre hinaus zu einer Subvention von je 5000 Fr. herbeiließen. Hr. C. Scholl aus Zürich stellte sich in den Riß. Von edlen Intentionen erfüllt, getraute er sich, den verfahrenen Theaterwagen aus dem Sumpfe zu ziehen; er machte sich fröhlich an's Werk, doch auch seine erste Rechnung schloß mit einem Defizit von 4000 Fr. Nun waren freilich nicht blos 5000 Fr., sondern 6500 Fr. gezeichnet worden, ganz zweifellos in der Absicht, in erster Linie dem wackern Direktor unter die Arme zu greifen. Allein die Vorsteherschaft hielt dafür, der Segen sei auf ihre Tasche gemünzt. Sie bot Hrn. Scholl das Theater für das zweite Jahr zur bisherigen Miethe von 2700 Fr. an, unter der Versicherung, ihm bei abermaligen guten Leistungen 2000 Fr. nachzulassen; sein Defizit sollte er ruhig zu verschmerzen trachten. Die Vorsteherschaft lenkte ein; sie entsandte eine Deputation zu Hrn. Scholl, und auf Grund einiger Konzessionen ließ er sich herbei, die Direktion neuerdings zu übernehmen. Aber wie Frau Birch-Pfeiffer gewann auch er mehr und mehr die Gewißheit, daß das Institut sich selbst nicht zu ernähren vermöge — seine Ansichten legte er in einer besonderen Broschüre nieder — und da man in St. Gallen in ähnlichen Theater-Nöthen

ſteckte, trat er mit dem Projekte einer gemeinſamen Leitung dieſer beiden Inſtitute hervor.

Es begannen Verhandlungen zwiſchen den beiden Städten; ein Vertragsentwurf wurde ausgearbeitet und Kramer zur Falkenburg im Sommer 1858 zum Direktor der beiden Bühnen ernannt. Er lehnte ab und Engelken trat für ihn ein; er wurde aber des Herrſchens über zwei räumlich weit auseinander liegende Bühnen bald genug müde und zwar ebenſowohl aus artiſtiſch-techniſchen wie aus materiellen Gründen; auch beſchwerte er ſich über unbefugte Einmiſchung des St. Galler Theater-Comité's. — Während des Sommers ward ein neues Vertragsformular entworfen; die Direktion ſollte einen Zins von 3000 Fr., zahlbar in Raten von 40 Fr. nach jeder Vorſtellung, entrichten, eine Kaution von 4000 Fr. hinterlegen und bei völlig tadelloſer Erfüllung ihrer Pflichten eine Gratifikation bis auf 3000 Fr. beziehen. Die betreffende Beſtimmung lautete: „Es werden hierfür am Schluſſe der Saiſon von der Vorſteherſchaft aus dem Kreiſe der regelmäßigen Theaterbeſucher 12 Perſonen als Experten bezeichnet, von denen der Direktor 5 rekuſiren darf; den übrigen 7 hat die Vorſteherſchaft ihren Befund über die Vertragserfüllung der Direktion ſchriftlich vorzulegen, und die Vorlage wandert an letztere zur ſchriftlichen Beantwortung. Darauf wird die Expertenkommiſſion endgültig beſtimmen." — Am 11. Februar 1861 wurde die Wahl eines ſolchen Kollegiums vorgenommen; es beſtand aus den Herren Baur Vater, zum Hôtel Baur, Cloetta von Muralt, Oberrichter Dändliker, Dr. Gaſtell, J. Hagenbuch, von Muralt-Stockar und Wieſer-Balber. Bevor noch der neugewählte Direktor v. Friderici ſeine Funktionen antrat, fand ſich die Vorſteherſchaft bewogen, abermals dem Stadtrath und der Regierung ihr ökonomiſches Leid zu erzählen: Allerdings habe man im Laufe der letzten vier Jahre von Behörden und Privaten im Ganzen über 27,000 Fr. erhalten, allein für Miethe war nichts eingegangen, dagegen für die Einführung der Gasbeleuchtung und die Reſtauration des Saales ein ſchweres Geld verausgabt worden. Da einer Kunſtreitergeſellſchaft bewilligt worden, ſechs Wochen lang in Riesbach ſich zu produziren, wurde die Regierung ferner gebeten, künftig keine Konzeſſionen von ſo langer Dauer zu verleihen; in Frank-

reich ſei es feſtſtehende Tradition, während der Theaterſaiſon ſolche Geſellſchaften fernzuhalten. Der Stadtrath ſpendete 2500 Fr., die Regierung 800 Fr. und von Privaten wurden annähernd 2400 Fr. gezeichnet. Man war der Sorgen zwar nicht los, durfte aber doch jetzt einen Kredit von 5000 Fr. zur Anſchaffung neuer Dekorationen bewilligen. Direktor v. Friderici erwarb ſich während der erſten Saiſon ſo viele Sympathien, daß ihm die Leitung ein zweites Jahr einſtimmig übertragen wurde. Doch nun brach Ungemach über Friderici herein. In der Sitzung vom 25. April 1861 meldete das Präſidium, daß durch amtliche Verfügung „auf die Gratifikation, welche die Jury dem Direktor allfällig votire", Beſchlag gelegt worden ſei. Damit Friderici auch nur den dringendſten Forderungen gerecht werden konnte, gab man ihm ſeine Kaution heraus; doch dem Manne war nicht mehr zu helfen. Aus einer Schwulität in die andere gerathend, mußte er, wie zähe er ſich auch anzuklammern ſuchte, weichen, und der Reſt war — Bankerott. Unter Walter, dem Nachfolger Friderici's, begann das alte Lied. Ein ſchlechtes Repertoire und eine elende Beſetzung der Fächer, erregten auch bei den gutmüthigſten Beſuchern Unwillen. Walter ging denn auch jeglicher Gratifikation verluſtig. Für die Saiſon 1862/63 traten nicht weniger als zwölf Bewerber um die Direktion auf; gewählt wurde der Berliner Feldtmann, welchem im Juni 1863 von der Expertenkommiſſion die volle Gratifikation von 4000 Franken zuerkannt wurde, „in der Meinung, daß dieſe nicht als Anerkennung unbedingt vollſtändiger Leiſtungen, ſondern vielmehr als Würdigung ſeines redlichen Willens und als Aufmunterung für die künftige Saiſon zu betrachten ſei." Feldtmann ſcheint ſich die Aufmunterung nicht ſonderlich zu Herzen genommen zu haben. Das Repertoire und das ganze Gebahren Feldtmann's erfuhr ſtarke Anfechtung. Feldtmann widerſprach nicht, ſondern ging nach Bremen. Seine Stelle erhielt Herr Fichtelberger, der in Zürich bereits drei Jahre als Kapellmeiſter gewirkt hatte. An künſtleriſchem Ernſt und Fleiß gebrach es ihm nun nicht, das Rechnen aber ging, nachdem er die halbe Gratifikation empfangen, ihm ſchwer; mitten in der Saiſon verfolgte ihn ſchon ein unheimliches Deficit, das, ſo kräftig er ſich wehrte, nicht mehr zu mindern war. Er erlag

seinem Gagenetat. Man anerkannte, daß er Vorzügliches angestrebt, mußte ihn aber bei der nächsten Wahl übergehen. Letztere fiel auf den tüchtigen Meisinger, der leider starb, worauf sein Sohn und W. Boehlken die Direktion gemeinsam übernahmen. Die Beiden trennten sich; Boehlken blieb allein auf dem Posten, doch blühten ihm keine Rosen. Der geplagte Mann räumte Schlegel das Feld, der mit Geschick sich durchzuwinden verstand; ihn ersetzte Feldtmann, den's nochmals nach der Schweiz gezogen; doch 1879 verließ er definitiv unser Land. L'Hamé, der frühere Direktor des Theaters zu Freiburg i. B., trat an die Spitze. Die Leitung ging neuerdings an Schlegel über, und von diesem 1883 an Ph. Schroetter, der seither das Unternehmen gewissenhaft weiter führt.*)

So war denn der Jubiläumstag herangekomen. Ausverkauft! hieß es Nachmittags schon, trotz — oder darf man vielleicht sagen, wegen? — der sehr hohen Preise, welche für die Jubiläums-Vorstellung im Stadttheater angesetzt waren. So fand sich denn selbstverständlich ein gewähltes, festlich geschmücktes und festlich gestimmtes Publikum ein. Selbst auf der dritten Gallerie, Seite, deren Bewohner sonst mit unbewaffneter Hand zusehen, sah man ein paar weiße Handschuhe blinken. Wurde die Beethoven'sche Ouverture „Weihe des Hauses" noch nicht mit besonderer Wucht applaudirt, so riß dagegen der vom Männerchor Zürich unter der Direktion des Hrn. Musikdirektor Attenhofer vorgetragene Chor: „O Isis und Osiris" aus Mozart's „Zauberflöte" zu brausendem Beifall hin, der so lange anhielt, bis die Sänger sich zur Wiederholung entschlossen und die herrlichen Klänge abermals durch das Haus schwebten. Fünfzig Jahre sind es, seitdem zum ersten Male an dieser Stätte Mozart seinen Einzug hielt; sein Zauber ist nicht gewichen, noch immer hebt er die andächtige Seele „hoch über Welt und Zeit", erfüllt die Brust mit süßer Harmonie und läßt uns vergessen, was uns im Leben quält und peinigt. So gab sich denn der von Hrn. Lehrer G. Steiger gedichtete Prolog wie

*) Die vorstehenden Daten entnahmen wir einem anziehend geschriebenen Büchelchen „Blätter zur Feier des fünfzigjährigen Jubiläums des Züricher Stadttheaters" von Reinhold Rüegg.

ein edler Nachklang deſſen, was man vorher empfunden. Eine Blume der Erinnerung Jenen ſpendend, welche Zürich ein Theater geſchaffen, zeichnete der Dichter mit ächtem Schwung die Beziehungen von Kunſt und Leben, die erhabene Aufgabe der Bühne; es hörte ſich das Ganze an wie ein Lied auf den Idealismus. Warm gedacht, wurde der Prolog auch in warmem ünd begeiſtertem Tone geſprochen. Statt nach beliebter Manier die Dichtung zu leſen, trug Frl. Kuniſch denſelben völlig frei vor und erhöhte dadurch die Wirkung bedeutend. Die Beifallsſalven ließen nicht nach, bis auch Hr. Steiger erſchien, um, weniger als ſeine ſchöne Begleiterin an den Hervorruf gewöhnt, ſich ſchüchtern zu verneigen. Die Aufführung von Wagner's „Lohengrin" war eine glanzvolle. Heinrich Vogl, der Sangesheld, kam, ſang und ſiegte. Fr. Dir. Schröter als Elſa, wetteiferte mit dem großen Künſtler. Am Schluſſe der Aufführung wurde beiden Gäſten unter paſſender Anſprache Lorbeerkranz und Bouquet überreicht, wobei das Kopf an Kopf die Theaterräume füllende Publikum in lautem Jubel ausbrach. Das Bankett, welches ſich im Foyer des Theaters nach der Aufführung an dieſe ſchloß, vollendete die Jubelfeier. Die Spitzen der Kantonal- und Stadtbehörden, Abgeordnete der Städte St. Gallen, Baſel und Genf, Vertreter der hieſigen Geſangvereine u. ſ. w. waren erſchienen dem Jubiläum der Zürcher Bühne beizuwohnen. Ein reicher Kranz liebenswürdiger Damen und humorgeſegneter Herren vom Zürcher Stadttheater, zierten die Tafel. Vier Toaſte und zwei humoriſtiſche Vorträge würzten das Mahl. Hr. Oberſt Peſtalozzi als Präſident der Theatervorſteherſchaft, gedenkt all Derer, deren Kräfte zuſammenwirkten, die Kunſt, und vorab die Kunſt Thaliens zu ſchützen und zu fördern. Sein Hoch gilt der opferfreudigen Begeiſterung für alles Edle, alles Schöne, für die Kunſt. Hr. Profeſſor S. Vögelin erinnert an das Feſt der Arbeit, die Landesausſtellung. Heute an der 50jährigen Jubelfeier des Theaters iſt es der Genius der Kunſt der über uns in dieſen ihr geweihten Hallen ſchwebt. Der Redner gedenkt hiebei der Künſtler, des Prologdichters und des Hiſtoriographen, die alle ſo viel zur Feier beigetragen. Sein Hoch gilt der Kunſt. Hr. Dr. Römer bringt ſein Hoch der Theatervorſteherſchaft. Er zählt mit ſprudelndem Humor alle Feſte auf, die er ſchon durchgemacht und bekennt ſchließlich, daß ihm in

ſeiner Sammlung noch das Theaterfeſt gefehlt habe. Ein Abgeordneter von Genf bringt die Grüße ſeiner Vaterſtadt dem ihr ſeit Jahrhunderten befreundeten Zürich, deſſen Beſtrebungen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens einen hervorragenden Platz einnehmen in unſerem Vaterlande. Sein Hoch gilt Hrn. Oberſt Peſtalozzi dem Förderer der Kunſt. Unſer Dichter A. Corrodi erfreute die Feſtfeiernden durch eine jener Witze und Humor ſprühenden Dialektleiſtungen, die wir an ihm gewöhnt ſind. Hr. Hermanns beluſtigte durch den Vortrag ſeiner Komiker-Empfindungen, die mit Stentorſtimme losgelegt, an Deutlichkeit, aber auch an Witz und Humor nichts zu wünſchen übrig ließen. Sein Hoch gilt dem Züricher Theater. —

Die Züricher Bühne hat ihren Ehrentag gefeiert. Fünfzigjähriges Wirken liegt hinter ihr. „In die Irrgänge der Seele leuchtet die dramatiſche Kunſt hinein, indem ſie alles erklärt, lehrt ſie uns auch im Verbrecher den Menſchen lieben. Sie erhellt den Verſtand, reißt den Geiſt von der Alltäglichkeit los und erfriſcht durch heitere wechſelnde Bilder den von der Einförmigkeit der Arbeit ermüdeten Sinn". Dieſe Worte des großen Dichters gelten auch der Wirkſamkeit der Zürcherbühne, die, oft mit beſcheidenen Mitteln, immer aber mit redlichem Streben, mitten in den Stürmen der wogenden Zeit, nur dem Edeln, dem Schönen gedient hat.

Sie war ein halbes Jahrhundert lang der Bronnen, an dem ſich Tauſende erquickt und wieder aufgerichtet zum idealen Streben nach Tageslaſt und Mühen. „Ernſt iſt das Leben — heiter iſt die Kunſt." Der ſtädtiſchen Bühne, ihren Künſtlern und ihren Leitern gebührt Aller Dank.

Caroline Barthold.

(Fünfzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Mit dem 1. September 1884 durfte man in den Annalen der Königl. Schauspiele in Berlin ein Jubiläum verzeichnen, das in gleicher Art noch nicht da war. An diesem Tage waren es nämlich 50 Jahre, daß eine Dame der Kgl. Hofoper angehört und noch heute in voller Frische daselbst aktiv thätig ist. Dieses seltene Jubiläum zu begehen, ist der Pantomimistin Caroline Barthold vergönnt, die noch so elastisch und intakt ihren Verpflichtungen nachkommt, daß mit Sicherheit auch dem Jubiläum des 60jährigen Dienstes entgegen zu sehen ist. Die Genannte ist im Jahre 1834 als Elevin aufgenommen worden ($4^1/_2$ Jahre alt) und hat sich von vorn herein so begabt gezeigt, daß sie alsbald coram publico agiren durfte und im Jahre 1839 bereits vor König Friedrich Wilhelm III. in dem Hoguet'schen Ballet „Der Geburtstag" als „Enkelin des Generals" mitwirken durfte. Heute spielt sie die Großmama in demselben Ballet. Caroline Barthold war als Opernmitglied unter dreien Königen (Friedrich Wilhelm III., Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I.) engagirt, hatte drei Bühnenchefs (Graf Redern, v. Küstner und v. Hülsen) und drei Balletmeister (Hoguet, Taglioni und Guillemin). Kann man auch, streng genommen, von einem officiellen Jubiläum nicht sprechen, da die Zeit, welche die Genannte als Elevin bei der Bühne zubrachte, nicht zu den Dienstjahren gezählt zu werden pflegt, so ist doch das Factum feststehend, daß sie ohne Unterbrechung 50 volle Jahre ihr Talent, ihr Können und Wollen mit anerkannter Pflichttreue und Hingabe dem Institut gewidmet hat, dem sie noch heute angehört. Am Tage ihres Jubiläums wurde die gefeierte Künstlerin durch viele Beweise der Liebe und wohlgeneigten Gesinnung ausgezeichnet, mit denen ihr Freudentag ihr verschönt wurde.

Fritz Ehrich.

(Fünfzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Der Balletmeiſter des königlichen Ballets am Hoftheater in Berlin, Fritz Ehrich, beging am 1. Juni 1884 ſein fünfzigjähriges Jubiläum im Dienſte des Königlichen Inſtituts. Fritz Ehrich wurde zu Berlin 1820 geboren und empfing bereits im dritten Lebensjahre den erſten Tanzunterricht durch den Königlichen Solotänzer Grantzow. Als der Lehrer 1834 nach Braunſchweig überſiedelte, kam Ehrich als Privatſchüler zu Lauchery, dem damaligen Lehrer der Königlichen Tanzſchule, wo der Königliche Balletmeiſter Hoguet ihn kennen lernte, den Widerſtand der Eltern gegen die Theaterlaufbahn beſiegte und den Fünfjährigen als Königl. Tanzeleven aufnahm. In Potsdam auf der Miniaturbühne des Neuen Palais, iſt Ehrich dann am 1. Juni 1834 in ſeines geſtrengen Lehrherrn Ballet: „Der Polterabend“ zum erſten Male aufgetreten. Da er nur ſehr langſam wuchs, blieb er bis zum 17. Jahre im Beſitz der Kinderrollen und erſt 1849, bereits nach 15 Dienſtjahren, wurde Ehrich zum Figuranten ernannt, allerdings um jetzt raſch Carrière zu machen. Nachdem er 1851 im Verein mit Taglioni und Charles Müller den Ruhm des preußiſchen Ballets an der Themſe (als Saiſon-Gaſt an her Majesty-Theater) verkündet hatte, wurde er 1852 zum Königl. Solotänzer ernannt und hat dann bis zu ſeiner 1873 erfolgten Ernennung zum Balletmeiſter erſt in choreographiſchen, ſpäter mehr in pantomimiſchen Partien allezeit in erſter Reihe geſtanden. Was Ehrich als Solotänzer in Bezug auf Anmuth, Eleganz und Chic leiſtete, davon giebt ſein „Flock“ immer noch beredte Kunde. Die Gegenwart kennt ihn jedoch faſt ausſchließlich als Pantomimiſten und auch auf dieſem Gebiete nur zum

Theil in ſeinen beſten Rollen, da dieſe Ballets angehören, welche ſich leider nicht mehr auf unſerem immer mehr zuſammenſchmelzenden Repertoire befinden. Mit Vergnügen erinnern ſich ältere Balletfreunde an ſeinen von dämoniſcher Gluth geſchwellten Archidiaconus Frollo in „Esmeralda", an ſeinen Hilarion aus „Giſela", an ſeinen köſtlichen Bertram in „Robert und Bertram" ꝛc. Ueberall zeigt ſich Ehrich als ein mit feinem Sinn für das Charakteriſtiſche begabter, dabei allezeit discreter und vornehmer Pantomimiſt, der über das Typiſche hinaus immer erfolgreich bemüht iſt, etwas Individuelles zu ſchaffen. Sein Buſtamente im „Hübſchen Mädchen von Gent" eine Art Ballet-Mephiſto, ſein Stefano in „Satanella" auf ſeriöſem Gebiete, auf komiſchem Gebiete ſein drolliger Marquis von Montefiasco (Ellinor), ſein haſenherziger Esperon (Fantaska), der verliebte Ladenburſche in „Liebeshändel", der liebenswürdige Flock, und vor Allem ſeine von Realismus durchdrungene Mutter Simon im „Schlecht bewachten Mädchen" und aus neuerer Zeit noch ſein ängſtlich-täppiſcher „Coppelius" in „Coppelia", — Alles das bietet — von ſeinen farbenſatten Epiſoden abgeſehen, eine Reihe ſcharf ausgeprägter Charaktere, aus denen, was Kraft und Wahrheit des Ausdrucks anlangt, mancher Schauſpieler noch zu lernen vermöchte. — Am Pfingſtſonntag ſpielte ſich in der Wohnung des Jubilars, Brandenburgerſtraße 44, die Feier ſeines Jubeltages ab. Der Morgen brachte ihm eine ſolche Fülle von Blumen, wie ſie ſeine Junggeſellenwohnung wohl noch nie geſchmückt haben. Auch Briefe und Depeſchen liefen Tages über in großer Zahl ein. Um 11 Uhr Vormittags überreichte ihm eine Deputation, beſtehend aus Frl. del Era, den Hrn. Carl Müller und Ebel, im Namen des Balletperſonals der Hofoper einen prachtvollen ſilbernen Pocal mit entſprechender Inſchrift. In der hierbei gehaltenen Anſprache hob Hr. Müller hervor, daß es keinen fleißigeren und pflichtgetreueren Künſtler gebe, als den Jubilar, der bei ſeltener Kunſtvollendung einer der beſcheidenſten Menſchen geblieben ſei, den alle Bürgertugenden im höchſten Grade auszeichnen. Geh. Rath Borck überbrachte dem Jubilar mit herzgewinnender und formvollendeter Anrede im Namen des Kaiſers eine goldene Uhr mit Adler und Inſchrift ſammt goldener Kette. Dies erregte bei den Anweſenden freudige Bewegung.

Die Zahl derſelben war groß, denn Viele vom Balletperſonal, ſowie Freunde des Jubilars beeilten ſich, Zeuge der ſtimmungsvollen kleinen Feier zu ſein. Hr. Ehrich vermochte nicht zu antworten. Thränen erſtickten ſeine Stimme, und in warmen Händedrücken löſte ſich der Dank von ſeiner Seele. Nun ſprach Hr. Müller, dem Humor zum Rechte verhelfend, ein launiges Gedicht, in welchem ſämmtliche Rollen des Jubilars verflochten waren. Hr. v. Hülſen beſuchte den Jubilar erſt am nächſten Tage, da Geſchäfte ihn verhindert hatten, und widmete dem Jubilar ſein Bildniß mit Unterſchrift. Hr. Dir. Deetz gratulirte im Namen des Schauſpiel-Perſonales. Fr. Frieb-Blumauer ſchrieb ihm einen herzenswarmen Brief, worin folgender Paſſus enthalten war: „Mögen Sie in gleicher Kraft und Friſche dem Königl. Ballet als Zierde und Leiter, als erſter Schauſpieler nicht nur Tänzer erhalten bleiben.“ Noch ſei der Lorbeerkranz mit goldener Zahl 50 erwähnt, der ihm vom Balletperſonal gewidmet wurde und zwar derart, daß ſich vom Dir. Guillemin bis zum jüngſten Eleven alle an den Koſten betheiligen durften. Ein Dejeuner hielt die Anweſenden lange beiſammen und galt der erſte Toaſt dabei dem Kaiſer.

Friedrich Genesius.

(Fünfzigjähriges Direktions-Jubiläum.)

Ein eben so seltenes, als schönes Doppel-Fest feierte am 29. Januar 1884 der Theater-Direktor Friedrich Genesius in Bochum: sein fünfzigjähriges Direktions-Jubiläum in Verbindung mit der goldenen Hochzeit. Schon am Vorabend des Festes wurde das Jubelpaar angenehm überrascht durch ein Ständchen, welches ihm von dem Gesangverein „Einigkeit" und der städtischen Kapelle gebracht wurde. — Die eigentliche Feier begann mit der feierlichen Einsegnung des Jubelpaares im Kreise der Familie. Alsdann folgte ein Diner, an welchem sämmtliche Mitglieder des Theaters und spezielle Freunde und Bekannte des Jubelpaares theilnahmen; daß es dabei an ernsten und heiteren Toasten auf das Jubelpaar und die Kunst nicht fehlte, bedarf kaum der Erwähnung. Der schönste Theil des Festes war für den Abend aufgespart. Den mit Emblemen der dramatischen Kunst, Tannenzweigen und Lorbeerbäumen festlich geschmückten Theatersaal hatte eine Festversammlung vollständig gefüllt. Diesen Theil des Festes eröffnete die städtische Kapelle mit einer Fest-Ouverture von Leutner. Kaum waren die letzten Klänge verhallt, da hob sich der Vorhang und die Festversammlung erblickte auf der geschmackvoll decorirten Bühne das Jubelpaar, mit der goldenen Myrthe geschmückt, trotz des hohen Alters Beide noch rüstige Gestalten. Zu beiden Seiten stellten sich die Mitglieder des Theaters im Halbkreise auf. Nachdem die Anwesenden Hrn. und Fr. Genesius mit einem begeisterten Hoch begrüßt, sprach Hr. Sternberg einen von Hrn. W. Rebbein in Remscheid dem Jubelpaar gewidmeten Fest-Prolog. Hierauf nahm Hr. Miersch das Wort und gab den Glückwünschen der Mitglieder des Theaters Ausdruck; gleichzeitig

überreichte er dem Jubilar im Namen seiner Collegen und Colleginnen ein prachtvolles Album mit künstlerisch ausgeführter Widmung und den Photographien der Mitglieder; außerdem einen Lorbeerkranz mit weißer Atlasschleife, ebenfalls mit einer Widmung und den Namen der Mitglieder. Hr. Direktor Genesius sprach hierauf seinen Mitgliedern in bewegten Worten seinen Dank aus. Den Rest des Abends füllten Gesang- und Musikpiècen, ausgeführt von dem Gesangverein „Einigkeit" und der städtischen Kapelle. Den Schluß dieser Vorträge bildete ein Chorgesang mit Orchester: „Germania am Niederwald". Den Schluß der ganzen Jubiläumsfeier bildete ein Kränzchen, welches die Mitglieder des Theaters und einen großen Theil der Festgäste bis spät in die Nacht in heiterster Stimmung vereinigte. — Se. Majestät der deutsche Kaiser übersandte dem Ehepaare die Ehe-Jubiläums-Medaille nebst einem Glückwunschschreiben. Außerdem waren von Nah und Fern über 100 Glückwunsch-Telegramme und schriftliche Gratulationen, manche von werthvollen Geschenken begleitet, eingelaufen, welche ein beredtes Zeugniß ablegten von der Achtung und Beliebtheit, welche sich der Jubilar in Theaterkreisen sowohl als auch beim Publikum in seiner fünfzigjährigen Thätigkeit als Theaterdirektor zu erwerben und zu erhalten gewußt.

Carl Hoffmann.

(Fünfzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

In dem ſchönen Städtchen Dt.-Krone feierte am 17. Juli 1884 Carl Hoffmann den Tag, an dem er vor einem halben Jahrhundert die Bretter betreten hatte. Mit dem Gefühle der Befriedigung darf er auf ſein Bühnenleben zurückblicken und freudig glänzt ſein Auge, wenn ſeine Erinnerungen bei Düſſeldorf verweilen, wo es ihm vergönnt war unter dem Altmeiſter Immermann ſich die Sporen zu verdienen. Düſſeldorf, Cöln, Hamburg waren die Glanzpunkte ſeiner Laufbahn vor ſeiner Verheirathung. Als ſpäter die Familie größer wurde und ein reicher Kinderſegen ihm beſcheert war, fühlte er ſich veranlaßt, durch eine Direktionsführung ſeine Einkünfte zu vergrößern und viele lange Jahre hindurch hat er unter guten und ſchlechten Zeitverhältniſſen ſein Schifflein über Waſſer zu halten gewußt. Wohl manche von ſeinen früheren Mitgliedern, die im Laufe der Jahre eine ſichere Stellung errungen, dürften ſich des alten, jovialen Hoffmann erinnern. Nun, ſo wie ſie ihn damals kannten, ſo iſt er auch heute noch, die Zeit mit ihren zerſtörenden Einflüſſen hat den alten Kunſtveteranen ſchonend behandelt.

Es war ihm vergönnt, ſeinen Ehrentag mit dem größten Theil ſeiner Familie zuſammen verleben zu können, faſt alle ſeine Lieben hatten ſich um ihn geſchaart, dieſe Jubelfeier feſtlich feiern zu helfen. Am frühen Morgen ſchon weckte den greiſen Jubilar ein Ständchen, ausgeführt von den Muſikern der Dt.-Kroner Stadt-Kapelle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Umnus und im Laufe des Tages kamen von nah und fern und auch von Freunden aus der Stadt ſelbſt, viele Gratulationsſchreiben und reiche Geſchenke. Am Abend war das Theater gefüllt bis auf den letzten Platz und die mannigfachen Kranz- und Blumenſpenden, durch welche der Jubilar bei ſeinem Auftreten (Lehmann, in „Mit Vergnügen“) geehrt wurde, ſowie die vielen Hervorrufe beim Fallen des Vorhanges, gaben ihm den Beweis von den Sympathien, deren er ſich in allen Kreiſen erfreute.

Johann Jungwirth.

(Fünfzigjähriges Künſtler-Jubiläum.)

Der Mißbrauch, der mit dem Begriffe: „ein Stück Altwien“ getrieben wird, iſt ein ſo tief eingewurzelter, daß es ſchwer iſt, mit Erfolg dagegen anzukämpfen. Wenn man nicht weiß, welche Bezeichnung man einem langlebigen, ſonſt ziemlich unbedeutenden Graukopf geben ſoll, ſo nennt man ihn, um jedes fernere vergebliche Nachdenken zu erſparen, kurzweg: „Ein Stück Altwien“ — man iſt zufrieden und der alte Mann fühlt ſich ſehr geehrt. Der Mann, der am 4. November im Joſephſtädter Theater, der einzigen, der Wiener Volksmuſe treu gebliebenen Bühne, ſeine goldene Hochzeit mit Frau Thalia feierte, Johann Jungwirth, ein Name, der den Wienern ſeit Langem lieb und freundlich klingt, iſt ein Stück „Altwien“ im beſten Sinne des Wortes; er kann uns von dem alten Wien erzählen. Johann Jungwirth kann uns Jungen, denen die Anfänge der Gallmeyer nicht mehr ganz genau erinnerlich ſind, ja noch erzählen, wie die Thereſe Krones und der Ignaz Schuſter geſpielt haben, denn er hat ſie als aufgeweckter Knabe in der Poſſe „Herr Joſeph und Frau Waberl!“ geſehen; der Verkörperung des Wiener Gemüthes, ſo phantaſtiſch, ſo anſpruchslos, ſo empfänglich für alles Schöne, ſo gut und dabei ſo eigen willig, trotzig, ungeberdig und leichtſinnig, dem Schauſpieler und Dichter Ferdinand Raimund ſtand er nahe, er ſah Größen wachſen, er ſah ſtolze Bäume ſinken und der brave Mann, der Schauſpieler Jungwirth, iſt es werth, daß ſich die Wiener an ſeinem fünfzigjährigen Jubiläum mit ihm beſchäftigten und ſeiner in Ehren gedachten. Sein Vater war magiſtratiſcher Depotaufſeher in der Roßau und im Lichtenthale erblickte Schani am 4. April 1817 das Licht der

Welt. In der Vorſtadt der „g'ſunden Bauer“ wurde der kleine „Nikel“ geboren, der ſich alsbald zu einem „harben Nagel“ auswuchs und, obwohl „beim Waſſer aufzog'n“, das will ſo viel ſagen, als ſtets an der Lände ſich herumtummelnd, war der Jungwirth Johann einer der hübſcheſten Burſche von der Lampelmauth bis zur Spittelau. Das Theater war von Kindheit an die Leidenſchaft Jungwirth's und wo er nur einen „guten Kreuzer“ erwiſchte, legte er ihn zu den andern Kupferſtücken, bis er ſich endlich ein Billet kaufen konnte, das ihm die Pforten des „Paradies“ erſchloß. Mit 17 Jahren kam er als Eleve in's Burgtheater, und wenn er auch nur bei dem allgemeinem Volksgemurmel eine Rolle bekam oder irgend eine ſehr kurze Anmeldung zu ſprechen hatte, lernte er dort, auf der Bühne ſich bewegen und nebenbei war er ja erſter Held draußen beim alten Groll im Thereſien-Bade in Meidling. Endlich erhielt er ſogar eine Einladung zur Mitwirkung in dem einzigen, von Kaiſer Franz erlaubten Dilettanten-Theater bei dem kaiſerlichen Rathe v. Mühlfeld in Währing, deſſen Bedeutung für die Kunſtzuſtände und die Geſchmacksrichtung im alten Wien noch viel zu wenig gewürdigt worden iſt. Dort ſpielte mit ihm als ſchüchterne Anfängerin auch Mathilde Wildauer, die nachmals ſo berühmte Künſtlerin. Als Souffleur fungirte der Neffe des kaiſerlichen Rathes, ein junger Juriſt, Eugen v. Mühlfeld. Aus dem Souffleur des Währinger Dilettanten-Theaters wurde ſpäter der große öſterreichiſche Volksmann und Vorkämpfer unſerer conſtitutionellen Freiheiten, deſſen Name ſtets in Ehrfurcht und dankbarer Liebe genannt wird. Als 23jähriger Jüngling kam Jungwirth zu Direktor Carl in's alte Leopoldſtädter Theater als Epiſodiſt, voll Eifer und Begeiſterung für Raimund, den er in allen ſeinen Rollen geſehen, und die Antrittsrolle des jungen Mannes war ſonderbarer Weiſe das — „hohe Alter“ in Raimund's „Bauer als Millionär“. Sieben volle Jahre blieb er bei Carl, und als Neſtroy, der luſtige Satyr, als neuer Stern auf dem Wiener Bühnenhimmel aufſtieg, wurde Neſtroy das Muſterbild für Jungwirth, dem er nachzuſtreben ſuchte und deſſen Rollen er bis in die jüngſte Zeit ſpielte. Jungwirth hatte in ſeinen jüngeren Jahren eine auffallende Aehnlichkeit mit Neſtroy und es kam dadurch zu mancherlei Verwechslungen, die in der

Theaterwelt viel Stoff zum Lachen gaben. Am 1. Mai 1847 wurde das alte Leopoldstädter Theater niedergerissen, um dem heutigen Carltheater Platz zu machen; Jungwirth zog nach Ungarn, wurde in Tyrnau, Neusohl und im Bade Trencsin der Liebling des Publikums und wurde dann im Jahre 1849 von Direktor Blum nach Olmütz engagirt, wo er nahezu sieben Jahre spielte. Als Direktor Hoffmann das Josephstädter Theater übernahm, kam Jungwirth wieder in sein liebes Wien und von den 50 Jahren, die er auf den weltbedeutenden Brettern zubringt, hat er 25 Jahre dem Josephstädter Theater geweiht. Als am 14. August 1855 das Thalia-Theater mit der Böhmschen Posse: „Aus dem Wiener Leben" eröffnet wurde, spielte Jungwirth die hervorragendste Charakterrolle des Stückes. Bald in der Josephstadt, bald bei Fürst, trat Jungwirth mit dem populären Singspielhallen-Direktor und seiner lustigen Truppe im Winter wiederholt große Reisen an, und in einer Saison kamen sie von Pola bis Straßburg und spielten in 32 Städten. Jungwirth war es übrigens auch, der den Singspielhallen-Leiter Fürst zum Direktor des Josephstädter Theaters nach dem Tode Hoffmann's machte. Die erste Periode der Fürst'schen Direktion im Jahre 1865 endete bekanntlich mit dem Concurse Fürst's, der in Folge des Fallitments des die Renovirungs-Arbeiten leitenden Zimmermeisters eintrat. Nach Fürst kam Valentini, dann Sallmayer, Börnstein-Bukovics, wieder Fürst, Perl, Dorn und Fuchs — Jungwirth hat alle diese Direktionen übertaucht und steht heute rüstig und ungebeugt da, ein treuherziger, echter Michael Gradaus, wie er ihn Abends in den „Zwei Mann von Heß", dem gemüthvollen Langer'schen Volksstück, gespielt hat. Am Vormittag des Jubiläumstages bei Gelegenheit der Generalprobe von „Zwei Mann von Heß" wurde der Jubilar vom Dir. Costa, Fr. Costa und Frl. Lori Stubel auf die Bühne geleitet, das Orchester empfing ihn mit einem Tusch, und sämmtliche Collegen mit donnernden Hochrufen und Oberregisseur Ernst begrüßte ihn mit einigen warmen Worten auf der Bühne, auf welcher der Jubilar durch ca. 30 Jahre die schönsten Erfolge gefeiert. Die ältesten Josephstädter hatten am Abend des 4. November ihr trautes Theater wieder erkannt. Das übervolle Haus, die fröhliche Stimmung, das brillante

Volksstück und die aufmerksame Darstellung — das Alles war lange nicht zusammengekommen. Man vergaß über diese unterhaltenden Wahrnehmungen stellenweise, daß der Abend einem Familienfeste gewidmet war. Er begann mit einer in der Josephstadt ganz ungewöhnlichen Ovation; nicht nur, daß lange vor Beginn der Vorstellung das Haus bis auf das letzte Plätzchen gefüllt war, auf der Straße wurden Sitze zum Jungwirth-Jubiläum zehnfach überzahlt, und im Hause mußte der Commissar einschreiten, um eine Ueberfüllung des Theaters hintanzuhalten. Was dann folgte, zeigte sich in ganz respectablem Jubiläums-Styl. Kränze, Tusch, Beifallsjubel. Das Stück, das sich Jungwirth zu seinem Ehrenabend gewählt, Anton Langer's vortreffliches Lebensbild „Zwei Mann von Heß", muthete trotz seines für Volksstücke ehrwürdigen Alters von 24 Jahren wie eine Novität an und fand eine glänzende Aufnahme. Der Jubilar als Tambour Gradaus erfreute sich schmeichelhaftester Auszeichnung. Nach dem Schlusse der Vorstellung ging der Vorhang nochmals in die Höhe. Das gesammte Personal des Theaters hatte sich auf der Bühne versammelt und Regisseur Ernst richtete an den Jubilar eine wirksame Anrede und zum Schlusse überreichte er Hrn. Jungwirth einen von den Collegen gewidmeten silbernen Lorbeerkranz unter dem stürmischen Beifall der Zuschauer. Der Jubilar war tief gerührt. Er dankte noch den Besuchern in herzbeweglichen Worten, ließ sich dann von den schönen Lippen der Damen Stubel und Costa widerstandslos und coram publico die Gratulationsküsse geben. Ein solennes Souper, welches dem Jubilar zu Ehren von der Direktion und den Mitgliedern des Josephstädter Theaters veranstaltet war, beschloß den schönen Tag. Abermals galt der erste Toast dem rüstigen alten Jungwirth. Ein halbes Jahrhundert hat er der Kunst gedient. Möge es ihm vergönnt sein, noch fernerhin in derselben Kraft und Schaffensfreudigkeit zu wirken.

Heinrich de Marchion.

(Fünfzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Am 10. Oktober 1884 feierte das allgemein beliebte Mitglied des Königl. Sächs. Hoftheaters in Dresden, Hr. Heinrich de Marchion, sein fünfzigjähriges Künstlerjubiläum, zugleich auch seinen Hochzeitstag und das fünfundzwanzigjährige Jubiläum als Dresdener Bürger. Marchion ist 1816 in Hildesheim geboren und zeichnete sich schon als Knabe durch eine schöne Stimme und durch Talent für den Gesang aus, so daß er in einem Concerte der Henriette Sontag mitwirken durfte. Am 10. Oktober 1834 betrat er auf dem Stadttheater zu Lübeck zum ersten Male die Bühne und zwar als „Fiorillo" in dem „Barbier von Sevilla", ging dann nach Flensburg und von da 1836 an das unter Maurices Leitung stehende Steinstraßentheater in Hamburg, wo er sich schauspielerisch vervollkommnete. Nach $1^1/_2$ Jahren wurde er vom Direktor Cerf bei dem Königstädtischen Theater in Berlin engagirt und blieb bei dem letzteren bis zu dessen Schließung im Jahre 1843. Nachdem er sodann in Prag gastirt hatte, wurde er vom Direktor Carl in Wien unter vortheilhaften Bedingungen angestellt. Er blieb daselbst bis 1848, ging dann auf zwei Jahre wieder nach Hamburg. Verschiedene Gastspiele und kurze Engagements bildeten den Uebergang zu seiner Uebersiedelung nach Dresden, wo er sich bei einem Gastspiele im Jahre 1845 als „Nemorino", „Johann von Paris" und „Postillon von Lonjumeau" den Beifall der Kenner und des Publikums erworben hatte. Er ward bei dem Dresdener Hoftheater im Jahre 1855 engagirt und befindet sich noch heute in diesem Engagement. Sein Talent für komische Rollen konnte er erst

nach Räders Tode (1868) in wünſchenswerther Weiſe zur Geltung bringen. Doch hat er vom Anfang ſeines Engagements an mit beſtem Erfolge das Fach eines Tenorbuffo in den Opern von Hiller, Dittersdorf, Lortzing und Anderer vertreten. Größere Aufgaben boten ihm Pedrillo, Monoſtatos, Junker Spärlich, Lorentin (Dinorah), David (Meiſterſinger) u. ſ. w., überall bewährte er ſich als trefflich gebildeter Sänger und vorzüglicher Darſteller. Seine Komik war draſtiſch, aber immer nobel und liebenswürdig. — Wie zu erwarten, begannen die Beglückwünſchungen und Ovationen ſchon am Morgen. Zuerſt erfreute Hr. Kgl. Muſikdirektor Drache den Jubilar mit einem ſtimmungsvollen Hornquartett, von trefflichen Waldhorniſten geblaſen, und gleich darauf ſetzten die Herren Oberregiſſeur Marcks, Hofopernſänger Eichberger und Hofſchauſpieler Porth den Beglückwünſchungsakt der Feier in Scene. Nachdem Hr. Eichberger im Namen der Kollegenſchaft von der Oper ſeinen Glückwunſch dargebracht und einen opulenten Lorbeerkranz mit goldenen Blättern, ſchönen Schleifen ꝛc. überreicht hatte, nahm Hr. Hofſchauſpieler Porth im Namen der Schauſpielkollegenſchaft das Wort und brachte mit folgender humoriſtiſcher Rede die Stimmung der Verſammlung auf den Höhepunkt: „Mein lieber Marchion! Wie billig erhielten Sie den erſten Glückwunſch zu Ihrem heutigen Ehrentage von einem Mitgliede der Oper, in der ja der Schwerpunkt Ihres Talentes, Ihrer künſtleriſchen Thätigkeit lag und noch liegt. Sie gehörten und gehören zu den Halbgöttern der Bühne! Wenn wir nun, wir armen „Erdenwürmer des Schauſpiels", von dem es Mode geworden iſt, daß man es höchſtens duldet, doch nicht aufnimmt — uns dieſen Glückwünſchen anſchließen, ſo geſchieht es mit einiger Berechtigung, da Sie ab und zu von Ihrer Halbgötterei herabſtiegen, um unſere Beſtrebungen zu unterſtützen. Unſer Beruf bringt es mit ſich, daß wir meiſt ſcheinen, was wir nicht ſind, daß wir täuſchen, ja heucheln. Nun, mein lieber Marchion, Sie haben in langen Jahren wacker mitgeheuchelt! Aber die größte Heuchelei begehen Sie heute: Sie, junger Menſch wollen uns weißmachen, Sie feiern heut' das 50jährige Jubiläum Ihrer Bühnenthätigkeit? Na, das iſt doch etwas ſtark! Doch da Sie heut' auch Ihren Geburtstag feiern und man Geburtstagskindern immer gern

etwas nachſieht, ſo wollen wir Ihre kraſſe Heuchelei auf Treu und Glauben hinnehmen. Zu dem wohlverdienten Lorbeerkranz, den wir Ihnen überreichen, geſellt ſich dieſe Mappe, enthaltend einen Liebesbrief. Der Brief trägt an ſeiner Spitze die Marke des preußiſchen Staates, dem Sie entſproſſen ſind. Dieſen Brief bitten wir Sie ab und zu zu leſen. Iſt er auch nicht ganz korrekt in den Jubiläumszahlen, finden Sie auch ein Nüllchen mehr verzeichnet darin, — bei ſo einem Liebesbrief kommt es ja auf einige Nullen nicht an, — ſo iſt er doch mit innigſter Liebe geſchrieben und gegeben! Und zu dieſen Gaben geſellt ſich der herzlichſte Wunſch aller Ihrer Kollegen, Sie noch recht lange unter uns wirkend zu ſehen und zwar, wie der Diamantzweig am Kranz hindeutet auf ein ferneres Jubiläum, und auch dann noch als unſer Heinrich, der jugendfriſche Schwerenöther!“ — Die überreichte Mappe hatte einen recht werthvollen Inhalt (Werthpapier). Der Jubilar, welchem auch von nah und fern (Berlin, Wien ꝛc.) Telegramme, Glückwunſchbriefe, Gedichte ꝛc. zu dieſem Ehrentage zugegangen waren, nahm mit inniger Freude die vielen Beweiſe der Sympathie und Verehrung entgegen und ſprach voll Rührung ſeinen Dank aus. Auch die „Loge zum goldenen Apfel“ ließ mit einem liebenswürdigen Gratulationsbriefe einen ſehr ſchönen Lorbeerkranz dem Jubilar überreichen.

August Pätſch.

(Fünfzigjähriges Schauſpieler-Jubiläum.)

Der Theaterzettel des Königl. Schauſpielhauſes zu Berlin vom 26. Novbr. 1833, an welchem Tage Holbeins „Caglioſtro“ gegeben wurde, führte unter den darſtellenden Perſonen, an deren Spitze der unvergeßliche Rott als „Caglioſtro“ ſtand, u. A. auch „Auguſt Pätſch“ auf, welcher — damals 16 Jahre alt — in der Partie des Mohrenknaben ſich zum erſten Male auf den weltbedeutenden Brettern verſuchen ſollte. Fünfzig Jahre ſind ſeit dieſer Zeit verfloſſen, für den Jubilar Jahre ernſten Ringens und künſtleriſchen Strebens, ein Zeitraum, welcher als Altersjahre den meiſten Menſchen nicht beſchieden wird und umſomehr als eine beſondere Gunſt der Vorſehung für Denjenigen anzuſehen iſt, dem es vergönnt, ſie in ſeinem Berufe und noch dazu in der ſo mühevollen, Körper und Geiſt aufreibenden Thätigkeit eines Schauſpielers ununterbrochen thätig zu ſein. — Abgeſehen von den Beſchwerden, die der greiſe Jubilar noch zu Zeiten in ſeinem theilweiſe gelähmten Arm empfindet, welche Lähmung er während ſeines Engagementes am Lobe-Theater in Breslau vor zwei Jahren durch einen unglücklichen Fall davongetragen, war es ihm vergönnt, ſeinen Ehrentag am Stadttheater in Tilſit in völliger körperlicher Rüſtigkeit und geiſtiger Friſche zu verbringen.

Am Morgen des 26. November 1883 wurde ihm von der Theaterkapelle ein Morgengruß gebracht und bald liefen von Nah und Fern die herzlichſten und wohlgemeinteſten Glückwünſche ein, ſo u. A. von dem Herzog von Coburg, dem General-Intendanten Hrn. von Hülſen, von den Hoftheatern Berlin, Dresden, St. Petersburg und Weimar, von Marie Seebach, von ſeinem Jugendfreunde Julius Berend in

Hannover und vielen Anderen mehr. — Die eigentliche Feſtfeier war auf den 28. verlegt, an welchem Tage auch das Benefiz für den Jubilar ſtattfinden ſollte. Nachdem am Morgen ſämmtliche Mitglieder in feſtlicher Toilette auf der reichgeſchmückten und mit Büſten verzierten Bühne erſchienen waren, begaben ſich die Herren Rogall und Greeven in die Wohnung des Jubilars und geleiteten ihn nach kurzer Begrüßung in das Theater, dort wurde der Jubiliar bei ſeinem Eintritt von der Theater-Kapelle mit dem Choral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ empfangen. Nachdem Hr. Pätſch in dem bekränzten Regieſtuhl Platz genommen, intonirte ein von den Mitgliedern gebildetes Doppelquartett das „Integer vitae“ von Schultz, nach deſſen Beendigung Regiſſeur Rogall an den Jubilar eine herzliche Anſprache richtete und Frl. Seifert einen ihm vom Perſonale gewidmeten mächtigen Lorbeerkranz mit einer auf die Feier bezüglichen Inſchrift auf weißer Atlasſchleife überreichte. Tief bewegt dankte der Jubilar für dieſe Ovation. Nach der nun folgenden allgemeinen Begrüßung und Beglückwünſchung ſang das Doppelquartett Kreutzers „Das iſt der Tag des Herrn“, die Kapelle beendete mit dem Choral „Nun danket alle Gott“ die Feier.

Die Feſt-Vorſtellung hatte am Abend ein zahlreiches und ſehr gewähltes Publikum in das Theater gezogen und wurde der Jubilar, welcher den Oberſt a. D. Berg ſpielte, nicht nur bei ſeinem Auftreten mit einem Orcheſtertuſch, Lorbeerkränzen und begeiſterten Beifallsbezeugungen empfangen, ſondern auch im weiteren Verlaufe der Vorſtellung bei jeder Gelegenheit durch Applaus ausgezeichnet. Nach der Vorſtellung hielt ein kleines Souper mit nachfolgendem Tänzchen die Mitglieder in fröhlicher Stimmung noch bis zur frühen Morgenſtunde zuſammen und auch hier hielt der Jubilar wacker aus und gehörte durchaus nicht zu den Erſten, die ſich zum Aufbruch rüſteten. Möge Aug. Pätſch noch lange in ungeſchwächter Kraft der Bühne erhalten bleiben, als Zierde der Kunſt, als leuchtendes Vorbild für unſere junge Künſtler-Generation.

Bernhard Schmidt.

(Fünfundzwanzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Der 5. Dezember 1883 war ein Festtag für das Weimarische Hoftheater. Es galt einen wackeren Mann und würdigen Vertreter der Kunst zu ehren, der noch heute, wie seit 25 Jahren in ununterbrochener Thätigkeit als Regisseur, Sänger und Schauspieler dem Hoftheater zu Weimar zur Zierde gereicht.

Bernhardt Schmidt begann seine theatralische Laufbahn am 21. März 1848 am Hamburger Stadttheater, wo er als Sprecher in der „Zauberflöte" zuerst die Bühne betrat. Darauf wirkte er in Rostock und Königsberg, und nachdem er 1853 mit der damaligen Primadonna des Prager Landestheaters Kellberg den Bund für das Leben geschlossen, finden wir ihn in gemeinsamen Engagements mit seiner Gattin in Köln, Braunschweig, Danzig und Breslau. Dingelstedt zog das Ehepaar 1858 nach Weimar, wo nach glücklichem Gastspiele ein Engagement abgeschlossen wurde, das den Künstler auf Lebenszeit an die Hofbühne fesselte. Auf der Weimarischen Bühne fand Bernhard Schmidt Gelegenheit in seltenster Vielseitigkeit seine Talente als Sänger und Schauspieler zu entfalten. Schon im Jahre 1859 wurde ihm die Regie der Oper übertragen und dadurch ein neues Gebiet dankbarer Thätigkeit für den eifrig strebenden Mann eröffnet, dem auch 1878 in Anerkennung seiner vielfachen Verdienste von dem Großherzog der Falkenorden verliehen wurde.

Am Festtage wurde der Jubilar nach einem Morgenständchen der Kapelle und des Hoftheaterchors, zuerst von seinen Kollegen und Kolleginnen beglückwünscht, und ihm von denselben mit einer Ansprache des Regisseurs Brock ein silberner Lorbeerkranz überreicht. Die tief empfundene Rede schloß

mit folgenden Worten: „Aber nicht nur dem trefflichen Künstler, unsere Huldigung gilt auch dem biederen, warmherzigen Menschen, dem treuen Kollegen, der allezeit mit in erster Reihe stand, wenn es galt, die Ideale unseres Standes hochzuhalten und so gestatten Sie uns, als ein bleibendes Zeichen unserer Verehrung und Werthschätzung, Ihnen diesen metallenen Lorbeerkranz zu überreichen. Wenn jedes einzelne Blatt dieses Kranzes ein Merkzeichen sein soll, für jedes der zurückgelegten 25 Jahre, so hoffen wir, daß diese glänzenden Blätter auch gelten mögen, als glückverheißende Symbole für die kommenden 25 Jahre, daß auch diese hell und glänzend sein mögen für unsern Jubilar, daß unser Bernhard Schmidt sie erleben möge in freudigem, fröhlichstem Schaffen in seiner Kunst und in ungetrübtester Heiterkeit und Frische des Körpers und Geistes. Das wünschen wir von ganzem Herzen.“ Auf den Blättern des Lorbeerkranzes sind die hervorragendsten Partien und Rollen des Künstlers verzeichnet. Bald nach den Kollegen erschien dann zur Gratulation Hr. General-Intendant Baron von Loën, der zugleich die Glückwünsche der höchsten Herrschaften und prachtvolle Geschenke überbrachte. Depeschen, Glückwünsche, Angebinde und Blumen trafen von Nah und Fern ein. In fröhlichster Feststimmung rückte der Abend heran, an welchem der Jubilar als „Bakulus“ im „Wildschütz“ die Ovationen, Blumen- und Kranzspenden des Publikums entgegen nehmen durfte. Der Schluß der Oper gestaltete sich zu einer schnell improvisirten, aber ergreifenden Feier. Julius Grosse hatte einige treffliche und schwungvolle Verse gewidmet, die der Darsteller des Grafen, Hr. Scheidemantel, im Charakter seiner Rolle zum Vortrag brachte, und die auf Jedermann eine ergreifende Wirkung übten. Voll sichtlicher Rührung und tief bewegt, richtete der Jubilar warme Worte des Dankes an das Fürstenhaus, die General-Intendanz und das Publikum. Nach der Vorstellung vereinigten sich die Festgäste mit dem Jubilar zu einem Souper, welches bei ernsten und heiteren Tischreden zu sehr vorgerückter Stunde dem schönen und denkwürdigen Tage einen fröhlichen Abschluß verlieh.

Ignaz Siege.

(Fünfzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Am 1. April 1884 feierte in Krems an der Donau der Theater-Direktor J. Siege ſein fünfzigjähriges Schauſpieler-Jubiläum. Im Jahre 1818 geboren, war er mit 16 Jahren ſchon als jugendlicher Liebhaber eine tüchtige Kraft ſeines Vaters, welcher damals die Theater-Direktion in Iglau in Mähren führte. Ein ſeltſames Ereigniß für die kleinbürgerlichen Anſchauungen einer kleinen Stadt, fünfzig Jahre beim Theater. Und in aller Ruhe, ohne jeden Pomp, ohne viel Reclame ſpielte ſich dieſer ereignißreiche Tag für den rüſtigen und munteren Jubilar ab, für ihn, der heute der Repräſentant einer alten, würdigen Theater-Direktions-Familie iſt, denn Hr. Ignaz Siege, darf ſeine Direktion als eine der älteſten, wenn nicht die älteſte in Oeſterreich nennen, denn ſchon im Jahre 1811 war Joſef Siege (der Vater des jetzigen Direktors Ignaz Siege) Theater-Direktor in Oeſterreich und ſeit dieſem Jahre, alſo durch 73 Jahre beſteht die Direktion Siege in Ehren. Nach fünfzig Jahren künſtleriſchen Wirkens noch ſo munter zu ſein und das Publikum noch immer zu erfreuen, wie es J. Siege an ſeinem Ehrentage vermochte, iſt zweifellos eine ſeltene Gabe. Das ausverkaufte Haus folgte der Aufführung von Feldmann's köſtlichem Luſtſpiele „Der Rechnungsrath und ſeine Töchter" deſſen Titelrolle Siege ſpielte, mit großem Intereſſe, empfing den Jubilar, der zahlreiche Kränze erhielt, mit lautem Beifall und wohnte der ihm zum Schluſſe gebrachten Ovation bei. Als ſich der Vorhang nach Schluß der Vorſtellung nochmals hob, trat der Regiſſeur Hr. Friedmeyer mit einem Lorbeerkranze, gefolgt von den Bühnenmitgliedern, auf die Bühne und brachte dem Jubilar im Namen der Geſellſchaft in recht herzlich geſprochenen und treffenden Worten ſeine Glückwünſche dar. Die oftmaligen Beifallsbezeugungen, welche ſeine ergreifende Rede begleiteten, gaben Zeugniß, daß auch das Publikum ſich des ſchönen Tages des Gefeierten herzlich miterfreute.

Wilhelm Taubert.

(Fünfzigjähriges Künſtler-Jubiläum.)

Am 19. September 1884 feierte der Königliche Oberkapellmeiſter Wilhelm Taubert, geboren zu Berlin am 23. März 1811, den fünfzigjährigen Gedenktag ſeines erſten Auftretens als Dirigent am Pult des Königlichen Opernhauſes. Die Oper, die er an jenem Septembertage 1834 leitete, während ſeine ſchon 1832 aufgeführte einaktige Oper „Die Kirmes“ ihm bereits einen guten Ruf gemacht hatte, war ſein eigenes Jugendwerk: „Der Zigeuner“. (Text von Devrient.) Noch in letzter Stunde wurde ihm nach Ueberwindung mancher Schwierigkeiten die Direktion ſeiner mit großem Beifall aufgenommenen Schöpfung bewilligt. Nach der zweiten Aufführung erhielt Taubert ein höchſt ſchmeichelhaftes Schreiben von Felix Mendelsſohn-Bartholdy, worin es u. A. heißt: „Danken will ich Ihnen wenigſtens, ſchriftlich danken, für das Vergnügen, das mir Ihre Muſik geſtern gemacht. Sie hat mir ungleich beſſer gefallen und einen klareren, ſchöneren Eindruck gemacht, und es iſt mir wieder, wie damals in Mailand, recht deutlich geworden, wie Sie ſehr ſchöne Sachen komponiren müſſen und komponiren werden.“ Daß die Hoffnungen, die der große Tonſetzer auf den nachſtrebenden Kunſtgenoſſen geſetzt, nicht getäuſcht wurden, beweiſt die werthvolle Trias der Taubert'ſchen Opern: die anmuthige Muſik zu der von Köſter gedichteten Oper „Joggel“, der tragiſche Ernſt und Aufſchwung der Oper „Makbeth“ und endlich die von mozartiſchem Geiſte durchwehte Muſik der Oper „Cäſario“, zu welcher der Sohn des Meiſters, der Dichter Emil Taubert, das Buch geſchrieben. Es braucht kaum daran erinnert zu werden, daß Taubert mit ſeinen Symphonien und Ouverturen unter den Inſtrumental-Komponiſten der Gegenwart einen ehren-

vollen Platz einnimmt, und daß ihm vor Allem das deutsche Lied durch die von ihm creirte Gattung seiner unübertrefflichen, diesseit und jenseit des Oceans gesungenen „Kinderlieder" zu großem Danke verpflichtet ist.

Den Reigen der Gratulanten eröffnete Se. Excellenz der General-Intendant v. Hülsen an der Seite seiner Gemahlin und überreichte im Namen Sr. Majestät des Kaisers eine überaus prachtvolle Vase, während zugleich die Kaiserin in einem Telegramm ihrer Anerkennung schriftlichen Ausdruck gab und den Jubilar durch Uebersendung ihres in kostbarem Rahmen gefaßten Bildnisses erfreute. Das Kultusministerium entsandte den Ministerialdirektor Greiff, die Königliche Kapelle ihren Dirigenten, Kapellmeister Radecke mit dem Komité der Symphonie-Soiréen. Die Akademie der Künste war durch ihren jetzigen Präsidenten Becker und den ersten Sekretair Geheimrath Zöllner vertreten, während die musikalische Sektion des Senats, deren Vorsitzender der Jubilar seit einer langen Reihe von Jahren ist, durch die Herren Blumner, Joachim, Hoffmann, Kommer und Radecke repräsentirt wurde und durch ihren Sekretair Professor Spitta eine in schwungvollen Worten abgefaßte Adresse verlesen ließ. Leider mußte ein Theil der dem Jubilar zugedachten Ovationen wegen Unpäßlichkeit desselben unterbleiben. Die Königliche Kapelle beabsichtigt im Laufe des Winters einen Taubert-Abend im Opernhaussaale zu veranstalten, an welchem der Meister sein erstes Klavier-Concert zu spielen gedenkt und zugleich seine neueste Symphonie in F-moll zu Gehör bringen wird. Ein neues Liederspiel „Stumme Liebe" wird der Berliner Opernverein zur Aufführung bringen; ein Concertino für die Violine, ebenfalls jüngsten Datums, harrt der Vorführung und Veröffentlichung. So erfreut sich Taubert, der am 30. November auch das Fest der goldenen Hochzeit beging (seine Gattin ist eine Schwester der einst vielgefeierten Sängerin Nannette Schechner), ungetrübter rüstiger Schaffenskraft. Möge sie ihm noch lange, lange Jahre erhalten bleiben.

Mathilde Wagner.

(Fünfzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Am 15. Februar 1884 waren es fünfzig Jahre, daß Frau Mathilde Wagner dem Theater angehört. War dieselbe schon in den 40er Jahren als muntere Liebhaberin und Soubrette am Carl-Theater in Wien, dem sie auch jetzt wieder angehört, unendlich beliebt, so ist sie durch ihre Erfolge im Fache komischer Mütter zur Zeit erklärter Liebling des Wiener Publikums, und mit Fug und Recht den Besten ihrer Kunst an die Seite zu stellen. Dies zeigte sich recht deutlich an ihrem Jubiläumstage, welcher am Wiener Stadt-Theater noch gefeiert werden konnte. Außer unzähligen brieflichen und telegraphischen Glückwünschen, — so von Dir. Maurice in Hamburg, welchem Theater sie als Frl. Bakhaus vor Jahren angehörte; von Fr. Frieb-Blumauer; Dir. Kreibig in Prag; Lehmann in Weimar ꝛc. ꝛc. erhielt sie kostbare Geschenke, Lorbeerkränze, Blumen in Hülle und Fülle, sowohl von Seiten des Publikums, wie auch von jetzigen und früheren Collegen und Colleginnen. In aller Frühe überreichte eine Deputation der Mitglieder des Stadt-Theaters ein silbernes Theeservice von Fr. Mitterwurzer, ein Armband und herrliche Blumenspenden. Pauline Lucca sandte ihr Bild, desgleichen Baronin Bruck-Boßler. Fr. Schratt brachte ein Armband, Friedrich Mitterwurzer, am Tage des Jubiläums in Pest gastirend, sandte folgendes Telegramm: „Fünfzig Jahre Komödienspiel! und da„bei so frisch und munter wie Du! — glaube mir — es ist „ein wahrhaftiges Wunder. Glück auf! Glück auf! mit auf„richtigem Herzen unserer munteren Freundin.“ — Dr. Tyrolt, der schon um 7 Uhr früh seine Gratulation in liebenswürdigster Weise darbrachte, sagte u. A.: „Ich bin ein Frühaufsteher —

„und heute freue ich mich ganz beſonders über dieſe ſchöne „Angewohnheit; ſie ſetzt mich in die erfreuliche Lage, hoffentlich „der Erſte zu ſein, der ſich Dir an Deinem Ehrentage naht, „um Dir ſeine Glückwünſche darzubringen. Als Aelteſter „des Wiener Stadt-Theaters habe ich dazu gewiſſermaßen das „Recht und die Pflicht. Fünfzig Jahre ununterbrochen im „Dienſte unſerer herrlichen Kunſt — dabei geiſtig und leiblich „ſo friſch, ſo arbeitsluſtig wie Du — das iſt ein Segen, ein „Glück, das Dir, liebſte Mathilde, noch lange, lange Jahre „erhalten bleiben möge, in ungetrübter Schaffenskraft!" Als Feſtgabe des Dr. Tyrolt erfolgte ein Käſtchen mit Photographien aller der Stücke, in denen er mit Mathilde Wagner geſpielt. Kraſtel überſandte einen prachtvollen Blumentiſch, Felix Schweighofer eine wunderbare Blumenpyramide. Die Wohnung der Jubilarin glich einem Blumengarten. Der Tag war reich an Ovationen, die der Jubilarin aus allen Kreiſen der Wiener Geſellſchaft dargebracht wurden. Mit freudigem Stolze darf Mathilde Wagner, die ſich einer wunderbaren geiſtigen und leiblichen Friſche erfreut, und die ein unverwüſtlicher Humor an Körper und Geiſt rege und geſund erhält, auf dieſen Ehrentag zurückblicken, wird er ihr doch immer wieder Luſt zu fernerem künſtleriſchen Wirken und Schaffen gewähren, denn in der allgemeinen Anerkennung und herzlichen Zuneigung des Publikums findet ja ſie, wie jeder Künſtler, ihren höchſten Lohn.

Heinrich v. Othegraven.

(Fünfundvierzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Heinrich v. Othegraven, ein Name, der in der deutschen Theaterwelt als Darsteller, Regisseur und Direktor den besten Klang hat, feierte am 18. Januar 1884 in Magdeburg den Gedenktag seiner fünfundvierzigjährigen Bühnenthätigkeit, welcher für den Jubilar sowohl ein Tag öffentlicher Anerkennung, als auch reich an stillen Huldigungen in weit ausgedehntem Maße war. Nachdem am Morgen des Ehrentages eine Deputation der Mitglieder des Wilhelm-Theaters, bestehend aus den Herren Kapellmeistern Schultze, Bollmann, Große und Walberg, dem Jubilar eine in herzlichen Worten verfaßte Glückwunsch-Adresse in kostbarer Mappe überreicht hatte, folgte am Abend dem stürmischen Beifallsempfang im ersten Auftritt des hochbegabten Künstlers als „Narciß" auch die erste öffentliche Spende eines prachtvollen, aus Lorbeerzweigen gewundenen, und von einem Strauß aus Camelien, Tulpen und Rosen zusammengehaltenen, reich gezierten Kranzes, gespendet von einer hiesigen Gönnerin der dramatischen Kunst, und nach dem Aktschluß ein Kranzregen, dargebracht von Kunstfreunden und Collegen, dem sich ein prächtiger Lorbeerkranz mit reichen Schleifen, von Hrn. Direktor Senft gespendet, anschloß. Nach Schluß des zweiten Aktes wurde dem Jubilar ein Kranz aus dem Orchester überreicht, gestiftet von Hrn. Kaufmann Fritze hierselbst. Nach dem 4. Aktschluß vollzog sich bei offener Bühne ein weihe- und würdevoller Akt, indem Frl. Jaud dem gefeierten Jubilar einen riesenhaften Lorbeerkranz, mit Widmung tragenden großen Atlasschleifen in den österreichischen Farben, gesandt von der berühmten Tragödin, der Hofburgschauspielerin Frl. Friederike Bognar aus Wien, überreichte; diesem folgte

ein Lorbeerkranz mit reichen Atlasſchleifen in den bayeriſchen Farben, von Hrn. Carl Berghof und Frau, Direktor des Regensburger Stadt-Theaters, geſandt, und ein ebenſo reicher Lorbeer aus Innsbruck, wo Hr. v. Othegraven 9 Jahre das K. K Nationaltheater als Direktor leitete. Dieſer Ovation folgte die Ueberreichung vieler koſtbarer Ehrengeſchenke von Kunſtfreunden und Gönnern des Jubilars aus Wien, München, Berlin u. ſ. w. Dieſen grünenden Lorbeeren und Werthgegenſtänden ſchloſſen ſich zahlloſe Glückwünſche in Telegrammen und Briefen von Nah und Fern, mit den Photographien der Spender, an, von denen wir hier einige hervorheben wollen: von den Altmeiſterinnen der dramatiſchen Kunſt Fr. Frieb-Blumauer und Amalie Haitzinger; dem Königl. Hofkapellmeiſter Radecke; Hofſchauſpieler Schwing; dem Königl. Württemb. Hoftheater-Intendanten Dr. Wehl und dem Hofſchauſpieler Wiene aus Stuttgart; der berühmten Tragödin Fr. Eleonore Wahlmann-Willführ; dem Hoftheater-Direktor Löwe in Gotha; den Direktoren Lang in München, Leſſer in Budapeſt, Krüger in Gera, Karl in Dresden, Czernitz in Innsbruck; dem Regiſſeur des Wiener Stadt-Theaters Hrn. Heinrich; vom Ober-Regiſſeur des Breslauer Stadt-Theaters Theodor Biſchoff, welcher zur größten Freude ſeines gefeierten Collegen und Freundes einen Theater-Almanach von L. Wolff von 1839 mitſandte, in welchem Heinrich v. Othegraven als zweiter Liebhaber des Stadt-Theaters zu Aachen, ſeiner Vaterſtadt, verzeichnet ſteht. Von den vielen brieflichen Glückwünſchen iſt der von Joſephine Gallmeyer der Form nach ebenſo charakteriſtiſch, wie dem Inhalte nach ſo überaus herzlich wahr, und neben dem Glückwunſchſchreiben des Redakteurs des „Neuen Wiener Tageblatts“ V. K. Schembera, der Redakteure des „Berliner Fremdenblatts“ Dr. E. Kneſchke und W. Rösler, durchweht den Glückwunſch der Vorſteherin einer höheren Töchterſchule zu Sonderburg auf Alſen eine ſo tiefe Empfindung, wie derſelbe von einer edlen dichteriſchen Sprachform getragen wird. Möge nun der Genius der Kunſt ſein Evangelium dem gefeierten Künſtler-Jubilar noch recht viele Jahre lang verkünden zum Wohle der deutſchen Theaterwelt.

Adolf Cossmann.

(Vierzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Adolf Coßmann, der gegenwärtige Ober-Inspektor des Lobe-Theaters in Breslau wurde am 24. Februar 1824 geboren und betrat am 24. Februar 1843 zu Königsberg i. d. Neumark bei der Direktion Krausnick und zwar als Pierrot in „Mutterſegen", zum erſten Male die Bühne. Er war ſpäter in Stettin, Berlin (Victoria-Theater), Riga, Peſt u. ſ. w. engagirt und bekleidet ſeit 1874 die Stelle eines Ober-Inſpektors am Lobe-Theater in Breslau.

Der 24. Februar 1884 geſtaltete ſich für den Jubilar, der an dem Tage ſeinen 60. Geburtstag beging, zu einem wahren Feſt- und Freudentage. Eingeleitet wurde die Feier mit einem Morgenſtändchen, das ihm die Kapelle des Lobe-Theaters auf ſeiner Beſitzung in Groß-Tſchanſch brachte, dann wurde der Jubilar von Freunden, die ſich den Muſikern angeſchloſſen, feierlichſt nach Breslau geleitet. Hier erwartete ihn am Lobe-Theater eine Deputation und führte ihn auf die zu einem Feſtſaal umgewandelte Bühne, wo ſich bereits das ganze Perſonal verſammelt hatte. Bei ſeinem Erſcheinen daſelbſt wurde er von dem Orcheſter mit Tuſch empfangen, worauf ihn ſämmtliche Soli und der Chor mit einem zur Feier des Tages von Hrn. Biberfeld gedichteten und von Hrn. Lichner componirten Feſtgeſang begrüßten. Coßmann dankte mit herzlichen Worten für die Sympathien, die ihm zu Theil geworden, worauf der Regiſſeur Hr. Eggeling in einer mit Humor gewürzten Anſprache die Glückwünſche Aller darbrachte, indem er dabei die Verdienſte des Jubilars um das Inſtitut und die Mitglieder hervorhob und mit einem „Hoch" auf Coßmann ſchloß, in das alle Verſammelten unter Tuſch des Orcheſters lebhaft ein-

ſtimmten. Darauf brachten die Mitglieder einzeln ihre Gratulationen dar und wurden dem Gefeierten die ihm von der Geſellſchaft gewidmeten Geſchenke überreicht. Nochmals dankte Coßmann in wenigen, aber herzlichen Worten und ſchloß mit einem „Hoch“ auf das Lobe-Theater und den Direktor Schönfeldt, das bei allen Anweſenden begeiſterten Wiederklang fand. Dies war die Ovation, die das Perſonal Coßmann brachte, doch war damit die Feier des Tages noch nicht beendet. Beim Eintritt in ſein Bureau, das mit Guirlanden und Blumen reich geſchmückt war, wurde unſer Jubilar durch eine Unmaſſe von Depeſchen, Briefen und Geſchenken überraſcht. die von Nah und Fern eingeſandt und dort aufgehäuft waren. Einer beſonderen Auszeichnung wurde Coßmann durch die Gratulation und ein koſtbares Andenken ſeines Direktors Hrn. G. Schönfeldt und deſſen Gemahlin, auch durch eine Beglückwünſchung des Hrn. Platzmajors v. Brandt, der dieſe im Auftrage des Hrn. General, Excellenz v. Oppen überbrachte, theilhaftig. — Möge der Jubilar noch viele Jahre in gleicher Rüſtigkeit und Kraft ſeinem ſchwierigen und verantwortlichen Amte vorſtehen!

Johann Strauss.

(Vierzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Am 15. Oktober 1844 dirigirte Johann Strauß zum ersten Male. In Hietzing, einem Vororte Wiens war es, in einem der damals beliebtesten und populärsten Vergnügungs-Etablissements, dem Dommayer, wo Johann Strauß zum ersten Male den Dirigentenstab schwang. Man muß das Wiener Publikum kennen, um die maßlose Aufregung, die fieberhafte Neugierde zu begreifen, die sich desselben bemächtigte, als an jenem Tage die Anschlagezettel es verkündeten, daß „Johann Strauß' Sohn" zum ersten Male öffentlich auftreten werde. Der neunzehnjährige Johann Strauß, dem es vom Vater strenge verboten worden war, die musikalische Laufbahn einzuschlagen; der als Praktikant in der Sparkasse addiren und „latriren" mußte; der, von der Mutter begünstigt, beim Domkapellmeister Drechsler, dem Compositeur der Musik zum „Mädchen aus der Feenwelt", des „Brüderlein fein" nur insgeheim seine Studien machen konnte — er hatte also wirklich die von der väterlichen Autorität errichteten Schranken niedergerissen; Wien sollte folglich von nun an neben Strauß Vater auch Strauß Sohn haben?! Wer wollte unter solchen alarmirenden Umständen nicht bei diesem Debut dabei sein, wer von dem damaligen „toute Vienne" hielt sich nicht verpflichtet, dabei sein zu müssen? Am Sonntag war der „junge Strauß" das Tages- und Abendgespräch in allen Kaffee- und Gasthäusern — und mit Dienstag den 15. Oktober war endlich der Tag angebrochen, an dem es nur zwei Losungsworte gab: „Dommayer — junger Strauß." Eine „Soirée dansante" sollte es sein — wie der Zettel besagte — bei welcher Johann Strauß Sohn debutirte. Lächerliches Vornehmen! Nicht einmal gehen und stehen konnten die massenhaft Herbeigeströmten, geschweige denn tanzen! Das

Publikum mußte ſich begnügen, die erſten Kompoſitionen des jugendlichen feurigen Erben eines populärſten Namens nur zu hören; nach ihren Rhythmen dahin zu fliegen, war für dieſen Abend eine pure Unmöglichkeit. „Die Zuhörer waren begierig", ſo ſchrieb ein bedächtiger Kritiker, „ob des Vaters Meiſterſchaft auf den Sohn übergegangen, und ihre Erwartungen waren ſo hoch geſpannt, daß wahrlich viel jugendlicher Muth dazu gehörte, um dieſe Anforderungen befriedigen zu wollen." Und der jugendliche Muth führte in der That zu glänzendem Sieg. Der Moment, in welchem der Debutant an das Dirigentenpult geſtürmt, das Zeichen zum Beginn der erſten Ouverture (zur „Stummen von Portici") gegeben, hatte Parteien geboren: die Anhänger des alten Strauß, die Apoſtel des jungen Strauß. Der Empfang war lebhaft, aber nicht einſtimmig. Da ertönen die erſten Walzer vom Sohne des Rivalen Lanner's: „Die Gunſtwerber", dann folgt eine „Debut-Quadrille", dann die „Herzensluſt-Polka". Die Kompoſitionen gefallen. Eine zweite Walzerpartie „Sinngedichte" zündet. Der junge Strauß muß ſie fünfmal nacheinander ſpielen. Unter den Klängen dieſer Walzer wird er zum würdigen Sohne ſeines Vaters proklamirt. Die Konſervativſten, die ſtarrſten Partiſanen des Vaters können ſich dieſem Erfolge nicht verſchließen, ſie müſſen ihn, vielleicht noch widerwillig, anerkennen, ſie müſſen ihn berechtigt nennen. Da ſtimmt „als ein Zeichen kindlicher Verehrung" der Sohn die „Loreley-Rheinklänge" ſeines Vaters an — und nun ſind auch die „Alten" entwaffnet, beſiegt. Vor anderthalb Jahren hatte Wien ſeinen Lanner verloren; nun hatte es einen zweiten Strauß gewonnen. Die beiden größten und beliebteſten Tanzſäle, in welchem Strauß Sohn im Faſching 1845 dirigirte, waren das Dommayer'ſche Kaſino in Hietzing und der „Sträußl-Saal" im Joſephſtädter Theatergebäude, ein fröhliches Heim, wo der alte Pokorny im Theater glänzende Geſchäfte machte, und der junge Strauß, als Nachfolger Lanner's, im Saale ſpielte. Den Erſtlingen ſeiner Kompoſition folgten in dieſem Faſching, in dem er ſeine muſikaliſchen Jungfernreden vom Orcheſter herab hielt, die weiteren Walzer: „Die jungen Wiener", „Faſchingslieder" und „Jugendträume". Im Sommer 1845 ſpielte er bei der Eröffnungsfeier der renovirten Sträußl-Säle die Walzerpartie „Sträußchen" und eine „Czechen-Polka"

zum ersten Male. Der Wandertrieb, der dem einzig und allein im Wiener Boden wurzelnden Lanner so gar nicht eigen, hingegen bei Strauß' Vater sehr ausgeprägt war, schien sich auch auf den Sohn vererbt zu haben. Gleich in den ersten Jahren machte er Kunstreisen mit seinem ganzen Orchester nach Graz, Pest und im Herbst 1847 durch Serbien und die Walachai. Das Jahr Achtundvierzig, in dem ganz andere Tänze aufgespielt wurden als Walzer und Polkas, sah den jungen Strauß an der Spitze der Nationalgarde-Kapelle. Strauß' Vater war dem alten ersten Bürger-Regiment treu geblieben, der Sohn hingegen der Liebling der Jugend. Am 14. Juli, dem Tage des großen Verbrüderungsfestes zwischen Nationalgarde, Bürgern, Studenten und Militär, zog Strauß' Sohn mit seiner Kapelle unter klingendem Spiele durch die von Jubel und Freude erfüllten Straßen Wiens, zuerst zum General-Commando, dann zu den Kasernen am Salzgries, am Getreidemarkt, auf der Laimgrube, zur Reiterkaserne in der Josefstadt und endlich auf die Aula. Am 27. September 1849 wurde Strauß' Vater zu Grabe getragen; wenige Tage darauf wählte die Kapelle den Sohn des Verstorbenen einstimmig zu ihrem Oberhaupte. Am 7. Oktober dirigirte Strauß' Sohn zum ersten Male das Orchester seines Vaters im Volksgarten, für welchen Anlaß Karl Haslinger, der nunmehr der Verleger des Sohnes Strauß' geworden, eine Walzerpartie: „Nachruf an Strauß' Vater" komponirte. Wien hatte von jetzt an wieder nur seinen einzigen Johann Strauß, dem sich nun auch alle jene Lokale öffneten, die bis dahin von seinem Vater und Konkurrenten occupirt waren. Die Saal-Inhaber hatten es nicht mehr nothwendig, dem in Riesenlettern prangenden Namen „Johann Strauß" das (oft in winzig kleiner Schrift gedruckte) Wörtchen Sohn beizufügen — „Johann Strauß persönlich" hieß es wieder kurzweg. Von 1856 an ging er durch elf Jahre jeden Sommer nach Petersburg, um dort die fashionablen Concerte im Pawlowski-Garten zu dirigiren. Seit Anfang der Sechziger-Jahre, namentlich aber nachdem er im März 1863 zum Hofballmusik-Direktor ernannt wurde, welche Stelle seit dem Ableben des alten Strauß unbesetzt geblieben war, trat Johann Strauß immer seltener öffentlich auf, „Johann Strauß persönlich" war von den Anschlagzetteln

verſchwunden. Von den Affichen der Tanzſäle war der Name Johann Strauß verſchwunden — auf den Theaterzetteln tauchte er wieder auf. Der Tanzmuſiker war Operetten-Komponiſt geworden. Auch in dieſer neuen Richtung iſt er der Walzerkönig geblieben, bejubelt und gefeiert. Die großartigen Erfolge blieben ihm treu und die Melodien von Meiſter Strauß beherrſchten nun auch alle Operettenbühnen. Am 10. Februar 1871 ging ſeine erſte Operette nach langen Titel-Geburtswehen (gleich im Anfange „Indigo" benannt, kehrte ſie erſt über „Ali-Baba" und „Fantaska" wieder zu „Indigo oder die vierzig Räuber" zurück) zum erſten Male über die Bretter des Theaters an der Wien. Als Johann Strauß im Orcheſter erſchien, empfing ihn ein Sturm von Beifall. Ganz wie ehedem im Tanzſaal ſchwang er ſich nun mit kühnem Sprung an das Dirigentenpult im Theater; ganz wie einſt ein zuckender, flammender Blick nach rechts, dann ein zuckender, flammender Blick nach links und nun das Zeichen zum Beginn. Und als bei der Glanznummer des Abends, bei dem Walzer „Ja, ſo ſingt man, ja, ſo ſingt man in der Stadt wo ich geboren" das ganze Haus in einen jauchzenden Schrei ausbrach, die Inſaſſen der Logen und Sperrſitze in tanzende Bewegung geriethen und ſich der Galerie eine echt wieneriſche Stimmung bemächtigte, da glaubte man, jetzt und jetzt müſſe Strauß dem nächſten Primgeiger die Violine aus der Hand reißen, ſie ſelber anſetzen und zum Tanz aufſpielen.

Seit jenem denkwürdigen Abende iſt Johann Strauß nicht nur der Walzerkönig geblieben, er iſt der Operettenkönig geworden. In allen Ländern wird nach Johann Strauß'ſchen Walzern getanzt, und auf allen Bühnen Strauß'ſche Lieder geſungen.

Die Stadt Wien, die kunſtliebenden Kreiſe der Monarchie und des Auslandes haben das Jubiläum des Walzerkönigs am 15. Oktober in würdigſter Weiſe gefeiert. Schon in den erſten Morgenſtunden kamen Depeſchen, Briefe, Geſchenke — Boten, welche Glückwünſche brachten und den Dank für die heiteren Stunden, die Allen Johann Strauß bereitet hat. Der Meiſter des Walzers machte in ſeinem kleinen Heim die Honneurs, wobei ihm ſeine liebenswürdige Gattin, Fr. Adele Strauß, aſſiſtirte. Das Haus in der Igelgaſſe in Wien, wo

der Komponiſt wohnt, war heute in einen Blumengarten umgewandelt. Der erſte Gratulant bei Johann Strauß war heute der Vertreter der Stadt Wien. Bürgermeiſter Uhl erſchien ſchon nach 9 Uhr Morgens, um den wieneriſcheſten aller Tondichter zu beglückwünſchen und ihm mitzutheilen, daß der Gemeinderath die Verdienſte des Walzerkönigs um die Muſik und ſpeziell um Wien mit der taxfreien Verleihung des Bürgerrechtes ausgezeichnet habe. Nach dem Bürgermeiſter kam die Deputation des Theaters an der Wien, beſtehend aus den Hrn. Dir. Walzl, Girardi und Regiſſeur Benedix, welche im Namen des Theaters ihre Glückwünſche brachten. Von der Geſellſchaft der Muſikfreunde kam folgende Adreſſe: „Geſtatten Sie der Direktion der Geſellſchaft der Muſikfreunde Ihnen zu dem Abſchnitte in Ihrem Künſtlerwirken, den Sie heute zurückgelegt, die herzlichſten Glückwünſche darzubringen. Ein Liebling der Grazien ſtehen Sie nicht nur in Ihrer Heimathsſtadt Wien, ſondern auch in der muſikaliſchen Welt auf einem ſelten erreichten Höhepunkt der Popularität, der Beliebtheit und Anerkennung. Mit vollem Rechte ehrt dieſelbe in Ihnen den Schöpfer zahlloſer ebenſo reizvollen als wahrhaft volksthümlichen Tongebilde, deren Zauber Tauſende und aber Tauſende erfreut, erfriſcht und erheitert. Kein Wunder alſo, daß Ihre dem Fühlen und Empfinden des Volkes abgelauſchten Melodien in dem empfänglichen Herzen des Volkes ſo allgemeinen und lauten Widerhall gefunden. Kein Wunder auch, daß heute am feſtlichen Tage die muſikaliſche Welt den Wiener Anakreon Johann Strauß hochehrt und herzlich beglückwünſcht. Mögen Sie Ihren Freunden und Verehrern noch recht lange erhalten bleiben. Möge die frohe Muſe Sie noch lange auf Ihrem Künſtlerpfade geleiten. In voller Hochachtung zeichnet die Direktion der Muſikfreunde: Der Präſident: Baron Hofmann. General-Sekretär: Zellner.“ Der Bruder des gefeierten Jubilars, Hr. Eduard Strauß, kam mit ſeiner Kapelle Glück wünſchen; er überbrachte ein wahrhaft prachtvolles Geſchenk: ein rieſiges Füllhorn aus Roſen und Camelien; zu beiden Seiten deſſelben iſt das Notenſyſtem aus weißen Hyacinthenblüthen hergeſtellt und darauf drei Takte aus dem Walzer „Sinngedichte“, aus Veilchen angebracht. Das Münchener Theater am Gärtnerplatz ſchickte ein Album, welches die Bilder

der Mitglieder der Operette enthielt. Von Hrn. Grafen D'Sullivan langte ein herzlicher Glückwunsch-Brief im eigenen und im Namen seiner Gemahlin, Fr. Gräfin D'Sullivan-Wolter an. Selbstverständlich sind von fast allen Theatern der Provinz und Deutschlands Glückwunsch-Depeschen gekommen. Sehr sinnige Geschenke sind auch aus Rußland hier angelangt. Der Verleger der Strauß'schen Tonstücke in Petersburg, Hr. Rathe, sandte zwei prachtvolle Vasen. Nicht eine Minute lang stand die Thür still. Strauß konnte nicht mehr Worte finden, um die Beglückwünschungen zu erwidern. Der Berg von Telegrammen und Briefen schwoll immer höher an. Wir setzten deshalb nur die wichtigsten hierher. Vor allem das Glückwunsch-Telegramm des Hrn. Erzherzogs Johann aus Linz, welches lautet: „Leider am persönlichen Erscheinen verhindert, sendet Ihnen zur heutigen Feier, die zugleich einen Ehrentag für Oesterreich bedeutet, die aufrichtigsten und freudigsten Glückwünsche und den Ausdruck wärmster Verehrung. Erzherzog Johann." Die Petersburger Kunstwelt beglückwünschte den Jubilar in einer Depesche, auf welcher sämmtliche Künstler St. Petersburgs unterzeichnet sind. Ferner gratulirten aus St. Petersburg: das Hofopernorchester, die Singakademie, der St. Petri-Gesangverein, die St. Petersburger Liedertafel. Nach 12 Uhr erschien die Deputation des Schriftsteller- und Journalistenvereins „Concordia", geführt vom Präsidenten Ritter v. Weilen und bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Johannes Nordmann, Adolf Löwe, Edgar Spiegl und Wilhelm Frey. Präsident Weilen hielt eine kurze Ansprache an Johann Strauß.

Die größten Ovationen sollten jedoch der am Abende des 15. Oktober im Theater an der Wien stattgefundenen Festvorstellung vorbehalten bleiben: In der Chronik des Theaters an der Wien wird diese Vorstellung als denkwürdiges Ereigniß verzeichnet werden. Es war ein von Frohsinn und Herzlichkeit getragenes, ein echtes Wiener Jubiläum, wie es sich für Johann Strauß geziemt. Ein Komponist, der in voller jugendfrischer Schaffenslust und Schaffenskraft nach vierzigjährigem, von dem größten Erfolge begleiteten Wirken vor dem Publikum erscheint, ein Publikum, welches nicht ermüdet, durch alle möglichen Ovationen dem Meister Dank und Anerkennung

auszudrücken! Hatten am Vormittag die Vertreter der Stadt, Deputationen der Vereine und befreundete Personen ihre Gratulation dargebracht, so trat am Abend das große Publikum in Aktion. Freilich wie gering war die Zahl Jener, welche selbst das große Haus aufnehmen konnte, im Vergleich zu der Masse Derer, welche gern dem Ehrenabend des populären Künstlers beigewohnt hätten, der einer der ersten Lieblinge der Wiener ist. Das Theater war bereits vor 7 Uhr vollständig gefüllt, die Galerien bis auf das äußerste, behördlich gestattete Maß. In der Hofloge war Se. kais. Hoheit Erzherzog Wilhelm anwesend, in einer Parterreloge wohnte der König von Serbien der Vorstellung bei. Als Johann Strauß in den Orchesterraum und zu dem mit Blumen geschmückten Dirigentenpult trat, empfing ihn ein anhaltender Sturm von Beifall, der sich nicht legen wollte, wie oft sich auch der gefeierte Komponist dankend verneigte. Da man aber doch endlich auch die schönen Melodien hören wollte, welche das Programm verhieß, trat endlich Ruhe ein und die Ouverture zu „Indigo", der ersten Operette des Meisters, konnte beginnen. Es folgte der erste Akt der „Nacht in Venedig" und im Zwischenakt der reizende Walzer „An der schönen blauen Donau", der auf dem Zettel nicht angekündigt war und mit Jubel begrüßt wurde. Nach dem Operettenakt wie nach dem Walzer mußte Strauß immer wieder stürmischen Hervorrufen Folge leisten und jedesmal wurden prächtige Kranz- und Blumenspenden auf die Bühne gebracht, darunter ein kolossales Füllhorn, eine große Lyra, ein mächtiges Wappen mit Lorbeerkranz und symbolischen Ausführungen einzelner Operettentitel. Eine große Zahl von Kränzen war von den Direktionen auswärtiger Theater eingeschickt worden. Den zweiten Theil der Vorstellung bildete unter der Leitung des Kapellmeisters Müller der zweite Akt der „Fledermaus", oder richtiger eine Revue über eine Reihe der schönsten Melodien aus den Strauß'schen Operetten, und das Finale des zweiten Aktes der „Fledermaus", der reizendsten und schwungvollsten Operette, deren Weisen noch heute in voller Frische, Anmuth und Noblesse prangen, und dieselbe elektrisirende Wirkung üben, wie bei der ersten Aufführung. Die Hauptfiguren aus den Operetten des Meisters wurden als

Gäſte in den Ballſaal des Fürſten Orlofski eingeführt. Frau Adami (Frl. Maſſa) und Blaſoni (Hr. Girardi) ſangen den charmanten Walzer aus „Caglioſtro“, der König aus dem „Spitzentuch der Königin“ (Frl. Drucker) den Trüffelwalzer, der ſpaniſche Miniſter aus derſelben Operette (Hr. Blaſel) das Cip-Cip-Couplet, Methuſalem und Pulcinella (Frl. Drucker und Frl. Collin) das Liebesduett aus „Prinz Methuſalem“, Hr. Joſeffy den Mai-Walzer, der Marcheſe Sebaſtiani (Hr. Girardi) den Walzer „Nur für Natur“ aus dem „Luſtigen Krieg“, Elſe (Frl. Streitmann) das Kußlied aus derſelben Operette, der Maler Arthur Bryk (Hr. Stoll) das Reliquien-Couplet aus dem „Karneval in Rom“, die Senatorsfrau Agricola (Fr. Schäfer) das Couplet „So ängſtlich ſind wir nicht“ aus der „Nacht in Venedig“. Fr. Schäfer und die Herren Joſeffy und Stoll trugen auf den Feſtabend bezügliche Strophen vor, die lebhaft akklamirt wurden. Alles, was die Vorſtellung an Auszeichnungen für Johann Strauß gebracht hatte, trat aber weit zurück gegen die Scenen, die ſich nach dem Schluß der Aufführung abſpielten. Obgleich Johann Strauß wohl einem Dutzend Hervorrufe gefolgt war und wieder eine große Zahl von Kränzen in Empfang genommen hatte, wollte ſich der Beifall nicht legen. So oft Strauß erſchien, ertönten Rufe um Ruhe, man erwartete eine Anſprache des Meiſters. Der Wunſch des Publikums ſollte erfüllt werden, denn Johann Strauß trat endlich vor, und ſprach, offenbar ſehr bewegt, folgende Worte: „Tief ergriffen von den Beweiſen der Gunſt, welche Sie mir ſtets erhalten haben und die mir heute in ſo hohem Maße zu Theil wurde, wie von der Freundlichkeit, die Sie meinen muſikaliſchen Werken entgegengebracht, kann ich nur ſagen: Dank Ihnen, tauſendmal Dank!“ Toſender Applaus folgte den Worten, das Publikum war beinahe ſo unerſchöpflich an Applaus, wie Strauß an Melodien, und es begann eine neue Serie von Hervorrufen. Da dieſe kein Ende nahmen, entſchloß man ſich auf der Bühne, den feſtlichen Akt, der zum Schluſſe nur im Kreiſe der Theaterangehörigen ſtattfinden ſollte, vor dem Publikum vorzunehmen. Sämmtliche Blumenſpenden wurden raſch auf die Bühne gebracht, die Kränze auf den Boden vor den gefeierten Meiſter gelegt,

um den das gesammte Personal einen weiten Kreis bildete. Als der Vorhang sich wieder in die Höhe hob, begrüßte das noch vollzählige Publikum den Jubilar mit wahrem Jubel. Alles hatte sich von den Sitzen erhoben, die Damen winkten mit den Tüchern, manche schwenkten die Hüte, und der Sturm im Hause fand seinen Wiederhall auf der Bühne, wo Damen und Herren Hochrufe dem Meister darbrachten, in welche im Saale eingestimmt wurde. Direktor Walzel trat vor Herrn Strauß und verlas, als Ruhe eintrat, folgende Adresse: „Hoch„verehrter Meister! Am heutigen Tage vollenden Sie das „40. Jahr Ihres selbstständigen, künstlerischen Schaffens. Vier „Dezennien lang feierten Sie in ununterbrochener Reihe als „Tondichter glänzende Triumphe, welche Ihren Namen weit „hinaus über die Grenzmarken Oesterreichs zu Ehren und An„sehen brachten! Der Zauber Ihrer Tanzweisen ließ den Ruhm „vaterländisch heit'rer Musik von „der blauen Donau" bis in „ferne Erdtheile dringen. Durch neun formvollendete, melodien„reiche, musikalisch-dramatische Werke haben Sie dazu bei„getragen, der Wiener Operette den Weg auf fast alle Bühnen „des Weltalls zu bahnen! Direktion und Kunstpersonal jenes „Theaters nun, an dem Sie Ihre ersten und schönsten Erfolge „als Operetten-Kompositeur feierten — des Theaters an der „Wien — haben sich vereinigt, um Ihnen, lieber Meister, eine „Goldmedaille zu widmen, welche wir Sie hiermit herzlichst „bitten als Erinnerungszeichen an den denkwürdigen Tag Ihres „40jährigen Künstlerjubiläums freundlichst entgegennehmen zu „wollen. — Edel und rein, wie das Metall, aus welchem diese „Denkmünze geformt ist, möge der unerschöpfliche Born Ihrer „herzerquickenden Weisen noch lange fortsprudeln, Ihren zahl„reichen Verehrern zur innigen Freude, Ihrem Ruhme zu er„höhtem Glanze. Wien, am 15. Oktober 1884." Die einzelnen Sätze der Adresse waren lebhaft acclamirt worden. Zum Schlusse überreichte Direktor Walzel dem Jubilar die demselben vom Gesammtpersonale des Theaters an der Wien gewidmete goldene Gedenkmedaille. Die Scenen von früher wiederholten sich nun abermals, immer von Neuem mußte der Vorhang emporgezogen werden.

August Junkermann.

(Dreißigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Am 18. März 1884 vollendete August Junkermann einen Zeitraum von dreißig Jahren seiner Bühnenangehörigkeit, — August Junkermann, der auch seiner künstlerischen Laufbahn, deren hervorragendste Seite die Verkörperung Fritz Reuter'scher Figuren ist, einen Weltruf geschaffen. Junkermann, ein Sohn der „rothen Erde" (sein Vater war Bürgermeister in Bielefeld) hatte sich zuerst der militärischen Laufbahn gewidmet. Mochte es ihm auch in dem neugewählten Berufe viel schlechter gehen, er hat den Tausch doch nie bereut, zumal auch im Dienste der Musen bessere Tage für ihn kommen sollten. Nach kurzem Engagement am Wiener Karltheater, dessen damaliger Direktor Brauer Bankerott machte, griff er wieder zum Wanderstabe, kam nach Stettin, Amsterdam, Bremen, Nürnberg, Breslau — in Bremen geschah es, daß er den jetzt verstorbenen Reuter-Vorleser Krüpelin hörte und von den Dichtungen Fritz Reuter's, deren erste Bekanntschaft er damals machte, einen tiefen Eindruck empfing. Er beschäftigte sich näher mit dem plattdeutschen Poeten, versuchte sich im Vortrag von einzelnen seiner Gedichte, von Bruchstücken aus seinen Romanen und schritt endlich auch zu der Uebertragung Reuter'scher Gestalten auf die Bühne, ohne damals freilich zu ahnen, welch außerordentlich ergiebiges Feld zur Ausnützung seines Talents sich ihm erschlossen hatte. Die von Anderen stammenden Bühnenbearbeitungen Reuter'scher Stoffe genügten ihm nicht; er machte sich selbst ans Werk und suchte sie wirksamer und dramatischer auf die Scene zu bringen, vor Allem den „Onkel Bräsig", diese köstlichste Figur von allen, die der nordische Dichter geschaffen. Dadurch, daß das Stadttheater

in Breslau abbrannte, wurde Junkermann von seinem dortigen Engagement frei und kam an Rüthling's Stelle als Komiker an die Stuttgarter Hofbühne, wo er auch Reuter einführte. Man hatte Anfangs nur wenig Geschmack für das fremde plattdeutsche Idiom und fand den trefflichen „Entspekter" zwar recht drollig und spaßhaft, dabei aber hatte es sein Bewenden. Ein Versuch Jendersky's, den Rathsherrn Herse „Ut de Franzosentid" zu einer dankbaren Rolle für Junkermann zu machen, erlebte sogar ein offenbares Fiasko; Junkermann gab auch den Herse als dramatische Figur ganz auf und verlegte sich auf die ihm besser liegende des Müller Voß, mit welcher er an auswärtigen Bühnen hinfort eines durchschlagenden Erfolges immer gewiß war. Die Wiener Presse schrieb sogar über diese Rolle: „Wir haben derzeit in Wien zwei Kunstleistungen ersten Ranges, das ist Baumeisters „Richter von Zalamea" und Junkermann's „Müller Voß". Speziell um Süddeutschland hat Junkermann sich das große Verdienst erworben, durch seine Vorlesungen und schauspielerischen Leistungen die prächtigen, lebenswahren und humorvollen Reuter'schen Dichtungen einem größeren Publikum erst zugänglich und verständlich gemacht zu haben. Wiederholt, wenn der deutsche Kaiser in Wiesbaden verweilte, wurde Junkermann dorthin berufen, um ihm die ganze Reuter-Galerie auf der Scene vorzuführen. Der Großherzog von Weimar ließ sich gelegentlich Junkermann's Gastspiel eine besondere Reuter-Vorlesung in seinem Schlosse halten. — Der Abend des 18. März im Stuttgarter Hoftheater gehörte voll und ganz dem Jubilar. Nur einem Liebling des Publikums werden solche Ehren zu Theil, wie sie ihm zuflossen. Schon das bis auf den letzten Platz gefüllte Haus — Hunderte von Billetverlangenden mußten abgewiesen werden — machte einen ungewohnt festlichen Eindruck, und von der ersten Minute der Vorstellung an bis zur letzten herrschte jene innige und warme Wechselwirkung zwischen dem Publikum, wie sie für beide Theile so eine unvergleichliche Freude ist. Nicht erst am Abende durfte der Jubilar die Zeichen der Anerkennung und Zuneigung von allen Seiten hinnehmen. Schon am Tage vorher, dem eigentlichen Datum seines Bühnenanfangs, regnete es förmlich aus allen Theilen des deutschen Vaterlandes, Oesterreichs, ja

ſelbſt Rußlands, Briefe, Telegramme und Packete, theils dem gefeierten Darſteller, theils dem Oberſchlaraffen der Geſellſchaft „Schlaraffia Stuttgardia“ gewidmet. Die Vereine, in denen Junkermann als Vorleſer gewirkt, zahlreiche Privatperſonen, welche das Bedürfniß empfanden, ihm eine Huldigung darzubringen, ſandten ihm dieſelbe, noch ehe er die Bühne betrat, in ſeine Wohnung; dorthin liefen auch in jenen ſchönen Tagen die Telegraphenboten in ununterbrochener Reihenfolge, ſo daß es keine geringe Mühe war, die Glückwünſche und Grüße von Freunden und Kollegen von überallher in Empfang zu nehmen. Als Junkermann am Abend in die Garderobe trat, fand er das Schauſpielperſonal vollſtändig verſammelt. Er wurde mit einem dreimaligen Hoch empfangen, und der Intendant, Herr v. Wehl, hielt eine Anſprache, worin er der Verdienſte des Jubilars um ſeine Kunſt, um die Stuttgarter Hofbühne gedachte. Hierauf überreichte Frl. Brand Hrn. Junkermann den ſilbernen Lorbeerkranz, ein ſchönes Angebinde aller ſeiner Kollegen vom Schauſpiel. Als nach dem „Müller Voß“ eine Spende von prachtvollen Lorbeerkränzen und Bouquets, wie man ſie eben nur an Jubeltagen in den Hallen unſeres Muſentempels erblickt, niederging, wurde in Junkermann's Garderobe alldies in geſchmackvoller Weiſe aufgebaut, und ſo gewann man einen Ueberblick, welch' herzlichen Antheil in Stuttgart wie an auswärtigen Bühnen das dreißigjährige Künſtlerjubiläum des Reuter-Interpreten gefunden hat. Es waren da Kränze und Bouqets u. A. von den Offizieren des Grenadier-Regiments, vom Bürgermeiſter von Lübeck, von den Hoftheatern zu Weimar und zu Mannheim, vom Carltheater in Wien, einer von Breslau, vom Norddeutſchen Klub, vom Schwäbiſchen Frauenverein, von Mitgliedern der Hofgeſellſchaft, denen Junkermann die Wohlthätigkeitsvorſtellungen einſtudirt, und noch viele, viele andere, alle mit vielfarbigen Schleifen und entſprechenden Inſchriften; ſodann ein prächtiger Azaleen-Stock vom Blumenklub, eine mit Blumen gefüllte Metallſchaale, von einzelnen Verehrern geſtiftet, nicht zu vergeſſen die ſchön eingerahmten Photographien von Friedrich Haaſe, Fr. Hinstorff (der Wittwe von Reuter's Verleger in Roſtock) und Fritz Reuter's Wittwe ſelbſt, welche ihr Bild mit folgendem Sendſchreiben begleitete: „Eine, die am heutigen Feſttage nicht

„fehlen möchte unter der Zahl Derer, welche dem unübertreff-
„lichen Darsteller des „Onkel Bräsig" zu seinem dreißigjährigen
„Künstlerjubiläum die herzlichsten Glückwünsche darbringen,
„bittet freundlichst, die ihrigen nebst Photographie annehmen
„zu wollen. Luise Reuter, geb. Kuntze. Z. Z. in Wies-
„baden, Taunusstr. 41, 15. März 1884." Daß viele Stuttgarter Kollegen ihren Pegasus sattelten und den Jubilar in allen möglichen und unmöglichen Versmaßen besangen, versteht sich von selber. Was die Vorstellung betrifft, so war dieselbe so recht geeignet, Denen, welche bisher Junkermann nur par renommée als Reuter-Darsteller kannten, den berechtigten Grund dieses Renommées klar zu machen. In vier grundverschiedenen Partien trat er auf: als „Bräsig" in „Onkel Bräsig's letzte Stunden", als „Müller Voß", als „Schuster Hank" in „Du drögst de Pann weg", und als „Jochen Päsel" dem „großen Esel". Daß der Beifall an diesem Abend besonders reichlich strömte, daß auch des Jubilars Kollegen daran theilnahmen, welche ihn nach Kräften in ihren einzelnen Aufgaben unterstützten, sei ebenfalls mit Freuden verzeichnet. So verlief einer der schönsten, stimmungsvollsten Theaterabende, zu allgemeinem Behagen und es schloß sich noch eine Feier intimen Charakters an. Freunde und Kollegen Junkermann's gaben ihm und seiner Gemahlin ein Souper im Restaurant Bertrand, und hier sprach er denn auch gerührt und tiefbewegt die Gefühle des Dankes aus, die alle die vielen ihm von Nah und Fern zu Theil gewordenen Beweise der Werthschätzung und Anhänglichkeit in ihm wachgerufen. Zündende Toaste jagten sich in dieser heiteren, von Damen und Herren reich besetzten Tafelrunde, in welcher noch einmal und in verstärktem Grade die Eindrücke des Tages wiederklangen.

Carl von Bukovics.

(Fünfundzwanzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Aus dem ehemaligen Dragoner-Offizier, aus dem vormärzlichen Heldentenor ist ein liebenswürdiger, herzlicher, jovialer Komiker geworden — und liebenswürdig, herzlich, jovial waren auch die Ovationen, die dem Jubilar, Carl v. Bukovics, am Tage seines fünfundzwanzigjährigen Jubiläums, dem 31. Januar 1884 in Wien dargebracht wurden.

Carl Bukovics von Kis-Alaiska war als Sohn eines hochverdienten österreichischen Militärs in der kaiserlichen Offizierschule in Wiener Neustadt erzogen worden, dann in die Armee getreten und gegen Ende der fünfziger Jahre als Ober-Lieutenant und erster Adjutant bei dem Fürsten von Mensdorf-Dietrichstein, kommandirendem General in Böhmen, zugetheilt. In den Abend-Unterhaltungen, die gewöhnlich im Salon des Fürsten Mensdorf stattfanden, hatte Bukovics durch seinen künstlerischen Vortrag Schubert'scher Lieder Aufmerksamkeit erregt und als Kaiser Franz Joseph nach Prag kam und in einer Abendgesellschaft beim Fürsten Mensdorf erschien, wußte Bukovics durch den meisterhaften Vortrag einiger Lieder sich den Beifall und die Anerkennung des Monarchen zu erringen, die durch die von allen einflußreichen Personen ausgehenden Empfehlungen des jungen, gesangskundigen Offiziers noch wesentlich erhöht ward. Es war gerade damals eine große Noth an tüchtigen ersten Tenoristen, selbst die Wiener Hofoper hatte keinen rechten Heldentenor und so wurde auf höheren Wunsch von der Direktion des Hofoperntheaters an Bukovics die Anfrage gestellt, ob er seine Offizierscharge aufgeben und sich auf kaiserliche Kosten zum ersten Tenoristen bilden lassen wolle, um nach erfolgter Ausbildung eine

permanente Anſtellung im Hof-Operntheater zu finden. Der junge Offizier nahm dieſen verlockenden Antrag an, quittirte ſeine Offizierscharge und ging mit einem feſten Contracte, der ihm während ſeiner Lehrzeit ein anſtändiges Auskommen und dann ein brillantes Engagement im Opernhauſe zuſicherte, nach Wien, wo er dem Hofkapellmeiſter Heinrich Proch, der zu allererſt auf ihn aufmerkſam geworden, zur Ausbildung übergeben ward. Kapellmeiſter Proch bemühte ſich mit Fleiß und Eifer, er übte und arbeitete mit Bukovics unermüdlich, überſah aber dabei die Hauptſache, daß die Stimmlage ſeines Zöglings eigentlich ein hoher Baryton und nicht ein Tenor ſei, So wurde denn Bukovics durch unabläſſiges Ueben von Scalen und Solfeggien in höheren Stimmlagen und mit gewaltſamem Forciren ſeiner Mittel zum hohen Tenor künſtlich getrieben und trat im Hof-Operntheater als Max im „Freiſchütz“ mit großem Erfolge auf. Aber bald zeigten ſich die traurigen Folgen des widerſinnigen Hinaufſchraubens eines tieferen Organes in höhere Stimmlagen. Nach Leiſtungen von Heldentenor-Partien traten Abſpannungen und Heiſerkeiten ein und endlich kamen ſowohl ſein Lehrer, als die Hoftheater-Direktion und das Publikum zu der Einſicht, daß hier ein Mißgriff begangen worden ſei und man durch unvorſichtiges Forciren eine ſchöne Baryton-Stimme in eine ungenügende Tenorlage hinaufgeſchraubt habe. Bukovics wurde nun, was er vom Anfang an hätte ſein ſollen, Baryton, verließ Wien, wo dieſes Fach ſtark beſetzt war, und ſang nun mit größtem Erfolge Baryton-Partien an den Theatern von Berlin, Hamburg, Riga, Königsberg und Bremen. Leider verlor Bukovics, wie er ſelbſt vorausgeſehen hatte, ſeine Stimme bald gänzlich, er mußte ſein Engagement in Bremen aufgeben, der Bühnencarrière überhaupt entſagen, weil er ſich damals kein Talent als Schauſpieler zutraute, ſondern ſich nur zum Sänger berufen glaubte. Er verließ alſo die Bühne und nahm, um ſich und ſeine Frau anſtändig zu erhalten, von einer der größten Weinhandlungen in Bordeaux die Stellung eines Geſchäftsreiſenden für Rußland, Polen, Oeſterreich und den deutſchen Norden an, zu der er alle erforderlichen Eigenſchaften, beſonders aber ein gewandtes und einnehmendes weltmänniſches Benehmen beſaß, welches ihm in alle, ſelbſt in die höchſten Kreiſe Zutritt und

Gehör verschaffte. So bekleidete er seine Stelle mehrere Jahre lang; aber durch die Winterreisen in Rußland und die damit verbundenen Anstrengungen und Entbehrungen hatte er seine Gesundheit untergraben. Nach glücklich überstandener langwieriger Krankheit zog es ihn wieder mit unwiderstehlicher Gewalt zu den Schminktöpfen des Theaters. Er erinnerte sich, daß schon gelegentlich seines ersten Schrittes auf die Bretter, als er am 31. Januer 1859 in Graz den Max im Freischütz sang. Louise Neumann-Schönfeld und Holtei sein Spieltalent sofort erkannt hatten, und so faßte er den Entschluß, zum Schauspiel überzutreten. Als im Jahre 1865 der Pacht des Josephstädter Theaters frei wurde, übernahm er im Vereine mit Börnstein die Direktion dieser Bühne, an der er auch als Komiker erfolgreich thätig war und seinem Unternehmen mit dem Volksstücke „Von Stufe zu Stufe" reiche Einnahmsquellen erschloß. Später übernahm er die Leitung des Theaters in Teplitz, von wo ihn Laube nach dem Abgang Reusche's an das Stadttheater brachte, dessen Direktion er im Jahre 1880 übernahm.

Im Hause des Direktors Bukovics ging es am Tage des Jubiläums gar bewegt und fröhlich zu. Von 9 Uhr an strömten die Freunde des Direktors herbei, um denselben anläßlich seines 25jährigen Schauspieler-Jubiläums zu beglückwünschen. Der Jubilar, seine Gattin und die beiden liebenswürdigen Töchter hatten vollauf zu thun, um die Gäste zu empfangen. Bukovics hielt allen Gratulanten wacker Stand und hatte auf jede Ansprache ein heiteres Dankeswort. Alle Tische in den Salons waren bald bedeckt mit Geschenken, prächtigen Kränzen und Blumenspenden. Eine Deputation der Mitglieder des Stadt-Theaters, bestehend aus den Damen Deschy, Groß, Marberg, Berg und Heißler und den Herren Ranzenberg, Witte, Bank, Kober, Stahl, überbrachte ein prächtiges Geschenk, einen Kasten mit einer Liqueurgarnitur. Vom Orchester und technischen Personale des Stadt-Theaters kamen schön ausgestattete Adressen, von den ehemaligen Kameraden in der Wiener-Neustädter Akademie war in kostbarem Bande ein Tableau gewidmet, welches (von dem einstigen Akademie-Kameraden Grafen Leopold Palffy ausgeführt) die Ansichten der Neustädter Akademie und des

Stadt-Theaters, die Porträts der einstigen Klassenkollegen und deren Unterschriften zeigt. Außerdem hatten die ehemaligen Akademiekollegen Hrn. v. Bukovics einen schönen Tafelaufsatz überreichen lassen. Von den Offizieren des Invalidenhauses war eine geschmackvolle Schreibtisch-Garnitur gekommen. Direktor Jahn beglückwünschte den Jubilar Namens der Künstlergesellschaft des Hof-Operntheaters, und die Verwaltung des Pensions-Institutes übersandte noch speziell eine Adresse. Die Herren: Regisseur Frederigk, Girardi, Schweighofer und Josefsy gratulirten für das Personal des Theaters an der Wien. Schöne Geschenke kamen unter Anderm von der Fürstin Metternich (eine Busennadel), von der Fürstin Colloredo und Gräfin Schönfeld (zwei Bilder, darstellend das Grazer Theater, in dem Bukovics vor 25 Jahren als Max zuerst die Bühne betrat und die Gesellschaft, in welcher er damals verkehrte), von Dr. Hiller, Frau Hallenstein (der Theaterzettel jener „Freischütz"- und der heutigen Jubiläums-Vorstellung), von Herrn und Frau Gabillon (Ansicht vom Gundlsee), Herrn Hartmann u. s. w. Prächtige Kränze und Blumenspenden kamen von Hrn. und Fr. Schönfeld, Fr. Schratt, Graf und Gräfin Török, Direktor Maurice aus Hamburg, Frl. Schläger und vom Teplitzer Stadt-Theater ꝛc. Um halb 1 Uhr kamen Direktor Wilbrandt, die Damen Wolter, Hartmann und Gabillon, und die Herren Sonnenthal, Baumeister und Gabillon. Direktor Wilbrandt überreichte Namens der Mitglieder des Burgtheaters einen Kranz.

Die Festvorstellung fand in dem, inzwischen abgebrannten Wiener Stadttheater statt. Das Haus war selbstverständlich übervoll und man bemerkte, namentlich in den Logen, manche hervorragende Persönlichkeiten, welche offenbar mehr der festliche Anlaß herbeigeführt hatte, als der Wunsch, das Lustspiel „Der Schwabenstreich", in welchem der Gefeierte den Friedrich Lörsch spielte, noch einmal zu sehen. Nach allen Aktschlüssen regnete es Kränze von allen Größen und Sorten und das Publikum klatschte Beifall dazu. Die Namen der Spender zeigten, daß Bukovics in den verschiedensten Gesellschaftskreisen Freunde und Anhänger hat, seine Beliebtheit ist, um einen seiner Zeit beliebten Theaterausdruck zu gebrauchen, beim höchsten Adel, beim hohen Militär und beim P. T. Publikum gleich groß.

Das Haus war bis zum Giebel ausverkauft, der Empfang des Direktors ebenso stürmisch, als herzlich. Ueberflüssig, zu sagen, daß das Spiel zu Anfang den Anstrengungen des Tages unterworfen war, aber später — man gewöhnt sich schließlich an Alles — die liebenswürdige Komik des Gefeierten zu vollem Durchbruche kommen ließ. Hier eine unvollständige Namensliste der Kranzspender: Fürst und Fürstin Metternich. Frau Baronin Albert Rothschild. Baron Nathaniel Rothschild, General Haizinger und Mama Haizinger (Schleife mit Inschrift: „Von Mutter und Sohn"), Verehrer aus Genua, Stephanie und Otto Wiedmann, Akademie-Kameraden aus Neustadt, Professor Streben, Frau Rosa Costa, die Damen-Deputation des Stadttheaters: Jenny Groß, Mizi Marberg, Jenny Heißler, Serafine Detschy und Leopoldine Berg, endlich Frau Haslinger, welche eine mannshohe Lorbeerlyra mit Blumenkrone überreichen ließ. Nach dem letzten Akte stieg aus der Versenkung eine Weinflaschen-Pyramide mit Blumen-Garnituren empor, ein Geschenk der Bankdirektors-Gattin Frau Johanna von Schenk, welches nicht wenig Aufsehen machte. Der stürmisch gerufene Jubilar mußte vor die Rampe und natürlich die unvermeidliche Rede halten. Er sprach nur wenige Worte. Nach dem letzten Fallen des Vorhanges spielte sich auf der Bühne eine rührende Scene ab. Frl. v. Bukovics sprach ihren Papa thränenden Auges mit „hochverehrter Herr Direktor!" an, da sie Namens des Personals eine Rede hielt und einen silbernen Lorbeerkranz überreichte, der auf seinen einzelnen Blättern die Namen der Bühnengestalten trug, welche Bukowics im Laufe der Jahre geschaffen. „Als jüngstes Mitglied hat mich die Aufgabe zu sprechen getroffen" — sagte beiläufig die anmuthige kleine Dame — „und ich hoffe, daß ich Ihnen nicht ganz unsympathisch erscheinen werde." Und sie sprach wie eine echte, rechte Jubeltochter zum Jubelhelden für ein jubilirendes Theater-Personal. Bukovics fiel aus der Rolle und seiner Tochter um den Hals und weinte. „Kinder", rief er unter Thränen aus, „Ihr habt mich zu treffen gewußt, Ihr werdet mich auch treffen, wenn Ihr mich braucht. „Hoch der Direktor", klang es in der Runde und mit der Ueberreichung des letzten Lorbeerkranzes Namens des technischen Personals endete die Feier. Das Jubiläum fand mit einem

Festsouper im Saale des Hotels Metropole seinen Abschluß. Ueber hundert Theilnehmer versammelten sich dort, eine Reihe von Offizieren, die Mitglieder des Direktionshauses und das gesammte Personal des Stadt-Theaters, einzelne Künstler der anderen Theater, Vertreter der Presse und Kunstfreunde. Der Jubilar und seine Familie wurden mit lebhafter Akklamation begrüßt. Die Reihe der Toaste eröffnete Oberst Ritter v. Gaupp, als Jugendfreund des Jubilars, der einst mit ihm Schulkollege und Genosse in der Wiener-Neustädter Akademie gewesen. Er rühmte den Charakter seines Freundes, der sich unter allen Verhältnissen aufs Rühmlichste bewährt habe. Auf die markigen, auch vortrefflich gesprochenen Worte des Obersten v. Gaupp folgten Toaste des Regisseurs des Stadt-Theaters und des Präsidenten des Direktionsrathes, Dr. Suchanek, auf den Jubilar. Ueberaus sympathisch, einfach, herzlich ohne jedes Pathos war die Antwortsrede des Direktors Bukovics. Nachdem ein Gratulationsschreiben Laube's verlesen worden war, fand die Reihe der Toaste mit einem vom Präsidenten des Journalisten- und Schriftstellervereins „Concordia", Herrn R. v. Weilen, den Frauen gewidmeten Trinkspruche ihren Schluß. Herr Girardi trug eine Reihe von Jubiläums-Couplets vor, welche Herr Julius Bauer verfaßt hatte. Dieselben erregten stürmische Heiterkeit, und besonders die Couplets mit dem Refrain: „Ihn von der Kavallerie genirt so etwas nie", fanden nicht blos bei den Freunden des ehemaligen Kavallerie-Offiziers Bukovics fröhlichen Beifall. Nachdem die Tische rasch aus dem Saale gebracht worden waren, entwickelte sich ein animirter kleiner Ball. Um halb 3 Uhr war, wie das Programm angedeutet hatte, das „Ende kaum noch abzusehen".

Lina Frey.

(Fünfundzwanzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Am 31. Oktober 1883 wurden es fünfundzwanzig Jahre, seitdem Fr. Frey, die Gattin des Direktors Frey in Hanau, der Bühne angehört. Am Vormittag jenes denkwürdigen Tages fand auf der Bühne des Hanauer Stadt-Theaters aus diesem Anlaß eine kleine aber erhebende Feier statt. Um 11 Uhr wurde die Jubilarin durch die Herren Naud und Schwarz aus ihrer Wohnung abgeholt und zum Schauspielhause geleitet, wo sie an der Treppe von den Herren Meixner und Reichelt empfangen wurde. Beim Eintritt in das Theater intonirte die Militair-Kapelle den Krönungsmarsch aus: „Die Folkunger", und nun erschien die Jubilarin auf der festlich geschmückten Bühne. Die Mitglieder des Stadttheaters umstanden einen in der Mitte der Bühne von Blumen errichteten Thron. Nachdem die Jubilarin den Ehrenplatz eingenommen, hielt Hr. Regisseur Naud eine ergreifende Ansprache. Kein Auge blieb trocken — bei den Mitgliedern sowohl wie bei den geladenen Gästen, welche in dem erleuchteten Hause die Logenplätze eingenommen hatten. Mit dieser Ansprache war auch die Ueberreichung eines von den Mitgliedern des Theaters gestifteten Lorbeerkranzes mit prachtvoller Schleife, sowie der Ehrengabe, in einem Regulator aus Bronce bestehend, verbunden. Diesem reihte sich die Ehrengabe der Hanauer Regimentskapelle an, bestehend aus einem silbernen Lorbeerkranz. Unter den Klängen der Jubel-Ouverture brachten die Mitglieder ihrer Direktorin persönlich ihre Glückwünsche dar. Hr. Stadtrath Backes begrüßte sodann die Jubilarin im Namen des Publikums. Hr. Direktor Frey dankte im Namen seiner Gattin für die vielen Beweise der Freundschaft und Liebe, welche derselben dargebracht wurden. Der Abend versammelte die Mitglieder sammt der Jubilarin zu einem kleinen Souper, wo bis spät nach Mitternacht die fröhlichste Stimmung herrschte.

Julius Fritzsche.

(Fünfundzwanzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Ein self-made-man in des Wortes vollster Bedeutung hat Herr Julius Fritzsche, der Eigenthümer und Direktor des Neuen Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters in Berlin, am 23. Oktober 1884 sein 25jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. Aus den kleinsten und bescheidensten Anfängen hat er sich emporgearbeitet zu einer leitenden und angesehenen Stellung in der deutschen Bühnenwelt, aus dem unbedeutenden Provinzschauspieler ist im Verlaufe von fünfundzwanzig Jahren der Leiter und Eigenthümer einer der ersten deutschen Operettenbühnen geworden. Wer das dem 16jährigen jungen Mann vorausgesagt hätte, der am 23. October 1859 in Amberg beim Direktor Heigel, den „groben Heigl". genannt, als Georg in „Anna-Lise" zum ersten Male die Bühne betrat, der wäre selbst bei dem zielbewußten jungen Mann auf ein ungläubiges Lächeln gestoßen. Dieses Selbstbewußtsein gepaart mit rastlosem Eifer und energischem Streben nach Vorwärts bildet einen hervorstechenden Charakterzug im Leben des Direktors Julius Fritzsche. „Nunquam retrorsum« — „niemals rückwärts" ist seine Parole vom Anbeginn seiner Bühnenlaufbahn und das Glück war in diesem Falle mit dem Muthigen. Jedes fernere Engagement ist ein Fortschritt gegen das frühere. Von Amberg geht Julius Fritzsche ins Engagement nach Ulm und von dort nach Laibach, Salzburg. Ueber Prag (Deutsches Landestheater) gelangt er nach Wien ans Carltheater, geht dann nach Preßburg und von da als Saisongast nach Essegg. Aus dem jugendlichen Liebhaber war inzwischen ein Bonvivant und Heldendarsteller geworden; jedoch sollte auch die Operette ihren Antheil an dem positiven künstlerischen Schaffen des Herrn

Julius Fritzſche haben. Denn nach Beendigung ſeines Gaſtſpiels in Eſſegg übernahm er die ſelbſtſtändige Leitung eines Theaters u. z. in Drawitza, wo er der Noth gehorchend und nicht dem eigenen Triebe auch erſte Operetten-Tenorpartien ſang. Nicht gar zu lang währten dieſe kleinen Verhältniſſe. Auf Drawitza folgte Groß-Becskerek, Kaſchau, Eſſeg, Teſchen, Budweis, Laibach, bis Direktor Fritzſche endlich im landſchaftlichen Theater zu Olmütz den Boden fand, auf welchem er in der Zukunft die reichſten Früchte ernten ſollte. Der Rahmen einer großen Bühne gab ihm Gelegenheit ſein Talent für die Inſzenirung der Ausſtattung bedürftigen Bühnenwerke zu zeigen. Die damals im Aufſchwung begriffene Ausſtattungs-Operette fand in Herrn Julius Fritzſche einen verſtändnißinnigen und geſchmackvollen Pfleger. Das Olmützer Theater zählt die Aera Fritzſche zu ſeinen glanzvollſten Perioden und noch heute iſt z. B. die prachtvolle Inſzenirung von „Aïda" in Aller Gedächtniß. Welches Andenken Herr Fritzſche in Olmütz hinterlaſſen, zeigte ſich deutlich am Jubiläumstage, wo Magiſtrat und Bürgermeiſter von Olmütz in einer die wärmſte Anerkennung zollenden Adreſſe dem Jubilar gratulirte. Der Ruf des Herrn Direktor Fritzſche überſchritt bald die Grenzen Oeſterreichs und als ſich in Hamburg Carl Schultze von der Leitung des von ihm gegründeten Theaters zurückzog, wurde die Direktion Herrn Fritzſche übertragen. Am Carl-Schultze-Theater erlebte nun die Operette unter der neuen Direktion erneuten Aufſchwung. Die Operette wurde die Specialität des Herrn Fritzſche und als Albert Hoffmann ſtarb, wurde dem einſtigen Direktor von Drawitza unter vielen Mitbewerbern von Renommée die Direktion der erſten Operettenbühne Deutſchlands, des Friedrich-Wilhelmſtädtiſchen Theaters in Berlin zu Theil. Die Gründung des „Deutſchen Theaters" beraubte die Operette in Berlin ihrer alten Stätte und Offenbach und ſeine Epigonen mußten aus der Schumannſtraße wandern. Friſchen Muthes kaufte Herr Fritzſche das in voller Decadence befindliche ehemalige Woltersdorf-Theater in der Chauſſeeſtraße und in kurzer Zeit hatte die Operette ein neues, glänzendes Heim. Es war wirklich neues Leben aus den Ruinen geblüht und Berlin nicht nur ein großes Kunſtinſtitut erhalten geblieben, ſondern auch der Norden der Reſidenz um ein prachtvolles neues Gebäude

vermehrt worden. Fast schien es, als ob das Glück sich von der neuen Stätte fern halten wolle: aber die eiserne Energie und das zielbewußte Streben des Direktors Fritzsche bezwang auch die launische Göttin und Hr. Fritzsche konnte den Gedenktag seiner 25jährigen Bühnenthätigkeit mitten in einem Erfolge, den seine Bühne errungen, begehen. Selbstverständlich hatten die Mitglieder in erster Reihe Veranlassung genommen, den Festtag ihres Direktors würdig zu begehen. Ein eigenes Festcomité war gebildet worden, welches alle Vorbereitungen traf. Die freudige Theilnahme aller Mitglieder sicherte im Vorhinein den Erfolg. Am frühen Morgen des Jubiläumstages begrüßte den Jubilar ein Ständchen, welches Chor und Orchester des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters darbrachte. Um 10 Uhr Vormittags begann in der Wohnung des Jubilars die Gratulation, an welcher sich nicht nur alle Mitglieder des von Herrn Fritzsche geleiteten Theaters, sondern auch Mitglieder fremder Bühnen, sowie eine große Anzahl Privater betheiligten, welche zum größten Theile prachtvolle Geschenke und kostbare Blumenspenden überbrachten. Die eifrigsten Gratulanten waren jedoch die Depeschenboten. Vom frühen Morgen an waren sie in Bewegung und brachten telegraphische Glückwünsche von Nah und Fern. Marie Geistinger telegraphirte aus Innsbruck, Direktor Maurice sandte sein großes Bild mit einer herzlichen Widmung, die „kleine Paula Conrad in großer Verehrung" eine sehr liebenswürdige Gratulation, desgleichen Frau Minona Frieb-Blumauer, Frl. Meinhardt, Dr. Ed. Jacobson, H. Wilken, Redaktionen aller Berliner Tagesblätter, mehrere hiesige und viele auswärtige Bühnenleiter, darunter das Theater a. d. Wien, Intendant v. Perfall (München), Carl-Schultze-Theater (Hamburg), Deutsches Theater in Budapest, Richard Genée sein Bild. Es telegraphirten ferner: Louis Roth, (Componist von „Marquis von Rivoli") Zöllner (Capitain Nicol), Ziehrer, Wolf (Portraitdame), Gothov Grüneke, Franz v. Suppé, Johann Strauß, Cranz (Hamburg), Schelcher (Paris), Kapellmeister Raida und Pleininger.

Den Gipfelpunkt des Festes bildete die Festvorstellung im Theater. Nachdem fast vor überfülltem Hause „Gasparone" zu Ende gespielt war, senkte sich ein Nebelvorhang und das

Orcheſter begann nach kurzer Pauſe das von Kapellmeiſter Federmann zuſammengeſtellte Potpourri aus vierzehn Operetten. Mit den letzten aus „Gasparone“ entnommenen Takten hob ſich der Vorhang und man ſah auf der mit Guirlanden und Blumen geſchmückten Bühne das geſammte Perſonal des Theaters. Von den Damen Schmidt und Wrada geleitet und begrüßt von ſtürmiſchem Beifall des zum Theil in Feſttoilette erſchienenen Publikums und unter einem Regen von Kränzen und Blumen erſchien Herr Direktor Fritzſche auf der Bühne. Eine ſchmetternde Fanfare ertönte vom Orcheſter; Herr Wellhof trat nun vor und hielt eine humoriſtiſche Anſprache in Verſen, die den „wackeren Komödiantenvater“ pries. In das „Hoch“ beim Schluß der Anrede ſtimmte das Publikum begeiſtert ein, worauf Frl. Schmidt vortrat und das Ehrengeſchenk der Mitglieder überreichte. Daſſelbe beſteht aus einem prachtvollen ſilbernen Tafelaufſatze, deſſen Sockel in getriebenem Silber die Figuren der Thalia und des Jocus ſowie die Widmung aufweiſt. Die auf das Jubiläum bezüglichen Daten finden ſich an den Seiten. Mit herzlichen Dankesworten übernahm Herr Fritzſche das Geſchenk — den Dank an alle Mitglieder, an Publikum und Preſſe richtend. Einen ſtimmungsvollen und genußreichen Abſchluß fand die Feier in einem Souper, welches die Mitglieder, die Preſſe und die Freunde des Hauſes in den eleganten Foyers des Theaters vereinigte. Mit einem überaus launigen „Bänkel“ und geſchmackvollen Liedervorträgen gewürzt, hielt es die Gäſte in froheſter Stimmung bis knapp zum erſten Hahnenſchrei beiſammen.

L. F....l.

Ernst Gettke.

(Fünfundzwanzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Im Jahre 1859 war Ernst Gettke, der jetzige Oberregisseur des Stadttheaters in Leipzig, als siebzehnjähriger Kunstjünger am Meysell'schen Sommertheater, dem jetzigen Neuen Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater, engagirt. Am 12. April 1859 betrat er zum ersten Male diese Bühne. Am 12. April 1884 hatte er also eine fünfundzwanzigjährige Bühnenwirksamkeit der ernstesten Arbeit, dem eifrigsten Schaffen gewidmet, zurückgelegt. — Ernst Gettke, geboren am 8. Oktober 1841, war von 1859 bis 1861 an der erwähnten Bühne engagirt, darauf von 1861 bis 1863 bei reisenden Gesellschaften, 1863—65 in Posen, 1865—66 in Danzig, 1866—67 in Bremen, 1867—82 am Kgl. Theater in Kassel. — Am 12. April 1884, Morgens $9^1/_2$ Uhr, vollzog sich auf der Bühne des Neuen Stadttheaters die ebenso schöne wie erhebende Jubiläums-Feier. Nachdem sich das gesammte Personal des Stadttheaters, wie auch eine Deputation des „Symposion", bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Herren Dr. Ernst Eckstein, Richard Oberländer und Franz Wönig, auf der Bühne versammelt hatte, begrüßte zunächst Hr. Direktor Staegemann den Jubilar mit einer längeren, überaus herzlichen Anrede, in welcher er die mannigfachen Verdienste Ernst Gettke's hervorhob. Er nannte den 12. April einen Ehrentag im vollsten Sinne des Wortes, betonte Gettke's seltene Befähigung, den Fleiß, die Gewissenhaftigkeit und Strenge gegen sich selbst und Andere und bezeichnete die Stellung, welche derselbe gegenwärtig einnehme, als eine der ersten innerhalb des deutschen Schauspiels. Mit beispielloser Selbstlosigkeit habe Gettke vor allen Dingen seine Arbeitskraft über zehn Jahre lang der „Genossen-

ſchaft deutſcher Bühnenangehöriger“ zugewandt. Was er für den Schauſpielerſtand gethan, werde und müſſe ihm in der Geſchichte des deutſchen Theaters unvergeſſen bleiben. Herr Direktor Staegeman ſprach ſchließlich den Wunſch aus, daß ihm der Freund und treue Mitarbeiter nie zur Seite fehlen möge und verwies den Jubilar ſodann auf die mannigfachen Ehrengaben, welche ihm zu dieſem Tage zu Theil geworden ſeien. Es war dies zunächſt ein herrliches Blüthnerſches Pianio, geſtiftet von dem Perſonal des Leipziger Stadttheaters und einigen auswärtigen Localverbänden der Bühnen-Genoſſenſchaft. (Magdeburg, Breslau, Stettin, Altenburg, Sondershauſen und Zürich.) Eine beſondere Ueberraſchung wurde dem Jubilar bereitet durch die Verleihung der goldenen Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft von Sr. Hoheit dem Herzog v. Altenburg; künſtleriſch prachtvoll ausgeſtattete Adreſſen waren eingetroffen von den Lokalverbänden des Kaiſerl. Königl. Hofburgtheaters zu Wien, des Königl. Hoftheaters zu Dresden, des Königl. Hoftheaters zu München, des Großherzogl. Hoftheaters zu Weimar, der Stadttheater zu Köln, Danzig, Peſt, des Lobe-Theaters zu Breslau und von dem Vorſtande der Genoſſenſchaften deutſcher Bühnenangehöriger in Berlin; ein ſilberner Lorbeerkranz von den Genoſſenſchaftsmitgliedern des Bremer Stattheaters, ein goldener Becher vom Hoftheater zu Weimar, eine Cuivre-Säule mit antiker Kanne vom Hoftheater zu München, ein koſtbarer Ehrenpokal von Ludwig Barnay, reiche Geſchenke und eine Fülle von Blumen und Kränzen von Freunden und Verehrern des Jubilars von Nah und Fern. Unter den mit Widmungen verſehenen Lorbeerkränzen ſind beſonders die der Königlichen Theater von Hannover und Kaſſel, des Hamburger Thalia- und des Hamburger Stadttheaters als überaus glänzend hervorzuheben. Unzählige Briefe und Zuſchriften, über ſiebenzig Telegramme von Genoſſenſchaftsverbänden, Intendanten und Direktoren, Künſtlern, Schriftſtellern, Kunſtfreunden und Berufsgenoſſen vervollſtändigten die Feſtgaben. In bewegten Worten dankte der Jubilar zunächſt den Glückwünſchen ſeines Chefs. In längerer Rede wies derſelbe darauf hin, daß ſeine Lorbeeren ſtets auf dem Felde gemeinſamer Thätigkeit gereift wären. In der Genoſſenſchaft habe die große Idee ſeine Kräfte zufällig zuerſt in Anſpruch

genommen, und der Strom der Begeiſterung ihn gehoben und getragen. An der Spitze dieſer Vereinigung zu ſtehen, ſei ſein Stolz, und er werde nicht müde werden für dieſelbe zu wirken und zu walten. — Wenn ſeine Stellung innerhalb des deutſchen Schauſpiels als eine der erſten bezeichnet werde, ſo gebührt das Verdienſt dafür lediglich Hrn. Direktor Staegemann, welcher durch die Zuſammenſtellung eines von künſtleriſchem Geiſte beſeelten Perſonals wie durch den eigenen künſtleriſchen Ernſt und Eifer die Grundlagen für ein gedeihliches Wirken des Leipziger Schauſpiels geſchaffen habe. Direktor Staegemann ſei der Geiſt und die Kraft, er nur die ausführende Hand. Der Redner ſchloß ſeinen Dank für den Chef und die Anweſenden mit einem Hoch auf das Leipziger Stadttheater und deſſen Direktor Max Staegemann. Darnach ergriffen das Wort die Herren: Oberregiſſeur Jendersky, Regiſſeur Grube, Dr. Ernſt Eckſtein und Schauſpieler Tietz. Nachdem der Jubilar abermals ſeinen Dankesgefühlen den herzlichſten Ausdruck geliehen hatte und Hr. Kapellmeiſter Nikiſch dem Blüthner'ſchen Pianino die feierlichen Klänge des Wagnerſchen Huldigungsmarſches entlockt hatte, fand die officielle Feier im Theater ihr Ende, um ſich in der Wohnung des Jubilars, wo dieſelbe am frühen Morgen durch ein Ständchen der Kapelle des alten Stadttheaters begonnen hatte, fortzuſetzen. — Außer der goldenen Medaille „für Kunſt und Wiſſenſchaft“ vom Herzoge von Sachſen-Altenburg, erhielt der Jubilar wenige Tage nach der Feier noch das Ritterkreuz II. Klaſſe des Ordens vom Zähringer Löwen vom Großherzoge v. Baden, und das Verdienſtkreuz für Kunſt und Wiſſenſchaft vom Herzoge v. Sachſen-Meiningen.

Emma Harke.

(Fünfundzwanzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Von dem Königlichen Theater in Caſſel wurde am 8. November 1884 eine Feier begangen, welche ſowohl in künſtleriſcher, wie in bürgerlicher Beziehung die volle Theilnahme des Publikums verdiente. Frl. Emma Harke feierte an dieſem Tage ihr ununterbrochenes fünfundzwanzigjähriges Wirken an der Caſſeler Bühne, und wie oft ſie in dieſer Zeit durch ihre Darſtellungen erfreut, iſt ihr an dieſem Ehrentage ganz beſonders bewieſen worden.

Das äußere Lebensbild unſerer Künſtlerin iſt bald entrollt. Geboren zu Berlin am 5. Dezember 1834, umwehte die kleine Emma als Töchterchen des Inſpektors am dortigen Königl. Schauſpielhaus ſchon früh die verlockende Theater-Atmoſphäre, welche ſie auch bald in ihren phantaſievollen Kreis hineinzog. Frau Glaßbrenner-Peroni übernahm die Ausbildung der jungen Novize und als dieſelbe nach verhältnißmäßig kurzer Zeit vollendet war, vermittelte ihr der Opernſänger Blume zu Anfang des Jahres 1853 ein Engagement an das Stadttheater in Görlitz, wo ſie indeſſen nur zwei Monate blieb, da die Direktionsverhältniſſe keine beſonders günſtigen waren. Im Oktober deſſelben Jahres wurde ſie an das Fürſtliche Hoftheater nach Deſſau engagirt, wo ſie bei der Eröffnungsvorſtellung, welche in einer Oper beſtand, den erſten von den vielen Prologen ſprach, die ihr ſpäter noch zu Theil geworden ſind. Nach einem kurzen Aufenthalt in Stettin trat die Künſtlerin in den Schweriner Hoftheaterverband, welchem ſie zwei Jahre lang angehörte. Im Auguſt 1856 ſehen wir ſie nach dem Schweriner Engagement am Stadttheater in Breslau als „Julia", „Maria Stuart" und in anderen ihrer hervorragenden Rollen; aber mit den Stadttheatern hatte ſie nun ein und für alle Mal kein Glück, denn ſo wie in Görlitz der Direktor Nachtigall durchgegangen war und die Theaterverhältniſſe in ungünſtigem Stand zurückgelaſſen, wie in Stettin der Direktor Heine Bankrott gemacht hatte, ſo erging es auch in Breslau. Das Theater fallirte und

von dieſem Zeitpunkt an ſollte Emma Harke nur noch Hofbühnen betreten. Am 8. November 1856 gaſtirte ſie am Kurfürſtlichen Hoftheater in Caſſel als „Deborah“, am 12. als „Mathilde“ in dem gleichnamigen Schauſpiel von Benedix und am 15. als „Julie“ in Bauernfeld's Luſtſpiel „Bekenntniſſe“. Das Engagement wurde perfect und zwei Jahre lang war ſie ſchon damals der Liebling des Caſſeler Publikums, aber das Königliche Schauſpielhaus in Berlin, in welchem ſie vor Jahren den erſten Schritt auf der Bühne gethan hatte, ſollte nun auch die entwickelte Künſtlerin dem Publikum ihrer Vaterſtadt zeigen und am 6. September 1858 trat ſie daſelbſt als „Yolanthe“ und „Dorothea“ in Töpfer's „Herrmann und Dorothea“ auf, eine weitere Gaſtrolle war die „Julia“ in „Romeo und Julia“. Das Berliner Engagement währte jedoch nur ein Jahr und im Sommer 1859 kehrte ſie nach Caſſel zurück, wo ſie am 8. Auguſt als „Adrienne Lecouvreur“ wieder von dem Publikum begrüßt wurde und ſeit dieſer Zeit ohne Unterbrechung an dem Hoftheater thätig geweſen iſt. —

Die Wohnung der Künſtlerin ſah ſchon in der Morgenſtunde des Jubiläumstages zahlreiche Beſucher, welche Glückwünſche und Bouquets überbrachten. Perſönlich hatte auch der frühere Intendant des hieſigen Königl. Theaters, Herr Schloßhauptmann v. Heringen, gratulirt. Viele Glückwunſchſchreiben trafen von Auswärts ein, darunter als erſtes eine Beglückwünſchung vom Herrn Oberregiſſeur des Königl. Theaters zu Hannover, Herrn Hermann Müller (Vater des hieſigen Schauſpielers), welcher am Görlitzer Theater war, als Frl. Harke dort ihre Bühnenlaufbahn begann. Erwähnt ſei beſonders noch ein perſönliches Schreiben des Herrn Generalintendanten von Hülſen in Berlin, welches auf die frühere Zugehörigkeit der Jubilarin zur Berliner Hofbühne Bezug nahm. Daſſelbe wurde der Künſtlerin von Herrn Bureauvorſteher Zulauf vom hieſigen Königlichen Theater eingehändigt, welcher auch die ſpecielle Gratulation des Beamtenperſonals der hieſigen Bühne überbrachte. Dem Publikum gab Abends die Vorſtellung im Königl. Theater Gelegenheit, den Sympathien für die Künſtlerin, welche ſich dieſelbe hier in ſo ſeltener und allgemeiner Weiſe erworben hat, öffentlichen Ausdruck zu geben. Frl. Harke ſpielte die „Eliſabeth Charlotte“, eine Rolle, welche ſie mit höchſter

Vollkommenheit darstellt und in welcher gerade jene Seite ihrer Darstellungskunst zu herrlicher Geltung kommt, die Frl. Harke allen Theaterbesuchern so lieb und werth gemacht hat: die Innigkeit und Schönheit des Gemüths, das echte deusche Wesen, das allen ihren Figuren auf der Bühne stets eigen gewesen ist. Der Empfang der Jubilarin bei ihrem Auftreten seitens des Publikums war ein wahrhaft enthusiastischer; jubelnder Beifall begrüßte minutenlang die Künstlerin und ein Regen von prächtigen Kränzen und Bouquets ergoß sich auf die Bühne. Immer erneuerte sich der Beifall, bis die Künstlerin die innere Rührung über diesen ehrenvollen und herzlichen Empfang überwinden und ihre Rolle beginnen konnte.

Die Feier, welche seitens des Königl. Theaters veranstaltet worden war, fand bald nach Schluß der Vorstellung auf der Bühne statt, welche zu diesem Zwecke in geschmackvoller Weise arrangirt und mit Guirlanden, grünenden Gewächsen 2c. geschmückt war. Auf beiden Seiten der Bühne hatten sich die sämmtlichen Mitglieder des Köngl. Theaters aufgestellt; die Mutter der Jubilarin hatte auf einem Sessel Platz genommen. Der Intendant des Königl. Theaters, Freiherr von und zu Gilsa, führte die Jubilarin persönlich auf die Bühne und bei ihrem Erscheinen ertönte eine von Chormitgliedern vorgetragene, für den Abend gedichtete Strophe zu ihrer Begrüßung. Lebhaft stimmten alle in das Hoch ein und der Herr Intendant überreichte der Künstlerin nun als Ehrengeschenk des gesammten Theaterpersonals ein kostbares Armband in Brillanten mit der eingravirten Widmung: „Emma Harke, die Mitglieder des Königlichen Theaters. Cassel, 8. November 1884." Im Namen der Colleginnen und Collegen hielt sodann Herr Thies, gleichfalls noch im Costüme aus der Vorstellung, eine Ansprache, die die Gefühle des gesammten darstellenden Personals in ehrenden Worten ausdrückte und mit einem Hoch auf die Jubilarin schloß. Nach dem Hoch trat Frau v. Mills-Milarta vor und überreichte einen großen prächtigen Lorbeerkranz im Namen der darstellenden Mitglieder des Königlichen Theaters. Tiefbewegt dankte Frl. Harke auf das herzlichste, worauf Gesang die schöne und erhebende Feier beschloß. Möge sie in vollster Kraft der Kunst und dem Casseler-Theater noch lange erhalten bleiben.

Ferdinand Langer.

(Fünfundzwanzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

In keinem anderen Berufe ſind 25 Jahre eifrigſter Thätigkeit von größerer Bedeutung, als in der theatraliſchen Carrière. Hat ein Künſtler nach Ablauf dieſer Zeit die ſonnige Höhe des Ruhmes erreicht, darf er ſtolz auf ſeine zurückgelegte Laufbahn zurückblicken. Ferdinand Langer, der Hofkapellmeiſter des Großh. Hof- u. National-Theaters zu Mannheim, bietet uns ein ſolches Bild mühſeligen Ringens und glücklichſten Vollbringens. — Am 15. November 1883 waren es 25 Jahre, daß Ferdinand Langer am Mannheimer Hoftheater thätig iſt. Wenn auch der Künſtler in ſeiner bekannten Beſcheidenheit gewiß jeden Anlaß zu einer öffentlichen Feier ſeines Ehrentages vermieden haben wollte, glaubte doch das Großherzogliche Hoftheater-Comité jenem Tage ein feierliches Gepräge dadurch verleihen zu ſollen, daß es an demſelben des Jubilars Oper „Dornröschen“ zur Aufführung brachte — eine Oper, welche den Namen Langer weit über die kunſtſinnige Stadt ſeines Wirkens hinaus zu einem geachteten und geſchätzten machte. — Vor fünfundzwanzig Jahren trat Ferdinand Langer, damals 16 Jahre alt, in das Hoftheater-Orcheſter ein. Aus eigener Kraft arbeitete ſich derſelbe zum Solorepetitor, zum Muſikdirektor (1868) und zum Hofkapellmeiſter (1877) empor, welche Stellung er jetzt noch bekleidet. Das Wirken Langer's, ſeine vielen und großen Verdienſte um das ganze muſikaliſche Leben Mannheims, laſſen ihn eine ganz hervorragende Rolle in dieſem Kunſtzweige ſpielen. Er hat nicht allein mehrere Vereine, wie z. B. den Dilettanten- (Philharmoniſchen) Verein, den Verein für klaſſiſche Kirchenmuſik, gegründet, ſondern leitet auch ſchon lange Jahre u. A. den „Liederkranz“, und hat bei allen mög-

lichen Anläſſen ſeine ſchätzbare Kraft den verſchiedenſten muſikaliſchen Unternehmungen in der anerkennenswertheſten Weiſe gewidmet.

Die herzlichen Ovationen und die vielen und großen Ehrengaben, welche dem Gefeierten von Seiten des Theaters, der Vereine und der Bevölkerung überhaupt zu Theil wurden, konnten ihm beweiſen, welche Sympathien er genießt und wie ſein Wirken anerkannt wird. Bei ſeinem Erſcheinen an dem mit mächtigen Lorbeerkränzen geſchmückten Dirigenten-Pulte wurde der Jubilar von faſt nicht enden wollendem Beifall und mit Orcheſter-Tuſch begrüßt, und auch im weiteren Verlauf des Abends wurden ihm viele Blumen, Lorbeerſpenden und unzählige Hervorrufen zu Theil. Nach Beendigung der Oper verſammelte ſich das ganze Perſonal auf der Bühne. Hr. Hofrath Dr. Julius Werther, der artiſtiſche Direktor des Mannheimer Hoftheaters, hielt eine humoriſtiſch-herzliche Anſprache, worauf Langer in warmen Worten ſeinen Dank ausſprach. Von Seiten des Großherzoglichen Comité's und des Perſonals erhielt er dann ſinnige und werthvolle Geſchenke. So endete die Feier in herzlichſter Weiſe. Möge es dem wackern Jubilar, welcher jetzt im beſten Mannesalter ſteht, noch recht lange vergönnt ſein zu wirken und möchten ſeine künſtleriſchen Beſtrebungen, in denen der Drang nach Schönheit und Vollendung hervortritt, ſtets vom beſten Erfolge gekrönt ſein.

Eduard Rathmann.

(Fünfundzwanzigjähriges Bühnen-Jubiläum.)

Am 2. September 1884 waren 25 Jahren verflossen, seit Hr. Rathmann in den Verband des Wiesbadener Hoftheaters getreten ist. Mit großer Genugthuung darf der Jubilar auf eine Thätigkeit zurückblicken, die er während dieses langen Zeitraumes dem Institute gewidmet. Sie hat auch die Allerhöchste Anerkennung durch ein Geschenk Sr. Majestät des Kaisers, in einer Statuette des Monarchen bestehend, gefunden, begleitet von einem höchst schmeichelhaften Schreiben Sr. Excellenz des Generalintendanten v. Hülsen in Berlin, in welchem der oberste Chef der Königl. Bühnen Hrn. Rathmann beglückwünscht. „Der Jubilar könne auf einen Zeitraum von 25 Jahren zurückblicken, mit dem erhebenden Bewußtsein, die Pflichten seiner künstlerischen Stellung treu erfüllt und der Verwaltung unausgesetzt die besten Dienste geleistet zu haben!“

Hr. Rathmann gehört nun schon 40 Jahre der Bühne an. Einem Rathe der Birch-Pfeiffer folgend, hatte er das Glück, in dem jugendlichen Alter von 18 Jahren am Königl. Hoftheater in Stuttgart in kleinen Rollen Beschäftigung zu finden. Später wurde er, durch den Abgang des Hrn. Hanisch vom Wiesbadener Hoftheater, aus seinem Danziger Engagement nach Wiesbaden berufen. Sein Gastspiel an dieser Bühne im Mai 1859 als „Essex“, „Hamlet“ und „Bolingbroke“ führte zu einem festen Engagement, das er am 1. September 1859 antrat. Einige Jahre später vollzog er seinen Uebergang in das Fach der Heldenväter. Längere Zeit spielte Rathmann auch die Intriguants und Charakterrollen und hat auch als Regisseur des Schauspiels, theilweise auch der Oper, dem Königl. In-

stitute die wesentlichsten Dienste geleistet. Nach dem Tode des Intendanten v. Bequignolles im Jahre 1867, gehörte er der provisorischen Direktion bis zur Ernennung eines neuen Intendanten an; auch seine damalige Wirksamkeit hat höheren Ortes verdiente Anerkennung gefunden. Wiederholt wurde ihm die Stellung eines Oberregisseurs am Wiesbadener Hoftheater angetragen, die er jedoch, um der darstellenden Kunst nicht vollständig zu entsagen, ablehnte. Seinem bescheidenen Sinne folgend, hat er jede Art von Feier des Jubiläums-Tages ausgeschlagen. Er erfreut sich in allen Kreisen der Bürgerschaft der höchsten Achtung und empfing viele Beweise davon. Außer vielen Beglückwünschungen empfing er auch ein höchst anerkennendes Gratulationsschreiben des Königl. Theater-Intendanten von Wiesbaden und eine namhafte Gratifikation. Möge der rüstige Jubilar noch lange Jahre seiner Kunst erhalten bleiben.

Pauline Ulrich.

(Fünfundzwanzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Das Jubiläum von Pauline Ulrich hat die Weisheit des alten Ben Akiba, welcher behauptet, es sei „Alles schon einmal dagewesen", einfach zu Schanden gemacht. Eine solche Feier ist kaum je bei einem fünfzigjährigen, bei einem fünfundzwanzigjährigen Jubiläum gewiß noch nie dagewesen. Die Mitglieder des Hoftheaters zu Dresden waren schon vor längerer Zeit dahin überein gekommen, ferner kein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum offiziell zu feiern, da eine zu große Zahl derselben in Aussicht stand. Natürlich blieb es jedem Mitgliede überlassen, sich privatim durch Aufmerksamkeiten an einem solchen Ehrentage zu betheiligen. Von einer Feier des Jubiläums konnte aber gerade bei Pauline Ulrich um so weniger die Rede sein, als ihr erstes Auftreten vor 25 Jahren am 20. Mai 1859 stattfand, der Contract der Künstlerin jedoch am 15. Mai 1884 zu Ende ging, Pauline Ulrich sich mit der General-Direktion nicht einigen konnte, und den festen Entschluß gefaßt hatte, den ihr vom Intendanten Claar in Frankfurt a. M. angebotenen Contract anzunehmen und Dresden zu verlassen. Später fand diese Einigung dennoch statt und bei Ueberreichung des Decretes der von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen bewilligten lebenslänglichen Anstellung erklärte der General-Intendant Graf von Platen, daß er beabsichtige, eine Jubiläums-Vorstellung anzusetzen, indem er ganz richtig behauptete, die Intendanz sei verpflichtet, dem Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Liebling an seinem Ehrentag zu feiern. Alle Bitten und Gegenvorstellungen halfen nichts und als die Künstlerin erklärte, sie habe, auf Abschluß eines neuen Contractes nicht mehr rechnend, bereits über den Monat Mai verfügt, antwortete Graf Platen

lakoniſch: „Einmal kommen Sie ja doch wieder, und wann es auch ſei, die erſte Vorſtellung mit Ihnen iſt Ihr Jubiläum.“ Pauline Ulrich ging bekanntlich im Mai nach Berlin, wo ſie durch die Liebenswürdigkeit des Hrn. General-Intendanten v. Hülſen auf der königl. Bühne, der Stätte, an der ſie dereinſt ihre Laufbahn begann, zweimal auftrat und als „Pompadour“ im „Narziß“ und „Gräfin Orſina“ die glänzendſten Erfolge feierte. Nach ihrer Rückkehr ins heimathliche Dresden war ihre erſte Rolle „Donna Diana“, dieſelbe Rolle, in welcher ſie vor 25 Jahren in das Dresdener Engagement trat. Der Mai ſtand in ſeinem Blüthen- und Blätterſchmuck, glühende Sommerhitze vertrieb das Publikum förmlich aus dem Theater, von einer Jubiläums-Vorſtellung war in den Blättern erſt zwei Tage vorher die Rede geweſen, der Theaterzettel verſchwieg den Zweck der Vorſtellung gänzlich, — und doch war das Dresdener Rieſen-Opernhaus ſchon am Vormittag ausverkauft. Der Abend ſelbſt wurde zu einem Ereigniß, zu einem Feſte denkwürdigſter Art für die Dresdener Hofbühne und für ganz Dresden. Als ſich der Vorhang zum zweiten Akt erhob und „Donna Diana“ — den Theatercoup des Auftretens verſchmähend — am Tiſche ſitzend, anhub: „Lies weiter, Laura!“ erhob ſich ein Begeiſterungsſturm, der von einem langen, langen Strauß- und Kranz-Bombardement begleitet war. Ueberraſchend war, obgleich wir an dieſelbe gewöhnt ſein könnten, die blendende Erſcheinung der Künſtlerin, — und wer ſie vor 25 Jahren und heute wieder als „Donna Diana“ ſah, mußte mit Bewunderung eingeſtehen, daß ein Vierteljahrhundert faſt ſpurlos an ihr vorübergegangen war. Die General-Intendanz, welche die Dimenſionen, die die Feier annehmen würde, vorausgeſehen hatte, war auf einen ſinnigen Einfall gekommen. Sie hatte ſechs hübſche Damen des Ballets als Pagen ankleiden laſſen; dieſe traten jedes Mal aus der Couliſſe, um die Blumen und Kränze aufzuheben und fortzutragen, wodurch die Handlung des Stückes nicht gar zu ſehr geſtört wurde. Dies geſchah Akt für Akt, Scene um Scene, und nach dem dritten Akt mußte die Küuſtlerin wohlgezählten zehn Hervorrufen Stand halten und die Pagen zehnmal ihr mühſames Amt verwalten. Am Schluß des Stückes fand noch ein ganz beſonderes Schauſpiel im Schauſpiel ſtatt. Pauline Ulrich wollte eben Worte des Dankes an das Publikum richten, als der große

Bühnenteppich verschwand, das Podium sich theilte und aus der Tiefe ein Wunderwerk der Blumenkunst stieg: ein griechischer kolossaler Altar, welchem der aus Antigone zum Muster gedient hatte und zu dem mehrere Stufen hinaufführten. Auf dem Altar stand eine große Blumenschaale und die Seiten des Altars waren mit medaillenartigen Kränzen behangen, aus denen große breite Schleifen herabrollten. Zwei derselben trugen die Jahreszahlen 1859 und 1884 in Golddruck, der dritte folgende Widmung: „Der klassischen Darstellerin idealer Frauengestalten, der Zierde des deutschen Schauspiels! Graf Luckner, Dresden, 23. Mai 1884." In demselben Augenblick traten die Pagen auf und legten nach und nach, unter dem Jubel des Publikums sämmtliche Spenden des Abends um den Altar. Die große Bühne war vom Souffleurkasten bis zum Hintergrund mit Blumen bedeckt. Als sich Pauline Ulrich endlich gefaßt hatte, sprach sie einige vom tiefsten Gefühl beseelte Dankesworte. Die Rede wurde mehrmals von Beifall unterbrochen, und bei den Worten: „Ich gehöre Ihnen nun bis an das Ende meines Lebens. Ich bitte um die Ehre, mich als zu Ihnen gehörig betrachten zu dürfen," brach das Publikum in donnernde Zustimmung aus, und viele, viele Thränen der Rührung flossen aus schönen Augen. Pauline Ulrich war vor der Vorstellung an der Schwelle ihrer Garderobe von Hrn. Obermaschinenmeister Witte mit Kränzen und Blumen, von der Obergarderobière Frl. Krumbholz Namens des Garderoben-Personals mit zwei prachtvollen Meißener Vasen empfangen worden. Dann erschienen der General-Intendant Graf Platen nebst Gemahlin, um einen herrlichen Riesen-Lorbeerkranz und eine Majolikavase zu überreichen. Nacheinander überreichte das ganze Künstlerpersonal Glückwünsche, Geschenke, Blumenkörbe u. s. w.; so Frl. Guinand ein kostbares Meißener Theeservice, worauf sämmtliche Dresdener Theater gemalt waren, während die eine Tasse das Bild des Frl. Ulrich zeigte; Hr. Porth im Namen des Lokalverbandes der deutschen Bühnenangehörigen einen herrlichen doppelten Lorbeerkranz mit prachtvoller dunkelrother Schleife; Hr. v. d. Osten seine gediegene eingerahmte Photographie. Carl Sontag übersandte einen silbernen Lorbeerkranz, in welchem Brillant-Ohrringe funkelten. Der Kranz lag in einem Etui von rothem Sammt, auf dessen Deckel die

Wappen der vier Städte, in denen Pauline Ulrich engagirt geweſen: Berlin, Stettin, Hannover und Dresden. Obriſt Sontag ſandte die großen Bilder des ſächſiſchen Königspaares und des Kaiſers Wilhelm (nach Pohle und Guſtav Richter). Clara Ziegler ſandte eine prachtvolle Porzellanvaſe und einen glänzenden Krug in antiker Form. Friedrich Haaſe einen ſchönen Glaspokal u. ſ. w. u. ſ. w. Freunde, Bekannte und Verwandte fügten dem viele Gegenſtände bei in Silber, Meißener Porzellan, Arbeiten jüngerer Verehrerinnen, gemalte Fächer, Majolikagegenſtände, Albums, Bücher u. ſ. w. Depeſchen waren von Auswärts zahllos eingetroffen; ſo beſonders von Hrn. v. Hülſen aus Berlin. Altmeiſter Tichatſcheck gratulirte vom Krankenlager. Wir können unſern Bericht nicht beſſer ſchließen, als mit den Worten B. Seuberlichs, die er in den Dresdener Nachrichten wohl jedem Dresdner, wie Jedem, der Pauline Ulrich kennt, aus der Seele ſchrieb: „Nicht allein die hiſtoriſche Veranlaſſung, daß die ausgezeichnete Künſtlerin nunmehr 25 Jahre lang ununterbrochen an der hieſigen Hofbühne wirkte, gab dem Abend ſeine Bedeutung, ſondern die allgemeine herzliche Sympathie und Verehrung für eine Schauſpielerin, welche als größte Zierde der Hofbühne geſchätzt wird und noch auf der Höhe ihrer eminenten Leiſtungsfähigkeit ſteht, im klaſſiſchen wie im modernen Stile Vollendetes darbietet. Es wäre unnöthig, den Dresdenern in ſpeciellen Beiſpielen die Errungenſchaften ihrer Kunſt vorführen und ſo darthun zu wollen, welchen Schatz ſie in Frl. Ulrich beſitzen, denn das iſt Allen vollbewußt. Das aber möchten wir als ihren beſten Ruhm in's Licht ſtellen, daß ſie ſtets mit größtem Fleiß und heiligem Ernſt ihrer Kunſt diente. In unſerer Zeit der Kunſtverflachung und Degradirung der deutſchen Schaubühne kann es nicht freudig genug empfunden werden, eine ſolche echte Prieſterin der dramatiſchen Kunſt zu beſitzen. Mit ſchöner Pietät für die Dichter und für die Würde der Schauſpielkunſt hat Frl. Ulrich ſtets ihr Talent für das Edelſte und Beſte geſteigert und vervollkommnet, weil es ihr voller Ernſt war.

Nekrologe.

Gabriele Allram.

Unerwartet entrückte am 7. August 1884 ein rascher Tod die pensionirte Königl. Hofschauspielerin des Königl. Sächs. Hoftheaters in Dresden, Frl. Gabriele Allram, dem irdischen Dasein. Dieselbe war am 24. September 1820 geboren und begann im Jahre 1867 in Prag, wo ihre Mutter als treffliche Darstellerin thätig war, ihre künstlerische Laufbahn. Sie nahm sodann ein Engagement bei dem Hoftheater in Coburg an, kehrte jedoch schon nach einem halben Jahre nach Prag zurück. Am 1. April 1842 wurde sie Mitglied des Dresdener Hoftheaters und trat am 2. desselben Monats als solches zum ersten Male auf und zwar in der Rolle der Ernestine in „Von Sieben die Häßlichste". Sie vertrat viele Jahre lang das Fach der munteren jugendlichen Liebhaberinnen, zeichnete sich in diesem Fache und in höheren Soubrettenrollen des Schauspieles, z. B. Franziska in „Minna von Barnhelm", Grethel im „Königslieutenant" u. s. w. durch liebenswürdige, muntere und scharf pointirte Ausführung ihrer Rollen aus, so daß sie zu den entschiedenen Lieblingen des Publikums gerechnet wurde. Später ging sie in das Fach der komischen Alten über und wirkte in demselben mit gleichem günstigen Erfolge. Nachdem sie am 1. April 1867 ihr fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als Mit-

glied der Hofbühne in Dresden gefeiert, trat ſie vor ſieben Jahren in Penſion. Sie zeichnete ſich während ihrer langjährigen Thätigkeit am Dresdener Hoftheater durch Berufstreue, Fleiß und ſtete Bethätigung eines echt künſtleriſchen Sinnes aus und erwarb ſich zugleich bemerkenswerthe Verdienſte als Lehrerin der Schauſpielkunſt. Die Freunde des Theaters, welche ſich an ihren lebensfriſchen und lebenswahren Leiſtungen oft erfreut haben, werden der trefflichen Künſtlerin ein dankbares Andenken bewahren!

Anton Aſcher.

Einer der liebenswürdigſten und heiterſten Repräſentanten deutſcher Schauſpielkunſt hat die Augen für immer geſchloſſen; in Meran iſt am 21. April 1884 Morgens 8 Uhr Anton Aſcher nach langer ſchmerzvoller Krankheit geſtorben. Schon im Jahre 1872 zog ſich Aſcher von der Bühne des Carl-Theaters zurück, wo er als Direktor und Schauſpieler inmitten eines glänzenden Enſembles alle frohſinnigen Luſtſpielgeiſter entfeſſelte. Sein ſprudelnder Humor, der auch den einfachſten Dialog durch geiſtreiche Improviſationen würzte, ohne daß Aſcher jemals die Linie des guten Geſchmacks überſchritt, ſein feiner Sinn für die Eleganz in der Anordnung der Scene führten ihn zu den glücklichſten Wirkungen. Weder durch draſtiſchen Clownſpaß, noch durch verblüffende Decorationspracht feſſelte er ſein Publikum; ſein unerſchöpflicher Eſprit ließ ihn mit einem glänzenden Einfalle die überraſchendſten Erfolge ſpielend gewinnen. Er war ein Sonntagskind im Leben wie auf der Bühne. Als Schauſpieler excellirte Aſcher mit jenen Rollen, in welchen er ſeine verblüffende Zungengewandtheit, ſein ergötzliches Fangballſpiel mit augenblicklichen Einfällen zeigen konnte. Stand er einmal auf der Scene, ſo war er auch im Mittelpunkte derſelben, und zählte ſeine Rolle nur dreißig Worte, ſo machte er gewiß dreitauſend daraus, immer das Publikum in einem continuirlich aufpraſſelnden Feuerwerk von Improviſationen mit ſich fortreißend. Die Leute verließen das Theater, ohne zu wiſſen, welches Luſtſpiel ſie geſehen hatten, ſie hatten nur Aſcher geſehen und gehört. Die amüſanten kleinen Luſtſpielabende des Carl-Theaters während der ſechziger Jahre zeigten ihn in ſeinem glänzendſten Lichte; man glaubte in einem intim geſtimmten Haustheater zu ſitzen, wo Publikum und

Schauſpieler in munterer Geſelligkeit einander anregen. Wenn er die anmuthigen Partnerinnen Anna Müller und Friederike Kronau zur Seite hatte oder das wunderbar ſtudirte Ineinanderſpiel ſeiner Bühne durch Wilhelm Knaack's unendliche Metamorphoſen von Wort und Geberde bereichern konnte, ſo erfreute ſich das Publikum an heiteren Gaben von einer vollendeten Feinheit und einem geſellſchaftlichen Zauber, den wir jetzt leider immer mehr von der modernen Scene verſchwinden ſehen.

Anton Aſcher's künſtleriſcher Lebensgang war ein ſehr bewegter: Er wurde am 15. Juli 1820 in Dresden als das Kind wohlhabender, angeſehener Eltern geboren. Von dieſen war er zum Studium der Medicin beſtimmt worden, und er beſuchte auf kurze Zeit die Leipziger Univerſität, nachdem er in Dresden das Gymnaſium — die berühmte Kreuzſchule — abſolvirt hatte. Bald aber wendete er ſich der Schauſpielkunſt zu, wohlwollend gefördert durch Ludwig Tieck, deſſen Bekanntſchaft er in Dresden gemacht hatte. Als junger Burſche ſpielte er auf kleinen deutſchen Bühnen in tragiſchen Rollen, unter Anderem auch den Wallenſtein! Mit neunzehn Jahren (1839) wirkte er als Choriſt in Wiesbaden, ſchwang ſich aber ſchon ein Jahr ſpäter zum Hofſchauſpieler am Theater in Hannover empor. Hier wirkte er an der Seite Seydelmann's als Don Carlos und Clavigo. Später wendete ſich Aſcher wieder nach ſeiner Vaterſtadt Dresden, wo er in den berühmten Kreis der Künſtler Emil Devrient, Caroline Bauer, Marie Beyer u. A. trat. Im Herbſte 1848 kam Aſcher nach Berlin, wo er ſich raſch eine erſte Stelle im Friedrich-Wilhelmſtädtiſchen Theater zu erringen wußte und als Oberregiſſeur wirkte. Zu den Mitgliedern des Theaters zählten Ottilie Genée, Weirauch, Rudolf Haaſe, ſpäter Knaack. Bemerkt ſei insbeſondere, daß Aſcher der erſte Bolz in Freitag's Luſtſpiel „Die Journaliſten" war. Am 2. September 1848 vermählte ſich Aſcher mit Wilhelmine Rubenow. Der Ruf Aſcher's hatte bald auch nach Oeſterreich Verbreitung gefunden — und im Jahre 1858 folgte er einer Gaſtſpieleinladung nach Wien, wo er in dem von Neſtroy geleiteten Carl-Theater mit ausgezeichnetem Erfolge eine Reihe von Rollen ſpielte. Im folgenden Jahre gaſtirte Aſcher abermals in Wien, der Erfolg war ebenſo günſtig wie

beim ersten Debut des Künstlers. Karl Treumann, welcher mit der Gesellschaft des Carl-Theaters ins neue Quaitheater übergesiedelt war, sah sich hierdurch bewogen, Ascher einen Engagementsantrag zu machen, welchem der Künstler im Herbste 1860 Folge leistete. Das Jahr 1866 brachte einen Direktionswechsel. Karl Treumann ließ sich durch manche Verhälnisse bewegen, die Niederlegung seiner Direktion anzuregen, ohne dieselbe jedoch eigentlich ernstlich im Sinne zu haben. Die Theatereigenthümer, mit welchen indessen Strampfer, der Direktor des Theaters an der Wien, ein Pachtübereinkommen abgeschlossen hatte nahmen die Direktionskündigung an, und Strampfer sollte die Direktion der beiden ersten Privattheater Wiens, des Carl-Theaters und des Theaters an der Wien, welche damals gleich beliebt waren, gleichzeitig führen. Es erhob sich jedoch eine starke Bewegung gegen dieses Monopol, und dieselbe wurde auf das Kräftigste von den Mitgliedern des Carl-Theaters unterstützt, welche sich solidarisch und Anton Ascher als ihren Direktions-Candidaten erklärten. Der Sieg fiel auf ihre Seite. Die Regierung verweigerte die Konzession für Strampfer zur Führung zweier Theater und Ascher wurde Direktor des Carl-Theaters. Zuvor schloß er einen Vergleich mit Strampfer dahin ab, daß Marie Geistinger, welche einen Engagementsvertrag für das Carl-Theater abgeschlossen hatte, auch ferner im Theater an der Wien verbleiben sollte, während Knaack, der im Theater an der Wien engagirt war, trotzdem man ihn im Carl-Theater schwer vermißte, wieder an die Stätte seines vormaligen Wirkens zurückkehrte. Am 1. September 1866 fand die erste Vorstellung unter der Direktion Ascher's im Carl-Theater statt. Der neue Direktor wurde mit großem Beifall begrüßt, ebenso die ersten Kräfte, die ihm treu geblieben waren, wie die Gallmeyer und Grobecker, dann Matras und Knaack, der am zweiten Abend seinen Wiedereintritt feierte, und Frl. Anna Müller, die ebenfalls wieder ins Carl-Theater zurückkehrte. Die ersten Wochen der neuen Unternehmung waren nicht gerade glücklich. Die ersten Novitäten hatten Mißerfolg, auch beeinträchtigte die damals auftretende Cholera den Theaterbesuch. Sardou brachte den ersten großen Erfolg. Im Dezember wurde das Schauspiel „Die braven Landleute" mit den Damen Kronau und

Fontelive und den Herren Aſcher, Tewele und Knaack in den Hauptrollen aufgeführt und mit ſtürmiſchem Beifall aufgenommen. Noch nachhaltiger war bald darauf der Erfolg der Operette „Pariſer Leben", deren erſte Aufführung Offenbach leitete. Von da ab war das Glück der Direktion Aſcher feſt begründet, welche ſich durch eine intelligente, rührige Leitung, muſterhafte Ordnung, eine überaus reelle Gebahrung und in jeder Weiſe achtenswerthe Loyalität auszeichnete. Schauſpiel, Luſtſpiel, Poſſe und Operette reuſſirten in gleicher Weiſe; als praktiſcher Mann kultivirte der Direktor, obwohl ihn ſeine eigene Thätigkeit und Neigung zum Schauſpiel hinzogen, mit gleicher Sorgfalt Poſſe und Operette. Aſcher ſelbſt entfaltete ein reges ſchauſpieleriſches Wirken. Von den beſten Rollen, welche er in Wien geſpielt hat, ſeien außer den bereits angeführten genannt: Fürſt Kaunitz in „Ein Wort an den Miniſter", der Aſſeſſor Menzel in „Vom Juriſtentag", der köſtliche ſächſiſche Schauſpieler in dem Schwanke „Der Präſident", der Strizzow im „Verſprechen hinterm Herd", ſeine Leiſtungen in den Roſen'ſchen Luſtſpielen, beſonders der Saldau in „Ein Engel", ſeine Effektrolle in „Nach Sonnenuntergang", Marſau in „Man ſucht einen Erzieher". Das Carl-Theater beſaß unter ſeiner Direktion ein muſterhaftes Enſemble, welchem ſich wiederholt Karl Treumann und im letzten Direktionsjahr Franz Jauner anſchloſſen. Der Letztere war bereits als präſumtiver Direktionsnachfolger Aſcher's genannt. Im Frühjahre 1872 ſchloß Aſcher mit Jauner einen Vertrag, nach welchem dieſem die Direktion des Carl-Theaters und der Fundus gegen eine Ablöſung von 150,000 fl. überlaſſen wurde. Von Sr. Majeſtät dem Kaiſer war Aſcher, der als Direktor nie ſäumte, wohlthätige Zwecke zu fördern, ſchon früher durch die Verleihung des Franz-Joſef-Ordens ausgezeichnet worden. Aſcher blieb ſeinem Entſchluſſe, der Bühne fern zu bleiben, fortan treu und durch keine Bitte, keine noch ſo ſchmeichelhafte Einladung konnte er darin wankend gemacht werden. Er führte ein behagliches Leben, bewegte ſich in frohen Kreiſen, in denen er ſtets als ausgezeichneter Geſellſchafter ſehr willkommen war, machte fleißig literariſche Studien, und erfreute ſich vieler anhänglicher Freunde. Des Sommers ſuchte er Bäder auf, machte Gebirgstouren, reiſte auch ſonſt viel und hielt ſich nur einen Theil des

Winters in Wien auf. Vor zwei Jahren kaufte er eine Villa in Meran, wo er den Winter über verweilte, während er in den Sommermonaten Ischl besuchte. Dort sah man ihn im letzten Sommer noch mit der alten Frische und Munterkeit, aufrecht und beweglich, in seinem Aeußeren kaum sonderlich verändert gegen früher. Zwei Monate vor seinem Tode erlitt Ascher einen Schlaganfall. Zwar erholte er sich einigermaßen, aber es trat ein beständiges Siechthum ein, mit welchem ein zunehmender Verfall der Kräfte verbunden war. Die Familienangehörigen Ascher's waren in Meran versammelt, so daß der Kranke die liebevollste Pflege genoß. In den letzten Tagen trat eine vollständige Apathie ein, so daß man auf die Auflösung des schwer Leidenden gefaßt sein mußte. Obgleich sehr leidend, war Ascher bis Mittags bei vollständigem Bewußtsein; von da ab lag er regungslos bis früh 7 Uhr 50 Minuten. Da fuhr er plötzlich auf, rief „Max!", sank zurück und war todt. An dem Sterbebette befanden sich Ascher's Frau, sein Sohn Max, die Aerzte Dr. Pircher und Dr. Hertzka.

L. D. Cramolini.

Der einst hochgefeierte Tenorist Ludwig Josef Cramolini ist am 29. Oktober 1884 gestorben. Cramolini, der im Jahre 1805 in Wien geboren wurde, begann seine theatralische Laufbahn 1824 in seiner Vaterstadt im Theater am „Kärthnerthor", von wo aus sich der Ruhm seiner glanzvollen Stimme schnell über ganz Oesterreich verbreitete, zumal er wiederholt auch in Preßburg, Ofen, Graz ꝛc. auftrat. In den dreißiger Jahren kam er nach Braunschweig, wo er sich dermaßen die Gunst des Publikums und speziell des Herzogs errang, daß ihn Letzterer durch ein Portrait in seiner Gallerie verewigen ließ. Daneben erschien Cramolini, der als Sänger wie als Schauspieler gleich ausgezeichnet war, oft als stets enthusiastisch aufgenommener Gast in anderen deutschen Städten, namentlich in Berlin und Hamburg. Seine Haupttriumphe feierte er jedoch in Darmstadt, dessen Hofbühne er von 1841 an zugehörte. Hier trieb man einen geradezu überschwänglichen Cultus mit ihm; man aß „Cramolini-Törtchen", trug „Cramolini-Kragen" und dergleichen mehr. Die berühmtesten Rollen des Verstorbenen waren: Den Fernand (Favoritin), Fra Diavolo, Masaniello (Stumme), Tamino, Joseph, Postillon ꝛc. ꝛc. Am 2. März 1874 feierte Cramolini sein 50jähriges Künstlerjubiläum und trat bald darauf in den Ruhestand, nachdem er zuletzt nur noch als Opernregisseur thätig gewesen war. Cramolini ist Inhaber zahlreicher Auszeichnungen, vorübergehend gehörte er sogar mit Franz v. Kobell, dem Grafen Pocci ꝛc. der Tafelrunde von Künstlern und Gelehrten an, die Herzog Max in München um sich versammelte. Er hinterläßt zwei Söhne und drei Töchter, von denen nur die eine, unverheirathet, in Darmstadt lebt. Die Beerdigung Cramolini's fand am 31. Oktober unter sehr zahlreicher Betheiligung statt. Hr. Hoftheaterdirektor Wünzer sprach am Grabe. Hr. Hoftheaterregisseur Butterweck legte Namens des Hoftheaters mit schlichten aber herzlichen Worten einen Lorbeerkranz nieder.

Konrad Degen.

Montag, den 9. Juni verschied in Frankfurt a. M. der alte wackere Kunstveteran Conrad Degen, das letzte Mitglied jenes vortrefflichen Schauspiel-Ensembles, das jetzt mit Recht unter dem Namen der alten Frankfurter Schule gefeiert wird. Konrad Degen war einer der seltenen Künstler, die in ihrer schlichten, bescheidenen Wirksamkeit kein höheres Ziel kennen als ihre Kunst. War er auch geraume Zeit bereits seiner Wirksamkeit entzogen, so lebt doch noch eine große Zahl seiner künstlerischen Schöpfungen in dem Gedächtnisse der Theaterbesucher. Alles, was Degen schuf, war ebenso klar durchdacht, wie lebhaft empfunden. Seine Gestalten zeichneten sich durch Natürlichkeit aus, sie waren objektiv im vollsten Sinne des Wortes und erschienen immer doch nur als integrirender Theil des Kunstwerkes, zu dem sie gehörten. Konrad Degen war der Sohn ehrsamer Frankfurter Bürgersleute und sollte sich nach überstandener Schulzeit dem in seinem elterlichen Hause betriebenen Bäckerhandwerke widmen. Das wollte jedoch dem aufgeweckten Knaben durchaus nicht in den Kopf. Von der Lectüre unserer großen Dichter begeistert und unter dem Banne stehend, welcher die Schaubühne auf empfängliche Gemüther auszuüben pflegt, zog es ihn mit aller Macht der Kunst entgegen. Er wußte es durchzusetzen, daß er eine reguläre theatralische Ausbildung erhielt. Seinen Lebens- und Entwicklungsgang hat der Verstorbene selbst geschildert:

„Meinen ersten Unterricht in der Schauspielkunst", so beginnt er, „empfing ich mit meinem nunmehr verstorbenen Freunde und Schulkameraden Hermann Hendrichs bei Fr. Elise Bürger, geborene Hahn. Ihre erste Frage war: „Wissen es Ihre Eltern?" Ich antwortete mit „Ja". Das aber war eine Lüge. Nachdem ich ungefähr dreiviertel Jahr heimlich diesen Unterricht genossen, wurde das sorgfältig gehütete Geheimniß meiner Familie verrathen. Der Begriff „Schauspieler" war für ein Frankfurter Bürgerhaus damaliger Zeit ein unfaß-

barer; von allen Seiten fiel man über mich her, als hätte ich ein Verbrechen begangen, man zeigte mit Fingern auf den „Komödianten“ und wußte des Hohnes und Spottes kein Ende. Um meine Ruhe und meinen Frieden war es geschehen. In meiner Verzweiflung bat ich um die Erlaubniß in die Fremde ziehen zu dürfen. Sie ward mir zu Theil, und als ein in allen Theilen wohlausstaffirter Handwerksbursche zog ich bald darauf zum Thore meiner Vaterstadt hinaus. Es war im Juni des Jahres 1828; ich zählte 16 Jahre; Schiller und die Bühne erfüllten meinen Kopf, und das Wanderleben mit seinem unsäglichen Reize nahm bald mein ganzes Gemüth gefangen. Wären die Polizei und die Visa nicht gewesen, es hätte keinen glücklicheren und zufriedeneren Menschen gegeben als den jungen Wandergesellen. Wien sollte das Ziel meiner Wanderschaft bilden; nach drei bis vier heiter verlebten Wochen tauchte denn endlich auch die Donaustadt vor meinen Blicken auf. Mit ihrem Bilde bemächtigte sich meiner wieder der Ernst des Lebens. Was nun? hieß es, nachdem ich den Boden der österreichischen Metropole betreten. Die Kunst? Ach, kleinmüthig und verzagt ging ich in mich, als ich die Wiener Theater gesehen; jeder Schauspieler erschien mir wie ein Hoheprieſter, und meine Ehrfurcht vor der Schauspielkunst kannte keine Grenzen mehr, nachdem ich den großen Ludwig Devrient geschaut, der damals am Wiener Theater den Franz Moor spielte. Um nichts in der Welt hätte ich es gewagt, ein Unterkommen bei einem der Wiener Theater zu suchen. Geschehen aber mußte Etwas; mein Geld ging zur Neige, und ich mußte für meinen Lebensunterhalt sorgen. Zunächst beschloß ich, es mit meinem alten Metier zu versuchen. Bäcker blieb ich jedoch nur eine Nacht; man schickte mich fort, weil ich zu schwach war. Nun wurde ich Zapfjunge, dann Marqueur, schließlich Ministrant und dann ....? Dann schlief ich unter freiem Himmel und lag sieben lange Wochen krank im Hospital der Alservorstadt. So wurde das Leben mein Lehrmeister, allein den Rollen, die es mir zutheilte, war ich nicht gewachsen. Um eine Reihe der traurigsten Erfahrungen reicher langte ich in der alten Heimath wieder an. Der unliebsamen Spur des Handwerks folgend, konnte ich die alte Neigung nicht verwinden. Die Sehnsucht nach dem Theater ruhte nicht. In der Nähe

meines elterlichen Hauſes, in dem Gaſthauſe „Zu den drei Sauköpfen“ (dem jetzigen „Badiſchen Hof“) befand ſich ein Liebhabertheater, das damals ſehr florirte. Hier wurde das Ziel meiner Sehnſucht erreicht; gleich meinem Freunde Hendrichs durfte ich die Bretter betreten und meine Kräfte üben. Im Oktober 1837 ſollte ich in die Gilde der regulären Komödianten aufgenommen werden; der alte Julius Weidner machte mir ein Engagement bei Eiſenhut und Oldenburg in Trier aus. Die Geſellſchaft bereiſte außerdem noch Saarlouis, Saarbrücken und Luxemburg, wo die Direktion gewöhnlich im Frühjahre ihre Inſolvenz erklärte. So geſchah es auch uns am 3. April 1838. Wir gingen auseinander, der Eine dahin, der Andere dorthin; ich gerieth zu einer wandernden Truppe, einem „Meerſchweinchen“, wie es in der Theaterſprache heißt. Mein Direktor war ein leichtſinniger Schuldenmacher und Familienvater, deſſen Herrlichkeit nicht lange währte, denn bald blieb auch bei ihm das Geld aus. Am 24. Juli 1838 erhielt ich ein Engagement an dem damals mit Mainz vereinigten Wiesbadener Theaterunternehmen. Ich blieb dort bis zum 31. Auguſt des folgenden Jahres, um am 1. September ein Engagement in Bremen unter Rottmeyer anzutreten, wo ich bis zum 21. Mai 1841 blieb. Auch hier war, wie faſt allerwärts, der Schluß Zahlungsunfähigkeit. Von Bremen ſetzte ich den Wanderſtab nach Detmold. Die dortige fürſtliche Geſellſchaft bereiſte außerdem noch Pyrmont, Osnabrück und Münſter. Ich hielt bis zum Auguſt 1842 bei ihr aus. Während der Ferien folgte ich den Bitten meiner Mutter und reiſte zu den Meinigen nach Frankfurt, fand hier aber ſo traurige Verhältniſſe vor, daß ich dem allſeitigen Drängen nachgab und dauernd zurückzukehren verſprach. Dies geſchah denn auch; mein Aufenthalt in der Vaterſtadt eröffnete mir auch den Weg zu der dortigen Bühne. Am 5. März 1843 trat ich als Gawetry in „Nacht und Morgen“ auf und wurde jubelnd empfangen. Ich gaſtirte ferner noch als Heinrich in „Lorbeerbaum und Bettelſtab“ und Stepanow in „Graf Benjowsky“. Ueber dreiviertel Jahr blieb ich dann bei der Frankfurter Bühne. Trübe, durch Familienſtörungen hervorgerufene häusliche Verhältniſſe machten jedoch ein ruhiges Fortwirken unmöglich; ich zog mich vom Theater zurück und widmete mich zwölf Jahre ganz dem Geſchäfte meiner Mutter.

Die Macht der Verhältniſſe ſollte ſich indeß ſtärker erweiſen als mein guter Wille. Letzterer vermochte den drohenden Sturz meines Hauſes nicht aufzuhalten. Ich gehörte nun wieder ganz der Kunſt an und meine Begeiſterung, die unter dem Druck der Geſchäftsmi'ère zu erſticken drohte, loderte, von dem friſchen Hauche der Freiheit angefacht, neu und heiter empor. Um ſo raſch wie möglich die Kraft wieder einmal zu erproben, bewog ich die Direktion Hofmann, mir einen Verſuch zu erlauben. Man theilte mir den Wurm in „Kabale und Liebe“ zu. Der Verſuch fiel in jeder Hinſicht günſtig aus. Mit der vollen Freude eines geſtärkten Bewußtſeins durfte ich an die Bruſt eines Kollegen eilen, nach Wien zu meinem Freund und Schulgenoſſen Lußberger, um mich zu Entſchlüſſen für die auf's Neue zu betretende Bahn zu ſammeln. In Wien wurde mir auch die Freude zu Theil, am Burgtheater gaſtiren zu dürfen; ich ſpielte den Zanga im „Traum ein Leben“, den „Schuſtermeiſter aus der Fremde“ und den Oranien im „Egmont“. Ein durchreiſender Freund aus Frankfurt erzählte mir von der Vaterſtadt und den dortigen Theaterverhältniſſen: die Zeit ſei jetzt für mich günſtig und meine Mutter ſehne ſich nach mir. Ich eilte, ſobald ich konnte, zurück und ruhte nicht eher, bis ich mein Engagement durchgeſetzt hatte. Dieſes erfolgte am 1. Dezember 1855 und endigt mit dem 18. Juni 1878 (dem Tag wo Degen von der Bühne abging).“ Dieſe ſchlichten Worte ſprechen beſſer, als die beredteſte Schilderung es könnte, für den Charakter des Dahingegangenen. Wie als Künſtler ſo war Degen auch als Menſch eine von den ſeltenen Perſönlichkeiten, an denen kein Falſch iſt. Am ſchönſten hat er das dargethan durch das rührende Verhältniß, in dem er zu ſeiner Mutter ſtand. Wie das Gefühl der Kindespflicht zweimal ihn ſeiner Laufbahn entſagen hieß und wie es ihn, den berufenen Künſtler, zurücktrieb in die Alltäglichkeit des kleinbürgerlichen Lebens, ſo kannte er ſpäter, nachdem er ſich als Künſtler eine geachtete und angeſehene Stellung geſchaffen, kein höheres Glück, als der innig geliebten und hochverehrten Mutter bis an ihr Ende ſorgenfreie frohe Tage zu bereiten. Mit Konrad Degen iſt ein tüchtiger Künſtler und ein vortrefflicher Menſch dahingegangen.

Emilie Faller.

Ein gutes Stück alter Theatergeſchichte wurde in Hamburg am 9. März d. J. mit Emilie Faller, der alten Ober-Inſpectrice des Hamburger Thalia-Theaters zu Grabe getragen. — Nur Wenige kannten die alte, gebrechliche Frau, deren armer, von der Natur ſo ſehr vernachläſſigter Körper aber einen ſtarken männlichen Geiſt, männliche Thatkraft und Energie barg. Von Allen, die der Bühne nahe ſtanden, hochgeſchätzt, war ſie, ein leuchtendes Beiſpiel der Pflichttreue, durch 37 lange Jahre ihrem Direktor Maurice in Leid und Freude, in Unglück und Glück nicht nur eine treue Dienerin, ſondern auch eine treue Freundin und Beratherin, die auf der Welt nichts kannte, als ihren Herrn, dem ſie mit der rührendſten Anhänglichkeit ergeben war. Emilie Faller wurde 1815 als die Tochter der einſt viel genannten Direktorin Faller, der Prinzipalin jener vor Zeiten berühmten Wandertruppe Faller, von der uns noch Holtei in ſeinen „Vierzig Jahren“ erzählt, geboren. Lange Zeit führte ſie mit ihrer Mutter gemeinſam die Direktion, welche ſie nach deren Tode allein übernahm. Die vielfach veränderten Theaterverhältniſſe, die der Exiſtenz der Wandertruppe nicht mehr günſtig waren, zwangen Emilie Faller die Direktion niederzulegen und ſo nahm ſie 1847 eine Stellung als Inſpicientin bei Direktor Maurice an. — Sie war nicht nur eine unübertreffliche Inſpicientin, der das Thalia-Theater zu gutem Theil ſeine ſprüchwörtlich gewordene, muſterhafte Ordnung verdankt, ſie war auch eine vorzügliche Lehrerin, die mancher ſpäteren Berühmtheit durch ihre, auf eine reiche Erfahrung begründete Belehrung und Unterweiſung die Wege zu den Pforten des Ruhmes ebnete. — Emilie Faller wurde mit allen Ehren eines Künſtlers zu Grabe getragen. Dem mit

Lorbeeren und Blumen überdeckten Sarge folgte ein langer Leichenzug. Auf der großen Treppe des Thalia-Theaters, das die Trauerfahne gehißt hatte, und vor welchem der Conduct ſtill hielt, ſtand das Orcheſter, einen Trauermarſch blaſend. In der Kapelle des Sankt Jacobifriedhofs, wo die Leiche zuerſt unter den Klängen eines vom Theaterchor geſungenen Chorals niedergeſetzt wurde, war das ganze Perſonal des Thalia-Theaters verſammelt und Regiſſeur Bittong hielt die Leichenrede, in welcher er in tief empfundenen Worten die großen Verdienſte der Verblichenen pries und im Namen des Theaters den letzten Abſchied von ihr nahm. Unter Trauermuſik wurde Emilie Faller nun zur Gruft getragen und unter den Klängen des Chorals „Wie ſie ſo ſanft ruhen“ zur Erde gebettet. Direktor Maurice aber ſtand an dem offenen Grabe und weinte heiße Thränen um die verlorene Freundin. Treue Diener ſind ſchon ſelten in der Welt, noch ſeltener aber bis in den Tod ergebene Freunde.

Friedrich Feldtmann.

In der ganzen deutschen Theaterwelt war der Name des verstorbenen Friedrich Feldtmann als ein hochachtbarer und ehrbarer bekannt. In der stürmisch bewegten Laufbahn des Verewigten war er dem Princip der Rechtschaffenheit und Biederkeit treu geblieben. In längst vergangenen Tagen ein begeisterter Kunstjünger, später ein geachteter und allgemein geschätzter Bühnenleiter und thätiger Theater-Agent hat er stets seinen Ruf unbefleckt zu erhalten gewußt.

Friedrich Feldtmann wurde am 26. Januar 1834 in Bremen geboren. Er erhielt seine Schulbildung in der damaligen höheren Knabenschule des Hrn. Dr. Arnold in Bremen. Nach Beendigung der Schuljahre wurde Feldtmann von den Vormündern — die Eltern hatte er leider in frühester Jugend durch den Tod verloren — sehr gegen seine Neigung für die kaufmännische Carrière bestimmt. Nach Abschluß der Lehrjahre verließ er jedoch diese Carrière und ging nach Australien um dort sein Glück zu suchen. In Australien allein, verlassen, kam seine glühende Neigung, Schauspieler zu werden, zum Durchbruch. Er erzählt in einem Briefe an seine Schwester aus Weißenburg am 21. Mai 1854 seinen Entschluß mit folgenden Worten: „Wie dankbar bin ich Dir für Dein Vertrauen, wie dankbar bin ich Dir dafür, daß Du mich nicht tadelst, daß ich mich einem Berufe gewidmet, der mich über das Alltägliche hinaushebt, für den ich nur lebe, dem ich mich mit aller Kraft geweiht habe. Mit Bedauern sehe ich auf mein früheres Leben zurück, wo ich ja fast nichts genützt habe, jetzt erst fühle ich meine Kraft, fühle was der Mensch zu schaffen im Stande ist, wenn er mit Lust und Liebe sich seinem Wirkungskreise hingiebt, denn jetzt arbeite ich unverdrossen von Morgens 6 bis in die Nacht hinein, was ich früher nie würde

gethan haben.... Der Schauſpieler, glaubſt Du, iſt auf das Urtheil des großen Haufens angewieſen; ich theile Deine Anſich nicht, er muß das Urtheil in ſich ſelbſt ſuchen und ein Menſch, der ſich nicht überſchätzt, wird es auch, und auch das Richtige dort finden. Ich reiſte alſo von Auſtralien nach Ingolſtadt, wo ich am 2. Dezember in der Partie des Antoine in dem Vaudeville „Die Regimentstochter" von Blum zum erſten Male aufgetreten bin und habe gleich ſo durchgeſchlagen, daß mich das dortige Publikum ungemein lieb gewonnen hat. Auf Anrathen des Grafen Zech, einer der erſten Notabilitäten des bayriſchen Adels, der ſich ſehr für mich intereſſirte und mit dem ich noch jetzt correſpondire, gab ich meine Stellung dort auf um bei einem alten Veteranen der Münchener Hofbühne, Namens Weinmüller, der in Straubing wohnt, zu ſtudiren."

Nach wenigen glücklichen Jahren ſtellte ſich leider ein Herzleiden ein, das, allmälig heftiger auftretend, ihn zwang, ſeinen Beruf, dem er mit ganzer Seele angehörte, den er über Alles ſchätzte, aufzugeben. Wie ſchwer ihm das geworden, ſeufzt er wiederholt in ſeinen Briefen; er mußte ſich nun entſchließen die ihm angetragene Direktion des Ulmer Stadttheaters zu übernehmen. (1859.) — — Dort verblieb er mehrere Jahre — übernahm darauf die Direktion des Stadttheaters in Zürich — die er dann ſpäter aufgab, um in ſeiner Vaterſtadt Bremen beide Winter- und Sommertheater zu übernehmen. — Nach vierjährigem Aufenthalt daſelbſt kehrte er zurück nach Zürich, um dort noch zwei fernere Jahre die Direktion des Aktientheaters zu führen; dort, wie überall von der Gunſt und Verehrung des Publikums getragen. — Danach zog er ſich in's Privatleben zurück, lebte abwechſelnd in größeren Städten: München, Wien ꝛc. — bis er ſchließlich Berlin als Wohnort wählte und eine Theater-Agentur etablirte. — Immer und immer iſt es die zerſtörte Geſundheit, die ihm fortwährend zu ſchaffen macht und zu den bitterſten Klagen Veranlaſſung giebt. — Seine langjährigen Leiden, das kranke Herz, das zerrüttete Nervenſyſtem, die wiederholten Schlaganfälle führten ſeinen frühzeitigen Tod herbei. Er ſtarb im ſchönſten Mannesalter am 12. Februar 1884.

Karl Fischer.

Am 30. Januar 1884 hat das Großherzogliche Hoftheater zu Karlsruhe sein ältestes und treuestes Mitglied verloren, den Oberregisseur Karl Fischer, Ehrenmitglied der Kunstanstalt, an welcher er 50 Jahre lang mit voller Hingebung gewirkt hat: als Musiker, als Schauspieler und als Regisseur. Wer den bis in sein hohes Alter — er erreichte 83 Jahre — stets geistesfrischen, weltklugen, vielerfahrenen und der Bühne mit ganzer Seele ergebenen Mann gekannt hat, der wird seinen Tod aufrichtig bedauern und ihm ein treues, ehrenvolles Andenken bewahren.

Fischer hatte nicht nur sein vielseitiges Talent, seine ganze geistige Kraft der geliebten Bühnenkunst gewidmet, sondern in jungen Jahren ihr auch ein Vermögen geopfert. Ein geborener Wiener — ein ächter Wiener aus der guten, alten Zeit, — veranlaßte ihn seine Vorliebe für das Theater, ein eigenes Theaterunternehmen zu begründen, dessen Glanzpunkt die von ihm in Wien entdeckte und ausgebildete jugendlich schöne Schwarzböck war, die seine Gattin wurde. Fischer übernahm die Direktion des Aachener Stadttheaters, das er zu hoher Blüthe brachte. Diese Erfolge ermuthigten ihn zu dem gewagten Unternehmen, Ende der zwanziger Jahre eine deutsche Oper mit Elitekräften nach Paris zu bringen. Seine Gattin feierte auch dort Triumphe; andere, später hochberühmte Namen betheiligten sich an diesem Gesammtgastspiel, welches in Paris Aufsehen erregte. Aber zu den künstlerischen Ehren gesellten sich leider keine pekuniären Erfolge. Die deutsche Oper in Paris kostete ein Vermögen und . . . . die Direktion ihres Unternehmers. Seine Gattin wurde an die Karlsruher Hofbühne engagirt. Er selbst nahm hier anfangs

nur eine untergeordnete Stellung ein, als Schauſpieler in kleineren Rollen und als Geiger im Orcheſter — denn er war nicht nur ein bühnenkundiger, ſondern auch muſikaliſch gebildeter Mann. Seine vielſeitigen Kenntniſſe brachten ihn aber an die richtige Stelle, als Regiſſeur, wo er ſeine Talente und Erfahrungen zu voller Geltung bringen konnte. Durch ſeine vielfachen Reiſen und perſönlichen Beziehungen hatte er ſich die umfaſſendſten Kenntniſſe der deutſchen Bühnenverhältniſſe erworben, und als Eduard Devrient die Leitung der Karlsruher Hofbühne übernahm, erkannte dieſer ſofort den Werth Fiſcher's und ſchenkte ihm ſein volles Vertrauen. Fiſcher wurde Devrient's treueſter Mitarbeiter in der Theater-Reform; mit unermüdlichem Fleiße führte er die Pläne Devrient's aus und wurde deſſen Rathgeber, ſpäter Stellvertreter. Was die Karlsruher Hofbühne in jener Zeit geleiſtet hat, iſt Fiſcher's Dienſteifer und geſchäftlicher Gewandtheit zum guten Theile mit zu danken. Seine Ferienzeit verwandte Fiſcher alljährlich zu Reiſen — nicht zu ſeiner Erholung, ſondern zu ſeiner Information über die Verhältniſſe an anderen Bühnen, insbeſondere der öſterreichiſchen.

Als der gegenwärtige General-Intendant, Guſtav Edler zu Putlitz, die Leitung der Hofbühne übernahm, trat Fiſcher in den wohlverdienten Ruheſtand, blieb aber Ehrenmitglied der Hofbühne. Seine Königliche Hoheit der Großherzog zeichnete Fiſcher durch Verleihung des Ordens vom Zähringer Löwen, Seine Majeſtät der Deutſche Kaiſer durch die des Rothen Adlerordens aus. Fiſcher war nicht nur unter ſeinen Collegen, ſondern auch als Geſellſchafter allgemein beliebt. Stets witzig, treffend im Urtheil, ein unerſchöpflicher Anekdoten-Erzähler, eine lebendige Chronik aller Theaterverhältniſſe, war er willkommen, wohin er kam. Wenn er Memoiren geſchrieben hat — ſo werden dieſe eine Fundgrube für die deutſche Theatergeſchichte. — Sein Name wird unvergeſſen bleiben, hier, wie allenthalben, wo der Treffliche gewirkt hat. Nach kurzem Krankenlager ſtarb Fiſcher am 30. Januar 1884. Ein Herzſchlag hatte ſeinem vielbewegten Leben ein Ende gemacht. Am 2. Februar wurde er zur ewigen Ruhe gebracht. Zu beiden Seiten des mit Kränzen reich geſchmückten Leichenwagens ſchritten 12 Mitglieder des Hoforcheſters mit umflorten weißen Stäben, dann

folgte Excellenz Guſtav zu Putlitz mit einem von den Collegen geſtifteten Lorbeerkranz, dann Hr. Dir. Hancke die Orden des Verſtorbenen tragend, ferner die Mitglieder des Schauſpiels, der Oper und viele Freunde und Verehrer des von allen Ständen hochgeachteten Mannes. Ein Trauergeſang empfing den Sarg auf dem Friedhofe und nach einem Gebete des Geiſtlichen ſprach Hr. Hofſchauſpieler Lange die Abſchiedsworte, die zum Schluſſe ungefähr lauteten: „Du warſt geehrt von Deinem Fürſten, hochgeſchätzt und anerkannt von Deinen Vorgeſetzten, ein gewiſſenhafter Hüter da, wo es galt, dem geiſtigen Gedanken unſerer gemeinſchaftlichen Arbeit zu ſeinem Rechte zu verhelfen, ein freundlicher, fördernder Rathgeber denjenigen, deren künſtleriſches Wohl Dir anvertraut war, Du warſt geachtet von Deinen Mitbürgern, geliebt von Deinen Freunden. Dein Leben war ein ehrenvolles, ſegensreiches — ſo biſt Du uns Allen ein nachzueiferndes Vorbild geweſen. Dein langes Leben iſt zu Ende! Habe Dank für Alles, was Du uns warſt, für Alles, was Du uns geboten. Ruhe ſanft! Dieſen Kranz nimm von uns, er iſt das letzte äußere Zeichen unſerer Verehrung, unſerer Liebe! Ruhe in Frieden!“

Gustav Föppel.

Am 14. Mai 1884 entriß der Tod dem Herzogl. Hoftheater zu Deſſau den als Künſtler und Collegen hochgeſchätzten Baritoniſten Guſtav Föppel. Am 29. November 1825 zu Caſſel geboren, Sohn des churfürſtlichen Kammerſängers Heinrich Föppel, gehörte er dem Inſtitute ſeit 1855 an. Noch am 1. und 2. Januar hatte er in zwei auf einander folgenden Tannhäuſer-Vorſtellungen den Wolfram mit energiſch unentwegter Kraft und jener Sicherheit durchgeführt, die ein ſtetes Merkmal der Spohr'ſchen Schule. Doch aber trug der Künſtler bereits den Todeskeim in ſich. In ſeiner Blüthezeit war Föppel durch Schönheit und Kraft der Stimme bei ſorgfältigſter Behandlung des Textes, durch eine agile, lebenſprühende Perſönlichkeit von ſchöner und edler Form ſehr berufen, auch über die Sphäre der Herzogl. Reſidenz hinaus erfolgreich wirken zu können, opferte aber dieſe vollgültige Berechtigung einer bequem angenehmen und geſicherten Stellung. Als Liederſänger ward ſeine Bedeutung und verdiente Beliebtheit nur durch die harmlos liebenswürdige und ſtets beſcheiden ſich gebende Bereitwilligkeit übertroffen, mit der er allüberall ſich verwenden und verwerthen ließ. Er ſchied ohne Feind aus unſeren Kreiſen, ſein pflichttreues und neidloſes Weſen gab niemals einer Mißſtimmung Raum. Sei ihm die Erde leicht!

Josephine Gallmeyer.

Die „Pepi“ — die feſche, die luſtige, die übermüthige, die launiſche Pepi — iſt todt. O, dieſes Jahr war bitterböſe für die Kunſt; — als ob es gar zu viele gottbegnadete Künſtler auf Erden gäbe! als ob wir noch Viele verlieren dürften! Heinrich Laube, der Altvater, La Roche, der Patriarch, Amalie Haizinger, die Unſterbliche, und Joſephine Gallmeyer! Welche Erndte hat der Tod gehalten! Die Beſten unſerer deutſchen Kunſt hat er ſich geholt. Es iſt, als ob er es abgeſehen hätte, die Reihen zu lichten, die den Inbegriff der Genialität verkörperten. Welche Verluſte für die deutſche Schauſpielkunſt, und welche Verluſte für Wien, wo ſie Alle gelebt und geſtrebt hatten, und auch alle geſtorben ſind. Die Gallmeyer, die feſche Pepi — todt! Und welch' ein qualvoller Tod! — welch' entſetzliche Schmerzen mußte ſie erleiden, bis ſie durch den barmherzigen Tod von ihren Leiden befreit wurde.

Die Gallmeyer auf der Bahre! Eine Künſtlerin, wie ſie die Bühne ſeit der Krones nicht aufzuweiſen hatte und auch wohl nicht mehr aufzuweiſen haben wird. Wer verſteht es, ſo wie es die Gallmeyer verſtanden hatte, Lachen und Weinen in gleichem Maße in der Gewalt zu haben? Und wie liebten die Wiener, die Berliner — und wie liebte die ganze Welt dieſe Künſtlerin, wie wurde ſie verhätſchelt, wie wurden ſelbſt ihre Launen ertragen! Nicht die Wiener allein, aller Orten trauerte man, ob des unerſetzlichen Verluſtes, den die deutſche Bühne erlitten.... Wir wollen nun in Nachſtehendem ein Bild der Künſtlerin entwerfen, wir wollen ihr in dieſen Blättern einen Altar errichten, — zum Wahrzeichen für unſere deutſchen Künſtler der Zukunft, — wenn dieſe heut friſchen Blätter in ſpäteren Jahren einem Chroniſten als Hand-

habe dafür dienen, was Josephine Gallmeyer gewesen und was mit ihr — uns, der Vergangenheit und Zukunft erstorben ist.

In den Jahren 1836—1842 stand das städtische Theater in Brünn unter der Direktion eines Hrn. Thiel, der zugleich Schauspieler, und als solcher ein guter Darsteller von Liebhaber- und Bonvivants-Rollen war. Eine Zierde der Operngesellschaft, die damals an dieser Bühne wirkte, und welcher auch der später berühmte Baritonist Pischek angehörte, war die Primadonna Katharina Tomaselli, eine Schwester der beiden Komiker Franz und Ignaz Tomaselli, die, Ersterer im Leopoldstädter alten Theater neben Raimund, Schuster, Korntheuer und der Krones, Letzterer in den fünfziger Jahren in der Josephstadt, zu den Lieblingen des Wiener Publikums zählten. Den Direktor und seine erste Sängerin vereinte gar bald noch ein anderes Band: das der Liebe. Eine Frucht dieses Verhältnisses war ein am 27. Februar 1838 in Leipzig geborenes Mädchen, das in der Taufe den Namen Josephine erhielt, als Familiennamen den seiner Mutter, Tomaselli, anzunehmen gezwungen war. Später heirathete Frl. Tomaselli den Schauspieler Gallmeyer, und als sich die kleine Pepi ebenfalls der Bühne gewidmet hatte, wählte sie den Namen ihres Ziehvaters als nom de guerre. . . . Vor dreißig Jahren war Josephine Gallmeyer an der Seite ihrer Eltern Mitglied des Theaters in Brünn. Hr. Gallmeyer spielte Bonvivants und Chevaliers, seine Frau, die ehemalige Primadonna Tomaselli, sang nunmehr zweite Partien in der Oper, während ihre Tochter für erste Partien in der Posse und im Vaudeville engagirt war. Das erste Mal betrat Josephine Gallmeyer in dem Vaudeville „Kurmärker und Picarde" die Bühne. Damals war Direktor des Brünner Theaters Hr. Balvanski, der vor einigen Jahren als Garderobe-Inspektor des Wiener Opernhauses gestorben ist. Am 31. März 1855 nahm ein langjähriges Mitglied des Brünner Theaters, der Komiker Rusa, in einem Quodlibet Abschied von dieser Bühne. Den Schluß des Quodlibets bildete eine Scene aus dem „Mädchen aus der Feenwelt", worin Rusa den „Bauer Wurzel", die Gallmeyer die „Jugend" gab. Als sie das „Brüderlein fein — einmal muß geschieden sein" zu singen begann wurde sie dergestalt von der Rührung überwältigt, daß sie in lautes Schluchzen ausbrach und nicht im Stande war,

das Lied zu Ende zu ſingen. Zu Anfang des Jahres 1856 wurde im Joſephſtädter Theater unter Hoffmann's Direktion eine Novität von Karl Elmar, die Zauberpoſſe: „Mammons Palaſt oder die Lehre vom Golde“ vorbereitet. Die weibliche Hauptrolle war der Lokalſängerin Fr. Alliani zugetheilt. Während die Proben bereits im beſten Zuge waren, wurde dieſe Schauſpielerin bedenklich krank. Da machte irgend Jemand, der mit dem Perſonale des Brünner Theaters bekannt war, dem Direktor Hoffmann und ſeinem Oberregiſſeur Forſt den Vorſchlag, um keine Verzögerung in der Aufführung des Stückes, von dem man ſich ſehr viel verſprach, eintreten zu laſſen, die Lokalſängerin des Brünner Theaters, Frl. Gallmeyer, „auszuleihen“. Direktor Flerx in Brünn erfüllte dieſes Anſuchen in kollegialiſcher Weiſe und ſendete ſeine Lokalſängerin als „Retterin in der Noth“ nach Wien. Am 15. Januar 1856 kam „Mammons Palaſt“ zum erſten Male zur Aufführung. Leuchert ſpielte den Fürſten des Goldes, und die Rolle der „Lori“ gab Frl. Gallmeyer „als Gaſt“. In einem Referate hieß es über ſie: „Frl. Gallmeyer beſitzt entſchiedene Begabung für das Soubrettenfach. Ihr Spiel iſt leicht und gefällig, ihre Stimme friſch und ausreichend, ihre Perſönlichkeit allerliebſt. Im höchſten Grade effektuirte ſie in der „Nachahmung der Pepita“, womit ſie auch den größten Erfolg erzielte.“ Das war das erſte Auftreten der Gallmeyer in Wien. Sie fand Beifall, wurde jeden Abend gerufen, aber einen nachhaltigen Erfolg hatte ſie nicht errungen; „gemacht“ — wie es im Theater-Jargon heißt — hatte ſie nichts. Am 23. Februar beſchloß ſie ihr Gaſtſpiel in der „Familie Fliedermüller“ und kehrte wieder in ihr Brünner Engagement zurück. Im Oktober des nächſten Jahres (1857) engagirte ſie Neſtroy für das Carltheater; aber auch auf dieſem Boden vermochte ſie nicht durchzudringen oder eine Rivalin der Grobecker und Zöllner zu werden. Schon nach ſehr kurzer Zeit verließ ſie Wien zum zweiten Male, um wieder der Liebling des Brünner Publikums zu werden. Im Jahre 1859 finden wir die Gallmeyer am Stadttheater in Hermannſtadt, deſſen Direktion der Komiker Stahlberg im Vereine mit einem Hrn. Urban führte. Im nächſten Jahre kam ſie zu Direktor Strampfer nach Temesvar. Unter ihren damaligen Kollegen

finden wir ſo manchen Namen, die, gleich dem ihres Direktors, ſpäter in Wien zu den wohlbekannten zählen ſollten. Stram-pfer's Sekretär im Theater an der Wien, der nachmalige Direktor Max Steiner, war in Temesvar Regiſſeur des Schau- und Luſtſpieles. Erſter Geſangskomiker war Blaſel, der ſo populär gewordene Komiker; ſeine Frau ſpielte erſte muntere und naive Liebhaberinnen, und der nachmalige Direk-tor des Badener Theaters, Hr. Klerr, ſaß als Kapellmeiſter am Dirigentenpult. Am 13. September 1862 wurde, nachdem die langjährige Aera Pokorny Vater und Sohn zu Ende ge-gangen war, das Theater an der Wien unter einem neuen Direktor, Friedrich Strampfer eröffnet. Des Umſtandes, daß die Lokalſängerin, welche der neue Direktor aus Temesvar mit-gebracht, bereits vor ſechs Jahren in der Joſephſtadt geſpielt habe, gedachte Niemand mehr. Das Eröffnungsſtück: „Die Sternenjungfrau" von Haffner, ging ſpurlos vorüber, auch von der darin beſchäftigten Lokalſängerin nahm kein Menſch Notiz. Ebenſo erging es mit den nächſten Novitäten. Da end-lich kam eine lokaliſirte Berliner Poſſe: „Der Goldonkel", zur Aufführung, von der man ſich gar nichts verſprach und die nur als Lückenbüßer betrachtet wurde. Wie bei vielen Theater-Prophezeiungen trat aber auch hier das Gegentheil ein. Eine köſtlich geſpielte Scene der bis dahin obſkuren Lokal-ſängerin, die durch das in hunderterlei Nuancen geſprochene Wort: „Schon gut!" blitzartig einſchlug, machte die ſchale Poſſe zum Kaſſenſtück und die wiederholt ignorirte Provinz-Schauſpielerin mit einem Schlag zum Liebling der Wiener. Sie war nunmehr für die Wiener „unſere Gallmeyer", die „feſche Pepi" geworden. Bald darauf fiel eine dreiaktige Poſſe des Schauſpielers Blank: „Wiener G'ſchichten" betitelt, mit Eklat durch. Aber eine Cancan-Scene zwiſchen Albin Swoboda und der neueſten Zugkraft hatte gezündet. Die Scene wurde von dem Stücke losgeſchält und als ein-aktiger Schwank unter demſelben Titel unzählige Male gegeben. Das waren die erſten Stücke, welche der Gall-meyer Gelegenheit geboten, ſich einen Namen zu machen. Die Gallmeyer war alſo endlich anerkannt. Sie, die der Peſter Direktor Winter „für ein verlottertes Talent" erklärt hatte, die Neſtroy „wegen ihrer Häßlichkeit entließ", war Wiens

populäre Künſtlerin geworden, ihr Ruhm in Wien war begründet. Sie enthuſiasmirte das Publikum durch ihre geiſtreiche Pointirung, durch den Witz ihrer Geſten und Nuancen. Als bald nachher Zell ſeine Parodie auf Eduard Mautner's „Eglantine", „Die elegante Tini" ſchrieb und die Gallmeyer in dieſer Rolle auftrat, feierte ſie einen Triumph, wie er in ſeiner Art nur wenigen Schauſpielern zu Theil geworden. Zum erſten Male hatte ſie Gelegenheit, ihr großartiges parodiſtiſches Talent leuchten zu laſſen. Wenn irgendwo die Bezeichnung „Ein weiblicher Neſtroy" Berechtigung hat, ſo muß er auf die Gallmeyer und ihre Kunſt angewendet werden. Ganz Wien ſtrömte in das Theater und ergötzte ſich an ihrer Kunſt. Ihre Glanzperiode begann und ſeit der Thereſe Krones war keine Schauſpielerin ſo populär, wie es die Gallmeyer nun wurde. Im Jahre 1865 zog ſie, wie ſie ſelbſt ſagte, „in das gelobte Land", in die Leopoldſtadt, woſelbſt die Brüder Treumann das Carltheater gepachtet hatten. Sie kreirte eine Reihe von Rollen, welche durch ihre Darſtellung typiſch wurden; ſie war es, deren Kunſt nicht nur manches Stück möglich machte, ſondern es zu einem Zug- und Kaſſaſtück geſtaltete. Ihre „Gabriele" im „Pariſer Leben", ihr „Kindsmädchen" in Anton Langer's „Im Thiergarten", ihre Rollen in „Der letzte Guldenzettel", in der „Pfarrersköchin", in Langer's „Vereinsſchweſter" waren Kabinetſtücke ihres parodiſtiſch-humoriſtiſchen Talentes. Im Jahre 1872 verließ ſie das Carltheater und überſiedelte wieder einmal zur Abwechslung in das Theater an der Wien. Hier war ſie eine kurze Zeit hindurch mit ihrer gefährlichſten und bedeutendſten Rivalin Marie Geiſtinger engagirt. Nach dem Fiasco der Operette „Timbal d'argent" („Silberbecher") verließ ſie Knall und Fall dieſe Bühne und löſte ihr Engagement. Sie ließ ſich als „Gaſt" bei Strampfer engagiren, der damals das Theater unter den Tuchlauben leitete, ohne reuſſiren zu können. Da die Gallmeyer ſelbſt direktionsluſtig geworden war, übernahm ſie im September 1874 in Gemeinſchaft mit Julius Roſen das Theater unter den Tuchlauben. Mit einem Prologe, welchem ſie die charakteriſtiſchen Worte: „So entriſch war mir noch nie zu Muth' vorausſchickte, eröffnete ſie das Haus, welchem indeß kein glücklicher Stern leuchtete. Die triſten Zeitverhältniſſe, der Mangel an guten Stücken und

an Geſchäfts-Kapital führten bald den Ruin des Unternehmens herbei. Die Gallmeyer gerieth in Schulden, ſie mußte ihre Möbeln verſteigern, um die dringendſten Gläubiger befriedigen zu können. Sie verließ Wien und gaſtirte einige Jahre hindurch in Deutſchland — überall mit großem Erfolge; freilich — ſie ſchied nicht überall in Frieden. Die Thätigkeit der Gallmeyer in dem letzten Decennium iſt bekannt. Noch einmal ſtand ſie in ihrem vollen Glanze, als ſie im Oktober 1877 im Theater an der Wien in Coſta's Poſſe „Ihr Corporal" die Thereſe — eine ihrer beſten Rollen — ſchuf. Der Niedergang der Wiener Volksbühne hemmte ſie in ihren künſtleriſchen Ambitionen; ſie hatte nur noch einmal ſo recht Glück mit einer Rolle, als ſie im Carltheater, kurz nach dem Gaſtſpiel der Sarah Bernhardt in der Parodie „Sarah Bernhardt" die Pariſer Schauſpielerin mit verblüffender Natürlichkeit copirte; noch einmal bewährte ſich ihre Zugkraft in glänzendſtem Maße und ihr dankte Tewele, der damalige Direktor des Carltheaters, daß ſein Ruin verzögert wurde. Aber dieſe Erfolge täuſchten ſie nicht; ſie wußte und fühlte recht wohl, daß es mit dem von ihr geſchaffenen Genre vorüber ſei, doch ſie wollte nicht „den letzten Funken Kraft in müß'ger Ruhe langſam ſterben ſehen." — „Und kann ich nicht mehr die alte Gallmeyer ſein." — ſagte ſie — „ſo will ich eine neue Haizinger werden." Sie nahm bei Laube Unterricht und debütirte als Marianne Desvarennes in „Sergius Panin". Dieſer Verſuch, in das Fach der Heldenmütter überzutreten, mißlang. Wir gelangen nun zur letzten wichtigen Etappe in der Laufbahn der genialen Künſtlerin. Zerfallen mit ſich ſelbſt, getäuſcht in vielen Hoffnungen, in zerrütteten Vermögensverhältniſſen — entſchloß ſie ſich, einem Antrage zu einem längeren Gaſtſpiele in Amerika Folge zu leiſten. Schon damals krank, ſehr krank, klammerte ſie ſich mit dem letzten Reſte von Muth an dieſes Gaſtſpiel, um „für ihre alten Tage ein kleines Kapital zu ſparen." Schon damals hatten ſich bei ihr die Symptome eines bedenklichen Frauenleidens eingeſtellt. Sie reiſte aber doch, denn der Wille in ihr war ſtärker als alle phyſiſchen Schmerzen. Sie ertrug ſie ſtandhaft. Als ſie nach ihrer Rückkehr von Amerika in Graz gaſtirte, wurde ihr Leiden heftiger; einmal beſuchte die Grobecker ſie in ihrer Garderobe und fand die Gallmeyer

ſich in Schmerzen am Boden windend. „Du kannſt nicht ſpielen heute!“ ſagte die Grobecker. „Ich werde ſpielen!“ erwiderte ſie. Und ſie hielt Wort. Und als ſie nach Wien kam, um am 23. Januar 1884 im Literatur-Vereine zu leſen — ihr letztes Auftreten in der Oeffentlichkeit — führte ſie ihre Aufgabe zu Ende, obwohl die qualvollſten Schmerzen auf ihrem Geſichte ſich ausprägten. Zwei Tage nachher legte ſie ſich auf das Krankenlager — auf das Todtenbett ....

„Sein mer amal feſch!“ ſagte die Gallmeyer unmittelbar nach jener Vorleſung im weißen Saale des „Hôtel Lamm“ in Wien zu den Freunden, welche ſie zu ihrem großen Erfolge, den ſie ungeachtet der furchtbarſten körperlichen Schmerzen erzwang, beglückwünſchten. „Sein mer amal feſch, geh'n mer morgen zu Volksſängern, wer weiß, ob ich noch einmal dazu komm', aber nur in ein rauchiges Lokal dürft's mich net führen, ſonſt mach' ich „Kutz Kutz“ und führ' Euch die Camelien-Dame, fünfter Akt, auf!“ Die Freunde entſprachen dem Wunſche der Künſtlerin und führten ſie zwei Tage ſpäter in den Saal des Hôtels „zum ſchwarzen Adler“, wo ſich Wiener Volksſänger producirten. Die Refrains der Couplets, welche ſie an dieſem Abende hörte, ſang ſie während der letzten drei Tage, da ſie ſich auf ihrem Schmerzenslager wälzte. Der letzte Beſuch, welchen die Gallmeyer einer Freundin abſtattete, war der bei der ehemaligen Sängerin Tellheim. Die beiden Frauen unterhielten ſich zum Zeitvertreib mit Kartenaufſchlagen. Man weiß ja, daß Künſtler und Kriegshelden das Privilegium haben, abergläubiſch zu ſein. Die Gallmeyer, welche ſchier abſichtlich „etwas recht Schreckliches“ für ſich aus den Karten leſen wollte, ruhte nicht eher, bis ein umgekehrtes Treffaß ihr Gelegenheit gab, folgende Aeußerung zu thun: „Dir ſteht nichts in's Haus, Lini, nichts, als daß Du früher, als Du glaubſt, um eine gute Freundin weinen wirſt. Gelt ja, Du wirſt ſie nicht ſo bald vergeſſen, wie ...“ Und dabei bekam die Aermſte einen furchtbaren Weinkrampf. Während der letzten Tage ihrer Krankheit kamen in die Wohnung der Künſtlerin im zweiten Stock der Praterſtraße Nr. 56 zahlreiche Damen und Herren der beſten Wiener Geſellſchaft. Auch vom Hofe wurden wiederholt nach dem Befinden der Kranken Erkundigungen eingezogen. Die Fürſtin Metternich, Charlotte Wolter, Baronin

Buska erſchienen daſelbſt, ohne in's Krankenzimmer eingelaſſen zu werden. Der Ordinarius Profeſſor Albert, Fr. Purkholzer, daß Ehepaar Blaſel, die Krankenwärterin — das waren die Perſonen, welche abwechſelnd bei der Sterbenden weilten. Die Schilderungen, welche dieſe Zeugen der letzten Stunden gaben, ſind wahrhaft herzerſchütternde. Seit zehn Tagen hatte die Aermſte keinen Biſſen eſſen können und war demnach körperlich vollſtändig heruntergekommen. Schließlich wurde ihr mit einem Federkiel ein Tropfen Milch eingeflößt. Die letzte Nacht verbrachte ſie in Folge der ſtarken Morphium-Injectionen ſchlafend. Um 4 Uhr erwachte die Gallmeyer und murmelte Gebete vor ſich hin. Kurz vor 6 Uhr früh verſuchte die Sterbende ſich aufzurichten. Ihre Lippen ſtammelten noch die Worte: „Kämpfen ... ringen ... helfen ...! Roſ'l verzeihen ... nicht bös ſein!“ — und Joſephine Gallmeyer hatte ausgerungen....

Im Hauſe der Trauer, in der Praterſtraße 56, fanden ſich Tags darauf zahlreiche Beſucher ein, welche der feſchen Pepi noch einmal in das todesſtarre Antlitz ſehen wollten. Den Beſtimmungen des letzten Willens der Dahingeſchiedenen zufolge konnte dieſer Wunſch jedoch nicht erfüllt werden. Um 11 Uhr Vormittags wurde der erſte Kranz gebracht — er kam vom Erzherzog Ludwig Victor. Ach, wenn ſie von dieſem Kranze wiſſen könnte. Die Anerkennung der Mitglieder des kaiſerlichen Hauſes machte ſie gar ſtolz. Man ſah ſie nie glücklicher als nach der Vorſtellung von „Ihr Corporal“, welcher der Kaiſer beigewohnt hatte. Nach dem Erfolg ihrer Thereſe hatte ſie nämlich an einen Erzherzog, welcher bei der Première anweſend war, geſchrieben: „Mein einziger und höchſter Wunſch wäre, wenn einmal auch der Kaiſer die Vorſtellung beehren würde.“ Der Bitte wurde Gehör geſchenkt. In der letzten Zeit hatte die von Todesahnungen geplagte Künſtlerin nur noch den Wunſch, in Wien, an dem ſie mit allen Faſern ihres Herzens hing, ihre Tage zu beſchließen. Sie kam nach Wien, um zu ſterben ....

Sie hatte ausgerungen. Der lachende Mund war geſchloſſen, das Auge gebrochen. Die ſouveräne Beherrſcherin der Wiener Volksbühne war aus dem Leben geſchieden. Die Pepi war ein echtes, rechtes Kind der Zeit. Die beißende Ironie,

die ätzende Lauge des Sarkasmus und der parodiſtiſche Witz, in Fleiſch und Blut des Volkes übertragener Impfſtoff aus den Komödien des Wiener Ariſtophanes, das war die Specialität der Gallmeyer. Sie hat zu Anfang der ſechziger Jahre, knapp nach dem Tode Neſtroy's, deſſen Erbe angetreten, ſie war Geiſt von ſeinem Geiſte. Der verwöhnte Liebling des Publikums durfte Dinge riskiren, die eine andere Schauſpielerin mit ihrer Stellung hätte bezahlen müſſen; der Gallmeyer konnte man nie ernſtlich böſe werden, und wenn man in's Theater mit der Abſicht ging, die kühne Perſon auszuziſchen, kam man mit wund applaudirten Händen heim. Der Ruf von ihrer Herzensgüte war ſo weit gedrungen, daß ſie wahrhaft gebrandſchatzt wurde. Sie ließ aber Niemanden, auch in Zeiten, da ſie ſelbſt nichts übrig hatte, unbeſchenkt von ihrer Schwelle ziehen und beantwortete alle Bettelbriefe mit klingender Münze. Die Gallmeyer hat in der Zeit ihrer Wirkſamkeit mindeſtens eine halbe Million verdient. Sie gab aber das Geld mit vollen Händen aus und ſtarb mit Hinterlaſſung eines Vermögens an Schulden. Luſtig gelebt und traurig geſtorben! Die Gallmeyer iſt geſtorben, ohne von Blutsverwandten betrauert zu werden, ſie ſtand allein auf der Welt; ein kleiner Kreis intimer Freunde pflegte ſie in ihrer Krankheit und ſtand an ihrem Todtenbette. Am Tage nach ihrem Ableben verſammelte ſich dieſer Freundeskreis: Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Guſtav Trebitſch, Hr. Blaſel, der ehemalige Schauſpieler Hr. Reichmann, der Aſſekuranzdirektor Hr. Baumgärtner, Profeſſor Albert in der Wohnung der Künſtlerin. In der Kaſſe, über welcher der Theaterzettel, welcher das erſte Auftreten der Künſtlerin in Brünn in dem Singſpiele „Landwehrmann und Picarde" anzeigte, fanden ſich etwa 400 Gulden und einige kleine Loſe. Im Schreibtiſch lag ein Schriftſtück mit der Aufſchrift: „Von meinem Freunde und Rechtsvertreter Dr. Trebitſch zu öffnen" — dieſes Schreiben war das Teſtament der Künſtlerin. Das Teſtament bildete den Gegenſtand eifriger und eingehender Erörterungen und Berathungen ſeitens der Freunde der Gallmeyer. Nach längerer reiflicher Ueberlegung wurde der Beſchluß gefaßt, das Teſtament nicht zu veröffentlichen. Es ſchien, als ob die große Verbitterung, die den Grundzug dieſes merkwürdigen Schriftſtückes bildet, die

Freunde bestimmt hat, in einem Augenblicke von der Veröffentlichung abzusehen, wo die öffentliche Theilnahme über das Hinscheiden der großen Wiener Schauspielerin alle Kreise der Bevölkerung ergriffen hat. Es sind über den Inhalt der letztwilligen Anordnungen der Künstlerin einige Mittheilungen in die Oeffentlichkeit gekommen. Das Testament ist vom 1. Jänner 1880 datirt. Zunächst wirft die Gallmeyer einen Rückblick auf ihr Leben, sie habe viele Rollen gespielt, aber ihre wirkliche Rolle im Leben sei immer die eines gehetzten Wildes gewesen. Wahrhaft erschütternd sind die Bestimmungen, die die Jos. Gallmeyer über ihr Leichenbegängniß festgesetzt hat. Auf das Nachdrücklichste verfügte sie, daß ihr Leichnam unmittelbar nach eingetretenem Tode in die Todtenkammer des Allgemeinen Krankenhauses gebracht werden solle. Niemand soll die Stunde ihres Leichenbegängnisses kennen, Niemand solle wissen, wo sie begraben liege. Sie will begraben werden, wie eine Bettlerin, nicht im eigenen Grabe, sondern im Massengrabe, und nie soll ein Kranz oder ein Stein ihre letzte Ruhestätte bezeichnen. Sie lehnt alle Blumen und Kränze an dem Sarge ab. Niemanden gehe an, wie, wann und wo die arme Peppi begraben wurde; wenn ihr die Ruhe im Grabe gegönnt sein solle, bittet die Künstlerin weiter, sollen die Freunde ihr noch zwei Bitten erfüllen. In den Sarg, der die sterblichen Ueberreste der Gallmeyer aufnehmen wird, sollen gelegt werden: 1. Ein Muttergottesbild mit dem Jesukinde und der Rahmen des Bildes müsse mit Veilchen und Schneeglöckchen umhüllt werden; 2. das Kreuzlein, das ihre Mutter ihr um den Hals gehängt, als sie zum ersten Male in ihrem Leben aufgetreten ist. — „Sie wisse nicht", so beschließt die Gallmeyer ihr Testament, „ob sie einst als reiche oder arme Frau sterben werde, wahrscheinlich als arme; sollte aber nach ihrem Tode ein Nachlaß vorhanden sein, so möge das Geld, das das schönste, allerschönste Leichenbegängniß kostet, dem nächsten Pfarrer gegeben werden, der es unter die Armen vertheilen solle." — Für die Vollstrecker des letzten Willens der unsterblichen Künstlerin mußten diese Verfügungen maßgebend sein und bleiben. Trotzdem konnten sie sich einiger Aenderungen nicht entziehen, und in erster Reihe jener, daß Wien, die ganze

Welt ein heiliges Recht haben, zu wiſſen, wo Joſephine Gallmeyer ihren letzten Schlaf ſchläft. —

Der 5. Februar 1884, der Tag des Leichenbegängniſſes, war ein heller, freundlicher Wintertag. Wien hat ſeinem Liebling eine impoſante, großartige Leichenfeier bereitet. Nach vielen Tauſenden zählte die Menge; es war eine Art Demonſtration des Publikums gegen das Teſtament der Künſtlerin. Sie, die „wie ein Hund begraben ſein wollte“ — wurde wie eine Fürſtin zu Grabe geleitet. Das Gotteshaus, welches ſchräg gegenüber der Wohnung liegt, in welcher die Gallmeyer gelebt, gelitten und geſtorben, war in allen Räumen gefüllt. Um 2 Uhr Nachmittags ſetzte ſich der Trauerzug in Bewegung. Voran zwei Wachmänner, welche die Paſſage freimachen mußten, ein Blumenwagen, dem ſich der einfache Trauerwagen, nur mit zwei Pferden beſpannt, anſchloß. — Hinter dem Trauerwagen ſchritten die der Verſtorbenen nächſt geſtandenen Perſonen und den Zug beſchloß ein zweiter Blumenwagen. Als der Trauerwagen vor der Kirche angelangt war, ging eine tiefe Bewegung durch die verſammelte Menge. Die Männer lüfteten die Hüte, die Frauen weinten oder ſprachen leiſe Gebete und es herrſchte tiefe Stille, als der Sarg von den Bedienſteten der Entrepriſe die Treppe hinan in den Kirchenraum getragen wurde. Ein einfaches ſchwarzes Bahrtuch deckte den Sarg, der in der Nähe des Hochaltars niedergeſtellt wurde. In den erſten Bankreihen hatten die erſchienenen Trauergäſte, den erſten Geſellſchafts- u. Künſtlerkreiſen Wiens angehörend, Platz genommen. — Eine unüberſehbare Wagenkolonne gab dem Sarge das Geleite auf den Matzleinsdorfer Friedhof. Der Sarg bewegte ſich durch die Praterſtraße, wo nur mühſam Spalier gebildet wurde. Jetzt zog der Trauerwagen am Carltheater vorüber, wo die Gallmeyer die Wiener ſo oft erheitert hat, der luſtigen Stätte glänzender Triumphe. Vom Gipfel des Hauſes weht eine ſchwarze Fahne, als Zeichen der Trauer um die Heimgegangene. — Der Zug biegt in die Asperngaſſe ein. Dieſelbe dichte Menſchenmenge, dieſelben ſtummen Grüße wie zuvor. — Der Weg über die lange Gürtelſtraße nimmt geraume Zeit in Anſpruch. Auch da giebt es Trauergäſte, deren Reihen ſich immer mehr verdichten und draußen auf dem Friedhofe zu einem breiten Menſchenſtrom zuſammenfließen.

Um 3¼ Uhr hatte die Gallmeyer ihre Todtenfahrt beendet. Der protestantische Friedhof in Matzleinsdorf mit seinen Bosquets, seinen versteckten Nischen und seinem dichten Laubwerk unterscheidet sich vortheilhaft von den modernen, weitgestreckten Leichenfeldern. Der Kirchhof war ebenfalls von Trauergästen überfüllt und Alles drängte der offenen Grube zu, die ein einfacher, epheuüberwucherter Leichenstein: Christian Gallmeyer gestorben Februar 1867 als das Grab des Mannes bezeichnet, mit dem die Pepi im Tode vereint sein wollte. Eine Viertelstunde nach 3 Uhr wurde der Sarg in den Friedhof getragen. Colleginnen der Pepi, standen hart am Grabe und weinten, als man die Pepi brachte. Die Bediensteten der Entreprise faßten den Sarg und rollten ihn sang- und klanglos in die Grube. Keine Gebete wurden gemurmelt, keine Reden gesprochen. Kirchhofstille, die nur zeitweise durch das Geschluchze der Anwesenden gestört wurde. Und sie weinten Alle. Girardi, der treueste College der Verewigten, war keines Wortes mächtig, die Grobecker, die eigens nach Wien gekommen war, um Abschied zu nehmen von der Freundin aus lustigen, fröhlichen Tagen, stand in stillen Schmerz versunken da und selbst Prof. Albert, der das ganze große Leidensregister der armen Pepi kennt, wurde von Rührung übermannt. Kurz vor 4 Uhr war die letzte Ruhestätte der Gallmeyer geschlossen; ihre nächsten Freunde legen die Kränze auf den Hügel, den Kranz des Burgtheaters obenauf. Noch einmal klagt die Kirchhofglocke, die Anwesenden bekreuzigen sich und die Trauergäste verlassen den Todtenhain.

Josefine Gallmeyer todt! Es durchrieselt mit Schauern mein Blut, während ich diese Zeilen schreibe; ihr Bild, mit ihren kräftigen, scharf ausgeprägten Zügen steht vor mir — ich sehe sie im Geiste, zu Zeiten ihres Glücks, zu Zeiten ihrer Fröhlichkeit — ich sehe sie vor mir zu Zeiten ihres Unglücks, ihres Kummers, ihrer Leiden. Schlafe wohl, arme, gute, herzensgute Pepi. Die Erde möge Dir leicht sein und Engel Deinen ewigen Schlaf bewachen. . . . .

Carl August Görner.

Zwei Tage vor dem Gedenktage, an welchem er vor zwei Jahren sein 60jähriges Künstlerjubiläum feierte, am 9. April ist in Hamburg der Altmeister Görner gestorben. Der Tod hat ihm ereilt, den die Hellenen als das höchste Glück des Menschen priesen. Auf dem Felde der Ehre, im Thalia-Theater, mitten in seiner Thätigkeit als Regisseur, ist er plötzlich, sanft und schmerzlos dahingesunken. Wie durch Blitzschlag wurde die mächtige Eiche gefällt, die trotz ihres ehrwürdigen Alters so hoch und herrlich ragte, so voll saftigen Marks und unverwüstlicher Lebenskraft schien. Gütige Götter hatten ihn mit staunenswürdiger körperlicher und geistiger Kraft ausgestattet, und wie sie ihm sein Leb' lang wohl wollten, so haben sie diese Kraft auch nicht langsam verlöschen und im Leid der Altersschwäche sich auflösen lassen. Mit goldenem Pfeil hat ihn der künstlerische Schutzgott seines Lebens schmerzlos getroffen und ihn unter die Unsterblichen versetzt. Ja, Görner gehört zu den unsterblichen Größen unserer Kunst und Literatur. Als Meister großartig wahrer, weil einfacher, niemals auf den äußeren Effekt berechneter Darstellung, als vielseitiger lyrischer und dramatischer Dichter, als Realist des meisterhaften Lustspiels wie als Romantiker des mondscheinbeglänzten Bühnenmärchens wird er für immer unvergessen bleiben. Alljährlich kam er mit einer seiner lieblichen Weihnachtsgaben, mit einem seiner unnachahmlichen Märchendramen (es hat sich bis jetzt noch kein ebenbürtiger Nachahmer derselben in unserer Literatur gefunden). Seine dramatische Gestaltungskraft betreffend war sein Shylock, sein Nathan, sein Cumberland'scher Jude, Meister- und Mustergestalten, deren Bedeutung eine weittragende, weil Schule machende, war. In Hamburg, wo er Decennien weilte, werden

ſeine künſtleriſchen Geſtaltungen unvergeßlich ſein und ein tiefes Gefühl ſchmerzlicher Wehmuth erfaßt uns, wenn wir bedenken, wie unerſetzlich er der deutſchen Bühne, der Dichtkunſt iſt. In letzterer Beziehung war Görner von einer geradezu ſtupenden Produktionskraft. Seine Werke bilden zugleich ſeine Biographie. Es giebt heutzutage faſt keine deutſche Bühne, vom Wiener Hofburgtheater, wo ſein Muſter-Luſtſpiel „Ein geadelter Kaufmann“ noch heute Repertoirſtück iſt, bis zur Bretterbude der wandernden deutſchen Schauſpieler-Geſellſchaft, welche nicht mehrere Ein- und Vielakter Görners auf dem Programm hätten. „Engliſch“, „Sperling und Sperber“ ſind z. B. Einakter, die in ihrer originellen und heiteren Mache, ihrer abgeſchloſſenen Einheitlichkeit Muſter ihrer Art darſtellen. Görner's Bühnenwerke haben die horrende Zahl von einhundert und ſiebzig erreicht, eine Ziffer, die uns berechtigt, ihn den deutſchen Calderon zu nennen, der wie dieſer, bis in's hohe Alter mit Jugendkraft und ungeſchwächtem Talent producirte.

Wohl wirft es einen Tropfen des Troſtes in den bitteren Kelch des Scheidens, daß Görner im vorgeſchrittenen Greiſenalter und in ſchmerzloſem Tode von uns gegangen, aber andererſeits erfüllt es mit tiefer Wehmuth, daß dieſe noch ſo mächtige, jugendlich ſchaffende Kraft der Kunſt genommen wurde, daß drei Felder ſeiner Thätigkeit dem Theater, dem er Dichter und Regiſſeur, Lehrer und Künſtler geweſen, des Seniors und emſigen Arbeiters entrathen werden. Als Görner am 11. April 1882 das Glück erlebte, ſein diamantenes (60jähriges) Künſtler-Jubiläum auf der Bühne des Thalia-Theaters in Hamburg feiern zu können, da rief ihm Maurice, als er ihm Namens des Herzogs von Coburg einen Orden überreichte, in ſeiner Anſprache die Worte zu: „Mögen Sie noch lange, lange Jahre unter uns bleiben, mögen wir uns in zehn Jahren bei meiner Diamanten-Hochzeit an dieſer Stelle treffen.“ Er und die vielen Freunde des großen Künſtlers ahnten bei der Lebenskraft deſſelben damals nicht, daß ſich dieſe fröhliche Prophezeiung nicht bewahrheiten würde. War ja ſeine literariſche Thätigkeit eine ſo ungeſchwächte, daß man in ſeinem Nachlaſſe noch eine ganze Reihe dramatiſcher Skizzen zu Luſtſpielen und Märchendramen fand. Hoffentlich wird es dem literariſch dazu befähigten Teſtaments-Vollſtrecker des Ver-

blichenen, Hrn. Rechtsanwalt Dr. Wedekind in Altona, gelingen, Einzelnes aus dem literariſchen Erbe zu verwerthen. Bei dieſer großartigen geiſtigen Productionsfähigkeit hätte man Görner noch ein paar Jahrzehnte zugegeben, wie er ſelbſt noch ſein Brillant-Künſtler-Jubiläum zu feiern gedachte. „Es hat nicht ſollen ſein.“ Wie von Geibel, mit dem er an demſelben Tage begraben wurde, kann man auch von Görner ſagen: Er hat trotz ſeines Alters ſeinen Ruhm nicht überlebt. — Die Beerdigung geſtaltete ſich zu einem Akt der großartigſten Kundgebung ſeitens der Hamburg-Altonaer Bevölkerung, wie ſie eines ſolchen Geiſtesheroen würdig iſt. Vor dem Trauerhauſe in der Allee bewegte ſich ſchon zur Mittagszeit eine zahlreiche Menſchenmenge, welche immer größer wurde, je mehr ſich die Zeit der Beſtattung näherte. Im Trauerhauſe ſelbſt ſtand die Leiche des Dahingeſchiedenen aufgebahrt in einem ſchwarz ausgeſchlagenen Zimmer, in deſſen Hintergrunde zwiſchen Palmen und Lorbeerbäumen zu Häupten des Todten, deſſen lebensgroße Büſte aufgeſtellt war. Der Sarg ſchien unter Palmen und Kränzen förmlich vergraben. Von nah und fern waren für den Dahingeſchiedenen Zeichen der Liebe und Verehrung eingegangen. Unter den außerordentlich zahlreichen, atlasumwundenen Lorbeerkränzen hatten u. A. folgende Perſonen reſp. Vereine beſonders prächtige gewidmet: Thalia-Theater (Hamburg); Deutſches Theater (Berlin); Ludw. Brahms; Eugen Staegemann (Frankfurt a. M.); Th. Lobe (Breslau); Stadttheater (Hamburg); Adolf Müller, Capellmeiſter; Franz Bittong; Barnay; Em. Thomas; Hock; Carl Schultze-Theater; Journaliſtenverein ꝛc. Vom Hofſchauſpieler Fr. Haaſe und Frau Frieb-Blumauer waren Beileidstelegramme eingegangen. Um 1 Uhr Nachmittags verſammelten ſich die Leidtragenden, unter denen ſich die Koryphäen der Kunſt und Wiſſenſchaft, die Direktionen und Mitglieder ſämmtlicher Hamburg-Altonaer Theater, die Mitglieder der Preſſe ꝛc. befanden, im Trauerhauſe. Zunächſt, nachdem die Angehörigen des Verſtorbenen, Direktion und Mitglieder des Thaliatheaters ſich um den Katafalk gruppirt, hielt Regiſſeur Franz Bittong eine ergreifende Anſprache, in welcher er auch hervorhob: „Wir betrauern in dem Verſtorbenen einen gewaltigen Künſtler; ſeine Kunſt war die reinſte, die edelſte Wahrheit. Den wahren

Adelsbrief können nur wir Künſtler ihm verleihen. Sein Name wird ſtets unvergeßlich ſein und wir wollen ihm ſtets nacheifern." Redner ſchloß tief bewegt mit folgenden Worten: „Schlummre ſanft, ruhmgekrönter Künſtler und Dichter, leicht ſei Dir die Erde!" — Sodann ergriff Rechts-Anwalt Wedekind das Wort und bemerkte, daß er als Freund des Entſchlafenen ſich veranlaßt fühle, Worte des Dankes und der Anerkennung dem edlen Verſtorbenen nachzurufen. Das alte Dichterwort: „Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze" werde an unſerm Görner zu ſchanden werden. Denn er werde unvergeßlich bleiben, ſolange noch das deutſche Volk an der Muſe Gefallen findet. Einen ſchweren Verluſt bringe der jähe Tod des dahingeſchiedenen Künſtlers und Dichters nicht allein ſeinen Angehörigen, ſondern auch der ganzen Künſtlerwelt. — Hierauf wurde die Leiche aufgenommen und auf den Leichenwagen gehoben. Auf der Straße war inzwiſchen das Gedränge ein ſo ſtarkes geworden, daß es unmöglich erſchien, durch die Menſchenmaſſen und Equipagen hindurchzudringen. Endlich gegen drei Uhr ſetzte ſich der Conduct in Bewegung, dem ſich außer ca. 70 Equipagen mit Leidtragenden, Tauſende von Menſchen anſchloſſen. Auf dem Kirchhof beim Diebsteich angelangt, wurde der Sarg mit einem Choral empfangen. Es dauerte längere Zeit, ehe der endlos ſcheinende Trauerzug ſich formirt hatte. Dem Sarge vorauf ſchritt außer der Muſikkapelle ein Mitglied des Theaters, auf einem Sammtkiſſen die Orden und Ehrenzeichen tragend, welche Görner in ſeinem Beruf für ſeine Verdienſte um Kunſt und Wiſſenſchaft zu Theil geworden. Hieran ſchloſſen ſich die Direktion und Mitglieder des Thalia-Theaters, Mitglieder des Journaliſten- und Schriftſteller-Vereins, dem der Verſtorbene als Ehrenmitglied angehört hat, die der „Amicitia und Fidelitas I" deren Gründer Görner war u. ſ. w. Dem Sarge folgte ein zahlloſes Publikum. Als der Sarg bei der Gruft anlangte, ſang der Chor des Thalia-Theaters den Choral „Wie ſie ſo ſanft ruhn." Nachdem der Sarg hinabgeſenkt, ſprach Hr. Guſt. Hell Namens des Journaliſten- und Schriftſtellervereins für Hamburg-Altona und Umgegend. Redner ſchloß mit den Worten: „Abſchiednehmend von Dir als Ehrenmitglied des Journaliſtenvereins rufe ich Dir die Worte zu: Schlafe, ſchlafe, obgleich Du uns lange nicht

genug gelebt. Es weint um Dich die erschütterte Familie, es betrauert Dich die Mitwelt als einen ihrer besten geistigen Bürger, die Nachwelt, weil nicht genug Strahlen Deines Genius auf sie gefallen. Schlafe wohl, Du hast das Deinige gethan, Altmeister Görner!" — Hierauf ergriff Pastor Dohrn das Wort. — Die Zahl der Kränze war eine so große, daß das Grab hoch damit bedeckt war. — Lorbeer wölbte sich über dem Hügel, wo ein solches Leben zur ewigen Ruhe gebettet worden war. — Wir können diesen Nachruf nicht besser schließen, als mit den Worten, die am 11. April 1882 sein College, Hr. Regisseur Bittong, dem Diamant-Jubilar Görner zugerufen. „Ob Sie uns durch Ihre grandiosen Tragödien-Gestalten entzückt, ob Sie uns durch Ihren Humor bezaubert, es herrschte stets nur eine Stimme des Lobes über die Einfachheit und wunderbare Wahrheit Ihrer Darstellung, die es verschmähte, um wohlfeilen Beifall zu buhlen. Wir achten und preisen Sie, weil Sie es verschmäht, sich mit glänzendem Flittertande, der die Menge so leicht blendet, zu schmücken. Ihre Kunst ist nicht wie das Gold, das nur berauscht, aber nicht beglückt; Ihre Kunst ist wie das Eisen, schlicht, unscheinbar, aber gewaltig. Sie haben gezeigt, was wahre Kunst vermag in der Darstellung und Dichtung. Sagt doch schon unser großer Dichter: Wo das Eisen wächst in der Berge Schacht da entspringen der Erde Gebieter. Sie haben gezeigt, was wahre Kunst vermag. Sie haben Ihren Ruhm nicht, wie so Manche in unsern Tagen, der Welt mit Posaunenstößen verkündet und sind doch ein großer Künstler geworden und ein großer Künstler geblieben."

Amalie Haizinger.

Ein Jahr der ſchwerſten Verluſte für das Wiener Burgtheater, — die kurze Spanne Zeit eines Jahres hat auch die letzten Ueberbleibſel jener „alten Garde“ dahingerafft, an deren Namen der Glanz und Ruhm dieſer Muſterbühne ſich knüpfte. Zu den Todten dieſes Jahres zählt Amalie Haizinger, die „Mama Haizinger“. Sie hat am längſten Stand gehalten, obgleich ſie eine Zwillingsſchweſter des neunzehnten Jahrhunderts war, im Jahre 1800 geboren. Welch' endloſer Rückblick! Man ſtelle ſich nur vor, daß im März 1860 die Haizinger bereits ihr fünfzigjähriges Künſtlerjubiläum gefeiert hat. Vor faſt einem Vierteljahrhundert war ſie ſchon goldene Hochzeiterin des Theaters. Und im Mai 1875 beging ſie das Jubiläum ihres dreißigjährigen Wirkens am Burgtheater. Man fühlt ſich bei ſolchen Daten von jener „Patriarchenluft“ angeweht, welche Goethe einſt athmen wollte. Sie ſchien unſterblich ſchon bei Lebzeiten, aber nun hat auch ſie den Zoll alles Lebendigen gezahlt. Seit Jahren war ſie dem Publikum zum Mythos geworden, zu einer epiſchen Figur aus einer grauen Vorzeit. Jahrelang hatte man ſie nur noch in der Theaterloge erblickt, anfangs jeden Abend, dann immer ſeltener, in ihrer ſchneeweißen, am Rande zierlich gefälteten Haube, und ihr greiſes Frauenantlitz, dem man noch immer ſo viel einſtige Jugend anſah und deſſen Falten nur vom vielen Lächeln entſtanden ſein müſſen, hatte noch immer dieſes berühmte Lächeln, von dem vor einem halben Jahrhundert ganz Deutſchland entzückt war. Amalie Haizinger's Biographie iſt ſchon oft und oft erzählt worden; ſo namentlich haben wir bei Gelegenheit der Gedenktage, an welchen ſie ihr fünfzigjähriges Künſtlerjubiläum gefeiert hat, derſelben gedacht. Wir erinnern deshalb nur flüchtig an die Hauptmomente ihres Lebens, — Niemandem, der

ſich für das Theater intereſſirt, wird der Lebenslauf der Veteranin unbekannt ſein. Amalie Haizinger war im Mai des Jahres 1800 als die Tochter des badiſchen Hoffourier's Morſtadt geboren. Ihre außerordentliche ſchauſpieleriſche Begabung trat ſozuſagen ſchon in den Kinderjahren hervor, ja, ſie hat einmal ſcherzend geſagt, daß ſie der Welt überhaupt Komödie vorgeſpielt habe, indem ſie gewiſſermaßen als Backfiſch von 16 Jahren ſchon die Frau geſpielt habe. Thatſächlich verheirathete ſie ſich ſchon im Jahre 1816 mit dem Schauſpieler Neumann, aus welcher Ehe zwei Töchter entſproſſen: Luiſe und Adolphine, beide ſpäter ebenfalls hervorragende Künſtlerinnen; die ältere Louiſe nach einem glanzvollen Wirken am Wiener Hofburgtheater mit dem Grafen Karl v. Schönfeld vermählt, — die jüngere, faſt auf dem Gipfel ihrer künſtleriſchen Höhe, im Engagement in Berlin der Welt entriſſen. Nach dem Tode ihres Gatten ehelichte Amalie Neumann-Morſtadt den anfangs dieſes Jahrhunderts hochberühmten Tenor Anton Haizinger, der ſich allerorten in die Herzen der Menſchen, namentlich des ſchöneren Geſchlechtes hineinſang. Aus dieſer Ehe iſt ein Sohn geboren, der jetzt k. k. öſterreichiſcher Feldmarſchall-Lieutenant der Reſerve iſt. Wenngleich Amalie Neumann-Haizinger auch für das Tragiſche und das Ernſte nicht ohne Talent war, ſo iſt ihr Ruhm doch einzig und allein auf dem Boden des Luſtſpiels erworben, nachdem ſie ſich den Weg zur Ruhmeshalle gebahnt als Naive. Mitte der vierziger Jahre nahm die Haizinger ein Engagement am Wiener Hoftheater an, ohne dort indeß zunächſt die rechte Stellung zu finden, die ſie und das Publikum befriedigen konnte. Laube erſt war es vorbehalten, die Haizinger zur trefflichen Darſtellerin gemüthlich-humoriſtiſcher Mütter, zu einer unvergleichlichen Specialität der Burg und zur beliebteſten Schauſpielerin ihrer Art herauszubilden. Die größten Luſtſpielerfolge, die das Burgtheater in dieſem Jahrhundert erzielte, bleiben in der Geſchichte dieſes Inſtituts unvergänglich mit dem Namen der Haizinger verknüpft. Sie iſt, wie La Roche und Laube, wenn ſie auch von Baden nach Oeſterreich kam, und wenn ſie mit der Zunge auch ſchwäbelte, mit dem Herzen ſo ziemlich eine Wienerin geworden.

Fr. Haizinger war nicht nur ein Stück Burgtheater, ſie war ein Stück Wien; jedes Kind kannte ſie und betrachtete ſie mit

Ehrfurcht. Dieſe Empfindung erhielt auch ihren prägnanteſten Ausdruck, als die Nachricht von dem Tode „Mama Haizingers“ am 10. Auguſt ſich in Wien verbreitete. Alles fühlte den Verluſt, den die Kunſt erlitten, und man traf Veranſtaltungen, um die große Künſtlerin in würdiger Weiſe zu Grabe zu tragen. Hell und glänzend wie das Leben der gottbegnadeten Künſterin, geſtaltete ſich auch der Abſchied von demſelben. Was Wien an Notabilitäten hatte, war anweſend. Unter Blumen und Kränzen, darunter vom öſterreichiſchen Kronprinzenpaar, faſt allen größeren Hof- und Stadttheatern, unzähligen Privaten, verſchwand der Sarg. Mitten durch ein dichtes Volksſpalier wurden die irdiſchen Ueberreſte der großen Künſtlerin zur Kirche getragen. Dort hatte ſich eine vornehme Geſellſchaft eingefunden, um dem Einſegnungsakte beizuwohnen. — Diplomaten, Miniſter, hohe Hofbeamte, Militärs, Künſtler mit den Burgtheatermitgliedern an der Spitze bildeten die trauernde Gemeinde. Mit ſchlichten und ergreifenden Worten nahm der Geiſtliche Abſchied von dem theueren Leichnam. Nach einem Choral wurde der Sarg in den Wagen gehoben. Der Zug ſetzte ſich nach dem Matzleinsdorfer Friedhofe in Bewegung, wohin die Angehörigen der Verblichenen und viele Trauergäſte zu Wagen folgten. Der Trauerzug ging über den Graben und durch die Kärntnerſtraße über den Ring und die Wieden zur Matzleinsdorfer Linie, allenthalben von zahlreichen, theilnehmenden Gruppen erwartet und ſtill begrüßt. Ein überaus zahlreiches Publikum hatte ſich auf dem Friedhofe angeſammelt und umſtand auch das Grab, welches ſich am äußerſten Ende des Friedhofes befindet. Die Familienmitglieder und die Trauergäſte, darunter die Vertreter der Intendanz und des Burgtheaters, folgten. Nachdem der Sarg verſenkt worden war, trat Sonnenthal an das offene Grab und hielt eine von den tiefſten Empfindungen beſeelte Rede. Dumpf rollte nach ſeinen Worten Scholle auf Scholle in das dunkle Grab und ein niedriger Hügel zeigt die Stätte an, wo man die irdiſchen Ueberreſte einer Künſtlerin gebettet, deren Name glänzen und ſtrahlen wird in den Annalen der deutſchen Kunſtgeſchichte für und für, deren Andenken nicht erlöſchen wird ſo lange die deutſche Bühnenkunſt Pflege und Förderung in deutſchen Landen finden wird. Ruhm und Ehre ihrem Andenken.

Friedrich B. Hassel.

Friedrich Hassel, ein Veteran der guten alten Schauspielkunst ist nach kurzem Krankenlager am 29. September 1884 in Prag gestorben.

Friedrich Hassel wurde in Spangenberg bei Cassel am 23. April 1815 geboren. Als neunjähriger Knabe kam er in den Chor des Hoftheaters in Cassel, spielte auch Kinderrollen und sang am 25. August 1825 den ersten Knaben in der Zauberflöte; sein Talent entwickelte sich nun immer mehr und mehr; er spielte nach und nach größere, seinem Talent angemessene Rollen, bis zum Jahre 1831, wo er nach Bremen ging und dort in ersten Partien auftrat, wie Don Juan, Othello, Zampa u. s. w. Anno 1835 kam er nach Rostock als erster Heldentenor und verblieb daselbst 13 Jahre. Von Rostock nach Königsberg i. Pr. als Regisseur und Sänger endlich 1855 nach Prag als humoristischer Vater im Schauspiel, Buffopartien in der Oper und im Vaudeville. Am 29. April 1882 feierte Hassel sein 25jähriges Jubiläum und zugleich seinen Abgang von der Prager Bühne! — Nur 2½ Jahr sollte er seine Ruhe genießen, der unerbittliche Tod entriß ihn am 29. September 1884 aus diesem Leben in ein besseres Jenseits. Friede seiner Asche!

Clara Horn.

Tauſende und aber Tauſende von Menſchen ſtanden am 3. Juli dicht gedrängt in tiefer Stille auf dem alten Pferdemarkt zu Hamburg; alle Fenſter, ja alle Dächer des geräumigen Platzes waren mit Menſchen beſetzt, die den letzten Abſchied von ihrem vergötterten Liebling nehmen wollten. Wie vor hundert Jahren bei dem Begräbniß der Charlotte Ackermann, gab eine ganze trauernde Stadt einem Kinde der Muſen das letzte Ehrengeleite. Kein Auge blieb thränenleer, als der mit Blüthen überdeckte Sarg auf den mit vier Pferden beſpannten Leichenwagen gehoben wurde und von dem Thalia-Theater der ergreifende Choral: „Es iſt beſtimmt in Gottes Rath — daß man vom Liebſten, was man hat, — muß ſcheiden," ertönte. Einen Augenblick noch hielt der Leichenwagen vor der Stätte, wo die ſo früh dem Leben entriſſene Künſtlerin herrliche Triumphe gefeiert hatte, um eine letzte Huldigung der tief trauernden Thalia zu empfangen, und dann begann die letzte Fahrt. Zehntauſend Menſchen aus allen Schichten der Bevölkerung gaben ihrem Liebling das Geleite; in allen Straßen auf dem langen Wege nach dem Sanct Jakobifriedhofe drängte ſich die Menge, und auf dem Friedhofe ſelbſt war der Andrang der Leidtragenden ſo groß, daß der Sarg nur nach langem Aufenthalte die Stelle erreichen konnte, wo unter Trauergeſängen die ſterblichen Ueberreſte der jungen Künſtlerin zur ewigen Ruhe gebettet wurden. Wie eine Königin wurde Clara Horn zu Grabe getragen und ſie war auch eine Königin im Reiche der Kunſt, eine Künſtlerin von Gottes Gnaden. — Paſtor Dr. Klapp, der im Sterbehauſe die Trauerrede hielt, ſagte ſehr treffend: „Der tiefe Schmerz, der ſich allenthalben kund giebt, zeigt, was wir an ihr verloren. Die ganze

Stadt trauert um ſie, und weinend ſenkt der Genius der Kunſt die Fackel zur Erde. Daß ſie eine wahre, echte Künſtlerin war, hat Alles an ihr und in ihr bewieſen. Immer zeigte ſie in klarem Auge, in ihrem warmen Empfinden ihr veredeltes Selbſt, und den reinen Spiegel der Seele hat kein Hauch des Angelernten getrübt. Ihre geniale Unmittelbarkeit war das Geheimniß ihrer Kunſt. Mit der Begeiſterung einer wahren und echten Künſtlernatur ſtrebte ſie ſtets in treuem Glauben nach den urewigen Idealen.“ Jeder Freund der Kunſt kann die ſchönen Worte des Prieſters nur aus vollem Herzen beſtätigen. Clara Horn hat ein eigenes Rollenfach geſchaffen, das der Naiven und der Backfiſche, in welchem ſie wohl von keiner der jetzt lebenden Darſtellerinnen erreicht wurde. Rollen wie „Fifi“ in Frau v. Hillern's „Augen der Liebe“, in Paul Lindau's „Zankapfel“, in Franz Bittong's eigens für ſie geſchriebener „Lachtaube“, in Julius Roſen's „O, dieſe Männer“ u. v. A., waren unübertreffliche Meiſterleiſtungen. So wundervoll Clara Horn auch im Luſtſpiele zu weinen verſtand, — und ſie weinte ſtets wirkliche Thränen, — ſo blieb ihr doch das ernſtere Genre ihres Faches vollſtändig verſchloſſen. Daher erklärt es ſich auch, warum die junge Künſtlerin nicht außerhalb Hamburgs den ſtürmiſchen Beifall, den ſie reichlich verdiente, erntete. — Hr. Direktor Maurice verſtand es, mit großem Scharfblicke Clara Horn nur in den ihr zuſagenden Rollen herauszuſtellen. Nur einmal bei dem Geſammtgaſtſpiele des Thalia-Theaters auf dem Carola-Theater in Leipzig, wo Clara Horn eine lange Reihe ihrer glänzendſten Rollen ſpielte, wurde ſie mit unbeſchreiblichem Jubel begrüßt, der ihr bei anderen Gaſtſpielen nicht in gleichem Maße zu Theil ward, weil die Künſtlerin ſich ſeltſamer Weiſe darauf kaprizirte, ſtets in ernſten Rollen zu gaſtiren, welchen ſich ihr ganzes Weſen nicht fügen konnte. Den glänzendſten Beweis für die Beliebtheit, deren ſich Clara Horn erfreute, lieferten ihre alljährlich wiederkehrenden Benefizabende. Schon Monate vorher, ehe man überhaupt wußte, was gegeben werden ſollte, war das Haus ausverkauft. An ſolchen Abenden glich die Bühne einem Blumengarten, das Haus erdröhnte von endloſem Beifall und Hervorrufen und am Schluße der Vorſtellung harrte ſtets eine große Volksmenge auf die Gefeierte, um ſie unter Hochrufen

nach ihrer nahegelegenen Wohnung zu geleiten. Und dieſes Weſen mit dem ewig lächelnden Antlitz, das nur zu Glück und Freude geſchaffen ſchien, mußte einem furchtbar tragiſchen Geſchick zum Opfer fallen. Die Brautglocken wurden ihr zum Todtengeläute. Clara Horn ſtand im Begriffe ſich mit dem Gutsbeſitzer Daubegg in Prag zu vermählen, als die tückiſche Krankheit ſie ereilte; ihre Hochzeit ſollte in den erſten Tagen des Juni ſein, und am 3. Juli trug man ſie zu Grabe. Vom Beifall der Menge umrauſcht, im Begriffe, einer ſorgenfreien, ja glänzenden Zukunft entgegenzuſchreiten, ereilte ſie unter unſäglichen Qualen der Tod. Sie weinte fortwährend auf ihrem Lager, und ſelbſt als die Natur barmherzig ihren Geiſt umnachtete, entquollen ihren Augen unaufhörlich Thränen. Es war ihr nicht einmal vergönnt, von dem ihr ſo liebgewordenen Publikum perſönlich Abſchied zu nehmen. Sie trat zum letzten Male am 20. Mai als Franziska in „O, dieſe Männer" auf. Schon während der Vorſtellung klagte ſie über heftige Schmerzen in Händen und Füßen, die nach der Vorſtellung ſo heftig wurden, daß ſie in ihre Wohnung getragen werden mußte. Dennoch ahnte Niemand die drohende Gefahr. In den letzten Tagen des Mai ſandte ſie ein mühſam mit Bleiſtift geſchriebenes rührendes Abſchiedsſchreiben an ihre Collegen, und in der Schlußvorſtellung der Saiſon am 2. Juni wurde, auf ihren dringenden Wunſch, ihr in ergreifenden Worten abgefaßter Abſchiedsbrief an das Publikum von der Bühne des Thalia-Theaters herab verleſen. Sie ahnte nicht, daß ſie mit dieſem Schreiben Abſchied für das Leben nahm. Erſt Mitte Juni verſchlimmerte ſich ihr Zuſtand in bedenklicher Weiſe. Sämmtliche Hamburger Zeitungen brachten täglich Bulletins, und unaufhörlich ſtand eine Volksmenge vor der Wohnung der Künſtlerin, um Nachrichten über ihr Befinden einzuholen. So groß war die Theilnahme der Bevölkerung, daß nach dem Tode Clara Horn's viele Familien ihre Erbbegräbnißſtätten für die Verewigte anboten.

Clara Horn (geboren am 6. November 1852) begann ihre künſtleriſche Laufbahn als Elevin des Königl. Balletcorps in Berlin, — ſie ſelbſt ſchilderte ihre Carrière mit überſprudelndem Humor im Hamburger Decamerone; — ſie hatte das Glück, eine Frieb-Blumauer als Lehrerin für das Schau-

ſpiel zu finden und trat, nachdem ſie eine Saiſon am Berliner Schauſpielhauſe und eine Saiſon am Stadttheater in Danzig wirkte, im Auguſt 1875 in das Enſemble des Thalia-Theaters ein, wo ſie ſchon nach kurzer Zeit ſich die Gunſt des Publikums errang. Viermal im Laufe eines Jahres hat ſich die Thalia in tiefe Trauer gehüllt. Dem unvergeßlichen Franz Siegmann folgte im Tode die alte Faller, in wenigen Wochen dieſer der Altmeiſter Görner, und dieſem in der Vollkraft ihres Lebens Clara Horn. — Wieder iſt ein glänzender Stern ausgelöſcht am Himmel der Kunſt; doch wie man heute noch in Hamburgs Mauern preiſend den Namen der Charlotte Ackermann nennt, ſo wird man noch nach langen, langen Jahren künftigen Geſchlechtern die Stelle zeigen, wo dieſer Stern einſt leuchtete und rühmend ſeinen Namen nennen: Clara Horn.

Johanna Lange.

Am 16. Juni 1884 wurde in Karlsruhe eine Künſtlerin zu Grabe getragen, welche durch beinahe drei Jahrzehnte am dortigen Hoftheater beliebt und bewundert war. Hochgeehrt und geſchätzt als pflichtgetreue Gattin und Mutter.

Frau Johanna Lange wurde zu München am 5. April 1833 geboren, wo ihre Mutter Fanny Scherzer als gefeierte Solotänzerin thätig war. Im Jahre 1841 folgte Fanny Scherzer einem Rufe an das k. k. Hofoperntheater in Wien und brachte ihr achtjähriges Töchterchen in das Fräuleinſtift zu Nymphenburg. Als Johanna zwölf Jahre zählte, ging ihre Mutter nach Paris, um daſelbſt ein Engagement an der Großen Oper anzunehmen. Ein plötzlich eintretendes Fußleiden zwang die Tänzerin ihre neue Stellung aufzugeben und Mutter und Tochter wandten ſich nach Peſt, von wo beide, als die Revolution ausbrach, wieder nach München zurückkehrten. Mit größter Entſchiedenheit hatte ſich Johanna vor Jahren geweigert, den Beruf ihrer Mutter zu ergreifen, jetzt aber entſchloß ſie ſich zur Bühne zu gehen, um ihrer Mutter ausreichende Unterſtützung bieten zu können. Sie wurde Schülerin der geiſtvollen Frau Conſtanze Dahn, die ihr Talent ſo ſchnell zu fördern verſtand, daß Johanna Scherzer bereits im Jahre 1850 ihren erſten theatraliſchen Verſuch in Augsburg als Parthenia wagen konnte. Die Debutantin gefiel, wurde für kleinere Rollen an das Kgl. Hoftheater in München engagirt und bald darauf für das Fach der erſten und zweiten Liebhaberinnen an das Hoftheater in Hannover berufen. Hier gewann ſie im Fluge die Sympathien des Publikums und durch ihr beſcheidenes, ſittenſtrenges Weſen die Gunſt der Kronprinzeſſin. Von Hannover aus gaſtirte ſie mit vielem Glück in Berlin und nahm dann ein Engagement

in Darmstadt an. Eduard Devrient wußte die junge Künstlerin an sein Kunstinstitut zu fesseln und so kam Johanna Scherzer im Jahre 1856 an das Hoftheater in Karlsruhe, wo sie sich mit dem in den weitesten Kreisen bekannten und beliebten Charakterdarsteller Rudolf Lange im Jahre 1859 vermählte. Bis zu ihrem Lebensende blieb Johanna Lange dem Karlsruher Hoftheater treu. Ihr Talent entwickelte sich unter der Leitung des berühmten Dramaturgen Eduard Devrient immer mächtiger, in ihr wurde durch ihn der Kunst eine Priesterin erzogen, die der Würdigsten eine war. Die Natur hatte der Künstlerin ein mächtiges, wunderbar schönes, modulationsfähiges Organ, das alle Gefühle der Seele auszudrücken verstand, eine sympathische Erscheinung, ein sprechendes Auge, eine einnehmende Physiognomie verliehen. Als sie im Laufe der Zeit das Fach der Heroinen mit dem älteren Charakterfach vertauschte, feierte sie sowohl in tragischen wie heiteren Rollen neue Triumphe, bis eine heimtückische Krankheit sie zwang, plötzlich der Bühne im Jahre 1882 zu entsagen. Seine königliche Hoheit der Großherzog, welcher Johanna Lange schon früher infolge ihrer künstlerischen Verdienste die goldene Medaille für Kunst, infolge ihrer aufopfernden Thätigkeit im Kriegsjahre die deutsche Kriegsdenkmünze und das badische Erinnerungskreuz verliehen, ehrte die scheidende Künstlerin durch Ernennung zum Ehrenmitgliede des Großherzoglichen Hoftheaters und stellte ihr frei, jederzeit, sobald es ihre Gesundheit erlauben würde, wieder in den Verband der Hofbühne zurückzukehren. Leider sollte die hochgeschätzte Darstellerin dies nicht mehr erleben, das unheilbare Leiden zerstörte jede Hoffnung auf Wiederherstellung und jetzt steht das trauernde Publikum der badischen Residenz am Grabe seines erklärten Lieblings. — Unvergessen wird Johanna Lange im Gedächtnisse Derer fortleben, welche sie durch ihr großartiges Talent begeistert und erhoben, und treu in Ehren halten werden ihr Andenken alle diejenigen, denen es vergönnt war, ihr im Leben nahezustehen und die in der großen Künstlerin die gediegene charakterfeste, bescheidene Frau verehrten. — Sie ruhe in Frieden!

Heinrich Laube.

Ein Fürſt, ein Ritter vom Geiſte — ein ſtrahlendes Geſtirn am Horizont der Kunſt, der Literatur und Wiſſenſchaft iſt in die Gruft verſenkt worden — ein Meteor von weithin leuchtender ſtrahlender Helle — Heinrich Laube ſtarb am 1. Auguſt 1884, Morgens 6 Uhr in Wien. Deutſchland und Oeſterreich haben einen ſchweren unerſetzlichen Verluſt erlitten. Heinrich Laube, ein Großwürdenträger, ein Marſchall der deutſchen Literatur, der Neſtor der deutſchen Schriftſteller und der deutſchen Bühnenleiter, lebt nicht mehr. Unerwartet kam dieſe entſetzliche Nachricht an jenem Tage nicht — man wußte, daß die Krankheit Laube's einer baldigen Auflöſung mit Rieſenſchritten entgegengehe; ſie kam nicht unerwartet — aber ſie berührte deswegen nicht weniger ſchmerzlich.

Das in ſeiner Vielgeſtaltigkeit doch ſo ſtreng einheitliche Bild des Mannes, welcher an literariſche und politiſche Epochen ſeinen Namen als einen maßgebenden geknüpft hat, zu zeichnen, muß uns leider rückſichtlich der engen Grenzen unſeres ſtatiſtiſchen Handbuches verſagt bleiben. Hier möge bloß eine Skizze der äußerlichen Hauptumriſſe ſeines Lebensganges Platz finden.

Heinrich Laube wurde am 18. September 1806 in Sprottau in Preußiſch-Schleſien geboren. Das Gymnaſium abſolvirte er in Glogau und Schweidnitz, die Univerſität bezog er im Jahre 1826 zu Halle, und zwar als Theologe. Da ihm die Gottesgelahrtheit nicht mundete, wurde er Erzieher und entſchloß ſich 1832 auch dieſer Thätigkeit zu entſagen, um als vollkommen unabhängiger Mann ſich der Schriftſtellerei ergeben zu können. Er ließ ſich in Leipzig nieder, ging jedoch bald nach Italien und wurde 1834, als er von ſeiner Reiſe zurückkehrte, in Berlin neun Monate im Gefängniſſe feſtgehalten als politiſch Verdächtiger, der ſeinen Sympathien für die Juli-

Revolution einen zu lauten Ausdruck gegeben hatte, ehe er nach Italien gegangen. Damals war bereits gegen das ſogenannte „Junge Deutſchland“ ſeitens des deutſchen Bundestages eine umfaſſende konſequente Verfolgung eingeleitet, der auch Heinrich Laube's Erſtlingsſchriften als „ſtaatsgefährlich“ verfielen. Im Jahre 1837 heirathete Laube die Wittwe des Leipziger Buchhändlers Hänel, deren Sohn der bekannte deutſche Parlamentarier iſt. Er ließ ſich nun definitiv in Leipzig nieder, ging im Jahre 1848 für den Wahlkreis Elbogen in Böhmen nach Frankfurt, verließ jedoch die deutſche Nationalverſammlung 1849 und ſchrieb das von den Liberalen heftig verpönte „deutſche Parlament“ in drei Bänden. In dieſem Jahre wurde er als artiſtiſcher Direktor des Hofburgtheaters nach Wien berufen. Am 20. September 1867 wurde er penſionirt, einundſechzig Jahre alt, aber rüſtig und geiſtig friſch wie ein Jüngling. Zwei Jahre ſpäter übernahm er die Direktion des Leipziger Stadttheaters, trat jedoch von dieſer Stellung nach zwei Jahren zurück und kam wieder nach Wien. Hier gelang es ihm 1872, raſch das „Stadttheater“ zu gründen, das er bis 1874 dirigirte, um es, nachdem er zurückgetreten war, 1875 wieder zu übernehmen. Aber auch diesmal wollte das Verhältniß nicht feſt genug ſitzen, und er legte den Kommandoſtab 1876 definitiv nieder. Seit der Zeit war er ausſchließlich nur Schriftſteller. Seine Gattin Iduna ſtarb 1877. Mehrere Jahre vorher war ſein Sohn, Hans Laube, geſtorben. Er ſtand allein, eine knorrige Eiche am Blachfeld.

Sein erſtes, bedeutenderes und vermerkenswertheres literariſches Produkt war das Drama „Guſtav Adolf“ (1832), dem die hiſtoriſch-politiſchen Skizzen „Das neue Jahrhundert“ (1833) folgten und der Roman „Das junge Europa“ (1834). Aufſehen zu machen begann er mit ſeinen, ihrer Zeit vielgenannten „Reiſe-Novellen“ (1835—1837, ſechs Bände), an die ſich eine Sammlung „Moderne Charakteriſtiken“ ſchloſſen. Im Jahre 1840 erſchien ſeine „Geſchichte der deutſchen Literatur“ (vier Bände), die keinen Erfolg hatte. Er wandte ſich wieder raſch der Produktion zu und publizirte im ſelben Jahre drei Bände „Franzöſiſche Luftſchlöſſer“, im nächſten das gleichfalls vielgenannte „Jagdbrevier“, eine Nachahmung von Schefer's „Laienbrevier“, voll Laune und Satyre. Nun verging beinahe

kein Jahr, daß nicht irgend ein neues Opus aus Laube's Feder in die Oeffentlichkeit getreten wäre, Romane, Skizzen, Reisebilder und — Dramen. „Monaldeschi" war sein erster Erfolg, dann kamen „Die Karlschüler", „Struensee", „Rokkoko" — 1856 schon in Wien „Graf Essex". Von den übrigen dramatischen Arbeiten seien genannt „Der Statthalter von Bengalen" 1866, „Böse Zungen" (1868 und die Bearbeitung von Schiller's Demetrius (1872). In Wien schrieb er auch seinen großen Roman „Der deutsche Krieg" (1865). Seine dramatischen Werke füllten dreizehn Bände, seine sonstigen „Gesammelten Schriften" fünfzehn, seine „Erinnerungen" zehn Bände. Nicht zu vergessen sind seine Geschichte des Burg- und des Stadttheaters, sowie des Leipziger Theaters unter seiner Direktion. In den letzten Jahren schrieb er mehrere kleine Romane mit zumeist Wiener Theaterhintergrunde. Seine allerletzte Arbeit war die Biographie Grillparzer's. Er arbeitete bis in die letzten Tage — rastlos und unermüdlich wie sein Lebelang.

Laube's Bedeutung, Laube's Wirken bedarf, soll ein Bild des zu früh verstorbenen Mannes auch nur in den engsten Grenzen geboten werden, einer Zweitheilung. Laube der Schriftsteller, der Literat, und Laube der Bühnenleiter. Der Bühnenleiter schwebt uns vor — wir hatten oft genug Gelegenheit ihn zu bewundern und anzustaunen, aber der Politiker Laube gehört einer Zeit an, die der gegenwärtigen Generation nur aus Büchern, aus Ueberlieferungen bekannt ist. Der Theaterdirektor war ja nur der halbe Laube, die andere Hälfte liegt auf deutschem Boden, begraben seit fünfunddreißig Jahren.

Man denke doch, was der Name Laube Alles in Allem für eine gewaltige Summe ausmacht. Laube bedeutet gewissermaßen dieses ganze Jahrhundert des deutschen Geisteslebens. Achtundsiebzig Jahre deutscher Geschichte. Der Name Laube reicht vom ersten Napoleon bis über den vierten hinaus; von Jena bis Sedan und noch weiter; von Fichte über Herbart und Schopenhauer weg bis Häckel; vom „Faust" bis zum „Parsifal"; von Blücher bis zu Bismarck. Ganze Epochen haben sich ausgelebt im Namen Laube, vom ersten Keim bis zum letzten dürren Fäserchen. Wer erinnert sich heute an das heroische Märchen, genannt „Junges Deutschland". Es

ist verrauscht und verklungen, wie ein Traum in diesem langen Einzelleben; seine Helden, die in Waffen geborenen, sind vom ersten bis zum letzten, von Börne bis Gutzkow, dahingeschwunden; einer nach dem anderen wurde zu leerem Schall, zu einem Namen in der „neueren" Literaturgeschichte, nur Heinrich Laube lebte rastlos weiter. Man denke zurück an das große deutsche Fieberjahr 1848, aus dessen Spital, der Frankfurter Paulskirche, so viel Kranke geheilt entlassen wurden. Auch das war ein kurzer Traum in seinem langen Leben, über Nacht ausgeträumt, so lange her, daß es gar nimmer wahr ist. Und man ziehe einmal eine Linie von dem Manne, welcher Paganini in Breslau parodirte, bis zu dem Manne, welcher bei Cotta Grillparzer's Leben beschrieb; die Linie ist so endlos lang und es ist so viel Buntes an ihr wie an einer Korallenschnur aufgereiht — man traut seinen Augen nicht, daß Jener und Dieser der nämliche Mann sein sollen. Auf dieser einzigen Linie tobt sich ein halbes Dutzend fruchtbarer Schriftsteller aus: ein kraftvoller Romanschreiber, ein handfester Theaterdichter, ein schneidiger Publizist, ein Memoirenschreiber, ein Theaterhistoriker, auch ein Stück Literarhistoriker, ein federfertiger Feuilletonist, beinahe sogar ein lyrischer Spezialist. Und alle diese verschiedenartigen Schriftsteller sind ein und derselbe Mann und heißen alle Heinrich Laube. Man überblicke all das und gestehe nur offen, daß in der deutschen Schriftstellerwelt kein Anderer eine so imposante Patriarchenstellung einnahm, wie der Mann, an dessen Sarge Wien und die ganze deutsche Nation am 1. August d. J. trauerte.

Laube war eine jener großen kräftigen Schaffensnaturen, die Großes leisten, wenn es ihnen nur gestattet wird, bei ihrer Arbeit sich frei und ungehindert zu bewegen, unbehindert namentlich von Neid, Scheelsucht oder häßlichen materiellen Rücksichten u. dgl. Laube's Berufung an das Burgtheater bezeichnet den Anfang der glänzendsten Epoche, die jemals dieser Kunstanstalt geblüht hat. Mit eiserner Hand ergriff er die Zügel, mit eiserner Hand hiet er sie fest. Künstlerübermuth und Künstlereitelkeit, die tötenden Gifte für jede hohe Entwickelung des Edlen und Schönen, wußte er rauh und stets erfolgreich zurückzuweisen und niemals wagte eine der „Größen" sich dem Machtspruche des Gewaltigen zu wiedersetzen, es sei denn zu

ihrem eigenen Verderben. Mit ſicherem Blick dagegen verſtand Laube auch die echten großen Talente aus dem Schwarme zudringlicher Nichtigkeiten herauszufinden, die eine bedeutende Bühne jederzeit umfliegen. Er iſt der Entdecker par excellence. Nahezu alle die erſten Kräfte des Hofburgtheaters in Wien, die demſelben noch heute ſeinen Glanz erhalten, ſind von Laube, jedenfalls aber unter ſeiner Direktion berufen, geprüft und feſtgehalten worden. Da iſt vor allen Joſeph Lewinsky, der Mann mit den geringen äußeren Mitteln und dem gewaltigen künſtleriſchen Feuergeiſte, der auch die ſchwierigſten Aufgaben zu bemeiſtern weiß und die widerſpenſtige Natur zum Gehorſam unter den feſten Willen zwingt. Da iſt Adolf Sonnenthal, Bernhard Baumeiſter, die Gabillons, Hartmanns, Fritz Kraſtel, die herrliche Wolter und wie ſie alle heißen mögen, die Laube hochgezogen. Laube's Verdienſt iſt es, wenn nach dem Hinſcheiden von Löwe, Anſchütz, Fichtner, Wagner und La Roche noch ein Nachwuchs verblieb, der zu den Hoffnungen berechtigte, daß er ſich bis über die Schulterhöhe der Vordern hinaufrecken werde, und ſo iſt es geſchehen. Er hat keinen Nachfolger gefunden, der, wie er, der jungen Saat gedacht. Laube's Zeit am Burgtheater war eine große, ſein Verdienſt ein unſchätzbares. Daß dieſes Burgtheater nebenbei auch das k. k. Hofburgtheater war, ließ den „knorrigen Alten", wie er ſich ſelbſt gern nennen hörte, ziemlich kalt, und als es ihm durch die Reibungen ſchließlich „zu dumm" wurde, da warf er das Scepter hin und ging ſeiner Wege. Doch nunmehr verließ ihn das Glück, wie das geſteigerte Alter die Kräfte ein wenig hatte ſinken laſſen. Laube und der bisherige Boden ſeines Wirkungskreiſes ſchienen zueinander zu gehören, wie Seele und Körper. Nur zwei Jahre nach ſeiner 1867 erfolgten Penſionirung gönnte der raſtloſe Mann ſich Ruhe; er glaubte die Muſe an ſeine Ferſen gebannt gleichwie die Göttin des Glücks. Das Leipziger Stadt-Theater brachte die erſte Enttäuſchung, das in der Zeit des wirthſchaftlichen Aufſchwungs wie von tropiſcher Hitze gezeitigte Wiener Stadt-Theater die ſpäteren; eine herber, eine ſchmerzlicher als die andere. Und nun wurde der durch die Grämlichkeit des Alters, durch viele ſchwere und ſchmerzliche Verluſte verbitterte Mann ungerecht; ſein Selbſtbewußtſein, ſtets die hervorragendſte

Seite seines Charakters, das ihn wie zahlreiche andere bedeutende Männer vorzugsweise groß gemacht, sein Stolz wollte es nicht einräumen, daß er selbst den veränderten und (es mag dies zugegeben werden) verschlechterten Neigungen und Anschauungen der Welt nicht mehr die unvermeidlich nothwendige Beachtung schenken könne, und so schob er die Verantwortung für das Ausbleiben des Sieges auf Dinge und Verhältnisse außer und neben ihm, und nicht immer mit Recht. Sein kräftiger eigener Wille artete oft aus zu Eigensinn und schlimmer Selbstüberhebung. Dreimal krachte die Direktion des Stadt-Theaters mit Laube an der Spitze, und jeder Krach traf den greisen Dichter ins Herz und riß ihm ein gut Stück weg von der alten Kraft und dem Leben. Und nun mußte er gar noch im letzten Jahre seines Lebens den stolzen, herrlichen Bau des Stadttheaters, in das er seiner Zeit mit schwellenden, stolzen Hoffnungen eingezogen, zusammenfallen sehen in Schutt und Asche, begraben unter rauchenden Trümmern.

Laube war geborener Schlesier, aber mit den Jahren war er mit Leib und Seele Wiener geworden, ja ein Wiener von echtem Schrot und Korn; hat sein Ableben überall in Deutsch-Oesterreich und Deutschland aufs Schmerzlichste berührt, so war der Eindruck der Todesnachricht doch nirgends tiefer, wie in Wien. Laube war vollständig zum Wiener geworden, er genoß als Schriftsteller wie als ruhmgekrönter Leiter des Burgtheaters die höchste Popularität, die Jugend schwärmte für den „alten Knaben“ und die Alten liebten den greisen Dichter, der in seiner Strammheit und Rüstigkeit wie in seinem nie rastenden Feuereifer alle Jungen übertraf. Welch glanzvolle Ovationen wurden dem Dichter und Direktor anläßlich der Feier seines siebzigsten Geburtstages von der gesammten Bevölkerung dargebracht! Laube hing mit allen Fasern seines Herzens an Wien, nicht blos an seinem Theater, er nahm an allen Ereignissen, politischen, lokalen, artistischen, welche die Residenz berührten, regsten Antheil, er wurde bis in die letzten Tage nicht müde, Pläne zu propagiren, welche der Stadt nützen sollten; trotz aller bitteren Erfahrungen, die er zuletzt machen mußte, ließ er nicht ab, dem Theater namentlich seine Theilnahme zuzuwenden und es hat ihm auch in den Jahren, seitdem er die Bühne befehlend und dirigirend verließ, nie ganz die Hoffnung gefehlt, daß er, wenn auch nur

für eine beſondere Gelegenheit zurückkehren werde, um noch einmal ſeine Schauſpieler um ſich zu ſammeln und ſie zum Siege zu führen. Die Hoffnung war eine trügeriſche. Im letzten Jahre war Laube, der ſonſt eine eiſerne Konſtitution beſaß, allmälig ſchwach und ſiech geworden. Zu dem Unterleibsleiden, das ihn ſeit einigen Jahren beläſtigte, geſellte ſich beſtändiges Unbehagen, ſteigende arge Nervoſität und Abſpannung. Die Arbeitsluſt erlahmte und ſelbſt ſeine Theilnahme an den gewöhnlichen Geſellſchaftsabenden in ſeinem Hauſe nahm ab. Der eifrige Jäger hatte ſchon früher ſeine gewohnten Jagden einſtellen müſſen und auch die Spaziergänge hörten auf. Laube konnte nur mehr eine ganz kurze Strecke in der Wiener Prater-Allee gehen, und ſchließlich fuhr er nur manchmal die Allee entlang. Durch ein neues Heilverfahren hoffte man im Frühling den Organismus wieder zu heben. Momentan ſchien es Hilfe zu bringen, aber die Freude war nur zur kurz. Gleichwohl meinte man, daß die gewohnte Sommerkur Laube wieder kräftigen und für den nächſten Winter ſtärken werde. Laube begab ſich nach Karlsbad, welches er im Jahre 1884 zum fünfzigſtenmale beſuchte. Schon dort erkrankte er ſo ſehr, daß man für ſein Leben fürchtete. Seine ſtarke Konſtitution kämpfte immer noch mit Erfolg an, und Laube konnte ſeine Rückreiſe antreten. Er war wohl ſehr ſchwach, aber es ſchien gleichwohl beinahe eine kleine Erholung eingetreten zu ſein. Acht Tage ſpäter war Alles vorbei, der Altmeiſter war verblichen! Es ſchien, als ſollte Laube nur in ſein geliebtes Wien zurückkehren, um hier ſeine Augen zu ſchließen und in Wien ſeine letzte Ruheſtätte zu finden. —

Ueber die letzte Lebenszeit Laube's liegen uns folgende Daten vor: Gegen Ende Juni trat eine Verſchlimmerung in dem Unterleibsleiden Laube's in Karlsbad ein, da ſich damals ſtarke Blutungen eingeſtellt hatten. Als Laube aus Karlsbad nach Wien zurückgekehrt, fühlte er ſich ziemlich wohl, ſo daß er bereits Anordnungen für ſeine täglichen Spazierfahrten in den Prater traf und wieder den Miethswagen beſtellen ließ, denn „Luft iſt mein Leben" ſagte er wiederholt in den letzten Tagen. Zwei Tage ſpäter wurde Laube von einem heftigen Schüttelfroſt befallen, ſo daß der langjährige Hausarzt Dr Adalbert Weiß

ſofort den Profeſſor Dittel zu Rathe zog. Laube erholte ſich wieder, und die großen Schmerzen, welche ihn quälten, hatten nachgelaſſen. Später erneuerte ſich der Schüttelfroſtanfall, und von da an blieb Laube, der ſonſt tagsüber auf dem Divan zubrachte, an's Bett gefeſſelt. Er konnte in den letzten Tagen keine Speiſen mehr vertragen und ſeine Nahrung beſtand in Milch, Bier und Eiſenpillen. Am Tage vor ſeinem Ableben wurde er noch auf's Waſſerbett gelegt und befand ſich dann wieder wohler, ſo daß er von 4—7 Uhr mit ſeinem Hausarzte über verſchiedene Dinge ſich unterhielt. Die Nacht verbrachte er ruhig und ſchlief gut; um 5 Uhr erwachte er. „Mir iſt übel," ſagte er ſpäter zu ſeiner Pflegetochter, Frl. Haas, und dies waren auch ſeine letzten Worte. Man reichte dem Patienten noch Kölner Waſſer; er lehnte ſich zurück und um 6 Uhr gab er ſeinen Geiſt auf. Er ſtarb ohne jeden Todeskampf an Urämie in Folge Prostata hypertrophie. Laube hatte immer große Angſt vor dem Sterben; in früheren Jahren ſagte er häufiger, wenn er ſich unwohl fühlte: „Aus iſt's! Mit mir geht's zu Ende!" „Alter Scherben!", aber in der letzten Zeit traute er ſich über's Sterben gar nicht zu reden. Am 1. Auguſt erſchien in Wien folgende Trauer-Anzeige ſeitens der Familie Laube's: „Die tieftrauernde Familie giebt hiermit Nachricht von dem Ableben des innigſtgeliebten, unvergeßlichen Vaters, reſp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Hrn. Dr. Heinrich Laube, welcher Freitag den 1. Auguſt 1884 um 6 Uhr früh nach langem Leiden im 78. Lebensjahre ſanft in dem Herrn entſchlafen iſt. Die irdiſche Hülle des theuren Verblichenen wird Sonntag den 3. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhauſe, 1. Bezirk, Operngaſſe Nr. 8, in die evangeliſche Kirche A. C., Dorotheengaſſe Nr. 18, überführt, daſelbſt feierlich eingeſegnet und ſodann auf dem evangeliſchen Friedhofe außer der Matzleinsdorfer Linie in der Familiengruft zur Ruhe beigeſetzt. Wien, den 1. Auguſt 1884." Am Vormittage des 3. Auguſt, war das Trauergemach von Tauſenden Perſonen beſucht, ſo daß zeitweiſe die Paſſage auf den breiten Stiegengängen und in der Vorhalle des Hauſes ſtockte. Ungefähr zweihundert Kränze waren im Trauergemache niedergelegt und erfüllten daſſelbe mit ihrem Dufte. Unter den erſten Blumenſpenden, die überbracht wurden, befand ſich

ein prächtiger, aus exotiſchen Blumen gewundener Kranz des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzeſſin. Im Namen der hohen Spender legte dieſen der Flügeladjutant des Kronprinzen, Korvetten-Kapitän Wohlgemuth, am Sarge nieder. Kränze überſandten ferner: der „Verein der Literaturfreunde“, die General-Intendanz der Hoftheater; die Vaterſtadt Laube's: „Seine Vaterſtadt Sprottau ihrem Ehrenbürger Heinrich Laube;“ der Prager Schriftſtellerverein „Concordia“; die vereinigten Stadttheater in Frankfurt a. M.; der Schriftſtellerverein „Sympoſion“ in Leipzig; die Direktion und Mitglieder des Leipziger Stadttheaters; die Direktion des Stadttheaters in Augsburg; die „Breslauer Zeitung“ — „ihrem einſtigen Mitarbeiter“; die „Wiener Illuſtrirte Zeitung“ — „ihrem unvergeßlichen Mitarbeiter“; Frhr. v. Felder, Amalie Haitzinger, Charlotte Wolter, Karl v. Bukovics, Friederike Bognar, die Milglieder des Hofburg- und Hofoperntheaters, Ernſt und Helene Hartmann, Emerich Robert; Adolf Sonnenthal: „Seinem unvergeßlichen Direktor“. Ein Kranz trug auf ſchwarzer Seidenſchleife die Widmung: „Leute aus dem Volke“. Gegen 3 Uhr Nachmittags begannen die Trauergäſte ſich zu ſammeln; lautloſe Stille, nur unterbrochen von dem Schluchzen der Frauen, herrſchte, als der Sarg von acht in altdeutſcher Tracht gekleideten Bedienſteten der Entreprise des pompes funèbres von der Trauer-Eſtrade gehoben und die Treppen hinabgetragen wurde. Mittels ſechsſpännigen Gala-Leichenwagens, dem zwei Vorreiter voranritten, wurde der Sarg, der die irdiſchen Ueberreſte Laube's barg, in die proteſtantiſche Kirche in die Dorotheergaſſe überführt. Zwei Wagen mit den Blumenſpenden und eine große Wagenkolonne mit Leidtragenden folgten dem Leichenwagen. Der Zug nahm ſeinen Weg von der Operngaſſe in die Auguſtinerſtraße am Burgtheater vorbei, über den Michaelerplatz, Kohlmarkt und Graben in die Dorotheergaſſe zur Kirche. Präciſe halb vier Uhr war es, als die Tête des Leichenzuges an der Kirche anlangte. Eine ſtattliche Anſammlung erwartete den Zug vor der Kirche. Vice-Bürgermeiſter Dr. Prix war in Vertretung des Bürgermeiſters erſchienen. Die Vertreter der General-Intendanz ſtanden da, Regierungsrath Wlaſſak und Hofſekretär Wagner, der Präſident der Stadttheater-Geſellſchaft Dr. Suchanek, mehrere

von den Gründern des Stadttheaters u. s. w. Der Sarg wurde nun gehoben und in die Kirche getragen, die sich alsbald mit dem Trauerpublikum füllte. Zwei Gestalten unter den nächsten Leidtragenden zogen vor Allem die Blicke auf sich: die Brüder Laube's, Julius und Hermann, wackere Gewerbsmänner, die aus Sprottau hergekommen waren. Nach einem abgesungenen, wehmüthig ergreifenden Choral hielt der erste Pfarrer der evangelischen Gemeinde, Hr. Kanka, die Einsegnungsrede. Mit der Erinnerung an den vor einundzwanzig Jahren im Tode vorangegangenen Sohn Laube's und an die vor fünf Jahren dahingeschiedene Gattin Laube's ging der Redner zu den abschließenden Einsegnungsformeln über, worauf die Kirchenfeier mit einem vom Wiener Männergesangverein vorgetragenen Chore endigte. Der Sarg wurde in den Trauerwagen zurückgebracht und der lange Wagenzug setzte sich nach dem Matzleinsdorfer Friedhofe in Bewegung. Von der Dorotheergasse über den Albrechtsplatz lenkte der Zug in die Ringstraße ein, um über die Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstraße und Matzleinsdorferstraße den Friedhof zu erreichen. Sonntäglich geputzte Menschen, die der lachende Sonnenschein zu allem eher, als zu einem Leichenzuge auf die Straße hinausführen mußte, machten Spalier, das immer dichter und dichter wurde, je näher man an den Kirchhof kam; dieser selbst war von Menschen überfüllt. Rasch war man mit dem Sarg zur Stelle, bei der Familiengruft, in welcher Gattin und Sohn ruhen und wo nun der Gatte und Vater mit ihnen vereint ist. Rasch auch war der Sarg hinuntergesenkt und der Präsident der „Concordia", Josef Weilen, trat ans Grab hinan und sprach in wirklich herzbewegtem und herzbewegendem Tone und mit wirklich tiefgehendem Eindrucke. Er schloß mit folgenden Worten: „So ruhe denn aus, du tapferer Ge„nosse, du unermüdlicher Kämpe, der du den Schriftsteller„beruf hochgehalten und mit Ehren gekrönt durch volle sechzig „Jahre, der du uns ein Vorbild bist, wie man in jeder Lebens„lage als ein Mann sich bewähren, ein guter Deutscher bleiben „und doch ein treuer Oesterreicher werden kann. Ruhe in dieser „Gruft an der Seite deines Sohnes Hans, den du so tief be„trauert, an der Seite deiner herrlichen Gattin, die du dein „ganzes Leben hindurch deinen guten Engel genannt. Du warst

„eine der glänzendsten Zierden unserer „Concordia", welcher du „seit ihrer Gründung angehört und der du in den unvergeßlichen „Schillertagen vor 25 Jahren durch deine zündende Rede vor „der Oeffentlichkeit die erste Weihe und Feuertaufe gegeben „hast. So lange ein makelloser Manneschcharakter, ein uner„müdetes geistiges Streben im Dienste der Freiheit, der „Wahrheit und Schönheit noch Geltung behalten in dieser „Welt, so lange wirst du unvergessen sein in Wien, in Oester„reich, in allen deutschen Landen. Ruhe in Frieden!" Auf Weilen folgte der Direktor des Berliner Hofschauspiels, Deetz, den Kranz in der Hand, welchen er, wie die Inschrift der Schleife besagte, im Namen der Königlich preußischen General-Intendanz und der Künstlergenossenschaft der Königlichen Schauspiele dem Großmeister des deutschen Dramaturgenthums ins Grab mitzugeben hatte. Hr. Deetz sprach folgende kurze Worte: „Als Abgesandter und Vertreter meines hohen Chefs, „im Namen aller Kunstgenossenschaften der Königlich preußischen „Theater und, ich wage es — ohne Mandat, aber gewiß nach „dem Herzschlage aller deutschen Schauspieler — hinzuzufügen, „gewiß auch im Sinne der ganzen deutschen Theaterwelt, stehe „ich hier, dir, unvergeßlicher Laube, die letzte Ehre auf deinem „letzten Lebenswege auszusprechen. Als Zeichen unserer Ver„ehrung und in Anerkennung der hohen Verdienste um die „dramatische Kunst sende ich den Lorbeer dir in deine stille „Gruft hinab." ...

Wir möchten unseren Bericht nicht schließen, ohne den stimmungs- und weihevollen Worten eines deutschen Schriftstellers, die in Form eines Nachrufes im „D. M.-B." enthalten gewesen, Raum zu geben. Richard Schmidt-Cabanis veröffentlicht folgendes Poëm:

Auch ein getreuer Eckhardt.

Zu Heinrich Laubes Gedächtniß.

Von Richard Schmidt-Cabanis.

Weiß eben nicht, wie's kommen mag,
Daß in die Todtenklage
Will leise klingen heut am Tag
Vom Eckhardt die Heldensage;

Von jenem Eckhardt lobesam —
In Liedern viel besungen —
Dem letzten Sproß vom alten Stamm
Der mächtigen Harlungen.

Das war ein Recke siegbewährt,
Dem Besten nicht durft' er weichen:
So rein sein Schild, so scharf sein Schwert —
Wo findet sich Seinesgleichen?!

Stets zog er aus gen Lug und Trug
In blitzend heller Wehre,
Und wo sein Flamberg Wunden schlug,
War's zu der Wahrheit Ehre.

Wo er gefesselt sah das Recht,
Sein Arm mocht' es befreien;
Man hieß ihn, weil er so goldig echt,
Herrn Eckhardt nur, „den Treuen".

Und als dem Tode verfallen der Held,
Er seufzte in herben Leiden:
„Gern scheide ich, Herr, von dieser Welt;
„Die Treue nur laß nicht d'raus scheiden!"

Und gütig sprach der Herr: „Wohlan,
Du Ritter ohn' Schuld und Fehle,
Dein Leib mag verfallen des Todes Bann,
Doch weiter wirke die Seele."

„Dein Leichnam mag am düstern Ort
Vermodern und verderben;
Es lebe Dein Geist auf Erden fort,
Dann wird auch die Treue nicht sterben!"

„Sei Du dem künftigen Geschlecht
Zum Guten ein Wegebahner,
Die Irrenden sollst Du führen zurecht,
Ein Retter, Berather und Mahner!" — —

Und also, wie der Herr es will,
Fortlebte der Geist des Alten;
Durch manch' Jahrhundert mochte er still
Zum Heil der Sterblichen walten.

Er hütet die Pforten am Hörſelberg
Des Wand'rers Fürwitz zu warnen,
Daß nicht der Frau Venus Teufelswerk
Dem mag die Sinne umgarnen;

Er winkt den Kindern auf fährlichem Pfad —
Wenn aus des Abgrunds Reichen
Des wilden Jägers Meute naht —
Dem Spuk ſeitab zu weichen. — — —

Zwar ging verloren der jungen Zeit,
Der Glaub' an die Treue auf Erden,
Und doch die Mär, die verſchollene, heut
Will Wahrheit wied'rum werden.

Auch uns erſtand ein Eckhardt gut
Und unſerm Schriftenthume,
Für Alles Schöne kämpft er voll Muth
Zu Deutſchlands Ehr' und Ruhme;

Gerüſtet zur Gedankenſchlacht,
Mit Waffen ſonderer Stärke,
So hat er im Leben einſt vollbracht
Gar ſtolze Heldenwerke!

Den Dunkelmännern zu Leid und Reu'
Hat kühn ſein Stahl geſtritten;
Er hat für die Freiheit tapfer und treu
Gerungen und gelitten! —

Und da uns nun geworden kund
Der Tod des Recken, des hehren,
Wohl war unſer Herz vor Kummer wund,
Doch hemmt ein Troſt unſ're Zähren:

Sein ſterblich Theil — zu Grabe mag's gehn,
Sein Geiſt wird bei uns weilen;
Ein Eckhardt — wird er auferſtehn
Zu mahnen, zu beſſern, zu heilen!

Nicht ſeines Namens Schall lebt fort
Nur in des Volkes Gedächtniß:
Es bleibt lebendig ſein Werk und Wort —
Ein unvergänglich Vermächtniß!

Und ſinkt hernieder die Mitternacht
Und ſpuken des Rückſchrittes Geiſter,
Wir zagen nimmer: Denn ſichere Wacht
Hält Eckehardt, der Meiſter!

Ein treuer Warner kündet er ſtracks
Das Nahen der — ſchwarzen Schaaren;
Er weiß auch vor des Ungeſchmacks
Wilder Jagd uns zu wahren;

Und wenn ſich verirren in eitel Dunſt
Der deutſchen Muſe Jünger,
Er weiſt auf den Pfad ſie der wahren Kunſt
Mit drohend erhobenem Finger;

Und will Frau Venus vulgivaga
(— Stammt, glaub' ich, aus fränkiſchen Landen! —)
Den Dichter verlocken: Eckhardt iſt nah,
Er macht ihre Ränke zu ſchanden! — — —

Sein Leib hat gefunden erſehnte Ruh,
Sein Geiſt ſprengt Grabes-Bande,
Aus ſeinen Werken webt er uns zu
Zum Segen dem Vaterlande;

Er wirkt in Zukunft und Gegenwart
Ein Hüter ernſten Strebens:
Wir denken Dein, treuer Eckehardt
Des deutſchen Geiſteslebens!

Wir ſind am Ende unſeres Berichtes. Ein Nekrolog Heinrich Laube's! Er brauchte in dieſen Blättern keinen ſolchen! jeder halbwegs Gebildete weiß, was man an ihm beſeſſen und verloren. Die deutſche Theaterwelt wurde am 1. Auguſt d. J. um eine mächtig angelegte, faſt eigenartig entwickelte Perſönlichkeit ärmer. Als Menſch wie als Künſtler ließ Laube eine breite, unausfüllbare Lücke zurück .... Möge ihm die Erde leicht ſein.

Philipp Nötel.

Ein Stück Darmstädter Theatergeschichte ist mit Philipp Nötel am 23. Juli 1884 in's Grab gesunken. — Derselbe wurde am 5. August 1808 zu Darmstadt geboren, als Sohn des damaligen Theatergarderobiers Wilhelm Nötel, welcher kurz vorher von Hannover dahin übergesiedelt war. Am 1. Februar 1825 wurde der jetzt Verstorbene als Garderobegehilfe des Hoftheaters fest engagirt. Am 9. Dezember 1832 trat er zum ersten Male als Schauspieler daselbst auf und zwar als Offizier in der Oper: „Joseph und seine Brüder". — Im Hoftheater wurden mehrere Jahre hindurch nur Opern und Vaudevilles gegeben und Nötel fand somit keine Gelegenheit, sein Talent als Schauspieler daselbst zu verwerthen; er richtete deshalb an die damalige Großherzogin Wilhelmine ein Gesuch um Erlaubniß, unbeschadet seiner Stellung am Hoftheater, auf der Bühne einer reisenden Gesellschaft, die vor den Thoren der Residenz zeitweilig einen Kunsttempel errichtet hatte, auftreten zu dürfen, was ihm bei geändertem Namen auch gestattet wurde. Als Hr. Lateon trat er zum ersten Male daselbst am 22. Januar 1833 als Robert in „Fridolin," zugleich mit dem berühmten Schauspieler Unzelmann auf. Im Sommer 1834 ging er als Garderobier mit der deutschen Oper unter Direktor Remy nach London und in den zwei darauf folgenden Sommern spielte er auf dem Sommertheater des Hrn. Dir. Müller. Im Herbst 1839 wurde wieder Schau- und Lustspiel in das Repertoir des Hoftheaters aufgenommen und nun begann für Ph. Nötel eine gute Zeit. Zunächst erhielt er die definitive Anstellung als Hofschauspieler für Lebenszeit und weiter die ihm zusagende Beschäftigung in bedeutenden Chargen. Außer noch zweimal in den Sommermonaten von 1852 und 1853 am

St. James Theater in London, hatte Ph. Nötel niemals anderswo als in ſeiner Vaterſtadt Darmſtadt Komödie geſpielt. Im Jahre 1873 erhielt er die Großherzogl. Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft und im Jahre 1875 nach 50jähriger Dienſtzeit das Ritterkreuz II. Klaſſe des Verdienſtordens Philipp des Großmüthigen. Mit Ende Mai 1879 trat Ph. Nötel unter gleichzeitiger Ernennung zum Ehrenmitgliede in den Ruheſtand. Sein letztes Auftreten fand am 23. Mai ſtatt, als Samiel im „Freiſchütz", einer Rolle, welche er ſeit 1834 im Beſitze und circa 100 mal geſpielt hatte. — Am Abend des 23. Juli 1884 kam er wie gewöhnlich des Abends nach Hauſe, las noch einige Seiten und ſchickte ſich eben an, das Hausthor zu verſchließen, als ein Herzſchlag ſeinem Leben ein plötzliches Ende bereitete. Von ſeinen fünf Kindern widmeten ſich zwei der Bühne: eine Tochter, die ſeither verſtorbene Schauſpielerin Amalie Schreiner und ein Sohn, der bekannte Schriftſteller und Burgſchauſpieler Louis Nötel in Wien.

Julius Réer.

Welche Erinnerungen erweckt dieſer gefeierte Name! Ein Bild männlicher Kraft und Schönheit, gottbegnadet als Sänger, begegnen wir ihm in den vierziger, fünfziger und ſechsziger Jahren als ſtets willkommener Gaſt an den meiſten Hof- und Stadttheatern Deutſchlands. — Seine unvergleichlich ſchöne Tenorſtimme, ſowie ſeine beſtechende, liebenswürdige Perſönlichkeit, eroberten ihm im Fluge alle Herzen und werden ſeinen zahlreichen Freunden und Verehrern unvergeßlich bleiben. —

Julius Réer, geboren zu Berlin am 16. September 1817, war der Sohn des Königlichen Hofſattlermeiſter und Hofwagenfabrikanten Réer zu Berlin. Urſprünglich nicht für die Bühne beſtimmt, wurde er von einem Kunſtfreund in St. Petersburg, zufällig Lieder ſingend, gehört und Réer's Vater von demſelben bewogen, dem Sohne eine gründliche Ausbildung bei einem renommirten Geſangslehrer in Berlin zu Theil werden zu laſſen. Im jugendlichen Alter trat Réer zum erſten Mal im Königſtädtiſchen Theater in Berlin als „Tebalſo“ in „Romeo und Julia“ auf und wurde ſofort nach Breslau engagirt, wo ſeine jugendfriſche, ſchöne Stimme ihm alle Herzen eroberte. In dieſe Zeit fällt ein längeres Gaſtſpiel am Königlichen Opernhauſe zu Berlin, dem ein Engagement an das Hoftheater in Dresden, ſpäter an das Stadt-Theater zu Hamburg folgte. Von da aus bekam Réer einen Gaſtſpiel-Antrag an das Hoftheater in Coburg-Gotha; gaſtirte 1841 dort als Elwin mit dem größten Erfolg und wurde durch eine lebenslängliche Anſtellung daſelbſt gefeſſelt. Raſch wurde er der Liebling des Publikums, zum Kammerſänger ernannt, und mit Orden und Ehren aller Art ausgezeichnet. — Seine zahlreichen Gaſtſpiele begründeten ſeinen Ruf als einen der gefeierteſten

damaligen Tenoriſten. Röer's Repertoire umfaßte alle erſten lyriſchen, Spiel- und Heldentenorpartien. Am 30. September 1875 nahm Julius Röer Abſchied vom Publikum als Manrico und trat als Penſionair in den wohlverdienten Ruheſtand. Seit jener Zeit lebte er in Coburg im Kreiſe ſeiner Familie — ſeiner Gattin und ſeines einzigen Sohnes. Seine Liebenswürdigkeit, ſein freundliches Weſen und guter Humor, ſowie ſein harmloſer Charakter hatten ihm unzählige Freunde auch im geſelligen Leben geſchaffen. Wie ſein ganzes Leben ſonnig und heiter, ohne eine Erkrankung dahinfloß, ſo ſchied er aus dem Kreiſe der Seinigen plötzlich und unerwartet, am 13. März 1884, blitzſchnell von einem Hirnſchlag getroffen, ohne die Schrecken des Todes empfunden zu haben. — Julius Röer war ein Meiſterſänger, ein ſelten begabter, liebenswerther, braver Menſch. Ehre ſeinem Angedenken!

Justus Richter.

Am 18. Juni 1884 ſtarb zu Coburg der Herzogl. Sächſ. Hofſchauſpieler Juſtus Richter.

Geboren am 24. März 1844 zu Klütz in Pommern, beſuchte er das Gymnaſium zu Stettin und zog nach Abſolvirung deſſelben nach Potsdam. Bis zu dieſem Zeitpunkte war ihm das Theater vollſtändig fremd geblieben und erſt die Vorſtellungen im Kgl. Schauſpielhauſe zu Berlin übten einen ſo gewaltigen Zauber auf ihn aus, daß immer mächtiger die Luſt in ihm ſich regte, der Bühne ſich zuzuwenden. Vom Glücke begünſtigt, ſehen wir ihn ſchon nach kurzer Zeit, am 27. Mai 1869, als Gaſt am Hoftheater zu Coburg. Dies beifällig aufgenommene Gaſtſpiel führte zum Engagement an genannter Bühne, dem er ſeitdem in ununterbrochener Reihe von Jahren als hervorragendes und bevorzugtes Mitglied angehörte. Sein Wirkungskreis war nahezu unbegrenzt; Juſtus Richter ſpielte Rollen, wie „Referendar Feldt" im „Veilchenfreſſer", „Schuſter" in „Lumpaci", „Präſident" in „Kabale und Liebe". So verſchiedenartig ſeine Beſchäftigung, ſo groß war auch dieſelbe, und ein Stück, ob ernſten ob heitern Genres, ohne Richter war kaum denkbar. Sich ſo der Gunſt ſeiner Vorgeſetzten, wie der des Publikums in gleichem Grade erfreuend, in voller Mannskraft ſtehend, hätte Richter noch auf Decennien hinaus dem Coburger Inſtitute wichtige Dienſte leiſten können, wenn nicht der Tod ſeinem raſtloſen Streben jäh und grauſam ein Ende gemacht.

Carl von La Roche.

Allmälig lichten ſich die Kreiſe, welche dem Olympier Goethe, nahegeſtanden: einer der bedeutendſten Zeitgenoſſen des deutſchen Dichterfürſten, der ſelbſt ein König war im Reiche der Kunſt, Carl von La Roche iſt am 11. März in Wien geſtorben. Sanft und ohne Todeskampf ſchied er im 89. Lebensjahre, umgeben von ſeiner alten Dienerin und einer Freundin. Alle ſeine Angehörigen, die Frau und die Töchter, waren ihm im Tode vorangegangen, ſo daß er in letzter Zeit umſomehr vereinſamt war, als die Aerzte die Annahme von Beſuchen ſtreng verboten hatten. Seit 1879 iſt er nicht mehr aufgetreten; er wohnte ſeit 1834 in derſelben Wohnung, in der er ſeine Tage zu beſchließen wünſchte und in Wirklichkeit beſchloſſen hat. Mit La Roche ſank einer der letzten Repräſentanten der „alten" Schauſpielkunſt in's Grab, der letzte Träger der Traditionen aus der Weimar'ſchen Schule der Goethezeit. Von den 89 Jahren ſeines Lebens hat La Roche mehr als fünfzig in Wien zugebracht; er war einer von denen, die, aus Norddeutſchland ſtammend, in der öſterreichiſchen Kaiſerſtadt Wurzel gefaßt hatten und dort erſt den vollen Umfang ihrer reichen künſtleriſchen Gaben entwickelten. La Roche iſt ein Berliner Kind. Er iſt 1796 als Kind wohlhabender Eltern geboren, die, wie es ſcheint, — die Daten aus ſeiner Kindheit ſind ſehr ſpärlich, — der früh entwickelten Neigung des Sohnes für die Bühne kein Hinderniß in den Weg legten; denn ſchon 1811, als Fünfzehnjähriger, betrat er zum erſten Male, und zwar in Dresden, als Mitglied der Seconda'ſchen Truppe, die Bühne. Elf Jahre ſpäter kam der damals Sechsundzwanzigjährige an die Weimar'ſche Bühne, wo Goethe noch das Scepter führte, in

deſſen Hauſe er freundliche Aufnahme und von dem er wirkſame Förderung erfuhr. Jene Weimar'ſche Zeit bildete die Grundlage ſeines Künſtlerberufes und ſeiner künſtleriſchen Entwickelung. Sprach ſich doch die Einwirkung dieſer Zeit ſelbſt in ſeinem Aeußern aus, in jener Aehnlichkeit mit dem deutſchen Dichterfürſten, die, je älter er wurde, deſto mehr zu Tage trat und die vielfach durch ein nahes verwandſchaftliches Verhältniß des Künſtlers mit dem Dichter erklärt wurde, — eine Unterſtellung, die ſich der alte Herr ſchmunzelnd gefallen ließ, ſo wenig thatſächlichen Anhalt dieſelbe in Wirklichkeit auch haben mochte. Im Jahre 1832 kam La Roche nach Wien, wo er mit großem Erfolge ein achtmaliges Gaſtſpiel abſolvirte, um dann von 1833 ab dauernd in den Verband des Burgtheaters einzutreten, dem er bis zu ſeinem Ende angehörte. Was der Künſtler in dieſem halben Jahrhundert geleiſtet hat, das lebt in der dankbaren Erinnerung der Zeitgenoſſen. Auch die jüngere Theatergeneration konnte ſich noch an den unvergleichlichen Leiſtungen des Altmeiſters freuen, die gleich groß und bedeutend in der Tragödie, wie im bürgerlichen Luſt- und Schauſpiel waren, — an dieſer Kunſt der Charakteriſtik, dieſer reichen Geſtaltungskraft, dieſer Natur und Wahrheit. In ſeiner Vaterſtadt Berlin hat La Roche mehrmals gaſtirt. Im Jahre 1817 ſpielte er daſelbſt und kehrte dann wieder nach Danzig zurück, wo er ſich mit der Tochter eines Collegen, Wagner, vermählte und nun ein Engagement in Lemberg annahm. Auf einem Ausfluge nach Warſchau war La Roche nahe daran, der Bühne Lebewohl zu ſagen. Schon wollte er den Antrag, als Offizier der polniſchen Armee in ruſſiſche Dienſte zu treten, annehmen, als es einem Danziger Kaufmanne glücklich gelang, dem jungen Künſtler dieſen Gedanken auszureden. In Weimar fand La Roche's Künſtlerſtreben die wahre Richtung. Unter den Augen Goethe's feilte La Roche an ſeiner künſtleriſchen Ausbildung. Der Altmeiſter der deutſchen Dichtung ließ ſich von Zeit zu Zeit von ihm vorleſen, und die Bemerkungen, welche er anfänglich darüber nicht dem jungen Künſtler in's Geſicht machen wollte, theilte er Riemer mit, der ſie dann La Roche hinterbrachte. Später ſtudirte Goethe ſelbſt mit ihm ganze Rollen ein, wie z. B. den Carlos in ſeinem „Clavigo". Die Klarheit, womit Goethe oft nur ſehr kurz ſeine Anſichten

mitzutheilen verstand, war, wie La Roche selbst erzählt, von bewundernswürdig überzeugender Kraft, so daß es oft schien, als habe er ihm plötzlich Schuppen von den Augen weggezogen. Im Jahre 1827 kam La Roche abermals nach Berlin, wo ihm nach zweiundzwanzig mit dem entschiedensten Beifall gespielten Gastvorstellungen ein Engagement an der Königlichen Bühne angeboten wurde. La Roche, der in der Tragödie wie im Lustspiel gleichbedeutend war, der selbst in possenhaften Schwänken auftrat, war zu Beginn seiner Thätigkeit auch als Opernsänger thätig. In Weimar, wo er mit Genast in den ersten Baßrollen alternirte, sang er den Bartolo im „Barbier von Sevilla"; den Caspar im „Freischütz"; den Leporello im „Don Juan"; den Figaro in „Figaro's Hochzeit"; den Lord in „Fra Diavola"; den Thomas im „Geheimniß" ꝛc. Aber mit seinem Herzen war La Roche mit Wien verwachsen, und die Verehrung der Wiener war ihm dankbarer Zoll. Noch im vorigen Jahre feierte der Künstler sein fünfzigjähriges Künstlerjubiläum, damals noch in voller geistiger, wenn auch nicht körperlicher Frische. Der Tod seiner letzten Tochter, seines Lieblingskindes, hatte ihn arg mitgenommen. Da brachte die Liebe und Verehrung, die ihm zum Jubiläum von allen Seiten bekundet wurde, den letzten Sonnenschein in seinen, dem Abend zuneigenden Lebenstag. In der Adresse des General-Intendanten, des Direktors und der Mitglieder des Burgtheaters, die ihm an diesem Tage überbracht wurde, war es ausgesprochen, daß er Leuchte und Vorbild geblieben sei der jüngeren Generation. Da hieß es: „Der „alte La Roche" „steht noch immer zur Probenzeit zwischen den Coulissen, die „Fahne der „Tradition" in der Hand und die Worte „Natur" „und „Wahrheit" auf den Lippen; er tritt noch immer auf „die Bühne, Abends eh' der Vorhang aufgeht, und als geistiger „Souffleur giebt er das Stichwort: „Kinder macht mir's nach!" „So sind und bleiben Sie uns der aktive Kaiserlich Königliche „Hofschauspieler, der nicht auf dem Zettel steht, aber alle Tage „die große, stumme Rolle des Altmeisters spielt — —" Neben seinen großen Verdiensten als Künstler war La Roche ausgezeichnet durch seine bürgerlichen Tugenden. Er war ein trefflicher Gatte und Vater; freilich hatte ihm ein gütiges Geschick eine Familie gegeben, welche ihm die Bewährung häus-

licher Tugenden leicht machte. Seine Gattin und mit ihr die Töchter, — nach der Mutter Tode dieſe allein, — lebten nur für ihn, kannten alle ſeine Wünſche, ſeine Bedürfniſſe und befriedigten ſie, ehe er nöthig hatte, ſie kundzugeben. Selten war ein Familienleben ſo innig, wie dieſes, — ſei es in Wien, in jener alten, fünfzig Jahre benutzten Wohnung, ſei es während der Ferien in dem kleinen eigenen Heim, das er ſich an der Esplanade am Traunſee in Gmunden geſchaffen, mit dem Blick auf den blauen See und den jenſeits aufragenden Traunſtein. Einer nach dem Andern aus dieſem Familienkreiſe war auf das Stichwort des Todes vom Schauplatz abgetreten, — er überlebte ſie Alle. Doch nun iſt auch er heimgegangen; der Vorhang iſt gefallen über dieſes reichbegnadete Leben, das Tauſenden und aber Tauſenden reiche künſtleriſche Genüſſe dargeboten hat und das auf lange ihm nachwirken wird in der Kunſt, deren großer und würdiger Prieſter er ſieben Jahrzehnte hindurch geweſen.

Rudolf Rusa.

Rudolf Rusa war ein Kind der schönen Kaiserstadt an der Donau, wo er am 16. Februar 1816 geboren wurde. Sein Vater war Beamter bei der damaligen obersten Justizstelle und sorgte für eine tüchtige Ausbildung des Knaben. Die Vorliebe für's Theater, die in ihm erwachte, machte in ihm den Entschluß reifen, selbst Schauspieler zu werden und er ward es auch. Da lag die „Burg" vor ihm, ein frischer Schritt, und Rusa stand als 16jähriger Jüngling im Mai 1832 auf der Bühne des . . . . . Meidlinger Sommertheaters als jugendlicher Liebhaber. Seine erste Rolle war die des „Carl Schilf" in Raimund's „Bauer als Millionär". Die „Lehr-" und „Wanderjahre" des Künstlers fielen zusammen. Wir finden ihn im nächsten Jahre bei Direktor Lutz in Karlsbad. Rusa spielte damals, noch nicht 18 Jahre alt, den „Carl Moor", den „Jaromir", den „Tell", den „Götz", und erwarb sich bald das ganze Gebiet der ersten Helden für sein Repertoire. Wir finden ihn darnach in Reichenberg, Pilsen, Teplitz, Bamberg, Nürnberg, Klagenfurt, Wiener-Neustadt, Iglau und im Sommer 1841 in Raab. Hier fand ein Wendepunkt in Rusa's Kunstrichtung statt. Der dortige Komiker Tomaselli machte dem Direktor wegen der Uebernahme der Rolle des „Titus Feuerfuchs" in Nestroy's „Talismann" Schwierigkeiten und Rusa war von dem Tag an erster Held und — Charakterkomiker. Im Jahre 1844 zog er mit Roll nach Baden. Er trat in der Rolle des „Sebastian Tratschmierl" auf und gefiel so, daß er später für das Theater an der Josephstadt engagirt wurde. Daselbst spielte er dieselbe Rolle mit stürmischem Beifall, zu einer Zeit, da Nestroy noch in seiner Vollkraft die gleiche Rolle spielte. Mit außerordentlicher Vorliebe warf sich

Ruſa auf Raimund'ſche Partien. „Der Bauer als Millionär", „Rappelkopf", „Valentin" bildeten die Lieblinge ſeines Repertoires.

Im Jahre 1851 trat Ruſa als „Sebaſtian Hochfeld" in Kaiſer's „Stadt und Land" zum erſten Male vor das Brünner Publikum. Sein erſter Aufenthalt daſelbſt währte vier Jahre. Im Jahre 1855 verließ Ruſa Brünn, um im Jahre 1858 zum letzten Male zurückzukehren, denn ſeit jener Zeit verblieb er bis an ſein Lebensende daſelbſt.

Das Publikum ließ keine Gelegenheit vorübergehen, dem Manne ſeine Sympathien zu beweiſen. Im Jahre 1871 ward ihm von Kunſtfreunden zur Erinnerung an ſein erſtes Auftreten in Brünn vor 20 Jahren eine ſchöne Adreſſe gewidmet, im Jahre darauf feierte das Theater das vierzigjährige Bühnenjubiläum des Künſtlers und im Jahre 1882 das fünfzigjährige. Friſch und muthig zog er im Herbſt 1882 in das neue Haus ein, von lebhaften Sympathien des Publikums empfangen und errang noch manchen ſchönen Erfolg. Seine letzte Rolle ſpielte er am 2. April 1884, am 15. April ſtarb er nach kurzem Krankenlager. Die Theilnahme der Bevölkerung bei ſeinem Leichenbegängniſſe zeigte deutlich, wie tief man das Hinſcheiden des wackern Mannes empfunden. Ruſa war der Hüter der Traditionen Raimund's und Neſtroy's aus den goldenen Tagen der Zaubermärchen und des übermüthigen Humors. So nahm der Mann ein Stück Kunſt und Kunſtgeſchichte mit in's Grab. Derjenige, mit dem aber die Erinnerung an eine Zeit hinabſteigt, der iſt auch etwas für dieſe Zeit geweſen.

Hermine Skraup-Leuthner.

Mit seltener Geschwindigkeit verbreitete sich am 12. Dezember 1883 in der deutschen Bevölkerung Petersburgs die erschütternde Nachricht — Frl. Hermine Leuthner (Fr. Skraup) — der Liebling des Publikums sei eines jähen Todes verschieden. Noch vor 4 Tagen hatte sie, ein Bild der Schönheit und Anmuth, die Bühne betreten und heute war sie eine Beute des Todes, ein Opfer der treuesten hingebensten Gatten- und Mutterliebe. — Frl. Hermine Leuthner, aus einer reichen Kaufmannsfamilie Prags entstammend, wandte sich im Jahre 1873 der Bühne zu und fand bei Direktor Pollini im Stadttheater in Hamburg Engagement. In Hamburg lernte sie den Schauspieler Skraup kennen und lieben. Ein Bund fürs Leben ward geschlossen, sie gab ihr glänzendes Engagement in Hamburg gewaltsam auf, um in der Ehe und am Stadttheater in Teplitz ihr weiteres Glück zu finden. Nach mehrjährigen Engagements an kleineren Bühnen wurde sie am Dresdener Hoftheater engagirt. Ihres Bleibens war hier nicht lange. Die Liebe zu ihrem Gatten, der in Dresden kein Engagement finden konnte, veranlaßte sie, einem ehrenvollen Ruf des Kaiserlichen Hoftheaters nach Petersburg zu folgen. — Am 13. September trat sie als Emilie Galotti zum ersten Male vor das deutsche Publikum Petersburgs, das sie im Sturme eroberte .... Es war ein selt'ner düstrer Leichenzug, der am 16. Dezember 1883 unter der allgemeinen Theilnahme durch die Straßen Petersburgs zog. Mutter, Kind und Großmutter, alle drei dem Würgengel Diphteritis verfallen, wurden zu Grabe geleitet. „Tief erschüttert, nicht der Pflicht, sondern dem Herzen folgend" sprach Hr. Oberregisseur Bock an diesem dreifachen Grabe, „stehen wir hier, um einem Wesen die letzte Ehre zu erweisen,

welches in ſeinem reinen Streben und Leben, in dem tragiſchen Ende, welches es als ein Opfer ſeiner Liebespflicht gefunden, uns als ein im Bühnenleben ſeltenes ideales Bild edler Weiblichkeit unvergeßlich in der Erinnerung bleiben wird. — Was ſind Hoffnungen, was ſind Entwürfe. — Vor wenig Wochen noch, und eine Familie, voll des ſeltenſten Glückes zog hieher nach Petersburg, nach langem, mühevollem Leben ſich ein zufriedenes Heim zu gründen und heute — alles hinweggefegt — ein tiefgebeugter Gatte, Vater und Sohn ſteht an dieſem Grabe, das ihm Alles, was ihm im Leben theuer war, nun entriſſen hat. — Vor ſolchem namenloſen Elend verſtummt das Wort. —“ Nach langer Pauſe unter allgemeinem Schluchzen fuhr der Redner fort: „Du aber, theure Collegin, Freundin, Gattin und Mutter, die du ſo hochherzig und in makelloſer Reinheit in dem unſtäten Bühnenleben dahinwandelteſt, die wir verehrt und geliebt, blick auf uns herab aus deinen lichten Höhen und ſieh', wie wir für dich weinen und beten: Vater unſer . . . .“ —

Paul Taglioni.

Paul Taglioni, der im vorigen Jahre pensionirte Direktor des Königlichen Ballets am Hoftheater in Berlin, ist seinen langen und schweren Leiden erlegen. Paul Taglioni ist sechsundsiebzig Jahre alt geworden und hat nach einem langen und glücklichen Leben, nach Erfolgen, wie sie wohl nur selten einem Meister der Tanzkunst zu Theil zu werden pflegen, ein schmerzliches Ende gefunden. Selten schien ein Sterblicher wie er bevorzugt, und bis in sein Greisenalter erfreute er sich einer außerordentlichen Rüstigkeit und eines jugendlichen Aussehens. Paul Taglioni ist 1808 in Wien geboren. Sein Vater war jener Philipp Taglioni aus Mailand, dem das Ballet eine Reihe der hervorragendsten Schöpfungen verdankt. Seine älteste Tochter Marie ist jene berühmte Tanzkünstlerin, welche 1804 geboren, 1822 in Wien zum ersten Male auftrat und während der dreißiger Jahre in Paris die höchsten Triumphe feierte. Paul Taglioni wirkte als Tänzer neben seiner Schwester, trennte sich von derselben aber im Jahre 1829, um ein Engagement als Solotänzer an der Berliner Hofbühne anzunehmen. Hier vermählte er sich mit der anmuthigen prima ballerina der Hofbühne, Amalie Galster, die im Jahre 1847 zum letzten Male auftrat, an demselben Tage, an welchem ihre Tochter Marie in dem von ihrem Vater componirten Ballet „Thea" die Bühne betrat. Vierunddreißig Jahre hat sie diesen Tag überlebt. Im Jahre 1881 im Dezember traf den greisen Gatten der Schmerz, seine treue Lebensgefährtin durch den Tod zu verlieren. Im Jahre 1879 feierte Paul Taglioni, der längst aufgehört hatte, ausübender Künstler zu sein und als Hoguet's

Nachfolger Ballet-Meiſter und dann Direktor geworden war, ſein fünfzigjähriges Jubiläum. Bei dieſer Gelegenheit trat ſo recht die Liebe und Verehrung zu Tage, die er ſich in ſeinem Wirkungskreiſe erworben hatte. Alles wetteiferte, dem Schöpfer ſo vieler Werke, die ſeinem Namen eine weittragende Berühmtheit erworben hatten, Huldigungen darzubringen. Vor Allem wurde er durch ein Geſchenk und durch ein eigenhändiges Schreiben des Kaiſers erfreut; auch Fanny Elsler brachte dem einſtmaligen Collegen ihre Huldigungen dar, und von weit und breit wurden ihm Gaben und Glückwünſche zu Theil. Was Paul Taglioni während der mehr als fünfzig Jahre ſeiner hieſigen Wirkſamkeit geleiſtet hat, ſichert ſeinem Namen ein dauerndes Andenken. Unter ſeinen Werken haben die größten Erfolge „Thea“, „Der Seeräuber“, „Flick und Flock“, „Fantasca“, „Ellinor“, „Morgano“, „Sardanapal“ ꝛc. erzielt. Viele von ihnen ſind mehrere hundert Mal über die Bühne gegangen und vielfach zur Aufführung gelangt. Wiederholt wurde ihr Schöpfer dazu eingeladen, die Inſcenirung ſeiner Werke am Wiener Hofopernheater und in Mailand zu leiten. Dieſe Ballets zeichnen ſich dadurch aus, daß in ihnen Pracht der Ausſtattung und der Gruppen-Entfaltung ebenſo ihren Platz finden, wie die rein choreographiſche Kunſt und die Gelegenheit zur Entwicklung der Plaſtik und Mimik ſeitens der agirenden Hauptperſonen. In Bezug auf den Geſchmack der Maſſen-Arrangements und deren Farben-Zuſammenſtellung wird Paul Taglioni auf lange hinaus ein unerreichtes Muſter bleiben. Die neuere Balletſchule legt freilich größeren Werth auf die tours de force der Solo-Tänzerinnen und auf die imponirende Maſſen-Evolutionen, als dies in Taglioni's Werken der Fall iſt. Aber in Bezug auf die poetiſche Geſtaltung der Handlung ſtehen die Werke des verſtorbenen Meiſters dieſen modernen Ausſtattungswerken weit voran. In ſeiner Tochter Marie hatte der Verſtorbene der Bühne eine Tänzerin erſten Ranges zugeführt, die vom Jahre 1847 bis zu ihrem Abgange im Jahre 1866 an der Hofbühne die erſte Stellung einnahm und, noch damals viel bewundert, am 14. April des letzteren Jahres zum letzten Male auftrat, um dem Fürſten Windiſchgrätz ihre Hand zu reichen. Zu jenem 14. April war der Vater des nun Verſtorbenen, der in Italien

lebte, der damals neunzigjährige Philipp Taglioni, nach Berlin gekommen, um dem letzten Auftreten seiner Enkelin beizuwohnen. In Paul Taglioni ist ein Künstler gestorben, dessen Verdienste um die Kunst überhaupt, speciell jedoch um die Berliner Hofbühne, ihm ein ehrendes Angedenken sichern. Sein Rücktritt schon wurde schwer empfunden und die Lücke, die sein Abgang geschaffen ist noch immer nicht ausgefüllt. Er war ein Künstler, ein braver Mann, ein zärtlicher Gatte, ein liebevoller Vater, ein warmer, treuer Freund — möge er unter der Erde Ruhe finden. —

C. J. Benjamin Wagner.

Unter den vielen Theatern, welche die freie und Hanſeſtadt Hamburg aufzuweiſen hat, nimmt das Variété-Theater eine geachtete und beliebte Stellung als ein echtes und rechtes Volkstheater ein. Der Begründer deſſelben war Wagner, welcher leider in dieſem Jahre dahinſchied und deſſen ehrenvollem Andenken dieſe Worte gewidmet ſein ſollen.

Wagner war am 11. Auguſt 1818 zu Danzig geboren; angeregt durch den Seeverkehr ſeiner Vaterſtadt, widmete er ſich dem Berufe eines Seemanns und kam im Jahre 1839 nach Hamburg, um auf einem Schiffe der Königlich Preußiſchen Seehandlung ſeiner Militärpflicht zu genügen; nachdem dies geſchehen, lernte er ſeine ſpätere Gattin Marie Fahrtmann kennen und verheirathete ſich 1841 mit derſelben; das Glück, welches er in der Ehe fand, feſſelte ihn an das Land und war die Veranlaſſung, daß er ſich ein Aſyl in Hamburg gründete; er pachtete die Reſtauration des neuerbauten Urania-Theaters. Durch Wagner's Thätigkeit nahm dieſes Unternehmen einen bedeutenden Aufſchwung, ſo daß dem ſtrebſamen Ehepaare bald der kleine Wirkungskreis nicht genügte. 1862 erwarb Wagner das damalige Aktien-Theater, welches durch mangelhafte Führung unhaltbar geworden. Von dieſem Augenblick an datirt das Wirken Wagner's als Theater-Direktor.

Mit einem Prolog des vaterſtädtiſchen Dichters Heinrich Volgemann, dem Soloſcherz „Die Marketenderin", deſſelben Poeten, ſowie mit dem zweiten Akt von „Martha" und dem zweiten Akt von „Die weiße Dame", dem ſich noch das einaktige Luſtſpiel: „Sperling und Sperber" anſchloß, wurde am 24. Mai 1863 das frühere Aktien-Theater unter dem neuen Namen eröffnet und nahm ſofort einen großen Aufſchwung.

Wagner richtete vor Allem sein Augenmerk auf das Schauspiel, das Volksstück und gut dramatisirte Stoffe von Romanen bedeutender Autoren, die classische Komödie wurde gepflegt. Die Raimund'schen Zaubermärchen stattete Direktor Wagner decorativ stets großartig aus. Die Direktion Wagner wird in der Geschichte des Variété-Theaters stets einen hervorragenden Platz einnehmen. Wagner hatte die Genugthuung, sein Unternehmen nicht blos künstlerisch, sondern auch finanziell zur Blüthe gelangt zu sehen.

Leider war die Gesundheit des wackeren Bühnenleiters in in den letzten Jahren erschüttert und trotz der aufopfernden, liebevollen Pflege seiner Gattin gelang es nicht dieselbe wieder herzustellen; dieser Zustand veranlaßte Direktor Wagner, das Variété-Theater an den früheren Pächter des Centralhallen-Theaters, Herrn Ernst Drucker, zu verkaufen und so beschloß in Folge dessen, am 9. April, also nach fast einundzwanzig Jahren, die Direktion C. Wagner ihre Thätigkeit. Am 5. Juli c. verschied Carl Wagner in den Armen seiner Gattin im Alter von 66 Jahren. Bei seiner Beerdigung, welcher alle seine alten treuen Mitglieder beiwohnten, war auch die Bevölkerung St. Pauli's herangeströmt, um dem von ihr so sehr geachteten Manne noch die letzte Ehre zu erweisen. Carl Johann Benjamin Wagner ist dahin geschieden, die Erinnerung an ihn jedoch wird in Hamburg und in der deutschen Theaterwelt lange Zeit noch fortleben.

Der Brand des Stadttheaters in Wien.

Heinrich Laube todt — das Wiener Stadt-Theater abgebrannt. Als ob die Beiden nicht lange ohne einander leben konnten und mochten! Dem am 16. Mai 1884 durch einen verheerenden Brand zum Opfer gefallenen Stadt-Theater folgte sein Schöpfer, sein Begründer am 1. August desselben Jahres nach. . . . . Es ist eine merkwürdige Erscheinung, die wir nun seit einigen Jahren beobachten. Vor dem Brande des Ring-Theaters in Wien, zu Zeiten der sogenannten Unvorsichtigkeit, des theatralischen Leichtsinns, kam wohl hie und da einmal ein Theaterbrand vor — aber diese Theaterbrände folgten einander in sehr großen Zwischenräumen, sie traten periodisch auf, — ohne viel Sensation zu erregen. So wie Häuser, Scheunen u. s. w. dem verheerenden Element, das die Gebilde der Menschenhände haßt, zum Opfer fallen, so kam auch wohl einmal ein kleinerer, einmal ein größerer Theaterbrand vor. — Der unglückliche achte Dezember des Jahres 1881 mit seinem entsetzlichen Unglücke, brachte mit einem Male eine große Neuorganisirung der feuerpolizeilichen Verordnungen. In langen, langen Paragraphen und Bestimmungen wurden Anordnungen getroffen, die vom Geiste der Menschenliebe, der Vorsicht dictirt, nur den Menschen und den Theatern selbst zu Gute kommen sollten. Und siehe da! Als ob gerade damit das Gegentheil erreicht worden wäre, es folgte ein verheerender Theaterbrand nach dem andern. Trotz aller Vorsichtsmaßregeln brannten in bunter und doch so gleichbleibender Reihenfolge

das Ständiſche Theater in Riga, das Hoftheater in Schwerin, das böhmiſche Landes-Theater in Prag, das National-Theater in Berlin, das Stadt-Theater in Wien, das deutſche Theater in Moskau ab. Und in allen dieſen Theatern wurden ſämmtliche gebotenen Vorſichtsmaßregeln pünktlich befolgt. Das Stadt-Theater in Wien, dieſer ſtolze ſchöne Bau, eine Bühne, welcher Laube all ſein Können und Wiſſen widmete, an deren Exiſtenz auch die ſeinige innig verknüpft geweſen — ging am 16. Mai in Flammen auf. Binnen wenigen Jahren der zweite große Theaterbrand in der öſterreichiſchen Reſidenz — möge die gütige Vorſehung dieſelben vor fernerem gleichgearteten Unheil bewahren! Wir gelangen nun zur Schilderung des Brandes ſelbſt, dem das ganze Object bis auf die Umfaſſungsmauern zum Opfer fiel.

Wann das Feuer begann — weiß Niemand zu ſagen. Das Feuer muß ſchon eine geraume Zeit im Innern des Hauſes ſein verheerendes Werk entwickelt haben, bevor es wahrgenommen worden iſt. Daß Nachmittags Niemand vom Perſonal im Zuſchauerraum zu thun hatte, machte es möglich, daß das Feuer ſchon rieſige Dimenſionen angenommen hatte, bevor es bemerkt worden iſt. Um 4 Uhr 34 Minuten meldete der Thürmer von St. Stephan an die Centralfeuerwehr „verdächtiger Rauch im Stadt-Theater“. Auf dieſe Meldung gab der Feuerwehr-Commandant Zier ſofort Auftrag, auszufahren und das ganze Aufgebot an Löſchmitteln aufzuwenden. Mit dem Baudirektor Berger und dem Ingenieur Kindermann fuhr er ſelbſt mit dem erſten Löſchzug ins Theater und es waren kaum 4 Minuten nach der Meldung die Spritzen auf der Seilerſtätte. Um 4 Uhr 35 Minuten hatte der Thürmer gemeldet, daß der Rauch ſtärker werde; endlich um 4 Uhr 40 Minuten, daß das ganze Haus zu brennen ſcheine. Als die Löſchmannſchaft ins Haus eindrang, fand ſie die dritte und vierte Galerie und den Dachraum des Zuſchauerraumes in voller Flamme. Von der dritten Galerie brannten blos die Seitenlogen links, die Flammen ſchlugen hoch empor und die Logenſeitenwände glichen Feuerſäulen, das Centrum dieſer Galerie und die rechte Seite waren jedoch durch Rauch völlig unzugänglich; wiederholt drangen die Löſchleute ein, aber immer wieder befiel ſie ſo heftiges Unwohlſein — einige wurden von

Erbrechen befallen — daß ſie zurückweichen mußten und ſie ſuchten immer wieder von Neuem ein Plätzchen zu gewinnen, von dem aus ſie den Angriff gegen die Flamme unternehmen mußten; endlich ſahen ſie ſich gezwungen, in der zweiten Galerie Poſto zu faſſen und von hier aus wurde concentriſch gegen das Feuer gearbeitet. Leider ohne Erfolg. In der vierten Galerie ſchlugen die Flammen nach aufwärts und auch die Decke des Zuſchauerraumes war vollſtändig in Flammen. Die dunklen Umriſſe des Luſters ſah man noch im Raume. Trotz der Feuergluth, die oben wogte, war im Innenraum keine große Helle und man konnte um 5 Uhr noch in den Galerien und Logen ſich aufhalten und die Löſcharbeiten und den Fortgang des Brandes beobachten. Unaufhaltſam griff das Feuer um ſich und immer heftiger ſchien ſich ſeine Wuth zu entwickeln. Allein wenn auch die Bemühungen der Löſchmannſchaft dem Feuer nichts anhaben konnten — ſie ermöglichten doch, daß inzwiſchen Alles aus dem Zuſchauerraume entfernt werden konnte, was nicht niet- und nagelfeſt war, Seſſel, Vorhänge, Teppiche, Spiegel, kurz Alles, was man hinausſchleppen konnte, wurde theils durch die Ausgänge in Sicherheit gebracht, theils vom Balkon auf die Straße geworfen. Aus dem Parterre konnte man nichts herausbringen, denn es war unmöglich, in daſſelbe zu gelangen; es brannte nicht, aber ein Funkenregen ergoß ſich von der Decke herab und machte den Aufenthalt lebensgefährlich. Zeitweiſe hörte man Detonationen, als ob Raketen losgebrannt worden wären, und dann fiel ein ziſchender Funkenſchwarm ins Parterre hinab. Fünf Minuten nach 5 Uhr erfolgte eine heftige Detonation. Es war ein Krachen, als ob man eine Rieſenkanone abgefeuert hätte. Der Ruf: „Der Luſter iſt herabgeſtürzt“ erſcholl und Alle, die in den Logen waren, flohen entſetzt in die Außengänge. Aber der Luſter hing noch immer an den Eiſenſparren, die ganze Brüſtung der linken Logenreihen der dritten und vierten Galerie war ins Parterre geſtürzt und mit ihr ein flammender Haufe von Gebälke, der das Feuer ſofort auf die Parterre-Fauteuils übertrug. Das Dach konnte jedoch auch nicht mehr lange ſich halten, Stücke brennender Balken ſtürzten ins Parterre, glühende Eiſenblechtafeln folgten ihnen nach, die glühenden Eiſenträger bogen ſich und plötzlich — es war zehn Minuten nach 5 Uhr — ertönte ein neues noch furchtbareres Krachen als das erſte und die ganze Dachconſtruction

mit dem 20 Centner ſchweren Luſter ſtürzte in die Tiefe. In dieſem Momente glich der Zuſchauerraum einem großen Gluthherde. Aus demſelben ragten brennende Balken, glühende Eiſenſtangen hervor, als wären es Fackeln, die den Raum beleuchteten. Jetzt war das Theater unrettbar verloren. Zwar hielt noch die eiſerne Courtine, welche bis zu dieſem Augenblicke die Bühne thatſächlich geſchützt hatte, dem Feuer Stand, allein jetzt trat ein Umſtand ein, der die letzte Hoffnung auf die Erhaltung der Bühne zerſtören mußte. So lange nämlich das Dach des Zuſchauerraumes noch beſtand und das Parterre intact war, konnten die Flammen, durch eine Feuermauer vom Bühnenraume getrennt, dieſem nichts anhaben. Der Rauch drang ins Haus herab, aber die Flammen züngelten nach oben. Nach dem Dacheinſturz aber war die Situation eine andere, der Rauch hatte einen Ausweg und die Flamme war jetzt unten. Zudem blies aus allen offenen Thüren der Zugwind nach innen und trieb die Flamme der Courtine zu; wie aus einem rieſigen Blaſebalg ging der Luftſtrom gegen den Bühnenraum. Einem ſolchen Gluthandrang konnte die Courtine nicht widerſtehen. Man ſah ſie glühend werden und ängſtlich war man des Augenblicks gewärtig, in welchem endlich auch dieſe Schutzwehr ihren Dienſt verſagen mußte. Fünf Minuten vor ſechs Uhr hörte man ein verdächtiges Kniſtern auf der Bühne, wenige Sekunden ſpäter bog ſich die Courtine aus — und der Bühnenraum ſtand in Flammen; ſo war auch dieſer Theil des Hauſes der Wuth des verheerenden Elements unrettbar verfallen! Vergeblich war die Hoffnung, daß die Courtine das Feuer von der Bühne werde abhalten können. Die eiſerne Wand krümmte ſich unter der Einwirkung des Feuers und barſt endlich auseinander, und nachdem dies geſchehen war, konnte an eine Rettung nicht gedacht werden. Gegenüber ſolcher Größe des Feuers gab es keinen Widerſtand, da konnte keine Imprägnirung nützen, da konnte kein Waſſerſtrahl löſchen. Wenn man durch die Spalten in den eiſernen Thüren an den Treppen einen Blick auf den Bühnenraum that, konnte man nichts wahrnehmen als eine Alles umfaſſende Flamme. Die Couliſſenträger ſahen — weil ſie imprägnirt waren — eine Zeit lang noch ſchwarz aus und unheimlich genug waren dieſe ſtarrenden ſchwarzen Gerüſte, aber bald war auch die

Imprägnirung unwirksam und polternd und krachend stürzte das ganze Gerüst in die Gluth. Der Brand pflanzte sich von der Bühne in die Bibliothek und die Garderobe fort und die Versuche, von letzterer etwas zu retten, waren ganz nutzlos. Das Feuer zog sich von der Bühne in den großen Saal im ersten Stock, ergriff dann, als der Plafond durchgebrannt war, auch den Garderobesaal im zweiten Stock und immer weiter drangen die Flammen. Vom brennenden Fußboden setzte sich der Brand auf die Unterbühne fort, und obwohl man aus dieser noch manche Coulisse fortgeschafft hatte, war doch bald auch hier jede Bergungsarbeit unmöglich. Nur die Treppenhäuser blieben dadurch verschont, daß die eisernen Thüren, welche die Eingänge zum Bühnenraume absperrten, Widerstand leisteten. Aber an jede derselben mußte ein Löschmann postirt werden, der den Schlauch der Spritze immer gegen die Thür richtete. So wurde nicht nur die Passage für die Löschmannschaft freigehalten, sondern auch der Wohntract gerettet. Dank dieser Arbeit konnten auch die Kanzleibücher in Sicherheit gebracht werden. Allein was sonst im Innern des Zuschauer- und des Bühnenraumes war, hat das Feuer vollständig verzehrt.

Die Sicherheitsbehörde hat es nicht unterlassen, während der Arbeiten des Löschens und Rettens auch Nachforschungen zu pflegen nach der Ursache des Brandes. Es zirkulirten allerhand Versionen. Nach der einen sei der Brand in einer Wohnung ausgebrochen; es wurde erhoben, daß dort, wo der Brand entstand, keine Wohnung sich befinde; nach der andern hieß es, Gasarbeiter hätten die Schuld; es wurde erhoben, daß Gasarbeiter im Hause gar nicht beschäftigt waren; dann meinte wieder Jemand, daß in der Schneiderei das Feuer ausgekommen sei — auch diese Version wurde als nicht begründet erkannt; endlich konzentrirte sich der Verdacht auf die Arbeiter, die in der Malerwerkstätte beschäftigt waren. Eine bestimmte, mit Sicherheit festzustellende Behauptung, wodurch das Feuer entstanden, ist unmöglich und wird wohl nie möglich sein. Vor Allem steht es fest, daß keinerlei Sicherheitsmaßregeln vor den Folgen fahrlässiger Unvorsichtigkeit schützen können. Und immer war Unvorsichtigkeit die Mutter der Theaterbrände. Auch der Brand des Stadttheaters scheint durch eine grobe Fahrlässigkeit

entstanden zu sein. Sodann aber läßt sich gerade beim Brande des Stadttheaters konstatiren, daß gewisse Sicherheits-Vorkehrungen ihren Zweck vollständig erfüllten. Der eiserne Vorhang des in Ruinen liegenden Hauses hat seine Schuldigkeit gethan. Er hat den Brand, der diesmal im Zuschauerraum entstand, anderthalb Stunden hindurch von der Bühne ferngehalten, so daß diese erst ergriffen wurde, nachdem sich die Flammen vom Dache aus auf den Schnürboden stürzen konnten. Es ist also praktisch erwiesen, daß umgekehrt ein auf der Bühne ausbrechender Brand durch den eisernen Vorhang so lange vom Zuschauerraume abgehalten werden kann, daß dem Publikum übergenug Zeit bleibt, die gefährdete Stätte zu verlassen, daß also jede Panik angesichts einer herabgelassenen eisernen Courtine nicht gerechtfertigt erscheint.

Das „Wiener Stadttheater" wurde während 1871—72 durch die Wiener Baugesellschaft, Architekt Ferd. Fellner, erbaut und am 15. September 1872 unter der Direktion Heinrich Laube's mit „Demetrius" eröffnet. Es sollte für Wien eine zweite unter den Schutz der Stadt gestellte Pflegestätte des höheren Dramas werden. Dieser Absicht entsprach das Repertoire und das Personal. Von den Künstlern, welche dem Rufe des sieghaften Dramaturgen gefolgt waren, sind Hr. Robert, der Demetrius von damals, Hr. Tyrolt, ferner die Damen Schratt und Schönfeld am Burgtheater thätig; Reusche trat zur Hofbühne über, desgleichen Frl. Frank; die Herren Lobe und Friedmann zählen mit unter den besten Künstlern der deutschen Bühne. Frl. Weisse ist seit Jahren am Stadttheater in Frankfurt a. M. thätig und wer gedenkt nicht der liebenswürdigen jugendlichen Heroine Frl. Wewerka, welche der Tod vorzeitig ihrer Kunst entriß. Direktor Bukovics endlich, der Leidtragende des Schreckenstages, der unbestrittene Liebling der Wiener, ward von Laube „entdeckt" und eingeführt. Jene wenigen Namen schaffen Achtung und ehrerbietiges Erinnern dem Werke, welches so froh begann, durch die Fährlichkeiten mehrfacher Krisen mit so unermüdlicher Ausdauer und Dank der im ersten Anlaufe eroberten und gefestigten Gunst des Publikums geführt wurde.

Als Pflegeſtätte des höheren Dramas hat ſich das Wiener Stadttheater nicht zu behaupten vermocht und in mehrfachen Wandlungen reduzirte ſich das Repertoire auf das Konverſationsſtück. Bis das Theater aber zu dieſer von den Verhältniſſen diktirten Selbſtbeſchränkung anlangte, hat es dem Wiener Publikum vielfache intereſſante und künſtleriſch bedeutende Anregungen gegeben. Laube's Schöpfung ſind die Sonntags-Nachmittags-Vorſtellungen zu ermäßigten Preiſen, in denen bis vor wenigen Jahren im Stadttheater gute und bildſame Komödien vielen Tauſenden einen ſonſt unmöglichen Genuß bereiteten. Bis zum Jahre 1875 ſtand Laube an der Spitze des Stadttheaters, in dem er Enttäuſchungen um Enttäuſchungen erlebte, aber unentwegt an ſeinem Programme der „höheren Richtung" feſthielt und ſein Amt niederlegte, als die Opferwilligkeit der Gründer nachließ. Man ließ den „knorrigen Alten", wenn auch ſchweren Herzens, ziehen und Lobe übernahm die Führung des Theaters. Der Direktionsrath des Stadttheaters delegirte aus ſeiner Mitte einen artiſtiſchen Beirath. Doch Lobe hatte mit noch größeren Schwierigkeiten zu kämpfen wie der alte Theaterfuchs Laube und reſignirte nach einem Jahre. Es gelang, Laube zu bewegen, die Zügel der Direktion wieder an ſich zu nehmen. Doch das Glück lächelte ihm nicht. Es gab fortwährende Reibungen mit dem Direktionsrath, von dem ſich Laube abſolut nichts dreinreden laſſen wollte. Dazu bildete ſich unter den Künſtlern ein Häuflein Malkontenten, die mit Laube's Direktionsführung nicht einverſtanden waren. Er gab dann auch dem Drängen nach und ließ dem Luſtſpiel und ſelbſt der Poſſe den Vortritt im Repertoire. Schließlich warf er voll Ueberdruß die Direktionsbürde von ſich mit der Motivirung, daß er nicht Geld zu erwerben verſtehe, ſondern nur künſtleriſche Zwecke fördern könne. Laube verließ nun im Jahre 1878 auf Nimmerwiederkehr das Theater. Damals wurde auch der Penſionsfond aufgelöſt und unter die Mitglieder aufgetheilt. Von 1879 bis 1880 gab es nun eine Interims-Direktion. Die Herren Schönfeld, Tyrolt und Bukovics bildeten ein künſtleriſches Drei-Richter-Kollegium und Baron Schey machte ſich aus eigener Machtvollkommenheit zum General-Intendanten des Stadttheaters. Auf die Dauer

ging es aber mit der Direktion ohne Direktor nicht und der Direktionsrath der Gesellschaft entschloß sich, das Theater zu verpachten. Es wurde Hrn. Karl v. Bukovics zugeschlagen, der seit dem Jahre 1880 das Theater in durchaus zufriedenstellender Weise leitete und dem Publikum eine Reihe von vergnügten und interessanten Abenden verschaffte. Das erste zur Darstellung gelangte Stück am 15. September 1872 war „Demetrius", das letzte am 15. Mai 1884 „Villa Blancmignon", nach Chivot und Duru von Franz v. Schönthan. Schiller und Chivot und Duru!! Diese Namen charakterisiren die Wandlung, welche das Unternehmen in artistischer Beziehung durchgemacht . . . . .

Der

Deutsche Bühnen- (Cartell-) Verein und dessen Mitglieder

sowie das

Vereins-Schiedsgericht.

Vereins-Präsidenten:

1. Excellenz Herr von Hülsen, General-Intendant zu Berlin.
2. Excellenz Herr Baron von Perfall, General-Intendant zu München.

Direktorial-Ausschuß:

1. Excellenz v. Hülsen, General-Intendant zu Berlin.
2. Excellenz Baron v. Perfall, General-Intendant zu München.
3. Freiherr v. Loën, General-Intendant zu Weimar.
4. Herr Kohn-Speyer, pl. tit. zu Frankfurt a. M.
5. Herr Reck, Direktor des Stadttheaters zu Nürnberg.
6. Herr Staegemann, Direktor des Stadttheaters zu Leipzig.

Stellvertreter:

1. Herr Frey, Direktor des Stadttheaters zu Hanau.
2. Herr Pollini, Direktor des Stadttheaters zu Hamburg.
3 Herr Claar, Direktor der vereinigten Theater zu Frankfurt a. M.

Vereins-Schiedsgericht:

1. Herr Dr. Tempeltey, Geheimer Cabinets-Rath zu Koburg (Obmann).
2. Herr Hofrath Rumpel zu Mannheim.
3. Herr Hofmann, Direktor des Stadttheaters zu Köln a. Rh.

Stellvertreter:

1. Herr **Maurice**, Direktor des Thalia-Theaters zu Hamburg (Obmann).
2. Herr **Becker**, Intendant des Hoftheaters zu Koburg-Gotha.
3. Herr **Lang**, Direktor des Theaters am Gärtnerplatz zu München.

Ehrenmitglieder des Deutschen Bühnen-Vereins:

1. Herr **Kohn-Speyer**, früher Präsident des Theater-Ausschusses der Aktionäre ꝛc. ꝛc.
2. Herr Dr. **Tempeltey**, Geh. Cabinets-Rath und früherer Intendant des Hoftheaters zu Koburg-Gotha.
3. Herr **Rumpel**, Hofrath und gewesener Comité-Präsident zu Mannheim.

NB. Die Mitglieder des Vereins-Schiedsgerichts haben weder Zeit noch Beruf, von den streitenden Parteien direkt Klageschriften anzunehmen, Rath zu ertheilen u. s. w. Namentlich ist der Obmann des Schiedsgerichts nicht mit Zuschriften, nachträglichen Angaben zu behelligen. Wenn der Herr Obmann eine direkte Auskunft will, wird er sich selbst an die betreffende Partei wenden. Der einzige allein richtige Weg an das Schiedsgericht ist und bleibt durch Vermittelung des Präsidiums.

Zweiter Theil.

Digitized by Google

Verzeichniß

der

deutschen Bühnen, ihrer Vorstände und Mitglieder wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden.

Nicht nur die Reihenfolge der Theater, sondern auch die Verzeichnisse der darstellenden Mitglieder sind alphabetisch geordnet und die Rollenfächer so angegeben, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden. Dies zur Beantwortung aller etwaigen Nachfragen wegen Angabe der Rollenfächer.

Aachen (I).

(Stadttheater.)

Erbaut 1824. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: 1. September 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 100,000.

Comité: Die Hrn. Stadträthe Emil Lochner (Vorsitzender), Joachim Dremel, Kommerzienrath Rich. Erkens, Geh. Kommerzienrath G. Pastor, Gust. Piedboeuf u. Fritz Scheibler.

Direktion. Artistischer u. technischer Direktor: Hr. M. Ernst, Ritter des Königl. Preuß. Kronenordens IV. Kl., Inh. des Herzogl. S. Erneſt. Ritterkreuzes II. Kl. u. des Herzogl. S. Meining. Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, führt die Regie der Oper, Theaterpl. 4.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Fr. Dir. C. Ernst, Inh. der Großherzogl. Hess. gold. Medaille am Bande für Kunst u. Wissenschaft, Theaterpl. 4. I. Kapellmeister: Hr. Kniese, städt.

Musikdirektor, Friedrichstr. 81. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Dr. Beier, Schildstr. 25. Concertmeister: Die Hrn. Professor Wenigmann, Ritter des Königl. Preuß. Kronenordens IV. Kl., Beckstr. 23, u. Winkelhaus, Borngasse 9. Harfe: Fr. Marg. Ernst, Hochstr. 4. Rendant u. Sekretair: Hr. Carl Ernst, Hochstr. 4. Kassirer: Hr. Zander, Wespienstr. 21. Controleur: Hr. Boomkamp, Schildstr. 15. Inspicient: Hr. Prenzke, Adalbertstr. 21. Souffleuse: Fr. Leonhard, Borngasse 5. Theaterdiener: Hr. Dörper, Borngasse 5. Orchesterdiener: Hr. Huberts, Sandkaulstr. 37.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Didtmann, Damengraben 12.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Büttner, Wierichsbongardstr. 59. Door, Schützenstr. 12. Kramer, Schildstr. 8. Luebeck, Schildstr. 2. Telchmann, Adalbertstr. 68. Werbke, Wespienstr. 23. Willert, Kapuzinergraben 5. Witt, Schildstr. 14.

Damen: Frl. Adlerowa, Kurbrunnenstr. 43. Frl. Marie Baumeister, Friedrich-Wilhelmpl. 10. Frl. Bruck, Jesuitenstr. 3. Fr. Köth-Schaefer, Schildstr. 8. Frl. Rübsam, Harscampstr. 71. Frl. Schultheiß, Marschirthorpl. 1.

Oper. Herren: Caliga, Wierichsbongardstr. 3. Carlsschulz, Borngasse 5. Döring, Schildstr. 25. Kietzmann, Harscampstr. 74. Mann, Schützenstr. 22. Markgraf, Wierichsbongardstr. 55. Milder, Peterstr. 14. Ulbrich, Wierichsbongardstr. 32.

Damen: Frl. Becker, Wierichsbongardstr. 55. Frl. Neumann, Harscampstr. 76. Frl. Orth, Damengraben 20. Frl. Rothe, Hochstr. 4. Frl. v. Weber, Lothringerstr. 4.

Ballet. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Alexander Genée, Franzstr. 5. I. Solotänzerinnen: Die Frls. M. Flügel, Hôtel Faßbauer, u. Zimmermann, Franzstr. 5. II. Solotänzerinnen: Die Frls. d'Alvini, Forsmann, Halasz, u. Michaelsen, Hôtel Faßbauer. Corps de Ballet: 8 Damen.

Kinderrollen: Kl. Caß.

Chor: 18 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Dehmel, Ottostr. 5, m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schaub, Ludwigsallee 25. Schnürmeister: Die Hrn. P. Schulz, Morgengasse 4, u. Merx, Krügenofen 20. Beleuchtungsinspektor: Hr. Wuters, Mariahilfstr. 1, m. 2 Geh. Elektrisches Licht stellt die Aktien-Gesellschaft Hellas in Ehrenfeld. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Tonndorf, Petersstr. 68. Garderobiers: Die Hrn. Fechner, Franzstr. 5, u. Engel, Wiesenstr. 6, m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Käsemacher, Schildstr. 13. Garderobièren: Frl. Palm, Casinostr. 97. Fr. Caß, Wespienstr. Frl. Schaub, Ludwigsallee 25. Friseur: Hr. Contzen, Damengraben, m. 3. Geh. Tapezier: Hr. Kitzia, Theaterpl. 10. Tischler: Hr. Collet, Gasbornstr. 6. Requisiteur: Hr. Hendrichs, Georgenstr. 13. Kastellan: Hr. Baulig, im Th. Portiers: Die Hrn. Finken, Feldstr. 3, u. Fröhlig, Peterstr. 30.

Gestorben: Frl. Gayer.

Gastspiele: Hr. Possart, v. München I. Hr. C. Hermann, v. Frankfurt a. M. Hr. Schott. Hr. Gudehus, v. Dresden I. Fr. Claar-Delia. Frl. Mar. Brandt. Frl. Fohström. Fr. Mallinger. Frl. Ulrich, v. Dresden I. Frl. Fritsch. Hr. v. Sigelli, v. Düsseldorf. Fr. Franz. Ellmenreich. Hr. Erdmann. Frl. Ferry. Hr. Wilhelmi. Sgna. Tua. Frl. Gaidon.

Neu aufgeführte Stücke: Neue Stiftsarzt. Roderich Heller. Schriftstellertag. Gelehrte Frauen. Hüttenbesitzer. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Freund Fritz. Opern: Bezähmte Widerspänstige. Carmen. Rattenfänger v. Hameln.

Aachen (II).

(Saison-Theater.)

Erbaut 1862. Dauer der Sommersaison: 11. Mai bis 31. August; der Wintersaison: 28. September bis 26. April.

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. J. W. Bernarts, Adalbertstr. 20/24.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Hans Seidl, führt die Regie, Adalbertſtr. 12.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Neumann, Schildſtr. 5. Sekretair: Hr. Fr. Schneider, Ludwigsallee 25. Kaſſirer: Hr. Schlattmann, Rudolphſtr. 10. Inſpicient: Hr. Martens, Rudolphſtr. 117. Souffleur: Hr. Schoeppe, Adalbertſtr. 21. Theaterdiener: Hr. Meinz, Adalbertſtr. 38.

Das Orcheſter beſteht aus 22 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Baum, Harskampſtr. 17.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Lürken, Adalbertſtr. 34.

Darstellende Mitglieder. Herren: P. Amberg, kom. Geſangsr., Schildſtr. 9. Benthien, I. jug. Liebhaber, Adalbertſtr. 21. Guichard, I. Väter, Charakterr., Adalbertſtr. 21. Immendörfer, I. Chargen, Borngaſſe 7. Raeder, I. Liebhaber, Bonvivants, Schildſtr. 2. Schmaſow, I. jug. kom. Geſangsr., Borngaſſe 7. Seidl (art. Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Wirth, I. kom. Geſangs- u. Charakterr., Borngaſſe 7.

Damen: Frl. Felix, II. Liebhaberinnen, Schildſtr. 2. Frl. Henke, jug. ſentim. Liebhaberinnen, Wilhelmſtr. 37. Fr. John, kom. Alte, Alexanderſtr. 23. Frl. Reichenbach, I. Liebhaberinnen, Schildſtr. 2. Frl. L. Schmidt, Anſtandsdamen, Mütter, Peterſtr. 36. Frl. Seeburg, Salon- u. Anſtandsdamen, Borngaſſe 5. Frl. L. Sternau, Soubretten, Liebhaberinnen, Adalbertſtr. 11. Frl. Wieſinger (a. G. f. d. S.), I. Soubretten, Schildſtr. 2.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Neu, Kölnthor. Theatermeiſter: Hr. Schmitz, Ottoſtr. m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Kahr, Adalbertſtr. 62. Schnürmeiſter: Hr. Braun, Hauptſtr. 10. Obergarderobier: Hr. Müffler, Alexianergraben 19. Garderobier: Hr. Morgenbeſſer, Königsſtr. 102. Garderobière: Fr. Schwarz, Alexianergraben 45. Friſeur: Hr. Contzen, Camphausbadſtr. 33. Friſeurin: Fr. Stein, Camphausbadſtr. 87. Requiſiteur: Hr. Hendrichs, Gasborn 67.

(Sommersaison 1884.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. J. W. Bernarts.

Artistischer Direktor: Hr. Hans Seidl, führte die Regie.

Musikdirektion ꝛc. 1. Kapellmeister: Hr. Steven. II. Kapellmeister: Hr. Sternfeld. Souffleuse: Fr. Mertens.

Darstellende Mitglieder. Herren: P. Amberg. M. Ernst. Felsch. J. Frank. Glesinger. Göttich. Langenberg. Schick. Seidl (art. Dir.) Thümmel. Wings. Winter.

Damen: Frl. P. Anders. Frl. Habersaat. Frl. Hofmeister. Frl. Oehlmann. Frl. Mehlig. Frl. Steffens. Frl. Steven. Frl. J. Pollack. Frl. Wiesinger. Frl. Zell.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal: Vide Wintersaison.

Gastspiele: Fr. Basta-Seidl. Hr. Heuckeshoven, v. Cassel. Fr. John-Gräbner.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelstudent. Nanon. Schwätzerin von Saragossa. Nur Amerikanisch. Darwinianer. Familie Buchholz. Jägerliebchen. Herzensfritz. Schöne Ungarin. Schützenlis'l.

Aachen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Aachener Anzeiger, polit. Tageblatt (Redaktion: Hr. M. Schlesinger; Büchel 61; Ref. f. Sch.: Hr. Schlesinger; f. Op.: Hr. Jul. Hirschberg, Sprechst. 9—1 Vorm., 4—7 Nachm.). Aachener Zeitung (Redaktion: Hr. Dr. C. Jander, Wierichsbongardstr. 51; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Pastor jun. u. Jander; f. Op.: Hr. Naus). Echo der Gegenwart (Chefredakteur: Hr. Immelen, Tempelgraben 62; Ref. f. Sch.: Hr. Koster, Johanniterstr. 34; f. Op.: Hr. Ackens, Dirigent der Concordia, Jesuitenstr.). Aachener Volkszeitung (Redaktion: Hr. Palm).

Aarau, Arbon, Frauenfeld u. Wohlen in der Schweiz.

((Enſemble Gaſtſpiel der Mitglieder des Stadttheaters in St. Gallen. Sommerſaiſon 1884.)

Dauer der Saiſon: 14. April bis 14. September.

Direktion: Hr. N. Berſtl, führte die Regie.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berſtl (Dir.). Fambach. Fehrmann. Gundlach. Jäger. Rehfeld. Tenhaeff. Zimmermann.

Damen: Frl. Berend. Fr. Berſtl. Frl. Brand. Frl. Dreßler. Frl. v. Lücke. Frl. Mayer.

Neu aufgeführte Stücke: Krieg im Frieden. Wohlthätige Frauen. Doktor Klaus. Haſemann's Töchter. Mädchenſchwüre. Ultimo. Veilchenfreſſer. Compagnon. Brunnenmädchen von Ems. Philippine Welſer. Verlorene Ehre. Lieder des Muſikanten. Leonore. Königslieutenant. Minna von Barnhelm.

Altenburg.

(Herzogl. Hoftheater.)

Erbaut 1870—1871. Es faßt 1100 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober ev. 16. September bis Palmſonntag. Einwohnerzahl 26200.

Intendanz. Intendant des Hoftheaters: Se. Excellenz Hr. Freiherr v. Liliencron, Geh. Rath, Kammerherr, Großkreuz u. Comthur h. Orden. Intendant der Hofkapelle: Hr. Oberſtlieutenant Baumbach, Comthur u. Ritter h. O.

Direktion: Hr. Edmund Glomme, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Cabano, Inh. der Herzogl. S. Altenburg. Verdienſtmedaille f. Kunſt u. Wiſſenſchaft; des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. L'Allemand. Hofkapellmeiſter: Hr. Dr. Stade, Ritter ꝛc. Kapellmeiſter u. Dirigent der Oper: Hr. Liebau. Kapellmeiſter u. Dirigent

der Zwischenaktsmusik: Hr. Toller. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Großmann. Concertmeister: Hr. Stamm. Hofkassenrendant: Hr. Hofrath Stünzner. Kassirer: Hr. Pleißner. Sekretair: Hr. Schweitzer (s. Sch.). Bibliothekare: Die Hrn. Fritsche u. Hey, letzterer zugl. Theaterdiener u. Requisiteur. Inspicient des Schauspiels: Hr. Knöffler; der Oper: Hr. Ermisch. Souffleuse: Fr. Reinecken. Orchesterdiener: Hr. Glasmann.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern der Herzogl. Hofkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rothe.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Haase.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bergen (s. Op.). Cabano (Reg.). Deppe. *Ermisch (Insp.). v. Flotow. Geißler. *Knöffler (Insp.). L'Allemand (Reg.). *Laube. Linzen. Louin. J. Meißner. Porth. Redemann (s. Op.). M. *Schwarze (s. Op.). Schweitzer (Sekr.). Stiebinger (s. Op.).

Damen: Frl. Augspurg. Frl. A. Betz (s. Op.). Fr. Cabano. Frl. *Knick. Frl. *Krug (s. Op.). Frl. *Lohmann. Frl. Pierer. Frl. v. René. Frl. *Romahn. Frl. Siebeck. Frl. A. Winkler.

Oper. Herren: Bergen (s. Sch.). Glomme (Dir.). Redemann (s. Sch.). Rezny, Inh. der Herzogl. Altenburg. gold. Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft. *Schwarze (s. Sch.). Stiebinger (s. Sch.). Trochlil. Winterberg.

Damen: Frl. Betz (s. Sch.). Frl. Blank. Frl. Foerst. Frl. *Krug (s. Sch.). Fr. Liebau-Semler. Frl. Pörschke.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Ballet. Solotänzerin: Fr. Schwarze.

Kinderrollen: Anna Reinecken.

Chor: 12 Herren u. 10 Damen, der nöthigen Falles durch 12 Herren verstärkt wird.

Technisches u. Hilfspersonal. Hoftheater- u. Maschinenmeister: Hr. Dallmer, Inh. der gold. Verdienstmedaille des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, des Militair-

Ehrenzeichens II. Kl., der Landwehrdienstauszeichnung, der Kriegsdenkmünzen v. 1864, 1866, 1870/71 für Combattanten, u. des Alsenkreuzes. Theatermeister: Hr. Jähnig. Dekorationsmaler: Die Hrn. Wittber u. Jacob. Schnürmeister: Hr. Pohle m. 6 Tages- u. 10 Abend-Zimmerleuten. Beleuchtungsinspektor u. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Battré m. 3 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Uhlig. Obergarderobier: Hr. Krasser. Garderobiers: Die Hrn. Richter u. Zwiebel. Garderobièren: Fr. Krause, Fr. Krasser u. Fr. Lenke. Hof- u. Hoftheater-Friseur: Hr. Lord. Friseur: Hr. Philipp. Friseurin: Frl. Amhoff. Tapezier: Hr. Müller. Tischler: Hr. Rauschenbach. Klempner: Hr. Saupe. Requisiteur: Hr. Hey, zugl. Bibliothekar u. Theaterdiener. Bühnenportier: Hr. Ackermann. Portier: Hr. Hellner. Kastellan: Hr. G. Schmidt, Heizer: Hr. Schulz. 10 Logenschließer.

Gestorben: Hr. Schache, Herzogl. Hofmusiker. Hr. Treuring.

Gastspiele: Hr. L'Allemand, 2 mal (w. eng.). Hr. Grube, 2 mal. Das Kärntner Damen-Quartett: Frls. Martini, Sferry, Sand, Hofmann u. Hayden, 1 mal. Hr. Schott, 2 mal. Frl. L. Wagner, 1 mal. Fr. L'Allemand, 2 mal. Hr. v. Witt, 2 mal. Frl. Augspurg, 1 mal (w. eng.). Hr. Knorr, 1 mal. Hr. Trochlil, 2 mal (w. eng.). Hr. Miranda, 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Gringoire. Wiener in Paris. Haideschacht. Moderne Ideen. Geyer-Wally. Erste Schnee. Frau Aspasia. Fechter von Ravenna. Kyritz-Pyritz. Glück bei Frauen. Widerspänstigen Zähmung. Probepfeil. Freigesprochen. Mohr des Zaren. Giroflé-Girofla.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Altenburger Zeitung (Redaktion: Burgstr. 4; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Hofbuchhändler Bonde; Ref. f. Sch.: Hr. Bonde; f. Op.: Hr. Volger, Burgstr. 4). Neue Altenburger Landeszeitung (Redaktion: Josephpl.; Eigenthümer, Herausgeber u. Ref. Hr. Hartwig-Köhler).

Altona (I).

(Stadttheater.)

Erbaut 1875/76. Eröffnet 20. September 1876. Es faßt 1080 Perſonen.

(Vide Hamburg I.).

Altona (II).

(Kaiſer-Theater.)

Erbaut 1882. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. September bis 1. Mai.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Albert Schmidt.

Techniſcher Direktor: Hr. F. Willers.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Wohlleben. Kapellmeiſter: Hr. Hilberoth. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Kleinhans. Inſpicient: Hr. Wald. Souffleur: Hr. Ißleiber. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Laute.

Das Orcheſter beſteht aus 12 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Uffel.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Heymann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Antonetti. Bleshoy. v. Gogh. Hanſen. v. Korff. A. Müller. Romann. Schmahlfeldt. Seybold. Wald (Inſp.). Wohlleben (Reg.).

Damen: Die Frls. Baetge, Dahms, Edward, Hanſen, Hilberoth, Kubatzki. Leonhardt, Lundé, Mertens, Oſarelly, Reimer, M. Richter, Rieper, E. Schneider, L. Schröder, E. u. A. Schulz. Fr. A. Schulz.

Kinderrollen: Kl. Seybold, Hilberoth u. Schulz.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Schock m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Upnmoor. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Ohlert. Garderobier:

Hr. Mathießen m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Schröder, zugl. Requiſitrice. Friſeur: Hr. Moock m. 1 Geh. Friſeurin: Frl. Sieler. Tapezier: Hr. Geertz. Tiſchler: Hr. George. Kaſtellan: Hr. Nero.

Neu aufgeführte Stücke: Canabus, König der goldenen Inſel. Lebende Perlen. Wunderkinder. Rübezahl.

Altona (III).

(Volks-Theater.)

Es faßt 1400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885.

Eigenthümer: Hr. Conrad Koch.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Hermann Kitzing, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Scherbarth; des Luſtſpiels: Hr. Engelke; der Poſſe: Hr. Struwe. Kapellmeiſter: Hr. Langenhagen. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Saalmann. Controleur: Hr. Krebs. Inſpicient: Hr. Hardt Souffleuſe: Fr. Wehnke. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Prinz.

Das Orcheſter beſteht aus 12 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hinzpeter.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Berlach.

Darstellende Mitglieder. Herren: Engelke (Reg.), I. Väter, Charakterr. Hardt (Inſp.), Chargen. Kitzing (art. Dir.), Baßbuffop., Heldenväter. Leiſer, jug. kom. Rollen, Liebhaber, Tenorbuffop. Menzel, II. Väter, Chargen. Scherbarth (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Schönwaſſer, I. jug. Liebhaber. Struwe (Reg.), I. kom. Charakterr., Väter, Baritonp.

Damen: Frl. Dertz, jug. Liebhaberinnen. Frl. Fiſcher, II. Liebhaberinnen, Geſangsr. Frl. Groß, naive Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Heimann, I. jug. u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Krebs, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. v. Lettow, I. Mütter, Anſtandsdamen.

Kinderrollen: Geſchw. Wachter.
Chor: 6 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Milenz. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Schadt. Garderobier: Hr. Wachter. Garderobière: Fr. Wachter. Friſeur: Hr. Freund. Requiſiteur: Hr. Moritz. 3 Billeteurs.

Altona.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Altonaer Nachrichten (Redaktion: Hr. Hell, Breiteſtr. 173; Ref. f. Sch.: Hr. Holländer, Norderſtr. 24; f. Op.: Hr. Profeſſor Bödecker, Hamburg, Grindelſtieg 1). Beobachter an der Elbe (Redaktion: Kl. Weſterſtr. 8; Ref.: Hr. Hartig, Kl. Weſterſtr. 8, Sprechſt. 9—10 u. 5—6).

Amsterdam.

(Grand Théâtre.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. van Lier.

Deutſche Vorſtellungen finden in der Winterſaiſon 1884/85 nicht ſtatt.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Amſterdamſche Courant (Redaktion: Hr. J. A. de Bergh, Nes 53). Allgemeen Handelsblad (Redaktion: Nieuwe Zyas Voorburgwal 236/240; Ref. f. Sch.: Hr. Caliſch, Tulpſtraat 8; f. Op.: Hr. van der Elſt). Het Nieuws van den Dag (Redaktion: N. Z. Voorburgwal 187; Ref. f. Sch.: Die Redaktion, Sprechſt. 10—5; f. Op.: Hr. de Lange, Plantage, Mindergracht 32, Sprechſt. Vorm.).

Ansbach.

(Königl. Schloßtheater.)

Erbaut unter der Regierung und Vormundſchaft der Markgräfin Mutter des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich, gen.

der Wilde. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 28. September 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 15,000.

Direktion: Hr. Camillo Wagner, führt die Regie.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Schübel. Kaſſirerin: Fr. Neuheuſer. Inſpicient: Hr. Wilhelmi. Souffleuſe: Frl. Marie Mayer. Theaterdiener: Hr. Doppel.

Das Orcheſter beſteht aus 14 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ott.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsrath Leiſtner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rich. Beck, Liebhaber. Franke, Charakterr. Heynemann, I. kom. Rollen. Mich. Hirſch, I. jug. Liebhaber. Kniel, Charakterr. Wilh. Nennſtiel, Charakterr., Väter, geſetzte Liebhaber. Hans Nennſtiel, Chargen. Wagner (Dir.), Helden, Bonvivants. Franz Wolf, Väter.

Damen: Frl. Nina Bach, ſentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Am. Bauer, Chargen. Frl. Aur. Berg, I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Fr. Dieffenbacher, I. Mütter, Anſtandsdamen. Frl. M. Fink, Soubretten. Frl. Fritze, I. Liebhaberinnen. Frl. Göttich, I. muntere u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Ev. Herzfeld, Liebhaberinnen. Fr. Kath. Wolf, Mütter, kom. Alte.

Kinderrollen: Gretchen u. Heinrich Nennſtiel. Kl. Wagner.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Bürger m. 3 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Beck m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Seitz. Garderobière: Fr. Stehlin. Friſeur: Hr. Kotte m. 1 Geh.

Gaſtſpiele: Fr. Irſchik, 4 mal. Hr. Emil Siebert, 4 mal. Hr. Brummer, v. München II., 4 mal. Hr. Dreher, v. München II., 2 mal.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Fränkiſche Zeitung (Redaktion: Hr. Rüek).

Arnstadt.

(Fürstliches Theater, verbunden mit dem Stadttheater in Eisleben.)

Erbaut in Arnstadt 1842; in Eisleben das alte 1832, das neue 1883. Es faßt in Arnstadt 750, in Eisleben 800 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis 15. Mai 1885. Einwohnerzahl in Arnstadt: 10500; in Eisleben: 18450.

Direktion: Hr. Adolph de Nolte, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Domann; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Hoffmann. Kapellmeister in Arnstadt: Hr. Kutschenreuter; in Eisleben: Hr. Hausmann. Concertmeister: Hr. Goeller. Sekretair: Hr. Breitmann. Kassirer: Hr. Heiter. Controleur: Hr. Weger. Inspicient: Hr. Regiment. Souffleuse: Fr. Domann. Theaterdiener: Hr. Kappel.

Das Orchester besteht in Arnstadt aus der Stadtkapelle; in Eisleben aus den vereinigten Stadt- u. Bergkapellen.

Theaterärzte. In Arnstadt: Hr. Dr. Deane; in Eisleben: Hr. Dr. Schmidt.

Rechtskonsulenten. In Arnstadt: Hr. Rechtsanwalt Bärwinkel; in Eisleben: Hr. Dr. Meiner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Domann (Reg., a. G. f. d. S.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Hoffmann (Reg.), I. kom. Charakter- u. Gesangsr. Jahn, II. Liebhaber, Chargen. Keller, I. jug. Liebhaber. de Nolte (Dir.), I. ernste u. kom. Charakterr. Pietschmann, II. Liebhaber, Chargen. v. d. Porten, Intriguants, Chargen. Regiment (Insp.) u. Rolf, Chargen. Scheld, Väter. Schmidt, jug. Liebhaber. Weber, Episoden.

Damen: Fr. Hoffmann, jug. Anstandsdamen, Mütter. Fr. Keller, I. Soubretten. Frl. Kling, II. Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Koppe, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Müller, kom. Alte. Fr. de Nolte (Dir.), Salondamen. Frl. Rainbach, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Richter, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Scheld,

Anſtandsdamen, Heldenmütter. Frl. Winter, II. Soubretten. Frl. Zimmer, Chargen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter in Arnstadt: Hr. Ehmer m. 4 Geh.; in Eisleben: Hr. Böttcher m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Werle. Beleuchtungsinſpektor in Arnstadt: Hr. Spindler m. 3 Geh.; in Eisleben: Hr. Winkler m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Driebe. Garderobier: Hr. Schützenmeiſter m. 1 Geh. Garderobièren: Fr. Böttcher u. Fr. Götze. Friſeur in Arnstadt: Hr. Pfeuffer m. 2 Geh.; in Eisleben: Hr. Sommer m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Asmuß. Requiſiteur in Arnstadt: Hr. Reifſchneider m. 2 Geh.; in Eisleben: Hr. Kappel, zugl. Theaterdiener, m. 2 Geh. 4 Abräumer. 1 Feuerwächter. 8 Logenſchließer. 6 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Frl. Jenicke u. Hr. Brock, v. Weimar. Frl. Caſati u. Frl. Irmler, v. Dresden I. Hr. Dir. Ad. Baſté.

Neu aufgeführte Stücke: Sorgloſen. Hüttenbeſitzer. Volksfreund. Salontyroler. Lottchens Spielkamerad. Wo iſt die Frau? Töchter des Commerzienraths. Glück bei Frauen. O, dieſe Mädchen! Los und Ledig. Viel Vergnügen. Nelly. Raub der Sabinerinnen. Deficit. Bettelſtudent. Gemachter Mann.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Arnſtädter Nachrichten (Redaktion: Hr. Em. Frotſcher, Zimmergaſſe 227). Arnſtädter Tageblatt.

Augsburg.

(Stadttheater.)

Erbaut 1876/77. Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 16. September 1884 bis Palmſonntag ev. 30. April 1885. Einwohnerzahl: 64,000.

Direktion: Hr. Aug. Groſſe, führt die Oberregie, Volkhardtſtr. 18.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Heltzig, Oblaterwallſtr. 6; der Poſſe u. Operette: Hr. Pagay, Wintergaſſe A. 16. Regiſſeure der Oper: Die Hrn. L. Müller, Fuggerſtr. 7, u. Mödlinger, Eiſenberg C. 12. I. Kapellmeiſter: Hr. Joſeph Kotzky, St. Annaſtr. D. 241. II. Kapellmeiſter: Hr. Filler, Jeſuitengaſſe F. 399 1/2. Chordirektor: Hr. Eckhofer, Langegaſſe F. 244. Concertmeiſter: Hr. Lipa, im Thale D. 152. Sekretair u. Obercontroleur: Hr. Eigner, Ludwigsſtr. D. 170. I. Kaſſirerin: Fr. Lackner, St. Annaſtr. D. 240. II. Kaſſirer: Hr. Weinala, Zwerchgaſſe A. 199. Controleur u. Bibliothekar: Hr. Chatelet, hinterm Sternkloſter C. 335. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Naumann, Bayr. Hof; der Oper: Hr. Fiedler, im Thale D. 149. Souffleur: Hr. Stern, Vorderer Lech A. 174. Theaterdiener: Hr. Raindl, zugl. Portier des Logenhauſes, Vorſtadt l. d. Wertach, Querſtr. 4. Orcheſterdiener: Hr. Scheidle, Schmiedberg C. 164.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bacher, Sterngaſſe C. 273.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albert, I. Intriguants u. Charakterr., Kehlergaſſe F. 394. Ambacher (ſ. Op.), Chargen, Väter, Geregiſtr. F. 289. Bertram, jug. Liebhaber, Klinkerſtr. F. 171. Fiedler (Inſp.), Chargen, Väter. Helmcke, bed. Aushilfsr., Klinkerſtr. F. 173. Heltzig (ſ. Reg.), humor. u. I. Charakterr. Kirchhoff, Väter, Charakterr., Oberes Kreuz F. 221. v. Klinkowſtröm, jug. Liebhaber, Bonvivants, Fuggerhaus. Krähmer (ſ. Op.), bed. Aushilfsr., Blumenſtr. 5. Leonoff (ſ. Op.)., Repräſentationsr., St. Annaſtr. D. 219. Müller (ſ. Reg. u. Op.), jug. kom. Geſangsr. Naumann (ſ. Inſp.), Väter. Pagay (ſ. Reg.), I. kom. u. kom. Charakterr. E. Wendt, I. jug. Helden, Liebhaber, F. 125, Katzenſtadel. Wiſchhuſen, I. Helden, Liebhaber, Johannisgaſſe D. 96.

Damen: Frl. Anna Bach, I. Mütter, Anſtandsdamen, Jeſuitengaſſe F. 414 1/2. Frl. Berg, jug. naive Liebhaberinnen, Wintergaſſe A. 16. Fr. Heltzig, I. Liebhaberinnen, Soubrettendamen, Oblaterwallſtr. 6. Frl. Hiepe, bed. Aushilfsr., Pagen, Badeſtr. 1. Frl. Kneiſel, jug. ſentim. Liebhaberinnen, F. 380.

Frl. Martorel (ſ. Op.), Mütter, kom. Alte, Alte Gaſſe F. 349. Frls. Möbus, Wertachbruckthor 2a, u. E. Müller, Dompl., Café Troll, bed. Aushilfsr., Pagen. Frl. Negri, I. Soubretten, Im goldnen Falken. Frl. Piquét, I. muntere Liebhaberinnen, Kehlergaſſe F. 347. Frl. Sandorf, I. Liebhaberinnen, F. 380. Frl. v. Schabelsky, jug. Liebhaberinnen, Grottenau D. 194.

Oper. Herren: Ambacher (ſ. Sch.) u. Bräuer, G. 140, kl. Geſangsp. Dengler, I. Baßp., F. 221. Krähmer (ſ. Sch.), II. Baßp. Leonhardt, I. Baritonp., F. 370. Leonoff (ſ. Sch.), Bariton- u. Baßp. Mödlinger (ſ. Reg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Müller (ſ. Reg. u. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Oswald, F. 125, u. Wertheim, Kaiſerſtr. 7, Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Bily, I. color. Geſangsp., H. 335. Frl. Engel-Angely, I. dram. Geſangsp., Bayr. Hof. Frl. la Fite, jug. dram. Geſangsp., Bayr. Hof. Frl. Th. Lang, Alt- u. Mezzoſopranp., F. 381. Frl. Lutz, II. Geſangsp., Alte Gaſſe F. 337. Frl. Martorel (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Moerdes, I. Soubretten, Fuggerſtr. 7. Fr. Welcker, II. Geſangsp., Lange Gaſſe F. 246.

Kinderrollen: Thekla u. E. Fendt. Kl. Schöne.

Chor: 15 Herren u. 16 Damen, welcher bei großen Aufführungen durch 10 Herren verſtärkt wird.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Städt. Theatermeiſter u. Hausinſpektor: Hr. Roſenkranz, im Th. Theatermeiſter: Hr. Liska, Vorſtadt l. d. Wertach 4. Querſtr. 5. Dekorationsmaler u. Schnürmeiſter: Hr. Wittmann, altes Theater. Städt. Gasmonteur: Hr. Niclas, Stephnigerberg F. 104, m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Faſtnacht, E. 172, u. Rieder, Vorſtadt 5. Straße 19. Obergarderobier: Hr. Kraſſer, F. 202. Garderobegehilfen: Die Hrn. Rattermann u. Herkert, G. 143. Garderobièren: Fr. Merk, C. 335, u. Fr. Fendt, F. 125. Friſeur: Hr. Weixel, C. 30, m. Geh. Friſeurin: Fr. Conrad, C. 31, m. Geh. Heizungsmonteur: Hr. Lang, im Th. Heizer: Hr. Hirſch, E. 142. Tapezier: Hr. Fries, Katharinengaſſe B. 160, m. 4 Geh. Tiſchler: Die Hrn. Schwarz, Wertachſtr. 8, u. Schmidt,

Mittelſtr. 2. l. d. W. Requiſitrice: Frl. Chatelet, F. 199. Portier des Logenhauſes: Hr. Raindl, zugl. Theaterdiener. Portière des Bühnenhauſes: Fr. Lang, im Th.

Gaſtſpiele: Frl. Mar. Brandt. Hr. Rathjens, v. Caſſel. Fr. Dir. Lang-Ratthey. Fr. Keller. Hr. Poſſart. Hr. Häuſſer, v. München I. Hr. Kraſtel, v. Wien I. Hr. Emil Siebert. Fr. Peſſiack. Hr. Brummer, v. München II. Frl. Louiſe Schmidt. Frl. Hölty. Gaſtſpiel des Fritz Reuter-Enſembles unter Leitung des Hrn. Aug. Junkermann, v. 8. bis 11. Juli 1884.

Neu aufgeführte Stücke v. 16. September 1883 bis 1. Mai 1884: Stephanie. Menonit. Erbonkel. Opfer um Opfer. Glück bei Frauen. Mann im Monde. Schwiegermutter. Um's Geld. Roderich Heller. Ihre Ideale. Fedora. Hr. v. Lohengrin. Penſionskind. Frau Aspaſia. Mit Vergnügen. Auf dem Kriegspfad. Ein gemachter Mann. Geiger v. Tyrol. Andreasfeſt. Bettelſtudent. Lenore.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Augsburger Abendzeitung (Redaktion: Zeuggaſſe B. 205; Ref.: Hr. Red. Stolz). Augsburger Kurier (Redaktion: Am Vogelthor G. 302; Ref.: Hr. Red. Rud. Oeſer, Sprechſt. 10 — 12). Neue Augsburger Zeitung (Redaktion: Schmiedgaſſe C. 220; Ref.: Hr. Red. Planer). Augsburger Neueſte Nachrichten (Redaktion: Zeuggaſſe B. 204; Ref.: Hr. Red. Stadelmann). Ausburger Poſtzeitung (Redaktion: Schmiedgaſſe C. 220; Ref.: Hr. Schulrath Bauer, Stephanienſtr. 12). Augsburger Tageblatt (Redaktion: Zeuggaſſe B. 206; Ref.: Hr. Red. Scharrer).

Aussig, Brüx und Komotau.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Das Theater wurde erbaut in Aussig 1881; in Brüx 1865; in Komotau 1875. Das Theater faßt in Aussig 500, in Brüx 500, in Komotau 700 Perſonen. Dauer der Saiſon: 28. September bis Palmſonntag. Einwohnerzahl in Aussig: 18000, in Brüx: 10140, in Komotau: 10000.

Direktion: Hr. Julius Watzke, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Watzke.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Männel; der Posse: Hr. Neumann. Kapellmeister: Hr. Hartelt. Musikdirektor: Hr. Schöttner. Inspicienten: Die Hrn. Vinc. Bauer u. Flinsch. Souffleuse: Fr. Berger. Theaterdiener: Hr. Stein. Orchesterdienerin: Fr. Ohnhäuser.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Walter.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ohnesorge.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Berger, Väter. Caspar, Volontair. Daliba, Charakterr., Chargen. Flinsch (Insp.), kl. Rollen. Heinzmann, Episoden. Leibig, kom. Gesangsr. Wilh. Leonhardt, Intriguants, Charakterr. Männel (Reg.), I. Charakterr., humor. Väter. Neumann (Reg.), I. kom. Gesangsr. Puhler, Liebhaber, Tenorp. Reither, kom Charakterr. Watzke (Dir.), jug. kom. Rollen. Willmers, I. jug. Liebhaber, Naturburschen, Baritonp.

Damen: Frl. Hofmann, Chargen. Frl. Milling, Liebhaberinnen. Frl. Paul, jug. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Pichl, jug. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp. Fr. Prester, I. kom. Alte. Frl. Seidl, II. Lokalgesangsp. Fr. Vogel, trag. Liebhaberinnen. Fr. Watzke (Dir.), Gesangsp. in Posse u. Operette.

Kinderrollen: Marie Watzke. Anna Berger.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Zenker. Beleuchtungsinspektor: Hr. Eska. Friseur: Hr. Probst. Requisitrice: Fr. Eichler. Gärtner: Hr. Peukert. Tischler: Hr. Handke.

Gastspiele: Frl. Bendel, v. Dresden II. Die spanischen Studenten „Estudiantina Espagnola“. Hr. Roll, v. Prag. Fr. Schenk-Thaller, v. Prag.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Roderich Heller. Raub der Sabinerinnen. Neue Stiftsarzt. In der Einöd. Salontyroler. Gottesurtheil. Halbe Dichter. Stefanie. Frau Räthin. Große Glocke. Deficit. Herr Secretair. Wo

iſt die Frau. Bruder Wenzl. Schwabenſtreich. Töchter des Commerzienraths. Ein Neuerer. Jägerliebchen. Familie Buchholz. Lottchens Spielkamerad. Sirene. Herrgottsengel.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Aussig: Auſſiger Anzeiger (Redaktion: Hr. Kraus, Marktpl.; Ref.: Hr. Pergamenter, Sprechſt. 9—12). Elbezeitung (Redaktion: Hr. Klutſchak, Marktpl.; Ref.: Hr. v. Gottesheim, Sprechſt. 9—4). In Komotau: Deutſches Volksblatt. (Redaktion: Hr. Butter; Ref.: Hr. Butter, Sprechſt. 10—4). In Brüx: Anzeiger (Ref.: Hr. Brauner, Sprechſt. 10—2). Brüxer Zeitung (Redaktion: Hr. Böge; Ref.: Hr. Eiſenhammer, Sprechſt. 10—12).

Baden bei Wien.

(Stadttheater.)

Erbaut 1775 an Stelle der Scheune des Wirthſchaftsgebäude-Komplexes der ehemaligen Burg Baden, in welchem Raume ſeit 1770 nach damaliger Art improviſirte Stücke aufgeführt wurden. Es wurde daſelbſt zuerſt von der Moſer'ſchen u. dann von der Menninger'ſchen Truppe in den Stegreifſtücken geſpielt; es faßt 650 Perſonen. Die Sommerſaiſon beginnt 1. Mai u. dauert bis 15. Oktober, an welchem Tage die Winterſaiſon beginnt, welche Palmſonntag endigt. Einwohnerzahl: 10500.

Direktion: Hr. Alfred Schreiber, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Julius Riedt. I. Kapellmeiſter: Hr. Geraſch. II. Kapellmeiſter: Hr. Wisneth, gleichz. Dirigent der Kurkapelle. Sekretair u. Rendant: Hr. Julius Schreiber. Kaſſirer: Hr. Petrovits. Bibliothekar: Hr. v. Goldenſtein. Inſpicient: Hr. Uhlich. Souffleuſe: Fr. Uhlich. Theaterdiener: Hr. Gambetta.

Das Orcheſter beſteht im Sommer aus 38 u. im Winter aus 20 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Leitzenberger.

Rechtskonſulent: Hr. Advocat u. Gemeinderath Dr. Carl Gellinek.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartl, I. Helden, gesetzte Liebhaber, I. Baritonp. Bernstein, Episoden. Bondy u. Franz Costa, Chargen. Duchoslaw, Episoden. Rich. Ewald, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Grevenberg, I. jug. Helden, Bonvivants. Hajek, Baßp., Chargen. Hildebrandt, I. Bonvivants. Klobuschitzky, Väter, kom. Rollen. Heinrich Müller, I. Heldenväter, pères nobles. Niedt (Reg.), I. feinkom. u. humor. Väter, Intriguants. F. Novak, Episoden. Parth, I. Operettentenorp., jug. kom. Gesangsr. Reko, I. jug. Liebhaber, Naturburschen. Schreiber (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Straßmeier, I. kom. Lokalgesangsr. Thalmeiner, II. Väter. Uhlich (Inſp.), Chargen.

Damen: Frl. Baumgartner, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Bernstein, II. kom. Alte. Fr. Dietz, I. kom. u. sing. Alte. Frl. D'Estrée, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Eisele, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hajek, II. Mütter. Frl. Marie Jules, jug. Gesangsp. Frl. Henriette Kraft, Liebhaberinnen. Frl. Kowalsky, I. Heldinnen, Salondamen. Fr. Niedt, II. Liebhaberinnen. Frl. Clementine Rafael, I. Operettengesangsp. Frl. Schierer, II. Liebhaberinnen. Fr. Treumann, I. Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Zeller, I. naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Marie Fritze. Anna Wellhofer.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schill m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Lehner in Wien. Schnürmeister: Hr. Reichhold. Beleuchtungsinspektor: Hr. Machatschek. Obergarderobier: Hr. Postpichal. Garderobier: Hr. Schimmer. Garderobière: Fr. Gambetta. Friseur: Hr. v. Brichta m. 2 Geh. Requisitrice: Frl. Schimmer.

Gastspiele: Die Balletgesellschaft des Hrn. Louis Mazzantini, 6mal. Frl. Wildau, 6mal. Hr. Josefsy, v. Wien IV. Hr. Romani, 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Gasparone. Rip-Rip. Nacht in Venedig. Probepfeil. Töchter des Commerzienraths. Frau Räthin. Raub der Sabinerinnen. Delphine Dion. Salontyroler. Auf goldenem Boden. Heini v. Steyer. Herr

Sekretär. Mildernde Umstände. Deficit. Amor im Schnee. Glück bei Frauen. Halbe Dichter. Hüttenmeiſter. Unehrlich Volk. Einſame. Ein gemachter Mann. Brautfahrt. Richter v. Zalamea. Zauberin am Stein. Roderich Heller. Mit Vergnügen. O dieſe Mädchen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Badener Bote (Redaktion: Hr. Grätz, Waſſergaſſe 1; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Leo Reichelts Wittwe, Waſſergaſſe 1; Ref.: Hr. Th. Koch, Polizei-Obercommiſſar, Grabengaſſe 12, Sprechſt. 12—3).

Baden in der Schweiz.

(Kurhaus- u. Stadttheater. Sommerſaiſon 1884.)

Direktion: Fr. Emma Hagen.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. E. Stainl, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. Kappner, P. Hermanns u. O. Baumann. Kapellmeiſter: Die Hrn. J. Lang u. Machatſch. Direktionsſekretair: Hr. Jul. Werner, zugl. Souffleur. Kaſſirer: Hr. J. Frei. Inſpicient: Hr. Niedhammer, zugl. Dekorationsmaler. Theaterdiener: Hr. Kloter jun.

Das Orcheſter beſtand aus der Kurkapelle unter Leitung des Hrn. Kapellmeiſters Kröber.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumann (Reg.). Bernlochner. Brehm. Hamm. Hermanns (Reg.). Kappner (Reg.). Meiſter. Möller. Niedhammer (Inſp. u. Dekorationsm.). Spatoni. Stainl (art. Dir.). Tronicka. Weidt.

Damen: Frl. Anderſen. Fr. Baumann. Fr. Ehrenſtein. Fr. Hamm (Garderob.). Frl. Toni Herrmann. Frl. Olga Heſſe. Frl. Hugot. Frl. Kröger. Frl. M. Müller. Fr. Niedhammer (Requiſ.). Frl. Niedhammer. Frl. Palmay. Fr. Spatoni-Körner. Fr. Stainl. Fr. B. Werner.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kloter sen. Dekorationsmaler: Hr. Niedhammer, zugl. Inspicient. Garderobeinspektor: Hr. Möller. Garderobièren: Fr. Hamm (s. Sch.) u. Frl. Kloter. Friseur: Hr. Wächter. Requisitrice: Fr. Niedhammer (s. Sch.). Zettelträgerin: Fr. Kloter.

Neu aufgeführte Stücke: Menonit. Pensionat. Löwe des Tages. Herren Eltern. Mannschaft an Bord. Löwen Erwachen. Pariser Leben. Bettelstudent. Großherzogin v. Geroldstein. Unser Liebling. Girofle-Girofla.

Baden-Baden.

(Großherzogliches Hoftheater.)

(Vide Karlsruhe.)

Badenweiler.

(Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Direktion: Hr. J. Berthold, führte die Regie der Posse u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Dohmstreich. Musikdirektor: Hr. Götz. Inspicient: Hr. Degen. Zettelträger: Hr. Stafermo.

Das Orchester bestand aus 8 Musikern der Kurkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berthold (Dir.). Dohmstreich (Reg.). Gutknecht. Hoff. de Schallda. Scherff. Stafermo (Zetteltr.).

Damen: Fr. Berthold (Dir.). Frl. Guthnow. Frl. v. Hartmann. Frl. Psotha. Fr. Rößler.

Barmen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1876 u. eröffnet am 25. September 1877. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis 29. März ev. 6. April 1885. Einwohnerzahl 110,000.

Comité: Die Theater-Aktiengesellschaft.

Direktion: Hr. Hans Julius Rahn, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Lessing; der Posse u. Operette: Hr. Grosser. Kapellmeister: Hr. Erdmann. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Möller. Kassirerin: Frl. Bölke. Inspicient: Hr. Gerwink. Souffleur: Hr. Alfred. Theaterdiener: Hr. Hebberling. Orchesterdiener: Hr. Klopphaus.

Das Orchester besteht aus 26 Musikern des Barmer Orchestervereins, unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters Rode u. wird bei größeren Aufführungen verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hartcop.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Braun.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Arndt. Bach. *Faß. German (s. Op.). Grosser (Reg., s. Op.). *Hillprecht. *Juchsberg. Lessing (Reg.). *Püschofski. Rahn (Dir.). Riesenberg. *Schneider (s. Op.). Felix Schnelle (s. Op). Siegmann (s. Op.). Tietsch. Waldow (s. Op.).

Damen: Frl. Berger-Wilewska. Frl. Doppel. Fr. Gerlach (s. Op.). Frl. Jerrmann. Frl. Krüger. Frl. *Meyer (s. Op.). Frl. Michael. Frl. Ramlo. Frl. Marg. Ulrich (s. Op.).

Operette. Herren: German (s. Sch.). Grosser (Reg., s. Sch.). *Schneider (s. Sch.). Schnelle (s. Sch.). Siegmann (s. Sch.). Tronicka. Waldow (s. Sch.).

Damen: Frl. Bonn. Fr. Gerlach (s. Sch.). Fr. Hütter-Krause. Frl. *Meyer (s. Sch.). Frl. Ulrich (s. Sch.).

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Marie u. Auguste Böhner.

Chor: 14 Herren u. 14 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Obermaschinenmeister: Hr. Stützel, zugl. Dekorationsmaler. Theatermeister: Hr. Schäfer m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Mayen. Beleuchtungsinspekor: Hr. Herrlinghaus m. 2 Geh. Beleuchtungs-

gehilfe: Hr. Kirn. Obergarderobier u. Coſtumier: Hr. Stein. Garderobiers: Die Hrn. Pries u. Schlächter. Obergarderobière: Fr. Stein. Garderobière: Fr. Herrlinghaus. Friſeur: Hr. Müller m. 3 Geh. Requiſiteur: Hr. Langenbach. Portier: Hr. Eibel. 8 Logenſchließer. 10 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Hr. Poſſart, v. München. Hr. Friedr. Haaſe. Hr. Bötel.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Salontyroler. Deficit. Gräfin Lea. Unſere Mitbürger. Große Glocke. Raub der Sabinerinnen. Luſtige Krieg. Gasparone. Marquis von Rivoli. Nanon.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Barmer Zeitung (Redaktion: Cleferſtr. 70; Ref. f. Sch.: Hr. A. F. Lackmann, Cleferſtr. 70, Sprechſt. 12—1; f. Op.: Hr. Hans Hoffmann, Elberfeld). Neues Haupt-Annoncenblatt (Redaktion: Hr. C. R. v. Lohr, Reform. Kirchſtr. 8; Ref.: Hr. Heinr. Schneider, Reform. Kirchſtr. 8). Rheiniſch-Weſtfäliſche Poſt (Ref.: Hr. D. B. Wiemann, Heidterſtr. 4/6, Sprechſt. 9—7). Stadtanzeiger zur Barmer Zeitung (Redaktion: Altenmarkt 35; Ref.: Hr. H. Barkow, Altenmarkt 35, Sprechſt. 6—7).

Basel.

(Stadttheater.)

Erbaut 1864. Es faßt 1400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 22. September 1884 bis Freitag vor Palmſonntag ev. 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 64000.

Comité: Die Hrn. Stehlin-Burckhardt (Präſident), Baron v. Glenck (Vicepräſident), Paravicini, Schuſter-Burckhardt, Engelberger, Wybert u. Dr. Stocker.

Direktion: Hr. L. Ubrich, führt die Oberregie, Gerbergaſſe 40.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Marx, Gerbergaſſe 49; der Poſſe u. Operette: Hr. Kirſchner, Kornhausgaſſe 12; der Oper: Hr. Uttner, Binningen. I. Kapellmeiſter: Hr. Winkelmann, St. Leonhardtſtr. 21. II. Kapellmeiſter: Hr.

Würkner, Steinenthorſtr. 18. Chordirektor: Hr. Göttmann, Steinengraben 43. Balletdirigent: Hr. Koch, Baglettenſtr. 18. Concertmeiſter: Hr. Fricker, Kanonengaſſe 9. Inſpektor: Hr. Simons, St. Leonhardtſtr. 21. Sekretair: Hr. Werner, Steinengraben 11. Kaſſirerin: Frl. Roth, Freieſtr. 61. Controleur: Hr. Gaßmann, Freieſtr. 4. Inſpicienten: Die Hrn. Möller, Steinthorſtr. 9, u. Friedrich, Sternengäßlein 3. Souffleure: Die Hrn. Hamilton, Hutgaſſe 20, u. Keller, Sternengäßlein 3. Theaterdiener: Hr. Spitteler, Spalenberg 34. Orcheſterdiener: Hr. Siebold, Schlüſſelberg 10.

Das Orcheſter beſteht aus 40 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Lury-Bienz, Hellerſtr. 16, Dr. Fichter, Todtentanz 12, u. Dr. Burckhardt, St. Eliſabethenſtr. 5.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Feigenwinter, Kloſterberg 7.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Greve (ſ. Op.), jug. kom. Rollen, Hôtel Schiff. Kampf, Chargen, Spalenberg 13. Kirſchner (ſ. Reg.), kom. Rollen. Lau, II. Liebhaber, Sporengaſſe 36. Lettinger (ſ. Op.), Väter, Hôtel Schiff. Marx (ſ. Reg.), humor. u. Heldenväter. Möller (ſ. Inſp.), Chargen. Ad. Müller, Charakterr., Intriguants, Kohlenberg 5. Pallmann (ſ. Op.), kom. Rollen, Gecken, Theodorsgraben 40. Rudolfi (ſ. Op.), Chargen, Aeſchenvorſtadt 59. Georg Schröder, Helden, Liebhaber, Kornhausgaſſe 12. Seldeneck, jug. Liebhaber, Bonvivants, Gerbergaſſe 29. Stengel, jug. u. Converſationsliebhaber, St. Leonhardtſtr. 21. Uttner (ſ. Reg. u. Op.), Väter.

Damen: Frl. Berthold (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Spalenberg 47. Frl. Ehrhardt, Liebhaberinnen, Heldinnen, Hôtel Schiff. Frl. Jungk, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Spalenberg 20. Fr. Koehler, Heldenmütter, Anſtandsdamen, Steinenberg 23. Frl. v. Salden (ſ. Op.), Soubretten, Hôtel Schiff. Frl. Schendler, muntere u. Converſationsliebhaberinnen, Fiſchmarkt 4. Frl. Schicke, jug. ſentim. Liebhaberinnen, Freieſtr. 5. Frl. Schwarz (ſ. Op.), Mütter, kom. Alte, Hôtel Schiff. Frl. Wimmer, II. Mütter, Sternengaſſe 3. Frls. Wolbring I. (ſ. Op.) u. II., II. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Barfüſſergaſſe 12.

Oper. Herren: Göttmann (ſ. Chordir.), II. Bariton- u. hohe Baßp. Greve (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Gruſſendorf, Heldentenorp. Heller, ſerieuſe Baßp., Hôtel Ebe. Ledèrer, Spieltenorp., Hôtel Schiff. Lettinger (ſ. Sch.), Baßbuffop. Möller (ſ. Inſp. u. Sch.), kl. Tenorp. Pallmann (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Pichler, lyr. Tenorp., Hôtel Schiff. Rudolfi (ſ. Sch.), kl. Baßp. Uttner (ſ. Reg. u. Sch.), Baßbuffop. Vaupel, Baritonp., Sternengäßlein 5.

Damen: Frl. Berthold (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Fr. Biazzi-Förſter, color. u. jug. Geſangsp., Binningerſtr. 25. Frl. Halm, Altp., Binningerſt. 21. Frl. Hoffmann, Soubretten, jug. Geſangsp., Byfangweg 8. Frl. v. Salden (ſ. Sch.), Soubretten, Operettengeſangsp. Frl. Schindler, dram. Geſangsp., Albananlage 7. Frl. Schwarz (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Wolbring I. (ſ. Sch.), Altp.

Ballet. Balletmeiſterin: Frl. Fuchs, Bazar. Solotänzerinnen: Frls. Bertina, Steinenvorſtadt 11, u. Schöberl, Sternengäßlein 5. Tänzerinnen: Frls. Jungk, Spalenberg 20, Niebig, Barfüſſerpl. 16, Rigg, Spalenberg 20, u. Theilacker, Gerbergaſſe 61.

Kinderrollen: Kl. Wimmer. Kl. Stork.

Chor: 16 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Zimmermann, zugl. Kaſtellan, im Th., m. 14 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Bühlmann, im Th. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Baruſchky, Steinenvorſtadt 11, m. 4 Geh. Obergarderobier: Hr. Stork, Kleinbaſel, Rheinſtr. 6. Garderobier u. Verwalter: Hr. Lingner, Spalenberg 24, m. 3 Geh. Obergarderobière: Fr. Urban, Spalenberg 24. Garderobière: Fr. Stork, Kleinbaſel, Rheinſtr. 6, m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Heitzmann, Hutgaſſe 8, m. 3 Geh. Friſeurin: Fr. Bär, Gemsberg 7, m. 1 Geh. Tapezier: Hr. Schultheß, Bäumleingaſſe 12. Gärtner: Hr. Theiler, Eulerſtr. 26. Requiſitrice: Fr. Dill, Steinenvorſtadt 35, m. 2 Geh. Portier: Hr. Uehlinger, zugl. Zettelträger, Untere Rheingaſſe 26. 14 Logenſchließer. 4 Kehrfrauen.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Salontyroler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Baſeler Nachrichten (Redaktion: Schwanen-

gaſſe 2; Ref.: Hr. Stocker, Sprechſt. 10—12. Vorm. 5 Nachm.). Schweizer Grenzpoſt (Redaktion: Freieſtr. 50; Ref. f. Sch.: Hr. Scholer; f. Op.: Hr. Spiegel). Schweizer Volksfreund (Redaktion: Freieſtr. 7; Ref: Hr. Schwabe, Sprechſt. 4 — 5).

Bautzen und Zittau.

(Vereinigte Stadttheater.)

Dauer der Saiſon: 2. Oktober bis Palmſonntag.

Direktion: Fr. Clara Seder-Haberſtroh, verſieht das Kaſſenweſen.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Seder, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Holdig; der Poſſe: Hr. Haneld. Kapellmeiſter in Bautzen: Hr. Muſikdirektor Gintzel; in Zittau: Hr. Stadtmuſikdirektor Sauer. Inſpicient: Hr. Bandelow. Souffleuſe: Fr. Faber. Theaterdiener: Hr. Manders.

Das Orcheſter beſteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterärzte. In Bautzen: Hr. Dr. Deutſchmann; in Zittau: Hr. Dr. Hirt.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Martini.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bandelow (Inſp.), Chargen. Bils, humor. Väter, kom. Rollen. Bocquet, Liebhaber, Helden. Geyer, Charakterr., Intriguants. Haneld (Reg.), I. kom. Charakterr. Holdig (Reg.), I. humor. Väter, I. Chargen. Klug, jug. Helden, Liebhaber. Podeyn, I. Chargen. Paul Schultze, Naturburſchen, ſing. Liebhaber. Seder (art. Dir.), Converſations- u. geſetzte Liebhaber. Thümmel, I. jug. kom. Rollen. Werders, Chargen.

Damen: Frl. Binder, Kammermädchen, II. Liebhaberinnen. Frl. Dorofska, I. jug. muntere Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Hohlfeld, I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Peroni, Heldinnen, Anſtandsdamen. Frl. Elly Roché, Kammermädchen. Frl. Stephany, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. Thomas, Mütter, kom. Alte. Frl. Wohlgemuth, Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Zander, jug. ſentim. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister in Bautzen: Die Hrn. Eisler u. Mai m. 8 Geh.; in Zittau: Hr. Spiegelhauer m. 9 Geh. Dekorationsmaler in Bautzen: Hr. Pietsch; in Zittau: Hr. Vogel. 1 Schnürmeister. 1 Beleuchtungsinspektor m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Rink. Garderobière: Fr. Müller. Friseur in Bautzen: Hr. Peschek m. 1 Geh.; in Zittau: Hr. Poppe m. 2 Geh. Requisiteur in Bautzen: Hr. Becker m. 4 Geh.; in Zittau: Hr. Vogel m. 4 Geh.

Gastspiele: Frl. Ulrich, v. Dresden I. Frl. Bognar. Fr. Schramm. Hr. Schubert, v. Dresden I.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Mitbürger. Probepfeil. Schriftstellertag. Mit Vergnügen. Ein gemachter Mann. Fedora. Raub der Sabinerinnen. Große Glocke. Salontyroler. Hüttenbesitzer. Deficit. Nibelungen. Traum ein Leben.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Bautzner Nachrichten (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. O. Manse, Innere Lauenstr. 4; Ref.: Hr. Rechtsanwalt Martini). Bautzner Anzeiger (Ref.: Hr. Gintzel).

Bern.

(Stadttheater.)

Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 5. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 50,000.

Comité: Die Hrn. Marcuard, v. Gonzenbach, Fürsprech Kernen, Dr. Anken, v. Sinnen u. v. Büren.

Direktion: Hr. Carl Heuser, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Heinritz; der Posse: Hr. Manussi; der Operette: Hr. Küchenmeister; der Oper: Hr. Schlosser. Kapellmeister: Hr. Capito. Concertmeister: Hr. Koch. Kassirer: Hr. Schönauer. Inspicient: Hr. Ott jun. Souffleur: Hr. Ludwig. Theaterdiener: Hr. Bundschuh, zugl. Garderobier.

Das Orcheſter beſteht aus 25 Muſikern des Orcheſtervereins.

Theaterarzt: Hr. Dr. Anken.

Rechtskonſulent: Hr. Fürſprech Kernen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bernlochner, Anmelder. Diehl (Reg.), Charakterr. Hedeberg, jug. Liebhaber. Heinritz (Reg.), Heldenväter. Heuſer (Dir.), Helden, Bonvivants. Jänike, Chargen. Kleiner, Anmelder. Küchenmeiſter (Reg., ſ. Op.), jug. Helden. Manuſſi (Reg., ſ. Op.), kom. Charakterr. Richter (ſ. Op.), jug. kom. Rollen. Roeſch (ſ. Op.) u. Schmaleck, Väter. Thümmel (ſ. Op.), Chargen. Treumann (ſ. Op.), Väter.

Damen: Frl. Döring, muntere Liebhaberinnen. Frl. Heinrich, Kammermädchen. Frl. Olga Heſſe, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Heuſer (Dir.), ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Ludwig, Anſtandsdamen. Frl. Nelly (ſ. Op.), jug. Liebhaberinnen. Frl. v. Redwitz (ſ. Op.), Poſſenſoubretten. Frl. Wally (ſ. Op.), kom. Alte.

Oper u. Operette. Herren: Illenberger, Spiel- u. Heldentenorp. Kromer, Baritonp. Ad. Krüger, I. Helden- u. Spieltenorp. Küchenmeiſter (Reg., ſ. Sch.), Operettentenorp. Manuſſi (Reg., ſ. Sch.), kom. Geſangsp. Richter (ſ. Sch.) u. Roeſch (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Schaub, lyr. Tenorp. Schloſſer (Reg.), Baßbuffop. Thümmel (ſ. Sch.) u. Treumann (ſ. Sch.), Baßp.

Damen: Frl. Ahlers, color. Geſangsp. Frl. Amann, Altp. Frls. Kleiner u. Nelly (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. v. Redwitz (ſ. Sch.), Operettenſoubretten. Frl. Richter, kl. Geſangsp. Frl. Ruzek, Opernſoubretten. Frl. Wally (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Winter, color. Geſangsp.

Chor: 5 Herren u. 5 Damen, derſelbe wird von 10 Herren u. 10 Damen der Chorſchule verſtärkt.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Ott sen. Dekorationsmaler: Hr. Gehring. Schnürmeiſter: Hr. Gerber. Obergarderobier: Hr. Sommer. Garderobier: Hr. Bundſchuh, zugl. Theaterdiener. Garderobière: Fr. Schüppli. Friſeure: Die Hrn. Gebr. Adelmeyer. Requiſitrice: Fr. Müller.

Gastspiele: Hr. Heinrich Grans. Fr. Minnie Hauk. Fr. Claar-Delia. Frl. Jenicke v. Weimar.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Probepfeil. Salontyroler. Roderich Heller. Schöne Ungarin. Gemachter Mann. Nanon. Lustige Krieg. Indra. Undine. Carmen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Berner Post (Redaktion: Hr. Alexander; Ref. f. Sch.: Hr. Alexander; f. Op.: Hr. Reichel). Berner Stadtblatt (Redaktion: Hr. v. Bingo, Hallerstr. 34; Ref. f. Sch.: Hr. v. Bingo; f. Op.: Hr. Rennefarth, Arzieleſtr. 6). Bund (Redaktion: Hr. Dr. Widmann, Neuengasse 9; Ref.: Hr. Dr. Widmann, Sprechst. 9—12). Intelligenzblatt für die Stadt Bern (Redaktion: Hr. Raimond, Kramgasse 58; Ref.: Hr. Raimond, Sprechst. 3—5).

Bernburg.

(Städtisches Schauspielhaus.)

Verwaltung u. darstellendes Personal: Vide Dessau.

Musikdirektion ꝛc. Musikdirektor: Hr. Peterhänsel. Kassirer: Hr. Matthias. Theatermeister: Hr. Noah m. Geh. Beleuchtungsaufseher: Hr. Koch. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Gräser. 14 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 30 Musikern.

Spieltage sind: Sonntag u. Mittwoch.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Anhalter Kurier (Redaktion: Hr. König, Kugelweg 3).

Biberach und Reutlingen.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Tivoli-Theater in Bad Imnau.)

Das Theater in Biberach wurde erbaut 1858; das in Reutlingen 1876. Die Theater fassen je 6—700 Personen. Dauer der Saison: In Biberach December bis Ostern; in Reutlingen September bis December. Einwohnerzahl in Biberach: 11000; in Reutlingen: 16000.

Vorſtand in Biberach: Hr. Kaufmann Enderlin.

Theater-Inſpektor: Hr. Stadtrath Montag.

Direktion: Die Hrn. J. u. R. Steng.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Schreyer; des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Kraus. Muſikdirektoren: Die Hrn. Braun u. Lachenmann. Kaſſirer: Hr. Kammerer. Inſpicient: Hr. Weber. Souffleuſe: Fr. Bayer.

Das Orcheſter beſteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kohl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albiker, geſetzte Helden, Liebhaber. Ernſt, jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Hartmann, I. jug. Helden, Liebhaber. Kraus (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Mandel, Väter, Charakterr. Schreyer (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. J. Steng (Dir.), humor. Väter, Repräſentationsr. R. Steng (Dir.), Helden, Heldenväter. Stockmayer, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Weber (Inſp.), Chargen.

Damen: Frl. Bergmann, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Bianka, jug. Liebhaberinnen. Frl. Frey, II. Soubretten, Kammermädchen. Frl. Harden, I. ſentim. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Kraus, I. Mütter. Fr. Mandel, kom. u. ſing. Alte. Fr. Steng (Dir.), I. Heldinnen, Anſtandsdamen. Frl. Wenkhaus, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Willy u. Ida Steng.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Mader m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Werner. Garderobière: Fr. Prinzer. Friſeur: Hr. Maus. Zettelträger: Hr. Brändle. 8 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Fr. Wahlmann-Willführ, 4 mal. Frl. Ernſt, v. Ulm, 1 mal. Hr. Kotz, v. Ulm, 2 mal. Hr. Janez Mally, 6 mal.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen, u. deren Referenten. In Biberach: Oberländer-Anzeiger (Ref: Hr. Rathsſchreiber Rau); in Reutlingen: Kreiszeitung (Ref: Hr. Rupp).

Bielefeld und Minden in Westfalen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Jedes Theater faßt 800 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis 1. April. Einwohnerzahl: Bielefeld 30600; Minden 17900.

Direktion: Hr. Heinrich Saul, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Kaiser; des Lustspiels: Hr. Walther; der Posse u. Operette: Hr. Gerstel. Kapellmeister: Hr. Bley. Concertmeister: Hr. Wahnschaffe. Kassirer: Hr. Pretzsch. Inspicient: Hr. Müller. Souffleur: Hr. Bauer. Theaterdiener: Hr. Sandmann.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Basté, jug. kom. Rollen. Gerstel (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kaiser (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. Knobbe u. Müller (Insp.), Chargen. Oscar, I. jug. Helden u. Liebhaber. Runge, II. Väter, Chargen. Sand, I. jug. kom. Rollen. Saul (Dir.), gesetzte Liebhaber, Bonvivants. Seebruch, I. Väter. Walther (Reg., a. G. f. d. S.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frls. Basté u. Bilz, II. Soubretten. Frl. Hagemann, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Husmann, kl. Rollen. Fr. Lettinger, I. Heldinnen, Heldenmütter, Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Liebe, Kammermädchen. Fr. Pagel, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Ranzenhofer, I. Soubretten. Frl. Erna Sommer, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Schippang, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Tank, kl. Rollen.

Kinderrollen: Frida Saul.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Fromme m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Bonnin. Beleuchtungsinspektor: Hr. Funke. Friseur: Hr. Westphal m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Stutzinger.

Gastspiele: Fr. Marie Seebach, 4mal. Hr. Müller, 3mal, Hr. Grube, 5mal, Hr. Holthaus, 5mal, die Hrn.

Grunert u. Bollmann, je 3mal, Frl. Preßburg u. Frl. Friedhoff, je 2mal, sämmtlich v. Hannover I. Hr. Oskar Fischer, v. Braunschweig, 2mal.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Bielefeld: Westfälische Zeitung (Redaktion: Hr. A. Käller, gegenüber der Post; Ref.: Hr. Schneider, Zimmerstr.). Neue Westfälische Volkszeitung (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Dietz; Ref.: Hr. v. Tornow). Wächter (Eigenthümer u. Herausgeber: Aktien-Gesellschaft; Ref.: Hr. Schunke).

Bischofteinitz und Mies-Tachau.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Fr. Theresia Thurner, versieht das Kassenwesen, zugl. Soufflеuse.

Regie. Regisseur: Hr. Thurner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bäumler, sing. u. Conversationsliebhaber. Drescher u. Gräf, Chargen. Hien, Charakterr., Intriguants, Väter. Polak, Helden- u. humor. Väter. Franz Thomas, I. Liebhaber, Gesangsp. Thurner (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Fr. Gräf, Mütter, kom. Alte. Fr. Hien, jug. Liebhaberinnen. Fr. Polak, II. Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. Betty Thurner, I. Liebhaberinnen, Heldinnen, Lokalgesangsp. Frl. Marie Thurner, Anstandsdamen, sentim. Liebhaberinnen, Gesangsp.

Kinderrollen: Klara Hien.

Chor: 5 Herren u. 4 Damen.

Gastspiel: Hr. Potocki.

Neu aufgeführte Stücke: Zauberin am Stein. Beiden Waisen. Narciß. Antheil des Teufels. Näherin. Wenn man im Dunkeln küßt. Spatzen.

Bistritz in Siebenbürgen.

(Stadttheater.)

Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 14,000.

Direktion: Fr. Louiſe Köſtler, führt zugl. das Kaſſenweſen.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur u. artiſtiſcher Leiter: Hr. Joſ. L. Friedrich, führt zugl. die Regie der Operette. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels, ſowie der Poſſe: Hr. Eduard Heller. Kapellmeiſter: Hr. Kraft-Lortzing. Inſpicient: Hr. Schuſter. Souffleuſe: Fr. Delli Zotti. Theaterdiener: Hr. Orendi, zugl. Garderobier.

Das Orcheſter beſteht aus 18 Muſikern der Militairkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matzlow.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Filkeng.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baſſen, I. Helden u. Liebhaber. Emrich (Dekor.-M.), II. Liebhaber, Chargen. Friedrich (Oberreg. u. art. Leit.), I. Charakterr., Bonvivants, Operettenbaritonp. Ed. Heller (Reg.), I. Väter, Intriguants. Hüttinger, I. jug. kom. Geſangsr. Orendi (Theaterd. u. Gard.), Anmelder., Chor. Reichmeyer, I. jug. Helden, Liebhaber, Naturburſchen, II. Operettentenorp. Rota (Requiſit.), Epiſoden, Chor. Schuſter (Inſp.), Epiſoden, Chor. Zähler, I. Operettentenorp. Delli Zotti, I. kom. Geſangs- u. Charakterr.

Damen: Fr. Emrich, II. Mütter, Chargen. Frl. Felsmann, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. La Fontaine, I. naive u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Geringer, Anſtandsdamen, ſing. Alte. Frl. Habrich, II. u. ſing. Liebhaberinnen. Fr. Krothmar, I. kom. Alte. Frl. Nowotny, Soubretten, Mezzoſopranp. Frl. Reiterer, I. Operettengeſangsp. Fr. Rota (Garderob.), kl. Rollen.

Kinderrollen: Kl. Reiterer u. Baſſen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schlesinger m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Emrich (s. Sch.). Garderobier: Hr. Orendi (s. Sch.), zugl. Theaterdiener. Garderobière: Fr. Rota (s. Sch.). Friseur: Hr. Manschütz m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Rota (s. Sch.).

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Bistritzer Wochenschrift (Redaktion: Reißgasse 20; Eigenthümer, Herausgeber u. Ref.: Hr. Carl Schell, Sprechst. 12-2, 4–6.)

Bonn (I).

(Stadttheater.)

Erbaut 1834. Es faßt 1000 Personen. Einwohnerzahl: 31,500.

Direktion: Hr. Julius Hofmann, Ritter ꝛc., gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Cöln.

Personalbestand: Vide Cöln (Stadttheater).

Bonn (II).

(Variété-Theater.)

Erbaut 1877. Es faßt 200 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag.

Direktion: Hr. Mich. Munkel, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Munkel.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Arentz. Kapellmeister: Hr. Friedr. Munkel. Inspicient: Hr. Lorenz. Souffleuse: Fr. Arentz. Theaterdiener: Hr. Hensler, zugl. Zettelträger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Altendorf, humor. Väter. Arentz (Reg.), I. kom. Rollen, sing. Bonvivants. Bils, I. jug. Helden, Liebhaber. Lorenz (Insp.), Chargen. Munkel (Dir.), I. kom. Charakterr., Operettentenorp. Siegner, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen.

Damen: Frl. Frohm, I. jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. H. Krause, Anstandsdamen. Frl. E. Munkel, I. Soubretten, Operettengesangsp. Frl. G. Munkel, jug.

ſing. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Oxe, Kammermädchen. Frl. Wiertz, I. Mütter, ſing. Alte.

Kinderrollen: Willi u. Agnes Munkel. Meta Arentz.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Mertens. Dekorationsmaler: Hr. Abels. Friſeur: Hr. Vogel. Zettelträger: Hr. Hensler, zugl. Theaterdiener.

Bonn.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Bonner Volks-Zeitung (Redaktion: Hr. Hünewinkel, Sürſtr. 9; Ref.: Hr. Geſanglehrer Schröder, Sternthorbrücken, Sprechſt. bis 9 Uhr Vormittags). Deutſche Reichszeitung (Redaktion: Sürſtr. 3; Ref.: Hr. Freiherr v. Rudloff, Herwarthſtr.).

Brandenburg an der Havel.

(Sommertheater.)

(Vide Glogau.)

Einwohnerzahl: 28700.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Brandenburger Anzeiger (Redaktion: Hr. Jork, Ritterſtr. 13; Ref.: Hr. Jork). Kurmärkiſches Wochenblatt (Redaktion: Hr. Matthes, Hauptſtr. 6; Ref.: Hr. Matthes).

Braunschweig.

(Herzogl. Hoftheater.)

Erbaut 1859 bis 1861. Eröffnet am 1. Oktober 1861. Es faßt 1600 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Auguſt bis 31. Mai. Einwohnerzahl 80000.

Intendantur. Chef: Hr. v. Rudolphi, Intendant, Generalmajor z. D. u. Kammerherr, Kommandeur I. Kl. (m. Schw.) des Herzogl. Braunſchw. Ordens Heinrich des Löwen,

Ritter des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens II. Kl. u. des Kronen-Ordens II. Kl., Comthur des K. K. Oesterreich. Franz-Joseph-Ordens, Comthur I. Kl. des Kgl. Sächs. Albrecht-Ordens, Kommandeur I. Kl. des Großh. Bad. Ordens v. Zähringer Löwen, Comthur des Großh. Oldenb. Haus- u. Verdienstkreuzes, Inh. des Ehrenkreuzes I. Kl. m. Krone des Fürstl. Lippe'schen Hausordens ꝛc., Wilhelmstr. 21.

Intendantur-Bureau: Hr. Steinmann, Intendantur-Sekretair, Inh. des Verdienstkreuzes I. Kl. v. Orden Heinrich des Löwen, Rebenstr. 21. Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt, Notar Huch, Hagenmarkt 13. Hr. Baurath Lilly führt die bauliche Aufsicht über das Hoftheater-Gebäude, Petrithor 2.

Regie: Hr. Hiltl, Hofschauspieler, Oberregisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels u. der Posse, Fallersleberthorpromenade 6. Hr. Petermann, Regisseur der Oper u. Operette, Bültenweg 55. Hr. Schwerin, Hofschauspieler, stellvertretender Regisseur mit dem Titel Regisseur, Helmstedterstr. 7. Hr. Riedel, Hofkapellmeister, Helmstedterstr. 67.

Inspektionen: Hr. Petermann, Garderobeinspektor (s. Reg.). Hr. Herrmann, Haus- u. Oekonomie-Inspektor, i. Th. Hr. Flohrschütz, Inspicient, Zimmerstr. 17.

Theaterkasse: Hr. Hartmann, Oberkassirer, Rendant der Hauptkasse, Wilhelmstr. 21. Hr. Weigel, Kassirer, Leonhardstr. 18. Hr. Wilkens, Kassengehilfe, Madamenweg 21. Böning, Pedell, Wilhelmstr. 21.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Frank, Stadtphysikus, Wendenstr. 32. Hr. Fäsebeck, Prosektor, Inh. des Verdienstkreuzes I. Kl. v. Orden Heinrich des Löwen, Reichenstr. 1.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bethge, Husarenstr. 4. Cotta, Ehrenbrechtstr. 3. Fischer (s. Op.), Wolfenbüttlerstr. 27. Funck (s. Op.), Schleinitzstr. 17. Heinemann, Helmstedterstr. 13. Hieb (s. Op.), Zimmerstr. 9. Hillmann, Kasernenstr. 28. Hiltl (s. Reg.). Hoffmann, Fallersleberthorpromenade 3. Köhler, Damm 22. Meves, Bertramstr. 58. Preuß, Karsernenstr. 54. Schuermann (s. Op.), Bertramstr. 44. Schwerin (s. Reg.).

Damen: Frl. Eppner, Friesenstr. 37. Fr. Grosse, Helmstedterstr. 5. Frl. Kleyn, Friesenstr. 58. Frl. Porges, Theaterpromenade 9. Frl. Santen, Oelschlägern 16. Frl. Schäfer, Schuhstr. 35. Fr. Weiß (s. Op.), Friesenstr. 27.

Oper. Herren: Bürger, Sandweg 4. Fischer (s. Sch.). Funck (s. Sch.). Hieb (s. Sch.). Noeldechen, Schleinitzstr. 15. Herm. Schroetter (Herzogl. Braunschweig. Kammers.), Adolphstr. 43. Schuermann (s. Sch.). Settekorn, Schleinitzstr. 23.

Damen: Frl. André, Steinweg 21. Fr. Beck, Spielmannstr. 3. Frl. Gerl (Herzogl. S. Coburg. Kammers.), Ehrenbrechtstr. 3. Frl. v. Pürgen, Magnithor 12. Frl. Weiß (s. Sch.).

Kinderrollen: Kl. Fabro, Fleischmann, Otto u. Steps.

Souffleuse: Frl. Lanz. Souffleur: Hr. Wimmer.

Chor: 22 Herren u. 22 Damen.

Ballet: Hr. Golinelli, Balletmeister u. Solotänzer, Gliesmaroderstr. 4. Frls. Köller, Am Fallersleberthore 13, u. Flügel, Solotänzerinnen.

Corps de Ballet: Die Frls. Bertram, Fehlie, Friedrichs, Krüger, Meyer I. u. II., Morini, Schlechter, Smith u. Thurand. Tanz-Elevinnen: Die Frls. Bleibohm, Langeheine u. Rennecke.

Kapelle: Hr. Riedel, Hofkapellmeister (s. Reg.). Hr. Clarus, Musik- u. Chordirektor u. Balletdirigent, Gausstr. 25. Hr. Blumenstengel, Concertmeister, Bertramstr. 5. Hr. Schulz, Symphoniedirektor, Bültenweg 56. Hr. Stübner, Harfe, Kastanienallee 39.

Die Kapelle besteht aus 50 Mitglieder.

Hr. Lippel, Kapelldiener, Zimmerstr. 4.

Dekorations- u. Maschinenpersonal: Hr. Querfurth, Maschinenmeister, i. Th., m. 15 Geh. Die Hrn. Klippel, Helmstedterstr. 68, u. Rueger, Adolfstr. 48, Dekorationsmaler.

Garderobe-, Requisiten-, Beleuchtungs- u. Hilfspersonal. Obergarderobier: Hr. Mühlenbruch, Glies-

maroderſtr. 37. Garderobiers: Die Hrn. Bock, Werder 34, u. Meyer, m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Barnſtorf, Frieſenſtr. 53, Frls. Boße, Kuhſtr. 32, u. Gutacker, Bertramſtr. 16, m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Brüggemann, Bohlweg 34, m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Britzwein, Täſchenſtr. 3, u. Frl. Harms, Südſtr. 17, m. 1 Geh. Beleuchtungs-Aufſeher: Hr. Wrede, Leopoldſtr. 21, m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Huëp, Hagenſtr. 17. Portiers: Die Hrn. Frick, Fallersleberſtr. 11, u. Müller, Wilhelmſtr. 43. Theaterdiener: Hr. Eckhardt, Damm 25. 14 Statiſten. 14 Logenſchließer. 1 Logenſchließerin. 5 Kehrfrauen. 1 Waffenreiniger.

Abgegangen: Frl. Bernadelli (n. Berlin II.). Hr. Rüttiger (n. Königsberg). Frl. Haltnorth. Frl. Schoder (n. Straßburg i. E.). Frl. Rehwald (verh. ſich). Die Chorſänger Hrn. Bertram, Liſchky u. Rieckmann. Die Chorſängerinnen Fr. Liſchky, Fr. Schintzel (penſ.). Die Chortänzerinnen Frls. Byrans u. Schnürmacher. Die Garderobière Frl. Langenheim. Die Friſeurin Frl. Hartmann.

Geſtorben: Hr. Feuerſtake, Inſpicient.

Neu engagirt: Die Hrn. Hillmann u. Settekorn. Frls. Porges u. v. Pürgen.

Gaſtſpiele: Frl. Porges, v. Magdeburg I., 2mal (w. eng.). Fr. Ellmenreich, 2mal. Hr. Rollet, v. Hannover I., 1mal. Hr. Poſſansky, v. Danzig, 3mal. Hr. Hillmann, v. Mainz, 3mal (w. eng.). Frl. v. Pürgen, v. Coburg, 2mal (w. eng.). Frl. Junker, v. Danzig, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke. Schauſpiele ꝛc.: Durchlaucht haben geruht. Schriftſtellertag. Zauberin am Stein. Roderich Heller. Glück bei Frauen. Immergrün. Probepfeil. Colberg. Miß Colibri. Im Bunde der Dritte. Mein Töchterchen. Salontyroler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Braunſchweiger Tageblatt (Redaktion: Bohlweg 10; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Friedr. Wagner; Chefred.: Hr. Ludwig Glaſer; Ref. f. Sch.: Hr. Kraft, Bertramſtr. 34; f. Op.: Hr. Langenbeck, Wolfenbüttel). Braunſchweigiſche Landeszeitung (Redaktion: Leopoldſtr. 13; Ref. f. Sch.: Hr. Wurzer; f. Op.: Hr. Stier, Breiteſtr. 20).

Braunschweig.

(Holst's Theater. Sommersaison 1884.)

Eigenthümer: Hr. A. Holst.

Direktion: Hr. Ernst Senst, zugl. Direktor des Wilhelm-Theaters in Magdeburg.

Bremen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1843. Eröffnet 16. Oktober 1843. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 1. Mai. Einwohnerzahl: 115,000.

Direktion: Hr. Angelo Neumann, Ritter h. Ord., führt die Oberregie, Contreescarpe Alter Wall 1b.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseure des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Senger, Humboldtstr. 139, u. Kreuzkamp, Marienstr. 13. Regisseur der Posse: Hr. Steinecke, Mozartstr. 17. Regisseure der Oper: Die Hrn. Rich. Miller, Besselstr. 18, u. Joseph Engel, Buchtstr. 49. Inspicient: Hr. Rauschenberg, Langewierenstr. 3. Souffleure: Die Hrn. Pickrun, Körnerstr. 13, u. Richter, Buchtstr. 42.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Die Hrn. Ant. Seidl, Wall 164, u. Th. Hentschel, Charlottenstr. 25. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Geisler, Am Dobben 64. Concertmeister: Die Hrn. Berzon, Sögestr. 11, u. Röhrs, Wulwestr. 1. Harfe: Frl. Göstl, Buchtstr. 45.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern u. wird bei großen Opern verstärkt.

Bureau u. Kasse. Rendant u. Sekretair: Hr. Rosenheim, Frühlingsstr. 21. Hauptkassirer: Hr. Telle, Bischofsnadel 8. Kassirer: Die Hrn. Whrigt, Fehsenfeld 5, u. C. Stöhr, Humboldstr. 149. Theaterinspektor: Hr. Habelmann, Bohnenstr. 1. Theaterdiener: Hr. Finke, Gr. Fuhrleutstr. 36. Kassen- u. Orchesterdiener: Hr. A. Stöhr, Humboldtstr. 89.

Theaterarzt: Hr. Dr. Nagel, Rembertistr. 10.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Ulrich, Seemannestr. 1.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bohné, Hohethorstr. 11. Jos. Broda, Fehsenfeld 21. W. Conrad, Charlottenstr. 8. Hellbach, Schülerstr. 33. Siegw. Herrmann, Blücherstr. 4. Kreutzkamp (s. Reg.). Maneck, Kettenstr. 47. Moritz, Löningstr. 2. Senger (s. Reg.). Steinecke (s. Reg.). Teucher, Wall 189.

Damen: Frl. Ad. Darmer, Buchtst. 33. Frl. Duënsing, Bischofsnadel 9. Frl. Kampf, St. Paulistr. 50. Frl. Adele Meyer, Ritterst. 4. Fr. v. Moser-Sperner, Osterthorsteinweg 29. Frl. El. Pfeiffer, Herrenthorsteinweg 47. Fr. Senger, Humboldstr. 139. Frl. Stähle, Herrenthorsteinweg 23. Fr. Wollrabe, Große Meinkenstr. 12.

Oper. Herren: Dierich, Ansgarithorstr. 2. Friedrichs, Seemannsstr. 7. Mannheit, Grüner Weg 9. Nebuschka, Hohen Pfad 19. H. Thomaszek, Osterthorstr. 5. Walldorf, Bleicherstr. 48. Wallnöfer, Am Wall 179. Emil Walther, Inh. des eisern. Kreuzes, Wiesenstr. 5.

Damen: Fr. Engel-Seeger, Buchtstr. 49. Frl. Elise Fischer, Charlottenstr. 26. Fr. Klafsky, Häfen 1. Frl. Kronold, Häfen 45. Frl. Rödiger, Köpkenstr. 15. Fr. Seidl-Kraus, Am Wall 164. Fr. Telle-Lindemann, Bischofsnadel 8. Fr. Thomaszek-Hinrichsen, Osterthorstr. 5. Frl. Marie Walther, Falkenstr. 9.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Milde, Mittelstr. 18. Solotänzerin: Die Frls. Huchthausen, Marienstr. 13, u. Rouff, Seemannsstr. 6. Corps de Ballet: 8 Damen.

Chor: 20 Herren u. 22 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Nagel, Gleimstr. 3, m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Mühldorfer, Buchtstr. 62. Schnürmeister, Beleuchtungsinspektor u. stellvertretender Theatermeister: Hr. Christofani, Alwinenstr. 28, m. 3 Geh. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Sperling, Mühlenstr. 25, Scheele, Kl. Weidestr. 12, u. Kramer, Redingerstr. 15b. Garderobeinspektor: Hr Clauß, Buchtstr. 48. Obergarderobier: Hr. Urban, Buchtstr. 31, m. 3 Geh. Garderobeinspektorin: Frl. Milde,

Mittelſtr. 18. Ober-Garderobière: Fr. Karſten, Oſterthorſteinweg 42, m. 5 Geh. Friſeur: Hr. Bensmann, Heerdenthorſteinweg 23, m. 4 Geh. Friſeurin: Frl. v. Ahn, Borcherſtr. 17, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Frohn, St. Pauliſtr. 10. Tiſchler: Hr. Bellmer, Grundſtr. 45. Requiſiteur: Hr. Poppert, Brake 8. Portier: Hr. Brüggemann, Sophienſtr. 3. 12 Logenſchließer u. Billeteurs. 2 Möbeldiener. 1 Waffenputzer.

Gaſtſpiele: Fr. Roſa Papier, v. Wien (II.). Hr. Ludwig Barnay. Hr. Scaria, v. Wien (II.). Sigra. Teresina Tua.

Neu aufgeführte Stücke. Schauſpiele: Frau Aſpaſia. Im Bunde der Dritte. Martin Luther. Die Maltheſer. König Heinrich V. König Heinrich IV., I. u. II. Theil. Odette. Der Probepfeil. Roderich Heller. Der Schriftſtellertag. Von Gottes Gnaden. Väter und Söhne. Die Burgruine. Der Richter von Zalamea. Der Hexenmeiſter. Der Hüttenbeſitzer. Der Salontyroler.

Opern: Rheingold. Walküre. Triſtan u. Iſolde. Abu Haſſan. Der häusliche Krieg. Orpheus u. Eurydice. Der Trompeter v. Säkkingen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Weſer Zeitung (Redaktion: II. Schlachtpforte 7; Herausgeber: Hr. Schünemann; Ref.: Hr. Dr. H. Bulthaupt, Schulhof 3). Bremer Nachrichten (Redaktion: II. Schlachtpforte 7; Herausgeber: Hr. Schünemann; Ref.: Hr. Dr. Meyer, Schönhauſerſtr. 39). Courier (Redaktion: Birkenſtr. 15; Herausgeber: Die Hrn. A. Ordemanns Söhne; Ref. f. Sch.: J. Ordemann, Birkenſtr. 15; f. Op.: Hr. C. D. Graue, Knochenhauerſtr. 17).

Bremen.

(Lühr's Tivoli-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Direktion: Hr. Gabor Steiner.

Bremerhafen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1881. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis 1 Mai. Einwohnerzahl: 40,000 incl. Geestemünde, Lehe u. Geestendorf.

Eigenthümer: Hr. Banquier Allers.

Direktion: Hr. Albert Rosenthal, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer- u. Schauspiels, versieht zugl. die dramaturgischen Arbeiten.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Oscar Seydel; der Posse: Hr. Hüner. I. Kapellmeister: Hr. Staps. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Hesse. Bureauchef, Sekretär u. Kassirer: Hr. A. Fischer. Controleur: Hr. W. Sander. Inpicient: Hr. Scheurich. Souffleur: Hr. Heinichen. Theaterdiener: Hr. A. Sander. Orchesterdiener: Hr. Gärtner, zugl. Kastellan.

Das Orchester besteht aus 15 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Soldau.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Claußen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartsch, I. kom. u. ernste Väter. Bira, I. jug. u. gesetzte Helden, Bonvivants. Ludwig Brahm, jug. kom. Charakterr. Heineck, jug. Charakterr. Hüner (Reg.), I. kom. Charakterr. Carl Lehmann, I. Charakterr. Scheurich (Insp.), Charakter- u. kl. Rollen. v. Selin, jug. Liebhaber, Gecken. Seydel (Reg.), I. jug. kom. u. kom. Charakterr. Valdéz, schüchterne Liebhaber. Curt Vogel, jug. Helden, Bonvivants.

Damen: Frl. Apély, II. Soubretten, kl. Rollen. Frl. Ecker, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Egg, I. Soubretten in Lustspiel u. Posse. Frl. Emmy König, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Camilla Krause, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Melms, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Mitscherling, I. sentim. Liebhaberinnen, I. jug. Salondamen. Frl. Staps, Liebhaberinnen, Gesangsr.

Kinderrollen: Kl. Schwiefert.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Planitz m. 1 Geh. Theatermeister: Hr. Zimmermann m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Laurig. Schnürmeister: Hr. Starke. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schachtner m. 1 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Pritsch. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Walther. Obergarderobier: Hr. Schüner. Garderobier: Hr. Beinke m. 1 Geh. Obergarderobière: Fr. Becker. Garderobière: Fr. Zanz m. 1 Geh. Friseur: Hr. Eggeling m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Eggeling. Requisiteur: Hr. Franke. Kastellan: Hr. Gärtner, zugl. Orchesterdiener.

Gastspiele: Frl. Detschy, v. Hamburg I. Die Hrn. C. Mittel u. Ad. Klein, v. Hamburg II. Frl. Riedel, v. München I. Hr. Dir. Lebrun.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Roderich Heller. Salontyroler. Töchter des Commerzienraths. Hüttenbesitzer. Probepfeil. Große Glocke. Hôtel Blancmignon. Ein gemachter Mann. Kleine Schlange. Walzerkönig. Mein Herzensfritz. Glück bei Frauen. Mutter Gertrud. Näherin.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Provinzial Zeitung in Geestemünde (Redaktion: Hr. Th. Wolf, Bremerhaven, Ref. f. Sch.: Hr. Wolf, Geestemünde, Borriesstr. 123, Sprechst. 9—12 u. 3—6; Ref. f. Op.: Hr. Meinken, Geestemünde, Borriesstr. 123, Sprechst. 9—12 u. 3—6). Nordsee-Zeitung in Geestemünde (Redaktion: Hr. Schmölder; Ref: Hr. Philipp, Sprechst. 4—5).

Breslau (I).

(Stadttheater.)

Erbaut 1872. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Saison: 14. September 1884 bis 1. Juni 1885. Einwohnerzahl: 290,000.

Direktion: Hr. Georg Brandes, führt die Oberregie, Tauentzienpl. 1b.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Bischoff, Inh. der S. Ernest. Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft,

Tauentzienstr. 25, G. v. Fischer, Am Oberschl. Bahnhof 4, Carl Reuter, Höfchenstr. 34, u. Oscar Will, Neue Taschenstr. 33. Inspicient: Hr. Lucas, Uferstr. 19. Souffleuse des Schauspiels: Fr. Horn, Klosterstr. 18; der Oper: Fr. Borowska, Lessingstr. 7.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Die Hrn. Hugo Seidel, Inh. der Königl. Preuß. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der S. Ernest. Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft, Sadowastr. 53, u. Riegg, Hôtel Galisch. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Pfeiffer, Kaiser Wilhelmstr. 2. Musikdirektor u. Balletcorrepetitor: Hr. Pohl, Adalbertstr. 41. Concertmeister: Hr. Stoeckel, Carlstr. 4/5. Harfe: Fr. Krause, Gräbschnerstr. 12.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Rendant: Hr. Dambitsch, Freiburgerstr. 20. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Schüttler, Kaiser Wilhemstr. 8. Kassirer: Die Hrn. Poenitz, Schillerstr. 6, u. Bretschneider, Brüderstr. 21. Theaterdiener: Hr. Klinnert, Mühlgasse 3. Kastellan: Hr. Weiß, im Th. 15 Billeteurs. 11 Logenschließerinnen.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Schlockow, Neue Schweidnitzerstr. 18.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Berkowitz, Junkerstr. 36.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel u. Oper. Herren: Siegfr. Badewitz, Sch., Carlstr. 11. Behrend, Sch., Blücherpl. 11. Bischoff (s. Reg.), S. u. Sch. Brandes (s. Dir.), S. Brandstöttner, S., Friedrichstr. 24. v. Fischer (s. Reg.), Sch. Greiner, Sch. u. S., Hummerei 4. Hermany, S., Kaiser Wilhelmstr. 14. Kauer, Sch., Weidenstr. 29. Kerstens, S., Teichstr. 15. Krause, Sch., Höfchenstr. 5. Kronenberg, S., Teichstr. 12. Lamprecht, S. u. Sch., Hummerei 54. Leinauer, S., Sadowastr. 63. Lucas (s. Insp.), Sch. Menz, S., Museumspl. 8. Arth. Meyer, Sch., Hummerei 54. Gust. Oeser, S. u. Sch., Herrenstr. 3. Resemann, Sch., Teichstr. 4. Reuter (s. Reg.), Sch. Schwarzbach, S. u. Sch., Catharinenstr. 12. Rich. Thomas, Sch., Tauentzienpl. 4. Will (s. Reg.), Sch.

Damen: Frl. Alberti, S., Schweidnitzerstr. 42. Frl. Bormann, Sch., Am Oberschl. Bahnhof 4. Frl. Heckmann, S., Neudorfstr. 11. Frl. Clara Helmer, S. u. Sch., Freiburgerstr. 46. Fr. Hermany, Sch., Kaiser Wilhelmstr. 14. Frl. Herz, Sch., Am Schweidnitzer Stadtgraben 13. Frl. Jenke, Sch., Tauentzienpl. 9. Frl. Köppler, S., Hôtel Galisch. Fr. Lissé, S. u. Sch., Kätzel-Ohle 30. Frl. Pallatscheck, S. u. Sch., Schweidnitzerstr. 36. Frl. Renner, Sch., Ohlauerstr. 6. Frl. Riegler, S., Hôtel weißer Adler. Frl. Rißmann, S., Neue Taschenstr. 14a. Frl. Schmid, Sch., Gartenstr. 30d. Frl. Schwarzenberg, Sch., Sadowastr. 51. Fr. Steinmann-Lampé, S., Neudorfstr. 9.

Ballet. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Grüllmeyer, Friedrichstr. 2. Solotänzerin: Frl. Piper, Taschenstr. 9.

Corps de Ballet: Die Frls. Amon, Wehnerstr. 1, Erfurt, Zwingerpl. 3, Fröhlich, Neudorfstr. 21, Giehler, Grünstr. 4, Haas, Neudorfstr. 21, Kunze, Nicolaistr. 78, Siems, Neudorfstr. 22, Simon, Matthiasstr. 54, Stein, Klosterstr. 1c., u. Stoschke, Gertrudenstr. 4/6.

Kinderrollen: Max Ludwig. Martha Schwab.

Chor: 21 Herren u. 26 Damen. Von diesen wirken in kleinen Rollen u. Partien in Oper u. Schauspiel mit: Herren: Bischoff, Teichstr. 26. Delavigne, Am Ohlauer Stadtgraben 17. Golde, Ketzerberg 22. Hradetzky, Schillerstr. 14. Köhler, Holteistr. 31. Pauli, Klosterstr. 1c. Pfannenschmidt, Vorderbleiche 4a. Richter, Friedrichstr. 55. Rötzler, Schweidnitzerstr. 32. Schrimpf, Groschengasse 4. Schultz-Sieber, Berlinerpl. 6. Wagner, Neumarkt 28.

Damen: Fr. Arndt, Friedrichstr. 6. Frl. Goldmann, Carlspl. 4. Frl. Hampl, Friedrichstr 12. Frl. G. Helmer, Freiburgerstr. 46. Fr. Horst-Richter, Friedrichstr. 30. Fr. Hradetzky, Schillerstr. 14. Frl. Klein, Friedrichstr. 46. Fr. Richter, Friedrichstr. 55.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungsperſonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Oertel, Neue Schweidnitzerstr. 6. Theatermeister: Hr. Janke, Tannengasse 8.

Schnürmeister: Hr. Gregor, Gellhornstr. 15. Beleuchter: Hr. Munder, Uferstr. 43. Tischlermeister: Hr. Kügler, Sadowastr. 46. 4 Hilfsbeleuchter. 2 Malergehilfen. 16 Theaterarbeiter. 3 Tischler. 1 Heizer.

Garderobe- u. Hilfspersonal. Obergarderobier: Hr. Lortz, Hinterhäuser 6, m. 5 Geh. Garderobière: Fr. Lortz, Hinterhäuser 6, m. 4 Geh. Friseure: Die Hrn. Scholz u. Schott, Neue Schweidnitzerstr. 9, m. 4 Geh. Requisiteur: Hr. Pflaumann, Nicolaistr. 24, m. 1 Geh. 1 Klavierstimmer. 1 Wäscherin. 1 Portier. 1 Wächter. 1 Zettelträger. 4 Kehrfrauen. 13 Garderobeabnehmerinnen.

Gastspiele: Hr. Müller-Kannberg, v. Hannover I., 2 mal. Hr. Lepanto, v. Meiningen, 1 mal. Hr. Bötel v. Hamburg I., 8 mal. Fr. Wagner-Ueberhorst, 1 mal. Frl. Armand, I. theatral. Vers., 1 mal. Hr. Gudehus, v. Dresden I., 3 mal. Frl. Bianchi, v. Wien II., 2 mal. Hr. Otto Devrient, 16 mal. Hr. Urban, v. Kiel, 1 mal. Fr. Koch-Bossenberger, v. Hannover I., 6 mal. Hr. Riese, v. Dresden I., 4 mal. Frl. Riegler, v. Berlin I., 2 mal (w. eng.). Frl. Pletschacher, v. Nürnberg, 1 mal.

Neu aufgeführte Stücke. Schauspiele ꝛc.: Richter v. Zalamea. Mohr des Zaren. Zauberin am Stein. Peter Munk. Fedora. Welt, in der man sich langweilt. Neue Stiftsarzt. Erbonkel. Um ein Nichts. Penelope. Eine Geschichte aus Kentucky. Baccalaurens. Des Knaben Wunderhorn. Liebesplänkelei. Schöne Ungarin. 20,000 Mark Belohnung. Diamanten. Faust. Töchter des Commerzienraths. Apfelröschen. Gerold Wendel. Wilden. Stadtverordnetenwahl. Opern: Widerspänstigen Zähmung. Albigenser. Käthchen v. Heilbronn. Lorelei. Trompeter v. Säkkingen.

Breslau (II).

(Lobe-Theater, verbunden mit dem Thalia-Theater.)

Erbaut 1871. Es faßt 1250 Personen. Dauer der Saison im Lobe-Theater: Ganzjährig; im Thalia-Theater: 16. September bis 1. Mai.

Eigenthümer des Lobe-Theaters: Hr. Th. Lebrun, Direktor des Wallner-Theaters in Berlin; des Thalia-Theaters: Hr. Geh. Commerzienrath Heymann, Ring 32.

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Georg Schönfeldt, Inh. des gold. Verdienstkreuzes des Großherz. Mecklenburg. Hausordens der Wend. Krone, des Herzogl. S. Meining. Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft u. des S. Ernest. Hausordens, führt die Oberregie, Lessingstr. 12.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Theodor Müller, Alexanderstr. 40, Friedr. Erdmann, Lessingstr. 12, u. Rüdinger, Klosterstr. 74. Kapellmeister: Hr. Gutknecht, Margarethenstr. 23. Concertmeister: Die Hrn. Thielsch, Vorwerkstr. 18, u. Zeise, Vorwerkstr. 26. Oberinspektor u. Bureauchef: Hr. Coßmann, Inh. des Hohenz. Hausordens, der Rettungsmedaille am Bande, der Milit.-Dienstauszeichnung I. Kl., des Herzogl. S. Ernest. Verdienstkreuzes u. der Schlesw. Holst. u. Bad. Kriegsmedaillen, Lessingstr. 7. Sekretair, Bibliothekar u. Kassirer: Hr. Bethmann, Margarethenstr. 36. Kassirer: Hr. Pfeiffer, Margarethenstr. 34. Inspicienten: Die Hrn. Schmidt, Paradiesstr. 14, u. Piorkowski, Nicolaistr. 40. Souffleur: Hr. Haupt, Neue Weltgasse 10. Souffleuse: Fr. Haupt, Neue Weltgasse 10. Theaterdiener: Hr. Haacke, Ohlauerstr. 14. Orchesterdiener: Hr. Grande, Hirschstr. 5.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Heymann, Berlinerpl. 13.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolph, Grünebaumbrücke, Nova. Barthold, Münzstr. 3. Bergmann-Elimar, Alexanderstr. 3. Erdmann (s. Reg.). Franke, Mauritiuspl. 6. Paul Hartmann, Taschenstr. 24. Heidenreich, Garvestr. 27. Horn, Klosterstr. 16. Huff, Margarethenstr. 13. Klein, Alexanderstr. 27. Kolker, Neue Oderstr. 8. Lauterbach, Taschenstr. 30. Müller (s. Reg.). Normann, Lessingstr. 1. Riemann, Brüderstr. 21. Rüdinger (s. Reg.). Schmidt, Gartenstr. 25. Scholz, Adalbertstr. 23. Seyberlich, Mauritiuspl. 1. Sondermann, Feldstr. 13. Sperber, Louisenstr. 24. Stephan, Buttnerstr. 3.

Damen: Frl. Ander, Kloſterſtr. 76. Frl. Barowska, Leſſingſtr. 7. Frl. Barthely, Münzſtr. 3. Frl. Bell, Sternſtr. 8. Frl. Conrad, Kloſterſtr. 24. Fr. Ehrenberg, Schießwerderſtr. 32. Frl. Grimme, Sadowaſtr. 4. Fr. Günther-Hahn, Alexanderſtr. 25. Frl. Gutknecht, Margarethenſtr. 23. Frl. Haupt, Neue Weltgaſſe 10. Frl. Hocke, Alexanderſtr. 29. Frl. Janzen, Sternſtr. 8. Frl. Leichert, Leſſingſtr. 1. Frl. Lindemann, Bahnhofſtr. 10. Frl. Lück, Garveſtr. 23. Frl. Offeney, Garveſtr. 27. Frl. Schumann, Alexanderſtr. 11. Frl. Thurna, Goldene Gans. Frl. Clara Ungar, Alexanderſtr. 16. Frl. Börner, Gräbſchenerſtr. 4. Fr. Weckes, Margarethenſtr. 8. Frl. Wienrich, Margarethenſtr. 27.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Reichmann, Margarethenſtr. 13, m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Ludwig u. Huſche, Brunnenſtr. 18. Schnürmeiſter: Hr. Heimlich, Hirſchſtr. 12. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Häusler. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Drechsler u. Kirſch, in der Gasanſt. Obergarderobier: Hr. Linke, Margarethenſtr. 38. Garderobiers: Die Hrn. Bohn, Leſſingſtr. 9, u. Kneiſel, Kloſterſtr. 47. Garderobièren: Fr. Stritzke, Alexanderſtr. 14, u. Fr. Zacher, Stockgaſſe 8. Friſeure: Die Hrn. Scholz u. Schott, Neue Schweidnitzerſtr. 4. Friſeurin: Fr. Schwarz, Ohlauerſtr. 42. Requiſitrice: Fr. Hein, Uferſtr. 2, m. 3 Geh. Portier: Hr. König, Ohlauerufer 31.

Abgegangen: Hr. Eggeling (n. Straßburg i. E.). Hr. Heinze. Hr. Henſchel (n. Berlin V.). Hr. Jonas. Hr. König (n. Potsdam I.). Hr. Schweighofer. Hr. Stollberg (n. Dresden II.). Hr. Strauß. Hr. Witte-Wild (n. Temesvar). Frl. Anatour. Frl. Döring. Frl. Galſter (n. Dresden II.). Frl. Granau (verh. ſich). Frl. Kuhnert. Frl. Pallas (n. Breslau I.). Frl. Roſenzweig. Frl. Schenk. Frl. Schön. Frl. Wardow (n. Stralſund). Frl. Wismar (n. Berlin VI.).

Neu engagirt: Die Hrn. Bergmann-Elimar, Haupt, Klein, Kolker, Reichmann, Sondermann u. Rüdinger.

Frl. Ander. Frl. Barthel. Fr. Ehrenberg. Fr. Günther-Hahn. Fr. u. Frl. Haupt. Frl. Hocke. Frl. Offeney. Frl. Thurna. Frl. Börner.

Gaſtſpiele: Hr. L. Barnay. Hr. M. Ludwig. Fr. Claar-Delia. Hr. Tewele. Hr. Knaack. Hr. Siebert. Fr. Niemann-Raabe. Das Herzogl. Meining. Hoftheater.

Neu aufgeführte Stücke: Aus der Großſtadt. Geſpenſter. Roſina. Köpnickerſtraße 120. Schlauköpfe. Tugendpreis. Karolinger. Rue Pigalle 115. Wilde Toni. Kleine Hände. Geburtstagsfreuden. König von Kandia. Frau Aspaſia. Miß Colibri. Ein gemachter Mann. Edith. Nanon. Sterngucker. Schriftſtellertag. Mit Vergnügen. Probepfeil. Goldprobe. Eine Maskerade in St. Lorenza. Kleine Schlange. Roderich Heller. Zopf und Krummſtab. O, dieſe Mädchen. Er iſt kurirt. Hôtel Blancmignon. Am Hochzeitsmorgen. In der Kinderſtube. Nur amerikaniſch. Jugendfreunde. Villa Friedelsruh. Zerſtreut. Unſere Sonnabende. Schulröschen. Hüttenbeſitzer. Mitbürger. Raub der Sabinerinnen. Gasparone.

Breslau (III).

(Thalia-Theater.)

(Vide Breslau II.)

Breslau (IV).

(Saiſon-Theater.)

Erbaut 1864. Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Direktion: Hr. Richard Geittner, Nicolaiſtr 27.

Artiſtiſcher Leiter: Hr. Willi Ehrenberg, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Schau- u. Luſtſpiels, Nicolaiſtr. 27.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Sigm. Friedmann, Nicolaiſtr. 63. Kapellmeiſter: Hr. Ad. Roſe, Friedrich-Wilhelmſtr. 13. Concert-

meiſter: Hr. Drabe, Hirſchſtr. 75. Sekretair: Hr. Werner, Reuſcheſtr. 12. Kaſſirerin: Fr. Tſchaker, Weißgerbergaſſe 5. Oberinſpektor: Hr. Igo Berger, Nicolaiſtr. 27. Inſpicient: Hr. Arth. Mayer, Nicolaiſtr. 23. Souffleuſe: Fr. Baumgart, Friedrich-Wilhelmſtr. 9. Theaterdiener: Hr. Pauli, Sadowaſtr. 4.

Das Orcheſter beſteht aus 16 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Siegheim, Daun's Hôtel.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Steinfeld, Ring 19.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnow, I. jug. Helden, Liebhaber, Gecken, Neue Weltgaſſe 14. Berger (ſ. Oberinſp.), I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Brendel, Chargen. Ebrenberg (art. Leiter), I. Charakterr., Intriguants, Baßbuffop. Friedmann (ſ. Reg., a. G. ſ. d. S.)., I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Mayer (ſ. Inſp.), Väter. Fritz Müller, Chargen, Neue Weltgaſſe 17. Reinhardt, I. Helden, Liebhaber, ſing. Bonvivants, Weißgerbergaſſe 5. Reiß (Theatermſtr.), bed. Epiſoden, Kurze Gaſſe 5. Rudolf Schneider, humor. Väter u. Charakterr., Neue Weltgaſſe 20. Aug. Walter u. Wolfram, Chargen, Nicolaiſtr. 8.

Damen: Frl. Barthel, II. kom. Alte, Friedrich-Carlſtr. 5. Fr. Friedmann, I. Soubretten in Poſſe u. Operette, Nicolaiſtr. 63. Frl. Bertha Keller, I. Heldinnen, Liebhaberinnen, jug. Salondamen, Nicolaiſtr. 63. Frl. Liſi, II. Liebhaberinnen, Neue Weltgaſſe 20. Fr. Elſa Mayer, Kammermädchen, II. Soubretten, Nicolaiſtr. 23. Frl. Marie Neumayer, I. jug. Liebhaberinnen, Weißgerbergaſſe 63. Frl. Pokora, Epiſoden, Wäldchen 15. Frl. Rock, I. ſentim. Liebhaberinnen, Nicolaiſtr. 35. Frl. Ida Sauer, Chargen, Nicolaiſtr. 63. Fr. Aug. Schneider, I. kom. Alte, Mütter, Anſtandsdamen, Neue Weltgaſſe 20. Frl. Sokolska, Chargen, Freiburgerſtr. 11. Frl. Marie Ungar, I. naive Liebhaberinnen, Nicolaiſtr. 20.

Kinderrollen: Paula Neumayer. Elſa Mayer.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Reiß (ſ. Sch.) m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Ludwig u. Huſche, Brunnenſtr. 18. Garderobier: Hr.

Eitner, Grenzhausgaſſe 27, m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Leſchnik, Nikolaiſtr. 54/55. Friſeur: Hr. Manſig, Taſchenſtr. 17, m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Send. 5 Billet-Abnehmerinnen.

Abgegangen: Hr. Päts (n. Glogau). Frl. Reſe (n. Reichenberg). Hr. Kuntzmann u. Frl. Roebel (n. Glatz). Fr. u. Frl. Märtens (n. Zwickau). Hr. Schmechel (n. Ludwigsluſt). Frl. Rotkowska (n. Hamburg VI.). Hr. Wald (n. Grätz).

Geſtorben: Hr. Scholz, Piſtonbläſer.

Gaſtſpiele: Frl. Milâr, 15 mal. Frl. Syree, 10 mal. Hr. Wilhelmi, v. Dresden II., 32 mal. Frl. Jenny, 40 mal. Hr. Sigm. Friedmann, 8 mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke: Reiſe um die Welt. Bettelſtudent v. Berlin. Großherzogin v. Gerolſtein. Mannſchaft an Bord. Orpheus. Prinzeſſin v. Trapezunt. Prinz Methuſalem. Morilla. Ihr Corporal. Ein Blitzmädel. Der Sklave. Der Hüttenbeſitzer. Eine mit Talent. Böhm in Amerika. Räuber. Onkel Bräſig. Perichole.

Breslau.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Breslauer Zeitung (Redaktion: Herrenſtr. 20; Ref. f. Sch.: Hr. Vollrath; f. Op.: Hr. E. Bohn). Breslauer Morgen-Zeitung (Redaktion: Hr. Dr. Semlau, Herrenſtr. 30; Ref.: Hr. Dr. Honigmann, Palmſtr. 24a). Schleſiſche Zeitung (Redaktion: Schweidnitzerſtr. 47; Ref. f. Sch.: Hr. Baron v. Koſchkull; f. Op.: Hr. Dr. Hoffmann). Schleſiſche Volks-Zeitung (Redaktion: Hummerei 39/40; Ref.: Hr. Lellmann). Breslauer Handels-Blatt (Redaktion: Siebenhufenerſtr. 2/3; Ref.: Hr. Heilborn).

Brieg.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Gleiwitz.)

Erbaut 1835 von einem Bürger u. der Stadt geſchenkt. Es faßt 750 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Juni bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 17230.

Direktion: Fr. Juliette Ewers.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Habermeyer; der Posse: Hr. Thiede. Kapellmeister: Hr. Börner. Chordirektor: Hr. Herold. Sekretair: Hr. Meinert. Inspicient: Hr. Stepbach. Souffleuse: Fr. Albes. Theaterdiener: Hr. Löbel.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Schles. Inf.-Rgts. No. 53.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ehrlich.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Kette.

Darstellende Mitglieder. Herren: Emil Baum, kom. Charakterr. Max Dittrich, Väter, Charakterr. Rob. Günther, I. humor. u. Heldenväter. Habermeyer (Reg.), I. Helden, Conversationsliebhaber, Bonvivants. Carl Häusler, jug. Liebhaber. Herold, jug. kom. Rollen. Kaschinsky, I. jug. Conversationsliebhaber, Gecken. Löbel (Theaterd.), kl. Rollen. Reichen, jug. Helden. Roland, II. Liebhaber. Stepbach (Insp.), Chargen. Thiede (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Albes, jug. naive u. sing. Liebhaberinnen. Frl. Ernest. Brede, II. Lustspielsoubretten. Frl. Bünger, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Olga Ewers, Kammermädchen, naive Liebhaberinnen. Frl. Fesemeyer, I. Anstandsdamen, Mütter. Frl. Luscheck, II. Possensoubretten, Kammermädchen. Frl. Meisel, I. Liebhaberinnen, Heldinnen, jug. Salondamen. Frl. Adolf. Müller, I. Soubretten in Posse u. Lustspiel. Frl. Oertel, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Rosenberg, Mütter. Fr. Thiede, Salondamen. Frl. Clara Werner, II. Liebhaberinnen. Frl. Zehrtek, kom. Alte.

Kinderrollen: Marie u. Lieschen Ewers.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Hausmann m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Schmidt m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Meier m. 1. Geh. Friseur: Hr. Matscheck m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Waßmann m. 2 Geh. 4 Abräumer. 1 Feuerwächter. 3 Logenschließer. 6 Billeteurs. 1 Kehrfrau.

Neu aufgeführte Stücke: Ein gemachter Mann. Glück bei Frauen. Durchlaucht haben geruht. Memoiren des Teufels.

Hüttenbeſitzer. Mit Vergnügen. Mörder. Graf Gaspard. Herrgottſchnitzer. Probepfeil. Gute Zeugniſſe. Schöne Ungarin. Roderich Heller. Goldprobe. Schriftſtellertag. Märchentante. Salontyroler. Journaliſten. Auf Roſen. Graf Waldemar. König v. Kandia. Welt, in der man ſich langweilt. Raub der Sabinerinnen. Nur Amerikaniſch. Vetter Brauſewetter. Lottchens Spielkamerad. Familie Buchholz. Gerettet. Deutſche Michel. Töchter des Commerzienraths. Menonit. Uriel Acoſta.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Brieger Stadtblatt (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Falch, Mühlplan 8; Ref: Hr. Falch). Brieger Zeitung (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Kirchner; Ref.: Hr. Fürpitz).

Bromberg.

(Stadttheater.)

Erbaut 1840. Es faßt 700 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 40000.

Comité: Die Hrn. Oberbürgermeiſter Bochmann, Stadtrath Dietz u. Baurath Linke

Direktion: Hr. A. Hirſchfeld, führt die Oberregie.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Hirſchfeld.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. E. Caßmann; der Poſſe u. Operette: Hr. Wallheim. Kapellmeiſter: Hr. Paul Hertel. Concertmeiſter: Hr. Galuski. Bureauchef: Hr. M. Hirſchfeld. Sekretair: Hr. Heygſter, zugl. Inſpicient. Souffleur: Hr. Weyerſtahl. Theaterdiener: Hr. Kolb.

Das Orcheſter beſteht aus der Kapelle des 129. Inf.-Regmts. unter Leitung des Hrn. Muſikdirektor Luther.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jacoby, Wilhelmſtr. 13.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Kempner, Brückenſtr. 5.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berg, kl. Rollen, Chor. Caßmann (Reg.), Väter, Charakterr., Heldenväter. Concie, II. jug. kom. Rollen, Geſangsp. Förſtner, jug.

kom. Geſangsr., Liebhaber, Gecken. Freeſe, II. Väter, Chargen. Henſchel, humor. Väter, Charakterr., Geſangsp. Heygſter (Sekr. u. Inſp.), kl. Rollen, Chor. Hirſchfeld (Dir.), geſetzte Helden, Bonvivants. Jürgas, I jug. Liebhaber, Naturburſchen, Geſangsp. Klein, jug. kom. Rollen. Korb, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Karl Krauſe, Charakter- u. jug. kom. Rollen. Schleſinger, kl. Rollen. Wallheim (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Wellen, I. Converſationsliebhaber, jug. Helden.

Damen: Fr. v. Balder, II. Liebhaberinnen. Frl. Becker, II. Soubretten, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Berndt, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Brandt, I. Liebhaberinnen, Salondamen, Geſangsp. Fr. Brede, I. kom. u. ſing. Alte, Mütter. Frl. Fritſch, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Frl. Carola Hammer, I. Converſationsliebhaberinnen, jug. Salondamen, Geſangsp. Fr. Heygſter, kl. Rollen, Chor. Frl. Koſka, I. muntere u. naive Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Schrader, jug. ſentim. Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Siegel, Liebhaberinnen. Frl. Wagner, ſentim. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Welten, Anſtands- u. Salondamen, Mütter, Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Ackermann.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Peglow m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wetzel, zugl. Hausinſpektor u. Kaſtellan. Schnürmeiſter: Hr. Schnaſe. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Roß m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Müffler m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Ottilie m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Oberdick m. 2 Geh. Gärtner: Hr. Woede. Requiſitrice: Fr. Kühn m. 2 Geh. 6 Hausſtatiſten. 5 Zettelträger. 8 Billeteurs. 1 Controleur. 1 Kehrfrau.

Gaſtſpiele: Fr. Ch. Frohn. Fr. R. Hildebrandt. Fr. Ch. Lange. Frl. Haacke. Frl. Frank. Fr. Mallinger. Hr. Löwenfeld. Hr. Th. Schelper. Hr. Fiala. Hr. Moriſſon.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Ein gemachter Mann. Bettelſtudent. Rantzau. Köpnickerſtr. 120. Frau Aspaſia. Ebbe u. Fluth. Fedora. Aus der Großſtadt.

Martin Luther. Probepfeil. Geſpenſter. Welt, in der man ſich langweilt. Roderich Heller. Apfelröschen. Volksfreund. Mein Herzensfritz. Neue Stiftsarzt. Mit Vergnügen. Durchlaucht haben geruht. Los und Ledig. Goldene Kreuz. Demetrius. Salontyroler. Töchter des Herrn Commerzienrathes. Gold u. Liebe. Raub der Sabinerinnen.

(Frühjahrs-Oper 1884.)

Direktion: Hr. A. Hirſchfeld, führte die Oberregie. Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Jacoby. I. Kapellmeiſter: Hr. Machatſch. II. Kapellmeiſter: Hr. Reinhardt. Inſpicient: Hr. Bensberg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beetz. Bensberg (Inſp.). Caß. Froneck. Grundmann. Jacoby (Reg.). Lange. Proſchek. Titkary. Wolff.

Damen: Frl. Burkhardt. Fr. Doſſe-Behrens. Frl. Doré. Frl. Deutſchmann. Frl. Hochfeld. Frl. Loneck. Frl. Marquardt. Frl. Trouſil.

Chor: 16 Herren u. 16 Damen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Oſtdeutſche Preſſe (Redaktion: Hr. Böhlke, Wilhelmſtr. 20; Ref.: Hr. Eckert). Bromberger Tageblatt (Redaktion: Hr. Dr. Spiethoff, Wilhelmſtr. 17; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Spiethoff, Sprechſt. 10—1; f. Op.: Die Hrn. Muſikdirektor Schröder u. Muſiklehrer Bauer, Sprechſt. 12—2).

Brünn.

(Stadttheater.)

Erbaut 1882. Es faßt 1100 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. September bis 30. Juni. Einwohnerzahl: 83000.

Eigenthümerin: Die Stadtgemeinde.

Theaterkommiſſion. Vorſitzender: Hr. Bürgermeiſter Winterholler, Stadthof. Stellvertreter: Hr. Vicebürgermeiſter Herlth, Herrengaſſe 14. Mitglieder: Die Hrn. Dr. Kandler, Jodeckſtr. 4, Frömel, Eichhorngaſſe 5, u. Dr. Pozorny, Krapfengaſſe 29.

Artiſtiſcher u. techniſcher Direktor: Hr. Dr. Adolf Franckel, führt die Oberregie, Basteigaſſe 7.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Die Hrn. Epſtein, Haberlergaſſe 7, u. Karban, Rennergaſſe 8. Regiſſeur der Operette: Hr. Auſim, Kapuzinerpl. 8; der Oper: Hr. Chlumetzky, Neuthorgaſſe 4. I. Kapellmeiſter: Hr. Frank, Hôtel Neuhauſer. II. Kapellmeiſter: Hr. Floderer, Alleegaſſe 25. Orcheſterdirektor: Hr. Brzezowsky, Schwedengaſſe 6. Concertmeiſter: Hr. Deſſau, Hôtel Neuhauſer. Harfe: Hr. Poſſe, Adlergaſſe 8. Direktionsſekretair: Hr. Zerbi, Gr. Platz 3. Sekretair: Hr. Illiſch, Fröhlichergaſſe 8. Kaſſirer: Hr. Hledik, Dornröſſel 18. Controleur: Hr. Smutny, Tivoligaſſe 1. Inſpicient: Hr. Kurzweil, zugl. Requiſiteur, Neuthorgaſſe 5. Souffleur: Hr. Gerdinitſch, Johannesgaſſe 25. Theaterdiener: Hr. Budil, Kiosk 7. Orcheſterdiener: Hr. Netoliczka, Grillowitz 82.

Das Orcheſter beſteht aus 42 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Müllner, Ferdinandsgaſſe 14.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Wenzlizke, Rennergaſſe 2a.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Auſim (ſ. Reg. u. Op.). Deutſch (ſ. Op.), Krautmarkt 3. Emmerich, Gr. Platz 3. Epſtein (ſ. Reg.). Ernſt, Bahnring 16. Karban (ſ. Reg.). Kreith, Dornichgaſſe 42. Krug, Rudolfsgaſſe 10. Kühle (ſ. Op.), Rennergaſſe 8. v. Lenor, Hôtel Padowetz. Mathes, Kapuzinerpl. 7. Ott (ſ. Op.), Thalgaſſe 12. Poſſansky, Carlsglacis 19.

Damen: Frl. Brand, Franzensberggaſſe 4. Fr. Brzezowsky-Denker, Schwedengaſſe 6. Frl. Cath. Fiſcher, Adlergaſſe 12. Fr. Galſter, Kapuzinerpl. 4. Frl. Hausner, Adlergaſſe 10. Frl. Hieß, Hôtel Padowetz. Frl. Jules (ſ. Op.), Dominikanergaſſe 9. Frl. Köck (ſ. Op.), Basteigaſſe 18. Frl. Kowacz, Thereſienglacis 15. Frl. Robe, Gaisgaſſe 17. Frl. Woytaſch, Rennergaſſe 8.

Oper u. Operette. Herren: Auſim (ſ. Reg. u. Sch.). Chlumetzky (ſ. Reg.). Deutſch (ſ. Sch.). Klein, Dominikanerpl. 10. Kühle (ſ. Sch.). Müller, Brünnergaſſe 5.

Ott (j. Sch.). Patek, Zollhausglacis 13. Randolfi, Rennergaſſe 19. Rix, Gr. Platz 4. Ucko, Franzensglacis 1.

Damen: Frl. Cardis, Schloſſergaſſe 3. Frl. Dalena, Hotel Neuhauſer. Frl. Gorsky, Adlergaſſe 7. Frl. Jules (j. Sch.). Frl. Köck (j. Sch.). Frl. Lichtenegg, Hotel Padowetz. Frl. Pohlner, Herrngaſſe 9. Frl. Seyberth, Gr. Platz 16.

Kinderrollen: Kl. Fliegert u. Oſisle.

Chor: 16 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Starker, Neuſtiftgaſſe 48, m. 14 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ott, Thalgaſſe 8. Schnürmeiſter: Hr. Häusler, Hohlweg 4. Beleuchter: Hr. Peſa, Tivoligaſſe 11, m. 2 Geh. Elektriſches Licht wird von der Ediſon-Geſellſchaft geſtellt. Obergarderobier: Hr. Medek, Neugaſſe 8. Garderobier: Hr. Gyra, Ratridpl. 2, m. 9 Geh. Obergarderobière: Fr. Schlögel, Schwedengaſſe 4, m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Stenitzka, Rudolfsgaſſe 25, m. 4 Geh. Friſeurin: Fr. Magyaroßi, Jacobsgaſſe 5. Requiſiteur: Hr. Kurzweil, zugl. Theaterdiener. Portier: Hr. Rudiel, Jacobſtr. 7. 16 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Fronz. Hr. Liebhardt (n. Budapeſt). Hr. Skriwanek. Hr. Waldemar (n. Wien III.). Hr. Weſſelsky (n. München I.). Frl. Biedermann (n. Budapeſt). Fr. v. Bocklet. Frl. Chriſtien (n. Stettin). Frl. Scholz (n. Hamburg I.). Frl. Schwarz. Hr. Bauer. Hr. Neydhart (n. München I.). Hr. Pfaffenberg. Hr. Schloſſer. Frl. Koch. Frl. Sax. Fr. Stöger.

Geſtorben: Hr. Ruſa.

Neu engagirt: Die Hrn. Epſtein, Karban, Klein, Mathes, Müller, Patek, Poſſansky u. Randolfi. Frl. Brand. Fr. Brzezowsky-Denker. Frls. Cardis, Fiſcher, Gorsky, Hausner, Hieß, Köck u. Lichtenegg.

Gaſtſpiele: Fr. Wilt, Kammerſängerin, v. Wien. Frl. Braga, Fr. Kupfer-Berger, Fr. Papier-Paumgartner u. Frl. Meißlinger, v. Wien II. Die Hrn. Broulik,

Horwitz u. Beck, v. Wien II. Die Hrn. Baumeister, Hartmann, Lewinsky, Meixner u. Robert u. Frl. Hohenfels, v. Wien I. Hr. Blasel. Hr. Girardi, v. Wien IV. Frl. Teresina Tua.

Neu aufgeführte Stücke: Zauberin am Stein. Hopfenraths Erben. Welt, in der man sich langweilt. Burgruine. Roderich Heller. Der Proceßhans'l. Fedora. Antonius und Cleopatra. Kuckucks. Zerbrochene Krug. Neue Stiftsarzt. Leibarzt. Aprilscherz. Kleine Hände. Sergius Panin.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Tagesbote aus Mähren u. Schlesien (Redaktion: Hr. Dr. Auspitz, Franzensberggasse 4; Ref. f. Sch.: Hr. Prosl, Ferdinandsgasse 45; f. Op.: Hr. Wenzel, Kröna, Sprechst. 11—12). Brünner Morgenpost u. Brünner Zeitung (Redaktion: Rennergasse 22; Ref.: Hr. Dr. Penn, Eichhorngasse 7, Sprechst. 9—10, 4—4½). Mährisch-Schlesischer Correspondent (Redaktion: Rennergasse 22; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Burkart; Ref.: Hr. Prof. Rille, Sprechst. 11—12).

Budapest.

(Deutsches Theater.)

Erbaut 1869. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Saison: 16. September 1884 bis 1. ev. 15 Mai 1885. Einwohnerzahl: 360,000.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Stanislaus Lesser, Ritter ꝛc., VI. Radialstr. 119.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Hans Förster, V. Jägergasse 15; des Lustspiels, der Posse u. Operette: Hr. Liebhardt, V. Palatingasse 20. I. Kapellmeister: Hr. Laubner, VI. Hôtel London. II. Kapellmeister: Hr. Langwarra, V. Waitznerboulevard 31. Concertmeister: Hr. Schubert, VI. Szondigasse 44. Sekretair: Hr. Mart. Schwarz, zugl. Controleur, V. Mondgasse 15. Kassirer: Die Hrn. Ognyanovics u. Leeb, im Theater. Inspicient: Hr. Krieger, VI. Gr. Feldgasse 58.

Souffleuſe: Fr. Schmitzer, VI. Schiffmannsgaſſe 57. Theaterdiener: Hr. Diamant, VI. Altgaſſe 28. Orcheſterdiener: Hr. Glückmann, im Theater.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Strelinger, Königsgaſſe 28.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Schiller, Belágaſſe 4.

Darstellende Mitglieder. Herren: P. Blaſel, V. Jägergaſſe 26. Decſy, V. Waitznerboulevard 74. Fabbiani, V. Jägergaſſe 30. Förſter (ſ. Reg.). Francker, V. Waitznerboulevard 48. Gelling, V. Waitznerboulevard 84. Gimnig, Eſanyigaſſe 28. Indra, im Th. z. erfr. Langkammer, Volkstheatergaſſe 24. Liebhardt (ſ. Reg.). C. Lobe, VI. Schiffmannsgaſſe 7. Pokorny, VI. Schiffmannsgaſſe 28. Thaller, Hôtel Frohner. Tuſchl, V. Waitznerboulevard 60. Weinau, Kalmangaſſe 20. Th. Weiß, VI. Schiffmannsgaſſe 57. Zobel, Kalmangaſſe 24.

Damen: Frl. Arnim, V. Jägergaſſe 34. Frl. Atzger, V. Waitznerboulevard 31. Frl. Dienſtl, Neugaſſe 25. Fr. v. Falkenberg, V. Palatingaſſe. Frl. v. Herger, VI. Radialſtr. 60. Frl. Kronau, V. Waitznerboulevard 63. Frl. Kronthal, V. Waitznerboulevard 53. Frl. Mauthner, im Th. z. erfr. Fr. P. Müller, VI. Hôtel London. Frl. B. Stein, V. Waitznerboulevard 68. Frl. Wachtel. V. Waitznerboulevard 60. Frl. Werra, V. Hôtel Stefan.

Ballet. Balletmeiſterin: Fr. Gundlach-Opfermann. 8 Tänzerinnen. 24 Elevinnen.

Kinderrollen: Kl. Steinert I. u. II.

Chor: 18 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Lichtenſtein m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Komloſſy. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Kolber. Elektriſches Licht wird von der Firma A. Fiſcher geſtellt. Obergarderobier: Hr. Kutſcherſchek. Garderobier: Hr. Vader m. 8 Geh. Obergarderobière: Fr. Kutſcherſchek m. 6 Geh. Friſeur: Hr. Echten m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Löwy. Tapezier u. Requiſiteur: Hr. Lederer m. 2 Geh.

Gaſtſpiele: Hr. C. Blaſel, 12 mal. Mde. Judic, m. Geſ., 4 mal. Hr. Albin Swoboda, 10 mal. Hr. Sonnen-

thal, 2 mal. Sgra. Tua, 2 mal. Hr. Mitterwurzer, 18 mal. Hr. Meixner, 4 mal. Fr. Geistinger, 10 mal. Hr. W. Knaack, 12 mal. Hr. G. Walter, 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Ihre Ideale. Leibarzt. Gräfin Lea. Mentor. Gesellschaftliche Pflichten. Vater u. Sohn. Oh, die Jugend. Schriftstellertag. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Mein neuer Hut. Courier v. Lyon. O, diese Mädchen. Marquis v. Rivoli. Probefeil. Durchlaucht haben geruht. Töchter des Commerzienraths. Hüttenbesitzer. Lili. Raub der Sabinerinnen. Duelle. Nur Amerikanisch. Villa Blancmignon. Fedora. Unsere Samstage.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Pester Lloyd (Redaktion: Dorotheagasse 14; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Silberstein, Schiffmannsgasse 25, Sprechst. 11—1; f. Op.: Hr. Dr. Max Schütz, Tükönypalais, Sprechst. 3). Neues Pester Journal (Redaktion: Spiegelgasse 5; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Dr. Brody, Ref. f. Sch.: Die Hrn. Prof. Dr. Sonnenfeld, Spiegelgasse 5, Sprechst. 11—12, u. Beszi; f. Op.: Hr. Dr. Ludw. Steiger). Budapester Tageblatt (Redaktion: Neuweltgasse; Ref.: Hr. Dr. Rothhauser, Neuweltgasse, Sprechst. 11—12). Neues Politisches Volksblatt (Redaktion: Hr. Dr. Tänzer, Gittergasse; Ref.: Hr. Raro-Müller, Gittergasse, Sprechst. 11—12). Politisches Volksblatt (Redaktion: Stechenyigasse 14; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Buchbinder, Jägergasse 30, Sprechst. 10 – 11, u. Chefred. Spitz; f. Op.: Hr. Koller).

Budapest.

(Hauptstädtisches Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1879. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: Ostern bis 15. September ev. 1. October.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Siegm. Feld, führte die Oberregie. (Winteradresse: Weitznerstr. 74.)

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Julius Niedt; des Lustspiels der Posse u. Operette: Hr. Schwabe; der Operette: Hr. Tobias

Müller. I. Kapellmeiſter: Hr. Karpa. II. Kapellmeiſter: Die Hrn. Rohn u. Politzer, letzterer zugl. Chordirektor. Sekretaire: Die Hrn. Weiß u. Steinert. Kaſſirer: Hr. Zeißler. Controleur: Hr. Lurian. Inſpicient: Hr. W. Moor. Souffleuſe: Fr. Endrödy. Theaterdiener: Hr. Bauer. Orcheſterdiener: Hr. Stephan.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Uylaki. Hr. Dr. Samek.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Bachruch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Deutſchinger. Feld (Dir.). Leo Fürſt. Bern. Fürſt. Jakobſon. Jankovics. Mart. Klein. Kräuſer. Lechner. Littner. Mandl. Müller (Reg.). Niedt (Reg.). Remm. Schwabe (Reg.). Friedr. Sommer. Steinert (Sekr.). Thyam. Walzl.

Damen: Frl. Bánay. Frl. Baum. Frl. Bendel. Frl. Ferry. Frl. Roſa Fiſcher. Fr. Hiller. Frl. Jolan. Fr. Löcs. Frl. Niedt. Frl. Ott. Frl. Paukert. Fr. Remm. Frl. Schreiber. Frl. Stuß. Frl. Waldek.

Kinderrollen: Flora, Henriette u. Mina Steinert.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Lukeſch m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Goldſtein. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Altmann m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Krämer m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Kleiber m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Echten m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Ehrenwald m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Erösch. Kaſtellan: Hr. Schillerwein. Portier: Hr. Novak. 14 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Hr. Witte. Hr. Stahl u. Frl. Détschy, v. Wien III. Hr. C. Blaſel. Hr. Wilh. Knaack. Frl. Ines Fiſcher.

Neu aufgeführte Stücke: Bruder Wenzel. Frau Verſetzerin. Jourfix. Prinzeſſin v. Bagdad. Haupttreffer. Promeſſe. Gemachter Mann. Pamperls Reiſeabenteuer. Cameliendame. Unſere Samſtage. Fräulein Mutter. Drei Paar Stiefel.

Budweis.

(Stadttheater.)

Erbaut 1823. Es faßt 700 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 25000.

Intendanz: Hr. Bürgermeister Stegmann.

Direktion: Fr. Ottilie Moser.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Franz Schlesinger; der Posse u. Operette: Hr. Schäffer. Kapellmeister: Hr. Steinböck. Orchesterdirektor: Hr. Tischer. Sekretair: Hr. Horn, zugl. Inspicient. Kassirer: Hr. Carl Moser jun. Souffleur: Hr. Müller. Theaterdiener: Hr. Pelikan.

Das Orchester besteht aus 22 Musikern der Marienbader Kurkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Nebuschka.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Riha.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hugo Charles, Spieltenorp. Gloßner, II. Tenorp., kl. Rollen. Goldschmidt, Episoden, Chor. Horn (Sekr. u. Insp.), Baßp., Chargen. Kovacz, I. Operettentenorp. Nerz, jug. Liebhaber, Naturburschen. Roll, Episoden, Chor. Reisch, jug. Helden, Bonvivants. Rieger, Chargen. Roßmann, jug. kom. Rollen. Schäffer (Reg.), humor. Väter. Schlesinger (Reg.), Intriguants, Charakterr. Stenzig, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Tragau, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Friedländer, naive Liebhaberinnen. Frl. Hirsch, kl. Rollen, Chor. Frl. Ch. Kelly, I. Anstandsdamen, Heldinnen. Fr. Kovacz, Lokalliebhaberinnen. Frl. Lieberzeit, II. Lokalgesangsp. Frl. Minna Lindner, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Mikoll, I. Operettengesangsp. Fr. Podhorsky, kom. u. sing. Alte. Fr. Polkofsky, feinkom. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Rostan, sentim. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Marie Wallner, jug. Operettengesangsp. Frl. Marie Widtman, jug. Salondamen.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kirschner m. 3 Geh. Schnürmeister: Hr. Albert. Beleuchtungsinspektor: Hr. Lothmann m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Berg. Garderobier: Hr. Schwarz m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Roll. Friseur: Hr. Veit m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Linhardt. Requisitrice: Fr. Turnoschka. Kastellan: Hr. Schimmau.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbesitzer. Prinzessin von Bagdad. Frau Räthin. Leibarzt. Nanon. Afrikareise. Durchlaucht haben geruht. Raub der Sabinerinnen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Budweiser Kreisblatt (Redaktion: Linzergasse 10; Ref.: Hr. Maural).

Büdingen.

(Stadttheater, verbunden mit dem Theater in Lauterbach.)

Direktion: Hr. Friederici-Hemp, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Bruhn. Musikdirektor: Hr. Becker. Inspicient: Hr. Pauli. Souffleur: Hr. Hellwig. Theaterdiener: Hr. Strauß.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bruhn (Reg.), I. jug. Liebhaber, Bonvivants, Gecken. Friederici-Hemp (Dir.), I. Helden, Heldenväter, I. Charakterr. Hellmuth, kom. Rollen, Väter. Nilius, II. Charakterr., Väter. Pauli (Insp.), II. Liebhaber, Chargen. Strauß (Theaterd.), Chargen, Diener.

Damen: Fr. Bruhn, I. sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Elsa, Kammermädchen. Fr. Friederici-Hemp (Dir.), I. Mütter, kom. Alte. Fr. Hauptmann, Mütter. Frl. Hauptmann, I. muntere Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Schmück, II. Liebhaberinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Büdinger Allgemeiner Anzeiger, Kreisblatt für den Kreis Büdingen (Redaktion: Hr. C. Schneider).

Canstatt.

(Victoria-Theater. Sommersaison 1884.)

Es faßt 1100 Personen. Dauer der Saison: 18. Mai bis 3. August 1884. Einwohnerzahl: 16,300.

Direktion: Hr. Otto Norbert, führte die Oberregie.

Regie. Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Deppe; der Operette u. Oper: Hr. Märtens. Kapellmeister: Hr. Rud. Fischer. Sekretair: Hr. Rossek. Kassirer: Hr. Seitz. Inspicient: Hr. Feichtinger. Soufleuse: Fr. Pirko. Theaterdiener: Hr. Rehn.

Das Orchester bestand aus 21 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Deppe (Reg.). Hedeberg. Helmer. Märtens (Reg.). Grebe (s. Op.). Müller. Scherer. Schumm (s. Op.). Winkler (s. Op.).

Damen: Frl. v. Adlerova. Fr. Grebe (s. Op.). Fr. Koschel. Frl. Kurz. Frl. Möbus. Frl. Serth.

Oper. Herren: Adler. Grebe (s. Sch.). Greve-Girard. Roth. Schumm (s. Sch.). Winkler (s. Sch.). Winterberg.

Damen: Frl. Bonn. Fr. Deppe. Fr. Grebe (s. Sch.). Frl. Ferry. Frl. Olga Lorenz.

Kinderrollen: Kl. Müller u. Koschel.

Chor: 8 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Eder m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Nattermann m. 1. Geh. Garderobièren: Fr. Lenz u. Fr. Meier. Friseur: Hr. Rüppel. Requisiteur: Hr. Schöttle.

Gastspiele: Frl. Maria Derivis, 6 mal. Hr. Nachbaur, 3 mal. Fr. Norbert-Hagen, 3 mal. Hr. Sontheim, 6 mal. Frl. v. Dötscher, 2 mal. Hr. Jungk, 6 mal. Frl. Sophie König, 3 mal. Frl. Kirchner, 6 mal. Hr. Robiczek, 2 mal. Fr. Mallinger, 3 mal. Das Ensemble des Neuen Friedr. Wilhelmstädt. Th. in Berlin, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Geiger v. Tyrol. Schöne Ungarin. Bettelstudent v. Berlin. Wildschütz. Marquis v. Rivoli. Afrikareise. Eine Nacht in Venedig.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Canstatter Zeitung.

Cassel.

(Königl. Schauspiele.)

Erbaut 1766. Es faßt 1100 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 65100.

Chef: Se. Excellenz Hr. General-Intendant v. Hülsen in Berlin (vide Königl. Schauspiele in Berlin).

Intendant: Hr. Freiherr von u. zu Gilsa, Königl. Kammerherr u. Major a. D., Ritter des eisernen Kreuzes I. u. II. Kl., des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., des St. Johanniter-Ordens, des St. Wladimir-Ordens IV. Kl. mit Schwertern, des Bayr. Militair-Verdienst-Ordens Ritterkreuz III. Kl., sowie Inh. des Waldeck'schen Militair-Verdienst-Kreuzes I. Kl., Königstr. 31.

Intendantur-Bureau. Bureauvorsteher: Hr. Zulauf, Ritter des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., Königstr. 31. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Hein, Artilleriestr. 17.

Kasse. Rendant: Hr. Wichard I., Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71, Mauerstr. 12. Kassirer der Tages-Einnahme: Hr. Wichard II., Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71, Königstr. 31. Controleur der Tages-Einnahme: Hr. Erstmann, gleichzeitig Garderoberechnungsführer, Kölnischestr. 8.

Musikdirektion, Regie, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Treiber, Kölnischestr. 13. Musik- u. Chordirektor: Hr. Mahler, Frankfurterstr. 22. Concertmeister: Hr. Wipplinger, Untere Königstr. 101. Oberregisseur: Hr. Wohlstadt, Ritter des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., Kl. Friedrichstr. 5. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Martersteig, Ehrenmitglied u. Meister d. fr. deutsch. Hochstifts, Hohenzollernstr. 59; der Posse, Operette

u. Oper: Hr. Ewald, Grüner Weg 31. Inspicient des Schauspiels: Hr. Wetzestein, Hohenzollernstr. 29; der Oper: Hr. F. Mayer, Grüner Weg 31. Souffleur: Hr. Haustein, Orleansstr. 31. Souffleuse: Frl. Schirmer, Oberstegasse 51.

Die Königliche Kapelle besteht, incl. des Concermeisters, aus 49 Kammermusikern.

Theaterarchitekt: Hr. Landbauinspektor Rüppel, Humboldstr. 15.

Hoftheaterarzt: Hr. Dr. Windemuth, Ritter des Kgl. Preuß. Kronenordens IV. Kl., Kl. Rosenstr. 4.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Peters, Köllnischestr. 47.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ewald (s. Reg. u. Op.). Gärtner, Fünffensterstr. 10. Häser, (Hofschauspieler), Garde du Corpspl. 5. Hecht, Deutscher Kaiser. Hesse (Hofschauspieler), Ständepl. 12. Jaritz, Humboldstr. 23. Martersteig (s. Reg.). Mayer (s. Insp. u. Op.). Rich. Müller, Steinweg 5. Rinald, Kölnischestr. 34. Thies, Obere Sophienstr. 1/2. Wagner, Viktoriastr. 3. Weiße, Köllnischestr. 20.

Damen: Fr. Behre, Westendstr. 20. Frl. Harke (Hofschauspielerin), Auetreppe 1. Frl. Hesse (s. Op.), Ständepl. 12. Frl. Heußner (s. Op.), Am Weinberg 1. Frl. Kaden, Kölnischestr. 12. Fr. v. Mills-Milarta (Hofschauspielerin), Jordanstr. 4. Fr. Rinald, Köllnischestr. 34. Frl. Turba (s. Op.), Steinweg 18. Frl. Walles, Kl. Rosenstr. 4.

Oper. Herren: Ewald (s. Reg. u. Sch.). Greef, Wehlheiden (Apotheke). Heukeshoven, Wilhelmshöherallee 101. v. Hübbenet, Gr. Friedrichstr. 19. Mayer (s. Insp. u. Sch.). Schaffganz, Mittelgasse 42. Schulze (Hofsänger), Maulberplantage 17. Zottmayr, Königstr. 22.

Damen: Frl. Hesse (s. Sch.). Frl. Heußner (s. Sch.). Frl. M. König, Wilhelmshöherallee 101. Fr. Naumann-Gungl, Königsstr. 4. Frl. Richter, Kölnischestr. 13. Frl. Sieber, Wilhelmshöherallee 13. Frl. Turba (s. Sch.).

Ballet. Balletmeisterin u. I. Solotänzerin: vacat. II. Solotänzerinnen: Fr. Wetzestein, mit den Functionen der Balletmeisterin beauftragt, Hohenzollernstr. 29, u. Frl. Feuß,

Gießbergſtr. 5. Figurantinnen: Fr. Bennecke, Königsthor 34½. Die Frls. Ehrhardt, Alte Leipzigerſtr. 6, Hartung, Mittelgaſſe 70, Kämpfer, Am Werr 16, u. Mentel, Obere Mühlengaſſe 1, Fr. Rudolph, Friedrichspl. 1, Frls. Vogel, Untere Sophienſtr. 7, u. Wiegand, Karlſtr. 13.

Die Balletſchule ſteht unter Leitung der Fr. Wetzeſtein.

Kinderrollen: Lina Rinke.

Chor: 20 Herren u. 17 Damen.

Dekorations- u. Maſchinenperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Brandt, Wolfsſchlucht 6½. Dekorationsmaler: Hr. Fauſt, Giesbergſtr. 11. Dekorationsmalergehilfe: Hr. Müller, Kruggaſſe 7. Hoftheatermeiſter: Hr. Pfeil, Fünffenſterſtr. 10. Schnürmeiſter: Hr. Icke, Fünffenſterſtr. 6. 13 Theaterarbeiter.

Beleuchtungsperſonal. Beleuchtungs- u. Materialien-Verwalter: Hr. Waßmuth, zugl. Hausverwalter, Obere Königsſtr. 31. Beleuchtungs-Aufſeher: Hr. Nielſen, Fünffenſterſtr. 9. 3 Beleuchtungsarbeiter.

Garderobe- u. Hilfsperſonal. Garderobier: Hr. Dracklé, Untere Entengaſſe 19, m. 4 Geh. Garderobière: Frl. Dracklé, Wolfhagerſtr. 14, m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Berg, Hedwigſtr. 9, m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Wetzel, Mittelgaſſe 72.

Hausperſonal. Hausverwalter: Hr. Waßmuth. Theaterdiener: Hr. Keiſer, Inh. des allgem. Ehrenzeichens, Königsthor 18. Bureaudiener: Hr. Siegel, Bremerſtr. 2¼. Orcheſterdiener: Hr. Hoffmann, Königsſtr. 19. Portier: Hr. Reichberg, Obere Königsſtr. 33. 1 Heizer. 1 Feuerwächter. 16 Billeteurs.

Abgegangen: Frl. J. König. Fr. Lewinsky-Prechteiſen (n. Leipzig I.). Frl. Mitter. Hr. Rathjens (n. Rotterdam). Hr. Rudolph. Frl. Schmiedt (n. Berlin II.). Hr. Stübecke, Garderobeinſpektor u. Bühneninſpicient (penſ.). 3 Chorſänger. 2 Chorſängerinnen.

Neuengagirt: Fr. Behre. Frl. Heußner. Frl. Kaden. Frl. M. König. Hr. Schaffganz. Hr. Wagner. Frl. Walles. 3 Chorſänger. 2 Chorſängerinnen.

Gaſtſpiele v. 1. Oktober 1883 bis dahin 1884: Frl. Schmidt, v. Wien. Frl. Mitter, v. Wien (probew. eng.). Frl. Kuhne, v. Würzburg. Frl. Geller, v. Caſſel. Hr. Treller, v. Riga. Frl. Winkler, v. Altenburg. Hr. Vaupel, v. Augsburg. Hr. Schuegraf, v. Baſel. Hr. Brucks, v. Dresden I. Frl. Hocke, v. Berlin VI. Frl. Brandt, v. Berlin I. Frl. Kaden, v. Nürnberg (w. eng.). Frl. Wellander, v. Augsburg. Frl. M. König, v. Graz (w. eng.). Frl. Heußner, v. Berlin VII. (w. eng.). Fr. Seidelmann, v. Brünn. Fr. Lange, v. Hannover I. Hr. Lewinsky, v. Wien I. Hr. Voigt, v. Metz. Frl. Piquet, v. Würzburg. Hr. Schaffganz, v. Rotterdam (w. eng.). Frl. Walles, v. Berlin II. (w. eng.). Frl. Schneider, v. Darmſtadt. Fr. Mayer, v. Caſſel. Hr. Wagner, v. Wien (w. eng.). Fr. Behre, v. Frankfurt a. M. (w. eng.). Hr. Feßler, v. Darmſtadt. Fr. Brandt-Görtz, v. Hamburg. Hr. Thümmel, v. Caſſel. Hr. Lenoir, v. New-York.

Neu aufgeführte Stücke: Ein gemachter Mann. Der König hat's geſagt. Armide. Unruhige Zeiten. Walküre. Rantzau. Echtes Gold wird klar im Feuer. Im Bunde der Dritte. Burgruine. Roſe vom Kaukaſus. Alma. Stammhalter. Probepfeil. Fedora. Schauſpieler des Kaiſers. Richter von Zalamea. Neue Stiftsarzt.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Caſſeler Tageblatt u. Anzeiger (Redaktion: Cölniſcheſtr. 10; Eigenthümer u. Herausgeber: Die Hrn. Gebr. Gotthelft; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Henze; f. Op.: Hr. Gotthelft). Heſſiſche Morgenzeitung (Redaktion: An der Garniſonkirche 7; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Winkler-Tannenberg u. Müllerbach; f. Op.: Hr. Müllerbach, Sprechſt. 8—9 u. 3—4). Caſſeler Zeitung (Redaktion: Hinter den Hallen 8; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Zwenger). Caſſeler Journal (Redaktion: Königspl. 34; Ref.: Hr. Lange). Heſſiſche Zeitung (Redaktion: Steinweg 24; Eigenthümer u. Herausgeber: Die Hrn. Landſiedel u. Th. Müller; Ref.: Die Hrn. Müller u. Leuß). Caſſeler Tagespoſt (Redaktion: Hr. Friedemann, Wolfsſchlucht 12; Ref.: Hr. Friedemann, Frankfurterſtr. 1).

Celle und Glauchau.

(Vereinigte Stadttheater.)

Einwohnerzahl: In Celle 19000; in Glauchau: 21460.

Direktion: Hr. Adolf Oppenheim, führt die Oberregie. Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur der Posse: Hr. Gerhardt. Kapellmeister: Hr. Reckentin. Inspicient: Hr. Schulz. Souffleur: Hr. Alouins. Garderobier: Hr. Tilße. Friseur: Hr. Leihfeld.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wittfeld.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Westrum.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alström, Tenorbuffop. Ferd. Amberg, II. Tenorp. Beaupaire, Liebhaber, Bonvivants. Felden, Intriguants, Charakterr. Ed. Fichte, humor. Väter, Baßbuffop. Gerhardt (Reg.), I. kom. Rollen. Br. Herrmann, kom. Charakterr. Carl Huch, Hügel u. Br. Keller, Chargen, Chor. Rud. Lettinger, jug. Liebhaber. Münch, Chargen, Chor. Porz, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Schleichhardt, Väter. Schulz (Insp.), Chargen, Chor. W. Wenzel, Liebhaber.

Damen: Frl. Louise Behrens, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Biron, Chargen. Frl. Giese, Gesangsp. Frl. Goboue, Soubretten. Frl. Grün, Liebhaberinnen. Frl. Heinßen, Chargen, Chor. Frl. Hellmuth, jug. Liebhaberinnen. Frl. Tony Hermann, Soubretten. Frl. Hüls, Chargen, Chor. Fr. Koppe, kom. Alte, Mütter. Frl. Koppe, Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Malvigne, Liebhaberinnen. Frl. Merbitz, II. Soubretten. Frl. Niemann, Gesangsp. Frl. Ida Unger, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frls. Walström u. Walter, Chargen, Chor.

Neu aufgeführte Stücke: Lustige Krieg. Nanon. Gasparone. Kleine Herzog. Glocken v. Corneville. Probepfeil. Salontyroler. Roderich Heller. Mit Vergnügen. O, diese Mädchen. Fedora. Hüttenbesitzer. Gerettet. Große Glocke. Raub der Sabinerinnen. Karolinger. Harold. Rantzau. Ein Gottesurtheil. Schöne Ungarin. Familie Buchholz. Tolle Wentzel. Kyritz-Pyritz. Ein gemachter Mann.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Celle'sche Zeitung (Redaktion: Hr. G. A. Pfingsten, Mauernstr. 41; Ref.: Hr. Fr. Oetling, Südwall 8, Sprechst. 12—1 u. 4—5).

Chemnitz.

(Stadttheater.)

Erbaut 1836—38. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 100,000.

Comité: Die Hrn. Stadtrath Reitz, Stadtverordnete Bartsch, Rüdel u. Torge.

Direktion: Hr. Louis Schindler, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Oscar Weber; des Lustspiels: Hr. Schady; der Posse: Hr. Huhn; der Oper: Hr. Schweckendiek. I. Kapellmeister: Hr. Molnár. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Randow. Concertmeister: Hr. Simon. Harfe: Hr. Schubert. Sekretair: Hr. Gundel. Kassirer: Hr. Kern. Controleur: Hr. Schilling. Expedient: Hr. Büschmann, zugl. Theaterdiener. Inspicient des Schauspiels: Hr. Heinemann; der Oper: Hr. Schilling. Souffleuse des Schauspiels: Fr. v. Wegeleben. Souffleur der Oper: Hr. Haase.

Das Orchester besteht aus 45 Musikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zschau.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Enzmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: A. Becker. Dahlen. Heinemann (Insp.). Huhn (Reg.). Jordan. Quandt. Roch (s. Op.). Rüdiger. Schady (Reg.). Schilling (Insp.). Schweckendiek (Reg., s. Op.). Weber (Reg.). Ziesenitz (s. Op.).

Damen: Frl. Baumgart. Frl. C. Berger. Frl. Clair. Frl. Corbach. Fr. Landmann. Frl. A. Lilia. Fr. Mosevius (s. Op.). Frl. Pitzner. Fr. Rüdiger. Frl. Schiemann. Fr. Schindler-Heuser (Dir.).

Oper. Herren: Elmhorſt. Hovemann. Porten. Randow (II. Kapellmſtr.). Reiſinger. Roch (ſ. Sch.). Schweckendiek (Reg., ſ. Sch.). Zieſeniß (ſ. Sch).

Damen: Fr. Hovemann-Körner. Frl. Jordan. Frl. Mandern. Fr. Moſevius (ſ. Sch.). Frl. Anna Pfeiffer (a. G. f. d. S.). Frl. Spohr. Frl. Vogel.

Kinderrollen: Kl. Schilling.

Chor: 13 Herren u. 12 Damen, von denen die Hrn. Fabricius, Hamm, Heinemann, Kumpf u. Rüdiger, ſowie die Damen Frl. Feliſſer, Fr. Landmann, Frls. Nordhof, Pitzner u. Schiemann in kleinen Rollen u. Partieen beſchäftigt werden.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Richter m. 10 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Klings. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Pietſch m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Petzold. Garderobier: Hr. Voigt. Obergarderobière: Fr. Petzold. Garderobière: Fr. Hingſt. Friſeur: Hr. Schwammerkrug m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Kluge. Requiſiteur: Hr. Arnold. Kaſtellan: Hr. Richter sen.

Gaſtſpiele: Hr. Buls, v. Dresden I. Frl. Malten, v. Dresden I. Hr. Ludwig Barnay. Hr. Th. Wachtel. Hr. Fiſcher, v. Dresden I. Frl. Tereſina Tua. Hr. Dengremont. Enſemblegaſtſpiel: Frl. Ulrich, die Hrn. Marcks, Porth u. Matkowsky, v. Dresden I.

Neu aufgeführte Stücke: Gold u. Eiſen. Sclave. Um's Regiment. Im Frack. Prinzeſſin Amaranth. Geſpenſter. Fürſt u. Bürger. Mit Vergnügen. Makart. Im Negligé. Stammhalter. Hüttenbeſitzer. Raub der Sabinerinnen. Deficit. Familie Buchholz. Wo iſt die Frau. Salontyroler. Nelly. Töchter des Commerzienraths. Volksſängerin. Halbe Dichter. Schulreiterin. Burgruine. In der Kinderſtube. Große Glocke. Carmen. Trompeter v. Säckingen. Walküre.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Chemnitzer Tageblatt (Ref. f. Sch.: Hr. Red. Ackermann; f. Op.: Hr. Chefred. Prengel). Chemnitzer Anzeiger (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Wiede; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Lipps; f. Op.: Hr. Michaelis).

Coblenz.

(Stadttheater.)

Erbaut gegen 1780 vom letzten Kurfürsten v. Trier, Clemens Wenzeslaus, fertiggestellt 1787 u. eröffnet am 23. November 1797 mit der Oper „Die Entführung aus dem Serail". Es faßt 800 Personen. Dauer der **Saison**: 28. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 30600.

Direktion: Hr. W. Grundner, führt die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Kraft; der Posse u. Operette: Hr. Theiß, zugl. Sekretair. I. Kapellmeister: Hr. Stefen. II. Kapellmeister: Hr. Schui. Kassirer: Hr. Stadtsekretair Castor. Inspicient: Hr. Müller jun. Souffleur: Hr. Ellner. Theaterdiener: Hr. Müller sen., zugl. Requisiteur.

Das Orchester besteht aus den Musikern des 68. u. 28. Inf.-Regmts. u. Civilmusikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Mäurer.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Adams.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Carthäuser, Episoden. Degen (s. Op.), II. Väter. Dohrs (s. Op.), Repräsentationsr. Felsch (s. Op.), jug. kom. Rollen. Gietzen, Episoden. Köhler (s. Op.), humor. Väter, kom. Charakterr. Kraft (Reg.), Intriguants, Charakterr. Müller (Insp.), kl. Rollen. Pfeiffer (s. Op.), kom. Rollen. Reiß (s. Op.), Väter. Strobel, jug. Liebhaber. Theiß (Reg., s. Op.), kom. Gesangsr. Wentscher, Helden, Bonvivants, Liebhaber.

Damen: Frl. Desse, kl. Rollen. Frl. Joh. Fischer, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Habersaat (s. Op.), Soubretten. Frl. Jaud, I. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Fr. Pfeiffer (s. Op.), Mütter. Frl. Seeger, Kammermädchen. Fr. Steven (s. Op.), Mütter. Frl. Wahlen, Heldinnen, jug. Anstandsdamen. Fr. v. Wegern, I. Mütter, ältere Anstandsdamen. Fr. Wentscher, I. jug. u. naive Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Däseler, I. Baßp. Degen (s. Sch.), kl. Baßp. Dohrs (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Felsch

(ſ. Sch.), lyr. u. Spieltenorp. v. Kaminski, Heldentenorp. Köhler (ſ. Sch.), Baßbuffop. Pfau, I. Baritonp. Pfeiffer (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Reitz (ſ. Sch.), kl. Baßp. Theiß (Reg., ſ. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Frl. Doppler, jug. dram. Geſangsp. Frl. Thereſe Fiſcher, Geſangsp. Frl. Haberſaat (ſ. Sch.), Soubretten. Fr. van Hoof, color. Geſangsp. Fr. Pfau-Johnſon, dram. Geſangsp. Fr. Pfeiffer (ſ. Sch.), Opernalte. Fr. Steven (ſ. Sch.), Altp.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Rübenach m. 4 Geh. Garderobier: Hr. v. Mering m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Büßler m. 2 Geh. Friſeure: Die Hrn. Stadtmüller u. Sohn. Requiſiteur: Hr. Müller sen., zugl. Theaterdiener.

Gaſtſpiele: Hr. Heukeshoven, v. Caſſel. Fr. Mallinger.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Afrikanerin. Bettelſtudent. Schwabenſtreich. Roderich Heller. Reif-Reiflingen. Volksfreund.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Coblenzer Zeitung (Redaction: Rheinſtr. 11; Ref.: Hr. Red. Kaſtner). Generalanzeiger (Redaktion: Firmungſtr. 32; Ref.: Hr. Dr. Fr. Müller). Volkszeitung (Redaktion: Clemensſtr. 6; Ref. f. Sch.: Einer der Hrn. Red.; f. Op.: Hr. Felix Ritter, Sprechſt. 10—11).

Coburg-Gotha.

(Herzogl. Sächſ. Hoftheater.)

Erbaut in Coburg u. Gotha 1837—1840; es faßt in Coburg 1100, in Gotha 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. September bis 1. Juni. Einwohnerzahl in Coburg: 17,500, in Gotha: 29,000.

Intendanz. Hofkapelle- u. Theaterintendant: Hr. Kabinetsrath Becker, Commandeur des Königl. Schwed. Waſa-Ordens, Comthur I. Kl. des Königl. Portug. Chriſtus-Ordens

mit dem Stern, Ritter des S. Erneſt. Hausordens, des Königl. Preuß. Kronenordens. des Kaiſ. Ruſſ. St. Annenordens, des K. K. Oeſterr. Franz-Joſef-Ordens, des Königl. Belg. Leopoldordens, des Großherzogl. S. Weimar-Eiſenach'ſchen Hausordens v. weißen Falken I. Abth., Inh. des Fürſtl. Reuß'ſchen Ehrenkreuzes II. Kl. u. des Herzogl. S. Coburg-Gotha'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Leopoldſtr. 25.

Artiſtiſch-techniſche Direktion: Hr. Hoftheater-Direktor Löwe, Ritter des Herzogl S. Erneſt. Hausordens u. des Herzogl. S. Coburg-Gotha'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels, Rittersteich 2.

Ehrenmitglieder der Herzogl. Hofbühne: Hr. Friedr. Haaſe, Herzogl. Hoftheaterdirektor a. D., Ehrenmitglied des Hoftheaters zu Dresden, Comthur I. Kl. des Königl. Portug. Chriſtusordens mit dem Stern, ſowie des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens II. Kl., Ritter I. Kl. des Königl. Bayr. St. Michaelordens, des Königl. Sächſ. Albrechtordens, des Königl. Württemberg. Friedrichordens, des Großherzogl. Sächſ. Ordens von weißen Falken, des Großherzogl. Heſſ. Ordens Philipps des Großmüthigen, des Ehrenkreuzes II. Kl. des fürſtl. Reuß. Hausordens j. L., des gold. Verdienſtkreuzes des Mecklenb. Schwerin'ſchen Ordens der Wendiſchen Krone, Inh. der gr. gold. Großherzogl. Oldenburg. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der Königl. Bayr. gold. Ludwigs-Medaille, der Großherzogl. Heſſ. gold. Verdienſt-Medaille u. der Königl. Sächſ. Verdienſtmedaille für 1870/71. Hr. Theodor Wachtel, Kgl. Preuß. Kammerſänger, Ritter h. D. Hr. Carl Sontag (vide Schwerin). Fr. Joh. Bertram, Herzogl. Hofvorleſerin, Inh. des Herzogl. S. Coburg-Gotha'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft ꝛc. Fr. v. Bulyowsky. Fr. Marie Seebach, Inh. vieler Ehrenzeichen. Fr. Charlotte Wolter, Kaiſerl. Kgl. Hofburgſchauſpielerin.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Weiß, Ritter des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Glockenberg 2; der Oper: Hr. Baumann, Judengaſſe 51. Hoftheater-Oekonomie-Inſpektor: Hr. Dohſe, Inh. des eiſernen Kreuzes II. Kl., des dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affi-

liirten Verdienſtkreuzes m. Schwertern, der Kriegsdenkmünze 1870/71, der Dienſtauszeichnung II. Kl. u. der Landwehrdienſtauszeichnung, Theaterpl. 6. Inſpicienten: Die Hrn. Schönner, Oberer Burglaß 19, u. Dallwig. Souffleuſe: Fr. Szameitky, Burglaß 8. Requiſiten-Verwalter: Hr. Cyriaci, Oberer Burglaß 8, m. 2 Geh.

Muſikdirektion. Hofkapellmeiſter: Hr. Faltis R. ꝛc., Gymnaſiumsgaſſe 6. Muſikdirektor: Hr. Jacobi, Inh. des dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtkreuzes, Heiligkreuzſtr. 24. Chor- u. Muſikdirektor: Hr. Heſſe. Concertmeiſter: Die Hrn. Ed. Eichhorn, Inh. des dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtkreuzes, Ketſchengaſſe 32, u. Alex. Eichhorn, Inh. der Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Nägeleinsgaſſe. Kapelldiener: Hr. Irrgang, Inh. der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten ſilb. Verdienſtmedaille m. Schwertern, des Erinnerungskreuzes 1866, der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. der Dienſtauszeichnung II. Kl., Heiligkreuz 1.

Das Orcheſter beſteht aus 37 Hofkapelliſten.

Bureau u. Kaſſe. Intendanz-Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Kaltwaſſer, Inh. der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten ſilb. Verdienſtmedaille m. Schwertern, der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. der Dienſtauszeichnung II. Kl., Kl. Johannisgaſſe 5. Bibliothekar: Hr. Hofſchauſpieler Heß, Kreuzwehrſtr. 4. Intendanzdiener: Hr. Wagenknecht, Spitalgaſſe 7. Theaterdiener: Hr. Büttner, Webergaſſe 19.

Theaterärzte. In Coburg: Hr. Geh. Medicinalrath Dr. Florſchütz, Ritter h. O., Spitalgaſſe 21; in Gotha: Hr. Dr. Sterzing, Gartenſtr. 10.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Belloſa, Inh. der Herzogl. S. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Seyfarthshof 34. v. Brauck, Caſernenſtr. 3. Gerbeck, Bahnhofſtr. 18. Hanſtein, Klinge 8. v. Heimhof, Salzmarkt 3. Herbert, Inh. der Herzogl. S. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Herrengaſſe 4. Heß (ſ. Bibl.). Oßmarr, Neuerweg 1. Reer, Steinweg 18. Weiß (ſ. Reg.).

Damen: Fr. Belloſa, Seyfarthshof 34. Fr. v. Brauck, Caſernenſtr. 3. Frl. Bürde, Oberer Burglaß 5. Frl. Caſtelli, Judengaſſe 51. Frl. Lindner. Frl. Morgán,

Löwenſtr. 12. Frl. Schröder, Inh. der Herzogl. S. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Allee 2. Fr. Trautworth, Unterer Burglaß 11. Fr. Woiſch, Inh. der Herzogl. S. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Oberer Burglaß 8.

Oper. Herren: Baummann (ſ. Reg.). Benedict, Webergaſſe 29. Büttner, Theaterpl. 10. Hindemann, Roſengaſſe 6. Koebke, Obere Klinge 10. Wehrle, Löwenſtr. 12.

Damen: Frl. Brunner, Seyfarthshof 11. Fr. Gabrielli-Eyrich, Salzmarkt 2. Frl. Gauen, Mühlengaſſe 14. Frl. Kolb, Untere Anlage 13. Frl. Minlos, Mohrenſtr. 3.

Chor: 14 Herren u. 17 Damen. incl. Elevinnen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Hoftheater-Dekorationsmaler: Die Hrn. Brückner sen., Inh. der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtmedaille in Gold, u. Brückner jun., Ritter des S. Erneſt. Hausordens II. Kl., Inh. des Verdienſtkreuzes für Wiſſenſchaft u. Kunſt, des Herzogl. Anhalt. Hausordens Albrecht des Bären u. des Ritterkreuzes II. Kl. des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens, Rodacherſtr. 11. Theater- u. Maſchinenmeiſter: Hr. Sperling, Theaterpl. 4 m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Fiſcher, Gerbergaſſe 7, m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Kindler, Schenkgaſſe 21. Ankleiderin: Fr. Greiling, Leopoldſtr. 14. 10 Garderobiers. Friſeur in Coburg: Hr. Wiegk I., Herrengaſſe 14; in Gotha: Hr. Wiegk II., Quergaſſe. Friſeurin in Coburg: Fr. Schweſinger, Burglaß 12; in Gotha: Fr. Lidloff, Brühl. Beleuchtungs- u. Hausinſpektor: Hr. Stohf, Inh. des Düppler Sturmkreuzes, der Kriegsdenkmünzen 1864 u. 1870/71 für N.-C. am Combattantenbande u. Landwehr-Dienſt-Auszeichnung, Herrengaſſe 5, m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Schmutzer, Judengaſſe 29, u. Roſchlau, Steinweg 61. Kaſtellan in Coburg: Hr. Hemmer, Inh. des Militair-Ehrenzeichens II. Kl., des eiſern. Kreuzes II. Kl., der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten ſilb. Verdienſtmedaille mit Schwertern, des Erinnerungskreuzes 1866, der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. Dienſtauszeichnung I. Kl., im Hoftheater; in Gotha: Hr. Bauerſachs, Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71, im Hoftheater. Schnürmeiſter: Hr. Beck, Ketſchengaſſe 35.

Tapezier: Hr. Kindler, Schenkgaſſe 21. Zettelträger: Hr. Voigt, Nägeleinsgaſſe 6. 1 Farbenreiber. 2 Einheizer. 2 Kehrfrauen. 14 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Biberti (n. Berlin I.). Hr. Gottmann. Hr. Hanſchmann. Hr. Kaſten (n. Cöln I.). Hr. Settekorn (n. Braunſchweig). Hr. Siegmundt (n. Würzburg). Frl. Daehne. Frl. Larra. Frl. Landgraf. Frl. v. Pürgen (n. Braunſchweig). Fr. Purſchian. Die Chorſ. Hrn. Arnold, Degen, Eichberger, Hr. u. Fr. Kummer (w. penſ.). Hr. u. Fr. Wiegand. Fr. Ludwig (Souffl.). Kammermuſikus Trotz I. (w. penſ.).

Geſtorben: Hr. Richter, Hofſchauſp. Hr. Reichardt, Theaterd. Fr. Bagge, Chorſ. Hr. penſ. Kammerſ. Reer. Hr. penſ. Inſpektor Fugmann.

Neu engagirt: Die Hrn. Baumann, Büttner, Benedict, Köbke, Oßmarr u. Wehrle. Frl. Minlos. Frl. Gauen. Frl. Morgan. Frl. Kolb. Die Chorſänger Hrn. Chriſten, Hedemeyer, Kaliſch, v. Korb u. Solbrig. Die Chorſängerinnen Fr. Bätzold. Frls. Ganz u. Wittig. Die Souffleuſe Fr. Szameitky. Der Muſiker Hr. Melzer.

Gaſtſpiele: Frl. Barkany, v. Berlin I. Fr. Werges, v. Weimar. Frl. Straß, v. München I. Hr. Sontag. Frl. Ulrich, v. Dresden I. Hr. Koebke, v. Straßburg i. E. (w. eng.). Frl. v. Bodenſtedt, v. Berlin I. Hr. A. Schott. Frl. Geller, v. Caſſel. Frl. Salingré, v. Weimar. Hr. Mancio. Fr. Schuch-Proska, v. Dresden I. Frl. Lüdeke. Hr. Hütte, v. Ulm. Fr. Bolte, v. Breslau. Frl. Lilé, v. Berlin I. Frl. Rigi. Hr. Steger, v. Wien. Hr. Goldberg, v. Leipzig I. Hr. Büttner, v. Mainz (w. eng.).

Comité des Herzogl. Hoftheater-Penſionsfonds: Die Hrn. Kabinetsrath Becker (Vorſitzender), Geh. Oberfinanzrath Krais (Rechnungsführer), Regiſſeur Weiß u. Hofſchauſpieler Belloſa.

Penſionaire. Herren: Abt (Muſikdir.). Brankel (Souffl.). Erfurth. Ersfeld. Fröhling. Gödecke (Kammermuſ.). Haas. Kummer. Plagge. Puchner (Hofmuſ.). Schütz. Wagner (Kammermuſ.). Zetzmann.

Damen: Frl. Casanova. Fr. Ersfeld. Fr. Hartmann. Fr. Kummer. Frls. N. u. C. Lindner. Fr. Semler.

Neu aufgeführte Stücke: Hie Welf — hie Waiblingen. Fedora. Frou-Frou. Marcel. Neue Stiftsarzt. Probepfeil. Frau ohne Geist. Vier Temperamente. Frau Scarron. Aus Freundschaft. Sie weint. Echtes Gold wird klar im Feuer. Zu Befehl, Herr Lieutenant! Durch's Schlüsselloch. Nelly. Hüttenbesitzer. Bettelstudent.

Cöln (I).

(Stadttheater, vereinigt mit dem Stadttheater in Bonn.)

Erbaut in Cöln 1872; in Bonn 1834. Es faßt in Cöln 1800, in Bonn 1000 Personen. Dauer der Saison: 1. September ev. 31. August bis 1. Mai. Einwohnerzahl in Cöln: 144,250; in Bonn: 31,500.

Comité: Der Verwaltungsrath des Stadt-Cölnischen Theater-Aktienvereins, bestehend aus den Herren: W. A. Hospelt (Präsident), Apostelstr. 7. Stadträthen Elven, Langgasse 21, u. Kaesen, Weidenbach 17. Baron v. Oppenheim, Glockengasse 3. Consul Deichmann, Trankgasse 7a. H. Seligmann, Marienpl. 16. Regierungsrath Schnitzler, Bahnhofstr. 4. Bürgermeister Thewalt, Victoriastr. 23. Baumeister Cramer, Apostelstr. 3b. Sekretair des Theater-Comité: Hr. Stadtsekretair Nicke, Weberstr. 56.

Direktion: Hr. Julius Hofmann, Ritter des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Norbertstr. 48.

Regie, Bureau, Inspektion ꝛc. Oberregisseur des Schauspiels: Hr. Lewinger, zugl. Dramaturg, Jahnstr. 6; der Oper: Hr. Ockert, zugl. Bureauchef, Pützgasse 11 a. Regisseur des Schauspiels: Hr. C. Schröder, Helenenstr. 5; der Oper: Hr. Kasten, Bobstr. 28. Hauptkassirer: Hr. M. Hofmann, Norbertstr. 48. Kassirer: Hr. Schwind, Gereonshofstr. 1. Bureaubeamter: Hr. Obier, Tieboldsgasse 146. Bibliothekar: Hr. Fleischmann, Meyerstr. 81. Controleur: Hr. Dedner, Altegrabengasse 13. Inspicient des Schau-

ſpiels: Hr. Herr, Neumarkt 13; der Oper: Hr. G. Schultz, Glockengaſſe 42. Chorinſpicient: Hr. Wings, Kämmergaſſe 23. Souffleuſe des Schauſpiels: Fr. Weber, Streitzeuggaſſe 1. Souffleur der Oper: Hr. Schwartz, Clemensſtr. 16. Theaterdiener: Hr. Lorſcheidt, Weingartenſtr. 3.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Die Hrn. C. W. Mühldorfer, Ritter des Fürſtl. Reuß. Ehrenkreuzes III. Kl., des Königl. Span. Ordens Iſabella der Katholiſchen, des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Inh. des dieſem Orden affiliirten Verdienſtkreuzes, der Kl. Preuß. großen gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der Herzogl. S. Coburg'ſchen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft am landesfarbenen Bande u. des Kgl. Sächſ. Erinnerungskreuzes für das Jahr 1870/71, Brückenſtr. 14, u. Kleffel, Balduinſtr. 2. Chordirektor: Hr. Höhne, Schwalbengaſſe 10. Correpetitor: Hr. Stiehler, Hämmergaſſe 27. Balletdirigent: Hr. Mathes, Altegrabengaſſe 10. I. Concertmeiſter: Hr. Holländer, Glockengaſſe 4. II. Concertmeiſter: Hr. Goldmann, Brüderſtr. 16. Harfe: Frl. Böhner, Hohenzollernring 92. Orcheſterdiener: Hr. Zitzmann, Nippes, Neußerſtr. 125a.

Das Orcheſter beſteht aus 49 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Sanitätsrath Dr. Schmitz, Cardinalſtr. 15, u. Sanitätsrath Dr. Sticker I., Carlſtr. 8.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Hans Bürgers, Helenenſtr. 10.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: A. Eckert, Kreuzgaſſe 10. H. Heine, Lungengaſſe 45. Kleinecke, Langgaſſe 14/16. Koerner, Marſilſtein 4. Leichert u. Leisner, Schildergaſſe 89. Lewinger (ſ. Oberreg.). Schröder (ſ. Reg.). V. Wachtel (Prof. am Conſervatorium), Beneſſiſtr. 33. Wander u. Weger, Schildergaſſe 89. Ludw. Zimmermann, Magnusſtr. 15.

Damen: Frl. Bertens, Perlenpfuhl 4. Frl. Himmighoffen, Pfeilſtr. 32. Fr. Lanius, Pützgaſſe 11a. Frl. Ortwin, Hämmergaſſe 29. Frl. Sommer, St. Apernſtr. 46. Fr. Staudinger, Poſtſtr. 3b. Frl. Stjerna, Schildergaſſe 67. Frl. Agnes Wisthaler, Schildergaſſe 86.

Oper. Herren: Emil Götze, Kreuzgaſſe 24. G. Hartmann, St. Apernſtr. 42. Georg Heine, Schildergaſſe 117.

Friedr. Herrmann, Hohenzollernring 78. Joſ. Hofmann, Siebenburgen 65. Hopſtock, Huhngaſſe 4. Raps, Hildeboldpl. 13. Kaſten (ſ. Reg.). Litter, Tieboldsgaſſe 140. Lorent, Huhngaſſe 12. Carl Mayer, Marſilſtein 2a. Müller-Franken, Breiteſtr. 125a.

Damen: Fr. Flies, Wolfſtr. 4. Frl. Goldſticker, Pützgaſſe 11b. Frl. Meta Kalman, Frankſtr. 8. Frl. Mitſchinér, Helenenſtr. 7. Fr. Norbert-Hagen, im Th. z. erſt. Frl. Ottiker, Streitzeuggaſſe 69. Fr. Parſch-Zikeſch, Perlenpfuhl 4. Fr. Dr. Peſchka-Leutner (Großherzogl. Heſſ. Kammerſängerin), Eintrachtſtr. 97. Frl. Sandow, Breiteſtr. 112. Frl. Clara Schwarz, St. Apernſtr. 70.

Ballet. Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. Büttgenbach gen. Thomaſini, Neumarkt 18. Solotänzerin: Frl. Qualitz, Apoſtelnſtr. 10. Tänzerinnen: Frls. Fricke I., II. u. III., Ehrenſtr. 27a, Hoffmann, Frieſenſtr. 54/56, Kuhnert, Neumarkt 18, Michaelis, Schildergaſſe 99, Richter, Mauritiusſteinweg 55, u. Wagner, Frieſenſtr. 56.

Kinderrollen: Geſchw. Heymann.

Chor: 25 Herren u. 25 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Alb. Roſenberg, Bühnenſtr. 1/3. Theatermeiſter: Hr. Goſewich, Streitzeuggaſſe 13, m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Kuhn, Breiteſtr. 135. Schnürmeiſter: Hr. Hettelmeyer, Gr. Neugaſſe 19. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Frenkel, Kl. Griechenmarkt 66, m. 6 Geh. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Pohley, Andreasklofter 19. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Nacken, Steinſtr. 20. Obergarderobier: Hr. Spohr, zugl. Garderobe-Inſpektor, Frieſenwall 2. Garderobiers: Die Hrn. Doppelfeldt, Gr. Griechenmarkt 76, Klinkhammer, Höhle 35, u. Plonczynski, Pützgaſſe 3, m. 4 Geh. Obergarderobière: Frl. Blank I., Gereonsdriesch 3. Garderobièren: Frl. Blank II., Gereonsdriesch 3, u. Fr. Obier, Tieboldsgaſſe 146, m. 4 Geh. Friſeur: Hr. Praneuf, Langgaſſe 14/16, m. 3 Geh. Tapezier: Hr. Prägler, Krämergaſſe 37. Gärtner: Hr. Eſſer, Gereonsſtr. 20/22. Tiſchler: Hr. Blum, Tieboldgaſſe 31. Requiſiteur: Hr. Heymann, Pützgaſſe 11a. Kaſtellan: Hr. Konen, im Th.

Gaſtſpiele v. 1. September 1883 bis 1. Mai 1884: Hr. W. Stumpf, 1mal. Hr. D'Albert, 1mal. Hr. Poſſart, v. München I., 5mal. Frl. Goldſticker, v. Karlsruhe, 3mal (w. eng.). Fr. Irſchik, 1mal. Hr. Heine, v. Bremen, 2mal (w. eng.). Hr. Georg Unger, 3mal. Die Cäcilia Wolkenburg, 2mal. Das ſchwediſche Männerquartett, 1mal. Hr. Grüning, v. Magdeburg I., 1mal. Hr. Scheidemantel, v. Weimar, 1mal. Frl. Heeſe, v. München I., 4mal. Hr. Dir. Behr, 1mal. Frl. Marianne Brandt, 7mal.

Neu aufgeführte Stücke. Schauſpiele: Richter v. Zalamea. Weſtindier. Freund Fritz. Im Bunde der Dritte. Feſtſpiel zur Feier der Enthüllung des Niederwald-Denkmals von Dr. Kamp. Aus der Großſtadt. Fedora. Menonit.

Luſtſpiele: Goldprobe. Zwiſchen zwei Stühlen. Probepfeil. Burgruine. Neue Stiftsarzt. Hauſſe u. Baiſſe. Schriftſtellertag. Gelehrten Frauen. Roderich Heller. Neue Paganini. Mit Vergnügen.

Poſſen u. Schwänke: Ein gemachter Mann. Mann im Monde. Köpnickerſtr. 120.

Opern: Graf v. St. Mégrin. Esmeralda.

Ballets: Eiferſucht in der Küche. Orientaliſches Feſt.

Cöln (II).

(Wilhelm-Theater.)

Erbaut 1847. Es faßt 1400 Perſonen. Dauer der Winterſaiſon: 15. September bis Palmſonntag; der Sommerſaiſon: Oſterſonntag bis 15. September.

Direktion: Hr. Emil Schippanowsky, im Theater.

Stellvertretender Direktor: Hr. J. Rennert, im Theater.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. D. Hartmann, Herzogſtr. 2c. Regiſſeur des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Rothmeyer, Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. der Landwehrdienſtauszeichnung, Breiteſtr. 21. Kapellmeiſter: Hr. Wilhelmi, Kreuzgaſſe 14. Muſikdirektor:

Hr. Zingel, Cäcilienkloſter. 11. Concertmeiſter: Hr. Bornſchein, Weierſtr. 76. Sekretair: Hr. Dannenberg, zugl. Bibliothekar, Olivengaſſe 4. Kaſſirerin: Fr. Rennert, im Theater. Inſpicient: Hr Gumpert, Sternengaſſe 2. Souffleur: Hr. Elgart, Schildergaſſe 66. Theaterdiener: Hr. Bratſchke, Siebenburgen 16.

Das Orcheſter beſteht aus 20 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Freudenberg, Schildergaſſe 61, u. Hr. Dr. Wolfs, Eliſenſtr. 34. Chirurg: Hr. Knauf, Peterſtr. 55.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Stupp, Apellhofpl. 7.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ackermann, Sternengaſſe 47. Dannenberg (ſ. Sekr. u. Bibl.). Dill, Minoritenſtr. 11. Frank, Thieboldsgaſſe 123. Goldner, Blaubach 50. Gülich, Perlengäßchen 8. Gumpert (ſ. Inſp.). Haelig, Gr. Griechenmarkt 107. Hartmann (ſ. Oberreg.). Hauck, Brüderſtr. 9. Lehmann, Hämergaſſe 7. Lengsdorf, Humboldſtr. 1. Lötſch, kl. Sandkaul 7. Oehmig, Schwertnergaſſe 3. Rothmeyer (ſ. Reg.). Sander, Pützgaſſe 9/11. Schmitt, Nippes, Longerichерſtr. 8.

Damen: Frl. Amrein, Agrippaſtr. 34. Frl. Bähr I., Ehrenſtr. 27. Frl. Bähr II., Ehrenſtr. 12. Frl. Berger, Schildergaſſe 99. Frl. Dubra, Schaafenſtr. 19. Frl. Greil, Bobſtr. 29a. Frl. Elfriede Groſſeck, Thieboldsgaſſe 137. Fr. Hartmann, Herzogſtr. 2c. Frl. Kuhn, Schaafenſtr. 19. Frl. Maurer, Hahnenſtr. 7. Frl. Morini, Agrippaſtr. 34. Frl. Münk, Schwertnergaſſe 3. Fr. Schippanowsky-Rolla (Dir.), im Th. Frl. Schlarb, Thieboldsgaſſe 137. Fr. Wilhelmi-Löber, Kreuzgaſſe 14. Fr. Zlaski, Neumarkt 13.

Kinderrollen: Kl. Marx, Seidenmachergäßchen 4.

Chor: 12 Herren u. 14 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Recker, Herzogſtr. 12. Schnürmeiſter: Hr. Büsdorf, Eintrachtſtr. 151, m. 3 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Könlein, Hollerſtr. 41, m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Bode, Antonitterſtr. 8. Garderobier: Hr. Froitzheim, Schaafenſtr. 36. Obergarderobière: Fr. Ortmanns, Kreuzgaſſe 9. Garderobière: Frl. Ortmanns, Kreuzgaſſe 9.

Friſeur: Hr. Heyden, Dominikaner 5, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Stupp, Elogiuspl. 1. Tiſchler: Hr. Schmitz, Spinnmühlengaſſe 17. Requiſiteur: Hr. Heymann, Pützgaſſe 11a, m. 2 Geh.

Gaſtſpiele: Hr. Balletmeiſter Genée m. Geſellſchaft.

Neu aufgeführte Operette: Afrikareiſe.

(Sommerſaiſon 1884.)

Direktion: Hr. Emil Schippanowsky.

Stellvertretender Direktor: Hr. J. Rennert.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Hanno. Kapellmeiſter: Hr. Wilhelmi. Muſikdirektor: Hr. Zingel. Concertmeiſter: Hr. Brandt. Sekretair: Hr. Dannenberg, zugl. Bibliothekar. Kaſſirerin: Fr. Rennert. Inſpicienten: Die Hrn. Frommknecht u. Herr. Souffleuſe: Fr. Schröder. Theaterdiener: Hr. Bratſchke.

Das Orcheſter beſtand aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Vide Winterſaiſon.

Rechtskonſulent: Vide Winterſaiſon.

Darstellende Mitglieder. Herren: *Becker. *Bührer. *Caspar. Dannenberg (Sekr. u. Bibl.). Dill. Fechner. *Fenſterer. *Frommknecht (Inſp.). Graßl. Hanno. (Oberreg.). *Hermanns. Herr (Inſp.). Horwitz. Immendörfer. *Jungk. *Langer. *Leißring. Michél. Neumann. *Nicolai. Rennert (ſtellvertr. Dir.). *Rittelmeier. *Siemann. *Ullrich. Weiß. Wendt.

Damen: Frl. *Alberti. Frl. *Bähr. Frl. *Barneth. Frl. Charles. Fr. *Dillen. Frls. *Fricke I., II. u. III. Fr. *Frommknecht. Fr. *Graßl. Frl. Greil. Frl. Groſſeck. Frl. Grubowsky. Frl. *Herrmann. Frl. *Langenbeck. Frl. *Maurer. Frl. *Meyer. Frl. *Michél. Frl. *Müller. Frl. Offeney. Frl. *Richter. Fr. Schippanowsky-Rolla (Dir.). Frl. *Schröder. Frl. *Stuhlträger. Frl. *Valé.

Die mit * Bezeichneten wirkten im Chor mit.

Chor: 20 Herren u. 22 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal: Vide Winterſaiſon.

Neu aufgeführte Operette: Nanon.

Cöln.

(Floratheater. Sommer-Saiſon 1884.)

Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 18 Mai bis 1. September 1884.

Direktion: Hr. Albert Roſenthal.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Ferd. Richter. Regiſſeur der Poſſe: Hr. de Paula. Kapellmeiſter: Hr. Zſchoppe. Concertmeiſter: Hr. Keller. Sekretair: Hr. Walter, zugl. Souffleur. Kaſſirer: Hr. Heymann. Inſpicient: Hr. Schramm. Theaterdiener: Hr. Bär.

Das Orcheſter beſtand aus Muſikern der Stadttheater-Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Decker.

Rechtskonſulent: Hr. Anwalt Schnitzler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker. Behrend. Bräuel. Brümmer. Kraatz. Kramer. Miſch. de Paula (Reg.). Richter (Oberreg.). Schramm (Inſp.). Sick. Wallner.

Damen: Fr. u. Frl. M. Ahlfeld. Frl. Bäckers. Frl. Bendix. Frl. Blanche. Frl. Brauny. Fr. u. Frl. Donato. Frl. Germonde. Frl. A. Wisthaler.

Kinderrollen: Kl. Heymann.

Chor: 5 Herren u. 5. Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Halfen m. 4 Geh. Beleuchter: Hr. Schumacher m. Geh. Friſeur: Hr. Göbbels. Garderobier: Hr. Redecker m. Geh. Garderobière: Fr. Doppelfeldt m. 2 Geh. Requiſitrice: Frl. Heymann m. 2 Geh. Möbelaufſeher: Hr. Dietz m. Geh.

Gaſtſpiele: Frl. Riedel, v. München. Frl. Sieger, v. Cöln.

Es wurden im Ganzen 106 Vorſtellungen gegeben.

Cöln.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Cölniſche Zeitung. Cölner Nachrichten (Redaktion: Enggaſſe 4/8; Ref.: Hr. Alb. Ahn; Verantw. Red.: Hr. Oſthoff; Ref. f. Sch.: Hr. Droßoug; f. Op.: Hr. Carl Wolff). Cölniſche Volkszeitung. Cölner Tageblatt (Redaktion: Deutz, Freiheitſtr. 77; Ref.. Hr. Delpy). Cölner Handelszeitung.

Cöslin und Stolp.

(Vereinigte Stadttheater).

Das Theater in Cöslin wurde erbaut 1870; das in Stolp 1870. Das Theater in Cöslin faßt 1000 Perſonen; das in Stolp 1400 Perſonen. Dauer der Saiſon in Cöslin: 1. Oktober bis 22. December; in Stolp: 25 December bis 27. März. Einwohnerzahl in Cöslin: 16800; in Stolp: 12600.

Eigenthümer in Cöslin: Hr. G. Lüdtke; in Stolp: Schützengilde.

Direktion: Hr. Emil Hannemann, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Poſſe.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Hannemann.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Fr. v. Pachert; des Luſtſpiels: Hr. L. Beckmann; der Operette: Hr. Otto Zimmermann. Kapellmeiſter: Hr. Aug. Müller. Concertmeiſter in Cöslin: Hr. Bezin; in Stolp; Hr. Karlip. Inſpicient: Hr. Jaskowski. Souffleuſe: Fr. Viſcher. Theaterdiener: Hr. Braſch.

Das Orcheſter beſteht in Cöslin aus 24 Muſikern der Stadtkapelle; in Stolp aus dem Trompeter-Korps der Blücherhuſaren.

Theaterärzte. In Cöslin: Hr. Dr. v. Ingersleben; in Stolp: Hr. Dr. Krieg.

Rechtskonſulenten. In Cöslin: Hr. Rechtsanwalt Krüger; in Stolp: Hr. Rechtsanwalt Gehring.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beckmann (Reg.), Charakterr. Colmar, Chargen, Gesangsp. Gilzinger, Charakter- u. feinkom. Rollen. Hannemann (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Jaskowski (Insp.), humor. Väter, Chargen. Krüger, jug. Liebhaber. v. Pachert (Reg.), Helden, Liebhaber, Bonvivants. Rehberg, Väter, Charakterr. Tonsor (Theatermstr.), Chargen. Tresper, jug. kom. Rollen, Tenorp. Weber, Chargen, Gesangsp. Werthmann, sing. Liebhaber, Bonvivants. Zimmermann (Reg.), Operettentenorp.

Damen: Fr. Beckmann, Anstandsdamen, Gesangsp. Frl. Berndt, kl. Rollen. Frl. Fricke-Semt, Liebhaberinnen. Fr. Gilzinger, Saloadamen. Fr. Hannemann (Dir.), Liebhaberinnen, Anstandsdamen. Frl. Hartan, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Khayda, naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Krüger, Soubretten, Operettengesangsp. Frl. Mollnar, Soubretten. Fr. Müller, Operettengesangsp. Fr. Pauli, sing. Alte, Mütter. Frl. Pauli, Chargen, Gesangsp. Fr. Schäfer, kom. Alte. Frl. Wagner, kl. Rollen.

Kinderrollen: Käthchen Hannemann.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Tonsor (s. Sch.) m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Steinbach. Beleuchtungsinspektor: Hr. Rohr m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Fischer. Garderobière: Fr. Fischer. Friseur: Hr. Ferkan. Requisiteur in Cöslin: Hr. Teichröder m. 4 Geh. Requisitrice in Stolp: Fr. Schmökel m. Geh. In Cöslin 4 Billeteurs; in Stolp 6 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Mit Vergnügen. Raub der Sabinerinnen. Frau Aspasia. Roderich Heller. O, diese Mädchen. Schriftstellertag. Ein gemachter Mann. Salontyroler. Deficit. Tolle Wenzel. Schöne Ungarin. 20,000 Mark Belohnung. Jägerliebchen. Hüttenbesitzer. Rantzau. Mohr des Czaren. Bettelstudent. Nanon. Gasparone.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Cöslin: Cösliner Zeitung (Redaktion: Friedrich-Wilhelmpl. 6; Ref: Hr. Red. L. Becker, Sprechst. 11—3). General-Anzeiger (Redaktion: Markt 10; Ref.: Hr. Grube).

Coethen.

(Tivoli-Theater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1862. Es faßt 700 Personen. Dauer der Saison: 15. Mai bis 15. September. Einwohnerzahl: 14500.

Eigenthümer: Hr. Zoder.

Direktion: Hr. L. Magener, zugl. Direktor des Fürstlichen Theaters in Putbus.

Artistischer Direktor: Hr. C. Magener, führte die Oberregie.

Das Kassenwesen versah Fr. Dir. Magener.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Harder; der Posse: Hr. Woisch; der Operette: Hr. Fredi. Kapellmeister: Hr. Fischenbeck. Inspicient: Hr. Faß. Souffleuse: Fr. Albes.

Das Orchester bestand aus 20 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bruck. Faber. Faß (Insp.). Fredi (Reg.). Harder (Reg.). Hecken. L. Magener (Dir.). C. Magener (art. Dir.). Müller. Woisch (Reg.).

Damen: Frl. Ahlfeld. Frl. Albes. Fr. Billé-Hübsch. Frl. Billé. Fr. Faß. Frl. Henschel. Fr. Kaiser. Frl. Lindner. Frl. Molnar. Frl. Schirmer.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Hädecke. Garderobière: Fr. Dennert. Friseur: Hr. Albrecht. Requisiteure u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Koch.

Gastspiele: Fr. Aug. Baison. Frl. Bley. Frl. Ahlfeld.

Neu aufgeführte Stücke: Märchentante. Philosophie des Herzens. Blitzmädel. Liebe um Liebe. Durchlaucht haben geruht. Hüttenbesitzer. Mit dem Strome. Opfer um Opfer. Schöne Ungarin.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Coethensche Zeitung.

Colberg.

(Stadttheater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1868. Es faßt 700 Perſonen. Einwohnerzahl: 15,950.

Commiſſion: Die Hrn. Bürgermeiſter Kummert, Stadträthe Dr. Bauck u. Geſe u. Stadtverordneter Chriſtiani, letzterer Schriftführer u. Verwalter des Theaters.

Direktion: Hr. Richard Jeſſe, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Posen, führte die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Schauſpiels u. der Oper.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels, der Poſſe u. Operette: Hr. Retty. Kapellmeiſter: Hr. Kiehaupt. Kaſſirer: Hr. Diettrich. Inſpicient: Hr. Ellinger. Souffleuſe: Fr. Schulz.

Das Orcheſter beſtand aus 24 Muſikern der Kapelle des 7. Pommerſch. Inf.-Rgts. Nr. 54, unter Leitung des Hrn. Muſikdirektor Roſe.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Nötzel, Kreisphyſikus.

Darstellende Mitglieder. Herren: Chriſtoph. Ellinger (Inſp.). Fiſcher. Geidner. Hausmann. Jüchtzer. Meltzer. Retty (Reg.). Riechmann. Rieckhoff. Walter.

Damen: Frl. Anders. Fr. Domann-Kopka. Frl. Fricke. Frl. Herhold. Frl. Lind. Frl. Meixner. Frl. Muzell. Fr. Retty. Frl. Franziska Roſſi. Frl. Schöppel. Frls. Storris I. u. II.

Techniſches u. Hilfsperſonal. 1 Theatermeiſter m. 2 Geh. Gasinſpektor: Hr. Baurath Baxmann. Beleuchter: Hr. Schloſſermeiſter Gemoll m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Banſeler. Friſeur: Hr. Gablonsky. Requiſitrice: Fr. Schröder. 1 Zettelträger. 6 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Fr. R. Hildebrandt, 7 mal. Frl. Preßburg, v. Hannover I., 1 mal. Hr. Lieban, v. Berlin I., 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Gräfin Lea. Neue Stiftsarzt. Probepfeil. Roderich Heller.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Colberger Volkszeitung (Redaktion: Lindenstr. 34; Ref.: Hr. Knobloch, Sprechst. 10—12). Lipskische Colberger Zeitung (Redaktion: Wendenstr. 13).

Cottbus.

(Stadttheater.)

Es faßt 700 Personen. Einwohnerzahl: 25,600.

Eigenthümerin: Fr. Wittwe Schulz.

Direktion: Hr. G. J. Süßenguth, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. F. Ruhle. Hilfsregisseur: Hr. Pavel. I. Kapellmeister: Hr. Lipsch, städt. Musikdirektor. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Wehrmann. Sekretair: Hr. Rentsch. Kassirerin: Frl. Süßenguth. Inspicient: Hr. Kost. Souffleuse: Frl. Nikolas. Theaterdiener: Hr. Werner. Orchesterdiener: Hr. Seyfried.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern der Lipsch'schen Theaterkapelle.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Hassert.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Schulz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumgart, Chargen, Nebenr. Gächter, II. kom. Rollen, Väter. Br. Hermann, humor. Väter, Charakterr. Kost (Insp.), jug. Liebhaber. Alfr. Lange, jug. kom. Rollen, Gecken, Tenorp. Mahr, I. Chargen. Repräsentationsr., Baritonp. Nelius, Väter, II. Charakterr. Pavel (Hilfsreg.), I. Intriguants, Charakterr., Baßbuffop. Pestemer, II. Charakterr. Ruble (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Tenorbuffop. Süßenguth (Dir.), I. Helden, gesetzte Liebhaber, Bonvivants, Baritonp.

Damen: Frl. Bronn, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Dalldorf, II. Operettengesangsp., Possensoubretten, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Decarli, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Fr. Hermann-Heinevetter, I. Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Joseph. Mahr, kom.

u. ſing. Alte. Frl. Reuſch, Nekenr., Kammermädchen. Frl. Ruhle, jug. Liebhaberinnen, II. Geſangsp. Frl. Ant. Schneider, Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Stella, I. Operettengeſangsp. Fr. Süßenguth-Heller (Dir.), Luſtſpielſoubretten, jug. Salondamen.

Kinderrollen: Arthur Süßenguth.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Pilukat. Dekorationsmaler: Hr. Ferari m. 3 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Gaßmann. Garderobière: Fr. Oertel m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Niedergeſäß m. 2 Geh. Requiſitrice: Fr. Wäſer. Zettelträger: Hr. Wäſer. 1 Kaſtellan. 4 Hausſtatiſten. 6 Billeteurs. 1 Kehrfrau.

Gaſtſpiele: Frl. Paul. Ulrich. Fr. Anna Schramm. Hr. Fliegner. Hr. Emil Siebert. Hr. Emil Thomas. Hr. Feuchter. Hr. Grube.

Neu aufgeführte Stücke: Die Idee ſeiner Frau. Theaterprinzeſſin. Junge Frau. Schauſpieler des Kaiſers. Dorfbarbier. Entführung aus dem Serail. Alles durch Magnetismus. Undine. Todſchläger. Hüttenbeſitzer. Sturm. Sommernachtstraum. Turandot. Romeo u. Julia. Lumpenmüller's Lieschen. Preisluſtſpiel. Wallenſtein-Trilogie. Braut v. Meſſina. Egmont. Schöne Ungarin. Jägerliebchen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Cottbuſer Anzeiger (Redakteur u. Ref.: Hr. Renkert, Sprembergerſtr. 111; Sprechſt. 10—11). Cottbuſer Zeitung (Ref.: Hr. Richter).

Crefeld.

(Stadttheater.)

Während der Winterſaiſon 1884/85 geſchloſſen.

Crefeld.

(Interims-Stadttheater.)

Erbaut 1874. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 12. Oktober 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 90,000.

Direktion: Hr. C. Wegler, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Operette.

Mitdirektor: Hr. C. Krauſe, verſieht das Bureauweſen.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Rud. König; der Poſſe: Hr. Max Koch. Kapellmeiſter: Hr. Sauvlet. Concertmeiſter: Hr. Oertling, Kgl. Muſikdirektor. Controleur: Hr. Bromig. Inſpicient: Hr. Schlote. Souffleuſe: Fr. Henſchel. Theaterdiener: Hr. Hüls.

Das Orcheſter beſteht aus 26 engagirten Muſikern der Crefelder Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meyer.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Krone.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dreſcher, 1. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Goldberg, I. Charakterr., Intriguants. Hager, I. Chargen. Herm. Jäger, I. Operettentenorp., jug. kom. Rollen. Koch (Reg.), I. kom. Charakterr., humor. Väter. König (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Wilh. Lehmann, kl. Rollen. Lobertz, II. Liebhaber, Naturburſchen. Otto Neitſch, I. Chargen, Väter. Schlote (Inſp.) u. Carl Stein, kl. Rollen. Voges, Tenorp., jug. kom. Rollen. Wegler (Dir.), Baßbuffop.

Damen: Frl. Dellmann, kl. Rollen, Kammermädchen. Frl. Dewell, I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Ettori, II. Soubretten, jug. Liebhaberinnen. Frl. Fleiſcher, kl. Rollen. Frl. Gotthelf, jug. Geſangop. Fr. Margot, I. kom. Alte, ſing. Mütter. Fr. Neitſch, II. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Sillge, II. Mütter. Frl. Kathi Voigt, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Wegler-Krauſe (Dir.), I. Soubretten in Operette u. Poſſe. Fr. Werel, I. Heldenmütter u. Anſtandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Hüls I. u. II.

Chor: 8 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Liskes m. 4 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Löwe. Obergarderobier: Hr. Rentmeiſter m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Neu m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Hüls. 3 Hausſtatiſten. 5 Billeteurs. 1 Kehrfrau.

Neu aufgeführte Stücke: Donna Juannita. Gasparone. Nanon. Roderich Heller. Raub der Sabinerinnen. Hüttenbesitzer. Salontyroler. Neue Stiftsarzt. Probepfeil. Stiefkind des Proletariers.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Crefelder Zeitung (Redaktion: Neumarkt 1; Ref.: Hr. Kutschbach, Sprechst. 5—6). Niederrheinische Volkszeitung (Redaktion: Friedrichstr.; Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. Buscher; Ref.: Hr. Otto, Sprechst. 11—12). General-Anzeiger (Redaktion: Hr. Edm. Busch, Rheinstr. 76; Ref.: Hr. Busch, Sprechst. 11—1).

Culm und Thorn.

(Vereinigte Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Das Theater in Culm faßt 800 Personen; in Thorn 1200 Personen. Dauer der Saison: 18. Mai bis 5. September. Einwohnerzahl in Culm: 9500; in Thorn: 20,900.

Direktion: Hr. Emil Hannemann, zugl. Direktor der vereinigten Stadttheater Cöslin u. Stolp, führte die Oberregie u. speciell die Regie der Posse.

Das Kassenwesen versah Fr. Dir. Hannemann.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Beckmann; der Operette: Hr. Otto Zimmermann. Kapellmeister: Hr. Müller. Concertmeister in Culm: Hr. Homann; in Thorn: Hr. Thiedemann. Inspicient: Hr. Jaskowski. Souffleuse: Fr. Vischer. Theaterdiener: Hr. Brasch.

Das Orchester bestand in Culm aus der Kapelle des 11. Jägerbat.; in Thorn aus der des 61. Inf.-Regts.

Theaterärzte. In Culm: Hr. Prof. Dr. Rüdiger; in Thorn: Hr. Dr. Sinai.

Rechtskonsulenten. In Culm: Hr. Justizrath Kairis; in Thorn: Hr. Justizrath Panke.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauch (Garderob.). Beckmann (Reg.). Colmar. Gadiel. Gilzinger.

Hannemann (Dir.). Jaskowski (Inſp.). Rehberg. Tander. Tegeder. Werthmann. Zimmermann (Reg.).

Damen: Fr. Beckmann. Fr. Hannemann (Dir.). Frl. Harryes. Frl. Krüger. Frl. Mollnar. Frl. Müller. Fr. u. Frl. Pauli. Frl. Quabius. Frl. Raphael. Fr. Schäfer.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Tonſor m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Bauch (ſ. Sch.). Garderobière: Fr. Bauch. Friſeur: Hr. Hoppée. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Vorköper. 4 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Ein gemachter Mann. Roderich Heller. Rantzau. Sorgloſen. Schöne Ungarin. Mit Vergnügen. Probepfeil. Tolle Wenzel. Frau Aspaſia. Fedora. 20,000 Mark Belohnung. O dieſe Mädchen. Schriftſtellertag. Hüttenbeſitzer. Bettelſtudent. Nanon.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Culmer Zeitung u. Kreisblatt (Redaktion: Hr. Carl Brandt, Markt 300).

Czernowitz.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 5600.

Direktion: Hr. Joſef Hettler.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Bocka; der Poſſe u. Operette: Hr. Kammauf. Kapellmeiſter: Hr. Raimann. Orcheſterdirektor: Hr. Medlarz. Sekretair: Hr. Sieger. Kaſſirer: Hr. Hedwig. Bibliothekar: Hr. Fauſt. Inſpicient: Hr. Hupack. Souffleur: Hr. Reiſ. Theaterdiener: Hr. Feingold.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Flinker.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. R. v. Tabora.

Darstellende Mitglieder. Herren: *Blum, II. Operettengeſangsp. Bocka (Reg.), Heldenväter, Charakterr. *Fauſt (Bibl.), kl. Rollen. Göding, I. Operettentenorp. Hettler (Dir.), I. Charakterr., Intriguants. Jahn, I. jug. kom. Rollen,

Tenorp. Kammauf (Reg.), I. kom. Charakterr. Millanich, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Scheffler, II. u. humor. Väter. *Sieger (Sekr.), Chargen. Sieghardt, I. jug. Helden, Liebhaber.

Damen: Frls. Graf u. Jahl, I. Operettengesangsp. Frl. Emilie König, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Lessing, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Sofie *Müller, kl. Rollen, Gesangsp. Frl. Niederleitner, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Ernest. Patzal, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Jos. Patzal, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. *Rauchmann, II. Gesangsp. Frl. *Schlögl, kl. Rollen. Fr. *Sieger, II. Mütter.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Hettenbach. Schnürmeister: Hr. Kohlmann. Beleuchter: Hr. Lukawietzky. Garderobiers: Die Hrn. Zainer u. Schulz. Garderobièren: Fr. Hallwig u. Frl. Nemot. Controleur: Hr. Uliczka. 1 Zettelträger. 6 Billeteurs.

Gastspiel: Frl. Barsescu, v. Wien I.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Eine mit Talent. Schutzgeist. O, diese Mädchen. Mit Vergnügen. Spatzen. d'Artagnan. Rip-Rip. Raub der Sabinerinnen. Erbe des Wucherers.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Czernowitzer Zeitung (Redaktion: Landhausgasse; Ref.: Die Hrn. M. Ehrenfeld u. A. Zachar, Sprechst. 5—7). Bukowiner Zeitung (Redaktion: Landhausgasse 17; Ref.: Hr. Heinr. Nadler).

Danzig.

(Stadttheater).

Erbaut 1801. Es faßt 1500 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis 30. April 1885. Einwohnerzahl: 120,000.

Direktion: Hr. Heinrich Jantsch, Breitgasse 120.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Pittmann, Breitgasse 8. Regisseur des Trauer- u. Schau-

ſpiels: Hr. Edgar, Kohlenmarkt 10; des Luſtſpiels: Hr. Tándar, Breitgaſſe 116; der Poſſe: Hr. Pohlmann, Deutſches Haus; der Oper: Hr. Roſchlau, Hôtel Stern, Heumarkt. Kapellmeiſter: Die Hrn. Götze, Inh. der ſchwed. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Heiligegeiſtgaſſe. 3, u. Kleinmichel, Breitgaſſe 111. Balletdirigent: Hr. Hermann, Schmiedegaſſe 27. Concertmeiſter: Hr. Römer, Gr. Mühlengaſſe 5. Harfe: Hr. Meyer, Holzmarkt 14. Kaſſirerin: Frl. Bevendorff, Goldſchmiedegaſſe 26. Controleur: Hr. Wetzel, zugl. Kaſtellan, Schwarzes Meer 25. Inſpicienten: Die Hrn. Krüger, Heiligegeiſtgaſſe 107, u. Herger, Töpfergaſſe 6. Souffleuſe: Frl. d'Haibé, Heiligegeiſtgaſſe 117. Theaterdiener: Hr. Fenger, Schüſſeldamm 38.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Piwko, Langenmarkt 29.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Malliſon, Hundegaſſe 115.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adolph, Kohlenmarkt 10. Edgar (ſ. Reg.). Gehring, Altſtädtiſcher Graben 95. Hieronymi, Schmiedegaſſe 14/15. Labowsky, Frauengaſſe 31. Marx, Schmiedegaſſe 6. Nowack (ſ. Op.), Töpfergaſſe 27. Paulmüller, Breitgaſſe 31. Pittmann (ſ. Oberreg.). Pohlmann (ſ. Reg.). Roſé, Kohlenmarkt 10. Tándar (ſ. Reg.). Thalheim, St. Katharinenkirchengaſſe 3. Zimmermann (ſ. Op.), Breitgaſſe 37.

Damen: Frl. Adolph, Kohlenmarkt 10. Frl. Barraud, Hôtel de Thorn. Fr. Groß (ſ. Op.), Hundegaſſe 53. Frl. Kötſchau, Kohlenmarkt 35. Frl. Krätky, Schmiedegaſſe 16. Frl. Liebich, Kohlenmarkt 10. Frl. Manteuffel, Schmiedegaſſe 8. Frl. Maynau, Gr. Mühlengaſſe 2. Fr. Roſé (ſ. Op.), Kohlenmarkt 10.

Oper. Herren: Herms, Töpfergaſſe 13. Meder, Heiligegeiſtgaſſe 105. Nowack (ſ. Sch.). Pfeiffer, Kalkgaſſe 8. Roſchlau (ſ. Reg.). Georg Schrötter, Junkergaſſe 7. Wackwitz, Schmiedegaſſe 14. Zimmermann (ſ. Sch.).

Damen: Frl. Bachmann, II. Damm 16. Frl. Friede, Holzmarkt 5. Frl. Groß (ſ. Sch.). Fr. Monhaupt-Kleinmichel, Breitgaſſe 111. Fr. Riemenſchneider, Deutſches Haus. Fr. Roſé (ſ. Sch.).

Ballet. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Ottilie Muzell, Breitgasse 133. Solotänzerinnen: Die Frls. Larderi, Breitgasse 3, u. Tagliani, I. Damm 10.

Kinderrollen: Kl. Goldstein u. Dahlke.

Chor: 13 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Reetz, Burggrafenstr. 9, m. 7 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wimmer, Hökergasse 56. Schnürmeister: Die Hrn. B. v. Franken, Tobiasgasse 32, u. Müller. Beleuchtungsinspektor: Hr. Jüttner, Petershagen a. d. Radaune 12, m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Busch, Kohlenmarkt 7. Garderobier: Hr. Schelm, Priestergasse 3, m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Lindemann, Breitgasse 116. Friseur: Hr. Balsam, Gr. Scharmachergasse 7. Friseurin: Fr. Dahlke, Töpfergasse 30. Tapezier: Hr. Behrendt, Poggenpfuhl 22. Requisiteur: Hr. Olivier, Töpfergasse 23. Gärtner: Hr. Garteninspektor Radeke, Neugarten 6. Tischler: Hr. Müller, Pfefferstadt 11. Kastellan: Hr. Wetzel, zugl. Controleur, Schwarzes Meer 25.

Gastspiele: Hr. Schott, 2 mal. Hr. Robert, 6 mal. Frl. Teresina Tua, 2 mal. Frl. Frank, 13 mal. Frl. Brandt, 5 mal. Hr. Dengremont, 1 mal. Hr. Schweighofer, 5 mal. Frl. Malten, 2 mal. Fr. Ellmenreich, 6 mal. Hr. Bulß, 4 mal. Hr. Bötel. Hr. Mierzwinski. Fr. Geistinger.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Märchentante. Demetrius. Schöne Ungarin. Romeo u. Julia. Große Glocke. Welt, in der man sich langweilt. Näherin. Geigenmacher v. Mitterwald. Mit Vergnügen. Hüttenbesitzer. Trompeter v. Säckingen. Walküre. Schloß de l'Orme. Gasparone. Nanon. Kinder der Haide. Prinz Dominik.

Zeitungen, welche Theaterreferrate bringen u. deren Referenten: Danziger Zeitung (Redaktion: Chefredakteur: Hr. Röckner, Ketterhagergasse 4; Ref. f. Sch.: Hr. Röckner, Sprechst. 11—1; f. Op.: Hr. Musikdir. Markull, Hundegasse 122, Sprechst. 11—1). Danziger Allgemeine Zeitung (Redaktion: Frauengasse; Ref.: Hr Dr. Gutbier, Besuche der Künstler verbeten). Westpreußische Zeitung (Redaktion:

Frauengaſſe 10; Ref. f. Sch.: Hr. H. Feller, Sprechſt. 10—12, 5—6; f. Op.: Hr. C. Feller, Sprechſt. 10—12). Danziger Courier (Redaktion: Heiligegeiſtgaſſe 126; Ref. f. Sch.: Hr. Freder, Sprechſt. 12—1; f. Op.: Hr. Georg Haupt).

Darmstadt.

(Großherzoglich Heſſiſches Hoftheater.)

Das alte Theatergebäude ſtand vom 7. November 1819 bis 24. Oktober 1871, an welchem Tage es abbrannte. Das neue Theater wurde am 19. Oktober 1879 eröffnet. Es faßt 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: Anfang September bis Mitte Mai. In der Zwiſchenzeit finden die Sommerferien ſtatt. Einwohnerzahl: 41200.

Direktion des Hoftheaters u. der Hofmuſik. Direktor: Hr. Theod. Wünzer, Inh. der gold. Verdienſtmedaille des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, führt zugleich die Oberregie, Hoftheatergarten.

Verwaltung des Hoftheaters u. der Hofmuſik. I. Beamter: Hr. Sekretair Winter, Ritter II. Kl. des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens Philipp des Großmüthigen, Aliceſtr. 9. II. Beamter: Hr. Canzliſt Löſſer (gleichzeitig Hausinſpektor), Inh. des Großherzogl. Heſſ. Militair-Sanitätskreuzes, Schwanenſtr. 41.

Hoftheater- u. Hofmuſik-Kaſſe. Kaſſirer: Hr. Schneider, Beſſung, Martinsſtr. 7. Tageskaſſirer: Hr. Göbel, Inh. des Großherzogl. Heſſ. Militair-Sanitätskreuzes u. der Kriegsdenkmünze 1870/71 für N.-C., Dieburgerſtr. 11.

Hoftheater- u. Hofmuſik-Bibliothek. Den Dienſt verſieht Hr. Sekretair Winter.

Hoftheaterdiener: Meyer, Kirchſtr. 4, Weiſſe, Lautenſchlägerſtr. 10, u. Reichert, Louiſenſtr. 2. Hofmuſikdiener: P. May, Inh. des eiſern. Kreuzes, des ſilb. Kreuzes zum Verdienſtorden Philipp des Großmüthigen, des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens, der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. der gold. Dienſtſchnalle für 21 Dienſtjahre, Dieburgerſtr. 50.

Hoftheaterärzte: Hr. Dr. Kolb, Eliſabethenſtr. 27. Hr. Dr. Wenk, Bleichſtr. 28.

Rechtskonſulent: Hr. Geh. Juſtizrath Buchner, Riedeſelſtr. 42.

Hoftheater-Regie, Dramaturgie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Dalmonico, Wendelſtädtſtr. 29; des Luſtſpiels: Hr. Steude, Rheinſtr. 5; der Poſſe u. des Vaudeville: Hr. Butterweck, Ritter I. Kl. des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens Philipp des Großmüthigen, Inh. der Kaiſ. ruſſ. gr. gold. Verdienſtmedaille am Comthur-Bande des St. Stanislaus-Ordens, der Herzogl. S. Coburg. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, u. der Fürſtl. Bulgar. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Mathildenpl. 5; der Oper: Hr. Mayr, Alexanderſtr. 4. Hr. Knispel (ſ. Sch.), Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71 für N.-C., (beauftragt mit dramaturgiſchen Arbeiten), Aliceſtr. 1. Inſpicient des Schauſpiels u. der Oper: Hr. Schimmer, Mauerſtr. 10. Hilfsinſpicient des Schauſpiels: Hr. Knörzer, Alexanderſtr. 21; der Oper: Hr. Schatt, Kranichſteinerſtr. 36. Souffleuſe des Schauſpiels: Fr. Camerer (Norden), Heinheimerſtr. 46. Souffleur der Oper: Hr. Haſſe, Kranichſteinerſtr. 31.

Muſikdirektion. Hofkapellmeiſter: Hr. W. de Haan, Aliceſtr. 27. Muſikdirektor: Hr. Keiſer (Chordirektor), Bleichſtr. 27. Hofconcertmeiſter: Hr. Hohlfeld, Erbacherſtr. 69.

Die Großherzogl. Hofkapelle beſteht aus 60 Mitgliedern.

Ehrenmitglieder: Hr. Th. Wachtel, Kgl. Preuß. Kammerſänger, Ritter ꝛc. Hr. Max Wiſthaler, Ritter ꝛc. Fr. v. Müller-Steck, Inh. der Großherzogl. Heſſ. gold. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Butterweck (ſ. Reg.). Dalmonico (ſ. Reg.). Edward, Ritter des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Inh. des Großherzogl. Heſſ. Militair-Sanitätskreuzes, der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. der Herzogl. S. Coburg. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Wilheminenſtr. 7. Göbel (Vol.), Wilhelminenſtr. 9. Hacker, Victoriaſtr. 57. Hanſen, Heinheimerſtr. 31. Knispel (ſ. Dram.). Mickler (ſ. Op.), Lautenſchlägerſtr. 23. Schimmer (ſ. Inſp.). Steude (ſ. Reg.). Wagner, Liebigſtr. 11. Werner,

Ritter II. Kl. des Großh. Heſſ. Verdienſtordens Philipp des Großmüthigen, Liebigſtr. 2. Wünzer (ſ. Dir.).

Damen: Frl. Berl, Alexanderſtr. 2. Frl. Braunfels, Ernſt-Ludwigſtr. 3. Fr. Eppert, Inh. der Großherzogl. Heſſ. gold. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Georgſtr. 13. Frl. Ethel, Mauerſtr. 13. Frl. Haacke, Promenadeſtr. 46. Frl. Schütky (ſ. Op.), Ernſt-Ludwigſtr. 16. Fr. Wagner-Kläger, Liebigſtr. 11.

Oper. Herren: Bär, Saalbauſtr. 67. Bögel, Inh. des Großh. Heſſ. Militair-Sanitätskreuzes u. der Kriegsdenkmünze 1870/71 für N.-C., Dieburgerſtr. 18. Albert Eilers (Herzogl. Sächſ. Kammerſänger), Ritter des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Inh. der S. Coburg. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Soderſtr. 8. Feßler (Herzogl. Sächſ. Kammerſänger), Ritter des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Inh. der S. Coburg. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Aliceſtr. 23. Gillmeiſter, Aliceſtr. 2. Hofmüller, Kranichſteinerſtr. 3. Mayr (ſ. Reg.). Mickler (ſ. Sch.). Reichhardt, Erbacherſtr. 69.

Damen: Frl. Finkelſtein, Ernſt-Ludwigſtr. 21. Fr. Mayr-Olbrich (Kammerſängerin), Inh. der Großh. Heſſ. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Alexanderſtr. 4. Frl. Roth, Zeughausſtr. 3. Frl. Ruzicka, Bleichſtr. 22. Frl. Schütky (ſ. Sch.). Frl. Simony, Wendelſtaedtſtr. 8. Frl. Wooge, Waldſtr. 31.

Ballet. Balletmeiſterin u. Solotänzerin: Frl. Dittmann, Grafenſtr. 21. Solotänzerinnen: Frl. Weiner, Müllerſtr. 14. Frl. Röſch (ſ. Fig.), Müllerſtr. 14. Frl. Swoboda (ſ. Fig.), Alexanderſtr. 2. Figurantinnen: Frl. Abel. Frl. Arheilger. Frl. Beck. Frl. Gröb. Frl. Gunkel. Fr. Hippenſtiel, Frl. Kreuter. Frl. Röder. Frl. *Röſch. Fr. Schneider. Fr. Schweitzer. Frl. *Swoboda. Frl. *Wehn. Fr. Ziegelbauer.

Hofchor. Herren: *Camerer. Derleth. Ebrecht. *Fiſcher. *Göllnitz. *Hartig. *Hedrich. Heil (Vol.). Hofmann. *Klotz. *Knörzer (ſ. Hilfsinſp). *Krüger. *Lang. *Leib, Kammerchoriſt, Inh. des ſilb. Kreuzes zum Verdienſtorden Philipp des Großmüthigen. Lutz. Pfeffer. Röhrke. Schardt. *Schatt (ſ. Hilfsinſp.). Schie. Schmidt. Stork. Traum. Wolf.

Damen: Frl. *Bernhard. Frl. *Büdinger. Fr. Dingeldey. Frl. Fahrig. Frl. Gläſer. Frl. Hofmann. Fr. Jatho. Fr. *Kilian. Frl. *Klein. Frl. Kownacka. Frl. *Krickſer. Fr. *Kugler. Fr. Leiſt. Frl. *Limbach. Fr. *Roßmann. Fr. Sailer. Frl. Soldan. Fr. Süßmann. Frl. Weber. Fr. Weltner.

Die mit * Bezeichneten wirken in Oper, Schauſpiel u. Ballet in kl. Partien u. Rollen mit.

Techniſches u. ſonſtiges Perſonal. Techniſcher Beirath der Direktion: Hr. Profeſſor Herm. Müller, Ritter II. Kl. des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens Philipp des Großmüthigen u. des Ruſſ. St. Stanislausordens III. Kl., Louiſenpl. 4. Maſchinenmeiſter: Hr. Kranich, Hoftheatergarten. Dekorationsmaler: Hr. Schlegel, Kranichſteinerſtr. 22. Tapezier: Hr. Müller, Ernſt-Ludwigſtr. 20. Farbenreiber: Hr. Rühl. 8 Theaterarbeiter. 5 Schreiner. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Meißner, Mauerſtr. 22. 4 Beleuchtungsgeh. Hausinſpektor: Hr. Kanzliſt Löſſer. Hausverwalter u. Requiſiteur: Hr. Pfersdorff. Portier: Hr. Maas. 4 Feuerwächter. 4 Wärterinnen. 2 Heizer. 1 Maſchinenheizer. 3 Möbelträger. Obergarderobier: Hr. Adolf Röſch, Erbacherſtr. 10. 3 Gehilfen. Verwalterin der Damengarderobe: Fr. Hieb. 3 Gehilfinnen. Friſeur: Hr. Louis Hermes, Zeughausſtr. 3. 2 Gehilfen. 40 Billeteurs, Controleure u. Garderobeaufſeher. Theaterfeldwebel: Hr. Imbeſcheid.

Abgegangen: Hr. B. Eilers. Hr. Franke. Hr. Kraſa (n. Zürich). Fr. Pichon (n. Nürnberg). Frl. Schneider (n. Freiburg). Frl. Sutor.

Geſtorben: Hr. Hoftheaterregiſſeur i. P. Cramolini. Hr. Hofſchauſpieler u. Garderobe-Inſpektor i. P. Philipp Rötel (Ehrenmitglied). Hr. Garderobe-Verwalter Röſch.

Gaſtſpiele. In der Oper. Herren: Schott. Vogl. J. Hofmann. Miranda. Gillmeiſter (w. eng.). Adolfi. Gum. Weber. Damen: Fr. Moran-Olden. Frl. Marianne Brandt. Frl. Lechner. Frl. Engdahl. Frl. Richini. Frl. Ruzicka (w. eng.). Frl. Dérivis; im Concert: Frl. Tereſina Tua; im Ballet: Frl. Weiner (w. eng.); im Schau- u. Luſtſpiel. Herren: Wisthaler (Ehrenmitglied). Hanſen (w. eng.). Damen: Fr. Hacker-Zabel. Fr. Stägemann. Frl. Haacke (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke: Walküre. Colomba. Miß Sara Sampſon. Weltumſegler wider Willen. Fedora. Um ein Nichts. Flatterſucht. Schriftſtellertag. Apfelbaum, Erdmännchen u. Flöte. Probepfeil. Durch's Ohr. Liebes-Plänkelei. Reiſe-Abenteuer. Uhrmacher's Hut.

Wöchentlich finden 4 Vorſtellungen ſtatt und zwar gewöhnlich: Sonntags u. Donnerſtags: Oper, Dienſtags u. Freitags: Schauſpiel u. Poſſe.

Die Hofbühne bleibt während der Charwoche, am Palmſonntage u. an den erſten Feiertagen geſchloſſen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Darmſtädter Zeitung (Redaktion: Hr. Rechtsanwalt Wörner, Rheinſtr.14; Ref. f. Sch.: Hr. Prof. Roquette). Neue Heſſiſche Volksblätter (Heſſiſche Landes-Zeitung) (Redaktion: Hr. Ramſpeck, Grafenſtr. 39; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Julius Wolff; f. Op.: Hr. Muſikdirektor Ackermann). Täglicher Anzeiger (Redaktion: Hr. Kichler, Waldſtr. 28). Darmſtädter Tageblatt (Redaktion: L. C. Wittich'ſche Hof-Buchdruckerei, Rheinſtr. 23).

Davos in der Schweiz (Canton Graubünden).

(Converſationshaus-Theater.)

Erbaut 1881. Eröffnet 12. December 1881. Es faßt 300 Perſonen. Dauer der Saiſon in Davos: 16. Auguſt bis 1. April.

Direktion: Hr. Alexander Ruef, führt die Regie.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Muſikdirektor: Hr. Hopfer. Inſpicient: Hr. v. Vacano. Souffleuſe: Fr. Stahl. Theatermeiſter: Hr. Brunold m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Schwarz. Theaterdiener: Hr. Flury.

Das Orcheſter beſteht aus der Kurkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Peters.

Darstellende Mitglieder. Herren: Broich, I. Helden, Liebhaber. Hermann, II. Liebhaber, Chargen, Baritonp. Jäger, Liebhaber. v. Kunzendorf, I. jug. Liebhaber, Bonvivants.

Ruef (Dir.), I. Charakterr., Heldenväter. Schmaleck, jug. Charakterr., geſetzte Liebhaber. H. D. Schmidt, pères nobles, humor. Väter. v. Vacano (Inſp.), Chargen, bed. Epiſoden. Wagner, I. kom. Charakter- u. Geſangsr.

Damen: Frl. Dardenne, Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. v. Horar, I. Soubretten. Frl. v. Querfurt, I. Liebhaberinnen, jug. Anſtandsdamen. Fr. Ruef (Dir.), I. kom. Alte. Frl. v. Vacano, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Weber, Kammermädchen. Fr. Weiß, I. Anſtandsdamen u. Mütter.

Kinderrollen: Kl. Dardenne u. Marie Flury.

In Chur fand, wie alljährlich, eine dreimonatliche Vorſaiſon ſtatt.

Deſſau.

(Herzogliches Hoftheater.)

Erbaut 1798. Es faßt 1100 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis 30. April. Spieltage ſind Sonntag, Dienſtag, Mittwoch, Freitag. Für auswärtige Abonnenten Montag. Einwohnerzahl: 27000.

Intendanz. Hoftheater-Direktor: Hr. Intendanzrath Diedicke, Ritter des Herzogl. Anhalt. Verdienſtordens Albrecht des Bären für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Inh. des gold. Verdienſtkreuzes des Großherzogl. Mecklenb. Hausordens der Wendiſchen Krone, Askaniſcheſtr. 43a. Bureau: Cavalierſtr. 28. Sprechſt. 11—12.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels, der Poſſe u. des Vaudeville: Hr. v. Prosky, Inh. des K. K. Oeſterr. Militair-Verdienſtkreuzes, Eliſabethſtr. 3; der Oper: Hr. Schönwolff, Steinſtr. 54. Herzogl. Balletmeiſter: Hr. Fricke, Ritter des Herzogl. Anhalt. Verdienſtordens Albrecht des Bären für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Inh. der Herzogl. Coburg. Gotha'ſchen ſilb. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. der K. Bayr. Ludwigsmedaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Schloßſtr. 18. Inſpektor: Hr. Rendant Wengel (ſ. Kaſſe), Inh. der ſilb. Medaille zum Herzogl. Anhalt. Haus-

orden Albrecht des Bären, im Theater. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Otto, Breiteſtr. 37; der Oper: Hr. Hofmann, Mauerſtr. 64. Souffleuſe des Schauſpiels: Frl. Lenz, Zerbſterſtr. 45. Souffleur der Oper: Hr. Heller, Askaniſcheſtr. 64.

Hofkapelle u. Muſikdirektion. Hofkapellmeiſter: Hr. Klughardt, Ritter des Herzogl. Anhalt. Verdienſtordens für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Inh. des gold. Verdienſtkreuzes vom Hausorden der Wend. Krone u. Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71 f. N.-C., Kaiſerpl. 18. Correpetitor: Hr. Muſikdirektor H. Hankel, Inh. der ſilb. Medaille zum Herzogl. Anhalt. Hausorden Albrecht des Bären, Franzſtr. 51. Chordirektor: Hr. Muſikdirektor Kleemann, Kaiſerſtr. 28. Concertmeiſter: Die Hrn. Bartels, Inh. der gold. Medaille zum Herzogl. Anhalt. Hausorden Albrecht des Bären, Wallſtr. 38, u. Seitz, Kaiſerpl. 16. Kapelldiener: Hr. Heine, Marktſtr. 1.

Das Orcheſter beſteht aus 50 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Rendant u. Kaſſirer: Hr. Wengel (ſ. Inſpekt.). Kanzliſt u. Muſikbibliothekar: Hr. Günther, Wallſtr. 14. Kaſſenkontroleur: Hr. Buchhalter Knoche, Wolfgangſtr. 8. Kaſſen- u. Theaterdiener: Hr. H. Barth, Leipzigerſtr. 51. Intendanzdiener: Hr. Lenz, Mauerſtr. 68.

Theaterarzt: Hr. Geh. Medicinal- u. Regierungsrath Dr. Mann, Cavalierſtr. 14.

Rechtskonſulent: Hr. Hofkammer-Aſſeſſor Wolff, Bismarkſtr. 38.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Engelhardt, Wallſtr. 30. Grans, Georgenſtr. 1. Hetzel, Askaniſcheſtr. 115. Kröter, Georgenſtr. 6. Kurth, Marktſtr. 6. Meinbold, Schloßſtr. 5. Nebe (ſ. Op.), Eliſabethſtr. 12. Otto (ſ. Inſp.). v. Prosky (ſ. Reg.). Reubke, Askaniſcheſtr. 93. Schmidt, Schloßſtr. 11. Schrumpf, Askaniſcheſtr. 120. Sick, Am Bahnhof 9. Theile (ſ. Op.), Bismarkſtr. 39. Waldeck, Unter den Linden 3.

Damen: Frl. Föppel, Cavalierſtr. 1. Fr. Frenzel, Fürſtenſtr. 18. Frl. Friedemann, Bismarkſtr. 3. Fr. Grans, Georgenſtr. 1. Frl. Grunert, Leopoldſtr. 14. Frl. Güldenberg, Bismarkſtr. 9. Frl. Holland (ſ. Op.), Fürſtenſtr. 18. Fr. v. Nebell, Fürſtenſtr. 10. Fr. Schippang, Stiftsſtr. 1. Fr. Theile, Bismarkſtr. 39.

Oper. Herren: Eggers, Zerbſter Allee. Krebs (Kammerſänger), Friedrichſtr. 4. Moran, Unter den Linden 3. Moscow, Askaniſcheſtr. 124. Nebe (ſ. Sch.). Schönwolff (ſ. Reg.). Dr. Seidel, Zerbſterſtr. 46. Theile (ſ. Sch.). Weſſel, Kaiſerpl. 18.

Damen: Frl. Bingenheimer, Franzſtr. 13. Fr. Diedicke (Kammerſängerin), Askaniſcheſtr. 43a. Frl. Hellwig, Rathhausſtr. 9. Frl. Holland (ſ. Sch.). Frl. v. Vahſel, Langegaſſe 16. Frl. v. Wenndrich, Leopoldſtr. 35.

Ballet. Herzogl. Balletmeiſter: Hr. Fricke (ſ. Reg.). Balletmeiſterin: Frl. Blücher, Cavalierſtr. 2. Tänzerinnen: Frls. Bergmann, Fehling, Fricke I., II., u. III., Rauchhaupt I. u. II. Seiffert u. Stiezel. 10 Elevinnen.

Kinderrollen: Gretchen Föppel.

Chor: 21 Herren u. 20 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Pobland, Askaniſcheſtr. 31, m. 10 eng. Theaterarbeitern u. 14 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wernecke, Leipzigerſtr. 43b. Schnürmeiſter: Hr. Keller, Böhmiſchegaſſe 10. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Rudolph, Marktſtr. 5, m. 4 Geh. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Schlund, Wallſtr. 16. Obergarderobeinſpektor u. Coſtumier: Hr. Matthes, Lange Gaſſe 4a. Garderobier: Hr. Hain, Steinſtr. 20, m. 6 Geh. Garderobière: Frl. Ruſch, Zerbſterſtr. 4, m. 6 Geh. Friſeur: Hr. Heinicke, Steinſtr. 2, m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Heinicke, Zerbſterſtr. 4. Waffenmeiſter: Hr. Reichſtein. Tapezier: Hr. Hüllweck. Requiſiteur: Hr. Barth. Kaſtellan: Hr. Ahrendt. Portier: Hr. Schneider. Bühnenportier: Hr. Graul. Tiſchler: Hr. Wiedecke.

Abgegangen: Hr. v. Jürgens. Hr. Beaupaire (n. Celle). Hr. Melzer. Hr. Pfeil (n. Sigmaringen). Hr. Röſch. Hr. Quinke (n. Elbing). Hr. Zeſch. Frl. Dorn. Frl. Feiſtel. Frl. Gläſer (n. Darmſtadt). Fr. Formaneck. Frl. Matthias. Frl. Willius. Die Chorſänger Hrn. Pfannenſchmidt u. Potzeck. Die Chorſängerin Fr. Potzeck.

Geſtorben: Hr. Kammerſänger Föppel.

Penſionirt: Die Kammermuſiker Hrn. Lehmann u. Fuchs. Die Hofmuſiker Hrn. Fuchs I. u. Müller I.

Neu engagirt: Die Hrn. Engelhardt, Meinhold, Schmidt, Schrumpf u. Sick. Frls. Friedemann, Grunert, Hellwig u. Wenndrich.

Gastspiele: Frl. Ulrich, v. Dresden I. Frl. Dumont, v. Hanau. Frl. Grunert, v. Hannover I. (w. eng.). Hr. Edgar, v. Oldenburg. Hr. Schmidt, v. Magdeburg I. (w. eng.). Hr. Krause, v. Berlin I.

Neu aufgeführte Stücke. Schauspiele: Wintermärchen. Colberg. Burgruine. Aus der Großstadt. Durch's Ohr. Dreißigste November. Kurier nach Paris. Martin Luther. Geschwister. Echtes Gold wird klar im Feuer. Im Bunde der Dritte. Athalia. Vier Temperamente. Sappho. Mohr des Zaren. Roderich Heller. Torquato Tasso. König Ludwig XI. von Frankreich. Fedora. Probepfeil. Auf Regen folgt Sonnenschein. Um's Regiment. Schach dem Könige.

Opern: Iphigenia in Aulis. Je toller je besser. Königin Mariette. Iwein.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Anhaltischer Staatsanzeiger (Redaktion: Hr. Reiter, Langegasse 2/3; Ref.: Hr. Muschi, Franzstr. 7, Sprechst. 2—3). Anhaltisches Tageblatt (Redaktion: Hr. Art'l, Zerbsterstr. 34; Ref. f. Sch.: Hr. Art'l, Sprechst. 4—5; Ref. f. Op.: Hr. Kraschovitz, Zerbsterstr. 34, Sprechst. 12—1).

Detmold.

(Fürstl. Theater, verbunden mit dem Fürstl. Theater in Pyrmont u. den Stadttheatern in Osnabrück u. Münster.)

Das Theater in Detmold wurde erbaut 1825; das in Pyrmont 1817; das in Osnabrück 1819; das in Münster 1775. Das Theater in Detmold faßt 700, das in Pyrmont 650, das in Osnabrück 800, das in Münster 600 Personen. Dauer der Saison: 16. Juni bis Palmsonntag. Einwohnerzahl in Detmold: 8000; in Pyrmont: 1500; in Osnabrück: 30,000; in Münster: 40,000.

Intendanz. In Detmold: Hr. Hofmarſchall v. Ulmenſtein; in Pyrmont: Hr. Kammerherr v. Gerßdorf; in Osnabrück u. Münster: Der Magiſtrat.

Direktion: Hr. Carl Tannenhofer, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer- u. Schauſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Pichler; der Poſſe u. Operette: Hr. Wohlbrück; der Oper: Hr. Negro. Kapellmeiſter: Hr. Enslin. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Jul. Schultze. Inſpicienten: Die Hrn. R. Fuchs u. Sachteleben. Souffleur: Hr. Hertz. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Gerbes.

Das Orcheſter beſteht in Detmold aus der Fürſtl. Hofkapelle; in Pyrmont aus der Fürſtl. Kurkapelle; in Münster aus der Kapelle des 13. Inf.-Regts; in Osnabrück aus der Kapelle des 78. Inf-Regts.

Theaterärzte in Detmold: Hr. Geh. Medicinalrath Dr. Kirchner; in Pyrmont: Hr. Sanitätsrath Dr. Menke; in Osnabrück: Hr. Dr. Rump jun.; in Münster: Hr. Dr. Rump sen.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Hütte.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bodenburg (ſ. Op.), Chargen. C. Egli-Wirth, I. Charakterr., Väter. Ferchland, I. jug. kom. Geſangsr., Naturburſchen. R. Fuchs (Inſp.), Chargen. Pichler (Reg.), feinkom. Rollen, humor. Väter. A. Reinhardt, kom. Chargen. Reitz, I. jug. Helden, Liebhaber. A. Rückert, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Tannenhofer (Dir., ſ. Op.), geſetzte Helden, Charakterr., pères nobles. O. Waldmann (ſ. Op.), II. Väter. M. Weber (ſ. Op.), jug. kom. Geſangsr. Wohlbrück (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr.

Damen: Fr. Braun, Chargen, Chor. Frl. Dreſſel, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Ernſt (ſ. Op.), Kammermädchen. Fr. Grunert, Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Grunert, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Adelh. Günther, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Holbein, kl. Rollen, Chor. Fr. v. Illenberger (ſ. Op.), kom. u. ſing. Alte. Frl. Anna Schubert, I. ſentim. u. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Juſtine Wegener (ſ. Op.), Poſſenſoubretten. Fr. Wohlbrück, kom. u. ſing. Alte.

Oper. Herren: Bodenburg (ſ. Sch.), II. Baß- u. Baritonp. Grundmann, I. Baritonp. Negro (Reg.), I. Helden- u. lyr. Tenorp. Rud. Reineke, Baßbuffo- u. ſerieuſe Baßp. Tannenhofer (Dir., ſ. Sch.), Baßp. Weber (ſ. Sch.), Tenorbuffo- u. Operettentenorp. Waldmann (ſ. Sch.), II. Tenorp.

Damen: Frl. J. Clair, I. color. Geſangsp., höhere Soubretten. Frl. Ernſt (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Fr. v. Illenberger (ſ. Sch.), Opernalte, Altp. Frl. Roloff, I. jug. dram. Geſangsp. Frl. Wegener (ſ. Sch.), Soubretten.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Fürſtl. Theatermeiſter: Die Hrn. Wilhelm u. Hermann Wißmann m. 8 Geh. Das Beleuchtungsperſonal wird von den ſtädt. Gasanſtalten geſtellt. 2 Beleuchtungsgehilfen. Obergarderobier: Hr. Dreſſel m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Möller. Friſeure: Die Hrn. König u. Hentze m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Heede. 8 Billeteurs. 4 Zettelträger.

Gaſtſpiele: Hr. C. Sontag. Frl. Friedhoff, v. Hannover I. Frl. Bognar. Frl. Dèrivis, v. Mailand. Fr. Tilgner- v. Reden. Hr. Hertzer, v. Hamburg II. Frl. v. Piſtrich. Hr. Bellachini.

Neu aufgeführte Stücke: Tochter des Herrn Fabricius. Dante u. Beatrice. Probepfeil. Roderich Heller. Roſenkranz u. Güldenſtern. Schöne Ungarin. Frau Kaffeeſiederin. Erſte Weihnachtsgeſchenk. Nur Amerikaniſch. Ums Regiment. Bettelſtudent v. Berlin. Nanon. Fledermaus. Carmen. Bettelſtudent.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent. In Detmold: Lippe'ſche Landeszeitung (Redaktion: Hr. Auguſt Klingenberg, Leopoldſtr. 3; Ref: Hr. Mewes, Langeſtr. 39; Sprechſt. 3—4 in der Redaktion).

Deutsch-Krone, Nakel, Culm, Braunsberg.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Das Theater in Deutsch-Krone faßt 500; das in Nakel 650; das in Culm 400; das in Braunsberg 1000 Perſonen.

Einwohnerzahl in Deutsch-Krone: 6200; in Nakel: 6000; in Culm: 9500; in Braunsberg: 11,800.

Direktion: Die Hrn. C. Hoffmann & Sohn, von denen Ersterer das Kassenwesen u. Letzterer die Oberregie u. speciell die Regie des Lustspiels, der Posse u. Operette führt.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Osc. Frank. Kapellmeister: Hr. Wiegand. Sekretair: Hr. Storeck. Inspicient: Hr. Rimmke. Souffleur: Hr. Wohlbrück.

Das Orchester besteht aus den betreffenden Stadt- resp. Militairkapellen.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Rubinsohn.

Rechtskonsulent: Hr. Brink.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arth. Braun, II. kom. Rollen. Frank (Reg.), I. Heldenväter. Härter, I. Chargen. A. Hoffmann (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. C. Hoffmann (Dir.), humor. Väter. P. Körner, I. Liebhaber, Bonvivants. Krumschmidt, I. jug. Liebhaber. Linke, jug. Liebhaber, Tenorp. Wilh. Markwordt, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Rimmke (Insp.) kl. Rollen. Schlegel, Intriguants, Charakterr. Storck (Sekr.), Episoden.

Damen: Frl. Ahlers, Mütter. Frl. Lina Frank, II. Soubretten. Frl. Harnack, kl. Rollen. Fr. A. Hoffmann (Dir.), I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. C. Hoffmann (Dir.), kom. Alte, Mütter. Frl. Marie Hoffmann, I. naive Liebhaberinnen. Fr. Anna Körner, I. Possensoubretten. Frl. Bertha Lange, I. Liebhaberinnen, Anstandsdamen. Frl. Anna Meier, kl. Rollen. Fr. Aug. Schneider, I. Operettensoubretten. Fr. Minna Ulrich, Mütter.

Kinderrollen: Grethe Hoffmann. Paul Härter.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Meier m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ed. Schneider. Garderobière: Fr. Meier. Friseur: Hr. Kallmann m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Kallmann.

Gastspiele: Fr. Anna Schramm. Hr. Heinr. Grans.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Probepfeil. Roderich Heller. Salontyroler.

Kabale u. Liebe. Minna v. Barnhelm. Des Teufels Brautfahrt. Nanon. Der Walzerkönig.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. In Deutsch-Krone: Deutsch-Kroner Zeitung (Redaktion: S. Harms'sche Buchhandlung); in Nakel: Wirsitzer Kreisblatt (Redaktion: Scheunenstr. 342); in Braunsberg: Braunsberger Kreisblatt (Redaktion: Hr. Siltmann, Breitestr., Sprechst. 3—4). Ermländische Zeitung (Redaktion: Neustadt, Markt 63).

Dirschau, Graudenz, Allenstein, Pr. Stargard und Deutsch-Eylau.

(Reisende Gesellschaft.)

Das Theater in Dirschau erbaut 1882, es faßt 300 Personen; in Graudenz 1866, es faßt 200 Personen; in Allenstein 1879, es faßt 350 Personen; in Pr. Stargard 1877, es faßt 300 Personen; in Deutsch-Eylau 1881, es faßt 200 Personen. Dauer der Saison: Ostern bis Palmsonntag. Einwohnerzahl. In Dirschau: 10930; in Graudenz: 17300; in Allenstein: 7600; in Pr. Stargard: 6000; in Deutsch-Eylau: 3600.

Direktion: Fr. Julie Hoffmann-Morohn.

Geschäftsführer u. artistischer Direktor: Hr. Gustav Hoffmann, führt die Oberregie u. versieht das Bureauwesen.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Max Baumann; der Posse: Hr. Herrm. Ludwig. Kapellmeisterin: Fr. Rudolphi. Inspicient: Hr. Bernh. Müller. Souffleuse: Frl. Sabin. Theatermeister u. Theaterdiener: Hr. Würfel. Friseur in Graudenz: Hr. Reich.

Theaterarzt in Graudenz: Hr. v. Bartikowski.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumann (Reg.), I. Liebhaber, Bonvivants. Fliege, Chargen. v. Gerestein, Väter, Charakterr. Gropp, I. jug. kom. Rollen. Aug. Grosse, I. jug. Liebhaber. Hoffmann (art. Dir.), Väter,

kom. Rollen. Ludwig (Reg.), I. kom. Rollen. Sieg, jug. Liebhaber.

Damen: Fr. Baumann, II. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Eckhardt, I. Soubretten in Posse u. Lustspiel. Fr. Hoffmann (Dir.), I. Mütter, kom. Alte. Frl. Joh. Hoffmann, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. v. Moser, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Rosner, I. Liebhaberinnen, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Paul u. Franz Würfel.

Gastspiele: Fr. Anna Schramm, 6mal. Hr. Wilhelmi, v. Dresden II. 12mal. Das Berliner Residenztheater-Ensemble, 6mal. Fr. Schäfer-Kruse, 4mal.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Mit Vergnügen. Nur Amerikanisch. Hüttenbesitzer. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Schöne Ungarin. Ein ehrlicher Makler. O, diese Mädchen. Mitbürger. Probepfeil. Mein Herzensfritz. Vetter Brausewetter. Unser Liebling. Bettelstudent v. Berlin. Schriftstellertag.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent. In Dirschau: Dirschauer Zeitung (Redaktion: Marienburgerstr. 15; Ref.: Hr. Red. Hopp).

Donaueschingen, Schopfheim und Waldshut.

(Reisende Gesellschaft.)

Dauer der Saison: 5. September bis 16. Mai. Einwohnerzahl in Donaueschingen: 3130; in Schopfheim: 2687; in Waldshut: 2437.

Direktion: Hr. J. Berthold, führt die Regie des Lustspiels, der Posse u. Operette.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Dohmstreich. Inspicient: Hr. Stafermo. Souffleur: Hr. Degen. Theatermeister: Hr. Herr. Friseur: Hr. Wellenreuther.

Theaterarzt: Hr. Dr. Becker.

Rechtskonsulent: Hr. Anwalt Jacob.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berthold (Dir.), kom. Rollen, Gecken. Dohmstreich (Reg.), Charakterr. Gutknecht, I. Liebhaber, Gesangsp. v. Schallda, II. Liebhaber.

H

Stafermo (Inſp.) u. Unger. Chargen. Werner, jug. kom. Rollen, Tenorp.

Damen: Fr. Berthold (Dir.), Anſtandsdamen, I. Liebhaberinnen. Frl. Berthold, kl. Rollen. Frl. Guthnow, II. Liebhaberinnen. Frl. v. Hartmann, I. Soubretten. Frl. Weiland, II. Soubretten. Fr. Zinker, kom. Alte.

Kinderrollen: Martha u. Kurt Berthold.

Neu aufgeführte Stücke: Rattenfänger v. Hameln. Bettelſtudent v. Berlin. Hüttenmeiſter.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Donaueſchinger Zeitung (Redaktion: Hofbuchdruckerei A. Willibald).

Dorpat.

(Saiſon-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

(Vide Reval.)

Dortmund und Bochum.

(Vereinigte Stadttheater.)

Erbaut in Dortmund 1864; in Bochum 1884. Es faßt in Dortmund 1000, in Bochum 1100 Perſonen. Dauer der Saiſon in Dortmund: 28. September 1884 bis Palmſonntag 1885; in Bochum: 5. November 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl in Dortmund: 65,860; in Bochum: 33,500.

Eigenthümer in Dortmund: Die Firma W. Brügmann u. Sohn; in Bochum: Hr. Baumeiſter Sonntag.

Direktion: Hr. J. Pollak, führt die Oberregie u. ſpeziell die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure des Trauer- u. Schauſpiels: Die Hrn. Ferd. Richter u. Debauer. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Fichtler; der Poſſe: Hr. Häckel; der Operette u. Oper: Hr. Franz Becker. I. Kapellmeiſter: Hr. J. Wilhelmi. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Raßbach. Muſikdirektor in Dortmund: Hr. Gieſenkirchen; in Bochum: Hr. Küttner. Bureauchef: Hr. Hofmeiſter. Inſpektor, Sekretair u. Kaſſirer: Hr. v. Lühmann. Bibliothekar: Hr. Lindemuth. Inſpicient:

Hr. Fahs. Souffleur: Hr. Welz. Souffleuſe: Fr. Schröder. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Altenär.

Das Orcheſter beſteht in Dortmund aus 28 engagirten Muſikern der Gieſenkirchen'ſchen Kapelle; in Bochum aus der Kapelle des Hrn. Küttner.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Clemens.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Dithmer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Becker (Reg., ſ. Op., a. G. f. d. S.), Väter. Buchwald (ſ. Op.), Chargen. Debauer (Reg.), I. Heldenväter, Repräſentationsr. Fichtler (Reg.), I. Helden, Bonvivants. Fricke (ſ. Op.), jug. kom. Rollen, Geſangsp. Häckel (Reg.), I. kom. Charakterr. Carl Krauſe, Chargen. Lindemuth (Bibl., ſ. Op.), bed. Chargen. Mandus, Naturburſchen, jug. Liebhaber. Poſſin, I. Charakterr. Richter (Reg.), Heldenväter. Schott, I. Helden, Liebhaber. Wözel, I. jug. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Buhr, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. Bertha Krauſe, II. Mütter. Frl. Hedwig Lilia, I. naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mauer, Kammermädchen, Epiſoden. Frl. Pätſch (ſ. Op.), I. Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. Regensburger, kl. Rollen. Frl. Louiſe Schubert, II. Liebhaberinnen. Fr. Seelig (ſ. Op.), kom. Alte, Mütter. Frl. Setti (a. G. f. d. S.), I. Anſtandsdamen, Heldenmütter.

Oper. Herren: Alfermann, I. Baritonp. Becker (Reg., ſ. Sch., a. G. f. d. S.), Baßbuffop. Buchwald (ſ. Sch.), Tenorbuffo- u. Tenorp. Fricke (ſ. Sch.), Baritonp. Hofer, I. ſerieuſe Baßp. Lindemuth (Bibl., ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Polte, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Sterneck, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Delonda, I. dram. Geſangsp. Fr. Engdahl, I. color. u. jug. dram. Geſangsp. Frl. Focke, color. Geſangsp. Frl. Wilh. Mayer, Mezzoſopran- u. Altp. Frl. Pätſch (ſ. Sch.), Operettengeſangsp. Frl. Raaff, Opernſoubretten, jug. Geſangsp. Frls. Riechen I. u. II., kl. Geſangsp. Fr. Seelig (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Wünſch, Opernſoubretten

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. I. Theatermeiſter: Hr. Venator. II. Theatermeiſter: Hr. Jooſt. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Roſt m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Schleifer m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Hartmann.

Friſeur: Hr. Offermann m. 2 Geh. Requiſiteure: Die Hrn. Bonnekoh u. Plückebaum. 8 Billeteurs. 2 Zettelträger.

Gaſtſpiele: Hr. Emil Götze. Fr. Claar-Delia. Frl. Mar. Brandt. Hr. A. Junkermann. Fr. Cl. Ziegler.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Schöne Ungarin. Schriftſtellertag. Villa Blancmignon. Fedora. Hüttenbeſitzer. Der Raub der Sabinerinnen. Carmen. Afrikanerin. Indra. Nanon.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Dortmund: Rheiniſch Weſtfäliſche Zeitung (Redaktion: Hr. Fauſel, Olpeſtr. 31; Ref.: Hr. Fauſel). Dortmunder Zeitung (Redaktion: Weſtenhellweg 43; Ref. f. Sch.: Hr. Verſen; f. Op.: Hr. Thiemt). Tremonia (Redaktion: Weſtenhellweg 88; Ref. f. Sch.: Hr. Lambert; f. Op.: Hr. Lenſing). Dortmunder Tageblatt (Redaktion: Weſtenhellweg; Ref.: Hr. Kaufmann Wilh. Grote, Kuckelke); in Bochum: Bochumer Zeitung (Redaktion: Hr. Faßbender; Ref.: Hr. Faßbender). Märkiſcher Sprecher (Redaktion: Buddenbergſtr. 11). WeſtfäliſcheVolkszeitung (Ref.: Hr. Fußangel).

Dresden (I).

(Königl. Sächſiſches Hoftheater.)

Erbaut 1870 bis 1878. Es faßt 1733 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 225,300.

General-Direktion: Hr. Reichsgraf v. Platen-Hallermund, Excellenz, wirklicher Geheimer Rath, General-Direktor der Königl. muſikal. Kapelle u. des Hoftheaters, Großkreuz, Comthur u. Ritter vieler hoher Orden, Sidonienſtr. 16 b.

Expedition u. Kaſſe: Hr. Liebſcher, Regiſtrator u. Muſikalien-Inſpektor, präd. Kanzlei-Sekretair, Inh. des Kgl. Sächſ. Verdienſtkreuzes, Schöſſergaſſe 16. Kanzliſt: Hr. Wevel, präd. Regiſtrator, Blaſewitz, Frankenallee 7. Copiſt: Hr. Pittrich jun., Webergaſſe 11. Rollenſchreiber: Hr. Naupert, Holbeinſtr. 11. Kanzleiaufwärter: Hr. Tegtmeyer, Kreuzſtr. 14. Kaſſirer der Hauptkaſſe: Hr. Keil, Inh. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Kreuzes, Querallee 15. Hauptkaſſen-Aſſiſtent

u. Hauptkaſſen-Controleur: Hr. Körner, Louiſenſtr. 55. Hauptkaſſen-Schreiber: Hr. Löhr, Langeſtr. 12. Kaſſenſchreibergehilfe: vacat. Haupt-Controleur der Hoftheaterkaſſen: Hr. Wittenbecher, Inh. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Kreuzes, Wachsbleichgaſſe 9. Controle-Aſſiſtent: Hr. Gündel, Antonſtr. 1. Calculator: Hr. Kramer, Blaſewitzerſtr. 11. Tageskaſſirer in der Altſtadt: Hr. Dietzſch, Inh. des Sächſ. Erinnerungskreuzes an den Feldzug 1866, des Erinnerungskreuzes für die freiwillige Hilfe 1870/71, des Preuß. Allgemeinen Ehrenzeichens mit dem rothen Kreuze am Erinnerungsbande, des Militairdienſtzeichens und der Denkmünze an den Feldzug 1870/71, Alaunſtr. 87. Tageskaſſen-Aſſiſtent: Hr. Körzinger, Carusſtr. 18. Tageskaſſirer in der Neuſtadt: Hr. Krebs, Louiſenſtr. 55. Theaterdiener für das Schauſpiel: Die Hrn. Gabriel, Gr. Brüdergaſſe 15, u. Deicke, Gr. Plauenſchegaſſe 4; für die Oper: Hr. Rößler, Inh. des Kgl. Sächſ. Allgemeinen Ehrenzeichens, Am See 22.

Regie. Oberregiſſeur: Hr. Marcks, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, Inh. des Herzogl. Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes u. des Fürſtl. Lippe'ſchen Ehrenkreuzes III. Kl., Marienſtr. 11. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Richelſen, Amalienſtr. 3; der Oper: Hr. Ueberhorſt, Victoriaſtr. 19.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter für die Hofoper: Hr. Hofrath Schuch, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, des K. K. Oeſterr. Franz Joſeph-Ordens, des Kgl. Schwed. Waſa-Ordens, des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., des Großherzogl. Toskaniſchen Civil-Verdienſt-Ordens u. Inh. des Fürſtl. Lippe'ſchen Ehrenkreuzes III. Kl., Oſtraallee 17. II. Kapellmeiſter: Hr. Hagen, Oſtraallee 25. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Riccius, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, Frauenſtr. 1. I. Concertmeiſter: Die Hrn. Lauterbach, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, des K. K. Oeſterr. Franz Joſeph-Ordens, des Kgl. Schwed. Waſa-Ordens, des Danebrog-Ordens III. Kl., des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Pragerſtr. 28, u. Prof. Rappoldi, Marxſtr. 7. II. Concertmeiſter: Hr. Hüllweck, Neuegaſſe 11. Kammervirtuos: Hr. Grützmacher, Celloiſt, Ritter II. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Kl., des

K. K. Oesterr. Franz Joseph-Ordens, des Kgl. Dän. Danebrog-Ordens, des Großherzogl. S. Weimar'schen Hausordens I. Kl., Inh. der Großherzogl. Hess. goldenen Verdienstmedaille, des dem Herzogl. S. Ernest. Hausorden affiliirten silbernen Verdienstkreuzes u. Ritterkreuz des Herzogl. Anhalt. Hausordens Albrecht des Bären, Victoriastr. 1. Correpetitor: Hr. Brendler, Schössergasse 20.

Die Königl. musikalische Kapelle besteht aus 76 Kammermusikern u. 12 Aspiranten. Hierüber: Hr. Drache, Musikdirektor der Zwischenaktsmusik für die 21 Orchestermusiker des Kgl. Hoftheaters, Inh. des Ritterkreuzes II. Kl. des S. Ernest. Hausordens, Schulgutstr. 9. 8 Theatermusiker u. etwa gebraucht werdende Extramusiker. 1 Balletvorspieler.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Noack, Grunaerstr. 10, u. Dr. Menzner, Am Neumarkt 3.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Emil Bauer, Kaulbachstr. 33. Dr. phil. Boeck, Sachsenallee 1. Bussie, Pestalozzistr. 9. Dettmer, Struvestr. 1. Erdmann, Ammonstr. 52. Grube, Strehlenerstr. 62. Hagen, Mathildenstr. 54. Helbig, Wilsdrufferstr. 32. Herbold, Dürerstr. 36g. Jaffé, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächs. Albrecht-Ordens, Ostraallee 13. Kramer, Blumenstr. 5. Löber, Hauptstr. 8. Marcks (s. Oberreg.). Matkowsky, Pragerstr. 18. Olbrich, Schützenstr. 17. v. d. Osten, Ehrenmitglied der Academie Frentano u. Inh. der gold. Medaille mit der Krone für Kunst u. Wissenschaft, Gerichtsstr. 27. Porth, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächs. Albrecht-Ordens, Bismarckpl. 12. Richelsen (s. Reg.). Scheibe, Steinstr. 14. Schmehl (Insp.), Elisenstr. 5. Schubert, Kurfürstenstr. 9. Albin Swoboda, Ritter des Kgl. Schwed. Wasa-Ordens u. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Amalienstr. 6. Walther, Lüttichaustr. 19. Ed. Willi, Querallee 13.

Ehrenmitglied: Hr. Fr. Haase, Ehrenmitglied des Hoftheaters zu Coburg, Comthur hoher Orden (vide Coburg).

Damen: Fr. Bayer, Inh. der Kgl. Sächs. gr. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Räcknitzstr. 16. Frl. Berg, Inh. der Kgl. Sächs. gr. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Marienstr. 20. Frl. Breier, Moltkepl. 7. Frl. Diacono,

Zeughausstr. 5. Frl. Döring, Flemmingstr. 5. Frl. Eisold, Am Viadukt 4. Frl. Flössel, Blumenstr. 2. Frl. Guinand, Ostraallee 19. Frl. Michaelis, Priesnitzstr. 18. Fr. Oden, Rietschelstr. 14. Frl. v. Oláh, Schloßstr. 26. Frl. Quanter, Dürerstr. 37. Frl. Pauline Tullinger, Holzhofgasse 2. Frl. Ulrich, Inh. der Kgl. Sächs. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille Abth. für Kunst u. Wissenschaft, der Großherzogl. Oldenb. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Herzogl. S. Altenb. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, des Herzogl. S. Meiningen'schen Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, des Verdienstkreuzes für 1870/71, der gold. Medaille „Virtuti et ingenio“ u. des Herzogl. S. Coburg-Gotha'schen Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, Ostraallee 27. Fr. Wolff, Neumarkt 8.

Oper. Herren: Bulß (Kammersänger), Radebeul, Meißner Chaussee. Decarli, Stallstr. 1. Degele (Kammersänger), Inh. der Herzogl. Sächs. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Fürstl. Sondershausen'schen gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Herzogl. Sachsen-Altenburg'schen Verdienst-Medaille, Bautznerstr. 68. Eichberger, Ritter I. Kl. des Kgl. Sächs. Albrecht-Ordens, Victoriastr. 23. Anton Erl (Kammersänger), Bankstr. 12b. Fischer, Sedanstr. 25. Gudehus, Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille für Wissenschaft u. Kunst, Kaiserstr. 19. Gutschbach, Rosenstr. 30. Jensen, Kl. Packhofstr. 12. Jost, Trabantengasse 7. Kruis, Kaulbachstr. 15. Marchion, Ostraallee 23. Meincke, Weiseritzstr. 29. Richter, Grünestr. 2. Riese (Kammersänger), Ehrenmitglied u. Meister des Freien deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M., Inh. der Großherzogl. Hess. gold. Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. Ritterkreuz II. Kl. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Dippoldiswaldaerpl. 5.

Ehrenmitglied: Hr. Tichatscheck, Kgl. Sächs. u. Großherzogl. Mecklenburg-Strel. Kammersänger, Ehrenmitglied u. Meister des freien deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M., Ritter des Kgl. Sächs. Albrecht-Ordens, des Mecklenburg-Strelitzer Hausordens der Wendischen Krone, des K. K. Oesterr. Franz Josef-Ordens u. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Inh. der Kgl. Schwed. Dekoration mit der Krone „Literis et

artibus", ſowie der Großherzogl. Heſſ. gold. Verdienſtmedaille, Waiſenhausſtr. 7.

Damen: Frl. Förſter, Liliengaſſe 14. Frl. Friedmann, Victoriaſtr. 10. Frl. Hauſer, Lüttichauſtr. 9. Frl. Hummel, Oſtraallee 18. Frl. Malten (Kammerſängerin), Inh. der Herzogl. Sachſen-Altenburg'ſchen gold. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit der Krone u. der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Victoriaſtr. 2. Frl. Nanitz, Lüttichauſtr. 3. Frl. Pfund, Eliſenſtr. 37 b. Frl. Reuther, Moscinskyſtr. 13. Fr. Schöller, Prageritr. 44. Fr. Schuch (Kammerſängerin), Inh. der K. K. Oeſterr. gr. gold. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. des Verdienſtkreuzes des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Oſtraallee 17. Frl. Eliſe Sigler, Amalienſtr. 2. Frl. Weber, Trabantengaſſe 8. Frl. Wittich, Maxſtr. 7.

Ehrenmitglied: Fr. Otto-Alvsleben, Inh. der gold. Medaille „Virtuti et ingenio", Reitbahnſtr. 11.

Chor: 40 Herren u. 44 Damen.

Ballet. Balletmeiſter u. I. Solotänzer: Hr. Köller, Circusſtr. 3. Solotänzer: Hr. Rothe, Schulgutſtr. 24. Solotänzerinnen: Die Frls. Carey, Schulgutſtr. 24, u. Caſati, Trabantengaſſe 7. Das Balletcorps beſteht aus 4 Herren, 26 Damen u. 40 Eleven.

Techniſches-, Dekorations-, Maſchinen-, Garderobe- u. Hilfsperſonal. Obermaſchinenmeiſter: Hr. Witte, Ritter II. Kl. des Kgl. Sächſ. Verdienſtordens, Inh. der Herzogl. S. Meiningen'ſchen gold. Verdienſtmedaille, Oſtraallee 8. Dekorationsmaler: Die Hrn. Rieck, Blaſewitz, Blaſewitzerſtr. 14 b, Schlegel, Ritter II. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, Circusſtr. 2, u. Walther, Ritter II. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrecht-Ordens, Kl. Packhofſtr. 15. Hilfsdekorationsmaler: Die Hrn. Naake, Strieſen, Straße J. 5, Fiſcher, Breiteſtr. 19, u. Klöber, Lindenauſtr. 20. 3 Farbenreiber u. Tapezierer. Theatermeiſter: Hr. Dorn, Inh. der Herzogl. S. Meiningen'ſchen ſilb. Verdienſtmedaille, Stallſtr. 3. Obermaſchinengehilfen: Die Hrn. Harzbecker, Oſtraallee 8, Koch, Alaunſtr. 32, u. Lippiſch, Malergäßchen 1. Schnürmeiſter: Hr. Löwe, Malergäßchen 1. Verſenkungsmeiſter u. Modell-

tiſchler: Hr. Hübner, Marienſtr. 14. 38 Maſchinengehilfen. 2 Maſchinenreiniger u. Bühnenkehrer. 4 Theatertiſchler. Inſpicienten: Die Hrn. Handrich, Inh. des Kgl. Sächſ. Allgemeinen Ehrenzeiches, Roſenſtr. 88, Neumann, Kl. Plauenſchegaſſe 50, u. Schmehl (ſ. Sch.). Chorinſpicienten: Die Hrn. Laube, Inh. des K. Sächſ. Allgemeinen Ehrenzeichens, Schulgutſtr. 9, u. Jüchtzer, Joſephinenſtr. 23. Souffleur (der Oper): Hr. Diegelmann, Wettinſtr. 35. Souffleuſen (des Schauſpiels u. der Oper): Fr. Schmehl, Eliasſtr. 5, u. Fr. Oden, Rietſchelſtr. 14. Garderobeinſpektor: Hr. Frenzel, Ritter II. Kl. des K. S. Verdienſtordens u. des Großherzogl. Mecklenb. gold. Verdienſtkreuzes vom Hausorden der Wend. Krone, Dippoldiswaldaergaſſe 4. Coſtumier: Hr. Eberius, Porticusſtr. 7. Herrengarderobenſchneider: Hr. Metzger, Am Schießhaus 1. Damengarderobenſchneider: Hr. Heyſe, Badergaſſe 4. 10 Garderobenſchneidergehilfen. Garderobièren: Frl. Krumbholz, Pillnitzerſtr. 9, u. Fr. Harzer, Brühlſchegaſſe 2. Garderobier: Hr. Muſchick, Schäferſtr. 48. 2 Garderobegehilfen. 3 Garderobièrengehilfinnen. 2 Garderobeaufſeher. Rüſtkammeraufſeher: Hr. Ritter, Schützenpl. 9. 2 Rüſtkammeraufſeher-Gehilfen. Friſeure: Die Hrn. Reichart, Inh. des Albrechtskreuzes, Freibergerpl. 23, u. Schaller, Palmſtr. 15 d. 1 Friſeurgehilfe. Friſeurinnen: Frl. Engel, Pillnitzerſtr. 2, u. Fr. Schönert, Waiſenhausſtr. 30. Tapezier: Hr. Schulz, Pillnitzerſtr. 14. Requiſiteure: Die Hrn. Coßmann, Inh. des Kgl. Sächſ. Allgemeinen Ehrenzeichens, Malergäßchen 1, u. Schneider, Thereſienſtr. 1. 1 Requiſiteurgehilfe. 12 Theaterabräumer. Inſpektor der elektriſchen Beleuchtung: Hr. Bähr, Inh. des Kgl. Sächſ. Verdienſtkreuzes u. der Herzogl. S. Meiningen'ſchen gold. Verdienſtmedaille, Marienſtr. 11. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Koch, Inh. des Kgl. Sächſ. Albrechtkreuzes, Walpurgisſtr. 21. Oberbeleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Arndt, Freibergerpl. 4, u. Brückner, Hauptſtr. 25. 10 Beleuchtungsgehilfen. Feuerlöſch-Inſpektor: Hr. Scholle, Inh. des Erinnerungskreuzes 1870/71, Holbeinſtr. 8. Oberfeuerwächter: Die Hrn. Kirbach, Kl. Ziegelſtr. 12, Steinhard, Jordanſtr. 2, Schröder, Flemmingſtr. 9, u. Winkler, Gerbergaſſe 3. 16 Feuerwächter. Wachtmeiſter: Die Hrn. Eppenbuhr, Sidonienſtr. 5b, u. Thieme, Berlinerſtr. 28.

Hausinſpektor des Altſt. Hoftheaters: Hr. John, Inh. des Kgl. Sächſ. Albrechtkreuzes u. der Militairdienſt-Medaille in Silber, im Theater; des Neuſt. Hoftheaters: Hr. Schaarſchmidt, Inh. der ſilb. Militair-St. Heinrichs-Medaille, des eiſernen Kreuzes II. Kl., des Erinnerungskreuzes 1866, der Denkmünze 1870/71 u. des bronzenen Dienſtzeichens, im Theater. Kapelldiener: Die Hrn. Weickelt, Inh. des Allgemeinen Ehrenzeichens, Ammonſtr. 43, u. Pittrich sen., Webergaſſe 11. 7 Portiers. 2 Hausmänner. 1 Theaterthürſteher. 41 Logenſchließer. 10 Heizer. 2 Heizfrauen incl. 1 Aufwartefrau. 9 Kehrfrauen. 1 Weißnäherin. 1 Wäſcherin. 8 Extrafrauen.

Neu engagirt. Herren: Grube. Joſt. Willi.

Damen: Frl. Carey (Solotänzerin). Frl. Döring. Frl. Hauſer (Hoſchke). Frl. Hummel. Frl. v. Oláh. Frl. Pfund. Frl. Wittig. Frl. Förſter. Frl. Eliſe Sigler.

Abgegangen. Herren: Brucks (n. Hamburg I.). Roeder (w. penſ.).

Damen: Frl. Beihl (n. Düſſeldorf). Frl. Herwegh (n. Newyork). Frls. Irmler u. Köller, (Solotänzerinnen). Frl. Rüſtig.

Gaſtſpiele: Frl. Minlos. Frl. Porth. Frl. Hell. Hr. Schelper. Frl. v. Oláh (w. eng.). Hr. Hübner. Fr. Niemann-Raabe. Frl. Rödiger. Hr. Greve. Frl. Förſter (w. eng.). Hr. Luria. Frl. Tenner. Frls. Taube u. Adler (Solotänzerinnen). Hr. Bolz. Hr. Teucher. Hr. Droeſcher. Frl. Schweighofer.

Neu aufgeführte u. neu einſtudirte Stücke: Manfred. Sie weint. Die Burgruine. Freigeſprochen. Aus der Großſtadt. Electra. Durchlaucht haben geruht. Im Bunde der Dritte. Philotas. Frau Aspaſia. Im Austragſtüberl. Johannisfeuer. Schriftſtellertag. Richter v. Zalamea. Cyprienne. Colberg. Roderich Heller. Gerettet. Die von Kleewitz. Menonit. Nelly. Töchter des Commerzienraths. Rimario u. Grilantea. Wahl des Herakles. Triſtan u. Iſolde. Philemon u. Baucis. Jeſſonda. Undine. Romeo und Julia. Così fan tutte. Zampa. Kaiſer Friedrich und ſein Sohn. Die junge Pathe. Herrmann und Dorothea. Der Ball zu Ellerbrunn. Der Präſident.

Schleichhändler. Naſenſtüber. Ultimo. Hans Sachs. Coriolanus. Spielt nicht mit dem Feuer. Zahnſchmerzen. Hans Lange. Am Clavier. Moderne Jugend. Das Salz der Ehe. Er muß auf's Land. Dora. Donna Diana. Urbild des Tartüffe. Badekuren. König René's Tochter. Pitt u. Fox. Torquato Taſſo. Bekenntniſſe. Ein alter Commis. Ein geadelter Kaufmann. Der Traum ein Leben.

Dresden (II).

(Reſidenz-Theater.)

Erbaut 1871—1872. Es faßt 1118 Perſonen. Dauer der Saiſon: Mitte September bis Ende Mai.

Direktion: Hr. Franz Steiner, Circusſtr. 13.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Frederigk, Albrechtſtr. 28. Kapellmeiſter: Hr. Joſ. Pohl, Johannespl. 14. Bureauchef: Hr. Gabor Steiner, Braun's Hôtel. Sekretair: Hr. Robert König, Reichsrathſtr. 1. Kaſſirer: Die Hrn. Lamprecht, Prinzenſtr. 6, u. Stoll, Circusſtr. 45. Inſpicient: Hr. Caspar, Albrechtſtr. 5. Souffleuſe: Fr. Seyfried, Grüneſtr. 30. Theaterdiener: Hr. Seidel, Schoffelgaſſe 1.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Engelmann, Circusſtr. 4.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Th. Faſoldt, Johannespl. 2.

Darstellende Mitglieder. Herren: Emil Berla, Mathildenſtr. 27. Caspar (ſ. Inſp.). Endtreſſer, Circusſtr. 44. Erlenſtädt, Circusſtr. 45. Hanno, Kaulbachſtr. 13. Holm, Circusſtr. 34. Lenoir, Kaulbachſtr. 10. Emil Meyer, Blochmannſtr. 8. Siegm. Miller, Albrechtſtr. 4. Heinrich Richter, Pirnaiſcheſtr. 12. Georg Schwarz, Pirnaiſcheſtr. 10. Stollberg, Mathildenſtr. 15. v. Strauß, Marſchallſtr. 45. W. Wilhelmi, Mathildenſtr. 33.

Damen: Frl. Bellau, im Th. z. erſr. Frl. Bendel, Circusſtr. 8. Fr. Erlenſtädt, Circusſtr. 45. Frl. Gruber,

Marſchallſtr. 36. Frl. Linde, Amalienſtr. 5. Frl. Hermine Mahr, Mathildenſtr. 14. Fr. Meiſer, Johannespl. 14. Frl. Monatti, Grunaerſtr. 15. Fr. Agnes Richter, Pirnaiſcheſtr. 12. Frl. Elſa Selden, Roſenſtr. 76. Frl. Verdier, Mathildenſtr. 27. Fr. Voll, Grunaerſtr. 25.

Chor: 16 Herren u. 20 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Kahlert, Circusſtr. 40, m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. de la Paix, Circusſtr. 39. Schnürmeiſter: Hr. Stöbe, Ziegelſtr. 61. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Wachs, Königsbrückſtr. 92, m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Taggeſell, Steinſtr. 2. Obergarderobier: Hr. Werner, Circusſtr. 11. Garderobier: Hr. Steinbach, Strießnerſtr. 27, m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Beſchorner, Grunaerſtr. 30, m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Lohſe, Schumannſtr. 22. Ober-Logenſchließer: Hr. Aulitzky m. 9 Geh.

Abgegangen: Frl. Aliprandi (n. Prag). Frl. Bruna. Frl. Corbach (n. Chemnitz). Frl. Geldner. Frl. Hahn. Frl. Köttſchau (n. Danzig). Fr. Korſchen. Frl. Offeney (n. Breslau II.). Frl. Tondeur (n. Wien I.). Frl. Venus. Frl. Zampa (n. Hamburg II.). Hr. Bergemann (n. Hamburg I.). Hr. Klinkowſtröm. Hr. Korſchen (n. Berlin VIII.). Hr. Koſt. Hr. Reimers. Hr. Roſé. Hr. Rüdinger (n. Breslau II.). Hr. Searle (n. Wien III.).

Neu aufgeführte Stücke: Nanon. Afrikareiſe.

Das Reſidenz-Theater wurde am 13. September 1884 unter der neuen Direktion des Hrn. Franz Steiner mit „Nanon" eröffnet.

Dresden.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Dresdener Journal (Redaktion: Zwingerſtr. 20; Ref. f. Sch.: Hr. Otto Bank; f. Op.: Hr. Carl Bank). Dresdener Anzeiger (Redaktion: An der Kreuzkirche 18; Ref. f. d. Hofth.: Hr. Rieſe, Galerieſtr. 18; f. d. Reſidenzth.: Hr. Ferd. Gleich, Wettinerſtr. 54). Dresdener Nachrichten (Redaktion:

Marienſtr. 13; Ref.: Hr. R. B. Seuberlich, Sprechſt. 10—1). Deutſche Reform (Redaktion: Kl. Brüdergaſſe 11; Ref.: Hr. A. Swab, Landhausſtr. Britiſh Hôtel). Dresdener Tageblatt (Redaktion: Am See 4; Ref.: Hr. Ludwig Hartmann, Sprechſt. 11—12). Sächſiſche Dorfzeitung (Redaktion: Kl. Meißnergaſſe 4; Ref.: Hr. Reinh. Michaelis, Jordanſtr. 14).

Düsseldorf.

(Stadttheater.)

Erbaut 1874—75; eröffnet am 29. November 1875. Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 14. September bis 16. ev. 30. April. Einwohnerzahl: 97,000.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Comité: Unter Vorſitz des Hrn. Beigeordneten Feiſtel, Ritter ꝛc.

Direktion: Hr. Carl Simons, führt die Oberregie, ſpeciell die Regie der großen Oper, Alleeſtr. 44.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Anton Otto, Flingerſtr. 32; der Poſſe u. Operette: Hr. de Paula, Neuſtr. 5; der Spieloper: Hr. Grebe, Blumenſtr. 28. I. Kapellmeiſter: Hr. Preumayr, Schadowſtr. 64. II. Kapellmeiſter: Hr. Weißleder, Kloſterſtr. 6. Städt. Kapellmeiſter: Hr. Zerbe, Schadowſtr. 78. Balletrepetitor: Hr. Alexander, Kloſterſtr. 45. Harfe: Hr. Hauptmann, Marktpl. 5. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Milſtrich, Ritter des eiſern. Kreuzes II. Kl., Andreasſtr. 2, zur alten Zeit. Bibliothekar u. Inſpicient der Oper u. Operette: Hr. Breu, Alleeſtr. 14. Inſpicient des Schauſpiels u. der Poſſe: Hr. Carl Schröder, Bolkerſtr. 48. Souffleur: Hr. Friedr. Becker, Ritterſtr. 11. Hilfsſouffleuſe: Frl. Frey, Altſtadt 3. Orcheſterdiener: Hr. Heß, Bergerſtr. 26. Theaterdiener: Hr. Vierbaum, Neuſtr. 28.

Das Orcheſter beſteht aus 40 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Kgl. Kreisphyſikus u. Sanitätsrath Dr. Zimmermann, Alexanderpl. 15, u. Dr. Weidenmüller, Königspl. 1.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Stapper, Königspl. 38.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Einicke, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants, Orangerieſtr. 4. Froneck (ſ. Op.), Naturburſchen, Gecken, Alleeſtr. 14. Gallciske (ſ. Op.), kom. Rollen, Chargen, Schadowſtr. 13. Dr. Gerhartz (ſ. Op.), Väter, Volkerſtr. 37. *Gericke, kl. Rollen, Kathingerſtr. 31. Grebe (ſ. Reg. u. Op.), Väter. M. Hänſeler, humor. Väter, I. kom. Rollen, Volkerſtr. 12. A. Hartmann, jug. Helden, Liebhaber, Kreuzſtr. 5. Koſtelnyk, Chargen, Kloſterſtr. 33. Lieben (ſ. Op.), Naturburſchen, kom. Rollen, Kapuzinerſtr. 18. Otto (ſ. Reg.), I. Charakterr., Intriguants. de Paula (ſ. Reg.), I. kom. Charakterr., Väter. Pfeil (ſ. Op.), Chargen, Schadowſtr. 13. *Schäfer, kl. Rollen, Neuſtr. 28. Schröder (ſ. Inſp.), Chargen, Väter. *Stapelberg, kl. Rollen, Neuſtr. 8. Stemmler, Liebhaber, Alexanderpl. 1. Wilhelmi, I. Heldenväter, pères nobles, Altеſtadt 3.

Damen: Frl. Adolphi, naive Liebhaberinnen, Luſtſpielſoubretten, Alleeſtr. 20. Frl. Böhm (ſ. Op.), kl. Rollen, Baſtianſtr. 6. Frl. Frey (ſ. Souffl.), kl. Rollen. Frl. Gerber, I. kom. Alte, Mütter, Altеſtadt 3. Fr. Grebe (ſ. Op.), kom. Alte, Mütter, Blumenſtr. 28. Fr. Keitel, Chargen, Heineſtr. 19. Frl. Kräetke, kl. Rollen, Friedrichspl. 5. Frl. Kubſe (ſ. Op.), naive Liebhaberinnen, Poſſenſoubretten, Flingerſtr. 32. Frl. Schabi, Kammermädchen, Pagen, Kronprinzenſtr. 6. Frl. Stolzenberg, I. ſentim. Liebhaberinnen, Flingerſtr. 28. Frl. Voß, Liebhaberinnen, Salondamen, Benratherſtr. 8. Frl. Warszawska, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen, Kaſernenſtr. 3. Fr. Wilhelmi, I. Heldinnen, Anſtandsdamen, Altеſtadt 3. Fr. Wolff, kl. Rollen, Elberfelderſtr. 12.

Oper. Herren: Adolfi, I. Baßp., Alleeſtr. 43. Alt, kl. Tenorp., Märtensgaſſe 23. Deußen, kl. Baßp., Mühlenſtr. 16. Froneck (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Galleiske (ſ. Sch.), kl. Parthien. Dr. Gerhartz (ſ. Sch.), ſerieuſe Baßp. Golſen, Baritonp., Kloſterſtr. 10a. Grebe (ſ. Reg. u. Sch.), Baßbuffop. Fr. Greve, I. Baritonp., Kaiſerſtr. 37. Grüning, I. lyr. Tenorp., Kloſterſtr. 5. Lieben (ſ. Sch.), kl. Partbien. Pfeil (ſ. Sch.), kl. Parthien. Reichert, kl. Tenorp., Cölnerſtr. 22. v. Sigelli, Heldentenorp., Kloſterſtr. 22. Simons (ſ. Dir.), Baß- u. Baßbuffop. Otto Werner, Baritonp., Alleeſtr. 18.

Damen: Frl. Beihl, jug. dram. Geſangsp., Oſtſtr. 75. Frl. Böhm (ſ. Sch), kl. Parthien. Frl. Chambers, Altp., Kaiſerſtr. 32. Frl. E. Fritſch, I. color. Geſangsp., Grabenſtr. 2. Fr. Grebe (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Haebermann, jug. dram. Geſangsp., Kaſernenſtr. 3. Frl. Kuhſe (ſ. Sch.), Soubretten. Frl. Lorenz, kl. Parthien, Neuſtr. 9. Fr. Mielke, I. dram. Geſangsp., Roſenſtr. 32. Frl. Tuſcher, I. Opernſoubretten, Gartenſtr. 47.

Die mit * Bezeichneten ſind zur Mitwirkung im Chor verpflichtet.

Ballet. Balletmeiſterin u. I. Solotänzerin: Frl. Kath. Swoboda, Burgpl. 24. I. Solotänzerin: Frl. Herrmann, Altestadt 3. Tänzerinnen: Frls. Ahrlung u. Lachmann, Hofgartenſtr. 10, Meißner, Wallſtr. 33, u. Severin, Kreuzſtr. 7.

Kinderrollen: Kl. Horn u. Körner.

Chor: 20 Herren u. 20 Damen, welcher bei großen Opern verſtärkt wird.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Eſſer, Kathingerſtr. 48, m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. L. Lütkemeyer, Derendorferſtr. 46. Oberbeleuchter: Hr. Banitza m. 3 Geh. Garderobeinſpektor: Hr. C. Wolff, Elberfelderſtr. 12. Obergarderobier: Hr. Sennen, Neuſtr. 24. Garderobiers: Die Hrn. Striebe u. Zimmermann m. 3 Geh. Garderobière: Frl. Becker. Friſeur: Hr. Keil, Flingerſtr. 38, m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Roſt, Volkerſtr. 63, m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Körner, Mühlenſtr. 17, m. 2 Geh. Portier: Hr. Fiſcher, Schützenſtr. 43. 4 Logenſchließer. 8 Billeteurs. Kehrfrau: Fr. Sauer, Flingerſtr. 12, m. 3 Geh.

Gaſtſpiele: Fr. Franz. Ellmenreich. Hr. Kammerſ. Alvary. Hr. Scheidemantel u. die Kammerſ. Frl. Horſon, v. Weimar. Frl. Schoder u. Hr. Bürger, v. Braunſchweig. Hr. Schott. Frl. Paul. Ulrich, v. Dresden I. Hr. Kammerſ. Th. Wachtel. Hr. Kammerſ. Nachbaur, v. München. Hr. E. Poſſart, v. München I. Hr. Fr. Haaſe. Hr. C. Sontag. Fr. Claar-Delia, v. Frankfurt a. M. Hr. Miranda, v. d. italieniſchen Oper in Petersburg. Frl. Derivis, v. Brüſſel. Kammerſ. Frl. Mar. Brandt. Sgra. Tua. Fr. Keller, v. München I.

Neu aufgeführte Stücke. Opern: Trompeter v. Säkkingen. König Hiarne. Gustav Wasa. Aida. Schau- u. Lustspiele u. Possen: Schöne Ungarin. Raub der Sabinerinnen. Probepfeil. Amerikanisch. Idealisten. Neue Stiftsarzt. Rantzau. Tochter des Herrn Fabricius. Ein gemachter Mann. Kyritz-Pyritz. Fedora. Glück bei Frauen. Junius. Roderich Heller. Hüttenbesitzer. Kalte Seelen. Richter v. Zalamea. Demetrius. Sylvester. Nanon. Harold. Sorglosen. Odette. Jourfix.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Düsseldorfer Zeitung (Redaktion: Grabenstr. 19; Ref.: Hr. v. Perfall). Düsseldorfer Anzeiger (Redaktion: Grünstr. 13; Ref.: Hr. Körfer, Grünstr. 13, Sprechst. 4—5). Düsseldorfer Volkszeitung.

Eger.

(Stadttheater.)

Erbaut 1874. Es faßt 1260 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. ev. 1. Mai. Einwohnerzahl: 32000.

Intendanz: Der Stadtrath.

Direktion: Hr. Carl Stick, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Oper, u. versieht zugl. die Bureaugeschäfte.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Carl Werner; der Posse: Hr. Jelly. I. Kapellmeister: Hr. Hartl. II. Kapellmeister: Hr. Scheider. Chordirektor: Hr. Reuter. Balletdirigent: Hr. Dotzauer. Concertmeister: Hr. Kreh. Dramaturg: Hr. Werner. Sekretair: Hr. Reindl. Kassirer: Hr. Kirchner. Controleur: Hr. B. Silbernagel. Inspicient: Hr. J. Schäfer. Souffleuse: Fr. Werner. Theaterdiener: Hr. L. Silbernagel. Orchesterdiener: Hr. Horneck.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gschir.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Strunz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Arno, Liebhaber. Amberger, II. Liebhaber. Artmann, humor.

Väter. Baumann, I. Helden u. Liebhaber. Braun, Epiſoden. Burghof, Gecken. Dorner, Bonvivants. Elmenreich, jug. Liebhaber. Fernau, pères nobles. Hirning, Chargen. Jelly (Reg., ſ. Op.), I. kom. Charakterr. Klötzel, Chargen, Chor. v. Sabatzky (ſ. Op.), I. Väter. Schmid-Willmann, jug. kom. Geſangsr. Werner (Reg.), I. Charakterr., Intriguants.

Damen: Fr. Artmann, Anſtandsdamen. Frl. Artmann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Belleville, naive Liebhaberinnen. Fr. Braun, Mütter. Fr. Cavally, kom. Alte. Frl. Elſor, Liebhaberinnen. Frl. Melanie Ferrié, I. jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Marianne Ferrié, I. jug. Salondamen. Frl. Gerra (ſ. Op.), Poſſenſoubretten. Frl. v. Roſen, I. Liebhaberinnen. Fr. v. Sabatzky, Mütter. Frl. Steinau, II. Liebhaberinnen. Frl. Werner, naive Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Baum, I. Baritonp. Henning, Baritonu. I. Baßbuffop. v. Illenberger, I. Tenorp. Jelly (Reg., ſ. Sch.), II. Tenor- u. Tenorbuffop. Klein, I. lyr. Tenorp. v. Sabatzky (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Coloman Schmid (a. G. f. d. S.), Heldentenorp. Schmitt, II. Baßp. Stick (Dir.), I. ſerieuſe Baßp.

Damen: Fr. Baum, Mezzoſopranp. Frl. Chalupetzky, I. jug. dram. Geſangsp. Frl. Flor, Altp. Frl. Gerhard, I. Opernſoubretten. Frl. Gerra (ſ. Sch.), I. Operettengeſangsp. Frl. Mampé, color. Geſangsp. Frl. Wilke, Altp. Frl. Wogerinz, II. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Werner u. Klein.

Chor: 16 Herren u. 14 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Gerock m. 4 Geh. Theatermeiſter: Hr. Hautmann m. 14 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Auerbach. Schnürmeiſter: Hr. Fröhlich. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Moritz m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Landgraf. Garderobier: Hr. Freund m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Wittchenſtein. Garderobière: Fr. Wilhelmi m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Mark m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Mark m. 1. Geh. Tiſchler: Hr. Mieza. Requiſiteur: Hr. Gebrecht. Kaſtellan: Hr. Vogel.

Gastspiele: Hr. Julius Fiala, 8 mal. Hr. Kindermann. Fr. Irschik.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Serafine. Alpenröschen von Steyermark. Numismatiker. Hüttenbesitzer. Sergius Panin. Fedora. Gespenster. Sirene. Große Glocke.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Egerer Zeitung (Redaktion: Hr. Gschibay sen., Marktpl. 19; Ref: Hr. Gschibay jun.). Egerländer Zeitung (Redaktion: Hr. Dr. Wüst).

Eisenach und Mühlhausen in Thüringen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Die Theater wurden erbaut 1876. Sie fassen 1000 bis 1100 Personen. Dauer der Saison: 5. October bis Palmsonntag. Einwohnerzahl in Eisenach: 20000; in Mühlhausen: 26000.

Comité in Eisenach: Der Magistrat.

Eigenthümer in Mühlhausen: Hr. C. F. Muthreich.

Direktion: Hr. A. v. Weber, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Maroschy u. Dessau. Kapellmeister: Hr. Grabenstein. Concertmeister: Hr. Lauterbach, städt. Kapellmeister. Inspektor: Hr. Peters. Kassirer: Hr. Registrator Brömel. Inspicient: Hr. Fuchs. Souffleuse: Fr. Krebs. Theaterdiener: Hr. Kühn.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Corge, II. Väter, Chargen. Dessau (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., feinkom. Rollen. Feldner, Heldenväter, Gesangsp. Friedrich, I. Charakterr., Intriguants. Fuchs (Insp.), jug. Liebhaber, Chargen. Haus, Chargen. Lortzing, I. Helden, Liebhaber. Maroschy (Reg.), I. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Louis Meyer, I. jug. kom. Gesangsr., Operettentenorp. Passarge, kom. Charakterr. Peters (Inspekt.), Väter. Sasse, I. jug. Helden, Liebhaber. v. Weber (Dir.), Charakterr. Zimmermann, jug. kom. Rollen, Chargen.

Damen: Frl. Böttger, kl. Rollen. Frl. Carola, II. Soubretten. Frl. Doberenz, jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Febringer, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Gündel, jug. Liebhaberinnen. Frl. v. Hoyer, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Kranach, I. Operettengesangsp. Frl. v. Lessa, II. Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Schrader, II. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Sylla, I. Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Vischer, kl. Rollen. Fr. v. Weber (Dir.), I. Mütter, ältere Anstandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Vischer.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Ehrhardt, zugl. Kastellan, m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rosenthal. Schnürmeister: Hr. Gessert. Beleuchtungsinspektor: Hr. Zimmermann. Obergarderobier: Hr. Stöwesand. Garderobier: Hr. Mäusemann. Obergarderobière: Fr. Grau. Friseur: Hr. Limberger m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Grau.

Gastspiel: Fr. Julia Behre.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Schriftstellertag. Wo ist die Frau. In der Kinderstube. Vier Temperamente. Probepfeil. Nelly. Große Glocke. Raub der Sabinerinnen. Töchter des Commerzienraths. Salontyroler. O, diese Mädchen. Schützenlis'l. Schöne Ungarin.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Eisenach: Eisenacher Zeitung (Redaktion: Hr. Löwenstein, Unterstr. 24, Sprechst. 3—4). Eisenacher Tagespost (Redaktion: Lutherpl. 1; Ref.: Hr. Red. Kühner).

Eisleben.

(Stadttheater.)

Erbaut das ältere 1832, das neue 1883. Sie fassen je 800 Personen. Einwohnerzahl: 18450.

(Vide Arnstadt.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Eisleber Tageblatt (Redaktion: Grüne Gasse 1). Eisleber Zeitung (Redaktion: Hr. Ed. Winkler, Sangerhäuserstr. 27).

Elberfeld.

(Stadttheater.)

Während der Winterſaiſon 1884/85 geſchloſſen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Elberfelder Zeitung (Redaktion: Hofkamperſtr. 44; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Möller, Rupprecht u. Plewe; f. Op.: Die Hrn. Lucas u. Rupprecht). Täglicher Anzeiger für Berg u. Mark (Redaktion: Im neuen Rathhaus Z. 27.; Ref. f. Sch.: Hr. Goecke, Königſtr. 97; f. Op.: Hr. Schemensky, Lagerſtr.). Neueſte Nachrichten (Redaktion: Wallſtr. 21; Ref.: Hr. Große, Grifflenberg 13, Sprechſt. 12—2).

Elberfeld.

(Sommer-Theater auf dem Johannisberg. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1884. Es faßt 2000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15. Mai bis 16. September 1884.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Carl Jungeblodt.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Wilhelm Möller, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Tichy. Kapellmeiſter: Hr. Schneider. Kaſſirer: Hr. Alb. Jungeblodt. Inſpicient: Hr. Alt. Souffleur: Hr. Becker. Theaterdiener: Hr. Zerbſt.

Das Orcheſter beſtand aus 24 Muſikern der Schneider'ſchen Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alt (Inſp.). Baum. Hartmann. Köhler. Löwe. Möller (art. Dir.). Schilling. Tichy (Reg.). Türk. Valent. Wedell.

Damen: Frl. Alberti. Frl. Baumann. Frl. Bilz. Fr. Löwe. Frl. Kraus. Frl. Martin. Frl. Oscar. Frls. Seidel I. u. II. Frl. Suvanny. Frl. Wicuna.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Dreher m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Edelhoff. Garderobier: Hr. Göbel m. Geh. Garderobière: Fr. Dreher. Requisiteur: Hr. Unnold. Friseur: Hr. Dick m. 2 Geh. 6 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: 20,000 Mark Belohnung. Todtschläger. Augen der Liebe. Blitzmädel.

Elberfeld.

(Victoria-Theater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1879. Renovirt u. vergrößert 1884. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 11. Mai bis 1. September.

Direktion: Hr. E. O. Küpper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Dorp. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. May; der Posse u. Operette: Hr. Wiesner. I. Kapellmeister: Hr. Krellwitz. II. Kapellmeister: Hr. Neumann. Concertmeister: Hr. Seel. Sekretair: Hr. Pricarts. Kassirer: Hr. Lommer. Controleur: Hr. Schäfer. Inspicient: Hr. Buschhausen. Souffleur: Hr. Romansky. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Reeb.

Das Orchester bestand aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Thenère.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Hühnerbein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bertelsen. Buschhausen (Insp.). Dorp (Oberreg.). Grey. Ludwig. May (Reg.). Rossenbach. Satorsky. Thies. Weilmann. Wiesner (Reg.).

Damen: Fr. Backhaus. Frl. Barth. Frl. Doertz. Frl. Einöder. Frl. Hübsch. Fr. u. Frl. Jung. Frl. v. Kannée. Frl. Langenberg. Frl. Rubo. Frl. Theis.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Langenbach m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Edelhoff. Obergarderobier: Hr. Göbel. Garderobier: Hr. Schäfer.

Obergarderobière: Fr. Stamm. Friseur: Hr. Zimmermann m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Lombarts.

Neu aufgeführte Stücke: Faust. Räuber. Minna v. Barnhelm. Kabale u. Liebe. Bezähmte Widerspänstige. Mutter u. Sohn. Doctor Klaus. Hasemanns Töchter. Mein Leopold. O, diese Männer. Größenwahn. Schützenlis'l. Schöne Ungarin. Unser Otto. Jüngste Lieutenant. Galloschen des Glücks. Lieder des Musikanten. Eselsfresser. Kleine Dämon. Dorfbarbier.

Elbing und Thorn.

(Vereinigte Stadttheater.)

Das Theater in Elbing wurde durch Dir. Genée aus Danzig 1846 eröffnet; das Theater in Thorn (Artusstift) wurde 1828 erbaut. 1852 umgebaut. Das Theater in Elbing faßt 1000, das in Thorn 750 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl in Elbing: 35800; in Thorn: 20900.

Direktion: Hr. R. Schoeneck, zugl. I. Kapellmeister, Herrenstr. 17.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Schoeneck.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Schwerin, führt zugl. die Regie des Schauspiels u. der Operette. Regisseur der Oper: Hr. Jacoby. I. Kapellmeister: Hr. Gille. II. Kapellmeister: Hr. Clement. Inspicient: Hr. Fabricius. Souffleuse: Fr. Dieterich. Theaterdiener: Hr. Shiskowsky.

Das Orchester besteht in Elbing aus 26 engagirten Musikern der Stadtkapelle; in Thorn aus der Kapelle des 41. Inf.-Regts.

Theaterärzte. In Elbing: Hr. Dr. Schwarzenberg; in Thorn: Hr. Dr. Sinai.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Horn.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Dietrich, Chargen. Eberhardt, II. Liebhaber, Chargen. Jung, I. jug. kom. Gesanger. Krone, Väter, Charakterr. Lütkens

(s. Op.), Chargen. Müller, I. jug. Helden, Liebhaber. Neyß, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Quincke, I. Intriguants, Charakterr. Schwerin (Oberreg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. Wilhelmi, Chargen.

Damen: Frl. Bergmann, Kammermädchen. Frl. Brede, I. Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Gille (s. Op.), II. Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Kaprowska, bed. Chargen. Frl. v. Pöllnitz, I. Anstandsdamen, Mütter. Frl. Selma Richter, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Rôcher, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schoeneck (Dir.), I. kom. Alte. Frl. v. Stein, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Weller, sentim. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Burchardt, Tenorbuffo- u. Operettentenorp. Jacoby (Reg.), Baßbuffop. Lütkens (s. Sch.), kl. Baßp. Polard, I. Tenorp. Rettichlag, serieuse Baßp. Schulze-Pauly, lyr. Tenorp. Wild, I. Baritonp.

Damen: Frl. Amann, I. jug. u. color. Gesangsp. Frl. Aurely, Opernalte, Altp. Frl. Eichen, Opernsoubretten. Fr. Gille (s. Sch.), II. Gesangsp. Frl. Musik, kl. Gesangsp. Frl. Waibel, I. dram. Gesangsp.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister in Elbing: Hr. Harder, zugl. Kastellan, m. 4 Geh.; in Thorn: Hr. Rößler. Schnürmeister: Hr. Funk. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kroschinsky. Obergarderobier: Hr. Avé. Garderobier: Hr. Schulz. Garderobière: Frl. Piron. Friseur in Elbing: Hr. Schulz; in Thorn: Hr. Tomaszewsky. Friseurin: Frl. Friedrich. Gärtner: Hr. Rudolf. Requisiteur: Hr. Schröter.

Gastspiel: Frl. Mar. Brandt.

Neu aufgeführte Stücke: Carmen. Oberon. Nanon. Trompeter v. Säckingen. Roderich Heller. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Jägerliebchen. Schriftstellertag. Hüttenbesitzer. Töchter des Kommerzienraths.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Elbinger Zeitung u. Anzeiger (Redaktion: Schieringsstr. 32 u. Wasserstr. 89 - 90; Ref. f. Sch.: Hr. Wernich;

f. Op.: Hr. Lötſch). Altpreußiſche Zeitung (Redaktion: Schieringſtr. 13; Ref.: Die Hrn. Lodahl u. Gaartz, Sprechſt. 10—11).

Ellwangen.

(Stadttheater).

Direktion: Hr. F. E. Baudrexler, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Poſſe u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Moſer. Kapellmeiſter: Hr. Stahl. Kaſſirer: Hr. Seuffert. Inſpicient: Hr. Staindl. Theaterdiener: Hr. Feuſtle.

Das Orcheſter beſteht aus 10 Muſikern der Stadtkapelle u. wird bei Aufführungen von Opern u. Operetten durch Mitglieder des Muſikervereins verſtärkt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baudrexler (Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Ernſt, Epiſoden. Hauch, I. Väter, Charakterr. König, II. Väter. Koller, Charakterr., Baßbuffop. Maierberg, I. Chargen. Moſer (Reg.), I. Liebhaber. de Nolte, Operettentenorp., jug. kom. Rollen. Stahl (Kapellmſtr.), I. jug. Liebhaber. v. Strom, Liebhaber. Trumer, jug. Liebhaber. Weiß, Tenorp. Wirning, I. Operettentenorp., Gecken.

Damen: Fr. Baudrexler (Dir.), I. Operettengeſangsp., Soubretten. Frl. Bauer, kl. Rollen. Fr. Hauch, Mütter, kom. Alte. Frls. Heiß u. Hilmar jug. Liebhaberinnen. Frl. König, I. Operettengeſangsp. Frl. Mark, Operettengeſangsp. Frl. Stadler, Salondamen. Frl. Wild, Operettengeſangsp. Fr. Zimmermann, Mütter, kom. Alte. Frl. Zimmermann, I. trag. Liebhaberinnen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Neu aufgeführte Stücke: Prinz Methuſalem. Fatinitza. Bettelſtudent. Zaubergeige. Orpheus. Weiße Dame. Nachtlager v. Granada. Giroflé-Girofla. Freiſchütz. Schöne Galathée. Nanon. Blaubart. Eine mit Talent. Familie Schneck. Prozeßhans'l. Im Austragſtüberl. Ihr Corporal. Böhm' in Amerika. Verſchwender. Schwabenſtreich. Hüttenbeſitzer. Tatzelwurm.

Ems.

(Kurſaal-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Einwohnerzahl: 7000.

Intendanz: Hr. v. Lepel-Gnitz, Vorſitzender der Kurkommiſſion, Kgl. Kammerherr, Ritter des rothen Adler-Ordens IV. Kl., des Kgl. Kronenordens III. Kl., des Kgl. Württemb. Kronenordens, des Großherzogl. Sächſ. Falkenordens, Commandeur des Kgl. Sächſ. Albrechtordens, des Kaiſ. Ruſſ. St. Stanislausordens, des K. K. Oeſterr. Franz-Joſef-Ordens, des Kgl. Schwed. Waſa-Ordens, des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, u. des Fürſtl. Serbiſchen Tacovoordens.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Albert Eckert.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Sigm. Bollmann. Kapellmeiſter: Hr. Mühldorfer. Sekretair: Hr. Wick. Kaſſirer: Hr. Bailly. Inſpicient: Hr. Klinkicht. Souffleuſe: Frl. Paula Weber. Theaterdiener: Hr. Neukirch, zugl. Requiſiteur.

Das Orcheſter beſtand aus der Kur-Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: S. Badewitz. Bollmann (Reg.). Eckert (art. Dir.). C. Grans. Kleinecke. Klinkicht (Inſp.). L'Allemand. Pfeil. Wander. Wick (Sekr.). L. Zimmermann.

Damen: Frl. Curré. Fr. Eggeling-Wismar. Frl. Jenny Engelhardt. Frl. Gimmer. Fr. Lanius. Frl. Leszinsky. Frl. Mantius. Frl. Pettera. Frl. Sommer.

Französisches Personal. Meſſieurs: Brouètte. Darmand (Adminiſtrateur). Deroudille. Desclos. Léon.

Mlles: Delorme. Dechamps. Henriot. Lepage. Réal.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Ebner m. 4 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Zorn m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Bettingen. Friſeur: Hr. Menzel. Requiſiteur: Hr. Neukirch, zugl. Theaterdiener.

Gaſtſpiele: Hr. Staegemann, v. Frankfurt a. M. Hr. Engels, v. Berlin II. Hr. Herm. Müller, v. Hannover I. Hr. Grasmann. Fr. Staegemann, v. Frankfurt a. M. Frl. Hell, v. Wiesbaden. Frl. v. Meersberg, v. Hamburg II. Fr. Dit. Genée. Fr. L'Allemand, v. Leipzig I.

Esseg.

(Aktientheater.)

Erbaut 1866. Es faßt 800 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 18,200.

Eigenthümerin: Die Theater- u. Casino-Baugesellschaft.

Intendanz: Hr. Gustav Graf Normann.

Direktion: Hr. Adolf Palme, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Hr. A. Rosé; der Posse: Hr. Th. Männel; der Operette: Hr. Maschek. Kapellmeister: Hr. Reidinger. Chordirektor: Hr. Last. Kassirer: Hr. Schulhof. Inspicient: Hr. Wallenstein. Souffleuse: Fr. Pohl. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Linke.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des 78. Inf.-Rgts.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Rainer u. Dr. Schießl.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Spitzer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnberg, kom. Gesangsr. Feuereisen, Väter, Charakterr. Kainz, jug. kom. Rollen. Männel (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Marcell, jug. Liebhaber. Maschek (Reg.), kom. Charakterr. Palme (Dir.), I. Charakterr. Raimund, II. Väter. v. Rittersfeld, Helden, Liebhaber. Rosé (Reg.), Liebhaber, Bonvivants. Schulz, Operettengesangsp. Schwabl, jug. kom. Rollen, Operettengesangsp. Tschada, Chargen. Wallenstein (Insp.), Väter. Wirl, kl. Rollen.

Damen: Frl. Fischer, Lokalgesangsp. Frl. Göthe, kl. Rollen. Frl. Haffner, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Körber, Soubretten. Frl. Neidhard, Operettengesangsp. Frl. Reidinger, kl. Rollen. Frl. Schönherr, Operettengesangsp. Frl. Seemann, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Stuß, Salondamen. Frl. Thalberg, II. Gesangsp. Frl. Tilscher, Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Walla, kom. u. sing. Alte. Frl. Weiß, Kammermädchen. Frl. Welten, sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Anna Arnberg. Paul Lüder.

Chor: 6 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Stadler m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Sikora. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kersch m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Goldstein m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Stadler m. 2 Geh. Friseur: Hr. Lüder m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Blaschke. Logenmeisterin: Fr. Wenzl. 8 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Rip-Rip. Gasparone. Nacht in Venedig. Salontyroler. Mit Vergnügen. Wo ist die Frau? Raub der Sabinerinnen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Die Drau (Redaktion: Wildemanngasse; Ref.: Hr. J. Pfeiffer, Sprechst. 9—11).

Essen an der Ruhr.

(Vaudeville-Theater.)

Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 57,000.

Direktion: Hr. A. Berthold, führt die Oberregie, u. speciell die Regie des Lustspiels u. der Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Kupfer; der Posse: Hr. Meyer; der Oper: Hr. Dellmar. Kapellmeister: Hr. v. Wegern. Concertmeister: Hr. Langenbach. Sekretair: Hr. Fichtner. Kassirer: Hr. Hilpert. Controleur: Hr. Brinkmann. Inspicient: Hr. Max. Souffleuse: Fr. Mahler. Hilfssouffleur: Hr. Brenk. Theaterdiener: Hr. Bastian.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gottschalk.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Niemeyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berthold (Dir.). Dellmar (Reg.). Fichtner (Sekr.). Kupfer (Reg.). Lamprecht. Mahler. Max (Insp.). Meyer (Reg). Rosenov. Schwartz. Schöppner. Sick.

Damen: Frl. Baetke. Fr. Berthold (Dir.). Frl. Berthold. Frl. Egkert. Frl. Gilbert. Frl. Hipfel.

Fr. John-Gräbner. Frl. Minghetti. Frl. Reinhard. Frl. Riondé. Frl. Schmidt. Frl. Sissons. Frl. v. Wegern.

Kinderrollen: Ernst Berthold. Anny Sauvlet.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Grasmée m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Pape. Garderobier: Hr. Schwarze. Garderobière: Frl. Rübert. Friseur: Hr. Dick m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Melisch.

Gastspiele: Hr. Fiala. Fr. Charl. Lange. Hr. Th. Schelper. Hr. Schott, Frl. Bettaque u. Hr. Conrad Behrens, in einem Wagner-Concert.

Neu aufgeführte Stücke: Clavigo. Martha. Herrgottschnitzer v. Ammergau. Mein Herzensfritz. Bettelstudent v. Berlin. Sorglosen. Ein gemachter Mann. Durchlaucht haben geruht. Nachtlager v. Granada. Freischütz. Glöckchen des Eremiten. Angot.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: General-Anzeiger für Essen u. Umgegend (Redaktion: Viehoferstr. 22; Ref.: Hr. Red. Foltz). Essener Zeitung (Redaktion: Hr. Baedeker, Burgstr. 16; Ref.: Hr. Dr. Looser). Essener Volkszeitung (Redaktion: Hr. Roenen, Limbeckerstr. 61). Glückauf, Berg- u. Hüttenmännische Zeitung für den Niederrhein u. Westfalen (Redaktion: Hr. Dr. Natorp).

Esslingen.

(Stadttheater).

Einwohnerzahl: 14,000.

Direktion: Hr. C. Volkmer, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Musikdirektor: Hr. Hattwich. Kassirer: Hr. Reib. Inspicient: Hr. Linger. Souffleuse: Fr. Gröbmeyer.

Das Orchester besteht aus 10 Musikern der Feuerwehrkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Adae.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Kammerer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aug. u. Felix Dorn. Hilpert. Hirning. Linger (Insp.). Ed. Ludwig. Scherff. Volkmer (Dir.).

Damen: Frl. Cramo. Frl. Geigle. Fr. Hirning. Frl. Königsdorf. Frl. Pree. Frl. Rebke. Fr. Volkmer (Dir.).

Kinderrollen: Julius Hirning.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Berkhemer m. 6 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. M. Meier. Garderobier: Hr. Knöpfle. Garderobière: Fr. Zillinger. Friseur: Hr. Reinhold m. 2 Geh. Requisitricen u. Zettelträgerinnen: Fr. u. Frl. Walbenmeier. Kastellan: Hr. Zillinger. 6 Billeteurs.

Gastspiele: Hr. J. Mally. Hr. H. Grans. Hr. J. Fiala.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelstudent v. Berlin. Krieg ist erklärt. Im Irrenhause. Vier Temperamente. Student v. Ulm. Mädchen von Eßlingen. Carmen. Kinder des Kapitain Grant. Rattenfänger v. Hameln. Die Obersteiner.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Eßlinger Zeitung (Redaktion: Hr. Bechtle, Adlerstr. 4; Ref.: Hr. Bechtle). Eßlinger Wochenblatt (Redaktion: Hr. Harburger, Kiesstr. 12; Ref.: Hr. Harburger).

Falkenau, Graslitz und Neu-Carlsbad.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Fr. Anna Huber.

Regie ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. J. Huber; der Posse u. Operette: Hr. Rob. Schmiedt. Kassirer: Hr. H. Huber. Soufleuse: Fr. Bertha Maier.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern der betr. Ortskapellen.

Theaterarzt in Falkenau: Hr. Dr. Fiſcher.
Rechtskonſulent in Falkenau: Hr. Dr. Peters.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fritz Becker, Charakterr., Heldenväter. B. Huber, jug. Liebhaber. F. Huber, Chargen. Rud. Huber, I. Helden. Rob. Huber, Naturburſchen. Huber (Reg.), Bonvivants, geſetzte Liebhaber. R. Mohr, kom. Charakterr. A. Pohl, Epiſoden. Schmiedt (Reg.), jug. kom. Rollen, Operettentenorp.

Damen: Fr. Becker, Anſtandsdamen. Fr. Huber (Dir.), kom. Alte. Frl. M. Huber, naive Liebhaberinnen. Frl. H. Huber, Kammermädchen. Frl. Königshofer, I. Liebhaberinnen. Fr. Mohr, Heldenmütter. Frl. Mohr, II. Liebhaberinnen. Frl. Renner, Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Schmiedt, I. Heldinnen.

Kinderrollen: Julus Schmiedt, Amalie Huber u. Giſella Mohr.

Neu aufgeführte Stücke: Rantzau. Bettelſtudent v. Berlin. Raub der Sabinerinnen. Sekretair. Fedora. Hüttenmeiſter. Roderich Heller.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. In Falkenau: Bote aus dem Egerthal (Redaktion: Frank'ſche Buchdruckerei); in Graslitz: Grenzbote (Redaktion: Hr. Schütz); in Neu-Carlsbad: Carlsbader Anzeiger (Redaktion: Die Hrn. Müller u. Weiſer).

Flensburg.

(Stadttheater.)

Das Theater bleibt wegen baulicher Veränderungen während der Saiſon 1884/85 geſchloſſen.

Flensburg.

(Tivoli-Theater.)

Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Sommer-Saiſon: 18. Mai bis 25. September 1884; der Winter-Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 31350.

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Wilh. Schlott.

Artistischer Direktor: Hr. Becker, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Carlschmidt; der Posse u. Operette: Hr. Poddig. Kapellmeister: Hr. J. Meyer. Sekretair u. Kassirer: Hr. Nissen. Inspicient: Hr. Goretzny. Souffleuse: Fr. Weihmann. Theaterdiener: Hr. Pinkert.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des 86. Inf.-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jacobi.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Saling.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker (art. Dir.), Väter, Repräsentationsr. Carlschmidt (Reg.), I. Liebhaber, Helden. Erdmann, Liebhaber, Naturburschen. Goretzny (Insp.), I. Chargen. Hobe, I. jug. u. sing. Liebhaber, Bonvivants. Leßner (Volont.), Liebhaber, Gesangsr. Mölle, Väter, kom. Rollen, Chargen. Poddig (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. Roloff, jug. kom. Gesangsr. Schlenther, II. Liebhaber, Chargen. Sveistrup, Charakterr., Intriguants. Weihmann, kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Baumann, Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Beck, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Becker, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Berthold, II. Liebhaberinnen. Frl. Castelli, II. Mütter, kom. Alte, Chargen. Frl. Fischer, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Jacobsen, Liebhaberinnen, kl. Rollen. Frl. Jansen, Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. Poddig, I. ältere Anstandsdamen, Mütter, weibl. Charakterr. Frl. Wunderlich, I. Soubretten, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kaschka Goretzny. Martha Castelli.

Chor: 6 Herren u. 5 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Hartwigsen m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rackau. Gasinspektor: Hr. Brammertz m. Geh. Garderobier: Hr. Flarup m. Geh. Garderobière: Frl. Wollbring. Friseur:

Hr. Jänichen m. Geh. Requiſitrice u. Zettelträgerin: Fr. Pape m. Geh. 8 Billeteurs.

Gaſtſpiel: Fr. Lotte Mende, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Menonit. Doppelte Feſſeln. Stein vor Seth. Mein Flensburg an der Oſtſee. Treue Oſe v. Sylt.

(Sommerſaiſon 1884.)

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Wilh. Schlott.

Techniſcher Direktor: Hr. Leichſenring, führte die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Schau- u. Luſtſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Fritzmüller. Kapellmeiſter: Hr. J. Meyer. Kaſſirer: Hr. Niſſen. Inſpicient: Hr. Goretzny. Souffleur: Hr. Wolff.

Das Orcheſter beſtand aus der Kapelle des 86. Inf.-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schulz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fritzmüller (Reg.). Gabriel. Goretzny (Inſp.). Leichſenring (Techn. Dir.). Walz.

Damen: Frl. Groth. Frl. Lück. Frl. Merk. Fr. Poddig. Frl. Siſoſ. Frl. Wilna.

Kinderrollen: Max u. Carl Leichſenring.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Krog m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Flarup. Friſeur: Hr. Jänichen. Requiſitrice u. Zettelträgerin: Fr. Pape m. Geh. 4 Billeteurs.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Flensburger Nachrichten (Eigenthümer, Herausgeber u. Redakteur: Hr. L. P. H. Maas, Holm 25; Ref.: Hr. Kirchberg, Holm 76, Sprechſt. 9—12). Flensburger Norddeutſche Zeitung (Eigenthümer u. Herausgeber: Die Hrn. Gebr. Funke, Gr. Straße 4; Red. u. Ref.: Hr. Ed. Funke, Gr. Straße 4, Sprechſt. 10—1).

Forst, Finsterwalde und Torgau.

(Reisende Gesellschaft.)

Einwohnerzahl in Forst: 16,060; in Finsterwalde: 7300; in Torgau: 11,100.

Direktion: Hr. Franz Bergmann, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. de la Chapelle; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Wüpper; der Operette: Hr. Kahn. I. Kapellmeister: Hr. Jahrow. II. Kapellmeister: Hr. Prée. Inspicient: Hr. Heinze. Souffleur: Hr. Haack. Theaterdiener: Hr. Keßler.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Asch, jug. Liebhaber, Naturburschen. Art, II. Väter, Chargen. Bergmann (Dir.), Helden, Heldenväter. de la Chapelle (Reg.), I. Liebhaber, Bonvivants. Conrad, Diener. Elsmann, Chargen. Heinze (Insp.), Väter. Höpfner, Charakterr., Intriguants. Kahn (Reg.), I. jug. kom. Gesangsr., Tenorbuffop. Steffens, I. Helden u. Liebhaber. Stockhausen-Ernest, jug. Bonvivants, schüchterne Liebhaber. Stolze, jug. u. sing. Liebhaber. Werner, sing. Väter. Wüpper (Reg.), 1. kom. Charakterr., humor. Väter, Buffop.

Damen: Frl. Bassi, Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. Bergmann (Dir.), Heldinnen, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Fröhlich, muntere Liebhaberinnen. Frl. Koenig, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lievland, I. Anstandsdamen. Frl. Milenz, I. Liebhaberinnen. Frl. Prestow, kl. Rollen, Kammermädchen. Frl. Stadthaus, Soubretten. Fr. Storr, kom. Alte, Mütter.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Bendörfer m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Höfler. Beleuchtungsinspektor: Hr. Becker. Garderobier: Hr. Kellert. Friseur: Hr. Weinbrenner m. 2 Geh.

Gastspiele: Hr. Dr. O. Devrient, 3 mal. Hr. E. Weiß, v. Berlin XIII., 3 mal. Hr. Büller, v. Leipzig I., 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Kyritz-Pyritz. Raub der Sabinerinnen. Glück bei Frauen. Salontyroler. Hüttenbesitzer. Gebannt u. erlöst. Rolf Berndt. Kukucks. Sorglosen. Ein gemachter Mann. Die junge Frau.

Frankfurt am Main.

(Vereinigte Stadttheater.)

Eröffnet das Schauspielhaus 2. September 1782, das Opernhaus 20. Oktober 1880. Es faßt das Schauspielhaus 1030, das Opernhaus 1900 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 142,000.

Intendanz: Hr. Emil Claar, Ritter ꝛc., Kettenhofweg 76.

Rendant: Hr. Otto Stockhausen, Inh. der Verdienstmedaille des Ludwigsordens u. der Kriegsdenkmünze für N.-C., Leesnerstr. 15.

Bureau der artistischen Direktion. Sekretair: Hr. G. A. Strohecker, zugl. Bibliothekar, Friedberger Anlage 27. Theaterdiener: Hr. Reitz, Gr. Friedbergerstr. 27.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Die Hrn. Th. Lobe, Rossertstr. 6, u. Pettera, Rossertstr. 16. Oberregisseur der Oper: Hr. Schwemer, Ritter ꝛc., Savignystr. 51. Garderobeoberinspektor: Hr. Raupp, Inh. der Großherzogl. Bad. Felddienstauszeichnung, des Großherzogl. Bad. Erinnerungszeichens u. der deutsch. Kriegsdenkmünze 1870/71, Liebigstr. 58. Hausinspektor des Opernhauses: Hr. Hoppe, Inh. des eisern. Kreuzes II. Kl. u. der Hannov. Medaille für Langenzalza, Oestl. Friedrichstr. 11; des Schauspielhauses: Hr. Straub, zugl. Kassirer, Bornwiesenweg 81. Inspicienten: Die Hrn. Adrian, Kettenhofweg 21, u. Goldstaub, Wolfgangstr. 57. Hilfsinspicienten: Die Hrn. Carl Müller, Winkelmannstr. 10, u. Greis. Souffleur des Schauspiels: Hr. Wald, Fichardstr. 15. Souffleuse des Schauspiels: Fr. Hofmann, Katharinenpforte 9. Souffleur der Oper: Hr. Morasch, zugl. Bibliothekar, Kl. Bockenheimerstr. 22.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Otto Dessoff, Ritter des Zähringer Löwen-Ordens I. Kl., des Kgl. Preuß.

Kronen-Ordens III. Kl., des K. K. Oesterr. Franz-Joseph-Ordens, Inh. des K. K. Oesterr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone u. Ritter des Kgl. Hannov. Guelfen-Ordens, Taunusstr. 10, u. G. Goltermann, Inh. der Kgl. Hannov. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Verdienstkreuzes in Gold der Wend. Krone, Ritter des S. Ernest. Hausordens, Grüneburgweg 139. Musikdirektor: Hr. Klahre, Körnerstr. 3. Concertmeister: Die Hrn. Naret-Koning, Praunheimerstr. 2, u. Heß II., Mittelweg 6. Correpetitoren: Die Hrn. v. Rößler, Mainquai 3, u. Weintraub, Mainstr. 4. Orchesterdiener: Hr. Bischof, Praunheimerstr. 12.

Das Orchester besteht aus 70 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Buchhalter: Hr. Schmidt, Westl. Cronbergerstr. 38. Registrator u. expedirender Sekretair: Hr. Ackermann, Kettenhofweg 54. Kassirer des Opernhauses: Die Hrn. Lüdicke, Feuerbachstr. 5, u. Ad. Strohecker, Grüneburgweg 61; des Schauspielhauses: Die Hrn. Straub (s. Hausinspekt.), Bohn, Neue Rothhofstr. 4, u. Huttenmüller, Taubenbrunnen 11. Bureaudiener: Hr. Groß, Sömmeringstr. 34. Kassendiener: Hr. Kreuzberg, Bornheim, Bergerstr. 172.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Th. Fabricius, Neue Mainzerstr. 42, u. Dr. Fester, Gr. Gallusgasse 10.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Hamburger, Ritter ꝛc., Gr. Gallusgasse 9.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Brando, Meisengasse 15. Collin, Meisengasse 2. Desprez, Altgasse 61. Diegelmann, Kepplerstr. 14. Aug. Ellmenreich, Nördl. Leerbachstr. 74. Grün, Wielandstr. 53. Guth, Niedenau 16. Hamm, Grüneburgweg 143. Hermann, Körnerstr. 15. Lobe (s. Reg.). Alexis Müller, Querstr. 18. Pettera (s. Reg.). Reissie, Mittweg 62. Römpler, Leesnerstr. 20. Salomon, Liebigstr. 43. Schneider, Ob.-Ursel am Taunus. Stägemann, Liebigstr. 41. R. Stritt, Rossertstr. 4. Strohecker (s. Sekr.). Weber (s. Op.), Mylius-str. 42. Werkenthin, Mittelweg 61. Zademack, Rüsterstr. 22.

Damen: Fr. Albinus, Mittelweg 66. Frl. M. Culié, Hochſtr. 32. Fr. Ernſt, Bockenheimerlandſtr. 9. Fr. Freund, Sömmeringſtr. 27. Frl. Gündel, Leerbachſtr. 54. Frl. Klinkhammer, Oberlindau 63. Frl. Sophie König (ſ. Op.), Praunheimerſtr. 29. Frl. Pettera, Roſſertſtr. 16. Fr. Staegemann, Liebigſtr. 41. Frl. Nina Weiße, Ruſſiſcher Hof. Frl. Wendorf, Baugraben 12.

Oper. Herren: Baumann, Weſtl. Kronbergerſtr. 35. Joſeph Beck, Ritter des S. Erneſt. Hausordens, Leerbachſtr. 62. Candidus, Gr. Bockenheimerſtr. 45. Forter, i. Th. z. erfr. Grienauer, Mainzerſtr. 58. Matthias, Sachſenlager 19. Müller, Neue Mainzerſtr. 58. Niering, Grüneburgweg 49. A. Stritt, Mainzerlandſtr. 34. Tochtermann (ſ. Chor.), Bockenheim. Weber (ſ. Sch.).

Damen: Frl. Marianne Erl, Neue Mainzerſtr. 58. Fr. Fleiſch-Prell, Körnerſtr. 12. Frl. König (ſ. Sch.). Frl. Kugelmann, Opernpl. 12. Fr. Luger, Oberlindau 80. Frl. Ruczicka, Liebigſtr. 25. Frl. Sachar, Bauſtr. 2. Fr. Schröder-Hanfſtängl (Kammerſängerin), Bleichſtr. 70. Frl. Traut, Praunheimerſtr. 2. Frl. Walter, Körnerſtr. 14.

Ballet. Balletmeiſter: Hr. Gyurian, Stollbergſtr. 26. Sololänzer: Hr. Anthonis, Liebigſtr. 15. Solotänzerinnen: Die Frls. Ghi, Steinweg 6 u. S. Culié, Hochſtr. 32.

Corps de Ballet: Die Frls. Bähr, Theaterpl. 9, Calmus, Neue Rothhofſtr. 18, Caſtricius, Allerheiligengaſſe 38, Feretti, Alte Rothhofſtr. 14, Guthmann, Kaiſerhofſtr. 4, Kroupa, Allerheiligengaſſe 38, Mario, Niedenau 12, Meder, Neue Rothhofſtr. 30, Müller, Wolfgangſtr. 115, Schaper I. u. II., Neue Rothhofſtr. 28, Tuſch, Grüneburgweg 82, Wenzel, Staufenſtr. 37, u. Werner, Kaiſerhofſtr. 4. Außerdem 10 Ballet-Elevinnen.

Chor: 32 Herren u. 34 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Betriebsingenieur: Hr. Wagner, Inh. der gold. Medaille der Kgl. Württemb. Hochſchule, Hochſtr. 46. Dekorationsmaler u. Scenograph: Hr. Waldemar Knoll, Inh. der Kaiſerl. Ruſſ. gr. ſilb. Medaille am Stanislausbande um den Hals, Gr. Bockenheimergaſſe 41. Hilfsmaler: Hr. Walther, Bockenheim. 3 Farbenreiber.

Maſchinenmeiſter des Opernhauſes: Hr. Rudolph, Hochſtr. 46; des Schauſpielhauſes: Hr. Schwalb Neue Rothhofſtr 4. Theatermeiſter: Hr. Lattich jun., Sachſenhauſen. Schnürmeiſter: Die Hrn. Knees. Bockenheim, u. Hill, Roſenblumengaſſe 16. 23 Theaterarbeiter. 6 Schreiner. Beleuchtungsinſpektoren: Die Hrn. Behrend, Mittlere Epſteinerſtr. 18, u. Prößler, Muſikantenweg 52. 1 Oberbeleuchter. 6 Beleuchter. 1 Spengler. Obergarderobiers: Die Hrn. Plettung, Nördl. Leerbachſtr. 80, u. Schwab, Taubenbrunnenweg 12. 12 Garderobiers. 12 Garderobièren. 1 Weißzeugverſchließerin. Maſchiniſt: Hr. Bohrmann, Hochſtr. 46. 6 Maſchinenarbeiter. Friſeurs: Die Hrn. Grenzebach sen., Schillerpl. 16, u. Grenzebach jun., Schillerpl. 8. m. Geh. Damenfriſeure: Die Hrn. Lutz, Stallburgſtr. 22, u. Verheyen, Altegaſſe 10, m. Geh. Requiſiteure: Die Hrn. Lattich sen, Kl. Hochſtr. 4, u. Hübſche, Bockenheim, m. Geh. Rüſtmeiſter: Hr. Berſchwinger, Bockenheim. Tapezier: Hr. Elgſtröm, Bockenheim, Bismarkſtr. Statiſtenführer: Hr. Rivert, Gr. Friedbergerſtr. 15. Hausmeiſter: Hr. Prange, im Opernhaus. Portiers: Die Hrn. Reitz I. im Schauſpielhaus, u. Hofmann, im Opernhaus. Schweitzer: Hr. Rink, Neue Rothhofſtr. 12. Wagenportier: Hr. Huth, Oederweg 110. 34 Billeteurs. 24 Logenfrauen. 13 Kehrfrauen. 3 Hausfeuerwehrmänner.

Neu engagirt. Herren: Grienauer. Guth. Gyurian, Balletmſtr. Huttenmüller, Kaſſirer.

Damen: Frl. Kugelmann. Fr. Luger. Frl. Pettera. Frl. Traut.

Abgegangen. Herren: Ambrogio Ledèrer (n. Baſel). Mittenzwei, Kaſſirer. Randolfi (n. Brünn).

Damen: Frl. Caſtricius. Fr. Felſing-Behre (n. Caſſel). Frl. Gruber (n. Dresden II.). Frl. Kraus (n. Bremen). Frl. Michaelis. Fr. Moran-Olden (n. Leipzig I.).

Geſtorben: Fr. Ehlers (Chorſ.). Frl. Raab (Tänzerin). Hr. Krug (Chorſ.). Hr. Degen (Penſionär).

Penſionäre. Herren: C. Baumann. Becker. Brand. Eliaſon. Grahn. Grimm. Hagenburger. Heeſer. Hofmann. Köller. Kümpel. Lachner. Lebrun. Offenbach. Pichler. Renner. Th. Vollmer. Wolff.

Damen: Frl. Bartelmann. Fr. Haase-Capitan. Fr. v. Moser-Albert. Fr. Oswald. Frl. Quindt.

Gastspiele: Frl. Czerwenka. Hr. Ruffeni. Frl. Schroder. Hr. Heinrich Vogl. Fr. Therese Vogl. Frl. Tua. Frl. Traut (w. eng.). Hr. Moran. Frl. Kuhlmann. Hr. Bötel. Frl. Betty Frank. Fr. A. Luger (w. eng.). Frl. A. Meyer. Hr. Dr. Krückl. Frl. Bianchi. Fr. Mallinger. Frl. Herbold. Fr. Dr. Peschka-Leutner. Hr. Bär. Hr. W. Müller. Hr. Oberländer. Hr. Warbeck. Hr. Starke. Hr. Perotti. Hr. Grienauer (w. eng.). Frl. Rosen. Hr. Th. Rieck. Hr. Götjes. Hr. Schweighofer. Ensemble-Gastspiel von Mitgliedern des Münchener Gärtnerplatzth. unter Leitung des Hrn. Hofpauer. Frl. Nicolai. Fr. Baumann-Triloff. Frl. Pfeiffer. Frl. Baumgartner. Frl. Pettera (w. eng.). Fr. Ch. Lange.

Neu aufgeführte Stücke. Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Graf Königsmark. Sympathie. Schriftstellertag. König v. Kandia. Struwelpeter u. König Nußknacker. Roderich Heller. Probepfeil. Sein Zwillingsbruder. Auf der Eisenbahn. Eine gute Parthie. Medea-Prolog v. W. Jordan. Lebende Bilder aus W. Jordans Nibelungenepos. Harold. Amerikanisch. Richter v. Zalamea. Rienzi der Tribun. Hüttenbesitzer. Herr v. Perlacher. Auf der Raxalpe. Wiener Genrebilder. Herrgottschnitzer v. Ammergau. Prozeßhans'l. Im Austragstüberl. Goldprobe. Salontyroler. Don Juan's Ende. Ehrenschulden. Unter Brüdern.

Opern u. Operetten: Lakmé. Carneval in Rom. Meistersinger v. Nürnberg. Nanon.

Ballet: Coppelia.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Frankfurter Zeitung (Redaktion: Gr. Eichenheimergasse 37; Ref. f. Sch.: Hr. Prölß, Eichenheimergasse 37, Sprechst. 12–1; f. Op.: Hr. Erlanger, Niedenau 80.) Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung (Redaktion: Gr. Gallusstr. 1; Ref.: Hr. Dr. Hesdörfer). General-Anzeiger der Stadt Frankfurt a. M. (Redaktion: Roßmarkt 23; Ref.: Hr. Rübsam). Frankfurter Journal (Redaktion: Bibergasse 6; Ref.: Hr. Peschkau). Intelligenzblatt (Redaktion: Am H. Geisförtchen; Verantw. Red.: Hr. Minjon).

Frankfurt an der Oder.

(Stadttheater.)

Erbaut 1842. Es faßt 700 Personen. Dauer der Saison: 28. September bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 56,000.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Direktion: Hr. F. A. Sauer, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Grünberger u. Orlop. Regisseur der Posse: Hr. Conradi. Kapellmeister: Hr. Hermann. Kassirer: Hr. Brettner. Inspicient: Hr. Sandvos. Souffleuse: Fr. Töldte. Theaterdiener: Hr. Richter.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Markuse.

Darstellende Mitglieder. Herren: Conradi (Reg.), I. kom. Rollen. Eritropel, I. jug. Helden, Liebhaber. Grünberger (Reg.), I. Väter, Charakterr. Köckeritz, Väter, Charakterr. v. Mairdorff, I. Helden, Liebhaber. Matthaes, Chargen. Orlop (Reg.), I. Charakterr. Pahlau, jug. Liebhaber, Bonvivants. Pook, I. jug. kom. Rollen. Sandvos (Insp.), Nebenr. A. Schmidt, jug. kom. Rollen. E. Werner, Nebenr.

Damen: Frl. H. Götze, I. Anstandsdamen, Mütter. Frl. Höfgen, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Lemcke, jug. Liebhaberinnen. Frl. v. Lessa, I. Soubretten. Fr. Leuchtmann, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Leuchtmann, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ristow, I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Sackewitz, Kammermädchen. Frl. Sandow, jug. Liebhaberinnen. Frl. Troche, II. Soubretten.

Chor: 5 Herren u. 5 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Müller m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Schönfeld. Garderobière: Frl. Hofmann. Friseur: Hr. Anthony m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Dormann.

Gastspiele: Frl. Paul. Ulrich. Hr. v. d. Osten. Frl. Flössel. Hr. Alex. Strakosch. Frl. Masson. Hr. C. Sontag. Chevalier Brindis de Salas.

Neu aufgeführte Stücke: Kleine Hände. Toiletten-Geheimniß. Neue Verträge. Arme Wicht. Geſpenſter. Herrin ihrer Hand. Roderich Heller. Diamanten. Schriftſtellertag. Schöne Ungarin. Friedrich des Großen Schwurgericht. Mit Vergnügen. König von Kandia. Frau Aspaſia. Nibelungen. Mein Herzensfritz. Bertha Malm. Sie müſſen ſich operiren laſſen. Probepfeil. Villa Friedelsruh. Criſtoph Marlow. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen.

(Frühjahrs-Oper.)

Dauer: 13. April bis 13. Mai 1884.

Direktion: Hr. F. A. Sauer.

Regie u. Muſikdirektion. Regiſſeur: Hr. Bachmann. Kapellmeiſter: Hr. Liebau.

Darstellende Mitglieder. Herren: Altmann. Bachmann (Reg.) Bergen. Cerny. Dechant. Fiſcher. Redemann. Riechmann. Roth.

Damen: Frl. Foerſt. Frl. Fritſch. Frl. Kuhne. Frl. Müller. Frl. Muzell. Frl. Stories.

Chor: 12 Herren u. 10 Damen.

Neu aufgeführte Oper: Indra.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Frankfurter Oder-Zeitung (Redaktion: Oderſtr. 21; Ref. f. Sch.: Hr. Red. Buhſe, Sprechſt. 10—11; f. Op.: Hr. Muſikdir. Wrede). Frankfurter Poſt (Herausgeber u. Eigenthümer: Aktiengeſellſchaft; Ref.: Hr. Dr. Hamel). Frankfurter Tageblatt (Eigenthümer, Herausgeber u. Ref.: Hr. Stellbogen).

Freiberg in Sachsen.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 25,400.

(Vide Glogau.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Freiberger Anzeiger (Redaktion: Hr. Braun, Schillerſtr. 11; Ref: Hr. Braun, Sprechſt. 9—11). Freiberger Tageblatt (Redaktion: Hr. Gadelly, Erbiſcheſtr. 14; Ref.: Hr. C. Beyer, Moritzſtr.).

Freiburg im Breisgau.

(Stadttheater.)

Erbaut 1828. Es faßt 1100 Personen. Dauer der Saison: 21. September 1884 bis 1. April 1885. Einwohnerzahl: 42,000.

Comité. Herren: Freiherr v. Gayling, K. K. Oesterr. Kämmerer u. Commandeur des Zähringer Löwenordens, Präsident. Oberbürgermeister Schuster, Ritter des Zähringer Löwenordens. Städträthe Gäß u. Neumann.

Artistischer Direktor: Hr. Louis Ellmenreich, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels u. der Posse.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Operette u. Oper: Hr. Bachmann. I. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Gieseker. Concertmeister: Hr. Calvo. Orchesterdirigent: Hr. Fritsche. Sekretair: Hr. Osmann. Kassirerin: Fr. Schlögell. Controleur: Hr. Walser. Inspicient: Hr. Panzer. Souffleur: Hr. Calließ. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Dold.

Das Orchester besteht aus 33 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meister.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albini, Chargen. Bachmann (Reg., s. Op.), ernste u. humor. Väter. Bohuslafsky (s. Op.), Chargen. Ellmenreich (art. Dir.), I. Helden- u. humor. Väter, Repräsentationsr. Friedr. Hagen, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Idali, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Maurer (s. Op.), bed. Chargen. Panzer (Insp.), Chargen. Schurich (s. Op.), I. jug. kom. Rollen. Timm, I. gesetzte Helden, Liebhaber, Bonvivants. Viebeg, II. Liebhaber, Gecken, Naturburschen, jug. Charakterr. Walter-Klitsch (s. Op.), Väter, Chargen. Weber (s. Op.) u. Wiegand, Chargen. Wittnauer, I. Charakterr., Intriguants, Väter.

Damen: Frl. Ackermann, II. Liebhaberinnen. Fr. Calließ (s. Op.), kl. Rollen. Fr. Eyben, I. sentim. u. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Görnemann, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Gysi (s. Op.), I. bürgerl. Mütter, kom.

Alte. Fr. Koschel, bed. Chargen. Frl. Koschel, kl. Rollen. Frl. Lieder, I. Heldenmütter, Anstandsdamen. Fr. Maurer (s. Op.), Kammermädchen. Frl. Meffert (s. Op.), I. Soubretten in Posse u. Lustspiel. Frl. Schneider, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen.

Oper. Herren: Bachmann (Reg., s. Sch.), I. Baßbuffo- u. Baßp. Bohuslafsky (s. Sch.), kl. Tenorp. Günther, I. Helden- u. Spieltenorp. Lehmann, I. Baritonp. Maurer (s. Sch.), kl. Baßp. Schurich (s. Sch.), I. Tenorbuffo- u. Spieltenorp. Selzburg, I. serieuse Baßp. Walter-Klitsch (s. Sch.), II. Baßp. Weber (s. Sch.), kl. Baßp. Wickert, I. lyr. Tenorp.

Damen: Fr. Calließ (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Gysi (s. Sch.), I. Opernalte. Fr. Heintze-Flintzer, I. color. Gesangsp. Frl. Kuhne, I. Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Maurer (s. Sch.), größere Gesangsp. Frl. Meffert (s. Sch.), I. Opernsoubretten, jug. Gesangsp. Frls. Reichenbach I., II., III. u. IV., kl. Gesangsp. Frl. Sander, I. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Koschel, Lindenlaub u. Dold.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Schröder m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Raufer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kempf m. 1. Geh. Obergarderobier: Hr. Strohm. Garderobier: Hr. Hoffmann m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Bauer. Garderobière: Fr. Hürter m. 1 Geh. Friseur: Hr. Müller m. 1 Geh. Gärtner: Hr. Stadtgärtner Schmöger. Requisiteur: Hr. Friedrich.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbesitzer. Sie weint. Schriftstellertag. Probepfeil. Große Glocke. Gerettet. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Freiburger Zeitung (Redaktion: Hr. H. M. Poppen, Grünwälderstr. 4; Ref. f. Sch.: Hr. Eppenstein; f. Op.: Hr. Rechtsanwalt Riegel). Freiburger Morgenzeitung (Redaktion: Die Hrn. Kiepert u. v. Bolschwing, Friedrichstr.). Neuer Oberrhein. Courier (Redaktion: Hr. Stetefeld, Gauchstr. 11). Breisgauer Zeitung (Redaktion: Gauchstr. 2).

Friedland in Böhmen, Rumburg, Hohenelbe und Tetschen an der Elbe.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Hr. Adolf Sattler, führt die Regie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Winkert. Sekretair: Hr. Emil. Inspicient: Hr. Lumpe. Souffleur: Hr. C. Wegner. Theaterdiener: Hr. Hartwig.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: S. Bartl, jug. Charakterr. Becker-Nicolas, Intriguants, kom. Charakterr. Clemens, Chargen. W. Heller, I. Liebhaber, Helden, Operettentenorp. Lumpe (Insp.), Chargen, Väter. A. Otto, gesetzte Liebhaber, Charakterr. Sattler (Dir.), I. kom. Gesangsr. A. Sattler jun., jug. Liebhaber, Naturburschen. E. Sattler, kl. Rollen. Schmiedt, Heldenväter, Charakterr. E. Tomaschek, Bonvivants, I. jug. kom. Rollen.

Damen: Fr. W. Becker, Mütter. Fr. Becker-Nicolas, Anstandsdamen, Gesangsp. Fr. Clemens, II. Liebhaberinnen. Frl. A. Friedrich I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Heller, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kriete, kom. Alte. Fr. M. Sattler (Dir.), I. Anstandsdamen. Frl. Sattler, muntere Liebhaberinnen. Fr. A. Tomaschek, I. Lokalgesangsp. Fr. Zidek, trag. Liebhaberinnen, Heldinnen.

Neu aufgeführte Stücke: Frau Venus. Prinzessin Ilse. Roderich Heller. Kleine Hände. Herr Sekretair. Gottesurtheil. Sieben Raben. Im Irrenhause. Bettelstudent v. Berlin. Raub der Sabinerinnen. Hoffmann's Erzählungen. Feindliche Mütter.

Fürth.

(Vide Nürnberg.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Fürther Central-Anzeiger (Redaktion: Hr. Mich. Krauß, Gustavstr. 27; Ref.: Hr. Schmidt).

Gablonz.

(Sommertheater in Gehling's Salon. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1883. Es faßt 600 Personen. Dauer der Saison: 20. Mai bis 16. September. Einwohnerzahl: 11000.

Direktion: Hr. Jul. Watzke, führte die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels.

Das Kassenwesen versah Fr. Dir. Watzke.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Weigelt. Kapellmeister: Hr. Cornelius. Musikdirektor: Hr. Staffen. Sekretair: Hr. Körbel. Inspicient: Hr. Vinc. Bauer. Souffleuse: Fr Berger. Theaterdiener: Hr. Tschada. Orchesterdiener: Hr. Ludwig.

Das Orchester bestand aus 14 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schmidt.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Stengl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer (Insp.). Berger. Brandstätter. Freund. Leibig. Pokorny. Rohne. Franz Schmidt. Schwabel. Tschada (Theaterd.). Watzke (Dir.). Weigelt (Reg.). Willmers.

Damen: Fr. Alberty. Frl. Elfor. Frl. Flor. Frl. Gallas. Frl. Gilbert. Frl. Paul. Fr. Prester. Fr. Schmidt. Frl. Swoboda. Frl. Török. Fr. Watzke (Dir.).

Kinderrollen: Marie Watzke. Anna Berger.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Stein. Beleuchtungsinspektor: Hr. Weinlich. Friseur: Hr. Müller. Requisiteur: Hr. Werner. Tapezier: Hr. Mazanek. Tischler: Hr. Richter.

Gastspiele: Hr. Roll, v. Prag, 3 mal. Die Gesellschaft „The Mephisto", 5 mal. Hr. Alberty, v. Wien, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Beiden Reichenmüller. Andrea. Studenten. Haus Wiener u. Sohn. Unsere Frauen. Durchlaucht haben geruht. Probepfeil. Roßa Sandor. Neue Stiftsarzt. Jesuit u. Korporal. Fedora. Kaiser Josef. Eine mit Talent. Reise durch Wien. Rantzau. Niniche. Glocken v. Corneville. Bettelstudent. Lustige Krieg. Girofle-Girofla. Flotte Bursche.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Gablonzer Zeitung (Redaktion: Hr. Strache, Marktgasse; Ref.: Hr. Tauche, Sprechst. 10—2).

Gera.

(Fürstlich-Reussisches subventionirtes Theater.)

Erbaut 1822. Es faßt 850 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 34000.

Intendanz: Hr. Hofmarschall Baron v. Meysenbug, Ritter h. Orden.

Direktion: Hr. F. Picker, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. L. Weigel; der Posse u. Operette: Hr. Grünberg. Hofkapellmeister: Hr. Graner. Kapellmeister: Hr. Ebrhardt. Sekretair: Hr. Heinrichs. Kassirer: Hr. Schumann, zugl. Kastellan. Inspicient: Hr. Blance. Souffleuse: Fr. Feuchter. Theaterdiener: Hr. Ritter II. Orchesterdiener: Hr. Hamann.

Das Orchester besteht aus der Fürstl. Hofkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kämpffe.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Sturm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blance (Insp.). H. Ernst. Grünberg (Reg.). Hecken. E. Keller. Lederer. Lehnhardt. A. Löwe. E. Ludwig. F. Richter. J. Sachs. Seelen. L. Stein. Süwers. Wäser. Weigel (Reg.).

Damen: Frl. J. Behrens. Frl. A. Behrens. Frl. Berkaly Fr. v. Eckertsberg. Frl. v. Fielitz. Fr. Fredi-Franken. Frl. Höllger. Frl. L. Lindenberg. Fr. Pfundt-Kühnau. Frl. E. Rosen. Fr. Seelen. Frl. M. Unger.

Kinderrollen: Anna Müller.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Ritter I. m. 8 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Lertzel m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Schleiff m. 3 Geh.

Garderobièren: Fr. Kanz u. Fr. Hochmuth m. 2 Geh. Hoftheaterfriſeur: Hr. Fontaine m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Kanz. Gärtner: Hr. Hofgärtner Marſchner. Requiſitrice: Fr. Löß ker. Kaſtellan: Hr. Schumann, zugl. Kaſſirer. 8 Billeteurs. 1 Heizer. 1 Portier.

Geſtorben: Hr. Reg. F. Wagener.

Gaſtſpiele: Hr. Grube, v. Leipzig I. Hr. v. d. Oſten, v. Dresden I. Fr. Claar-Delia. Frl. P. Syrée. Hr. A. Telek.

Neu aufgeführte Stücke: Frau Aspaſia. Idee ſeiner Frau. Rantzau. Sorgloſen. Glück bei Frauen. Geſellſchaftliche Pflichten. Väter u. Söhne. Sie weint. Stammhalter. Neue Stiftsarzt. Goldprobe. Aus der Großſtadt. Ambroſius. Martin Luther. Bettelſtudent. Luſtige Krieg.

(Frühjahrs-Oper 1884.)

Direktion: Hr. F. Picker.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Pohl. Kapellmeiſter: Hr. E. Ehrhardt. Inſpicient: Hr. Reinhard. Souffleuſe: Fr. Feuchter.

Das Orcheſter beſtand aus der Fürſtl. Hofkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Glomme. Hintze. Kietzmann. Pohl. Sigmundt (Herzogl. S. Kammerſänger). Wachtel. Weiß.

Damen: Frl. Groſſe. Frl. Mandern. Frl. v. Miller. Frl. v. Pürgen.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen, u. deren Referenten: Geraer Taglatt (Redaktion: Hr. Wartenburg, Heinrichsſtr. 42; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Wartenburg, Sprechſt. bis 11 u. 3—4, u. Louis Haaſe, Schuhgaſſe 10; f. Op.: Hr. Haaſe, Schuhgaſſe 10). Geraer Zeitung (Redaktion: Laaſener Weg; Ref.: Hr. Scepansky).

Giessen und Marburg.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktion: Hr. Joſef Herrmann, führt die Oberregie.

Stellvertretender Direktor: Hr. Hendrich, führt die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Schwarz; der Poſſe u. Operette: Hr. Heinr. Voigt. Kapellmeiſter: Hr. Gramlich. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Fritze. Inſpicient: Hr. Humbert. Souffleuſe: Fr. Schwarz. Theaterdiener: Hr. Junker.

Das Orcheſter beſteht aus 20 Muſikern der Kapelle des 116. Inf.-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Haupt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fritze (Sekr. u. Kaſſ.), Epiſoden. Halm, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Hendrich (Stellvertr. Dir.), humor. Väter, feinkom. Charakterr. Herrmann (Dir.), Naturburſchen, Gecken, kom. Rollen. Humbert (Inſp.), Chargen. Joſeph, I. Charakterr., Intriguants. Schwarz (Reg.), I. Helden, geſetzte Liebhaber, Bonvivants. Sternke, II. Liebhaber, Chargen. Voigt (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Barnow, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Belgrad, I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. Eng, I. kom. Alte. Frl. A. Eng, muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. F. Eng, jug. Liebhaberinnen. Fr. Herrmann-Ihm (Dir.), I. muntere, ſentim. u. naive Liebhaberinnen. Frl. v. Jagemann, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Immerhofer, kl. Rollen. Frl. Sommer, I. Soubretten in Poſſe u. Operette. Fr. Voigt, II. Soubretten.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Sichler m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Garnier. Friſeur: Hr. Gerhardt m. 2 Geh. Gärtner: Hr. Berger. Requiſiteur: Hr. Krauskopf.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Sorgloſen. Protzenbauer. Ein gemachter Mann. Cyprienne. Opfer um Opfer. Mutterſegen. Auf eigenen Füßen. Raub der Sabinerinnen. Salontyroler. Familie Buchholz. Harun al Raſchid. Hypochonder. Ehrliche Arbeit. Lachtaube.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent. In Giessen: Gießener Anzeiger (Redaktion: Hr. Scheyda, Schulſtr. 7; Ref.: Hr. Hinneſchidt).

Glauchau, Limbach und Annaberg-Buchholz.

(Reisende Gesellschaft.)

Das Theater in Glauchau faßt 1000; in Limbach 600; in Annaberg-Buchholz 900 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl in Glauchau: 24000; in Limbach: 10000; in Annaberg-Buchholz 20000.

Direktion: Hr. A. Feist, führt die Regie der Posse u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Helm. Kapellmeister: Hr. Kluge. Kassirerin: Fr. Emilie Werner. Inspicient: Hr. Zeller. Souffleur: Hr. Röbel.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterärzte. In Limbach: Hr. Dr. Döring; in Annaberg-Buchholz: Hr. Dr. Ochernal.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ball, kom. Rollen. Büßer, II. Väter, Chargen. Feist (Dir.), Charakterr. Hartmann, I. jug. Helden, Liebhaber. Helm (Reg.), I. Charakterr., humor. u. Heldenväter. Kautzky, Charakterr. Kraft, I. Helden, Liebhaber. Plesch, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Raub, Chargen, II. Liebhaber. Richter (Theatermstr.), kl. Rollen. Voigt, Chargen. Weidenhammer, Liebhaber. Wilke, Intriguants, Charakter- u. Gesangsr. Zeller (Insp. u. Gard.), Chargen.

Damen: Fr. Baumann, Mütter. Fr. Christ, Liebhaberinnen. Frl. Feist I., I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Feist II., kl. Rollen. Frl. Flachsland, I. Soubretten. Fr. Helm, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Lucas, Chargen. Frl. Reich, II. Soubretten. Frl. Reval, kl. Rollen. Frl. Dora Schrader, I. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Werner, feinkom. Mütter, Anstandsdamen. Fr. Wilke-Helm, I. jug. Anstandsdamen, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Jenny u. Gretchen Helm. Curt Kautzky.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Richter (s. Sch.) m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Bitterling m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Zeller (Insp., s. Sch.).

Friſeur: Hr. Hähnel. Friſeurin: Fr. Hähnel. Requiſitrice: Fr. Richter.

Neu aufgeführte Stücke: Glück bei Frauen. Lottchens Spielkamerad. Ein gemachter Mann. Probepfeil. Schriftſtellertag. Neue Stiftsarzt. Wo iſt die Frau. Töchter des Commerzienraths. Hüttenbeſitzer. Gottesurtheil. Deficit. Familie Buchholz. Sorgloſen. Durchlaucht haben geruht. Robert u. Bertram. Adelaide. Schöne Ungarin. Bettelſtudent v. Berlin. Deutſcher Krieger. Don Carlos. Wilhelm Tell. Karolinger. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Glauchau: Glauchauer Zeitung (Redaktion: Hr. Pickenhahn, Obergaſſe 5; Ref.: Hr. Cantor Finſterbuſch). Glauchauer Tageblatt (Redaktion: Leipzigerſtr. 6; Ref.: Hr. Red. Garcke, Leipzigerſtr. 6); in Limbach: Limbacher Tageblatt (Redaktion: Poſtpl.; Ref.: Hr. Brettſchneider); in Annaberg-Buchholz: Annaberger Tageblatt (Redaktion: Am Markt; Ref.: Hr. Dr. Schmidt).

Gleichenberg in Steyermark.

(Vereins-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1873. Es faßt 500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Mai bis 1. September. Einwohnerzahl: 900.

Comité: Gleichenberger u. Johannis-Brunnen-Aktien-Verein.

Direktion: Hr. Emanuel Weſten, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Raſch; der Poſſe u. Operette: Hr. Maſchek. I. Kapellmeiſter: Hr. Achleutner. II. Kapellmeiſter: Hr. Groß. Dramaturg, Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Palme. Inſpicient: Hr. Glück. Souffleuſe: Frl. Eliſe Berger. Theaterdiener: Hr. Meſſerſchmied.

Das Orcheſter beſtand aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Clar.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Feldbacher.

Darstellende Mitglieder. Herren: Friedheim. Fröden. Glück (Inſp.). Holzgärtner. Kirſchner. Maſchek (Reg.). Naſch (Reg.). Paul. Recke. Rich. Schultz. Weſten (Dir.).

Damen: Frl. Bartſch. Frl. Brandeis. Frl. Buchler. Frl. Kobſin. Frl. Leeb. Frl. Maugſch. Fr. Naſch. Frl. Polkowsky. Frl. Anna Werner. Frl. Zöhler.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter u. Requiſiteur: Hr. Gärber m. 2 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Dreißiger. Garderobier: Hr. Friſchek m. 1 Geh. Garderobière u. Friſeurin: Frl. Kaber m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Carl Müller m. 1 Geh.

Gleiwitz.

(Sommertheater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1874. Es faßt 750 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Juni bis 15. September 1884. Einwohnerzahl: 14,900.

Direktion: Fr. Juliette Ewers.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Habermeyer; der Poſſe: Hr. Thiede. Kapellmeiſter: Hr. Fritſche. Inſpicient: Hr. Stepbach. Souffleuſe: Fr. Bernhard-Häusler. Theaterdiener: Hr. Löbel, zugl. Theatermeiſter.

Das Orcheſter beſtand aus der Kapelle des Schleſ. Inf.-Rgts. Nr. 18.

Theaterarzt: Hr. Kreisphyſikus Dr. Hauptmann.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Braun.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernhardt. Douchy. Friedberg. Habermeyer (Reg.). Häusler. Kaſchinsky. Löbel (Theaterd.). Lühr. Schacht. Steinwendner. Stepbach (Inſp.). Thiede (Reg.).

Damen: Frl. Berndt. Frl. O. Ewers. Frl. Feſemeyer. Frl. Froſt. Frl. Gura. Frl. Luſcheck. Frl. Meiſel. Frl. Müller. Frl. Schindler. Frl. Zehrtek. Frl. Ziegler.

Kinderrollen: Marie u. Lieschen Ewers.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Löbel, zugl. Theaterdiener, m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Schmidt m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Fricke m. 1 Geh. Friseure: Die Hrn. Wild u. Lange. Requisitrice: Fr. Reichard m. 2 Geh. 4 Billeteurs. 1 Kehrfrau.

Gastspiele: Frl. Frieda Ewers, v. Berlin III. Hr. Heinrich Grans. Hr. Max Bira.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Oberschlesischer Wanderer (Redaktion: Ratiborerstr. 21; Ref.: Hr. Heine, Neumarkt 8, Sprechst. 10—11 in der Redaktion). Oberschlesische Zeitung (Redaktion: Oberwallstr. 21; Ref.: Hr. Oberlehrer Dr. Mattern). Oberschlesische Volksstimme.

Glogau und Freiberg in Sachsen.

(Vereinigte Stadttheater verbunden mit dem Sommertheater in Brandenburg a. d. Havel.)

Einwohnerzahl in Glogau: 18600; in Freiberg: 25400.

Direktion: Hr. Heinrich Hohl, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Vigner. I. Kapellmeister: Hr. Frenzel. II. Kapellmeister: Hr. Simonsen. Sekretair: Hr. Bohott, zugl. Inspicient. Kassirer: Hr. Beutler. Souffleur: Hr. Beckson. Theaterdiener: Hr. Kormann.

Das Orchester besteht in Glogau aus 30 Musikern der Kapelle des 59. Inf.-Regts.; in Freiberg aus der Stadtkapelle; in Brandenburg aus 30 Musikern der Kapelle des 35. Inf.-Rgts.

Theaterärzte. In Glogau: Hr. Dr. Gabriel; in Freiberg: Hr. Polizeiarzt Dr. Nippold; in Brandenburg: Hr. Sanitätsrath Dr. Kräußler.

Rechtskonsulenten. In Glogau: Hr. Notar Friedmann; in Freiberg: Hr. Notar Dr. Richter; in Brandenburg: Hr. Notar Dr. Walter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Andrick, jug. kom. Rollen, I. Baritonp. Bohott (Sekr. u. Insp.), Väter. Eberle,

Chargen, Chor. Hohl (Dir.), Heldenväter. Berth. Horwitz, kom. Chargen, kl. Geſangsp. Jertel, kl. Rollen, Chor. Päts, I. Operettentenorp. Reichert, Chargen, kl. Geſangsp. Alb. Schwartz, Charakterr., Baßbuffop. Solting, Väter, Chargen. Thomſon (Theatermſtr.), kl. Rollen. Treifel, kl. Rollen, Chor. Uhlmann, Chargen, Chor. Vigner (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Waſer, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Bernh. Wenkhaus, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Wolter, Gecken, Chargen. Zeuner, Anmelder., Chor.

Damen: Fr. Andrick, Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Berningshauſen, Operettengeſangsp. Fr. Bohott, Mütter, Chargen. Frl. Brentano, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Frl. Frotter, kl. Rollen, Chor. Frl. Hartje, I. Liebhaberinnen, Heldinnen, jug. Salondamen. Frl. Huſe, Liebhaberinnen, Chor. Frl. Fanny König, I. jug. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Eliſ. Lange, Chargen, Chor. Frl. Lohenfels, Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Marquardt, Chargen, Chor. Frl. Mühling, I. Operettengeſangsp. Frl. Reſe, Liebhaberinnen, Chor. Frl. Ritzke, Kammermädchen, Chor. Fr. Schönhoff, I. Anſtandsdamen, Heldenmütter, feinkom. Alte. Fr. Suppan, 1. kom. u. ſing. Alte. Frl. Waldow, Liebhaberinnen, Chor.

Kinderrollen: Johanna u. Gretchen Hohl.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Die Hrn. Schmidt u. Thomſon (ſ. Sch.). Theatermeiſter: Hr. Thomas m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schilling. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Liebſchner m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Pöſchel m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Zobel. Friſeure: Die Hrn. Senftleben, Ulmann u. Tau m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Pöſchel. Requiſitrice: Fr. Woitſcheck.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Nanon. Durchlaucht haben geruht. Volksfreund. Ebbe u. Fluth. Herren Schwiegerſöhne. Deficit. Töchter des Kommerzienraths. 20,000 Mark Belohnung. Salontyroler. Mein Herzensfritz. Große Glocke. Probepfeil. Seekadet. Penſionat. Bettelſtudent. Tochter des Herrn Fabricius. Hüttenbeſitzer. Roderich Heller. Ein gemachter Mann. Neue Stiftsarzt. Haus der Wahrheit. Boccaccio. Frau Aspaſia. Geſpenſter. O, dieſe Mädchen.

Böſe Zungen. Zauberin am Stein. Katharina Howard. Othello. Griſeldis. Reiſe durch Berlin in 80 Stunden. Martin Luther. Junge Frau. Gold u. Liebe. Penſionskind. Maurer u. Schloſſer. Vierjährige Poſten. Fra Diavolo. Joſeph in Egypten. Ein Schriftſtellertag. Raub der Sabinerinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Glogau: Niederſchleſiſche Zeitung (Redaktion: Bahnhofſtr. 3; Ref.: Hr. Dr. Beck). Stadt- u. Landbote (Redaktion: Markt 11; Ref.: Hr. G. Ludwig).

Gmunden.

(Sommertheater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1872. Es faßt 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15. Juni bis 30. September 1884. Einwohnerzahl: 8000.

Eigenthümerin u. Direktorin: Fr. Marie Kotzky.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Pauſer, führte ſpeciell die Regie der Poſſe u. Operette. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Krämer. I. Kapellmeiſter: Hr. J. Kotzky. II. Kapellmeiſter: Hr. Kofler. Concertmeiſter: Hr. Hopf. Sekretair: Hr. Cavar. Inſpicient: Hr. Krieger. Souffleuſe: Fr. Guttmann. Theaterdiener: Hr. Wiesner.

Das Orcheſter beſtand aus 15 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wolfsgruber.

Darstellende Mitglieder. Herren: Elrif. Knirſch. Kotzky. Krämer (Reg.). Müller. Nordeck. Pauſer (Oberreg.). Philipp. Schmidl. Zangerl.

Damen: Fr. Arthur. Frl. Burg. Frl. Hellbronn. Frl. Kühn. Frl. Kühnau. Frl. Meiſer. Fr. Müller. Frl. Ranek. Fr. Victor.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Hofſtätter m. 3 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Burger. Garderobier: Hr. Arnreiter m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Arnreiter. Friſeur: Hr. Brehm m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Wiesner.

Gaſtſpiele: Hr. Tewele. Hr. C. Blaſel. Frl. Meyerhoff.

Neu aufgeführte Stücke: Jungfrau v. Belleville. Kleine Mama. Probepfeil. Schwabenſtreich. Neue Stiftsarzt. Ein angenehmer Beſuch. Unſer Schatzerl. Hopfenraths Erben. Welt, in der man ſich langweilt.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Gmundner Wochenblatt (Redaktion: Hr. J. Habacher).

Gnesen.

(Stadt-Theater.)

Erbaut 1862. Es faßt 400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Ende Februar. Einwohnerzahl: 13800.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Direktion: Hr. Franz Trauth, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Trauth.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Oscar Hahn. Kapellmeiſter: Hr. Ratzky. Sekretair: Hr. v. Schatz. Inſpicient: Hr. Georg Meyer. Souffleuſe: Fr. Werner. Theaterdiener: Hr. Kurſ.

Das Orcheſter beſteht aus der Kapelle des 49. Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zimanowski.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Honig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Anſcheit, Epiſoden. Hagen, II. Väter, Chargen. Hahn (Reg.), I. kom. Charakterr. Karſt, I. jug. Liebhaber. Meyer (Inſp.), I. Chargen. v. Schatz (Sekr.), I. Charakterr. Trauth (Dir.), I. Helden, Liebhaber. Wannovius, I. jug. kom. Rollen, Operettengeſangsp. Werner, humor. u. ſing. Väter. Zahn, jug. kom. Rollen, Naturburſchen.

Damen: Frl. Barthel, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Becker, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Flor, I. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Hahn, II. Soubretten. Frl. Jenichen, I. kom. u. ſing. Alte. Frl. Klein, Kammermädchen. Fr. Meyer, I. Chargen, bürgerl. Mütter. Frl. Schillheim, kl. Rollen. Frl. Seidel, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Fr. Trauth, I. Anſtandsdamen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Josef m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Marion. Friseur: Hr. Krczynski m. 1 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Harry.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Gnesener Tageblatt (Red. u. Ref.: Hr. Benisch). Gnesener Kreisblatt (Redaktion: Hr. Lange, Markt 21; Ref.: Hr. Fromm, Warschauerstr.).

Görlitz.

(Stadttheater.)

Dauer der Saison: 28. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 50380.

Direktion: Hr. Georg Adolph, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Herzmann u. Gust. Koch. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Giesecke. Kapellmeister: Hr. Searle. Concertmeister: Hr. Oesterreich. Kassirer: Hr. Spillmann. Inspicient: Hr. Albert. Hilfsinspicient: Hr. Moderow. Souffleur: Hr. Braune. Theaterdiener: Hr. Dittrich. Orchesterdiener: Hr. Gratias.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Maske.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Sprink.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albert (Insp.), Chargen. Berger, Väter, Chargen. Beyer, Chargen. Brümmer, Liebhaber, Bonvivants. Ebert, Chargen. Fritzsche, jug. kom. Gesangsr. Georg, Liebhaber, Naturburschen. Giesecke (Reg.), kom. Charakter- u. Gesangsr. Herzmann (Reg.), Intriguants, Charakterr. Heß, Chargen. Kmentt, Helden, Liebhaber. Koch (Reg.), Heldenväter, gesetzte Helden. Moderow (Hilfsinsp.) u. Rapmund, Chargen. Robert, jug. Helden, Liebhaber. Schell, Väter, Charakterr.

Damen: Frl. Ahlfeld, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Alberti, kl. Rollen. Frl. Becker, muntere u. sentim.

Liebhaberinnen. Frl. Frauendorfer, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Frl. Fricke, kl. Rollen. Fr. Fritzſche, I. Soubretten. Frl. Gündell, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Jablonska, kl. Rollen. Frl. Liebe, II. Liebhaberinnen. Frl. Stöhr, jug. Salon- u. Anſtandsdamen, Heldenmütter. Frl. Tſcherpa, Soubretten, Operettengeſangsp. Fr. Zengraf, Mütter, kom. u. ſing. Alte.

Kinderrollen: Bruno Walter. Clara Herrmann.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Walter, zugl. Kaſtellan. Theatermeiſter: Hr. Herrmann m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Junge. Schnürmeiſter: Hr. Martin. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Huhn. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Schäfer, zugl. Requiſiteur, m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Habich. Obergarderobière: Fr. Koch sen. Garderobièren: Fr. Koch jun., Fr. u. Frl. Häßler. Friſeur: Hr. Weidenbach m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Lorenz. Gärtner: Hr. Thomas.

Geſtorben: Hr. Kapellmeiſter Behre.

Gaſtſpiele: Hr. Barnay, 3 mal. Hr. v. d. Oſten, 1 mal. Frl. Löhn, 2 mal. Fr. Schindler-Häuſer, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Mein Herzensfritz. Probepfeil. Freund des Mannes. Roderich Heller. Schriftſtellertag. Ein gemachter Mann. Mit Vergnügen. Idee ſeiner Frau. Moritz v. Sachſen. Franszieka Seidwitz. Volksſängerin. Große Glocke. Volksfreund. Raub der Sabinerinnen. Hôtel Blanc-mignon. O, dieſe Mädchen. Los u. Ledig. Vierblättrige Kleeblatt. In der Kinderſtube. Nur amerikaniſch. Villa Friedelsruh. Jäger-Liebchen. Buchholzen's.

(Frühjahrs-Oper 1884.)

Direktion: Hr. Georg Adolph.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Kaula. Kapellmeiſter: Hr. Starke. Inſpicient: Hr. Schilling. Souffleur: Hr. Braune.

Das Orcheſter beſtand aus 32 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Boeszermeny. Eberle. Erl. Himmer. Kaula (Reg.). Patek. Rezny. Schilling (Insp.). Steinert. Wesemann.

Damen: Frl. Amann. Frl. Fröhlich. Frl. Hamm. Frl. Kalman. Fr. Köhler. Frl. Ottermann. Frl. Rossé.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Gastspiel: Frl. Lilé, v. Berlin I.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Neuer Görlitzer Anzeiger (Redaktion: Demianipl. 28; Ref.: Hr. Chefred. Kelmann, Sprechst. 11—12). Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger (Redaktion: Demianipl. 21; Ref.: Hr. Mordtmann). Niederschlesische Zeitung (Redaktion: Jacobstr. 42; Ref.: Hr. Red. Geißler, Jacobstr. 42, Sprechst. 11—12).

Görlitz.

(Wilhelm-Theater Sommersaison 1884.)

Direktion: Hr. Hugo Meyer, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels u. der Operette: Hr. Krägel; des Lustspiels: Hr. Stein; der Posse u. des Singspiels: Hr. B. Neumann; der Oper: Hr. Krenn. Kapellmeister: Hr. Kupfer. Concertmeister: Hr. v. Olczewsky. Sekretair: Hr. Schultz. Kassirer: Hr. Spillmann. Inspicient: Hr. F. Müller. Souffleuse: Fr. Müller.

Das Orchester bestand aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zernick.

Rechtskonsulen: Hr. Justizrath Dr. Springk.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fritzsche. Gerold. Hamm. Joppich. Krägel (Reg.). Krenn (Reg.). Lenoir. F. Müller (Insp.). C. Müller. Neumann (Reg.). de Nolte. Patry. Schmidt. Stein (Reg.). Vogel.

Damen: Frl. Boldt. Frl. Buschek. Fr. Fredy-Franken. Frl. Heinrich. Fr. Hamm. Fr. Joppich. Frl.

M. König. Frl. Lembke. Frl. v. Laccorn. Fr. Müller (Souffl.). Frl. Müller. Frl. Nordhof. Frl. v. Redwitz. Frl. Schmidt. Frl. Schrader. Frl. Valory. Frl. Venus.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Altenberger u. Garbe m. Geh. Garderobier: Hr. Soßna. Garderobière: Fr. Löffler. Friseure: Die Hrn. Gebr. Weidenbach. Requisiteur: Hr. Böhme.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbesitzer. Apfelröschen. König v. Kandia. Orpheus. Tolle Wenzel. Mitbürger. Schlaumeyer u. Co. Lumpenmüllers Lieschen. Theatralische Wege. Um's Regiment. Morilla. Afrikareise. Aennchen v. Tharau. Kläffer. Leute v. Hohen-Selchow. Glöckchen des Eremiten. Salontyroler. Karlschüler. Beiden Schützen. Lustige Krieg. Ueber Land u. Meer. Im Irrenhause. Rattenfänger v. Hameln.

Gotha.

(Herzogl. Hoftheater.)

(Vide Coburg.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Gothaische Zeitung (Redaktion: Hr. Dr. V. Ried, Steinmühler Allee 1). Gothaisches Tageblatt (Redaktion: Hr. Koch, Kaiserstr. 29).

Graudenz.

(Stadttheater.)

Erbaut 1848. Es faßt 820 Personen. Dauer der Saison: 5. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 17,300.

Direktion: Hr. Friedrich v. Vogl führt die Oberregie u. speciell die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Brunnow; der Posse: Hr. Hans Georg Müller. Kapellmeister: Hr. Rich. Hermann. Chordirektor: Hr. Rücken. Sekretair: Hr. Julius. Kassirer: Hr. Tußton. Inspicient: Hr. Stefani. Souffleur: Hr. Eduard Wolff. Theaterdiener: Hr. Hammer.

Das Orcheſter beſteht aus 18 Muſikern des 7. Oſtpr. Inf.-Rgmts. 44, die bei Opern auf 24 verſtärkt werden.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Bartowsky.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt u. Notar Kablinsky.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Leon Baum (ſ. Op.), Liebhaber. Brunnow (Reg.), I. u. ſing. Liebhaber. Oskar Fiedler, bed. Chargen. Kicker, I. Operettentenorp. Lazack (ſ. Op.), jug. Liebhaber. Müller (Reg., ſ. Op.), kom. Charakterr. Emil Paul u. Ronthal, Chargen. Stefani (Inſp.), bed. Chargen. Hugo Wald, (ſ. Op.), I. kom. Charakterr., Operettengeſangsp.

Damen: Frl. Feldeck (ſ. Op.), I. Operettenſoubretten. Frl. Freyer (ſ. Op.), Liebhaberinnen, Geſangsp. Frls. Görlich u. Heiſer, Chargen. Frl. Ramberg, I. Poſſenſoubretten. Frl. Stefani, II. Soubretten. Fr. A. Ziegler (ſ. Op.), I. Anſtandsdamen, kom. Alte. Frl. Karoline Ziegler (ſ. Op.), I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Zimmler (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Baum (ſ. Sch.), Baritonp. Kunſtädter, Tenorp. Lazack (ſ. Sch.), II. Tenorp. Müller (Reg., ſ. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Wald (ſ. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Fr. Brunnow-Falièri, I. dram. u. color. Geſangsp. Frl. Feldeck (ſ. Sch.), I. jug. Geſangsp., Opernſoubretten. Frl. Freyer (ſ. Sch.), II. Geſangsp. Fr. Ziegler (ſ. Sch.), I. Altp., Opernalte. Frl. Ziegler (ſ. Sch.), Geſangsp. Frl. Zimmler (ſ. Sch.), Altp.

Ballet. Solotänzerinnen: Die Frls. Kaulich u. Wilke.

Kinderrollen: Kl. Grimbert.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Kuleiſa m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rembach. Schnürmeiſter: Hr. Desdick. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Ortelsburger m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Nebel m. 1 Geh. Obergarderobière: Fr. Gräulich. Garderobière: Frl. Jenderckі. Friſeur: Hr. Muſchak m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Willmann. Requiſiteur: Hr. Gonſchorowski. Kaſtellan: Hr. Schirmer.

Neu aufgeführte Stücke: Carmen. Johann v. Paris. Schwarze Domino. Regimentstochter. Othello. Faust. Minna v. Barnhelm. Medea. Mozart. Löwen Erwachen. Schöne Galathée. Dichter u. Bauer. Schöne Ungarin.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Der Gesellige (Redaktion: Marienwerderstr. 59; Ref.: Hr. Ed. Halberger, Markt 15). Der Landbote (Redaktion: Tabackstr. 43: Ref.: Hr. Sander, Ringstr. 1).

Graupen.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit dem Sommertheater in Bilin.)

Einwohnerzahl in Bilin: 3900; in Graupen: 4000.

Direktion: Fr. Marie Köstner.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Krems; des Lustspiels, der Posse u. Operette: Hr. Friedr. Köstner, zugl. Sekretair. Kapellmeister in Bilin: Hr. Schaller; in Graupen: Hr. Neumer. Kassirerin: Frl. Alberti. Inspicient: Hr. Gläßer. Souffleur: Hr. Alberti. Theaterdiener in Bilin: Hr. Bleier; in Graupen: Hr. Saft.

Das Orchester bestand in Bilin aus 8, und besteht in Graupen aus 6 Musikern der betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gläßer (Insp.), Chargen. Krems (Reg.), I. Charakterr., Helden. F. Köstner (Reg.), kom. u. Gesangsr. H. Köstner, I. Liebhaber. Hans Wilhelmi, Chargen, Väter.

Damen: Frl. Bittner, Soubretten. Fr. Gläßer, Ausbilfsr. Fr. Krems, Anstandsdamen. Fr. Köstner (Dir.), Mütter. Fr. Th. Köstner, Liebhaberinnen. Frl. Anna Köstner, Liebhaberinnen. Frl. Wilhelmi, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Julius, Anna u. Hans Krems.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Smerk m. Geh. Garderobier: Hr. Renstöck. Friseur: Hr. Meier (in Bilin). Requisiteur: Hr. Rud. Gläßer.

Neu aufgeführte Stücke: Ein Herz für's Volk. Lorbeerbaum und Bettelstab. Weib des Claudius. Spatzen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent. In Bilin: Biliner Nachrichten (Redaktion: Altes Rathhaus; Herausgeber: Hr. Plattig; Ref.: Hr. Rittig. Alte Schloßgasse).

Graz in Steyermark.

(Landestheater, verbunden mit dem Stadttheater.)

Das Landestheater wurde 1825, das Stadttheater wurde 1864 erbaut. Das Landestheater faßt 1200, das Stadttheater 1800 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 30. Juni. Ferien: 1. Juli bis 31. August. Einwohnerzahl: 100,000.

Intendanz des Landestheater: Hr. Dr. Alex. Wannisch, Referent im Landes-Ausschusse, Elisabethstr. 32.

Vorstand des Stadttheaters: Hr. Bürgermeister Dr. Wilhelm Kienzl, Paradeis 3.

Direktion: Hr. C. J. v. Bertalan, Ritter des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Franzenspl. 5.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Klang, führt speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels, Hofgasse 3. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Lippert, Schillerstr. 17; der Posse u. Operette: Hr. Posinger, Burggasse 12; der Oper: Hr. Ludwig, Franzenspl. 2. I. Kapellmeister: Hr. Dr. Muck, Ballhausgasse 3. II. Kapellmeister: Hr. Solling, Brandhofgasse 1. III. Kapellmeister: Hr. Jeval, Jacominipl. 15. Correpetitor: Hr. Stolz, Schmiedegasse 26. Orchesterdirektor im Landestheater: Hr. Geyer, Gleisdorfergasse 1; im Stadttheater: Hr. Pertl, Grießgasse 16. Concertmeister: Hr. Casper, Gartengasse 17. Harfe: Frl. Skerle, Ballhausgasse 2. Bureauchef: Hr. Mucha, zugl. Direktionssekretair u. Controleur, Hartiggasse 1. Sekretair: Hr. Kink, zugl. Controleur, Mandelstr. 3. Kassirer: Die Hrn. Torggler, Karmeliterpl. 4, Lengl, Radetzkystr. 31, Pregl, Merongasse 74, u. Grißler, Glacisstr. 2. Inspicienten: Die Hrn. Balvanskh, zugl. Requisiteur,

Sporgaſſe 32, u. Lux, Grießgaſſe 20. Souffleure: Die Hrn. Uhlich, Gleisdorfergaſſe 4, u. Vogel, Sporgaſſe 14. Theaterdiener: Die Hrn. Rohrbacher, Sporgaſſe 39, u. Puſch, Hofgaſſe 8. Orcheſterdiener: Hr. Stückler, Jacominipl. 22.

Das Orcheſter beſteht aus 60 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Urag, Grießgaſſe 1, u. Dr. Hoffmann, Münzgraben 10.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Ritter v. Schreiner, Stempfergaſſe 1.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Auſpitz, Hofgaſſe 4. Fuchs, Jacominigaſſe 5. Haid, Naglergaſſe 46. Klang (ſ. Oberreg.). Kriſch, Leonhardſtr. 55d. Lippert (ſ. Reg.). Loew, Glacisſtr. 43. Ludwig (ſ. Reg. u. Op.). Lux, (ſ. Inſp.). Mödlinger, Schützenhofgaſſe 4. Poſinger (ſ. Reg.). Rub, Poſtgaſſe 3. Sabow, Enge Gaſſe 2. Starke, Poſtpl. 5. Stelzer, Mehlpl. 3. Willhain, Bürgergaſſe 18. Woller, Sporgaſſe 16.

Damen: Fr. Falkenberg, Burggaſſe 12. Frl. Geßner, Herrengaſſe 5. Frl. Groß, Hofgaſſe 4. Frl. Höller, Schmiedgaſſe 29. Frl. Kühnau, Hauptpl. 12. Fr. Ludwig-Furlani, Franzenspl. 2. Fr. Majettii, Hofgaſſe 3. Frl. Mainau, Bürgergaſſe 5. Fr. Müller, Heinrichſtr. 26. Frl. Roth, Neugaſſe 4. Frl. Rüden, Salzamtsgaſſe 5. Frl. Schild, Mayfredygaſſe 2. Frl. Wildau, Sporgaſſe 24.

Oper u. Operette. Herren: Chandon, Rechbauerſtr. 21. Hanſchmann, Carl Ludwig-Ring 13. Hildebrandt, Schießſtadtgaſſe 14. Ludwig (ſ. Reg. u. Sch.). Philipp, Sporgaſſe 21. Schrauff, Paradeis 3. Siegmund, Reitſchulgaſſe 18. Trier, Leonhardſtr. 10. Warmut, Sporgaſſe 36.

Damen: Frl. Clarmann, Schmiedgaſſe 21. Frl. v. Flottwell, Gartenſtr. 24. Frl. Franconi, Jocominigaſſe 11. Frl. Garzaner, Schützenhofgaſſe 3a. Frl. Michetti, Bürgergaſſe 18. Frl. Möllering, Grazbachgaſſe 40. Frl. Peſchi, Hofgaſſe 3. Frl. v. Steinburg, Hôtel Erzh. Johann. Frl. Ternina, Inh. der gold. Medaille des Wiener Conſerv., Karmeliterpl. 3/4. Frl. Wally, Eliſabethſtr. 9.

Ballet. Solotänzerin u. Arrangeurin: Frl. Unger, Rechbauerstr. 26. Tänzerinnen: Frls. Hegedüs, Sporgasse 19, Gritsch, Münzgrabenstr. 22, Jarosch, Attemsgasse 19, u. Resch, Merongasse 86. 8 Elevinnen.

Kinderrollen: Minna Brandl, Grazbachgasse 7. Else u. Lola Lippert, Schillerstr. 17.

Chor: 20 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Die Hrn. Köck, Grazbachgasse 9, u. Rosenberger, Alberstr. 16. Theatermeister: Die Hrn. Angelis, Haydengasse 4, u. Marbler, Franzenspl. 5, m. 16 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wintersteiner, Jungfrauengasse 3. Schnürmeister: Die Hrn. Gultsch, Schörgelgasse 4, u. Schober, Lechgasse 25. Gasmonteure: Die Hrn. Bauer, Stiftgasse 5, u. Dietz, Schützenhofgasse 30. Beleuchtungsinspektoren: Die Hrn. Huber, Naglergasse 35, u. Preiß sen., Färbergasse 11, m. 4 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Rest, Schörgelgasse 10. Obergarderobier: Hr. Pesch, Stiegengasse 6. Garderobiers: Die Hrn. Muga, Mehlpl. 3, Pallick, Burggasse 8, Strommer, Prokopigasse 22, u. Walter, Karlauerstr. 18. Obergarderobière: Fr. Karner, Sporgasse 21. Garderobièren: Fr. Angelis, Haydengasse 4, Fr. Brudna, Klosterwiesgasse 4, u. Fr. Linborn, Gartengasse 5. Friseur: Hr. Ruby, Murgasse 4, m. 4 Geh. Friseurin: Fr. Ruby, Murgasse 4, m. 1 Geh. Tischler: Hr. Häckl, Schießstadtgasse 22. Requisiteure: Die Hrn. Balvansky, zugl. Inspicient, u. Kernbichler, Winkelgasse 4, m. 2 Geh.

Abgegangen. Herren: Behrend (n. Breslau I.). Franz (n. Berlin I.). Goritz (n. Moskau). Janda. Lamberg. Löwe (n. Berlin II.). Müller-Franken (n. Cöln I.). Tob. Müller (n. Klagenfurt). Pochmann (n. Hamburg I.). Rießberger. Unger. Weidmann (n. Berlin VII.). Weltlinger (n. Hamburg I.). Kapellmstr. Kotzky (n. Augsburg). Kapellmstr. Langwara (n. Budapest).

Damen: Frl. Atzger (n. Budapest). Frl. Baier (n. Wien II.). Frl. Blume. Frl. König. Frl. Lehnau. Frl. Lichtenegg. Frl. Lippert. Frl. Nordeck. Frl. Norden. Frl. Pomié (n. Teplitz). Frl. Rosen (n. Meiningen). Frl. Wrada (n. Berlin VII.).

Neu engagirt. Herren: Auſpitz. Fuchs. Hanſchmann. Klang. Loew. Philipp. Rub. Siegmund. Warmut.

Damen: Frl. Clarmann. Frl. v. Flottwell. Frl. Franconi. Frl. Geßner. Frl. Garzaner. Fr. Majetti. Frl. Michetti. Frl. Peſchi. Frl. v. Steinburg. Frl. Schild. Frl. Ternina. Frl. Wally. Frl. Wildau.

Gaſtſpiele auf den vereinigten Theatern v. 1. Oktober 1883 ab: Fr. Joſefine Gallmeyer. Hr. Henri Prevoſt. Hr. Baumeiſter, v. Wien I. Vorleſung des Schriftſtellers u. Redakteurs Hrn. G. Ramberg aus Wien. Die Zwergkomiker Jean Piccolo u. Kiß Jozſi. Hr. Theodor Reichmann. Fr. Wilhelmine Mitterwurzer. Fr. Kupferberger. Sgra. Tereſina Tua. Fr. Charlotte Frohn. Hr. Alexander Girardi. Mme. Céline Chaumont mit franzöſiſcher Geſellſchaft. Frl. Marie Barkany. Hr. Franz Broulik. Die Groteſk- u. Pantomimen-Geſellſchaft „The Mephisto“: Frl. Elſa Hofmann, v. Wien III. Frl. Löwe, v. Hamburg III. Wiener Ballet-Geſellſchaft unter der Leitung des Balletmeiſters Hrn. Luigi Mazzantini. Frl. Louiſe Meißlinger. Mr. Paul Palmer. Frl. Irene v. Felden. Hr. Carl Blaſel. Paul Hoffmann's geologiſche Vorſtellung. Frl. Hermine Meyerhoff. Hr. Carl Wiene. Hr. u. Fr. Martinelli, v. Prag. Frl. Anna Bayer. Das erſte öſterr. Damen-Quartett. Hr. Alexander Gutmann, v. Wien IV. Hr. Wilhelm Thaller. Frl. Hermine Jules. Hr. Wilhelm Knaack.

Neu aufg'führte Stücke v. 1. Oktober 1883 ab: Neue Stiftsarzt. Antonius u. Cleopatra (Oper). Reiſe in's Gebirg. Roderich Heller. Probepfeil. Glücksengel (La Mascotte). Königin Mariette. Prinzeſſin v. Marzipan. O, dieſe Mädchen. Goldteufel. Rip-Rip. Glück bei Frauen. Schriftſtellertag. Mit Vergnügen. Fliegende Eſel. Galante Abenteuer. Gerettet. La Cigale (Die Seiltänzerin). Aſſunta Leoni. Ein Aprilſcherz. Schlimme Pepi. Frau Räthin. Loreley (Finale des 1. Aktes) v. Mendelsſohn-Bartholdy. Unſere Samſtage. Mentor. Deutſche Michel. Ein gemachter Mann. Vater u. Sohn. Amor in der Küche. Im Austragſtüberl. Leibarzt. Ein häßlicher Menſch. Goldprobe. Nacht in Venedig. Erbonkel.

Zeitungen welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Tagespost (Redaktion: Stempfergaſſe 7; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Rullmann, Mayfredigaſſe 7; f. Op.: Hr. Dr. v. Hausegger, Hauptpl. 16/17). Grazer Zeitung (Redaktion: Sackſtr. 13; Chefred.: Hr. Dr. Ziſtler; Ref. f. Sch.: Hr. Spork; f. Op.: Die Hrn. Dr. Dietrich u. Dr. Ziſtler). Volksblatt (Redaktion: Albrechtſtr. 6; Ref.: Hr. Dr. Riedl, Ballhausgaſſe 3). Sonntags-Zeitung (Redaktion: Hr. Schönhofer, Sackſtr. 13; Ref.: Hr. Schönhofer, Wielandgaſſe 8). Steirer Seppel (Redaktion: Hr. Spork; Ref.: Hr. Spork, Schillerſtr. 4).

Greifswald.

(Stadttheater.)

Dauer der Saiſon: 16. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 20,000.

Direktion: Fr. M. Girard-Ganz.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Paullóva; des Luſtſpiels: Hr. Knapp; der Poſſe u. Operette: Hr. Bunke. Kapellmeiſter: Hr. Könnemann. Sekretair: Hr. Hermann. Inſpicient: Hr. Pfundt. Souffleuſe: Fr. Pfundt. Theaterdiener: Hr. Dunkel, zugl. Requiſiteur. Orcheſterdiener: Hr. Merz.

Das Orcheſter beſteht aus 28 Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Suin de Bontemard.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bunke (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Hermann (Sekr.), II. kom. Rollen, kl. Geſangsp. Hermberger, Chargen, kl. Geſangsp. Horſten, II. Liebhaber. Knapp (Reg.), I. Liebhaber, Bonvivants. Krüger, I. jug. Helden, Liebhaber. May, I. Charakterr., Baßbuffop. Ockel, Operettentenorp., jug. Liebhaber. Paullóva (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. Pfundt (Inſp.), kl. Rollen. Röhm, I. Chargen, Operettentenorp. Stahlberg, I. jug. kom. Geſangsr. Steinberg, Chargen, Geſangsp. Walter, II. Liebhaber.

Damen: Frl. Ganz, muntere u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Girard, II. Soubretten. Fr. Girard-Ganz (Dir.), I. feinkom. Rollen, Anſtandsdamen. Frl. Henſchel, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Johr, I. Operettengeſangsp., I. Soubretten. Frl. Ißleiber, II. Liebhaberinnen. Frl. Oſten, I. muntere u. naive Liebhaberinnen, I. Soubretten. Fr. Ritter, I. kom. Alte in Poſſe u. Operette. Frl. Schenk, Liebhaberinnen. Frls. Vallée u. Weber, Anmelder., Pagen. Frl. Wetzel, II. Liebhaberinnen, Soubretten.

Kinderrollen: Trudchen Pfundt.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Arendt m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Born. Garderobière: Frl. Hetzig. Friſeur: Hr. Maaß. Requiſiteur: Hr. Dunkel, zugl. Theaterdiener.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelſtudent. Nanon. Prinz Methuſalem. Freiſchütz. Hüttenbeſitzer. Gold u. Liebe. Probepfeil. Neue Stiftsarzt. Raub der Sabinerinnen. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Gemachter Mann. Mein Herzensfritz. Egmont. Jungfrau v. Orleans. Wallenſtein-Trilogie. Martin Luther.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Kreis-Anzeiger. Greifswalder Tageblatt.

Guben.

(Stadttheater.)

Erbaut 1874. Es faßt 900 Perſonen. Einwohnerzahl: 28000.

(Vide Zittau.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Gubener Tageblatt (Redaktion: Haagſtr. 10; Ref.: Hr. Th. Fromm, Frankfurterſtr. 52). Gubener Zeitung (Redaktion: Marktpl. 39; Ref.: Hr. Redakteur Alb. König).

Hagen in Westfalen.

(Reisende Gesellschaft, bereist Westfalen u. die Rheinprovinz.)

Einwohnerzahl: 26300.

Direktion: Hr. Julius Rudolph, führt die Oberregie. Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Wilh. Faber; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Rasch. Hilfsregisseur: Hr. Ferd. Wagner, zugl. Sekretair. Kapellmeister: Hr. Arx. Kassirer: Hr. Kittel. Bibliothekar: Hr. Emil Schmidt. Inspicienten: Die Hrn. Manaus u. v. Wedell. Souffleusen: Frl. Bauer u. Fr. Herrmann. Theaterdiener: Hr. Kaminsky.

Darstellende Mitglieder. Herren: Faber (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. W. Herrmann, Heldenväter, Charakterr. Manaus (Insp.), kl. Rollen. Ogrosky, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Rasch (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. R. Schilling, jug. kom. Rollen. Schmidt (Bibl.), jug. Liebhaber, Naturburschen. Strobel, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Temme, kom. Rollen. Turner, Gecken, Chargen. Wagner (Hilfsreg. u. Sekr.), Charakterr. v. Wedell (Insp.), kl. Rollen.

Damen: Fr. Billé-Hübsch, Heldenmütter, Anstandsdamen. Frl. Billé, I. jug. sentim. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Freibeck, Soubretten, jug. Liebhaberinnen. Fr. König, kom. Alte, Mütter. Frl. Marie Kraus, Heldinnen. Frl. Fern. Lindenberg, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Welten, jug. Liebhaberinnen. Frl. Walberg, I. muntere u. naive Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kistermann m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Groeben. Ankleiderin: Fr. Steinbach. Friseur: Hr. Heinemann m. 2 Geh. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Schminke. 12 Billeteurs.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Hagener Zeitung (Redaktion: Mittelstr. 22; Ref.: Hr. C. Maron, Buschhofstr. 1, Sprechst. 1—4). Westfälische Post (Redaktion: Hochstr. 98; Ref.: Hr. F. Hammer, Sprechst. 4—6).

Halberstadt.

(Altes Stadttheater.)

Dauer der Saison: 5. Oktober bis 1. April. Einwohnerzahl: 30000.

Eigenthümer: Hr. Bertram.

Direktion: Hr. F. Brautlecht, führt die Regie der Operette u. Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Schölermann; des Lustspiels: Hr. Schreiner; der Posse: Hr. W. Peters. Kapellmeister: Hr. Krellwitz. Concertmeister: Hr. Tietge. Rendant u. Kassirer: Hr. F. Stein. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Hohlfeld. Inspicient: Hr. C. Zimmermann. Souffleur: Hr. Hartmann. Theaterdiener: Hr. Schwarz.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Crohn.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Kreis.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albes (s. Op.), Inh. der Kriegsdenkmünze v. 1870/71 für Comb., I. Väter, Charakterr. *Berthold (s. Op.), II. Liebhaber. Brautlecht (Dir.), kom. Charakterr. de la Chapelle, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. *Ebel (s. Op.), I. kom. Chargen. *Hohlfeld (Sekr. u. Bibl., s. Op.) u. Nigrin, Chargen. Perelli (s. Op.), Chargen. Peters (Reg.), I. jug. kom. Rollen. Rickelt, I. humor. Väter, Charakterr. Roberti, kom. Rollen. Sauermann, I. kom. Chargen. Schladitz (s. Op.), Chargen. Schölermann (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Schreiner (Reg.), I. Heldenväter, Charakterr. Sundheim (s. Op.), II. Liebhaber. Zimmermann (Insp., s. Op.), Chargen.

Damen: Fr. Albes (s. Op.), kom. Alte. Fr. Brede, kom. Alte, Mütter. Frl. Faust, I. Liebhaberinnen. Frl. Flössel, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann (s. Op.), I. Soubretten. Frl. *Horst (s. Op.), Chargen. Frls. *Leonhard (s. Op.) u. *Molnar (s. Op.), II. Soubretten. Frl. Morasch, Liebhaberinnen. Fr. *Perelli (s. Op.), Chargen. Frl. Pögner (s. Op.), Liebhaberinnen, Salondamen.

Oper u. Operette. Herren: Albes (ſ. Sch.), I. Baß- u. Baßbuffop. *Berthold (ſ. Sch.) u. *Ebel (ſ. Sch.), II. Geſangsp. *Holfeld (Sekr. u. Bibl., ſ. Sch.), II. Baßp. Jenß, I. Tenorp. Maurer, I. Baritonp. Perelli (ſ. Sch.), I. Tenor- u. Tenorbuffop. *Schladitz (ſ. Sch.), *Sundheim (ſ. Sch.) u. *Zimmermann (Inſp., ſ. Sch.), kl. Geſangsp.

Damen: Fr. *Albes (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. *Barnet, kl. Geſangsp. Frl. Hoffmann (ſ. Sch.), I. Soubretten in Operette. Frl. *Horſt (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. *Leonhard (ſ. Sch.) II. Soubretten. Frl. Löffler, I. jug. dram. Geſangsp. Frl. *Molnar (ſ. Sch.), II. Soubretten. Fr. *Perelli (ſ. Sch.), II. Geſangsp. Frl. Pögner (ſ. Sch.), I. Altp. Frl. Reiffert, I. Opern- u. Operettengeſangsp.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chor: 8 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Bennecke. Schnürmeiſter: Hr. Faquette. Garderobier: Hr. Lottes. Friſeur: Hr. Brüning m. 2 Geh. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. v. Tryller. 1 Beleuchter. 5 Billeteurs. 1 Kehrfrau.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Halberſtädter Zeitung u. Intelligenzblatt (Redaktion: Hr. Feſſel, Lichtengraben 6; Ref.: Hr. Wilh. Hoffmann, Lichtengraben 6).

Halberstadt.

(Neues Stadttheater. Sommerſaiſon 1884.)

Es faßt 500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 11. Mai bis 1. September.

Eigenthümer: Hr. J. Gfroerer.

Direktion: Hr. F. Brautlecht.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Muff. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Schölermann. Kapellmeiſter: Hr. Wolfheim. Sekretair

u. Kaſſirer: Hr F. Stein. Inſpicient: Hr. Ebel. Souffleur: Hr. Hartmann.

Das Orcheſter beſtand aus 26 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Crohn.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Kreis.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: *Berthold (ſ. Op.). Brautlecht (Dir.). *Ebel (Inſp., ſ. Op.). Holbach (ſ. Op.). Muff (Oberreg.). *Nigrin (ſ. Op.). Willy Peters (ſ. Op.). *Priebe. Renner (ſ. Op.). Rickelt. Sauermann (ſ. Op.). Schölermann (Reg.). Schreiner (ſ. Op.). *Schwarze (ſ. Op.). Valdez (ſ. Op.).

Damen: Fr. Brede. Frl. Martha Hoffmann. Frl. *Hönig (ſ. Op.). Frl. *Jüterbock. Frl. *Krug (ſ. Op.). Frl. Molnar. Frl. Moraſch. Frl. *Mühldorfer (ſ. Op.). Frl. Pögner (ſ. Op.). Frl. *Röder (ſ. Op.).

Oper. Herren: *Berthold (ſ. Sch.). *Ebel (Inſp., ſ. Sch.). v. Giron. Holbach (ſ. Sch.). Lewiny. *Nigrin (ſ. Sch.). Peters (ſ. Sch.). Renner (ſ. Sch.). Sauermann (ſ. Sch.). Schreiner (ſ. Sch.). *Schwarze (ſ. Sch.). Valdez (ſ. Sch.).

Damen: Frl. Hoffmann (ſ. Sch.). Frl. *Hönig (ſ. Sch.). Frl. *Krug (ſ. Sch.). Frl. *Mühldorfer (ſ. Sch.). Frl. Pögner (ſ. Sch.). Frl. Reiffert. Frl. Röder (ſ. Sch.).

Die mit * Bezeichneten wirkten im Chor mit.

Ballet. Solotänzerin: Frl. Paula Röder.

Kinderrollen: Carl Hartmann. Elſa Reiffert.

Chor: 7 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Wallreuter m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Roberti. Garderobiers: Die Hrn. Apel u. Sterr. Garderobière: Fr. Seebothe. Friſeur: Hr. Brüning m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. v. Tryller.

Gaſtſpiel: Hr. Grube, v. Hannover I.

Neu aufgeführte Stücke: Jourfix. Roderich Heller. Probepfeil. Nanon.

Halle an der Saale.

(Stadttheater.)

Während der Saiſon 1884/85 wegen baulicher Veränderungen geſchloſſen.

Halle an der Saale.

(Interims-Stadttheater.)

Erbaut 1883; eröffnet 15. November 1883. Es faßt 1100 Perſonen. Dauer der Saiſon: 21. September 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 84,000.

Direktor u. Eigenthümer: Hr. F. Gluth, führt die Oberregie.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Gluth.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Munckwitz; der Poſſe: Hr. Lux; der Operette: Hr. Boettger. Kapellmeiſter: Hr. Baumgarten. Sekretair: Hr. Carl. Controleur: Hr. Frinke. Inſpicient: Hr. R. Lehmann. Souffleuſe: Fr. Gieſecke. Theaterdiener: Hr. Hintze.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Tauſch.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Rueffer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Boettger (Reg.), I. Operettentenorp. Fenſterer, kl. Rollen. Fincke, I. Chargen. Groehe, I. Charakterr. Kroeber, II. Chargen. Lehmann (Inſp.), Chargen. Lux (Reg.), I. kom. Charakterr. Munckwitz (Reg.), I. Väter, Charakterr., Geſangsp. Raſché, I. Chargen. Rémond, I. jug. Liebhaber. Wenghoefer, I. jug. kom. Rollen. Wills, I. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Erck, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Fr. Etzold, kl. Rollen. Frl. Farchow, I. jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Lina Gerſtel, I. Operettengeſangsp. Frl. Goller, kl. Rollen. Frl. Kowalska, I. Operettengeſangsp. Frl. Laß, II. Liebhaberinnen. Frl. Matuſchka, I. Soubretten,

Operettengesangsp. Fr. L. Sauer, I. Anstandsdamen. Frl. H. Seydel, I. Operettengesangsp. Frl. M. Steinburg, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. B. Stella, I. Soubretten u. Operettengesangsp. Fr. Treptow, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Wachter, II. Liebhaberinnen. Frl. C. Weber, I. jug. naive Liebhaberinnen. Frl. C. Wegener, II. Liebhaberinnen. Fr. Wenghöfer, II. jug. Anstandsdamen.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Ludwig m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Henkel. Beleuchtungsinspektor: Hr. Krueger m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Seebach m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Helmenreich m. 2 Geh. Friseur: Hr. Schlenvoigt m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Helmenreich.

Gastspiele: Hr. Klein, v. Hamburg II., 3 mal. Hr. Grans, 3 mal. Das Schauspiel-Ensemble des Hoftheaters in Weimar, 10 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Neue Stiftsarzt. Harun al Raschid. Vornehme Ehe. Ein gemachter Mann. Bettelstudent. Versucherin. Deutscher Krieg. Probepfeil. Die schöne Ungarin.

Opernsaison: 13. April bis 18. Mai 1884.

Neu aufgeführte Opern: Carmen. Gang nach dem Eisenhammer.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Saale-Zeitung (Redaktion: Neue Promenade 1; Ref.: Hr. Prof. Dr. Gosche, Sprechst. 9—10). Hallische Zeitung (Redaktion: Hr. Prof. Dr. Gerhard, Gr. Märkerstr. 11; Ref.: Hr. Rabenalt, Gr. Märkerstr. 11, Sprechst. 11—12). Hallesches Tageblatt.

Halle an der Saale.

(Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Dauer der Saison: 1. Mai bis 15. September.

Eigenthümer: Hr. Carl Otto.

Artistischer Direktor: Hr. Jos. Dietz, führte die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. des Singſpiels: Hr. Haneld. Sekretair: Hr. Henningſen. Kaſſirer: Hr. Paul. Souffleuſe: Fr. Gieſecke. Theaterdiener: Hr. Lux.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dietz (art. Dir.). Gutknecht. Haneld (Reg.). Hennig. Henningſen (Sekr.). Lange. Neumann. Privet. Rinow (Friſeur). Suhr. Wilhelmi.

Damen: Frl. Goller. Frl. Hardtmann. Frl. Meyer. Fr. Privet. Frl. Schirmer. Frl. Stern. Frl. Stolle. Frl. Würtenbring.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Die Hrn. Reuter u. Leonhardt jun. m. 2 Geh. Requiſiteure: Die Hrn. Leonhardt u. Elmenreich. Friſeur: Hr. Rinow (ſ. Sch.) m. Geh. 4 Billeteurs.

Hallein.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Mondsee.)

Dauer der Saiſon. In Hallein: 24. Oktober bis Palmſonntag; in Mondsee: 15. Juli bis 10. September. Einwohnerzahl: 1600.

Direktion: Hr. Joh. Hampl, führt die Regie des Schau- u. Luſtſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Mayerhofer. Kapellmeiſter: Hr. Schneider. Kaſſirerin: Frl. Juſtine Grundner. Inſpicient: Hr. Vernay. Souffleur: Hr. Maier.

Theaterarzt: Hr. Dr. Flatz.

Rechtskonſulent: Hr. Notar Gebhardt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hampl (Dir.), I. Helden, Bonvivants. Klein, Nebenr. Leppert, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Mayerhofer (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Romann, I. Liebhaber. Schiller, I. humor. Väter. Thiel, kom. Rollen. Vernay (Inſp.), kom. Geſangsr. Waha, kom. Geſangsr., II. Väter.

Damen: Frl. Geiger, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Grundner, jug. Salon- u. Anstandsdamen, I. Heldinnen. Frl. Grundner (Kass.), Nebenr. Fr. Lasch, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Lasch, jug. Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. Lindner, I. Lokalgesangsp. Fr. Mayerhofer, Mütter, feinkom. Alte. Frl. Niederleitner, II. Liebhaberinnen. Frl. Winter, Soubretten.

Kinderrollen: Karl u. Marie Mayerhofer.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Bindermeier m. 3 Geh. Friseur: Hr. Ferstel. Requisiteur: Hr. Lithauer.

Gastspiel: Hr. Pitrot, Mimiker, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Frau Räthin. Herr Sekretair. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Salontyroler. Spatzen. Bettelstudent v. Wien. Durchlaucht haben geruht. Herz für's Volk. Raub der Sabinerinnen.

Hamburg (I).

(Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Altona.)

Erbaut 1826/27. Es faßt 2000 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 1. Juni. Einwohnerzahl: 416,000.

Direktion: Hr. B. Pollini, Ritter des Königl. Preuß. rothen Adlerordens, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des Königl. Bayr. Verdienstordens vom heil. Michael, des Großh. Mecklenb. Verdienstkreuzes in Gold u. Hausordens des Wend. Krone, des gold. Officier-Kreuzes des Königl. Griech. Erlöser-Ordens, des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, des Königl. Niederl.-Ordens der Eichenkrone u. des Herzogl. S. Meiningen'schen Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft, Kl. Theaterstr. 5.

Regie, Inspektion rc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Rob. Buchholz, I. Durchschnitt 47. Regisseure des Lustspiels: Die Hrn. Ed. Pochmann, Dammthorstr. 29, u. Grève, Louisenstr. 21. Regisseure der Oper: Hr. F. W. Schmitt, Grindelallee 107. Dramaturg: Hr. Philipp, Dammthorstr. 33. Inspicient des Schauspiels: Hr. Porth,

Altona, Bergſtr. 243; der Oper: Hr. Harder, Gr. Drehbahn 2. Chorinſpicient: Hr. Röthel, Kaffamacherreihe 35. Souffleuſe des Schauſpiels: Fr. Wille, Esplanade 45. Souffleur der Oper: Hr. Borchers, Gr. Drehbahn 7.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Die Hrn. Sucher, Alſterglacis 10, u. Zumpe, Rotherbaum 52. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Hartl, Kl. Theaterſtr. 4. Balletdirigent: Hr. Kappelhofer, Herrengraben 57. Concertmeiſter: Hr. Müller-Bergbaus, Valentinskamp 59. Balletcorrepetitor: Hr. Steinhart, Kl. Kirchenweg 8. Bühnen-Muſikdirektor: Hr. Kleinmichel, Louiſenſtr. 20. Harfe: Hr. Moſer, Kl. Bornſtr. 3. Calcant: Hr. Bergmann, Amandaſtr. 38. Orcheſterdiener: Hr. Rohrbach, Kirchenſtr. 12.

Das Orcheſter beſteht aus 78 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Bureauchef u. Rendant: Hr. C. Ritter, Holſtenwall 1. Buchhalter: Hr. F. Wolff, Bornſtr. 10. I. Kaſſirer: Hr. Bachur, Bundesſtr. 3. Galleriekaſſirer: Hr. Cobring, Marktſtr. 125. Inſpektor u. Controleur: Hr. Sändig, I. Fehlandſtr. 18. Bibliothekar: Hr. Riccius, Welkerſtr. 18. Bureaubeamte: Die Hrn. Bier, Jägerſtr. 21, u. Bergemann, Dammthorſtr. 3. Inſpektor in Altona: Hr. Katz, St. Pauli, Langereihe 58/60. Kaſſirer: Hr. Markus, Altona, Bäckerſtr. 3. Theaterdiener: Die Hrn. Meyer, Kaffamacherreihe 29, u. Schultz, Grindelhof 9/10.

Theaterärzte. In Hamburg: Hr. Dr. Gernet, Welkerſtr. 2; in Altona: Hr. Dr. Hinzpeter, Behnſtr. 32.

Rechtskonſulenten: Die Hrn. Dr. Donnenberg u. Dr. Jaques, Gr. Theaterſtr. 46.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Buſchbeck, St. G., Gr. Allee 7. Golden, II. Durchſchnitt 36. Grève (ſ. Reg.). Guthery jun., Dammthorſtr. 33. Haine, St. P., Bei der Oelmühle 33. Harden, Hohe Bleichen 41. Horvath, Brandsende 11. Kinder, Altona, Goetheſtr. 2a. Krilling, Altona, Gr. Bergſtr. 48. Mark, I. Durchſchnitt 12. Mehring, Schriever's Paſſage 19. Mylius, I. Brandstwiete 3. Pochmann (ſ. Reg.). Riedel, II. Fehlandſtr. 10. Scholz, II. Durchſchnitt 27. Winand, Dammthorſtr. 33.

Damen: Frl. Bartoschek, im Th. z. erfr. Fr. Bayer-Braun, Hohe Bleichen 41. Frl. Détschy, Hohe Bleichen 24. Frl. Freisinger, Dammthorstr. 15. Frl. Giers, Central-Hôtel. Fr. Horvath, Brandsende 11. Frl. Manas, Gr. Drehbahn 27. Frl. Miller, Valentinskamp 8. Fr. Rosa Scholz, Dammthorstr. 29. Frl. Auguste Scholz-Pichler, Colonnaden 92. Frl. Seemann, Gr. Drehbahn 8.

Oper. Herren: Bötel, Grindelalle 182. Brucks, Dammthorstr. 29. Düsing, Esplanade 23. Egli, Grindelallee 107. Ehrke, Heimhuderstr. 66. Ernst, 1. Fehlandstr. 26. Freny, II. Durschnitt 40. Gastel, I. Brandstwiete 18. Dr. Krauß, Grindelalle 68. Landau, Anscharpl. 1. Lißmann, Heimhuderstr. 3. Jos. Ritter, Gerhoffstr. 44. Sedlmayer, Bundesstr. 7. Weltlinger, Kl. Theaterstr. 11. Wiegand, Grindelallee 19. Jos. Wolff, Hôtel Belvédère.

Damen: Fr. Brandt-Goertz, Welkerstr. 5. Frl. Calmbach, Neuer Wall 4. Fr. Egli, Grindelallee 107. Fr. Garso-Dely, Gr. Drehbahn 8. Frl. Göttlich, Gr. Drehbahn 9. Frl. Hänseler, Gr. Drehbahn 8. Fr. Heink, Alsterglacis 10. Frl. Kauer, Welkerstr. 4. Fr. Lißmann, Heimhuderstr. 3. Frl. Pollack, Colonnaden 46. Fr. Sucher, Alsterglacis 10. Frl. v. Zanten, Welkerstr. 4.

Ballet. Balletmeisterin: Frl. Merjack, Hohe Bleichen 41. I. Solotänzer: Hr. Spange, Grindelhof 9. I. Solotänzerin: Frl. Boor, Colonnaden 43. Solotänzerinnen: Die Frls. Blaba, Gr. Theaterstr. 1, u. Wiest, Anscharpl. 4. Tänzerinnen: Die Frls. Böcker, Kielerstr. 6, Borst, Kl. Drehbahn 25, L. u. M. Calmus, Gr. Drehbahn 4, Günthel, Gr. Drehbahn 27, Hotter, Gr. Drehbahn 10, Kappes, Neust. Fuhlentwiete 64, Kohout, Valentinskamp 62, Mende, St. P., Marienstr. 17, Oelker, Bei den Mühlen 45, Sanné, Thalstr. 10, Schmidt, Altona, Finkenstr. 24, C. u. H. Witt, Taubenstr. 9.

Kinderrollen: Chériette Krilling.

Chor: 32 Herren u. 28 Damen. Von diesen wirken in kl. Rollen u. Partien mit: Herren: Bartels. Dornewaß. Aug. u. W. Enders. Grätz. Gstettenbauer. Henschel. Hoffmann. Kirchberg. Kuckartz Lischky. Lohfeldt. Meyer. Pfeiffer. Schmidt. Talgenberg. Thormeyer.

Damen: Fr. Dornewaß. Fr. Haine. Fr. Meyer. Fr. Pfeiffer. Fr. Talgenberg.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Rosenberg, Holstenpl. 18. Theatermeister in Hamburg: Hr. Th. Heitmann, Schulterblatt 58, m. 14 Geh.; in Altona: Hr. Reinke, Gr. Johannisstr. 68, m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Gruber, II. Durchschnitt 16. Gehilfe: Hr. Krause, Valentinskamp 20. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schinek, Gänsemarkt 9, m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. W. Heitmann, ABCstr. 58. Garderobiers: Die Hrn. Müller, Neust. Fulentwiete 52, Schade, Kaffamacherreihe 35, u. Wieters, Bergstr. 10. 10 Ankleider. Obergarderobière: Fr. Thielebar, Rotherbaum 25. Garderobièren: Fr. Emmerich, Gr. Drehbahn 47, Fr. Lach, Marktstr. 5, Fr. Rundt, Grabenstr. 8. 7 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Wiechern, Grindelallee 182, m. 5 Geh. Friseurin: Fr. Mattern, Carolinenstr. 7. Theatertischler: Hr. Herzig, Valentinskamp 97. Tapezier: Hr. Lehsten, St. P., Langereihe 18. Waffenmeister: Hr. Deltschaft, 1. Durchschnitt 23. Requisiteur: Hr. Scherbening, Bornstr. 10, m. 4 Geh. Hausstatisten: Die Hrn. Grün u. Meyer in Hamburg, u. Köhler in Altona. Wäscherin: Fr. Schade, Kaffamacherreihe 35. Kastellan: Hr. Stammann, im Theater. Portier: Hr. Burmester, Bei der Oelmühle 3. 14 Billeteurs in Hamburg, u. 8 in Altona. 2 Wagenportiers in Hamburg, 1 in Altona. 4 Kehrfrauen in Hamburg, 2 in Altona.

Abgegangen. Herren: Barthel (n. Meiningen). Björnson. Kadelburg (n. Berlin II.). Kögel. Memmler (n. Weimar). Pategg (n. New-York). Schindler. Schukowsky (n. Rotterdam).

Damen: Frl. Bèly (beurlaubt). Frl. Fröhlich (n. Berlin IX.). Frl. Kafka (n. Moskau). Fr. Kögel. Frl. Krilling. Frl. Helene Meyer. Frl. Nicolai. Frl. Schweighofer (n. München I.). Frl. Welser (n. Wien III.).

Gastspiele. In Hamburg: Hr. Anton Rubinstein (als Dirigent), 1 mal. Hr. Prof. Josef Joachim, 1 mal. Hr. Intendant Dr. Hans v. Bülow (als Dirigent) u. die Hofkapelle Sr. H. des Herzogs v. Meiningen, 1 mal. Sgra.

Tereſina Tua, 1 mal. Hr. Graf Géza Zichy, 1 mal. Hr. Joſef Waldner, 1 mal. Fr. Franziska Ellmenreich, 5 mal. Hr. Staudigl, v. Karlsruhe, 2 mal. Hr. Weltlinger, v. Graz, 8 mal (w. eng.). Hr. Eugen Gura, 12 mal. Hr. Kraſtel, v. Wien I., 4 mal. Hr. Grunert, v. Hannover I., 1 mal. Hr. Cords, 3 mal. Hr. Heine, v. Bremen, 2 mal. Frl. Betty L'Arronge, 3 mal. Frl. Adeline Hellbronn, 6 mal.

In Altona: Sgra. Tereſina Tua, 3 mal. Fr. Franziska Ellmenreich, 7 mal. Hr. Kraſtel, v. Wien I., 3 mal. Hr. Carl Cords, 2 mal. Frl. Betty L'Arronge, 5 mal. Frl. Adeline Hellbronn, 10 mal.

Neuaufgeführte Stücke. Schauſpiel ꝛc: Perikles, Fürſt v. Tyrus. Richter von Zalamea. Ein Handſchuh. Gerettet. Von Gottes Gnaden. Malteſer. Colberg. Graf Königsmark. Mohr des Czaren. Courier nach Paris. Gleich u. Gleich. Neue Stiftsarzt. Ihre Ideale. Sterngucker. Das Volkslied. Robinſon Cruſoe. Eine Gewiſſensfrage. Herr Miniſter. Unſere Sonnabende. Zündende Funke. Krieg im Frieden. Reif-Reiflingen. Darwinianer. Kanonenfutter. Abſcheuliche Geld. Paula's Geheimniß. Auf eigenen Füßen. Letzte Trumpf. Migräne. Mein neuer Hut. Keen Sorgen mehr. Ein Reiſe-Abenteuer. Neue Paganini. Zauberin am Stein. Hüttenbeſitzer. Unehrlich Volk. Probepfeil. Große Glocke. Mormonen. Funken unter der Aſche. Epilog zur Heinrich Laube-Gedächtniß-Feier v. Adolf Philipp.

Opern: König Hiarne u. das Tyrſingsſchwert. Sulamith. Unter Räubern. Tribut v. Zamora. Savonarola. Colomba. Schloß de l'Orme. Spaniſche Studenten. Nürnberger Puppe. Esmeralda. Trompeter v. Säckingen.

Reſtaurationen, welche von Künſtlern frequentirt werden: Theaterreſtauration v. Eikmeyer. Ehmke (Gänſemarkt). Haſſelbuſch. Pforte (Wilken). Harms (Dammthor-Bahnhof). Löge (Reeſendamm). Timm's Weinſtube. O. Theilig's Weinſtube. Wiener Café. Himmelsleiter. Görlich (Pilſener Bier).

Geſellige Vereinigungen: Hamburger Rüttli (jeden Sonnabend Landsgemeinde in Haß' Reſtauration, gr. Bleichen). Hamburger Siechentiſch (jeden Dienſtag Sitzung der Tiſch-

genoſſen, Reſtauration Henne, Dammthorſtr.). Muſentiſch (jeden Donnerſtag).

Bemerkenswerthe Aufführungen: 1. September 1883: Eröffnungs-Vorſtellung zum Beſten der Nothleidenden auf Iſchia. 5. Oktober 1883: I. Auftreten des Hrn. Bötel als „Aleſſandro Stradella". 8. November 1883: I. Aufführung der Anton Rubinſtein'ſchen Novitäten „Sulamith" u. „Unter Räubern", unter perſönlicher Leitung des Componiſten. 9. November 1883: Zur 400jährigen Geburtstag-Feier Martin Luther's. Prolog mit lebenden Bildern, „Martin Luther", oder die Weihe der Kraft", Schauſpiel v. Zacharias Werner. Epilog mit lebendem Bild: „Das Zeitalter der Reformation", Prolog u. Epilog v. Robert Buchholz, geſprochen v. Hrn. Winand. 11. November 1883: Wiederholung dieſer Feſtvorſtellung in einer Matinée zum Beſten der Luther-Stiftung. 24. November 1883: I. Auftreten des Hrn. Heinrich Bötel als „Raoul" in den „Hugenotten". 29. November, 6. u. 8. December 1883: (in Altona) Concerte der Violin-Virtuoſin Sgra. Teresina Tua. 9. December 1883: Matiné Teresina Tua. 6. Januar 1884: Matinée zum Beſten des Unterſtützungsfonds des Journaliſten- u. Schriftſteller-Vereins in Hamburg-Altona, unter Mitwirkung des Hrn. Prof. Joſeph Joachim. 15. Januar 1884: „Fiesco" v. Schiller, zur Erinnerung an die vor hundert Jahren (in Mannheim) erfolgte erſte Aufführung des Trauerſpiels. (Am 16. Januar in Altona). 2 Februar 1884: I. Auftreten des Hrn. Heinrich Bötel als Herzog in „Rigoletto". 13 Februar 1884: Am Todestage Richard Wagners. Gedächtnißfeier. Sceniſcher Prolog v. Adolf Philipp. (Der Herold: Hr. W. Hock.) Apotheoſe: Gruppen aus ſämmtlichen Wagner'ſchen Muſikdramen. Trauermarſch auf Siegfried's Tod aus der „Götterdämmerung". Hierauf: „Triſtan u. Iſolde". 24. Februar 1884: Matinée der Hofkapelle Sr. H. des Herzogs v. Meiningen unter Leitung ihres Intendanten Hrn. Dr. Hans v. Bülow. 23. März 1884: Zum Beſten des katholiſchen Waiſenhauſes Matinée des Hrn. Grafen Géza Zichy. 5. April 1884: Zur Feier des Hundertjährigen Geburtstages des Componiſten Ludwig Spohr. „Stunden der Weihe", Prolog v. Adolf Philipp, geſprochen v. Hrn. W. Hock. Hierauf: „Jeſſonda". 7. April 1884: I. theatr. Verſuch des Hrn. Carl Cords

(als „Graf Liebenau“ im „Waffenſchmied“). 13. April 1884: (In Altona.) Zur Sacularfeier der erſten Aufführung von Schiller's „Kabale u. Liebe“. (13. April 1784 in Frankfurt a. M., 15. April in Mannheim.) Prolog v. Adolf Philipp, geſprochen v. Hrn. Grève. Hierauf: „Kabale u. Liebe“. 25. April 1884: I. Auftreten des Hrn. Heinrich Bötel als Arnold in „Tell“. 15. September 1884: Gedächtnißfeier für Heinrich Laube. Die Karlsſchüler v. Laube. Hierauf: Epilog v. Adolf Philipp. Zum Schluß: Sceniſche Apotheoſe. 16. September 1884: Zehnjährige Gedenkfeier der Neueröffnung des Hauſes unter der Direktion B. Pollini. „Lohengrin“.

Hamburg (II).

(Thalia-Theater.)

Erbaut 1843. Es faßt 15—1600 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Auguſt bis 31. Mai.

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Ch. S. Maurice, Ritter des Kgl. Preuß. rothen Adlerordens IV. Kl., des K. K. Oeſterr. Franz-Joſef-Ordens, des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, des Großherz. S. Weimar'ſchen Hausordens vom weißen Falken, Inh. der Kgl. Bayr. gold. Ludwigsmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft am Bande, des Herzogl. S. Coburg'ſchen gold. Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der Großherzogl. Mecklenburg.-Schwerin'ſchen gr. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit dem Bande des Hausordens u. des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens I. Kl., Ehrenmitglied der Genoſſenſchaft deutſcher Bühnen-Angehöriger u. Ehrenmitglied u. Meiſter des freien deutſchen Hochſtifts für Wiſſenſchaft u. Kunſt zu Frankfurt a. M., im Theater.

Stellvertretender Direktor: Hr. G. Maurice, im Theatergebäude, Graumannsweg 61.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Bittong, Holzdamm 55. Regiſſeur: Hr. Charles Caßmann, zugl. Dramaturg, Thalſtr. 36. Kapellmeiſter: Hr. Mohr, Barcasſtr. 4. Concertmeiſter: Hr. David, Alter Steinweg 13. Kaſſirer: Die Hrn. Schütze, Carl Schultze-Th.,

Ortmann, St. Georgenkirchhof 7, u. v. Halle, Gr. Neumarkt 16. Inſpicienten: Die Hrn. Bätcke, Hoheſtr. 72, u. Otto, Carolinenſtr. 20. Souffleur: Hr. Bottſtein, Barmbeck, Johannisſtr. 35. Souffleuſe: Fr. Schumann, Altona, Lohmühlenſtr. 24. Theaterdiener: Hr. Dückert, Hankentwiete 15.

Das Orcheſter beſteht aus 20 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanemann, Alſterthor 13.

Rechtskonſulenten: Die Hrn. Dr. J. u. A. M. Wolffſon, Gr. Bleichen 46.

Darstellende Mitglieder. Herren: Eichenwald, Bundesſtr. 28. Flasbar, Hirſchgraben 12. Formes, An der Alſter 21. Frenzel, Kuhmühle 4. Görner, Altona, Wohlersallee 9. Helmerding, Lüneburgerſtr. 4. Hertzer, Gehrhofſtr. 16. Hungar, Raboiſen 52. Klein, Rotherbaumchauſſee 66. Kober, Bergſtr. 4. Lanius, Uhlenhorſt, Bleicherſtr. 4. Max, III. Alſterſtr. 29. Mayer, Raboiſen 74. Pander, Eilbeck, Papenſtr. 31. Paul, Gr. Allee 8. Salomon, Glashüttenſtr. 37. Schumann, Steindamm 35. Suſſa, Altona, Gr. Mühlenſtr. 84.

Damen: Fr. Formes, An der Alſter 21. Fr. Frenzel, Kuhmühle 4. Fr. Goethe, Gr. Pulverteich 18. Fr. Größer, An der Koppel 1. Fr. Heiſe, Eimsbüttelerſtr. 25. Frl. Jona, Breiteſtr. 16. Fr. Klein, Rotherbaumchauſſee 66. Frl. Lotz, Hornerweg 113. Frl. v. Meersberg, Steindamm 30. Frl. Meinecke, Raboiſen 83. Frl. v. Piſtor, Hermannſtr. 4/6. Frl. Reinhold, Capellenſtr. 6. Frl. Anna Roſſi, Breiteſtr. 32. Fr. Siegmann (beurlaubt). Frl. Stiasny, Bergſtr. 4. Frl. Wolff, Alſterhôtel. Frl. Zampa, Steindamm 3.

Kinderrollen: Max Frenzel. Marie Henke. Paula Groth.

Chor: 8 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Mahncke, Pferdemarkt 60, m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Lucas, Bramfelderſtr. 32a. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Schultz, St. Pauli, Langereihe 17, m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Gerhart, St. Georg, Langereihe 54, m. 5 Geh. u. 4 Ankleiderinnen. Friſeur: Hr. Martens, Neuer Steinweg 13,

m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Gaspary, Brandsende 11. Tapezier: Hr. Riedmann, Steindamm 146. 2 Tiſchler. Requiſiteur: Hr. Schröder, Barkhof 36. 1 Wächter. 8 Hausſtatiſten. 10 Billeteurs.

Abgegangen: Frl. Engelhardt (n. Dresden I.). Frl. v. Seedorf (n. Riga). Hr. Leyrer (n. Nürnberg). Hr. Waldemar (n. Wien III.). Hr. Mittell. Hr. Droſt.

Geſtorben: Hr. Oberregiſſeur Görner. Frl. Clara Horn. Frl. Emilie Faller. Fr. Duckert (Chor).

Neu engagirt: Hr. Kober. Hr. Salomon. Fr. Klein. Frl. Jona. Frl. Wolff. Frl. Zampa.

Gaſtſpiele: Frl. Schröder, v. Coburg.

Neu aufgeführte Stücke: Stephy Girard. Geſellſchaftliche Pflichten. Meineidbauer. Kleine Hände. Steeple-Chase. Arme Wicht. Lindow's Kinder. In einer Stunde. Schöne Ungarin. Im Négligé. Miß Colibri. Zu jung. Hinter dem Vorhang. Schriftſtellertag. Frauenliſt u. Laune. Zu viel Liebe. Volksfreund. Luther. Recht des Stärkeren. Villa Friedelsruh. Struwelpeter. Durchlaucht haben geruht. Ein gemachter Mann. König v. Kandia. Mitbürger. Mit Vergnügen. Roderich Heller. Probepfeil. Im Bunde der Dritte. Jugendfreunde. O, dieſe Mädchen. Tochter des Herrn Fabricius. Amerikaniſch. Apfel-Röschen. Papa's Mütze. Nelly. Mein Herzensfritz. Diamanten. Freigeſprochen.

Hamburg (III).

(Carl-Schultze-Theater.)

Erbaut 1860, umgebaut 1872. Es faßt 1600 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Direktion: Hr. Leo Stauber, Altona, Heiarichſtr. 27a, ab 1. Mai im Theater.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Hirſchel, Bundesſtr. 18. Regiſſeur: Hr. Franz Müller, Reeperbahn 24. I. Kapellmeiſter: Hr. Dellinger, St. P., Langereihe 63. Kapellmeiſter: Hr. Herbold, St. P., Wilhelmspl. 5. Chordirektor u. Concertmeiſter: Hr. Kreideweiß,

St. P., Kaſtanienallee 37. Dramaturg: Hr. Oscar Walther, St. P., Thalſtr. 4. Kaſſirer: Hr. Marcus, Altona, Bäckerſtr. 3. Controleur: Hr. Koblischek, Altona, Heinrichſtr. 27a. Inſpicient: Hr. Alvin, St. P., Jägerſtr. 24. Souffleur: Hr. Wrede, Altona, Weſterſtr. 20. Souffleuſe: Fr. Schultz, St. P., Jägerſtr. 26. Theaterdiener: Hr. Klee, St. P., Heinrichſtr. 25.

Das Orcheſter beſteht aus 29 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. E. Levy, Kielerſtr. 5.

Rechtskonſulenten: Die Hrn. Dr. v. Melle, Neuerwall 93, u. Dr. Oppenheimer, Hohe Bleichen 24.

Darstellende Mitglieder. Herren: Agté, Altona, Eimsbüttlerſtr. 73. Alvin (ſ. Inſp.). J. Bollmann, i. Th. z. erſt. Claſſens, Altona, Bergſtr. 222. Delfs, Thalſtr. 89. Ferenczy, Langereihe 69. Carl Frieſe, Taubenſtr. 3. Heim, Altona, Bergſtr. 222. Himmel, Wilhelminenſtr. 22. Müller (ſ. Reg.). Schumann, Altona, Lohmühlenſtr. 24. Serpenthien, Taubenſtr. 9. Sternau, Davidſtr. 21. Walther (ſ. Dram.). Wittkamp, Hohe Bleichen 7.

Damen: Frl. Armand, Kielerſtr. 7. Frl. Reg. Berger, Reeperbahn 60. Fr. Breit, im Th. Frl. Clairemont, St. P., Lincolnſtr. 8. Frl. Eppich, Altona, Neueburg 9. Fr. Görner, Altona, Woblersallee 9. Frl. Korner, Altona, Neueburg 9. Frl. Paula Löwe, Annenſtr. 5. Frl. Roesgen, Wilhelminenſtr. 38. Frl. Rother, Langereihe 83. Frl. Speiel, Hopfenſtr. 7. Frl. v. Varndal, Reeperbahn 60. Frl. Wedekin, Jägerſtr. 11. Frl. Wilhelma, Kaſtanienalle 42. Frl. Willhöft, Altona, Lerchenſtr. 9.

Chor: 16 Herren u. 28 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Größmann, Altona, Brunnenteraſſe 10, m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Perger, Reeperbahn 60. Schnürmeiſter: Hr. Wieſe, im Th. Beleuchtungsinſpektor u. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Kauffert, zugl. Kaſtellan, Hopfenſtr. 25, m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Troſt, Altona, Brunnenterraſſe 10. Garderobiers: Die Hrn. Scheer, Altona, Brunnenterraſſe 14, u. Mehltreter, im Th., m. 2 Geh.

Obergarderobière: Fr. Schmidt, im Th. Garderobière: Fr. Größmann, Altona, Brunnenterraſſe 10, m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Wolff, Marktſtr. 1, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Bunte, St. P., Thalſtr 24. Gärtner: Hr. Zimmermann, St. P., Langereihe 2. Tiſchler: Hr. Wieſe, St. P., Trommelſtr. 4. Requiſiteur: Hr. Sinn, St. P., Schmuckſtr. 9. 4 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Witte-Wild (n. Temesvar). Hr. Danyczek (n. Moskau). Hr. Rotter (n. Wien IV.). Hr. Winter (n. Regensburg). Hr Wendt (n. Sondershauſen). Frl. Rolla (n. Cöln II.). Frl. Charles (n. Magdeburg II.). Frl. Wittmann.

Gaſtſpiele: Frl. Maſſa, Hr. Joſeffy, v. Wien IV. Hr. E. Thomas u. Fr. Thomas-Damhofer. Fr. M. Geiſtinger. Frl. Sophie König.

Neu aufgeführte Stücke: Nacht in Venedig. Afrikareiſe. Gaeparone. Jungfrau v. Belleville. Boccaccio. Nanon. Kleine Schlange. Wippchen's Liebesleid. Rip-Rip.

Hamburg (IV).

(Central-Hallen-Theater.)

Erbaut 1877. Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Eigenthümer: Hr. J. G. Jacob, im Theater.

Direktion: Hr. Emil Hahn, Inh. der gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. des S. Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes, Ehrenmitglied des Herzogl. S. Meiningen'ſchen Hoftheaters, führt die Oberregie, St. P., Carolinenſtr. 22.

Stellvertretender Direktor: Hr. Franz Himmler, zugl. Bureauchef, St. P., Wilhelminenſtr. 10/12.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Fritz Krauſe, Eimsbüttel, Belle-Allianceſtr. 4. Concertmeiſter: Hr. Schatz, St. P., Langeſtr. 21. Sekretair: Hr. Lindenberg, St. P., Hopfenſtr. 31. Kaſſirer: Hr. Siebelift, Aſylſtr. 1. Controleur u. Inſpektor: Hr. Mattner. Inſpicient: Hr. Wilkening. Souffleur: Hr. Fuchs, St. P., Kielerſtr. 29. Theaterdiener: Hr. Harrs, St. P., Kielerſtr. 24. Orcheſterdiener: Hr. Kratſch, St. P., Kaſtanienalle 40.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Korach, St. P., Kielerſtr. 75.
Rechtskonſulent: Hr. Dr. Joſephſon, Poſtſtr. 6.

Darstellende Mitglieder. Herren: Delmar, Reeperbahn 44. Frommhold. Fuchs, Kaſtanienalle. Himmler, (ſ. ſtellv. Dir.). Marckwordt, Kielerſtr. 73. Nerges, Thalſt. 67. Otto, Kaſtanienalle 42. Peters, Jägerſtr. 32. Schuldt, Kaſtanienallee 41. Schultz, Curierſtr. 6. George Voigt, St. P., Langereihe 5. Fritz Voigt, Eimsbüttel, Bartelſtr. 72. Wilkening (ſ. Inſp.). Winckler, Altona, Nachtigallenſtr. 9. Wötzel, Marienſtr.

Damen: Frl. Dorn-Hemmerling, Kaſtanienalle 42. Frl. Edelmann, Thalſtr. 57. Fr. Fuchs I., Kielerſtr. 29. Fr. Fuchs II., Kaſtanienallee. Frl. Horny, Hainеſtr. 5. Frl. Huchthauſen, Hopfenſtr. 21. Frl. Jury, Hopfenſtr. 31. Frl. Muſäus, Altona, Gr. Freiheit 45. Fr. Otto, Kaſtanienallee 42. Fr. Schindler, Carl Schultze-Th. Frl. Schwenke, Jägerſtr. 32. Frl. Seewaldt, Kaſtanienalle 41. Frl. Stannelli, Reeperbahn 60. Frl. Voigt, Eimsbüttel, Bartelſtr. 72. Frl. Wulff, Lerchenſtr. 17.

Ballet. Balletmeiſterin: Fr. Müller. Solotänzer: Hr. Braſchini. I. Solotänzerinnen: Frls. Benda, Himmler, Höflich u. Leonhardt. II. Solotänzerinnen: Frls. Kolliſch, Schrader u. Schubert. Tänzerinnen: Frls. Ahrberg I. u. II., Anderſen, Biehl, Franzmüller, Große, Hahn, Hinz, Ibens, Iſrael, Karnatz, Lange, Lengefeldt, Lipſius, Lübkert, Mende, Nehlſen, Rachow, Schmidt, Schneider, Vogellundt u. Wulff. 40 Elevinnen.

Chor: 10 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. W. Wallreuter m. 10 Geh. Theatermeiſter: Hr. Seyder m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hüttersen m. 2 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Goldmann. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Eger m. 2 Geh. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Ingenieur Lützmann. Maſchiniſt für den Gasmotor u. die Lichtmaſchinen: Hr. Becker. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Grohmann. Obergarderobier: Hr. Noll. Garderobier: Hr. Borges m. 2 Geh. Ober-

garderobière: Fr. Wagner. Garderobière: Fr. Lange m. 8 Geh. Friseur: Hr. Schäfer m. 2 Geh. Friseurin: Fr. David m. 1 Geh. Tischler: Hr. A. Schultz. Requisitrice: Fr. Rohde. Kastellan: Hr. David.

Gastspiel: Sgra. Preciosa Grigolatis, 31 mal.

Neu aufgeführtes Stück: Schöne Melusine.

Hamburg (V).

(Variété-Theater.)

Erbaut 1841. Es faßt 1800 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Eigenthümer: Hr. Ernst Drucker, Villa Drucker, Schäfercampsallee 11.

Direktion: Hr. Dr. phil. Hermann Horn, Werftr. 42.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Biel, Sophienstr. 34; der Posse u. Operette: Hr. Schüler, Taubenstr. 9, beide zugl. Dramaturgen. I. Kapellmeister: Hr. Hohmann, Marienstr. 12. II. Kapellmeister u. Concertmeister: Hr. Gaspary, Mathildenstr. 12. Bureauchef u. artistischer Sekretair: Hr. Scharff, Kgl. Preuß. Premierlieutenant a. D., Wilhelminenstr. 48. I. Kassirer: Hr. Zöllner, St. P., Langereihe 69. II. Kassirer: Hr. Warschau, Davidstr. 17. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Köhler, Thalstr. 67, Haus 8/9. Souffleuse: Fr. Bernhardt, Altona, Kl. Freiheit 47. Theaterdiener: Hr. Hüttmann, Kastanienallee 26.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Piza, Dammthorstr. 33.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Julius Nathan, Gr. Bleichen 90.

Darstellende Mitglieder. Herren: Allmann, sing. Liebhaber, Davidstr. 28. Biel (s. Reg.), Charakterr. Brinkmann, Chargen, Altona, Weidenstr. 69. Burmester, II. Liebhaber, Chargen, Kastanienalle 29. Dinghaus, kom. Rollen, Jägerstr. 14. Franke, Intriguants, Väter, I. Charakterr., Altona,

Schauenburgerſtr. 90. Hille, kl. Rollen, Chor, Altona, Kl. Schmiedeſtr. 16. Jſenrink, kl. Rollen, Eimsbüttel, Belle-Allianceſtr. 22. Kaufmann, kom. Chargen, II. Elbſtr. 9. Köhler (ſ. Bibl. u. Inſp.), Chargen. Länger, Väter, kom. Rollen, Baßbuffop., Hopfenſtr. 21. Lange, Heldenväter, Baßp. in der Operette, Geſangs- u. Lokalr., Hopfenſtr. 27. Pittſchau, I. Helden, Liebhaber, Altona, Lerchenſtr. 94. Schüler (ſ. Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Schwarz, Intriguants, Charakterr., Chargen, Reeperbahn 59/60. Schwemer, I. Helden, Liebhaber, Kaſtanienallee 27. Weickert, jug. kom. Geſangsr., St. P., Langereihe 36.

Damen: Frl. Bourſé, kl. Rollen, Chargen, Chor, Hopfenſtr. 5. Frl. Eckermann. Liebhaberinnen, Altona, Grünſtr. 10. Frl. Frey, Mütter, kom. Alte in Poſſe u. Operette, Pinnasberg 8. Frl. Groth, kl. Rollen, Chargen, Altona, Finkenſtr. 47. Frl. Herrmann, Soubretten, Kaſtanienallee 33. Fr. Hohmann, Liebhaberinnen, Geſangsp. in Operette, Marienſtr. 12. Fr. Länger, Heldenmütter, Anſtandsdamen, Hopfenſtr. 21. Frl. Matzer, naive Liebhaberinnen, Thalſtr. 57. Frl. Port, kl. Rollen, Chor, Altona, Bürgerſtr. 11. Fr. Schwarz, kom. Alte, II. Soubretten, Reeperbahn 59/60. Frl. Ziegler, I. Heldinnen, Liebhaberinnen, Kaſtanienalle 25.

Kinderrollen: Geſchw. Rahe.

Chor: 8 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Winterling, Gerhardſtr. 17, m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Grunert, Eimsbüttel, Henriettenſtr. 11. Schnürmeiſter: Hr. Wettlaufer, II. Erichsſtr. 33. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Graaf, Kielerſtr. 74, m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Ritzen, Kielerſtr. 74. Obergarderobier: Hr. Hiller, Heinrichſtr. 4, m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Heyland, Kaſtanienallee 33. Garderobière: Fr. Carſtens, Altona, Gr. Freiheit 33, Haus 16, m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Jürs, Reeperbahn 26, m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Hahn, Altona, Brunnenſtr. 77. 2 Logenſchließerinnen. 6 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Fr. Marie Caßmann. Fr. Frühling' Pigulla. Frls. Jenny u. Anna Behrens. Fr. Lettinger-Fr. Willers. Frl. Nicolas. Frl. Jirſak. Fr. Wank.

Frl. Anna Rösgen. Hr. Carl Carlow. Hr. Mansfeldt. Hr. Charles Schulz. Hr. Fischer. Hr. Jung. Hr. Schönemann. Hr. Ahlström. Hr. Wallheim.

Neu aufgeführte Stücke: Locusta. Wildes Blut. Schloß am Meer. Unſ' ole Moderſprak. Kein Hüſung. Bettelſtudent v. Berlin. Soldaten-Lieſe. Ulanenbraut. Mamſell Roſa. Die 5. Frau. Vadder's ſien Ebenbild. Hamburger Geſchäftsfrau. Blumendoctor. Falſchmünzer. Peter Canne. Bumke. Durch die Zeitung. Bettelnde Student. Hamburg's goldene Zeit. Um Thron u. Leben. Fortunio's Lied. Luftſchlöſſer. Wilderer. Hochzeitsreiſe. Goldbauer. Verſchwender.

Am Palmſonntag übernahm Hr. Dr. Hermann Horn die Direktion des Variété-Theaters u. eröffnete das Theater am 13. April mit der von Guſtav Hohmann componirten Feſt-Ouvertüre: „Glückauf", einem ſceniſchen Prolog mit lebenden Bildern u. der Aufführung des Schauſpiels: „Anna v. Oeſterreich".

Hamburg (VI).

(Wilhelm-Theater.)

Erbaut 1871. Es faßt 2000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Hermann Schnars, Spielbudenpl 5/6.

Artiſtiſcher Leiter: Hr. Adolph Frühling, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels, Kaſtanienallee 32.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Wanner, Thalſtr. 59, Haus 5. Kapellmeiſter: Hr. Roel, Jägerſtr. 2. Concertmeiſter: Hr. Wolff, Platz b. grünen Sood 18. Bureauchef: Hr. Stapelfeldt, Spielbudenpl. 5/6. Dramaturg: Hr. Roßdeutſcher, Kaſtanienallee 32. Sekretair: Hr. Schulz, Kaſtanienallee 32. Kaſſirer: Hr. Peterſen, Kaſtanienallee 33. Haus- u. Garderobeinſpektor: Hr. Nolden, Herzogl. Coburg-Gotha'ſcher Kammerſänger, Kaſtanienallee 32. Controleure: Die Hrn. Möller,

Kaſtanienallee 32, u. Cohn, Altona, Gr. Bergſtr. 174. Inſpicient: Hr. Wehnke, Kaſtanienallee 41. Souffleuſe: Fr. Gebauer. II. Bernhardſtr. 33. Theaterdiener: Hr. Flagge, Spielbudenpl. 5/6.

Das Orcheſter beſteht aus 18 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Holzhauſen, Altona, Bleicherſtr. 1.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Nathan, Jungfernſtieg 7.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bähr, Epiſoden, Chor, Kaſtanienallee 29. Dinghaus, Chargen, plattdeutſche Rollen, II. Vorſetzen 40. Edward, ſing. u. jug. Liebhaber, Heineſtr. 14. Frühling (art. Leiter), I. ernſte u. feinkom. Charakterr. v. Lettow, I. Liebhaber, Bonvivants, Gecken, Hopfenſtr. 23. Ludwig, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants, Wilhelminenſtr. 47. Nolden (Haus- u. Garderobeinſp.), Väter, Geſangsp. Rosner, kom. Geſangs- u. Charakterr., I. Chargen, Lincolnſtr. 9. Roßdeutſcher (ſ. Dram.), kom. Geſangsp., Naturburſchen, bed. Chargen. Sander, Liebhaber, Chargen, Chor, Taubenſtr. 2. Schultz, I. kom. Lokal- u. Geſangsr., Kaſtanienallee 29. Steingade, I. Intriguants, Charakterr., Roſengang 9. Wachter (Garderob.), Epiſoden, Altona, Mühlen-Paſſage 15. Wanner (ſ. Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Wehnke (ſ. Inſp.), Chargen, Chor. Weilenbeck, I. Charakterr., I. Intriguants, St. Georg, Brennerſtr. 44.

Damen: Frl. Ablers, Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor, II. Vorſetzen 40. Frl. Anderßen, kl. Rollen, Chor, Eichholz 70. Frl. Berninger, Liebhaberinnen, jug. Salondamen, Hopfenſtr. 23. Frl. Bertholdy, I. Soubretten, Liebhaberinnen, Kaſtanienallee 23. Frl. Gerſtel, I. naive u. muntere Liebhaberinnen, Hopfenſtr. 23. Frls. Gutter, Reeperbahn 36, u. Hülbert, II. Vorſetzen 23, kl. Rollen, Chor. Frl. Huvart, Liebhaberinnen, Kammermädchen, Hopfenſtr. 27. Frl. Pierret, II. Liebhaberinnen, Davidſtr. 33. Frl. Rotkowska, I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, Salondamen, Kaſtanienallee 29. Frl. Seidel, I. Soubretten in Operette u. Poſſe, Kaſtanienalle 23. Frl. Stephan, I. ſentim. u. muntere Liebhaberinnen, Hopfenſtr. 7. Fr. Wanner, I. Mütter, ältere Anſtandsdamen, Thalſtr. 59, Haus 5. Fr. Wenk, I. kom. u. ſing. Alte, Davidſtr. 33.

Kinderrollen: Kl. Wachter u. Groth.

Chor: 9 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Höger, Ludwigstr. 12, m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Auerbach, Mühlenstr. 35. Schnürmeister u. Theatertischler: Hr. Lang, Kastanienallee 42. Beleuchtungsinspektor: Hr. Graf, Kielerstr. 24, m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Wachter (s. Sch.). Garderobière: Fr. Anderßen, Altona, Finkenstr. 29. Friseur: Hr. Schwärzel, Altona, Königstr. 72, m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Pahlek, Altona, Christianstr. 27.

Gastspiele: Hr. Dir. Carl Schultze. Fr. Lotte Mende. Fr. Frühling-Pigulla. Fr. Marie Caßmann. Frl. Anna Nicolas. Fr. Frenzel. Hr. Flasbar. Hr. Mansfeldt. Hr. Pittschau. Frl. Albertine Siegner. Hr. Bolten.

Neu aufgeführte Stücke: Familie Karstens. Galloschen des Glücks. Hasemann's Töchter. Veilchenfresser. Weihnachtsmann. Barthelmanns Leiden. Harte Steine. Schulz v. Altenbüren. Hôtel Klingebusch. Heydemann u. Sohn. Lamm u. Löwe. Narziß. Frau Kaffeesiederin. Ut de Franzosentied. Fortunios Lied. Mädel vom Ballet. Gebrüder Spalding. In Freud u. Leid. Hüttenbesitzer. Liebchen auf dem Dache. Durch Nacht zum Licht. Heine's junge Leiden. Fritzchen u. Lieschen. Verrechnet. Volksfreund. Nette Gesellschaft. Gewonnene Herzen. Gringoire. Sieben Sterne. Kadettenlaunen. Doctor Klaus. Dat blaue Kleed. Hamburger Spießbürger. Ein geadelter Bettler.

Hamburg.

(Mähl's Tivoli-Theater. Sommersaison 1884.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. E. A. Mähl.

Technischer Direktor: Hr. E. Engelcke, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. H. Scherbarth; des Lustspiels: Hr. Louis Geyer; der Posse u. Operette: Hr. Seybold. Musikdirektor: Hr. Micolai. Concertmeister: Hr. E. Götze. Souffleur: Hr. Ißleiber.

Darstellende Mitglieder. Herren: Andersen. Behn. Bleshoy. Engelcke (Techn. Dir.). Geyer (Reg.). Hellwig. Lamprecht. Scherbarth (Reg.). Schönwasser. Seybold (Reg.). Wände.

Damen: Fr. Behn. Frl. Dertz. Frl. Dorowska. Frl. Gallus. Fr. Hellwig. Frl. Krebs. Fr. v. Lettow. Frl. Heimann. Frl. Margot. Frl. Wohlgehagen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schock. Garderobier: Hr. Becker. Friseur: Hr. Gradewitz.

Gastspiele: Die Hrn. Carlschmied, Lettinger, Böger, Lauckner, Görner, Schüler, Junghaus, Franke u. Berger. Sgr. de Brindis, Violin-Virtuose. Die Geschw. Carlyle. Frl. Elly Rogier. Frl. Willhöft.

Hamburg.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Hamburger Fremdenblatt (Redaktion: Gr. Bleichen 40; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Arnold Weiße; f. Op.: Hr. C. F. Armbrust). Reform (Redaktion: Gr. Bleichen 33; verantw. Redakteur: Hr. G. Buich; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Harbert Harberts u. H. Jacobsohn; f. Op.: Hr. E. Hamel, Gr. Burstah 3). Hamburger Nachrichten (Redaktion: Spersort 11, Chefredakteure: Die Hrn. Drs. jur. Emil u. Hermann Hartmeyer; Ref. f. Sch.: Hr. Schreyer, Neuer Camp 1; f. Op.: Hr. Reccius). Hamburger Correspondent (Redaktion: Alter Wall 26; Ref. f. Sch.: Hr. Büsching; f. Op.: Hr. Meinardus). Tribüne (Redaktion: Hr. Sahlmann, Eimsbüttler Chaussee 35; Ref. f. Sch.: des Stadttheaters: Hr. Reinold; des Thalia-Theaters: Hr. Herzer; f. Op.: des Stadttheaters: Hr. Hartig; f. die übrigen Theater: Hr. W. Sahlmann). Bürgerzeitung (Redaktion: Gr. Bleichen 65a; Ref. f. Sch.: Hr. Wodde, Gr. Bleichen 65a, Sprechst. 10—12; f. Op.: Hr. Hübbe, Harvestebude, Mittelweg 67). Hamburger Montagspost (Redaktion: Neuersteinweg 32; Ref.: Hr. H. Kalisch, Neuersteinweg 32, Sprechst. 9—11, 5—7).

Hamm.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 20800.

Direktion: Hr. Heinrich Jürgan, führt die Oberregie. Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Heimerdinger; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Balk. Kapellmeister: Hr. Greiner. Sekretair: Hr. Häuser. Kassirer: Hr. Rislinghof. Controleur: Hr. Hoffmann, zugl. Theatermeister. Inspicient: Hr. Fischer. Souffleuse: Fr. Schüßler. Theaterdiener: Hr. Lohrmann.

Das Orchester besteht aus 24 Musikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Unkenbold.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Redicker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Balk (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Beck, I. Helden, Liebhaber. Fischer (Insp.), Väter, Chargen. Heimerdinger (Reg.), I. gesetzte Helden, Heldenväter. Jürgan (Dir.), I. humor. Väter. Martinsen, I. Liebhaber. Rudolf, I. Bonvivants, Conversationsliebhaber. Schulze, jug. Liebhaber. Turner, jug. kom. Rollen, Gecken. Weil, I. Intriguants, Charakterr. Wilhelmi, Chargen, Diener.

Damen: Frl. Belly, II. Liebhaberinnen. Frl. Berg, Liebhaberinnen. Frl. Döbel, II. Soubretten. Frl. Erlholz, I. trag. Heldinnen, Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Hanisch, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Hüftel, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Lehnert, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Rott, kom. Alte, Mütter. Frl. Schirmer, I. jug. sentim. Liebhaberinnen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Groeber m. 2 Geh. Theatermeister: Hr. Hoffmann, zugl. Controleur, m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Voigt u. Schuhmacher. Schnürmeister: Hr. Karl. Beleuchtungsinspektor: Hr. Pütz m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Weber m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Weber. Friseur: Hr. Meyer m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Brand. Requisiteur: Hr. Starb m. 3. Geh.

Gaſtſpiel: Fr. Seebach, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Hüttenbeſitzer. Raub der Sabinerinnen. Kyritz-Pyritz. Salontyroler. Neue Stiftsarzt. Augen der Liebe. Große Glocke. Geyer-Wally. Lumpenmüllers Lieschen. Penſionskind. Buchholzen's.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Hammer Zeitung (Redaktion: Hr. Schulte, Wilhelmſtr. 28; Ref.: Hr. Bugge). Weſtfäliſcher Anzeiger (Redaktion: Hr. Griebſch). Hamm-Soeſter Zeitung (Redaktion: Die Hrn. Breer u. Timann).

Hanau.

(Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Offenbach u. dem Kurhaustheater in Homburg vor der Höhe.)

Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis 1. April. Einwohnerzahl: 23100.

Oberaufſicht: Hr. Oberbürgermeiſter Rauch.

Direktion: Hr. D. Frey, Königl. Preuß. Commiſſionsrath, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Ad. Naud. Kapellmeiſter: Hr. Waßmann. Muſikdirektor: Hr. John. Direktions-Sekretair u. Stellvertreter des Direktors: Hr. Liebig. Kaſſirerin: Fr. van der Fink. Inſpicienten: Die Hrn. Gerber u. Hofmann. Souffleuſe: Fr. Schwalbach. Theaterdiener: Hr. Hollmann.

Das Orcheſter beſteht aus 20 engagirten Muſikern des 97. Inf. Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zeh.

Darstellende Mitglieder. Herren: du Barry. v. Ellgardt. Frey (Dir.). Gerber (Inſp.). Gernau. Hofmann (Inſp.). Hillmer. Krieg. Leux. Liebig (Dir.-Sekr.). Meixner. Milan. Naud (Reg.). Nordegg. Richard. Vio Schwarz. Zeitz.

Damen: Frl. Fey. Frl. Förtſch. Fr. Frey (Dir.). Frl. Genſicke. Frl. Goßmann. Frl. Holzwarth. Frl. Hugôt.

Frl. Kling. Fr. Isab. Koehler. Frl. Moser. Frl. Rolf. Frl. Steinburg.

Kinderrollen: Emmy Hofmann.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr Tonsor m. 2 Geh. Theatertischler: Hr Pfaar. Beleuchtungsinspektor: Hr. Laubach. Obergarderobier: Hr. Roll. Garderobier: Hr. Rückert. Garderobière: Frl. Kraft. Friseur: Hr. Thyriot m. 2 Geh. Requisitrice: Frl. Laubach.

Gestorben: Hr. Kastellan u. Kassirer van der Fink.

Gastspiele: Frls. S. König, Müller-Rentz u. Klinkhammer, sowie die Hrn. Eug. Staegemann, Salomon, Grün, Desprez, Strohecker u. Fr. Meyerer, sämmtlich v. Frankfurt a. Main. Frl. N. Butze, v. Wiesbaden, 1 mal. Frl. Nachtigall, aus Hanau, 2 mal. Mlle. Grigolatis, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Sorglosen. Bürgschaft. Köpnickerstr. 120. Im Négligé. Glück bei Frauen. Graue Männchen. Liebesplänkelei. Reiseabenteuer. Schriftstellertag. Probepfeil. Roderich Heller. Aus der Großstadt. Fedora. Lumpenmüllers Lieschen. Odette. Die Eine weint, die Andere lacht. Zillerthaler. 10 Mädchen u. kein Mann. Tolle Wenzel. Protzenbauer. Näherin. Gemachter Mann. Struwelpeter. Frühere Verhältnisse.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Hanauer Zeitung (Redaktion: Salzgasse 28; Ref.: Hr. Heydt). Hanauer Anzeiger (Redaktion: Hammergasse 9; Ref.: Hr. Red. Weißbrod, Sprechst. 8—12 u. 2—6).

Hannover (I).

(Königliches Theater.)

Erbaut 1847—1851. Es faßt 2000 Personen. Dauer der Saison: 28. August bis Anfang Juni. Einwohnerzahl: 130,000; incl. Linden: 156.000.

Chef: Se. Excellenz Hr. General-Intendant v. Hülsen in Berlin (vide Königliche Schauspiele in Berlin).

Intendanz. Intendant: Hr. Bronsart v. Schellendorff, Königl. Kammerherr, Ritter des eisernen Kreuzes II. Kl. u. des Königl. Preuß. Rothen Adlerordens III. Kl. m. Schleife, Schiffgraben 1a.

Intendantur-Bureau: Hr. Intendanturrath Uentze, Ritter des Kgl. Preuß. Rothen Adlerordens IV. Kl., Roscherstr. 1. Hr. Registrator Hahn, Ihmebrückstr. 3.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Frank, Wilhelmstr. 10. Musikdirektor: Hr. Herner, Kirchwenderstr. Concertmeister: Die Hrn. Hänflein, Schillerstr. 32, u. Sahla, Bahnhofstr. 8.

Das Orchester besteht aus 64 Kammermusikern.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. H. Müller, Inh. der Herzogl. Sächs. gold. Verdienstmedaille, Emmerberg 17a. Regisseur der Oper: Hr. L. Schmidt, Inh. der Herzogl. S. Coburg'schen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Bahnhofstr. 8. Hilfsregisseur: Hr. Holthaus, Georgstr. 13a. Chordirektor: Hr. Rose, Schlägerstr. 3. Garderobeinspektor: Hr. Kronberg, Scholvinstr. 2. Musikalieninspektor, Bibliothekar u. Expedient: Hr. Lages, zugl. Inspicient der Oper, Gr. Barlinge 8. Correpetitor: Hr. Brune, Lavesstr. 32. Souffleur der Oper: Hr. Noack, Königstr. 37; des Schauspiels: Hr. Dauß, Leopoldstr. 12. Inspicient des Schauspiels: Hr. Schumann, Braunschweigerstr. 1. Chorinspicient: Hr. Wirth, Gr. Aegidienstr. 3. Maschineninspektor: Hr. Brandt, Türkstr. 17. Dekorationsmaler: Hr. Martin, Uhlandstr. 1. Beleuchtungsinspektor: Hr. C. Mund, Striehlstr. 25. Kastellan: Hr. Rath, Theaterpl. 17. Portier des Bühnenhauses: Hr. Flachsbart, Theaterpl. 17; des Logenhauses: Hr. Kiesewetter, Baumstr. 7a. Theaterdiener: Die Hrn. Latwesen, Fernroderstr. 13, u. Böttcher, Eckerstr. 4. Orchesterdiener: Die Hrn. Bürmann, Weißekreuzstr. 14, u. Kues, Sommernstr. 6.

Kasse. Rendant: Hr. Poppe, Ritter des Königl. Preuß. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., Sedanstr. 28. Buchhalter u. Controleur: Hr. Arends, Fundstr. 6. Kassirer: Hr. Brennecke, Weißekreuzstr. 9.

Theaterarchitekt: Hr. Hofbau-Conducteur Frühling, Lutherstr. 1.

Theaterarzt: Hr. Dr. Georg Fiſcher, Bahnhofſtr. 11.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Dr. Caspary, Mitglied des Guelphenordens IV. Kl., Hildesheimerſtr. 237.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Barthel, Windmühlenſtr. 1. Baſté, Dietrichſtr. 8a. Berend (Sch. u. S.), Theaterpl. 13. Bethge, Ritter des Ordens der Wend. Krone, Weinſtr. 5. Siegm. Bollmann, Theaterpl. 14. Danielſonn, Schillerſtr. 22a. Grube, Theaterſtr. 4. Grunert, Lavesſtr. 4. Holthaus (ſ. Reg.), Inh. der Kgl. Bayr. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. der Herzogl. Sächſ. gold. Verdienſtmedaille. Jürgenſen, Am Bahnhof 14. Müller (ſ. Oberreg.). Schmidt (ſ. Reg.). Schumann (ſ. Inſp.). Steinecke, Nordmannſtr. 9. Stolle (Sch. u. S.), Hallerſtr. 38. Winkelmann, Lemförderſtr. 3.

Damen: Frl. Cruſius, Grupenſtr. 13. Frl. Friedhoff, Lavesſtr. 2. Fr. Grunert, Lavesſtr. 4. Fr. Keller, Marienſtr. 42. Fr. Meaubert, Kanalſtr. 8a. Frl. Preßburg, Königſtr. 5. Frl. Reiſenhofer, Grupenſtr. 13. Fr. Scholz, Georgſtr. 14b. Fr. Winkelmann, Lemförderſtr. 3.

Oper. Herren: Bletzacher, Bahnhofſtr. 12. Elmblad, Sophienſtr. 6. Emge, Am Bahnhof 16. Dr. Gunz, Kammerſänger, Inh. der Großherzogl. S. Weimar'ſchen gold. Verdienſtmedaille, der Altenburg. gold. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, des gold. Verdienſtkreuzes des Mecklenburg. Hausordens der Wend. Krone, des Fürſtl. Waldeck. Civilverdienſtkreuzes III Kl., Bleichenſtr. 4. Krauſe, Schillerſtr. 7. Marion, Marſchnerſtr. 54. v. Milde, Schiffgraben 43. William Müller, Ritter des Ordens der Wend. Krone, Georgſtr. 39. Nollet, Sophienſtr. 4. Rubo, Theaterſtr. 10. Speith, Georgſtr. 13.

Damen: Frl. Außeneag, Sophienſtr. 6. Frl. Börs, Hinüberſtr. 21. Frl. Hartmann, Leopoldſtr. 1. Fr. Koch-Boſſenberger, Theaterſtr. 15.

Ehrenmitglieder des Königl. Theaters: Fr. Caggiati-Tettelbach. Fr. v. Bärndorff. Fr. Niemann-Seebach, Inh. hoher Orden u. Ehrenzeichen.

Ballet. Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. Degen, Artillerieſtr. 22. Solotänzerinnen: Die Frls. de Miorini, Nordmannſtr. 11, u. Tepelmann, Knochenhauerſtr. 44. Balletcorrepetitor: Hr. Beck, Thiergartenſtr. 23.

Tänzerinnen: Die Frls. Angerau, Beckedorf, Beeſe, Bode, Dietrich, Greve I. u. II., Hengſt, Meyer, Müller, Nolte, Paulmann, Schütte, Seibt, Thielemann u. Weber.

Chor: 24 Herren u. 24 Damen.

Garderobe-, Requiſiten- u. ſonſtiges Hilfsperſonal. Obergarderobier: Hr. Müller, Weißekreuzſtr. 17. Garderobier: Hr. Lohſe, Joſephſtr. 25. Obergarderobière: Fr. Steinfeldt, Umfuhr 4. Garderobière: Fr. Ehlers, Artillerieſtr. 20. 8 Garderobegehilfen. 8 Garderobegehilfinnen. Friſeur: Hr. Rollet, Neuerweg 1. 1 Rüſtmeiſter. 1 Schuhmacher. 1 Wäſcher. 28 Theaterarbeiter.

Abgegangen: Hr. Schmitt (n. Hamburg I.). Hr. Weigel. Fr. Lange (n. Frankfurt a. M.). Hr. Kemlitz. Hr. Müller-Kannberg (n. Königsberg). Hr. v. Reichenberg (n. Wien II.). Fr. Vitzthum-Pauli (penſ.). Frl. Holzinger (penſ.). Fr. Schulz (penſ.). Die Frls. Held, Gemecker, Piper, Günthel, Raab u. Richter.

Geſtorben: Hr. Haus-Polizeiinſpektor Hille.

Gaſtſpiele v. 1. Oktober 1883, bis dahin 1884: Fr. Niemann-Seebach, 19 mal. Fr. Ellmenreich, 4 mal. Hr. Link, v. Stuttgart, 4 mal. Fr. Keller, v. München, 9 mal (w. eng.). Hr. Bethge, v. Schwerin, 2 mal (w. eng.). Frl. Reiſenhofer, v. Wien, 4 mal (w. eng.). Hr. Haack, v. Berlin VI., 2 mal. Fr. Kahle-Keßler, v. Berlin I., 1 mal. Hr. Schott, 9 mal. Hr. Biberti, v. Gotha, 3 mal. Hr. v. Szpinger, v. Magdeburg I., 1 mal. Hr. Memmler, v. Hamburg I., 2 mal. Hr. Nachbaur, v. München I., 6 mal. Hr. Marion, v. Leipzig I., 1 mal (w. eng.). Hr. W. Müller, v. Berlin I., 1 mal (w. eng.). Frl. Schoder, v. Braunſchweig, 6 mal. Hr. Kögel, v. Hamburg I., 1 mal. Hr. Elmblad, v. Dresden I., 1 mal (w. eng.). Hr. Lehmler, v. Magdeburg I., 1 mal. Hr. Rubo, v. Baſel, 2 mal (w. eng.). Frl. Stolzenberg, 3 mal. Hr. Schrötter, v. Braunſchweig,

1 mal. Frl. Neumann, v. Wien, 1 mal. Enſemle-Gaſtſpiel der Mitglieder des Königl. Theaters am Gärtnerpl. in München, 14 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Im Bunde der Dritte. Gegenüber. Das heiß Eiſen. Aſſunta Leoni. Roderich Heller. Verlorene Liebesmüh. Demetrius. Recht des Stärkeren. Unehrlich Volk. Chriſtow Marlow. Deutſche Geiſterſtimmen. Schierling. Johann Ohlerich. Ein Stündchen auf dem Comtoir. Villa Friedelsruh.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Hannoverſche Poſt (Redaktion: Theaterſtr. 8). Hannoverſcher Courir (Redaktion: Oſterſtr. 88; Ref. f. Sch.: Hr .Kohlrauſch; f. Op.: Hr. Benzoni, Königſtr. 55). Hannoverſches Tageblatt (Redaktion: Hr. Schlüter, Oſterſtr. 63; Ref.: Hr. Scheele, Sprechſt. 3—5; f. d. Reſidenzth.: Hr. Frerking, Sprechſt. 12—2). Hannoverſche Freie Preſſe (Redaktion: Hr. Reichenbach, Schillerſtr. 7). Deutſche Volkszeitung (Redaktion: Burgſtr. 40; Sprechſt. 9—1).

Hannover (II).

(Reſidenz-Theater.)

Für die Winterſaiſon 1884/85 iſt keine ſtehende Geſellſchaft engagirt und wird das Theater für Enſemble-Gaſtſpiele vermiethet.

Hannover.

(Sommer-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1881. Es faßt 600 Perſonen. Dauer der Saiſon: 25. Mai bis 7. September 1884.

Direktion: Hr. Emil Feldhuſen, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Gerhardt. Muſikdirektor: Hr. Deeke. Kaſſirerin: Fr. Niſſen. Inſpicient: Hr. Preim. Souffleur: Hr. Niſſen. Requiſiteur: Hr. Borchert.

Darstellende Mitglieder. Herren: Boß. Broockmann. Feldhuſen (Dir.). Gerhardt (Reg.). Gotthardt. Heß. Kühne. Louis Meyer. Portz. Preim (Inſp.). Schell. Seebruch.

Damen: Frl. Eckert. Fr. Feldhuſen-Kunze (Dir.). Frls. Agnes u. Martha Gündel. Frl. Kampf. Fr. u. Frl. Koppe. Frl. Agnes Müller. Fr. Preim.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Sehr. Dekorationsmaler: Hr. Ewers. Garderobier: Hr. Schröder m. Geh. Ankleiderinnen: Fr. u. Frl. Grube. Friſeur: Hr. Rehm m. Geh.

Gaſtſpiel: Fr. Lotte Mende.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Jüngſte Lieutenant. Lachtaube. Soldatenlieſe. 20,000 Mark Belohnung. Mamſell Roſa. Kyritz-Pyritz. Mein Herzensfritz. Reif-Reiflingen.

Harburg.

(Volks-Theater.)

Erbaut 1884. Es faßt 600 Perſonen. Dauer der Saiſon: 21. September bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 22,000.

Direktion: Hr. Oskar Pfundt, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Koppe. Kapellmeiſter: Hr. Reichel. Kaſſirer: Hr. Bertram. Inſpicient: Hr. Rentſch. Souffleuſe: Fr. Hemmerling. Theaterdiener: Hr. Voß.

Das Orcheſter beſteht aus 10 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Creutzfeld.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Präſent.

Darstellende Mitglieder. Herren: v. Baſtineller, jug. Liebhaber, Bonvivants. Häsler, jug. kom. Rollen. Koppe (Reg.), Väter, Charakterr. Lauckner, jug. Helden u. Liebhaber. Lühr, I. Helden, Liebhaber. Pfundt (Dir.), I. kom. Rollen. Rentſch (Inſp.), Chargen. Seyfart, II. Liebhaber, Chargen.

Damen: Frl. Aug. Fiſcher, 1. Liebhaberinnen. Frl. Guthnow, ſentim. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Koppe, kom. Alte. Frl. Maliska, Salondamen. Frl. Noir, 1. Soubretten. Frl. Stella, Operettengeſangsp., Soubretten. Frl. Frida Winter, II. Liebhaberinnen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Lietz m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Neumüller. Requiſitrice: Fr. Heitmann.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Gebannt u. erlöſt. Tochter des Arbeiters. Augen der Liebe.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Harburger Anzeiger (Redaktion: Hr. Lühmann). Courier an der Unterelbe (Redaktion: Hr. Wendt).

Heidelberg.

(Stadttheater.)

Erbaut 1853. Es faßt 860 Perſonen. Dauer der Saiſon: Sonntag vor dem 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 26000.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Comité: Die Hrn. Oberbürgermeiſter Bilabel, Vorſitzender, Geh. Hofrath Profeſſor Bartſch, Oberamtsrichter Süpfle, Academ. Muſikdirektor Boch, Stadträthe Wolff u. Bauernfeind.

Direktion: Hr. Ernſt Werges, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Märtens. Kapellmeiſter: Hr. Knöfler. Muſikdirektor: Hr. Roſenkranz. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Darnmann. Inſpicient: Hr. Georg Becker. Souffleur: Hr. v. Fiſcher. Theaterdiener: Hr. Wiewecke. Orcheſterdiener: Hr. Müller.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Nebel.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Leonhardt.

Darstellende Mitglieder. Herren: E. Conrad, Chargen. Drache, Buffop. in der Operette, kom. Rollen. G. Ernſt,

I. humor. Väter, Charakterr. Faberg, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Felbinger, Operettentenorp. Grabl, Bonvivants, Liebhaber, Baritonp. in der Operette. E. Groß, Chargen. H. Herz, kom. Charakterr. Heydt, jug. Liebhaber, Helden. Lützenkirchen, 1. jug. Helden, Liebhaber. Märtens (Reg.), Väter, Repräſentationsr. Metz, jug. u. kom. Charakterr. Peterſon, jug. kom. Rollen, Operettentenorp. Priebe, Chargen. Werges (Dir.), I. Intriguants, Charakterr.

Damen: Frl. E. Baumann, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Drache, kl. Geſangsp. Frl. Enrici, I. Operettengeſangsp. Frl. A. Fleiſchmann, naive Liebhaberinnen. Frl. Gartner, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Frl. Hauſen, Anſtandsdamen, Heldinnen. Fr. Hellmuth, I. Mütter. Frl. Knöfler, II. Operettengeſangsp. Frl. Korth, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kügemann, Operettengeſangsp. Fr. Lippe, I. kom. u. ſing. Alte. Frl. Möller, trag. Liebhaberinnen. Frl. Schiffer, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Schmalfuß, jug. Geſangsp.

Chor: 9 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Städt. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. E. Weinſchenk, zugl. Kaſtellan, m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Heymann m. 1 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Seiffert. Obergarderobier: Hr. N. Müller. Garderobier: Hr. Stumpf. Obergarderobière: Fr. Weick m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Reckewell m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Münch.

Geſtorben: Hr. Theatermeiſter Wagner.

Gaſtſpiele: Hr. Kraußneck, v. Karlsruhe. Frl. Schneider, ſowie die Hrn. Hacker u. Fiala, v. Darmſtadt. Frl. Grigolatis. Fr. Claar-Delia. Frl. Petri, v. Leipzig I. Frl. Jenicke, v. Weimar. Fr. Marie Seebach. Das Opern-Enſemble des Hoftheaters in Darmſtadt, in den Opern Fauſt, u. Freiſchütz.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Roderich Heller. Volksfreund. Schöne Ungarin. Probepfeil. Alibi, oder die Fahrt ins Philiſterium. Nanon. Präſident. Rattenfänger v. Hameln.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Heidelberger Zeitung (Redaktion: Hr. Emmerling, Untere Neckarstr. 21).

Heilbronn und Bayreuth.

(Aktien- u. Stadttheater.)

Die Theater faſſen je 700 Perſonen. Dauer der Saiſon: Anfang Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl in Heilbronn: 30000; in Bayreuth: 24000.

Vorſtand des Aktientheaters in Heilbronn: Hr. Fabrikant Dittmar.

Direktion: Hr. Carl Widmann.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Aug. Widmann, führt ſpeciell die Regie des Luſtſpiels, der Poſſe u. Operette. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. L. Fiſcher. I. Kapellmeiſter: Hr. Mächtle. II. Kapellmeiſter: Hr. Große. Sekretair: Hr. Steuer. Inſpicient: Hr. Chandelier. Souffleuſe: Fr. Chandelier. Theaterdiener: Hr. Ditſch.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Marchthaler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernhard, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Chandelier (Inſp.), Chargen. Fiſcher (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. Kirſch, Liebhaber, Geſangsp. Reuter, I. Väter. Simons, II. Väter, Charakterr. Steuer (Sekr.), jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Tychi, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Ulrich, I. jug. Helden, Liebhaber. Weiß, Chargen. Widmann (Oberreg.), I. kom. Geſangsr., humor. Väter.

Damen: Frl. Bacher, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Bürger, Anſtandsdamen, ernſte Mütter. Fr. Fiſcher, Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. Kirſch, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Frl. Meyer, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Moſer, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Nüßer, kl. Rollen. Fr. Reichmeyer, I. kom. Alte, Mütter. Fr. Widmann, Liebhaberinnen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Ullmann m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hofmeiſter. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Finkel. Garderobier: Hr. Bachus m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Klein m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Hoch. Requiſiteur: Hr. Ungerer.

Gaſtſpiele: Hr. Junkermann u. Fr. Wahlmann-Willführ, v. Stuttgart. Frl. Grigolatis.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Salontyroler. Probepfeil. Stiftsarzt. Glück bei Frauen. Mann im Monde. Kyritz-Pyritz. Raub der Sabinerinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. In Heilbronn: Heilbronner Zeitung; in Bayreuth: Tageblatt (Redaktion: Opernſtr. 162; Sprechſt. 8—10, 3—5). Neckarzeitung. Oberfränkiſche Zeitung (Redaktion: Markt 66).

Helgoland.

(Königliches Theater.)

Es faßt 350 Perſonen. Einwohnerzahl: 3000. Dauer der Saiſon: 20. Juli bis 16. September 1884.

Direktion: Hr. Carl Friedrich Wittmann, Ehrenmitglied des Hoftheaters in Gera, Inh. des Helgoländer Verdienſtkreuzes für Kunſt, führte die Geſammtregie.

Das Kaſſenweſen verſah Fr. Dir. Aug. Wittmann.

Regie, Muſikdirektion ꝛc. Hilfsregiſſeur: Hr. Huhn. Kapellmeiſter: Hr. Nagunſt. Tageskaſſirer: Die Hrn. Kox u. Lührs. Souffleuſen: Frl. Mattauſchek u. Fr. Horny. Theatermeiſter: Hr. Botter m. 4 Geh.

Das Orcheſter beſtand aus der Kurkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aue. Bach. Brüggemann. Eritropel. Gröbe. Huhn (Hilfsreg.). Mathaes. Roloff. Wendt. Wittmann (Dir.).

Damen: Frl. Barraud. Frl. Berger. Fr. Eichberg. Fr. Eritropel. Frl. Frey. Fr. Lang-Antoni. Fr. Wittmann (Dir.). Frl. Wolff.

Gaſtſpiel: Hr. Max, v. Hamburg II.

Neu aufgeführte Stücke: Leibarzt. Kleine Schlange. Burgruine. Gefangenen der Czaarin. Sie weint. Plaudertaſche. Harun al Raſchid. Ein Duell unter Richelieu. Nelly. Valerie. Mein neuer Hut. Lorbeern des Herrn v. Moſer.

Hermannstadt in Siebenbürgen.

(Stadttheater.)

Es faßt 600 Perſonen. Einwohnerzahl: 21,800.

(Vide Kronstadt.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Hermannſtädter Zeitung. Siebenbürgiſch-Deutſches Tageblatt (Redaktion: Steltauerſtr. 23; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Filtſch; f. Op.: Hr. v. Heldenberg).

Helmstedt.

(Badetheater. Sommerſaiſon 1884.)

Eigenthümer: Hr. Ferd. Plathner, Beſitzer des Bade-Etabliſſements.

Direktion: Hr. Emil Reubke, Herzogl. Deſſauiſcher Hofſchauſpieler.

Hildesheim.

(Sommertheater.)

Erbaut 1872. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 7. Mai bis 7. September 1884. Einwohnerzahl: 26,000

Eigenthümer: Hr. Knaup.

Direktion: Hr. Carl Waldmann, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Die Hrn. Weigel u. Caßmann. Regiſſeur der Poſſe: Hr. Eyben. Kapellmeiſter: Hr. Sammann. Inſpicient: Hr. Prenzke. Souffleur: Hr. Furthner.

Das Orcheſter beſtand aus der Kapelle des 79. Inf.-Rgts.

Darstellende Mitglieder. Herren: Burg. Caßmann (Reg.). Eyben (Reg.). Fichtler. Gottbard. Idali. Köckert. Prenzke (Inſp.). Sammann (Kapellmſtr.). Waldemar. Waldmann (Dir.). Weigel (Reg.).

Damen: Frl. Baumgart. Frl. Fleiſchmann. Frl. Grumelli. Frl. Kampf. Frl. Manteuffel. Frl. Nordenoff. Frl. Riſtow. Fr. Sammann. Frl. de Scheirder. Frl. Elſa Waldmann.

Kinderrollen: Otto Sammann.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Graßmé m. 3 Geh. 1 Beleuchter. Garderobier: Hr. Graf. Garderobière: Fr. Hollenbach. Friſeur: Hr. Seidler. 1 Requiſiteur. 1 Portier. 3 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Hr. u. Fr. Winkelmann, v. Hannover I. Hr. Hellbach, v. Bremen.

Neu aufgeführte Stücke: Schriftſtellertag. Harun al Raſchid. Roderich Heller. Kuckucks. Rattenfänger von Hameln. Drei Paare. Lumpenmüller's Lieschen. Mit Vergnügen. Probepfeil.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Hildesheimer Kurier (Redaktion: Kreuzſtr.; Ref.: Hr. Red. A. Röder, Bahnhofsallee).

Himberg, Möllersdorf und Gumpoldskirchen.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktion: Fr. Maggauer.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Löwinger, führt die Regie.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Schmidt. Inſpicient: Hr. Löwinger jun. Souffleur: Hr. Helfer. Dekorationsmaler: Hr. Schröder.

Das Orcheſter beſteht aus 8 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Freiſtetter, kom. Rollen, Väter. Fritz, I. Liebhaber. Löwinger (art. Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Löwinger (Inſp.), jug. Liebhaber, Naturburſchen. Schröder (Dekorationsm.), Väter, Charakterr.

Damen: Frl. Bernhardy, Lokalgeſangsp., Chargen. Frl. Götzl, jug. Liebhaberinnen, Chargen. Fr. Löwinger, 1. Liebhaberinnen. Fr. Maggauer (Dir.), kom. Alte, Mütter. Frl. Wurſtbauer, Anſtandsdamen.

Kinderrollen: Joſef Löwinger.

Hinterbrühl bei Wien.

(Sommertheater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1874. Es faßt 300 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15. Juni bis 1. Oktober. Einwohnerzahl: 900.

Direktion: Hr. Ferd. Hoffmann, führte die Regie der Poſſe u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Gornig. Kapellmeiſter: Hr. Franz Müller. Kaſſirer: Hr. Reſchek. Inſpicient: Hr. Neu. Souffleuſe: Frl. Trauburg. Theaterdiener: Hr. Nitſche.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beck. Göttler. Gornig (Reg.). Hoffmann (Dir.). Illich. Kaufmann. Kühne. Carl Müller. Riegl. Tullner.

Damen: Frl. Buchnow. Fr. Göttler. Fr. Hoffmann (Dir.). Fils. B. u. M. Hoffmann. Frl. Trauburg (Souffl.). Fr. Willig.

Hirschberg und Lauban.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Kurſaal-Theater in Bad Reinerz.)

Erbaut in Hirschberg im vorigen Jahrhundert, in Lauban 1864. Jedes Theater faßt 5—600 Perſonen. Dauer der Winterſaiſon in Hirschberg: 1. Oktober bis Weihnachten; in Lauban: Weihnachten bis März; der Sommerſaiſon: 15. Juni bis 1. September. Einwohnerzahl in Hirschberg: 16000; in Lauban: 14000.

Direktion: Hr. Ernſt Dittrich, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Luſtſpiels.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Dittrich.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Aug. Schröder; der Poſſe u. Operette: Hr. Heiske. Muſikdirektor in Hirschberg: Hr. Grau; in Lauban: Hr. Düring. Oberinſpektor u. Sekretair: Hr. Emil Schneider. Inſpicient: Hr. Dollinger. Souffleur: Hr. Böhme. Theaterdiener: Hr. Rich. Scholtz, zugl. Theatermeiſter.

Das Orcheſter beſteht aus 22 engagirten Muſikern.

Theaterärzte. In Hirschberg: Hr. Dr. Häntſch; in Lauban: Hr. Dr. Beyer.

Rechtskonſulenten. In Hirschberg: Hr. Juſtizrath Wenzel; in Lauban: Hr. Rechtsanwalt Beyersdorff.

Darstellende Mitglieder. Herren: Willy Buſch, I. Väter, Charakterr. Dittrich (Dir.), pères nobles, I. feinkom. Charakterr. Dollinger (Inſp.), Anmelder. Douchy, Chargen, Gecken. Wilh. Fiſcher, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Gaspart, I. jug. kom. Rollen, Tenorp. Heiske (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Schneider (Oberinſp. u. Sekr.), I. Chargen. Scholtz (Theatermſtr. u. Theaterd.), kl. Rollen. Schröder (Reg.), I. Helden, Liebhaber.

Damen: Fr. v. Adolfi, Salondamen, jug. Anſtandsdamen. Frl. Liſie Bernhardt, I. Liebhaberinnen. Frl. Ferini, II. Liebhaberinnen. Frl. Niedt, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schröder, I. Soubretten. Frl. Joſ. Schubert, Chargen. Frl. Smith, I. kom. Alte. Fr. Thalheim, I. Mütter, Anſtandsdamen.

Kinderrollen: Lenchen Dittrich.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Scholtz (ſ. Sch.), zugl. Theaterdiener, m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Gerſtmann. Garderobier: Hr. Schwertz m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Hartwig m. 1. Geh. Requiſiteur: Hr. Kurzmann. Zettelträgerin: Fr. Kurzmann.

Gaſtſpiel: Fr. Anna Schramm.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Roderich Heller. Probepfeil. Fedora. Freund des Mannes. Gemachter

Mann. O, dieſe Mädchen. Schriftſtellertag. Familie Buchholz. Raub der Sabinerinnen. So ſind ſie Alle. Salontyroler. Töchter des Commerzienraths. Deficit. Nelly.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Hirschberg: Poſt a. d. Rieſengebirge (Redaktion: Hoſpitalſtr. 30; Ref.: Hr. Red. Bittner, Sprechſt. 9—10). Bote a. d. Rieſengebirge (Redaktion: Hr. Dürholt, Schildauerſtr.; Ref.: Hr. Dürhold, Sprechſt. 9—10).

Homburg vor der Höhe.

(Kurhaus-Theater.)

(Vide Hanau.)

Husum.

(Centralhallen-Theater.)

Erbaut 1865. Dauer der Saiſon: Anfang Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 5400.

Direktion: Hr. A. Schultze, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Reiff. Kapellmeiſter: Hr. Nickelmann. Kaſſirer: Hr. Otto Schultze. Inſpicient: Hr. Butt. Souffleuſe: Fr. Möller. Theaterdiener: Hr. Jacobs. Orcheſterdiener: Hr. Küllner, zugl. Beleuchtungsgehilfe.

Das Orcheſter beſteht aus 10 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jahn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Butt (Inſp.), Chargen. Erdmann, jug. kom. Rollen. Helmert, Bonvivants. Möller, humor. Väter. Reiff (Reg.), I. ſing. Liebhaber. Schultze (Dir.), I. kom. Charakterr. Schumann, jug. Liebhaber. Stümer, I. Charakterr. Wollner Epiſoden.

Damen: Frl. Eichberg, jug. Anſtandsdamen. Fr. Helmert, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Möller (Souffl.), kl. Rollen. Fr. Schultze (Dir.), Anſtandsdamen. Frl. Schultze, muntere u. ſing. Liebhaberinnen. Fr. Stümer, kom. Alte. Frl. Teller, kl. Rollen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Mißfeld m. 2 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Hölsmeyer m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Küllner, zugl. Orchesterdiener. Requisiteur: Hr. Bergner.

Zeitungen: Husumer Wochenblatt. Husumer Nachrichten.

Jena.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 10,320.

Direktion: Hr. Stanislaus v. Glotz, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Trendies. Kapellmeister: Hr. Seidel. Kassirer: Hr. Flister. Inspicient: Hr. Angermann. Souffleuse: Fr. Trendies. Theaterdiener: Hr. Glaser II.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Siebert.

Darstellende Mitglieder. Herren: Angermann (Insp.), Chargen. Fentsch, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Kanow, I. Charakterr., Intriguants. Kirchner, Väter. Maximilian, I. Liebhaber, Bonvivants. Petersohn, I. jug. Liebhaber. Schmasow, I. kom. Rollen. Soder, Chargen. Trendies (Reg.), I. kom. Charakterr., humor. Väter.

Damen: Frl. Bénoit, I. Mütter. Frl. Brachmann, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Gerstäcker, naive Liebhaberinnen. Frl. Hübler, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Meixner, I. kom. Alte. Frl. Minna Schön, I. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Werner, II. Soubretten.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Venus m. 5 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schäfer m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Zimmermann. Friseur: Hr. Hahn m. 2 Geh.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Jenaisches Tageblatt (Redaktion: Leutrastr. 95; Ref.: Hr. Jul. Hoßfeld, Sprechst. 9—12, 3—5). Jenaische Zeitung (Redaktion: Markt 220; Ref.: Hr. Dr. G. Neuenhahn, Johannispl.).

Iglau.

(Stadttheater.)

Erbaut 1848. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: 9. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 20000.

Comité: Hr. Bürgermeister Staeger.

Direktion: Hr. Anton Hodeck, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Högler; der Oper: Hr. C. A. Doser I. I. Kapellmeister: Hr. Salzmann. II. Kapellmeister: Hr. Fischer. Chordirektor: Hr. Wolf. Sekretair: Hr. Gerling. Kassirerin: Fr. Körber. Inspicient: Hr. Peschina. Souffleuse: Fr. Horwarth. Theaterdiener: Hr. Hanfalik. Orchesterdiener: Hr. Wicel.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Brandeis u. Dr. Wurzinger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Malad.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: C. Doser II. (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Droschè (s. Op.), Chargen. Fürst (s. Op.), Anmelder. Gerling (Sekr.), I. jug. Helden, Liebhaber. Högler (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Huber, Väter, I. Chargen. Janisch jug. Charakterr. Klinder, Inh. des eisernen Kreuzes, I. Liebhaber, Bonvivants. Kruschik, Anmelder. Okonkowski, II. jug. kom. Rollen. Weidt (s. Op.), humor. Väter, Charakterr.

Damen: Frl. R. Hermann (s. Op.), II. Mütter, kom. Alte. Frl. v. Jagemann, kl. Rollen. Frl. Junk, II. Soubretten. Frl. Mampé, II. Liebhaberinnen. Frl. Mikanowic, I. naive Liebhaberinnen. Frl. Orsena, I. jug. Heldinnen, Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Penné, I. Operettengesangsp., Possensoubretten. Fr. Rosenfeld, Anstandsdamen, Heldenmütter. Fr. Rüdel-Papaczek (s. Op.), kom. u. sing. Alte, bürgerl. Mütter.

Oper. Herren: Doser I. (Reg.), I. Tenorp. in Oper u. Operette. Doser II. (s. Sch.), Tenorbuffop. Droschè

(j. Sch.), II. Baßp. Fühling, I. serieuse Baßp. Fürst (j. Sch.), kl. Gesangsp. Schertel, I. Baritonp. Weidt (j. Sch.), Baßbuffop.

Damen: Frl. Bayrer (a. G. j. d. S.), Mezzosopran- u. dram. Gesangsp. Frl. Dürrigl, Opernsoubretten. Frl. Giltsch, I. jug. dram. Gesangsp. Frl. Hermann (j. Sch.), II. Gesangsp. Fr. Rüdel-Papaczek (j. Sch.), Opernalte. Frl. Strauß, color. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Schwarz.

Chor: 10 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Pfeiffer m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr Refel. Schnürmeister: Hr. Lusatschek. Beleuchtungsinspektor: Hr. Geyer m. 1 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Hämmer. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Zernec. Obergarderobier: Hr. Lammer. Garderobier: Hr. Schwund m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Roth m. 2 Geh. Friseur: Hr. Mikische m. 2 Geh. Requisitrice: Frl. Christa. Kastellan: Hr. Zuger.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Hüttenbesitzer. Salontyroler. Durchlaucht haben geruht. Deficit. Halbe Dichter. Menonit. Junge Frau. Frau Räthin. Wo ist die Frau. Sorglosen. Familie Buchholz. Schwarze Diamanten. Töchter des Commerzienraths. Schriftstellertag. Pantoffelbruder. Nanon. Gasparone. Glöckchen des Eremiten. Dichterlinge. Carmen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Mährischer Grenzbote (Redaktion: Hauptpl. 81; Ref. f. Sch.: Hr. Vorreiter, Hauptpl. 81, Sprechst. 10—12 u. 2—5; f. Op.: Hr. Prof. Ruby). Iglauer Zeitung (Redaktion: Neugasse; Ref.: Hr. Warhanek).

Ingolstadt.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 15,300.

Direktion: Hr. Louis Zinker.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Zinker.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Richard Grieſe. Kapellmeiſter: Hr. Clement. Inſpicient: Hr. Fahninger. Souffleuſe: Fr. Haßlinger. Theaterdiener: Hr. Bruno.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern der Kapelle des 10. Bayr. Inf.-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fellermeyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhmert, Naturburſchen, jug. kom. Rollen. Fahninger (Inſp.), II. Väter, Chargen. Grieſe (Reg.), Bonvivants, Tenorp. Kurz, I. kom. Charakterr., Baßp. Otto, Charakterr., Baritonp. Seif, II. Väter. Selig, II. kom. Rollen. Sturm, I. jug. kom. Rollen, I. Tenorp. Wagner, jug. Liebhaber, Baßp. Wieland, I. Liebhaber. Zinker (Dir.), Heldenväter.

Damen: Frl. Dornſtein, I. kom. u. ſing. Alte. Frl. Eiſen, II. Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Herbſt, Kammermädchen, Geſangsp. Frl. v. Hetzendorf, I. jug. Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Kurz, I. ſentim. Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Henny Seydel, I. Operettengeſangsp. Frl. Stein, kl. Rollen. Frl. Paula Wolf, I. naive Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Anna Wolf, Anſtandsdamen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Meier m. 4 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Horner. Garderobier: Hr. Karl. Friſeur: Hr. Seitner m. 2 Geh.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Ein gemachter Mann. Deficit. Geiger von Mittenwald. Familie Buchholz. Jägerliebchen. Deutſcher Standesherr. Hüttenbeſitzer. Walzerkönig. Wo iſt die Frau. Mitbürger. Bettelſtudent. Große Glocke. Roderich Heller. Glocken von Corneville. Probepfeil.

Innsbruck.

(K. K. National-Theater.)

Erbaut 1844. Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 24. September 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 25000.

Direktion: Hr. Ignatz Czernits, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Gust. Becker u. Haller. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Franz Czernits. Kapellmeister: Hr. Rumpel. Orchesterdirektor: Hr. Harpf. Sekretair: Hr. F. Schneider. Kassirer u. Controleur: Hr. Hr. A. Czernits. Kassirerin: Fr. A. Knoll. Inspicient: Hr. Mohr. Souffleuse: Fr. Berger. Theaterdiener: Hr. Werdans. Orchesterdiener: Hr. Dehnich.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Köllner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bader, Chargen. S. Basch, Operettentenorp. Becker (Reg.) I. humor. Väter, Charakterr., Heldenväter. Beesé, I. Helden, Conversationsliebhaber, Operettentenorp. Berger u. A. Brandt, Chargen. F. Czernits (Reg.), I. kom. Charakterr. Darmer, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Fröder, I. jug. u. kom. Gesangsr. Haller (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. Mebus, Väter, Charakterr. Mohr (Insp.), Charakterr. Molnar, I. jug. Liebhaber. J. Moser, I. jug. kom. Rollen, Gecken, Liebhaber. Rangl, Chargen. Rieder, kom. Charakterr., Gecken. Schneider (Sekr.), Chargen, Charakterr. J. Swoboda, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Tanner u. Triebler, Chargen.

Damen: Frl. Th. Bauer, I. Liebhaberinnen. Frl. Th. Brandt, kl. Rollen. Frl. Dellmar, Liebhaberinnen. Frl. Etienne, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. J. Gruber, I. Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Hilm, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Kindermann, I. Operettengesangsp. Frl. K. Ott, Liebhaberinnen. Frl. Raneck, I. Operettengesangsp. Fr. Schamann, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Schill, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Stengel, I. naive u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Tellmann, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Wegner, kl. Rollen.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Falschlunger, zugl. Kastellan, m. 5 Geh.

Obergarderobier: Hr. Teirich m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Schneider m. 2 Geh. Friseur: Hr. Beisel m. 2. Geh. Requisiteur: Hr. Hagen.

Gestorben: Hr. Reg. Graube.

Gastspiele: Fr. Albrecht, v. Wien III. Hr. J. Brakl, v. München II. Hr. C. Blasel. Hr. Dr. Tyrolt, v. Wien III. Fr. Geistinger.

Neu aufgeführte Stücke: Frau ohne Geist. Glück bei Frauen. Leibarzt. Raub der Sabinerinnen. Salontyroler. Probepfeil. Hüttenbesitzer. Cyprienne. Hexenmeister. Odette. Arria u. Messalina. Richter v. Zalamea. Kleine Mama. Verhängnißvolle Bild. Afrikareise. Gascogner. Gasparone.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Innsbrucker Nachrichten (Redaktion: Pfarrgasse 4; Ref.: Hr. Dr. Pitra, Rudolfstr. 4). Bote für Tyrol u. Vorarlberg (Redaktion: Pfarrgasse 4; Ref.: Hr. A. H. Povinelli, Sprechst. 11—12, 4—6). Innsbrucker Tageblatt (Redaktion: Museumstr. 10; Ref.: Hr. Dr. Pitra).

Insterburg.

(Stadttheater.)

(Vide Memel.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Ostdeutsche Volkszeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Mahnke).

Judenburg und Knittelfeld.

(Vereinigte Theater.)

Direktion: Hr. E. K. Erfurth, führt die Regie.

Inspektion 2c. Kassirerin: Fr. Ritzegg. Inspicient: Hr. Stark. Souffleur: Hr. Schleich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aßmayr, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Erfurth (Dir.), I. humor. u. Heldenväter. Korn, Intriguants, Charakterr. Marinelli, jug.

kom. Rollen. Menhart, I. Helden, Liebhaber. Schleich (Souffl.), Episoden. Thalmann, jug. Liebhaber.

Damen: Fr. Aßmayr, Liebhaberinnen, Lokalgesangsp. Frl. Aßmayr, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Durmont, I. kom. Alte, Mütter. Fr. Erfurth (Dir., a. G. f. d. S.), I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Fr. Münchner, II. Mütter. Frl. Schleich, Liebhaberinnen. Frl. Sonnenfels, kl. Rollen.

Kaiserslautern.

(Stadttheater.)

Erbaut 1868. Es faßt 1400 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 30,000.

Comité: Die Hrn. Rechtsanwalt Fränkel, Commerzienrath Schön, Bankier Karcher, Bankier Kehr, Albert u. Theodor Jakob, Hohle u. Junk.

Direktion: Die Hrn. W. Merlé u. A. Reiners, von denen Ersterer die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels, Letzterer die der Posse u. Operette führt.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Steindorff. Concertmeister: Hr. Keller. Kassirer: Hr. Gräber. Controleure: Die Hrn. Schmidts, Bauer u. Mader. Inspicient: Hr. Streicher. Souffleur: Hr. Romanski. Theaterdiener: Hr. Weisenbach. Orchesterdiener: Hr. Wehren.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schandein.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Fränkel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnold, Chargen. Botz, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Jaffé, I. humor. u. Heldenväter, Baßbuffop. Leißer, kom. Rollen, Chargen. Lindemann, II. Väter. Mentel, II. jug. Liebhaber. Merlé (Dir.), I. Intriguants, Charakterr., humor. Väter. Müncheberg, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Reiners, (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Streicher (Insp.), Chargen. Turrian, jug. Charakterr. Wald, I. jug. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Bothmer, I. jug. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Botz-Bernhardi, I. Heldinnen, Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Debauer, I. kom. Alte, Anstandsdamen. Frl. Gramée, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Lina Heigl, I. Soubretten in Operette u. Posse. Frl. Betty Heigl, II. Liebhaberinnen. Frl. Pacher, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Pirko, II. kom. Alte, Mütter. Frl. Solbrig, Kammermädchen. Frl. Steffen, Chargen. Frl. Töws, II. Soubretten, jug. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schmidt m. 4 Geh. Beleuchtungeinspektor: Hr. Horneff, zugl. Kastellan m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Ohmann m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Heine. Friseur: Hr. Mayer m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Seyffart. 8 Logenschließer.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbesitzer. Probepfeil. Salontyroler. Familie Buchholz. Schriftstellertag. Töchter des Commerzienraths. Durchlaucht haben geruht. Kyritz-Pyritz. 20,000 Mark Belohnung. Würger von Paris. Ein Gottesurtheil. Ein gemachter Mann.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen, u. deren Referenten: Pfälzische Volkszeitung (Redaktion: Schneiderstr. 10; Ref.: Die Hrn. Red. Gottrand u. Jost, Sprechst. 11—12 u. 5—6). Kaiserslauterer Zeitung (Redaktion: u. Ref.: Hr. Krapf, Glockenstr. 18). Pfälzische Post (Redaction: Hr. Blenk; Ref.: Hr. Bauer, Marktstr.). Pfälzisches Volksblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Worthoff, Schillerpl.). Kaiserslauterer Stadtanzeiger (Redaktion u. Ref.: Hr. Thieme, An der Fruchthalle).

Karlsruhe.

(Großherzogliches Hoftheater, verbunden mit dem Großherzoglichen Hoftheater in Baden-Baden.)

Erbaut 1850/53. Es faßt 1800 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Im Sommer 8 bis 10 Wochen Ferien. Einwohnerzahl: 56,000.

Chef der General-Direktion: Hr. Gustav Gans Edler Herr zu Putlitz, General-Intendant, Exc., Kgl. Preuß,

Großh. Mecklenb. u. Großh. Bad. Kammerherr, Kommandeur u. Ritter h. Orden, Linkenheimerstr. 2.

Oekonomie-Verwaltung, Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Rath Lautenschläger, Inh. des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Kl., Theater-Magazingebäude. Hofkanzlist: Hr. Metzler, Inh. der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung für 1866 u. 1870/71 u. der deutschen Kriegsdenkmünze für C., Zirkel 2. Billet-Kassirer: Hr. Creuzbauer, Inh. der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung, des Großh. Bad. Erinnerungszeichens u. der deutschen Kriegsmedaille, Douglasstr. 11.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Seyfried, Kaiserstr. 168.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Grumbacher, Kaiserstr. 193.

Direktion, Regie u. Inspektion. Direktor: Hr. O. Hancke, Inh. des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Kl. u. des Verdienstkreuzes des S. Ernest. Hausordens, Hirschstr. 32. Regisseure der Oper: Die Hrn. Harlacher, Westendstr. 41. u. Kürner, Westendstr. 11. Inspicient des Schauspiels: Hr. Hunkler, Inh. der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung u. der deutschen Kriegsdenkmünze für C., Academiestr. 27; der Oper: Hr. P. Ludwig, Inh. der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung, des Großh. Bad. Erinnerungszeichens u. der deutschen Kriegsdenkmünze, zugl. Requisitenverwalter, Bismarckstr. 45.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ad. Bassermann, Karlsstr. 36. Benedict, Waldstr. 69. Wilh. Beyer jun., Waldstr. 77. Hunkler (s. Insp.). Jelenko, Waldstr. 2. Heinrich Kadelburg, Stephanienstr. 9. Rud. Lange, Ritter des Zähringer Löwen-Ordens II. Kl., Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille für Kunst u. Wissenschaft, der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung, des Großh. Bad. Erinnerungszeichens u. der deutschen Kriegsdenkmünze, Linkenheimerstr. 3. Morgenweg, Ritter des Zähringer Löwen-Ordens II. Kl., Douglasstr. 24. Prasch, Kunstschulpl. 4. Reiff, Kaiserstr. 69. Schilling, Kaiserstr. 166. Wassermann, Leopoldstr. 11. Winds, Waldstr. 1.

Damen: Fr. Baldenecker, Academiestr. 57. Frl. Bruch, Westendstr. 12. Frl. Gläser, Kaiserstr. 153. Frl. Godeck,

Bürgerstr. 2. Fr. Ida Grösser, Seminarstr. 4. Frl. Josefine Hartmann, Zirkel 30. Fr. Kachel-Bender, Wörthstr. 10. Frl. Obermüller, Kaiserstr. 237. Fr. Prasch, Kunstschulpl. 4. Frl. Julie Schwarz, Academiestr. 75.

Souffleuse des Schauspiels: Frl. Cosmar, Herrenstr. 17.

Oper. Kapellmeister: Die Hrn. Mottl, Inh. des Königl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Kl., des Kgl. Schwed. Gustav-Wasa-Ordens, Belfortstr. 21, u. Ruzek, Academiestr. 51. Musik- u. Chordirektor: Hr. Fr. Krug, Ritter des Zähringer Löwenordens II. Kl., Bismarckstr. 29. Concertmeister: Hr. Deecke, Inh. der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung, Westendstr. 45. Orchesterdirektor: Hr. Spies, Werderstr. 20. Repetitor Hr. Heinr. Krug, Bismarckstr. 29. Musikalien-Registrator: Hr. Holl, Inh. der Großh. Bad. Felddienstauszeichnung u. der deutsch. Kriegsdenkmünze f. C., Scheffelstr. 46. Orchesterdiener: Hr. Gebhardt, Waldstr. 30.

Das Orchester besteht aus 51 Hofmusikern.

Bei den Schauspiel-Vorstellungen in Baden-Baden wirkt das dortige Kurorchester unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Könnemann mit.

Sänger. Herren: Bösch, Bismarkstr. 45. Guggenbühler, Wilhelmstr. 3. Harlacher (s. Reg.). Hauser (Kammersänger), Ritter des Zähringer Löwen-Ordens, Friedrichspl. 7. Kürner (s. Reg.). Ludwig (s. Insp. u. Reg.-Verw.). Oberländer, Westendstr. 12 Plank, Hirschstr. 20. Rosenberg, Amalienstr. 1. Speigler. Bismarckstr. 35.

Sängerinnen: Frl. Belce, Westendstr. 26. Frl. Friedlein, Kreuzstr. 8. Fr. Harlacher-Rupp, Westendstr. 41. Frl. Koppmayer, Kriegsstr. 36. Frl. Kuhlmann, Belfortstr. 14. Frl. Mailhac, Kaiserstr. 231. Fr. Schübel-Meyenheim, Hirschstr. 36. Frl. Wabel, Karl-Friedrichstr. 36.

Souffleur der Oper: Hr. Homann, Inh. der Großh. Bad. gr. silb. Verdienstmedaille, Waldhornstr. 8.

Kinderrollen: Max Klumpp. Marie Stöbe.

Chor: 26 Herren u. 28 Damen.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Beauval, Ritter des Zähringer Löwenordens II. Kl., Leopoldstr. 45.

Solotänzer: Hr. Klumpp, Scheffelſtr. 4. Tänzer: Hr. Knab, Schützenſtr. 38. Solotänzerin: Frl. Stemmler, Sophienſtr. 3. Solo- u. Chortänzerinnen: Frl. Ankener, Kaiſerſtr. 14a. Frl. Louiſe Kern, Nowackeanlage 3. Fr. Stöbe, Schützenſtr. 38. Fr. Anna Weiß, Werderſtr. 14.

Corps de Ballet: Frl. Erb, Waldhornſtr. 4. Fr. Fehrer, Zähringerſtr. 66. Frls. Fränkle, Marienſtr. 2, u. Hemberger, Durlacherſtr. 46. Fr. Herion, Gr. Spitalſtr. 43. Frl. Liſette Kern, Nowackeanlage 3. Fr. Maier, Kaiſerſtr. 31. Frls. Meder, Kronenſtr. 4, Rittershofer, Durlach, u. Schänfele, Zähringerſtr. 2. Fr. Clara Weiß, Augartenſtr. 27.

Ballet-Repetent: Hr. Neubert (Hofmuſikus), Sophienſtr. 27.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Hoftheatermaler u. Dekorateur: Hr. Dittweiler, Inh. des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Kl., Kriegsſtr. 72. Maler u. Cachirer: Hr. Slevogt, Inh. des Großh. Bad. Erinnerungszeichens u. der deutſchen Kriegsdenkmünze, verl. Hirſchſtr. 2. I. Theatermeiſter: Hr. L. Mayer, Inh. der Großh. Bad. ſilb. Verdienſtmedaille, Theaterhof, m. 12 Geh. II. Theatermeiſter u. Maſchiniſt: Hr. G. Thiede, Kaiſerſtr. 283. Oberbeleuchter: Hr. Reichert, Ritterſtr. 8. Beleuchter: Hr. Baumbuſch, Kaiſerſtr. 110. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Krotz, Steinſtr. 10. Garderobeinſpektor: Hr. Oberhofer (Kammerſänger a. D.), Ritter des Zähringer Löwen-Ordens II. Kl., Bahnhofſtr. 4. Garderobier: Hr. Elzer, Zirkel 16, m. 7 Geh. Garderobière: Frl. Walter, Kaiſerſtr 173, m. 6 Geh. Schuh- u. Stiefelverwalter: Hr. Lieber, Spitalſtr. 52. Friſeur: Hr. Puder, Zirkel 30, m. 3 Geh. Friſeurin: Frl. Götz, Academieſtr. 25, m. 3 Geh. Tapezier: Hr. Gaſtel. Die Hofgärtnerei beſorgt die nötigen Arrangements. Requiſiten-Verwalter: Hr. Ludwig (ſ. Op.). Waffenkammeraufſeher: Hr. Schiffmacher, Inh. der Großh. Bad. ſilb. Verdienſtmedaille, zugl. Theateroberwachtmeiſter, Douglasſtr. 10. Requiſitengehilfen u. Zettelträger: Die Hrn. Kaltenbach, Waldhornſtr. 6, Schaller, Herrenſtr. 66, u. Steinöl, Zähringerſtr. 35.

Allgemeiner Hausdienſt. Logenſchließer: Hr. Wilh. Lieber, Inh. der Großh. Bad. ſilb. Verdienſtmedaille, Theater-

magazingebäude. 17 Billetabnehmer. Theateroberwachtmeiſter: Hr. Schiffmacher (ſ. techn. Perſ.). I. Portier u. Kanzleidiener: Hr. Bublinger, Theaterhof. II. Portier: Hr. Schleckmann, Inh. der Großh. Bad. Felddienſtauszeichnung u. der deutſchen Kriegsdenkmünze für Comb., Theaterhof. Theaterdiener: Die Hrn. Schleiffer (ſ. Sch.), Inh. der Großh. Bad. Felddienſtauszeichnung, Academieſtr. 23, u. Eßlinger (ſ. Op.), Inh. der Großh. Bad. Felddienſtauszeichnung u. der deutſchen Kriegsdenkmünze für Comb., Academieſtr. 23. Hausdiener: Die Hrn. Gartner, Durlacherſtr. 87, u. Herrmann, Viktoriaſtr. 2. 2 Nachtwächter.

Feuer-Aufſicht: Die Hrn. Hofkaminfegermeiſter Nittel, Waldſtr. 71, m. 2 Geh., Hofbauamtsaufſeher Scheerer, Zirkel 6, m. 3 Geh., u. Hofbrunnenmeiſter Nüßle, Hofwaſſerwerk, m. 2 Geh.

Freiwillige Feuerwehr. Bei jeder im Hoftheater ſtattfindenden Vorſtellung, ſowie bei Proben mit vollſt. Beleuchtung, unter Leitung des Kommandanten 12—18 Mann Feuerwehr.

Abgegangen: Hr. Größer (Bibl. u. Sekr.). Hr. Conſentius (w. penſ.). Hr. v. Hoxar (n. Berlin VI.). Hr. Kraußneck (n. Berlin II.). Hr. Ludw. Fiſcher. Hr. Rebe (w. penſ.). Hr. Welly (n. Berlin II.). Frl. Goßmann (n. Hanau). Frl. Pettera (n. Frankfurt a. M.). Frl. Böcke. Hr. Staudigl. Frl. Habermann. Hr. Kopf (Chorſ., w. penſ.). Hr. Segiſſer (Kammermuſ., w. penſ.). Frl. Schwarz (Chorſ.).

Geſtorben: Die Ehrenmitglieder Hr. Oberregiſſeur Fiſcher u. Fr. Lange. Hr. Klages. Hr. Schäfer (Chorſ.). Hr. Biſchof (Hofmuſ.).

Neu engagirt: Hr. Baſſermann. Hr. Benedict. Hr. Beyer jun. Hr. Kadelburg. Hr. Winds. Frl. Gläſer. Frl. Godeck. Hr. Plank. Frl. Friedlein. Frl. Habermann. Die Hrn. Blum, Denninger u. Ungar (Chorſ.). Die Hrn. Reiter u. Pfeifer (Muſiker).

Gaſtſpiele: Frl. Brandt, v. Stuttgart. Frl. Ferdinande Schmittlein. Hr. Reinecke, v. Mainz, 1 mal. Das

ſchwed. Männergeſangsquartett, 2 mal. Hr. Beck, v. Würzburg, 2 mal. Hr. Benedict, v. Nürnberg, 2 mal (w. eng.). Hr. Schollina v. Königsberg, 3 mal. Frl. Gläſer, v. Deſſau, 4 mal (w. eng.). Hr. Eggeling, 2 mal. Hr. Winds, 3 mal (w. eng.). Hr. Brandt, 1 mal. Die Mitglieder des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München unter Leitung des Kgl. Hofſchauſpielers Hrn. Hofpauer. Hr. Kadelburg, 3 mal (w. eng.). Frl. Friedlein (I. theatral. Verſ.), v. München, 1 mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke: Deutſcher Frauenſinn. Haſemann's Töchter. Harold. Gefährliche Wege. Aus der Großſtadt. Zauberin am Stein. Dolkuroff. Im Bunde der Dritte. Welt, in der man ſich langweilt. Roderich Heller. Schriftſtellertag. Neue Stiftsarzt. Walküre.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Karlsruhe: Badiſche Landpoſt (Redaktion: Hr. A. Pfeiffer, Wilhelmſtr. 12; Ref. f. Sch.: Hr. Moeſt, Weſtendſtr. 47, Sprechſt. 12—2; f. Op.: Hr. Feuerſtake, Sprechſt. 9—12). Karlsruher Nachrichten (Redaktion: Hr. Friedr. Gutſch, Spitalſtr. 50; Ref. f Sch.: Hr. Otto Gutſch, Spitalſtr. 50, Sprechſt. 12—2; f. Op.: Hr. Ludw. Keller, Waldſtr. 77, Sprechſt. 12—2). Badiſcher Beobachter (Redaktion: Adlerſtr. 18; Ref.: Hr. Feuerſtake, Rathhaus, Z. 4). Karlsruher Zeitung (Redaktion: Karl Friedrichſtr. 14). Badiſche Landeszeitung (Redaktion: Waldſtr. 10). Badiſcher Landesbote (Redaktion: Kreuzſtr. 8; Ref.: Hr. Lippe, Zirkel 35, Sprechſt. 11—12); in Baden-Baden: Badeblatt (Redakteur: Stefanienſtr. 3; Ref.: Hr. Dr. Rich. Pohl, Hirſchgaſſe 8, Sprechſt. 4—5, in der Redaktion 1—2).

Kiel.

(Stadttheater.)

Erbaut 1842. Am 1. November unter der Direktion Graf Hahn mit Scribe's „Glas Waſſer" eröffnet. Renovirt 1884. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis 1. April. Einwohnerzahl: 42,000.

Direktion: Hr. J. C. H. Hoffmann.

Stellvertretender Direktor: Hr. Andr. Hoffmann.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau-, u. Luſtſpiels: Hr. Härting; der Poſſe u. Operette: Hr. Löwe; der Oper: Hr. Göttich. I. Kapellmeiſter: Hr. Carl Wolff. II. Kapellmeiſter: Hr. Thies. Concertmeiſter: Hr. Voß. Kaſſirerin: Frl. Adele Hoffmann. Controleur: Hr. Bender. Inſpicient: Hr. Hentze. Souffleur: Hr. Lucan. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Jönk.

Das Orcheſter beſteht aus 42 Muſikern der Kapelle des Seebataillons.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Seeſtern-Pauly u. Dr. Illing.

Rechtskonſulenten: Die Hrn. Juſtizrath Weber u. Dr. Thomſen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Engelhardt, I. Liebhaber, Helden. Härting (Reg.), I. Charakterr., Väter. Löwe (Reg.), I. kom. Charakterr. Nhil, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Raabe, I. Charakterr., Intriguants. Richardi (ſ. Op.), Chargen. Schmelzer, I. jug. Liebhaber. Naturburſchen. Stammer, Heldenväter. Edm. Winter (ſ. Op.), I. Chargen, II. Väter. Ernſt Winter (ſ. Op.), Väter.

Damen: Frl. Baudiz, muntere Liebhaberinnen. Frl. L'Arronge, I. Anſtandsdamen, weibliche Charakterr. Frl. v. Savary, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Valé I., muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Voß, I. Poſſenſoubretten. Fr. Winter-Frey (ſ. Op.) kom. Alte, bürg. Mütter. Frl. Winter (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen. Frl. Wendt, Kammermädchen. Frl. Wilke, trag. Liebhaberinnen, Salondamen.

Oper. Herren: Boeszoermeny, I. Baritonp. Göttich (Reg.), Tenorbuffop. M. Gottſchalk, I. Baßp. Jordan, I. Heldentenorp. Richardi (ſ. Sch.), II. Baß- u. Barytonp. Siegwart, I. lyr. Tenorp. Edm. Winter (ſ. Sch.), Tenorp. Ernſt Winter (ſ. Sch.), Baßbuffo- u. hohe Baßp.

Damen: Frl. Ferrand, I. dram. Geſangsp. Frl. Harrypſen, color. Geſangsp., höhere Soubretten. Frl. Lund, Opernſoubretten. Frl. Scheller, I. color. Geſangsp. Fr. Winter-

Frey (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Winter (ſ. Sch.), Begleiterinnen. Fr. Zell, Altp.

Kinderrollen: Kl. Frahm.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Bluhme m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Knoblauch. Schnürmeiſter: Hr. Bruhn. Beleuchtungsinſpektor: Hr. A. Müller m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Mundt. Obergarderobier: Hr. Vitenſe. Garderobier: Hr. Wurm m. 2 Geh. Obergarderobière: Frl. Weiß. Garderobière: Fr. Hirch m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Märtens m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Boldt. Requiſiteur: Hr. Dahl. Kaſtellan: Hr. Frahm.

Gaſtſpiele: Hr. Barnay. Fr. Mallinger. Sgra. Tua.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Probepfeil. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Halbe Dichter. Hôtel Blancmignon. Große Glocke. Wo iſt die Frau. Volksfreund. Hüttenbeſitzer. Gemachter Mann. Herzensfritz. Bettelſtudent. Carmen. Meiſter Martin u. ſeine Geſellen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Kieler Zeitung (Redaktion: Holſtenſtr. 32; Chefred.: Hr. Niepa; Ref. f. Sch.: Hr. Lüttgens; f. Op.: Hr. Munk). Kieler Tageblatt (Redaktion: Schumacherſtr. 4; Ref.: Hr. Prohl, Kuhdenſtr. 1). Neue Kieler Volkszeitung (Redaktion: Flämiſcheſtr.; Ref.: Hr. Peters, Flämiſcheſtr.). Kieler Nachrichten (Redaktion: Holſtenſtr. 14; Ref.: Hr. Sievers). Kieler Anzeiger (Redaktion: Holſtenſtr. 32; Ref.: Hr. Janſen).

Kissingen.

(Vide Würzburg.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Kiſſinger Saalezeitung (Redaktion: Hr. F. A. Schachenmayer, Thereſienſtr. 118; Ref.: Hr. Freiherr v. Lahner-Heußlein).

Klagenfurt und Villach.

(Vereinigte Stadttheater.)

Dauer der Saison: 27. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 20000.

Direktion: Die Hrn. Max Erl u. Ferd. Arlt, Ersterer führt die Oberregie, Letzterer zugleich I. Kapellmeister u. Bureauchef.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Schweikhardt; der Posse u. Operette: Hr. Tobias Müller. II. Kapellmeister: Hr. Stix. Chordirektor u. Concertmeister: Hr. Neustifter. Sekretair u. Kassirer: Hr. Eduard Arlt, zugl. Kastellan. Inspicient: Hr. Lechner. Souffleure: Die Hrn. Mor. Müller u. Neu. Theaterdiener: Hr. Redl. Orchesterdiener: Hr. Hübler.

Das Orchester besteht aus 21 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. C. Gruber.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. C. Ubl.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baumgartner, Intriguants, Charakterr. Bornstädt (s. Op.), Heldenväter, Chargen. Alfred Drucker (s. Op.), jug. kom. Rollen. Erl (Dir.), Bonvivants, Charakterr. H. Kraus, gesetzte Helden, Väter. Nordeck, I. jug. Helden Liebhaber. Schildkraut, Chargen. Schönthal, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schweikhardt (Reg.), humor. Väter. Weidinger, I. Helden, Liebhaber. Zeller, Naturburschen.

Damen: Fr. Epstein, Mütter, Anstands- u. Salondamen. Frl. Cilly Großmann (s. Op.), kom. Alte. Frl. Hannau, I. Heldinnen. trag. Liebhaberinnen. Frl. Olga Horst, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Aug. König, II. kom. Alte. Frl. Schweikharot, naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Rosa Stern, Salondamen. Frl. Stef. Swoboda, naive u. muntere Liebhaberinnen.

Operette. Herren: Eug. Berger, kom. Gesangsp. Bornstädt (s. Sch.). Baßp. Drucker (s. Sch.), Operettentenorp. Gröll, Baßp. Wilh. König, Operettentenorp. Müller (Reg.), I. kom. Gesangsp.

Damen: Frl. Elsing, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Erich, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Marie Grimm, Mezzosopranp. Frl. Großmann (s. Sch.), sing. Alte. Frl. Jenny, I. Operettengesangsp.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Zich. Dekorationsmaler: Hr. Courelli. Schnürmeister: Hr. Miklants. Beleuchtungsinspektor: Hr. Doller. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Motschernig. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Berzacy. Obergarderobier: Hr. L. Bauer. Garderobier: Hr. Carl Bauer. Obergarderobière: Fr. Summerer. Garderobière: Fr. Trunk. Friseur: Hr. Krizau. Friseurin: Fr. Krizau. Requisiteur: Hr. Gaßberger. Kastellan: Hr. Arlt, zugl. Sekretair u. Kassirer.

Gastspiele: Fr. M. Geistinger. Hr. Knaack. Hr. Dir. v. Bukovics. Hr. Robert.

Neu aufgeführte Stücke: Rip-Rip. Gasparone. Prinz u. Maurer. Brieftaube. Deficit. Hüttenbesitzer. Karolinger. Sergius Panin. Gottesurtheil. Der Vergnügungszug. Raub der Sabinerinnen. Frau Räthin. Ein häßlicher Mensch. Ein gemachter Mann.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Klagenfurter Zeitung (Redaktion: Theaterpl. 4; Ref. f. Sch.: Hr. Redakteur Dr. Groß, Sprechst. 10—12 u. 2—4; f. Op.: Hr. Stemberg). Freie Stimmen u. Bürger- u. Bauern-Zeitung (Redaktion: St. Veiterstr. 4; Ref.: Hr. Malschnig, Salmstr. 6, Sprechst. 10—12).

Köflach, Lietzen, Rottenmann, Trafaiach und Vaitsberg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Hr. Johann Neubauer.

Regie ꝛc. Regisseur: Hr. Lamberg. Kassirerin: Frl. Wünsche. Souffleur: Hr. Mitschke. Dekorationsmaler: Hr. Mayer in Graz.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterarzt: Hr. Dr. N. Mayer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Petz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hillebrand, kom. Gesangsr. Kronfeld, Väter, Charakterr. Lamberg (Reg.), I. Liebhaber, Bonvivants, Charakterr. Jos. Mayer, jug. Liebhaber, Naturburschen. Neubauer (Dir.), Väter, Charakter- u. kom. Rollen. Saldern, Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Blumenfeld, I. Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. Daschke, Episoden. Fr. Hillebrand, Lokalgesangsp. u. jug. Anstandsdamen. Fr. Lamberg, jug. Liebhaberinnen. Fr. Wuppanig-Fürnschuß, Mütter, Anstandsdamen, kom. Alte.

Kinderrollen: Georgine Neubauer. Wilhelm u. Lois Wuppanig.

Neu aufgeführte Stücke: Kleine Hände. Frau Räthin. Tegetthoff. Von Tisch u. Bett. Ein Herz für's Volk. Beste Ton. Zauberin am Stein. Liebe Onkel. Teufelsfelsen. Griseldis. Marquis von Villemer. Krieg im Frieden. Isidor u. Olga. Fabrikant. Pasquill.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Grazer Tagespost. Obersteirerblatt.

Königsberg in Preussen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1809. Es faßt 1750 Personen. Dauer der Saison: 16. September 1884 bis 16. Mai 1885. Einwohnerzahl: 150000.

Comité: Der Vorstand des Theateraktien-Vereins bestehend aus den Herren Justizrath Stellter, Brodbänkenstr. 13, Commerzienrath Andersch, Klapperwiese 8/9, u. Geh. Commerzienrath Gädeke, Weidendamm 6.

Direktion: Hr. Adolf Werther, führt die Oberregie, Tragh. Pulverstr. 39.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Dauer- u. Schauspiels: Hr. Julius Meixner, zugl. Dramaturg, Tragh. Pulverstr. 23; des Lustspiels u. der Posse: Hr.

Hugo Rogall, Strohmarkt 5/6; der Operette u. Oper: Hr. Pichon, Tragh. Pulverstr. 43. I. Kapellmeister: Hr. Kriebel, II. Fließstr. 9. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Weingartner, III. Fließstr. 15c. Balletdirigent: Hr. Gebhardt, Sackheimer Hintergasse 51. I. Concertmeister: Hr. Winter, III. Fließstr. 10. II. Concertmeister: Hr. Alexander, Burgstr. 11/12. Harfe: Fr. Kovátsits, Tragh. Gartenstr. 5. Bureauchef u. Sekretair: Hr. Mölter, III. Fließstr. 11a. Kassirer: Hr. Saugeon, III. Fließstr. 10. Bibliothekar: Hr. Zachrau, zugl. Orchesterdiener, Kl. Hakerstr. 2. Controleur: Hr. Hamann, Tragh. Pulverstr. 51. Inspicient des Schauspiels: Hr. Golbeck, III. Fließstr. 15; der Oper: Hr. Richter, Tragh. Pulverstr. 27. Souffleure: Die Hrn. Neufanger, Modestenstr. 6, u. Selbmann, Tragh. Pulverstr. 27. Theaterdiener: Hr. Gablick, Trag. Mühlengasse 15.

Das Orchester besteht aus 43 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Sperber, Münzstr. 2.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Ellendt, Kl. Dompl. 8/9.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Benemann, Mitteltragheim 36. Fender, III. Fließstr. 17. W. Hellmuth-Bräm u. Höhner, III. Fließstr. 16a. Meffert, Tragh. Pulverstr. 12. Meixner (s. Reg.). Willy Peters, Münzstr. 15. Pohl, Tragh. Pulverstr. 8. Rogall (s. Reg.). Rüttiger, III. Fließstr. 16. Selbmann (s. Souffl.). Steffens, III. Fließstr. 38. Werther (s. Dir.). Zeisler, III. Fliesstr. 16a.

Damen: Fr. Ahlers, Kasernenstr. 4/5. Frls. v. Aichsberg u. Berkowitz, Burgstr. 3. Frl. Hübsch, Fließquerstr. 4. Frl. Eva Kraft, Burgstr. 3. Frl. Rau, Tragh. Pulverstr. 21. Frl. Franz. Rossi, Deutsches Haus. Frl. W. Seebach, Tragh. Pulverstr. 31.

Oper. Herren: Alexi, Deutsches Haus. Cerny, III. Fließstr. 16. Gerull, III. Fließstr. 49. Halper, III. Fließstr. 42 b. Kahn, Leinweberstr. 12. Nastorff, Kaplanstr. 6a. Müller-Kannberg, Deutsches Haus. Neubert, Strohmarkt 4a. Pichon (s. Reg.). Schinkel, Judenkirchhofstr. 15.

Damen: Frl. v. Haſſelt-Barth, Walliſche Gaſſe 1. Frl. Laura Horſt, Tragh. Pulverſtr. 2. Frl. Hülters, Münzſtr. 13. Frl. Kollár, Junkerſtr. 5. Fr. Sonntag-Uhl, Tragh. Pulverſtr. 17. Frl. Verſée, Tragh. Kirchenſtr. 20.

Ballet. Balletmeiſterin u. I. Solotänzerin: Frl. Prochère, Kaplanſtr. 2. II. Solotänzerinnen: Frls. Katrini, I. Fließſtr. 14, u. Zeidler, III. Fließſtr. 17. Tänzerinnen: Frls. Dejon, Tragh. Kirchenſtr. 71, Heumann, Kaplanſtr. 6a, Schweichler, I. Monkenquerſtr. 19, Wauſchkuhn, Stritzelſtr. 9/10, Winter, Junkerſtr. 42, u. Zöhrig, Mitteltragheim 2.

Kinderrollen: Grethe, Lisbeth u. Anna Heber.

Chor: 22 Herren u. 22 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. de Vry, zugl. Dekorationsmaler, Tragh. Kirchenſtr. 12, m. 12 Geh. Theatermeiſter: Hr. Behrend, Kl. Hadergaſſe 5. Schnürmeiſter: Hr. Gehrling, Sackheim 33. Beleuchtungsinſpektor u. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Gerwien, Hintertragheim 33a, m. 3 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Wiedeberg, Sackheimer Mittelgaſſe 15. Obergarderobier: Hr. Fritzſche, III. Fließſtr. 10a. Garderobier: Hr. Lücke, Kaplanſtr. 6c, m. 3 Geh. Obergarderobière: Frl. Gehrhardt, Altroßgärter Predigerſtr. 6. Garderobière: Frl. Schönfelder, Monkenſtr. 5, m. 4 Geh. Friſeur: Hr. Ortlepp, Steindamm 105, m. 3 Geh. Friſeurin: Fr. Behrend, Altſt. Langgaſſe 29, m. 1 Geh. Tapezier: Hr. Tilke, Herbartſtr. 5. Gärtner: Hr. Schleicher, Mitteltragheim 14. Tiſchler: Hr. Kemſies, Kl. Hadergaſſe 2. Requiſiteur: Hr. Parchem, Hintertragheim 48c, m. 2 Geh. Kaſtellan: Hr. Bollo, im Theater.

Gaſtſpiele: Hr. Lewinsky, v. Wien I., 12mal Frl. Kathi Frank, 1mal. Hr. Schweighofer, 12mal. Hr. Th. Schelper, 7mal. Fr. Schramm, 5mal. Hr. Schott, 9 mal. Fr. L'Allemand, v. Leipzig I., 9mal. Fr. Kupfer-Berger, v. Wien II., 8mal. Hr. Ferd. Wachtel, v. Leipzig I., 3mal. Hr. Wackwitz, v. Danzig, 2mal. Hr. Müller-Kannberg, v. Hannover I., 2mal (w. eng.). Hr. Kraſa, v. Darmſtadt, 1mal. Hr. Th. Reichmann, 4mal. Sgra. Ter. Tua, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke: Karolinger. Martin Luther. Fremde. Va banque. Novella d'Andrea. Elfe. Neuen Journaliſten. Zündende Funke. Scheu vor dem Miniſter. Die Spatzen. Onkel Bräſigs letzte Stunden. Unſere Sonnabende. Ehrenpokal. Neue Stiftsarzt. Burgruine. Kleine Hände. Dragoner. Vermählten. Wilden. Fräulein Commerzienrath. Roderich Heller. Neue Paganini. Diamanten. Dornröschen. Gemachter Mann. Herr v. Perlacher. Blitzmädel. Bettelſtudent. Kleopatra. Guſtav Waſa.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Königsberger Hartung'ſche Zeitung (Redaktion: Münchenhofsgaſſe 1; Ref. f. Sch.: Hr. E. Krauſe, Schloßberg 1, Sprechſt. i. d. Redaktion; f. Op.: Hr. Prof. L. Köhler, III. Fließſtr. 11a). Königsberger Allgemeine Zeitung (Redaktion: Fleiſchbänkenſtr. 3; Ref.: Hr. Chefredakteur A. Wyneken, Fleiſchbänkenſtr. 3, Sprechſt. 11—12). Oſtpreußiſche Zeitung (Redaktion: Altſt. Langgaſſe 29; Chefredakteur: Hr. Rud. Adams; Ref. f. Sch.: Hr. Lubowsky, Ziegelſtr. 18/19; f. Op.: Hr. Muſikdir. Ludolffs, Wallſche Gaſſe 2).

Königsberg in Preussen.

(Sommertheater im Schützenhauſe. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1883. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 16. Mai bis 16. September 1884.

Direktion: Hr. M. Auerbach, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Werbke; der Poſſe u. Operette: Hr. Tyrkowsky. I. Kapellmeiſter: Hr. Reinhardt. Concertmeiſter: Hr. Schultze. Kaſſirer: Hr. Bollo. Inſpicient: Hr. Richter. Souffleuſe: Fr. Tyrkowsky. Theaterdiener: Hr. Scholz.

Das Orcheſter beſtand aus 21 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Barna. Bremer. Fredy-Sachs. Golbeck (Requiſ.). Heber. Hermann. Jung. Krone. Mügge. Peters. Richter (Inſp.). Scholz. Tyrkowsky (Reg.). Weiſe. Werbke (Reg.).

Damen: Fr. Auerbach (Dir.). Fr. Barna. Frl. Dentler. Fr. v. Göllner. Fr. Golbeck. Frl. Krätky. Frl. Muſik. Fr. Peters-Fricke. Frl. Schenk. Frl. Schneider. Frl. Stark. Frl. Winkler.

Chor: 6 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Gerling m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Sydow. Beleuchter: Hr. Gerwin m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Oldenburg. Garderobièren: Fr. u. Frl. Gerwin. Friſeur: Hr. Ortlepp m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Golbeck (ſ. Sch.). Kaſtellan: Hr. Liedtke.

Gaſtſpiel: Frl. Sorma, v. Berlin II.

Neu aufgeführte Stücke: Mein Herzensfritz. Gemachter Mann. Apfel-Röschen. Los und ledig. Villa Friedelsruh. Vetter Brauſewetter. Glück bei Frauen. Mit Vergnügen. Durchlaucht haben geruht. Steeple-chaſe. Lottchen's Spielkamerad. Nur amerikaniſch. Schwiegermutter. O, dieſe Mädchen. Mormonen.

Komotau, Auſſig, Tetschen, Leipa, Rumburg, Schönlinde und Friedland.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktion: Hr. Aug. Joh. Frey, führt die Oberregie. Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Aug. Frey. Kapellmeiſter: Hr. Cernitzky. Sekretair: Hr. Conrad. Inſpicient: Hr. Roge. Souffleur: Hr. Auguſt. Theatermeiſter: Hr. Franz. Theaterdiener: Hr. Jeane, zugl. Garderobier. Billeteur: Hr. Leicht. Billetabnehmerin: Fr. Arndt. 4 Zettelträger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Conrad (Sekr.), Chargen. Feidler u. Franz (Theatermſtr.), kl. Rollen. Frey (Dir.), I. Charakterr., Väter, Baritonp. Aug. Frey (Reg.), I. Chargen, Intriguants. Guſt. Frey, I. jug. Geſanger., Bonvivants, Liebhaber. Herzog, I. Operettentenorp, kl. Rollen. Jeane (Theaterd. u. Garderob.), Epiſoden. Lange,

Liebhaber. Richter, Väter, Chargen. Roge (Insp.), kl. Rollen. Stürmer, I. Helden, Liebhaber. Ullmayer, II. Operettentenorp., Naturburschen.

Damen: Frl. Cavaly, Anstandsdamen. Frl. Feidler, kl. Rollen. Frl. Camilla Frey, I. Lokal- u. Operettengesangsp., naive Liebhaberinnen. Frl. Ida Frey, I. Liebhaberinnen, Operettengesangsp. Frls. Olga Frey u. Neu, Chargen. Fr. Neumann, Anstandsdamen, I. kom. Alte. Fr. Richter, ernste u. humor. Mütter. Frl. Wald, Liebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Wolder, sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Franz u. Joseph Frey.

Kramau in Böhmen.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Fr. Anna v. Lazary.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Detroit. Kapellmeister: Hr. Schneider. Inspicient: Hr. Wehle. Souffleur: Hr. Schür.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Darstellende Miglieder. Herren: Detroit (Reg.), I. Charakterr. Gerestein, jug. kom. Gesangsr. Ludwig Huber, jug. Liebhaber. Krenn, II. Väter. Kummer, kom. Charakterr. v. Lazary, I. Liebhaber. Moser, Naturburschen, Liebhaber. Franz Müller, kom. Charakterr. Schwanda, I. Väter. Wehle (Insp.), Episoden.

Damen: Fr. v. Lazary (Dir.), kom. Alte, Mütter. Frl. Moser, II. Liebhaberinnen. Frl. Neu, jug. Liebhaberinnen. Frl. Anna Schneider, Salondamen. Fr. Schür, Lokalgesangsp. Frl. Wanka, I. trag. Liebhaberinnen.

Kratzau in Böhmen.

(Salontheater zur Kaiserkrone, verbunden mit dem Sommertheater in Tiefenbach.)

Direktion: Hr. Jos. Mühlberger jun., führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schauspiels.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Mühlberger.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Friedmeier; der Poſſe u. Operette: Hr. Stobelmann. Inſpicient: Hr. Hennig. Souffleuſe: Frl. Emma Richter.

Das Orcheſter beſteht aus der Stadtkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Friedmeier (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Gaſton, II. Liebhaber. Häſer, Charakterr. Harſtall, jug. kom. Rollen. Hennig (Inſp.), Intriguants, Väter. Mühlberger (Dir.), I. Helden, Liebhaber. Prokſch, kom. Rollen. Sauermann, Liebhaber. Stobelmann (Reg.), humor. Väter. Wilberg, Chargen.

Damen: Frl. Cruſſe, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Czermak, Lokalgeſangsp. Frl. Gurniak, Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Häſer, Mütter. Fr. Harſtall, Chargen. Frl. Louiſe Hennig, naive Liebhaberinnen. Frl. A. Hennig, Kammermädchen. Fr. Stolle, kom. u. ſing. Alte. Fr. Wilberg, II. kom. Alte.

Kinderrollen: Karl u. Guſtl Mühlberger. Joſef Stolle. Kl. Hennig.

Gaſtſpiel: Hr. Otto Hartmann.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Bettelſtudent. Ungeſchliffene Edelſteine. Mit Vergnügen. Junge Frau. Deutſche Michel. Roderich Heller. Abſcheuliche Geld. Durchlaucht haben geruht. Herz für's Volk. Hüttenbeſitzer. Gottesurtheil. Gold u. Liebe. Rantzau. Neue Stiftsarzt. Im Irrenhaus. Herr Sekretair.

Krems.

(Stadttheater.)

Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Oſtern 1885. Einwohnerzahl: 11040.

Intendanz: Hr. Rath Coneider.

Direktion: Hr. Viktor Berthal, gleichz. Direktor des Kur- u. Badetheaters in Bad Hall, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Ziegler; der Poſſe u.

Operette: Hr. Gilzinger. Kapellmeiſter: Hr. Findeiſen. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. G. M. Weiß. Inſpicient: Hr. Scheiblauer. Souffleur: Hr. Schubuth. Theaterdiener: Hr. Kauran.

Das Orcheſter beſteht aus 16 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Duſchek.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berthal (Dir.), Bonvivants. Calliano, kom. Rollen. Gilzinger (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Großberg, I. Helden, Liebhaber. Höfer, I. jug. Helden, Liebhaber. Kewal, II. Väter, Charakterr. Knaack, I. jug. kom. Geſangsr. Kuß, Chargen, Naturburſchen. Guſt. Löffler, I. Operettentenorp. Schmidt, Intriguants, Väter. Guſt. Weiß jun. kom. Chargen, Operettengeſangsp. Ziegler (Reg.), Väter.

Damen: Frl. Biſenz, I. trag. u. Converſationsliebhaberinnen. Frl. Burgſtaller, Nebenr., Chor. Frl. Foglar, I. jug. Operettengeſangsp. Frl. Gärber, kl. Rollen u. Geſangsp., Chor. Frl. Herbſt, Mütter, ſing. Alte. Frl. Hiller, jug. Operettengeſangsp. Frl. Keller, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Kraus, jug. Liebhaberinnen. Frl. Mainau, I. Salon- u. Anſtandsdamen. Frl. Marion, ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Mikola, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Reidinger, Nebenrollen, Chor. Frl. Walleck, II. Operettengeſangsp.

Chor: 5 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Brauner m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Dockner. Friſeur: Hr. Ziegler m. 1 Geh.

Gaſtſpiele: Hr. v. Bukovics, v. Wien I. Hr. Mitterwurzer, v. Wien III. Hr. Robert, Hr. Kraſtel u. Frl. Weſſely, v. Wien I. Hr. Blaſel. Hr. Knaack. Fr. Albrecht. Frl. Meyerhoff.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Probepfeil. Mit Vergnügen. Töchter des Commerzienraths. Rip-Rip. Nacht in Venedig. Gasparone. Feldprediger.

Kreuznach.

(Kurhaustheater. Sommersaison 1884.)

Eigenthümerin: Die Soolbäder-Aktiengesellschaft.
Vorstand: Hr. Badeinspektor Stockfeld, Lieutenant a. D.
Direktion: Hr. Carl Heuser, gleichz. Direktor des Stadttheaters in Bern.
Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Kreuznacher Tageblatt (Redaktion: Simmernerhof; Ref.: Hr. Red. Kronsbein, Schloßstr. 9, Villa Reininger, Sprechst. 2—3).

Kronstadt und Hermannstadt in Siebenbürgen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Das Theater in Kronstadt faßt 500, das in Hermannstadt 600 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl in Kronstadt: 29000; in Hermannstadt: 21,800.
Direktion: Hr. Friedrich Dorn.
Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Rud. Knorr; der Posse u. Operette: Hr. Krossek. Kapellmeister: Hr. Kosler. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Rasch, zugl. Souffleur. Inspicient: Hr. Fritz. Theaterdiener: Hr. Huber.
Das Orchester besteht aus 24 Musikern der betr. Stadtkapellen unter Leitung der städt. Kapellmeister Hrn. Brandtner u. Hermann.
Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Fabrizius u. Hufnagel.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Mös.
Darstellende Mitglieder. Herren: Amenth, I. Operettentenorp. Bartl, II. kom. u. Gesangsr. Becher, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Dorn (Dir.), Charakterr. Feld u. Fritz (Insp.), Charg., Nebenr. Groß, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Hermann, Episoden. Jäger, II. Baßbuffop., Väter. Knorr (Reg.), I. Heldenväter, Charakterr. Krossek (Reg.), Tenorbuffop., jug. kom. Gesangsr. Maier, I. Helden, Liebhaber. Rohne, Liebhaber, Bonvivants. Weiß, humor. Väter. Winkler, Nebenr.

Damen: Fr. Amenth, II. Liebhaberinnen. Fr. Barth-Groß, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Dorn-Hanf (Dir.), I. jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Falkner, II. Soubretten. Frl. Gaſton, I. Lokalgeſangsp. Fr. Jäger u. Frl. Kronau, Nebenr. Fr. Knorr, II. Mütter. Frl. Köchl, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Kroſſek, Salon- u. Anſtandsdamen. Fr. Langhof, I. kom. Mütter, ſing. Alte. Frl. Langhof, Epiſoden. Frl. Rieſenberger, I. Operetten- u. color. Geſangsp. Frl. Swoboda, I. Operettengeſangsp. Frl. Velder, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Vodaſek, II. Operettengeſangsp.

Kinderrollen: Kl. Jäger, Kroſſek u. Pauli.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Die Hrn. Roman, Fink u. Rutſcher. 1 Schnürmeiſter. Beleuchter: Hr. Bauer. Garderobier: Hr. Jekl. Garderobière: Frl. Detroi. Friſeur: Hr. Kropatſchek m. 2 Geh. 5 Theaterarbeiter.

Gaſtſpiel: Frl. Barſescu.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Kronſtädter Zeitung (Redaktion: Kloſtergaſſe 10; Ref. f. Sch.: Hr. Prof. Kühlbrand; f. Op.: Hr. Prof. Leßel).

Laibach.

(Landſchaftliches Theater.)

Es faßt 700 Perſonen. Dauer der Saiſon: September bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 26,000.

Intendanz: Krainiſche Landesausſchuß.

Direktion: Hr. Alexander Mondheim-Schreiner, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Operette.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Mondheim-Schreiner.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. Linori u. Janda. Kapellmeiſter: Hr. Karpa. Orcheſterdirektor: Hr. Lichte. Inſpicient: Hr. Harmelin. Souffleuſe: Fr. Wildführ. Theaterdiener: Hr. Ruß.

Das Orcheſter beſteht aus 18 engagirten Muſikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Illner.
Rechtskonſulent: Hr. Dr. Papeſch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Friedr. Braun, kom. Rollen. Elmenberg, jug. Liebhaber. Janda (Reg.), Charakterr. Jelinek, Baritonp. Alb. Klein, II. Väter. Linori (Reg.), humor. Väter, kom. Rollen. Mondheim-Schreiner (Dir.), kom. Charakterr. Karl Roſen, Helden, Liebhaber. Schönau, Operettentenorp. Sommer, kom. Rollen. Straßer, Operettentenorp.

Damen: Frl. Anatour, Salondamen. Frl. Beniſch, ſing. Mütter. Frl. Borré, Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Braun, II. Mütter. Frl. Harthmuth, Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Sarolta Heinrich, Operettengeſangsp. Frl. v. Horwath, II. Liebhaberinnen. Frl. Kaufmann, Lokalliebhaberinnen. Frl. Fanny Mahr, Operettengeſangsp. Fr. Maſchek, Anſtandsdamen. Frl. Ott, jug. Liebhaberinnen. Frl. Louiſe Peters, Operettengeſangsp.

Kinderrollen: Kl. Mizzi u. Toni.

Chor: 7 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Ant. Kolnig m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Götzel. Schnürmeiſter: Hr. Joh. Kolnig. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Stare. Garderobier: Hr. Lunder m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Jettel. Friſeur: Hr. Juſchek m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Colredo. Requiſiteur: Hr. Igel.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Laibacher Zeitung (Redaktion: Wienerſtr. 15; Ref.: Hr. Konſchegg, Hauptpl. 17).

Landau in der Pfalz und Neustadt a. d. Hardt.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktion: Fr. Caroline Schroth.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Ströhl; der Poſſe u. Operette:

Hr. Oppel. Inſpicient: Hr. Keller. Souffleuſe: Fr. Kircheis. Theaterdiener: Hr. Reitz.

Das Orcheſter beſteht aus der Kapelle des Kgl. Bayr. 18. Inf.-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Haffen.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Bangratz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Klein, I. jug. Helden, Liebhaber. Lippert, I. Helden, geſetzte Liebhaber, Bonvivants. Oppel (Reg.), kom. Geſangs- u. Charakterr., humor. Väter. Podechtel, geſetzte Liebhaber, Väter. Schwantge, jug. Charakterr., I. Chargen. Ströhl (Reg.), Intriguants, Charakterr., Väter. Temme, humor. Väter. Zucker, Chargen.

Damen: Fr. Lippert-Schroth, I. muntere u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Lippert, I. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Schroth (Dir.), Anſtandsdamen, Heldinnen. Fr. Podechtel, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Schumann, jug. trag. Liebhaberinnen. Fr. Ströhl, kom. Alte, Mütter. Frl. Ströhl, Soubretten, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Liſa Podechtel. Emilie Schroth.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Stahl m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Baßmann. Garderobier: Hr. Panée. Garderobière: Frl. Reinhardt. Friſeur: Hr. Erny m. Geh. Requiſitrice: Fr. Dackermann m. 1 Geh.

Landsberg an der Warthe.

(Opern- u. Operetten-Enſemble.)

Einwohnerzahl: 23600.

Direktion: Hr. Max Tondeur, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. Franz Hagen u. Sonn. I. Kapellmeiſter: Hr. Herrm. Wolf. II. Kapellmeiſter: Hr. Paſchke. Chordirektor: Hr. v. Peeßnegger I., zugl. Sekretair. Concertmeiſter: Hr. F. Richter. Kaſſirer: Hr. Knorr. Controleur: Hr. Mühling. Inſpicient: Hr. v. Peeßnegger II. Souffleuſe: Fr. Held. Theaterdiener: Hr. Vollmann, zugl. Theatermeiſter. Orcheſterdiener: Hr. Mergele.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bongard, Tenorp. *Bräuer, kl. Gesangsp. Rob. Fischer, Baßbuffop. Gerstenroph, Baßbuffo- u. serieuse Baßp. Grünfeld, Buffop. in der Operette. Hagen (Reg.), Baritonp. Rich. Holm, Chargen, Gesangsp. *Miehlke (Dek.-M.), kl. Gesangsp. Mirus, Baritonp. Sonn (Reg.), I. Tenorp. Vogel, Heldentenorp. Zellmann, Baritonp.

Damen: Frl. *Busse, kl. Gesangsp. Frl. v. Cederstolpe, Mezzosopranp. Frl. v. Duisburg, II. Opernsoubretten. Frl. Gersteroph, dram. Gesangsp. Frl. Ott, jug. u. color. Gesangsp. Frls. *Reutlinger u. *Rheinberger, kl. Gesangsp. Frl. Schwiderka, Opernalte, kom. Alte in der Operette. Frl. Ségran, I. Operetten- u. jug. Gesangsp. Frl. Truhlar, dram. Gesangs- u. Altp. Frl. *Vollmann, kl. Gesangsp.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Vollmann, zugl. Theaterdiener m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Miehlke (s. Op.). Garderobier: Hr. Mielitz m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. v. Peeßnegger. Garderobière: Fr. Müller m. 1 Geh. Friseur: Hr. Kierschke m. 3 Geh. Friseurin: Fr. Kierschke m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Vollmann m. 2 Geh.

Neu aufgeführte Opern: Carmen. Nanon. Bettelstudent. Lustige Krieg. Rattenfänger v. Hameln. Rigoletto. Zampa. Nachtlager. Lohengrin. Prophet. Troubadour. Hans Heiling. Czaar u. Zimmermann.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Landsberger Anzeiger (Redaktion: Hr. Maschke, Wollstr. 66; Ref. f. Sch.: Hr. Fritz Volger; f. Op.: Hr. Ad. Volger). Neumärkische Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Elsner, Poststr. 1, Sprechst. 5).

Landshut und Passau.

(Vereinigte Stadttheater.)

Das Theater in Landshut wurde am 15. Oktober 1841 unter Direktion Johann Schweiger jun. eröffnet, das in Passau wurde vom Fürstbischof Graf Auersperg 1783 erbaut. Die Theater fassen je 1000 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis 1. April 1885. Einwohnerzahl: Je 18000.

Direktion: Hr. Franz Eglseer, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen in Landshut versieht Fr. Dir. Eglseer.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Oberregisseur in Passau: Hr. Heinr. Märtens, führt speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Treumann; des Volksstücks: Hr. Weinmüller; der Posse u. Operette: Hr. Carl Schreyer. I. Kapellmeister: Die Hrn. Kaufmann u. Franz Fischer. II. Kapellmeister: Hr. James Clement. Concertmeister: Hr. Stock. Sekretair: Hr. Kagerer. Kassirerin in Passau: Fr. Bauzer. Controleur: Hr. Eckmann. Inspicienten: Die Hrn. Ulrich u. Buda. Souffleur: Hr. Elbmann. Souffleuse: Fr. Schober. Theaterdiener: Hr. Hahn.

Das Orchester besteht in Landshut u. Passau aus je 20 engagirten Musikern.

Theaterärzte. In Landshut: Hr. Dr. Regler; in Passau: Hr. Dr. Erhard.

Rechtskonsulenten. In Landshut: Hr. Rechtsrath Wagner; in Passau: Hr. Rechtsrath Strecker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauzer, kom. Rollen, Tenorp. Buda (Insp.), Chargen. Eglseer (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fiori, I. Helden, Liebhaber. Heinke, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. *Heurich, kl. Rollen. Jankowitz, jug. Helden. *Kagerer (Sekr.), kl. Rollen. Märtens (Oberreg.), humor. Väter, Charakterr. Martél, Intriguants, Charakterr. *Mittendorfer, Chargen. Natzler, jug. kom. Rollen, Operettentenorp. de Nolte, I. Tenor- u. Operettentenorp. Pree, kom. Gesangsr. Reidner, I. Helden, Liebhaber. Schreyer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. *Seibert, Chargen. Treumann (Reg.), Helden- u. humor.

Väter, Charakterr. *Ulrich (Inſp.), Chargen. Weinmüller (Reg.), I. kom. Charakterr., Väter. v. Weſſely, II. Liebhaber.

Damen: Fr. *Beißl, kl. Rollen. Frl. Biehm, I. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Billmann, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Eglſeer (Dir.), Lokalgeſangsp. Frls. *Erlloff I. u. II., kl. Rollen. Frl. Fehringer, I. Mezzoſopran- u. Operettengeſangsp. Frl. Foris, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Gelpke, Inh. der gr. ſilb. Medaille des k. k. Conſervatoriums für Muſik in Wien, I. Operettengeſangsp. Frl. Hörterich, muntere Liebhaberinnen. Frl. Lauſchek, I. kom. u. ſing. Alte. Frl. Neubauer, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. Pree, Lokalgeſangsp. Fr. Reidner, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Roſenberger, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Schreyer, Converſationsliebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Wieland, Soubretten. Fr. v. *Volkmar, II. Mütter. Frl. v. *Volkmar, II. Liebhaberinnen.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Kl. Schreyer u. Schober.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter in Landshut: Hr. Löbl; in Passau: Hr. Wiesböck m. je 3 Geh. Dekorationsmaler in Landshut: Hr. Pfaffenziller; in Passau: Hr. Kailhofer. Schnürmeiſter in Landshut: Hr. Lapper; in Passau: Hr. Gruber. Beleuchtungsinſpektor in Landshut: Hr. Hintermaier; in Passau: Hr. Reichl m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Beißl. Garderobier: Hr. Hölzelberger, Obergarderobière: Fr. Jobſt. Friſeur in Landshut: Hr. Ramm; in Passau: Hr. Lueg, m. je 2 Geh. Friſeurin: Fr. Ramm. Requiſitricen: Fr. Hofmann u. Fr. Wenzel. Kaſtellan: Hr. Ekmann, zugl. Logenſchließer. Logenſchließerin: Fr. Kaiſer. 6 Billeteurs in Landshut. 8 Billeteurs in Passau.

Gaſtſpiele: Die Hrn. Gebr. Brakl, Hr. Brummer, Hr. Dreber, ſämmtlich v. München II. Die Hrn. Häuſſer, Hofpauer u. Frl. Fiſcher, v. München I. Hr. Knaack, v. Wien. Hr. Heinr. Grans.

Neu aufgeführte Stücke: Rantzau. Aennchen v. Tharau. Deutſche Michel. Roderich Heller. Salontyroler. Köpnickerſtraße 120. Probepfeil. Neue Stiftsarzt. Herrenloſe Gut.

Moderne Unschuld. Mit Vergnügen. Frauen-Advokat. Reise nach Sumatra. Junge Frau. Loder von Bairischzell. Geiger von Mittenwald. Gasparone. Ayasuc. Nanon. Madame Herzog. Schönröschen. Glocken v. Corneville. Rip-Rip. Mann im Monde. Raub der Sabinerinnen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent. In Landshut: Kurier für Niederbaiern (Redaktion u. Ref.: Hr. Dunkel, Am nahen Steig, Sprechst. 11-12 u. 4—5).

Langensalza und Apolda.

(Vereinigte Stadttheater.)

Dauer der Saison: 14. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl in Langensalza: 10000; in Apolda: 16300.

Direktion: Hr. Moritz v. Soden-Götzdorf, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer- u. Schauspiels.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. v. Soden-Götzdorf.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Machineck; der Posse: Hr. Kamps. Kapellmeister: Hr. Georgi. Chordirektor: Hr. Bumke. Inspicient: Hr. Eisfeld. Souffleur: Hr. Fritsch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bumke (Chordir.), Intriguants. Eisfeld (Insp.), II. Liebhaber, Chargen. Fritsch (Souffl.), Episoden. Gärtner, I. jug. Liebhaber, Naturburschen. Glade, kl. Rollen. Hilliger, kom. Chargen. Kamps (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kolb, I. Väter, Charakterr. Machineck (Reg.). I. jug. kom. Gesangsr., Bonvivants, Gecken. v. Soden-Götzdorf (Dir.), I. Helden, Charakterr. Wünsche, I. Liebhaber, jug. Helden.

Damen: Fr. v. Carlsberg, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Gärtner, naive Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Köhler, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. König, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kolbe, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Quidde, muntere Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Richard, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. v.

Soden-Götzdorf (Dir.), I. Anſtands- u. Salondamen. Frl. Wills (a. G.), I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Werneburg m. 4 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Johannſen m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Brandt m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Paul.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Bettelſtudent v. Berlin. Galloſchen des Glücks. Goldprobe. Teufelsfelſen. Zwei Waiſen. Moſes u. die Propheten. Raub der Sabinerinnen. Anna, zu Dir iſt mein liebſter Gang.

Lauban.

(Stadttheater.)

(Vide Hirschberg.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Laubaner Zeitung (Redaktion: Hr. A. Ludwig, Naumburgerſtr. 33; Ref.: Hr. Ludwig, Sprechſt. 11—2). Laubaner Tageblatt (Redaktion: Am Graben 9; Ref.: Hr. Goldammer, Sprechſt. 9—10). Laubaner Anzeiger (Redaktion: Richterſtr.; Ref.: Hr. Baumeiſtr jr., Sprechſt. 9—10).

Leipzig (I).

(Stadttheater.)

Das alte Theater wurde 1766, das neue Theater wurde 1868 erbaut. Es faßt das alte Theater 1400, das neue Theater 2000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 148,760.

Vorſtand: Hr. Oberbürgermeiſter Dr. Georgi, R. h. Ord., Vorſitzender, Querſtr. 21/23. Die Hrn. Stadträthe Dürr, R. h. Ord., Querſtr. 30, Schmidt-Söhlmann, R. h. Ord. Zöllnerſtr. 6, u. Wagner, R. h. Ord. Königſtr. 3.

Direktion. Direktor u. Pächter der vereinigten Stadttheater: Hr. Max Stägemann, Kgl. Preuß. Kammerſänger, R. h. Ord., Moſchelesſtr. 5.

Regie, Dramaturgie, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Gettke, Ritter des S. Erneſt. Hausordens, des Großh. Bad. Zähringer Löwenordens, des S. Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der S. Altenb. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. der Herzogl. Coburgſchen ſilb. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Bismarckſtraße 10. Regiſſeure des Schauſpiels: Die Hrn. O. Borcherdt, Weſtſtr. 36, u. M. Door, Elſtermühlgraben 2. Regiſſeure der Poſſe: Die Hern. Büller, Gohlis, Wieſenſtr. 1, u. Ernſt Müller, Brühl 76/77. Regiſſeur der Oper: Hr. Goldberg, Ritter des S. Erneſt. Hausordens, Mendelsſohnſtr. 2. Dramaturg: Hr. Henzen, Weſtſtr. 58. Inſpektor des neuen Theaters: Hr. G. Müller, im neuen Theater. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Schwendt, Auenſtr. 24; der Oper: Hr. Laube, Reudnitz, Rathhausſtr. 13. Souffleur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Tomanek, Täubchenweg 25. Souffleuſe des Schau- u. Luſtſpiels: Fr. Siebert, Ritterſtr. 34; der Oper: Fr. Häusler, Sporergaſſe 5.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Die Hrn. A. Nikiſch, Ritter des Großherzogl. Weimar'ſchen Ordens vom weiß. Falken u. des S. Erneſt. Hausordens, Johannisgaſſe 33, u. E. Kogel, Wieſenſtr. 7. Muſikdirektoren: Die Hrn. Ewald, Schützenſtr. 20, u. Porſt, Reudnitz, Kohlgartenſtr. 1. Concertmeiſter: Die Hrn. Röntgen, R. h. Ord., An der Pleiße 2q., u. Petri, Kurprinzſtr. 5. Orcheſterdiener: Hr. Hofmann, Dresdenerſtr. 12.

Das Orcheſter beſteht aus 78 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Rendant: Hr. Küſter, Inh. des dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtkreuzes, Altes Theater. Bureauvorſteher u. dramaturgiſcher Sekretair: Hr. Max Schwartz, Turnerſtr. 10. Bibliothekar: Hr. Hoßfeld, Eiſenbahnſtr. 19. Tageskaſſirer im neuen Theater: Hr. Schröter, Tauchaerſtr. 18; im alten Theater: Hr. Freße, Elſterſtr. 24. Hilfskaſſirer im neuen Theater: Hr. Seebach, Windmühlenſtr. 33; im alten Theater: Hr. Claus, Dresdenerſtr. 37. Theaterdiener: Die Hrn. Hentſchel, Aeußere Tauchaerſtr. 5, u. Sperling, Lützowſtr. 8. 20 Billeteurs. 3 Portiers.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Hörder, Weſtpl. 22, u. Dr. Püſchel, Götheſtr 1.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Panſa, Katharinenſtr. 18.

Ehrenmitglied: Hr. Heinr. Stürmer, Inh. des Ritterkreuzes II. Kl. des S. Erneſt. Hausordens, Lehmann's Garten 1.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alſen, jug. Liebhaber, Naturburſchen, Eiſenbahnſtr. 17. Baxmann, Helden, Liebhaber, Bonvivants, Sternwartenſtr. 14. Borcherdt (ſ. Reg.), Charakterr., Intriguants. Büller (ſ. Reg.), kom. Geſangs- u. Charakterr. Door (ſ. Reg.), Heldenväter, Charakterr. Haenſeler, Bonvivants, Gecken, jug. Charakterr., Plagwitzerſtr. 18. Herbſt, jug. Charakterr., Emilienſtr. 9. Herzfeldt, Chargen, Gartenſtr. 20. Jean Hofmann, jug. Helden, Liebhaber, Gartenſtr. 18. Hoßfeld (ſ. Bibl.), kom. Rollen, Chargen. Meyer, Inh. des Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Helden, Heldenväter, Waldſtr. 17 b. Müller (ſ. Reg. u. Op.), kom. Geſangs- u. Charakterr. Proſt (ſ. Op.), Chargen, Kohlgartenſtr. 1 a. Rohland (ſ. Op.), jug. u. kom. Geſangsr., Gohlis, Böttgerſtr. 12. Carl Emil Schönfeld, Converſationsliebhaber, Bonvivants, Gottſchedſtr. 9. Schwendt (ſ. Inſp.), Epiſoden. Teuſcher, jug. Liebhaber, Turnerſtr. 8. Tietz, kom. Rollen, Gartenſtr. 18. Treutler, Väter, Heldenväter, Eutritzſcherſtr. 8. Viſcher, Chargen, Gecken, Fregeſtr. 1a.

Eleven: Die Hrn. Hager u. Wildenhain.

Damen: Fr. Baumeiſter, Jacobſtr. 11, u. Frl. Buſe (ſ. Op.), Uferſtr. 10, humor. Mütter. Frl. Aug. Flößel, muntere Liebhaberinnen, Kl. Funkenburg, Tr. B. I. Frl. Kunzſchmann, Mütter, kl. Rollen, Lößnigerſtr. 3. Fr. Lewinsky, Heldinnen, Salondamen, Guſtav-Adolfſtr. 4. Frl. Michaleſi (ſ. Garderobeinſp.), Mütter, Poſtſtr. 17. Frl. Nitſch, Soubretten, Eberhardſtr. 5. Frl. Petri, naive Liebhaberinnen, Quaiſtr. 3. Frl. Salbach, jug. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen, Rudolphſtr. 1. Frl. Jenny Schneider, muntere Liebhaberinnen, Petersſtr. 41. Frl. Sieger, Liebhaberinnen, Soubretten, Gartenſtr. 5. Frl. Truhn, Heldenmütter, Gohlis, Schillerſchlößchen. Frl. Wilhelm, jug. trag. Liebhaberinnen, Nürnbergerſtr. 55.

Elevinnen: Frls. Gottſchalk, Pöppel u. Wickmann.

Oper. Herren Goldberg (ſ. Reg.), Bariton- u. Buffop. Grengg, ſerieuſe u. Spielbaßp., Langeſtr. 28. Hedmondt, lyr. u. Spieltenorp., Johannesgaſſe 30. Köhler, ſerieuſe Baßp., Frankfurterſtr. 39. Georg Lederer (Kammerſänger), Heldentenorp., Gottſchedſtr. 3. Müller (ſ. Reg. u. Sch.), Baßp. Perron, Baritonp., Elſterſtr. 29. Proft (ſ. Sch.), Baß- u. Baritonp. Rohland (ſ. Sch.), Tenorbuffo- u. Operettentenorp. Schelper, Helden- u. lyr. Baritonp., Schreberſtr. 3. Slowak, Tenorbuffop., Ritterſtr. 22. Ferd. Wachtel, lyr. Tenorp., Gottſchedſtr. 13.

Damen: Fr. Baumann, color. Geſangsp., Mittelſtr. 23. Frl. Buſe (ſ. Sch.), Opernalte. Fr. Harditz, Opernalte, Bayriſcheſtr. 11. Frl. Jahns, jug. dram. Geſangsp., Soubretten, Blücherſtr. 25. Frl. Kaſerowska, Soubretten, Plagwitzerſtr. 20. Frl. Mara, Operettengeſangsp., Ritterſtr. 5. Fr. Metzler-Löwy, Soubretten, Altp., Weſtſtr. 88. Fr. Moran-Olden (Kammerſängerin), Schützenſtr. 15, u. Fr. Sthamer-Andrieſſen, Hôtel de Ruſſie, dram. Geſangsp.

Ballet. Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. F. Golinelli, Georgenſtr. 19. Solotänzer: Hr. Borri, Wintergartenſtr. 5. I. Solotänzerin: Frl. Fiebig, Poſtſtr. 12. II. Solotänzerin: Frl. Dönges, Querſtr. 6. Tänzerinnen: Frls. Cygner I. u. II., Hospitalſtr. 18, Eberts, Centralſtr. 3, Hänel, Kreuzſtr. 17b, Keller, Anger Crottendorf, Albertſtr. 24, Lengyelfy, Ritterſtr. 5, Linderer I., II. u. III., Reudnitz, Crottendorf, Hauptſtr. 18, A. Meier, Mittelſtr. 24, Cl. Meier, Querſtr. 20, Mönitz, Brüderſtr. 11, Posquél, Burgſtr. 21, Reichel, Querſtr. 5, Stühler, Neuſtadt, Hedwigſtr. 3, Todt, Berlinerſtr. 112, u. Fr. Werner, Reudnitz, Leipzigerſtr. 25.

Kinderrollen: Helene Ruby, Turnerſtr. 6. Frieda Marbach, Neukirchhof 22.

Chor: 30 Herren u. 34 Damen. 8 Eleven.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Ed. Römer sen., Gohlis, Hauptſtr. 20, m. 14 Geh. Theatermeiſter: Hr. A. Römer jun., Gohlis, Chauſſeeſtr., m. 7 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Freter, Kreuzſtr. 19/20. Schnürmeiſter:

Die Hrn. Heyne, Hospitalſtr. 6, u. Lilie, Neureudnitz. Städtiſche Beleuchtungsinſpektoren: Die Hr. Witte, Georgenſtraße 24, u. Huber, Centralſtr. 3, m. Geh. Beleuchtungs-Aſſiſtenten: Die Hrn. Täſchner, Grimmaiſcher Steinweg 56, u. Kronjäger, Schletterſtr. 10. Garderobeinſpektor: Hr. Scholz, Gerichtsweg 2. Garderobeinſpektorin: Frl. Michaleſi, (ſ. Sch.). Magazinverwalter: Hr. Wüſtefeld, Götheſtr. 6, m. 6 Geh. Magazinverwalterin: Fr. Peſtner, Hospitalſtr. 12, m. 5 Geh. Friſeure: Die Hrn. Werner u. Wild, Brühl, Plauenſcher Hof, m. 6 Geh. 1 Friſeurin. Tapezier: Hr. Brumm, Reudnitz, Kurzeſtr. 21. Gärtner: Hr. Alin, Schillerſtr. 1/2. Tiſchler: Hr. Lungwitz, Neureudnitz, Stötteritzerweg 18, m. Geh. Requiſiteure: Die Hrn. Thatmann, Ritterſtr. 43, m. Geh., u. Braune, Carlſtr. 5. Cachirer: Hr. Koch, Johannisgaſſe 12. Rüſtmeiſter: Hr. Langhans, Leſſingſtraße 29, m. Geh. Theaterſchuhmacher: Hr. Kunzſch, Nicolaiſtr. 39. Clavierſtimmer: Hr. Becker, Neumarkt 45. Statiſtenführer: Hr. Schäfer, Ritterſtr. 4. Theaterfeldwebel: Hr. Michel, Antonſtr. 23. Möbeldiener: Die Hrn. Glöckner, Chauſſeeſtr. 17, u. Herrmann, Kuchengartenſtr. 2. Oberkehrfrau: Fr. Voigtländer, Lehmannsgarten 2, m. 6 Geh. Kaſtellan im neuen Theater: Hr. Emshoff; im alten Theater: Hr. Kittler.

Gaſtſpiele: Frl. Hadinger, 3 mal. Fr. Baumann, 4 mal (w. eng.). Fr. Niſſen-Mielke, 3 mal. Fr. A. Link, 2 mal. Frl. Wittich, 1 mal. Frl. Kronengold, 1 mal. Frl. Stürmer, 2 mal. Frl. Teresina Tua, 3 mal. Frl. Arma Senkrah, 3 mal. Fr. Moran-Olden, 10 mal (w. eng.). Frl. Horſt, 1 mal. Fr. Schreiber, 4 mal. Frl. Ruſt, 1 mal. Fr. Sthamer-Andrieſſen, 2 mal (w. eng.). Hr. Moran, 4 mal. Hr. Baer, 3 mal. Hr. Heuckeshoven, 4 mal. Hr. Rebe, 1 mal. Hr. Speith, 1 mal. Hr. Schott, 7 mal. Hr. Brucks, 2 mal. Frl. Lindner, 1 mal. Frl. Stöbe, 1 mal. Fr. Lewinsky, 18 mal (w. eng.). Frl. Hardenberg, 1 mal. Hr. Borcherdt, 2 mal (w. eng.). Hr. Dr. Otto Devrient, 6 mal. Hr. Bodo Borchers, 1 mal. Hr. Mitterwurzer, 9 mal. Hr. Carl Mittell, 13 mal. Hr. Emil Thomas, 5 mal. Frl. v. Pürgen, 1 mal. Frl. Mara, 6 mal (w. eng.). Frl. v. Salden, 1 mal. Hr. Frieſe,

2 mal. Hr. Gleſinger, 2 mal. Hr. Wießner, 2 mal. Hr. Girardi, 9 mal.

Neu aufgeführte Stücke. Opern: Königin Mariette. Studenten v. Salamanka. Heliantus. Trompeter v. Säkkingen.

Operetten: Jungfrau v. Belleville. Verwunſchene Schloß. Nanon. Gasparone.

Schau- u. Trauerſpiele: Mahomet. Martin Luther. Imogen (Cymbelin). Fedora.

Luſtſpiele u. Volksſtücke: Diamanten. Vier Temperamente. Friſch gewagt iſt halb gewonnen. Schulröschen. Schriftſtellertag. Mit Vergnügen. Geſpenſter. Alte Junggeſellen. Roderich Heller. Geſellſchaftliche Pflichten. Salontyroler.

Poſſen u. Zaubermärchen: Sneewittchen. Kuß auf die Schulter. Ein gemachter Mann.

Leipzig (II).

(Carola-Theater.)

Erbaut 1874. Am 11. Oktober 1874 eröffnet; im Februar 1879 renovirt u. die Bühne durch Anbau bedeutend vergrößert. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Mitte September bis Mitte Mai.

Eigenthümer: Hr. Ferdinand v. Strantz, Direktor der Kgl. Oper in Berlin, Großoffizier, Ritter ꝛc.

Direktion: Hr. Heinrich Morwitz, im Theater, Sophienſtr. 6, Sprechſt. 10—12 u. 5—6.

Stellvertretender Direktor: Hr. v. Jagemann, zugl. Direktionsſekretair, Jakobſtr. 11.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Maxim. Carell, führt die Geſammtregie, Sophienſtr. 36. Hilfsregiſſeur: Hr. Dederich, Eliſenſtr. 73. I. Kapellmeiſter: Hr. Sänger, Eliſenſtr. 36. Kapellmeiſter: Hr. Zoche, Eliſenſtr. 69. Concertmeiſter: Hr. Ohlſen, im Th. z. erfr. Kaſſirer: Hr. Moritz, im Theater. Controleure: Die Hrn. Weber u. Dietze.

Inſpicient: Hr. Grählert, Sophienſtr. 20. Souffleuſe: Fr. Runsky, Sidonienſtr. 48. Theaterdiener: Hr. Simon, Grimmaiſcher Steinweg 61.

Das Orcheſter beſteht aus 22 engagirten Muſikern der Büchner'ſchen Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hoßfeldt, Sophienſtr. 24.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Freitag, Nicolaiſtr. 41.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arten, Nürnbergerſtr. 45. Carell (ſ. Oberreg.). Cornelli, Bayriſcheſtr., Hôtel Stadt Nürnberg. Dederich (ſ. Hilfsreg.). Gersdorff, Sophienſtr. 34b. Grählert (ſ. Inſp.). Grundmann, Wieſenſtr. 18b. Höhne, Salzgäßchen 6. Klotz, Ritterſtr. 18. Margulies, Brühl 80. Franz Neumann, Windmühlenſtr. 33. Reichelt, Pleiſſenſtr. Runsky, Sidonienſtr. 48. Willy Schrader, Eliſenſtr. 59. Stange, Pfaffendorferſtr. 7. Zoche (ſ. Kapellmſtr.).

Damen: Frl. Marie Becker, Brauſtr. 8. Frl. Born, Sophienſtr. 6. Frl. Gräfe, Sternwartenſtr., Deſſauer Hof. Frl. Grüner, Eliſenſtr. 24. Frl. Höfer, Eutritzſcherſtr. 3. Frl. Huick, Salzgäßchen 6. Frl. Hedwig Lange, Eliſenſtr. 54. Frl. Lerma, Bayriſcheſtr. 122. Fr. Alma Morgenroth, Sophienſtr. 6. Frl. Popper, Schletterſtr. 2. Frl. Tini Puſch, Sidonienſtr. 31. Frl. Meta Roſen, Sophienſtr. 6. Frl. Sophie Roſſi, Sidonienſtr. 47. Frl. Rutberg, Eliſenſtr. 54. Frl. Elly Schultz, Emilienſtr. 9. Frl. Joh. Voigt, Sternwartenſtr. 2. Frl. Cylly Walter, Kurprinzſtr. 6. Frl. v. Wenta, Eliſenſtr. 8. Fr. Zoche, Eliſenſtr. 69. Frl. Zünzer, Sophienſtr. 20b.

Chor: 10 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Strohbach, Sophienſtr. 6, m. 4 Geh. Schnürmeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Siegel, Peteresſtr. 23, m. 2 Geh. Theatertiſchler: Hr. Liſt, Eliſenſtr. 60. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Hickel, Bayriſcheſtr. 124, m. 1 Geh. Garderobeinſpektorin: Fr. Dederich, Eliſenſtr. 73. Garderobiers: Die Hrn. Stumpf, Schenkendorferſtr. 45, u. Hepke, im Th. z. erfr. Garderobièren: Fr. Lange, Eliſenſtr. 54, u. Fr. Beyer,

Schrebergäßchen 2. Friſeur: Hr. Bauer, Aeußere Tauchaerſtr. 5, m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Bauer, Aeußere Tauchaerſtr. 5. Requiſiteur: Hr. Wolf, Friedrichſtr. 25, m. 1 Geh. Kaſtellan: Hr. Planitz, im Th.

Neu aufgeführte Stücke: Struwelpeter. Ihr Corporal. Fäuſtling u. Margareth'l. Klein-Paris. Mein Herzensfritz. Luftſchlöſſer. Jägerliebchen. Prinz Orlofsky. Los u. ledig.

Leipzig.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen und deren Referenten:

Leipziger Tageblatt (Redaktion: Johannesgaſſe 53; Ref. f. Sch.: Hr. Geb. Hofrath Dr. R. v. Gottſchall, Eliſenſtr. 39; f. Op.: Hr. Prof. Dr. Oscar Paul, Grimmaiſcheſtr. 15). Leipziger Nachrichten (Redaktion: Thalſtr. 1c; Ref. f. Sch.: Hr. Herm. Riotte, Langeſtr. 23, f. Op.: Hr. Vogel, Eliſenſtraße 45. Sprechſt. 12—2). Leipziger Intelligenzblatt (Redaktion: Petersſtr. 32; Ref.: Hr. Herm. Pilz, Marſchnerſtr. 2. Sprechſt. $^1/_2$2—$^1/_2$4). Leipziger Tages-Anzeiger (Redaktion: Gr. Windmühlenſtr. 24; Ref. f. Sch.: Hr. K. Siegen, Mahlmannſtr. 3; f. Op.: Hr. v. Merian, Leplayſtr. 7). Bürgerzeitung (Redaktion: Eliſenſtr. 12; Ref. f. Sch.: Hr. Krieger, Eliſenſtr. 12; f. Op.: Hr. Dr. Trauſil, Zeitzerſtr. 47). Gerichtszeitung (Redaktion: Windmühlenſtr. 16; Ref. Hr. Werner). Wiſſenſchaftliche Beilage der Leipziger Zeitung (Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Hans Marbach; f. Op.: Hr. Prof. Dr. Oscar Paul). Signale für die muſikaliſche Welt (Redaktion: Hr. Barthold Senff, Roßſtr. 6).

Leitmeritz in Böhmen.

(Stadttheater.)

Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 10100.

Intendanz: Hr. Rath Thams.

Direktion: Die Hrn. Alfred Kreuzer u. Martin Meidinger.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. St. S. Wolf, führt speciell die Regie der Posse u. Operette. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Schwarz. I. Kapellmeister: Hr. Achleutner. II. Kapellmeister: Hr. Lafontain. Chordirektor: Hr. Neubert. Sekretair: Hr. Knöbl. Kassirer: Hr. Sautner. Inspicient: Hr. Köhler. Souffleur: Hr. Braun. Theaterdiener: Hr. Gärtner. Orchesterdiener: Hr. Alfred.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr Dr. Quoika.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Funke.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amanti, I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettengesangsp. Brakl, jug. kom. Gesangsr., Operettengesangsp. Fenster, kom. Gesangsr. Gärtner (Theaterd.), Episoden. Hopp, kom. Gesangs- u. Charakterr. Horak, I. Helden, Liebhaber. Knöbl (Sekr.), Väter. Kosanschek, Chargen, Gesangsp. Krause, I. Operettentenorp. Lafontain (Kapellmstr.), Baritonp. Leopold, I. jug. Helden, Liebhaber. Maurer, Episoden. Meidinger (Dir.), jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Pisani, kom. Chargen. Schwarz (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. Waldau, Episoden. Wolf (Oberreg.), Charakterr.

Damen: Frl. Abensberg, Liebhaberinnen. Frl. Brzezovsky, Heldinnen, Anstandsdamen. Frl. Falkenstein, Mezzosopranp. Frl. Fritz, kom. u. sing. Alte. Frl. Lina Gribl, naive u. jug. Liebhaberinnen. Frls. Therese u. Marie Gribl, Episoden. Frl. Hild, I. Operettengesangsp. Frl. Hoffmann, I. jug. Operettengesangsp. Frl. Jordan, kl. Rollen. Frl. Korner, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Lachner, Episoden. Frl. Lindner, I. Liebhaberinnen. Frl. Micks, Salondamen. Frl. Mucha, kl. Gesangsp. Frl. Müller, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schreiber, II. Operettengesangsp. Frl. Zangler, bed. Episoden.

Kinderrollen: Anna Gribl. Olga Fritz.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Lauda m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Sager. Schnürmeister: Hr. Ratz. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Petersik m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Kramer. Obergarderobier: Hr. Haller. Garderobier: H. Neumeier. Garderobière: Frl. Haller. Friseur: Hr. Peschke m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Naumann m. 2 Geh.

Neu aufgeführte Stücke: Rip-Rip. Verwunschene Schloß. Spitzentuch der Königin. Gasparone. Afrikareise. Jungfrau v. Belleville. Frau Räthin. Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Salontyroler. Herr Sekretair. Hüttenmeister.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Leitmeritzer Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Dr. Pickert). Leitmeritzer Wochenblatt (Redaktion: Ringstr.; Ref. f. Sch.: Hr. Gärtner).

Leobèn.

(Stadttheater.)

Erbaut 1791. Es faßt 450 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 6000.

Intendanz: Hr. K. K. Landesgerichtsrath J. Gspandl.

Direktion: Hr. G. Neuber, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Weißberger; der Posse u. Operette: Hr. Thalmann. Kapellmeister: Hr. Stadtmusikdirektor E. Steiner. Concertmeister: Hr. Tines. Sekretair: Hr. Kral. Kassirer: Hr. Norden. Inspicient: Hr. Briefner. Souffleuse: Fr. v. Ecker. Theaterdiener: Hr. Fischer. Orchesterdiener: Hr. Neu.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Homann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Emil Graiszing.

Darstellende Mitglieder. Herren: Briefner (Insp.), I. Chargen. Czikonek, I. jug. kom. Gesangsr. Fritsch,

jug. Helden, Liebhaber. Mitell, derbkom. Rollen. Nagel, Naturburſchen. Neuber (Dir.), I. Charakterr., humor. Väter. Thalmann (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Treuherz, I. Charakterr., Intriguants. Weißberger (Reg.), I. Helden, Bonvivants.

Damen: Fr. Erfurth (a. G.), I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Graz, Chargen, Geſangsp. Frl. Günther, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hermann, I. kom. Alte. Fr. Neuber (Dir.), Liebhaberinnen. Frl. Nordeck, I. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Urban, I. Lokalgeſangsp., Soubretten. Fr. Weißberger, I. jug. Anſtandsdamen, Mütter.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Kaltenegger m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Schleicher. Garderobière: Fr. Reiter. Friſeur: Hr. Krüger m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Streicher m. 2 Geh. 4 Billeteurs. 1 Logenſchließerin.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Frau Räthin. Zugvogel.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Ober-Steyrerblatt (Redaktion: In Bruck an der Muhr, Mittergaſſe 88). Grazer Tagespoſt.

Leutschau.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Gr. Becskerek.)

Direktion: Hr. Carl v. Rémay.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Ernſt Müller; der Poſſe u. Operette: Hr. Wurm. Inſpicient: Hr. Strauß. Souffleure: Die Hrn. Meiſter u. Braun.

Theaterärzte: Die Hrn. Komitatsphyſikus Dr. Blechel u. Dr. Schoßberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernh. Fürſt, Chargen. Konrad, Baritonp., jug. Liebhaber. Leitermeier, kom. Chargen. Müller (Reg.), geſetzte Helden, Liebhaber.

Philipp Müller, I. Tenorp. v. Rémay (Dir.), I. kom. Gesangsr. Steinberg, Operettengesangsp. *Strauß (Insp.), Nebenr. Wurm (Reg.), I. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Gotthardt, kl. Gesangsp. Frl. Hergovits, Lokalgesangsp. Fr. Leitermeier, kom. Alte. Frl. *Leuterer u. Fr. E. *Müller, kl. Rollen. Fr. Ph. Müller, sentim. Liebhaberinnen. Frl. *Müller, kl. Rollen. Frl. Paulmann, I. Operettengesangsp. Frl. Sofie Posinger, naive Liebhaberinnen. Frl. Marie Posinger, Lokalgesangsp. Frl. Fanny Schumann, sing. Alte. Frl. Sittner, I. Liebhaberinnen. Fr. Wurm-Wagner, I. Operettengesangsp.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chor: 5 Herren u. 8 Damen.

Gastspiele: Hr. Schwabe, v. Budapest, 6 mal. Fr. Schwabe-Singer, 4 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Lustiger Krieg. Bettelstudent. Spitzentuch der Königin. Eine mit Talent. Rue Pigalle 117. Jourfix. Kniff. Schwabenstreich. Unsere Samstage. Allessandro Stradella.

Libau in Kurland.

(Stadttheater.)

Erbaut 1830. Es faßt 800 Personen. Dauer der Saison: 1. September 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 40000.

Direktion: Hr. Hugo Gerlach, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer- u. Schauspiels, Haus Gorklo.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure des Lustspiels, der Posse u. Operette: Die Hrn. Richard u. Fraedrich. I. Kapellmeister: Hr. Clasing. II. Kapellmeister u. Concertmeister: Hr. Hertel. Sekretair: Hr. Schurich, zugl. Inspicient. Kassirerin: Fr. Krause. Controleur: Hr. Schmidt. Souffleuse: Fr. Tscharnsky. Theaterdiener: Hr. Schliskewitz. Orchesterdiener: Hr. Meixel.

Das Orchester besteht aus 24 Musikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hein.

Rechtskonsulent: Hr. Oberhofgerichtsadvokat Adolphi.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alfredo, I. Operettentenorp. Bach, kl. Rollen, Chor. Borngräber, Episoden. Brämer, kl. Rollen, Chor. Brose, I. Helden, Liebhaber. Drinkler, II. Väter, kom. Rollen. Fraedrich (Reg.), I. Operettentenorp., Bonvivants. Gerlach (Dir.), I. Charakterr., Baßbuffop. Höflich, I. jug. kom. Rollen. Jensen, jug. kom. Rollen. Richard (Reg., a. G. f. d. S.), I. humor. Väter, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schurich (Insp.) u. Sommer, Chargen. Spohr, II. Liebhaber, Naturburschen. Striebeck, I. Charakterr., Heldenväter. Wiese, I. jug. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Bodogh, Operettengesangsp. Frl. Dieß, Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Düttke, kl. Rollen, Chor. Fr. Fraedrich, Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Gerlach-Klär (Dir.), I. Heldinnen, weibl. Charakterr. Fr. Haselwander, I. Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Hildebrandt, II. Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Höflich, Operettengesangsp. Frl. Matthes, I. Operettengesangsp. Frl. Reischert, II. Liebhaberinnen. Frl. Thies, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Thümmel, I. kom. Alte in Posse u. Operette. Frl. Wallner, I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frls. Walther u. Wentzel, kl. Rollen. Fr. Winguth, II. Mütter.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Mihlenz m. 9 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hellwig in Riga. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schmiedeberg m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Schweizer. Obergarderobier: Hr. Jameika. Garderobier: Hr. Mendelsohn. Obergarderobière: Fr. Zimmermann. Garderobièren: Frls. Zimmermann u. Schreiber. Friseur: Hr. Minkewitz m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Fricke. Tapezier: Hr. Freymann. Gärtner: Hr. Grünberg. Tischler: Hr. Seitzoff. Requisitrice: Fr. Schmiedeberg m. Geh. Kastellan: Hr. Bucher.

Gestorben: Frl. Hermance Szczepaneka.

Neu aufgeführte Stücke: Menonit. Rantzau. Neue Stiftsarzt. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Schriftstellertag. Glück bei Frauen. Durchlaucht haben geruht. Sorglosen. Lustige Krieg. Bettelstudent. Glocken v. Corneville. Schöne Ungarin. Ein gemachter Mann.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Libausche Zeitung (Redaktion: Poststr.; Ref.: Die Hrn. Kraus u. Sachs). Tagesanzeiger (Redaktion: Juliannenstr.; Ref.: Hr. Sald).

Liebenau.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Thomas Pilz.

Regie, Musikdirektion ꝛc. Regisseur: Hr. Gustav Pilz. Kapellmeister: Hr. Thomas. Souffleur: Hr. Hasler.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: John, Charakterr., Intriguants. Alfr. Pilz, Helden. Pilz (Reg.), Bonvivants, jug. Gesangsp. Gust. Pilz jun., Chargen. Louis Pilz, jug. Liebhaber, Naturburschen. Thomas Pilz (Dir.), Väter. Thomas Pilz jun., Liebhaber. Franz Richter sen., kom. Charakterr., Väter. Franz Richter jun., Chargen.

Damen: Frl. Haase, jug. Liebhaberinnen. Fr. Hasler, Anstandsdamen. Frl. Hasler, Chargen. Frl. Kriete, trag. Liebhaberinnen. Fr. Jos. Pilz, Mütter. Fr. Bab. Pilz, kom. Alte. Fr. Anna Pilz, Liebhaberinnen. Fr. Lisette Pilz, Soubretten. Fr. Anna Richter, Lokalgesangsp. Frl. Zeineke, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Selma Pilz, Johanna u. Bruno Richter.

Liegnitz.

(Stadttheater.)

Erbaut 1850. Es faßt 700 bis 800 Personen. Dauer der Saison: 5. Oktober bis Ostern. Einwohnerzahl: 45,000.

Comité: Die Theaterkommission.

Direktion: Hr. Emil Huvart, führt die Oberregie u. speziell die Regie des Trauer- u. Schauspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Jos. Rotter; der Posse: Hr. Horny. Hilfsregisseur: Hr. Franz Krüger. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Kupfer, zugl. Regisseur der Operette. Concertmeister: Hr. Vogel. Bureauchef u. Dramaturg: Hr. Weilenbeck. Sekretair: Hr. Dehnicke. Kassirerin: Frl. Schmidt. Inspicient: Hr. Roeder. Souffleuse: Fr. Achterberg. Theaterdiener: Hr. Foß.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lustig.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Pallaske.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achterberg, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Calm, I. Heldenväter, pères nobles. Claudius, II. jug. Liebhaber, Naturburschen. Dehnicke (Sekr.), Chargen. Gotthardt, I. jug. Helden, Liebhaber. Horny (Reg.), I. kom. Rollen, Baßbuffop. Kießling, I. Operettentenorp. Krüger (Hilfsreg.), feinkom. Charakterr., Chargen. Maximilian, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Arth. Müller, humor. Väter, Buffop. Nowack, I. Charakterr., Intriguants. Richers, Chargen, Baßp. Roeder (Insp.), Episoden. Rotter (Reg.), jug. Charakterr. Weilenbeck (Bureauchef u. Dramat.), I. Chargen, Väter.

Damen: Frl. Bendix, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Diettrich, sing. Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Dümler, I. kom. Alte. Frl. Gerlitzky, II. Operettengesangsp. Frl. Franziska Hahn, Kammermädchen. Frl. Joseffi, I. Operettengesangsp. Frl. Alice Klug, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Quabius, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Resemann-Stolle, I. Soubretten. Frl. Dora Schramm, II. Soubretten. Frl. Olga Wagner, Liebhaberinnen. Frl. Elise Walter, I. Anstandsdamen, Heldenmütter.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Klein m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Geisler u. Scheer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kleinert.

Obergarderobier: Hr. Gulitz sen. Garderobier: Hr. Gulitz jun. Obergarderobière: Fr. Braun. Garderobière: Fr. Klein. Friseur: Hr. Beier. Requisiteure: Die Hrn. Hein u. Doring, Kastellan: Hr. Wandel.

Gastspiele: Hr. Schönfeldt, v. Leipzig I. Fr. Rosa Hildebrandt. Frl. Masson. Hr. Barnay. Fr. Franz. Ellmenreich.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Mein Herzensfritz. Raub der Sabinerinnen. Stadtrath Donning. Deficit. Salontyroler. König v. Kandia. Große Glocke. 20000 Mark Belohnung. Kleine Schlange. Burgruine. Papas Flitterwochen. Jägerliebchen. Wo ist die Frau. Mitbürger. O, diese Mädchen. Bettelstudent von Liegnitz. Nanon. Wilde Tony.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Liegnitzer Stadtblatt (Redaktion: Hainauerstr. 12; Ref. f. Sch.: Hr. Harschkamp; f. Op.: Hr. Hirche). Liegnitzer Zeitung (Redaktion: Hr. Heinze, Ritterstr.; Ref.: Hr. Winterfeld). Liegnitzer Anzeiger (Redaktion: Ring; Ref.: Hr. Merpung).

Liegnitz.

(Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1881. Es faßt 700 Personen. Dauer der Saison: 25. Mai bis 8. September 1884.

Pächter u. Unternehmer: Hr. Hermann Fischer.

Artistischer Direktor: Hr. Oskar Will, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Kaska, Schröder u. Seyberlich. Kapellmeister: Die Hrn. Perettie u. Gabriel. Concertmeister: Hr. Koschen. Inspektor: Hr. Ebert. Kassirer: Hr. Schippig. Inspicient: Hr. Kolker. Souffleuse: Fr. Lentz. Theaterdiener: Hr. Schulz.

Das Orchester bestand aus 24 Musikern der Stadtkapelle unter Leitung ihres Dirigenten Hrn. Pelz.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Röhricht.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dreſcher. Ebert (Inſp.). Georg. Greve. Kaſka (Reg.). Kolker (Inſp.). Löwe. Rudolph. Sachs. Schröder (Reg.). Schulz (Theaterd.). Seyberlich (Reg.). Will (art. Dir.).

Damen: Frl. Buhr. Frl. Gebhard. Frl. Haas. Fr. Klickermann. Frl. Krieger. Frl. Krüger. Fr. Müller-Borchert. Frl. Pallatſcheck. Frl. Schendler. Fr. Seyberlich. Frl. Stein.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Merettig m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Sofath jun. u. Göbke. Beleuchter: Hr. Reichert m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Montag m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Braun. Friſeur: Hr. Ahlert m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Möbus. Zettelträgerin: Fr. Möbus. 1 Kehrfrau. 4 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Frl. Sorma, v. Berlin II. Hr. Heinrich Grans. Hr. Hans Ravené. Frl. Eberti.

Neu aufgeführte Stücke: Sorgloſen. Mann in der Flaſche. Schriftſtellertag. Schutzgeiſt. Freund Fritz. Nur nicht mein Beruf. Durchlaucht haben geruht. Hüttenbeſitzer. Apfelröschen. Schulmeiſter's Töchterlein.

Linz an der Donau.

(Landestheater.)

Es faßt 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. September bis 15. Mai. Einwohnerzahl: 50,000.

Eigenthümer: Der Oberöſterr. Landesausſchuß.

Intendanz: Hr. Baron v. Pereira.

Direktion: Hr. Julius Laska, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Emanuel Krämer; des Luſtſpiels: Hr. Raſch; der Poſſe: Hr. Beringer; der Operette: Hr. Karl Wallner; der Oper: Hr. Math. Schön. I. Kapellmeiſter: Hr. Wilh. Floderer. II. Kapellmeiſter: Hr. Krones. III. Kapellmeiſter u. Concertmeiſter: Hr. Nowak. Orcheſter-

direktor: Hr. Krehan. Harfe: Hr. Joſ. Hofmann. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. v. Lazary. Inſpicient des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Thalmann; der Poſſe, Operette u. Oper: Hr. Wolf. Souffleuſe: Fr. Neubach. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Jentochka.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Leop. Winternitz.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Brunner.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Beringer (Reg.), kom. Charakterr. Breuner, Epiſoden. Elrif, I. Helden, Liebhaber. Friedheim, jug. Charakterr. Heller, pères nobles, bürg. Väter. Kraemer (Reg.), Charakterr., Väter. Krieger, Nebenr. Maran, humor. Väter. Raſch (Reg.), Bonvivants, Converſationsliebhaber. Franz Neumann (ſ. Op.), Nebenr. Pokorny (ſ. Dek.-M.), bed. Chargen. Rudolf (ſ. Op.), Heldenväter. Schrapp, Epiſoden. Ferd. Schulz, II. kom. Rollen. Tauber, I. jug. Helden, Liebhaber. Wallner (Reg., ſ. Op.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Olga Blume, jug. Anſtandsdamen, Liebhaberinnen. Fr. Bock-d'Anſelm, Heldenmütter, Anſtandsdamen. Frl. v. Felden, I. jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Florenz, II. kom. Alte. Fr. Kroßek (ſ. Op.), I. feinkom. u. ſing. Alte. Fr. Laska (Dir.), I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Lukas, I. Heldinnen, Converſationsliebhaberinnen. Frl. Marion, II. Liebhaberinnen. Fr. Maron, II. Mütter. Frl. Miklovits, Nebenr. Fr. Raſch, Anſtandsdamen. Frl. v. Schrötter, jug. Liebhaberinnen. Frl. Story (ſ. Op.), Nebenr.

Oper u. Operette. Herren: Dietrichſtein, Tenorbuffo- u. Operettentenorp. Eduard Hagen, I. Baritonp. Aug. Kraemer, I. lyr. Tenorp. Moritzer, II. Tenorp. Franz Neumann (ſ. Sch.), II. Baßp. Rudolf (ſ. Sch.), I. Baßp. Scheidtweiler, I. Heldentenorp. Schön (Reg.), I. ſerieuſe Baß- u. Baßbuffop. Wallner (Reg., ſ. Sch.), I. kom. Geſangsp.

Damen: Fr. Bacher, Begleiterinnen. Frl. Minna Baier, Operuſoubretten, jug. Operettengeſangsp. Frl. Roſa Ernſt, I. Operettengeſangsp. Frl. Julie Hofmann, I. color. Geſangsp.

Fr. Kraemer-Widl, I. dram. Gesangsp. Fr. Kroßek (s. Sch.), I. kom. u. sing. Alte. Frl. Math. Mayer, I. Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Setty Seyfferth, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Story (s. Sch.), Begleiterinnen.

Chor: 18 Herren u. 18 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schoderböck m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Pokorny (s. Sch.). Schnürmeister: Hr. Fastner. Beleuchtungsinspektor: Hr. Jungwirth m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Canaval. Obergarderobier: Hr. Arnreiter. Garderobier: Hr. Barta m. 1 Geh. Obergarderobière: Fr. Leobner, zugl. Friseurin. Garderobière: Frl. Marie. Friseur: Hr. Graf m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Zangl. Tapezier: Hr. Müller. Gärtner: Hr. Seywald. Tischler: Hr. Lechner. Kastellan: Hr. Schönmayer. Logenschließer: Hr. Krenn.

Ihre contraktlichen Verpflichtungen haben nicht erfüllt: Frl. Hermine Mahr. Frl. Betzinger. Die Hrn. Jul. Schwarz, Karl Köhler u. Presser.

Gastspiel: Fr. Geistinger, 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Gasparone. Hüttenbesitzer-Opfer um Opfer. Raub der Sabinerinnen. Salontyroler-Töchter des Commerzienraths. Neue Stiftsarzt. Frau Räthin-Geigenmacher von Mittenwald.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Tagespost (Redaktion: Herrenstr.; Ref. f. Sch.: Hr. Prof. Kaiser, Altstadt 2; f. Op.: Hr. Orthner, Graben). Linzer Zeitung (Redaktion: Franz-Josefspl. 27; Ref. f. Sch.: Besorgt die Redaktion, Sprechst. 3—5; f. Op.: Hr. Offer). Der Oberösterreicher.

Lobositz.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Bilin.)

Einwohnerzahl: 2300.

Direktion: Fr. Minna Zeineke.

Regie, Musikdirektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Salm; der Posse u. Operette: Hr. Jos. Zeineke, zugl.

Chordirektor. Souffleur: Hr. Süß. 1 Theatermeister m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Neumann.

Das Orchester besteht aus 8 engagirten Musikern der Stadtkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blumrich, humor. Väter. Frank, I. Helden, Liebhaber. Harstall, jug. kom. Rollen. Müller, Intriguants, Chargen. Salm (Reg.), Charakterr. Schmidt, kom. Charakterr. Zeineke (Reg. u. Chordir.), Bonvivants, jug. Liebhaber.

Damen: Fr Blumrich, jug. Liebhaberinnen. Frl. Frank, Lokalgesangsp. Fr. Harstall, Anstandsdamen. Frl. Harstall, naive Liebhaberinnen. Frl. Sänger, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Salm, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Zeineke (Dir.), Mütter, kom. Alte.

Kinderrollen: Hedwig Schmidt. Marie Blumrich. Ed. u. Wilhm. Zeineke.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Milionenbraut. Bettelstudent. Gottesurtheil. Schwabenstreich. Volksfreund.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Lobositzer Zeitung (Redaktion: Aussigergasse 68).

Lodz.

(Thalia-Theater.)

Erbaut 1882. Es faßt 1150 Personen. Dauer der Saison: 4. Oktober 1884 bis Ostern 1885. Einwohnerzahl: 175,000.

Direktion: Hr. M. Auerbach, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Schlögell; der Posse u. Operette: Hr. Tyrkowsky; der Operette: Hr. Wilh. Kraus. I. Kapellmeister: Hr. Reinhardt. II. Kapellmeister: Hr. Norden. Concertmeister: Hr. Wächter. Kassirer: Hr. Fleißner. Controleur u. Inspektor: Hr. Goldstein. Souffleuse: Fr. Tyrkowsky. Theaterdiener: Hr. Scholz.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

S

Theaterarzt: Hr. Dr. Goldbaum.
Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Schweitzer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Barna, I. Chargen. Carl Berla, I. Liebhaber. Fein, kl. Rollen. Rich. Hagen, I. Operettentenorp. Kranz, Chargen. Kraus (Reg.), Operettengesangsp. Müller, II. kom. Rollen. Leop. Nowack, I. Charakterr. Schlögell (Reg.), I. Väter. Tyrkowsky (Reg.), I. kom. Rollen. William, II. Tenorp.

Damen: Fr. Barna, kl. Gesangsp. Frl. Carl, kl. Rollen. Frl. Cäcilie Conrad, I. Operettengesangsp. Frl. Dönninghausen, I. Liebhaberinnen. Frl. Gödecke, jug. Operettengesangsp. Frl. Hartig, jug. Liebhaberinnen. Fr. Klicks-Basté, I. Soubretten. Fr. Kraus, II. kom. Alte. Frls. Maar u. Marsella, kl. Rollen. Fr. Müller, II. Soubretten. Fr. Reinhardt u. Frl. Santé, Chargen. Frl. Valory, I. kom. u. sing. Alte.

Chor: 8 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kammauf m. 3 Geh. Schnürmeister: Hr. Frühauf, zugl. Kastellan. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schimanowsky. Obergarderobier: Hr. Oldenburg. Garderobier: Hr. Sutor. Garderobière: Frl. Przimowsky m. 1 Geh. Friseur: Hr. Janicky m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Scholz.

Neu aufgeführte Stücke: Nanon. Hüttenmeister. Gasparone. Raub der Sabinerinnen. Kleine Herzog. Probepfeil. Glocken v. Corneville. Salontyroler. Tolle Wenzel.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Lodzer Zeitung (Redaktion: Petrikanerstr. 255; Ref.: Hr. Wilken). Lodzer Tageblatt (Redaktion: Neuer Ring 6; Ref.: Hr. L. Zoner, Ringpl. 6).

Löbau, Bautzen und Kamenz in Sachsen.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Fr. Therese Karichs, versieht das Kassenwesen.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Dortschack. Inspicient: Hr. Heidenreich. Souffleur: Hr. Troll, zugl.

Requiſiteur u. Zettelträger. Souffleuſe: Fr. Dortſchack. Theatermeiſter: Hr. Scheuer. Requiſitrice u. Zettelträgerin: Fr. Troll. 5 Billeteurs.

Das Orcheſter beſteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Dortſchack (Reg.), I. u. feinkom. Charakterr., humor. Väter. Große, Chargen. Guhde, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Heidenreich (Inſp.), Väter, bed. Chargen. Herzberg, kom. Geſangs- u. Charakterr., Väter. Kürſchner, Chargen. Nilius, I. jug. Liebhaber, Naturburſchen. Norden, Väter, Charakterr. Rübſamen, II. Liebhaber, Chargen. Schüttler, I. jug. kom. Geſangsr.

Damen: Fr. Dortſchack (Souffl.), Kammermädchen, kl. Rollen. Frl. Herrlich, I. Liebhaberinnen. Fr. Herzberg, Chargen. Frl. Karichs, I. jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Korſon, naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Leuſchner, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Meißner, kl. Rollen. Fr. Noack, Mütter. Frl. Schuſter, kl. Rollen.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Probepfeil. Raub der Sabinerinnen. Hüttenbeſitzer. Fedora. Töchter des Commerzienraths. Salontyroler. Große Glocke. Roderich Heller.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Löbau: Oberlauſitzer Zeitung u. Nachrichten (Redaktion: Blumenſtr.; Ref.: Hr. Raſchke, Sprechſt. 9—11, 3—6). Sächſiſcher Poſtillon; in Kamenz: Kamenzer Wochenſchrift (Redaktion: Untere Marktgaſſe 42).

Lübeck.

(Stadttheater.)

Erbaut 1858. Es faßt 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: 28. September bis 1. April event. 1. Mai. Einwohnerzahl: 50,970.

Direktion: Hr. W. Haſemann, führt die Oberregie, gleichzeitig Direktor des Tivoli-Theaters in Lübeck u. des Thalia-Theaters in Chemnitz.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Valdek; des Luſtſpiels: Hr. Fiſchbach; der Oper: Hr. Kaula. I. Kapellmeiſter: Hr. Hache. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Max Schultze. Concertmeiſter: Hr. Perret-Gentil. Bureauchef, Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Kubach. Kaſſirer: Hr. Weingarten. Inſpicient: Hr. Zeiſing. Souffleur: Hr. Carl Richter. Theaterdiener: Hr. Kettmann, zugl. Requiſiteur. Orcheſterdiener: Hr. Sielaff.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern u. wird bei großen Opern verſtärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanſen.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. O. Dittmar.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Fiſchbach (Reg.), I. kom. Charakterr., humor. Väter. Anton Frank, II. Liebhaber, Naturburſchen. Eberle, Chargen, Naturburſchen. Gallewsky, jug. Liebhaber, Bonvivants. Gerdes (ſ. Op.), Chargen. Hertzka, kl. kom. Rollen. Müller-Hanno, I. Charakterr., Heldenväter. Pilentz, Väter, I. Chargen. Franz Saſſe, Chargen. Ludw. Schreiner, jug. Helden, Liebhaber. Valdek (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. Welge u. Zeiſing (Inſp.), Chargen, Epiſoden. v. Zeska, I. Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Deckmann, muntere Liebhaberinnen, I. Soubretten. Frl. Denkhauſen (ſ. Op.), I. kom. Alte. Frl. Emma Fiſcher, II. kom. Alte. Frl. Frühling (ſ. Op.), Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Ilſe Gerhardt, jug. u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Grahl, Kammermädchen. Frl. Griebe, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Krüger-Roſé, I. Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Leeder, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schlote, Kammermädchen.

Oper. Herren: Dworsky, I. lyr. Tenorp. Fellner, I. Baritonp. Gerdes (ſ. Sch.), Baßp. Grobé, I. lyr. u. Heldentenorp. Paul Hinze, I. ſeriöſe Baßp. Joßlowsky, lyr. Tenorp. Kaula (Reg.), Baßbuffop. Heinr. Richter, Tenorp. Sanio, Spieltenor- u. Tenorbuffop.

Damen: Frl. Denkhauſen (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Frühling (ſ. Sch.), II. Opernſoubretten. Frl. Joh. König,

I. color. Geſangsp., höhere Soubretten. Frl. Helene Meyer, Opernſoubretten, jug. Geſangsp. Frl. Rotta, I. dram. Geſangsp., Alty. Frl. Saal, jug. dram. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Zeiſing u. Düring.

Chor: 12 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Lübbers m. 4 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Peters. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Spätmann. Obergarderobier: Hr. Schlegel m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Braune m. 4 Geh. Requiſiteur: Hr. Kettmann, zugl. Theaterdiener. Kaſtellan: Hr. Lübbers.

Gaſtſpiele: Hr. v. Witt, v. Schwerin. Hr. Kammerſänger Nachbauer, v. München I. Frl. v. Piſtor, v. Hamburg II.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Frau Aspaſia. Wir Abgeordneten. Große Glocke. Raub der Sabinerinnen. Halbe Dichter. Hüttenbeſitzer. Trompeter v. Säkkingen. Carmen. Indra. Afrikanerin. Wallenſtein-Trilogie. Königsdramen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Lübecker Zeitung (Redaktion: Königſtr., im Adreßhauſe; Ref. f. Sch.: Hr. Chefredakteur Jungmann, Königſtr., im Adreßhauſe, Sprechſt. 8—2; f. Op.: Hr. Muſikdir. Stiehl, Pferdemarkt 957b). Eiſenbahn Zeitung (Redaktion: Petersgrube; Ref.: Fr. Boy-Ed). General Anzeiger (Redaktion: Fleiſchhauerſtr.; Ref.: Hr. Hillmann).

Lübeck.

(Tivoli-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1868. Es faßt 1500 Perſonen.

Direktion: Hr. W. Haſemann, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Lübeck u. des Thalia-Theaters in Chemnitz.

Stellvertretender Direktor: Hr. Emil Baldek, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Max Bernhardt. Kassirer: Hr. Weingarten. Inspicient: Hr. Blume. Souffleur: Hr. Welz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Boesczermöny. Eberle. Einicke. Frank. Gallewski. Herzka. Niedt. Paulmüller. Redemann. Schumacher. Sondermann.

Damen: Frl. Berger. Frl. v. Bodenstedt. Frl. Frühling. Fr. Gerlach. Frl. Körner. Fr. Krüger-Rosée. Frl. Mehlig. Frl. Niedt. Frl. Niemann. Frl. Rupricht.

Kinderrollen: Kl. Dühring u. Rauschenberg.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Bruhns m. 4 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Peters. Obergarderobier: Hr. Schlegel m. 2 Geh. Friseur: Hr. Braune.

Gastspiel: Preciosa Grigolatis.

Neu aufgeführte Stücke: Nanon. Gasparone. Bettelstudent. Lustige Krieg. Glocken v. Corneville. Schöne Ungarin. Gemachter Mann. Villa Friedelsruh. Mormonen. Nur Amerikanisch. Mit Vergnügen. Neue Stiftsarzt. Gespenster. Nelly.

Lüdenscheid und Solingen.

(Vereinigte Theater.)

Die Theater fassen je 400—450 Personen. Einwohnerzahl. In Lüdenscheid: 11000; in Solingen: 16900.

Direktion: Hr. Friedr. Genesius, versieht das Kassenwesen.

Artistischer Direktor: Hr. Franz Genesius.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Jean Genesius. Kapellmeister: Hr. Kruse. Inspicient: Hr. Höfler. Souffleuse: Fr. Strickel. Theaterdiener: Hr. Schröder. 1 Theatermeister m. 2 Geh. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Banaschek, Episoden, Chor. Franz Genesius (art. Dir.), jug. kom. Gesangsr., Bonvivants, Operettentenorp. Jean Genesius (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Operettentenorp. Rudolf Genesius, I. kom. Gesangsr., Baritonp. Höfler (Insp.), II. Chargen, Chor. Miersch, I. Heldenväter, Intriguants. Pietsch, II. kom. Gesangs- u. Charakterr., Baßbuffop. Schmidt, Chargen, Chor. Schröder, kl. Rollen, Chor. Sternberg, I. jug. Liebhaber, kl. Gesangsp.

Damen: Fr. Elise Genesius, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. C. Genesius, Mütter. Frl. Goubeau, I. Soubretten in Operette u. Posse. Frl. Kröger, Liebhaberinnen, Gesangsp. Fr. Miersch, I. Mütter, sing. Alte. Frl. Stoll, kl. Rollen, Chor. Frl. Walter, II. Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. Wittig, I. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Lina u. Paul Genesius.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelstudent. Kyritz-Pyritz. Kuckucks. Schöne Ungarin. Hopfenrath's Erben. Mann im Monde. Lumpenmüllers Lieschen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Lüdenscheid: Lüdenscheider Zeitung (Red. u. Ref.: Hr. Ed. Horn jr., Thünenstr. 1). Lüdenscheider Wochenblatt (Red.: Hr. W. Cron jr.; Ref.: Hr. L. Weinbrenner); in Solingen: Solinger Zeitung (Redaktion: Kaiserstr. 140).

Lüneburg.

(Stadttheater.)

Erbaut 1822. Es faßt 600 Personen. Dauer der Saison: 5. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 22,000.

Direktion: Hr. Emil Feldhusen, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse: Hr. Victor Roberti. Kapellmeister: Hr. Brüser. Kassirerin: Fr. Nissen. Inspicient: Hr. Prieß. Souffleur: Hr. Nissen. Theaterdiener: Hr. Kramer.

Das Orchester besteht aus 28 Musikern des 2. Hannöv. Dragoner-Regts. Nr. 16.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Vögel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bessel, Liebhaber. A. Kühne, Helden- u. humor. Väter. Langwald, jug. Helden, Liebhaber. Olbrich, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Prieß (Insp.), Chargen. G. Reimers (a. G. f. d. S.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. H. Robert, I. Charakterr., Intriguants. Roberti (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. G. Steffen, Chargen. H. Walter, Chargen, Väter.

Damen: Fr. Bessel-Schlosza, Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Feldhusen-Kunze (Dir.), I. Soubretten. Frl. S. Hesse, II. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Agnes Müller, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Perner, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. v. Poser, I. kom. Alte, Mütter. Frl. v. Poser, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. R. Sigmund, I. Anstandsdamen. Frl. v. Tiefenau, II. Liebhaberinnen. Frl. Zipser, I. jug. u. naive Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Wittig m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rickmeyer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Werner m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Dippe. Garderobière: Fr. Meyer. Friseur: Hr. Huhn m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Siegmann.

Gastspiele: Frl. Anna Rossi, Frl. v. Seedorf, Frl. Engelhardt u. Hr. Max, v. Hamburg II. Fr. Marie Seebach. Die Hrn. Holthaus u. Grunert, v. Hannover I. Fr. Lotte Mende.

Neu aufgeführte Stücke: Menonit. Der neue Stiftsarzt. Rantzau. Sorglosen. Schriftstellertag. Unser Otto. Letzte Brief. Mit dem Strome. Lachtaube. Köpnickerstraße 120. Jüngste Lieutenant. Roderich Heller. 20 000 Mark Belohnung. Glück bei Frauen. Schöne Ungarin. Männer von Ehre. Augen der Liebe. Mit Vergnügen. Probepfeil. Stützen der Gesellschaft. Nachtigall aus dem Bäckergang. Soldatenliese.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Lüneburg'sche Anzeigen (Redaktion: Sand 31; Ref.: Hr. Elster, Gr. Bäckerstr.).

Luxemburg und Diedenhofen.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Saison-Theater Villa Louvigny in Luxemburg.)

Eigenthümer: Hr. Hubert Klein.

Direktion: Hr. Menno Winter, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Hoff; der Posse u. Operette: Hr. Friedr. Wertber. Kapellmeister: Hr. Hecht. Kassirer: Hr. Larrogues. Inspicienten: Die Hrn. Ritter u. Zöllner. Souffleur: Hr. Weigelt.

Das Orchester besteht in Luxemburg aus der Kapelle des freiw. Jägercorps; in Diedenhofen aus der Kapelle des 4. Ulanen-Rgts.

Theaterärzte. In Luxemburg: Hr. Dr. Alesck; in Diedenhofen: Hr. Dr. Ferrand.

Rechtskonsulenten. In Luxemburg: Hr. Advokat Schmidt; in Diedenhofen: Hr. Rechtsanwalt Dr. Michels.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heinr. Frey, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants, Baßbuffop. Hoff (Reg.), I. jug. u. sing. Liebhaber, Naturburschen, Gecken, Baritonp. Leube, Väter, gesetzte Helden, Liebhaber, Tenorp. Ritter (Insp.), II. Väter, Chargen, kl. Baßp. v. Sedow, Episoden. Wertber (Reg.), I. Charakterr., Intriguants, I. Baßp. Winter (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Tenorbuffop. Zeltner, II. Charakterr. Zöllner (Insp.), II. Liebhaber, kl. Gesangsr.

Damen: Frl. Diederich, I. Soubretten. Frl. Geißler, kl. Rollen. Frl. Königsdörfer, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Mateska, I. Heldinnen, Salondamen. Frl. Palfy, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Piotta, sing. u. jug. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. Seemann, I. sing. Alte, Mütter, Anstandsdamen. Frl. Seemann, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Wendt, II. Mütter u. Alte. Frl. Emma Winkler, II. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp.

Technisches u. Hilfspersonal. In Luxemburg: Theatermeister: Hr. Donnen m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Zimmer. Friseur: Hr. Donnen jun. m. 1 Geh. Requisiteur:

Hr. Kutschke. 3 Billeteurs. In Diedenhofen: Maschinenmeister: Hr. Chamberland sen. Schnürmeister: Hr. Chamberland jun. Beleuchter: Hr. Massaignac. Garderobier: Hr. Hoffmann. Garderobière: Fr. Hoffmann. Friseur: Hr. Koch. Friseurin: Fr. Koch. Requisitrice: Frl. Auberdin. 4 Billeteurs. 6 Feuerwehrleute.

Mährisch-Schönberg.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Liebwerda.)

Direktion: Hr. Joh. Fink, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Barth. Musikdirektor: Hr. Heder. Correpetitor: Hr. Maier. Inspicient: Hr. L. Scholz. Souffleur: Hr. Freistädter.

Das Orchester besteht aus 12 Musikern der Stadtkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Barth (Reg.), I. humor. Väter, feinkom. Rollen. Dreifuß, Väter, Chargen. Fink (Dir.), Repräsentationsr. Gerber, Charakterr. v. Ohms, I. kom. Gesangsr. Pauer, jug. Gesangsr., jug. Liebhaber. Rich. Thies, I. Helden, Liebhaber. Treufels u. Zinner, Chargen.

Damen: Frl. Eug. Beck, I. Lokalgesangsp. Frl. Bellforte, Liebhaberinnen. Frl. Bischoff, Soubretten. Fr. Fink (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Hillmer, I. Operettengesangsp. Frl. Sand, I. jug. muntere Liebhaberinnen, kl. Gesangsp. Frl. Louise Scholz, kl. Rollen. Fr. Zinner, Mütter, kom. Alte. Frl. Zornfeld, kl. Rollen.

Magdeburg (I).

(Stadttheater.)

Erbaut 1873/1876. Es faßt 1250 Personen. Dauer der Saison: 16. September 1884 bis 30. April 1885. Einwohnerzahl: 100,000.

Eigenthümer: Der Theater-Aktien-Verein.

Vorstand: Hr. Oberbürgermeister Böttticher, Ritter pp., Vorsitzender des Aufsichtsraths, Rathhaus. Hr. Major Schrader, Ritter pp., Oststr. 7. Hr. Kfm. Pilet, Fürstenwallstr. 8.

Direktion: Hr. Adolf Varena, Inh. des Herzogl. S. Verdienst-Kreuzes u. der Medaille für Kunst u. Wissenschaft, führt die Oberregie, Moltkestr. 7.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Dombrowski, Victoriastr. 11, u. Ackermann, Breite Weg 120. Regisseur der Posse: Hr. Fritz Carlsen, Kaiserstr. 85; der Operette u. Oper: Hr. Polenz, Regierungsstr. 17; der Oper: Hr. Schaffnit, Anhaltstr. 9. Dramaturg: Hr. Herold, Kaiserstr. 82. I. Kapellmeister: Hr. Ruthardt, Inh. der K. russ. gr. gold. Medaille am St. Stanislaus-Bande um den Hals zu tragen u. der Herzogl. S. Ernest. Medaille f. Kunst u. Wissenschaft, Victoriastr. 1a. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Wolfheim, Schuhbrücke 5. Balletdirigent u. I. Concertmeister: Hr. Ollendorf, Kaiserstr. 44. II. Concertmeister u. Dirigent der Zwischenaktsmusik: Hr. Schmidt, Georgenpl. 13. Harfe: Hr. Beges, Georgenstr. 13. Inspicient: Hr. Schramm, Kaiserst. 90. Hilfsinspicient: Hr. Müller, Himmelreichstr. 6. Souffleur des Schau- u. Lustspiels u. der Posse: Hr. Furthner, Hohenzollernstr. 4. Souffleuse der Operette u. Oper: Fr. Furthner, Hohenzollernstr. 4.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Bureauchef: Hr. Hügel, zugl. Oberinspektor u. Controleur, Bahnhofstr. 19. Bureau-Assistent: Hr. Schamann, Bismarckstr. 19. Kassirer: Hr. Doelle, Bahnhofstr. 35. Bibliothekar: Hr. Jungk, Himmelreichstr. 19. Oberbilleteur: Hr. Teigs, Kameelstr. 6. Theaterdiener: Hr. Vorheier, Louisenstr. 4. Orchesterdiener: Hr. Voigt, Bahnhofstr. 54. Kassenbote: Hr. Behrends, Goldschmiedebrücke 14.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fleck, Oberstabsarzt I. Kl., Himmelreichstr. 22.

Rechtskonsulent: Hr. Scharting, Schopenstr. 1a.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ackermann (s. Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Behr,

Liebhaber, Naturburſchen, Chargen, Frankeſtr. 5. Fritz Behrend, jug. kom. Charakterr., Kaiſerſtr. 88. Siegfried Bruck, bed. Chargen, Väter, Johannisbergſtr. 4. Fritz Büſſel (ſ. Op.), Charakterr., Chargen, Georgenſtr. 12. Carlſen (ſ. Reg.), kom. Charakterr. Dienſtl, Chargen, Himmelreichſtr. 6/7. Dombrowski (ſ. Reg.), Heldenväter, Charakterr. Güldenſtein, I. Intriguants, Charakterr., Victoriaſtr. 11. Kühne, Chargen, Leiterſtr. 10/11. Aug. Meyer, Charakterr., Chargen, Heydeckſtr. 1. L. Müller (ſ. Hilfsinſp.), Chargen. Payer, Chargen, Georgenpl. 2. Polenz (ſ. Reg. u. Op.), kom. Geſangsr. Poor, I. jug. Helden, Liebhaber, Georgenſtr. 15. Schaffnit (ſ. Reg. u. Op.), Väter, Chargen. Stierlin (ſ. Op.), Repräſentationsr., Breite Weg 129. Uhlig, jug. Liebhaber, Naturburſchen, Kaiſerſtr. 90. G. A. Wegner, Väter, Charakterr., fette Hennenſtr. 8. Wörner (ſ. Op.), Chargen, Goldſchmiedebrücke 1.

Damen: Frl. Alberti, muntere Liebhaberinnen, Kaiſerſtr. 90. Fr. Dombrowski, Mütter, Chargen, Viktoriaſtr. 11. Frl. Graichen (ſ. Op.), Soubretten in Operette, Poſſe u. Vaudeville, Alte Ulrichſtr. 4. Fr. Heym-Krüger, Heldinnen, Heldenmütter, Bahnhofſtr. 31. Frl. Koeller, I. trag. Liebhaberinnen, Goldſchmiedebrücke 1. Frl. Melles, Liebhaberinnen, Salondamen, Oranienſtr. 3. Frls. A. Müller, Krügerbrücke 2, u. A. Oswald, Oranienſtr. 4, Chargen. Frl. Ronald, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen, Stephansbrücke 15. Frl. St. Maire, ſentim. Liebhaberinnen, Blumenthalſtr. 11. Frl. Theile, I. muntere u. naive Liebhaberinnen, Oranienſtr. 4. Frl. Weitzel, Chargen, Kaiſerſtr. 95. Fr. Wörner (ſ. Op.), kom. Alte, Goldſchmiedebrücke 1. Frl. Züchner, Chargen, Kaiſerſtr. 95.

Oper. Herren: Büſſel (ſ. Sch.), II. Bariton- u. Baßp. Deluggi, lyr. u. Spieltenorp., Georgenpl. 8. Grupp, I. Heldentenorp., Frankeſtr. 6. v. Lauppert, I. Baritonp., Kaiſerſtr. 88. Mühe, ſerieuſe Baßp., Kaiſerſtr. 94. Pawlowsky, I. Baritonp., Breite Weg 129. Polenz (ſ. Reg. u. Sch.), Tenorbuffop. Schaffnit (ſ. Reg. u. Sch.), I. Baß- u. Baßbuffop. Stierlin (ſ. Sch.), I. u. II. Baßp. Wörner (ſ. Sch.), II. Bariton- u. Baßp.

Damen: Frl. Deutſchmann, Opernſoubretten. Oranienſtr. 4. Frl. Geller, Mezzoſopran- u. Altp., Leiterſtr. 1b. Frl. Graichen (ſ. Sch.), Opernſoubretten. Frl. Jung, dram. Geſangsp., Kronprinzenſtr. 3a. Frl. Leonhardt, jug. Geſangsp., Opernſoubretten, Kutſcherſtr. 13. Frl. Martin, jug. dram. Geſangsp., Oranienſtr. 2a. Frl. Ottermann, color. Geſangsp., Leiterſtr. 1b. Frl. Reichardt, Opernſoubretten, jug. Geſangsp., Bismarckſtr. 34. Fr. Wörner (ſ. Sch.), Opernalte.

Ballet. Balletmeiſterin: Frl. Reuthe, Anhaltſtr. 3. Solotänzerinnen: Die Frls. Paul u. Sachſe, Schuhgaſſe 2, u. Strengsmann, Bahnhofſtr. 55.

Kinderrollen: Auguſt u. Max Bürger.

Chor: 28 Herren u. 18 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Nordhaus, Kameelſtr. 6b. 8 Theaterarbeiter. 6 ſtändige Hilfsarbeiter. Dekorationsmaler: Hr. v. Pleſſer, Bahnhofſtr. 9. Schnürmeiſter: Hr. Gnitzinger, Grüne Armſtr. 1. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Herzig, Marſtallſtr. 4p, m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Runkel, Victoriaſtr. 1. Garderobiers: Die Hrn. Struthmann, Breite Weg 98, u. Glompner, Breite Weg 253, m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Spiegel, Kaiſerſtr. 89. Garderobière: Frl. Richter, Braune Hirſchſtr. 6, m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Bibow, Leiterſtr. 1, m. 3 Geh. Tapezier: Hr. Spiegel, Kaiſerſtr. 89. Tiſchler: Hr. Thaus, Braune Hirſchſtr. 8. Requiſiteur: Hr. Eggert, Schwertfegerſtr. 4 Kaſtellan: Hr. Claus, im Theater. 14 Logenſchließer. 1 Bühnenportier. 1 Wächter. 1 Heizer. 3 Kehrfrauen.

Gaſtſpiele: Fr. Wahlmann-Willführ. Hr. Miranda. Hr. v. Witt. Sgra. Maria Teſcher. Fr. Schuch-Proska. Hr. Gudehus. Hr. Paul Bulß. Hr. Carl Sontag. Fr. Franziska Ellmenreich.

Neu aufgeführte Stücke: Mann ſeiner Frau. Töchter des Commerzienraths. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Mein Herzensfritz. Richter v. Zalamea. Cromwell. Die Welf, die Waiblingen. Nelly. Trompeter v. Säckingen. Steinerne Herz. Nanon.

Magdeburg (II).

(Wilhelm-Theater.)

Erbaut 1862. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: 23. September 1884 bis 1. Mai 1885.

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Ernst Senft, gleichz. Direktor des Sommertheaters in Braunschweig, Johannisfahrtstr. 16b.

Artistischer Direktor: Hr. Friedrich Woltereck, führt die Oberregie, Altes Brückthor 3/4.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels u. der Operette: Hr. Karutz, Schmiedehofstr. 13; der Posse: Hr. B. Neumann, Berlinerstr. 19. Kapellmeister: Hr. Veit, Heiligegeiststr 17. Kassirer: Hr. Gänsch, Werftstr. 14. Inspicient: Hr. Waltjen, Knochenhauerstr. 6. Souffleuse: Frl. Kaufmann, Fette Hennenstr. 8. Theater- u. Bureaudiener: Hr. Mertens, Knochenhauerufferstr. 84.

Das Orchester besteht aus 25 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Braune, Neustädterstr. 44.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Steinbach, Breiteweg 3a.

Darstellende Mitglieder. Herren: Engelmann, Väter, Charakterr., Gesangsp., Pfeiffersberg 11. Erdmann, jug. kom. Rollen, Heiligegeiststr. 17. Hagemann, Helden, Liebhaber, Bonvivants, Lödischehofstr. 17. Homann, kom. Gesangsr., Operettengesangsp., Königshof 6. Hüner, kom. Charakterr., Operettengesangsp., Tischlerstr. 2. Karutz (s. Reg.), ernste u. kom. Charakterr., Operettengesangsp. Lück, jug. Helden, Liebhaber, Neuer Weg 19. A. Neumann, Operettentenorp., Stephansbrücke 21. B. Neumann (s. Reg.), Operettenbuffop., kom. Charakterr. Richard, Väter, bed. Chargen, Schwertfegerstr. 20. Waltjen (s. Insp.), Chargen. Max Weiß, Operettentenorp., Schwertfegerstr. 13. Zesch, jug. Liebhaber, Johannisfahrtstr 6.

Damen: Frl. Charles, kom. u. sing. Alte in Operette u. Posse, Schmiedhof 2. Frl. Doriat, Liebhaberinnen, Salondamen, Petriberg 8. Frl. Grobé, kl. Rollen u. Gesangsp., Johannisfahrtstr 6. Frl. Handtrag, jug. Liebhaberinnen, II. Soubretten,

Knochenhauerufersstr. 27/28. Frl. Cäcilie Hecht, I. Operettengesangsp., im Th. z. erfr. Fr. Homann-Bonné, Soubretten in Operette u. Posse, Königshof 6. Frl. Lauterbach, Anstandsdamen, Mütter, Regierungsstr. 17. Frl. Reinecke, jug. Liebhaberinnen, Margarethenstr. 9. Frl. Romberg, kl. Rollen u. Gesangsp., Fürstenstr. 26. Frl. Ronda, Operettengesangsp., Johannisbergstr. 6. Frl. Schwarz, Mütter, Chargen, Heiligegeiststr. 17. Frl. Wendt, kl. Rollen, Chor, Goldschmiedebrücke 18. Frl. Willmann, Kammermädchen, Gesangsp., Knochenhauerstr. 24. Frl. Zöller, kl. Rollen, Heiligegeiststr. 17/18.

Kinderrollen: Luise Hofmann. Hermann Fischer.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Werner, Peterstr. 12. Schnürmeister: Hr. Graßhof, Altes Fischerufer 8. Beleuchtungsinspektor: Hr. Seiffert, Faßlochberg 6. Garderobier: Hr. Büttner, Jacobstr. 24, m. 2 Geh. Garderobière: Frl. Schiefer, Knochenhoueruferstr. 14, m. 2 Geh. Friseur: Hr. Drefahl, Katzensprung 2, m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Pöllnitz, Kummersberg 2. Requisitrice: Fr. Helmstedt, Altes Fischerufer 8. Zettelträger: Hr. Hille, Kl. Münzstr. 7.

Gastspiele: Hr. Balletmeister Genée m. Gesellschaft. Frl. Eva Kraft, v. Danzig. Frl. J. Pagay u. Hr. Carl Weiß, v. Hannover II.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Los u. ledig. Gasparone. Gebannt u. erlöst. Durchlaucht haben geruht. Er muß taub sein. Bojar. Kleine Mißverständnisse. Unsere Alliirten. In der Sommerfrische. Die 5 Töchter Castillons. Angenehmer Besuch. Schützenlis'l. Ebbe u. Fluth.

Magdeburg.

(Victoria-Theater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1860 vom Direktor Otto Nowack. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: Anfang Mai bis Mitte September.

Direktion: Fr. Anna Nowack.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Sascha Hänseler. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Ludwig Fischer. Kapellmeister: Hr. Krellwitz. Concertmeister: Hr. Schrappe. Bureauchef: Hr. Kurtscholz. Kassirer: Hr. Gaensch. Controleur: Hr. Most. Inspicient: Hr. Heinemann. Souffleuse: Frl. Kaufmann. Theaterdiener: Hr. Hiller. Orchesterdiener: Hr. Carl.

Das Orchester bestand aus 18 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Oberstabsarzt Dr. Mahrholz, Kaiserstr. im Tivoli; in Vertretung: Hr. Dr. Heise, Werder, Theaterstraße.

Rechtskonsulent: Hr. W. Scharting, Schopenstr. 1a.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bozenhard. Max Engelhardt. Fischer (Reg.). Eugen Friedrich. Hänseler (Oberreg.). *Heinemann (Insp.). Hillmann. *Hillprecht. Jäger. Kröter. Kurtscholz (Bureauchef). Otto. Seydelmann. v. Selin. *Telge.

Damen: Frl. Czerny. Fr. Frenzel. Fr. *Furthner. Frl. Hammer. Frl. Hartig. Frl. *Jungk (Garderob.). Frl. Mittmann. Frl. Marie Müller. Fr. Molnar. Fr. *Otto. Frl. *Riedel. Frl. Schüle.

Die mit * Bezeichneten wirkten im Chor mit.

Kinderrollen: Kl. Jungk.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Nordhausen m. 3 Geh. Schnürmeister: Hr. Graßhoff. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kobelt m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Büttner sen. Garderobier: Hr. Büttner jun. Obergarderobière: Fr. Jungk. Garderobière: Frl. Jungk (i. Sch.). Friseur: Hr. Bibow m. 2 Geh. Gärtner: Hr. Jacobs. Requisiteur: Hr. Töpfer. Requisitrice: Fr. Töpfer. Kastellan: Hr. Alt.

Gastspiele: Frl. Friedhoff. Hr. A. Grube. Fr. Keller. Fr. v. d. Osten-Hildebrandt. Hr. Kainz. Frl. Massion. Hr. A. Mylius. Hr. Reubke. Frl. Pagay. Hr. Carl Weiß. Hr. Resemann.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Schöne Ungarin. Apfel-Röschen. Die Waisen. Sie weint. Glück bei Frauen. Königs Bild. Glückliche Reise. Hüttenbesitzer. Wir Rentiers.

Zum Jubiläum 50jähriger Bühnenthätigkeit bewilligte Fr. Dir. Nowack der in Magdeburg früher engagirten u. jetzt lebenden Veteranin Fr. Fanny Graube ein Benefiz, wobei Fr. Graube das Bärbel in Dorf u. Stadt spielte.

Magdeburg.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Magdeburger Zeitung (Redaktion: Bahnhofstr. 17; Ref.: Hr. Dr. Jensch, Werftstr. 31b.). Magdeburger Tageblatt u. General-Anzeiger (Redaktion: Gr. Diesdorferstr. 19; Ref.: Hr. Rob. Herold, Kaiserstr. 82). Magdeburger Anzeiger (Redaktion: Breite Weg 19; Ref. f. Sch.: Hr. A. v. Versen, Sprechst. 9—12; f. Op.: Hr. Adolph Glasberger, Johannisfahrtstr. 11, Sprechst. 12—2). Elb- u. Havel-Zeitung (Redaktion: Regierungsstr. 23; Ref.: Hr. F. Stein, Sprechst. 10—12).

Mainz.

(Stadt-Theater.)

Erbaut 1833. Es faßt 1600 Personen. Dauer der Saison: 16. September 1884 bis 16. April 1885. Einwohnerzahl: 70000.

Comité: Die städt. Theatercommission.

Direktion: Hr. Adolph Rösicke, Ritter des Kgl. Preuß. Kronenordens, des S. Ernest. Hausordens, Inh. des Herzogl. Meiningen'schen Verdienstkreuzes für Kunst u. Wissenschaft u. der Hohenzollern'schen Kriegsmedaille, führt die Oberregie, im Theater.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels u. der großen Operette: Hr.

Wilh. Fuchs, Mathildenſtr. 1; der Poſſe: Hr. Odemar, Gymnaſiumſtr. 1; der Spieloper: Hr. Franz Krieg, Dreikronenſtr. 4. Hilfsregiſſeur: Hr. A. Kolbe, Dreikronenſtr. 4. I. Kapellmeiſter: Hr. Emil Steinbach, ſtädt. Kapellmeiſter, Eppichmauerſtr. 3. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Fritz Steinbach, Eppichmauerſtr. 3. Balletdirigent u. Correpetitor: Hr. Spangenberg, Dominikanerſtr. 2. Concertmeiſter: Hr. Pöpperl, Neuthorſtr. $6^5/_{10}$. Harfe: Hr. Arnold, Pfandhausgaſſe im Pflug. Sekretair u. Rendant: Hr. Kreidemann, Kl. Emeransſtr. 5. Kaſſirerin: Frl. Häuſſer, Rechengaſſe 2. Controleure: Die Hrn. Ernſt, Leihhhof 17, u. Bönſel, Spritzengaſſe. Inſpicient: Hr. Franke, Gaugaſſe 52. Souffleur: Hr. Gärtner, Mittlere Bleiche 32. Hilfsſouffleuſe: Fr. Mertens, Stadt Wiesbaden. Theaterdiener: Die Hrn. Engel, Tritonpl. 3, u. Friedſam, Betzelsſtr. 7. Orcheſterdiener: Hr. Faber, Korbgaſſe 9.

Das Orcheſter beſteht aus 50 engagirten Muſikern der ſtädt. Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meyer, Dominikanerſtr. 5.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Reinach, Bauhofſtr. 6.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: P. Conried (ſ. Op.), Gaugaſſe 48. Derichs (ſ. Op.), Tritonpl. 1. Foertſch, Welſchnonnengaſſe 34. Fuchs (ſ. Reg.). Holbach (ſ. Op.), Breidenbacherſtr. 19. Kolbe (ſ. Hilfsreg.). C. Kraatz, Sackgaſſe 9. Krieg (ſ. Reg. u. Op.). J. Mertens (ſ. Op.), Stadt Wiesbaden. W. Müller (ſ. Op.), Emeransſtr. 29. Odemar (ſ. Reg.). Rohrmann, Brand 25. Oscar Sauer, Tritonpl. 1. Scholling, Hôtel zur Poſt. Siemann, Gymnaſiumſtr. 3. Walter-Müller (ſ. Op.), Schuſterſtr. 17. H. Walter, Hôtel zur Poſt.

Damen: Frl. Antoff (ſ. Op.), Pariſer Hof. Frl. Grübel, Präſenzgaſſe 4. Frl. F. Herwegh, Fußſtr. 4. Frl. Hartwig (ſ. Op.), Schuſterſtr. 7. Fr. Holbach (ſ. Op.), Breidenbacherſtr. 19. Frl. Kornmann, Tritonpl. 3. Fr. Kreidemann, Kl. Emeranſtr. 1. Frl. Kunſch, Gr. Bleiche 52. Frl. Louiſe Niemann (ſ. Op.), Korbgaſſe 1. Frl. Ada Roſſi, Univerſitätsſtr 11. Frl. Rupricht, Heidelbergerfaßgaſſe 2. Fr. F. u. Frl. H. Witt, Poſtgäßchen 3.

Oper. Herren: Conried (ſ. Sch.). Derichs (ſ. Sch.). F. Eilers, Schillerſtr. 30. Holbach, (ſ. Sch.). Krieg (ſ. Reg. u. Sch.). Martens, Dominikanerſtr. 6. Mertens (ſ. Sch.). Müller (ſ. Sch.). v. Schmid, Mathildenſtr. Dr. Schneider, Hôtel Landsberg. Schreiber, Eppichmauerſtr 8. Schütte-Harmſen, Johannisſtr. 12/14. Wald, Schafsgaſſe 3. Walter-Müller (ſ. Sch.).

Damen: Frl. Autoff (ſ. Sch.). Frl. Froon, Hôtel zur Poſt. Frl. Gentz, Präſenzgaſſe 8. Frl. Hartwig (ſ. Sch.). Fr. Holbach (ſ. Sch.). Frl. J. Kalman, Sonnengäßchen 3. Frl. S. Mayer, Dominikanerſtr. 4. Frl. Niemann (ſ. Sch.). Frl. Minna Wagner, i Th. z. erfr.

Ballet. Balletmeiſterin u. Solotänzerin: Frl. Dänicke, Auguſtinerſtr. 64. Solotänzerinnen: Die Frls. Sander, Gärtnerſtr. 1, u. Roſſel, Betzelsgaſſe 7.

Chor: 16 Herren u. 18 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. L. Pricken, zugl. Kaſtellan im Th., m. 16 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Klein, Fußſtr. 2. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Werner, Hopfengarten 7, m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Hornick, Acker 14, u. Petzold, Schloſſergaſſe 6. Obergarderobier: Hr. Broſe, Quintinsſtr. 13. Garderobiers: Die Hrn. Simon, Kl. Quintinsſtr. 5, u. Sälzler, Mittlere Bleiche 29. Garderobièren: Fr. Adrian, Univerſitätsſtr. 5, Fr. Fiſcher, Weißgaſſe 12, u. Fr. Hruby, Grabenſtr. 15. Friſeur: Hr. Jenemann, Schuſterſtr. 42. Friſeurin: Fr. Piſtor, Korbgaſſe 1. Requiſiteur: Hr. Ernſt, Leichhof 17. Gärtner: Hr. Wolf, Guttenbergspl. 2.

Geſtorben: Die Hrn. Troitzſch, Staubesand (Chorſ.) u. Willius (Chorſ.).

Gaſtſpiele: Hr. Gudehus, v. Dresden I., 5mal. Hr. Vogl, v. München I., 2mal. Hr. Nachbauer, v. München I., 3mal. Hr. Bötel, v. Hamburg I., 2mal. Frl. Bianchi, v. Wien II., 1mal. Frl. Ulrich, v. Dresden I., 4mal. Fr. Claar-Delia, 3 mal. Frl. Bruch, v. Karlsruhe, 2mal. Frl. Grizolatis, 10mal. Das Herzogl. Meining. Hoftheater, 28mal.

Neu aufgeführte Stücke: Schwabenstreich. Compagnon. Fedora. Laute Geheimniß. Neue Stiftsarzt. Herr Direktor. Papa's Flitterwochen. Am Hochzeitsmorgen. Elektra. Roderich Heller. Beiden Reichenmüller. Hammerstein. Bettelstudent.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Mainzer Anzeiger (Redaktion: Welschnonnengasse 13; Ref. f. Sch.: Hr. Th. Winkler, Sprechst. 9—12, 2—3; f. Op.: Hr. Musikdir. P. Schumacher, Mittlere Bleiche 41, Sprechst. 8—12, 2—6). Mainzer Tagblatt (Redaktion: Emeransstr. 18; Ref. f. Sch.: Hr. W. Jacoby, Heidelbergerfaßgasse 14; f. Op.: Hr. Dr. M. Gaßner. Mathildenterrasse 17). Mainzer Zeitung (Redaktion: Hr. Ed. Simon, Gr. Emeransstr. 8; Ref. wollen anonym bleiben). Mainzer Nachrichten (Redaktion: Sackgasse 14; Ref. f. Sch.: Hr. Fr. Carl Dienst, Schottenhof 1/2; f. Op.: Hr. Heinr. Hirsch, Schießgartenstr. 1/2). Mainzer Journal (Redaktion: Stadthausstr. 16; Ref.: Hr. Schlicker). Neuester Anzeiger (Redaktion: Flachsmarktstr. 6; Ref.: Hr. Steigewald).

Malchin, Teterow in Mecklenburg, Neustadt und Oldenburg in Holstein.

(Reisende Gesellschaft.)

Dauer der Saison: 7. September bis Palmsonntag. Einwohnerzahl in Malchin: 5500; in Teterow: 5200; in Neustadt: 4840; in Oldenburg: 3000.

Direktion: Hr. Gustav Weidt, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Behn. Kapellmeister: Hr. Albrecht. Sekretair: Hr. C. Hagen. Kassirer: Hr. Reinert. Inspicient: Hr. Siems. Souffleuse: Fr. M. Braun. Theaterdiener: Hr. A. Schröder.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterärzte. In Malchin: Hr. Dr. Menzel; in Teterow: Hr. Dr. Bergmann; in Neustadt: Hr. Dr. Wenzel; in Oldenburg: Hr. Dr. Jessens.

Rechtskonsulenten. In Malchin: Hr. Rechtsanwalt Meyer; in Neustadt: Hr. Rechtsanwalt Schäffer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behn (Reg.), I. kom. Charakterr., humor. Väter. Th. Braun, Väter, I. Chargen. Breuer, kom. Episoden. Hagen (Sekr.), jug. kom. Rollen, Naturburschen. Schmitt, I. Helden, Liebhaber. Schreier, Intriguants, Charakterr. Siems (Insp.), II. Liebhaber, Chargen. Weidt (Dir.), gesetzte Helden, I. Charakterr. Otto Wendt, jug. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Auth, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Behn, Anstands- u. Salondamen. Frl. Biedekarken, Soubretten. Frl. Ella Jung, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Kalklöser, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Olga Meyer, I. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Stölzel, Mütter, kom. Alte. Frl. Emilie Weiß, Liebhaberinnen. Frl. A. Werner, Kammermädchen.

Kinderrollen: Frieda Behn.

Chor: 3 Herren u. 3 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Rehberg m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Kleinsang. Garderobier: Hr. Werner. Garderobière: Fr. Werner. Friseur: Hr. Wolf. Requisiteur: Hr. Reinert jun.

Gastspiel: Hr. Fliegner.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbesitzer. Roderich Heller. Gemachter Mann. Goldprobe. Schützenlis'l.

Zeitungen welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Malchin: Malchiner Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Eisenblätter). General-Anzeiger (Redaktion: Basedowerstr. 17/18; Ref.: Hr. Redakteur Heese, Sprechst. 9—12); in Teterow: Teterower Anzeiger (Redaktion u. Ref.: Hr. Koblert); in Neustadt: Neustädter Wochenblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Ehlers); in Oldenburg: Holsteinischer Anzeiger (Redaktion u. Ref.: Hr. Fränkel). Wagrisch-Fehmarnsche Blätter, Kreisblatt für Oldenburg (Redaktion: Markt 28).

Mannheim.

(Großherzogl. Hof- u. National-Theater.)

1775 iſt das ſogenannte Schütthaus (Arſenal) zum Theater umgebaut. Es faßt 2000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Von Mitte Juli bis Mitte Auguſt 5 Wochen Ferien. Einwohnerzahl: 60000.

Oberſte Behörde: Das Großherzogl. Staatsminiſterium.

Hofkommiſſair: Hr. Stadtdirektor Carl Siegel, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens I. Kl., O. 2. 3.

(Beide Behörden ſind bei der Leitung nicht betheiligt.)

Oberſte leitende Behörde: Das Großherzogl. Hoftheater-Comité, beſtehend aus den Hrn. Emil Heckel, Ritter des Kgl. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael I. Kl. (Präſident), O. 3. 10, Stadtrath u. Landtagsabgeordneten Ferd. Schneider, M. I. $2^1/_2$, u. Peter Grohé, F. 7. 26.

Artiſtiſche Leitung. Oberregiſſeur: Hr. Jocza Savits, Inh. des dem S. Erneſt. Hausorden vom weißen Falken affiliirten Verdienſtkreuzes, der gold. Medaille mit der Krone für Kunſt u. Wiſſenſchaft des unter dem Protectorat Sr. Maj. des Kaiſers v. Braſilen u. Sr. Königl. Hoheit des Herzogs v. Aoſta ſtehenden Circolo Frentano in Larino, u. der gold. von der Scuola Dantesca in Neapel verliehenen Dante-Medaille, G. 2. 5.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Jul. Werner, J. 7. 7a. Regiſſeure der Oper: Die Hrn. Ant. Pichler, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens II. Kl., N. 4. 7, u. Carl Ditt, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens II. Kl., O. 5. 14. Inſpektor: Hr. Wilh. Mühldorfer, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens II. Kl., im Theater. Inſpicient: Hr. W. Schönefeld, H. 3. 11. Souffleuſe des Schauſpiels: Frl. Rüdinger, B. 6. 8. Souffleur der Oper: Hr. Wendt, G. 5. 9. Regiediener: Hr. G. Spath, Inh. der Großherzogl. Bad. Civildienſtmedaille, A. 1. 6.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. Emil Paur, D. 8. 6. II. Kapellmeiſter: Hr. Ferd. Langer, K. 3. 16.

Chordirektor: Hr. Starke, B. 7. 10. Concertmeiſter: Hr. Eſſlag, Q. 2. 7. Harfe: Hr. Skerlé, B. 6. 8. Orcheſterdiener u. Calcant: Hr. Ziegler, L. 4. 18.

Das Orcheſter beſteht aus 50 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. I. Sekretair u. Hoftheater-Kaſſirer: Hr. P. F. de Nesle, Inh. der kl. gold. Verdienſtmedaille, A. 3. 5. II. Sekretair: Hr. L. Spatz, Q. 3. 6. Kanzliſt u. Abendkaſſirer: Hr. Hebel, A. 4. 4. Bureau- u. Kaſſendiener: Hr. Walter, Z. F. 2. 1. Rechner des Hoftheater-Penſionsfonds: Hr. Bürgermeiſter Löwenhaupt, C. 3. 18; des Hoftheater-Ergänzungs-Penſionsfonds: Hr. Carl Heckel, O. 3. 10; der Hoftheater-Wittw.- u. Waiſenſtiftung: Hr. Stadtrath Böhm, O. 3. 11; des Hoftheater-Orcheſter-Wittwen- u. Waiſenkaſſenvereins: Hr. Joh. Schmidt, A. 4. 1.

Theaterarzt: Hr. Bezirksarzt Dr. Fiſcher, N. 4. 16.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ad. Bauer, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens II. Kl. u. Inh. des Großherzogl. Bad. Verdienſt- u. Sanitätskreuzes, K. 3. 21. Eichrodt, M. 5. 3. Heinr. Förſter, K. 3. 18. Herm. Jacobi, Inh. des Großherzogl. Bad. Verdienſt- u. Sanitätskreuzes, H. 7. 11b. Mühldorfer (ſ. Inſp.). Jul. Neumann, E. 8. 4. Pichler (ſ. Reg.). Pollandt, E. 2. 11. Rodius, B. 5. 2. Arth. Stein, A. 1. 9. Stury, C. 4. 2. Werner (ſ. Reg.).

Damen: Frl. Julia Berger, C. 3. 21/22. Frl. De Lanck, K. 3. 15. Fr. Gum, G. 8. 3. Fr. Jacobi, H. 7. 11b. Frl. Ant. Jenke, B. 5. 2. Frl. v. Rothenberg, M. 2. 15. Fr. Schlüter, G. 8. 9. Fr. Thyßen, B. 6. 2.

Oper. Herren: Ditt (ſ. Reg.). Goetjes, A. 3. 6. Hugo Grahl, D. 5. 5. Gum, G. 8. 3. Knapp, G. 8. 4. Joſ. Mödlinger, C. 4. 1. Franz Schwarz, C. 4. 8. Starke (ſ. Chordir.).

Damen: Frl. Auguſte Meyer, B. 2. 12. Frl. Prohaska, M. 1. 2. Fr. Seubert, G. 8. 3. Frl. Sorger, D. 6. 14. Frl. Elſa Wagner, B. 4. 6.

Ballet. Balletmeiſterin: Fr. Gutenthal, A. 2. 7. Tänzerinnen: Die Frls. Arno, Neckarvorſtadt, Bräuning,

L. 2. 4, Dobriner, G. 5. 7, Kammerer, G. 5. 15, Kirſchbaum, J. 2. 8, Klippel, L. 2. 4, Kromer, J. 2. 13, Lipp, G. 5. 7, u. Vock, S. 2. 20.

Kinderrollen: Katharina Lutz. Barbara Schäfer. Anna Koch. Jacobine Grohe. Richard Bärtich. Friederike Wehn. Emilie De Lanck. Marie Wendt.

Chor: 22 Herren u. 22 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Kulpe, Inh. des eiſernen Kreuzes II. Kl., ſowie der Erinnerungskreuze v. 1866 u. 1870/71, D. 8. 3, m. 20 Geh. Theatermeiſter: Hr. Wolff, D. 6. 9. 10/11. Dekorationsmaler: Hr. Auer, B. 6. 18. Schnürmeiſter: Hr. H. Aulmich, F. 7. 25, u. Grammes, E. 6. 8. Beleuchtungsinſpektor u. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Carl Krieg, S. 4. $2^1/_2$, m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Gaber, J. 4. 4. Obergarderobier: Hr. Natterer, C. 3. 23. Garderobier: Hr. Eberle, Q. 3. 17, m. 6 Geh. Obergarderobièren: Fr. Jeanette Cummerow, B. 2. 7, u. Fr. Wimmer, N. 6. 4, m. 4 Geh. Friſeur: Hr. Lorenz, C. 1. 13, m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Spörry, N. 3. 16, m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Samsreither, C. 2. 3, m. 2 Geh. Kaſtellan: Hr. Schaffner, im Th.

Abgegangen: Hr. Dir. Hofrath Dr. Werther (n. Stuttgart). Frl. Traut (n. Frankfurt a. M.). Frl. Roſa Hagedorn (n. Milwaukee). Frl. v. Olàh (n. Dresden I.). Hr. Schönfeld (n. Berlin II.). Hr. Droeſcher (n. Oldenburg). Hr. Plank (n. Karlsruhe). Hr. Concertmeiſter Halir.

Geſtorben: Hr. Hof-Theaterarzt, Medicinalrath Dr. Stephani.

Neu engagirt: Hr. Oberregiſſeur Savits. Hr. Schwarz. Hr. Rodius. Hr. Pollandt. Hr. Förſter. Hr. Concertmeiſter Cſillag. Frl. Sorger. Frl. Berger. Frl. v. Rothenberg. Frl. De Lanck.

Gaſtſpiele: Hr. A. Junkermann. Fr. Claar-Delia. Hr. Bohné, v. Oldenburg. Hr. Bolz, v. Meiningen. Frl. Agnes Wisthaler, v. Mainz. Frl. Goldſticker, v. Karlsruhe. Fr. Baſta, v. München I. Frl. Belce, v. Karlsruhe. Frl. Sorger, v. Metz (w. eng.). Frl. Atzger, v. Graz. Frl. v. Bodenſtedt, v. Berlin I. Hr. Neuſſer, v. Prag. Frl.

v. Rothenberg, v. Budapest (w. eng.). Frl. Heckmann, v. Basel. Frl. Berger, v. Berlin VI. (w. eng.). Hr. Dalmonico, v. Darmstadt. Fr. Niemann-Raabe, v. Berlin II. Hr. Eggeling, v. Breslau II. Hr. Galster, v. Riga. Hr. Felix Schweighofer. Hr. Possansky, v. Stettin. Hr. Schwarz, v. Bremen (w. eng.). Hr. Wehrle, v. Frankfurt a. M. Hr. Harden, v. Freiburg. Hr. Förster, v. Breslau I. (w. eng.). Hr. Pollandt, v. Heidelberg (w. eng.). Hr. Oppmar, v. Augsburg. Frl. Lilli Lehmann, v. Berlin I. Hr. Staudigl, v. Karlsruhe.

Neu aufgeführte Stücke: Hanne Nüte. Müller Voß. Du drögst de Pann weg. Jochen Päsel. Arria u. Messalina. Welt, in der man sich langweilt. Columbus (II. Th.). Prinzessin v. Marzipan. Prozeßhans'l. Roderich Heller. Festspiel v. Jul. Werther. Cyprienne. Dora. Fritzchen u. Lieschen. Probepfeil. Scheu vor dem Minister. Wiener Genrebilder. Frühere Verhältnisse. Spatzen. Herr v. Perlacher. Robert Emmet. Neue Stiftsarzt. Siegfried. Rattenfänger v. Hameln.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Neue Badische Landeszeitung, Mannheimer Anzeiger (Redaktion: O. 3. 6/7; Ref.: Hr. J. Richard, U. 4. $2^3/_4$). Rhein- u. Neckarzeitung, Mannheimer Verkündiger (Redaktion: E. 1. 8; Ref.: Frl. Dungern, A. 2. 2, Sprechst. 10—12). Mannheimer Journal (Redaktion: E. 6. 1; Ref.: Fr. Richard, Y. 4. $2^3/_4$). Mannheimer Tageblatt (Redaktion: Die Hrn. Max Hahn u. Arth. Maas, H. 2. 2; Referenten von der Redaktion nicht genannt). Mannheimer Beobachter (Redaktion: S. 2. 3; Ref.: Hr. Bentel, Sprechst. 10 — 12, 3 — 5).

Marburg an der Drau.

(Stadttheater.)

Erbaut 1864. Es faßt 700—800 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 18000.

Comité: Hr. Roman Pachner jun., Vorstand des Casino- u. Theatervereins.

Direktion: Hr. Georg Zanetti, führt die Regie der Posse, Operette u. Oper, zugl. Dramaturg u. Dekorationsmaler.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Kroßeck, führt speciell die Regie der Posse, Operette u. Oper. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Leon Bauer. I. Kapellmeister: Hr. H. M. Wallner. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Politzer. Concertmeister: Hr. Koretzki. Orchesterinspektor: Hr. Schönherr. Bureauchef: Hr. Burger. Sekretair: Hr. Rosner. Kassirer u. Inspicient: Hr. Buchta. Souffleuse: Frl. Meiser. Theaterdiener: Hr. Hardinka.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Terc.

Rechtskonsulent: Hr. Landesadvokat Dr. Feldbacher.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer (Reg.), Heldenväter, I. Charakterr. *Buchta (Kass. u. Insp.), Nebenr. Burger (Bureauchef), I. Operetten- u. Heldentenorp. Dornegg, I. jug. Liebhaber. *Gordon, kl. Rollen. v. *Hofmann, kl. Tenorp. Kroßeck (Oberreg.), Väter. Georg Krüger, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Melzer, derbkom. Rollen, humor. Väter, Baßp. Politzer (Kapellmstr. u. Chord.), Nebenr., Chargen. *Rosner (Sekr.), Chargen. Schönau, I. Operetten- u. lyr. Tenorp. Sprinz, I. u. sing. Bonvivants. Steinert, jug. Charakterr., Intriguants. *Thimann, kl. Rollen. *Vernay, kl. Rollen. Oskar Wallner, I. jug. kom. Gesangsr. Zanetti (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. *Durray, II. Liebhaberinnen. Frl. Ewald, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Feldberg, Nebenr. Frl. Marie Fiedler, I. Liebhaberinnen. Frl. Herz, I. jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Hümer, I. Operetten-, Lokalgesangs- u. Altp. Frl. Lejo, jug. Operettengesangsp. Frls. *Lenoir u. *Norden, II. Liebhaberinnen. Frl. Ott, I. Operettengesangsp. Frl. *Ruhla, jug. Liebhaberinnen. Frl. Storch-Eckert, I. kom. u. sing. Alte. Fr. Thomas-Söld, I. Mütter.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Hallecker jun., zugl. Kastellan, m. 9 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Zanetti (Dir.). Beleuchtungsinspektor:

Hr. Hallecker sen. m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Frischeck. Obergarderobière: Frl. Mari. Friseur: Hr. Krall. Requisiteur: Hr. Maleck.

Gastspiele: Die Hrn. Starke, Klang u. Frls. Geßner u. Lippert, v. Graz.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Marburger Zeitung (Redaktion: Hr. Wiesthaler, Kärntnerstr.; Ref. Hr. Prof. Lewitschnig).

Marburg in Hessen.

(Stadttheater.)

(Vide Giessen.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Oberhessische Nachrichten (Ref.: Hr. v. Münchow).

Marienbad in Böhmen.

(Kur-Theater. Sommersaison 1884).

Erbaut 1868. Es faßt 380 bis 400 Personen. Dauer der Saison: 1. Mai bis 26. September. Einwohnerzahl: 2000.

Comité: Die Marienbader Stadtgemeinde.

Intendanz: Hr. Carl Hanisch.

Direktion: Fr. Ottilie Moser, zugl. Direktorin des Stadttheaters in Budweis.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Karban. Kapellmeister: Hr. Wosáhlo. Orchesterdirektor: Hr. Rud. Tischer. Sekretair u. Inspicient: Hr. Horn. Kassirer: Hr. Moser jun. Souffleur: Hr. Feigel. Theaterdiener: Hr. Rechwatal.

Das Orchester bestand aus 22 engagirten Musikern der Marienbader Kurkapelle.

Theaterarzt: Hr. Regimentsarzt Dr. Danzer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Zampach.

Darstellende Mitglieder. Herren: Basch. Carl Berla. Fried. Braun. Dietrich (a. G. f. d. S.). Gloschner. Carl Goldschmidt. Heiter. Hans Horn (Sekr. u. Insp.).

Karban (Reg.). Kovacz. Noll. Pagay. Paſſyonek. Reiſch. Schäffer. Franz Schneider (Dek.-M.). Tuſchl. Wildführ.

Damen: Frl. Anatour. Frl. Anna Bach. Frl. Guſta Galſter. Frl. Hausner. Frl. Hebe. Fr. Kovacz. Frl. Kronthal. Frl. Lieberzeit. Frl. Maſſa (a G. f. d. S.). Frl. Moller. Frl. Ried. Fr. Schmutz.

Chor: 10 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Zickler, zugl. Kaſtellan, m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schneider (ſ. Sch.). Schnürmeiſter: Hr. Karl Schmidt. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Pelikan m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Stern. Garderobier: Hr. Schwarz m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Schneider. Friſeur: Hr. Franz Schmidt m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Neuhauſer. Requiſiteur: Hr. Gebrecht.

Gaſtſpiele: Hr. Brummer, v. München II., 3 mal. Hr. Girardi, 10 mal. Hr. Dr. Thyrolt, 3 mal. Hr. Dr. Förſter, v. Berlin II., 2 mal. Hr. Tewele, 3 mal. Hr. Joſeffy, 4 mal. Frl. Meyerhoff, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Fedora. Gaſparone. Mit Vergnügen. Probepfeil. Nacht in Venedig. O, dieſe Mädchen. Gemachter Mann. Plauſch net Pepi. Frau Aspaſia. Nanon. Durchlaucht haben geruht. Leibarzt. Schriftſtellertag. Hüttenbeſitzer.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Marienbader Zeitung (Redaktion: Hr. Gſchihay, Waldbrunnſtr., Haus Guttenberg; Ref.: Die Hrn. Lederer, Iſraelitiſches Hospital, u. Proſch, Goldenes Schiff).

Meiningen.

(Herzogl. Sächſiſches Hoftheater.)

Erbaut 1830. Es faßt 750 Perſonen. Einwohnerzahl: 11000.

Intendanz: Hr. Dr. Hans v. Bülow, Intendant der Herzogl. Hofkapelle, Kgl. Bayr. Hofkapellmeiſter a. D., Com-

thur II. Kl. des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, Ritter des Kgl. Preuß. Kronenordens IV. Kl., des Fürſtl. Hohenz. Hausordens III. Kl., Ritter II Kl. des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens, des Kgl. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael I. Kl., Inh. der Großherzogl. Mecklenb. Schwerin. gold. Verdienſtmedaille, Ritter des Kgl. Ital. Kronen-Ordens u. Comthur II. Kl. des Großherzogl. S. Hausordens v. weißen Falken. Stellvertretender Intendant: Hr. Ludwig Chronegk, Intendanzrath, Ritter des Kgl. Preuß. Kronenordens III. Kl., Inh. des Herzogl. S. Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, des Ritterkreuzes I. Kl. des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, des Herzogl. S. Meiningen'ſchen Ritterkreuzes, des Ritterkreuzes I. Kl. des Kgl. Sächſ. Albrechtordens u. des K. K. Oeſterr. gold. Verdienſtkreuzes mit der Krone, der unter dem Protectorat S. Königl. Hoheit des Herzogs von Aoſta, der Ital. Aſſociation für Kunſt u. Wiſſenſchaft der gold. Medaille des „Circolo Frentano", Ehrenmitglied des genannten Vereins, ſowie Meiſter u. Ehrenmitglied des freien deutſchen Hochſtifts zu Frankfurt a. M., führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. P. Richard, Inh. des Herzogl. S. Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, u. des Ritterkreuzes II. Kl. des S. Erneſt. Hausordens. Hofkapellmeiſter: Hr. Prof. Franz Mannſtädt, Inh. des Ritterkreuzes II. Kl. des S. Erneſt. Hausordens. Muſikdirektor: Hr. Reif, Inh. des Herzogl. S. Meiningen'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Inſpicienten: Die Hrn. Brehm u. Stein. Souffleur: Hr. Richter.

Das Orcheſter beſteht aus 50 Hofkapelliſten.

Bureau u. Kaſſe. Kaſſenrendanten: Die Hrn. Beck, u. Walter. Kaſſirer: Hr. Hofkaſſen-Aſſiſtent Helbig, Inh. der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtmedaille. Sekretair, Bibliothekar u. Kaſtellan: Hr. Machold. Theaterdiener: Hr. Schäfer jun., zugl. Requiſiteur, Inh. der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten ſilb. Verdienſtmedaille m. Schwertern. Orcheſterdiener: Hr. Koch.

Theaterarzt: Hr. Dr. Krell.

Ehrenmitglieder: Fr. Frieb-Blumauer, Kgl. Preuß. Hofſchauſpielerin, Ehrenmitglied des Großherzogl. Hoftheaters

zu Weimar (vide I. Theil, Pag. 29). Hr. Barnay, Ritter ꝛc. Hr. Emil Hahn, Ritter ꝛc. (vide Hamburg IV.). Hr. Emerich Robert, Hofschauspieler zu Wien, Ritter ꝛc. (vide Wien I.).

Darstellende Mitglieder. Herren: Arndt. Barthel. Brehm (Insp.). Büchner. Connard. Felix. Fischer. Fischl. Friedau. Godeck. Göbel. Görner. Grube. Hartig. Hassel, Inh. der Herzogl. S. Meiningen'schen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Kutschera. Meltzer. Nollet. A. Otto. J. Otto. Pückert, Inh. der gold. Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft. v. Raven. Richard (Reg.). Rupprecht. Sasse. Schefraneck. Schmidt. Schneider. Schwarz. Seidelmann. Stein (Insp.). Stoppenhagen. Teller, Inh. der Herzogl. S. Meiningen'schen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Ritterkreuzes II. Kl. d. S. Ernest. Hausordens. Weiser.

Damen: Fr. Berg, Inh. der Herzogl. S. Meiningen'schen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Frl. v. Dierkes. Fr. u. Frl. Eckardt. Fr. Godeck. Frl. Habelmann. Frl. Hönigswald. Frls. Krause I. u. II. Frl. Lorenz. Frl. Orla. Frl. v. Posgay. Frl. Rosen. Frl. Rudow. Fr. Schanzer. Frl. Schmidt. Frl. Schneider. Frl. Schüle. Frl. Schwenke. Frl. Stangenberg. Frls. Wenzel I. u. II.

Kinderrollen: Walther Godeck.

Technisches u. Hilfspersonal. Schnür- u. Maschinenmeister: Hr. Arnold m. 10 Geh. I. Theatermeister: Hr. Schäfer sen. II. Theatermeister: Hr. Behlert. Dekorationsmaler: Hr. Hampe. Ober-Maschinist: Hr. Ostertag. Ober-Beleuchter u. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Schlesinger. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Köhler. Garderobiers: Die Hrn. Schmidt, Geißenhöner u. Seeber m. 6 Geh. Obergarderobière: Frl. Obermüller m. 4 Geh. Garderobière: Frl. Hofmann. Friseur: Hr. Hoß. Friseurin: Fr. Hoß. Tapezier u. Meubelverwalter: Hr. Büchner. Requisiteur: Hr. Schäfer, zugl. Theaterdiener. Kastellan: Hr. Machold, zugl. Sekretair.

Abgegangen. Herren: Bolz (n. Berlin II.). Doß (n. Straßburg). Drach (n. München I.). Fuchs (n. Straß-

burg i. E.). v. Hahn. Hallenſtein. Nesper (n. Berlin I.). Pagin. Stury (n. Mannheim).

Damen: Frl. Bartoſchek (n. Hamburg I.). Frl. Fiſcher (n. Straßburg). Frl. A. Schneider.

Geſtorben: Hr. Denkhauſen. Hr. Intendanzrath Grabowsky (Penſ.)

Neu engagirt. Herren: Barthel. Felix. Fiſcher. Göbel. Hartig. Kutſchera. Saſſe. Schmidt. Schneider.

Damen: Frl. v. Dierkes. Frl. Hönigswald. Frl. Orla. Frl. v. Posgay. Frl. Schüle.

Das Hoftheater gaſtirte: 20. April bis 15. Mai am Stadtth. in Mainz; 17. Mai bis 15. Juni am Stadtth. in Straßburg; 17. Juni bis 15. Juli am Stadtth. in Baſel u. 31. Auguſt bis 12. Oktober am Victoriath. in Berlin.

Neu aufgeführte Stücke: Lydia. Deutſcher Frauenſinn. Malteſer. Mit Vergnügen. Z'widerwurz'n. Bibliothekar. Schriftſtellertag.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referent: Meininger Zeitung (Redaktion: Sedanſtr. 4; Ref.: Hr. Brönner). Meininger Tageblatt (Redaktion: Louiſenſtr. 1).

Memel, Insterburg und Gumbinnen.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Insterburg.)

Die Theater faſſen in Memel 1000, in Insterburg u. Gumbinnen je 7—800 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Einwohnerzahl in Memel: 19500; in Insterburg: 19000; in Gumbinnen: 9200.

Direktion: Hr. Eduard Carlſen, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Gerber; der Poſſe u. Operette: Hr. Schich. Kapellmeiſter: Hr. Jackſtädt. Sekretair: Hr. Werner. Inſpicient: Hr. Runge. Souffleuſe: Fr. Müller.

Das Orchester besteht in Insterburg aus der Kapelle des Ulanen-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kraspe in Insterburg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brock, I. Liebhaber, Bonvivants. Carlsen (Dir.), pères nobles. Curs, I. jug. Helden, Liebhaber. Gerber (Reg.), Väter, Charakterr. Hirschfeld-Marly, Tenorbuffop., Liebhaber. Kurepkat (Theatermstr.), kl. Rollen. Runge (Insp.), Diener. Schich (Reg.), I. kom. Charakterr. Schindler, I. Chargen. Werner (Sekr.), II. Liebhaber. Wismar, I. jug. kom. Rollen, Operettengesangsp.

Damen: Fr. Carlsen-Bernhardi (Dir.), I. Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Gerber, I. Anstandsdamen. Frl. Gerber, Kammermädchen. Frl. Gerlach, II. Liebhaberinnen. Frl. Holz, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Kelch-Reußler, I. kom. Alte. Frl. Patuschka, II. Soubretten. Frl. Schindler, I. Liebhaberinnen Frl. Trebe, I. jug. Salondamen. Frl. Werner, kl. Rollen.

Kinderrollen: Carola Gerber.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kurepkat ((s. Sch.) m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Peper, u. Fr. Jeschke. Friseur in Insterburg: Hr. Zeitzmann; in Gumbinnen: Hr. Pfälzer. Requisitrice: Fr. Kurepkat.

Gastspiele: Hr. Balletmeister Oehlschläger u. Frl. Hornemann, I. Solotänzerin, v. Berlin IV. Frl. Wernicke.

Neu aufgeführte Stücke: Gemachter Mann. Neue Stiftsarzt. Roderich Heller. Apfel-Röschen. Probepfeil. Mit Vergnügen. O, diese Mädchen. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Durchlaucht haben geruht. Lottchens Spielkamerad. Hüttenbesitzer. Töchter des Commerzienraths. Hausfee. Durchgegangene Weiber.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Memel: Memeler Dampfboot u. Grenz-Zeitung; in Gumbinnen: Gumbinner Zeitung (Redaktion: Insterburgerstr. 71). Preußische Litth. Zeitung (Redaktion: Hr. Krauseneck, Lange Reihe; Ref.: Hr. Geyer).

Metz.

(Stadttheater.)

Erbaut: Im Anfang des vorigen Jahrhunderts. Es faßt 1400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober ev. 1. September bis 1. April ev. 1. Mai. Einwohnerzahl: 50,000.

Comité. Vorſitzender: Hr. Kreis- u. Polizei-Direktor Halm.

Direktion: Hr. Theodor Boellert, Mitglied des Hoftheaters in Darmſtadt, Inh. des Großherzogl. Heſſiſchen Sanitätskreuzes u. der Preuß. Medaille für N.-C., führt die Oberregie.

Stellvertretender Direktor: Hr. Schloſſer, führt die Regie der Oper.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Operette u. Oper: Hr. Seelig. I. Kapellmeiſter: Hr. Bruch. II. Kapellmeiſter: Die Hrn. Scharf u. Göllrich, letzterer zugl. Chordirektor. Concertmeiſter: Hr. Bär. Harfe: Frl. Böllert. Sekretair: Hr. Dötſchmann. Kaſſirerin: Frl. Schönerdt. 2 Controleure. Inſpicient: Hr. Schirmer. Souffleur: Hr. Thömes. Theaterdiener: Hr. Johannes. Orcheſterdiener. Hr. Braunſchweiger.

Das Orcheſter beſteht aus 42 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schulz.

Rechtskonſulent: Hr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baroſch, I. lyr. Tenorp. Mayerhofer, I. Tenorbuffop. Renner, II. Baßp. Schloſſer (ſtellvertr. Dir.), I. Baritonp. Seelig (Reg.), I. Baßbuffop. Siechen, I. Heldentenorp. Souvent, Baßbuffo- u. II. Baßp. Winter, I. u. II. Baritonp.

Damen: Frl. Abati, Soubretten. Frl. Dearborn, II. jug. Geſangsp. Frl. Ivanovna, I. Altp. Frl. Melior, I. Soubretten. Frl. Oehlmann, I. Soubretten u. Operettengeſangsp. Fr. Siechen, I. color. Geſangsp. Fr. Winter-Holder-Egger, I. dram. Geſangsp.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen, wird bei großen Opern durch 12 Hilfschoriſten verſtärkt.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Illner m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Franzos. Beleuchtungsinspektor: Hr. Piggar m. 2 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Gimet m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Hein. Obergarderobier: Hr. Franke m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Franke. 4 Garderobièren. Friseur: Hr. Eduard m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Eduard m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Sidy. Tischler: Hr. Tagemann. Tapezier: Hr. Walther. Gärtner: Hr. Werner. Kastellan: Hr. Girardin.

Gastspiele: Sgra. Derivis. Sgr. Miranda. Sgra. Trebelli. Frl. Senkrah (Violinvirtuosin).

Neu aufgeführte Opern: Aïda. Trompeter v. Säkkingen. Indra.

Es finden wöchentlich 2 französische Schauspielvorstellungen unter der Direktion des Hrn. Brückmann statt, die Oberleitung führt Hr. Dir. Boellert.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Metzer Zeitung (Redaktion: Hr. Zehl, Pariserpl. 4, Sprechst. 11—12 u. 5—6). Lothringer Zeitung.

Metz.

(Sommertheater im Hôtel du Nord. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1879. Es faßt 450 Personen. Dauer der Saison: 11. Mai bis 1. September.

Eigenthümer: Hr. J. F. Behr.

Direktion: Hr. Heinrich Adolphi, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Klotz; der Posse u. Operette: Hr. Giesecke. Kapellmeister: Hr. Kalkbrenner. Sekretair: Hr. Töldte. Kassirerin: Fr. Strobel. Inspicient: Hr. Panzer. Souffleuse: Fr. Muck. Theaterdiener: Hr. Muth, zugl. Requisiteur.

Das Orchester bestand aus der Kapelle des 42. Inf.-Rgts.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolphi (Dir.). v. Ellgard. Giesecke (Reg.). Klotz (Reg.). Koblmetz. Marx. Panzer (Insp.). Schmidt. Steuer. Strobel. Töldte (Sekr.). Voigt.

Damen: Frl. Adolphi. Frl. Binder. Frl. Kölbl. Frl. Kornmann. Frl. Marchand. Fr. Müller. Fr. Reichmeier. Frl. Weber. Frls. Wolbring I. u. II.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Konter. Friseur: Hr Eduard. Requisiteur: Hr. Muth, zugl. Theaterdiener. 3 Billetabnehmerinnen.

Milwaukee (Staat Wisconsin) in Nordamerica.

(Deutsches Stadttheater.)

Erbaut 1868, wurde im Sommer 1883 renovirt. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: Anfang September bis 1. ev. 15. Mai. Gespielt wird jeden Mittwoch u. Sonntag. Extravorstellungen, Benefize u. Gastspiele finden Freitags statt.

Eigenthümer: Hr. Heinrich Kurz.

Direktion: Die Hrn. Jul. Richard, Ferd. Welb u. Leon Wachsner, Erstere führen die artistische, Letzterer die technische Leitung des Geschäfts.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Dir. Welb; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Dir. Richard. Kapellmeister: Hr. Christoph Bach. Concertmeister: Hr. Gustav Bach. Sekretair: Hr. Henry Kurz. Kassirer: Hr. Kasten. Inspicient: Hr. Gühlen. Souffleuse: Frl. Weidenhammer. Theaterdiener: Hr. Emil Schäfer.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern der Bach'schen Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Karl Reinhardt.

Rechtskonsulent: Hr. F. W. v. Lotzhausen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adalbert Brüning, jug. Helden, Bonvivants. Denzau, Naturburschen, Bonvivants. Elsbach, Chargen jug. kom. Rollen, Gesangsp. Gühlen (Insp.), kl. Rollen. Hausen, jug. Liebhaber. Peloſi, ernste u. humor. Väter. Richard (Dir.), Helden, Heldenväter. Schäfer (Theaterd.), kl. Rollen. Wachsner (Dir.) kom. Gesangs- u. Charakterr. Richard Wagner. Chargen. Welb (Dir.), Charakterr., humor. Väter.

Damen: Frl. Elisabeth Hagedorn, trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Rosa Hagedorn, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Janson, Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. Lulu Klein, Soubretten. Fr. Reinhold-Müller, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Anna Richard, Chargen. Frl. Segisser, Soubretten, naive Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Galter m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Dolybin u. Aug. Müller. Elektrisches Licht: The Milwaukee Electric Light Co. Obergarderobier: Hr. Graßler. Obergarderobière: Fr. Alberti. Friseur: Hr. Bohn. Requisiteur: Hr. Müller.

Neu aufgeführte Stücke: Von Gottes Gnaden. Kriemhild. Karolinger. Menonit. König von Kandia. Laroche. Probepfeil. Mitbürger. Jourfix. Um's Regiment. Hexenmeister. Schriftstellertag. Lustspiel aus dem Leben. Fräulein Kommerzienrath. Neue Stiftsarzt. Nur amerikanisch. Smart. Bettelstudent v. Berlin. Gemachter Mann. Diamanten.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Freidenker (Redaktion u. Ref.: Hr. Boppe, 470 East Water Str.; Stellvertreter: Hr. Großmann, 273, 2 th. Str.). Herold (Redaktion: Hr. Dr. Senner, Ref.: Die Hrn. Feistkorn u. Kauder). Freie Presse (Redaktion: Hr. Siegen; Ref.: Hr. Dr. Stern). Seebote (Redaktion u. Ref.: Hr. Dr. Knother). Milwaukee'er Volksblatt (Redaktion: Hr. Schilling; Ref.: Hr. Hüchting).

Minden.

(Stadttheater.)

(Vide Bielefeld.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Kreisblatt (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. J. C. C. Bruns; Ref.: Hr. Gust. Bruns). Mindener Zeitung (Eigenthümer u. Herausgeber: Hr. P. Leonhardy; Ref.: Hr. Wilh. Krüer).

Mitau in Kurland.

(Schauſpielhaus.)

Erbaut 1806, von Meyerer. Es faßt 1500 Perſonen. Einnahme bei gewöhnlichen Preiſen 900 Rubel. Dauer der Saiſon: 5. September bis 1. April event. 1. Mai, ruſſ. Stils. Einwohnerzahl: 29,000.

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Nicolai Schirkenhöfer.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Heinrich Werner, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Schau- u. Luſtſpiels u. der Operette.

Regie. Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe: Hr. Rochow. Kapellmeiſter: Hr. Max Gabriel. Concertmeiſter: Hr. Zierold. Kaſſirer: Hr. Maibaum. Inſpicient: Hr. Roſenblatt. Souffleuſe: Fr. Boehm. Theaterdiener: Hr. Eberſohn.

Das Orcheſter beſteht aus 20 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Jenſen.

Rechtskonſulent: Hr. Obergerichts-Advokat Neumann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carſchulz, I. Helden, Liebhaber. Eiſenbeth, I. Charakterr., Intriguants. Kirchhof, Epiſoden, kl. Geſangsp. Krauſe, I. Operettentenorp. Lellmann, jug. kom. Rollen, Operettengeſangsp. Müller, kom. Chargen. Nöske, jug. Liebhaber, Bonvivants. Rochow (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Roſenblatt (Inſp.), Epiſoden. Schacht, I. jug. Helden, Liebhaber. Schlimper, I. Chargen. Sommer, Naturburſchen, Operettengeſangsp. Trenk, Epiſoden, kl. Geſangsp. Werner (art. Dir.), I. humor. u. Heldenväter.

Damen: Frl. Branda, II. Liebhaberinnen. Frl. Brüning, kl. Rollen. Frl. Brüning-Bock, naive Liebhaberinnen. Frl. Dentler, I. Soubretten, Operettengeſangsp. Frl. Ewers, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. v. Kannée, I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Körner, kl. Rollen, Geſangsp. Frl. Korb, kl. Geſangsp. Frl. Reiffert, I. Operettengeſangsp. Fr. Rochow, Anſtands- u. Salondamen. Frl.

Schröder, II. Liebhaberinnen. Frl. Stark, II. Soubretten. Fr. Werner, kom. u. ſing. Alte, Mütter.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Körnlein m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Heymannſohn m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Preleidoff m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Moas m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Lautenbach. 4 Zettelträger. 7 Logenſchließer.

Neu aufgeführte Stücke: Gebannt u. erlöſt. Apfelröschen. Hüttenbeſitzer. Probepfeil. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Nanon. O, dieſe Mädchen. Herzensfritz.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Mitauſche Zeitung (Redaktion: Hr. Titulairrath Scheel, Hôtel Courlande, am Markt; Ref. f. Sch.: Hr. Scheel; f. Op.: Hr. Muſiklehrer Rudolph, Haus Windelbrandt, am Markt).

Mittweida.

(Stadttheater.)

Erbaut 1858. Es faßt 400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. November bis 1. Februar. Einwohnerzahl: 11000.

Direktion: Hr. Adolf Triebel, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Woltmann; der Poſſe: Hr. Carl Schumann. Muſikdirektor: Hr. Wolſchke. Kaſſirer: Hr. Schlegel. Inſpicient: Hr. Zager. Souffleuſe: Fr. Eliſe Müller.

Das Orcheſter beſteht aus der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Neumann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rob. Herrmann, I. jug. kom. Geſangsr. Loos, II. Liebhaber. Schlegel (Kaſſ.), Naturburſchen. Schumann (Reg.), I. kom. Charakterr. Triebel (Dir.), humor. Väter. Uding, Väter, Intriguants. Paul Vogel, Epiſoden. Wagler, I. jug. Helden, Bonvivants. Woltmann (Reg.), I. Helden. Zager (Inſp.), Epiſoden.

Damen: Fr. Herrmann, I. kom. Alte. Frl. v. Jarzelewska, I. Liebhaberinnen. Fr. Emilie Neumann, II. kom.

Alte. Fr. Philippi, Anſtandsdamen, Heldenmütter. Frl. Schlegel, kl. Rollen. Frl. Schumann, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Triebel-Schlegel (Dir.), I. Soubretten. Frl. Urban, kl. Rollen. Fr. Wagler, jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Woltmann, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Bruno u. Clement. Schlegel. Rob. Herrmann.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Täubert m. 2 Geb. Dekorationsmaler: Hr. A. Schumann. Garderobier: Hr. Hanke. Requiſitrice u. Zettelträgerin: Fr. Agte. Zettelträger u. Billeteur: Hr. H. Fiſcher.

Geſtorben: Hr. Ernſt Agte, Theatermeiſter.

Morchenstern-Wiesenthal in Böhmen.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktion: Hr. F. Johann Kriete, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Blumrich; der Poſſe: Hr. Zeineke. Kapellmeiſter: Hr. Neumann. Chordirektor: Hr. Frantz. Kaſſirer: Hr. Albert. Inſpicient: Hr. Rudolf. Souffleur: Hr. Zahm. Theaterdiener: Hr. Moritz.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hauf.

Darstellende Mitglieder. Herren: Armbord, II. Liebhaber. Blumrich (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. Czernyro, I. jug. kom. Rollen. Knechtsberger, Charakterr. Kriete (Dir.), Väter, Geſangsp. Kriete jun., Naturburſchen. Rembo, Epiſoden, kl. Geſangsp. Robert, Väter, Chargen. Roſel, I. Helden, Liebhaber. Ulbrich, kom. Geſangsr. Zeineke (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Zeiſchka, I. Chargen, Väter.

Damen: Frl. Arnoldi, II. Liebhaberinnen. Frl. Blumenblatt, jug. Liebhaberinnen. Frl. Dormal, jug. naive Liebhaberinnen, Geſangsp. Fr. Kriete (Dir.), I. Operetten- u. Lokalgeſangsp. Fr. Ulbrich, I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Wieden, Lokalgeſangsp. Fr. Zeiſchka, Mütter, kom.

Alte. Frl. Zeiſchka, Liebhaberinnen. Frl. Zerbolini, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Zinkal, Kammermädchen.

Kinderrollen: Albert, Moritz, Mina u. Marie Kriete.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Franzenius. Dekorationsmaler: Hr. Richter. Obergarderobier: Hr. Rudof. Friſeur: Hr. Titondo.

Neu aufgeführte Stücke: Schwabenſtreich. Mit Vergnügen. Roderich Heller. Rantzau. Stephanie. Frau Rätbin. Ein Gottesurtheil. Kaiſer Joſef im Volke. Hugo Schenk. Gemachter Mann. Unſere Weiber. Vineta. Glockenliese. Irrenhaus.

Moskau.

(Deutſches Theater.)

Eröffnet 1. Oktober 1882 unter der Direktion des Hrn. Georg Paradies. Nach dem Brande am 7. September 1884 ruſſ. St., wurde von Hrn. Dir. Paradies das Moſchnin-Theater auf Karretny-Rjäd gepachtet u. am 14. September 1884 eröffnet. Es faßt 900 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis 1. April ev. 1. Mai 1885 ruſſ. Styls. Einwohnerzahl: 750,000.

Eigenthümer: Hr. General Moſchnin.

Direktion: Hr. Georg Paradies, Kaiſerl. Ruſſ. Hofſchauſpieler, Inh. der gold. Medaille mit der Krone für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. Ehrenmitglied der Akademie Circolo Frentano in Neapel, Petrowka, Haus Wolkow.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. v. Jendersky, führt ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels. Regiſſeur der Operette: Hr. Sascha Hänſeler. Regiſſeur: Hr. Guſt. Fritſche. I. Kapellmeiſter: Hr. Häſer. II. Kapellmeiſter: Hr. Kick. Concertmeiſter: Hr. Schultz. Direktionsſekretair: Hr. Marron, Königl. Preuß. Lieutenant a. D., Ritter des eiſ. Kreuzes u. Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71. Bureauchef u. Bibliothekar: Hr. Lau. Dolmetſcher u. Sekretair: Hr. Freymann. Kaſſirer: Hr. Ritter. Inſpicient: Hr. Schiller. Souffleur: Hr. Perla. Theaterdiener: Hr. Schulze. Orcheſterdiener: Hr. Kahlmeyer.

Das Orcheſter beſteht aus 30 Muſikern der Hauskapelle.

Theaterärzte: Hr. Dr. Arnold Löwenſtern. Hr. Hofrath Dr. Strohbinder.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Grave.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Georg Alexander (ſ. Op.), Anmelder. Birch (ſ. Op.), Chargen. Bozenhardt (ſ. Op.), jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Brandes (ſ. Op.), Epiſoden, kl. Rollen. Dillendorf, kl. Rollen. Findeiſen, Epiſoden, Chargen. Fratſcher, kl. Rollen. Eugen Friedrich (ſ. Op.), kom. Charakterr. Fritſche (Reg.), Heldenväter, Repräſentationsr. Goritz, Helden, Bonvivants. Hänſeler (Reg.), jug. kom. Rollen, I. Chargen. Bernhard Herrmann (ſ. Op.), kom. Geſangs- u. Charakterr. v. Jendersky (Oberreg.), geſetzte Helden, Repräſentationsr. Kießling, Chargen. Köding u. Koban, kl. Rollen. Moris (ſ. Op.), Chargen. Oppmar, humor. Väter, Intriguants. Paradies (Dir.), ernſte u. humor. Charakterr. Emil Picker, II. Liebhaber. Proſt (ſ. Op.), Epiſoden. C. Regis, Liebhaber. Schiller (Inſp.), Väter, Chargen. Schön (ſ. Op.), kl. Rollen. Schultze (ſ. Op.), kom. Geſangsr. Streidl, Epiſoden. Wichmann (ſ. Op.), Chargen. Willinger (ſ. Op.), humor. Epiſoden. Rich. Wirth-Egli, Liebhaber, Helden. Paul Zimmermann, Intriguants, Charakterr.

Damen: Fr. Alexander u. Fr. Brandes, kl. Rollen. Frl. Burg, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. v. Tarkowska, Kammermädchen, Liebhaberinnen. Frls. Falk (ſ. Op.) u. Gebhardt (ſ. Op.), kl. Rollen. Frl. Hammer, trag. u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Herrmann-Kläger (ſ. Op.), Soubretten, I. Chargen. Frl. John, Epiſoden, Kammermädchen. Frl. Jonas (ſ. Op.), II. Soubretten. Frl. Jüterbock, II. Liebhaberinnen. Frl. Jenny Kaſka, ſentim. Liebhaberinnen, Salondamen, Heldinnen. Frl. v. Kaler, Heldenmütter, Anſtandsdamen. Fr. Lorm-Bozenhardt, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Marron, II. kom. Alte. Fr. Monhaupt, bürgerl. Mütter, kom. Alte. Frl. Monhaupt, kl. Rollen. Fr. Paradies-Tarkowska (Dir.), Heldinnen, jug. Salondamen. Frls. Irma u. Marie Richter (ſ. Op.), Frl. Willinger u. Fr. Wirth-Egli (ſ. Op.), kl. Rollen.

Operette. Herren: Alexander (ſ. Sch.), kl. Tenorp. Birch (ſ. Sch.), kl. Baritonp. Bozenhardt (ſ. Sch.), Operettentenorp. Brandes (ſ. Sch.), kl. Baßp. Daniczek u. Darday, I. Tenorp. Friedrich (ſ. Sch.), II. kom. Geſangsr. Herrmann (ſ. Sch.), kom. Geſangsr. Moris (ſ. Sch.), kl. Baßp. Proſt (ſ. Sch.) u. Schön (ſ. Sch.), Baßp. Schultze (ſ. Sch.), Buffop. Wichmann (ſ. Sch.), II. Baritonp. Ferd. Wild, I. Baritonp. Willinger (ſ. Sch.), kl. Geſangsp.

Damen: Frl. v. Ehrenberg, I. Operettengeſangsp., Soubretten. Frls. Falk (ſ. Sch.) u. Gebhardt (ſ. Sch.), Altp. Frls. Glendon u. Graf, kl. Geſangsp. Fr. Herrmann-Kläger (ſ. Sch.), Soubretten. Frls. Jonas (ſ. Sch.), M. u. J. Richter (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Schildert, I. Operettengeſangsp. Frl. Tomanek, Altp. Frl. Marie Walter, I. Operettengeſangsp. Fr. Wirth-Egli (ſ. Sch.), kl. Geſangsp.

Kinderrollen: Clara u. Lucie Willinger. Bernhard Herrmann.

Chor: 18 Herren u. 24 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Klypatzky m. 20 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Gruner u. Lebedeff m. 8 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Hamburger m. 4 Geh. Bühnendekorateur: Hr. Fiedler m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Uibel m. 10 Geh. Obergarderobière: Fil. Madelaine m. 8 Geh. Möbelinſpektor: Hr. Kulbaneck m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Necraſſoff m. 6 Geh.. 2 Damen-Friſeure. Tapezier: Hr. Gittelſohn. Gärtner: Hr. Solatarski. Tiſchler: Hr. Obermaid. Requiſiteur: Hr. Klump m. 2 Geh. Requiſitrice: Fr. Klump. 10 Garderobeabnehmer. 8 Garderobeabnehmerinnen. 18 Logenſchließer. 3 Portiers. 2 Wächter. 2 Sicherheitslampenanzünder. 2 Heizer. 2 Kehrfrauen.

Gaſtſpiele: Hr. Poſſart. Frl. Barkany. Hr. Barnay.

Neu aufgeführte Stücke: Egmont. Cyprienne. Valentine. Töchter des Commerzienraths. Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Halbe Dichter. Erbonkel. O, dieſe Mädchen. Salontyroler. Geſpenſter. Deficit. Wo iſt die Frau. Familie Buchholz. Käthchen v. Heilbronn. Junge Frau. Hüttenbeſitzer. Drei Monat nach Dato. Joſephine Bonaparte. Fiesco.

Richard II. Heinrich IV. Manfred. Statthalter v. Bengalen. Ludwig XI.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Moskauer Deutsche Zeitung (Chefredakteur: Hr. G. Hannemann; Ref. f. Sch.: Hr. J. Bienemann; f. Op.; Hr. Staatsrath Malm).

Mühlhausen in Thüringen.

(Stadttheater.)

(Vide Eisenach.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Mühlhauser Anzeiger (Redaktion: Bei der Obermarktkirche 296).

Mülhausen im Elsass.

(Stadttheater.)

(Vide Basel.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Mülhauser Tageblatt (Redaktion: Hr. Brinkmann, Blumengasse 12; Ref.: Hr. Brinkmann, Sprechst. 10—12 Vorm., 2—4 Nachm.). Neue Mülhauser Zeitung (Redaktion: Hr. Münch, Wildemannsgasse 12, Sprechst. 8—12 Vorm., 3 - 6 Nachm.).

München (I).

(K. Hof- u. National-Theater u. K. Residenz-Theater.)

Das Hoftheater wurde 1811—17 v. Maximilian Joseph I. erbaut u. 12. Oktober 1817 eröffnet, brannte am 14. Januar 1823 ab u. wurde am 2. Januar 1825 wieder eröffnet. Das Residenz-Theater wurde 1751—53 von Churfürst Maximilian III. erbaut u. am 12. Oktober 1753 eröffnet. Es faßt das Hoftheater 2500, das Residenz-Theater 700 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Ferien: Im Monat Juli 4 Wochen, ferner sind die Königl. Theater an vier Tagen während der

Osterzeit geschlossen. Im Hoftheater finden Opernvorstellungen in der Regel Sonntag, Dienstag u. Freitag statt. Im Residenz-Theater werden nur Schauspiel-Vorstellungen gegeben. Sonntags wird in beiden Theatern gespielt. Einwohnerzahl: 230020.

Intendanz: Sr. Exc. der K. General-Intendant Hr. Karl Freiherr v. Perfall, K. Kämmerer, Großcomthur des K. Bayr. Verdienstordens v. heil. Michael, Comthur des Hausritterordens v. heil. Georg u. des Verdienstordens der Bayr. Krone, Großkreuz des Ital. St. Mauritius- u. Lazarus-Ordens, Ritter des K. Preuß. Kronenordens II. Kl. mit dem Stern, des K. Sicil. Ordens Franz I. u. des Commandeur-Großkreuzes des K. Schwed. Nordstern-Ordens, Maximiliansstr. 35.

Kanzlei- u. Oekonomie-Verwaltung. Sekretair u. Hauspolizei-Inspektor: Hr. Karl Stehle, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. Bayr. Verdienstordens v. heil. Michael, des Ritterkreuzes I. Kl. des K. Sächs. Albrecht-Ordens, des Ritterkreuzes I. Kl. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens u. des Ehrenkreuzes III. Kl. des Fürstl. Hohenz. Hausordens, Max-Josephspl. 2. Intendanz-Sekretair: Hr. Dr. Wilhelm Buchholz, Hildegardstr. 7. Controlirender Oekonomie-Buchhalter: Hr. Joh. Trost, Arcostr. 4. Registrator u. Bibliothekar: Hr. Max Leigh, Kanalstr. 29. Kanzleifunktionäre: Die Hrn. Joseph Weigert, Adalbertstr. 32, u. Max Regele, Isartorpl. 2. Intendanz-Bureaudiener: Hr. Joh. Kern, Knöbelstr. 12. Theaterdiener für das Schauspiel: Hr. Ludwig Feller, Pfarrstr. 3c; für die Oper: Hr. Heinrich März, Kanalstr. 40. 1 Aushilfstheaterdiener.

Kasse. Hauptkassirer: Hr. Ludw. Klug, K. Rath, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. Bayr. Verdienstordens v. heil. Michael, Gartenstr. 33. Hauptkassen-Controleur: Hr. Heinr. Koller, Arcostr. 4. I. Tageskassirer: Hr. Karl Trost, Landwehrstr. 43. II. Tageskassirer: Hr. Ludw. Grünwald, Arcostr. 2. Kassendiener: Hr. Georg Eder, Pfarrstr. 3b.

Theaterarzt: Hr. Dr. Seitz, K. Universitäts-Professor, Inh des Ritterkreuzes v. heil. Michael, des K. Bayr. Verdienstkreuzes für 1870/71 u. des K. Preuß. Kronenordens mit dem rothen Kreuz, Briennerstr. 9.

Regie. Regiſſeure des Schauſpiels: Die Hrn. Heinrich Richter, Profeſſor der K. Muſikſchule, Inh. des Ritterkreuzes II. Kl. des K. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael u. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Maximiliansſtr. 12, Wilh. Schneider, Quaiſtr. 3, u. Heinr. Keppler, Thierſchſtr. 2. Oberregiſſeure der Oper: Hr. Karl Brulliot, Profeſſor der K. Muſikſchule, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Liebigſtr. 10. Regiſſeure der Oper: Die Hrn. Dr. Franz Grandaur, Inh. des Norw. St. Olafsordens, Schönfeldſtr. 10, Aug. Kindermann, K. Kammerſänger, Inh. des Ritterkreuzes II. Kl. des K. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael, Maximiliansſtr. 16, u. Ant. Fuchs, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Thal 21.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Bauſewein (ſ. Op.), Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Aeuß. Iſarſtr. 4a. Brulliot (ſ. Oberreg. u. Op.). Buſch, Weſtenriederſtr. 16a. Friedr. Dahn (Ehrenmitglied), Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt u. des Ritterkreuzes des K. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael, Knöbelſtr. 12. Ludwig Dahn, Adelgundenſtr. 19. Davideit, Amalienſtr. 12. Drach, Amalienſtr. 86. Frölich, Karlſtr. 84. Herz, Inh. der K. Bayr. Ludwigsmedaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Maximiliansſtr. 29. Heuſſenſtamm, gen. Häußer, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Maximiliansſtr. 9. Hildebrand, Löwengrube 23. Hofpauer, Inh. des Ritterkreuzes II. Kl. des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwen-Ordens u. der K. Dän. Anerkennungs-Medaille in Gold am Bande, Corneliusſtr. 15. Keppler (ſ. Reg.). Knorr, Inh. der S. Altenb. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Lehelpl. 6. Lang, Reichenbachſtr. 5. Leigh (ſ. Regiſtr. u. Bibl.). Nachreiner (ſ. Requiſitenauſſ.), Kanalſtr. 66. Pfadiſch, Ledererſtr. 12. v Pindo, Quaiſtr. 4. Poſſart (Schauſpieldirektor a. D.), Ehrenmitglied des Fürſtl. Theaters in Gera, Ehrenmitglied u. Meiſter des fr. deutſch. Hochſtifts zu Frankfurt a. M., Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael, Inh. der K. Bayr. gold. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt u. des Bayr. Verdienſtkreuzes für 1870/71,

Ritter des Fürſtl. Reuß'ſchen Ehrenkreuzes II. u. III. Kl., Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens, des Herzogl. S. Meining. Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der Herzogl. S. Meining. gold. Verdienſt-Medaille am Bande, des Herzogl. S. Meining. Verdienſtkreuzes für Kunſt am grünen Bande, der gr. gold. Verdienſt-Medaille des S. Erneſt. Hausordens, der Großherzogl. Oldenburg. gr. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. der Großherzogl. Oldenb. gold. Medaille für Kunſt am Bande, Liebigſtr. 10. Richter (ſ. Reg.). Rohde, Chriſtophſtr. 4. Schneider (ſ. Reg.). Tomſchitz, Theatinerſtr. 32. Weſelsky, Maximiliansſtr. 7.

Damen: Frl. Bland, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Adelgundenſtr. 24. Fr. Büttgen, Kanalſtr. 60. Fr. Dahn-Hausmann, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Knöbelſtr. 12. Frl. Dautler, Thierſchſtr. 5. Fr. Drach, Amalienſtr. 86. Frl. Ernſt, Baaderſtr 44. Frl. Heeſe, St. Annaſtr. 14. Fr. Herzfeld-Link, Maximiliansſtr. 28. Frl. Lanzlott, Herrenſtr. 28. Fr. Nachreiner, Kanalſtr. 66. Fr. Ramlo, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Rumfordſtr. 5. Frl. Valent. Riedel, Hildegardſtr. 19. Frl. Schönchen, Maximiliansſtr. 17. Frl. Schweighofer, Maximiliansſtr. 23. Frl. Söltl, Arcoſtr. 6. Frl. Straß (ſ. Ballet), Knöbelſtr. 2. Frl. Weiß, Quaiſtr. 8. Frl. Welly, Hildegardſtr. 21. Frl. Werner, Thierſchſtr 15.

Inſpicienten: Die Hrn. Hagen, Maximiliansſtr. 6, u. Koppenhöfer, Akademieſtr. 23. Souffleur: Hr. Kloſe, Gewürzmühlſtr. 5a. Souffleuſe: Fr. Heller, Johannisſpl. 17.

Oper.*) Direktion. Kapellmeiſter: Die Hrn. Levi, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. Bayer. Verdienſtordens v. heil. Michael, des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens I. Kl., des Schwed. Waſaordens, der deutſch. Kriegsdenkmünze, der Bad. Felddienſtauszeichnung u. des Bad. Erinnerungszeichens, Arcoſtr. 2, u. Fiſcher, Maximiliansſtr. 3. Muſikdirektoren:

*) Die Kgl. Hofkapelle, aus 90 Mitgliedern beſtehend, reſſortirt nur dem Dienſte nach unter der Kgl. Hoftheater-Intendanz, dagegen im Etat u. Perſonal unter der Kgl. Hofmuſik-Intendanz.

Die Hrn. Hieber, Fabrikstr. 18, u. Rüber, Türkenstr. 36. Chordirigent: Hr. Stich, Utzschneiderstr. 10. Bühnenmusikdirigent: Hr. Schmittroth, Inh. der silb. Verdienstmedaille u. des Felddienstzeichens für 1866 u. 1870/71. Siegmundstr. 4.

Sänger: Die Hrn. Bausewein (s. Sch.). Brulliot (s. Oberreg. u. Sch.). Fuchs (s. Reg.). Gura, Karlstr. 1. Heinrich, Hochbrückenstr. 18. Kindermann (s. Reg.). Mayer, Frauenstr. 12. Mikorey, Liebigstr. 17. Nachbauer, K. Kammersänger, Inh. der K. Bayr. Ludwigsmedaille für Wissenschaft u. Kunst, des Ritterkreuzes I. Kl. des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp des Großmüthigen, der gr gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Württemb. Krone, der Großherzogl. Hess. gr. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft am Bande, des Ritterkreuzes II. Kl. u. des silb. Verdienstkreuzes des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, der S. Altenburg. gold. Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Ritterkreuzes der Großherzogl. Mecklenb. Wend. Krone, Georgenstr. 16b Reydhart, Klenzestr. 58. Schlosser, Inh. der K. Bayr. Ludwigsmedaille für Wissenschaft u. Kunst, Frauenstr. 2. Siehr, Quaistr. 7. Thoms (Chorinsp. u. Chorf.), Obermayerstr. 2. Vogl, K. Kammersänger, Inh. der K. Bayr. Ludwigsmedaille für Wissenschaft u. Kunst, des K. Preuß. Kronenordens IV. Kl. u. der Bayr. gr. gold. Medaille für allegem. Verdienst in Landwirthschaft u. Bodenkultur, Maximiliansstr. 1.

Sängerinnen: Fr. Basta, Blüthenstr. 2. Frl. Blank, Schönfeldstr. 17. Frl. Dreßler, Georgenstr. 16. Fr. Ermarth, Klenzestr. 32. Frl. Herzog, Gartenstr. 8. Frl. Keil, Gewürzmühlstr. 1. Frl. Seehofer, Knöbelstr. 7. Frl. Sigler, Tierschstr. 8. Fr. Vogl, K. Kammersängerin, Maximiliansstr. 1. Fr. Wekerlin, K. Kammersängerin, Residenzstr. 10

Chor: 29 Chorsänger u. 27 Chorsängerinnen.

Inspicient: Hr. Rauch, Aeuß. Wienerstr. 43. Chorinspicient u. Chorführer: Hr. Thoms (s. Op.). Souffleur: Hr. Seidel, Corneliusstr. 16. Musikaliencovist: Hr. Rieß, Ismaningerstr. 4. Klavierstimmer: Hr. Schramm, Rosenstr. 10. 2 Orchester-Offizianten. 2 Instrumententräger.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Fenzl, Inh. der K. Bayr. Ludwigsmedaille für Wissenschaft u. Kunst,

Wurzerſtr. 8. Balletmuſikdirigent: Hr. Schießl, Zweibrückenſtr. 1. Solotänzer: Hr. Carrey, Neuthurmſtr. 2. Solotänzerinnen: Die Frls. Jungmann, Klenzeſtr. 3, Suſette Mayer, Sonnenſtr. 4, Seidl, Kapellenſtr. 3, u. Straß (ſ. Sch.). Coryphäen: Frl. Spegele, Rumfordſtr. 39, u. Fr. Thoms, Altheimereck 20. Corps de Ballet: 8 Figuranten u. 22 Figurantinnen.

Comparſerie. Balletinſpicient u. Statiſtenaufſeher: Hr. Hermann, Frauenſtr. 5. 6 ſtändige Hausſtatiſten.

Dekorationsdienſt. Dekorationsmaler: Die Hrn. Döll, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, des Ritterkreuzes I. Kl. des K. S. Albrechtordens u. der Herzogl. S. Meiningen. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Roſenheimerſtr. 3, Jank, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael, der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt u. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. S. Albrechtordens, Maximiliansſtr. 12, Angelo Quaglio, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt u. des Ritterkreuzes I. Kl. des K. S. Albrechtordens, Marsſtr. 5, u. Stöger, Reſidenzſtr. 7. Obermaſchinenmeiſter: Hr. Lautenſchläger-Bormuth, Inh. der K. Bayr. Ludwigs-Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, der dem Fürſtl. Hohenz. Hausorden affiliirten gold. Ehren-Medaille u. des Großherzogl. Oldenburg. gold. Ehrenkreuzes I. Kl. u. der Herzogl. S. Meining. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Wurzerſtr. 1a. Theatermeiſter: Die Hrn. Huber, am Gries 5, u. Gotter, am Gries 2. Schnürmeiſter: Hr. Dickinger, Knöbelſtr. 8. Verſenkungsmeiſter: Hr. Hofer, am Gries 8. 40 ſtändige Zimmerleute.

Garderobedienſt. Vorſtand des Coſtumweſens: Hr. Flüggen, Profeſſor, Blumenſtr. 59. Obergarderobier: Hr. Ziehr, Sternſtr. 24. Garderobière: Fr. Haindl, Thal 76. Frauenſchneidermeiſter: Hr. Dieter, Blumenſtr. 43. 8 Männerſchneider u. 2 ſtändige Geh. 1 Frauenſchneider m. 1 Geh. 1 Garderobegehilfin. 1 Maſchin.nnäherin. Herrenfriſeur: Hr. Heberlein, Pfarrſtr. 6, u. 1 Geh. Damenfriſeur: Hr. Paetzold, Lederersſtr. 13, m. 1 Geh.

Requiſitendienſt. Requiſitenaufſeher: Hr. Nachreiner (ſ. Sch.) m. 5 Geh. 1 Cachirarbeiter.

Hausdienſt. 4 Beleuchtungsaufſeher m. 5. Geh. 30 Logendiener u. Billeteurs. 2 Wagendiener. 1 Oberheizer. 1 Hausmeiſter. 1 Portier. 1 Schloſſer. 1 Spängler.

Die Feuerwache wird von der Berufsfeuerwehr der Stadt München geſtellt.

Perſonal-Chronik. Neu engagirt. Im Schauſpiel: Hr. u. Fr. Drach. Frl. Riedel. Frl. Schweighofer. Hr. Weſſelsky. In der Oper: Hr. Reydhart. Im Ballet: Frls. Jungmann u. Seidl.

Abgegangen. Im Schauſpiel: Frl. Fiſcher. Fr. Keller (n. Hannover). Frl. Küßner (n. Schwerin). Hr. Keſter. Im Ballet: Frl. Marengo.

Penſionirt. Im Ballet: Frl. Kilian.

Gaſtſpiele. Im Schauſpiel: Fr. Lang-Ratthey, 2 mal. Frl. Riedel, v. Augsburg, 3 mal (w. eng.). Hr. Oppmar, v. Augsburg, 1 mal. Frl. Bartoſchek, v. Meiningen, 2 mal. Frl. Chriſtien, v. Brünn, 2 mal. Hr. Weſſelsky, v. Brünn, 2 mal (w. eng.). Frl. Schweighofer, v. Hamburg I., 1 mal (w. eng.).

In der Oper: Frl. Scharwenka, 2 mal. Fr. Seubert, v. Mannheim, 1 mal. Hr. Kaliſch, 2 mal. Hr. Reydhart, v. Brünn, 2 mal (w. eng.). Frl. Marianne Brandt, 2 mal. Frl. Malten, v. Dresden I., 2 mal. Fr. Papier, v. Wien II., 6 mal. Frl. Lili Lehmann, v. Berlin I., 7 mal. Fr. Lammert, v. Berlin I., 6 mal. Frl. Marie Lehmann, v. Wien II., 6 mal. Hr. Niemann, v. Berlin I., 1 mal. Hr. Grahl, v. Mannheim, 1 mal. Hr. Stritt, v. Frankfurt a. M., 2 mal.

Im Ballet: Frl. Jungmann, v. Cöln I., 1 mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke v. 1. Oktober 1883 bis 30. September 1884. Im Schauſpiel: Mohr des Zaren. Alexander in Korinth. Ambroſius. Florian Geyer. Roderich Heller. Ihre Ideale. Georg Forſter. Timandra. Spinne. Richter v. Zalamea. Zarin. Hüttenbeſitzer. Probepfeil.

In der Oper: Mignon.

München (II).

(Theater am Gärtnerplatz.)

Erbaut 1864/65. Es faßt 1862 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig.

Direktion: Hr. Georg Lang, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des Königl. Bayr. Verdienstordens v. heil. Michael, des Ritterkreuzes I. Kl. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, führt die Oberregie, im Th.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Flerx, Reichenbachstr. 17, u. Skitt, Reichenbachstr. 10. Inspicienten: Die Hrn. Preis, Klenzestr. 44, u. Pechtl, Ickstattstr. 3. Souffleusen: Fr. Albrecht, Ickstattstr. 19, u. Fr. Ernst, Baaderstr. 44.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Horak, Ickstattstr. 26. Concertmeister: Hr. Müller, Ickstattstr. 3. Chordirektor: Hr. E. Lang, Aeußere Birkenau $1^1/_4$.

Das Orchester besteht aus 31 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Kneiß, Müllerstr. 26. Hauptkassirer: Hr. Keller, Tattenbachstr. 14. I. Tageskassirer: Hr. Hacker, Müllerstr. 30. II. Tageskassirer u. Hausinspektor: Hr. Seiff, im Th. Theater- u. Kassendiener: Hr. Grassinger, Klenzestr. 49.

Theaterarzt: Hr. Dr. Oettl, Corneliusstr. 3.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albert, Klenzestr. 24. F. J. Brakl, Klenzestr. 30. A. Brakl, Wasserstr. 2. Brummer, Bayerstr. 25. Carlsen, Baaderstr. 29. Dreber, Frauenhoferstr. 7. Ermarth, Klenzestr. 44. Eylert, Hildegardstr. 7. Hofpauer (s. Hofth.). Kneiß (s. Sekr.). Meyer, Blumenstr. 51. Neuert, Frauenhoferstr. 35. Puley, Frauenhoferstr. 31. Rest, Thal 26. Röhl, Reichenbachstr. 22. Skitt (s. Reg.).

Damen: Frl. Beck, Rosenthal 5. Fr. Brandt, Corneliusstr. 2. Frl. C. Brandt, Reichenbachstr. 38. Frl. Bürger, Corneliusstr. 36. Fr. Hagen, Maximiliansstr. 6. Fr. Hartl-Mitius, Kanalstr. 40. Frl. Hovill, Holzstr. Frl. Kopp, Baaderstr. 50. Frl. Meittinger, Frauenhoferstr. 35. Frl. Nordheim, Reichenbachstr. 15. Frl. Noris, Klenzestr. 8.

Frl. Schönchen (i. Hoftb.). Frl. Berra, Baaderſtr. 46. Frl. Wegmann, Ickſtattſtr. 30. Frl. Zulikay, Baaderſtr. 39.

Ballet. Daſſelbe wird vom Königl. Ballet, unter Leitung des Königl. Balletmeiſters Hrn. Fenzl, geſtellt.

Kinderrollen: Marie Fiedler. Lina Kargus. Eugenie Kulzer. Giſela Wellenberg.

Chor: 11 Herren u. 13 Damen. Von dieſen wirken in kl. Rollen u. Partbien mit: Die Hrn. Bayersdorf, Gollmann, Matauſch (Chorf.), Pechtl, Podbersky u. Reſch. Fr. Matauſch. Frls. Schwager, Thoms u. Wirſtle.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Ertl, Frühlingsſtr. 2. Dekorationsmaler: Die Hrn. Fickler, Lindwurmſtr. 14, u. Lübenau, Amalienſtr. 37. Schnürmeiſter: Hr. Egger, Klenzeſtr. 47. Beleuchtungsaufſeher: Hr. Denzel, Reichenbachſtr. 31, m. 3 Geh. 10 Zimmerleute. Garderobier: Hr. Vogl, Rindermarkt 16, m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Schwarz, Reichenbachſtr. 38, m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Herz, Klenzeſtr. 49, m. 2 Geh. Requiſiteur u. Statiſtenführer: Hr. Sedlmayr, Rumfordſtr. 29, m. 4 Geh. 5 ſtändige ſtädt. Feuerwehrleute. 1 Hausmeiſter. 3 Kehrfrauen. 2 Heizer. 1 Farbenreiber. 40 ſtändige Hausſtatiſten u. Statiſtinnen.

Abgegangen: Frl. Mara (n. Leipzig I.). Frl. Mahr (n. Linz).

Geſtorben: Fr. Röhl, Souffleuſe.

Gaſtſpiele: Estudiantina Espagñola, 2 mal. Fr. Emilie Schneider, 2 mal. Fr. Mallinger, 3 mal. Fr. Dir. Lang-Ratthey, 7 mal. Sgra. Tua, 3 mal. Fr. Ermarth, 5 mal. Hr. Knaack, 15 mal. Frl. Zulikay, 4 mal (w. eng.). Frl. Wegmann, 1 mal (w. eng.). Hr. Wilh. Jungk. Frl. Kirchner, 5 mal. Hr. Thomas u. Fr. Thomas-Dambofer, 17 mal. Hr. Arthur Vollmer, 12 mal. Fr. Geiſtinger, 7 mal.

Neu aufgeführte Stücke. Schauſpiele, Volksſtücke, Poſſen ꝛc.: Georgithaler. 's Reſei. Mit Vergnügen. Loder von Boariſchzell. O, dieſe Mädchen. Unſere Samſtage. Geſellſchaftliche Pflichten. So ſind ſie Alle. Flatterſucht. Kniff. Queckſilber. Villa Friedelsruh. Verdächtiger Schwiegerſohn.

Geigenmacher v. Mittenwald. Sarontyroler Hôtel Blanc-mignon. Drei Paar Schuhe.

Operetten: Nacht in Venedig. Nanon. Rafaela. Geiger v. Tyrol. Rip-Rip. Gasparone.

München.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Allgemeine Zeitung (Referenten von der Redaktion nicht genannt). Münchener Fremdenblatt (Redaktion: Hr. Krätzer, Frauenstr. 23, Sprechst. 2—3). Münchener Signale für Theater, Musik u. Kunst (Redaktion u. Ref.: Hr. Mosbammer, Reichenbachstr. 1b., Sprechst. 3—4). Neue freie Volkszeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Marchner, Augustenstr. 82, Sprechst. 2—3). Bayrische Landeszeitung (Redaktion: Rindermarkt 2; Ref.: Hr. Schwabl, Neuhauserstr. 3, Sprechst. in der Redaktion 3—4). Bayerischer Landbote (Redaktion: Altenhofstr. 2; Sprechst. 4—5). Neues Münchener Tagblatt (Redaktion: Hr. Schuh, Isarthorpl. 1b). Neueste Nachrichten (Redaktion: Hr. E. Francke, Sendlingerstr. 83; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Max Bernstein, Maximiliansp1. 19; f. Op.: Hr. Dr. Heinz Welti, Schellingstr. 28). Münchener Bote (Redaktion: Pfandhausstr. 9; Ref. f. Sch.: Hr. Krengmaier; f. Op.: Hr. Poreus). Münchener Tagesanzeiger (Altes Fremdenblatt) (Redaktion: Reichenbachstr. 1b; Ref. f. Sch.: Hr. Mosbammer; f. Op.: Hr. Rosenthal). Münchener Extrablatt u. Gerichtszeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. L. Viereck, Klenzestr. 75, Sprechst. 5—6). Bayerisches Vaterland (Redaktion: Damenstiftstr. 6; Ref.: Hr. Dr. Sigl). Süddeutsche Presse (Redaktion: Hr. Herrm. Rabe, Fürstenfelderstr. 13; Ref.: Hr. Baron v. Ostini, Fürstenfelderstr. 13. Sprechst. 12—1). Freier Landesbote (Redaktion: Färbergraben 29; Ref.: Hr. Theophil Bösl, Sprechst. 1—2).

Münster in Westfalen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1775. Es faßt 600 Personen. Einwohnerzahl: 40,000.

(Vide Detmold.)

Münster in Westfalen.

(Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Direktion: Hr. Ludwig Hansing, führte die Oberregie u. dirigirte die Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Hachmann, Frey u. Rochow. Kapellmeister: Hr. Grein. Musikdirektor: Hr. Hietbach. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Koppe. Inspicient: Hr. Werner. Soufflеuse: Fr. Herr.

Das Orchester bestand aus der Kapelle des 13. Inf.-Rgts.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bessel. Brunow. Frey (Reg.). Göding. Hachmann (Reg., a. G. f. d. S.). Hansing (Dir.). Koppe (Sekr. u. Bibl.). Ludw. Müller. Olbrich. Rochow (Reg.). Siedentopf (Garderob.). Winter.

Damen: Frl. Bellini. Frl. Charles. Fr. Dahse. Frl. Herrfort. Fr. Koppe. Fr. u. Frl. Kraus. Frl. Perner. Frl. v. Saldo. Frl. Schlosza. Frl. v. Tiefenau. Frl. Zipser.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Wilke m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Kittermann. Garderobier: Hr. Siedentopf (s. Sch.). Garderobière: Fr. Deeke. Friseur: Hr. Heymann. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Wilke. 5 Billeteurs.

Gastspiel: Hr. Holthaus, v. Hannover I.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelstudent. Glocken von Corneville. Lustige Krieg. Seekadet. Dichter u. Bauer. Mensch ärgere Dich nicht. Junge Frau. Boccaccio.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Westfälischer Mercur (Redaktion: Lütkegasse; Ref.: Die Hrn. Dr. Suing, Hoffmann u. Abels).

Naumburg an der Saale.

(Stadttheater.)

Erbaut 1881. Dauer der Saison: Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 25,000.

Direktion: Hr. Albert Altmann, führt die Oberregie.
Stellvertretender Direktor: Hr. Ludwig Muff, führt die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels.
Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Altmann.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Maßberg. Kapellmeiſter: Hr. Lufer. Inſpicient: Hr. Berg. Souffleuſen: Fr. Lesné u. Fr. Nießen. Theaterdiener: Hr. Baumgärtel.
Das Orcheſter beſteht aus 30 Muſikern der Stadtkapelle des Muſikdirektors Hrn. Heimbürger.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gleitzmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amman, I. Charakterr., Intriguants. Banſe, I. jug. Helden, Liebhaber. Bohna, humor. Väter, Baßbuffop. Paul Burghardt, I. Operettentenorp. Fenſterer u. Greuling, Chargen, Chor. R. Hungar, II. Tenorp., Naturburſchen. Irwin, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. H. Kaliſch, I. Operettengeſangsp., jug. kom. Rollen. Longerich, II. Väter, kom. Rollen, II. Baßp. Maßberg (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr., Baßbuffop. Muff (ſtellvertr. Dir.), I. Väter, Charakterr. Quien, jug. Liebhaber. Richard, I. Chargen, II. Baßp. Schmidt, jug. Helden, Liebhaber. Tannert, II. Liebhaber.

Damen: Frl. Boden, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Eilers, Salon- u. Anſtandsdamen, Altp. in Operette. Frl. Fabricius, II. Soubretten. Frl. Fleiſcher, I. ſentim. Liebhaberinnen. Frls. M. Hartmann u. Kettle, jug. Liebhaberinnen. Frl. Laade, I. Chargen, II. Liebhaberinnen. Frl. Longerich, Kammermädchen. Frl. v. Menthon, I. Operettengeſangsp. Frl. M. Orla (a. G. f. d. S.), I. Operettengeſangsp., Soubretten. Frl. Sailer, Operettengeſangsp. Frl. Schröter, kl. Rollen. Frl. v. Szerdahelly, jug. Liebhaberinnen. Frl. Uelzen, Heldinnen. Frl. J. Unger, I. Mütter, kom. Alte. Frl. Walent, jug. Salondamen. Frl. Winkelsdorf, jug. muntere u. naive Liebhaberinnen.
Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schiller m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Trebſt. Garderobier: Hr. Stehr m. 2 Geh. 2 Garderobièren. Friſeur:

Hr. Munckelt. Requiſitrice: Fr. Wortmann. Zettelträger: Hr. Wortmann.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Naumburger Zeitung (Redaktion: Herrenſtr. 12; Ref.: Hr. Redakteur G. M. Oswald Richter, Sprechſt. 12—2, 4—6). Naumburger Kreisblatt (Redaktion: Topfmarkt 7; Ref.: Hr. Schöppe).

Neisse und Schweidnitz.

(Vereinigte Stadttheater verbunden mit dem Gräfl. Schaffgott'ſchen Theater in Warmbrunn.)

Einwohnerzahl in Neisse: 20,550; in Schweidnitz: 22,200; in Warmbrunn: 3300.

Vorſtand in Neisse: Hr. Stadtrath Franke; in Schweidnitz: Die Hrn. Stadträthe Schmidt u. Pohl.

Direktion: Hr. Ernſt Georgi.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Georgi.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. C. Niemann u. Wallrad. Kapellmeiſter in Neisse: Die Hrn. Neumann u. Dannenberg; in Schweidnitz: Hr. Bölig; in Warmbrunn: Hr. Elger. Muſikdirektor: Hr. Kaſchke. Inſpicient: Hr. Schmiedeke. Souffleuſe: Fr. Heuſer.

Das Orcheſter beſteht in Neisse aus den Kapellen des 23. u. 63., in Schweidnitz aus der Kapelle des 38. Inf.-Regmts. in Warmbrunn aus der Badekapelle.

Theaterärzte. In Neisse: Hr. Kreisphyſikus Dr. Felsmann; in Schweidnitz: Hr. Dr. Meyer; in Warmbrunn: Hr. Dr. Franz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Becker, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Bernh. Gabriel, Intriguants, Charakterr. Georgi (Dir.), I. kom. Charakterr. Heuſer, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Jordan, jug. kom. Rollen, Tenorbuffop., Gecken. Kaſchke (Muſikdir.), Baßp., Väter. Klix, I. jug. kom. Geſanger. Max, Chargen. Michels, I. Liebhaber, Bonvivants. Niemann (Reg.), ernſte u. humor. Väter.

Ritter, Väter, I. Chargen. Schmiedeke (Inſp.), I. Chargen. Schroeder (Garderob.), Nebenr. Wallrad (Reg.), I. ernſte u. kom. Repräſentationsr., Heldenväter. Werner, Chargen, Nebenr.

Damen: Frl. Brand, Kammermädchen. Fr. Brock, I. Anſtands- u. Salondamen, Heldinnen. Frl. Buſch, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Damberger, I. kom. Alte u. weibl. Charakterr. Frl. Hagemann, I. jug. u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Huchthauſen, Soubretten, naive Liebhaberinnen. Frl. Jerwitz, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Raſchke, ernſte u. humor. Mütter. Frl. Kroner, I. trag. u. Converſationsliebhaberinnen. Frl. Noir, I. Soubretten in Operette u. Poſſe. Frl. Winkelmann, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Geſchw. Brock. Kl. Schmiedeke u. Weinſtötter.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Städt. Theatermeiſter in Neisse: Hr. Weinſtötter m. 6 Geh.; in Schweidnitz: Hr. Höpner m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Schroeder (ſ. Sch.). Garderobièren: Frls. Kleinſchmid u. Schneider. Friſeur in Neisse: Hr. Menzel; in Schweidnitz: Hr. Riedel; in Warmbrunn: Hr. Gerlach. Requiſiteur: Hr. Ludwig.

Gaſtſpiele: Fr. Schramm. Frl. Habelmann u. Hr. Teller, v. Meiningen. Hr. Göſchke, v. Berlin III.

Neu aufgeführte Stücke: Prozeßhanſ'l. Karlsſchüler. Des Lebens Mai. Uriel Acoſta. Näherin. Geyer-Wally. Durchgegangene Weiber. Erbonkel. Ein gemachter Mann. Prinz Friedrich. Frau Aspaſia. Fiesko. Blitz-Zwerge. Roderich Heller. Haus Lonei. Apfel-Röschen. O, dieſe Mädchen. Minna v. Barnhelm. Mitbürger. Hans Lange. Schriftſtellertag. Probepfeil. Herren Eltern. Schöne Ungarin. Salontyroler. Harun al Raſchid. Torquato Taſſo. Unſer Liebling. Mit Vergnügen. Mozart. Böſe Fräulein. Zopf und Schwert. Böſe Zungen. Mein Herzensfritz. Tochter des Commerzienraths. Chriſtoph Marlow. Tolle Wenzel.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referent. In Neisse: Neißer Zeitung (Redaktion: Kirchpl. 82; Ref.: Hr. v. Walde). Neißer Anzeiger (Redaktion: Kirchpl. 82). Neißer liberale Zeitung.

Neuenahr.

(Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Die Vorstellungen fanden im Saale des Kurhôtels statt. Dauer der Saison: 12. Juni bis 28. September 1884. Einwohnerzahl: 3000.

Direktion: Hr. A. Portack-Schubert

Souffleur: Hr. Schoeppe. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Simon.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alexander. Haelig. Horny. Mebl. Portack-Schubert (Dir.). Weigeldt.

Damen: Frl. Kleemig. Frl. Landsky. Fr. London. Frl. Oblers. Fr. Portack-Schubert (Dir.). Frl. Schubert. Frl. Woythaler.

Neustrelitz.

(Großherzoglich subventionirtes Theater.)

Erbaut 1824 u. unter Großherzog Georg renovirt u. mit neuen Maschinen versehen. Es faßt 600 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis 1. April 1885. Einwohnerzahl: 10,000.

Intendanz: Hr. Kammerherr L. v. Petersdorff.

Direktion: Hr. A. Wogritsch, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schauspiels u. der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Klickermann. Hofkapellmeister: Hr. Förster. Musikdirektor: Hr. Grimm. Concertmeister: Hr. Weiglin. Hoftheater-Inspektor: Hr. Höcker, gleichzeitig Bibliothekar u. Dekorationsmaler. Sekretair u. Kassirer: Hr. Joachimi. Kassenrendant: Hr. Registrator Eckstein. Inspicient: Hr. Blank. Souffleuse: Fr. Wollenhaupt. Theaterdiener: Hr. Geisler. Orchesterdiener: Hr. Hilder.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern der Großherz. Hofkapelle.

Theaterarzt: Hr. Obermedizinalrath Dr. Götz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adolf Beck (ſ. Op.), Naturburſchen. Blank (Inſp.), Epiſoden. v. Boden, jug. kom. Geſangsr., Bonvivants. Chony, Intriguants, Charakterr. Hochberg, jug. Helden, Liebhaber. Klickermann (Reg.), kom. Charakterr., humor. Väter. Klott, jug. Liebhaber. Seidler, Charakterr., Väter. Wazl-Dolany (ſ. Op.), Väter. Wogritſch (Dir.), Helden, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Fr. Klickermann-Knauer (ſ. Op.), I. kom. Alte, Mütter. Fr. Köhler, II. Mütter. Frl. Lagarde, jug. Liebhaberinnen. Frl. Margot, II. Liebhaberinnen. Frl. Auguſte Meffert (ſ. Op.), muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Schäffer, Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Weiglin, Anſtandsdamen, Mütter.

Oper. Herren: Beck (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Beetz, Tenorp. Drumm, Baritonp. Meitzendorff, Baßp. Wazl-Dolany (ſ. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp.

Damen: Frl. Bolzani, Mezzoſopranp. Fr. Doſſe-Behrens, color. u. dram. Geſangsp. Fr. Klickermann-Knauer (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Meffert (ſ. Sch.), Soubretten.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schier m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hoftheater-Inſpektor Höcker. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Stier. Obergarderobier: Hr. Jacobs m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Peters m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Hoffriſeur Behrends m. 2 Geh. Damenfriſeur: Hr. Lange. Hoftapezier: Hr. Röwer. Hofgärtner: Hr. Dietſch. Requiſiteur: Hr. Paſchen.

Abgegangen. Herren: Böszörmeny (n. Kiel). Feldner. Fredy. Jänicke (n. Celle). Rodmann. Sternberg.

Damen: Frl. Barraud (n. Danzig). Frl. Gerſteroph (n. Landsberg a. W.).

Neu engagirt. Herren: v. Boden. Chony. Drumm. Klott. Seidler. Wazl-Dolany.

Damen: Frl. Bolzani. Frl. Lagarde. Frl. Margot. Fr. Wollenhaupt.

Neuaufgeführte Stücke: Probepfeil. Villa Friedelsruh. Burgruine. Dora. Töchter des Commerzienraths. Bettelstudent. Unbekannte.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Neustreliţer Zeitung (Redaktion: Hrn. G. F. Spalding u. Sohn, Zierkerstr. 62; Ref.: Hr. Regierungsregistrator Hoth, Zierkerstr. 17, Sprechstr. 2—4).

Neuwied.

(Stadt- u. Fürstliches Schloß-Theater.)

Die Vorstellungen finden abwechselnd in beiden Theatern statt. Es faßt das Stadttheater 600, das Schloß-Theater 800—900 Personen. Dauer der Saison: 5. Oktober 1884 bis 27. März 1885. Einwohnerzahl: 16,000.

Direktion: Hr. A. Portack-Schubert, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Wolmerod; des Lustspiels: Hr. Broockmann; der Posse: Hr. Alex. Alexander. Kapellmeister: Hr. Gust. Jacobi. Kassirer: Hr. Carl. Schubert. Inspicient: Hr. Bödke. Souffleur: Hr. Weigeldt.

Das Orchester besteht aus der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. M. Petzhold.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Wenzel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alexander (Reg.), I. Bonvivants, I. jug. kom. Rollen. Bödke (Insp.), kl. Rollen, Chargen. Broockmann (Reg.), jug. Helden, jug. u. sing. Liebhaber. Jacobi (Kapellmstr.), kom. Chargen. Pauli, humor. Väter. Portack-Schubert (Dir.), kom. Charakterr. Schönau, II. Liebhaber. Töldte, Charakterr., Väter. Weigeldt (Souffl.), kl. Rollen. Wolmerod (Reg.), I. gesetzte Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Caroli, I. Heldinnen, Salondamen. Fr. Harlig, kom. Alte, Mütter. Fr. Jacobi, I. Soubretten, sing. Liebhaberinnen. Fr. Portack-Schubert (Dir.), Anstandsdamen, Mütter. Frl. Richter, jug. sentim. Liebhaberinnen.

Frl. Cäcilie Schubert, jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Wenke, kl. Rollen, II. Soubretten. Frl. Worthaler, I. Soubretten in Posse u. Operette, muntere Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Keßler. Dekorationsmaler: Hr. Kampe, Fürstl. Maler. Beleuchtungsinspektor: Hr. Wincenz. Garderobier: Hr. Bremser jun. Friseur: Hr. Weser. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Bremser sen. m. 3 Geh. 5 Statisten. 4 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelstudent v. Berlin. Anna, zu Dir ist mein liebster Gang. Compagnon.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Neuwieder Zeitung.

New-York (I).

(Thalia-Theater.)

Eigenthümer: Hr. W. Kramer.

Direktion: Hr. Gustav Amberg.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Ottomeyer, führt speciell die Regie des Trauer- u. Schauspiels, sowie der Oper, 316 E., 13. Str. Regisseur des Lustspiels: Hr. Aug. Walter, 230 E., 5. Str.; der Posse: Hr. Lube, 14. Str., Linau's Hôtel; der Operette: Hr. Junker, 300 E., 5. Str. I. Kapellmeister: Hr. Pölz, 315 E., 6. Str. Chordirektor: Hr. Mühlbauer, 237 E., 10. Str. Concertmeister: Hr. Eller, 66 E., 7. Str. Bureauchef: Hr. Brokelmann, Hoboken. Dramaturg: Hr. Italiener, 156 E., 22. Str. Sekretair: Hr. Erbeck, Hoboken, Gardenstr. 203. Kassirer: Hr. Lambert, 880, III. Av. Controleur: Hr. Stein, 423 E., 86. Str. Bibliothekar: Hr. Fried. Inspicient: Hr. Ludw. Michaelis, 112 E., 7. Str. Souffleur: Hr. Rothenstein, 120E., Broadway. Theaterdiener: Hr. Grunewald, 112 Canalstr. Orchesterdiener: Hr. Eckstein.

Das Orchester besteht aus 25 engagirten Musikern, welches bei Opernaufführungen auf 40 Musiker verstärkt wird.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meyer, 332 Bromestr.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Howe u. Hummel.

Darstellende Mitglieder. Herren: S. Alexander, 143, 74. Str. Hans Beck, 80 Stantonstr. Gerold, 212 E., 11. Str. Gschmeidler, 25 E., 7. Str. Habrich, 314 E., 9. Str. Carl Hartmann, 77 E., 8. Str. Ed. Hirsch, 130 Canalstr. Hitzigrath, 14. Str., Linan's Hôtel. Junker (s. Reg.). Katzer, 348 E., 10. Str. Kugelberg, 109 E., 7. Str. Lube (s. Reg.). v. Metsch, 8 Springstr. Otto Meyer, 205 E., 77. Str. Mühlbauer (s. Chord.). Ottomeyer (s. Oberreg.). Pategg, 25. II. Av. Prätorius, 168 Esserstr. Rank, 235 E., 5. Str. Reif, 333 E., 6. Str. Ferd. Schütz, 227 E., 5. Str. Stöckel, 212 E., 11. Str. Walter (s. Reg.). Wichert, 25, II. Av. Zilzer, 34 W., 4. Str.

Damen: Frl. Büchner, 38 E., 8. Str. Frl. Minna Castelli, 57 Bowery. Frl. Delia, 51 E., 8. Str. Fr. Habrich, 314 E., 9. Str. Frl. v. Hahn, 230 E., 5. Str. Frl. Emma Herwegh, 51 E., 8. Str. Frl. Hiller, 96 Eldridgestr. Frl. Sophie Janauschek, im Th. z. erfr. Frl. Hermine Lorenz, 345, II. Av. Frl. Emma Meffert, 109 E., 7. Str. Fr. Michaelis, 112 E., 7. Str. Fr. Franziska Raberg, 40 Clintonpl. Frl. Randow, 96 Eldridgestr. Fr. Schamberg, 318 E., 13. Str. Frl. Schatz, 300 E., 5. Str. Frl. Schmitz, 319 E., 14. Str. Frl. Bertha Schulz, 89. II. Av.

Kinderrollen: Ella Stork.

Chor: 20 Herren u. 20 Damen, welcher bei Opernaufführungen auf 60 Personen verstärkt wird.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Claus jun., 105 Allenstr., m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Stöckel, Brocklyn South 318, 2. Str. Schnürmeister: Hr. Wietzke, Houstonstr. 142. Beleuchtungsinspektor: Hr. Carl, 123 Pittstr., m. 3 Geh. Das elektrische Licht stellt die Firma: Calcium Operator Comp. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Steurer, 45 Chrystiestr. Obergarderobier: Hr. Kunisch, 124 Eldridgestr. Garderobier: Hr. Krätz m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Rubino, 112 E., 7. Str. Garderobière: Frl. Guttmann, 84 Forsythstr., m. 2 Geh. Friseur: Hr. Charles Meyer, 123, IV. Av., m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Möfel.

Gaſtſpiele: Hr. Sonnenthal. Fr. Pappenheim. Frl. Preciosa Grigolatis. Hr. Aug. Junkermann.

Neu aufgeführte Stücke: Ein gemachter Mann. Probepfeil. Hüttenbeſitzer. Neue Stiftsarzt. Amerikaniſch. Unſere Sonnabende. Fedora. Jugendfreund. Mit Vergnügen. Opfer um Opfer. Roderich Heller. Schöne Ungarin. Töchter des Commerzienraths. Väter u. Töchter. Welt, in der man ſich langweilt. Zauberin am Stein. Richter v. Zalamea. Freiſchütz. Goldene Kreuz. Glöckchen des Eremiten. Gasparone. Jungfrau v. Belleville. Nanon. Martha. Nacht in Venedig. Stradella. Hugenotten.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: New-Yorker Zeitung (Redaktion: 7 Frankfortſtr.; Ref. f. Sch.: Hr. Ludw. Frank; f. Op.: Hr. H. Alexander). New-Yorker Tages-Nachrichten u. Sonntags-Nachrichten (Redaktion: 25 Park Row; Ref.: Hr. George Stein). New-Yorker Belletriſtiſches Journal (Redaktion: Hr. Max Brachvogel, 39 Park Row; Ref. f. Sch.: Hr. Ludw. Frank; f. Op.: Hr. Otto Floersheim). New-Yorker Staatszeitung. New-Yorker Volkszeitung.

Neupest und Szent-Endre in Ungarn.

(Vereinigte Theater.)

Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Direktion: Hr. Karl Hubert Laß, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Eiche. Kapellmeiſter: Hr. Wenninger. Kaſſirerin: Frl. Laß. Inſpicient: Hr. Walter. Souffleur: Hr. Fleiſchmann. Theatermeiſter: Hr. Laube m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Digruber m. 2 Geh. 3 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Schwarz.

Das Orcheſter beſteht aus 10 Muſikern der betr. Stadtkapellen.

Theaterärzte. In Neupest: Hr. Dr. Schwarz; in Szent-Endre: Hr. Dr. Engel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberty, jug. Liebhaber. v. Denalis, kl. Rollen. Digruber (Zetteltr.), Epiſoden.

Eiche (Reg.), Charakterr. Emanuel, jug. kom. Rollen. Fleiſchmann (Souffl.), Chargen. Laß (Dir.), kom. Geſangsr., geſetzte Liebhaber. Löffler, Operettengeſangsp. Proſchek, Chargen. Rollmann, Liebhaber. Schnabl, kom. Rollen.

Damen: Fr. Eiche, kom. u. ſing. Alte. Frl. Felder, II. Lokalgeſangsp. Fr. Laß (Dir.), I. u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Paulmann, I. Operettengeſangsp. Frl. Walzl, Epiſoden. Fr. Wenninger, kl. Rollen. Frl. Wildt, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Wenninger.

Neu aufgeführte Stücke: Schwabenſtreich. Von Tiſch u. Bett. Bettelſtudent. Pikanter Roman.

Nordhausen.

(Tivoli-Theater.)

Erbaut 1881. Es faßt 1300 Perſonen. Dauer der Saiſon: 25. Dezember bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 28,000.

Direktion: Hr. Joh. Aug. Prior, zugl. Kapellmeiſter.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Karl Hahn; der Poſſe: Hr. L. Gieſecke; der Oper: Hr. Carlhoff. Chordirektor: Hr. Tiſcher. Sekretair: Hr. Tandeſar. Inſpicient: Hr. Müller. Souffleur: Hr. Fricke. Theaterdiener: Hr. Machlitt, zugl. Requiſiteur. Orcheſterdiener: Hr. Schubert.

Das Orcheſter beſteht aus 25 engagirten Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Koloßer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Gersdorf, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Gieſecke (Reg.), kom. Rollen. Hahn (Reg.), 1. Helden. Liebhaber. Kurth (ſ. Op.), Chargen. Paul Lange, I. Väter. Rubiery (ſ. Op.), II. Väter. Scheiblar u. zur Straßen (ſ. Op.), II. Liebhaber. Tachauer (ſ. Op.), humor. Väter. Tandeſar (Sekr.), Chargen. Woßidlo, Charakterr.

Damen: Fr. Alexi, kom. Alte. Frl. Corvin, Soubretten. Frl. Erlé (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen. Frl. Ferrand, I. Liebhaberinnen. Fr. Fricke (ſ. Op.), II. Soubretten.

II. Liebhaberinnen. Frl. Lankow, muntere Liebhaberinnen. Frl. Podesta (ſ. Op.), I. Soubretten. Frl. Valerie, II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Carlhoff (Reg.), ſerieuſe Baßp. Kurth (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Lipart, I. Baritonp. Rubiery (ſ. Sch.), II. Baßp. Schmeidler, kl. Geſangsp. v. Schmidt, II. Tenorp. zur Straßen (ſ. Sch.), I. Tenorp. Tachauer (ſ. Sch.), Baßbuffop.

Damen: Frl. Doré, I. dram. Geſangsp. Frl. Dorn, Altp. Frl. Erlé (ſ. Sch.) u. Fr. Fricke (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Podesta (ſ. Sch.), Opernſoubretten. Frl. Wiwiorowska, color. Geſangsp.

Chor: 10 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Wagner m. 3. Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Ehrhardt m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Grebe m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Seltenmann m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Weißhaupt m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Machlitt, zugl. Theaterdiener.

Gaſtſpiele: Frl. Roſa Maas.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Nordhäuſer Zeitung (Redaktion: Am Königshof 23; Ref.: Hr. Chefredakteur Hugo Weiſe, Predigerſtr. 11, Sprechſt. 3—5). Nordhäuſer Courier (Redaktion: Hr. Eberhardt; Ref.: Hr. v. Schlieben).

Nordhausen.

(Tivoli-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Dauer der Saiſon: 18. Mai bis 1. September 1884.

Direktion: Hr. Joh. Aug. Prior, zugl. I. Kapellmeiſter.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Hoffmann. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Taubmann. Inſpicient: Hr. Albert. Souffleuſe: Fr. Krebs. Theaterdiener: Hr. Machlitt.

Das Orcheſter beſtand aus 18 Muſikern der Hauskapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Koloſſer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albert (Inſp.). Ander. Braun. Dörfler. Gaſton. Haack. Hoffmann (Reg.). Horwitz. Rolf. Stammer. Strampfer.

Damen: Frl. Beyer. Fr. Caßmann. Frl. Corvin. Fr. Hoffmann. Frl. v. Hoyer. Frl. Rolf. Frl. Roſen. Frl. Schulz. Frl. Stephan. Frl. Weltinger. Frl. Wolter.

Chor: 7 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Wagner. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Ehrhardt. Garderobier: Hr. Schützenmeiſter m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Weißhaupt.

Neu aufgeführte Stücke: Los und ledig. Mitbürger. Verdächtige Schwiegerſohn. Nanon. Sulamilla. Donna Juanita.

Nürnberg.

(Stadttheater, verbunden mit den Stadttheatern in Bamberg, Fürth u. Erlangen.)

Dauer der Saiſon: 15. September bis 1. Mai. Einwohnerzahl in Nürnberg: 99890; in Bamberg: 26920; in Fürth: 30990; in Erlangen: 14900.

Direktion: Hr. M. Reck, Ritter des K. Bayr. St. Michaels-Ordens I. Kl., des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens I. Kl., Inh. des Herzogl. S. Meining. Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. d. Kriegsdenkmünze f. N.-C., im Theater.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeure: Die Hrn. C. Anders (Schauſpiel), Königſtr. 37, u. Freiherr v. Reden (Oper), Unterbergauerpl. 12. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Sowade, Untere Graſersgaſſe 3; der Poſſe: Hr. Landmann, Nonnengaſſe 14; der Operette u. Oper: Hr. O. Fiedler, Marienſtr. 16. I. Kapellmeiſter: Hr. C. Dumont, Inh. der Herzogl. S. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Peter Viſcherſtr. 21. II. Kapellmeiſter: Hr. W. Frank, Stern-

gaſſe 18. Concertmeiſter: Hr. Blankenſee (Fürſtl. Kammervirtuoſe), Marienſtr. Harfe: Frl. Jungé, Am Oelberg. Calcant: Hr. Huck, Kuhnertsgaſſe 8. Kaſſirerin: Fr. Blaimer, im Th. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Klinkicht, Roſengaſſe 13; der Oper: Hr. Müller, Peter Viſcherſtr. 23. Souffleur: Hr. Horvath, Peter Viſcherſtr. 15. Souffleuſe: Fr. Fix, Sterngaſſe 12. Theaterdiener: Hr. Hohenhauſen, im Th.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Ebersberger, Lorenzerpl. 13, u. Hr. Dr. Heinlein, Thereſienpl. 1. Chirurg: Hr. Pfahler, Spitalgaſſe 10.

Rechtskonſulenten: Die Hrn. Dr. Frankenburger, Weinmarkt 10, u. Dr. Joſephthal, Karolinenſtr. 6.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Anders (ſ. Oberreg.). B. Corneck, Königſtr., Café Sonne. E. Eichenwald, Claragaſſe 1. Engelsdorff, Spitalgaſſe 21. Fiedler (ſ. Reg. u. Op.). Fix, Sterngaſſe 12. Kaps (ſ. Op.), Marienſtr. 16. Landmann (ſ. Reg.). Leyrer, Marienſtr. 16. Salg, Peter Viſcherſtr. Sowade (ſ. Reg.). Sprotte, Lorenzerſtr. 20. Tſchirch, Pfannenſchmiedsgaſſe 16.

Damen: Frl. Brauny, Nonnengaſſe. Frl. Burmeſter, Vor der Inſel Schütt 8. Frl. A. Grumelly, Hallpl. 35. Frl. Kaps (ſ. Op.), Marienſtr. 16. Frl. Karſtens, Ottoſtr. 13. Frl. Kaufhold, Königſtr. Frl. Krauß, Johannesgaſſe 11. Frl. J. Mantius, Pfannenſchmiedsgaſſe 16. Frl. M. Pichon, Claragaſſe, Blaue Flaſche. Fr. u. Frl. Reichel, Königſtr., Café Sonne. Frl. Rothe, Frauengaſſe 8.

Oper. Herren: C. Baumann, Peter Viſcherſtr. 6. H. Berg, Hadermühle. v. Bongardt, Hallpl. 7. Fiedler (ſ. Reg. u. Sch.). Kaps (ſ. Sch.). Milenz, Lorenzerſtr. 7. G. Schmidt, Theatergaſſe 5. Sieglitz, Karolinenſtr. 18. A. Stender, Neudorferſtr. 18.

Damen: Frl. Baader, Neudorferſtr. 16. Frl. Böhner, Claragaſſe 14. Frl. A. Jäger, Marienſtr. 16. Frl. Kaps, (ſ. Sch.). Fr. J. Pichon, Claragaſſe, Blaue Flaſche. Frl. A. Schütky u. Frl. v. Weber, Unterbergauerpl. 12.

Ballet. Balletmeiſterin: Frl. Craſſelt, Lorenzerſtr. 10. 8 Figurantinnen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Dekorationsmaler: Hr. Schuberth-Goldbach, Königſtr. 73. Theatermeiſter: Hr. M. Stark, Flaſchenhofſtr. 23. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Wieſerner, Theatergaſſe 15. Obergarderobier: Hr. Derichs, Katharinengaſſe 6, m. 3 Geh. Obergarderobière: Frl. Hofmann, Johannisgaſſe, u. Fr. Derichs, Katharinengaſſe 6. Friſeur: Hr. Meyer, Theaterpl. Requiſitrice: Fr. Körnlein, Krebsgaſſe 5.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Neue Nürnberger Zeitung (Redaktion: Oberwöhrdſtr. 8; Ref.: Hr. v. Kern, Sprechſt. 8–9 u. 11—12). Nürnberger Preſſe (Redaktion u. Ref.: Hr. Kempe, Wunderburg 4, Sprechſt. 3—4). Nürnberger Stadtzeitung (Redaktion: Die Hrn. Monninger u. Widmann, Maximilianspl. 42; Ref: Hr. Widmann, Sprechſt. 11—12 u. 3—4). Nürnberger Anzeiger (Redaktion: Hr. Dornbuſch, Dötſchmannspl. 20; Ref. f. Sch.: Hr. Dornbuſch, Sprechſt. 11—12; f. Op: Hr. Feiſt, Neugaſſe, Sprechſt. 12—1). Fränkiſcher Kurier (Redaktion: Hr. Chefredakteur Dr. Eberhard, Rathhauspl. 4).

Nürnberg.

(Saiſontheater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1868. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Mai bis 1. September.

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Benno Timansky, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Ulm, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Die Hrn. Ander u. Saalborn; der Poſſe u. Operette: Die Hrn. Kotz u. Rotter. Kapellmeiſter: Hr. Kleinweg. Concertmeiſter: Hr. Schlegell. Sekretair: Hr. Wilhelmi. Inſpicient: Hr. Gaab. Souffleuſen: Fr. v. Roſen u. Fr. Bethmann. Theaterdiener: Hr. Schwenke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Abersberger.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Josephthal

Das Orchester bestand aus 18 engagirten Musikern u. 8 Aushilfsmusikern der Brenner'schen Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ander (Reg.). Brandt. *Faber. Graebert. *Grüner. Hildebrand. *Königer. *Kornblum. Kotz (Reg.). Lutz. Quandt. Rotter (Reg.). Saalborn (Reg.). Treptow. Titkary. Wagen. Weber. Wenkhaus. Wilhelmi (Sekr.).

Damen: Frl. Carola. Frl. Conrad. Fr. Graebert-Waldheim. Fr. u. *Frl. Heinke. Frl. Hesse. Frl. Jäger. Frl. Karstens. Fr. *Klinkicht. Frl. Ant. Lipsky. Frl. Metella. Fr. Reißner. Frl. Veillon. Fr. *Wilhelmi.

Die mit * Bezeichneten wirkten im Chor mit.

Chor: 12 Herren u. 14 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Bitterolf m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Königer. Garderobier: Hr. Bauer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Bauer. Friseur: Hr. Meyer m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Körnlein.

Gastspiele: Hr. Joseffy, v. Wien IV., 11mal. Frl. Erdösi, v. Berlin VIII., 15mal. Hr. Brummer, v. München II., 8mal. Hr. Walter, v. Nürnberg, 6mal.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelstudent. Gaeparone. Nacht in Venedig. Nanon. Ebbe u. Fluth. Eine mit Talent. Hausherrnfreuden. Volksfreund. Tochter des Herrn Fabricius. Spion von Rheinsberg. Gavaut, Minard u. Comp.

Oedenburg.

(Königl. Freistädtisches Theater.)

Erbaut 1840. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 27. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 24000.

Intendanz: Hr. Dr. J. Konia.

Direktion: Hr. Alfred Cavar, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette u. des Volksstückes: Hr. Pauser. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Rott; der Oper: Hr. Const. Löwe. I. Kapellmeister: Hr. Knoll. II. Kapellmeister: Hr. Max Groß. Concertmeister: Hr. Schönberger. Sekretair u. Kassirer: Hr. Gürtler. Inspicient: Hr. Glück. Souffleuse: Fr. Gutmann-Passyonek. Theaterdiener: Hr. Andreska. Orchesterdiener: Hr. Jos. Brandt.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Cavallar u. Dr. Jos. Beck.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Kania.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Augustin, I. jug. kom. Gesangsr. *Erhart u. *Findelberger, Episoden. Friedberg, I. Helden, Bonvivants. Glück (Insp.), II. Väter, Charakterr. M. Justian (Dek.-M.), Chargen. Victor Kotzky (s. Op.), I. Charakterr., Intriguants. Paul *Müller-Menzel, bed. Chargen. *Passyonek (s. Op.), Chargen. Pauser (Oberreg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. *Pleuß u. Julius *Pollak, Episoden. Rott (Reg.), I. Heldenväter. *Segal u. *Tauber, Episoden. Ad. Weitz (s. Op.), derbkom. Rollen. Zeder (s. Op.), jug. Helden.

Damen: Fr. Arthur-Schulz, I. Anstandsdamen, ernste Mütter. Frl. Biedermann, Operettengesangsp., Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Burg (s. Op.) I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Erna, I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Frl. *Gerstner, Chargen, kl. Gesangsp. Frl. *Kammer, kl. Rollen. Fr. *Kotzky, Episoden. Fr. Ernestine Kühnau, I. naive Liebhaberinnen. Frl. Mario, Episoden. Fr. Müller-Menzel, I. kom. Alte. Frl. Louise Müller, I. sentim. Liebhaberinnen. Frls. *Paukner u. *Schwarzenberg, Episoden. Frl. Strauch (s. Op.), II. Lokalgesangsp., Lokalliebhaberinnen. Frl. Antoinette *Werner, Chargen, kl. Gesangsp.

Oper. Herren: Kotzky (s. Sch.), II. Baritonp. Löwe (Reg.), I. Helden- u. lyr. Tenorp. Passyonek (s. Sch.), II. Tenorp. Weitz (s. Sch.), I. Baßbuffop. Zeder (s. Sch.), I. Baritonp.

Damen: Frl. Burg (s. Sch.), I. Opernsoubretten. Frl. Ganser, I. color. Gesangsp. Frl. Mrak (a. G. s. d. S.),

l. Opern- u. Operettengesangsp. Frl. Anna Schütz, I. color. Gesangsp. Frl. Strauch (s. Sch.), II. Opernsoubretten. Frl. Kathi Weiß, II. Operngesangsp.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Marie Hahn.

Chor: 10 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Petrasch m. 2 Geh. Theatermeister: Hr. F. Schrammel m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. M. Justian (s. Sch.). Schnürmeister: Hr. Zmaritsch. Beleuchtungsinspektor: Hr. Boor m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. J. Schrammel. Obergarderobier: Hr. Jos. Justian. Garderobier: Hr. Kowazik m. 3 Geh. Obergarderobière: Fr. Justian. Garderobière: Fr. Schön m. 2 Geh. Friseure: Die Hrn. Leeb u. Ehmann m. 2 Geh. Friseurin: Frl. Biegler m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Lätz.

Gastspiele: Fr. Kupfer-Berger, v. Wien II.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Probepfeil. O, diese Mädchen. Gasparone. Neue Stiftsarzt. Hopfenraths Erben. Carmen. Afrikareise. Nacht in Venedig. Nanon. Hüttenmeister. Richter v. Zalamea.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Oedenburger Zeitung (Redaktion: Hr. Chefred. Marbach, Széchényipl. 15/16; Ref. f. Sch.: Hr. Marbach, Sprechst. 10—12 u. 2—3; f. Op.: Hr. Sinek, Hinteres Thor 4, Sprechst. 9—11). Sopron (Redaktion u. Ref.: Hr. Nemeth).

Offenbach.

(Stadttheater.)

(Vide Hanau.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Offenbacher Tageblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Jahn, Frankfurterstr. 36, Sprechst. 10—1 u. 4—6). Offenbacher Morgen-Zeitung (Redaktion: Frankfurterstr. 23; Ref.: Hr. Dr. Pohlisch).

Oldenburg.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Erbaut 1879—1881. Eröffnet am 8. October 1881. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 1. September bis 30. April. Einwohnerzahl: 20,560.

Großherzogliche Theater-Commission: Se. Excellenz Hr. Oberhofmarschall Freiherr v. Dalwigk, Friederikenstr. 4. Hr. Oberhofintendant Geh. Hofrath Köhler, Staugraben 3.

Direktion: Hr. Dr. Otto Devrient, Ehrenbürger der Stadt Jena, Ritter des Großherzogl. Sächs. Hausordens, der Wachsamkeit oder v. weißen Falken, des S. Ernest. Hausordens, Inh. der Großherzogl. Bad. Felddienst-Auszeichnung, des Großherzogl. Bad. Erinnerungszeichens u. der Deutsch. Kriegsdenkmünze 1870/71, führt die Oberregie, Bismarckstr. 9.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Hilfsregisseur: Hr. Benda, Innerer Damm 6. Musikdirektor: Hr. Hofconcertmeister Eckhold, Wilhelmstr. 8. Garderobeinspektor: Hr. Haas, Haareneschstr. 33. Hausinspektor: Hr. Opitz, gleichz. Hilfskassirer, Alexanderstr. 6. Inspicient: Hr. Mohr, Wilhelmstr. 4. Souffleur: Hr. Prèvôt, Schüttingstr. 5

Das Orchester besteht aus 27 Musikern der Hofkapelle.

Bureau u. Kasse. I. Kassirer: Hr. Neumeyer, Haareneschstr. 2. Hilfskassirer: Hr. Opitz, gleichz. Hausinspektor. Kassengehilfe: Hr. Rogge, Sandstr. 86. Theaterdiener: Hr. Hepe, Eversten.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Tappehorn, Theaterwall 14.

Rechtskonsulent: Hr. Obergerichtsanwalt Dr. Bargmann, Heiligegeiststr. 3.

Darstellende Mitglieder. Herren: Benda (s. Hilfsreg.). Carl Dietrich, Herbartstr. 7. Georg Dröscher, Ofenerstr. 39. Eichholz, Schüttingstr. 16. Herold, Staustr. 5. Krähl, Kurwickstr. 9. Poetsch, Lindenallee 43. Adolf Schumacher, Achternstr. 47. Seydelmann, Elisenstr. 4. C. E. Stein, Ritterstr. 19. Max Wegner, Staulinie 5. Albert Wolf, Staustr. 9.

Damen: Fr. Benda, Innerer Damm 6. Fr. Dietrich, Herbartſtr. 7. Frl. Hrabowska, Haarenſtr. 10. Frl. Kuhlmann, Wilhelmſtr. 16. Fr. Lanz, Marienſtr. 5. Frl. Nennſtiel, Haarenſtr. 52. Frl. Weinert, Ritterſtr. 2. Frl. Anna Wisthaler, Stauſtr. 9.

Eleven: Die Hrn. P. Günther, Henske, Stockhauſen u. Tritſchler. Frl. Bernartz. Frl. Bönig. Frl. Eliſe Flöſſel.

Chor: 7 Herren u. 9 Damen.

Kinderrollen: Willy u. Adolf Mohr. Agnes Stefan.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Stöver, Everſten, Wienſtr. 96, m. 1 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hoftheatermaler Mohrmann, Wallſtr. 15. Maſchinenmeiſter: Hr. Duphorn, zugl. Beleuchtungsinſpektor, Bergſtr. 6, m. 2 Geh. Theaterarbeiter: Die Hrn. Ahlers, Everſten, Meyer, Ofener-Ch., Wagner u. Wehlau, Everſten. Garderobier: Hr. Stefan, Mottenſtr. 19, m. 4 Geh. Garderobegehilfen: Die Hrn. Schomaker, Macher, Meier u. Evert. Garderobière: Fr. Zartmann, Bahnhofſtr. 20. Ankleiderinnen: Fr. Drawin, Eliſenſtr., u. Fr. Wiegand, Poggenburg 4. Friſeur: Hr. Vogt, Baumgartenſtr. 6 m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Gathemann, Everſten. Heizer: Hr. Vaje, Everſten. Zettelträger: Hr. Thieſte, Wall 7, m. 2 Geh. Kehrfrauen: Fr. Müller I., Haarenſtr. 3, u. Fr. Müller II., Steinweg 12. Hausdiener: Hr. Harms, Everſten. 11 Billeteurs. 2 Portiers.

Abgegangen: Hr. Reicher (n. Berlin VI.). Hr. Edgar (n. Danzig). Hr. Linzen (n. Altenburg). Hr. Kramer (n. Aachen I.). Hr. Engelsdorff (n. Nürnberg). Frl. Schüle (n. Meiningen). Fr. Staudinger (n. Köln I.).

Gaſtſpiel: Frl. Bognar, v. Wien, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Miß Colibri. Makkabäer. Probepfeil. Im Bunde der Dritte. Glück bei Frauen. Eine kranke Familie. Frau Räthin. Fedora. Hypochonder. Suleika. Lindows Kinder. Kleine Hände. Neue Stiftsarzt. Schwabenſtreich. Schöne Ungarin. Frau Aspaſia. Menonit. Lady Tartüffe. Schriftſtellertag. Gemachter Mann. Italieniſche Flitterwochen. Burgruine.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Oldenburger Zeitung (Redaktion: Ritterstr.; Ref.: Hr. Gosewisch). Oldenburger Landeszeitung (Redaktion: Hr. Hesse). Oldenburger Correspondent (Redaktion: Hr. Littmann). Oldenburgische Anzeigen.

Olmütz.

(Königl. städtisches Theater.)

Erbaut 1834. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 20. September bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 20,000

Direktion: Fr. Katharina Krauß-Müller.

Artistischer Direktor: Hr. Robert Müller, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Adler; der Posse: Hr. Romani; der Oper: Hr. Serpentin. Kapellmeister: Hr. Wilh. Reich. Harfe: Hr. Knefel. Sekretair: Hr. Anton Swoboda. Kassirer: Hr. Ponizil. Inspicient: Hr. Geislerjun. Souffleur: Hr. Osinsky. Theaterdiener: Hr. Toff.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Pokorny.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Jakob Eben.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adler (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. Albin, I. Helden, Liebhaber. Deutsch, jug. Helden, Liebhaber. Kirschner, I. Chargen, Naturburschen. Müller (art. Dir.), gesetzte Helden. Romani (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schmelzing, I. Bonvivants, Conversationsliebhaber. Serpentin (Reg., s. Op.), Väter. Swoboda (Sekr., s. Op.), Väter. Vollbrecht (s. Op.), I. jug. kom. Gesanger. Weißmüller, I. humor. Väter.

Damen: Frl. Brandeis, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lederer, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Lerach, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Alex. Malten (a. G. f. d. S.), I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Fr. Rogall, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Schrötter, naive Liebhaberinnen. Fr. Swoboda (s. Op.), I. kom. u. sing. Alte.

Oper u. Operette. Herren: Böllhof, I. Tenorp. Fuchs, I. Baßp. v. Pauli, I. Baritonp. Romani (Reg., ſ. Sch.), kom. Geſangsp. Serpenthin (Reg., ſ. Sch.), I. Baßbuffo- u. Baßp. Siebert, I. Tenorp. in Oper u. Operette. Swoboda (Sekr., ſ. Sch.), Baßp. Vollbrecht (ſ. Sch.), kom. Geſangsp.

Damen: Frl. Anatour (a. G. ſ. d. S.), l. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Blanche, jug. dram. Geſangsp. Frl. Fleißig, Alt- u. Mezzoſopranp. Frl. Huld, dram. Geſangsp. Frl. Jakobini, color. Geſangsp. Frl. Virg. Malten, Opernſoubretten, Operettengeſangsp. Frl. Meißel, I. dram. Geſangsp. Fr. Swoboda (ſ. Sch.), kom. Alte.

Chor: 10 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Carl Geißler m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rafael. Schnürmeiſter: Hr. Matzenauer. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Hausmann sen. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Hausmann jun. Obergarderobier: Hr. Berg. Garderobier: Hr. Krömer. Obergarderobe-Inſpektorin: Frl. Minna Müller. Garderobière u. Friſeurin: Frl. Wondracek. Friſeur: Hr. Rieger. Requiſiteur: Hr. Wrba. Kaſtellan: Hr. Franz Geißler.

Gaſtſpiele: Hr. v. Bukovics, 4 mal. Frl. Barſescu, v. Wien I., 2 mal. Fr. Geiſtinger, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Villa Blancmignon. Hüttenbeſitzer. Probepfeil. Große Glocke. Raub der Sabinerinnen. Salontyroler. Nacht in Venedig. Gasparone.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Mähriſches Tageblatt (Redaktion: Hr. Seethaler, Niederring 41; Ref. f. Sch. u. Operette: Hr. Seethaler, Sprechſt. 9—12; f. Sch. u. Op.: Hr. Dr. Eben, Oberring, Café Hirſch, Sprechſt. 9—12).

Oppeln.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Landsberg an der Warthe.)

Das Theater iſt im Rathhauſe u. wird ſeit 1844 dort geſpielt. Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl 15000.

Comité: Die Stadtverwaltung.

Direktion: Hr. Carl Pötter, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Posse u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Hummel. Kapellmeister: Hr. Meyer. Kassirerin: Frl. Dora Pötter. Controleur: Hr. Standke. Inspicient: Hr. Strauß. Souffleuse: Fr. Graben. Theaterdiener: Hr. Werner.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Friedmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Cohn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Egon Friedrich, I. Chargen. Fuhrmann, Helden, Liebhaber, Baritonp. Hummel (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. Pötter (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Quaiser, jug. Liebhaber. Strauß (Insp.) u. Tonn I. (Theatermstr.) u. II. (Dekorationsm. u. Requisit.), Chargen. Wigand, Väter. Wismar, Liebhaber, Gecken. Zander, Chargen.

Damen: Frl. Buscheck, I. Soubretten in Posse u. Lustspiel. Frl. Dalldorf, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Hauptmann, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Larisch, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Pötter (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Emma Pötter, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Rudelius, I. Mütter, ältere Anstandsdamen. Fr. Tonn, kl. Rollen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Tonn I. (s. Sch.) m. 2 Geh. Dekorationsmaler u. Requisiteur: Hr. Tonn II. (s. Sch.). Beleuchtungsinspektor: Hr. Bertram m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Stein. Garderobière: Fr. Stein. Friseur: Hr. Kuballa m. 2 Geh.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Probepfeil. Raub der Sabinerinnen. Schriftstellertag. Schöne Ungarin. Große Glocke. Salontyroler. Töchter des Commerzienraths. Hüttenbesitzer. Schützenlis'l.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Wochenblatt. Industrie-Anzeiger.

Osnabrück.

(Stadttheater.)

Erbaut 1819. Es faßt 800 Personen. Einwohnerzahl: 30,000.

(Vide Detmold.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Osnabrückische Anzeigen (Ref.: Hr. Liesecke). Osnabrücker Volkszeitung (Ref.: Die Hrn. Nolte u. Veith). Osnabrücker Zeitung (Ref.: Hr. Dr. Küchling).

Passau.

(Stadttheater.)

(Vide Landshut in Bayern.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Passauer Zeitung (Red. u. Ref.: Hr. Tschaffon, Rosengasse 461, Sprechst. 10—11, 4—5). Passauer Tagblatt (Redaktion: Grabengasse; Ref.: Hr. Kucklich). Donau-Zeitung (Redaktion: Theresienstr.; Ref.: Hr. Fricke).

Pancsova, Werschetz und Semlin.

(Vereinigte Theater.)

Direktion: Hr. Ludwig Duba, führt die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Duba.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Maierfeld. Inspicient: Hr. Homola. Souffleur: Hr. Carl Müller. Souffleuse: Frl. Kraus.

Das Orchester besteht aus 8 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brosch, Väter, kom. Rollen. Duba (Dir.), humor. Väter, Charakterr. Frühling, kom. Gesangsr., Operettengesangsp. Homola (Insp.), bes. Chargen. Jellinek, Helden, Liebhaber. Maierfeld (Reg.).

I. kom. Geſangs- u. Charakterr., Operettengeſangsp. Neubauſer, ernſte Väter, Intriguants. Pavletic, Epiſoden. Robert, Liebhaber, Chargen. Spitzer, jug. kom. Rollen, Naturburſchen.

Damen: Fr. Duba (Dir.), I. Heldinnen, Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Frühling, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Jellinek, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Kraus, Anſtandsdamen, Mütter. Fr. Neubauſer, I. kom. Alte, ernſte Mütter. Fr. Pavletic, II. Mütter. Frl. Schönfeld, Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Urbanek, Kammermädchen, Epiſoden.

Chor: 3 Herren u. 3 Damen.

Gaſtſpiel: Hr. Stefany, 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Rothſchild. Abſcheuliche Geld. Gebannt u. erlöſt. Königin der Wiener Lieder. Beiden Reichenmüller. Schneider als Naturdichter. Eine mit Talent. Familie Schneck. Blitzmädel. Lamm u. Löwe. Böhm in Amerika. Haus der Wahrheit. Schwabenſtreich. Herz für's Volk. Röderich Heller. Luſtigen Weiber v. Krems. Zauberin am Stein. Hexenmeiſter.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Pancsova: Banater Poſt (Redaktion: Hr. Wittigſchlager; Ref.: Die Hrn. Dr. Freimann u. Anovic); in Werschetz: Werſchetzer Gebirgsbote (Redaktion: Fr. Kirchner; Ref.: Hr. Million); in Semlin: Semliner Wochenblatt (Redaktion: Die Hrn. Soppron u. Paic; Ref.: Hr. Paic).

Perleberg, Ludwigslust und Parchim.

(Vereinigte Stadttheater.)

Erbaut in Perleberg: 1874; in Ludwigslust: 1873. Die Theater faſſen 600 bis 700 Perſonen. Dauer der Saiſon: 16. September bis Palmſonntag. Einwohnerzahl in Perleberg: 7800; in Ludwigslust: 6000; in Parchim: 9114.

Direktion: Hr. Auguſt Kleinſchmidt jun., führt die Oberregie.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Kleinſchmidt.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Röver; des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Hummel. Muſikdirektor: Hr. Nikelmann. Inſpicient: Hr. Schulze. Souffleuſe: Fr. Sammaritter.

Das Orcheſter beſteht in Perleberg aus der Stadtkapelle; in Ludwigslust u. Parchim aus den Kapellen des 17 u. 18. Dragoner-Regts.

Theaterarzt: Hr. Dr. Roſenbaum in Perleberg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carlmayer, kom. Geſanger. Grunwald, I. jug. kom. Rollen. Hummel (Reg.), I. geſetzte Helden, Liebhaber. Wilh. Hoffmann, Chargen. Klage, jug. Liebhaber. Kleinſchmidt (Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Ruſche, Chargen. Röver (Reg.), I. Liebhaber, jug. Helden. Schulze (Inſp.), Charakterr. Otto Wegener, Väter.

Damen: Frl. Dollerg, jug. Liebhaberinnen. Frl. Gablens, Anmelder. Frl. Hüßling, jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Anna Kaufhold u. Frl. Fernande Mayer, I. Soubretten. Fr. Kleinſchmidt (Dir.), I. Liebhaberinnen. Fr. Röver, I. Mütter. Frl. Anna Pfeifer, I. kom. Alte, Anſtandsdamen. Frl. Math. Wiedauer, Anmelder.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Werner m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Henſchel m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Burg m. 2 Geh.

Gaſtſpiele: Die Frls. Zampa u. W. Wolf, v. Hamburg II.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelſtudent v. Berlin. Gottes Urtheil. Hüttenbeſitzer. Anna, zu Dir iſt mein liebſter Gang. Schatzgräber. Zwei Waiſen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Perleberg: Kreisblatt für die Weſtpriegnitz (Redaktion u. Ref.: Hr. Jacobſen); in Ludwigslust: Ludwigsluſter Wochenblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. C. Kober, Schloßſtr. 51); in Parchim: Norddeutſche Poſt (Redaktion u. Ref.: Hr. Gerlach, Langeſtr. 71).

Pernau in Livland.

(Saiſon-Theater, verbunden mit dem Sommertheater in Riga.)

Erbaut 1876. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 18000.

Comité: Die Hrn. Hofrath v. Meyer u. Hofrath v. Rakowski.

Direktion: Hr. Richard Winkler, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Friedberg. I. Kapellmeiſter: Die Hrn. E. v. Maczewski u. Fabian. II. Kapellmeiſter: Hr. Boslowsky. Concertmeiſter: Hr. Dittrich. Sekretair: Hr. Lieban. Kaſſirer: Hr. Wachtmeiſter Olberg. Inſpicienten: Die Hrn. Butterweck u. Hollmann. Souffleur: Hr. Roſamiuski. Theaterdiener: Hr. Otto. Orcheſterdiener: Hr. Hausmann.

Das Orcheſter beſteht aus 16 engagirten Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meth.

Darstellende Mitglieder. Herren: Butterweck (Inſp.), kom. Chargen. Franke, Väter u. Charakterr. Friedberg (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Haupt, jug. Liebhaber. Herrmann, I. jug. Liebhaber. Hollmann (Inſp.), II. Väter. Jordan, I. Helden, Liebhaber. Lieban (Sekr.), jug. kom. Geſangsr. Orlanski, jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Winkler (Dir.), I. Bonvivants.

Damen: Fr. Borchardt, I. kom. u. ſing. Alte. Fr. Fabian-Schön, I. Poſſenſoubretten. Frl. Lincke, I. naive Liebhaberinnen. Frl. Morrel, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Seydel, II. Soubretten. Frl. Stephani, I. Operettengeſangsp., ſing. Liebhaberinnen. Frl. Sydow, jug. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Treuring, Liebhaberinnen, Anſtandsdamen. Fr. Winkler (Dir.), Soubretten. Frl. Zernsdorff, I. muntere u. naive Liebhaberinnen.

Chor: 8 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Lukowski m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Siegel. Schnürmeiſter: Hr. Otto. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Tſchörner, zugl. Kaſtellan m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Sachſe. Garderobière: Fr. Winter. Friſeur: Hr. Granicza m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Krafting.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Salontyroler. Durchlaucht haben geruht. Mit Vergnügen. Flotte Burſche. Kyritz-Pyritz. Rantzau. Neue Stiftsarzt. Sorgloſen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Pernau'ſche Zeitung (Redaktion: Borm's Erben, Ref.: Hr. A. Meyer, Sprechſt. 8—10).

Pforzheim.

(Stadttheater.)

Erbaut 1827. Es faßt 450 Perſonen. Dauer der Saiſon: 28. September bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 30,000.

Direktion: Hr. Guſtav Detloff, führt die Oberregie, u. ſpeciell die Regie der Poſſe u. Operette.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Detloff.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Gerber. Kapellmeiſter: Hr. Glinz. Controleur: Hr. Chardon. Inſpicient: Hr. Schmeiſer. Souffleuſe: Fr. Roſenmaier. Theaterdiener: Hr. Müller.

Das Orcheſter beſteht aus der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gißler.

Rechtskonſulent: Hr. Meyern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ablaßmeyer, Tenorp., Chargen. Baum, I. Baritonp. Brandes, I. Chargen, Charakterr. de Chey, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Detloff (Dir.), pères nobles, humor. Väter. Gerber (Reg.), I. Liebhaber, Bonvivants, Helden. Hacker, I. Intriguants, Charakterr., Baßbuffop. Hurſt, I. jug. kom. Geſanger. Kühn, I. u. geſetzte Liebhaber, Helden. Melzer, jug. Liebhaber. Resbiel, II. kom. Rollen. Schmeiſer (Inſp.), II. Liebhaber, Naturburſchen. Steger, Epiſoden. Völler, kl. Rollen.

Damen: Frl. Binder, I. Liebhaberinnen, Soubretten in Operette. Fr. Detloff (Dir.), I. Salon- u. Anſtandsdamen. Frl. Detloff, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Döring, I. jug. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Gerber, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hirthe, I. Poſſenſoubretten. Frl. Reibig.

I. Operettengeſangsp. Frl. Riedel, II. Liebhaberinnen. Frl. Stein, Chargen. Fr. Thiemer, II. Mütter, I. Chargen. Frl. Vogtberg, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Wellner, Kammermädchen, kl. Rollen.

Kinderrollen: Werra u. Anna Detloff.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Jackſon m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Meyer m. 1 Geh. Garderobière: Frl. Kranz. Friſeur: Hr. Schröder m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Schröder. Requiſitrice: Fr. Kölle. 6 Billeteurs. 1 Zettelträger.

Neu aufgeführte Stücke: Schwurgericht Friedrich des Großen. Luigia Sanfelice. Harold. Mohr des Czaren. Schauſpieler des Kaiſers. Don Carlos. Lady in Trauer. Hüttenbeſitzer. Was ihr wollt. Salontyroler. Glück bei Frauen. Roderich Heller. Probepfeil. Schriftſtellertag. Mann im Monde. Ehrliche Arbeit. Kleine Herzog. Glocken v. Corneville. Carneval in Rom. Leichte Cavallerie.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Pforzheimer Beobachter (Redaktion: Hr. Flammer, Oeſtl. Carl-Friedrichſtr. 40; Ref.: Hr. Reallehrer Gruner). Pforzheimer Anzeiger (Redaktion: Theaterſtr. 5).

Philadelphia.

(Germania-Theater.)

Erbaut 1880. Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 20. September 1884 bis 1. Juni 1885. Einwohnerzahl: 800,000.

Direktion: Hr. Alexander Koſt, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Operette u. Oper, 532 North Third Str.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Joſeph L'Hamé; der Poſſe: Hr. Carl Schmidt. Kapellmeiſter: Hr. Zorn. Chordirektor: Hr. Schlegel. Sekretair: Hr. Kohler. Kaſſirer: Hr. Roſe. Inſpicient: Hr. Hirſchburg. Souffleur: Hr. Bloch. Theaterdiener: Hr. Meyer.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Trautmann.
Rechtskonsulent: Hr. Henry Rober.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dubisky, Liebhaber. Hirschburg (Insp.) u. Eugen Klein (Obergarderob.), Chargen. Kost (Dir.), ernste u. kom. Charakterr., Baßbuffop. Lellmann, Tenorp., Naturburschen. L'Hamé (Reg.), I. Helden, Charakterr. Bruno Sachse, Väter, Chargen. Schmidt (Reg.), I. kom. Rollen, Tenorbuffop. Seemann, Episoden. Philipp Stengel, humor. Väter. Wallis, jug. Helden, Liebhaber. Fritz Weilenbeck, Väter, Intriguants. Alfred Wilke, Episoden. Wolkenstein, gesetzte Liebhaber, Gecken.

Damen: Frl. Dardenne, kom. Alte. Fr. Dubisky, kl. Rollen. Fr. Duprez-Wedemeyer, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Math. Frank, Chargen. Frl. Kampfmüller, sentim. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Klühn, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Lube, I. Anstandsdamen, sing. Alte. Frl. Seelmann, Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Serges, Mütter, ältere Anstandsdamen. Frl. Anna Wagner, I. Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Emilie Weber (Obergarderob.), kl. Rollen.

Kinderrollen: Emma Kost. Emilie Bratl.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr Hoelzel. Dekorationsmaler: Hr. Baumann. Schnürmeister: Hr. Werner. Beleuchtungsinspektor: Hr. Weil. Elektrisches Licht stellt die Edison Compagnie. Obergarderobier: Hr. Klein (s. Sch.). Obergarderobière: Frl. Weber (s. Sch.). Garderobière: Fr. Klein. Friseur: Hr. Boch. Friseurin: Fr. Boch. Requisiteur: Hr. Wolf.

Pilsen.

(Stadttheater.)

Es faßt 800 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 40000.

Intendanz: Hr. J. Moser.

Direktion: Hr. Albert Schiller, gleichz. Direktor des Sommertheaters in Prag.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Franz Weiß; der Posse u. Operette: Hr. Fenster. I. Kapellmeister: Hr. Last. II. Kapellmeister: Hr. Winternitz. Kassirer: Hr. Fritz Pausar. Inspicient: Hr. Zoller. Souffleur: Hr. Arnold. Theaterdiener: Hr. Glaser.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. A. Fenzel.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Rziha.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Bayer u. Fenster (Reg.), kom. Gesangsr. Jul. Fritzsche, jug. Helden, Liebhaber. Griebl u. Klötzl, Episoden. Kruschina, Baßp. Mikler, Bonvivants. Néher, Helden, Liebhaber. Wilh. Otto, Väter, Charakterr. Pichler, Chargen. Ruster, Väter, Baßbuffop. Schiller (Dir.), Operettengesangsp. Lois Svoboda, Chargen. Tiegermann, Operettengesangsp. Franz Wallner, Chargen. Weiß (Reg.), Intriguants, Väter. Zoller (Insp.), Episoden.

Damen: Frl. Toni Calliano, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Donato, Mütter. Frl. Donato, Liebhaberinnen. Frl. Ag. Gilbert, Operettengesangsp. Frl. Löbel, Episoden. Frl. Ferd. Müller, Operettengesangsp. Fr. Pichler, Lokalliebhaberinnen. Frl. Pirker, Episoden. Fr. Schiller (Dir.), kom. u. sing. Alte. Frl. Spiller, Liebhaberinnen. Frl. M. Thuler, Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. L. Thuler, Lokalr. Frl. J. Waldheim, Chargen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Pausar m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Jos. Pausar. Garderobier: Hr. Wahrer. Garderobière: Fr. Pausar. Friseur: Hr. Schamberg m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Schaurek.

Gastspiele: Die Hrn. Schröder, Lunzer u. Martinelli, Fr. Schenk-Ullmeyer u. Frl. Aliprandi, v. Prag. Frl. Hermine Meyerhoff. Frl. Bognar.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Hüttenbesitzer. Große Glocke. Opfer um Opfer. Rip-Rip. Afrikareise. Jungfrau v. Belleville. Gasparone. Feldprediger.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Pilsener Zeitung (Redaktion: Jungmannsstr. 23: Ref.: Hr. Bachmann, Jungmannsstr. 23, Sprechst. 10—11 u. 3—4).

Posen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1878. Es faßt 800 Personen. Dauer der Saison: 21. September 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 62,000.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Comité: Die Hrn. Oberbürgermeister Herse u. Stadtbaurath Grüder.

Direktion: Hr. Richard Jesse, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Senff-Georgi; des Lustspiels, der Posse u. Operette: Hr. Retty. I. Kapellmeister: Hr. Kiehaupt. II. Kapellmeister: Hr. Pulvermacher. Orchesterdirektor: Hr. Appold, Kgl. Musikdirektor. Harfe: Hr. Griesa. Bureauchef: Hr. Schröder. Sekretair: Hr. Frank. Inspicient: Hr. Otto. Souffleuse: Fr. Schulz. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Kirscht.

Das Orchester besteht aus 36 Musikern der Kapelle des Westpr. Gren.-Rgts. No. 6.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Rehfeld.

Darstellende Miglieder. Schauspiel. Herren: Christoph, Charakterr. Ellinger, Chargen. Frank (Sekr.), II. Väter. Geidner, jug. Helden. Hausmann, Chargen, Väter. Kurtscholz, jug. Liebhaber. Retty (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. Rieckhoff, Helden, Liebhaber. Senff-Georgi (Reg.), Väter, Heldenväter.

Damen: Frl. Anders, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Frey, kom. Alte, Mütter. Frl. Fricke, II. Liebhaberinnen. Frl. Lind, Anstandsdamen. Fr. Otto, Chargen. Frl. Scheller, Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Schöppel, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Stehle, Liebhaberinnen, jug. Salondamen.

Oper. Herren: A. Fiſcher, Baritonp. Hedrich, Baßbuffop. Jüchzer, lyr. u. Spieltenorp. Riechmann, ſerieuſe Baßp. Roth, Heldentenorp.

Damen: Frl. Gerſtner, dram. Geſangsp. Frl. Herbold, Soubretten. Frl. Krieger, color. Geſangsp. Fr. Matzenauer, Altp. Fr. Retty, kl. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Schulz u. Peſchel.

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Neumann m. 12 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hoffmann. Schnürmeiſter: Hr. Schröder. Beleuchtungsinſpektoren: Die Hrn. Trogiſch u. Mählert m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Banſeler. Garderobier: Hr. Gärtner m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Seeger. Garderobière: Fr. Albert. Friſeur: Hr. Buchholz m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Lokowska m. 1 Geh. Requiſitrice: Fr. Seidel.

Gaſtſpiele: Hr. Max. Ludwig. Hr. Barnay. Hr. Nachbauer. Fr. Franz. Ellmenreich. Fr. Claar-Delia. Fr. Wahlmann-Willführ.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Roderich Heller. Neue Stiftsarzt. Hexe. Schöne Ungarin. Gemachter Mann. Raub der Sabinerinnen. Große Glocke. Deficit. Salontyroler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Poſener Zeitung (Redaktion: Wilhelmſtr. 17; Ref. f. Sch.: Hr. Redakteur Ptaſzynski; f. Op.: Hr. Dr. Theile, Bismarckſtr. 5). Poſener Tageblatt (Redaktion: Wilhelmspl. 8; Chefredakteur: Hr. G. Bode. Referenten von der Redaktion nicht angegeben).

Posen.

(Victoria-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Direktion: Hr. Heinrich Carl, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Wiener Neustadt, führte die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Operette u. Oper.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. Baumeiſter u. Reimers. Rendant u. Obercontroleur: Hr. Rud. Carl. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Fiedler. Bibliothekar: Hr. Thalheim. Controleur: Hr. Schenk. Inſpicient: Hr. Otto. Souffleuſe: Frl. Horvath. Theaterdiener: Hr. Ludwig.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Kramarkiewicz.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Klemme.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumeiſter (Reg.). Carl (Dir.). Erhardt. Fiedler (Reg.). Fuchs (Garderob.). Januſchke. Wilh. König. Maximilian. Neumann. Otto (Inſp.). Oertl. Reimers (Reg.). Schenk (Control.). Straß. Thalheim (Bibl.). Thiele. Windhopp.

Damen: Frl. Dörnberg. Frl. Elsner. Frl. Epſtein. Frl. Fiſcher. Frl. Fleiſchmann. Frl. Fontaine. Frl. Funk. Frl. Grüner. Fr. König. Frl. Lankovska. Frl. Lerach. Frl. Müller. Fr. Otto. Frl. Pitzo. Frl. Pohl. Frl. Seidel. Frl. Thiele. Frl. Tlaſchek. Frl. Waldheim.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theater- u. Maſchinenmeiſter: Hr. Neumann m. 5 Geh. Obergarderobier: Hr. Fuchs (ſ. Sch.). Garderobier: Hr. M. Weiß. Garderobière: Fr. Barthel. Friſeure: Die Hrn. Gebr. Buchholz.

Gaſtſpiele: Das Ballet-Enſemble v. Berlin IV. Das Enſemble v. Mitgliedern des Reſidenz-Theaters in Berlin. Frl. v. Czepszanyi. Frls. Babitzky u. Pedure, v. Budapeſt. Hr. Hitzigrath. Hr. Schleſinger, v. Prag. Hr. Carell, v. Leipzig II. Hr. Schnelle. Hr. Charles, v. Hamburg III.

Potsdam (I).

(Königliches Schauſpielhaus.)

Erbaut 1794. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 28. September 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 48300.

Direktion: Hr. Ferdinand Pochmann, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Bing. Hilfsregiſſeur: Hr.

Schefsky. Kapellmeister: Hr. Sammann. Concertmeister: Hr. Hartmann. Kassirerin: Frl. Ant. Martorel. Inspicient: Hr. Hentsch. Souffleur: Hr. Groß. Theaterdiener: Hr. Lehnert.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Kreisphysikus u. Sanitätsrath Dr. Franke.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Friedländer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bing (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Hallich, Chargen. Hentsch (Insp.), kom. Chargen. Anton Hermann, I. jug. Helden, Liebhaber. Hunolt, Chargen. Otto König, Väter, Charakterr. Kubaneck, Chargen. Edm. Lorenz, I. Bonvivants, jug. kom. Rollen. Pochmann (Dir.), Heldenväter, Charakterr. Sammann (Kapellmstr.), Chargen. Schefsky (Hilfsreg.), Intriguants, Charakterr. Schünhoff, Väter, Charakterr. Völkner, jug. Liebhaber, Chargen. Carl Weiß, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Altroggen, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Elly Gebhardt, I. Soubretten. Fr. Ibsen, bürgerl. Mütter, kom. Alte. Frl. Joost, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Krieger, II. Soubretten, naive Liebhaberinnen. Frl. Anita Kulemann, kl. Rollen. Fr. Martinius, I. Anstandsdamen, feinkom. Mütter. Fr. Pochmann (Dir.), Salondamen. Frl. Rasbach, kl. Rollen. Fr. Rawitz, Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Fr. Sammann, I. Chargen, Mütter. Frl. Werder, kl. Rollen. Frl. Kath. Winkler, I. Heldinnen, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Otto Sammann.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister u. Dekorationsmaler: Hr. Laborné. Theatermeister: Hr. Grasmeier m. 10 Geh. Schnürmeister: Hr. Martin m. 3 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Dietrich m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Bohse. Garderobier: Hr. Heiser m. 1 Geh. Obergarderobière: Fr. Wittenburg. Friseur: Hr. Wassermann m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Baethge. Zettelträger:

Hr. Liebenow. Königl. Kaſtellan: Hr. Mehlow. Kgl. Portier: Hr. Winkler. 9 Logenſchließer. 3 Nachtwächter. 1 Heizer. Kehrfrau: Fr. Dietrich.

Gaſtſpiele: Hr. Mittell, 3mal. Hr. Kmentt, 1mal. Hr. Brindis de Sálas, 2mal. Mdme. Moretti, 2mal. Fr. Sthamer-Andrießen, 1mal. Sgra. Tua, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Mitbürger. O, dieſe Mädchen. Glücklichſte Frau. Hüttenbeſitzer. Raub der Sabinerinnen. Probepfeil. Wo iſt die Frau. Deficit. Salontyroler. Große Glocke. Töchter des Commerzienraths. Lottchen's Spielkamerad.

Potsdam (II).

(Thalia-Theater.)

Erbaut 1861. Es faßt 2400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 8. September bis 1. Mai.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Hans Flechs, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels, der Poſſen. Operette: Hr. Solvin. Kapellmeiſter: Hr. Hirſch. Concertmeiſter: Hr. Brinkmann. Kaſſirer: Hr. Pieſel. Controleur: Hr. Fuhrmann. Inſpicient: Hr. Sperlich. Souffleuſe: Frl. Weiß. Theaterdiener: Hr. Grengel. Orcheſterdiener: Hr. Michaelis.

Das Orcheſter beſteht aus 22 engagirten Muſikern der Kapelle des Königl. 1. Garde-Regts.

Theaterarzt: Hr. Oberſtabsarzt Dr. Meinert.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Stöpel.

Darſtellende Mitglieder. Herren: *Abarbanel, I. Chargen, Väter. Aleſtra, I. Helden, Liebhaber. Betz, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Brinſa, Liebhaber, Operettengeſangsp. *Dochhan, Chargen. Ebert, jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Flechs (Dir.), I. kom. Rollen. Fuchs, Heldenväter, I. kom. Chargen. Gottſchalk, jug. Charakterr. Höfler, I. jug. Helden, I. Bonvivants, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Kunſtädter, I. Operettentenorp. *Relius, Chargen.

Rawitz (a. G. f. d. S.). I. Charakterr., Intriguants, humor. Väter. *Selchow, Chargen. Solvin (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. *Sperlich (Inſp.), Chargen. *Stutzky, II. Liebhaber. *Voigt, Chargen.

Damen: Frls. *Brehmer, *Brinkmann u. *Buſſe, Chargen. Fr. Fuchs, I. Mütter, Anſtandsdamen, kom. Alte. Frl. *Golkowska, kl. Geſangsp. Frl. *Harden, Chargen. Fr. Höfler-Würtenbrig, I. jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. *Könnecke, Chargen. Fr. Kunſtädter, I. Operettengeſangsp. Frl. Lang-Wiesner, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. *Lange, Chargen. Frl. Moritz, I. Soubretten in Poſſe u. Operette. Frl. *Paſtow, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Schaub, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. *Schmidt, Chargen. Frl. *Schulz, Chargen. Frl. Schwarz, I. Operettengeſangsp. Frl. Wellenkamp, I. Soubretten. Frl. *Ziegler, Chargen.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chor: 10 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Inſel m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Prof. Böttcher. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Zelis. Garderobier: Hr. Gürki m. 1 Geh. Garderobière: Frl. Pfeil. Friſeur: Hr. Ferdinand m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Ebeck. Zettelträger: Hr. Liebenow. 6 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Hr. Carl Swoboda. Frl. von Csepcſanyi.

Neu aufgeführte Stücke: Flick u. Flock. Glöckchen von Birkenſtein. Hüttenbeſitzer. Gottesurtheil. Falſche Wege. Jenſeits des Oceans. In Civil. Mamſell Angôt. Fatinitza. Donna Juanita. Afrikareiſe. Girofle-Girofla. Morilla. Tannhäuſer (Parodie.). Der Luſtige Krieg. Bettelſtudent. Nanon. Gasparone. Der Walzerkönig.

Potsdam (III).

(Volkstheater).

Erbaut 1860. Es faßt 1500 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15. September bis Palmſonntag.

Eigenthümer: Hr. Knochenmuß.

Direktion: Hr. Carl Karutz, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Reutert. Kapellmeister: Hr. Priem. Sekretair: Hr. Walter. Inspicient: Hr. Richter. Souffleuse: Fr. Kähne. Theaterdiener: Hr. Schmidt.

Das Orchester besteht aus 15 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Borsdorf.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Stöpel.

Darstellende Mitglieder. Herren: v. Brandenfels, I. Charakterr. Griebe, I. Chargen. Karutz (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Knötsch, Chargen. Krüger (Theatermstr.), Episoden. Leichsenring, I. Helden u. Liebhaber. Neutert (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schneider, I. Operettentenorp., jug. kom. Rollen. Schönian, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Schulz, Väter. Weber, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. v. Großowska, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Hanke, II. Liebhaberinnen. Frl. Linke, II. Soubretten. Frl. Rohrbeck, II. Mütter, kom. Alte. Frl. Scheedel (a. G. f. d. S.), I. Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Schönian-Gödicke, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Schubert, I. kom. Alte, Anstandsdamen. Frl. Steinmann, Chargen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Rother m. 3 Geh. Theatermeister: Hr. Krüger (s. Sch.) m. 3. Geh. Dekorationsmaler: Hr. Scheiwe. Garderobier: Hr. Becker. Friseur: Hr. Winkler m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Kleinert. 6 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Buchholzens. Patschmeier & Comp. Waisen. Onkel Bräsig. Villa Friedelsruh.

Potsdam.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Potsdamer Nachrichten (Redaktion: Charlottenstr. 79; Chefredakteur u. Ref.: Hr. Wilh. Nickel, Sprechst. 4—6).

Potsdamer Zeitung (Redaktion: Palaſt Barbarini). Potsdamer Intelligenzblatt (Redaktion: Hr. Silbernagel, Bauerſtr.).

Prag.

(Deutſches Königl. Landestheater.)

Erbaut 1781. Es faßt 1800 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 190000.

Intendanz. Intendant: Hr. J. U. Dr. Anton Waldert, Oberlandmarſchall-Stellvertreter des Königreichs Böhmen, Reichstagsabgeordneter u. Landesadvokat, Ritter des Ordens der eiſernen Krone, Zeltnergaſſe 14.

Direktion: Hr. Eduard Kreibig, Inh. des S. Meining. Verdienſtkreuzes, Wenzelspl. 58.

Stellvertretender Direktor: Hr. Edmund Kreibig, Inh. des S. Meining. Verdienſtkreuzes, führt die Regie der Oper u. Operette, Wenzelspl. 58.

Regie, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Skraup (ſ. Bureau u. Kaſſe), führt ſpeciell die Regie des Luſtſpiels, Graben 13. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Roll, Aujezdgaſſe 57; der Poſſe: Hr. L. Simon, Wenzelspl. 16. Inſpicient: Hr. Seidl, zugl. Requiſiteur, Teingaſſe 5. Souffleur des Schauſpiels: Hr. Keßler, Weinberge, Palackygaſſe 334; der Oper, Operette u. Poſſe: Hr. Tardon, Teingaſſe 5.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. Slansky, Inh. des Verdienſtkreuzes des S. Erneſt. Hausordens, Mariengaſſe 5. II. Kapellmeiſter: Hr. Ed. Stolz, Waiſengaſſe 5. Chordirektor: Hr. Prax, Weinberge, Puskinopl. 227. Concertmeiſter: Die Hrn. Poznansky, Gartengaſſe 8/10, u. Baudis, Tiſchlergaſſe 23. Balletdirigent: Hr. Stibal, Ziegengaſſe 9. Harfe: Hr. Prof. Stanek, Karolinenthal 42. Orcheſterdiener: Hr. Quitta, Schneckengaſſe 5.

Das Orcheſter beſteht aus 52 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Leiter der Adminiſtration: Hr. Skraup (ſ. Oberreg.). I. Kaſſirer: Hr. Seltmann, Graben 17. II. Kaſſirer: Hr. Czadek, Leonardipl. 129. Bibliothekar: Hr.

Wildner, Weinberge, Brückengasse 16. Theaterdiener: Hr. Rossek, Tonnengasse 11. Kanzleidiener: Hr. Tischer, Wenzelspl. 58.

Theaterärzte: Hr. Regierungsrath Prof. Dr. Maschka, Ritter des K. K. Oesterr. Franz-Joseph- u. des päpstl. Gregorius-Ordens, Wassergasse 36. Hr. Sanitätsrath Dr. Smoler, Dir. des allgemeinen Krankenhauses, Thorgasse 17.

Rechtskonsulent: Hr. Landes- u. Gerichts-Advokat Dr. Marterer, Nikolandergasse 12.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Dessoir, Weinberge, Palackystr. 77. v. Ernest, Hôtel englischer Hof. Geiger, Obstgasse 9. Grauert, Schwefelgasse 5. Gunz, Weinberge, Jungmannsstr. 208. Heiter, Halekgasse 6. Kühns, Rosengasse 1. Löwe, Obstgasse 15. Lunzer, Karolinenthal, Königstr. 46. Martinelli, Sokolgasse 13. Pflug, Weinberge, Carlsgasse 16. Prechtler, Roßmarkt 68. Roll (s. Reg.). Sauer, Henrichsgasse 27. Schlesinger, Weinberge. Siege, Weinberge, Jungmannsstr. 499. Simon (s. Reg.).

Damen: Frl. Albrecht, Mariengasse 20. Frl. Aliprandi, Weinberge, Taborgasse 1627. Frl. Bichler, Breitegasse 8. Fr. Fiedler- v. Wurzbach, Weinberge, Jungmannstr. 34. Frl. Fries, Weinberge, Jungmannpl. 612. Frl. Krößing, Weinberge, Puchmayergasse 6. Fr. Martinelli, Sokolgasse 13. Frl. Meyer, Waisengasse 10. Fr. Posinger, Thorgasse 9. Fr. Streitmann, Weinberge, Taborgasse 1627.

Oper. Herren: Bartovsky, Mariengasse 8. Cabisius, Kornthorgasse 1657. Dobsch, Weinberge, Puchmayergasse 4. Ehrl, Weinberge, Jungmannsgasse 325. Eichberger, Weinberge, Kliczeragasse 190. de Grach, Schulgasse 26. Röbe, Weinberge, Villa Zwonarzka. Schrödter, Weinberge, Puchmayergasse 694. Streitmann, Weinberge, Taborgasse 1627.

Damen: Frl. Dorner, Galligasse 31. Fr. Gerl-Benetti, Weinberge, Jungmannsgasse 28. Fr. v. Moser, Alte Postgasse 17. Fr. Plodek, Weinberge, Brandelgasse 495. Frl. Renard, Weinberge, Skretagasse 45. Frl. Rosen, Halekgasse 5.

Ballet. Balletmeisterin: Frl. Belke, Weinberge, Puchmayergasse 7. Solotänzerinnen: Die Frls. Gütlich, Quer-

gaſſe 7, Ruzek, Kornthorgaſſe 46, Stembera, Weinberge, Teichgaſſe 16, u. Ziegler, Weinberge, Hrubeſchgaſſe 636. Tänzerinnen: Die Frls. Blaha, Bulvas, Herrmann, Müller, Erneſtine u. Emma Muſſik, Novotny, Rensky, Schubert, Stubel u. Wiſchina.

Chor: 21 Herren u. 26 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Weber. Theatermeiſter: Hr. Wurbs m. 11 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Reichert u. Jacobs. Schnürmeiſter: Hr. Wondrak. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Türk. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Gewers. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Kammermeyer. Obergarderobier: Hr. Großing. Garderobiers: Die Hrn. Bouſek, Dauba, Grimm u. Skopecek. Obergarderobière: Fr. Stephan. Garderobièren: Fr. Kunz, Fr. Blümel u. Frl. Krobner. Friſeur: Hr. Filoun. Friſeurin: Fr. Richter. Tapezier: Hr. Krabſcha. Requiſiteur: Hr. Seidl, zugl. Inſpicient, m. 2 Geh. Kaſtellan: Hr. Dworak. Theaterfeldwebel: Hr. Poſchek.

Abgegangen: Frl. Alt (n. Wiesbaden). Frl. Klein (n. Wien II.). Fr. Schamberg (n. New-York I.). Fr. Schenk-Ullmeyer. Frl. Talero. Frl. Thaller. Hr. Feltſcher. Hr. Schüßler. Hr. Stoll (n. Wien IV.). Hr. Kerſch (Sekr.).

Geſtorben: Hr. Janotka (Muſiker).

Neu engagirt: Frl. Roſen. Frl. Talero. Frl. Aliprandi. Hr. Bartovsky. Hr. de Grach. Hr. Oberregiſſeur Skraup.

Gaſtſpiele: Hr. Martens, v. Stuttgart. Hr. Mailler, v. Teplitz. Hr. Reichmann, v. Wien II. Frl. Talero, v. Königsberg (w. eng.). Hr. Sommer, v. Wien II. Frl. Bermann, v. Budapeſt. Frl. Lehmann, v. Wien II. Hr. Wild, v. Reval. Hr. Gudehus, v. Dresden I. Hr. de Grach, v. Breslau I. (w. eng.). Frl. Huvart, v. Reval. Frl. Eppner, v. Braunſchweig. Fr. Marie Geiſtinger. Hr. Ewald, v. Salzburg. Frl. Roſen, v. Graz (w. eng.). Fr. Minnie Hauck. Hr. Henri Prevoſt.

Neu aufgeführte Stücke: Menonit. Roderich Heller. Gold u. Eiſen. Prinz Eugen. König Heinrich V. Gold-

ſchmidt v. Ulm. Probepfeil. Weh' dem der lügt. Schriftſtellertag. Kataſtrophen. Amor in der Küche. O, dieſe Mädchen. Vor der Raſtſtunde. Chemie für's Heirathen. Fedora. Aprilſcherz. Zündende Funke. Hüttenbeſitzer. Drei Syſteme. Auf der Brautfahrt. Gifttrank. Lügner. Mutter Gertrud. Opfer um Opfer. Raub der Sabinerinnen. Salontyroler. Herodias. Hoffmann's Erzählungen. Nacht in Venedig. Gasparone. Rip-Rip. Verwunſchene Schloß. Gioconda.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Bohemia (Redaktion: Altſtadt 211; Ref. f. Sch.: Hr. Alfred Klaar; f. Op.: Hr. A. Kulhanek). Prager Tagblatt (Redaktion: Herrengaſſe 16 [neu]; Ref.: Hr. Carl Tobiſch, Krakauergaſſe 7 [neu]). Prager Zeitung u. Prager Abendblatt (Redaktion: Nebowidgaſſe 459; Ref.: Hr. Jul. Steinberg, Stadtpark 1569). Prager Lloyd (Redaktion: Graben 14; Ref.: Hr. Franz Franter, Goldſchmiedsgaſſe 8 b, Sprechſt. 11—12, 2—3). Politik (Redaktion: Heinrichsgaſſe 7; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Emanuel Bozdech, Stephansgaſſe 31, u. Dr. Victor Guth, Halekgaſſe 12; f. Op.: Hr. Emanuel Chwala, Wyšlikgaſſe 256). Montags-Revue aus Böhmen (Ref.: Hr. Tobiſch).

Prag.

(Deutſches Sommertheater.)

(Vide Pilsen.)

Prenzlau.

(Stadttheater, verbunden mit den Sommertheatern in Swinemünde u. Heringsdorf.)

Erbaut 1876. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Winterſaiſon: 5. Oktober bis Palmſonntag; der Sommerſaiſon: 15. Juni bis 15. September. Einwohnerzahl: 16900.

Direktion: Hr. Adolf Rheinberger, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Flachsland; des Luſtſpiels: Hr.

Krauſe; der Poſſe: Hr. Schneider. Kapellmeiſter: Hr. Witt. Kaſſirer: Hr. Rudolfi. Inſpicient: Hr. Dittmann. Souffleuſe: Fr. Awe. Theaterdiener: Hr. Schütz.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Lindemann.

Darstellende Mitglieder. Herren: v. Brandenfels, Charakterr., Intriguants. Dittmann (Inſp.), kl. Rollen. Flachsland (Reg.), I. Heldenväter. Hagen, Helden, Liebhaber. Krauſe (Reg.), Bonvivants, Liebhaber. Rheinberger (Dir.), I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Schneider (Reg.), I. kom. Charakterr. Thieß, jug. Helden, Liebhaber. Waſſermann, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop.

Damen: Frl. Dietz, jug. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Germonde, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Kitzing, I. Anſtandsdamen, Mütter. Fr. Rheinberger-Flachsland (Dir.), I. Heldinnen, jug. Salondamen. Frl. Stadthaus, I. Soubretten. Frl. Stephanus, Liebhaberinnen. Frl. Thomala, I. jug. Anſtandsdamen. Fr. Weinhold, I. kom. Alte. Frl. Zohna, Soubretten.

Kinderrollen: Anna Bax.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Stab. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Loeſewitz. Garderobière: Fr. Fromm. Friſeur: Hr. Kaprowski m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Wolframm.

Neu aufgeführte Stücke: Um's Regiment. Schöne Ungarin. Volksfreund. Raub der Sabinerinnen. Große Glocke. Hüttenbeſitzer. Salontyroler. Walzerkönig. Welt, in der man ſich langweilt. Prinz Orlofsky.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Prenzlauer Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Mieck, Kloſterſtr. 24, Sprechſt. 11—1). Uckermärkiſcher Courier (Redaktion u. Ref.: Hr. Vincent, Steinſtr. 402).

Puttbus.

(Fürſtl. Theater. Sommerſaiſon 1884.)

(Vide Cöthen.)

Pyrmont.

(Fürſtl. Theater.)

Erbaut 1817. Es faßt 650 Perſonen. Einwohnerzahl: 1500.

(Vide Detmold.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Wochen- u. Kreisblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Bermann, Altenauſtr. 1).

Quedlinburg.

(Stadttheater.)

Erbaut 1872. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 18.400.

Direktion: Hr. Joſef Juhász, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Flügel; des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Kuffner. I. Kapellmeiſter: Hr. Jooſt. II. Kapellmeiſter: Hr. Pirrmann. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Thieme. Controleur: Hr. Wagner. Inſpicient: Hr. Rich. Schmidt. Souffleuſe: Fr. Radewald. Theaterdiener: Hr. Bender. Orcheſterdiener: Hr. Wehnelt.

Das Orcheſter beſteht aus 24 Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schneider.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. Herzog.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Wilh. Faber, I. Intriguants, Charakterr. Flügel (Reg., ſ. Op., a. G. ſ. d. S.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Leop. Herzog (ſ. Op.), I. jug. kom. Geſanger. Jungmann, I. Liebhaber, Bonvivants. Kuffner (Reg., ſ. Op.), I. kom. Geſangs- u.

Charakterr. Lau, Chargen. Reuß (ſ. Op.), I. humor. Väter, II. Liebhaber. Ernſt Roſen, I. Charakterr., pères nobles. Schmidt (Inſp.), Chargen. Schmidthoff (ſ. Op.), I. Väter, jug. Charakterr. Franz Wilhelmy (Dek.-M., ſ. Op.), I. Naturburſchen, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Helene Brandt (ſ. Op.), I. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Couvé (ſ. Op.), I. Soubretten in Luſtſpiel u. Poſſe. Frl. Gabellos (ſ. Op.), kl. Rollen, Chor. Fr. Herzog, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Fr. Jooſt, I. kom. Alte. Frl. Hermine Kaufhold, I. Liebhaberinnen. Frl. Otto, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Elly Roché (ſ. Op.), muntere Liebhaberinnen. Fr. Roſen, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Schmidthoff (ſ. Op.), Liebhaberinnen. Frl. Töldte, Salondamen, Mütter. Frl. Bertha Weiß (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen, Chargen, II. Soubretten.

Oper. Herren: Flügel (Reg., ſ. Sch., a. G. f. d. S.), Baritonp. Herzog (ſ. Sch.), Tenorp. in Oper u. Operette. Kuffner (Reg., ſ. Sch.), Tenorbuffop. in Oper u. Operette. Reuß (ſ. Sch.), I. ſerieuſe Baßp. Coloman Schmid (a. G.), I. Heldentenorp. Schmidthoff (ſ. Sch.), Baßp. Wilhelmy (Dek.-M., ſ. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Frl. Brandt (ſ. Sch.), I. dram. u. color. Geſangsp. Frl. Couvé (ſ. Sch.), I. Soubretten in Oper u. Operette. Frls. Gabellos (ſ. Sch.) u. Roché (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Schmidthoff (ſ. Sch.), Soubretten. Frl. Weiß (ſ. Sch.), jug. dram. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Roſen u. Radewald.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Hummel m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wilhelmy (ſ. Sch. u. Op.). Beleuchtungsinſpektor: Hr. Abrendt m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Dreiſe. Obergarderobière: Fr. Dreiſe. Friſeur: Hr. Leidenfroſt m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Unger.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Haus Lonei. Compagnon. Bettelſtudent v. Berlin. Hüttenbeſitzer. Roderich Heller. Raub der Sabinerinnen. Bibliothekar. Wohlthätige Frauen. Frau ohne Geiſt. Unſere Frauen. Schöne Helena. Glocken v. Corneville. Freiſchütz. Troubadour. Waffenſchmied.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Quedlinburger Kreisblatt (Redakteur u. Ref.: Hr. Voges, Steinweg 66).

Ratibor und Neustadt in Oberschlesien.

(Vereinigte Theater.)

Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl in Ratibor: 18400; in Neustadt: 12500.

Direktion: Hr. Julius Fuhrmann, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Fuhrmann.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Fischer; der Posse u. Operette: Hr. Conrad. Kapellmeister: Hr. Scheibel. Controleurinnen: Fr. Schmidt u. Fr. Krause. Inspicient: Hr. Lang. Souffleuse: Fr. Stephan. Theaterdiener: Hr. Just.

Das Orchester besteht in Ratibor aus der Stadtkapelle; in Neustadt aus der Kapelle des 2. Schlesischen Husaren-Regmts. No. 6.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker, I. jug. kom. Gesangsr. Conrad (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fischer (Reg.), I. Charakterr., Väter, feinkom. Rollen. Fuhrmann (Dir.), I. Helden, Bonvivants, Liebhaber. Lang (Insp.), Chargen. Pohl, I. jug. Helden, Liebhaber. Rahn (Theatermstr.), kom. Chargen. Stahlberg, II. Väter, Chargen. Steinmann, I. Liebhaber.

Damen: Fr. Bammann, I. Anstands- u. Salondamen. Frl. Bösendorf, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Fischer, I. kom. Alte, bürg. Mütter. Frl. König, I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Müller, II. Liebhaberinnen. Frl. Ramberg, I. Soubrettin in Operette u. Posse. Frl. Rotbertus, kl. Rollen. Frl. Spiegel, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Werner, II. Soubretten, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Fuhrmann u. Fröhlich.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Rahn (s. Sch.) m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Stein. Friseur: Hr. Richter m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Roheisen.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Töchter des Commerzienraths. Gebannt u. erlöst. Goldprobe. Hüttenbesitzer. Bettelstudent v. Berlin. Im Irrenhause.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Ratibor: Ratiborer Zeitung für Oberschlesien (Redaktion u. Ref.: Hr. Riemeyer, Ring 12, Sprechst. 2—5). Oberschlesischer Anzeiger (Redaktion: Hr. v. Drygalski, Oberwall- u. Koblenstr. Ecke, Sprechst. 3—4); in Neustadt: Stadtblatt (Redaktion: Hr. Ranpach).

Ravensburg, Landsberg am Lech und Schwäbisch-Gmünd.

(Vereinigte Theater.)

Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl in Ravensburg: 11000; in Landsberg: 5500; in Schwäbisch-Gmünd: 12900.

Direktion: Hr. Edmund Wigand, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Theodor. Kassirerin: Fr. Fröhlich. Inspicient: Hr. Aug. Schulz. Souffleur: Hr. v. Bock. Theaterdiener: Hr. Greßmann.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Emil Becker, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Hilse, I. Liebhaber. Immerda, Chargen. Roland, Väter, Charakterr. Schulz (Insp.), Naturburschen, Chargen. Wangemann, jug. Helden, Liebhaber. Wigand (Dir.), Charakterr., Chargen.

Damen: Frl. Clär, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Degen, Soubretten. Fr. Hilse, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Kottaun, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Wagner, Chargen. Fr. Wigand (Dir.), jug. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Meintel. Dekorationsmaler: Hr. Schmidt. Beleuchtungsinspektor: Hr. Stock. Friseur: Hr. Egger.

Gaſtſpiel: Hr. Janez Mally.

Neu aufgeführte Stücke: Anti-Xantippe. Carmen. Geigenmacher von Mittenwald. Hüttenbeſitzer. Moderne Ideen. Vineta.

Regensburg.

(Stadttheater.)

Erbaut 1850/51. Es faßt 1000—1100 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15. September 1884 bis 15. April 1885. Einwohnerzahl: 40,000.

Vorſtand: Die Hrn. Bonn (Präſident), Bürgermeiſter v. Stobäus, Magiſtratsräthe Krippner, Peters, Romanino u. Finanzrath Ripperger.

Direktion: Hr. Carl Berghof, zugl. I. Kapellmeiſter, führt die Geſammtregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Jul. Moſer, führt ſpeciell die Regie des Luſtſpiels, der Poſſe u. Operette. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Hauptmann; der Oper: Hr. L. Heck. II. Kapellmeiſter: Hr. Schulzweida. Concertmeiſter: Hr. Beer. Sekretair u. Controleur: Hr. Poincilit. Kaſſirer: Hr. Fürnrohr. Inſpicient: Hr. Benno Berthold. Souffleuſe: Fr. Herbſt. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Bergſchneider.

Das Orcheſter beſteht aus 32 engagirten Muſikern u. wird bei gr. Opern verſtärkt.

Theaterarzt: Hr. Hofrath Dr. Stöhr.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Bernhold.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Arth. Bauer. Berthold (Inſp.). Drakle (ſ. Op.). Grentzer. Hauptmann (Reg.). Henky (ſ. Op.). Joh. Herbſt. Lauſchek. Moſer (Oberreg.). Reuſch. Zerbi.

Damen: Frl. v. Kanitz. Fr. Lauſchek. Fr. Molnár. Fr. Moſer. Frl. Marie Perlinger (ſ. Op.). Frl. Joſephine Perlinger. Frl. Proſchek. Frl. Anna Roſcher. Frl. Ida Steſan. Frl. Anna Werner.

Oper. Herren: Drakle (ſ. Sch.). Ganzemüller. Heck (Reg.). Henky (ſ. Sch.). Liepe. Wilh. Stumpf. Carl Walter. Watzlawick. Herm. Winter.

Damen: Fr. Bauer-Helmer (a. G. f. d. S.). Frl. Böhm. Frl. Corbél. Frl. Gollinger. Frl. Hadinger. Fr. Heck. Frl. Mördes. Fr. Molnár (ſ. Sch.). Frl. Perlinger (ſ. Sch.).

Ballet. Balletmeiſterin u. Solotänzerin: Frl. Henkel. 4 Elevinnen.

Kinderrollen: Kl. Müller u. Lauſchek.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Kneupelt jun. m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Kauſtenauer m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Prager. Garderobier: Hr. Lermer m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Pflüger m. 3 Geh. Requiſiteur: Hr. Beck. 6 Logenſchließer. 12 Billeteurs.

Gaſtſpiele: Hr. Nachbauer, 1 mal. Hr. Junk, v. Augsburg 4 mal. Frl. Mara, v. Leipzig I., 1 mal. Fr. Keller, 4 mal. Hr. Rieckhoff, v. Augsburg, 3 mal. Hr. Albert, v. München II., 1 mal. Hr. W. Knaack, 5 mal. Hr. Brummer, v. München II, 2 mal. Frl. Schönchen, v. München I., 3 mal. Hr. Neuert, v. München II., 4 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Trompeter v. Säckingen. Carmen. Pompoſaner. Geiger v. Tyrol. Hüttenbeſitzer. Rantzau. Fedora. Sorgloſen. Mit Vergnügen. Leibarzt. Salontyroler. Wohlthätige Frauen. Schriftſtellertag. Geigenmacher v. Mittenwald. Im Austragſtüberl. Kyritz-Pyritz.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Regensburger Tagblatt (Redaktion: Hr. Wilh. Geys, Obermünſterſtr. E. 187a; Referenten wünſchen nicht genannt zu werden). Stadt- u. Landpoſt (Redakteur u. Ref.: Hr. Hans Fröhlich, Sprechſt. 2—4).

Reichenberg in Böhmen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1883. Es faßt 900 Personen. Dauer der Saison: 15. September bis Palmsonntag. Einwohnerzahl: 30000.

Direktion: Hr. Emanuel Raul, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur der Oper: Hr. Glesinger. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Pohler, zugl. Dramaturg; des Lustspiels: Hr. Karl Treptow; der Posse u. Operette: Hr. Retsch. I. Kapellmeister: Hr. Emil Kaiser. Kapellmeister: Hr. Hugo Schenk. Chordirektor: Hr. Mentzel. Concertmeister u. Orchesterdirektor: Hr. Schwerdtner. Harfe: Hr. Schilha. Sekretair: Hr. Schablin. Kassirer: Hr. Ferd. Schneider. Controleur: Hr. Katty. Inspicient: Hr. Martinetz. Souffleuse: Fr. Mentzl-Deutsch. Theaterdiener: Hr. Macher. Orchesterdiener: Hr. Petri.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kohn.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Haller.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Engelbert Adam (s. Op.), I. Heldenväter. Karl Adolfi, kom. Chargen. Hachmann, I. Helden, Liebhaber. Anton Jules (s. Op.), I. jug. kom. Gesanger. Kost, Repräsentationer. Mentzl, I. Chargen. Retsch (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Norini, I. jug. Helden, Liebhaber. Pohler (Reg. u. Dram.), I. humor. Väter, Charakterr. Siegfried Rosenberg, I. Intriguants. Treptow (Reg.), I. Conversationsliebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Blanche, I jug. Heldinnen, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Friedland, naive Liebhaberinnen. Fr. Krauß, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Fanni Krauß, I. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Kadlé, I. naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ant. Lutz, Conversationsliebhaberinnen. Fr. Retsch (s. Op.) kom. Alte. Frl. Oberti, bürg. Mütter. Frl. Pitsch (s. Op., a. G. f. d. S.), I. Lokalgesangsp. Fr. Raul-Hoppe (Dir., s. Op.), I. Salondamen. Frl. Schmeida, Kammermädchen.

Oper u. Operette. Herren: Adam (ſ. Sch.), I. Bariton- u. Buffop. Fritzberg, II. Baritonp. Gleſinger (Oberreg., a. G. f. d. S.), I. ſerieuſe u. Baßbuffop. Jules (ſ. Sch.), I. kom. Geſangsp. Kopp, I. jug. Operettentenor- u. Tenorbuffop. Retſch (Reg., ſ. Sch.), I. kom. Geſangsp. Debmig, I. lyr. Tenorp. Hugo Richard, I. Baritonp. Guſt. Schmidt (a. G. f. d. S.), I. lyr. u. Heldentenorp. Eugen Weiß, I. ſerieuſe Baßp. v. d. Würzen, I. Heldentenorp.

Damen: Frl. Belomo, I. color. Geſangsp. Frl. Ehrl-Heine, II. Altp. Frl. Hawlik, I. Alt- u. Mezzoſopranp. Frl. Ilma, I. Operettengeſangsp. Frl. Milany, I. dram. Geſangsp. Fr. Retſch (ſ. Sch.), I. ſing. Altp. Frl. Pitſch (ſ. Sch., a. G. f. d. S.) u. Fr. Raul-Hoppe (Dir., ſ. Sch.), I. Operettengeſangsp. Frl. Emmy Voß, I. Soubretten. Frl. Guſti Zimmermann, I. jug. dram. Geſangsp.

Ballet. Balletmeiſterin: Frl. Kucher. Solotänzerinnen: Frls. Kathi u. Bertha Goldſtein.

Kinderrollen: Adele Pichl. Paula Krauß.

Chor: 12 Herren u. 14 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Siegmund m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Beckert m. 2 Geh. Beleuchtungsinſpektor u. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Koſt m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Rechen. Obergarderobier: Hr. Pichl m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Lammel. Obergarderobière: Frl. Walcher. Garderobière: Frl. Mentzl. Friſeur: Hr. Appelt. Friſeurin: Fr. Butſchek. Requiſiteur: Hr. Pilhak. Tiſchler: Hr. Sölki. Tapezier: Hr. Prade. Kaſtellan: Hr. Kreſchl.

Gaſtſpiele: Fr. Geiſtinger. Frl. Kathi Frank. Frl. Weſſely. Hr. v. Bucovics. Hr. Wilh. Knaack. Hr. v. Sonnenthal.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Große Glocke. Deficit. Halbe Dichter. Töchter des Commerzienraths. Hüttenbeſitzer. Salontyroler. Hexenmeiſter. Gasparone. Feldprediger. Pfingſten in Florenz. Rip-Rip. Goldene Kreuz. Carmen.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referenten: Reichenberger Zeitung (Redaktion: Hrn. Gebr. Stiepl, Chriſtianſtadt; Ref.: Die Hrn. Dr. Pfeiffer, Dr. Janoſsky, Dr. Herzig u. Dr. Feiſtner).

Retz.

(Stadttheater.)

Es faßt 200 Perſonen. Einwohnerzahl: 3000.

Direktion: Die Hrn. Guſtav Lejeune u. And. Fiſcher, Letzterer führt die Oberregie.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Marchart. Kaſſierin: Fr. Peter. Inſpicient: Hr. Perl. Souffleuſe: Fr. Fiſcher.

Das Orcheſter beſteht aus 6 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dötz, Epiſoden. Fiſcher (Dir.), Charakterr. Göttler, jug. kom. Rollen. Lejeune (Dir.), I. kom. Rollen. Nerlich, Liebhaber. Perl (Inſp.), Chargen. Saſchitzki, kom. Rollen. Weberſik, Väter. Zellner, Bonvivants.

Damen: Frl. Bäuml, Lokalgeſangsp. Fr. Göttler, kom. Alte. Fr. Lejeune (Dir.), I. Liebhaberinnen. Fr. Perl, Salondamen, Mütter. Frl. Peter, naive Liebhaberinnen. Fr. Zellner, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Leopold Göttler. Fritzi Bäuml. Alfred Lejeune.

Reval.

(Stadttheater, verbunden mit dem Saiſontheater in Dorpat.)

Erbaut 1810; nachdem daſſelbe abbrannte wurde es renovirt u. neu ausgebaut 1855—1859. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon in Reval: 1. September bis 30. April; in Dorpat: 1. Mai bis 31. Auguſt. Einwohnerzahl in Reval: 62000; in Dorpat: 35000.

Comité in Reval: Die Hrn. Stadtrath v. Huſen (Präſes). Conſul J. C. Koch, Aeltermann W. Maier, Rechtsanwalt

v. Peetz u. Architekt Bernhard; in Dorpat: Die Hrn. Conſulent v. Dittmar (Präſes), v. Hoffmann, v. Bulgarin u. Droß.

Direktion: Hr. Eduard Berent, Ritterſtr., Haus Schröter.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: H. Albrecht, führt ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Roſenberg. Kapellmeiſter: Hr. C. Jäger. Concertmeiſter: Hr. Kunze. Hauseinſpektor: Hr. Bringentoff. Hauptkaſſirerin: Fr. Bringentoff. Tageskaſſirerinnen: Fr. Lars u. Fr. Lindenthal. Inſpicient: Hr. Siwadi. Souffleur: Hr. Otto. Theaterdiener: Hr. Raudſep.

Das Orcheſter beſteht aus 21 engagirten Muſikern.

Theaterärzte. In Reval: Hr. Dr. Arthur Bätge; in Dorpat: Hr. Dr. Aug. Hanſen.

Rechtskonſulent: Hr. Hofgerichtsadvokat R. v. Antropoff.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albrecht (Oberreg.), I. Charakterr. Alfredo, I. Operettentenorp. Carl Hahn, I. Helden, Liebhaber. Hamann, I. Liebhaber, Bonvivants. Henning, Väter, Charakterr. Kaiſer, kom. Rollen. Kopka, Väter. Krauſe, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Leidenau, I. Chargen. Mäder, I. jug. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Roſenberg (Reg.), I. kom. Rollen. Scheller, Operettentenorp., jug. kom. Rollen. Paul Schröder, Liebhaber, Charakterr. Stegemann, I. Operettentenorp., I. jug. kom. Rollen. Uhlig, I. kom. Rollen, Tenorp.

Damen: Fr. Albrecht, I. kom. u. ſing. Alte, Mütter. Frl. Albrecht, I. naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Armand, Kammermädchen. Frl. Bleier, I. jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. Born, I. Heldinnen, Anſtandsdamen. Frl. v. Borsky, Operettengeſangsp. Frl. Deſilet, I. Mütter, Anſtandsdamen. Fr. Engelhardt, II. Mütter. Frl. Ernau, I. Converſationsliebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Freiſtädt, I. Poſſenſoubretten, Operettengeſangsp. Frl. Fuhrhop, I. Operettengeſangsp. Frl. Gronwald, jug. Liebhaberinnen, Soubretten im Luſtſpiel. Frl. Hadlich, Chargen. Frl. Reichardt, ſentim. Liebhaberinnen.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kuhlberg. Dekorationsmaler: Hr. Fritz Hofmann. Schnürmeister: Hr. Juckow. Beleuchtungsinspektor: Hr. Treumann m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Gronwald m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Treumann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Sturzer m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Stendal. Tischler: Hr. Kallas. Tapezier: Hr. Hartmann. Schlosser: Hr. Tamberg. 1 Portier. 2 Kehrfrauen. 2 Hausstatisten. 10 Logenschließer. 10 Zettelträger.

Gastspiele: Frl. Kathi Frank u. Hr. Löwenfeld, 6 mal. Fr. Anna Schramm, 8 mal. Frl. Meyerhoff, 6 mal. Fr. Engdahl, 5 mal.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Reval: Revalsche Zeitung (Redaktion: Hr. Chefredakteur Mickwitz, Breidstr. 63 (48) Haus Lindfor's Erben; Ref.: Hr. Bauer, Kl. Pernau'schestr., Haus Malm, Sprechst. 2—3). Revaler Beobachter (Redaktion: Hr. Dr. Heubel; Ref.: die Hrn. Wilde, Stiehl u. Blumberg); in Dorpat: Dorpater Zeitung (Redaktion Hr. Dr. Matiesen; Ref.: Hr. Haßelblatt). Dorpater Annoncenblatt (Redaktion: Hr. Just; Ref.: Hr. Dr. Reißner).

Riga.

(Ständisches Interims-Theater.)

Erbaut 1882. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saisen: 22. August 1884 bis 27. Juni 1885. Einwohnerzahl: 170,000.

Verwaltungs-Comité. Präses: Hr. Bürgermeister E. Barclay de Tolly, Marstallstr. 13. Vice-Präses: Hr. Rathsherr v. Knieriem, Thronfolger-Boulevard 72. Kasseführendes Mitglied: Hr. Aeltester großer Gilde, Koch, Theater-Boulevard 2. Mitglieder: Die Hrn. Consulent Korth, Bürger großer Gilde, Kramerstr. 2. Siecke, Aeltester kleiner Gilde, Schmiedestr. 4. Weichler, Bürger kleiner Gilde, Kalestr. 12. Schriftführer: Hr. Notar Töwe, Jungfernstr. 4. Kassirer: Hr Lorenz, Wallstr. 7. Buchhalter: Hr. Beggrow, Lazarethstr. 2

Artiſtiſche u. techniſche Direktion: Hr. Emil Pohl, Ritter des S. Erneſt. Hausordens, führt die Oberregie, Hôtel Bellevue.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Rhode-Ebeling, Senovrowſtr. 17; der Oper: Hr. v. Alsdorf, Kirchenſtr. 4. Inſpicienten: Die Hrn. Freudenberg, zugl. Bibliothekar, Eliſabethſtr. 61, u. Cioja, Theater-Boulevard 7. Souffleur des Schauſpiels: Hr. Adler, Neuſtr. 10. Souffleuſe der Oper: Frl. Ludwig, Theater-Boulevard 5.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. Arth. Seidel, Fuhrmannſtr. 48. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Bruno Köhler, Neuſtr. 18. I. Concertmeiſter: Hr. Drechsler, Alexanderſtr. 61. II. Concertmeiſter: Hr. Künzel, Thronfolger-Boulevard 21. Harfe: Frl. Müller, Thronfolger-Boulevard 27. Orcheſterdiener: Hr. Treyde, Dünaburgerſtr. 49.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Sekretair: Hr. Beyer, Königſtr. 11. Bibliothekar: Hr. Freudenberg (ſ. Inſp.). I. Kaſſirer: Hr. Ehrmann, Wallſtr. 12. II. Kaſſirer: Hr. Lebedeff, Kaſernenhofſtr. 1. Hausinſpektor: Hr. Alexejew, Inh. der ſilb. Medaillen am Anna- u. Stanislausbande. Theaterdiener: Hr. Greidies, Romonowſtr. 6.

Theaterarzt: Hr. Collegienrath Dr. v. Reichardt, Sünderſtr. 27.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ahlvers, Väter, Charakterr., Schmiedeſtr. 62. v. Alsdorf (ſ. Reg.), Heldenväter. Below, jug. Liebhaber, Bonvivants, Naturburſchen, Königſtr. 32. Bendt (ſ. Op.), Väter, Theaterſtr. 12. Beyer, (ſ. Sekr. u. Op.), Chargen. Brinkmann, Charakterr., Gecken, Eliſabethſtr. 63. Butterweck, kom. Rollen, Reeperſtr. 1. Freudenberg (ſ. Bibl. u. Op.), Chargen. Cäſar Galiter, Bonvivants, Converſationsliebhaber, jug. Helden, Reeperſtr. 19. Groß (ſ. Op.), I. Chargen, Herrenſtr. 14. Oskar Krüger, Helden, Liebhaber, Bonvivants, Königſtr. 33. Markwordt (ſ. Op.), kom. Rollen, Karlſtr. 3. Rhode-Ebeling (ſ. Reg.), Intriguants, Charakterr.

Damen: Fr. Ahlvers, Soubretten, Schmiedeſtr. 62. Fr. Beyer (ſ. Op.), kom. Alte, Mütter, Königſtr. 11. Frl.

Christien, jug. Heldinnen, Salondamen, Hôtel Bellevue. Frl. Eichberger, I. Soubretten, Imovrowstr. 8. Frl. Geldner, Liebhaberinnen, Königstr. 45. Frl. Müller (s. Op.), Liebhaberinnen. Frl. Rahé, jug. u. muntere Liebhaberinnen, Königstr. 33. Frl. v. Seedorf, I. Liebhaberinnen, Sünderstr. 23. Frl. Suhrlandt, Heldinnen, I. Mütter, Königstr. 33.

Oper. Herren: Becker, I. Baritonp., Alexanderstr. 11. Bendt (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Beyer (s. Sekr. u. Sch.) u. Fischer, kl. Tenorp., Schmiedestr. 5. Fitzau, Heldentenorp., Theater-Boulevard 5. Freudenberg (s. Bibl. u. Sch.), kl. Baßp. Groß (s. Sch.), Baßp., Herrenstr. 14. Hinrichs, Tenor- u. Tenorbuffop., Johannisstr. 1. Lehmler, serieuse Baßp., Königstr. 45. Markwordt (s. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Thate, lyr. u. Spieltenorp., Hôtel Deutsches Haus.

Damen: Frl. Armani, Opernsoubretten, Theater-Boulevard 5. Fr. Beyer (s. Sch.), Opernalte. Fr. Cioja, kl. Gesangsp., Theater-Boulevard 5. Frl. Betty Frank, jug. u. color. Gesangsp., Parkstr. 3. Fr. Groß, dram. Gesangsp., Herrenstr. 14. Frl. Müller (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Neumeyer, Alt- u. Mezzosopranp., Schmiedestr. 48.

Kinderrollen: Eugen Bauer. Alexandrine u. Marie Cioja.

Chor: 16 Herren u. 18 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Dekorationsmaler u. Obermaschinist: Hr. Hellwig, Karlstr. 7. Theatermeister: Hr. Schenk, Suwarowstr. 74, m. 12 Geh. Schnürmeister: Hr. Neumann, Neustr. 17. Beleuchtungsinspektor: Hr. Tillberg, Johannisstr. 4. Klempnermeister: Hr. Mau. Obergarderobier: Hr. Kröger, Pferdestr. 24, m. 5 Geh. Obergarderobière u. Friseurin: Fr. Balk, Gr. Schmiedestr. 29, m. 3 Geh. Friseur: Hr. Zinowsky, Inh. der silb. Medaille am Stanislausbande, Gr. Fuhrmannstr. 38, m. 2 Geh. Tapezier: Hr. Epstein. Tischler: Hr. Müller. Requisiteur: Hr. Berg. Bühnenportier: Hr. Tumpe. 1 Wäscherin. 14 Zettelträger u. Billeteurs. 2 Hausknechte. 2 Kehrfrauen. Das Theater hat seine eigene ständige Feuerwehr.

Abgegangen: Frl. Stehle (n. Posen). Frl. Retlaw. Frl. Urban (n. Weimar). Frl. Göthe (n. Berlin III.). Frl.

Ferrand (n. Sondershauſen). Frl. Weigel. Hr. Tſchirch (n. Nürnberg). Hr. Göbel (n. Meiningen). Hr. Würzburg (n. Berlin IX.). Hr. Staack (n. Weimar). Hr. Kapellmſtr. Jäger. Hr. Kapellmeiſter Lobſe. Frl. Schletterer. Frl. Rödiger (n. Bremen). Hr. Günther (n. Freiburg). Hr. Leonhardt (n. Augsburg). Hr. Souffl. Richter (n. Lübeck). Die Chorſängerin Frl. Reiſchert u. die Chorſänger Hrn. Beck u. Willy.

Penſionirt: Fr. Hrych, Obergarderobière. Fr. Henke (Chorſ.). Frl. Hollmann (Chorſ.). Hr. Siegert (Chorſ.). Hr. Erggelet (Chorſ.). Hr. Förſter (Orcheſtermitglied).

Geſtorben: Hrn. Riedel u. Förſter, Billeteurs.

Neu engagirt: Frl. Chriſtien. Frl. v. Seedorf. Frl. Rahé. Frl. Geldner. Hr. Rhode-Ebeling. Hr. Oskar Krüger. Hr. Below. Hr. Kapellmſtr. Seidel. Hr. Kapellmſtr. Köhler. Frl. Frank. Frl. Armani. Frl. Neumeyer. Frl. Ludwig. Hr. Fitzau. Hr. Thate. Hr. Becker. Hr. Lehmler.

Gaſtſpiele: Hr. Woldemar Sternberg (I. theatral. Verſuch), 3mal. Hr. Peterſohn, v. Jena, 1 mal. Ilona Eibenſchütz, 2 mal. Fr. Stern-Herr, Claviervirtuoſin, 1 mal. Frl. de Lido Auguſtynowicz, 2 mal. Frl. Kathi Frank, 7 mal. Hr. Max Löwenfeld, 6 mal. Hr. Grobé, v. Reval, 3 mal. Frl. Gröger v. Petersburg, 4 mal. Fr. Franziska Ellmenreich, 13 mal. Hr. Scheidweiler, v. Danzig, 3 mal. Hr. Theodor Reichmann, 9 mal. Fr. Anna Rivola-Reſch, 1 mal. Hr. Heinrich Bötel, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke. Schauſpiele: Opfer um Opfer. Fromont jun. u. Risler sen. Sieg der Feier. Volkslied's Huldigung. Rantzau. Karolinger. Odette. Gerettet.

Luſtſpiele: Kleine Hände. Luſtſpiel aus dem Leben. Burgruine. Eingebildete Kranke. Warum haben Sie das nicht gleich geſagt? Roderich Heller. Schriftſtellertag. Mit Vergnügen. Schulreiterin. Kuß auf die Schulter. Meine geſchiedene Frau.

Operette: Bettelſtudent.

Geſangspoſſen ꝛc.: Sieben Raben. Schöne Ungarin. Ein gemachter Mann.

Das Theater besitzt einen eigenen Pensionsfonds; wer 10 Jahre engagirt war ist pensionsfähig und erhält bei Dienstunfähigkeit die Hälfte seiner Gage, höchstens jedoch 400 Rubel jährlich; es steigt dieser Betrag indeß nach 10jähriger Dienstzeit jährlich um 5%; in den Pensionsfond fließen 3% der Gagen. Spielhonorare und Benefiz-Einnahmen der Mitglieder, alle Strafabzüge, 5% aller Gastspielhonorare und der ganze Reinertrag eines jährlichen, mit 300 Rubel garantirten Benefizes. — Das Theater hat ferner eine eigene Arznei- und Kranken-Unterstützungskasse, sowie für jedes Mitglied und dessen Familie jährliche ärztliche Behandlung zu ganz ermäßigtem Preise durch den Collegienrath Hrn. Dr. Wilhelm v. Reichardt.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Riga'sche Zeitung (Redaktion: Herderpl. 2; Ref.: Hr. Pilzer). Zeitung für Stadt u. Land (Redaktion: Gr. Mönchenstr. 11/13; Ref. f. Sch.: Hr. Chefred. Ruetz, Sprechst. 10—11, 1—4; f. Op.: Hr. Kapellmstr. Lobie, Parkstr. 3). Rigaer Tageblatt (Redaktion: Dompl. 5; Ref. f. Sch.: Hr. Peterſenn, Sprechst. 11—3; f. Op.: Hr. Rudolph, Thronfolger-Boulevard 2).

Roda, Kahla und Ronneburg.

(Reisende Gesellschaft.)

Einwohnerzahl in Roda: 3500; in Kahla: 3000; in Ronneburg: 5500.

Direktion: Fr. Ww. Cäcilie Korb, versieht das Kassenwesen.

Technischer Direktor: Hr. Max Korb, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Schwalbe. Inspicient: Hr. Schönwald. Souffleur: Hr. Schleich. Theatermeister: Hr. Kraus (s. Sch.).

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Graf, I. Helden u. Liebhaber. Hangen, jug. Helden, Liebhaber. Korb (techn. Dir.), kom. Rollen. I. Chargen, Tenorp. C. Korb, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Kraus (Theatermstr.), Aushilfsr. Sigl, Charakterr. Schönwald (Insp.), Chargen, Väter.

Damen: Fr. Graf, Anſtandsdamen. Frl. Graf, I. Liebhaberinnen. Frl. Joſephine, jug. Liebhaberinnen. Fr. Korb (Dir.), kom. Alte, Mütter. Frl. Korb, Soubretten.

Rotterdam.

(Groote Scheuwburg. Deutſche Oper.)

Erbaut 1774 u. wurde im Jahre 1852 umgebaut. Das Theater faßt 1400 Perſonen. Dauer der Saiſon: 16. September bis 16. April ev. 1. Mai. Einwohnerzahl: 175000.

Finanzielle Theater-Commiſſion: Die Hrn. Anthony (Präſident), L. A. Gleichmann, Edm. van Hoboken, van Rhoon, Pendrecht, Baarland, Edw. van Hoboken, van Oudelande, van der Hoop u. Horſtmann.

Direktion: Hr. Carl Pfläging.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Ziehmann. I. Kapellmeiſter: Hr. Zſchoppe. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Starke. Concertmeiſter: Hr. Koert. Harfe: Hr. Weigel. Kaſſirer: Hr. Lippitz. Controleur: Hr. Mathes. Inſpicient: Hr. Egener. Souffleur: Hr. Hieriche. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Kerkum.

Das Orcheſter beſteht aus 50 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Maury, Wynhaven 97.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. G. E. Bürger, Nieuwehaven.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dr. Baſch. Behrens. Bollé. Frl. Gerſon. Labatt. Rathjens. Shukowsky. Tillmann. Ziehmann (Reg.).

Damen: Frl. Bettaque. Fr. Charles-Hirſch, Inh. der gold. Medaille der Academie Pergoleſi in Neapel u. der gr. ſilb. Medaille (1. Preis) v. k. k. Conſervatorium für Muſik in Wien, Mitgl. des fr. deutſchen Hochſtifts in Frankfurt a. M. Frl. v. Dötſcher (Großherzogl. Mecklenb. Kammerſängerin). Frl. Flor. Fr. Jaïde (Großherzogl. Heſſ. Kammerſängerin). Fr. v. Ophemert-Schwenke. Fr. Pfläging-Radetzky.

Chor: 21 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Die Hrn. van der Elburg u. Thys-Zandt m. 12 Geh. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. van Bochove, zugl. Kastellan, m. 5 Geh. Schnürmeister: Hr. Christian. Beleuchtungsinspektor: Hr. Duurkop m. 4 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Gall. Obergarderobiers: Die Hrn. Durivon u. Söhne. Garderobier: Hr. Jordanes m. 4 Geh. Obergarderobière: Frl. Corjelia. Garderobièren: Fr. Kathini u. Fr. Dorpmanns m. 2 Geh. Friseur: Hr. van Beem m. 2 Geh. Tapezier: Hr. de Raudt. Gärtner: Hr. van Leenven. Tischler: Hr. van der Elburg. Requisiteur: Hr. Gobertus.

Gastspiele: Frl. Mar. Brandt. Hr. Schott. Hr. Hill.

Neu aufgeführte Oper: Rattenfänger v. Hameln.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referent: Rotterdamsch Nieuwsblad (Redaktion: Wynstraat 73; Ref.: H. van Waalwyk). Nieuwe Rotterd. Courant. Rotterd. Courant. Zondagsblad.

Rumburg in Böhmen.

(Stadttheater.)

Es faßt 400 Personen. Dauer der Saison: Ende November bis Ende Februar. Einwohnerzahl: 10000.

Eigenthümer: Hr. Boskowetz.

Direktion: Hr. Jos. Czermak, führt die Regie.

Musikdirektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Jaksch, städt. Musikdirektor. Souffleuse: Fr. Lüdeke. Theatermeister u. Requisiteur: Hr. Kurschil. Beleuchtungseinspektor: Hr. Duschnitz.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Czermak (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr., Väter. Duschnitz (Beleuchtungsinsp.), kom. Gesanger. Greger, Charakterr. Friedr. Roll, Helden, Liebhaber.

Damen: Fr. Czermak (Dir.), ernſte Mütter, kom. Alte. Frl. Pauline Czermak, I. Liebhaberinnen. Frl. Marie Czermak, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Albertine Czermak, jug. Liebhaberinnen. Frl. Gretchen Czermak, Soubretten, naive Liebhaberinnen. Fr. Greger, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Tietze, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Ernſt u. Adolf Czermak.

Neu aufgeführte Stücke: Junge Frau. Neue Stiftsarzt. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Peſſimiſt.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Rumburger Zeitung (Ref.: Hr. Pfeifer).

Saaz in Böhmen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1848. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 14000.

Direktion: Hr. Franz Padewieth.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Kappermann, führt die Oberregie.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Padewieth.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Kunſt; der Poſſe u. Operette: Hr. Alberti. Kapellmeiſter: Hr. Zietzmann. Sekretair: Hr. Paul Franz. Inſpicient: Hr. Jul. Mayer. Souffleur: Hr. Schiele. Theaterdiener: Hr. Chriſtoph Schmiedt.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fritz Waller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Fritz Becker, humor. Väter. Born, I. jug. Liebhaber. Daliba, Charakterr. Glötzl, Epiſoden, Anmelder. Göſtl, kom. Rollen. Franz Huber, Chargen. Illig, derbkom. Rollen. Kappermann (art. Dir.), I. Liebhaber, Bonvivants. Klopfer, I. jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Kunſt (Reg.), geſetzte Helden, Väter, Charakterr. Mayer (Inſp.), Nebenr. Prohaska u. Walkotte, Liebhaber.

Damen: Fr. Alberti, I. Liebhaberinnen. Fr. Marie Becker, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Betzinger, kl. Rollen. Frl. Elſing, I. Lokalgeſangsp. Frl. Erneſtine Groß, I. muntere u. Converſationsliebhaberinnen. Fr. Hellſon, kom. Alte. Frl. Hellſon, Soubretten. Frl. Anna Hoffmann u. Karlsberg, II. Liebhaberinnen. Frl. Clotilde Kraus, I. naive Liebhaberinnen. Frl. Longin, II. Lokalgeſangsp. Fr. Seeling, II. Mütter.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Ennöckl m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Rosner. Garderobier: Hr. Franz Weiß m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Spitzmüller m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Gerſtner.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Schwabenſtreich. Neue Stiftsarzt. Raub der Sabinerinnen. Töchter des Commerzienraths. Fedora. Probepfeil. Hüttenbeſitzer. Kleine Hände. Zauberin am Stein. Villa Blancmignon. Durchlaucht haben geruht. Rantzau.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referent: Saazer Nachrichten u. Hopfenzeitung (Redaktion: Florianspl.; Ref.: Hr. J. U. C. Jonas Schiller, Sprechſt. 1—3). Saazer Zeitung.

Salzburg.

(K. K. Theater, verbunden mit dem Badetheater in Reichenhall.)

Erbaut 1778. Es faßt 700 Perſonen. Dauer der Sommerſaiſon: 15. Juni bis 15. September 1884; der Winterſaiſon: 1. Oktober 1884 bis 15. April 1885. Einwohnerzahl: 25,000.

Intendanz: Die K. K. Statthalterei des Kronlandes Salzburg.

Direktion: Hr. Leopold Müller, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Oper, Schloß Mirabell.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Heinr. Jenke, führt ſpeciell die Regie des Trauer- u. Schauſpiels. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Berſtl; der Operette: Hr. Krägel. I. Kapellmeiſter: Hr. Spatzek. Chordirektor: Hr. v. Fielitz. Concertmeiſter: Hr. Kubena.

Sekretair: Hr. Külbel. Kaſſirerin: Fr. Taux. Inſpicient: Hr. Koch. Souffleur: Hr. Hübner. Theaterdiener: Hr. Urthaler. Orcheſterdiener: Hr. Scheffel.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Leonhart, Dr. Faiſtauer u. Dr. Sieber.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Hüber.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Blaha, Chargen. B. Felix, I. Helden, Liebhaber. Fiſcher, Epiſoden. Forſtner, Baritonp. Frinke, bed. Epiſoden. Hammerl, kom. Rollen. Hirrlinger, I. jug. Helden, Liebhaber. Jenke (Oberreg.), I. Väter, Charakterr. Klatſcher, kom. Rollen. Koppenſteiner, Chargen. Krägel (Reg.), Heldenväter. Natzler, Tenorbuffop. Ruſt, I. Tenorp. Skriwanek, I. kom. Rollen. Verſtl (Reg.), Charakterr. Ziegler, I. Baßp.

Damen: Fr. v. Bocklet, Heldenmütter. Frl. Czerny, Epiſoden. Frl. Frei, II. Geſangsp. Fr. Hammerl, Epiſoden. Frl. H. Hermann, I. Operettengeſangsp., Soubretten. Frl. v. Horwath, II. Geſangsp. Frl. Kaulbach, Epiſoden. Frl. v. Kobſin, jug. Liebhaberinnen. Frl. Polland, I. Liebhaberinnen. Frl. Rudolph, color. Geſangsp. Fr. Skriwanek, kom. Rollen. Frl. Spitzer, Epiſoden. Frl. M. Stehle, jug. Liebhaberinnen. Fr. Urban, kom. Alte. Fr. Verſtl, Anſtandsdamen. Frl. v. Wagner, Lokalgeſangsp.

Kinderrollen: R. u. F. Schmidt. Marie Mayer.

Chor: 12 Herren u. 14 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. J. Ripper m. 8 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Wühr. Beleuchtungsinſpektor: Hr. P. Ripper m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Beißl m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Schenk. Friſeur: Hr. Hainsbacher m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Schmidt.

Gaſtſpiele: Fr. v. Lutzenko. Fr. Geiſtinger. Fr. Schratt.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbeſitzer. Raub der Sabinerinnen. Frau Räthin. Deficit. Große Glocke. Familie Rodemann. Halbe Dichter. Natalie. Gasparone. Nacht in

Venedig. Feldprediger. Rip-Rip. Hofmann's Erzählungen. Carmen. Aida. Folkunger.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Salzburger Zeitung (Redaktion: Bergstr. 13; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Wiedemann, Sprechst. 10—12; f. Op.: Die Hrn. Dr. Wiedemann u. A. v. Ernst, Sprechst. 10—12). Salzburger Volksblatt (Redaktion: Döllerengasse 8; Ref.: Hr. Rud. v. Freihauff).

Schkeuditz und Teuchern.

(Vereinigte Theater.)

Erbaut in Schkeuditz 1881. Es faßt in Schkeuditz u. Teuchern je 900 Personen. Dauer der Saison: 14 September bis Ende December. Einwohnerzahl in Schkeuditz: 4400; in Teuchern: 4500.

Direktion: Hr. Bruno Zahn, führt die Regie der Posse u. Operette.

Stellvertretender Direktor: Hr. Theodor Zahn, führt die Regie des Lustspiels, zugl. Kapell- u. Concertmeister.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Herrmann Zahn, zugl. Kapellmeister. Musikdirektor in Schkeuditz: Hr. Heerde; in Teuchern: Hr. Hüttenrauch. Sekretair: Hr. Robert Zahn. Kassirer: Hr. Gradt. Inspicient: Hr. Paul Zahn. Souffleuse: Frl. Strauß. Theaterdiener: Hr. Suter, zugl. Garderobier.

Theaterarzt: Hr. Dr. Haupt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abatura, I. Charakterr., Intriguants. Gradt (Kass.), kl. Rollen. Carl Lehmann, jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Leischner, I. Väter. Rhomberg, I. Helden, Liebhaber. Suter (Theaterd. u. Garderob.), kl. Rollen. Zahn (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Zahn (Stellvertr. Dir.), I. jug. Charakterr. Zahn (Reg.), I. kom. Charakterr., Baßp. Zahn (Sekr.), jug. kom. Rollen, I. Liebhaber. Zahn (Insp.), Naturburschen.

Damen: Frl. Angel, kl. Gesangsr., Kammermädchen. Fr. Leischner, Nebenr. Frl. Rhomberg, Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Joh. Strauß, Liebhaberinnen. Frl. Wiencke, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Therese Zahn, Mütter, kom. Alte. Frl. Elsa Zahn, II. Soubretten, jug. Liebhaberinnen.

Sämmtliche Mitglieder wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Oskar Zahn. Franz Leischner.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Wendisch m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ungnad. Garderobier: Hr. Suter, zugl. Theaterdiener. Friseur: Hr. Michael. Requisitrice: Fr. Fiedler.

Neu aufgeführte Stücke: Freischütz. Schöne Ungarin. Gebannt u. erlöst. Dorfbarbier. Don Juan u. Faust. Kyritz-Pyritz. Bettelstudent v. Berlin.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Schleuditzer Wochenblatt (Redaktion: Hr. Wachsmuth, Bahnhofstr. 16).

Schleswig und Itzehoe.

(Vereinigte Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Einwohnerzahl in Schleswig: 15430; in Itzehoe: 9900.

Direktion: Hr. Theodor Classens, führte die Oberregie u. speziell die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Görner. Kapellmeister: Hr. Pfeiffer. Kassirerin: Frl. Kosub. Inspicient: Hr. Keim. Souffleur: Hr. Scholz. Theaterdiener: Hr. Hentze.

Das Orchester bestand aus den betr. Hauskapellen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Glaser.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolph. Barthels. Beesé. Classens (Dir.). Giese. Görner (Reg., a. G. f. d. S.). Keim (Insp.). Krilling. Mahr. Pfeiffer (Kapellmstr.). Pyschofsky. Steiner.

Damen: Fr. Classens (Dir.). Frl. Cotzel. Frl. H. Falcke. Fr. Köth-Schäfer. Frl. Krilling. Frl. v.

Muſina. Fr. Pfeiffer. Frl. Recoſchewitz. Frl. Reinhold. Frl. Riedberg. Frl. Ritſchel. Frl. Schubert. Frl. Soite. Frl. v. Vaſchée.

Chor: 8 Herren u. 10 Damen.

Gaſtſpiele: Die Hrn. Sternau u. Schumann, v. Hamburg III.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelſtudent. Fledermaus. Roderich Heller. Compagnon. Unſere Frauen. Rantzau.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt. In Schleswig: Schleswiger Nachrichten (Redaktion: Hr. A. Leonhard).

Schönau.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Das Theater faßt 250 Perſonen. Einwohnerzahl: 1470.
Direktion: Hr. C. Aſter, führt die Oberregie.
Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Aſter.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Stern. Muſikdirektor: Hr. Aug. Aſter. Inſpicient: Hr. Baſſiner jun. Souffleur: Hr. Baſſiner sen. Theatermeiſter: Hr. Faltus m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Alfred. Theaterdiener: Hr. Müller.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Aſter (Dir.), Heldenväter. Aſter (Muſikdir.), Charakterr., geſetzte Liebhaber. Theodor Aſter, kom. Geſangs- u. Charakterr. Baſſiner jun. (Inſp.), Chargen. Faltus (Theatermſtr.), Epiſoden. Hertwig, Chargen. Julius, Väter. Müller (Theaterd.), Anmelder. Preibiſch II., jug. Liebhaber, Tenorp. Stern (Reg.), jug. kom. Rollen, Naturburſchen.

Damen: Fr. Aug. Aſter, Anſtandsdamen. Fr. Theodor Aſter, Soubretten. Frl. Liezli Aſter, I. jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Clara Aſter, Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Baſſiner, II. Liebhaberinnen. Fr. Frank, Mütter, kom. Alte.

Kinderrollen: Agnes Aſter. Gretchen Baſſiner.

Gaſtſpiele: Hr. Frank. Hr. u. Fr. Preibiſch I.

Neu aufgeführte Stücke: Alles durch den Reichsfechtorden. Wilde Jäger. Herr Direktor. Raubmörder. Junge Frau. Gemischte Ehe. Trompeter v. Schöneberg. Auf dem Schöffengericht. Vivat Petroleum.

Am 4. August 1884 feierte Hr. Dir. Aster seine goldene Hochzeit.

Schweidnitz.

(Stadttheater.)

Erbaut 1821/22. Es faßt 5—600 Personen. Einwohnerzahl: 22200.

(Vide Neisse.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Schweidnitzer Tageblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Waldern, Wilhelmstr. 20).

Schwerin in Mecklenburg.

(Großherzogliches Interims-Hoftheater.)

Erbaut 1882. Es faßt 1130 Personen. Dauer der Saison: Ende September bis Ende April. Einwohnerzahl: 31000.

Intendanz. Intendant: Hr. Karl Freiherr v. Ledebur, Premier-Lieutenant a. D., Ritter des eisernen Kreuzes u. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Inh. der Kriegsdenkmünze 1870/71 u. der Kgl. Rumänischen Medaille Bene Merenti I. Kl. für Kunst u. Wissenschaft, Elisabethstr. 14.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Schnabel, Orleansstr. 9; der Oper, des Singspiels u. der Posse: Hr. Günther, Orleansstr. 12. Inspicient: Hr. Anders, Johannesstr. 19. Chorinspicient: Hr. Kaden, II. Glaisinstr. 9. Souffleuse des Schauspiels: Fr. Ramm, Kl. Moor 17. Souffleur der Oper: Hr. Parey, Ecke der Stein- u. Louisenstr.

Verwaltung, Bureau u. Kasse. Bureauchef: Hr. Oekonomie-Inspektor Dierke, Kaiser-Wilhelmsstr. 26. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Schwentner, Burgstr. 16. Ren-

dant: Hr. Miniſt.-Sekretair Crull, Bergſtr. 42. Tageskaſſirer: Hr. Aſahl, Inh. des eiſernen Kreuzes II. Kl., des Mecklenb. Verdienſtkreuzes II. Kl., der Kriegsdenkmünze von 1870/71, des Ehrenkreuzes von 1866 u. des Dienſtkreuzes II. Kl., Orleanſtr. 1, zugl. interim. Kaſtellan u. Rüſtmeiſter. Portier: Hr. Dreyer, Werderſtr. 36. Theater- u. Kaſſendiener: Hr. Waßmann, Wilhelmſtr. 12. Bureaudiener: Hr. Berger, Alexandrinenſtr. 15.

Kapelle. Hofkapellmeiſter: Hr. Alois Schmitt, Ritter des Kgl. Preuß. rothen Adlerordens IV. Kl., des Kgl. Preuß. Kronenordens IV. Kl. u. deſſelben Ordens mit dem rothen Kreuz (der Wend. Krone), ſowie Inh. der Großherzogl. Mecklenb. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft am Bande, Blücherſtr. 13. Muſik- u. Chordirektor: Hr. F. Becker, Mühlenſtr. 13. Muſikdirektor: Hr. Meißner, Lübeckerſtr. 61. Hofconcertmeiſter: Hr. Zahn, Inh. des Großherzogl. Mecklenb. Verdienſtkreuzes in Gold vom Hausorden der Wend. Krone, Lübeckerſtr. 78. Dirigent der Zwiſchenaktsmuſik: Hr. Kammermuſikus Iſaacſon, Schloßſtr. 35. 4 Kammer-, 25 Hofmuſiker, ſowie 8 Hofkapelliſten, u. 7 Hilfsmuſiker. Kapelldiener: Hr. Borchert, Tappenhagen 10.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Bouchholtz, Palaisſtr. 4 Vertreter: Hr. Dr. Kortüm, Friedrichſtr. 18.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Fahrenheim, Palaisſtr. 9.

Ehrenmitglieder: Hr. Theodor Wachtel, Kgl. Preuß. Kammerſänger, Ritter h. O. Hr. Karl Sontag, Ritter I. Kl. des S. Erneſt. Hausordens, des Großherzogl. Mecklenb. Schwerin'ſchen Hausordens der Wend. Krone, des Fürſtl. Waldeck'ſchen Hausordens II. Kl., des Fürſtl. Schwarzburg'ſchen Ehrenkreuzes, Inh. des dem S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtkreuzes, des Herzogl. Coburg'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit der Raute, der gr. gold. Mecklenb. Schwerin'ſchen Verdienſtmedaille I. Kl., der Königl. Hannov. gold. Verdienſtmedaille, der S. Coburg'ſchen, S. Altenburg'ſchen u. Fürſtl. Schwarzburg-Sondershauſen'ſchen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft (wohnt in Hannover).

Darſtellende Mitglieder. Herren: Arendt, Sch., Schuſterſtr. 17. Drewes, S. u. Sch., Lübeckerſtr. 73. Drude, Sch.,

Gr. Moor 15. Günther (ſ. Reg.), Sch. u. S. Hill, S. (Großherzogl. Mecklenburg. Kammerſänger), Inh. der Großh. Mecklenb. Medaille in Gold „dem Verdienſte“, des Großherzogl. Mecklenb. Verdienſtkreuzes zur Wend. Krone in Gold, der Kgl. Dän. gold. Medaille „arti et ingenio“, der gold. Medaille Ludwig II. v. Bayern für Wiſſenſchaft u. Kunſt, der gr. gold. Medaille des Kaiſer Alexander II. v. Rußland am Alexander-Newsky-Bande, des Ritterkreuzes vom Orden Adolfs v. Naſſau u. des Ritterkreuzes der Rum. Krone, Louiſenpl. 1. Kaiſer, Sch. u. S., Königsſtr. 83. Keller, Sch., Kaiſer-Wilhelmſtr. 17. Mittmann, Sch., Paulsſtr. 38. Otto, Sch., Lübeckerſtr. 100. Parey (ſ. Souffl.), Sch. Roſée, Sch., Schloßſtr 23. Schnabel (ſ. Reg.), Sch. Stolzenberg S., Schlachterſtr. 15. Weber, S. u. Sch., Ritterſtr. 12 v. Willem, S., Burgſtr. 1a. v. Witt (Joſef Filek, Edler v. Wittinghauſen), S., Großherzogl. Mecklenb. u. Herzogl. Sächſ. Kammerſänger, Ritter des Deutſchen Ordens u. des S. Erneſt. Hausordens, Inh. des gold. Verdienſtkreuzes vom Orden der wendiſchen Krone, des S. Altenb. Verdienſtkreuzes, der gr. öſterr. Militair-Verdienſtmedaille, der gr. gold. Medaillen mit der Krone v. S. Altenburg u. v. Schwarzburg-Sondershauſen für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Auguſtenſtr. 24.

Damen: Fr. Buttermann, Sch., Orleansſtr. 1. Frl. Galfy, S., Martinsſtr. 4. Frl. Gimmer, Sch., Schloßſtr. 25. Frl. Gollmann, Sch., Schlachterſtr. 4. Frl. Harzer, S., Hermannsſtr. 7. Frl. Küßner, Sch., Wismarſcheſtr. 4. Frl. Löffler, S., Königsſtr. 77. Frl. Minor, S., Auguſtenſtr. 8. Frl. Marie Müller, Sch. u. S., Paulsſtr. 38. Fr. Otto-Martineck, Sch., Lübeckerſtr. 100. Frl. Wülffken, Sch., Friedrichſtr. 3.

Ballet: Fr. Schubert, Tanzlehrerin, Münzſtr. 1.

Chor: 18 Herren u. 21 Damen. Von dieſen werden im Schauſpiel u. in der Oper, ihren Talenten angemeſſen, in Rollen u. Partien vorzugsweiſe beſchäftigt: Herren: Bellers I. Bohlig. Hartmuth. Kaden (Chorinſp.). Krüger. Lenz. Paaſch. Pahren. Schubert.

Damen: Fr. Bellers. Frl. Borchert. Frl. Franck. Frl. Sachſe. Fr. Schubert. Fr. Siggelkow. Frl. Wittkopp.

Technisches u. Hilfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. H. Willbrandt, Gr. Moor 7. Hilfsdekorationsmaler: Die Hrn. Frahm, Grenadierstr. 42, Fedder, Hintenhof 1, u. Günther, Orleansstr. 12. Theatermeister: Hr. Loske, Burgstr. 10, m. 11 Geh. Schnürmeister: Hr. Badtschildt, Eisenbahnstr. 17. Beleuchtungsinspektor: Hr. Klempnermeister Kruse (interim.), Wladimirstr. 14, m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Lange, Tappenhagen 6. I. Garderobier: Hr. Biemann, Gr. Moor 9, m. 3 Geh. I. Garderobière: Fr. Schelper, Tappenhagen 12, m. 3 Geh. Rüstmeister: Hr. Asahl (s. Tageskassirer). Friseur: Hr. Ollenschlaeger, Kl. Moor 9, m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Fitense, Lindenstr. 5. Oberbilleteur: Hr. Wolter, Rostockerstr. 40. 15 Billeteurs. Tapezier: Hr. Kiehn, Grünestr. 5. Klempner: Hr. Kalisch, Münzstr. 1. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Holtz, II. Glaisinstr. 8.

Abgegangen: Hr. Friedrich. Frl. Tullinger (verh. sich). Hr. Schinkel (n. Königsberg i. Pr.). Frl. Levermann (verh. sich). Hr. Lindner (Chorf.). Fr. Jüde (Chorf., verh. sich).

Pensionirt: Hr. Leonhardt (Hofmusikus).

Gestorben: Hr. Inspicient v. Wegern. Hr. Siggelkow, Kastellan u. Beleuchtungsinspektor

Neu engagirt: Hr. Mittmann. Hr. Stolzenberg. Frl. Harzer. Frl. Küßner.

Gastspiele: Frl. Küßner, v. München I., 2 mal (w. eng.). Frl. Rau, v. Frankfurt a. O., 1 mal. Fr. Rosée-Reichenbach, 1 mal. Frl. Antonie Hartmann, 1 mal. Frl. v. Pürgen, v. Koburg, 1 mal. Fr. Sucher, v. Hamburg I., 1 mal. Hr. Caliga, v. Lübeck, 2 mal. Hr. Ferenczy, v. Hamburg III., 3 mal. Hr. Müller-Kannberg, v. Hannover I., 1 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Harold. Menonit. Geyer-Wally. Franziska Seidwitz. Zankapfel. Mädchen aus der Fremde. Epidemisch. Jourfix. Glück bei Frauen. Probepfeil. Heiß Eisen. Ehrlich Bäckin. Hanewurst, der traurige Rückelbäcker. Burgruine. Orpheus u. Eurydice. Bettelstudent. Rattenfänger v. Hameln.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Mecklenburgsche Anzeigen (Redaktion: Königsstr. 28; Ref. f. Sch.: Hr. Red. Homann. Sprechst. 11—12, 6—6½; f. Op.: Hr. Hofrath Schweden, Gr. Moor 5). Mecklenburgische Zeitung (Redaktion: Arsenalstr. 12, Ref. f. Sch.: Hr. Beseke; f. Op.: Anonym). Mecklenburgische Landesnachrichten (Redaktion: Klosterstr. 6; Ref. f. Sch.: Hrn. Red. Dr. Martini, Münzstr. 15; f. Op.: Hr. Hofpianist Studemund).

Sigmaringen.

(Fürstliches Hoftheater.)

Das alte, während einer langen Reihe von Jahren zu Gesellschaftszwecken benutzte Theater-Gebäude wurde 1873 umgebaut u. in demselben Jahre am 5. Oktober unter Direktion des Hrn. Carl Frhrn. v. Stengel eröffnet. Es faßt 500 Personen Im Jahre 1876 fand ein nochmaliger totaler Umbau des Bühnen- u. Garderobenhauses statt. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis 31. März 1885. Einwohnerzahl: 4100.

Eigenthümer: Sr. Königl. Hoheit der Fürst v. Hohenzollern.

Vorstand: Die fürstl. Hofökonomie-Verwaltung.

Direktion: Hr. Freiherr Carl v. Stengel, Ritter ꝛc., führt die Regie u. versieht zugleich das Bureau- u. Kassenwesen.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Hilfsregisseure: Die Hrn. Brauny u. Boll. Kapellmeister: Hr. Jul. Lang. Concertmeister: Hr. L. Brandl. Abendkassirer: Hr. Rentamts-Assistent Flach. Inspicient: Hr. Skasa. Souffleur: Hr. Hirschberger. Theaterdiener: Hr. Birk.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lauchert.

Darstellende Mitglieder. Herren: C. Blume, Sch. u. S. Boll (Hilfsreg.), Sch. u. S. Brauny (Hilfsreg.), Sch. u. S. Conrad, Sch. u. S. Eisemann, Sch. Graßl, Sch. G. Krohn, Sch. Manz, Sch. u. S. Norrenberg, Sch.

Pfeil, Sch. Rocott, Sch. u. S. Salewski, Sch. u. S. Skasa (Insp.), Sch. u. S. Rud. Urban, Sch.

Damen: Fr. Boll, Sch. u. S. Frl. Derlèth, Sch. u. S. Frl. v. Duval, Sch. Frl. Heuer, Sch. u. S. Fr. Hluchau-Beckmann, Sch. u. S. Frl. Landgraf, Sch. u. S. Frl. E. Mejo, Sch. u. S. Frl. B. Römer, Sch. Fr. Skasa, Sch. u. S. Frl. Ella Sternau, Sch. u. S. Frl. Valesca Weis, Sch.

Chor: 5 Herren u. 5 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Volkwein. Ständige Gehilfen: Die Hrn. Bauer u. Cordin. 6 Abendgehilfen. Beleuchter: Hr. Loos. Garderobier: Hr. Lehle m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Uher, zugl. Damenfriseurin m. 1 Geh. Friseur: Hr. Baum. Requisiteur: Hr. Lochmüller. 8 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Kurier nach Paris. Geyer-Wally. Durch's Ohr. Kyritz-Pyritz. Stern v. Sevilla. Stephanie. Dietrich v. Bern. Geigenmacher v. Cremona. Diamant des Geisterkönigs. Frau Aspasia. Mozart u. Schikaneder. Unser Otto. Im Bunde der Dritte. Jugendliebe. Schwabenstreich. Welt, in der man sich langweilt. Mann im Monde.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt: Hohenzollern'sche Volkszeitung.

Solingen.

(Vide Lüdenscheid.)

Sommerfeld, Sagan, Züllichau, Senftenberg und Hoyerswerda.

(Reisende Gesellschaft.)

Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl in Sommerfeld: 10,950; in Sagan: 11,460; in Züllichau: 7500; in Senftenberg: 2600; in Hoyerswerda: 2700.

Direktion: Hr. Alwin Thieme, führt die Regie der Posse.

Stellvertretender Direktor: Hr. Albin Werzner, führt die Regie des Schau- u. Luſtſpiels.

Das Kaſſenweſen verſehen Fr. Dir. Thieme u. Fr. Werzner.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. P. Hoffmann. Sekretair: Hr. Horner. Inſpicient: Hr. Conrad. Souffleuſe: Fr. Mertig. Theatermeiſter: Hr. Mertig. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Kunze.

Darstellende Mitglieder. Herren: Mertig (Theatermſtr.), Chargen. Nock, I. Väter. Penke, jug. Liebhaber, Gecken. v. Schatz, I. jug. Helden, Bonvivants. Schmettau, I. Liebhaber, Charakterr. Steinberg, Epiſoden. Thieme (Dir.), humor. Väter, Charakterr. Waldau, jug. kom. Rollen. Werzner (ſtellv. Dir.), I. Charakterr., Heldenväter.

Damen: Frl. M. Becker, I. Soubretten. Frl. P. Becker, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Lanius, I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Meiners, kl. Rollen, Chor. Fr. Nock, ſing. Liebhaberinnen. Frl. Sowade, II. Liebhaberinnen, Chargen. Frl. Steinfeld, Chargen. Fr. Thieme (Dir.), I. Salon- u. Anſtandsdamen, Mütter. Fr. Werzner, I. Mütter, kom. Alte.

Kinderrollen: Felix Werzner. Lenchen u. Gretchen Nock.

Neu aufgeführte Stücke: Großer Redner. Kleine Frau. Gottesurtheil. Belagerung v. Hoyerswerda. Bettelſtudent v. Berlin.

Sondershausen.

(Fürſtliches Theater.)

Es faßt 600—700 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Januar bis 1. April 1885. Einwohnerzahl: 6000.

Intendanz: Das Fürſtl. Hofmarſchall-Amt.

Direktion: Hr. Carl Töpfer, führt die Oberregie.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Töpfer.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Platowitſch; der

Oper: Hr. Krèn. Hofkapellmeiſter: Hr. Schröder. Muſikdirektor: Hr. Hartenſtein. Concertmeiſter: Hr. Grünberg. Inſpicient: Hr. Rode. Souffleur: Hr. Welz. Theaterdiener: Hr. Bock.

Das Orcheſter beſteht aus der fürſtl. Hofkapelle.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Lorenz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Guſt. Burchardt, I. Charakterr., Intriguants. Buſch, I. Liebhaber, Bonvivants. Heiniſch, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Krausnick (ſ. Op.), I. jug. kom. Rollen. Krèn (Reg., ſ. Op.), Väter. Pauli (ſ. Op.), II. Väter. Platowitſch (Reg.), I. Helden- u. humor. Väter. Rode (Inſp.), kl. Rollen. Semmler, Chargen. Thies, jug. Liebhaber. Anton Wendt, I. jug. Liebhaber, Helden.

Damen: Frl. Ferrand, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Knauff, I. Heldenmütter, Anſtandsdamen. Frl. Lindner, II. Liebhaberinnen. Fr. Pätſch (ſ. Op.), I. Mütter, kom. Alte. Fr. Platowitſch, Mütter, Chargen. Frl. A. Scholz, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Seifert (ſ. Op.), Kammermädchen. Frl. Wernicke, jug. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Willert, kl. Rollen.

Oper. Herren: Alken, I. Baßp. Caliga, I. Tenorp. Hiller, I. Baritonp. Krausnick (ſ. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Krèn (Reg., ſ. Sch.), I. Baß- u. Baßbuffop. Pauli (ſ. Sch.), II. Baß- u. Baritonp.

Damen: Frl. Marie Groſſe, I. color. u. jug. dram. Geſangsp. Frl. Kremers, I. Soubretten, jug. Geſangsp. Frl. v. Müller, I. Altp. Fr. Pätſch (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Seifert (ſ. Sch.), Begleiterinnen. Frl. Strachwitz, I. dram. Geſangsp.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Kühn II. Theatermeiſter: Hr. Döring. Dekorationsmaler: Hr. Kühn I. Garderobier: Hr. Bilſing. Garderobière: Fr. Köhler. Friſeur: Hr. André. Requiſiteur: Hr. Walter. Zettelträgerin: Fr. Geyer.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Salontyroler. Töchter des Commerzienraths. Roderich Heller. Große Glocke.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Der Deutsche. Zeitung für Thüringen u. den Harz (Redaktion: Langestr. 42; Ref.: Hr. Hofrath Dinckelberg, Promenade, Sprechst. 2—3).

Sonneberg.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 8660.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Direktion: Hr. Th. Kühnstedt, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Villefort; der Posse: Hr. F. Moser. Kapellmeister: Hr. Belleville. 1 städt. Kassirer m. 1 Geh. Sekretair u. Inspicient: Hr. Ritter. Souffleur: Hr. Zeider. Souffleuse: Fr. Klimann.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern der Stadtkapelle des Hrn. Weigand.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fleischner.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Eichner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aster. August. Kieslinger. Kühnstedt (Dir.). Moser (Reg.). Ritter (Sekr. u. Insp.). Alb. Schmitt. Schumann. Treustätt. Villefort (Reg.). Weber. Wilbert. Wilhelmy. Zeider (Souffl.).

Damen: Fr. Aster. Frl. Aster. Frl. Körner. Fr. Kühnstedt (Dir.). Fr. Moser. Frl. Mossitz (Elevin). Frl. Albina v. Rosen. Frl. v. Stein (v. Reitzenstein). Fr. Weber. Fr. Zimmermann. Frl. Zoof.

Kinderrollen: Emil Aster. Albertine u. Sophie Weber.

Chor: 6 Herren u. 4 Damen, welcher nöthigen Falls durch den Männergesangverein „Frohsinn" verstärkt wird.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Wenzl u. Sohn, zugl. Requisiteure. Das Beleuchtungspersonal stellt die städt. Gasanstalt. 2 Friseure. 1 Friseurin. 2 Zettelträger. 4 Billeteurs.

Stade.

(Tivoli-Theater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1876. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: Mitte Mai bis 1. September. Einwohnerzahl: 9700.

Eigenthümer: Die Hrn. Stubbe u. Peters.

Artistischer Direktor: Hr. St. v. Glotz, führte die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Hager. Inspicient: Hr. Harder. Souffleur: Hr. Pickrun.

Das Orchester bestand aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lappe.

Darstellende Mitglieder. Herren: Häckel. Harder (Insp.). Hartmann. Heimerdinger. Weil. Wills. Wohl.

Damen: Frl. Beck. Fr. Haselwander. Fr. u. Frl. Leuchtmann. Frl. Pusch. Frl. Winkler.

Stassfurt und Neuhaldensleben.

(Reisende Gesellschaft.)

Einwohnerzahl in Stassfurt: 11390; in Neuhaldensleben: 6000.

Direktion: Hr. Georg Rieck, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Carl Lehmann. Kapellmeister: Die Hrn. F. Schulz u. Gebr. Fister. Inspicient: Hr. Heiner. Souffleuse: Fr. Deblitsch.

Das Orchester besteht aus 30 Musikern der betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amuschell, Väter, Charakterr. Deblitsch (Theatermstr.), Episoden, kl. Rollen. Heiner (Insp.), kl. Rollen. F. Lange, I. Chargen. Lehmann (Reg.), I. kom. Rollen. Rieck (Dir.), I. Charakter- u. feinkom. Rollen. Steinmeyer, I. Liebhaber, Bonvivants. Stutzer, jug. Liebhaber. Trapp, I. jug. kom. Rollen, Liebhaber. Wildbach, II. Liebhaber, Chargen.

Damen: Frl. Dasecke, Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Fengler, Chargen. Frl. Hohenberg, I. kom. u. sing. Alte,

I. Mütter. Fr. Lehmann, kom. Alte. Mütter. Frl. L. Lehmann, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Mikulska, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Rieck (Dir.), I. Anstandsdamen. Frl. Rieger, I. sentim. u. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Auguste Hohenberg. Helene Fengler.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Dehlitsch (i. Sch.). Beleuchtungsinspektoren: Die Hrn. Hoßbach, zugl. Requisiteur, u. Spott m. je 1 Geh. Requisiteur: Hr. Kaup.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. In Stassfurt: Staßfurter Wochenblatt (Redaktion: Hr. Taubert, Reitbahnstr. 3c). Staßfurter Zeitung (Redaktion: Hr. Trippo, Bahnhofstr. 9).

Sternberg und Mährisch-Schönberg.

(Vereinigte Theater.)

Erbaut in Sternberg: 1883. Es faßt in Sternberg: 500; in Mährisch-Schönberg: 700 Personen. Dauer der Saison in Sternberg: 1. Oktober bis 5. Januar; in Mährisch-Schönberg: 6. Januar bis Palmsonntag. Einwohnerzahl in Sternberg: 15000; in Mährisch-Schönberg: 12000.

Direktion: Hr Josef Lackner, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Lackner.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Renner. Kapellmeister in Sternberg: Hr. Cerny; in Mährisch-Schönberg: Hr. Heyda. Sekretair: Hr. Salau. Inspicient: Hr. Bosch. Souffleur: Hr. Richter. Theaterdiener: Hr. Carl.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kurz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bosch (Insp.), Naturburschen, II. Liebhaber. Heinr. Edgar, Charakterr., Väter. Horst, I. jug. Helden, Liebhaber. Franz Kainz, I. jug. kom. Gesangsr. Lackner (Dir.), gesetzte Helden, Repräsentationsr. Ludw. Peter, kom. Charakterr. Renner (Reg.), I. Charakterr., humor. Väter. Salau (Sekr.), Chargen.

Damen: Frl. Bengen, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Rosa Hartmann, ernste Mütter. Fr. Lackner (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Lackner, Kammermädchen. Frl. Amalie Müller, muntere u. Lokalliebhaberinnen. Frl. Rosa Müller, kl. Rollen. Fr. Renner-Suwar, I. trag. u. Conversationsliebhaberinnen. Fr. Straßmaier, I. Lokalgesangsp. Fr. Salau, Lokalliebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Joh. Müller m. 2 Geh. Friseur in Sternberg: Hr. Steigl; in Mährisch-Schönberg: Hr. Sablatil. Requisiteur in Sternberg: Hr. Steigl jun. Requisitrice in Mährisch-Schönberg: Fr. Walter.

Neu aufgeführte Stücke: Schwabenstreich. Roderich Heller. Kleine Hände. Raub der Sabinerinnen. Probepfeil. Große Glocke. Jourfix. Frauen-Advokat. Mit Vergnügen. Hüttenbesitzer. Zauberin am Stein. Maria Magdalena. Eine mit Talent. Frau Räthin. Familie Schneck. Von Tisch u. Bett.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Sternberg: Sternberger Volksblatt (Redaktion: Hr. Krick, Sterngasse 14; Ref.: Hr. Kobilka); in Mährisch-Schönberg (Redaktion: Hr. Slawik; Ref.: Hr. Arbter).

Stettin.

(Stadttheater.)

Erbaut 1846 bis 1848. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 20. September 1884 bis 16. April ev. 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 98000.

Eigenthümer: Stettiner Kaufmannschaft.

Vorstand: Hr. E. Allendorf, Vorsteher u. Commissarius der Kaufmannschaft, Gr. Oderstr. 5.

Direktion: Hr. Albert Schirmer, Inh. des Herzogl. S. Meiningen'schen Verdienstkreuzes, des S. Ernest. Hausordens u. der Herzogl. S. Coburg-Gotha'schen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft, führt die Oberregie, im Theater.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Ad. Baumann, führt ſpeciell die Regie des Schau- u. Luſtſpiels, Buggenhagenſtr. 4. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Schindler, Gr. Wollweberſtr. 20; der Oper: Hr. Pohl, Schubſtr. 18. I. Kapellmeiſter: Hr. Feld, Gr. Ritterſtr. 5. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Bernhardt, Roßmarktſtr. 15. Concertmeiſter: Hr. Schwarzbach, Pelzerſtr. 4. Harfe: Hr. Litzkendorf, Kloſterhof 12. Oberinſpektor u. Sekretair: Hr. G. Krüger, Fort Leopold. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Werner, zugl. Souffleur der Oper, Roßmarktſtr. 17. Kaſſirer: Hr. Doege, Langeſtr. 17. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Klebſch, Heinrichſtr. 16; der Oper: Hr. Gewers, Mönchenſtr. 17 u. 18. Souffleuſe des Schauſpiels: Fr. Fabricius, Kloſterhof 24. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Hagen, Bismarckſtr. 7.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Bauer, Moltkeſtr. 20, u. Dr. Boeck, Mönchenſtr. 7.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Mann, Kl. Domſtr. 10.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Baumann (ſ. Oberreg.), Intriguants, Charakterr. Filiszanko (ſ. Op.), kom. Rollen, Kl. Ritterſtr. 1. Funk, Chargen, Pelzerſtr. 14. Gewers (ſ. Inſp.), Chargen. Hornau, jug. Liebhaber, Roßmarktſtr. 18/19. Klebſch (ſ. Inſp.), Chargen. Manke, Väter, kom. Chargen, Roſengarten 14. Michél (ſ. Op.), jug. kom. Rollen, Deutſcheſtr. 58. G. Milenz, Chargen, Fuhrſtr. 16. Olden, Helden, Liebhaber, Buggenhagenſtr. 6. Raberg, Heldenväter, Charakterr., Kl. Wollweberſtr. 2. Schindler (ſ. Reg.), humor. Väter, kom. Charakterr. Wiesner, kom. Geſangs- u. Charakterr., Schubſtr. 18. Winter, jug. Helden, Liebhaber, Ritterſtr. 5.

Damen: Frl. v. Alexander, Anſtandsdamen, Heldinnen Hôtel de Pruſſe. Frl. Baeckers, Poſſenſoubretten, Kl. Domſtr. 7. Fr. Holzſtamm (ſ. Op.), Mütter, kom. Alte, Gr. Wollweberſtr. 6. Fr. Koch-Egger, Anſtandsdamen, Roßmarktſtr. 15. Frl. Norden, kl. Rollen, Fuhrſtr. 16. Frl. Nordfels, Liebhaberinnen, Buggenhagenſtr. 6. Frl. Pügner, muntere Liebhaberinnen, Mönchenſtr. 17/18. Frl. Reichenbach, ſentim. Liebhaberinnen, Kloſterhof 26. Frl. Springer,

Luſtſpielſoubretten, Bismarckſtr. 5. Fr. Werner, Mütter, I. Chargen, Roßmarktſtr. 17.

Oper. Herren: Filiscezanko (ſ. Sch.), II. Baßp. Hautmann, Baßp., Eliſabethſtr. 41. Guſt. Herrmann, ſerieuſe Baßp., Domſtr. 19. Paul Lange, lyr. Tenorp., Kloſterhof 16. Michél (ſ. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Jul. Müller, Baritonp., gr. Ritterſtr. 5. Pohl (ſ. Reg.), Baßbuffop. Wilh. Richter, Heldentenorp., Pölitzerſtr. 102. Schuegraf, Baritonp., Hôtel de Pruſſe. Stamer, kl. Geſangsp., Kloſterhof 7.

Damen: Frl. Bauer, Altp., Louiſenſtr. 22. Frl. Boccay, jug. Geſangsp., Gr. Ritterſtr. 5. Frl. Buttſchardt, Opernſoubretten, jug. dram. Geſangsp., Breiteſtr. 4. Frl. Goerlich, dram. Geſangsp., Paradepl. 15. Fr. Holzſtamm (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Meißner, color. Geſangsp., kl. Wollweberſtr. 6. Frl. Renér, jug. dram. Geſangsp., Kl. Wollweberſtr. 1. Frl. Uhlich, kl. Geſangsp., Gr. Wollweberſtr. 67.

Kinderrollen: Frieda Werner. Richard Hagen.

Chor: 15 Herren u. 20 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Macht, Bellevueſtr. 32, m. 8 Geh. Theatermeiſter: Hr. Krietſch, Gr. Wollweberſtr. 10, m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Erdfeld, Moltkeſtr. 11. Schnürmeiſter: Hr. Fiebelkorn, Kronprinzenſtr. 7a. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Neumann, Baumſtr. 28. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Peters, Gr. Ritterſtr. 5. Obergarderobier: Hr. Pfau, Gr. Ritterſtr. 5. Garderobiers: Die Hrn. Schmidt, Gr. Wollweberſtr. 18, u. Pommerening, Eliſabethſtr. 42. Garderobièren: Fr. Starke, Langeſtr. 9, Fr. Hülskopf, Breiteſtr. 36/37, u. Fr. Brandt, Kloſterhof 5. Friſeur: Hr. Hankel, Bergſtr. 3, m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Brammehl, Gieſebrechtſtr. 9. Requiſiteur: Hr. Frei, Galgwieſe 8. Tapezier: Hr. Weidenhammer, Kloſterhof 5. Kaſtellan: Hr. Ventske, Gr. Ritterſtr. 3.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Deficit. Vier Temperamente. C, dieſe Mädchen. Amerikaniſch. Los u. Ledig. Kleine Schlange. Mutter Gertrud. Gerettet. König v. Candia. Große Glocke. Märchen meiner Amme. Probepfeil. Carmen. Meiſter Martin u. ſeine Geſellen. Rienzi. Mignon.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Stettiner Zeitung u. Pommersche Zeitung (Redaktion: Hr. R. Graßmann, Kirchpl. 3; Ref.: Hr. v. Reinfels, Sprechst. 3—4). Stettiner Tageblatt (Redaktion: Hr. Dr. G. Graßmann, Kirchpl. 3; Ref.: Hr. v. Reinfels). Neue Stettiner Zeitung (Redaktion: Hr. Dr. Wiemann, Breiteſtr. 25; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. König, Breiteſtr. 25, Sprechſt. 9—1 u. 3—4; f. Op.: Hr. Kabiſch, Gr. Wollweberſtr. 59, Sprechſt. 9—1 u. 3—4). Oſtſee-Zeitung (Redaktion: Hr. Heſſenland, Gr. Domſtr. 8/9; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Braeſel, Paradepl. 8, Sprechſt. 9—12 u. 5—6; f. Op.: Hr. Koßmaly, Wilhelmſtr. 10, Sprechſt. 9—1 u. 3—4). Pommerſche Reichspoſt (Redaktion: Kohlmarkt 8; Ref.: Hr. Prof. Dr. Gonzen, Kohlmarkt 8, Sprechſt. 8—12 u. 5—6). Stettiner Gerichtszeitung (Redaktion: Kohlmarkt 4; Ref.: Hr. Dr. Römer).

Stettin.

(Bellevue-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1873. Es faßt 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: Anfang Mai bis 15. September.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Emil Schirmer.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Emil Haas. Regiſſeur der Poſſe: Hr. Bieſe; der Operette: Hr. Berla. Kapellmeiſter: Hr. Lund. Concertmeiſter: Hr. Rothbart. Sekretair: Hr. Krüger. Kaſſirer: Hr. Doege. Inſpicient: Hr. Müller. Souffleuſe: Fr. Sameitka. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Hagen.

Das Orcheſter beſtand aus 30 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Boeck.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Mann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berla (Reg.). Bieſe (Reg.). Froneck. Grundmann. Haßkerl. Krähl. Manke. Seidler. Schallert. Worlitzſch. Wörner.

Damen: Frl. Graichen. Frl. Helmer. Frl. Mrack Frl. Münk. Frl. Springer. Frl. Verdier. Fr. Wörner.

Ballet. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Fr. Thieme-Jungmann. Solotänzerinnen: Frls. Franzmüller u. Schrader. Tänzerinnen: Frls. Altenburg u. Pagel.

Chor: 15 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Krietsch m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Eisfeld. Schnürmeister: Hr. Macht. Beleuchtungsinspektor: Hr. Neumann m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Hinze. Garderobiers: Die Hrn. Schmidt u. Pommerening. Garderobière: Fr. Starke. Friseur: Hr. Hankel m. 2 Geh. Requisitrice: Fr. Hagen.

Gestorben: Hr. Föbry.

Gastspiele: Frl. Lory Stubel. Hr. Balletmeister Genée. Frl. Zimmermann. Hr. Th. Schelper.

Neu aufgeführte Stücke: Nanon. Bettelstudent. Gasparone. Afrikareise. Prinz Methusalem. Mein Herzensfritz. Schöne Ungarin.

Stettin.

(Elysium-Theater. Sommersaison 1884.)

Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: 16. Mai bis 7. September.

Eigenthümerin: Die Stettiner Brauerei-Aktien-Gesellschaft „Elysium".

Direktion: Hr. Theodor Aschè, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. L. Ellmenreich u. Kugelberg. Regisseur der Posse: Hr. Fender. Kapellmeister: Hr. Eilenberg. Concertmeister: Hr. Wilh Schulze. Inspektor u. Sekretair: Hr. Heinichen. Kassirerin: Fr. Mutting. Inspicient: Hr. Blance. Souffleur: Hr. Koch. Theaterdiener: Hr. Merkschien.

Das Orchester bestand aus 22 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aschè (Dir.). Blance (Insp.). Cerge. Eberhardt. Ellmenreich (Reg.).

Fender (Reg.). Heinichen (Inſpekt. u. Sekret.). Hellmuth-Bräm. Kühne (Beleuchtungsinſp.). Kugelberg (Reg.). Seelen. Sprotte. Teuſcher. Wilhelmi.

Damen: Fr. Ahlers. Frl. Beckmann. Frl. Huſe. Frl. Kaprowska. Fr. Koch. Fr. Kühne. Fr. Emma Meſſert. Frl. Aug. Meſſert. Frl. Pfeiffer. Frl. v. Savary. Fr. Seelen. Frl. Werner.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Laborne m. 3 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Heidemann. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Kühn (ſ. Sch.). Obergarderobier: Hr. Roll. Obergarderobière: Fr. Roll. Friſeur: Hr. Plath. Requiſitrice: Frl. Abraham.

Gaſtſpiele: Hr. Reſemann. Hr. Carl Sontag. Hr. Wald. Frl. Aug. Flöſſel. Das Enſemble-Gaſtſpiel von Mitgliedern des Reſidenztheaters in Berlin.

Neu aufgeführte Stücke: Mormonen. Villa Friedelsruh. Stadverordnetenwahl. Pariſer Roman. Literatenfehde. Hüttenbeſitzer. Wippchens Liebesleid. Mit Vergnügen. Bettelſtudent v. Berlin. In der Kinderſtube. Kuckucks. Sie weint. Vetter Brauſewetter.

St. Gallen.

(Stadt- u. Aktien-Theater.)

Erbaut 1856. Es faßt 900 Perſonen. Dauer der Saiſon: 5. Oktober 1884 bis 1. April 1885. Einwohnerzahl: 23,000.

Comité: Die Hrn. A. Beutter (Präſident), M. J. Großmann, A. Tanner-Müller, Grübler-Graf u. Müller-Gonzenbach (Gemeinde-Ammann).

Direktion: Hr. Wilhelm Schaumburg führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels, St. Fiden, Kleinberg.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Edm. Doß. Hilfsregiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Berſtl. Kapellmeiſter: Hr. Fiſcher.

Concertmeiſter: Hr. Ochs. Dramaturg u. Sekretair: Hr. Gundlach. Kaſſirer: Hr. Amſtein. Inſpicient: Hr. Himmelsbach. Souffleur: Hr. Koch. Theaterdiener: Hr. Stadler.

Das Orcheſter beſteht aus 25 Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Aepli jr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Berſtl (Hilfsreg.). Doß (Reg., ſ. Op., a. G. f. d. S.). Fambach. Fehrmann (ſ. Op.). Himmelsbach (Inſp.). A. Hofmann. Holty. William Huch (ſ. Op.). Markert. Miſch. Ricklinger (ſ. Op.). Schätzler. Schaumburg (Dir.). Stenglin. F. W. Thiele (ſ. Op.). Rich. Wagener (ſ. Op.).

Damen: Fr. Berſtl. Frl. Echern. Frl. Glintz (ſ. Op.). Fr. Hofmann. Frls. Mary u. Elly Kaſtner. Fr. Koller (ſ. Op.). Frl. Lido. Fr. Schaumburg (Dir.). Fr. Schleinitz (ſ. Op.). Frl. Valmore. Frl. Agathe Wilhelmy.

Operette. Herren: Doß (Reg., ſ. Sch., a. G. f. d. S.). Fehrmann (ſ. Sch.). Huch (ſ. Sch.). Ricklinger (ſ. Sch.). Paul Schnelle. Thiele (ſ. Sch.). Wagener (ſ. Sch.).

Damen: Frl. Boryszewska. Frl. Glintz (ſ. Sch.). Frl. Jelenska. Fr. Koller (ſ. Sch.). Fr. Schleinitz (ſ. Sch.).

Kinderrollen: Kl. Fiſch.

Chor: 5 Herren u. 5 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schönsleben m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Berger sen. u. jun. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Niederer. Garderobier: Hr. Jäger. Garderobièren: Fr. Hay u. Frl. Höchner m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Hardmeyer m. 2 Geh. Requiſitrice: Fr. Fiſch.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Schriftſtellertag. Tolle Wenzel. Schöne Ungarin. Prinz Orloffky. Mädchenlaunen. Von Gottes Gnaden. Karolinger. Vier Temperamente. Töchter des Commerzienraths. Salontyroler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: St. Galler Tageblatt (Redaktion: Gutenbergſtr. 13). St. Galler Stadt-Anzeiger (Redaktion: Hr. Th. Wirth; Ref.: Hr. Rathsſchreiber Schwarzenbach).

Stolp.

(Stadttheater.)

(Vide Cöslin.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Zeitung für Hinterpommern (Redaktion: Hr. Otto Ehlers, Langestr. 74; Ref.: Hr. Ehlers). Stolper Zeitung (Redaktion: Hr. Max Feige; Ref.: Hr. Feige, Sprechst. 9—11 Vorm. u. 3—6 Nachm.)

St. Petersburg (I).

(Kaiserlich Deutsches Hoftheater.)

Oberste Verwaltung: Seine Erlaucht der Hr. Minister des Kaiserlichen Hauses Graf Woronzow-Daschkoff, Hohe Excellenz, Generallieutenant, Inh. des Annen-Ordens u. gold. Säbels für Tapferkeit, Ritter des St. Wladimir-Ordens mit Schwert u. Band IV. Kl., des St. Georgs-Ordens IV. Kl., des St. Wladimir-Ordens III. Kl. m. Schwert, des St. Stanislaus u. St. Anna-Ordens I. Kl., des St. Wladimir-Ordens II. Kl. des weißen Adler-Ordens m. Schwert, des Großherzogl. Hessischen Ordens Philipp des Großmüthigen, des S. Weim. Falken-Ordens, des Kgl. Württemb. Kronen-Ordens, Commandeur der Ehrenlegion, des Franz-Joseph-Ordens, der eisernen Krone, des Kgl. Preuß. rothen Adler-Ordens II. Kl. mit dem Stern, des Griechischen Jesu Christi-Ordens I. Kl. u. Großkreuz des dänischen Danebrog-Ordens.

Direktor aller Kaiserlichen Theater: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath Iwan Alexandrowitsch v. Wsévolojsky, Ritter des St. Wladimir-Ordens III. Kl., des St. Anna-Ordens II. Kl. mit der Krone, der Italienischen St. Mauricius- u. St. Lazarus-Orden, des Portug. Jesus-Christus-Ordens, der Niederl. Eichenkrone u. des Französ. Ordens der Ehrenlegion, Großkreuz des S. Ernest. Hausordens, des Pers. Löwen- u. Bulgar. Alexander-Ordens.

Sekretair der Eremitage u. des Hrn. Direktors: Hr. Staatsrath Ostromensky, Ritter des St. Stanislaus-

Ordens II. Kl. mit der Krone, des St. Anna-Ordens III. Kl. des Kgl. Preuß. rothen Adler-Ordens II. Kl., des K. K. Oesterr. Franz-Josef-Ordens II. Kl. u. Inh. der Kriegserinnerungs-Medaille 1853/56.

Chef des Comtoirs der Kaiserlichen Theater: Hr. Collegien-Assessor Woldemar Pogogeff, Inh. des St. Stanislaus-Ordens II. Kl. Sekretair des Comtoirs: Hr. Collegien-Assessor Nicolai Kraschefsky. Das Comtoir zählt 35 Beamte zur finanziellen Verwaltung der Kaiserlichen Hoftheater.

Chef der Dekorations- u. Garderobe-Abtheilung: Hr. Collegien-Assessor Domerschikoff, Ritter des St. Stanislaus-Ordens mit Schleife u. Schwertern, Inh. des Ehrensäbels für Tapferkeit mit dem Annenbande, der Kriegsmedaille 1877/78, der Krönungsmedaille, der Serb. Takowa II. Kl., der Serb. Medaille für Tapferkeit, der Serb. gold. Medaille u. des Rumän. eisernen Kreuzes.

Hausinspektion u. Hauspolizei des Michael-Theaters: Hr. Lieutenant Modert Adamowicz, Inh. des St. Stanislaus-Ordens III. Kl. m. Band u. Degen, des St. Annen-Ordens IV. Kl. für Tapferkeit, der Medaille für die Campagne 1879 u. des Rumän. Ehrenkreuzes; des Alexander-Theaters: Hr. Lieutenant Albin Kletschkowsky, Inhaber des St. Stanislaus-Ordens III. Kl. mit Band u. Degen, der Medaille für die Campagne 1879 u. des Rumän. Ehrenkreuzes.

Oberregisseur: Hr. Philipp Bock, Inh. der gr. gold. Medaille am St. Stanislausbande für Kunst u. Wissenschaft, führt die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels, sowie der Operette u. Posse, Spaßki-Pereulok H. 9 Qu. 12.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Hermann Werner, Gr Italianskaja 15. Qu. 9, u. Langammer, Inh. der gold. Medaille am Bande des St. Wladimir-Ordens u. der gr. gold. Medaille am St. Stanislausbande, Letzterer zugl. Bibliothekar. Inspector: Hr. Fleischer, Inh. der gold. Medaille am Bande des St. Annenordens, der gr. silb. Medaille am St. Stanislausbande u. der gr. silb. Medaille am St. Annenbande um den Hals zu tragen, Katharinenkanal 107 Qu. 19. Inspicient: Hr. Waldemar Langammer, Fontanka 38. Sous-

fleuſe: Frl. Matthauſchek, Kaſſanskaja 26/28. Qu. 50. Theaterdiener: Die Hrn. W. u. C. Fuchs.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Kannenzießer, Inh. der gr. gold. Medaille am St. Stanislausbande für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Uſatſchoff-Pereulok Hs. 3 Qu. 45. Concertmeiſter: Hr. Meyer-Pirko, Wosneſſensky-Moſt 83. Qu. 33.

Das Orcheſter beſteht aus 29 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Obercontroleur ſämmtlicher Kaiſerlichen Theater: Hr. Collegien-Aſſeſſor Alexander Kinarejeff. Hr. Jewgraf Teich, Hofrath, Inh. des St Stanislaus-Kreuzes u. des Pers. Löwenordens um den Hals zu tragen. Hr. Paul Alex. Grigorjeff, Gouvernements-Sekretair, Inh. des St. Stanislaus-Ordens III. Kl. des ſilb. Ehrenzeichens des rothen Kreuzes u. des St. Annen-Ordens III. Kl.

Theaterärzte: Hr. Geheimrath u. Generalarzt Dr. Heidenreich. Hr. Dr. Alex. Gen. Hr. Dr. Ragoſin.

Rechtskonſulent: Hr. Geheimrath Paul Kititzin, Ritter hoher u. höchſter Orden.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Bock (ſ. Oberreg.). Th. Brandt, Baskowa Uliza 3. Burg, Baskowa Uliza 3. Deutſchmann, Liteinia Proſpect 42. Qu. 18. Diettrich, Gr. Italianskaja 15. Qu. 9. Erdberg, Gr. Italianskaja 15. Qu. 11. Eyben, Baskowa Uliza 3. Fichtmann, Inh. der gr. ſilb. Medaille am St. Stanislausbande, Galeerenſtr. 12. Qu. 10. Fleiſcher (ſ. Inſp.). *Friedrickſen (Chorſ.), Serpuchowſkaja 32. Qu. 26. Otto *Fuchs, Spaßki-Pereulok 9. Qu. 45. *Gutte. Hallinger, Kuſchnetziſtr. 20. Qu. 10. Haniſch I., Gr. Gartenſtr. 61. Qu. 39. Jacob *Jacoby, Michaelpl. 5. Qu. 35. Johannes, Maſchkow-Pereulok 3. Qu. 5. *Majober, Gr. Italianskaja 15. Qu. 11. Ferd. *Meier, Gr. Italianskaja 4/5. Qu. 19. Niſſen, Inh. des Herzogl. S. Coburg-Gotha'ſchen Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, des S. Erneſt. Hausordens, der Herzogl. S. Meining. gold. Medaille für Kunſt am Bande, Ehrenmitglied u. Meiſter des fr. deutſchen Hochſtifts, Kaſſanskaja 6. Qu. 52. Purſchian, Bolſchaja Koniuſchennaja 3. Qu. 52. Schallert, Spaßkaja Uliza 23. Qu. 11. Suske, Samiatin-Pereulok 4. Qu. 52. Walden, Michaelplatz 2/3. Qu. 17. Werner (ſ. Reg.).

Damen: Frl. Charl. Baſté, Katharinenkanal 25. Qu. 9. Frl. Bender, Michaelpl. 2/3. Qu. 17. Frl. Bensberg, Baskowa Uliza 3. Frl. Borchardt, Gr. Morskoi 49. Qu. 5. Frl. Mimi Cramer, Gorochowaja 45. Qu. 33. Fr. *Deutſchmann-Haniſch, Liteinia Proſpect 42. Qu. 18. Fr. *Dipner Kaſanskaja 29. Frl. Englund, Mochowaja 40. Qu. 14. Fr. Fichtmann-Lorek, Galeerenſtr. 12. Qu. 10. Frl. Gröger, Baskowa Uliza 3. Frl. Hedwig Krone, Gr. Italianskaja 15. Qu. 9. Fr. Kuſterer, Malaja Koniuſchennaja 3. Qu. 73. Frl. *Mebler (Chorf.), Admiralitätspl., Haus Gambs. Qu. 17. Frl. *Meyer II., Michaelpl. 5. Qu. 30. Fr. Pollert, Inh. der gr. gold. Medaille mit Brillanten für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Gorochowaja 29. Qu. 26. Frl. *Pröger, Michaelpl. 5. Frl. Emilie Puſch, Michaelpl. 13. Fr. Radermacher-Schirmer, Baskowa Uliza 3. Fr. *Roſenſtrauch, Wosneſſenski 43. Qu. 8.

Die mit einem * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Emilie u. Tony Englund. Louiſe Borchardt. Antonie Lenz.

Chor. Herren: Bouillon. Landrath. Martinoff.

Damen: Frls. Andrejewa, Bartels, Brougis, Ekunin, Hinz I. u. II., Karlowa, Kayſer, Knaſt, Kraſchewsky, Meyer I., Nikitina, Redlich, Schulz u. Swetſchina.

Chor-Eleven. Herren: Eckert, Haniſch II., Muß, Schmidt.

Damen: Frls. Aderkas, Baiſon, Bilajewa, Dipner, Kamenska, Lukina, Misnikowa, Moroſowa, Sief u. Wolkowa.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter im Michael-Theater: Hr. Obraszoff, Ingenieur-Technologe, m. 20 Geh.; im Alexander-Theater: Hr. Petroff, Inh. der gold. Medaille am Stanislaus-Bande, m. 20 Geh. Stellvertreter des Theatermeiſters im Michael-Theater: Hr. Aſchitkoff, Inh. der gr. ſilb. Medaille am Stanislaus-Bande. Dekorationsmaler: Hr. Lange, Inh. der gold. Medaille am Stanislaus-Bande. Oberbeleuchtungs-Inſpektor ſämmtlicher Kaiſerlichen Theater: Hr. Schiſchko, Kandidat der Naturwiſſenſchaft. Beleuchtungs-Inſpektor im Michael-Theater: Hr. Dubkow, Inh. der gr.

gold. Medaille am Stanislaus-Bande; im Alexander-Theater: Hr. Stepanoff, Inh. der gold. Medaille am Stanislaus-Bande. Obergarderobier: Hr. Graß, Inh. der gold. Medaille am Stanislaus-Bande, m. 8 Geh. Obergarderobière: Fr. Fèdulowa m. 6 Geh. Friseur: Hr. Pedder, Passage, II. Galerie 53, m. 3 Geh. Tapezier: Hr. Savialoff. Requisiteur: Hr. Andrejew, Wosneffenski 43. Qu. 8, m. 3 Geh. u. 7 Hilfsarbeitern.

Abgegangen. Herren: Haßkerl (n. Berlin VII.). Kadelburg (n. Karlsruhe.). Merten (n. Berlin II.). Oehmig (n. Cöln II.). Walther.

Damen: Fr. Bozenhardt-Glöckner. Frl. Gauger. Frl. v. Hausen (n. Berlin I.). Frl. Lauber (verh. sich.). Frl. Lothar.

Gestorben: Frl. Leuthner. Hr. Köhler.

Neu engagirt. Herren: Brandt. Burg. Diettrich. Erdberg. Eyben. Hallinger. Johannes. Walden.

Damen: Frl. Bender. Frl. Bensberg. Frl. Cramer. Frl. Krone. Fr. Radermacher-Schirmer.

Gastspiele: Frl. H. Meyerhoff, 18mal. Frl. Gertrud Giers, 12mal. Frl. N. Weisse, 9mal. Hr. F. Schweighofer, 19mal.

Neu aufgeführte Stücke: Opfer um Opfer. Valentine. Wilhelm Tell. Egmont. Aus Kaiserloser Zeit. Arria u. Messalina. Odette. Gerettet. Des Meeres u. der Liebe Wellen. Neue Stiftsarzt. Glück bei Frauen. Roderich Heller. Probepfeil. Burgruine. Ein gemachter Mann. Herr v. Perlacher. Frühere Verhältnisse. Spatzen. Im Prater. Leichtes Blut. Scheu vor dem Minister. Wiener Genrebilder. Bettelstudent. Nanon. Aschenbrödel (Feerie.).

NB. Die Valentine, Egmont u. Wilhelm Tell wurden von der Censur zum ersten Mal zur Aufführung gestattet.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: St. Petersburger (deutsche) Zeitung (Redaktion: Newski-Prospect 20; Ref. f. Sch.: Hr. v. Jürgens, Sprechst. 12—1; f. Op.: Hr. Meyer, Sprechst. 3—4). St. Petersburger Herold (Ref. Hr. Dr. Petrik). Journal de St. Petersburg (Ref.: Hr. Sagulajeff).

St. Petersburg (II).

(Deutſches Privat-Theater.)

Präſes des Vorſtandes: Hr. Rath Oſtermann.

Artiſtiſcher Leiter: Hr. Willy Schneider, führt die Regie der Poſſe u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. C. v. Frankenberg. Kapellmeiſter: Hr. Feuchtner. Inſpicient: Hr. Schmidke. Soufleuſe: Fr. Bodneek.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behnke, I. Liebhaber, Helden. Bodneek, Väter, Charakterr. Bolt, kom. Chargen. v. Frankenberg (Reg.), I. kom. u. ernſte Charakterr., humor. Väter. Max Haniſch, I. jug. Helden, Liebhaber. Krauſe, jug. Liebhaber, Naturburſchen, Tenorp. Mandern, Heldenväter, Baßbuffop. Robinſohn, Chargen. Schmidke (Inſp.), Chargen. Schneider (art. Leiter), I. kom. Geſangsr., Bonvivants, Gecken. Töpner, Epiſoden.

Damen: Frl. André, Operettengeſangsp. Frl. A. v. Bülow, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. K. v. Bülow, I. muntere u. ſentim. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Döllinger, I. Soubretten in Poſſe u. Operette. Frl. Lehmann, Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Schmid, Operettengeſangsp. Fr. Schneider, I. feinkom. u. ſing. Alte. Frl. Wenzel, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Werner, II. Liebhaberinnen, II. Soubretten.

St. Pölten und Purkersdorf.

(Vereinigte Sommertheater. Sommerſaiſon 1884.)

Dauer der Saiſon: 15. Juni bis 15. Oktober.

Direktion: Hr. Heinrich Skubra, führte die Regie.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Kohler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bruck. Dürer. Galozi. Held. Hofbauer. Hell. Riedl. Schreiber. Skubra (Dir.). Werner. Woller.

Damen: Frl. Böck. Frl. Engel. Frl. Hoffmann. Fr. Koppenſteiner. Frl. Körner. Frl. Lutſchansky. Frl. Szeleny. Frl. Zeilinger.

Stralsund.

(Stadttheater.)

Erbaut 1833; renovirt 1867. Es faßt 480 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 29520.

Comité: Die Rathsherren Hrn. Brandenburg, v. Seekt u. Saß.

Eigenthümerin: Die Stadt.

Direktion: Hr. Oscar Kramer, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Hugo Walter; des Lustspiels, der Posse u. Operette: Hr. Melitz, zugl. Dramaturg. Kapellmeister: Hr. Georg Schönfeld. Musikdirektor: Hr. Nolte. Sekretair u. Inspicient: Hr. E. Ronneburger. Souffleuse: Fr. Bohna. Theaterdiener: Hr. Wustrow.

Das Orchester besteht aus 25 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Heinemann.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt u. Notar Tamms.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baum, II. Väter, Charakterr. Bräuel, I. Chargen. Bremer, I. jug. Liebhaber, Helden. Butenuth, Väter, Charakter- u. Gesangsr. Fischer, Chargen. Linke, I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Buffop. Magnus, I. Operettentenorp., I. jug. kom. Rollen. Maluschinsky, Baritonp., Liebhaber. Melitz (Reg.), I. Charakterr., I. Baßp. Metz, Pères nobles, Heldenväter, Repräsentationsr. Pöna, Chargen. Ronneburger (Sekr. u. Insp.), I. Chargen. Walter (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Gamber (a. G. f. d. S.), I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Frl. Jung, II. Liebhaberinnen. Frl. Kraft, kl. Rollen. Fr. Kramer (Dir.), I. Anstandsdamen, Mütter, feinkom. Alte. Frl. Lanz, I. Soubretten in Posse u. Operette. Frl. Niemeck, II. Mütter. Frl. Oswald, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ottmann, I. Operettengesangsp. Fr. Schönfeld, Gesangsp. Frl. Tempel, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Wardow, I. kom. u. sing. Alte. Frl. Werner, kl. Rollen u. Gesangsp.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Steffens m. 6 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Emmerich m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Linke m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Schmidt m. 2 Geh. Friseur: Hr. Pätzold m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Kühne. Kastellan: Hr. Ofen. Logenschließerin: Fr. Schulz. 10 Billeteurs.

Gastspiele: Frl. Petri, v. Leipzig I. Hr. Vollmer, v. Berlin I. Frl. Mondthal, v. Stuttgart.

Neu aufgeführte Stücke: Schriftstellertag. Roderich Heller. Ehestandsfesseln. Mit Vergnügen. Raub der Sabinerinnen. Durchlaucht haben geruht. Nanon. O, diese Mädchen. Deficit. Hüttenbesitzer. Familie Buchholz. Töchter des Commerzienraths. Christoph Marlow. Alte Herren. Schwiegermutter. Gasparone.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Stralsundische Zeitung (Redaktion: Hr. Struck, Mönchstr. 57). Stralsunder Nachrichten (Redaktion: Hr. Frölich, Mühlenstr.).

Strassburg im Elsass.

(Stadttheater.)

Erbaut 1871/72. Es faßt 1400 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 110,000.

Direktion: Hr. Hermann Temmel, Brandgasse 22.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Alb. Ellmenreich, führt speciell die Regie des Trauer- u. Schauspiels, sowie der Oper, Kalbsgasse 14. Regisseur des Lustspiels: Hr. Eggeling, Züricherstr. 23; der Posse u. Operette: Hr. Biese, Pergamentergasse 12; der Bluette: Hr. A. Hahn-v. Crondalström, Steinstr. 18. I. Kapellmeister: Hr. L. Saar, Gewerbelauben 10. II. Kapellmeister: Hr. Thienemann, Steinstr. 18. Chordirektor: Hr. Boese, Brandgasse 22. Balletdirigent: Hr. Hügel, Regenbogengasse 23. Concertmeister: Die Hrn. Zajic, Schiffleutstaden 19, u. Rast, Kronenburgerstr. 12. Harfe: Hr. Kleinstüber, Brandgasse 27. Bureauchef u. Sekretair: Hr. Schlosser, Regenbogengasse 17. Dramaturg: Hr. Dr. Fritsch, Kalbsgasse 9.

Buchhalter: Hr. Flab, Sterwartſtr. 3. Kaſſirer: Hr. Strohmenger, Gewerbslauben 11. Bibliothekar: Hr. Neubert, Kinderſpielgaſſe 20. Controleure: Die Hrn. Träbert, Griesbaber u. Kramm. Inſpicienten: Die Hrn. Lilia, Regenlogengaſſe 3, u. Broel, Zimmerleutgaſſe 20. Souffleuſen: Fr. Lilia u. Fr. Muck, Bruderhofsgaſſe 33. Theaterdiener: Hr. Traebert, Fadengaſſe 5. Orcheſterdiener: Hr. Baer, Aubette.

Das Orcheſter beſteht aus 50 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Uhl, Brandgaſſe 5, u. Dr. Metzentbin, Schuhmachergaſſe 8.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Mumm, Am hohen Steg 23.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bieſe (ſ. Reg.), I. kom. Charakterr. Broel (ſ. Inſp.), Chargen. P. Doß, Liebhaber, Kalbsgaſſe 13. Eggeling (ſ. Reg.), I. Liebhaber, Bonvivants. Ellmenreich (ſ. Oberreg.), Charakterr. R. Fuchs, I. Helden- u. humor. Väter, Zimmerleutgaſſe 9. Hahn-v Crondalſtröm (ſ. Reg.), Gecken, Chevaliers. A. Heimerdinger, Väter, Chargen, Knoblauchſtr. 17. v. Jürgens, Charakterr., Väter, Zimmerleutgaſſe 21. Kiene, Väter, Chargen, Krebsgaſſe 9. Kohlmetz, I. jug. kom. Rollen, Regenbogengaſſe 23. A. Schindler, I. jug. Liebhaber, Jungferngaſſe 14. Schmelter, jug. kom. Rollen, Krebsgaſſe 7.

Damen: Frl. Beeskow, I. jug. Liebhaberinnen, Salondamen, Schiffleutſtaden 42. Frl. Emilie Fiſcher, I. muntere u. naive Liebhaberinnen, Spießgaſſe 16. Frl. A. Frieſe, Anſtandsdamen, Mütter, Steinſtr. 7. Frl. Toni Kindermann (ſ. Op.), I. Operettengeſangsp., Steinſtr. 7. Frl. Muck, Liebhaberinnen, Bruderhofsgaſſe 33. Frl. A. v. Savary, jug. Liebhaberinnen, Brandgaſſe, 27. Fr. Schlögell-Sieber (ſ. Op.), I. kom. Alte, Mütter, Steingaſſe. 3. Frl. L. Schmidt, II. u. naive Liebhaberinnen, Broglie 13. Fr. v. Wangenheim-Dub, I. Mütter, Anſtandsdamen, Pergamentergaſſe 4.

Oper. Herren: Adler, ſerieuſe Baßp., Kalbsgaſſe 21. Geleng, Tenorbuffo- u. Operettentenorp., Schiffleutſtaden 39. Hauptmann, kl. Tenorp., Broglie 3. Kionka, Tenorp., Fiſcherſtaden 1. Krenn, I. lyr. u. Spieltenorp., Bruderhofsgaſſe 11. H. Richter, II. Baßp., Regenbogengaſſe 5. v.

Schmädel, Baß- u. Baßbuffop., Pergamentergaſſe 12. Strakoſch, I. Baritonp., Blauwolkengaſſe 12.

Damen: Fr. Barnay-Kreutzer, I. dram. Geſangsp., Hôtel Geiſt. Frl. Bruck, Alt- u. Mezzoſopranp., Alter Weinmarkt 13. Frl. Kindermann (ſ. Sch.), Soubretten. Frl. Scheele, jug. Geſangsp., Fadengaſſe 7. Fr. Schlögell-Sieber (ſ. Sch.), Opernalte. Fr. Schloſſer, II. Geſangsp., Regenbogengaſſe 17. Frl. Schoder, I. jug. Geſangsp., Soubretten, Hôtel Geiſt. Frl. Wölffel, Operettengeſangsp., Regenbogengaſſe 5.

Ballet. Balletmeiſterin: Fr. Heimerdinger-Spadoni, Knoblauchgaſſe 17. Solotänzerin: Frl. Schäfer, Kl. Renngaſſe 8. Tänzerinnen: Frls. Brenner, Groß, Haß, Kiffel, Kirchenbauer, Landolt u. Unger.

Chor: 16 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Schick, im Theater. Theatermeiſter: Hr. Clement m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wergen. Schnürmeiſter: Hr. Sahm. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Schneider m. 4 Geh. Obergarderobier: Hr. Ballmann. Garderobier: Hr. Kühn m. 2 Geh. Obergarderobière: Frl. A. Schmidt m. 4 Geh. Friſeur: Hr. Flach m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Hüttin. Requiſiteur: Hr. J. Santzi, Neudorf. Kaſtellan: Hr. Vereau, im Theater.

Gaſtſpiele: Arma Senkrah, 2mal. Hr. v. Bülow u. die Herzogl. Meining. Hofkapelle, 2 mal. Frl. Hauck, 2 mal. Hr. Carl Sontag. Hr. Junkermann.

Neu aufgeführte Stücke: Trompeter v. Säckingen. Seekadet. Prinz Methuſalem. Cyprienne. Letzter Brief. Raub der Sabinerinnen. Mit Vergnügen. Roderich Heller. Neue Stiftsarzt. Probepfeil. Gräfin Lea. Schriftſtellertag. Kyritz-Pyritz. Schöne Ungarin. Gemachter Mann. Mann im Monde.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Elſaſſer Journal (Redaktion: Thomaspl. 3; Ref.: Hr. Guſt. Brozach). Landes-Zeitung für Elſaß-Lothringen (Redaktion: Judengaſſe 13; Ref.: Hr. Dr. Jacobi). Neueſte Nachrichten (Redaktion: Finkweiler, Badgaſſe 5; Ref.: Die Hrn. Kapier u. Sauerteig, Sprechſt. 11—12). Straß-

burger Post (Redaktion: Thomasgasse 19; Ref. f. Sch.: Hr. Max Lündner; f. Op.: Hr. Fritz Ehrenberg). Union (Redaktion: Langestr. 112; Ref.: Hr. Dr. Jecker). Straßburger Wochenblatt (Redaktion: Thomaspl. 3; Ref.: Hr. Gust. Fischbeck).

Striegau und Bunzlau.

(Vereinigte Stadttheater.)

Einwohnerzahl in Striegau: 11,500; in Bunzlau: 10,800.

Direktion: Hr. Eduard Pick, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Posse u. Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Pick.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Fritz Schröder. Kapellmeister: Hr. Carl Berger. Sekretair: Hr. Hans Peters. Inspicient: Hr. Schiff. Soufleuse: Fr. Wilhelmine Schröder. Theaterdiener: Hr. Aug. Meyer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bial.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Kaiser.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rich. Boldt. Rob. Giese. Wilh. Henning. Emil Oeser. Peters (Sekr.). Pick (Dir.). Pitschel. Seidemann. Schiff (Insp.). Schröder (Reg.). Springer. Weidner.

Damen: Frl. Auth. Frl. Harrves. Frl. Hauptmann. Frl. Lindemann. Frl. Paulsen. Fr. Pick (Dir.). Fr. Schiff. Fr. Emilie Schröder. Frl. Math. Weiß.

Kinderrollen: Lieschen Schröder. Clara u. Gretchen Schiff.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Weidner m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Pfitzner m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Nolle. Friseur: Hr. Schulz m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Weidner.

Gastspiele: Hr. u. Fr. Hentschel, v. Königsberg.

Neu aufgeführte Stücke: Ein verdächtiger Schwiegersohn. Unsere Sonnabende. Hüttenbesitzer. Lumpenmüllers Lieschen. Geheimniß einer jungen Frau.

Bb*

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Striegau: Striegauer Kreisblatt (Redaktion: Hr. Breyther, Wilhelmsſtr.); in Bunzlau: Bunzlauer Stadtblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Fernbach, Poſtſtr. 6a, Sprechſt. 9—12).

Stuttgart.

(Königliches Hoftheater.)

Das kleine Comödienhaus auf dem Waiſenhausplatze wurde bis 1802, in welchem Jahre es abbrannte, benützt. Von dieſer Zeit an wurde in dem Redoutenſaale, der zu einem Theater eingerichtet wurde, und abwechslungsweiſe im Theater in Ludwigsburg geſpielt. 1811 wurde das berühmte ſog. Luſthaus zu dem jetzigen Theater umgebaut, wodurch die Façaden u. beiden Fronten des erſteren verloren gingen. Die Einweihung fand 1812 ſtatt. 1846 fand ein vollſtändiger Umbau u. 1883 ein ſolcher der Zugänge, Treppen u. Vorräume zum Logenraum ſtatt. Das Theater faßt ca. 1800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 16. Auguſt bis 15. Juni. Ferien: 16. Juni bis 15. Auguſt. Einwohnerzahl: 118000.

Intendanz: Hr. Geheimer Hofrath Dr. Julius Werther, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens I. Kl., des Kgl. Bayr. Verdienſtordens v. heil. Michael I. Kl. u. des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens Philipp des Großmüthigen I. Kl.

Regie u. Inſpektion. Regiſſeure des Schauſpiels: Die Hr. Dr. Löwe (zugleich Hofſchauſpieler), Ritter des K. Württ. Kronen-Ordens II. Kl. u. des Friedrichs-Ordens I. Kl., Inh. des K. Württ. Olga-Ordens u. der großen gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit dem Bande des Kronen-Ordens, ſowie der Großherz. Heſſiſchen gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Neckarſtr. 36, u. Pauli (zugleich Hofſchauſpieler), Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens I. Kl., des K. Preuß. Kronen-Ordens IV. Kl. mit dem rothen Kreuz u. am Erinnerungsbande u. Inh. der Kaiſ. deutſchen Kriegsdenkmünze von 1870/71, Kriegsbergſtr. 9. Regiſſeure der Oper: Die Hrn. Schütky (zugleich Kammerſänger), Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens I. Kl. u. des K. K. Oeſterr. Franz-Joſeph-Ordens, Inh. der K. Württ. großen gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſen-

ſchaft mit dem Bande des Kronen-Ordens, Neckarſtr. 109, u. Robert Müller (zugleich Hofſänger u. Hofſchauſpieler), Langeſtr. 4. Scenerie-Inſpektor: Hr. Richter, Landhausſtr. 8.

Muſikdirektion Kapellmeiſter: Die Hrn. Abert, Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens I. Kl., des K. Bayr. St. Michael-Verdienſtordens I. Kl. u. des K. Ital. St. Mauritius- u. Lazarus-Ordens, Inh. der K. Württ. großen gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit dem Bande des Kronen-Ordens, Neckarſtr. 26, u. Doppler, Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens I. Kl., Neckarſtr. 77. Muſikdirektoren: Die Hrn. Steinbart (zugl. Lehrer der Orcheſterſchule), Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens II. Kl., Marienſtr. 42, u. Seifriz, Ritter des Herz. S. Erneſt. Haus-Ordens II. Kl., Inh. der K. Württ. großen gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. des Fürſtl. Hohenzollern'ſchen Ehrenkreuzes III. Kl., Gaisburgſtr. 19. Concertmeiſter: Hr. Singer (zugl. Lehrer der Orcheſterſchule), Inh. der K. Württ. gr. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, des Verdienſtkreuzes des Herz. S. Erneſt. Hausordens u. der Herz. S. Erneſt. Verdienſtmedaille am Bande, Ulrichsſtr. 13.

Das Orcheſter beſteht aus 59 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Sekretair u. Controleur: Hr. Kanzleirath Kiedaiſch, Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens I. Kl., Neckarſtr. 72. Oekonomie-Inſpektor u. Bibliothekar: Hr. Bohnenberger, Ritter des K. Württ. Friedrichs-Ordens II. Kl., Breiteſtr. 3. Magazinverwalter u. Eintrittsgeld-Einnehmer: Hr. Koch, Charlottenſtr. 2. Aushilfskaſſirer: Hr. Kernich, Kronprinzenſtr. 15.

Theaterarzt: Hr. Obermedicinalrath Dr. v. Gärttner, K. Leibmedicus, K. h. O., Friedrichsſtr. 1.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Dr. Baſſermann, Uhlandſtr. 1. Froböſe, Landhausſtr. 4. Junkermann, Hohenheimerſtr. 29. Dr. Kaſer, Neckarſtr. 37. Conr. Kauffmann, Weraſtr. 10. Dr. Löwe (ſ. Reg.). Müller (ſ. Reg. u. Op.). Pauli (ſ. Reg.). Trotz, Weraſtr. 11. Wallbach, Roſenſtr. 41. Wentzel, Hohenheimerſtr. 32. Wiene, Landhausſtr. 6. Willführ, Hauptſtäterſtr. 61.

Damen: Frl. Brand, Landhausſtr. 12. Frl. Brandtmann, Urbanſtr. 38. Frl. Clauß, Neckarſtr. 63. Fr. Fricker, Neckarſtr. 127. Fr. Junkermann, Hohenheimerſtr. 29. Fr. Kiedaiſch, Neckarſtr. 72. Fr. Schmidt, Canalſtr. 18. Frl. Steinau, Schillerſtr. 3. Frl. Stolte, Archivſtr. 17. Fr. Wahlmann-Willführ, Hauptſtäterſtr. 61. Fr. Wentzel, Hohenheimerſtr. 32.

Souffleuſe: Fr. Roſenberg, Neckarſtr. 198.

Oper. Herren: Hromada, Neckarſtr. 72. Ferd. Jaeger, Untere Friedrichsſtr. 7. Albert Jaeger, Blumenſtr. 40. Link, Untere Alleenſtr. 2. Müller (ſ. Reg. u. Sch.). Nawiasky, Hohenheimerſtr. 35. Dr. Pockh, Hohenheimerſtr. 65. Schütky (Kammerſänger, ſ. Reg.).

Damen: Fr. Elzer, Hohenheimerſtr. 36. Frl. Sophie Fritſch, Kronenſtr. 27. Frl. Hieſer, Friedrichsſtr. 12. Frl. v. Lutterotti, Landhausſtr. 8. Frl. Riegl, Danneckerſtr. 35.

Correpetitor: Hr. Winternitz, Hohestr. 10.

Opernſouffleur: Hr. Albrecht, Sophienſtr. 14.

Ballet. Balletmeiſter: Hr. Brühl, Moſerſtr. 7. Solotänzer: Hr. Scharf, Landhausſtr. 9. Solotänzerinnen: Fr. Brühl, Moſerſtr. 7, u. Frl. Blangi, Landhausſtr. 6. Repetitor: Hr. Kurz, Roſenſtr. 32.

Chor. Chordirektor: Hr. Heurung, Körnerſtr. 9. 30 Heren u. 27 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Georges, Olgaſtr. 75. Dekorationsmaler: Hr. Plappert, Lorenzſtr. 6. Dekorationsſchneider u. Lampiſt: Hr. Schwab, Eßlingerſtr. 6. (Electriſches Licht. I Maſchiniſt: Hr. Henne, Canſtatt; II. Maſchiniſt: Hr. Kling, Roſenſt. 17; Heizer: Hr. Schumacher, Neckarſtr. 202. Muſikalienverwalter (zugl. Hofmuſiker): Hr. Fiſcher, Sophienſtr. 3. Garderobeverwalter: Hr. Otto Jäger, Blumenſtr. 14. Garderobeverwalterin: Frl. Burkhardt im Theater. Obergarderobier: Hr. Pils Canſtatterſtr. 123. Requiſitenverwalter: Hr. Nißle, Hohenheimerſtr. 57. Hausverwalter: Hr. Schöller, im Theater. Heizungsaufſeher: Hr. Heinlein, Roſenſtr. 17. Herrenfriſeur: Hr. Meiſel, Herpelaufſtr 14. Damenfriſeur: Hr. Heep, Büchſenſtr. 5. Statiſtenanführer: Hr. Roſenberg, zugl. mit der

Bühnenpolizei betraut, Neckarſtr. 198. Intendanzdiener: Hr. Lipp, Blumenſtr. 26. Theaterdiener: Die Hrn. Bauer, Eßlingerſtr. 25, u. Bräuninger, Kaſernenſtr. 9. Kapelldiener: Hr. Kimmich, Kaſernenſtr. 43. Portier: Hr. Söll im Theater.

Abgegangen: Die Hofſchauſp. Frl. Leithner. Frl. v. Romanowska. Frl. Wolff (v. Hamburg II.). Die Hofſ. Frl. Adele Löwe. Auf Erſuchen: Hr. Hoftheater-Intendant u. Geh. Hofrath Dr. v. Wehl.

Geſtorben: Hr. Querling (Chorſ.). Hr. Zimmann (Garderob.).

Penſionirt: Hr. Franz Jäger (Hofſ.). Frl. Thekla Horn (Chorſ.).

Neu engagirt: Die Hofſchauſp. Frls. Brandtmann u. Stolte. Die Maſchiniſten Hrn. Henne u. Kling. Heizer Hr. Schumacher. Obergarderobier Hr. Pils. Heizungsaufſeher Hr. Heinlein.

Gaſtſpiele vom 1. Oktober 1883 bis dahin 1884: Frl. Brandtmann, v. Leipzig I., 3 mal (w. eng.). Frl. Stolte, v. Oldenburg, 3 mal (w. eng.). Hr. Schurich, v. Freiburg i. Br., 1 mal. Hr. Vogl, v. München I., 4 mal. Frl. Orth, v. Augsburg, 1 mal. Frl. Mar. Brandt, 4 mal. Hr. Kemlitz, v. Hannover I., 3 mal. Frl. Köppler, v. Breslau I, 3 mal. Hr. Bergen, v. Altenburg, 3 mal (w. eng.). Frl. v. Rodriguez, v. Wien, 3 mal. Hr. Felſch, v. Baſel, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke vom 1. April 1883 bis 1 Oktober 1884. Trauer-, Schau- u. Luſtſpiele: Erfolg. Aſchenbrödel (v. Görner). Herrgottſchnitzer v. Ammergau. Ambroſius. Glück bei Frauen. Klytämneſtra. Neue Stiftsarzt. Fromont jr. u. Rieler sen. Onkel Bräſig's letzte Stunden. Müller Voß. Du drögſt de Pann weg. Roderich Heller. Gräfin Chateaubriant. Probepfeil. Copiſten. Ein Haus iſt zu verkaufen. Neue Paganini. Opern: Bettelſtudent. Rattenfänger v. Hameln.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. Neues Tagblatt (Redaktion: Thorſtr. 27/29; Ref.: Hr. Müller-Palm, Urbanſtr. 34 Sprechſt. 3—4).

Staatsanzeiger (Redaktion: Königsſtr. 42; Ref.: Hr. Prof. Wieland). Schwäbiſcher Merkur (Redaktion: Königſtr. 20; Ref.: Hr. Prof. Scholl). Württemb. Landeszeitung (Redaktion: Marienſtr. 10; Ref.: Die Hrn. Strich-Chapell u. Sittard). Deutſches Volksblatt (Redaktion: Militairſtr. 2 E., ab 24. April Urbanſtr. 18; Ref.: Die Hrn. Chefred. Kümmel u. Red. Lücken, Sprechſt. 8—1). Beobachter (Redaktion: Marienſtr. 4).

Teplitz in Böhmen.

(Stadttheater.)

Erbaut 1872. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 24 000.

Comité: Die Hrn. Bürgermeiſter Stöhr (Obmann), Major Günner u. Banquier Perutz.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. A. C. Lechner, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer- u. Schauſpiels u. der Operette.

Stellvertreter des Direktors: Hr. Aug. Paulmann, zugl. Sekretair u. Controleur.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe: Hr. A. Ed. Frank; der Oper: Hr. Ed. Unger. I. Kapellmeiſter: Hr. Woſàhlo. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Tauſche. Concertmeiſter: Hr. Hüttiſch. Harfe: Hr. Nowòtni. Buchhalter u. Kaſſirer: Hr. Rudolf, zugl. Kaſtellan. Inſpicient: Hr. Ettrich. Souffleur: Hr. Roſenzweig. Theaterdiener: Hr. A. Herbich. Orcheſterdiener: Hr. Junk.

Das Orcheſter beſteht aus 24 Muſikern der Kurkapelle u. wird bei Opern- u. Operettenaufführungen verſtärkt.

Theaterärzte: Die Hrn. Hofrath Baumeiſter u. Dr. Langſtein.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Fr. Veit.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Balajthy, Helden, Liebhaber. Etterich (Inſp.), kl. Rollen. Frank (Reg. f. Op.), kom. Geſangs- u. Charakterr. Frickinger

(ſ. Op.), Epiſoden. Herzka, Intriquants, Charakterr. Köckert, II. Väter, Chargen. F. Kühns, jug. Helden, Liebhaber. Lechner (art. Dir.), Bonvivants, Charakterr. A. Paulmann jun. (ſ. Op.), jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Unger (Reg., ſ. Op.), ernſte u. humor. Väter. E. Slowak, kom. Epiſoden.

Damen: Frl. L. Danzer, Heldinnen, Liebhaberinnen, Anſtandsdamen. Frl. v. Ernau (ſ. Op.), kl. Rollen. Fr. Etterich, Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Janicek (ſ. Op.), kl. Rollen. Frl. Th. Kühn, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Lechner (ſ. Op.), humor. Mütter. Frl. Pomié (ſ. Op.), Lokalgeſangsp., Soubretten. Fr. Pollak, kl. Rollen. Frl. Rucker, ſentim. Liebhaberinnen.

Oper u. Operette. Herren: Frank (Reg., ſ. Sch.), kom. Geſangsp. in Operette. Frickinger (ſ. Sch.), II. Baritonp. Langer, II Baßp. Mailler, Baritonp. Paulmann jun. (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Perluß u. A. Pollak, Tenorp. Unger (Reg., ſ. Sch.), Baßp.

Damen: Frl. v. Ernau (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. K. Fiſcher, jug. u. dram. Geſangsp. Frl. Janicek (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Fr. Lechner (ſ. Sch.), Operettengeſangsp. Frl. Lorinſer, jug. u. color. Geſangsp. in Oper u. Operette. Frl. Pomié (ſ. Sch.), Soubretten in Operette. Frl. v. Sonnleithner, kl. Geſangsp.

Kinderrollen: Lina Herbich. K. Rudolf.

Chor: 10 Herren u. 11 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Mauritz m. 6 Geh. Stellvertr. Theatermeiſter: Hr. Mohr. Dekorationsmaler: Hr. Langs. Schnürmeiſter: Hr. Seemann. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Schores m. 2 Geh. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Tauſche m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Sattler. Obergarderobier: Hr. Wocacek. Garderobier: Hr. Neuderth m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Maßmann. Garderobière: Fr. Kaumbach m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Hlawatſch m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Preuß m. 1 Geh. Tapezier: Hr. Fink. Gärtner: Hr. Süßner. Tiſchler: Hr. Mohr. Requiſiteur: Hr. Schumann. Kaſtellan: Hr. Rudolp, zugl. Buchhalter u. Kaſſirer.

Abgegangen. Herren: Kunert. Wiedemann. Kapellmſtr. Pölz (n. New-York).

Damen: Frl. Maynau (n. Danzig). Frl. Proſchek. Frl. Nordmann. Fr. v. Raday (n. Berlin IX.). Frl. Werner. Frl. Friedmann (entſagte der Bühne). Frl. Ronda (n. Magdeburg II.).

Neu engagirt: Hr. Kapellmſtr. Woſàhlo. Frl. Fiſcher. Frl. Lorinſer. Frl. Danzer. Frl. Rucker. Frl. Kühn. Frl. Pomié. Hr. Herzka. Hr. Kühns.

Gaſtſpiele: Hr. Schrödter, v. Prag. Hr. Prof. Koslofsky. Frl. Bognar. Frl. v. Dötſcher. Hr. Bank. Hr. Stoll, v. Prag. Hr. Mitterwurzer. Hr. A. Girardy. Fr. Frankl-Joell. Fr. Geiſtinger.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Muſikfreunde. König v. Kandia. Regie des Zufalls. Familie Rodemann. Hüttenbeſitzer. Durchlaucht haben geruht. Die von Klewitz. Frau Räthin. Villa Blancmignon. O, dieſe Mädchen. Mit Vergnügen. Raub der Sabinerinnen. Salontyroler. Nanon. Gasparone. Rip-Rip.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Teplitz-Schönauer Anzeiger (Redaktion: Schulpl.; Ref. f. Sch.: Hr. Red. Grim; f. Op.: Hr. A. Freund). Teplitzer Zeitung (Redaktion: Bahnhofſtr. 430; Ref.: Hr. Plonka, Sprechſt. 11—12).

Teschen.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 13000.

Direktion: Die Hrn. Adolf u. Ignaz Siege, von denen Erſterer die Regie der Poſſe u. Operette, Letzterer die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels führt.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Siege sen.

Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Einödebofer. Inſpicient: Hr. Wiesner, zugl. Dekoration

maler. Souffleur: Hr. Reidhardt. Theaterdiener: Hr. Theodor. Orchesterdiener: Hr. Klein.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Großmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Rosner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, Episoden. Beck, jug. Liebhaber. Felder, Naturburschen. Flink, kom. Charakterr., Operettenbaritonp. Herrnfeld, Operettentenorp., jug. kom. Gesangsr. Knirsch, I. Operettentenorp. Ottepp, gesetzte Liebhaber. Rüder, kom. Gesangsr., Operettengesangsp. Siege sen. (Dir.), Väter, feinkom. Rollen. Siege jun. (Dir.), Bonvivants, Gecken, Operettengesangsp. Sieber, Nebenr. Sigmund, Intriguants. Topolansky, kom. Episoden. Walden, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Buchner, naive Liebhaberinnen. Frl. Exner, Nebenr. Fr. Hemmerle, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Hengl, II. Lokalgesangsp. Frl. Hoppe, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Josefsy, jug. trag. Liebhaberinnen. Fr. Knirsch, kom. u. sing. Alte. Frls. Korzan u. Neu, kl. Rollen. Frl. Pitzo, I. Operettengesangsp. Fr. Siege sen. (Dir.), Mütter, feinkom. Rollen. Fr. Siege jun. (Dir.), muntere u. naive Liebhaberinnen, Operettengesangsp. Frl. Treu, Nebenr.

Kinderrollen: Kl. Lischka. Gusti Siege.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Steuernagel m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wiesner, zugl. Inspicient. Garderobier: Hr. Weiß m. 2 Geh. Friseur: Hr. Adamik m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Adamik. Requisiteur: Hr. Lischka m. 1 Geh.

Neu aufgeführte Stücke: Gasparone. Bettelstudent. Nacht in Venedig. Neue Stiftsarzt. Herrenlose Gut. Jungfer Naseweis. Roderich Heller. Maria u. Noëmy. O, diese Mädchen. Probepfeil. Schwabenstreich. Türken vor Wien. Courier des Czaren. Eine mit Talent. Wiener Bettelstudent. Guter Gedanke. Herr Sekretär.

Thorn.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 20900.

(Vide Elbing.)

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Thorner Oſtdeutſche Zeitung (Redaktion: Brückenſtr. 9; Ref.: Hr. Red. Coſchade, Sprechſt. 4).

Tilsit und Insterburg.

(Vereinigte Stadttheater.)

Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl in Tilsit: 21400; in Insterburg: 19000.

Direktion: Hr. Willy Eſchenbach, führt die Oberregie. Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Kafka; der Poſſe u. Operette: Hr. Paul Rogall. Kapellmeiſter: Hr. Gieſen. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Wilhelmi. Inſpicient: Hr. Schloß. Souffleuſe: Fr. Plönsky. Theaterdiener: Hr. Müller.

Das Orcheſter beſteht aus 25 engagirten Muſikern.

Theaterärzte. In Tilsit: Die Hrn. Dr. Mathes u. Dr. Kuwert; in Insterburg: Hr. Dr. Krüger.

Rechtskonſulenten. In Tilsit: Hr. Rechtsanwalt Jordan; in Insterburg: Hr. Rechtsanwalt Kleinſchmidt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bach, kl. Rollen. Eſchenbach (Dir.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Gebhardt, Väter, Chargen. Henne, I. jug. Helden, Liebhaber. Huck, jug. kom. Rollen, Operettengeſangsp. Kafka (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. *Kowalewsky, kl. Rollen. Krausnick, I. Operettentenorp. Mauer, I. Intriguants. Charakterr. Renner, II. Väter. Rogall (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Schibilsky, Väter, I. Chargen. Sydow (Dekorationsm.), Chargen. *Wilhelmi u. *Wolff, kl. Rollen.

Damen: Frl. *Braun, II. Soubretten. Frl. Brocani, I. Operettengeſangsp. Frl. Fuseca, Operettengeſangsp. Frl.

*Kaiſer, kl. Rollen. Frl. Kutſchera, I. Soubretten in Operette u. Poſſe. Frl. Lieber, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. *Loth, kl. Rollen. Fr. Neutert, I. Mütter, kom. Alte. Fr. Rogall, II. Operettengeſangsp. Frl. Schenk, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Seifert, I. Heldinnen, Anſtandsdamen. Frl. *Titz, kl. Rollen. Fr. Wilhelmi, II. Mütter.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Lorchen Boje.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Boje m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Sydow (ſ. Sch.). Das Beleuchtungsperſonal ſtellen die ſtädt. Gasanſtalten. Obergarderobier: Hr. Gärtner. Garderobier: Hr. Titz. Requiſitrice u. Zettelträgerin: Fr. Boje m. 4 Geh. Portier: Hr. Kahlfeuer. 6 Logenſchließerinnen.

Gaſtſpiele: Frl. Kathi Frank u. Hr. Löwenfeld, 6 mal. Hr. Schelper, 8 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Neue Stiftsarzt. Leibarzt. Gemachter Mann. Probepfeil. Durchlaucht haben geruht. Hüttenbeſitzer. Volksfreund. Luſtige Krieg. Junge Frau. Goldprobe. Mein Herzensfritz. 20000 Mark Belohnung.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Tilſiter Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Dr. Wolff, Fabrikſtr. 13, Sprechſt. 2—3). Tilſiter Allgemeine Zeitung (Redaktion: Hoheſtr. 23; Ref.: Hr. Ungefug. Goldſchmiedeſtr. 10, Sprechſt. 9—12 u. 5—7).

Trier.

(Stadttheater.)

Das Theater war früher ein Capuziner-Kloſter und wurde gegen 1820 zum Theater eingerichtet und 1864 umgebaut. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 24100.

Direktion: Hr. A. Meſſert, führt die Regie der Oper.

Das Kaſſenweſen verſehen Fr. Dir. u. Frl. Math. Meſſert.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Otto Klotz; der Poſſe u. Operette: Hr. Stainl. Kapellmeiſter: Hr. Reißner. Inſpicienten: Die Hrn. Gradmann u. Tont. Souffleuſe: Fr. Fiſcher. Theaterdiener: Hr. Lurtz.

Das Orcheſter beſteht aus 30 Muſikern der Kapelle des 69. Inf.-Regts.

Theaterarzt: Hr. Kreisphyſikus Dr. Dolmann.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Meurin.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: E. Conrad (ſ. Op.), Väter, Charakterr. Gradmann (Inſp.), Chargen. Klotz (Reg.), I. Charakterr., Väter. Locher, II. Väter. Herm. Meltzer (ſ. Op.), I. jug. kom. Geſangsr. Bonvivants. Herm. Müller (ſ. Op.), jug. Liebhaber. Piſchl, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Henry Schmidt, jug. Helden, Liebhaber. Stainl (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Wehn, Chargen. J. Zwenger, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Arno, I. Liebhaberinnen, Heldinnen, jug. Salondamen. Frls. M. (ſ. Op.) u. P. Berband, II. Liebhaberinnen. Frl. Bohrmann, I. jug. ſentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Königsdorfer, kl. Rollen. Fr. Piotta, II. Anſtandsdamen. Frl. Räuber (ſ. Op.), I. kom. Alte. Fr. Stainl Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Stainl (ſ. Op.), muntere Liebhaberinnen. Frl. Wilhelmi, Kammermädchen.

Oper. Herren: Conrad (ſ. Sch.), Baßbuffo- u. II. Baßp. Lothar Fiſcher, I. Baß- u. Baßbuffop. Hohlſtein (a. G. f. d. S.), I. Heldentenorp. Kann u. Limburg, kl. Tenorp. Meltzer (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Moor, I. Baritonp. Müller (ſ. Sch.), lyr. Tenorp. Tont (Inſp.), kl. Baßp.

Damen: Frl. M. Berband (ſ. Sch.), II. Geſangsp. Frl. Burger, Opernſoubretten. Frl. Maas, dram. Geſangsp. Fr. Sophie Martorel, color. Geſangsp. Frl. Räuber (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Stainl (ſ. Sch.), II. Soubretten. Frl. Waldmann (a. G. f. d. S.), Operettengeſangsp.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Gindorf m. 4 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Kotterbach, zugl.

Requiſiteur u. Kaſtellan. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Faulbecker m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Roller m. 2 Geh. Garderobièren: Frls. A. u. L. Duſter. Friſeur: Hr. Schmidt m. 1 Geh.

Gaſtſpiel: Hr. Moriſſon.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Gemachter Mann. Mit Vergnügen. Fliegende Holländer. Carmen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Trieriſche Zeitung (Redaktion: Brodſtr. 32.33; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. E. Rauck, Nagelſtr. 30; f. Op.: Hr. Prem.-Lieutenant a. D. G. Pauliſky, Neumarktſtr. 1). Saar- u. Moſelzeitung (Redaktion: Fleiſchſtr. 29; Ref. Hr. A. Nußbaum, Zuckerbergſtr.).

Trieſt.

(Deutſche Operettengeſellſchaft.)

Direktion: Frl. Charlotte Spanner.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Rud. Haas. Regiſſeur: Hr. Ferryberg. Kapellmeiſter: Die Hrn. Cornelius u. Hegenbarth. Sekretair: Hr. Gentner. Kaſſirer: Hr. Ullmann. Controleur: Hr. Spanner. Inſpicient: Hr. Reichmann. Souffleur: Hr. Wollmann. Theaterdiener: Hr. Gentilie. Orcheſterdiener: Hr. Pawlicek.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Ferryberg (Reg.), kom. Geſangsp. Haas (Oberreg.), I. jug. kom. Geſangsp. Heindl, I. Baßp. Reichmann (Inſp.), kom. Chargen. Guſt. Schweighofer, I. kom. Charakterr. Suſſin, II. Baritonp. Weißborn, II. Tenorp. v. Zajonghy, I. Tenorp.

Damen: Frl. Anna Graf, II. Geſangsp. Fr. Haas, II. kom. Alte. Frl. Herger, II. Geſangsp. Frl. Langhammer, kl. Geſangsp. Frl. Linda, II. Operettengeſangsp. Frl. Helmine Meyerhoff (a. G.), I. Operettengeſangsp. Fr. Reichmann, II. Lokalgeſangsp. Frl. Spanner (Dir.), I. Operettengeſangsp. Fr. Schmutz, I. kom. Alte. Frl. Seer, II. Geſangsp. Frl. v. Topolansky, I. Operettengeſangsp.

Chor: 16 Herren u. 24 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Geißler. Obergarderobier: Hr. Stern m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Schmidt.

Neu aufgeführte Operetten: Gasparone. Nacht in Venedig. Nanon. Rip-Rip. Afrikareise.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Triester Zeitung (Redaktion: Tergestev, scale seconda; Ref.: Hr. Kitke). Triester Tageblatt (Redaktion: Börsenpl. 11; Ref.: Hr. Brehmer, Via Conti 448/407, Sprechst. 10—11 u. 4—6).

Troppau.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 18,800.

Direktion: Hr. Julius Nicolini, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Freytag; des Lustspiels: Hr. Leuthold; der Posse u. Operette: Hr. Greisnegger; der Oper: Hr. Faltus. Kapellmeister: Hr. Andreae. Chordirektor: Hr. David. Sekretair: Hr. Baginsky. Kassirer: Hr. Käsmann. Inspicient: Hr. Griesler. Souffleuse: Fr. Käsmann. Theaterdiener: Hr. Jenkner. Orchesterdiener: Hr. Dworak.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Reitzes.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Scherz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baginsky (Sekr.), Chargen. Bassen, I. jug. Helden, Liebhaber. Dudek (s. Op.), bed. Episoden. Frank (s. Op.), kom. Charakterr., Väter. Freytag (Reg.), I. humor. Väter. Greisnegger (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Griesler (Insp.), Episoden. Hinderhuber (Dek.-M.), Episoden. Hofmann, I. jug. kom. Gesangsr., Operettentenorp. Hranek, kl. Rollen. Käsmann (Kass.), kom. Rollen, Väter. Koll (s. Op.), I. Operettenbaritonp. Leuthold (Reg.),

I. Intriguants, Charakterr. Max Martini (ſ. Op.), I. Operettentenorp. Willy Martini, jug. Liebhaber. Müller, II. kom. Rollen. Nicolini (Dir.), I. Operettengeſangsp., Bonvivants. Novak, Chargen. Thaut, II. Väter. Weltzien, I. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Berg, kl. Rollen. Frl. Frauenhofer, I. jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Käsmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Leuthold-Gaſton, I. Heldinnen, jug. Salondamen. Fr. Müller (ſ. Op.), Mütter, Anſtandsdamen. Fr. Nicolini (Dir.), I. Operettengeſangsp., ſing. Alte. Frl. Anna Nicolini, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Setty Nicolini, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Novak, Epiſoden. Frl. Paulmann (ſ. Op.), I. Lokalgeſangsp. Frl. Paulo, kl. Rollen. Frl. Stöger (ſ. Op.), I. jug. Operettengeſangsp. Fr. Strecker, I. Mütter u. ältere Anſtandsdamen. Frl. Wimmer, kl. Rollen.

Oper. Herren: Dudek (ſ. Sch.), Baßp. Faltus (Reg.), I. Heldentenorp. Frank (ſ. Sch.), Baßbuffop. Hellmann, I. ſerieuſe Baßp. Koll (ſ. Sch.), Baritonp. Max Martini (ſ. Sch.), I. lyr. Tenorp. Toſſi, Baritonp.

Damen: Frl. Hofmann, I. Altp. Frl. Loiſinger, I. jug. u. color. Geſangsp. Fr. Müller (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Paulmann (ſ. Sch.), Opernſoubretten. Frls. Stöger (ſ. Sch.) u. Szégal (a. G. f. d. S.), I. dram. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Käsmann u. Hranek.

Chor: 9 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Toſchka m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hinderhuber (ſ. Sch.). Beleuchtungsinſpektor: Hr. Znojemsky m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Kutſchera. Garderobier: Hr. Halanek m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Frankl. Garderobière: Frl. Chriſt. Friſeur: Hr. Wall m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Halla. Requiſiteur: Hr. Widra.

Gaſtſpiele: Fr. Kupfer-Berger, v. Wien II. Hr. Tewele. Hr. Hartmann, v. Wien I. Hr. Dir. v. Bukovics.

Neu aufgeführte Stücke: Nacht in Venedig. Mit Vergnügen. Antigone. Roderich Heller. Neue Stiftsarzt.

Gasparone. Nanon. O, dieſe Mädchen. Probepfeil. Richter von Zalamea. Salontyroler. Lohengrin. Daniel Rochat. Carmen. Rip-Rip.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Troppauer Zeitung (Redaktion: Herrengaſſe 34—36; Ref. f. Sch.: Hr. Baumann, Herrengaſſe 34—36, Sprechſt. 10—12; f. Op.: Hr. Prof. Dr. Wendt, Verl. Bäckergaſſe 35). Freie Schleſiſche Preſſe (Redaktion: Teſchernſtr. 7; Ref.: Hr. Chefred. Pribil, Teſchernſtr 7, Sprechſt. 12—1).

Tübingen.

(Sommertheater. Sommerſaiſon 1884.)

Direktion: Hr. Carl Volkmer, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Marx. Muſikdirektor: Hr. Hattwich. Kaſſirer: Hr. Metzemacher. Inſpicient: Hr. Schätzler. Souffleuſe: Frl. Anna Meyer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Emil Kraft.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Lutz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blume. Kine. Marx (Reg.). Schätzler (Inſp.). Seldeneck. Thiele. Volkmer (Dir.).

Damen: Fr. Diefenbach. Frl. Diefenbach. Frl. Anna Dietrich. Frl. Kirner. Frl. Korneck. Frl. Sternau. Fr. Volkmer (Dir.).

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Nill m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Nachber. Garderobière: Frl. Zingbe. Friſeur: Hr. Demharder m. 2 Geh. Requiſitrice: Fr. Mesmer. Zettelträger: Hr. Mesmer. 4 Billeteurs.

Gaſtſpiel: Hr. Hedeberg.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelſtudent v. Berlin. Im Irrenhauſe. Mädchen von Eßlingen. Rattenfänger von Hameln. Oberſteiner. Student v. Ulm.

Uelzen und Salzwedel.

(Vereinigte Theater.)

Es faßt jedes Theater 700 Personen. Dauer der Saison: 5. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl in Uelzen: 7000; in Salzwedel: 8800.

Direktion: Die Hrn. Jul. Dietrich u. W. Lübeck, von denen Ersterer die Oberregie u. speciell die Regie des Lustspiels u. der Posse, Letzterer die technische Leitung führt.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Moritz Brandt; der Operette u. Oper: Hr. Katzorke. I. Kapellmeister: Hr. Wöber. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Bontemps. Sekretair: Hr. Wollert, zugl. Inspicient. Kassirerin: Frl. Lübeck. Souffleuse: Fr. Kober Theaterdiener: Hr. Knuth.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterärzte. In Uelzen: Hr. Dr. Schehring; in Salzwedel: Hr. Dr. Kuhn.

Rechtskonsulenten. In Uelzen: Hr. Justizrath Sonntag; in Salzwedel: Hr. Rechtsanwalt Bley.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Brandt (Reg., s. Op.), I. u. gesetzte Liebhaber. Dietrich (Dir., s. Op.), I. kom. Charakterr. L. Günther, Chargen. Katzorke (Reg., s. Op.), I. Charakterr., Intriguants. Knuth (Theaterd.), Anmelder. Rich. Kühn (s. Op.), jug. kom. Rollen, Naturburschen. Sommerfeld, humor. Väter, Charakterr. Wollert (Sekr. u. Insp.), Chargen, II. Liebhaber. Zebl (s. Op.), jug. Helden, Liebhaber. Zimmermann (s. Op.), II. Väter, kom. Chargen.

Damen: Frls. Becker (s. Op.) u. Hansen (s. Op.), II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Knuth, kl. Rollen. Fr. Lenz Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Lenz (s. Op.), I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Liebner (s. Op.), I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Nordheim (s. Op., a. G. f. d. S.), I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Schlüter (s. Op.), I. kom. Alte. Fr. Zimmermann, Chargen.

Oper. Herren: Ander, I. Tenorp. Brandt (Reg., s. Sch.), Baritonp. Dietrich (Dir., s. Sch.) Tenorbuffop.

Katzorke (Reg., ſ. Sch.), II. Tenorp. Kühn (ſ. Sch.), II. Tenorp. Zehl (ſ. Sch.), I. Baßp. Zimmermann (ſ. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frls. Becker (ſ. Sch.) u. Hanſen (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Lenz (ſ. Sch.), II. Operettenſoubretten. Frl. Liebner (ſ. Sch.), II. Operettengeſangsp. Frl. H. Nicolas, I. Operettengeſangsp. Opernſoubretten. Frl. Nordheim (ſ. Sch., a. G. f. d. S.), I. Operettengeſangsp. Frl. Schlüter (ſ. Sch.), Operettengeſangsp.

Kinderrollen: Rudolf Dietrich. Fritz Zimmermann. Clara Holz.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Becker m. 1 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rieſel. Garderobier: Hr. Waldau m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Holz m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Vogelgeſang m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Vogelgeſang. Requiſiteur: Hr. Tödter.

Ulm.

(Stadttheater.)

Erbaut 1782. Es faßt 700 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 32750.

Direktion: Hr. Benno Timansky, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer des Saiſon-Theaters in Nürnberg, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Ander; des Luſtſpiels: Hr. Saalborn; der Poſſe, Operette u. Oper: Hr. Kotz. Kapellmeiſter: Hr. Kleinweg. Muſikdirektor: Hr. Bauer. Concertmeiſter: Hr. Sauerwald. Correpetitor: Hr. Kleinweg jun. Harfe: Hr. Guttknecht. Sekretair: Hr. Wilhelmi. Inſpicient: Hr. Gaab. Souffleuſe: Fr. v. Roſen. Theaterdiener: Hr. Schwenke, zugl. Requiſiteur.

Das Orcheſter beſteht aus 34 engagirten Muſikern der Militairkapellen u. wird bei großen Opern verſtärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sänger.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Ebner.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ander (Reg.), I. humor. Väter. Graebert, Bonvivants, jug. kom. Rollen. Grüner, kom. Chargen. Kotz (Reg., ſ. Op.), I. kom. Charakterr. Maxſchulz, I. Helden, Liebhaber. Saalborn (Reg.), I. ernſte u. humor. Väter. Schmidt (ſ. Op.), bed. Chargen. Strobel, jug. Liebhaber. Timansky (Dir.), I. Repräſentationsr. Wagen, II. Liebhaber, Naturburſchen. Weber (ſ. Op.), bed. Chargen. Wilhelmi (Sekr., ſ. Op.), kom. Rollen.

Damen: Fr. Bethmann, II. kom. Alte. Frl. Gebling (ſ. Op.), kl. Rollen. Fr. Graebert-v. Waldheim, Heldinnen, Salondamen. Frl. Harden, ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Heinke, I. Mütter. Frl. Heinke, Kammermädchen. Frl. Jäger, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Koller (ſ. Op.), II. Soubretten. Frl. Ant. Lipski (ſ. Op.), I. Soubretten. Fr. Reißner (ſ. Op.), I. kom. Alte. Frl. Schwendemann, Liebhaberinnen. Frl. Wagen, II. Liebhaberinnen. Fr. Wilhelmi, Lokalr.

Oper u. Operette. Herren: Carlhoff, I. ſerieuſe Baßp. Kotz (Reg., ſ. Sch.), I. Baßbuffo- u. kom. Operettengeſangsp. Lebrecht, I. Tenorp. Schmidek, I. Baritonp. Schmidt (ſ. Sch.), II. Tenorp. Titkary, I. lyr. Tenor- u. Operettengeſangsp. Weber (ſ. Sch.), II. Bariton- u. Operettengeſangsp. Georg Wenkhaus, I. Operettentenor- u. Tenorbuffop. Wilhelmi (Sekr., ſ. Sch.), II. Baß- u. kom. Operettengeſangsp.

Damen: Frl. v. Fohr, I. color. u. jug. dram. Geſangsp. Frl. Gebling (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. in Oper u. Operette. Frl. Hoke, I. dram. Geſangsp. Frl. Koller (ſ. Sch.), bed. Geſangsp. in Oper u. Operette. Frl. Lipski (ſ. Sch.), I. Operettengeſangsp., Opernſoubretten. Frl. Metella, I. Alt- u. Operettenmezzoſopranp. Fr. Reißner (ſ. Sch.), kom. Alte in Oper u. Operette. Frl. Veillon, Opernſoubretten u. Operettengeſangsp.

Chor: 10 Herren u. 9 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Städt. Theatermeiſter: Hr. Biterolf m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Bauer m. 1 Geh. Garderobièren: Fr. Biterolf u. Fr. Bauer. Friſeur:

Hr. Vetter m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Schwenke, zugl. Theaterdiener. Zettelträger: Hr. u. Fr. Paulus. 10 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Heinrich der Löwe. Haideſchacht. Gasparone. Nacht in Venedig. Nanon. Tochter des Tambour-Majors. Ebbe u. Fluth. Los u. ledig. Prozeßhanſ'l. Letzte Roſe. Sorgloſen. Roderich Heller. Richter v. Zalamea. Zwei Damen. Im Hauſe der Großväter. Zauberin am Stein. Alte Herren. Eine mit Talent.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Ulmer Schnellpoſt (Redaktion: Hr. Eug. Rübling, Frauenſtr.; Ref. f. Sch.: Hr. Prof. Barthelmers; f. Op.: Hr. Heuſolt). Ulmer Tagblatt (Redaktion: Bei der Hauptwache; Ref.: Hr. Dr. Wolff). Kreis-Zeitung (Redaktion: Schuhſtr. 24; Ref.: Hr. F. Becker, Sprechſt. 9—12, 3—6). Ulmer Landbote (Red. u. Ref.: Hr. Arnold Kuthe).

Verden und Münden in Hannover.

(Vereinigte Stadttheater.)

Erbaut in Münden 1882. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: 5. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl in Verden: 8600; in Münden: 6400.

Direktion: Die Hrn. Rudolph Driesen u. Oswald Harnier, von denen Letzterer die Oberregie u. ſpeziell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels führt.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Adolph Franke. Kapellmeiſter: Hr. Tromlitz. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Rudolph. Inſpicient: Hr. Haſſel. Souffleur: Hr. Herm. Franke. Theater- u. Orcheſterdiener: Hr. Hellwig.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterärzte. In Verden: Hr. Dr. Meyer; in Münden: Hr. Dr. Kühne.

Rechtskonſulent: Hr. Advokat Brand.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heinrich Driesen, kom. Rollen. Chargen. Franke (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Julius Hanſen, I. Väter. Harnier (Dir.),

I. jug. Liebhaber, Bonvivants, jug. Charakterr. u. ſing. Liebhaber. Heberling, I. jug. kom. Rollen. Karſten, II. Liebhaber, Chargen. Rönck, I. Helden, Liebhaber. Schleichardt, I. Charakterr. Friedr. Wentzel, humor. Väter.

Damen: Fr. Arnsdorf, kom. Alte. Frl. Arnsdorf, I. jug. Salondamen, Liebhaberinnen. Fr. Drießen (Dir.), ältere Anſtandsdamen, kom. Alte. Frl. Drießen, naive Liebhaberinnen. Frl. Franke, Liebhaberinnen, kl. Rollen. Fr. Harnier-Krilling (Dir.), I. jug. ſentim. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Rönck, I. Soubretten in Poſſe u. Operette. Frl. Clara Schwartz, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Schweiger, I. Heldinnen, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Franziska u. Emma Franke.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Harten m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Schüttler m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Schüttler. Friſeur: Hr. Eicke m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Ruprecht.

Gaſtſpiel: Hr. Woiſch, v. Stettin, 1 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Inſpektor Bräſig. Mit dem Strome. Ernſte Spiele. Probepfeil.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Emden: Oſtfrieſiſche Zeitung (Redaktion: Emsſtr. 3); Emder Zeitung (Redaktion: Hr. Calaminus; Ref.: Hr. Calaminus); in Münden: Münden'ſche Nachrichten (Redaktion: Hr. Klugkiſt, Langeſtr. 245; Ref.: Hr. v. Brandis).

Villach.

(Stadttheater.)

(Vide Klagenfurt.)

Waldenburg in Schlesien.

(Stadttheater.)

Das Theater faßt 6 bis 700 Perſonen. Einwohnerzahl: 17,000.

Direktion: Hr. Carl Schiemang.

Stellvertretender Direktor: Hr. Kroneck, führt die Oberregie, speciell die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Willmann. Kapellmeiſter: Hr. Kinder. Kaſſirer: Hr. Freiberger. Inſpicient: Hr. Max Walter. Souffleuſe: Fr. Everlin.

Das Orcheſter beſteht aus 20 engagirten Muſikern der Bergkapelle.

Theaterarzt: Hr. Kreisphyſikus Dr. Michaelis.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bargmann, I. jug. Helden, Liebhaber. Buchholtz, I. Charakterr., Intriguants. Friedrichs, jug. Liebhaber. Frohmüller, I. Väter. Gebrke, II. Väter, Chargen. Kroneck (ſtellvertr. Dir.), I. Helden, geſetzte Liebhaber. Leſſa, Naturburſchen. Ritter, Chargen. Schiemang (Dir.), Repräſentationsr. Walter (Inſp.), II. kom. Rollen, Chargen. Willmann (Reg.), I. kom. Geſanger. Winzer, I. jug. kom. Rollen, Bonvivants.

Damen: Frl. Biebra, I. jug. u. Converſationsliebhaberinnen. Frl. Klemich, jug. Liebhaberinnen, Chargen. Fr. Margreiter, I. Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Mertens, Chargen. Frl. Novack, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Willmann, II. Mütter, Chargen. Fr. Winzer-Kleyn, I. Soubretten in Poſſe u. Luſtſpiel. Frl. Witten, jug. Anſtandsdamen. Frl. Zehrich, Chargen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Geyer. Garderobier: Hr. Blume. Friſeur: Hr. Schild.

Gaſtſpiel: Fr. Anna Schramm.

Neu aufgeführte Stücke: Durchlaucht haben geruht. Sorgloſen. Köpnickerſtr. 120. Salontyroler. Erbonkel. Raub der Sabinerinnen. Probepfeil. Familie Buchholz. Schriftſtellertag. Töchter des Commerzienraths. Lottchens Spielkamerad.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Waldenburger Wochenblatt (Redaktion: Damels Erben; Ref.: Hr. Dr. Pruiken). Waldenburger Zeitung (Redaktion: Hr. Rödenbeck; Ref.: Hr. v. Kracht).

Wansleben.

(Badetheater. Sommerſaiſon 1884.)

Direktion: Hr. Karl Hoeft, führte die Regie des Luſtſpiels.

Das Kaſſenweſen verſah Fr. Dir. Hoeft.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Baier. Muſikdirektor: Hr. Rauwald. Inſpicient: Hr. Alberti.

Das Orcheſter beſtand aus der Kapelle des Hrn. Rauwald.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti (Inſp.). Baier (Reg.). Fiſcher. Herold. Hoeft (Dir.). Krauſe. Oertel.

Damen: Fr. Boden. Frl. Bübler. Frl. Göritz. Fr. Hoeft (Dir.). Frl. Hoeft. Frl. v. Schüſchen.

Kinderrollen: Toni Kade.

Neu aufgeführte Stücke: Augen der Liebe. Damenkrieg. Martin Luther. Lumpaci Vagabundus. Goldbauer.

Warmbrunn.

(Gräfl. Schaffgot'ſches Theater.)

(Vide Neisse.)

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen. Bote aus dem Rieſengebirge. Warmbrunner Nachrichten. Die Poſt.

Warnsdorf.

(Saiſontheater. Frühjahrsſaiſon 1884.)

Erbaut 1883. Es faßt 2000 Perſonen. Einwohnerzahl: 13900.

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Reinh. Hartelt, verſah zugl. das Kaſſenweſen.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. L. Neuhoff, führte die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Musikdirektor: Hr. Stolle. Inspicient: Hr. Zoller. Souffleur: Hr. Zeller. Theaterdiener: Hr. Fischer jun.

Das Orchester bestand aus 20 engagirten Musikern der Veteranenkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Künstner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Klepetar.

Darstellende Mitglieder. Herren: Deutsch. Fischer. Hofmann. Koch. Neuhoff (art. Dir.). Prokſch. Schildkraut. Taussig. Wallenstein. Zoller (Insp.).

Damen: Fr. Barbieri. Frl. Marlow. Fr. Prokſch. Frl. Seemann. Frl. Stein. Frl. Sternenthal. Frl. Ullmann.

(Opernsaison. Sommersaison 1884.)

Direktion: Hr. Carl Stick, führte die Regie.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Kaufmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gärtner. Henning. v. Ilenberger. Coloman Schmid. Millmann Schmid. Stick (Dir.).

Damen: Frl. Chalupetzki. Frl. Ferrié. Frl. Flor. Frl. Kosaki. Frl. Leisinger.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Löhnert m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Lippert. Garderobier: Hr. Tschaschler. 4 Zettelträger. 4 Billeteurs.

Während der Wintersaison spielen die Mitglieder des Leitmeritzer Stadttheaters in Warnsdorf.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Abwehr (Redaktion: Hr. Strache; Ref.: Hr. Abendroth).

Weilheim.

(Stadttheater, verbunden mit den Sommertheatern in Starnberg u. Tutzing.)

Direktion: Hr. Fritz Ritter, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schauspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels: Hr. Horst; der Posse: Hr. Orloff. Kapellmeister: Hr. Karl Fischer. Kassirer: Hr. Schießl. Inspicient: Hr. Bautz. Souffleuse: Fr. Graul. Theaterdiener: Hr. Allmann, zugl. Requisiteur.

Darstellende Mitglieder. Herren: Graul, I. Väter. Horst (Reg.), I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Jenette, jug. kom. Rollen. Orloff (Reg.), kom. Charakterr. Pautz, II. Väter, Chargen. Ritter (Dir.), I. Helden, Heldenväter. M. Ritter jun., Naturburschen. Strasser (Garderob.), Chargen. Waßeli, Intriguants.

Damen: Frl. Dörer, Mütter. Frl. Gira, I. Soubretten. Frl. Herrmann, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Fr. Jenette, II. Soubretten. Fr. Ritter (Dir.), I. Heldinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Rotter, Lokalliebhaberinnen. Fr. Strauch, kom. Alte. Frl. Vallois, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Voll, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Zink, Anmelder.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Brüller. Garderobier: Hr. Strasser (s. Sch.). Friseur: Hr. Eckerl. Requisiteur: Hr. Allmann, zugl. Theaterdiener. 3 Billeteurs.

Weimar.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Das Hoftheater wurde 1825 neu gebaut, nachdem es am 21. März 1825 nach der Vorstellung „Der Jude" abgebrannt war. Am 15. Oktober 1825 wurde das neue Gebäude mit „Don Carlos" eröffnet, nachdem vom 1. April 1825 an Vorstellungen im Saale des „Stadthauses" gegeben worden waren. Dauer der Saison: Von Anfang September bis Ende Juni. Spieltage: Sonntag (in der Regel große Oper), Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend. Auswärtiges Abonnement an den übrigen Tagen. Sonntag u. Dienstag von September bis März, Schauspielvorstellungen in Erfurt. Während des Theaterschlusses v. 1. Juli bis 1. September bleibt das Bureau

der Hoftheater-General-Intendanz bis auf Erledigung laufender Geschäfte geschlossen. Das Theater faßt 1000 Personen. Einwohnerzahl: 20000.

General-Intendanz. Chef: Hr. Freiherr v. Loën, General-Intendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle, Großherzogl. Weimar. u. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Hauptmann a. D., Comthur des Großherzogl. S. Hausordens v. weißen Falken, Großkreuz des Kgl. Niederl. Ordens der Eichenkrone, Comthur I. Kl. mit dem Stern des Kgl. S. Albrechtordens, des Großherzogl. Bad. Ordens v. Zähr. Löwen, des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Comthur des Herzogl. Anhalt. Hausordens Albrecht des Bären, Rechtsritter des Johanniterordens, Ritter des Königl. Preuß. Kronenordens II. Kl., des Rothen Adlerordens IV. Kl. mit Schw., des eisern. Kreuzes II. Kl., des Hohenzoll. Ehrenkreuzes II Kl., des K. K. Franz-Josef-Ordens, des Kais. Russ. St. Annen-Ordens II. Kl. mit Brillanten, des Herzogl. Anhalt. Hausordens m. Schw., des Fürstl. Lipp. Ehrenkreuzes I. Kl. mit der Krone, des Fürstl. Reuß. Ehrenkreuzes I. Kl., des Fürstl. Waldeck'schen Verdienstordens I. Kl., Offizier des Königl. Belg. Leopold-Ordens, Inh. der Königl. Preuß. Kriegsdenkmünzen für 1864, 1866 u. 1870/71 u. des Ehrenkreuzes für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, Ackerwand 4. Intendanzrath: Hr. Geh. Hofrath Sältzer, Ritter des Großherzogl. Hausordens vom weißen Falken I. Kl. u. des Königl. S. Albrecht-Ordens, Amalienstr. 9.

Bureau u. Kasse: Hr. Assistent Dr. Becker, Kassirer, Brennerstr. Hr. Schönheit, Expedient, Schröterstr. 34. Hr. Heyer, Tageskassirer, Erfurterstr. 11. Hr. Fischer, Bibliothekar, Weststr.

Controle: Hr. Hofkassirer Büscher, Schützengasse 4, u. Hr. Assistent Dr. Becker (s. Bureau), Brennerstr.

Regie u. Inspektion. Regisseur der Oper: Hr. Schmidt, Inh. des Verdienstkreuzes zum Falkenorden, Berkaerstr. 10; des Schauspiels: Hr. Brock, Lottenstr. 3. Inspicient: Hr. Steyer, Schröterstr. 29. Hilfsinspicient: Hr. Brettschneider, Sophienstr. 11.

Musikdirektion. I. Hofkapellmeister: Hr. Dr. Lassen, Ritter des Großherzogl. S Hausordens v. weiß. Falken, Comthur

des Span. Ordens Isabella der Katholischen, Offizier des Königl. Belg. Leopold-Ordens, Ritter des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, des Fürstl. Schwarzb. u. des Fürstl. Reuß. Ehrenkreuzes, des Königl. Niederl. Ordens der Eichenkrone, des Fürstl. Waldeck. Civilverdienstordens II. Kl. u. des Schwed. Wasa-Ordens. An der Kunstschule 1. Kapellmeister: Hr. Stör, Ritter des Ordens v. weiß. Falken, Wilder Graben 2. Hr. Müller-Hartung, Prof. der Musik, Dir. der Musikschule, Ritter des Ordens v. weiß. Falken, Belvedère-Allee 18. Chordirektor: Hr. Kallenberg, Rollpl. 15.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Dr. Brehme, Am Theater 3.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Dr. jur. Keil, Marienstr. 10.

Ehrenmitglieder: Fr. Frieb-Blumauer, Königl. Preuß. Hofschauspielerin. Hr. Dr. Devrient. Hr. v. Milde, Großherzogl. S. Kammersänger. Fr. v. Milde, Großherzogl. S. Kammersängerin.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Brock (s. Reg.). Cabus, Jakobstr. 30. Ludw. Fischer, Amalienstr. 3. Franke jun., Berkaerstr. 10. Grosse, Amalienstr. 1. Hettstedt, Inh. der gold. Civilverdienstmedaille, Brauhausstr. 46. Jul. Jakobi, Bahnhofstr. 7. Lehmann, Brauhausstr. 46. Neusser, Erfurterstr. 27. Staack, Schillerstr. 14. Walter, Belvedère-Allee 5. Wohlmuth, Ueber dem Kegelthor 1.

Damen: Fr. Hettstedt, Inh. der gold. Civilverdienstmedaille, Brauhausstr. 46. Frl. Jenicke, Seminarstr. 6. Fr. Lehfeld, Theaterpl. 1. Frl. Lüdt, Marienstr. 2. Frl. Orban, Brauhausstr. 13. Frl. Schmittlein, Erfurterstr. 25. Frl. Tietz, Kaufstr. 6.

Oper. Herren: Alvary (Kammersänger), Schröterstr. 1. * Hennig, Marienstr. 3. * Knopp, Inh. der gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Museumspl. 1. Memmler, Belvedère-Allee 25. *v. Milde jun., Erfurterstr. 32. Scheidemantel, Wagnergasse 14. * Schmidt (s. Reg.). v. Szpinger, Wielandstr. 2. * Wiedey, Schröterstr. 25a.

Damen: Frl. Feldermann, Amalienstr. 13. Frl. Gros, Erfurterstr. 42b. Frl. Horson (Kammersängerin), Belvedère-

Allee 2. Frl. Meibauer, Schröterſtr. 2. Frl. Schärnack, Schillerſtr. 18. Frl. Wülfinghoff, Marienſtr. 2.

Die mit * Bezeichneten wirken im Schauſpiel mit.

Souffleure: Die Hrn. Link, Sophienſtr. 11, u. Paſſauer, Falkſtr. 7. Hilfsſouffleur: Hr. Häublein, Jakobſtr. 17.

Ballet. Balletmeiſter: Hr. Franke, Berkaerſtr. 6. Solotänzerinnen: Fr. Strelinski, Windiſchengaſſe 17. Fr. Werges, Markt 5. Tänzerinnen: Die Frls. Bröſe, Südſtr. 2, Eismann, Gerbergaſſe 9, u. Lochner, Grunſtedterſtr. 8b (Balletelevinnen).

Kinderrollen: Anna Walther. Eliſe Bothe.

Hofkapelle. Concertmeiſter: Die Hrn. Halir, Schröterſtr. 28, u. Walbrül, Inh. der gold. Civilverdienſtmedaille, Karlspl. 9. Kammervirtuoſen: Hr. Winkler, Inh. des Verdienſtordens zum Falkenorden, Schröterſtr. 15. Hr. Grützmacher, Inh. des Verdienſtkreuzes zum Falkenorden, der Coburg-Goth. Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, der Schwarzburgſchen Medaille für Wiſſenſchaft u. Kunſt, der dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden aſſiliirten Verdienſtmedaille u. der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille Abtheilung für Wiſſenſchaft u. Kunſt, Erfurterſtr. 27. 18 Kammermuſiker. 22 Hofmuſiker. 38 kontraktlich für die Bühnenmuſik zur Ergänzung der Hofkapelle engagirte Mitglieder. 1 Violinſpieler für die Balletproben. Hofkapelldiener: Hr. Putſche, Am Palais.

Chor: 21 Herren u. 20 Damen. Von dieſen werden in kleinen Rollen beſchäftigt: Herren: Barth. Fiſcher. Häublein (Hilfsſouffl.). Lutz. Rudolph. Schmeißer. Schneider. Schulz. Thomamüller. Weyrauch.

Damen: Fr. Barth. Frl. Hoßfeld. Fr. Semler. Frl. Storris II. u. III.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Dekorationsmaler: Hr. Händel, Profeſſor, Ritter des Ordens vom weißen Falken, Ritter I. Kl. des Königl. S. Albrechtordens, Bahnhofſtr. 4. Malergehilfe: Hr. Braune, Schützengaſſe 2. 1 Farbenreiber. Theatermeiſter: Hr. Blumenſtein, Karlſtr. 7. Garderobeinſpektor: Hr. Both, Asbachſtr. 1. Theaterſchneider: Die

Hrn. Bergmann, Schrickel, Simon u. Wünscher. Obergarderobière: Fr. Roth, Brauhausstr. 44. Schneiderinnen: Fr. Patz u. Fr. Türk. 3 Ankleider u. 3 Ankleiderinnen. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schuchardt, Töpfergasse 12, m. 3 Geh. Inspektor des elektrischen Lichtes: Hr. Hardtmuth, Schillerstr. 14, m. 1 Geh. Beleuchter: Hr. Schuchardt jun., Töpfergasse 12. 5 Maschinisten. 5 Hilfsmaschinisten. Friseur: Hr. Piquardt, Marktstr 5, m. 2 Geh. 14 Billeteurs. Theaterwachtmeister: Hr. Strube, im Theater. 4 Feuerwächter. 1 Mann Bedienung für die Dampfmaschine. Bureaudiener: Hr. Werner, Graben 10. Theaterdiener: Hr. Walther, zugl. Requisiteur, Erfurterstr. 36b. 10 Hausstatisten.

Abgegangen: Frl. Gauen (n. Coburg). Frl. Kuhlmann (n. Oldenburg). Frl. Salingré (verh. sich). Hr. Dierich (n. Bremen). Hr. Eritropel (n. Frankfurt a. O.). Hr. Otter (entl. d. Bühne). Hr. Richter (n. Stettin). Hr. Rott (entl. der Bühne). Hr. Savits (n. Mannheim). Hr. Hofmusikus Roesel (n. Rotterdam).

Pensionirt: Hr. Kammersänger v. Milde (s. Ehrenmitglieder). Hr. Concertmeister Kömpel.

Neu engagirt: Frl. Feldermann. Frl. Orban. Frl. Tietz. Die Herren: Fischer. Grosse. Memmler. v. Milde jun. Neuffer. Staack. v. Szpinger. Schneider (Oberl.). Branco (Hofkapelle). Halir (Concertmstr.).

Gastspiele: Frl. Gauen v. Weimar, 6 mal (w. eng.) Frl. Schmittlein, v. Karlsruhe, 2 mal (w. eng.). Frl. Derivis, 2 mal. Hr. Grosse, v. Magdeburg, 2 mal (w. eng.). Frl. Feldermann, v. Mannheim, 3 mal (w. eng.). Hr. Fischer, v. Augsburg, 3 mal (w. eng.). Hr. Martens, v. Prag, 2 mal. Hr. Ludwig Barnay, 3 mal. Hr. Memmler, v. Hamburg I., 2 mal (w. eng.). Hr. Dr. Devrient, 4 mal. Hr. Felix Schweighofer, 3 mal. Frl. Steinbach (I. theatral. Vers.). Frl. Orban, v. Riga, 3 mal (w. eng.). Hr. Neuffer, v. Stuttgart, 2 mal (w. eng.). Hr. Staack, v. Riga, 3 mal (w. eng.). Hr. v. Szpinger, v. Magdeburg I., 3 mal (w. eng.). Frl. Tietz (I. theatral. Vers., w. eng.).

Im Konzert: Hr. Grieg, 1 mal. Hr. Siloti, 1 mal. Hr. Halir, 1 mal (w. eng.). Frl. Marbersteig, 1 mal. Hr.

Dr. Hans v. Bülow, 1 mal. Sgra. Tua, 1 mal. Frl. Feldermann, 1 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Friedrich des Großen Schwurgericht. Luther (v. Henzen). Philotas. Im Bunde der Dritte. Nero (v. Herrig). Vier Temperamente. Unehrlich Volk. Herr v. Perlacher. Spatzen. Scheu vor dem Minister. Wiener Genrebilder. Frühere Verhältnisse. An der Ilm. Hexe. Nürnberger Puppe. Sakuntala.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Deutschland (Redaktion: Scherfgasse 3; Ref.: Hr. Prof. Dr. Bamberg, Erfurterstr. 34). Weimarisches Tageblatt (Ref.: Hr. Friedrich Daum). Weimarische Zeitung.

Wernigerode und Apolda.

(Vereinigte Stadttheater verbunden mit dem Sommertheater in Quedlinburg.)

Die Theater wurden erbaut 1884. Es faßt in Wernigerode: 1000; in Apolda: 1200 Personen. Dauer der Saison in Wernigerode: 5. Oktober bis 21. December; in Apolda: 25. December bis Palmsonntag. Einwohnerzahl in Wernigerode: 18000; in Apolda: 22000.

Direktion: Hr. Fritz Baars, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Kathe; der Posse: Hr. Rudolphi; der Operette: Hr. Gadiel. I. Kapellmeister: Hr. Beyer. II. Kapellmeister: Hr. Gattermann. Chordirektor: Hr. Schliestedt. Bureauchef: Hr. Schäfer. Sekretair: Hr. Frohn. Kassirer: Hr. Jährling, zugl. Requisiteur. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Roberti. Controleur: Hr. Heinemann. Souffleusen: Fr. Judae u. Fr. Müller. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Behrens.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterärzte. In Wernigerode: Hr. Dr. Schröder; in Apolda: Hr. Oberstabsarzt a. D. Blei.

Rechtskonsulenten. In Wernigerode: Hr. Rechtsanwalt Fleischhauer; in Apolda: Hr. Rechtsanwalt Jülich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baars (Dir.), I. Helden, Heldenväter. Berg, jug. Charakterr. Eskow, I. jug. Helden, Liebhaber, Tenorp. Frohn (Sekr.), Chargen. Gadiel (Reg.), I. jug. kom. Rollen, Tenorp. Kathe (Reg.), I. Väter, Charakterr., Intriguants. Köhlert, Väter, Baßbuffop. C. Müller I, geſetzte Liebhaber, Geſangsp. J. Müller II., jug. Liebhaber, Naturburſchen. Roberti (Bibl. u. Inſp.), II. Liebhaber, kl. Geſangsp. Rudolphi (Reg.), I. kom. Geſangsr. Schäfer (Bureauchef), kl. Rollen, Geſangsp. Schmidt, I. Liebhaber, ſing. Bonvivants. Siebert, kl. Rollen.

Damen: Fr. Baars (Dir.), I. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Babe (ſ. Ballet), kl. Rollen. Frl. Dittrich, Kammermädchen, kl. Geſangsp. Frl. Ferini (ſ. Ballet), II. Soubretten. Frl. Gadiel, muntere Liebhaberinnen, Geſangsp. Frl. Gerdes, I. jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Meyer, Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Pauly, I. Soubretten in Poſſe u. Operette. Frl. Saß, II. Liebhaberinnen. Fr. Schmidt, I. kom. u. ſing. Alte. Frl. Schnitter, I. Soubretten in Poſſe. Frl. Schön, kl. Rollen. Frl. Ulrich, I. Anſtandsdamen, ernſte Mütter. Frl. Winnig, I. muntere u. jug. Liebhaberinnen.

Ballet. Tänzerinnen: Frls. Babe u. Ferini.

Chor: 5 Herren u. 5 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Liſſel m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Herrmann. Schnürmeiſter u. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Behrens. Garderobier: Hr. Steinert. Garderobière: Fr. Steinert. Friſeur in Wernigerode: Hr. Plieſter; in Apolda: Hr. Meier m. 1 Geh. Friſeurin in Wernigerode: Fr. Plieſter; in Apolda: Fr. Meier m. 1 Geh. Tapezier: Hr. Mertens. Gärtner: Hr. Schreinert. Tiſchler: Hr. Klotze. Requiſiteure: Hr. Jährling u. Sohn, zugl. Kaſſirer.

Gaſtſpiele: Hr. Fiſcher, v. Braunſchweig, 3 mal. Frl. Jenicke, v. Weimar.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Tolle Wenzel. Galloſchen des Glücks. Lachtaube. Geyer-Wally. Lumpenmüller's Lieschen. Gebannt u. erlöſt. Menonit. Fedora. Probepfeil. Junge Frau. Salontyroler. Bettelſtudent v. Berlin. Kleine Herzog. Luſtige Krieg. Carmen. Freiſchütz. Troubadour.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Wernigerode: Wernigeroder Intelligenzblatt (Redaktion: Hr. Angerstein, Am Markt; Ref.: Hr. Kaiser, Am Markt, Sprechst. 8 — 10 u. 4 — 6); in Apolda: Apoldaer Tageblatt (Redaktion: Hr. Evert, Poststr.; Ref.: Hr. Kühne, Schützenstr. 40, Sprechst. 8—9).

Wien (I).

(K. K. Hofburgtheater.)

Das Burgtheater besteht in seiner jetzigen Gestalt seit 1776 (wurde zu jener Zeit als ein Bestandtheil der Burg als Theater adoptirt). Dauer der Saison: Ganzjährig. Ferien: 1. Juli bis 31. August. Einwohnerzahl: 1,150,000.

Oberste Hoftheater-Direktion: Sr. Oesterr. Kaiserl. u. Königl. apost. Majestät erster Oberhofmeister, Seine Durchlaucht Hr. Constantin Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Ritter des gold. Vließes, Großkreuz des Kgl. Ungar. St. Stefans-Ordens Besitzer der Kriegs-Medaille, Großkreuz des Großherzogl. Toskanischen Verdienst-Ordens vom heil. Josef, Ritter des Kais. Russ. St. Andreas-, des St. Alexander-Newsky, des weißen Adler-, des St. Annen- u. des St. Stanislaus-Ordens I. Kl., Ritter des Kgl. Preuß. schwarzen u. des rothen Adler-Ordens I. Kl., Großkreuz des Franz. Ordens der Ehrenlegion, Großkreuz des Kais. Brasil. Ordens vom südlichen Kreuze, Besitzer des Ottom. Osmanie- u. des Ottoman. Medschidje-Ordens I. Kl., Ritter des Kgl. Ital. Ordens der Annunciata, Besitzer des Pers. Sonnen- u. Löwen-Ordens I. Kl., Ritter des Kgl. Bayr. St. Hubertus-Ordens, Großkreuz des Kgl. S. Albrecht-Ordens, des Kgl. Württemb. Friedrichs-Ordens, des Kgl. Belg. Leopold-Ordens u. des Kgl. Span. Ordens Karl III., Ritter des Kgl. Sizil. St. Januario-Ordens, Großkreuz des Kgl. Griech. Ordens, vom heil. Erlöser, des Kgl. Hannover. Guelphen-Ordens, Großkreuz des Päpstl. Pius-, des Kurfürstl. Hess. Wilhelm- u. des Großherzogl. Hess. Ludwigs-Ordens, des Herzogl. S. Ernest. Hausordens u. des Herzogl. Nass. Hausordens vom gold. Löwen. Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens II. Kl., Commandeur des Kgl. Sizil. Ordens Franz I., Ritter des Kais. Russ. St. Wladimir-Ordens IV. Kl.,

des Civil-Verdienſt-Ordens der Kgl. Bayr. Krone, des Päpſtl. Chriſtus-Ordens u. des Fürſtl. Hohenlohe'ſchen Haus- u. Phönix-Ordens; K. K. wirklicher Geheimer Rath, Kämmerer, Oberſt ſämmtlicher K. u. K. Leibgarden u. Feldmarſchall-Lieutenant, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauſes im Oeſterreichiſchen Reichsrathe, Ehrencurator des Oeſtrreichiſchen Muſeums u. Ehrenmitglied der K. K. Akademie der bildenden Künſte in Wien, II. K. K. Augarten.

General-Intendanz der K. K. Hoftheater. General-Intendant: S. Exc. Hr. Leopold Friedrich Freiherr v. Hofmann, Großkreuz des K. Oeſterr. Leopold-Ordens, Ritter der eiſern. Krone I. Kl., des Stephan-Ordens, des Leopold-Ordens u. des Joſef-Ordens, Großkreuz des Toscan. Civil-Verdienſt-Ordens, des eſt. A.-Ordens, Ritter I. Kl. des Kgl. Preuß. rothen Adler-Ordens u. des Kronen-Ordens (mit dem Emailbande des roth. Adler-Ordens), des K. Ruſſ. weißen Adler- u. des St. Annen-Ordens, Großkreuz des Bayr. Civil-Verdienſt-Ordens u. des Kgl. Bayr. Maximilian-Ordens, des Sächſ. Albrecht-Ordens, des Kgl. Württ. Friedrichs-Ordens, des Hannov. Ernſt Auguſt-Ordens, des Braunſchweig. Ordens Heinrich des Löwen, des Naſſ. Civil-Verdienſt-Ordens u. des S. Erneſt. Hausordens, Großkreuz des Ital. M.- u. L.-Ordens, des Ital. Kronen-Ordens u. des Mon. C.-Ordens, Großkreuz des Belg. Löwen-Ordens, des Luxemb. Ordens der eiſernen Krone, des Schwed. Nordſtern-Ordens u. des Griech. Erlöſer-Ordens, Großkreuz des Spaniſchen Ordens Carl III., des Portug. Chriſtus-Ordens u. des Braſ. R.-Ordens, Großband des Ottom. Medſchidje-Ordens, des Perſ. Sonnen- u. Löwen Ordens u. des Tunes. Verdienſt-Ordens, Beſitzer des Lipp. Ehrenkreuzes I. Kl. u. des Chineſ. Drachen-Ordens I. Kl., Großoffizier der Franz. Ehrenlegion, Comthur I. Kl. des Großherzogl. Heſſ. Philipp-Ordens u. des Hannover Kam.-Ordens (m. St.), Comthur des Hannov. Guelphen-Ordens, Ritter des Dän. Danebrog-, des Kurheſſ. W.-Ordens, Geheimer Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauſes, des Reichsrathes ꝛc., Miniſter a. D., I. Klepperſteiggaſſe 4. Kanzleidirektor: Hr. Eduard Wlaſſak, Beſitzer der Kriegsmedaille, Commandeur des Kgl. Spaniſchen Ordens Iſabella der Katholiſchen mit dem Sterne u. des Kgl. Serb. Takowa-Ordens, Offizier des Kgl. Ital. St. Mauritius- u.

Lazarus-Ordens, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens, des Ordens der Kgl. Ital. Krone u. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens II. Kl., Doctor der Rechte, K. K. wirklicher Reg.-Rath, I. Michaelerpl. 2. Sekretair: Hr. Friedrich Magner, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. der Krone, VII. Burggasse 24. Offizial: Hr. Albert Weltner, VII. Stiftgasse 29.

Direktion. Direktor: Hr. Dr. Adolf Wilbrandt, I. Johannesgasse 18.

Direktionskanzlei. Direktions-Adjunkt: Hr. Pfrogner, Inh. der silb. Tapferkeitsmedaille ꝛc., IV. Favoritenstr. 27. In provisorischer Verwendung: Hr. Hanslik, Major a. D., VIII. Auersperggasse 7. Amtsdiener: Hr. Meinhardt, IX. Harmoniegasse 9.

Oekonomie u. Kasse. Vorstand: Hr. Valentin, VIII. Landesgerichtsstr. 3. Controleur: Hr. Rzépa, IX. Liechtensteinstr. 22. Kassirer: Hr. Harth, VIII. Tigergasse 23. Kassenoffiziale: Die Hrn. Etz, Hernals, Hauptstr. 6, Pokorny, II. Nordbahnstr. 28, u. Scholz, IX. Lackirergasse 4. Kassendiener: Die Hrn. Hawlisch, IV. Wienstr. 15, u. Knirsch, VIII. Langegasse 25. Logenmeister: Die Hrn. Käufel, VII. Burggasse 58, u. Harabath, I. Reichsrathstr. 3. 22 Billeteurs.

Regie. Oberregisseur: Hr. Adolf Ritter v. Sonnenthal, Ritter des K. K. Oesterr. Ordens der eisernen Krone III. Kl., des K. K. Oesterr. Franz-Josef-Ordens, Inh. des Verdienstkreuzes I. Kl. Heinrich des Löwen, Ritter des S. Ernest. Hausordens, des S. Meining. Verdienstkreuzes u. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, IX. Liechtensteinstr. 11. Regisseure: Die Hrn. Lewinsky, Ritter des K. K. Oesterr. Franz-Josef-Ordens, des S. Meining. Verdienstkreuzes u. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, IX. Liechtensteinstr. 53, Gabillon, Ritter des K. K. Oesterr. Franz-Josef-Ordens, Inh. der K. Hannov. Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr, I. Opernring 6, E. Hartmann, Ritter II. Kl. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Währing, Sternwartgasse 55, u. Baumeister, IX. Schwarzspaniergasse 3.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. Julius Sulzer, Ritter des Ordens der Kgl. Ital. Krone, des Ottom. Medschidje-Ordens,

Ritter II. Kl. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Inh. der K. K. Oesterr. u. Herzogl. Coburg'schen Medaillen für Kunst u. Wissenschaft am grünen Bande, Rumänischer Hofkapellmstr., Professor, I. Habsburgergasse 7. 24 engagirte Musiker. 1 Orchesterdiener.

Theaterärzte: Hr. Dr. Reisinger, IX. Bergstr. 11. Hr. Dr. Much, IV. Favoritenstr. 11. Wundarzt: Hr. Graf, I. Bäckerstr. 9.

K. K. Hofschauspieler. Herren: Arnsburg, I. Wipplingerstr. 2. Baumeister (s. Reg.). Ferrari, IX. Währingerstr. 14. Gabillon (s. Reg.). Hallenstein, VI. Engelgasse 1. Hartmann (s. Reg.). Kraftel, Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, VI. Hauptstr. 6. Lewinsky (s. Reg.). Meixner, IX. Währingerstr. 53. Emerich Robert, Ritter II. Kl. des Herzogl. S. Ernest. Hausordens, Inh. des dems. affil. Verdienstkreuzes u. der Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Ehrenmitgl. des Hofth. zu Meiningen, I. Nibelungengasse 11. Schöne, VII. Burggasse 24. Schreiner, IX. Schwarzspanierstr. 6. Sonnenthal (s. Reg). Stätter, VI. Mariahilferstr. 33. Thimig, Währing, Gürtelstr. 52.

Mitglieder des Hofschauspiels. Herren: J. Altmann, I. Güntergasse 3. Arnau, IX. Schwarzspaniergasse 22. Bayer, VI. Engelgasse 2. Bleibtreu, VIII. Jochgasse 27. v. Bukovics, Inh. des Ritterkreuzes I. Kl. des Cob. Gotb. Hausordens u. des Mariannenkreuzes des deutschen Ritterordens, I. Wallfischgasse 12. Devrient, I. Wallfischgasse 6. Freund, I. Tuchlauben 18. Hübner, I. Opernring 15. Kracher, II. Aloisgasse 1. Nötel, Ritter des Großherzogl. Hess. Verdienst-Ordens Philipp des Großmüthigen II. Kl., V. Margaretbenpl. 2. Rüden, IV. Klagbaumgasse 17. Schönlank, VIII. Lerchenfelderstr. 4. Dr. Tyrolt, I. Seilerstätte 7.

K. K. Hofschauspielerinnen: Fr. Gabillon, I. Opernring 6. Fr. Hartmann, Inh. der Herzogl. S. Cob.-Gotha'schen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft, Währing, Sternwartgasse 55. Frl. Hohenfels, I. Herrengasse 5. Fr. Kratz,

VI. Engelgaſſe 1. Fr. Kupfer, IV. Heugaſſe 16. Fr. Mitterwurzer, I. Maximiliansſtr. 9. Fr. Negro, I. Schottengaſſe 3. Fr. Louiſe Schönfeld, I. Salvatorgaſſe 10. Fr. Straßmann, Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Währing, Anaſtaſius Grüngaſſe 48. Frl. Walbeck, I. Schellniggaſſe 7. Frl. J. Weſſely, Inh. der Kgl. Bayr. Ludwigs-Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, IX. Türkenſtr. 29. Fr. Wolter, Inh. des gold. Verdienſtkreuzes m. d. Krone, des Herzogl. S. Meining. u. des Herzogl. S. Cob.-Gotha'ſchen Verdienſtkreuzes, der Herzogl. S. Cob.-Gothaiſchen Verdienſtmedaille, ſowie der Kgl. Bayr. Ludwigsmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, Hietzing, Alleegaſſe 31.

Mitglieder des K. K. Hofſchauſpiels: Frl. Barſescu, IV. Schwindgaſſe 3. Fr. Bauer, I. Schottengaſſe 3. Frl. v. Hauenthal, VII. Stiftsgaſſe 5. Frl. Hell, III. Reisnerſtr. 36. Fr. Röckel, Döbling, Hirſchengaſſe 61. Frl. Wilh. Sandrock, II. Hôtel Lamm. Fr. Schratt, I. Rudolfspl. 11. Frl. Tondeur, I. Spiegelgaſſe 8. Fr. R. Wagner, I. Seilerſtätte 12.

Kinderrollen: Anna Kallina. Charlotte Scheffel.

Inſpektion. Comparſerie-Inſpektor: Hr. Ferrari, IX. Währingerſtr 14. Oberinſpicient: Hr. Scharfenſtein, IV. Hauptſtr. 78. Inſpicient: Hr. Neuſtätter, IV. Getreidemarkt 3.

Souffleurs: Die Hrn. Bannholzer, IV. Kettenbrückengaſſe 23, u. Philippi, IV. Hundsthurmſtr. 10.

Souffleuſe: Fr. Mannel, II. Weintraubengaſſe 1.

Anſager: Die Hrn. Lorey, VII. Burggaſſe 59, u. Maretſchek, I. Kohlmarkt 5.

Statiſten-Anſager: Hr. Maglia, VI. Pfauengaſſe 11.

Theaterfeldwebel: Hr. Ulbrich, Inh. der ſilbernen Tapferkeitsmedaillen I. u. II. Kl. u. der Kriegsmedaille, im Theater.

Dekorationsperſonal. Theatermeiſter, Maſchinen- u. Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Bretſchneider, VII. Stuckgaſſe 3. Dekorationsmaler: Hr. Lehner, VIII. Blindengaſſe 14. Schnürmeiſter: Hr. Schubert, VI. Engelgaſſe 10. 18 Arbeiter. 4 Beleuchter. 1 Tiſchler. 1 Farbenreiber.

Requisiten-Personal. Oberrequisiteur: Hr. Hochegger, Währing, Gürtelstr. 73. Requisiteur: Hr. Michely, VII. Spindlergasse 3, m. 3 Geh.

Garderobe- u. Hilfspersonal. Vorstand des Ausstattungswesens u. Costumzeichner: Hr. Fux, Ritter des K. K. Oesterr. Franz Joseph-Ordens, Hernals, Alsbachstr. 12. Garderoben-Inspektor: Hr. Stephan, VII. Spittelberggasse 38. Herren-Garderobier: Hr. Blaschke, VII. Breitegasse 30. Damen-Garderobier: Hr. Sartory, Währing Gürtelstr. 55. Garderobe-Herrichter: Die Hrn. Teisinger, VII. Neustiftgasse 16, Weichboth, VII. Laimgrubengasse 15, Hartmann, IX. Dietrichsteingasse 9, u. Utschik, VII. Laimgrubengasse 15. Garderobewäsche-Verwahrerin: Frl. Wirnitzer, VII. Burggasse 19. Nährequisiten-Verwahrerin: Fr. Dalberg, VII. Spittelberggasse 26. Garderobediener: Hr. Brand, VIII. Josefstädterstr. 53. 20 Garderobeschneider u. Ankleider. 4 Damenankleiderinnen. 1 Statistenankleiderin. Herrenfriseur: Hr. Reinisch, VI. Magdalenenstr. 50. Friseurgehülfen: Die Hrn. Jg. Scheibenhofer, VIII. Langegasse 33, u. Oberländer, Wickenburggasse 10. Damenfriseurin: Fr. Schwerdtner, K. K. Hof-Friseurin, Mariahilf, Hauptstr. 47. Gehilfin: Fr. Tachezi, IV. Hauptstr. 31. Wagendiener: Hr. Swoboda, IV. Hauptstr. 6.

Chor u. Comparserie: 8 Chorsänger. 8 Chorsängerinnen. 26 engagirte Statisten. 13 Statistinnen.

Abgegangen: Frl. Schlesinger. Frl. Hachmann. Hr. Karl Scheibenhofer, Friseurgeh.

Pensionirt: Hr. Registrator Rister. Hr. Josef Scheibenhofer (Friseur).

Gestorben: Hr. Carl Ritter v. Laroche. Frl. Amalie Haizinger. Hr. Leuchert, Mitglied des K. K. Hofburgth. Hr. Rüttinger (Material-Inspektor). Hr. Praschek (Garderobier).

Neu aufgeführte Stücke: Fedora. Deutsche Michel. Fallissement. Johann Ohlerich. Meister Pathelin. Leibarzt. Welt, in der man sich langweilt.

Wien (II).

(K. K. Hofoperntheater.)

Eröffnet 25. Mai 1869 mit der Oper „Don Juan". Es faßt 2500 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Ferien: Gewöhnlich während der Monate Juli u. August 4—6 Wochen.

Oberste Hoftheater-Direktion: Sr. Oesterr. Kaiserlichen u. Königlichen apost. Majestät erster Oberhofmeister, Seine Durchlaucht Prinz Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst (vide Wien I.).

General-Intendanz: S. Exc. Hr. Leop. Friedr. Freiherr v. Hofmann (vide Wien I.). Kanzleidirektor: Hr. Wlassak (vide Wien I.). Registrator u. Expeditor: Hr. Magner (vide Wien I.). Official: Hr. Weltner (vide Wien I.).

Direktion. Direktor: Hr. Wilhelm Jahn, Ritter des Kgl. Preuß. rothen Adler-Ordens IV. Kl., des Kgl. Ital. Kronenordens, des Großherzogl. Hess. Verdienst-Ordens Philipp des Großmüthigen I. Kl., Inh. der Herzogl. Nass. Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Offizierkreuzes des Kgl. Serb. Tacowa-Ordens, im Theater.

Direktionskanzlei. Sekretair: Hr. Förster, III. Salesianergasse 22. Direktions-Adjunct: Hr. Przistaupinsky, Inh. der Kriegs-Medaille, III. Reisnerstr. 40. Kanzlisten: Die Hrn. Graf, K. K. Hofkapellensänger, I. Bräumerstr. 9, u. Summerer, IX. Schwarzspanierstr. 3.

Artistische Vorstände. Oberregisseur: Hr. Tetzlaff, Inh. des Offizierkreuzes des Kgl. Serb. Tacowa-Ordens, I. Reichsrathstr. 13. Regisseur der Oper: Hr. Steiner, IV. Wienstr. 3; des Ballets: Hr. Telle, Inh. des gold. Verdienstkreuzes m. der Krone, des Großherzogl. Toskan. Verdienst-Ordens für Civil u. Militair, des Offizierkreuzes des Kgl. Serb. Tacowa-Ordens u. des kais. ottom. Medschidje-Ordens V. Kl., IV. Hauptstr. 22.

Technischer Vorstand. Ober-Inspektor u. Costum-Maler: Hr. F. Gaul, Ritter des Franz Josef-Ordens, Inh. des gold. Verdienstkreuzes m. der Krone, des Großherzogl. Toskan. Verdienstordens für Civil, des Herzogl. Braunschw.

Ordens Heinrich des Löwen u. der S. Cob.-Goth. Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, I. Kärnthnerring 14.

Kaſſa- u. Buchhaltungs-Abtheilung. Vorſtand: Hr. Mündl, IX. Liechtenſteinſtr. 24. Buchhalter u. Kaſſen-Controleur: Hr. J. Neumann, IV. Hauptſtr. 70. Buchhaltungs-Official: Hr. C Stöhr, Ober-Meidling, Schönbrunnerſtr. 100. Kaſſirer: Hr. Harditzky, VI. Hauptſtr. 15. Kaſſen-Officiale: Die Hrn. Uchatzy, III. Reisnerſtr. 31, u. Weiß, III. Saleſianergaſſe 27. Direktionsdiener: Hr. Falter, IV. Kettenbrückengaſſe 23. Kanzleidiener: Hr. Pleß, I. Plankengaſſe 4. Kaſſendiener: Die Hrn. Dolezal, Ober-Döbling, Lerchengaſſe 2. u. Schneeberger, III. Am Kanal 11. Theaterfeldwebel: Hr. Dreiling, IV. Margarethenſtr. 40. 10 Logenmeiſter. 3 Hoflogenthürhüter. 4 Logendiener. 2 Foyer-Aufſeher. 31 Sitzſchließer u. Billeteurs. 4 Auditorium-Garderobiers.

Hoftheaterärzte: Die Hrn. Prof. Dr. Stoffela, Ritter v. Alta Rupe u. des Franz Joſef-Ordens, VIII. Alſerſtr. 25, u. Dr. Allmayer, I. Seilerſtätte 5. Wundarzt: Hr. Dr. Bachmann, Inh. des gold. u. ſilb. Verdienſtkreuzes mit der Krone, I. Körblergaſſe 3.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: J. N. Beck, K. K. Kammerſänger, Ritter des K. K. Oeſterr. Franz-Joſef-Ordens, Ehrenmitglied, VI. Magdalenenſtr. 5. Felix, IX. Berggaſſe 17. Gritzinger, VI. Magdalenenſtr. 26. Hablawetz, IV. Favoritenſtr. 1. Horvitz, IV. Hauptſtr. 22. Lay, IV. Kettenbrückengaſſe 14. Mayerhofer, I. Eliſabethgaſſe 3. Georg Müller, I. Nibelungengaſſe 4. Peſchiér, I. Kärnthnerring 13. v. Reichenberg, IV. Victorgaſſe 26. Reichmann, I. Peſtalozzigaſſe 3. Freiherr v. Rokitansky, K. K. Kammer- u. Hofkapellenſänger, IV. Hauptſtr. 51. Scaria, K. K. Kammerſänger, Ritter des S. Erneſt. Hausordens, des San Marino-Ordens, Inh. der Herzogl. S. Weimar. gr. gold. Civil-Verdienſtmedaille, der Herzogl. Coburg-Gotha'ſchen Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, I. Eliſabethſtr. 10. Schittenhelm, I. Opernring 15. V. Schmitt, IV. Wohllebengaſſe 3. Sommer, I. Opernring 5. Stoll, im Th. z. erfr. Guſt. Walter, K. K. Kammer- u. Hofkapellenſänger, Ritter des K.

K. Oeſterr. Franz Joſef-Ordens u. a. h. O., Ehrenmitglied, IV. Getreidemarkt 2. H. Winkelmann, I. Eliſabethſtr. 9.

Damen: Frls. Anna u. Ida Baier, I. Friedrichſtr. 2. Frl. Bianca Bianchi, K. K. Kammerſängerin, Währing, Cottagegaſſe 50. Frl. Braga, I. Opernring 7. Fr. v. Dillner-Schütz, Währing, Frankgaſſe 16. Fr. Ehnn-Sand, K. K. Kammerſängerin, Währing, Cottagegaſſe 11. Fr. Friedrich-Materna, Inh. der Kgl. Bayr. gold. Ludwigs-Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft am Bande u. des Herzogl. S. Meining. Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft, K. K. Kammerſängerin, Heiligenſtadt, Hohe Warte 60. Frl. Hauſer, I. Schottenbaſtei 5. Frl. Hellmesberger, IV. Hauptſtr. 31. Fr. Kaulich-Lazzarich, III. Marokkanergaſſe 19. Frl. R. Klein, im Th. z. erfr. Fr. Kupfer-Berger, I. Opernring 8. Frl. Marie Lehmann, I. Lothringerſtr. 15. Frl. Meißlinger, I. Grand Hôtel. Fr. v. Naday, I. Peſtalozzigaſſe 3 Fr. Paumgartner-Papier, IV. Apfelgaſſe 4. Frl. Pirk, im Th. z. erfr. Frl. Ant. Schläger, II. Novarragaſſe 55.

Sologeſangs-Correpetitoren: Die Hrn. Endl, IV. Matzleinsdorferſtr. 47, u. Mader, III. Strobgaſſe 18.

Opern-Chor. Chordirektor: Hr. Pfeffer, V. Sprengergaſſe 18. Chor-Correpetitor: Hr. Faiſtenberger, I. Giſelaſtr. 4. Chor-Archivar: Hr. Kopetzky, IV. Hundsthurmerſtr. 22. 45 Chorſänger. 53 Chorſängerinnen. 24 Chorknaben.

Souffleure: Die Hrn. Fröhlich, Fünfhaus, Hanglüßgaſſe 4, u. Hirt, Fünfhaus, Hôtel Wimberger.

Inſpicienten: Die Hrn. Philipp, IV. Gr. Neugaſſe 7, Storch, IV. Waaggaſſe 15, u. Fried (zugl. Statiſtenführer), III. Reisnergaſſe 40.

Ballet. Solotänzer: Die Hrn. Caron, I. Schellingaſſe 3. Louis Frappart, Inh. des gold. Verdienſtkreuzes m. der Krone, I. Plankengaſſe 5, van Hamme i. Th. z. erfr., Haßreiter, VI. Magdalenenſtr. 28, Price, Inh. des gold. Verdienſtkreuzes m. der Krone, IV. Hauptſtr. 18.

Solotänzerinnen: Die Frls. Abel, I. Nibelungengaſſe 10, Alleſch, IV. Carlsgaſſe 5, Cerale, I. Eliſabethſtr. 8. Dorré (Hawliczek), I. Dorotheergaſſe 10, Hauffe, IV. Margarethenſtr. 25, Löſcher, Währing, Carl Ludwigſtr. 40.

Pagliero, I. Nibelungengaſſe 8, u. Hedw. Schläger, I. Opernring 15.

Mimiker: Die Hrn. Birkmayer, IV. Wienſtr. 19, de Martino, VI. Bettlerſtiege 3, Richini, IV. Paulanergaſſe 4, u. Winkler, IV. Mozartgaſſe 9.

Mimikerinnen: Fr. Mazantini, IV. Freihaus 1, u. Fr. Telle, IV. Hauptſtr. 22.

Ballet-Corps: 22 Tänzer. 57 Tänzerinnen. 2 Eleven. 11 Elevinnen.

Ballet-Schule. Vorſtände: Hr. u. Fr. Telle u. Hr. Caron. 110 Zöglinge.

Ballet-Correpetitoren: Die Hrn. Bergl, II. Fugbachgaſſe 7, u. Hönne, Neulerchenfeld, Reimayergaſſe 40.

Theaterdiener u. Probeanſager: Die Hrn. Meier, V. Grüngaſſe 21, u. Czermak, II. Haidgaſſe 4. Balletdiener: Hr. Münnich, Hernals, Joſephsgaſſe 33.

Kapelle. K. K. Hof- u. Hofopern-Kapellmeiſter: Hr. Hans Richter, Ritter des K. K. Oeſterr. Franz-Joſef-Ordens, des Kgl. S. Hausordens I. Kl., des Großherzogl. Mecklenb. Hausordens der Wend. Krone, des Großherzogl. Sächſ. Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken I. Abth., des Königl. Bayr. St. Michaelsordens I. Kl., Währing, Sternwartegaſſe 36. K. K. Opern-Hof-Kapellmeiſter: Hr. Fuchs. I. Auersperaſtr. 2. I. Ballet-Muſikdirigent: Hr. J. Hellmesberger, IV. Hauptſtr. 31. II. Ballet-Muſikdirigent: Hr. Bayer, VIII. Wickenburggaſſe 3. Bühnen-Muſikdirektor: Hr. Kaulich, Ehrenmitglied der Muſikante-National-Protective-Aſſociation der Vereinigten Staaten, II. Gr. Pfarrgaſſe 20. Inſtrumenten-Inſpektion: Hrn. A. Hoffmann's Wittwe Nachfolger, K. K. Hofgeigenmacher, m. 2 Geh., I. Habsburgergaſſe 8. Archivar-Adjunct: Hr. Lucca, IV. Fleiſchmannsgaſſe 8. Muſikinſpicient: Hr. Schmidt, III. Rennweg 46. Klavierſtimmer: Hr. Hey, IV. Schikanedergaſſe 3. Orcheſterdiener: Die Hrn. Eiſenbach, VIII. Neudeggergaſſe 17, u. Stiegler, IV. Technikerſtr. 9.

Das Orcheſter beſteht aus 107 engagirten Muſikern, u. zwar ſind folgende Inſtrumente vertreten: 17 erſte Geigen;

17 zweite Geigen; 12 Bratſchen; 10 Celli; 10 Contrabäſſe; 4 Flöten; 4 Oboën; 4 Clarinetten; 4 Fagotte; 8 Hörner; 2 Harfen; 4 Trompeten; 5 Poſaunen; 1 Tubabläſer; 2 Pauken; 1 Cinelle u. Triangel; 1. Trommel; 1 gr. Trommel.

Das Bühnen-Muſikkorps beſteht aus 22 engagirten Muſikern.

Comparſerie. Statiſtenführer: Hr. Fried (ſ. Inſp.). 12 engagirte Statiſten.

Dekorations-Oberinſpektor: Hr. Brioschi, akad. Maler, Inh. des K. K. Oeſterr. gold. Verdienſtkreuzes mit der Krone u. des K. Osman. Medſchidje-Ordens V. Kl., IV. Frankenberggaſſe 3.

Maſchinerie-Perſonal. I. Theatermeiſter: Hr. Schwabl, IX. Marktgaſſe 1. II. Theatermeiſter: Hr. Barrot. I. Schnürmeiſter: Hr. Ganter. II. Schnürmeiſter: Hr. Weber, V. Lorenzigaſſe 5. Verſenkungsaufſeher: Hr. Leithner, VI. Magdalenenſtr. 86. Tiſchlerei-Werkführer: Hr. Hintze, IV. Gr. Neugaſſe 30. 3 erſte Couliſſenſetzer. 11 engagirte Couliſſenſetzer. 5 Schnürleute. 2 Verſenker. 14 Theaterarbeiter. 11 ſtändige u. 20 Aushilfs-Schnürbodenarbeiter. 6 ſtändige u. 8 Aushilfs-Verſenkungsarbeiter. 10 ſtändige u. 30 Aushilfszimmerleute. 25 Bühnenaushelfer.

Garderobe-Perſonal. Garderobe-Inventurführer: Hr. Lucca (ſ. Kapelle). Obergarderobier: vacat. I. Garderobemeiſter: Hr. Hochenleuthner, Währing, Neugaſſe 14. II. Garderobemeiſter: Hr. Korbel, I. Kumpfgaſſe 11. 2 Coſtumezuſchneider. 2 Magazineure. 18 Garderobiers. 8 Garderobièren. 50 Schneider. 44 Näherinnen. 30 Ankleiderinnen. 20 Ankleider. 4 Modiſtinnen. 1 Färber. 1 Schuhmacher. 1 Wäſcherin. 1 Fleckputzer. Herrenfriſeur: Hr. Ewald, I. Mayſedergaſſe 3.

Beleuchtungs-Perſonal. Beleuchtungs-Ingenieur: Hr. Rudolf, VI. Gumpendorferſtr. 9. 1 Gasregulateur. 1 Gasmonteur. 5 engagirte Beleuchter. 4 Aushelfer.

Requiſiten-Perſonal. Requiſiteur: Hr. Adelsberger, Hernals, Ottakringerſtr. 36. 3 Aushelfer. Tapezier: Die Hrn. Rizori, VI. Magdalenenſtr. 94, u. Hofer, VII. Neuſtiftgaſſe 71.

Hausinspektion. Hof-Gebäude-Inspektor: Hr. Kautz, im Theater. Hofbaucontroleur: Hr. Weinmann, VI. Dreihufeisengasse 8. Löschmeister: Die Hrn. Dietrich u. Zahourek. 16 Löschmänner.

Dampfmaschinen-Personal. Maschinist: Hr. Flemisch, im Theater. Maschinenheizer: Die Hrn. Tschauner u. Schaupp, im Theater. Wasserleitungsaufseher: Hr. Sigl.

Hausdienst-Personal. Hausmeister: Hr. Tamerl, im Theater. Reinigungsaufseher: Hr. Girl. 10 Handlanger. 14 Reinigungsfrauen. 4 Bühnenportiers.

Abgegangen: Die Hrn. Kapellmeister Gerike. v. Bodany. Broulik (n. Budapest). Wiegand (n. Hamburg I.). Frl. Devay. Frl. Fried. Frls. Matzenauer u. Tomaschitz (Solot.). Frls. Eckert, Lang, Sack, Schramek u. Stettin (Chorf.). Die Hrn. C. Mazantini, Reisinger, Rathner u. Frenzl (Chorf.).

Pensionirt: Die Hrn. Ritter v. Steinhauser (Kanzlei-Vorstand). Piller (Kanzlist). Dreilich (Maschinen-Inspektor). Käßmeyer (Balletmusik-Dirigent). Mayerhofer, Pettak, Walter, Fr. Fuchs u. Frl. Kraus (Chorf.). Frls. Bachmann, Buchmann, Hirschler, Kölcher, Pollaschek u. Strengsmann (Chorf.).

Gestorben: Frls. Schimann u. A. Mazzantini (Chorf.). Hr. Edhofer, Schnürmeister. Hr. Angerer, Friseur. Hr. Auer, Portier.

Neu engagirt: Die Hrn. Przistaupinski (Direktions-Adjunct). Graf u. Summerer (Kanzlisten). Hellmesberger (Balletmusik-Dirigent). Gritzinger. v. Reichenberg. Frl. Anna Baier. Fr. v. Naday. Frl. Ant. Schläger. Frl. Klein. Frl. Pirk. Hr. van Hamme (Solot.). Die Hrn. Fochler, Lutze, Arnoldstein sowie Frls. Klee, Schönegg, Mothau, Maurer II., Hartmann, Batke, Einweg, Dinkhauser, Richter, Harnisch u. Feigl (Chorf.). Die Hrn. Frenzl u. Winter (Chorf.). Die Hrn. Rischofsky u. Amon (Balleteleven). Frls. Chwalla, Spitz, Raschke u. Komert (Balletelevinnen).

Gastspiele: Fr. Pauline Lucca. Fr. v. Naday (w. eng.). Frl. Rossini. Frl. Theresia Malten. Frl. C. Pirk (w. eng.).

Frl. Jenny Alt. Fr. Wilt-Plankensteiner. Fr. Rosa Sucher. Frl. Anna Jäger. Italienische Operngesellschaft bestehend aus den Frls. Turolla, Pantaleoni, Bossi u. den Hrn. Mierzwinski, Aldighieri, Gasperini, Bertini, Salvati, Pinto, Valero, Dufriche, Castelmary u. Kapellmstr. Bimboni. Hr. Fritz Schrödter. Hr. Udvardy. Hr. Vogl. Hr. Josef Baumann. Hr. C. Link. Hr. v. Sigelli. Hr. Luria. Hr. Robert (v. Wien I.). Sgra. Limido.

Neu aufgeführte Opern: Gioconda. Mefistofele. Hund des Gärtners. Heini v. Steier. Jeanettens Hochzeit. Vampyr.

Ballets: Vater der Debutantin. Harlekin als Elektriker. Sakuntala.

Schauspiel: Märchen v. Untersberg.

Wien (III).

(K. K. priv. Carl-Theater.)

Erbaut 1847. Es faßt 1830 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis 1. Juni ev. 1. Juli.

Direktor u. Pächter: Hr. Carl Tatartzy, Generalpächter von Herkulesbad in Ungarn.

Artistischer Direktor: Hr. Friedrich Mitterwurzer, führt die Regie, I. Maximilianstr. 9.

Inspektion ꝛc. Inspicienten: Die Hrn. Pinal, III. Beatrixgasse 19, u. Ad. Blume, II. Maiergasse 9. Souffleure: Die Hrn. Joh. Koch, IV. Igelgasse 2, Thür 14, u. Jos. Scholz, IV. Mostgasse 14.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Franz Roth, III. Salesianergasse 15. II. Kapellmeister: Hr. Großmann, II. Pillersdorfgasse 3. Chordirektor: Hr. Gust. Pollack, II. Rueppgasse 14. Orchesterdiener: Hr. Pich, VII. Zieglergasse 36.

Das Orchester besteht aus 33 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Dramaturg: Hr. Pöhnl, II. Praterstr. 64. Sekretaire: Die Hrn. Castaldo, II. Weintrauben-

gaſſe 14, u. Saar, III. Hintere Zollamtsſtr. 13. Oberinſpektor: Hr. Previtali, i. Th. Inſpektor: Hr. Burgbart, i. Th. Kaſſirer: Die Hrn Toupalick, II. Weintraubengaſſe 15. Weinert, IX. Beethovengaſſe 1, u. Wild, IV. Heumühlgaſſe 14. Buchhalter u. Controleur: Hr. Weislein, II. Czerningaſſe 6. Theaterdiener: Die Hrn. Margulis, II. Praterſtr. 49, Leitner, II. Weintraubengaſſe 10, u. Baumgartner, II. Pfeffergaſſe 3.

Theaterarzt: Hr. Dr. R. Bernhart, II. Novaragaſſe 15.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Kunwald, I. Fleiſchmarkt 14.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Allegri, III. Reißnerſtr. 4. Bank, I. Nibelungengaſſe 15. Moritz Broda, II. Novaragaſſe 51. Carl Fiſcher, II. Praterſtr. 50. Greeven, II. Novaragaſſe 51. Römle, II. Praterſtr. 34. Max Löwenfeld, Hôtel Nordbahn. Mitterwurzer (ſ. art. Dir.). Müller-Fabricius, II. Kl. Mohrengaſſe 6. Max Otto, II. Circusgaſſe 27. Ranzenberg, III. Heugaſſe. 8. Relly, Hernals, Ottakringerſtr. 32. Saar (ſ. Sekr.). Felix Schweighofer, II. Gr. Mohrengaſſe 16. Searle, II. Schmelzgaſſe 3. Sievers, VII. Neuſtiftgaſſe 32. Sommer, II. Springergaſſe 18. Spatzer, Hernals, Stiftgaſſe 52. Ludw. Stahl, II. Praterſtr. 68. Franz Tewele, I. Schwindgaſſe 6 Alfons Waldemar, II. Praterſtr. 45. Karl Wallner, V. Straußengaſſe 3. Eugen Witte, I. Riemerſtr. 14.

Damen: Fr. Albrecht, III. Traungaſſe 6. Fr. Allegri, III. Reißnerſtr. 9. Frl. Back, Währing, Johannesgaſſe 15. Fr. Berg, III. Raſſumovskygaſſe 14. Frl. Bock, II. Praterſtr. 28. Frl. Ines Fiſcher, IV. Waaggaſſe 13. Frl. Katharina Frank, II. Praterſtr. 61. Frl. Grandis, II. Praterſtr. 50 Frl. Jenny Groß, III. Heugaſſe 4. Frl. Hofbauer, I. Spiegelgaſſe 1. Frl. Horty, II. Czerningaſſe 3. Frl. Hermine Karl, IV. Starhembergaſſe 5. Frl. Lenau, I. Tegethofſtr. 7. Frl. Magarethe, II. Praterſtr. 34. Frl. Mahra, im Th. z. erſt. Frl. Mirovic, IX. Günthergaſſe 2. Frl. Camilla Mondthal, II. Czerninpl. 2. Fr. Naumann, II. Schmelzgaſſe 2. Frl. v. Paulo, II. Praterſtr. 74. Frl. Ramazetta, III. Taquingaſſe. Frl. Riegler, III. Hetzgaſſe 8. Frl. Marie Schleſinger,

I. Bäckerstr. 22. Frl. Stahlfeld, I. Kärnthnerring 3. Frl. Stumpf, II. Praterstr. 26. Frl. Valberg, Neulerchenfeld, Thaliastr. 35. Fr. Math. Wagner, II. Weintraubengasse 1. Frl. Welser, im Th. z. erfr.

Chor: 9 Herren u. 11 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Genoch, II. Czerningasse 6. Theatermeister: Hr. Hallecker, VII. Neustiftgasse 35, m. 17 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Krepel, Novaragasse 14. Schnürmeister: Hr. Baierlein, Schiffamtsgasse 7. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kraus jun., II. Mohrengasse 18, m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn Hampel, IX. Thürygasse 15, u. Schedler, II. Praterstr. 27. Obergarderobier: Hr. Giani, VII. Westbahnstr. 21. Friseur: Hr. Scheibenhofer, Piaristengasse, rother Hof 14, m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Bollmann, Salesianergasse 8, m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Schönfeld. 2 Wächter. 1 Heizer. 3 Kehrfrauen. 2 Haustischler. 1 Hausknecht. 4 Logenschließer. 27 Billeteurs u. Sitzanweiser. 13 Feuerwächter. 1 Portier.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Vergnügungszug. Kabale und Liebe. Wollzeile 47. Die große Glocke.

Wien (IV).

(K. K. priv. Theater an der Wien.)

Erbaut 1801. Dauer der Saison: 1. September 1884 bis 1. Mai ev. 1. Juni 1885.

Direktion: Hr. Camillo Walzel (F. Zell), Ritter des K. K. Franz Josef-Ordens ꝛc., dramatischer Schriftsteller, IV. Schwindgasse 5.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Hugo Benedix, IV. Preßgasse 22. Inspektionsregisseur: Hr. Thalboth, III. Strohgasse 4. Inspicient: Hr. Erbe, VI. Webrgasse 28. Souffleur: Hr. Mannert, Hernals, Hauptstr. 22.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Ad. Müller jun., VII. Stiftgasse 1. II. Kapellmeister: Die Hrn. Jul. Stern, I. Maximilianstr. 7, u. Ferron, VI. Filgradergasse 8.

Orchesterdirektor u. Concertmeister: Hr. Carl Fritsch, IX. Alserstr. 12. Correpetitor: Hr. Krenn, IV. Floragasse 9. Orchesterdiener: Hr. Hönn.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Oberinspektor u. Direktionssekretair: Hr. Jäger, VI. Magdalenenstr. 8. II. Sekretair: Hr. Prof. Waibl. Kassirer: Hr. Franz, II. Rembrandtgasse 1. Controleur: Hr. Stumpf. Kanzlist: Hr. Strohmayer, VI. Bettlerstiege 3. Theaterdiener: Hr. Wessely, VI. Engelgasse 8.

Theaterarzt: Hr. Dr. Josef Hoffmann, I. Lobkowitzpl. 3.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. G. Trebitsch, I. Habsburgergasse 2.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, S. u. Sch. Carl Blasel (a. G.), Sch. u. S., II. Praterstr. 28. Brenner, Sch. u. S. Büchner, Sch. Carl Drucker, Sch. u. S. Eppich, Sch. u. S., VI. Dreibufeisengasse 9. C. A. Friese (a. G.), S. u. Sch., I. Nibelungengasse 15. Alex. Girardi, Sch. u. S., IV. Paniglgasse 1. Grafelli, Sch., I. Nibelungengasse 8. Guttmann, Sch. u. S., IV. Engelgasse 9. Hellwig, Sch. u. S., II. Novaragasse 21. Holzgärtner, Sch. u. S., VII. Neubaugasse 52. Horwitz, Sch. u. S., I. Wipplingerstr. 31. Jos. Joseffy, Sch. u. S., VI. Getreidemarkt 14. Kormann, Sch., VI. Engelgasse 10. Liebold, Sch., VI. Getreidemarkt 3. Karl Lindau, Sch., I. Wipplingerstr. 31. Monti, Sch. u. S., VI. Laimgrubengasse 29. Wilh. Pauly, Sch. u. S. Rotter, Sch. u. S., VI. Esterhazygasse 37. Stadler, Sch. u. S., IV. Schikanedergasse 2. Stettner, Sch. u. S., II. Rueppgasse 15. Thalboth (s. Inspektionsreg.), Sch. u. S.

Damen: Frl. Blume, S. u. Sch., VI. Engelgasse 5. Frl. Collin, S. u. Sch., IV. Preßgasse 26. Frl. Dora, S. u. Sch., I. Nibelungengasse 15. Frl. Drucker, S. u. Sch., VI. Getreidemarkt 14. Frl. Fanny Felix, S. u. Sch., VI. Gumpendorferstr. 39. Frl. Kath. Gilbert, Sch., II. Novaragasse 47. Frl. Göbl, Sch., IX. Porzellangasse 21. Frl. Marie Günther, S. u. Sch., VI. Engelgasse 2. Fr. Minna Haensel, S. u. Sch., IV. Klagbaumgasse 17. Frl. Ant. Hartmann, S. u. Sch., IX. Dietrichsteingasse 6. Frl. Hebe, S. u. Sch., VI. Gumpendorferstr. 4. Frl. Kath. Herzog, Sch., VI. Engel-

gaſſe 10. Frl. Jungwirth, S. u. Sch., VIII. Joſefſtädterſtr. 53. Frl. Aug. Klug, S. u. Sch., VI. Gumpendorferſtr. 10. Frl. Amanda Köhler, S. u. Sch. Frl. Korn, S. u. Sch., IV. Schaumburgergaſſe 7. Frl. Lüders, S. u. Sch. VI. Engelgaſſe 8. Frl. Magnus, S. u. Sch., II. Gr. Sperlgaſſe 8. Frl. Maſſa, S. u. Sch., VIII. Joſefſtädterſtr. 30. Frl. Prinz, S. u. Sch., V. Ziegelofengaſſe 41. Frl. Marie Richter, S. u. Sch., IV. Schikanedergaſſe 6. Frl. Rößler, S. u. Sch., IX. Türkenſtr. 8. Fr. Thereſe Schäfer, S. u. Sch., IV. Kleinſchmidtgaſſe 1. Frl. Marg. Schuberth, S. u. Sch., VI. Getreidemarkt 18. Frl. Streitmann, S. u. Sch., VI. Babenbergerſtr. 5. Frl. Roſa Sygmund, S. u. Sch., I. Rothethurmſtr. 23. Frl. Waldek, S. u. Sch., I. Maximilianſtr. 2.

Kinderrollen: Käthe Frieſe. Kl. Köhler u. Wolf.

Chor: 22 Herren u. 24 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Iſele, VI. Dreihufeiſengaſſe 11. Theatermeiſter: Hr. Preiſch m. 18 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Joh. Swoboda, Fünfhaus, Roſinengaſſe 3. Schnürmeiſter: Hr. Joh. Schmitt. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Pucherna, III. Rochusgaſſe 25. Elektriſches Licht wird in eigener Regie erzeugt. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Brodbäck. Obergarderobier: Hr. Czihak, VI. Gumpendorferſtr. 8, m. 5 Geh. Magazineur: Hr. Szekány. Obergarderobière: Fr. Grünbaum m. 3 Geh. Friſeur: Hr. Scheibenhofer m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Joſephine. Requiſiteur: Hr. Ludw. Wolf, VI. Dreihufeiſengaſſe 9, m. 6 Geh. Portier: Hr. Baldauf, im Th. 4 Feuerwächter. 34 Billeteurs, Logenmeiſter u. Sitzanweiſer. 2 Portiers. 12 Garderobefrauen. 6 Hydrantenwächter.

Gaſtſpiel: Fr. Geiſtinger.

Neu aufgeführte Operette: Feldprediger.

Wien (V).

(K. K. priv. Theater in der Joſefſtadt.)

Das Theater wurde am 1. Oktober 1789 eröffnet unter Direktor Carl Mayer. Es faßt 1432 Perſonen. Dauer der Saiſon: 8. ev. 15. September bis 1. Mai.

Direktion: Hr. Carl Costa, Schriftsteller u. Redakteur, VIII. Josefstädterstr. 26a.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Dr. Benno Ernst, VIII. Buchfeldgasse 7. Regisseur: Hr. Ranzenhofer, VIII. Florianigasse 62. Inspektionsregisseur: Hr. Rusek, IX. Servitengasse 5a. Inspicient: Hr. Zeigenhofer, Ottakring, Hubertgasse 3. Souffleur: Hr. Schild, VIII. Josefstädterstr. 63.

Musikdirektion. I. Kapellmeister u. Compositeur: Hr. Eugen Schreiber, VI. Stiegengasse 16. II. Kapellmeister: Hr. Schiemer, VIII. Josefstädterstr. 34. Orchesterdirektor: Hr. Kaspar, VIII. Albertgasse 25. Orchesterdiener: Hr. Haibl, Ottakringer Hauptstr. 55.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Aderer, VIII. Piaristengasse 44. Buchhalter: Hr. Brodhuber, VIII. Piaristengasse 14. Obercontroleur u. Materialverwalter: Hr. Enders, VIII. Kochgasse 14. Hauptkassirer: Hr. Simon Goldstern; II. Kassirer: Hr. Alois Goldstern, VIII. Josefstädterstr. 26a. Kanzleibeamter: Hr. Ad. Laube, IV. Schleifmühlgasse 16. I. Theaterdiener: Hr. Feilmeier, VII. Neubaugasse 82. II. Theaterdiener: Hr. Hussak, Währing, Annagasse 39.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Kerzendorfer, VIII. Josefstädtster. 34. Dr. Schrank, VIII. Josefstädterstr. 53, u. Dr. Wimmer, VIII. Georgsgasse 1.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Silzer, I. Maria-Theresienstr. 10.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aderer (s. Sekr.). Ludw. Deutsch, VIII. Löwenburggasse 4. Dr. Ernst (s. Oberreg.). Exel, III. Rasumofskygasse 4. Gärtner, VIII. Auersperggstr. 15. Gottsleben, IV. Paniglgasse 3. Carl Hubert, VII. Lerchenfelderstr. 11. Joh. Jungwirth, VIII. Josefstädterstr. 53. Kräuser, VIII. Schlösselgasse 1. Lechner, Meidling, Pfannisches Bad. Matscheg, VIII. Lerchengasse 4. Petza, VIII. Neudeggergasse 14. Popp, Währing, Czermakgasse 4. Rakowitsch, VII. Siebensterngasse 46. Ranzenhofer (s. Reg.). Rusek (s. Inspektionsreg.). Carl Reimers,

II. Taborſtr. 27. Carl Richard, IX. Alſerbachſtr. 6. Schiemer (ſ. II. Kapellmſtr.). Zeigenhofer (ſ. Inſp.).

Damen: Fr. Beniſch, VIII. Joſefsgaſſe 14. Frl. Carola, II. Untere Augartenſtr. 34. Fr. Coſta (Dir.), VIII. Joſefſtädterſtr. 26a. Frl. Freund, VIII. Buchfeldgaſſe 5. Frl. Leop. Gärtner, Hernals, Ottakringerſtr. 72. Frl. Gaſſer, III. Rennweg 42. Frl. Herz, VI. Millergaſſe 37. Frl. Hohenberg, VIII. Lerchenfelderſtr. 25. Frl. Hubert, VII. Lerchenfelderſtr. 11. Frl. Rail, VIII. Buchfeldgaſſe 7. Frl. Marie Richter, V. Wimmergaſſe 1. Fr. Sanda, VIII. Pfeilgaſſe I. Frl. Lori Stubel, Heiligenſtadt, Grinzingerſtr. 5. Frl. Wallprecht, I. Opernring 13. Frl. Weidt, VIII. Lenaugaſſe 16. Fr. Weilenbeck, IV. Kl. Neugaſſe 3.

Ballet. Tänzerinnen: Frl. Delvart. Frl. Hierberger. Frl. Meidinger. Frl. Nipmann. Frl. Pollak. Frl. Schreiber. Frl. Sigora. Frl. Sonntag. Frl. Stark. Frl. Stolper. Frl. Watzel.

Kinderrollen: Joſeph Feilmeyer. Leop. Gräber. Marie Hartl. Joh. Mathiasky. Olga Weidl.

Chor: 16 Herren u. 15 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Hallada, VIII. Piariſtengaſſe 62, m. 24 Geb. Dekorationsmaler: Hr. Radlmeſſer, II. Brigittenau. Schnürmeiſter: Hr. Breiſch, VIII. Joſefſtädterſtr. 22. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Franz Kraus, II. Czerningaſſe 3, m. 6 Geh. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Görg, Währing. Beleuchtungsgehilfen: Die Hrn. Weſſely, VIII. Joſefſtädterſtr. 93, Hallmeier, Währing, Weinberggaſſe 2, u. Zeillinger, VII. Badhausgaſſe 3. Obergarderobier: Hr. Heger, VII. Halbgaſſe 22. Garderobier: Hr. Hurka, VI. Liliengaſſe 48, m. 8 Geh. Obergarderobière: Fr. Enders, VIII. Kochgaſſe 14. Garderobière: Fr. Hallada, VIII. Piariſtengaſſe 62, m. 6 Geb. Friſeur: Hr. Angerer, I. Bellariaſtr. 8, m. 2 Geb. Friſeurin: Fr. Spohr, I. Stadiongaſſe 6. Requiſiteur: Hr. Schara, VIII. Langegaſſe 25. Kaſtellan: Hr. Brandſtötter, VIII. Piariſtengaſſe 44.

Neu aufgeführte Stücke: Erbe des Wucherers. Die Volksgräfin. Zwei Mann v. Heß. Der Zerriſſene.

Wien (VI).

(Theater in Rudolfsheim).

Erbaut 1865, eröffnet 1866. Es faßt 400 Personen. Dauer der Saison: 20. September bis 30. April.

Direktion: Hr. Franz Frank, führt die Oberregie.

Mitdirektor: Hr. Wilhelm Diegel.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Frank.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Woller. Kapellmeister: Hr. Sager. Sekretair: Hr. Henrici. Inspicient: Hr. Kirchmayer. Souffleuse: Fr. Hirth. Theaterdiener: Hr. Ciparek.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Baumgartner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. O. F. Eirich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bareus-Rosler, I. jug. Helden, Liebhaber. Bruckh, Intriguants, I. Charakterr. *Ciparek (Theaterd.), Episoden. Diegel (Mitdir.), I. jug. kom. Gesangsr. Frank (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Hennig, Charakterr., Väter. *Hermann, *Kantner u. *Kotzmann, Episoden. Lang (a. G. f. d. S.), kom. Gesangsr. Listner, jug. Liebhaber, Bonvivants. Reiner, Chargen. Rudolf (a. G. f. d. S.), Helden. Werner, Bonvivants, Gecken. Woller (Reg.), Heldenväter, I. Charakterr.

Damen: Frls. *Bretter I. u. II., Episoden. Fr. Diegel, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Elinger, Mütter, Chargen. Fr. Frank (Dir.), kom. Alte, Mütter. Frl. Hopp, Liebhaberinnen. Frl. v. Kanitz (a. G. f. d. S.), I. jug. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. Koppensteiner, I. Mütter. Frl. Lord, jug. Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Mayer, Lokalgesangsp. Frl. Protto, Liebhaberinnen. Frl. Rautek, Heldinnen. Frl. *Sager, Episoden. Frl. Szeleny, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. *Weiß, Episoden.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Ballet: 6 Tänzerinnen.

Kinderrollen: Kl. Zehetmayr u. Sager.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Bühnen-Inspektor: Hr. Kirchmayer. Dekorationsmaler: Hr. Feßler. Schnür-

meiſter: Hr. Karl. Beleuchter: Hr. Ludwig. Obergarderobier: Hr. Bielohaubek. Ankleider: Hr. Genitheim. Garderobière: Fr. Fiſcher. Friſeur: Hr. Eiſenprobſt m. 3 Geh. Requiſitrice: Fr. Wolleſchowsky. Möbelbewahrer: Hr. Hartl.

Wien.

(Fürſtl. Sulkowski'ſche Uebungsbühne.)

Direktion: Hr. M. Streben, em. Profeſſor der Wiener Schauſpielſchule, führt die Regie.

Direktionsbureau: I. Tuchlauben 11. Theaterdiener: Hr. Haeſe.

Eleven. Herren: Binder. Carl Fiſcher. Kirſch sen. Kirſch jun. Kunſt. Mangini. Neubauer. Pichler. Pollermann. Stettner. Weißenberg.

Damen: Frls. Alberni. Blanden, Burian, Ketſchkemed, Liſſe, Natanſoni. Sanden, Tintner u. Walter.

Wien.

(Fürſt-Theater im K. K. Prater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1862. Es faßt 1000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Oſterſonntag bis Ende Oktober 1884.

Direktorin u. Eigenthümerin: Frl. Betty Nippicher.

Artiſtiſcher Leiter: Hr. Carl Bayer, zugl. Dramaturg.

Theaterdichter: Die Hrn. L. Fuchs, C. Gärtner, A. Grandjean, F. Maierfeld, W. Mannſtädt u. C. Wolf.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeure: Die Hrn. Eichheim u. Richter. Kapellmeiſter: Hr. Kleiber. Sekretair: Hr. Enders. Hauptkaſſirer u. Buchhalter: Hr. Hruby. II. Kaſſirer: Hr. Baumgarten, zugl. Theaterdiener. Kaſſirerin für den Stadtverkauf: Frl. Marie Nippicher. Controleur: Hr. Nippicher. Bibliothekar: Hr. Hofmann. Inſpicient: Hr. Lebſchmidt. Souffleure: Die Hrn. Schild u. Seitz. Copiſt: Hr. Scholz. Notencopiſt: Hr. Pfleger, zugl. Orcheſterdiener.

Das Orchester bestand aus 22 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Kohn, Polizei-Bezirksarzt.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Max Neuda, Hof- u. Gerichtsadvokat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Augustin. Bayer (art. Dir.). Blum. M. Brackl. Gärtner. Gordon. Gottsleben. Hofmann (Bibl.). Hallenstein. Indra. Jungwirth. Lebschmidt (Insp.). Lechner. Pauser. Romani. Schönau. Singer. Stanzig. Otto Sussin. Weiler.

Damen: Fr. Bayer. Frl. Elsing. Frl. Enders. Frl. Heugl. Frl. Hieß. Frl. Hulles. Frl. Kirchhofer. Frl. Kleiber. Frl. Lenoir. Frl. Magnus. Fr. Mellin. Frl. Nippicher (Dir.). Frl. Pachtl. Frl. Pomié. Frl. Spiegel. Frl. Steingruber. Frl. Friederike Welser. Frl. Wolf. Frl. Wollschak.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Hallada m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Scheibe u. Radlmeisser. Schnürmeister: Hr. Preusch. Beleuchtungs- u. Hausinspektor: Hr. Schuster. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Weisely. Obergarderobier: Hr. Heger. Garderobier: Hr. Straf m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Baumgarten m. 2 Geh. Friseur: Hr. Hoffriseur Angerer m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Panik m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Scharrer m. 2 Geh.

Gastspiele: Geschw. Kovacs. Die kom. musikalischen Pflasterer: Fratelli Semelini.

Neuaufgeführte Stücke: Engerlmacher. Neue Dienstbote. Alte Dienstbote. Hochzeit bei Laternenschein. Hopfenrath's Erben. Millionenbraut v. Serajevo. Wiener Bettelstudent. Einen Jux will er sich machen. Letzte freie Tag. 14 Tage im Arrest. Kunstreiterin. Talisman. Invalide v. Aspern. Gift. Verlorene Sohn. Fremder aus Ceylon. Am Wörther-See. Vazirende Dienstboten. Rothe Locke. Dorothea. 100,000 Gulden-Spender. Kinderwärterin. Pfingströserln. Pflasterer. Jubiläummacher. Tolle Orsola. Hanni weint u. Hansi lacht. Unsere Nachbarin. Drei Paar Stiefel. Adam u. Eva. Heimliche Leidenschaft. Umsonst. Müller u. sein Kind.

Wien.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

Allgemeine Zeitung, Wiener. Redaktion: I. Schottenring 14. Ref. f. Sch.: Hr. Rud. Valdek; f. Op.: Hr. Gustav Dömpke.

Constitutionelle Vorstadt-Zeitung. Redaktion: I. Rothethurmstr. 3. Chefredakteur: Hr. Ed. Hügel; Ref.: Hr. Dr. R. Beck.

Deutsche Zeitung. Redaktion: IX. Universitätsstr. 6. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Dr. Johannes Meißner, Hauptstr. 177 u. Dr. Anton Bettelheim, IV. Schwindgasse 3; f. Op.: Hr. Dr. Theodor Helm, III. Hauptstr. 51.

Figaro (m. Beil. „Wiener Luft"). Redaktion: Hr. Ludwig Anzengruber, II. Laborstr. 52. Ref.: Hr. N. Chiavarri.

Fremdenblatt. Redaktion: I. Wollzeile 17. Redaktion der Theater- u. Kunstrubrik: Hr. Emil Merores. Ref. f. Sch.: Die Hrn. Ludw. Hevesy u. Emil Merores; f. Op.: Hr. Ludwig Speidel.

Hans Jörgel von Gumpoldskirchen. Redaktion: I. Herrengasse 3. Ref.: Hr. Georg Draudt, I. Herrengasse 3, Sprechst. 11—2.

Illustrirtes Wiener Extrablatt. Redaktion: IX. Berggasse 31. Herausgeber u. Chefredakteur: Hr. Edgar Spiegl. Ref. f. Sch.: Hr. Jul. Bauer, Berggasse 31, Sprechst. 11—1; f. Op.: Hr. Dr. Josef Königstein, Berggasse 31, Sprechst. 11—1.

Kikeriki. Redaktion: VIII. Piaristengasse 7. Redakteur: Hr. Theodor Herdlicka.

Kikeriki, Der junge. Redaktion: I. Rothethurmstr. 23. (Ref. von der Redaktion nicht angegeben.)

Morgen-Post. Redaktion: I. Kumpfgasse 7. Ref. f. Sch.: Die Hrn. E Zillinger u. F. Stern; f. Op.: Hr Dr. Osc. Berggruen.

Neue freie Presse. Redaktion: I. Fichtegasse 11. Ref f. d. Burgtheater: Hr. Ludw. Speidel; f. d. übrigen Theater: Hr. Adolf Löwe; f. Op.: Hr. Prof. Dr. Ed. Hanslick, IV. Wohllebengasse 1.

Neue Illustrirte Zeitung. Redaktion: I. Renngasse 5. Ref.: Hr. Chefredakteur K. E. Franzos, Sprechst. 11—1.

Presse, Die. Redaktion: IX. Berggasse 31. Ref. f. d. Burgtheater: Hr. Redakteur Dr. Emil Granichstaedten; f. d. übrigen Theater: Hr. Dr. Fedor Mamroth; f. Op.: Hr. Max Kalbeck.

Tagblatt, Neues Wiener. Redaktion: I. Steyrerhof 3; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Sigm. Schlesinger u. Dr. L. Held; f. Op.: Hr. Wilh. Frey.

Tribüne. Redaktion: I. Oppolzergasse 2. Ref. f. Sch.: Hr. Albin Ehrlich; f. Op.: Hr. Aug. Seel.

Sonn- u. Feiertags-Courier. Redaktion: IV. Margarethenstr. 1. Ref. f. Sch. u. Op.: Hr. Chefredakteur Dr. Fr. Hille.

Sonn- u. Montags-Zeitung, Wiener. Redaktion: I. Verlängerte Wipplingerstr. 38. Ref. f. Sch.: Hr. Ludw. Held, I. Kärnthnerring 12; f. Op.: Hr. Dr. Johann Georg Ritter v. Woerz, K. K. Ministerialrath, I. Himmelpfortgasse 9.

Wiener Pikante Blätter. Redaktion: I. Bäckerstr. 14. Ref. f. Sch.: Hr. Jg. Löwy; f. Op.: Hr. Louis Lakenbacher.

Wiener Zeitung. Redaktion: I. Herrengasse 7. Ref. f. Sch.: Hr. Friedrich Uhl; f. Op.: Hr. Dr. Hans Paumgartner.

Wiener-Neustadt.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 22,000.

Direktion: Hr. H. Carl, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. E. Braun; der Posse: Hr. Baumeister. Kapellmeister: Hr. Jos. Wolf. Musikdirektor: Hr. Strauß. Concertmeister: Hr. Ant. Richter. Sekretair: Hr. Ernst Fiedler. Kassirer: Hr. Rud. Carl. Controleur u. Bibliothekar: Hr. Thal. Inspicient: Hr. Willert. Souffleuse: Fr. Meyer. Theaterdiener: Hr. Lindner.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stadler.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Wedel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumeister (Reg.), I. Charakterr., Operettengesangsp. Braun (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Carl (Dir.), Charakterr. Deutschinger, I. jug. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Fiedler (Sekr.), I. Chargen, Liebhaber. Heiter, Baßp. in Oper u. Operette. Herzberg, I. Charakterr., Väter. Januschke, I. Tenorp. in Oper u. Operette. Klein, jug. kom. Gesangsr. A. König, lyr. Tenorp. in Oper u. Operette. Löwenherz, Chargen, Chor. Jos. u. Isidor Neumann, kl. Rollen, Chor. Oertl (Requis.), Chargen. Prack u. Remm, Episoder, Chor. Richter, II. Tenorp. Straß, I. kom. Gesangsr., humor. Väter. Traut, I. Baritonp. in Oper u. Operette. Willert (Insp.), Episoden. Windhopp, I. kom. Rollen in Posse u. Operette.

Damen: Frl. Babitzky, Mezzosopranp. in Oper u. Operette. Frl. Böhm, I. Operettensoubretten. Frl. Dörnberg, II. Mütter. Frl. Fontaine, jug. Anstandsdamen. Frl. Frank, Episoden, Chor. Frl. Funk, II. Soubretten, kl. Operettengesangsp. Frl. Jehly, sentim. Liebhaberinnen. Fr. König u. Frl. Leibrecht, kl. Rollen, Chor. Frl. Peduré, I. jug. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Pohl u. Fr. Remm, kl. Rollen, Chor. Frl. A. Sandrock, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Stella, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Thal, ältere Anstandsdamen, kom. Alte. Frl. Tlaschek, II. Gesangsp. in Oper u. Operette. Frl. Weiß, jug. Gesangsp.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Maron. Theatermeister: Hr. Hilscher m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Prewitz. Schnürmeister: Hr. Wolf. Beleuch-

tungsinspektor: Hr. Zegel m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Fuchs. Garderobier: Hr. Meyer m. 2. Geh. Garderobière: Frl. Moser. Friseur: Hr. Wollschläger m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Oertl (s. Sch.).

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Hüttenbesitzer. Große Glocke. Probepfeil. Herr Sekretair. Nacht in Venedig. Gasparone. Im Brunnen. Halka.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Wiener-Neustädter Zeitung (Redaktion: Neugasse 40; Ref.: Hr. Red. Carl Schindler, Sprechst. 12—1). Deutsches Volksblatt (Ref.: Hr. Prof. Dr. Rich. v. Muth).

Wiesbaden.

(Königliches Theater.)

Erbaut 1827. Es faßt 917 Personen. Dauer der Saison: Ganzjährig. Einwohnerzahl: 56000.

Chef: Se. Excellenz Hr. General-Intendant v. Hülsen in Berlin (vide Königliche Schauspiele in Berlin).

Intendantur. Direktor: Hr. Geheimer Hofrath Adelon, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens III. Kl., des rothen Adler-Ordens IV. Kl., des Kommandeurkreuzes II. Kl., des Kgl. Dän. Danebrog-Ordens, des Ritterkreuzes I. Kl. des Großherzogl. Bad. Ordens vom Zähringer Löwen, des Offizierkreuzes des Kgl. Griech. Erlöser-Ordens, des Ritterkreuzes I. Kl. des Großherzogl. Hess. Verdienst-Ordens Philipp des Großmüthigen, des Ritterkreuzes II. Kl. des Großherzogl. Oldenburg. Haus- u. Verdienst-Ordens, Hainerweg 10.

Intendantur-Bureau. Expedirender Sekretair, Kalkulator u. Controleur: Hr. Straub, Nerostr. 36. Theatersekretair: Hr. Brose, Marktstr. 27. Intendanturdiener u. Theaterwachtmeister: Hr. Lenz, Inh. des allgem. Ehrenzeichens, im Theater. Theaterdiener: Hr. Schneider, Goldgasse 1.

Kasse. Bureauvorsteher u. Rendant: Hr. Bauer, Hauptmann a. D., Ritter des eis. Kreuzes II. Kl., des rothen Adler-

Ordens IV. Kl., des Ritterkreuzes des Kgl. Dän. Danebrog-Ordens u. des Ritterkreuzes des Kgl. Griech. Erlöser-Ordens. Hainerweg 10. Kaſſirerin für den Billetverkauf: Frl. Stemmler, Taunusſtr. 4. Kaſſendiener: vacat.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. F. Hartmann, Ritter des Kronen-Ordens IV. Kl. mit rothem Kreuz im weißen Felde. Kirchgaſſe 35.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Dr. Siebert, Adolfsallee 5.

Regie, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. C. Schultes, Eliſabethenſtr. 7. Regiſſeur des Schauſpiels u. der Oper: Hr. E. Rathmann, Röderſtr 28; des Vaudeville, der Poſſe u. des Schwankes: Hr. E. Grobecker, Taunusſtr. 1.

Inſpicient: Hr. K. Brüning, zugl. Bibliothekar, Mainzerſtr. 6. Souffleur des Schauſpiels: Hr. F. Reichert, Schulgaſſe 4; der Oper: Hr. Chr. Filbach, Lehrſtr. 25.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Hofkapellmeiſter C. Reiß, Ritter des Großherzogl. Heſſ. Verdienſt-Ordens Philipp des Großmüthigen I. Kl., Schützenhofſtr. 4. Muſik- u. Chordirektor: Hr. M. Sedlmayr, zugl. Solorepetitor, Kapellenſtr. 10. Concertmeiſter: Die Hrn. Weber, Emſerſtr. 75, u. H. Müller, Schulberg 6, letzterer zugl. Balletdirigent. Balletrepetitor: Hr. A. Eichhorn, Feldſtr. 8. Dirigenten der Schauſpielmuſik: Die Hrn. E. Knotte, Schwalbacherſtr. 14, u. M. Eichhorn, Feldſtr. 4. Orcheſterdiener: Hr. P. Kiſſel, Römerberg 32.

Das Orcheſter beſteht aus 50 Kgl. Kammermuſikern.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Aglitzki (ſ. Op.), Feldſtr. 1. Beck, Rheinſtr. 64. Bethge, Walramſtr. 31. Brüning (ſ. Inſp.). Dornewas (ſ. Op.), Stiftſtr. 5. Grobecker (ſ. Reg.). Holland, Lehrſtr. 7. Köchy, Herrengartenſtr. 13. Neumann, Langgaſſe 8. Rathmann (ſ. Reg.). Reubke, Weilſtr. 6. Rudolph (ſ. Op.), Weilſtr. 4.

Damen: Frl. Nuſcha Butze, Kapellenſtr. 8. Fr. Flindt (Ehrenmitglied), Rheinſtr. 60. Frl. v. Kolá, Friedrichſtr. 33. Frl. Math. Lipski, Schützenhofſtr. Fr. Rathmann (ſ. Op.), Röderſtr. 28. Frl. Trabolt, Neroſtr. 33. Frl. Widmann, Weilſtr. 19. Frl. Wolff, Emilienſtr. 3.

Oper. Herren: Aglitzki (ſ. Sch.). Blum, Schulberg 4. Dornewas (ſ. Sch.). Kauffmann, Röderſtr. 8. Philippi, Bierſtadter Gemarkung. Rudolph (ſ. Sch.). Ruffeni, Kapellenſtr. 33. Schmidt, Alexandraſtr. 2. Warbeck, Geisbergſtr. 20. Zobel, Stiftſtr. 12.

Damen: Frl. Alt, Weilſtr. 7. Frl. Baumgartner, Oranienſtr. 22. Frl. Nachtigall, Kirchgaſſe 2a. Frl. Pfeil, Querſtr. 1. Frl. Radecke, Taunusſtr. 29. Fr. Rathmann (ſ. Sch.).

Ballet. Balletmeiſterin u. Lehrerin der Tanzelevinnen: Frl. Balbo, Kellerſtr. Solotänzerin: Fr. v. Kornatzki, Kellerſtr. 1. Tänzerinnen: Frls. Beyer, Adlerſtr. 26, Ebert, Webergaſſe 42, Funk, Caſtellſtr. 3, Harrich, Neroſtr. 42, Hev'l I. u. II., Kellerſtr. 1, Köppe, Röderſtr. 4, Schäfer, Adlerſtr. 26, u. Stucke, Kellerſtr. 1. Balletelevinnen: Frls. Bender, Steingaſſe 5, Bethge, Walramſtr. 31, Matt, Schwalbacherſtr. 29, Maurer, Albrechtſtr. 9, Merten, Marktſtr. 12, Schreiber, Römerberg 23, Sterzel, Schwalbacherſtr. 55, Stucke, Feldſtr. 25, u. Wagner, Römerberg 30.

Kinderrollen: Paula Bethge. Rob. u. Carl Wille. Johanna u. Jeanette Ries.

Chor: 18 Herren u. 16 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Dekorationsmaler: Hr. Roloff, zugl. Theatermeiſter u. Beleuchtungsinſpektor, Schöne Ausſicht 1, m. 8 ſtänd. Theaterarbeitern. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Wagner, Goldgaſſe 6. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Mäurer, Hirſchgraben 16. Obergarderobier: Hr. Scholz, Walramſtr. 13. Garderobier: Hr. Karb sen., Neroſtr. 1, m. 4 Geh. Obergarderobière: Fr. Back, Taunusſtr. 49. Garderobière: Frl. Knieſte, Friedrichſtr. 9, m. 5 Geh. Friſeur: Hr. Gürth, Goldgaſſe 10, m. 4 Geh. Tapezier: Hr. Bender, Karlſtr. 3. Gärtner: Hr. Weber, Wilhelmſtr. 3. Tiſchler: Hr. Wolf, Neroſtr. 3. Requiſitrice: Fr. Pallat, Webergaſſe 4, m. 1 Geh. 11 Billeteinnehmer. 1 Portier.

Abgegangen. Im Schauſpiel: Frl. Hell (n. Wien I.); in der Oper: Frl. Czerwenka. Frl. Frank (n. Riga); im Ballet: Frl. Burow. Frl. Hallasz.

Neu engagirt. Im Schauſpiel: Frl. v. Kolá; in der Oper: Frls. Alt u. Nachtigall; im Ballet: Frls. Beyer u. Stucke.

Gaſtſpiele: Frl. v. Kolá, 3 mal (w. eng.). Hr. Winkelmann, v. Wien II., 1 mal. Frl. Grigolatis, 7 mal. Hr. Dir. Lebrun, v. Berlin III., 3 mal. Hr. v. Schmid, v. Mainz, 1 mal. Frl. Nachtigall, 4 mal (w. eng.). Hr. Scaria, v. Wien II., 4 mal. Frl. v. Weber, 4 mal. Frl. Beihl, v. Dresden I., 3 mal. Hr. Strohecker, v. Frankfurt a. M., 1 mal. Hr. Meyerer, v. Frankfurt a. M., 1 mal. Frl. Vigot, 1 mal. Hr. Grasmann, v. Frankfurt a. M., 1 mal. Frl. Wally, v. Stettin, 1 mal. Hr. Feßler, v. Darmſtadt, 1 mal. Hr. Felix Schweighofer, 5 mal. Hr. Nebe, v. Deſſau, 1 mal. Enſemble-Gaſtſpiel der Mitglieder des Kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München unter Leitung des Kgl. Bair. Hofſchauſpielers Hrn. Hofpauer, 8 mal. Frl. Alt, v. Prag, 3 mal (w. eng.). Fr. Wurzbach-Groſſi, 3 mal. Hr. Perotti, 1 mal. Hr. Stritt, v. Frankfurt a. M., 1 mal. Frl. Derivis, 1 mal. Während der Ferien gaſtirten die Mitglieder des Friedrich-Wilhelmſtädtiſchen Theaters in Berlin unter perſönlicher Leitung des Hrn. Dir. J. Fritzſche an 20 Abenden.

In Concerten: Hr. F. Rummel. Frl. Hermiene Spieß. Hr. Wihein. Hr. Petri. Fr. Norman-Nauda. Frl. Derivis.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Fliegende Fee. Schelm Cupido. Surrogate. 1733 Thlr. 22½ Sgr. So ſein ſe. Prebepfeil. Verſtoßen. Gioconda. Scheu vor dem Miniſter. Wiener Genrebilder. Frühere Verhältniſſe. Herr v. Pelacher. Spatzen. Rhein-Nixe. Schulmeiſter's Brautfahrt. Fräulein v. Aubigné. Herrgottsſchnitzer v. Ammergau. Prozeßhans'l. Im Austragſtüberl. Hüttenbeſitzer.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Rheiniſche Kurier (Redaktion: Louiſenſtr. 28; Ref. f. Sch.: Hr. Max v. Flotow, Albrechtſtr. 21a, Sprechſt. 12—1; f. Op.: Hr. Red. Lahm, Kirchgaſſe 23, Sprechſt. 4—5). Rheiniſche Zeitung (Redaktion: Louiſenſtr. 7). Naſſauiſche Volkszeitung (Redaktion: Kirchgaſſe 30). Wiesbadener Zeitung (Redaktion: Bahnhofſtr. 8; Ref.: Hr Chefred.

Carl Schnegelberger, Sprechſt. 11—12). Naſſovia (Redaktion: Louiſenſtr. 7). Wiesbadener Tageblatt (Redaktion: Langgaſſe 27; Ref.: Hr. L. Schellenberg, Sprechſt. 10—12). Wiesbadener Anzeigeblatt (Redaktion: Kranzpl. 2; Ref.: Hr. Ulrich, Geisbergſtr. 20). Wiesbadener Nachrichten (Redaktion: Neroſtr. 6; Ref.: Die Hrn. Glücklich u. Dr. Bodemer, Sprechſt. 11—12).

Wilhelmshaven.

(Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Goslar am Harz u. dem Kgl. Schauſpielhauſe (Sommerſaiſon) in Bad Lauchstädt.)

Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober bis Palmſonntag. Einwohnerzahl: 14,000.

Direktion: Hr. Max Richards, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Lanz; des Luſtſpiels: Hr. Rüdiger; der Poſſe: Hr. Kowalsky; der Operette: Hr. Herm. Fredi. Kapellmeiſter: Hr. Wöhlbier. Sekretair: Hr. Bernhard. Controleur: Hr. Mansfeld. Inſpicient: Hr. Agte. Souffleuſe: Fr. Marie Bernhard.

Das Orcheſter beſteht in Wilhelmshaven aus 24 Muſikern der Kapelle der II. Matroſendiviſion; in Goslar aus 24 Muſikern der Jägerkapelle des Kapellmeiſters Rothe.

Theaterärzte. In Wilhelmshaven: Hr. Dr. Lohe; in Goslar: Hr. Dr. Uffel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Agte (Inſp.), Chargen. Bernhard (Sekr.), I. Chargen, II. Väter. Brookmann, I. jug. Helden, Liebhaber. Feder, Baritonp. in Oper u. Operette. Fredi (Reg.), I. lyr. Tenorp. Kowalsky (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Lanz (Reg.), I. Charakterr., humor. Väter, Baßbuffop. in Operette u. Oper. Mansfeld (Control.), Chargen. Richards (Dir.), I. Operettentenorp., jug. kom. Rollen, Bonvivants. Rüdiger (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Operettengeſangsp.

Damen: Frl. Marie Beyer, II. Liebhaberinnen, kl. Geſangsp. Frl. Fanny Bojens (ſ. Ballet), Kammermädchen.

Frl. Emma Bojens (ſ. Ballet), kl. Rollen. Frl. Cordes, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Doſſa, I. Soubretten in Operette u. Poſſe. Frl. Ecker, Salondamen, jug. Anſtandsdamen. Fr. v. Heßling, I. kom. Alte, Mütter. Frl. Lindner, I. Soubretten in Operette u. Poſſe. Frl. Maliska, I. Anſtandsdamen, Operettengeſangsp. Frl. Hedw. Müller, jug. u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Richards-Heller (Dir.), I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Ant. Wolter, jug. Liebhaberinnen.

Ballet. Tänzerinnen: Frls. Emma u. Fanny Bojens (ſ. Sch.).

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Peter m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Kranz. Garderobière: Frl. Wüllers. Friſeur: Hr. Thomas. Requiſiteur: Hr. Wüllers.

Gaſtſpiele: Fr. Baiſon-Hoffmann. Fr. Magda Irſchik.

Neu aufgeführte Stücke: Bettelſtudent. Boccaccio. Diamanten. Fledermaus. Fatinitza. Freiſchütz. Gemachter Mann. Köpnickerſtr. 120. Seecadet. Kleine Herzog. Schöne Ungarin. Tolle Wenzel. Waffenſchmidt. Odette. Poſtillon v. Lonjumeau. Nanon.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Wilhelmshaven: Wilhelmshavener Tageblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Breitſchädel, Roonſtr. 85); in Goslar: Goslaer Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Stephan).

Winterthur und Herisau.

(Vereinigte Theater.)

Direktion: Hr. Demetrius Schrutz, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie des Trauer- u. Schauſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Eiſenmann. Kapellmeiſter: Hr. Heſſe. Kaſſirerin: Fr. Dalena. Inſpicient: Hr. Wilfert. Souffleuſe: Fr. Eiſenmann.

Theaterärzte. In Winterthur: Hr. Dr. Ruckſtuhl; in Herisau: Hr. Dr. Tobler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernard, I. Liebhaber. Eiſenmann (Reg.), I. kom. Geſangsr. Eſtner, kl. Rollen. Gollmann, Repräſentationsr. Groß, Liebhaber. Köhne, jug. kom. Rollen. Peine, Liebhaber. Recowsky, Chargen. Rößler, I. Väter. Schrutz (Dir.), I. Helden, Charakterr. Walthau, Charakterr. Wilfert (Inſp.), Chargen.

Damen: Frl. Brock, Soubretten. Frl. Callan, Anſtandsdamen. Frl. Heine, I. Liebhaberinnen. Frl. Körner, kl. Rollen. Fr. Rößler, I. Mütter. Fr. Schrutz (Dir.), naive Liebhaberinnen. Frl. Schrutz, ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Simard, Heldinnen. Frl. Ulrich, kl. Rollen. Fr. Walthau, Kammermädchen.

Kinderrollen: Kl. Hedwig.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter u. Beleuchter: Hr. Ruckſtuhl. Garderobier: Hr. Blaich m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Diem. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Brunner. 3 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Lumpenſammler v. Paris. Emil u. Emilie. Ach, Oskar! Mann mit der eiſernen Maske. Rigi-Reiſe. Othello. Erſte Komödie.

Witten und Bochum.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Münster.)

Dieſelben faſſen je 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: 2. Oktober bis Freitag vor Palmſonntag. Einwohnerzahl in Witten: 24,000; in Bochum: 44,000.

Direktion: Hr. Ludwig Hanſing, führt die Oberregie, u. ſpeciell die Regie der Operette u. Oper.

Stellvertretender Direktor: Hr. W. Möller, führt die Regie des Trauer- u. Schauſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Luſtſpiels: Hr. Rieger; der Poſſe: Hr. C. L. Becker. I. Kapellmeiſter: Hr. Keitel. II. Kapellmeiſter: Hr. Hieß-

bach. Concertmeiſter: Hr. Dorn. Sekretair: Hr. Köhler. Inſpicient: Hr. Bode. Souffleuſe: Fr. Herr. Theaterdiener: Hr. Petz.

Das Orcheſter beſteht aus 15 engagirten Muſikern u. wird bei Oper u. Operette durch die Stadtkapelle verſtärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Brenner.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Meyer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Becker, (Reg., ſ. Op.), kom. Geſangs- u. Charakterr. Bode (Inſp.), Chargen. Großmann (ſ. Op.), ſing. Liebhaber. Hanſing (Dir., ſ. Op.), kom. u. ernſte Charakterr. Kökert (ſ. Op.), jug. Liebhaber. Maxmüller, jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Möller (ſtellvertr. Dir.), Helden, Liebhaber, Bonvivants. Rieger (Reg.), Charakterr., Intriguants, humor. Väter. Siedentopf (Garderob.), Epiſoden. Alex Winter (ſ. Op.), Charakterr., Intriguants.

Damen: Frl. Bellini (ſ. Op.), Soubretten. Frl. Charles, jug. Anſtandsdamen, Liebhaberinnen. Frl. Dunker, Liebhaberinnen. Frl. Geldner, muntere, naive u. ſing. Liebhaberinnen. Fr. Manuſſi (ſ. Op.), Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Norrenſtein (ſ. Op.), II. Soubretten. Frl. Perner, Liebhaberinnen, jug. Heldinnen, Salondamen. Frl. Schiller, muntere Liebhaberinnen. Frl. Voß, ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Weilert, Kammermädchen.

Oper u. Operette. Herren: Ander, Helden, lyr. u. Operettentenorp. Becker (Reg., ſ. Sch.), Baßbuffop. Großmann (ſ. Sch.), Baritonp. Hanſing (Dir., ſ. Sch.), Baßbuffop. Kökert (ſ. Sch.), II. Tenorp. Schneider, II. Baßp. Weber, Baßp. Winter (ſ. Sch.), Baritonp.

Damen: Fr. Ander, dram. u. Operettengeſangsp. Frl. Bellini (ſ. Sch.), Soubretten u. Operettengeſangsp. Frl. Hanſtein, jug. Geſangsp. in Oper u. Operette. Fr. Manuſſi (ſ. Sch.), ſing. Alte. Frl. Norrenſtein (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Wagner, color. Geſangsp.

Chor: 4 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Müller m. 4 Geh. Schnürmeiſter:

Hr. Fuhrmeiſter. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Hoppe. Garderobier: Hr. Siedentopf (ſ. Sch.). Garderobière: Fr. Müller. Friſeur: Hr. Reuter m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Pätz.

Gaſtſpiele: Frl. Anna Roſſi, v. Hamburg II. Die Hrn. Holthaus, Vollmann u. Berend, v. Hannover I. Hr. Th. Schelper.

Neu aufgeführte Stücke: Gasparone. Bettelſtudent. Glocken v. Corneville. Luſtige Krieg. Seekadet. Boccaccio. Fledermaus. Nanon. Freiſchütz. Martha. Troubadour. Figaro. Fauſt. Raub der Sabinerinnen. Deficit. Walzerkönig. Menſch ärgere Dich nicht. Roderich Heller. Salontyroler. Familie Buchholz. Probepfeil. Große Glocke. Reiſe durch Berlin. Hüttenbeſitzer. Töchter des Commerzienraths. Junge Frau. Othello. Hamlet. Nathan der Weiſe. Sommernachtstraum. Wintermärchen. Richard III. Kaufmann v. Venedig. Maria Stuart.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Witten: Wittener Tageblatt (Redaktion u. Ref.: Hr. Dr. Weſtphal). Wittener Zeitung (Redaktion: Hr. Zillekens, Hauptſtr. 41; Ref.: Hr. Speckenbach, Wieſenſtr. 2, Sprechſt. 12—2).

Der Vereinigung „Vehme“ gehören 18 Mitglieder an.

Würzburg.

(Stadttheater, verbunden mit dem Königl. Theater in Bad Kissingen.)

Erbaut in Würzburg: 1805; in Kissingen: 1852. Es faßt in Würzburg: 800; in Kissingen: 650 Perſonen. Dauer der Saiſon in Würzburg: 16. September bis Palmſonntag; in Kissingen: 15. Mai bis 16. September. Einwohnerzahl in Würzburg: 51020; in Kissingen: 3400.

Direktion: Hr. Eduard Reimann, Inh. des Ritterkreuzes des Herzogl. S. Erneſt. Hausordens u. Ritter des Ordens San Marino, Beſitzer der gold. Medaille für Kunſt u. Verdienſte des Circolo Promotore Partenopeo in Neapel,

gleichz. Unternehmer der Kurkapelle in Kissingen, führt die Oberregie, im Th.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer, Schau- u. Lustspiels: Hr. Fellenberg, Lochgasse 1; der Posse u. Operette: Die Hrn. Berndl, Handgasse 15, u. Stelzer, Ingolstädterhof; der Oper: Hr. Rodmann, Eichhorngasse 15. Kapellmeister der großen Oper: Hr. Machatsch, Karthause 9; der Spieloper u. Operette: Hr. Krzyzanowsky, Peterspl. 4. Concertmeister: Hr. Neubauer, Zwinger 20. Sekretair: Hr. Mazal, Semmelstr. 20. Kassirer: Hr. Metzner, Schustergasse 15. Inspicient: Hr. Reitz, Karthause 1. Souffleur: Hr. Paul Ernst, Ingolstädterhof. Souffleuse: Fr. Ernst-Osten, Ingolstädterhof. Theaterdiener: Hr. Schüler, Semmelstr. 19. Orchesterdienerin: Fr. Schulze, Bruderhof.

Das Orchester besteht aus 33 engagirten Musikern.

Theaterärzte. In Würzburg: Hr. Kgl. Bezirksarzt Dr. Dreßler, Ludwigstr.; in Kissingen: Hr. Geh. Hofrath Dr. Stöhr, V. d. Taustr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alsdorf, Saalgasse 6. Altmann (s. Op.), Peterspl. 4. Berger, Bronnbachergasse, Heldrich. Berndl (s. Reg. u. Op.). Dechant, Obertürgasse 11. Fellenberg (s. Reg.). Hallenstein, Lochgasse 4. Mazal (s. Sekr.). Rodemund (s. Op.), Saalgasse 20. Rodmann (s. Reg. u. Op.). Sinnhold (s. Op.), Hahnenhof 11. Stelzer (s. Reg.). v. Varndal, Semmelstr. 6.

Damen: Frl. Bern, Stifthaugerpfaffengasse 14. Frl. Calliano (s. Op.), Domerpfaffengasse 7. Frl. Günther, Kaiserstr. 6. Frl. Laube, Karmelitengasse 11. Frl. Leonhard. Karthause 1. Frl. Mesch, Bronnbachergasse 8. Frl. Proft, Stifthaugerpfaffengasse 4. Fr. Stelzer, Ingolstädterhof.

Oper. Herren: Altmann (s. Sch.). Berndl (s. Sch.). Greve, Lochgasse 4. Pohl, Lochgasse 1. Riedel, Wohlfahrtsgasse 8. Rodemund (s. Sch.). Rodmann (s. Reg. u. Sch.). Schlömann, Martinsgasse 21. Siegmund, Domerpfaffengasse, Pension Zink. Sinnhold (s. Sch.).

Damen: Frl. Abler, Paradepl. 2. Frl. Bussetty, Semmelstr. 16. Frl. Calliano (s. Sch). Frl. Hafiert, Rothe Scheibengasse 4. Frl. Prosky, Sterngasse 5. Frl.

Rosenthal, Fleischbankgasse. Frl. Schmidt, Eichhorngasse 15. Frl. Trousil, Lochgasse 4.

Kinderrollen: Kl. Dechant, Reitz u. Waller.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Richter jun., zugl. Inspektor des elektrischen Lichtes, Semmelstr. 60, m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rappert, im Theater. Beleuchtungsinspektor: Hr. Häfelein, zugl. Kastellan, im Theater, m. 1 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Ströblein, im Theater. Obergarderobier: Hr. Keß, im Theater. Garderobier: Hr. Zirkelbach, Exercierpl. 5. Obergarderobière: Fr. Beck, Karthause. Friseur: Hr. Issing, Sterngasse 5, m. 1 Geh. Friseurin: Fr. Issing, Sterngasse 5. Tischler: Hr. Braun, im Theater. Requisiteur: Hr. Schüler, im Theater, m. 2 Geh.

Gastspiele: Mlle. Preziosa Grigolatis, 4 mal. Die Violinvirtuosin Frl. Eißler, 1 mal. Fr. Magda Irschick, 2 mal. Violinvirtuose Sgr. Brindis de Sálas, 1 mal. Sigra. Teresina Tua, 1 mal. Frl. Marianne Brandt, 5 mal. Fr. Lang-Ratthey, 4 mal. Frl. Clara Heese, 5 mal. Frl. Sofie König, 5 mal. Hr. Miranda, 2 mal. Hr. Ernst Possart, 3 mal. Hr. Franz Tewele, 5 mal. Hr. Nachbauer, 3 mal. Das Münchener Gärtnerplatztheater-Ensemble, 4 mal. Hr. Felix Schweighofer, 4 mal. Hr. August Junkermann, 5 mal. Hr. Carl Grün, 2 mal. Hr. Emil Siebert, 4 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Pomposaner. Jeanne, Jeannette, Jeannetton. Aschenbrödel. Neue Stiftsarzt. Zauberin am Stein. Schnell gefreit. O, diese Mädchen. Mit Vergnügen. Sorglosen. Durchlaucht haben geruht. Frau ohne Geist. Spatzen. Herr v. Perlacher. Roderich Heller. Dörchläuchting. Probepfeil. Gemachter Mann. Schriftstellertag. Köpnickerstraße 120. Hüttenbesitzer. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Neue Würzburger Zeitung u. Anzeiger (Redaktion: Hr. Huhn, Franziskanerpl.). Würzburger Telegraph (Redaktion: Hr. Matthes, Domerschulgasse 4). Würzburger Presse (Redaktion u. Ref.: Hr. Leythäuser). Würzburger

Stadt- u. Landbote (Redaktion u. Ref.: Hr. Bauer, Domerſchulgaſſe 15). Würzburger Journal. Würzburger General-Anzeiger Bavaria.

Zalesel.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktion: Hr. J. H. v. Kochansky.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bradler, Väter. v. Kochansky (Dir.), Charakterr., Geſangsp. Morgenſtern, kom. Rollen. Wieden, Liebhaber. Zineker, Chargen.

Damen: Fr. v. Kochanski (Dir.), Lokalr., Mütter. Fr. Morgenſtern, Liebhaberinnen.

Zerbst.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Fritz Wehn, führt die Regie des Schau- u. Luſtſpiels u. der Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure der Poſſe u. Operette: Die Hrn. de Bruin u. Poesdorf. Muſikdirektor: Hr Dibbern. Kaſſirer: Hr. Bartsleben. Inſpicient: Hr. Preim. Souffleuſe: Fr. Siegner.

Darstellende Mitglieder. Herren: C. Bank, I. Operettentenorp., jug. kom. Rollen. Braatſch, I. Chargen. de Bruin (Reg.), I. kom. Charakterr., Tenorbuffop. Halm, I. Charakterr., Intriguants. Hofer, I. Helden, Liebhaber. Poesdorf (Reg.), I. kom. Charakterr., Baßbuffop. Preim (Inſp.), I. Chargen. O. Richter, II. Liebhaber. W. Schirmer, Väter, I. Chargen. Wehn (Dir.), I. Helden, Heldenväter.

Damen: Frl. Badſtübner, II. kom. Alte. Fr. de Bruin, kl. Rollen. Fr. Carlſchmidt, I. Operettengeſangsp. Frl. Dora Fricke, I. Liebhaberinnen. Frl. E. Groß, II. Liebhaberinnen, Operettengeſangsp. Frl. Meth, I. Soubretten. Fr. Preim, I. kom. Alte, Anſtandsdamen. Frl. v. Saldow, II.

Soubretten. Frl. K. Sauer, muntere Liebhaberinnen. Fr. Wehn (Dir.), I. Anſtandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Mett.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Böhr m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Mett m. 2 Geh. Garderobiere: Fr. Mett m. 2 Ankleiderinnen. Friſeur: Hr. Rauchfuß m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Rauchfuß m. 1 Geh.

Znaim.

(Stadttheater.)

Intendanz: Hr. Gemeinderath Brandtner.

Direktion: Hr. Wilhelm Ritter v. Treu.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Friedmeyer; der Poſſe u. Operette: Hr. Brandſtätter. Kapellmeiſter: Hr. Fiby. Orcheſterdirigent: Hr. Bjel. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Kopp. Bibliothekar: Hr. Waldau. Inſpicient: Hr. Zeidler. Souffleur: Hr. Tullner. Theaterdiener: Hr. Mohrenſtein.

Theaterarzt: Hr. Bezirksarzt Dr. Spitzer.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Brandſtätter (Reg.), I. kom. Geſangsr. Femminger, I. jug. kom. Geſangsr., Naturburſchen. Friedmeyer (Reg.), I. Helden, Väter. Hohl, I. Helden, Liebhaber. Kopp (Sekr. u. Kaſſ.), Väter, Repräſentationsr. v. Linkowsky, I. Operettengeſangsp. v. Ohms, kom. Rollen. Schmidt, I. kom. Charakterr. Tauſſig, I. Charakterr., Intriguants. Waldau (Bibl.), I. Chargen, Chor. Zeidler (Inſp.), Epiſoden, Chor.

Damen: Frl. Bono, II. Liebhaberinnen, Operettengeſangsp. Frl. Ciani, I. jug. Operettengeſangsp. Frl. Clementi, I. Operettengeſangsp. Frl. Czermack, I. kom. u. ſing. Alte. Fr. Kopp, II. kom. Alte. Frl. Kraus, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Lindner, I. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. v. Linkowsky, I. Operetten- u. Lokalgeſangsp. Frl. Nemethy, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Neumann,

I. Anſtandsdamen, Mütter. Fr. Schmidt, II. Liebhaberinnen. Frl. Schulz, I. jug. Salon- u. Anſtandsdamen. Frl. Witte, II. Lokalgeſangsp.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Gratzer m. 5 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Raphael. Garderobier: Hr. Walsky. Garderobière: Fr. Krautwurm. Friſeur: Hr. Ferſchel m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Zeiner. Requiſiteure u. Zettelträger: Hr. Stettner, Hr. u. Fr. Kallap. 6 Billeteurs.

Geſtorben: Hr. Nemethy, Garderobier.

Gaſtſpiel: Hr. Albert Telek, 2 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Rip-Rip. O, dieſe Mädchen. Fedora. Raub der Sabinerinnen. Probepfeil. Zugvogel. Neue Stiftsarzt. Familie Buchholz. Wiener Bettelſtudent. Hüttenbeſitzer. Mitbürger. Stadtrath Donning. Cäciliens Ehe.

Zittau und Guben.

(Vereinigte Stadttheater.)

Erbaut in Zittau: 1803. Es faßt 900 Perſonen. Dauer der Saiſon: 21. September 1884 bis 29. März 1885. Einwohnerzahl in Zittau: 26,000.

Comité in Zittau: Hr. Commerzienrath Ginsberg, Vorſitzender; in Guben: Hr. Stadtbaurath Vogt, Vorſitzender.

Direktion: Hr. Guſtav Tauſcher, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Maſſon; der Poſſe: Hr. Emil Koch. Kapellmeiſter in Zittau: Hr. Sauer; in Guben: Hr. Wolff. Sekretair: Hr. Lincke. Kaſſirerin: Frl. Tauſcher. Inſpicient: Hr. Duckert. Souffleur: Hr. Kohl.

Das Orcheſter beſteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauch (Garderob.), kl. Rollen, Chargen. Duckert (Inſp.), kom. Rollen, Chargen. Heyne, I. Bonvivants, jug. Liebhaber. Hoffmann, jug. Liebhaber. Koch (Reg.), I. kom. Charakterr. Lincke (Sekr.),

jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Maſſon (Reg.), I. Charakterr. Molenar, Helden, Heldenväter. Patry, Heldenväter, Charakterr. Tauſcher (Dir.), I. humor. Väter. Tormin, I. Helden, Bonvivants.

Damen: Fr. Axtmann, Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Axtmann, Kammermädchen, kl. Rollen. Frl. Berthus, I. Poſſenſoubretten, Operettengeſangsp. Frl. Born, I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. Caßmann, I. kom. Alte. Frl. Pollehn, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Simon, Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Tauſcher (Kaſſ.), kl. Rollen. Frl. Walther, I. jug. Liebhaberinnen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter in Zittau: Hr. Spiegelhauer m. 8 Geh.; in Guben: Hr. Mertſching m. 4 Geh. Schnürmeiſter in Zittau: Hr. Dörina; in Guben: Hr. Rathke. Garderobier: Hr. Bauch (ſ. Sch.). Garderobière: Fr. Bauch. Friſeur in Zittau: Hr. Poppe; in Guben: Hr. v. Kindleben m. 1 Geh. Requiſiteur in Zittau: Hr. Vogel m. 3 Geh. Requiſitrice in Guben: Fr. Weiſe m. Geh.

Gaſtſpiele: Frl. Pauline Ulrich, 2 mal. Frl. Bendel.

Neu aufgeführte Stücke: Mohr des Czaren. Karolinger. Unehrlich Volk. Gerettet. Von Gottes Gnaden. Harold. König v. Kandia. Villa Blancmignon. Amerikaniſch. Große Glocke. Sirene. Nelly. Töchter des Commerzienraths. O, dieſe Mädchen. Märchentante. Harun al Raſchid. Villa Friedelsruh. 20,000 Mark Belohnung. Jäger-Liebchen. Protzenbauer. Wallenſtein-Trilogie.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Zittau: Zittauer Nachrichten (Amtsblatt) (Redaktion: Hr. Cantor Fiſcher, Marſchnerſtr. 1b; Ref.: Hr. Red. Eugen Munde). Zittauer Morgenzeitung (Redaktion: Neuſtadt 23, Eingang von der Frauenſtr.. Ref.: Hr. Carl Schneidt [v. Klarenthal], Sprechſt. 10—11).

Zürich (I).

(Aktien-Theater.)

Erbaut 1834. Es faßt 800 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober bis 1 Mai. Einwohnerzahl: 80,000 mit Außengemeinden.

Comité: Die Hrn. Oberst u. Prof. Pestalozzi, Präsident, Brandschenkestr. 20; Dr. Abegg, Vice-Präsident, Neumarkt 6; Diggelmann, Quästor, Hirschengraben, Florhof; Prof. Vögelin, Aktuar, Neustadt; Kißling, Münsterhausen; Alb. Müller, Architekt, Hirschengraben, Florhof; Schlatter, Stadtrath, Thorgasse 4; Bodmer, Sihlstr. 42, u. Vogel, Trittligasse 4.

Direktion: Hr. Paul Schrötter, führt die Oberregie, Fluntern, Wiesenstr. 2.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Emil Haas, Spiegelgasse 12; der Posse: Hr. Peter Hermanns, Trittligasse 6; der Operette u. Oper: Hr. Rieck, Petershofstadt 16. I. Kapellmeister: Hr. Kempter, Fluntern, zum Phönix. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Reznicek, Hottingen, Kronberg. Concertmeister: Hr. Bach, Neptungasse 5. Kassirer: Hr. Robert Müller, Oetenbachgasse 3. Inspicient: Hr. Köhrig, Zähringerstr. 20. Soufleuse: Fr. Therese Hoffmann, Zähringerstr. 20. Theaterdiener: Hr. Betschmann, Rosenstr. 16. Orchesterdiener: Hr. Kunz, Marktgasse, in der Treu.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern der Tonhallenkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. J. Kündig, Fluntern, Plattenstr. 28.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Brehm, I. jug. Helden, Liebhaber, Brunngasse 18. Jos. Conradi, I. Helden- u. humor. Väter, Stüssihofstadt 6 B. Cron, Väter, Charakterr., Predigerpl. 10. Eggerth, Heldenväter, gesetzte Liebhaber, Mühlegasse 21. Haas (s. Reg.), Charakterr. Hermanns (s. Reg.), I. kom. Rollen. Kappner, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants, Spitalgasse 8. Kester, jug. Liebhaber, jug. kom. Rollen, Wiesenstr. 14. Paul Pauly, I. Charakterr.,

Auguſtinergaſſe 9. Rieck (ſ. Reg. u. Op.), Väter. Aug. Wachtel (ſ. Op.), jug. kom. Rollen, Wieſenſtr. 14. Ad. Weiß (ſ. Op.), Chargen, Spiegelgaſſe 14.

Damen: Frl. Fiedler (ſ. Op.), Kammermädchen, Hôtel Schwert. Frl. Toni Herrmann, muntere Liebhaberinnen, Soubretten, Gemeindegaſſe 25. Frl. Stephanie Hoffmann, Liebhaberinnen, Zähringerſtr. 20. Fr. Hoppe-Rigéno (ſ. Op.), Mütter, kom. Alte, Plattenſtr. 5. Frl. Kuniſch, I. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen, Kirchgaſſe 28. Frl. Eleonore Mahr, Heldenmütter, Anſtandsdamen, Zähringerſtr. 12. Frl. Palm, muntere Liebhaberinnen, Floraſtr. 44. Frl. Annita Schmidt, Liebhaberinnen, Univerſitätsſtr. 58. Frl. Weidtmann, Salondamen, Heldinnen, Wieſenſtr. 8.

Oper. Herren: Himmer, I. Helden- u. Spieltenorp., Hôtel Schwert. Kellerer, I. lyr. Tenorp., Seilergraben 49. Kraſa, I. ſerieuſe Baßp., Froſchaugaſſe 16. Lurgenſtein, I. u. II. Baßp., Brunngaſſe 6. Proſchek, I. Baritonp., Froſchaugaſſe 16 Rieck (ſ. Reg. u. Sch.), Baßbuffop. Wachtel (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Weiß (ſ. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl. Fiedler (ſ. Sch.), II. Soubretten. Frl. Goldfeld, color. Geſangsp., Steinwieſenſtr. 14. Frl. Hoof, jug. dram. Geſangsp., Wieſenſtr. 14. Fr. Hoppe-Rigéno (ſ. Sch.), Opernalte. Frl. Olga Lorenz, Alt- u. Mezzoſopranp., Spiegelgaſſe 13. Frl. Martha Pfeiffer, Soubretten, Zeltweg 2. Frl. Wantrup, I. dram. Geſangsp., Hôtel Schwert.

Kinderrollen: Kl. Hoffmann.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Maſchinen- u. Theatermeiſter: Hr. Michael, Krautgartengaſſe, m. 9 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. J. Hintermeiſter, Napfgaſſe, m. 1 Geh. Obergarderobier: Hr. Hamel, Fluntern, m. 1 Geh. Obergarderobière: Fr. Beckel, Spiegelgaſſe. Garderobière: Fr. Duringer, Centralhof. Friſeur: Hr. Hintermeiſter, Stühlhofſtadt, m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Hintermeiſter, Stühlhofſtadt. Requiſitrice: Fr. Mantel, Neumarkt 10.

Gaſtſpiele: Hr. Vogl. Mad. Minni Hauck.

Neu aufgeführte Stücke. Oper: Trompeter v. Säckingen.

Schauſpiele, Luſtſpiele ꝛc.: Probepfeil. Hüttenbeſitzer. Salontyroler. Gerettet. Nelly. O, dieſe Mädchen. Raub der Sabinerinnen. Welt, in der man ſich nicht langweilt. Karolinger. Väter u. Söhne. Deficit.

Zürich (II).

(Flora-Theater.)

Direktion: Hr. Wilh. Schlegel, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Hans Pahlke. Regiſſeure der Poſſe u. Operette: Die Hrn. Bernh. Neumann u. Eiſenmann. I. Kapellmeiſter: Hr. Rud. Förſter. II. Kapellmeiſter: Hr. Heſſe. Kaſſirerin: Frl. Vaterlaus. Inſpicient: Hr. Raders. Souffleuſe: Fr. Eiſenmann. Theaterdiener: Hr. Eßlinger, zugl. Zettelträger.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Steeger.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Edm. Beck. Böhmer. Aug. Brandt. Burke. Eiſenmann (Reg.). Paul Hecht. Hentſch. Max Herzog. Jelleny. Lötſch. Matulka. Neumann (Reg.). Pahlke (Reg.). Otto Pohl. Raders (Inſp.). H. Reichert. W. Schütz. Friedr. Schwarz. Spamer. Wullenweber.

Damen: Frl. v. Adelsheim. Frl. Anderſen. Frl. Blab. Frl. v. Daniſſewsky. Frl. Aug. Flor. Fr. Förſter. Frl. Hausner. Frl. Herbſt. Frl. v. Kuriatis. Fr. Landes. Frl. Carol. Lehner. Frl. Neumann. Frl. Math. Palmay. Frl. Stadler. Fr. Strafehl. Frl. Hedw. Zulifay.

Kinderrollen: Kl. Heuberger u. Eßlinger.

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schenk m. 1 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Strafehl, zugl. Bühneninſpektor. Obergarderobier: Hr. Hamel. Garderobière: Fr. Zemke. Friſeur: Hr. Hintermeiſter m. 1 Geh. Requiſitrice: Fr. Dietſche m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Eßlinger, zugl. Theaterdiener. 1 Garderobeabnehmerin. 5 Billeteurs.

Zürich.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen und deren Referenten:

Neue Züricher Zeitung (Redaktion: Renngasse 2; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Bisteggar, Hottingen, Dolderstr. 16; f. Op.: Hr. Büning, Büschlikon). Züricher Post (Redaktion: Stühribofftr 7; Ref.: Hr. Dr. Ruegg). Der Landbote (Redaktion: Winthertbur; Ref.: Hr. Niedermann). Die Limmat (Redaktion: Trittligasse 26; Ref.: Hr. Musikdir. Attenhofer). Schweizer Handelszeitung.

Zwettl.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Fr. Magdalene Echle.

Regie, Musikdirektion ꝛc. Regisseur: Hr. Handl. Kapellmeister: Hr. Müller. Souffleur: Hr. Koller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Echle, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Flamm, I. kom. Rollen, gesetzte Liebhaber. Handl (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Karolyi, Väter, Charakterr. Richter, jug. Liebhaber. Schwab, Väter, Intriguants, Charakterr.

Damen: Fr. Echle (Dir.), I. kom. u. ernste Mütter. Frl. Echle, I. jug. Liebhaberinnen, Gesangsp. Fr. Flamm, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Wieser, II. Liebhaberinnen, Gesangsp.

Zwickau.

(Stadttheater.)

Renovirt u. umgebaut 1884. Es faßt 1200 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis 1. Mai 1885. Einwohnerzahl: 45000.

Comité: Die Hrn. Stadtrath Weiß, Vorstand, Stadtrath Schuhmann, Baurath Schramm, Branddirektor

Becher, Ritter ꝛc., Baumeiſter Wolf, Ingenieur Wenzel, Kaufmann Bäßler u. Gretſchel.

Direktion: Hr. O. F. Dorn-Wunderlich, führt die Oberregie u. ſpeciell die Regie der Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Sedouard; des Luſtſpiels: Hr. H. Adolphi; der Poſſe: Hr. Völmy. I. Kapellmeiſter: Hr. Stadtmuſikdirektor Rochlich. II. Kapellmeiſter: Hr. Winkler. Chordirektor: Hr. Richter. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. Kiedaiſch. Inſpicient: Hr. Max Fräderich. Souffleuſe: Fr. Faber. Theaterdiener: Hr. Hildebrandt.

Das Orcheſter beſteht aus der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sommer.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsanwalt Flechſig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolphi (Reg.), I. Helden, Liebhaber. W. Baſté (a. G. f. d. S.), I. Converſationsliebhaber, Bonvivants, Gecken. Fräderich (Inſp.), Frühauf u. Le Mans, I. Chargen. E. Ludwig, Väter. H. Meiſter (Garderob.), Chargen. Otto Pahlau, jug. Liebhaber, Bonvivants. Pehl, Väter. Sedouard (Reg.), Intriguants, Charakterr. Steinwendner, jug. kom. Rollen. Völmy (Reg.), kom. Charakterr. Wilrodt-Schröder, jug. Liebhaber u. Helden. H. Wohl, jug. kom. Rollen, Bonvivants. Paul Zimmermann, Liebhaber.

Damen: Frl. Barth, kl. Rollen. Frl. Frida Baſté, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Laura Berger, Liebhaberinnen, kl. Rollen. Fr. Dorn (Dir.), I. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Adelh. Flöſſel, jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. A. Klotz, muntere Liebhaberinnen. Fr. Märtens, kom. Alte, Mütter. Frl. Märtens, Liebhaberinnen. Frl. Mirk, II. Soubretten. Fr. Müller-Borchert, Salon- u. Anſtandsdamen, Heldenmütter. Frl. Penz, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. E. Richter, Kammermädchen. Frl. v. Walden, Liebhaberinnen. Frl. Weidemann, I. Soubretten. Frl. Agnes Zimmermann, kl. Rollen.

Kinderrollen: Paul Dorn.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Opellt m. 6 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Büttner m. 2 Geh. Garderobier: Hr. H. Meister (s. Sch.) m. 1 Geh. Garderobièren: Fr. Hildebrand u. Frl. Schuhmann. Friseur: Hr. Hönicke m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Teubner m. 4 Geh. Kastellan: Hr. Reiß.

Neu aufgeführte Stücke: Probepfeil. Roderich Heller. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Zwickauer Wochenblatt (Amtsblatt) (Redaktion: Dresdenerstr.; Ref.: Hr. H. Bauman). Zwickauer Tageblatt u. Anzeiger (Redaktion: Wilhelmstr. 13; Ref.: Hr. Springer, Sprechst. 9—11, 4—5).

Zwickau.

(Victoria-Theater.)

Eigenthümer: Hr. Robert Junghändel.
Während der Wintersaison 1884/85 geschlossen.

Zwittau und M.-Schönberg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Hr. Alois Schubert, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Schubert.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Werner; der Posse: Hr. Müller. Kapellmeister in Zwittau: Hr. Ratzer; in M.-Schönberg: Hr. Heider. Sekretair: Hr. Haupt. Souffleur: Hr. Grün, zugl. Dekorationsmaler. Theaterdiener: Hr. Rieser.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterärzte. In Zwittau: Hr. Dr. Lichtenecker; in M.-Schönberg: Hr. Dr. Hager.

Rechtskonsulenten. In Zwittau: Hr. Dr. Sander; in M.-Schönberg: Hr. Dr. Stellwag.

Darstellende Mitglieder. Herren: Denemy, I. Väter. Haupt (Sekr.) II. Väter. Müller (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Rieſer (Theaterd.), kl. Rollen. Schubert (Dir.), I. kom. Charakterr., Operettengeſangsp. Ed. Schubert, jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Rob. Schubert, kom. Epiſoden. Spitz, I. jug. Liebhaber. Werner (Reg.), I. Charakterr.

Damen: Frl. Bein, II. Liebhaberinnen. Fr. Burger, I. Anſtandsdamen. Frl. Hartig, I. Mütter. Fr. Müller, I. kom. Alte. Fr. Nagel, II. Mütter. Frl. Nagel, muntere Liebhaberinnen. Fr. Schubert (Dir.), II. Anſtandsdamen. Fr. Werner, I. Lokal- u. Operettengeſangsp.

Kinderrollen: Agnes Schubert. Paul Müller. Carl Werner.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Dekorationsmaler: Hr. Grün, zugl. Souffleur. Garderobier: Hr. Roberti. Friſeur: Hr. Sachs. Requiſiteur: Hr. Hugo.

Gaſtſpiele: Frl. Schwarzkopf. Hr. Thiel.

Neu aufgeführte Stücke: Mit Vergnügen. Gewonnene Herzen. Herz für's Volk. Gräfin Lea. Rattenfänger v. Hameln. Reiſe um die Erde. Roderich Heller. Familie Buchholz. Compagnon. Schwabenſtreich. Familie Schneck. Kaiſer Joſef im Volke.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Grenzbote des nordweſtlichen Mährens (Red.: Hr. Arbter). Reform, Organ für Zwittau (Red.: Hr. Blodig).

Nachtrag.

Nachfolgende Verzeichniſſe konnten wegen zu ſpäter Einſendung nicht mehr in die gehörige Reihenfolge gebracht werden.

Also-Kubin in Ungarn.

(Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Bad Stuben in Ungarn.)

Direktion: Hr. Eduard Bauer, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Jany; der Poſſe u. Operette: Hr. Wolf. Kapellmeiſter: Hr. Jul. Jung. Inpicient: Hr. Weichhardt. Souffleur: Hr. Wellner. Theaterdiener: Hr. Werthheimer.

Das Orcheſter beſteht aus 12 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer (Dir.), I. kom. Rollen, humor. Väter, Baßbuffop. in Operette. Beyer, Chargen. Gottlieb, Charakterr., Intriguants. Himmler, I. jug. Helden, Liebhaber. Jany (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Bonvivants, I. Baritonp. in Operette. Rößler, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Selmann, I. Operettentenorp., jug. kom. Geſangsr. Steiner, Väter. Weichhardt (Inſp.), Epiſoden, kl. Operettengeſangsp. Wolf (Reg.), I. kom. Geſangsr., I. Operettengeſangsp. Zelt, Chargen, II. Operettengeſangsp.

Damen: Fr. Bauer (Dir.), naive Liebhaberinnen, Operettengeſangsp. Frl. Binder, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Clary, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. Jany, Mütter. Frl. Münde, Operettengeſangsp. Fr. Richter, kom. u. ſing. Alte. Frl. Sittig, kl. Rollen. Frl. Wilmers, I. Liebhaberinnen, Operettengeſangsp.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Knoll m. 2 Geh. 1 Garderobier. Friseur: Hr. Braun. 3 Billeteurs.

Altona (IV).

(Tivoli am Schulterblatt.)

Es faßt 1400 Personen. Dauer der Saison: 7. September 1884 bis 1. Mai 1885.

Eigenthümer: Aktien-Gesellschaft.

Pächter: Hr. Gustav v. Hein.

Direktion: Hr. Julius Sachsenweger, führt die Regie der Operette.

Geschäftsführer: Hr. Aug. Piefo.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: des Schau- u. Lustspiels: Hr. Hainé; der Posse: Hr. Fritzmüller. Kapellmeister: Hr. Nicolai. Concertmeister: Hr. E. Götze. Sekretair u. Inspicient: Hr. Isleiber. Kassirer: Hr. Müller. Controleur: Hr. Schröder. Souffleuse: Fr. Wehnke. Theaterdiener: Hr. Baugehl. Orchesterdiener: Hr. Blum.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hinzpeter.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Nathan.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bitterling, Charakterr., Intriguants. Brinkmann, jug. kom. Rollen, Tenorp. Fritzmüller (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Fürst, sing. Liebhaber, Bonvivants. Hainé (Reg.), I. Charakterr., Väter. Klenke, kom. Gesangsr. Lindner, Tenorp. Sachsenweger (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Schröder (Control.), I. Liebhaber. Steinegg, Charakterr., I. Chargen. Stutz, jug. kom. Rollen.

Damen: Fr. Agte, I. kom. Alte. Frl. Engel, II. Soubretten. Frl. Hagen, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Hainé, Mütter, Anstandsdamen. Frl. Hoffmann u. Fr. Klenke, kl. Rollen. Frl. Knesch, kl. Rollen. Frl. Marly, Soubretten. Frl. Reppert, jug. Lokalr., II. Liebhaberinnen.

Frl. Schmidt, kl. Rollen. Frl v. Baſché, I. Liebhaberinnen. Frl. Wilhelma, I. Soubretten in Poſſe u. Operette.

Kinderrollen: Germain Hainé.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Remm m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Auerbach. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Schade m. 2 Geh. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Meyer. Kunſtfeuerwerker: Hr. Gerſon. Garderobier: Hr. Mathieſen m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Schmidt m. 1 Geh. Friſeur: Hr. Galkowsky m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Seeweck. Gärtner: Hr. Meyer. Kaſtellan: Hr. Meyer.

Aschersleben.

(Stadttheater.)

Erbaut 1830. Es faßt 400 Perſonen. Einwohnerzahl: 22,000.

Direktion: Hr. C. Fisbroit führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. F. Winkelmann; der Poſſe u. Operette: Hr. W. Hennig. I. Kapellmeiſter: Hr. Oertel. II. Kapellmeiſter u. Concertmeiſter: Hr. Sachſe. Sekretair: Hr. Buggiſch. Kaſſirer: Hr. Bachmann. Inſpicient: Hr. Gedaljé. Souffleuſe: Fr. Hahn. Theaterdiener: Hr. Reimann.

Das Orcheſter beſteht aus 25 engagirten Muſikern der Stadtkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kuthe.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Schönemann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bredow, Chargen. Erneſt, I. jun. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Eskow, jug. kom. Rollen, Naturburſchen. Gedaljé (Inſp.), II. Väter, kom. Chargen. Hennig (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Karſt, II. Liebhaber. Kellerberg, I. jug. kom. Rollen, Geſangsp. Lange, I. Väter, Charakterr. Lühr, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Rudolphi, I. Chargen. Winkelmann (Reg.), Intriguants, I. Charakterr., humor. Väter.

Damen: Frl. Berthal, kl. Rollen, Gesangsp. Frl. Bünger, kl. Rollen. Fr. Busch, kom. Alte, Mütter. Frl. Freybeck, muntere Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Gedaljé, II. Mütter, Chargen. Frl. Keßler, trag. Liebhaberinnen. Frl. Klewitz, I. Soubretten in Posse u. Operette, naive Liebhaberinnen. Frl. Milow, II. Soubretten. Frl. Reinhardt, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Frl. Schönfeld, II. Liebhaberinnen. Fr. Stephan, Anstandsdamen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Sachs m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Zehler. Beleuchtungsinspektor: Hr. Brinkmann m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Reimer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Pfannschmidt. Friseur: Hr. Boening m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Rädicke.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Aschersleb. Anzeiger (Ref.: Hr. Rietz). Aschersleb. Tageblatt (Ref.: Hr. Hoffmann).

Bern.

(Schänzli-Theater. Sommersaison 1884.)

Es faßt 500 Personen. Dauer der Saison: Ende Mai bis 15. September 1884.

Eigenthümerin: Aktiengesellschaft.

Direktion: Hr. Ludwig Rosenfeld, führte die Oberregie u. speziell die Regie der Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Evenbach. Kapellmeister: Hr. Förster. II. Kapellmeisterin: Fr. Evenbach. Kassirer: Hr. Bumer. Inspicient: Hr. v. Kleiner. Souffleuse: Fr. D'Alberti. Theaterdiener: Hr. Jean.

Theaterarzt: Hr. Dr. Anken.

Rechtskonsulent: Hr. Fürsprech Kernen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernlochner. Bömly. Brandt. Evenbach (Reg.). Kirsch. v. Kleiner (Insp.). Markert. Rösch. Rosenfeld (Dir.). Thümmel. Toussaint. Tronicka. Strasser.

Damen: Frl. Born. Frl. Falkenstein. Frl. Feld. Frl. Heidelberger. Fr. Kirsch. Fr. Kleiner. Frl. Meth. Frl. Moser. Frl. Nelly. Frl. Seidler. Frl. Thümmel. Frl. Wally.

Chor: 6 Herren u. 7 Damen.

Biel in der Schweiz.

(Stadttheater.)

Es faßt 600 Personen. Dauer der Saison: 15. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 15,000.

Comité: Die Hrn. Paul Blösch, Präsident, Perigaux, Vicepräsident, Gaßmann, Intendant, Bronner, Kassirer, Maier Gemeindepräsident, Fritz Blösch, Gailer u. Tanner.

Direktion: Hr. Ludwig Rosenfeld, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Stein; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Kraus. Kapellmeister: Hr. Hager. Kassirer: Hr. Wachtmeister Ambühl. Inspicient: Hr. Mack. Souffleuse: Fr. D'Alberti. Theaterdiener: Hr. Jean.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fritz.

Rechtskonsulent: Hr. Fürsprech Alt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bozèk, Operettentenorp. Broich, jug. Helden u. Liebhaber. Hirning, Väter, Baßbuffop. Kraus (Reg.), I. kom. Charakterr. Mack (Insp.), kl. Rollen. Rosenfeld (Dir.), Bonvivants. Schmalek, II. Charakterr. Schmitt, I. kom. Gesangsr. Stein (Reg.), I. Charakterr. Sturm, jug. kom. Rollen. Tenorbuffop.

Damen: Frl. Falkenstein, I. Operettengesangsp. Frl. Groß, I. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Henni, kl. Rollen. Fr. Hirning, Mütter. Frl. Joos, jug. Operettengesangsp. Frl. Mampé, jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Müller, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Schmitt, I. Anstandsdamen. Fr. Stein, kom. u. sing. Alte. Frl. Schumann, I. trag. Liebhaberinnen.

Chor: 6 Herren u. 7 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Aberli m. 5 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Alb. Obergarderobier: Hr. Johann. Garderobier: Hr. Armand. Garderobière: Fr. Mali. Friseur: Hr. Blumenstein m. 2 Geh.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen: Bieler Tageblatt. Schweizer Handels-Kurier. Bieler Anzeiger. Seeländer Bote.

Bozen.

(Stadttheater verbunden mit dem Kurhaustheater in Meran.)

Es faßt in Bozen 900, in Meran 450 Personen. Dauer der Saison: 1. Oktober 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl in Bozen: 10000; in Meran: 1270.

Eigenthümer in Bozen: Hr. Hôtelier Phil. Foerster.

Direktion: Die Hrn. Berthold Wolf u. Rudolf Frinke, von denen Ersterer die Bureaugeschäfte versieht, letzterer die Oberregie u. speciell die Regie der Posse u. Operette führt.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Fanto. Kapellmeister: Hr. Reiterer. Concertmeister in Bozen: Hr. Zeidler; in Meran: Hr. Grisſemann. Kassirerin in Bozen: Fr. Rieger. Kassirer in Meran: Hr. Holzknecht. Inspicient: Hr. Mitscherling. Souffleuse: Fr. Weber. Theaterdiener: Hr. Coracristi. Orchesterdiener: Hr. Holub.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Provanter.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Kieser.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Armin (s. Op.) u. Crovetto, kom. Chargen. Fanto (Reg.), Charakterr., kom. Väter. Frinke (Dir., s. Op.), kom. Gesanger. Emil Hoffmann, jug. Liebhaber. Mitscherling (Insp.), II. Väter. Neubauer, Väter. Hans Rieger, Bonvivants. Seeling (s. Op.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Zopp, I. Liebhaber.

Damen: Frl. Alzen, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Joſ. Ernſt, Lokalliebhaberinnen. Fr. Fanto, Mütter. Frl. Math. Frank, muntere Liebhaberinnen. Fr. v. Leuchert (ſ. Op.), Soubretten u. Lokalgeſangsp. Frl. Math. Lippert, ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Lubin (ſ. Op.), kom. Mütter. Frl. Vanini, Anſtandsdamen, Mütter.

Operette. Herren: Armin (ſ. Sch.), Baritonp. Frinke (Dir., ſ. Sch.), kom. Geſangsp. Carl Reuter, I. Tenorp. Seeling (ſ. Sch.), kom. Geſangsp. Zich, Tenorp.

Damen: Frl. Elmar (a. G. f. d. S.), Operettengeſangsp. Fr. v. Leuchert (ſ. Sch.), Geſangsp. Fr. Lubin (ſ. Sch.), kom. Geſangsp. Frl. Seletzky (a. G. f. d. S.), Operettengeſangsp.

Chor: 6 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Oberhauſer m. 4. Geh. Dekorationsmaler: Hr. Vulkan. Inſpektor des elektriſchen Lichtes: Hr. Doblander. Obergarderobier: Hr. Schery m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Schery m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Depauli m. 1 Geh. Requiſitrice: Fr. Hoffmann.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Spitzentuch der Königin. Hüttenbeſitzer. Große Glocke. Herr Sekretair. Gasparone. Jungfrau v. Belleville. Rip-Rip.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Bozen: Bozener Conſtitutionelle Zeitung (Redaktion: Johannispl.; Ref.: Hr. Brachvogl); in Meran: Meraner Zeitung (Redaktion: Am Pfarrpl.; Ref.: Hr. Malten, Sprechſt. 11—1).

Brandau- Grünthal und Gebirgs-Neudorf.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktion: Fr. Thereſe Granichſtädten.

Geſchäftsführer: Hr. Willibald Mindl, führt die Oberregie u. ſpeziell die Regie der Poſſe u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Wilh. Mindl. Kapell-

meiſter: Hr. Carl Mindl. Sekretair: Hr. Seyffert. Kaſſirerin: Fr. Mindl, zugl. Souffleuſe. Inſpicient: Hr. Lumpe. Theatermeiſter: Hr. Mitſchke. Requiſiteur: Hr. Franz Mindl.

Das Orcheſter beſteht aus 12 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Lumpe (Inſp.), II. Liebhaber, Chargen. Lund, jug. Liebhaber. Mindl (Geſchäftsf.), I. kom. Geſangsr. Mindl (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Mindl (Kapellmſtr.), Väter. Mitſchke (Theatermſtr.), Chargen. Reichel, Charakterr., Intriguants. Seyffert (Sekr.), kom. u. Charakterr.

Damen: Frl. Duras, muntere Liebhaberinnen. Fr. Anna Mindl, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Mindl (Kaſſ. u. Souffl.), kom. Alte. Fr. Thereſe Mindl, Mütter, kom. Alte. Fr. Mitſchke, II. Liebhaberinnen. Fr. Reichel, I. Liebhaberinnen.

Sämmtliche Mitglieder wirken im Chor mit.

Kinderrollen: Wilhelm, Franz u. Ida Mindl.

Bregenz und Memmingen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Dauer der Saiſon in Bregenz: Mitte September bis Weihnachten; in Memmingen: Weihnachten bis Palmſonntag. Einwohnerzahl in Bregenz: 4000; in Memmingen: 8450.

Direktion: Hr. Fritz Rüthling, führt die Regie des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Poſſe: Hr. Neide. Kapellmeiſter: Hr. Jakſch. Inſpicient: Hr. Allmann, zugl. Theaterdiener. Souffleuſe: Fr. Pirko.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schmidt.

Rechtskonſulenten: Die Hrn. Dr. Kaiſer u. Dr. v. Wachter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Allmann (Inſp. u. Theaterd.), Chargen. Dieffenbacher, I. Liebhaber. Hunkele, jug. kom. Rollen. Franz König, humor. Väter.

Langenban, Liebhaber. Lemaitre, Charakterr. Reide (Reg.), I. kom. Geſangsr. Rüthling (Dir.), Charakterr. Schiffmann, I. jug. Liebhaber. Stein, Väter, Charakterr.

Damen: Frl. Eckert, muntere Liebhaberinnen. Frl. Dreßler, jug. Liebhaberinnen. Frl. Anna König, Soubretten, jug. Liebhaberinnen. Fr. Lemaitre, kom. Alte. Fr. Rüthling (Dir.), kom. Alte. Frl. Schenk, I. Liebhaberinnen. Frl. Schwarz, muntere Liebhaberinnen. Frl. Stein, Soubretten. Fr. Tannenhofer, Anſtandsdamen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Die Hrn. Koban u. Alber m. Geh. Beleuchtungsinſpektoren: Die Hrn. Schmidt u. Huth. Friſeure: Die Hrn. Banze u. Götz.

Gaſtſpiele: Frl. Kaltenböck. Hr. Janez Mally.

Neu aufgeführte Stücke: Harun al Raſchid. Mit Vergnügen. Roderich Heller. Tourfir. Salontyroler. Große Glocke.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referent. In Bregenz: Vorarlberger Landeszeitung (Redaktion: Hr. Flatz; Ref.: Hr. Stichelberger); in Memmingen: Memminger Zeitung (Redaktion: Hr. Dern).

Chemnitz.

(Thalia-Theater. Sommerſaiſon 1884.)

Es faßt 1200 Perſonen. Dauer der Saiſon: 11. Mai bis 15. September 1884.

Direktion: Hr. W. Haſemann, gleichz. Dir. des Stadt- u. Tivoli-Theaters in Lübeck, führte die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. Fiſchbach u. Otto. Kapellmeiſter: Hr. Hugo Hache. Sekretair: Hr. Pringsheim. Kaſſirer: Hr. Kern. Bibliothekar: Hr. Ronneburger, zugl. Inſpicient. Souffleur: Hr. Lach. Theaterdiener: Hr. Büſchmann.

Das Orcheſter beſteht aus der Geidel'ſchen Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spitz.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Caſten.

Darstellende Mitglieder. Herren: Boeszermeny. Carlsen. Fischbach (Reg.). Greven. Walter Müller. Munkwitz. Nhil. Otto (Reg.). Schindler. Schreiner. Steiner.

Damen: Frl. Deckmann. Frl. Denkhausen. Frl. Granau. Frl. Sophie Köhler. Frl. Niemeck. Frl. Ottmann. Frls. Ida u. Jenny Prahl. Frl. Anna Scholz. Frl. Sitt. Frl. Stefan.

Kinderrollen: Kl. Otto.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Richter m. 4 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Pietsch. Obergarderobier: Hr. Isert. Garderobier: Hr. Petzold. Requisiteur: Hr. Arnold. Friseur: Hr. Schwammerkrug.

Gastspiele: Frl. Preciosa Grigolatis. Fr. Rosa Osten-Hildebrand. Fr. Marie Swoboda.

Neu aufgeführte Stücke: Schöne Ungarin. Mitbürger. Volksfreund. Roderich Heller. O diese Mädchen. Nanon. Glück bei Frauen. Mormonen. Todtschläger. Villa Friedelsruh. Pessimist. Probepfeil. Gasparone. Gemachter Mann. Aennchen von Tharau.

Cincinnati (Staat Ohio) in Nord-Amerika.

(Robinson's Opernhaus.)

Es faßt 2000 Personen. Dauer der Saison: Anfang September bis Ende April. Einwohnerzahl: 300000.

Direktion: Hr. Julius Collmer, führt die Oberregie, 247 Plum-Street.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Ph. Szwirschina; der Posse u. Operette: Hr. Heinemann. Kapellmeister: Hr. Michael Brand. Kassirer: Die Hrn. Schottenfels u. Clifton. Inspicient: Hr. Gabel. Souffleuse: Fr. Findling. Theaterdiener: Hr. Wilhelm.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schneider.

Darstellende Miglieder. Herren: Geza Berger, ernste u. kom. Charakterr. Collmer (Dir.), Charakterr., humor. Väter. Gabel (Insp.), Chargen. Graf, jug. kom. Rollen. Naturburschen. Heinemann (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. Laurence, I. jug. kom. Rollen, Gecken, Bonvivants. Waldemar Otto, jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Schimke-Herrmann, gesetzte Helden, Heldenväter, Charakterr. Szwirschina (Reg.), Repräsentationsr. Waldorf, II. Liebhaber.

Damen: Frl. Dietz, II. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Fiebach, I. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Minna Jaeger, Mütter, Anstandsdamen. Frl. Marg. Jaeger, I. sentim. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Schmitz, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Paula Schultz, Chargen. Fr. Szwirschina, I. kom. Alte, Mütter, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Geschwister Müller.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister. Hr. Jake m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Wuffro. Elektrisches Licht wird gestellt von der Cincinnati Electric Company. Garderobe-Lieferant: Hr. F. Szwirschina. Friseur: Hr. Schmidt. Requisiteur: Hr. Reif.

Gastspiele: Fr. Marie Liesegang-Wolf. Fr. Magda Irschick.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Volksblatt (Redaktion: 269 Vinestr.; Ref.: Hr. Peltasohn. Sprechst. 3—6). Volksfreund (Redaktion: Vinestr., Ecke Longworthstr.; Ref.: Die Hrn. Teinecke u. Majewski). Anzeiger (Redaktion: 342 Mainstr.; Ref.: Hr. Bonhard). Freie Presse (Redaktion: Ecke Kanal- u. Vinestr.; Ref.: Hr. Pohle).

Constanz.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 14,730.

Comité: Die Hrn. Oberbürgermeister Winterer, Meck, Prof. Pax.

Direktion: Fr. E. Artmann.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Handloser. Inspicient: Hr Bruyn. Souffleur: Hr. Broßmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Beck, I. jug. Helden, Liebhaber. Otto Bernhard, jug. Liebhaber. Broßmann (Souffl.), Väter, Charakterr. Bruyn (Insp.), Väter, Chargen. Heydecker, I. kom. Rollen. Oscar Klein, jug. kom. Rollen, Chargen. E. M. Meißner, gesetzte Liebhaber, Väter. Seemann, Väter. Zauner, Väter, kom. Rollen.

Damen: Fr. Artmann (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Artmann, jug. Liebhaberinnen. Fr. Bernhard, Mütter, kom. Alte. Frl. Dietrich, I. Liebhaberinnen. Fr. Heydecker, I. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Kernbach, Mütter, kom. Alte. Frl. Lardy, kl. Rollen. Frl. Orlow, jug. Liebhaberinnen, Chargen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Erlacher m. Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schmies. Friseur: Hr. Zimmermann. Requisiteur: Hr. Moll.

Neu aufgeführte Stücke: Salontyroler. Probepfeil. Rosa Dominos. Neue Stiftsarzt. Cyprienne. O, diese Mädchen. Deficit. Raub der Sabinerinnen. Schützenlis'l. Ein gemachter Mann. Kyritz-Pyritz. Große Glocke. Hüttenbesitzer. Federa. Franziska Seidwitz. Durchlaucht haben geruht. Frau ohne Geist. Mit Vergnügen.

Ebenfurth.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit dem Sommertheater in Pottendorf.)

Direktion: Fr. Elise Heinlein, versieht zugl. das Kassenwesen.

Regisseur: Hr. J. Heinlein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bek, kl. Rollen. Frauendorfer, Väter. J. Heinlein (Reg.), jug. kom. Sänger., Liebhaber. Th. Heinlein, Liebhaber. Jellinek, Bonvivants, Gesanger. Pohl, Heldenväter, Charakterr.

Damen: Fr. Chaar, kom. Alte. Fr. Heinlein (Dir.), Anſtandsdamen, Mütter. Frl. Heinlein, Lokalgeſangsp., naive Liebhaberinnen. Frl. Jelinek, Liebhaberinnen. Frl. Schweiger, Kammermädchen. Frl. Weche, jug. ſentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Chaar.

Elberfeld (II).

(Johannisberg-Theater.)

Das Lokal wurde 1864 zum Theater umgebaut. Es faßt 2000 Perſonen. Dauer der Saiſon: Ganzjährig.

Direktion: Hr. Carl Jungeblodt.

Techniſcher u. artiſtiſcher Direktor: Hr. Guſt. Hub. Löwe, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. F. Köhler. Kapellmeiſter: Hr. Arthur Schneider. Concertmeiſter: Hr. Berthold. Kaſſirer: Hr. Alex Jungeblodt. Controleur: Hr. Hülſing. Inſpicient: Hr. Jul. Hein. Souffleur: Hr. Baum.

Das Orcheſter beſteht aus 18 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti, jug. Helden, Liebhaber. Benzenberg, Liebhaber, Helden. *Hein (Inſp.), kl. Rollen. Ferd. Jung, kom. Geſangsr., I. Chargen. Herm. *Klein, Epiſoden. Köhler (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. Heinr. Leonhardt, kom. Rollen, Chargen. Löwe (techn. u. art. Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Ad. Müller, I. Chargen, Väter. Roſſenbach, Väter, Charakterr. Schilling, jug. kom. Geſangsr., Liebhaber. Wedell, jug. Liebhaber, Naturburſchen.

Damen: Frl. Eliſe Becker, II. Soubretten Liebhaberinnen. Frl. Frankoni, Anſtandsdamen, ſing. Liebhaberinnen. Frl. *Hermann, kl. Rollen Frl. *Hohenfels, Chargen. Fr. Löwe, I. Liebhaberinnen, Heldinnen, Salondamen. Frl. Martin, I. Mütter, kom. Alte. Fr. Emilie Müller, Mütter. Frl. B. Müller, jug. Liebhaberinnen. Frl. Oskar, I. Soubretten in Poſſe u. Operette. Frl. Schneider, II. Liebhaberinnen, Geſangsr.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chor: 5 Herren u. 5 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Dreber m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Edelhof. Garderobier: Hr. Schäfer. Requisiteur: Hr. Unhold m. 2 Geh. Friseur: Hr. Dick m. 1 Geh. Portier: Hr. Paul.

Neu aufgeführte Stücke: 20,000 Mark Belohnung. Hopfenrath's Erben. Blitzmädel. Bettelstudent v. Berlin. Rattenfänger v. Hameln.

Frankfurt an der Oder.

(Thalia-Theater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1878. Es faßt 600 Personen. Dauer der Saison: 1. Juni bis 24. August 1884.

Eigenthümer: Hr. H. Tietze.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Ed. Pick, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Masson. Musikdirektor: Hr. Perelli. Inspicient: Hr. Wismar. Souffleur: Hr. Paul.

Darstellende Mitglieder. Herren: Illgen. Irwin. Masson (Reg.). Neßberg. Perelli (Musikdir.). Pick (Dir.). Weidner (Theatermstr.). Wismar (Insp.). Zwenger.

Damen: Frl. Brachmann. Frl. Breton. Frl. Conrath. Frl. Fleischer. Fr. Pick (Dir.). Fr. Schröder. Frl. Wiesner.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Weidner (s. Sch.) m. 2 Geh. Friseur: Hr. Anthony m. 1 Geh. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Weidner m. 1 Geh.

Gastspiele: Hr. Adolf Feuchter, 6 mal. Hr. Wilh. Fliegner, 12 mal. Hr. Herm. Günther, 4 mal. Frl. Rosa Schwarz, 2 mal. Ballet des Victoria-Theaters zu Berlin, unter Leitung des Hrn. Balletmeister Oehlschläger, 14 mal.

Neu aufgeführte Stücke: Verdächtiger Schwiegersohn. Unsere Sonnabende. Prinz Friedrich. Giulia Vidal. Eine weint, die Andere lacht. Ehrlicher Makler. Geheimnisse einer jungen Frau. Vineta. Cameliendame. Durch's Ohr. Gebannt u. erlöst.

Gandersheim, Seesen, Bodenburg.

(Reisende Gesellschaft, bereist das Herzogthum Braunschweig.)

Direktion: Hr. Oskar Nitzsche, führt die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Nitzsche.

Inspektion ꝛc. Inspicient: Hr. Steinberg. Souffleur: Hr. Ebert. Theaterdiener in Gandersheim: Hr. Bode.

Das Orchester besteht aus den betr. Stadtkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ebert (Souffl.), Chargen. Monno, I. Charakterr. C. Müller, I. Liebhaber. Nitzsche (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Steinberg (Insp.), jug. Liebhaber, Naturburschen. Vetterlein, I. Chargen.

Damen: Fr. Ensle, kom. Alte, Anstandsdamen. Frl. Ensle, Liebhaberinnen. Frl. Ermisch, II. Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Knopke, kom. Alte, Mütter. Frl. Knopke, jug. Liebhaberinnen. Fr. Müller, Anstandsdamen, gesetzte Liebhaberinnen. Fr. Nitzsche (Dir.), I. Soubretten.

Kinderrollen: Kl. Nitzsche. Ida Müller.

Göttingen.

(Stadttheater, verbunden mit dem Fürstl. Theater in Putbus.)

Einwohnerzahl in Göttingen: 19900; in Putbus: 1800.

Direktion: Hr. L. Magener, führt die Oberregie.

Stellvertretender Direktor: Hr. Carl Magener, führt speciell die Regie des Lustspiels.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Magener.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Harder; des Singspiels: Hr. Woisch. Kapellmeister: Hr. Schmacht. Inspicient: Hr. Bürgel. Souffleur: Hr. Butz.

Das Orchester besteht aus 25 engagirten Musikern der Stadkapelle.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Schütte.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bender, Väter. Bürgel (Insp.), Chargen. Gwalter, Chargen. Harder (Reg.), gesetzte Helden, Helden- u. humor. Väter. Heberling, kom. Gesangsr. Lösch, jug. kom. Gesangsr. Magener

(Dir.), feinkom. Charakterr. Magener (Stellvertr. Dir.), Bonvivants. Schütz, Väter, Charakterr. Voigt, Helden, Liebhaber. Woisch (Reg.), kom. Gesangsr. Zeitz, Chargen.

Damen: Frl. Bernardini, Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Haak, Chargen. Fr. Harder, kom. Alte. Frl. Hornek, muntere Liebhaberinnen, Gesangsr. Fr. de Scheirder, kom. u. sing. Alte, Anstandsdamen. Frl. Waldmann, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Woisch, Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Wohl, jug. Liebhaberinnen. Fr. Zabel, Chargen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Fonter m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Biermann. Garderobière: Frl. Sommer. Friseur: Hr. Koch m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Gellert. 4 Billeteurs.

Gastspiele: Hr. Carl Sontag. Fr. Keller-Frauenthal, v. München I. Fr. Marie Seebach. Die Hrn. Holthaus u. Grube u. Fr. Lange, v. Hannover I. Fr. Rosa Hildebrandt. Hr. Carl Mittell.

Neu aufgeführte Stücke: Durchlaucht haben geruht. Deficit. Frau Aspasia. Familie Buchholz. Fedora. Geyer-Wally. Gemachter Mann. Große Glocke. Gespenster. Hüttenbesitzer. Köpnickerstr. 120. Ihre Familie. Kalte Seelen. Komödie auf der Hochschule. Liebe für Liebe. Mit Vergnügen. Neue Stiftsarzt. Noblesse oblige. Odette. Probepfeil. Rantzau. Roderich Heller. Raub der Sabinerinnen. Schützenlis'l. Schauspieler des Kaisers. Schriftstellertag. Sorglosen. Schöne Ungarin. Salontyroler. Töchter des Commerzienraths. Tolle Wenzel. Um's Regiment. Vier Temperamente. Zauberin am Stein.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Göttinger Freie Presse (Redaktion u. Ref.: Hr. Spielmeyer, Wanderstr. 56, Sprechst. 2—3). Göttinger Zeitung (Redaktion u. Ref.: Hr. Dr. Goermann).

Herford.

(Stadttheater.)

Erbaut 1872. Es faßt 1000 Personen. Dauer der Saison: 10. Oktober bis 16. März. Einwohnerzahl: 13000.

Eigenthümer: Hr. Schönfeldt.
Direktion: Hr. Ferd. Basté, führt die Oberregie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Basté.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Basté jun. Kapellmeister: Hr. Tannert. Sekretair: Hr. Lücke. Inspicient: Hr. Steinert. Souffleur: Hr. Neander. Theaterdiener: Hr. Wolff.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lange.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Brandt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartling, I. Heldenväter, Charakterr. Basté (Dir.). I. Charakterr., Väter. Basté jun. (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Burk, I. Chargen. Chor. Cyborsky, jug. kom. Gesangsr. Herm. Keßler, II. Charakterr., Väter. Lemmé, II. Chargen, Chor. Puls, I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Richard, Liebhaber, Naturburschen, Tenorp. Osk. Schumann, II. Liebhaber, Chargen. Warden, kl. Rollen, Chor.

Damen: Fr. Bartling, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Minna Basté, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Fanny Basté, II. Liebhaberinnen. Fr. Basté jun., Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Marie Beckmann, I. Chargen, Chor. Frl. Klinkwort, kom. Alte. Fr. Puls, I. Soubretten in Posse u. Operette. Fr. Reinhold, I. Liebhaberinnen, I. u. II. Soubretten. Frl. Sennermann, Chargen, Chor. Frl. Zastrutzky, sentim. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Held m. 4 Geh. Theatermeister: Hr. Stobbe m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Seymer. Friseur: Hr. Bürkner m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Andernach. Zettelträgerin: Fr. Stobbe m. 2 Geh.

Gastspiel: Hr. H. Basté, v. Hannover I.

Neu aufgeführte Stücke: Kyritz-Pyritz. Schöne Ungarin. Gemachter Mann. Hüttenbesitzer. Hopfenrath's Erben.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Herforder Kreis-Blatt (Redaktion: Die Hrn. Gebr. Heidemann; Ref.: Hr. Dr. Bürker). Herforder Zeitung (Redaktion: Rennstr. 56; Ref.: Hr. Gust. Landwermann).

Hh

Karlsbad.

(Stadt- u. Sommertheater. Sommersaison 1884.)

Einwohnerzahl: 19,000.

Direktion: Hr. Em. Raul, zugl. Direktor des Stadttheaters in Reichenberg in Böhmen, führte die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseure: Die Hrn. Netsch u. Pohler. Kapellmeister: Die Hrn. Labitzky, Dir. der Kurkapelle, u. Hugo Schenk. Sekretair: Hr. Schablin. Kassirer: Hr. Schneider. Inspicient: Hr. Pilhak. Souffleuse: Fr. Mentzl-Deutsch.

Das Orchester des Stadttheaters bestand aus 24 Musikern der Kurkapelle; des Sommertheaters aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Pleschner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. J. v. Wünschheim.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adam. Auspitz. Fritzberg. Grevenberg. Henning. Jules. Klein. Knoller. Kopp. Mentzl. Natzler. Netsch (Reg.). Pilhak (Insp.). Pohler (Reg.). Rieger. Rosenberg. Schady. Schmidt.

Damen: Fr. Adam. Frl. Berkowitz. Frl. Blanche. Frl. Delia. Frl. Hawlik. Frl. Ilma. Frl. Kadlé. Frl. Kelly. Frl. Mahr. Frl. Monati. Fr. Netsch. Frl. Oberti. Frl. Poldi Pitsch (a. G. f. d. S.). Frl. Zimmermann.

Kinderrollen: Kl. Pichl.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. F. Rechner m. 5 Geh. Maschinist: Hr. Kracher. Schnürmeister: Hr. Rasp m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. W. Rechner. Obergarderobier: Hr. Pichl m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Friedl m. 2 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Padua m. 2 Geh. Friseurin: Frl. Walcher. Requisiteur: Hr. Hirte m. 3 Geh. Logenmeister: Hr. Erb. 5 Billeteurs.

Gastspiele: Hr. Lindau, v. Wien V. Hr. Girardi. Hr. Schweighofer. Hr. Blasel. Hr. Engels, v. Berlin II.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referent: Karlsbader Wochenblatt u. Karlsbader

Badeblatt (Redaktion: Stefanspromenade, Bellevue; Ref.: Hr. Red. Emil Kutschka, Sprechst. 9—11, 3—5).

Leipzig (III).

(Krystall-Palast-Theater.)

Erbaut 1881. Es faßt 2000 Personen.
Eigenthümer: Hr. Eduard Berthold.
Direktion: Hr. Hermann Riotte, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, ꝛc. Regisseur: Hr. G. Zimmermann. Kapellmeister: Hr. F. Wagner, Königl. sächs. Musikdirektor, Ritter pp. Concertmeister: Hr. H. Thiele. Direktionssekretair u. Hauptkassirer: Hr. Mehnert. Kassirer: Die Hrn. Schlesinger u. Jul. Jäger. Souffleuse: Fr. Müller. Theaterdiener: Hr. Neumeister.

Das Orchester besteht aus 50 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Kretzschmer.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hans Blum.

Darstellende Mitglieder. Herren: Börner, Chargen. Ettoir, I. Väter, Charakterr. Hegar, jug. Liebhaber. Heine, jug. kom. Rollen. Helmert, I. Liebhaber. Kohl, kl. Rollen. Kühnert, kom. Chargen. v. Reichard, Charakterr. Richard, II. Väter. Wagner, Naturburschen. Zimmermann (Reg.), kom. Charakterr.

Damen: Frl. Ewald, kom. Alte. Frl. Heyne, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Paul, Kammermädchen. Frl. Ranke, kl. Rollen. Fr. v. Reichard, II. Liebhaberinnen. Fr. Riotte (Dir.), sentim. Liebhaberinnen. Frl. Schön, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Waldo, Mütter, Anstandsdamen. Fr. Zimmermann, I. Liebhaberinnen, Salondamen.

Kinderrollen: Kl. Zimmermann.

Technisches u. Hilfspersonal. Theater- u. Schnürmeister: Hr. Dreizehner. Beleuchtungsinspektor: Hr. Gerber. Maschinist: Hr. Naumann. 6 Bühnenarbeiter. Garderobier: Hr. Kilzing. Friseur: Hr. Zerche. 4 Billeteurs.

Gastspiele: Hr. Heinrich Grans. Fr. Hofmann-Baison.

Neu aufgeführte Stücke: Dicht am Abgrund. Enthüllungen. Eleazar. Wera. In heimlicher Ehe. Reinhold Lenz. Leſſing in Camenz.

Mährisch-Trübau.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Ludwig Karl, führt die Regie.

Muſikdirektion ꝛc. Kapellmeiſter: Hr. Brenner. Kaſſirerin: Frl. Kolb. Souffleuſe: Frl. Aurelie Platen. Theaterdiener: Hr. Nebes.

Das Orcheſter beſteht aus 16 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fochler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aſton, Charakterr., Intriguants, Väter. Emil Ernſt, jug. kom. Rollen, Operettentenorp. Friedrich Haupt, Converſationsliebhaber, Bonvivants. Karl (Dir.), I. Helden, geſetzte Liebhaber. Joh. Männel, humor. Väter, Baßp. Joſ. Roſen, kom. Charakterr., Baritonp.

Damen: Frl. Fink, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Karl (Dir.), kom. u. ſing. Alte. Fr. Männel, Epiſoden. Frl. Adele Platen, jug. Liebhaberinnen, II. Operettengeſangsp. Fr. Roſen, I. ſentim. Liebhaberinnen, Heldinnen. Fr. Vollkomm, Anſtandsdamen, Heldenmütter. Frl. Amal. Wagner, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Carol. Wagner, naive Liebhaberinnen, Soubretten, jug. Operettengeſangsp.

Kinderrollen: Kl. Fink u. Wagner.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Stich m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Grimer m. 1 Geh. Friſeurin: Fr. Grimer. 4 Zettelträger. 5 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Rantzau. Maria u. Noëmi. Abſcheuliche Geld. Mit Vergnügen. O, dieſe Mädchen. Nur amerikaniſch. Luſtigen Weiber v. Krems. Hallodri. Millionenbraut v. Serajevo. Wiener Bettelſtudent. Eine mit Talent. Frau Räthin. Raub der Sabinerinnen. Süßes Kind. Fremd in der Heimath.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Mähr. Trübauer Wochenblatt (Ref.: Hr. Schnal).

Neufelden.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktion: Hr. Franz Prosky, führt die Regie.

Darstellende Mitglieder. Herren: Pollok sen., kom. Charakterr. Pollok jun., jug. Liebhaber. Prosky (Dir.), Väter.

Damen: Fr. Pollok, kom. Alte. Frl. Pollok, jug. Liebhaberinnen. Fr. Prosky (Dir.), kom. Alte, Anstandsdamen. Frl. M. Prosky, Heldenmütter. Frl. F. Prosky, gesetzte Liebhaberinnen, Soubretten.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Hugo Schenk. O, diese Mädchen. Herr Sekretair.

Neu-Ruppin.

(Buchow's Theater.)

Erbaut 1874. Es faßt 500 Personen. Dauer der Saison: Anfang November 1884 bis 1. Februar ev. Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl: 13,970.

Direktion: Hr. Julius Ascher, führt die Regie.

Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. Viereck. Sekretair: Hr. Kraatz. Kassirerin: Fr. Pordes. Inspicient: Hr. Dörr. Souffleur: Hr. Kreisel. Theaterdiener: Hr. Kiste.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burger.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Isaac

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher (Dir.), I. kom. Rollen. Bonnet, jug. kom. Rollen, Liebhaber. v. Brandenfels, I. Charakterr. Dörr (Insp.), Chargen. Herzberg, jug. Charakterr., Bonvivants. Max Kühn, jug. kom. Rollen, Chargen. Pordes, Väter, Chargen. Stumpe, I. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Abicht, Soubretten. Frl. Hartmann, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. John, Anſtandsdamen, Liebhaberinnen. Fr. Reimer, Mütter, kom. Alte. Frl. Wallbach, I. Liebhaberinnen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Wagner m. 1 Geh. Obergarderobière: Frl. Kiſten. Friſeur: Hr. Wietz m. 1 Geh. Requiſiteur: Hr. Buchow jun.

Neu aufgeführte Stücke: Raub der Sabinerinnen. Am Rande des Abgrundes. Roderich Heller. Probepfeil.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Märkiſche Zeitung (Redaktion Friedrich-Wilhelmſtr.; Ref.: Hr. Rud. Hahn, Friedrichſtr. 3, Sprechſt. 11—1). Neu-Ruppiner Zeitung (Redaktion: Friedrich-Wilhelmſtr.; Ref.: Hr. Benthin, Ludwigſtr. 2, Sprechſt. 5—4).

New-York (II).

(Metropolitan-Opera-Houſe.)

Erbaut 1882. Dauer der Saiſon: 17. November 1884 bis 1. März eventl. 1. Mai 1885.

Direktion: Hr. Dr. L. Damroſch, zugl. I. Kapellmeiſter.

Regie u. Muſikdirektion. Oberregiſſeur: Hr. W. Hock. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Lund. Chordirektor: Hr. Reichelt.

Das Orcheſter beſteht aus 80 engagirten Muſikern.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Blum, Baritonp. Kemlitz, Tenorbuffop. Koegel, ſerieuſe Baßp. Miller, Baßbuffop. Robinſon, Baritonp. A. Schott, I. Heldentenorp. Staudigl (Kammerſänger), Bariton- u. Baßp. Tiferro, lyr. Tenorp. Udvardi, I. Tenorp. Wolf, Baßp.

Damen: Frl. Bely, color. Geſangsp. Frl. Marianne Brandt (Kammerſängerin), Alt- u. Mezzoſopranp. Fr. Friedrich-Materna (Kammerſängerin), dram. Geſangsp. Frl. Gutjahr, Altp., Opernalte. Frl. Hartmann, II. Geſangsp. Fr. Robinſon, dram. Geſangsp. Fr. Schröder-Hanf-

ſtängl (Kammerſängerin), color. u. dram. Geſangsp. Fr. Seidl-Krauß, jug. dram. Geſangsp. Frl. Slach, jug. Geſangsp. Frl. Stern, II. Geſangsp.

Ballet. Solotänzerinnen: Sgra. Cormani, Sgra. Torri u. Sgra. Zallio.

Chor: 40 Herren u. 40 Damen.

Pressburg.

(Interimstheater.)

Erbaut 1884. Es faßt 600 Perſonen. Dauer der Saiſon: 1. Oktober 1884 bis Palmſonntag 1885. Einwohnerzahl: 50000.

Direktion: Hr. C. L. Zwerenz, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Die Hrn. Zelt u. J. Dietz. Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. J. Seyde. Kapellmeiſter: Hr. Kappeller. Concertmeiſter: Hr. Kopetzky. Sekretair: Hr. Jg. Lechner. Kaſſirer: Hr. Skallak. Controleur: Hr. Beer. Bibliothekar: Hr. Mate. Inſpicient: Hr. Böhm. Souffleur: Hr. Feigl. Orcheſterdiener: Hr. Hajek.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr Dr. Barts.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Klein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bednarz, I. kom. Geſangsr. Chilf, Chargen. Dietz (Reg.), I. humor. Väter, Charakterr. C. Freund, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Könnemann, I. jug. Helden, Liebhaber. Lechner (Sekr.), I. Charakter- u. kom. Rollen. Löffler, I. Spieltenorp. Reitmann, kl. Rollen. Seydl (Reg.), I. kom. u. Charakterr. Sieder, I. Operettentenorp. Sporer, Chargen. Werbezirk, bed. Nebenr. Zelt (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Zwerenz (Dir.), I. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Anderlik, kl. Rollen. Frl. Csillag, I. Mezzoſopranp. Frl. Ferri, kl. Rollen, Geſangsp. Frl. Hajek, bed. Nebenr., Geſangsp. Frl. M. Hoffmann, kl. Rollen, Geſangsp. Frl. Ad. Kühn, I. Liebhaberinnen, Salondamen.

Frl. B. Lechner, I. jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. E. Palme, Mütter. Frl. M. Palme, I. Operettengeſangsp. Frl. Polleg, kl. Rollen. Frl. Riſa, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schröffel, Mütter, Geſangsp. Fr. Seydl, Salondamen. Frl. C. Sieder, bed. Nebenr. Frl. C. Weſſeli, I. feinkom. u. ſing. Alte. Fr. Zwerenz (Dir.), I. Lokal- u. Operettengeſangsr.

Kinderrollen: Geſchw. Feigl.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schuſtek m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Raffenſeder m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Schäffer. Garderobier: Hr. Suchatſch. Friſeur: Hr. Czene m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Pollak m. 1. Geh.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Preßburger Zeitung (Redaktion: Venturgaſſe 9; Ref. f. Sch.: Die Hrn. Carl Kampfmüller u. Fritz Gſund; f. Op.: Die Hrn. Johannes Batka u. E. Murrmann). Weſtungariſcher Grenzbote (Redaktion: Franziskanerpl. 4; Ref. f. Sch.: Hr. Jos. Siebenliſt, Wagnergaſſe 11; f. Op.: Hr. Jos. Thiard-Laforett, Domkapellmſtr.).

Bad Oeynhausen und Bad Nenndorf.

(Vereinigte Badetheater. Sommerſaiſon 1884.)

(Die Vorſtellungen fanden mit Allerhöchſter Genehmigung in Oeynhausen im Kgl. Kurſaal, in Nenndorf im Kgl. Converſationsſaale ſtatt.)

Dauer der Saiſon in Oeynhausen: 15. Mai bis 15. Auguſt; in Nenndorf: 16. Auguſt bis 16. September. Einwohnerzahl in Oeynhausen: 2280; in Nenndorf: 900.

Comité in Oeynhausen: Hr. Oberbergrath Freytag; in Nenndorf: Hr. General v. u. zu Gilſa.

Direktion: Die Hrn. Drießen u. Harnier, letzterer führte die Regie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur: Hr. Koch. Muſikdirektor in Oeynhausen: Hr. Braun; in Nenndorf: Hr. Lorenz. Inſpicient: Hr. Meyer. Souffleuſe:

Fr. Schwarz. Beleuchtungsinſpektoren: Die Hrn. Bademeiſter Trittermann u. Mangold.

Das Orcheſter beſtand aus 25 engagirten Muſikern der betr. Kurkapellen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Drießen (Dir.). Haberling. Harnier (Dir.). Hartung. Koch (Reg.). Lehmann. Sauer. Schwarz.

Damen: Fr. u. Frl. Arnsdorf. Fr. Drießen (Dir.). Frl. Drießen. Fr. Harnier (Dir.). Frl. Ranzenhofer. Frl. Schwarze. Frl. Schweizer.

Neu aufgeführte Stücke: Hochzeitsreiſe. Ernſte Spiele. Augen der Liebe. Mit dem Strome. Damenkrieg. Valentine.

Radkersburg.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Ferdinand Maier, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Weißberger; der Poſſe u. Operette: Hr. Max Baumann. Kapellmeiſter: Hr. Carl Wallner. Sekretair: Hr. Maier jun. Inſpicient: Hr. Neu. Souffleuſe: Frl. Walburg.

Theaterarzt: Hr. Dr. Selack.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumann (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Ciſowski, I. jug. kom. Geſangsr., Liebhaber. Lang, Charakterr. Maier (Dir.), I. humor. Väter. Maier jun. (Sekr.), I. kom. Chargen. Schwarz, Liebhaber, kom. Rollen. Weißberger (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Zart, kl. Rollen.

Damen: Frl. Baumann, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Erl, I. Operettengeſangsp., Anſtandsdamen. Frl. Ilger, I. Heldinnen, Salondamen. Fr. Maier (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Steiger, I. Lokalgeſangsp., Liebhaberinnen. Frl. Walburg (Souffl.), Geſangsp.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Scheiterer m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Klein. Garde-

robière: Frl. Kaszo. Friseur: Hr. Folwany m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Kottnig. 4 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke: Von Tisch u. Bett. Königin der Wiener Lieder. Raub der Sabinerinnen.

Bad Reichenhall in Bayern.

(Kurhaustheater. Sommersaison 1884.)

Erbaut 1884. Dauer der Saison: 15. Juni bis 15. September 1884. Einwohnerzahl: 3200.

Eigenthümer: Hr. H. Diwischofsky.

Direktion: Hr. Leopold Müller, gleichz. Direktor des K. K. Theaters in Salzburg, führte die Regie.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Spatzek.

Das Orchester bestand aus 26 Musikern der Kurkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer. Drucker. Fabbiani. Frinke. Gröll. Hammerl. Jenke. Koch. Krause. Lechner. Lindemuth. Reuter. Schweitzer. Wallner.

Damen: Frl. Blum. Frl. Elmar. Fr. Epstein. Frl. Frei. Frl. Fritz. Frl. Gollinger. Fr. Hammerl. Frl. Kaulbach. Frl. Spitzer.

Chor: 12 Herren u. 15 Damen.

Rendsburg.

(Stadttheater.)

Einwohnerzahl: 27.400.

Direktion: Hr. H. Themme, führt die Oberregie u. speciell die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Lustspiels, der Posse u. Operette: Hr. O. Strampfer. Kapellmeister: Hr. Meier. Inspicient: Hr. Pritschow. Souffleuse: Fr. Müller. Garderobier: Hr. Werner. Theaterdiener: Hr. Winter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Elfeld, jug. Charakterr. Fiedler, jug. Liebhaber. Lehmann, Tenorbuffop., jug. kom. Rollen. Lincke, I. kom. Gesangsr. Maubach, I. Operettentenorp. Maurer, I. Baritonp. in Operette. Pritschow (Insp.), Chargen. Strampfer (Reg.), I. kom. Rollen, Baßbuffop. Themme (Dir.), I. Helden, Liebhaber.

Damen: Frl. Ahlfeld, jug. Liebhaberinnen. Frl. Bohrmann, kl. Rollen, Gesangsp. Fr. Cotta-Buisson, I. Anstandsdamen, I. Mütter u. sing. Alte. Frl. Dann, I. Liebhaberinnen. Frl. Grobmann, I. Operettengesangsp., Soubretten. Frl. Laccorn, I. kom. u. sing. Alte. Fr. Lehmann, Kammermädchen. Frl. Stephan, kl. Rollen, Gesangsp. Fr. Themme-Schleiffer (Dir.), I. Operettengesangsp. Frl. Trobitsch, I. naive Liebhaberinnen.

Chor: 4 Herren u. 4 Damen.

Gastspiele: Hr. Carlow. Frl. Jirsack.

Alphabetisches Register

aller Intendanten, Direktoren, Kapellmeister, Musikdirektoren, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Sänger u. Sängerinnen, Tänzer u. Tänzerinnen, Souffleure u. Inspicienten der in diesem Almanach verzeichneten Theater.

Die mit einem * Bezeichneten sind unter den Rubriken „Abgegangen, Pensionirt“ ꝛc. zu suchen.

Int. bedeutet: Intendant. — Dir. Direktor. — Musikdir. Musikdirektor. — Kapellmstr. Kapellmeister. — Reg. Regisseur. — Sch. Schauspieler u. Schauspielerin. — S. Sänger u. Sängerin. — T. Tänzer u. Tänzerin. — Souffl. Souffleur u. Souffleuse. — Insp. Inspicient.

(Die Mitglieder der Sommer-Theater sind in diesem Verzeichniß nicht aufgenommen, da sicher die meisten derselben bei Winter-Bühnen Engagement gefunden haben und ihre Namen somit in diesem Verzeichniß enthalten sind.)

A.

Abarbanell, Sch. Potsdam (II.)
Abati, Frl., S. Metz.
Abatura, Sch. Schkeuditz.
Abel, Frl., T. Darmstadt.
Abel, Frl., T. Wien (II.)
Abensberg, Frl., Sch. Leitmeritz.
Abert, Kapellmstr. Stuttgart.
Abich, Frl., Sch. Berlin (I.)
Abicht, Frl., Sch. u. S. Neu-Ruppin.
Ablaßmeyer, S. u. Sch. Pforzheim.
Abler, Frl., S. Würzburg.
Abmeyer, Sch. Berlin (I.)
Abraham, T. „ (IV.)
Achaz, Fr., Sch. Budweis.
Achenbach, Souffl. Berlin (VII.)
Achleutner, Kapellmstr. Leitmeritz.
Achterberg, A., Sch. Berlin (IX.)
Achterberg, E., Frl. „ (V.)
*Achterberg, Marie, Frl., Sch. Posen.
Achterberg, Sch. u. S. Liegnitz.
Achterberg, Fr., Souffl. „
Ackermann, Sch. Cöln (II.)
Ackermann, Frl., Sch. Freiburg i. B.
Ackermann, Reg. u. Sch. Magdeburg (I.)
Adam, Sch. u. S. Reichenberg.
Adelon, Dir. Wiesbaden.
Adelsheim, v., Frl., Sch. Zürich (II.)
Aderer, Sch. Wien (V.)
Adler, L., Reg. u. Sch. Olmütz.
Adler, S. Straßburg.
Adler, Souffl. Riga.
Adlerowa, Frl., Sch. Aachen (I.)

Adolfi, S. Düſſeldorf.
Adolfi, v., Fr., Sch. Hirſchberg.
Adolfi, Karl, Sch. Reichenberg.
Adolph, Sch. Breslau (II.)
Adolph, Sch. Danzig.
Adolph, Fr., Sch. "
Adolph, Dir. Görlitz.
Adolphi, Frl., Sch. Düſſeldorf.
Adolphi, Heinr., Reg. u. Sch Zwickau.
Adrian, Inſp. Frankfurt a. M.
Aglitzki, S. u. Sch. Wiesbaden.
Agte, Inſp. u. Sch. Wilhelmshaven.
Agte, Fr., Sch. Altona (IV.)
Agté, Sch. Hamburg (III.)
Ahlers, Fr., Sch. Königsberg.
Ahlers, Frl., S. Bern.
Ahlers, Frl., Sch. Deutſch-Krone.
Ahlers, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Ahlfeld, Frl., Sch. Görlitz.
Ahlfeld, Frl., Sch. Rendsburg.
Ahlvers, Sch. Riga.
Ahlvers, Fr., Sch. u. S. "
Ahrberg I., Frl., T. Hamburg (IV.)
Ahrberg II., Frl., T. "
Ahrlung, Frl., T. Düſſeldorf.
Aichsberg, v., Frl., Sch. Königsberg.
Albert, Sch. Augsburg.
Albert, Inſp. u. Sch. Görlitz.
Albert, Sch. München (II.)
Alberti, Frl., S. Breslau (I.)
Alberti, Frl., Sch. Görlitz.
Alberti, Souffl. Graupen.
Alberti, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Alberti, Karl, Reg., Sch. u. S. Saaz.
Alberti, Fr., Sch. "
Alberti, Sch. Elberfeld (II.)
Alberty, Sch. Neupeſt.
Albes, Fr., Souffl. Brieg.
Albes, Frl., Sch. "
Albes, Sch. u. S. Halberſtadt.
Albes, Fr., Sch. u. S. "
Albiker, Sch. Biberach.
Albin, Sch. Olmütz.
Albini, Sch. Freiburg i. B.
Albinus, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Albrecht, Kapellmſtr. Malchin.
Albrecht, Fr., Souffl. München (II.)
Albrecht, Frl., Sch. Prag.
Albrecht, Oberreg. u. Sch. Reval.
Albrecht, Fr., Sch. u. S. "
Albrecht, Frl., Sch. "
Albrecht, Souffl. Stuttgart.
Albrecht, Fr., Sch. Wien (III.)
Aleſtra, Sch. Potsdam (II.)
Alexander, Sch. Berlin (III.)
Alexander, G., Sch. u. S. Moskau.
Alexander, Fr., Sch. "
Alexander, Alex., Reg. u. Sch. Neuwied.
Alexander, S., Sch. New-York (I.)
Alexander, v., Frl., Sch. Stettin.
Alexi, Fr., Sch. Nordhauſen.
Alexy, S. Königsberg.
Alfermann, S. Dortmund.
Alfred, Souffl. Barmen.
Alfredo, S. u. Sch. Libau.
Alfredo, D., S. u. Sch. Reval.
Aliprandi, Frl., S. u. Sch. Prag.
Alken, S. Sondershauſen.
Allegri, Sch. Wien (III.)
Allegri, Fr., Sch. "
Alleſch, Frl., T. " (II.)
Allmann, Sch. u. S. Hamburg (V.)
Allmann, Inſp. u. Sch. Bregenz.
Alouins, Souffl. Celle.
Alsdorf, v., Reg. u. Sch. Riga.
Alsdorf, Sch. Würzburg.
Alſen, Sch. Leipzig (I.)
Alſtröm, S. Celle.
Alt, S. Düſſeldorf.
Alt, Frl., S. Wiesbaden.
Altendorf, Sch. Bonn (II.)
Altmann, Dir. Naumburg.
Altmann, J., Sch. Wien (I.)
Altmann, Sch. u. S. Würzburg.
Altroggen, T. Berlin (I.)
Altroggen, Frl., Sch. Potsdam (I.)
Alvary, S. Weimar.
Alvin, Inſp. u. Sch. Hamburg (III.)
d'Alvini, Frl., T. Aachen (I.)
Alzen, Frl., Sch. Bozen.
Aman, Dir., priv. Marienbronn i. Elſ.
Amann, Frl., S. Bern.
Amann, Frl., S. Elbing.
Amanti, Sch. u. S. Leitmeritz.
Ambacher, Sch. u. S. Augsburg.
Amberg, P., Sch. u. S. Aachen (II.)
Amberg, F., S. Celle.
Amberg, Dir. New-York (I.)
Amberger, Sch. Eger.
*Ambrogio, Balletmſtr. Frankfurt a. M.
Amenth, S. u. Sch. Kronſtadt.
Amenth, Fr., Sch. "

Amman, Sch. Naumburg.
Amon, Frl., T. Breslau (I.)
Amrein, Frl., Sch. Cöln (II.)
Amuſchell, Sch. Staßfurt.
Anatour, Frl., Sch. Laibach.
Anatour, Frl., Sch. u. S. Olmütz.
Ander, Frl., Sch. Breslau (II.)
Ander, S. Uelzen.
Ander, Reg. u. Sch. Ulm.
Ander, S. Witten.
Ander, Fr., S. "
Anderlik, Frl., Sch. Preßburg.
Anders, Oberreg. u. Sch. Nürnberg.
Anders, Frl., Sch. Poſen.
Anders, Inſp. Schwerin.
Anderſen, Frl., T. Hamburg (IV.)
Anderſen, Frl., Sch. Zürich (II.)
Anderßen, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Andrä, Frl., S. Braunſchweig.
Andrä Frl., Sch. St. Petersburg (II.)
Andreae, Kapellmſtr. Trappau.
Andrick, Sch. u. S. Glogau.
Andrick, Fr., Sch. "
Angel, Frl., Sch. u. S. Schkeuditz.
Angerau, Frl., T. Hannover (I.)
Angermann, Inſp. u. Sch. Jena.
Ankener, Frl., T. Karlsruhe.
Anno, Dir. Berlin (VI.)
Anſcheit, Sch. Gneſen.
Anthonis, T. Frankfurt a. M.
Antoff, Frl., Sch. u. S. Mainz.
Antonetti, Sch. Altona (II.)
Antoni, Sch., priv. Berlin.
Apely, Frl., Sch. u. S. Bremerhaven.
Arendt, Sch. Schwerin.
Arentz, Reg., Sch. u. S. Bonn (II.)
Arentz, Fr., Souffl. "
Arheilger, Frl., T. Darmſtadt.
Arlt, F., Dir. Klagenfurt.
Armand, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Armand, Frl., Sch. Reval.
Armani, Frl., S. Riga.
Armbord, Sch. Morchenſtern.
Armin, Sch. u. S. Bozen.
Arnau, Sch. Wien (I.)
Arnberg, Sch. u. S. Effegg.
Arndt, Sch. Barmen.
Arndt, Sch. Meiningen.
Arnim, Frl., Sch. Budapeſt.
Arno, Sch. Eger.
Arno, Frl., T. Mannheim.
Arno, Frl., Sch. Trier.
Arnold, Sch. Kaiſerslautern.
Arnold, Souffl. Pilſen.
Arnolddi, Frl., Sch. Morchenſtern.
Arnow, Sch. Breslau (IV.)
Arnsburg, Sch. Wien (I.)
Arnsdorf, Fr., Sch. Verden.
Arnsdorf, Frl., Sch. "
Arten, Sch. Leipzig (II.)
Arthur-Schulz, Fr., Sch. Oedenburg.
Aſch, Sch. Forſt.
Aſchs, Dir. Stettin.
Aſcher, Jul., Dir. Neu-Ruppin.
Aſchinger, Sch. Berlin (XIII.)
Aspoli, Frl., Sch. "
Aſter, Sch. Sonneberg.
Aſter, Fr., Sch. "
Aſter, Frl., Sch. "
Aſter, C., Dir. Schönau.
Aſter, Aug., Muſikdir. u. Sch. "
Aſter, Th., Sch. u. S. "
Aſter, Aug., Fr., Sch. "
Aſter, L., Frl., Sch. u. S. "
Aſter, C., Frl., Sch. u. S. "
Aſter, Th., Fr., Sch. "
Aſton, Sch. Mähr.-Trübau.
Aßmayr, Sch. Judenburg.
Aßmayr, Fr., Sch. u. S. "
Aßmayr, Frl., Sch. "
Atzger, Frl., S. u. Sch. Budapeſt.
Auerbach, Dir. Lodz.
Augspurg, Frl., Sch. Altenburg.
Auguſt, Souffl. Komotau.
Auguſt, Sch. Sonneberg.
Auguſtin, Sch. u. S. Oedenburg.
Aurely, Frl., S. u. Sch. Elbing.
Auſim, Reg., Sch. u. S. Brünn.
Ausvitz, Sch. Graz.
Außenegg, Frl., S. Hannover (I.)
Auth, Frl., Sch. Malchin.
Auth, Frl., Sch. Striegau.
Auzinger, Sch. Berlin (XIII.)
Awe, Fr., Souffl. Prenzlau.
Axt, Sch. Forſt.
Axt, Kapellmſtr. Hagen.
Axtmann, Sch. Eger.
Axtmann, Fr., Sch. "
Axtmann, Frl., Sch. "
Axtmann, Fr., Sch. Zittau.
Axtmann, Frl., Sch "
Axtmann, C., Fr., Dir. Conſtanz.
Axtmann, Frl., Sch. "

B.

Baade, Sch. Berlin (IV.)
Baader, Frl., S. Nürnberg.
Baars, Dir. Wernigerode.
Baars, Fr., Sch. "
Babe, Frl., Sch. u. T. "
Babitzky, Frl., S. Wiener-Neuſtadt.
Bach, Nina, Frl., Sch. Ansbach.
Bach, Anna, Frl., Sch. Augsburg.
Bach, Eliſe, Frl., Sch., priv. Wien.
Bach, Sch. Barmen.
Bach, Sch. Libau.
Bach, Gh., Kapellmſtr. Milwaukee.
Bach, Sch. Tilſit.
Bacher, Frl., Sch. Heilbronn.
Bacher, Fr., S. Linz.
Bachmann, Frl., S. Danzig.
Bachmann, Reg., S. u. Sch. Freiburg i. B.
Back, Frl., Sch. Wien (III.)
Bader, Sch. Innsbruck.
Badewitz, Siegfr., Sch. Breslau (I.)
Badſtübner, Frl., Sch. Zerbſt.
Bäckers, Frl., Sch. u. S. Stettin.
Bähr I., Frl., Sch. Cöln (II.)
Bähr II., Frl., Sch. "
Bähr, Frl., T. Frankfurt a. M.
Bähr, Sch. Hamburg (VI.)
Bär, S. Darmſtadt.
Bärndorff, v., Fr., Sch., Ehrenmitglied. Hannover (I.)
Bätcke, Inſp. Hamburg (II.)
Bätge, Frl., Sch. Altona (II.)
Bätke, Frl., Sch. Eſſen.
Bäumel, Frl., Sch. u. S. Retz.
Bäumler, Sch. u. S. Biſchofteinitz.
Baginsky, Sch. Troppau.
Bahn, Frl., T. Berlin (I.)
Bahn I., Frl., T. " (IV.)
Bahn II., Frl., T. "
Bahrs, Frl., Sch. " (VI.)
Baier, Frl., S. Linz.
Baier, Anna, Frl., S. Wien (II.)
Baier, Ida, Frl., S. "
Balajthy, Sch. Teplitz.
Balbo, Frl., Balletmſtrn. Wiesbaden.
Baldenecker, Fr., Sch. Karlsruhe.
Balder, v., Fr., Sch. Bromberg.
Balk, Reg., Sch. u. S. Hamm.
Ball, Sch. Glauchau.
Balvansky, Inſp. Graz.
Bammann, Fr., Sch. Ratibor.
Banaſchek, Sch. Lüdenſcheid.
Bandelow, Inſp. u. Sch. Bautzen.
Bank, Sch. Wien (II.)
Bank, C., S. u. Sch. Zerbſt.
Bannholzer, Souffl. Wien (I.)
Banſe, Sch. Naumburg.
Banzer, Sch. Landshut.
Barbieri-Schubert, Fr. Sch., priv. Berlin.
Bareus-Rosler, Sch. Wien (VI.)
Bargmann, Sch. Waldenburg.
Barkany, Frl., Sch. Berlin (I.)
Barkhof, Frl., T. " (IV.)
Barna, Sch. Lodz.
Barna, Fr., Sch. u. S. "
Barnay, Sch., Ehrenmitgl. Weimar.
Domic. Berlin.
Barnet, Frl., S. Halberſtadt.
Barnow, Frl., Sch. Gießen.
Baroſch, S. Metz.
Barowska, Frl., Sch. Breslau (II.)
Barraud, Frl., Sch. Danzig.
Barry, du, Sch. Hanau.
Barſch, T. Berlin (I.)
Barſescu, Frl., Sch. " Wien (I.)
Barth, Reg. u. Sch. Mähr.-Schönberg.
Barth, S. Berlin (I.)
Barth, Frl., Sch. Zwickau.
Barth-Groß, Fr., Sch. u. S. Kronſtadt.
Barthel, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Barthel, Frl., Sch. Gneſen.
Barthel, Sch. Hannover (I.)
Barthel, Sch Meiningen.
Barthely, Frl., Sch. Breslau (II.)
Barthold, Frl., T. Berlin (I.)
Barthold, Sch. Breslau (II.)
Bartl, Sch. Baden b. W.
Bartl, Sch. Friedland i. Böhm.
Bartl, Sch. u. S. Kronſtadt.
Bartling, Sch. Herford.
Bartling, Fr., Sch. "
Bartoſcheck, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Bartowsky, S. Prag.
Bartſch, J., Sch. Bremerhaven.
Baſch, S. u. Sch. Innsbruck.
Baſch, Dr., S. Rotterdam.
Baſſen, Sch. Biſtritz.
Baſſen, Sch. Troppau.
Baſſermann, Ad., Sch. Karlsruhe.
Baſſermann, Dr., Sch. Stuttgart.

Baſſi, Frl., Sch. u. S. Forſt.
Baſſiner ſen., Souffl. Schönau.
Baſſiner jun., Inſp. u. Sch. "
Baſſiner, Frl., Sch. "
Baſta, Fr., S. München (I.)
Baſté, Sch. Bielefeld.
Baſté, Frl., Sch. u. S. "
Baſté, Sch. Hannover (I.)
Baſté, Charl., Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Baſté, W., Sch. Zwickau.
Baſté, Frida, Frl., Sch. "
Baſté, Ferd., Dir. Herford.
Baſté, jun., Reg., Sch. u. S. "
Baſté, jun., Fr., Sch. "
Baſté, Minna, Frl., Sch. "
Baſté, Fanny, Frl., Sch. "
Baſté, Ad., Dir., priv. Leipzig.
Baſtineller, v., Emil, Sch. Harburg.
Bauch, Sch. Zittau.
Bauditz, Frl., Sch. Kiel.
Baudrexler, Dir. Ellwangen.
Baudrexler, Fr., S. u. Sch. "
Bauer, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Bauer, Souffl. Bielefeld.
Bauer, Vinc., Inſp. Außig.
Bauer, Dlle., Sch. Berlin (XIII.)
Bauer, Frl., Sch. "
Bauer, A., Frl., Sch. Ansbach.
Bauer, Emil, Sch. Dresden (I.)
Bauer, Frl., Sch. Ellwangen.
Bauer, Frl., Souffl. Hagen.
Bauer, Th., Fil., Sch. Innsbruck.
Bauer, Ad., Sch. Mannheim.
Bauer, Leon, Reg. u. Sch. Marburg a. Dr.
Bauer, Arth., Sch. Regensburg.
Bauer-Helmer, Fr., S. "
Bauer, Sch. Teſchen.
Bauer, Muſikdir. Ulm.
Bauer, Fr., Sch. Wien (I.)
Bauer, Wilh., S. u. Sch. " (IV.)
Bauer, Ed., Dir. Alſo-Kubin.
Bauer, Fr., Sch. u. S. "
Baum, Emil, Sch. Brieg.
Baum, S. Eger.
Baum, Fr., S. "
Baum, Leon, S. u. Sch. Graudenz.
Baum, S. Pforzheim.
Baum, Sch. Stralſund.
Baum, Souffl. Elberfeld (II.)
Baumann, Reg. u. S. Coburg.
Baumann, Sch. Eger.
Baumann, Frl., Sch. u. S. Flensburg.
Baumann, S. Frankfurt a. M.
Baumann, Max, Reg. u. Sch. Dirſchau.
Baumann, A., Fr., Sch. u. S. "
Baumann, Fr., Sch Glauchau.
Baumann, E., Frl., Sch. Heidelberg.
Baumann, Fr., S. Leipzig (I.)
Baumann, C., S. Nürnberg.
Baumann, Ad., Oberreg. u. Sch. Stettin.
Baumann, Max, Reg.. Sch. u. S. Radkersburg.
Baumann, Frl., Sch. "
Baumeiſter, Marie, Frl., Sch. Aachen (I.)
Baumeiſter, Fr., Sch. Leipzig (I.)
Baumeiſter, Reg. u. Sch. Wien (I.)
Baumeiſter, Reg., Sch. u. S. Wiener-Neuſtadt.
Baumgart, Fr., Souffl. Breslau (IV.)
Baumgart, Frl., Sch. Chemnitz.
Baumgart, O., Sch. Cottbus.
Baumgarten, Frl., T. Berlin (IV.)
Baumgarten, Kapellmſtr. Halle.
Baumgartner, Frl., Sch. u. S. Baden b. W.
Baumgartner, Sch. Klagenfurt.
Baumgartner, Frl., S. Wiesbaden.
Bauſewein, Sch. u. S. München (I.)
Bautz, Inſp. Weilheim.
Barmann, Sch. Leipzig (I.)
Bayer, Fr., Souffl. Biberach.
Bayer, Fr., Sch. Dresden (I.)
Bayer, Carl, Sch. u. S. Pilſen.
Bayer, Sch. Wien (I.)
Bayer, Muſikdir. " (II.)
Bayer-Braun, Fr., Sch. Hamburg (I.)
Bayrer, Frl., S. Iglau.
Beaupaire, Sch. Celle.
Beauval, Balletmſtr. u. T. Karlsruhe.
Becher, Sch. u. S. Kronſtadt.
Bechtel, Frl., T. Berlin (I.)
Beck, Otto, Sch. " (VI.)
Beck, Fr., S. Braunſchweig.
Beck, Rich., Sch. Ansbach.
Beck, Frl., T. Darmſtadt.
Beck, Frl., Sch. Flensburg.
Beck, Joſ., S. Frankfurt a. M.
Beck, Sch. Hamm.
Beck, Frl., Sch. München (II.)
Beck, Ad., Sch. u. S. Neuſtrelitz.

Beck, Hans, Sch. New-York (I.)
Beck, Eug., Frl., Sch. u. S. Mähr.-Schönberg.
Beck, Sch. Teschen.
Beck, J. N., S., Ehrenmitgl. Wien (II.)
Beck, Sch. Wiesbaden.
Beck, Edm., Sch. Zürich (II.)
Beck, Max, Sch. Constanz.
Beckedorf, Frl., T. Hannover (I.)
Becker, Frl., Sch. u. S. Bromberg.
Becker, Musikdir. Büdingen.
Becker, Arth., Sch. Chemnitz.
Becker, Int. Coburg.
Becker, Frl., S. Aachen (I.)
Becker, Fritz, Sch. Falkenau.
Becker, Fr., Sch. "
Becker, F., Souffl. Düsseldorf.
Becker, Elise, Frl., Sch. u. S. Elberfeld (II.)
Becker, a. t. Dir. u. Sch. Flensburg.
Becker, Fr., Sch. "
Becker, W., Fr., Sch. Friedland i. Böhm.
Becker, Franz, Reg., S. u. Sch. Dortmund.
Becker, Frl., Sch. Görlitz.
Becker, Frl., Sch. Gnesen.
Becker, Georg, Insp. Heidelberg.
Becker, Gust., Reg. u. Sch. Innsbruck.
Becker, Marie, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Becker, Carl, Sch. Neiße.
Becker, Sch. u. S. Ratibor.
Becker, Emil, Sch. u. S. Ravensburg.
Becker, Fritz, Sch. Saaz.
Becker, Marie, Fr., Sch. "
Becker, F., Musikdir. Schwerin.
Becker, M., Frl., Sch. u. S. Sommerfeld.
Becker, P., Frl., Sch. "
Becker, S. Riga.
Becker, Frl., Sch. u. S. Uelzen.
Becker, C. L., Reg., Sch. u. S. Witten.
Becker-Nicolas, Sch. Friedland i. Böhm.
Becker-Nicolas, Fr., Sch. u. S. Friedland i. Böhm.
Beckmann, Fr., Souffl. Berlin (VI.)
Beckmann, L., Reg. u. Sch. Cöslin.
Beckmann, Fr., Sch. u. S. "
Beckmann, Marie, Frl., Sch. Herford.
Beckson, Souffl. Glogau.
Bednarz, Sch. u. S. Preßburg.
Beese, Frl., T. Hannover (I.)
Beesé, Sch. u. S. Innsbruck.
Beeskow, Frl., Sch. Straßburg.
Beeth, Frl., S. Berlin (I.)
Beetz, S. Neustrelitz.
Behn, Reg. u. Sch. Malchin.
Behn, Fr., Sch. "
Behnke, Sch. St. Petersburg (II.)
Behr, Sch. Magdeburg (I.)
Behre, Fr., Sch. Cassel.
Behre, Kapellmstr. Görlitz.
Behrend, Aug., Sch. Berlin (X.)
Behrend, Sch. Breslau (I.)
Behrend, Fritz, Sch. Magdeburg (I.)
Behrens, Louise, Frl., Sch. Celle.
Behrens, J., Frl., Sch. Gera.
Behrens, A., Frl., Sch. "
Behrens, S. Rotterdam.
Beier, Dr., Kapellmstr. Aachen (I.)
Beihl, Frl., S. Düsseldorf.
Bein, Frl., Sch. Zwittau.
Beißl, Fr., Sch. Landshut.
Bek, Sch. Ebenfurth.
Belce, Frl., S. Karlsruhe.
Belgrad, Frl., Sch. Gießen.
Belke, Frl., Balletmstrn. Prag.
Bell, Frl., Sch. Breslau (II.)
Bellau, Frl., Sch. Dresden (II.)
Belleville, Frl., Sch. Eger.
Belleville, Kapellmstr. Sonneberg.
Bellforte, Frl., Sch. Mähr.-Schönberg.
Bellini, Frl., Sch. u. S. Witten.
Belloſa, Sch. Coburg.
Belloſa, Fr., Sch. "
Belly, Frl., Sch. Hamm.
Belomo, Frl., S. Reichenberg.
Below, Sch. Riga.
Bély, Frl., S. Hamburg (I.) u. New-York (II.)
Belz, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Benda, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Benda, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Benda, Fr., Sch. "
Bendel, Frl., Sch. u. S. Dresden (II.)
Bendeler, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Bender, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg (I.)
Bender, Frl., T. Wiesbaden.
Bender, Sch. Göttingen.
Bendix, Sch. u. S. Berlin (XV.)
Bendix, Frl., Sch. Liegnitz.
Bendt, S. u. Sch. Riga.
Benedict, S. Coburg.

Benedict, Sch. Karlsruhe.
Benedix, H., Oberreg. Wien (IV.)
Benemann, Sch. Königsberg.
Bengen, Frl., Sch. Sternberg.
Benisch, Frl., Sch. u. S. Laibach.
Benisch, Fr., Sch. Wien (V.)
Benke, Frl., Sch. Berlin (I.)
Bennecke, Fr., T. Cassel.
Bénoit, Frl., Sch. Jena.
Bensberg, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Benthien, Sch. Aachen (II.)
Benzenberg, Sch. Elberfeld (II.)
Berband, M., Frl., Sch. u. S. Trier.
Berband, P., Frl., Sch. "
Berend, Sch. u. S. Hannover (I.)
Berent, Dir. Reval.
Berg, Sch. Bromberg.
Berg, A., Frl., Sch. Ansbach.
Berg, Frl., Sch. Augsburg.
Berg, Frl., Sch. Dresden (I.)
Berg, Frl., Sch. Hamm.
Berg, Fr., Sch. Meiningen.
Berg, Inſp. Naumburg.
Berg, H., S. Nürnberg.
Berg, Frl., Sch. Troppau.
Berg, Sch. Wernigerode.
Berg, Leopold., Fr., Sch. Wien (III.)
Berg, Ella, Frl., Sch. Flensburg.
"Bergé, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Bergemann, Frl., Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Bergen, S. u. Sch. Altenburg.
Berger, Igo, Sch. u. S. Breslau (IV.)
Berger, Carl, Sch. Außig.
Berger, Fr., Souffl. "
Berger, C., Frl., Sch. Chemnitz.
Berger, Frl., S. u. Sch. Cöln (II.)
Berger, Sch. Görlitz
Berger, R., Frl., Sch. Hamburg (III.)
Berger, Sch. Innsbruck.
Berger, Fr., Souffl. "
Berger, Eug., Sch. u. S. Klagenfurt.
Berger, Julia, Frl., Sch. Mannheim.
Berger, Carl, Sch., priv. Innsbruck.
Berger, Carl, Kapellmſtr. Striegau.
Berger, Sch. Würzburg.
Berger, Laura, Frl., Sch. Zwickau.
Berger, Geza, Sch. Cincinnati.
Berger-Wilewska, Frl., Sch. Barmen.
Bergbof, Dir. Regensburg.
Bergmann, Frl., Sch. Berlin (I.)
Bergmann, Frl., Sch. Biberach.
Bergmann-Elimar, Sch. Breslau (II.)
Bergmann, Frl., T. Deſſau.
Bergmann, Frl., Sch. Elbing.
Bergmann, Franz, Dir. Fort.
Bergmann, Fr., Sch. "
Beringer, Reg. u. Sch. Linz.
Berkaly, Frl., Sch. Gera.
Berkheim, T. Berlin (I.)
Berkowitz, Frl., Sch. Königsberg.
Berl, Frl., Sch. Darmſtadt.
Berla, Emil, Sch. u. S. Dresden (II.)
Berla, Carl, Sch. Lodz.
Bern, Frl., Sch. Würzburg.
Bernard, Sch. Winterthur.
Bernardelli, Frl., Sch. Berlin (II.)
Bernardini, Frl., Sch., Göttingen.
Bernarts, Dir. Aachen (II.)
Bernartz, Frl., Sch. Oldenburg.
Berndal, Sch. Berlin (I.)
Berndl, Reg., Sch. u. S. Würzburg.
"Berndt, Frl., Sch. Bromberg.
Berndt, Frl., Sch. Cöslin.
Bernhard I., Frl., T. Berlin (I.)
Bernhard II., Frl., T. "
Bernhard, Sch. Heilbronn.
Bernhard, Fritz, Sch. Wilhelmshaven.
Bernhard, M., Fr., Souffl. "
Bernhard, Otto, Sch. Conſtanz.
Bernhard, Fr., Sch. "
Bernhardt, Mary, Frl., Sch., priv. Leipzig.
Bernhardt, Fr., Souffl. Hamburg (V.)
Bernhardt, L., Frl., Sch. Hirſchberg.
Bernhardt, Kapellmſtr. Stettin.
Bernhardy, Frl., Sch. u. S. Himberg.
Berninger, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Berningshauſen, Frl., S. u. Sch. Glogau.
Bernlochner, Sch. Bern.
Bernſtein, Sch. Baden b. W.
Bernſtein, Fr., Sch. "
Berſtl, Reg. u. Sch. St. Gallen.
Berſtl, Fr., Sch. "
Bertalan, v., Dir. Graz.
Bertens, Frl., Sch. Cöln (I.)
Berthal, Dir. Krems.
Berthal, Frl., Sch. u. S. Aſchersleben.
Berthold, Sch. Berlin (I.)
Berthold, Frl., Sch. u. S. Baſel.
Berthold, J., Dir. Donaueſchingen.
Berthold, Fr., Sch. "

Berthold, Frl., Sch. Donaueschingen.
Berthold, A., Dir. Essen.
Berthold, Fr., Sch. "
Berthold, Frl., Sch. "
Berthold, Frl., Sch. Flensburg.
Berthold, Sch. u. S. Halberstadt.
Berthold, Benno, Insp. u. Sch. Regensburg.
Bertholdy, Frl., Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Berthus, Frl., Sch. u. S. Zittau.
Bertina, Frl., T. Basel.
Bertram, Frl., T. Braunschweig.
Bertram, Sch. Augsburg.
Bertrand, Frl., Sch. Berlin (X.)
Bessel, Sch. Lüneburg.
Bessel-Schloßa, Fr., Sch. u. S. "
Bethge, Frl., T. Berlin (I.)
Bethge, Sch. Braunschweig.
Bethge, Sch. Hannover (I.)
Bethge, Sch. Wiesbaden.
Bethge, Frl., T. "
Bethmann, Fr., Sch. Ulm.
Bettaque, Frl., S. Rotterdam.
Betti, Frl., T. Berlin (IV.)
Betz, S. " (I.)
Betz, Th., Sch. " (XIV.)
Betz, Fr., Sch. "
Betz, A., Frl., Sch. u. S. Altenburg.
Betz, Sch. u. S. Potsdam (II.)
Betzinger, Frl., Sch. Saaz.
Beyer, Frl., T. Berlin (I.)
Beyer, Sch. Görlitz.
Beyer jun., Wilh., Sch. Karlsruhe.
Beyer, Sch. u. S. Riga.
Beyer, Fr., Sch. u. S.. "
Beyer, Kapellmstr. Wernigerode.
Beyer, Frl., T. Wiesbaden.
Beyer, Marie, Frl., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Beyer, Sch. Also-Kubin.
Bianchi, Bianca, Frl., S. Wien (II.)
Bianka, Frl., Sch. Biberach.
Biazzi-Förster, Fr., S. Basel.
Biberti, S. Berlin (I.)
Bichler, Frl., Sch. Prag.
Biebra, Frl., Sch. Waldenburg.
Biedekarken, Frl., Sch. u. S. Malchin.
Biedermann, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Biehl, Frl., T. Hamburg (IV.)
Biehler, Sch. Ens.-Gastsp. Berlin.
Biehm, Frl., Sch. Landshut.
Biel, Reg. Hamburg (V.)
Biese, Reg., Sch. u. S. Straßburg.
Bily, Frl., S. Augsburg.
Billé-Hübsch, Fr., Sch. Hagen.
Billé, Frl., Sch. "
Billmann, Frl., Sch. Landshut.
Bils, G., Sch. Bautzen.
Bils, R., Sch. Bonn (II.)
Bilz, Frl., Sch. u. S. Bielefeld.
Binder, Reg., Sch. u. S. Berlin (VII.)
Binder, Frl., Sch. Bautzen.
Binder, Frl., Sch. u. S. Pforzheim.
Binder, Frl., Sch. u. S. Also-Kubin.
Bing, Reg., Sch. u. S. Potsdam (I.)
Bingenheimer, Frl., S. Dessau.
*Björnson, Sch. Hamburg (I.)
Bira, Sch. Bremerhaven.
Birch, Sch. u. S. Moskau.
Birkmayer, T. Wien (II.)
Biron, Frl., Sch. Celle.
Bischoff, Reg., S. u. Sch. Breslau (I.)
Bischoff, Frl., Sch. u. S. Mähr.-Schönberg.
Bisenz, Frl., Sch. Krems.
Bitterling, Sch. Altona (IV.)
Bittner, Frl., Sch. u. S. Grauven.
Bittong, Oberreg. Hamburg (II.)
Blab, Frl., Sch. Zürich (II.)
Blaha, Frl., T. Hamburg (I.)
Blaha, Frl., T. Prag.
Blaha, Sch. Salzburg.
Blance, Insp. u. Sch. Gera.
Blanche, Frl., S. Olmütz.
Blanche, A., Frl., Sch. Reichenberg.
Bland, Frl., Sch. München (I.)
Blangi, Frl., T. Stuttgart.
Blank, Frl., S. Altenburg.
Blank, Frl., S. München (I.)
Blank, Insp. u. Sch. Neustrelitz.
Blasel, P., Sch. Budapest.
Blasel, Carl, Sch. u. S. Wien (IV.)
Blatzer, Souffl. Berlin (I.)
Bleibohm, Frl., T. Braunschweig.
Bleibtreu, Sch. Wien (I.)
Bleier, Frl., Sch. Reval.
Blencke, Sch. Berlin (III.)
Bleshoy, Sch. Altona (II.)
Bletzacher, S. Hannover (I.)
Bley, Kapellmstr. Bielefeld.
Bloch, Souffl. Philadelphia.
Blücher, Frl., Balletmstrn. Dessau.

Blum Sch. u. S. Czernowitz.
Blum, S. Wiesbaden u. New-York (II.)
Blume, Frl., Sch. Linz.
Blume, Carl, Sch. u. S. Sigmaringen.
Blume, Ad., Inſp. Wien (III.)
Blume, W., Frl., Sch. u. S. Wien (IV.)
Blumenblatt, Frl., Sch. Morchenſtern.
Blumenfeld, Frl., Sch. u. S. Koſlach.
Blumrich, Sch. Lobositz.
Blumrich, Fr., Sch. "
Blumrich, Reg. u. Sch. Morchenſtern.
Boccay, Frl., S. Stettin.
Bock, v., Souffl. Ravensburg.
Bock, Oberreg. St. Petersburg (I.)
Bock, Frl., Sch. Wien (III.)
Bock- d'Anſelm, Fr., Sch. Linz.
Bocka, Reg. u. Sch. Czernowitz.
Bocklet, v., Fr., Sch. Salzburg.
Bocquet, Sch. Bautzen.
*Bodanyi, v., S. Wien (II.)
Bode, Frl., T. Hannover (I.)
Bode, Inſp. u. Sch. Witten.
Boden, Frl., Sch. Naumburg.
Boden, v., Sch. u. S. Neuſtrelitz.
Bodenburg, S. u. Sch. Detmold.
*Bodenſtädt, v., Frl., Sch. Berlin (I.)
Bodneck, Sch. St. Petersburg (II.)
Bodneck, Fr., Souffl. "
Bodogh, Frl., S. u. Sch. Libau.
Boeck, Dr., Sch. Dresden (I.)
Böcker, Frl., T. Hamburg (I.)
Bödke, Inſp. u. Sch. Neuwied.
Bögel, S. Darmſtadt.
Böhm, Frl., Sch. Berlin (II.)
Böhm, A., Frl., Sch. u. S. Düſſeldorf.
Böhm, Fr., Souffl. Mitau.
Böhm, Anna, Frl., S. Regensburg.
Böhm, Frl., S. Wiener-Neuſtadt.
Böhm, C., Inſp. Preßburg.
*Böhme, T. Berlin (I.)
Böhme, Souffl. Hirſchberg.
Böhmer, Sch. Zürich (II.)
Böhmert, Sch. Ingolſtadt.
Böhner, Frl., S. Nürnberg.
Bolig, Kapellmſtr. Neiße.
Bollert, Dir. Metz.
Bölhoff, S. Olmütz.
Bönig, Frl., Sch. Oldenburg.
Börner, Kapellmſtr. Brieg.
Börner, Sch. Leipzig (III.)
Börs, Frl., S. Hannover (I.)
Böſch, S. Karlsruhe.
Böſendorf, Frl., Sch. Ratibor.
Böszörmeny, S. Kiel.
Bötel, S. Hamburg (I.)
Böttger, Frl., Sch. Eiſenach.
Böttger, Reg., S. u. Sch. Halle.
Bognar, Frl., Sch., domic. Wien.
Bohlen, v., Reg. u. Sch. Berlin (X. u. XIV.)
Bohlen, Fr., Sch. u. S. Berlin (X.)
Bohna, Sch. u. S. Naumburg.
Bohna, Fr., Souffl. Stralſund.
Bohné, Sch. Bremen.
Bohné, Eliſe, Frl., T., priv. Berlin.
Bohné, A., Frl., Sch., priv "
Bohott, Inſp. u. Sch. Glogau.
Bohott, Fr., Sch. "
Bohrmann, Frl., Sch. Trier.
Bohrmann, Frl., Sch. Rendsburg.
Bohuslafsky, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Bojens, Fanny, Frl., Sch. u. T. Wilhelmshaven.
Bojens, Emma, Frl., Sch. u. T. Wilhelmshaven.
Boldt, Anna, Frl., Sch. Berlin (V.)
Boldt, R., Sch. Striegau.
Boldt, H., S., priv. Berlin.
Boll, Reg., Sch. u. S. Sigmaringen.
Boll, Fr., Sch. u. S. "
Bollé, S. Rotterdam.
Bollmann, Bruno, Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Bollmann, Sch. Hannover (I.)
Bollmann, Hans, Sch. u. S. Hamburg (III.)
Bollmann, Th., Sch., priv. Berlin.
Bolt, Sch. St. Petersburg (II.)
Bolz, Sch. Berlin (II.)
Bolzani, Frl., S. Neuſtrelitz.
Boner, Frl., S. Stettin.
Bongard, Joſ., S. Landsberg.
Bongardt, v., S. Nürnberg
Bonn, Frl., S. Barmen
Bonné, Frl., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Bonné, Riſa, Frl., Sch. " (XIII.)
Bonnet, Sch. Neu-Ruppin.
Bono, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Bontemps, Kapellmſtr. Uelzen.
Boor, Frl., T. Hamburg (I.)
Borchardt, Fr., Souffl. Berlin (IX.)
Borchardt, M., Sch. " (V.)
Borchardt, Fr., Sch. u. S. Pernau.

Borchardt, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Borcherdt, Reg. u. Sch. Leipzig (I.)
Borchers, Souffl. Hamburg (I.)
Bordowich, Frl., T. Berlin (I.)
Bormann, Frl., Sch. Breslau (I.)
Born, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Born, Marie, Frl., Sch. Reval
Born, Sch. Saaz.
Born, Frl., Sch. Zittau.
Bornemann, Sch. Berlin (VI.)
Borngräber, Sch. Libau.
Bornstädt, Sch. u. S. Klagenfurt.
Borowska, Fr., Souffl. Breslau (I.)
Borowsky, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Borrè, Frl., Sch. u. S. Laibach.
Borri, T. Leipzig (I.)
Borsky, v., Frl., S. u. Sch. Reval.
Borst, Frl., T. Hamburg (I.)
Boryszewska, Frl., S. St. Gallen.
Bosch, Insp. u. Sch. Sternberg.
Boschetti, Annetta, Frl., Sch., priv. Prag.
Boslowsky, Kapellmstr. Pernau.
Bothmer, Frl., Sch. Kaiserslautern.
Bottstein, Souffl. Hamburg (II.)
Botz, Sch. Kaiserslautern.
Botz-Bernhardi, Fr., Sch. "
Bourjé, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Bozèk, S. u. Sch. " Biel.
Bozenhardt, Sch. u. S. Moskau.
Braatsch, Sch. Zerbst.
Brachmann, Frl., Sch. Jena.
Bradler, Sch. Zalesel.
Brämer, Sch. Libau.
Bräuel, Sch. Stralsund.
Bräuer, S. Augsburg.
Bräuer, Carl, S. Landsberg.
Bräuning, Frl., T. Mannheim.
Bräutigam, Souffl. Berlin (VIII.)
Braga, Frl., S. Wien (II.)
Brahm, L., Sch. Bremerhaven.
Brakl, Sch. u. S. Leitmeritz.
Brakl, F. J., Sch. u. S. München (II.)
Brakl, K., Sch. u. S. "
Brand, Frl., Sch. Brünn.
Brand, Frl., Sch. Reiße.
Brand, Frl., Sch. Stuttgart.
Brand, Mich., Kapellmstr. Cincinnati.
Branda, Frl., Sch. Mitau.
Brandeis, Sch. Berlin (II.)
Brandeis, Frl., Sch. Olmütz.
Brandenfels, v., Sch. Potsdam (III.)
Brandenfels, v., Sch. Prenzlau.
Brandenfels, v., Sch. Neu-Ruppin.
Brandes, Dir. Breslau (I.)
Brandes, Sch. u. S. Moskau.
Brandes, Fr., Sch. "
Brandes, Sch. Pforzheim.
Brando, Sch. Frankfurt a. M.
Brandstätter, Reg. u. Sch. Znaim.
Brandstöttner, S. Breslau (I.)
Brandt, Hedw., Frl., Sch. Berlin (II.)
Brandt, Frl., Sch. u. S. Bromberg.
Brandt, Franz, Kapellmstr. Berlin (XIII.)
Brandt, Marie, Frl., Sch. u. S. Berlin (V.)
Brandt, A., Sch. Innsbruck.
Brandt, Th., Frl., Sch. "
Brandt, Fr., Sch. München (II.)
Brandt, C., Frl., Sch. "
Brandt, Helene, Frl., Sch. u. S. Quedlinburg.
Brandt, Th., Sch. St. Petersburg (I.)
Brandt, Moritz, Reg., Sch. u. S. Uelzen.
Brandt, Aug., Sch. Zürich (II.)
Brandt, Marianne, Frl., S. New-York (II.)
Brandt-Görtz, Fr., S. Hamburg (I.)
Brandtmann, Frl., Sch. Stuttgart.
Braschini, T. Hamburg (IV.)
Brauck, v., Sch. Coburg.
Brauck, v., Fr., Sch. "
Brauer, Sch. Berlin (IX.)
Braun, Fr., Souffl. " (II.)
Braun, Musikdir. Biberach.
Braun, F., Sch. Berlin (XIII.)
Braun, Marie, Fr., Sch. Detmold.
Braun, Arth., Sch. Deutsch-Krone.
Braun, Sch. Eger.
Braun, Fr., Sch. "
Braun, Friedr., Sch. Laibach.
Braun, Fr., Sch. "
Braun, Souffl. Leitmeritz.
Braun, Souffl. Leutschau.
Braun, Th., Sch. Malchin.
Braun, M., Fr., Souffl. "
Braun, Frl., Sch. u. S. Tilsit.
Braun, E., Reg. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Braune, Souffl. Görlitz.
Braunfels, Frl., Sch. Darmstadt.

Braunſchweig, Inſp. Berlin (I.)
Braunh, Frl., Sch. Nürnberg.
Braunh, Reg., Sch. u. S. Sigmaringen.
Brautlecht, Dir. Halberſtadt.
Brede, Erneſtine, Frl., Sch. Brieg.
Brede, Fr., Sch. u. S. Bromberg.
Brede, Martha, Frl., Sch. u. S. Elbing.
Brede, Fr., Sch. Halberſtadt.
Bredow, Sch. Aſchersleben.
Brehm, Inſp. u Sch. Meiningen.
Brehm, Fritz, Sch. Zürich (I.)
Brehmer, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Breier, Frl., Sch. Dresden (I.)
Breit, Fr., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Breitbach, Fr., Sch. Berlin (I.)
Breithaupt I., Frl., T. " (IV.)
Breithaupt II., Frl., T. "
Bremer, Sch. Stralſund.
Brendel, Sch. Breslau (IV.)
Brenk, Souffl. Eſſen.
Brenner, Frl., T. Straßburg.
Brenner, Sch. Wien (IV.)
Brenner, Kapellmſtr. Mähr.-Trübau.
Brentano, Frl., Sch. u. S. Glogau.
Bretter I., Frl., Sch. Wien (VI.)
Bretter II., Frl., Sch. "
Brettſchneider, Inſp. Weimar.
Breu, Inſp. Düſſeldorf.
Breuer, Sch. Malchin.
Breuner, Sch. Linz.
Briefner, Inſp. u. Sch. Leoben.
Brinckmann, Sch., militairyſl. Bremen.
Brinkmann, Sch. u. S. Altona (IV.)
Brinkmann, Sch. Hamburg (V.)
Brinkmann, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Brinkmann, Sch. Riga.
Brinſa, Sch. u. S. Potsdam (II.)
Brocani, Frl., Sch. u. S. Tilſit.
Brock, Sch. Memel.
Brock, Fr., Sch. Neiße.
Brock, Reg. u. Sch. Weimar.
Brock, Frl., Sch. u. S. Winterthur.
Broda, Sch. u. S. Berlin (VII.)
Broda, Joſ., Sch. Bremen.
Broda, Moritz, Sch. Wien (III.)
Brodek, Sch. Berlin (XII.)
*Brodmann, S. Lübeck.
Broel, Inſp. u. Sch. Straßburg.
Broſe, Frl., T. Weimar.
Broich, Sch. Davos.
Broich, Sch. Biel.
Bronn, Frl., Sch. Cottbus.
Bronſack, Inſp. u. Sch. Berlin (XV.)
Bronſart v. Schellendorf, Int. Hannover (I.)
Broockmann, Reg., Sch. u. S. Neuwied.
Brookmann, Sch. Wilhelmshaven.
Broſch, Sch. Pancſova.
Broſe, Sch. Libau.
Broßmann, Souffl. u. Sch. Conſtanz.
*Broulik, S. Wien (II.)
Brszeſovsky, Frl., Sch. Leitmeritz.
Bruch, Frl., Sch. Karlsruhe.
Bruch, Kapellmſtr. Metz.
Bruck, Frl., Sch. Aachen (I.)
Bruck, Sch. Magdeburg (I.)
Bruck, Frl., S. Straßburg.
Bruckh, Sch. Wien (VI.)
Brucks, S. Hamburg (I.)
Bruë, Balletmſtr. Berlin (V.)
Brüggemann, Frl., Sch. " (XI.)
Brühl, Balletmſtr. Stuttgart.
Brühl, Fr., T. "
Brümmer, Sch. Görlitz.
Brüning, Heinr., Sch., priv. Mentone.
Brüning, Adalb., Sch. Milwaukee.
Brüning, Frl., Sch. Mitau.
Brüning-Bock, Frl., Sch. "
Brüning, K., Inſp. u. Sch. Wiesbaden.
Brüſer, Kapellmſtr. Lüneburg.
Bruhn, Reg. u. Sch. Büdingen.
Bruhn, Fr., Sch. "
Bruin, de, Reg., Sch. u. S. Zerbſt.
Bruin, de, Fr., Sch. "
Brulliot, Oberreg., S. u. Sch. München (I.)
Brummer, Sch. " (II.)
*Bruna, v., Frl., Sch. Dresden (II.)
Brunner, Frl., S. Coburg.
Brunnow, Reg., Sch. u. S. Graudenz.
Brunnow-Faliéri, Fr., S. "
Bruyn, Inſp. u. Sch. Conſtanz.
Brzezowsky-Denker, Fr., Sch. Brünn.
Buchholtz, Sch Waldenburg.
Buchholz, Rob., Reg. Hamburg (I.)
Buchner, Frl., Sch. Teſchen.
Buchner, Sch. Wien (IV.)
Buchta, Inſp. u. Sch. Marburg a. Dr.
Buchwald, S. u. Sch. Dortmund
*Buchwald, Frl., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Buda, Inſp. u. Sch. Landshut.

Büchner, Insp. Berlin (III.)
Büchner, Sch. Meiningen.
Buchner, Frl., Sch. New-York (I.)
Büller, Reg., Sch. u. S. Leipzig (I.)
Bülow, v., Dr., Int. Meiningen.
Bülow, v., A., Frl., Sch. St. Petersburg (II.)
Bülow, v., K., Frl., Sch u. S. St. Petersburg (I.)
*Bünau, v., Frl., Sch. Berlin (VI.)
Bünger, Frl., Sch. Brieg.
Bünger, Frl., Sch. Aschersleben.
Bürde, Frl., Sch. Coburg.
Bürgel, Insp. u. Sch. Göttingen.
Bürger, S. Braunschweig.
Bürger, Frl., Sch. Heilbronn.
Bürger, Frl., Sch. München (II.)
Büffel, Fritz, S. u. Sch. Magdeburg (I.)
Büßer, Sch. Glauchau.
Büttgen, Fr., Sch. München (I.)
Büttgenbach, Balletmstr. u. T. Cöln (I.)
Büttner, S. Coburg.
Büttner, Sch. Aachen (I.)
Bubr, Frl., Sch. Dortmund.
Bukovics, v., Sch. Wien (I.)
Bulß, S. Dresden (I.)
Bulvas, Frl., T. Prag.
Bulyowsky, v., Fr., Sch., Ehrenmitglied Coburg.
Bumke, Sch. Langensalza.
Bunke, Reg., Sch. u. S. Greifswald.
Burchard, G., Sch. Sondershausen.
Burchardt, S. Elbing.
Burck, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Burg, Frl., Sch. Moskau.
Burg, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Burg, Sch. St. Petersburg (I.)
Burger, S. Marburg a. Dr.
Burger, Frl., S. Trier.
Burger, Fr., Sch. Zwittau.
Burghardt, P., S. u. Sch. Naumburg.
Burghof, Sch. Eger.
Burgstaller Frl., Sch. Krems.
Burk, Sch. Herford.
Burke, Sch. Zürich (II.)
Burmester, Sch. Hamburg (V.)
Burmester, Frl., Sch. Nürnberg.
*Burow, M., T. Wiesbaden.
Burwig, T. Berlin (I.)
Burwig, Sch. " (III.)
Busch, Willy, Sch. Hirschberg.
Busch, Sch. München (I.)
Busch, Frl., Sch. Neiße
Busch, Sch. Sondershausen.
Busch, Fr., Sch. Aschersleben.
Buschbeck, Sch. Hamburg (I.)
Buscheck, Frl., Sch. Oppeln.
Buse, Fr., Sch. u. S. Leipzig (I.)
Buffe, Sch. Dresden (I.)
Buffe, Frl., S. Landsberg.
Buffe, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Buffetty, Frl., S. Würzburg.
*Bußmann, S. Freiburg i. Br.
Butenuth, Sch. u. S. Stralsund.
Butt, Insp. u. Sch. Husum.
Buttermann, Fr., Sch. Schwerin.
Butterweck, Reg. u. Sch. Darmstadt.
Butterweck, Insp. u. Sch. Pernau.
Butterweck, Sch. Riga.
Buttschardt, Frl., S. Stettin.
Butz, Souffl. Göttingen.
Butze, Ruscha, Frl., Sch. Wiesbaden.
*Byrans, Frl., T. Braunschweig.

C.

Cabano, Reg. u. Sch. Altenburg.
Cabano, Fr., Sch. "
Cabisius, S. Prag.
Cabus, Sch. Weimar.
Caggiati-Tettelbach, Fr., S. Ehrenmitglied. Hannover (I.).
Caliga, S. Sondershausen.
Callan, Frl., Sch. Winterthur.
Calliano, Sch. Krems.
Calliano, Toni, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Calliano, Frl., Sch. u. S. Würzburg.
Calließ, Souffl. Freiburg i. B.
Calließ, Fr., Sch. u. S. "
Calm, Sch. Liegnitz.
Calmbach, Frl., S. Hamburg (I.)
Calmus, Frl., T. Frankfurt a. M.
Calmus, L., Frl., T. Hamburg (I.)
Calmus, M., Frl., T. "
Camerer, Fr., Souffl. Darmstadt.
Candidus, S. Frankfurt a. M.
Capito, Kapellmstr. Bern.
Cardis, Frl., S. Brünn.
Carl, H., Dir. Wiener-Neustadt.
Carlhoff, S. Ulm.

Carell, Oberreg., Sch. u. S. Leipzig (II.)
Carell-Großmann, Sch. Berlin (XII.)
Carey, Frl., T. Dresden (I.)
Carkowska, v., Frl., Sch. Moskau.
Carl, Frl., Sch. Lodz.
Carlhoff, Reg. u. S. Nordhausen.
Carlmayer, Sch. u. S. Perleberg.
Carlsberg, v., Fr., Sch. Langensalza.
Carlschmidt, Reg. u. Sch. Flensburg.
Carlschmidt, Fr., Sch. u. S. Zerbst.
Carlschulz, S. Aachen (I.)
Carlschulz, Sch. Mitau.
Carlsen, Fr., Sch. Berlin (III.)
Carlsen, Fr., Sch. " (XIV.)
Carlsen, Marg., Frl., Sch. " (XIII.)
Carlsen, Fritz, Reg. u. Sch. Magdeburg (I.)
Carlsen, Dir. Memel.
Carlsen-Bernhardi, Fr., Sch. u. S. Memel.
Carlsen, Sch. München (II.)
Carola, Frl., Sch. u. S. Eisenach.
Carolo, Frl., S. u. Sch. Wien (V.)
Caroli, Frl., Sch. Neuwied.
Caron, T. Wien (II.)
Carrey, T. München (I.)
Carthäuser, Sch. Coblenz.
Casati, Frl., T. Dresden (I.)
Caspar, Sch. Außig.
Caspar, Insp. u. Sch. Dresden (II.)
Caspari, Frl., Sch. u. S. Leipzig (I.)
Castelli, Frl., Sch. Coburg.
Castelli, Frl., Sch. Flensburg.
Castelli, Minna, Frl., Sch. New-York (I.)
Castricius, Frl., T. Frankfurt a. M.
Castricius, Frl., T. "
Caßmann, E., Reg. u. Sch. Bromberg.
Caßmann, Ch., Reg. Hamburg (II.)
Caßmann, Fr., Sch. Zittau.
Cavally, Fr., Sch. Eger.
Cavaly, Frl., Sch. Komotau.
Cavar, Dir. Oedenburg.
Cederstolpe, v., Frl., S. Landsberg.
Cerale, Frl., T. Wien (II.)
Cernitzky, Kapellmstr. Komotau.
Cerny, S. Königsberg.
Cerny, Kapellmstr. Sternberg.
Chaar, Fr., Sch. Ebenfurth.
Chalupetzky, Frl., S. Eger.
Chambers, Frl., S. Düsseldorf.
Chams, Int. Leitmeritz.
Chandelier, Insp. u. Sch. Heilbronn.
Chandelier, Fr., Sch. "
Chandon, S. Graz.
Chapelle, de la, Reg. u. Sch. Forst.
Chapelle, de la, Sch. Halberstadt.
Charles, Hugo, S. Budweis.
Charles, Frl., S. u. Sch. Magdeburg (II.)
Charles-Hirsch, Fr., S. Rotterdam.
Charles, Frl., Sch. Witten.
Chauvet, Frl., Sch. Berlin (III.)
Chey, de, Sch. u. S. Pforzheim.
Chilf, Sch. Preßburg.
Chlumetzky, Reg. u. S. Brünn.
Chony, Sch. Neustrelitz.
Christ, Fr., Sch. Glauchau.
Christen, Frl., Sch. Eisenach.
Christien, Frl., Sch. Riga.
Christoph, Sch. Posen.
Chronegk, Int.-Rath, stellvertr. Int. Meiningen.
Ciani, Frl., Sch u. S. Znaim.
Cioja, Insp. Riga.
Cioja, Fr., S. "
Ciparek, Sch. Wien (VI.)
Cisowski, Sch. u. S. Radkersburg.
Claar, Int. Frankfurt a. M.
Claar-Delia, Fr., Sch. domic. "
Clär, Frl., Sch. Ravensburg.
Clair, Clara, Frl., Sch. Chemnitz.
Clair, Jenny, Frl., S. Detmold.
Clairmont, Frl., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Clarmann, Frl., S. Graz.
Clarus, Musikdir. Braunschweig.
Clary, Frl., Sch. Also-Kubin.
Clasing, Kapellmstr. Libau.
Claffens, Th., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Claudius, Sch. Liegnitz.
Clauſius, Kapellmstr. Berlin (XIV.)
Clauß, Frl., Sch. Stuttgart.
Cleefeld, Sch. Berlin (X.)
Clemens, Sch. Friedland i. Böhm.
Clemens, Fr., Sch. "
Clement, Kapellmstr. Elbing.
Clement, J., Kapellmstr. Landeshut.
Clement, Kapellmstr. Ingolstadt.
Clementi, Frl., S. u. Sch. Znaim.
Collin, Sch. Frankfurt a. M.
Collin, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Collmer, Dir. Cincinnati.

Colmar, Sch. u. S. Cöslin.
*Compit, S. Würzburg.
Con, T. Berlin (IV.)
Conard, Sch. " (VI.)
Concie, Sch. u. S. Bromberg.
Coneider, Int. Krems.
Connard, Sch. Meiningen.
Conrad, Paula, Frl., Sch. Berlin (I.)
Conrad, W., Sch. Bremen.
Conrad, Sch. Forst.
Conrad, E., Sch. Heidelberg.
Conrad, Sch. Komotau.
Conrad, Cäcilie, Frl., S. u. Sch. Lodz.
Conrad, Reg., Sch. u. S. Ratibor.
Conrad, Paul, Sch. u. S. Sigmaringen.
Conrad, Insp. Sommerfeld.
Conrad, E., Sch. u. S. Trier.
Conradi, G., Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Conradi, Jos., Sch. Zürich (I.)
Conrath, Frl., Sch. Berlin (XIII)
Conried, G., Sch. u. S. Mainz.
*Conſentius, Sch. Karlsruhe.
Coppini, Balletmſtr. Berlin (IV.)
Corbach, Frl., Sch. Obernitz.
Corbél, Frl., S. Regensburg.
Cordes, Frl., Sch. Wilhelmshaven.
Corge, Sch. Eiſenach.
Cormani, Frl., T. New-York (II.)
Corneck, Sch. Nürnberg.
Cornelius, Kapellmſtr. Trieſt.
Cornelli, S. u. Sch. Leipzig (II.)
Corwin, Frl., Sch. u. S. Nordhauſen.
Coſta, Sch. Berlin (IX.)
Coſta, Franz, Sch. Baden b. W.
Coſta, Dir. Wien (V.)
Coſta, Fr., S. u. Sch. "
Coßmar, Frl., Souffl. Karlsruhe.
Cotta, Sch. Braunſchweig.
Cotta-Buiſſon, Fr., Sch. Kendsburg.
Cottrelly, Fr., Sch. u. S. domic. New-York.
Courá, Frl., Sch. u. S. Quedlinburg.
Cramer, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Crano, Frl., Sch. Eßlingen.
Craſſelt, Frl., Balletmſtrn. Nürnberg.
Cron, Sch. Zürich (I.)
Crovetto, Sch. Bozen.
Cruſius, Frl., Sch. Hannover (I.)
Cruſſe, Frl., Sch. Kratzau.
Csepcsanyi, v., Frl., S. u. Sch. domic. Berlin.
Cſillag, Frl., S. Preßburg.
Culié, M., Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Culié, S., Frl., T. "
Curiel, S., priv. Trieſt.
Curié, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Curs, Sch. Memel.
Cyborsky, Sch. u. S. Herford.
Cygner I., Frl., T. Leipzig (I.)
Cygner II., Frl., T. "
Czermack, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Czermak, Frl., Sch. u. S. Kratzau.
Czermak, J., Dir. Rumburg.
Czermak, Fr., Sch. "
Czermak, P., Frl., Sch. "
Czermak, M., Frl., Sch. "
Czermak, A., Frl., Sch. "
Czermak, G., Frl., Sch. u. S. "
Czernyro, Sch. Morchenſtern.
Czernits, J., Dir. Innsbruck.
Czernits, F., Reg. u. Sch. "
Czerny, Frl., Sch. Salzburg.
*Czerwenka, Frl., S. Wiesbaden.
Czikonek, Sch. u. S. Leoben.

D.

*Dähne, Frl., S. Coburg.
Dänicke, Frl., Balletmſtrn. u. T. Mainz.
Däſeler, S. Coblenz.
Dahlen, Sch. Chemnitz.
Dahms, Frl., Sch. Altona (II.)
Dahn, Friedr., Sch., Ehrenmitglied München (I.)
Dahn-Hausmann, Fr., Sch. "
Dahn, Ludw., Sch. "
D'Alberti, Fr., Souffl. Biel.
Dalena, Frl., S. Brünn.
Daliba, Sch. Außig.
Daliba, Sch. Saaz.
Dalldorf, Frl., Sch. u. S. Cottbus.
Dalldorf, Frl., Sch. u. S. Oppeln.
Dallwig, Insp. Coburg.
Dalmonico, Reg. u. Sch. Darmſtadt.
Dalwigk, v., Exc., Oberhofmarſch. Oldenburg.
Damberger, Fr., Sch. Neiße.
Damroſch, Dr., Dir. New-York (II.)
Danjczek, S. Moskau.
Danielſonn, Sch. Hannover (I.)
Daniſſewsky, v., Frl., Sch. Zürich (II.)
Dann, Frl., Sch. Kendsburg.
Dannenberg, S. u. Sch. Cöln (II.)

Dannenberg, Kapellmſtr. Neiße.
Dantler, Frl., Sch. München (I.)
Danzer, Frl., Sch. Teplitz.
Darbay, S. Moskau.
Dardenne, Frl., Sch. u. S. Davos.
Dardenne, Frl., Sch. Philadelphia.
Darmer, Ad., Frl., Sch. Bremen.
Darmer, Sch. Innsbruck.
Daſchka, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Daſchke, Frl., Sch. Köflach.
Daſecke, Frl., Sch. u. S. Staßfurt.
Dauderſtedt, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Dauß, Souffl. Hannover (I.)
Davideit, Sch. München (I.)
Deaborn, Frl., S. Metz.
Debauer, Reg. u. Sch. Dortmund.
Debauer, Fr., Sch. Kaiſerslautern.
Decarli, Frl., Sch. Cottbus.
Decarli, S. Dresden (I.)
Dechant, Sch. Würzburg.
Deckmann, Frl., Sch. u. S. Lübeck.
Decſy, S. u. Sch. Budapeſt.
Dederich, G., Reg. u. Sch. Leipzig (II.)
Deetz, Dir. Berlin (I.)
Degele, S. Dresden (I.)
Degelow, Frl., Sch. Berlin (XV.)
Degen, Sch. u. S. Coblenz.
Degen, Souffl. Donaueſchingen.
Degen, Balletmſtr. u. T. Hannover (I.)
Degen, Frl., Sch. u. S. Ravensburg.
Deblitſch, Sch. Staßfurt.
Deblitſch, Fr., Souffl. „
Debnicke, Sch. Berlin (I.)
Debnicke, Sch. Liegnitz.
Dejon, Frl., T. Königsberg.
De Lanck, Frl., Sch. Mannheim.
Delcliſeur, Sch. u. S. Berlin (X.)
Deleuil, T. „ (I.)
Delis, Sch. Hamburg (III.)
Delia, Frl., Sch. New-York (I.)
Dell' Era, Frl., T. Berlin (I.)
Delli-Zotti, Sch. u. S. Biſtritz.
Delli-Zotti, Fr., Souffl. „
Dellinger, Kapellmſtr. Hamburg (III.)
Dellmann, Frl., Sch. Crefeld.
Dellmar, Reg. u. Sch. Eſſen.
Dellmar, Frl., Sch. Innsbruck.
Delmar, Sch. Hamburg (IV.)
Delonda, Frl., S. Dortmund.
Deluggi, S. Madeburg (I.)
Delvert, Frl., T. Wien (V.)
Deman, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Denalis, v., Sch. Neupeſt.
Denemy, Sch. Zwittau.
Dengler, S. Augsburg.
Denkhauſen, Frl., Sch. u. S. Lübeck.
*Denkhauſen, Sch. Meiningen.
Dentler, Frl., Sch. u. S. Mitau.
Denzau, Sch. Milwcukee.
Deppe, Sch. Altenburg.
Derichs, Sch. u. S. Mainz.
Derleth, Frl., Sch. u. S. Sigmaringen.
Dertz, Frl., Sch. Altona (III.)
Deſilot, Frl., Sch. Reval.
Desprez, Sch. Frankfurt a. M.
Deſſau, Reg., Sch. u. S. Eiſenach.
Deſſoff, Kapellmſtr. Frankfurt a. M.
Deſſoir, Sch. Prag.
Detloff, Dir. Pforzheim.
Detloff, Fr., Sch. „
Detloff, Frl., Sch. „
Detroit, Reg. u. Sch. Kraman.
Detſchy, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Dettmer, Sch. Dresden (I.)
Deußen, S. Düſſeldorf.
Deutſch, Sch. u. S. Brünn.
Deutſch, Sch. Olmütz.
Deutſch, Ludw., Sch. Wien (V.)
Deutſchinger, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Deutſchmann, Frl., S. Magdeburg (I.)
Deutſchmann, Sch. St. Petersburg (I.)
Deutſchmann-Haniſch, Fr. Sch. St. Petersburg (I.)
*Devay, Frl., S. Wien (II.)
Devrient, Dr., Otto, Dir. Oldenburg.
Devrient, Sch. Wien (I.)
Dewel, Frl., Sch. Crefeld.
Diacono, Frl., Sch. Dresden (I.)
Dibbern, Muſikdir. Zerbſt.
Diederich, Frl., Sch. u. S. Luxemburg.
Diedicke, Int.-Rath. Deſſau.
Diedicke, Fr., S. „
Dieffenbacher, Fr., Sch. Ansbach.
Dieffenbacher, Sch. Bregenz.
Diegel, Mitdir., Sch. u. S. Wien (VI.)
Diegel, Fr., Sch. „
Diegelmann, Souffl. Dresden (I.)
Diegelmann, Sch. Frankfurt a. M.
*Diehl, Sch. Bern.
Dienſtl, Frl., Sch. Budapeſt.
Dienſtl, Sch. Magdeburg (I.)
Dierich, S. Bremen.
Dierkes, v., Frl., Sch. Meiningen.
Dieß, Frl., Sch. Libau.

Dieterich, Fr., Souffl. Elbing.
Dietrich, Sch. Berlin (IV.)
Dietrich, Sch. Elbing.
Dietrich, Frl., T. Hannover (I.)
Dietrich, Carl, Sch. Oldenburg.
Dietrich, Fr., Sch. "
Dietrich, Jul., Dir. Uelzen.
Dietrich, Anna, Frl., Sch. Conſtanz.
Dietrichſtein, S. u. Sch. Linz.
Diettrich, Frl., Sch. u. S. Liegnitz.
Diettrich, S. u. Sch. St. Petersburg (I.)
Dietz, Rob., Sch. Berlin (II.)
Dietz, Fr., Sch. u. S. Baden b. W.
Dietz, Joſ., art. Dir. Halle.
Dietz, Frl., Sch. u. S. Prenzlau.
Dietz, Marie, Frl., Sch. Cincinnati.
Dietz, J., Reg. u. Sch. Preßburg.
Digruber, Sch. Neupeſt.
Dill, Sch. Cöln (II.)
Dillendorf, Sch. Moskau.
Dillner-Schütz, v., Fr., S. Wien (II.)
Dinghaus, Sch. Hamburg (V.)
Dinghaus, Sch. " (VI.)
Dipner, Fr., Sch. St. Petersburg (I.)
Ditt, Reg. u. S. Mannheim.
Dittmann, Frl., Balletmſtrn. u. T. Darmſtadt.
Dittmann, Inſp. u. Sch. Prenzlau.
Dittrich, Max, Sch. Brieg.
Dittrich, Ernſt, Dir. Hirſchberg.
Dittrich, Frl., Sch. u. S. Wernigerode.
Doberenz, Frl., Sch. Eiſenach.
Dobriner, Frl., T. Mannheim.
Dobſch, S. Prag.
Dochhan, Sch. Potsdam (II.)
Döbel, Frl., Sch. Hamm.
Döllinger, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg (II.)
Dönges, Frl., T. Leipzig (I.)
Dönninghauſen, Frl., Sch. Lodz.
Dörer, Frl., Sch. Weilheim.
Döring, Frl., Sch. Bern.
Döring, S. Aachen (I.)
Döring, Frl., Sch. Dresden (I.)
Döring, Frl., Sch. Pforzheim.
Dörnberg, Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Dorr, Inſp. u. Sch. Neu-Ruppin.
Dötſcher, v., Frl., S. Rotterdam.
Dötz, Sch. Retz.
Dohmſtreich, Reg. u. Sch. Donaueſchingen.
Dohrs, S. u. Sch. Coblenz.
Dolberg, Frl., Sch. Berleberg.
Dollinger, Inſp. u. Sch. Hirſchberg.
Domann, Reg. u. Sch. Arnſtadt.
Domann, Fr., Souffl. "
Dombrowski, Reg. u. Sch. Magdeburg (I.)
Dombrowski, Fr., Sch. "
Donato, Fr., Sch. Pilſen.
Donato, Frl., Sch. "
Door, Sch. Aachen (I.)
Door, M., Reg. u. Sch. Leipzig (I.)
Doppel, Frl., Sch. Barmen.
Doppler, Frl., S. Coblenz.
Doppler, Kapellmſtr. Stuttgart.
Dora, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Doré, Frl., S. Nordhauſen.
Dormal, Frl., Sch. u. S. Morchenſtern.
Doriat, Frl., Sch. Magdeburg (II.)
Dorn, Sch. Berlin (IX.)
Dorn, Aug., Sch. Eßlingen.
Dorn, Felix, Sch. "
Dorn, Friedr., Dir. Kronſtadt.
Dorn-Hanf, Fr., Sch. "
Dorn, Frl., S. Nordhauſen.
Dorn-Hemmerling, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Dorn-Wunderlich, Dir. Zwickau.
Dorn, Fr., Sch. "
Dornebuſch, Frl., T. Berlin (I.)
Dornegg, Sch. Marburg a. Dr.
Dorner, Sch. Eger.
Dorner Frl., S. Prag.
Dornewas, Sch. u. S. Wiesbaden.
Dornſtein, Frl., Sch. u. S. Ingolſtadt.
Dorofska, Frl., Sch. u. S. Bautzen.
Dorré, Frl., T. Wien (II.)
Dortſchack, Reg. u. Sch. Löbau.
Dortſchack, Fr., Souffl. u. Sch. "
Doſer I., C. A., Reg. u. S. Iglau.
Doſer II., C., Sch. u. S. "
Doſſa, Frl., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Doſſe, Frl., Sch. Coblenz.
Doſſe-Behrens, Fr., S. Neuſtrelitz.
Doß, Reg., Sch. u. S. St. Gallen.
Doß, P., Sch. Straßburg.
Dotzauer, Muſikdir. Eger.
Douchy, Sch. Hirſchberg.
Drach, Sch. München (I.)
Drach, Fr., Sch. "
Drache, Muſikdir. Dresden (I.)
Drache, E., S. u. Sch. Heidelberg.

Drache, Fr., Sch. u. S. Heidelberg.
Drakle, Sch. u. S. Regensburg.
Dreher, Sch. München (II.)
Dreifuß, Sch. Mähr.-Schönberg.
Dreſcher, Sch. Biſchofteinitz.
Dreſcher, Osc., Sch. Crefeld.
Dreſſel, Frl., Sch. Detmold.
Dreßler, Sch., priv. Radebeul.
Dreßler, Frl., S. München (I.)
Dreßler, Frl., Sch. Bregenz.
Drewes, S. u. Sch. Schwerin.
*Drieſe, Frl., S. Berlin (I.)
Drießen, Rud., Dir. Verden.
Drießen, Fr., Sch. „
Drießen, Heinr., Sch. „
Drießen, Frl., Sch. „
Drinkler, Sch. Libau.
Dröſcher, Sch. Oldenburg.
Droſché, Sch. u. S. Iglau.
*Droſt, Sch. Hamburg (II.)
Drucker, Alfr., Sch. u. S. Klagenfurt.
Drucker, Carl, Sch. u. S. Wien (IV.)
*Drucker, Zerline, Frl., Sch. u. S. Wien (IV.)
Drude, Sch. Schwerin.
Drumm, S. Neuſtrelitz.
Duba, Dir. Pancſova.
Duba, Fr., Sch. „
Dubisky, Sch. Philadelphia.
Dubisky, Fr., Sch. „
Dubra, Frl., Sch. Cöln (II.)
Duchoslaw, Sch. Baden b. W.
Duckert, Inſp. u. Sch. Zittau.
Dudek, Sch. u. S. Troppau.
Dübeil, Frl., Sch. Berlin (II.)
Dümler, Fr., Sch. u. S. Liegnitz.
Duënſing, Frl., Sch. Bremen.
Düring, Muſikdir. Hirſchberg.
*Düring, Frl., Sch. Berlin (III.)
Dürrigl, Frl., S. Iglau.
Düſing, S. Hamburg (I.)
Düttke, Frl., Sch. Libau.
Duisburg, v., Frl., S. Landsberg.
Dumont, Frl., Sch. Berlin (II.)
Dumont, Kapellmſtr. Nürnberg.
Dunker, Frl., Sch. Witten.
Dupré, Kapellmſtr. Berlin (XV.)
Duprez-Wedemeyer, Fr., Sch. Philadelphia.
Duras, Frl., Sch. Brandau.
Durmont, Fr., Sch. Judenburg.
Durray, Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Duſchnitz, Sch. u. S. „ Rumburg.
Duval, v., Frl., Sch. Sigmaringen.
Duzenſi. S. Aarau.
Dworsky, S. Lübeck.

E.

Ebel, Sch. u. S Halberſtadt.
Ebel, T. Berlin (I.)
Eberhardt, Sch. Elbing.
Eberle, Sch. Glogau.
Eberle, Carl, Sch. Lübeck.
Ebert, Inſp. Berlin (VII.)
*Ebert, Frl., Sch. u. S. „ (X.)
Ebert, Sch. Görlitz.
Ebert, Sch. Potsdam (II.)
Ebert, Frl., T. Wiesbaden.
Ebert, Souffl. u. Sch. Gandersheim.
Eberts, Frl., T. Leipzig (I.)
Eckern, Frl., Sch. St. Gallen.
Echle, Fr., Dir. Zwettel.
Echle, Sch. u. S. „
Echle, Frl., Sch. u. S. „
Eckardt, Fr., Sch. Meiningen.
Eckardt, Frl., Sch. „
Ecker, Frl., Sch. Bremerhaven.
Ecker, v., Fr., Souffl. Leoben.
Ecker, Frl., Sch. Wilhelmshaven.
Eckermann, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Eckertsberg, v., Fr., Sch. Gera.
Eckert, A., Sch. Cöln (I.)
Eckert, Frl., Sch. Bregenz.
Eckhardt, Frl., Sch. u. S. Dirschau.
Eckhold, Muſikdir. Oldenburg.
Edelmann, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Edgar, Jan, Reg. u. Sch. Danzig.
Edgar, Heinr., Sch. Sternberg.
Edward, Frl., Sch. Altona (II.)
Edward, Sch. Darmſtadt.
Edward, Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Egener, Inſp. Rotterdam.
Egg, Frl., Sch. Bremerhaven.
Eggeling, Reg. u. Sch. Straßburg.
Eggers, S. Deſſau.
Eggerth, Sch. Zürich (I.)
Egkert, Frl., Sch. Essen.
Egli, S. Hamburg (I.)
Egli, Fr., S. „
Egli-Wirth, C., Sch. Detmold.
Eglseer, Dir. Landeshut.
Eglseer, Fr., Sch. u. S. „
Egon, Fritz, Sch., militairpfl. München.

Ehnn-Sand, Fr., S. Wien (II.)
Ehrenberg, Frl., Sch. Breslau (II.)
Ehrenberg, v., Frl., S. u. Sch. Moskau.
Ehrhardt, Frl., Sch. Basel.
Ehrhardt, Frl., T. Cassel.
Ehrhardt, Kapellmstr. Gera.
Ehrenberg, art. Dir., Sch. u. S. Breslau (IV.)
Ehrich, Balletmstr. u. T. Berlin (I.)
Ehrke, S. Hamburg (I.)
Ehrl, S. Prag.
Ehrl-Heim, Frl., S. Reichenberg.
Eichberg, Frl., Sch. Husum.
Eichberger, S. Dresden (I.)
Eichberger, S. Prag.
Eichberger, Frl., Sch. u. S. Riga
Eicke, Reg. u. Sch. Neupest.
Eiche, Fr., Sch. u. S. "
Eichen, Frl., S. Elbing.
Eichenwald, Sch. Hamburg (II.)
Eichenwald, E., Sch. Nürnberg.
Eichheim, Reg. Wien.
Eichholz, Sch. Oldenburg.
Eichholz, Fr., Sch., priv. "
Eichrodt, Sch. Mannheim.
Eichroth, Frl., Sch. Enf.-Gastsp. Berlin.
Eilers, A., S. Darmstadt.
Eilers, F., S Mainz.
Eilers, Frl., Sch. u. S. Naumburg.
*Eilers, B., S. Darmstadt.
Einicke, Sch. Düsseldorf.
Einödshofer, Kapellmstr. Teschen.
Eisele, Frl., Sch. Baden b. W.
Eisemann, Sch. Sigmaringen.
Eisen, Frl., Sch. u. S. Ingolstadt.
Eisenbeth, Sch. Mitau.
Eisenmann, Reg., Sch. u. S. Winterthur.
Eisenmann, Fr., Souffl. "
Eisenmann, Hans, Reg. u. Sch. Zürich (II.)
Eisenmann, Fr., Souffl. "
Eisfeld, Insp. u. Sch. Langensalza.
Eismann, Frl., T. Weimar.
Eisold, Frl., Sch. Dresden (I.)
Eitner, Souffl. Enf.-Gastsp. Berlin.
Elbmann, Souffl. Landshut.
Elfeld, Sch. Rendsburg.
Elfor, Frl., Sch. Eger.
Elgart, Souffl. Cöln (II.)
Elger, Kapellmstr. Neiße.
Elinger, Fr., Sch. Wien (VI.)
Ellgardt, v., Sch. Hanau.
Ellinger, Sch. Posen.
Ellmenreich, Aug., Sch. Frankfurt a. M.
Ellmenreich, Louis, art. Dir. u. Sch. Freiburg i. B.
Ellmenreich, Alb., Oberreg. u. Sch. Straßburg.
Ellmenreich, Franziska, Fr., Sch., domic. Dresden.
Ellner, Souffl. Coblenz.
Elmar, Frl., S. Bozen.
Elmblad, S. Hannover (I.)
Elmenberg, Sch. Laibach.
Elmenreich, Sch. Eger.
Elmhorst, S. Chemnitz.
Elrif, Sch. Linz.
Elsa, Frl., Sch. Büdingen.
Elsbach, Sch. u. S. Milwaukee.
Elsing, Frl., Sch. u. S. Klagenfurt.
Elsing, Fanny, Frl., Sch. u. S. Saaz.
Elsmann, Sch. Forst.
Elzer, Fr., S. Stuttgart.
Emanuel, Sch. Neupest.
Emge, S. Hannover (I.)
*Emmé, v., Frl., S. Augsburg.
Emmerich, Sch. Brünn.
Emrich, Sch. Bistritz.
Emrich, Fr., Sch. "
Endtreffer, S. u. Sch. Dresden (II.)
Engdahl, Fr., S. Dortmund.
Eng, Fr., Sch. Gießen.
Eng, A., Frl., Sch. u. S. "
Eng, F., Frl., Sch. "
Engel, J. C., Dir. Berlin (V.)
Engel, Frl., T. " (IV.)
Engel, Leop., Sch., priv. Dresden.
Engel, Jos., Reg. Bremen.
Engel-Seeger, Fr., S. "
Engel, Frl., Sch. u. S. Altona (IV.)
Engel-Angelv, Frl., S. Augsburg.
Engelhardt, Sch. Dessau.
Engelhardt, Sch. Kiel.
Engelhardt, Fr., Sch. Reval.
*Engelhardt, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Engelke, Reg. u. Sch. Altona (III.)
Engelmann, Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Engels, Sch. Berlin (II.)
Engelsdorff, Sch. Nürnberg.

*Engländer, Frl., S. u. Sch. New-York.
Englund, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Enrici, Frl., S. u. Sch. Heidelberg.
Ensle, Fr., Sch. Gandersheim.
Ensle, Frl., Sch. "
Enslin, Kapellmſtr. Detmold.
Epner, Frl., Sch. Teſchen.
Eppens, Sch. Berlin (II.)
Eppert, Fr., Sch. Darmſtadt.
Eppich, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Eppich, Sch. u. S. Wien (IV.)
Eppner, Frl., Sch. Braunſchweig.
Epſtein, Reg. u. Sch. Brünn.
Epſtein, Fr., Sch. Klagenfurt.
Epſtié, Frl., T. Berlin (I.)
Erb, Frl., T. Karlsruhe.
Erbe, Inſp. Wien (IV.)
Erck, Frl., Sch. u. S. Halle.
Erdberg, Sch. St. Petersburg (I.)
Erdmann, F., Reg. u. Sch. Breslau (II.)
Erdmann, Kapellmſtr. Barmen.
Erdmann, Sch. Dresden (I.)
Erdmann, Sch. Flensburg.
Erdmann, Sch. Huſum.
Erdmann, Sch. Magdeburg (II.)
Erdöſy, Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Erfurt, Frl., T. Breslau (I.)
Erfurth, Dir. Judenburg.
Erfurth, Fr., Sch. "
Erfurth, Fr., Sch. Leoben.
Erhart, Sch. Oedenburg.
Erich, Frl., Sch. u. S. Klagenfurt.
Eritropel, Sch. Frankfurt a. O.
Erl, Anton, S. Dresden (I.)
Erl, M., Frl., S. Frankfurt a. M.
Erl, Max, Dir. Klagenfurt.
Erl, S. Rotterdam.
Erl, Fr., S. u. Sch. Radkersburg.
Erlé, Frl., Sch. u. S. Nordhauſen.
Erlenſtädt, Sch. Dresden (II.)
Erlenſtädt, Fr., Sch. "
Erlholz, Frl., Sch. Hamm.
Erlloff I., Frl., Sch. Landshut.
Erlloff II., Frl., Sch. "
Ermarth, Fr., S. München (I.)
Ermarth, Sch. " (II.)
Ermiſch, Inſp. u. Sch. Altenburg.
Ermiſch, Frl., Sch. u. S. Gandersheim.
Erna, Frl., Sch. Oedenburg.
Ernau, Frl., Sch. Reval.
Ernau, v., P., Sch. u. S. Teplitz.
Erneſt, v., Sch. Prag.
Erneſt, Sch. Aſchersleben.
Ernſt, S. Berlin (I.)
Ernſt, Ad., Dir. " (XI.)
Ernſt, Sch. Biberach.
Ernſt, Sch. Brünn.
Ernſt, M., artiſt. u. techn. Dir. Aachen (I.)
Ernſt, C., Fr., Reg. "
Ernſt, Alma, Frl., Sch., priv. Chemnitz.
Ernſt, Frl., Sch. u. S. Deſſau.
Ernſt, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Ernſt, H., Sch. Gera.
Ernſt, Sch. Ellwangen.
Ernſt, S. Hamburg (I.)
Ernſt, G., Sch. Heidelberg.
Ernſt, Roſa, Frl., S. Linz.
Ernſt, Frl., Sch. München (I.)
Ernſt, Fr., Souffl. " (II.)
Ernſt, Dr., Benno, Oberreg., Sch. u. S. Wien (V.)
Ernſt, Joſ., Frl., Sch. Bozen.
Ernſt, Emil, Sch. u. S. Mähr.-Trübau.
Ernſt, Paul, Souffl. Würzburg.
Ernſt-Oſten, Fr., Souffl. "
Eſchenbach, Dir. Tilſit.
Eskow, Sch. u. S. Wernigerode.
Eskow, Sch. Aſchersleben.
Eſtner, Sch. Winterthur.
d'Eſtrée, Frl., Sch. Baden b. W.
Ethel, Fr., Sch. Darmſtadt.
Etienne, Frl., Sch. Innsbruck.
Etterich, Inſp. u. Sch. Teplitz.
Etterich, Fr., Sch. "
Ettoir, Sch. Leipzig (III.)
Ettori, Frl., Sch. u. S. Crefeld.
Etzold, Fr., Sch. u. S. Halle.
*Eulau, Sch. St. Gallen.
Everlin, Fr., Souffl. Waldenburg.
Ewald, Rich., Sch. u. S. Baden b. W.
Ewald, Reg., Sch. u. S. Caſſel.
Ewald, Muſikdir. Leipzig (I.)
Ewald, Frl., Sch. Marburg a. D.
Ewald, Frl., Sch. Leipzig (III.)
Ewers, Fr., Dir. Brieg.
Ewers, Olga, Frl., Sch. "
Ewers, Frl., Sch. Mitau.
Exel, Sch. Wien (V.)

Eyben, Fr., Sch. Freiburg i. B.
Eyben, Sch. St. Petersburg (I.)
Eylert, Sch. München (II.)

F.

Fabbiani, S. u. Sch. Budapeſt.
Faber, Fr., Souffl. Bautzen.
Faber, W., Reg. u. Sch. Hagen.
Faber, Wilh., Sch. Quedlinburg.
Faber, Fr., Souffl. Zwickau.
Faberg, Sch. Heidelberg.
Fabian, Kapellmſtr. Pernau.
Fabian-Schön, Fr., Sch. u. S. „
Fabricius, Inſp. Elbing.
Fabricius, Frl., Sch. u. S. Naumburg.
Fabricius, Fr., Souffl. Stettin.
Fahninger, Inſp. u. Sch. Ingolſtadt.
Fahs, Inſp. Dortmund.
Falk, Frl., Sch. u. S. Moskau.
Falkenberg, v., Fr., Sch. Budapeſt.
Falkenberg, Fr., Sch. Graz.
Falkenhagen, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Falkenſtein, Frl., S. Leitmeritz.
Falkenſtein, Frl., S. u. Sch. Biel.
Falkner, Frl., Sch. u. S. Kronſtadt.
Faltis, Hofkapellmſtr. Coburg.
Faltus, Sch. Schönau.
Faltus, Reg. u. S. Troppau.
Fambach, Sch. St. Gallen.
*Fanger, Frl., Sch. Gera.
Fanto, Reg. u. Sch. Bozen.
Fanto, Fr., Sch. „
Fanto, Frl., Sch. Danzig.
Farchow, Frl., Sch. Halle.
Faß, Sch. Barmen.
Fauſt, Sch. Czernowitz.
Fauſt, Frl., Sch. Halberſtadt.
Feder, S. Wilhelmshaven.
Federmann, Kapellmſtr. Berlin (VII.)
Fehlie, Frl., T. Braunſchweig.
Fehling, Frl., T. Deſſau.
Fehrer, Fr., T. Karlsruhe.
Fehringer, Fr., Sch. u. S. Eiſenach.
Fehringer, Frl., S. u. Sch. Landshut.
Fehrmann, Sch. u. S. St. Gallen.
Feidler, Sch. Komotau.
Feidler, Frl., Sch. „
Feigl, Souffl. Preßburg.
Fein, Sch. Lodz.
Feiſt, Dir. Glauchau.
Feiſt I., Frl., Sch. „
Feiſt II., Frl., Sch. „
*Feiſtel, Frl., Sch. Deſſau.
Felbinger, S. u. Sch. Heidelberg.
Feld, Siegm., Dir. Budapeſt.
Feld, Sch. Kronſtadt.
Feld, Kapellmſtr. Stettin.
Feldau, Frl., S. u. Sch. Berlin (VII.)
Feldberg, Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Feldeck, Frl., Sch. u. S. Graudenz.
Felden, Sch. Celle.
Felden, v., Frl., Sch. Linz.
Felder, Frl., Sch. u. S. Neupeſt.
Felder, Sch. Teſchen.
Feldermann, Frl., S. Weimar.
Feldhaus, Sch. Enſ-Gaſtſp. Berlin.
Feldhuſen, Dir. Lüneburg.
Feldhuſen-Kunze, Fr., Sch. u. S. Lüneburg.
Feldner, Sch. u. S. Eiſenach.
Feldner-Ollerfeld, G., v., Reg. priv. Leipzig.
Felix, Frl., Sch. Aachen (II.)
Felix, Sch. Meiningen.
Felix, B., Sch. Salzburg.
Felix, S. Wien (II.)
Felix, Fanny, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Fellenberg, Reg. u. Sch. Würzburg.
Fellner, S. Lübeck.
Felſch, S. u. Sch. Coblenz.
Felsmann, Frl., Sch Biſtritz.
*Feltſcher, Oberreg. u. Sch. Prag.
Femerling, Frl., Sch. u. S. Berlin (XIII.)
Femminger, Sch. u. S. Znaim.
Fender, Sch. u. S. Königsberg.
Fengler, Frl., Sch. Staßfurt.
Fenſch, Sch. Jena.
Fenſter, Sch. u. S. Leitmeritz.
Fenſter, Reg., Sch. u. S. Pilſen.
Fenſterer, Sch. Halle.
Fenſterer, Sch. Naumburg.
Fenzl, Balletmſtr. u. T. München (I. u. II.)
Ferchland, Sch. u. S. Detmold.
Feretti, Frl., T. Frankfurt a. M.
Ferenczy, S. u. Sch. Hamburg (III.)
Ferini, Frl., Sch. Hirſchberg.
Ferini, Frl., Sch., S. u. T. Wernigerode.
Fernon, Sch. Ezer.
Ferrand, Frl., S. Kiel.
Ferrand, Frl., Sch. Nordhauſen.

Ferrand, Frl., Sch. Sondershauſen.
Ferrari, Sch. Wien (I.)
Ferri, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Ferrié, Melanie, Frl., Sch. Eger.
Ferrié, Marianne, Frl., Sch. "
Ferron, Kapellmſtr. Wien (IV.)
Ferryberg, Reg., Sch. u S. Trieſt.
Feſemeyer, Frl., Sch. Brieg.
Feßler, S. Darmſtadt.
Feuchter, Fr., Souffl. Gera.
Feuchter, Ad., Reg. u. Sch. domic. Cottbus
Feuchter, Kapellmſtr. St. Petersburg (II.)
Feuereiſen, Sch. Eſſegg.
*Feuerſtake, Inſp. Braunſchweig.
Feuß, Frl., T. Caſſel.
Fey, Frl., Sch. Hanau.
Fiala, Sch. domic. Darmſtadt.
Fiby, Kapellmſtr. Znaim.
Fichte, Ed., Sch. u. S. Celle.
Fichtler, Reg. u. Sch. Dortmund.
Fichtmann, Sch. St. Petersburg (I.)
Fichtmann-Lorek, Fr., Sch. "
Fichtner, Sch. Berlin (XI.)
Fichtner, Sch. Eſſen.
Fi-bach, Frl., Sch. u. S. Cincinnati.
Fiebig, Frl., T. Leipzig (I.)
Fiedler, Inſp. u. Sch. Augsburg.
Fiedler, Oek., Sch. Graudenz.
Fiedler, M., Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Fiedler, O., Reg., Sch. u. S. Nürnberg.
Fiedler, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Fiedler, Eug., Frl., Sch. u. S. Zürich (I.)
Fiedler, Sch. Rendsburg.
Fiedler-v. Wurzbach, Fr., Sch. Prag.
Fielitz, v., Frl., Sch. Gera.
Fietz, Sch. Berlin (X.)
Filbach, Inſp. Wiesbaden.
Filiczanko, Sch. u. S. Stettin.
Filler, Kapellmſtr. Augsburg.
*Finaly, Frl., Sch. u. S. Wien (IV.)
Fincke, Sch. Halle.
Findeiſen, Kapellmſtr. Krems.
Findeiſen, Sch. Moskau.
Findelberger, Sch. Oedenburg.
Findling, Souffl. Cincinnati.
Fink, M., Frl., Sch. u. S. Ansbach.
Fink, Joh., Dir. Mähr.-Schönberg.
Fink, Fr., Sch. "
Fink, Joh., Frl., Sch. Mähr.-Trübau.
Finkelſtein, Frl., S. Darmſtadt.
Fiori, Sch. Landshut.
Firmans, Dir. Berlin (XII.)
Fiſchbach, Reg. u. Sch. Lübeck.
Fiſcher, Max, Kapellmſtr., priv. Freiburg i. B.
Fiſcher, Sch. u. S. Braunſchweig.
Fiſcher, Eliſe, Frl., S. Bremen.
Fiſcher, Joh., Frl., Sch. Coblenz.
Fiſcher, Th., Frl., S. "
Fiſcher, Kath., Frl., Sch. Brünn.
Fiſcher, Frl., Sch. u. S. Altona (III.)
Fiſcher, v., G., Reg. u. Sch. Breslau (I.)
Fiſcher, Emil, S. Dresden (I.)
Fiſcher, Frl., Sch. u. S. Eſſeg.
Fiſcher, Frl., Sch. Flensburg.
Fiſcher, Aug., Frl., Sch. Harburg.
Fiſcher, v., Souffl. Heidelberg.
Fiſcher, L., Reg. u Sch. Heilbronn.
Fiſcher, Fr., Sch. u. S. "
Fiſcher, Wilh., Sch. Hirſchberg.
Fiſcher, Kapellmſtr. Iglau.
*Fiſcher, Carl, Oberreg., Ehrenmitglied. Karlsruhe.
Fiſcher, Inſp. u. Sch. Hamm.
Fiſcher, Franz, Kapellmſtr. Landshut.
Fiſcher, Rob., S. Landsberg.
Fiſcher, Herm., Dir. Liegnitz
Fiſcher, Emma, Frl., Sch. Lübeck.
Fiſcher, Sch. Meiningen.
Fiſcher, Kapellmſtr. München (I.)
Fiſcher, A., S. Poſen.
Fiſcher, Reg. u. Sch. Ratibor.
Fiſcher, Fr., Sch. "
Fiſcher, And., Dir. Rez.
Fiſcher, Fr., Souffl. "
Fiſcher, Sch. Salzburg.
Fiſcher, A., Kapellmſtr. St. Gallen.
Fiſcher, Sch. Stralſund.
Fiſcher, Emilie, Frl., Sch. Straßburg.
Fiſcher, K., Frl., S. Teplitz.
Fiſcher, S. Riga.
Fiſcher, Lothar, S. Trier
Fiſcher, Fr., Souffl. "
Fiſcher, Karl, Kapellmſtr. Weilheim.
Fiſcher, Ludw., Sch. Weimar.
Fiſcher, Carl, Sch. Wien (III.)
Fiſcher, Ines, Frl., Sch. "
Fiſcher-Achten, Ludw., S. u. Reg. priv. Graz.

Fischl, Sch. Meiningen.
Fisdroit, Dir. Aschersleben.
Fister I., Kapellmstr. Stassfurt.
Fister II., Kapellmstr. "
Fistler, Frl., T. Berlin (I.)
Fite, la, Frl., S. Augsburg.
Fitzau, S. Riga.
Fix, Sch. Nürnberg.
Fix, Fr., Souffl. "
Flachsland, Frl., Sch. u. S. Glauchau.
Flachsland, Reg. u. Sch. Prenzlau.
Flamm, Sch. Zwettl.
Flamm, Fr., Sch. "
Flasbar, Sch. Hamburg (II.)
Flechs, Dir. Potsdam (II)
Fleisch-Prell, Fr., S. Frankfurt a. M.
Fleischer, Fr., Souffl. Berlin (I.)
Fleischer, Frl., Sch. Crefeld.
Fleischer, Frl., Sch. Naumburg.
Fleischer, Sch. St. Petersburg (I.)
Fleischmann, Frl., Sch. Heidelberg.
Fleischmann, Souffl. u. Sch. Neupest.
Fleißig, Frl., S. Olmütz.
Flerx, Reg. München (II.)
Fliege, Sch. Dirschau.
Fliegner, Sch., domic. Berlin.
Flies, Fr., S. Cöln (I.)
Flindt, Fr., Sch. Ehrenmitgl. Wiesbaden.
Flink, Sch. u. S. Teschen.
Flinsch, Insp. u. Sch. Außig.
Floderer, Kapellmstr. Brünn.
Floderer, Wilh., Kapellmstr. Linz.
Flöffel, Frl., Sch. Dresden (I.)
Flöffel, Frl., Sch. Halberstadt.
Flöffel, Aug., Frl., Sch. Leipzig (I.)
Flöffel, Adelh., Frl., Sch. Zwickau.
Flöffel, Elise, Frl., Sch. Oldenburg.
Flohrschütz, Insp. Braunschweig.
Flor, Marie, Frl., Sch. Berlin (II.)
Flor, Frl., S. Eger.
Flor, Frl., Sch. Gnesen.
Flor, L., Frl., S. Rotterdam.
Flor, Aug., Frl., Sch. Zürich (II.)
Florenz, Frl., Sch. Linz.
Flotow, v., Sch. Altenburg.
Flottwell, v., Frl., S. Graz.
Flügel, Frl., T. Braunschweig.
Flügel, M., Frl., T. Aachen (I.)
Flügel, Reg., Sch. u. S. Quedlinburg.
Focke, Frl., S. Dortmund.
Föppel, Frl., Sch. Dessau.
*Föppel, Gust., S. "
Först, Frl., S. Altenburg.
Förster, Dr. Aug., Societ., stellvertr. Dir. u. Sch. Berlin (II.)
Förster, H., Reg. u. Sch. Budapest.
Förster, Frl., S. Dresden (I.)
Förster, Heinr., Sch. Mannheim.
Förster, Hofkapellmstr. Neustrelitz.
Förster, Rud., Kapellmstr. Zürich (II.)
Förster, Fr., Sch. "
Förster, Ellen, Frl., Sch. Halle.
Förstner, Sch. u. S. Bromberg.
Förtsch, Frl., Sch. Hanau.
Förtsch, Sch. Mainz.
Foglar, Frl., S. u. Sch. Krems.
Fohr, v., Frl., S. Ulm.
Fontaine, La, Frl., Sch. Bistritz.
Fontaine, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Foris, Frl., Sch. Landshut.
*Formaneck, Fr., S. Dessau.
Formes, Sch. Hamburg (II.)
Formes, Fr., Sch. "
Forsmann, Frl., T. Aachen (I.)
Forstner, S. Salzburg.
Forté, T. Berlin (I.)
Forter, S. Frankfurt a M.
Fräderich, Insp. u. Sch. Zwickau.
Frädrich, Reg., S. u. Sch. Libau.
Frädrich, Fr., Sch. u. S. "
Fränkle, Frl., T. Karlsruhe.
Francke I., T. Berlin (IV.)
Francke II., T. "
Franckel, Dr., art. u. techn. Dir. Brünn.
Franconi, Frl., S. Graz.
Frank, Kapellmstr. Brünn.
Frank, S. u. Sch, Cöln (II.)
Frank, Osc., Reg. u. Sch. Deutsch-Krone.
Frank, Lina, Frl., Sch. "
Frank, Kapellmstr., Hannover (I.)
Frank, Sch. Lobositz.
Frank, Frl., Sch. u. S. "
Frank, Ant., Sch. Lübeck.
Frank, W., Kapellmstr. Nürnberg.
Frank, Math., Frl., Sch. Philadelphia.
Frank, Sch. Posen.
Frank, Fr., Sch. Schönau.
Frank, A. Ed., Reg., Sch. Teplitz.
Frank, Betty, Frl., S. Riga.
Frank, Sch. u. S. Troppau.
Frank, Kathi, Frl., Sch. Wien (III.)

Frank, Franz, Dir. Wien (VI.)
Frank, Fr., Sch. "
Frank, Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Frank, Math., Frl., Sch. Bozen.
Franke, Th., Kapellmſtr. Berlin (X. u. XIV.)
Franke, Sch. Breslau (II.)
Franke, Fritz, Sch. Berlin (XIII.)
Franke, Max, Sch. Ansbach.
Franke, Sch. Hamburg (V.)
Franke, Sch. Pernau.
Franke, Balletmſtr. Weimar.
Franke, Ad., Reg., Sch. u. S. Werden.
Franke, Frl., Sch. "
Franke, Herrm., Souffl. "
Franke, Louis, Sch., priv. Weimar.
Franken jun., Sch. "
Frankenberg, v., C., Reg. u. Sch. St. Petersburg (II.)
Franker, Sch. Budapeſt.
Frankl, Inſp. Mainz.
Frankoni, Frl., Sch. u. S. Elberfeld (II.)
Franz, Sch. Berlin (I.)
Franz, Sch. Komotau.
Franzmüller, Frl., T. Hamburg (IV.)
Frappart, T. Wien (II.)
Fratſcher, Sch. Moskau.
Frauendorfer, Frl., Sch. Görlitz.
Frauendorfer, Sch. Ebenfurth.
Frauenhofer, Frl., Sch. Troppau.
Frederigk, H., Reg. Dresden (II.)
Fredi, Herm., Reg. u. S. Wilhelmshaven.
Fredi-Franken, Fr., Sch. Gera.
"Fredi, Sch. Neuſtrelitz.
Freeſe, Sch. Bromberg.
Frei, Frl., Sch. Salzburg.
Freibeck, Frl., Sch. u. S. Hagen.
Freiſinger, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Freiſtädt, Frl., Sch. u. S. Reval.
Freiſtädter, Souffl. Mähr.-Schönberg.
Freiſtetter, Sch. Himberg.
Freny, S. Hamburg (I.)
Frenzel, Fr., Sch. Deſſau.
Frenzel, Kapellmſtr. Glogau.
Frenzel, Sch. Hamburg (II.)
Frenzel, Fr., Sch. "
Freudenberg, Inſp., Sch. u. S. Riga.
Freudenthal gen. Armande, Frl., Sch. u. S., priv. Hamburg.
Freund, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Freund, Sch. Wien (I.)
Freund, Marie, Frl., Sch. " (V.)
Freund, C., Sch. Preßburg.
Frey, Frl., Sch. u. S. Biberach.
Frey, Frl., Souffl. u. Sch. Düſſeldorf.
Frey, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Frey, D., Dir. Hanau.
Frey, Fr., Sch. "
Frey, Aug. Joh., Dir. Komotau.
Frey, Aug., Reg. u. Sch. "
Frey, Guſt., Sch. u. S. "
Frey, Ida, Frl., Sch. u. S. "
Frey, Camilla, Frl., Sch. u. S. "
Frey, Olga, Frl., Sch. "
Frey, Heinr., Sch. u. S. Luxemburg.
Frey, Frl., Sch. Poſen.
Freybeck, Frl., Sch. u. S. Aſchersleben.
Freyer, Frl., Sch. u. S. Graudenz.
Freytag, Reg. u. Sch. Troppau.
Fricke, S. Berlin (I.)
Fricke, Frl., T. " (IV.)
Fricke I., Frl., T. Cöln (I.)
Fricke II., Frl., T. "
Fricke III., Frl., T. "
Fricke, Balletmſtr. Deſſau.
Fricke I., Frl., T. "
Fricke II., Frl., T. "
Fricke III., Frl., T. "
Fricke, Wilh., Sch. u. S. Dortmund.
Fricke, Frl., Sch. Görlitz.
Fricke, Fr., Sch. u. S. Nordhauſen.
Fricke, Frl., Sch. Poſen.
Fricke, Dora, Frl., Sch. Zerbſt.
Fricke-Semt, Frl., Sch. Cöslin.
Fricker, Fr., Sch. Stuttgart.
Frickinger, Sch. u. S. Teplitz.
Frieb-Blumauer, Fr., Sch. Berlin (I.)
Fried, Inſp. Wien (II.)
"Fried, Frl., S. "
Friedau, Sch. Meiningen.
Friedberg, Sch. Oedenburg.
Friedberg, Reg., Sch. u. S. Pernau.
Friede, Frl., S. Danzig.
Friedemann, Frl., Sch. Deſſau.
Friedenberg, S. Berlin (I.)
Friederici-Hemp, Dir. Büdingen.
Friederici, Fr., Sch. "
Friedheim, Sch. Linz.
Friedhoff, Frl., Sch. Hannover (I.)
Friedländer, Frl., Sch. Budweis.
Friedland, Frl., Sch. Reichenberg.
Friedlein, Frl., S. Karlsruhe.

Friedmann, Siegw., Societ., Reg. u. Sch. Berlin (II.)
Friedmannn, Siegm., Reg., Sch. u. S. Breslau (IV.)
Friedmann, Fr., Sch. u. S. "
Friedmann, Frl., S. Dresden (I.)
*Friedmannn, Fanny, Frl., S. u. Sch. Teplitz.
Friedmeier, Reg. u. Sch. Kratzau.
Friedmeyer, Reg. u. Sch. Znaim.
Friedrich, Frl., Sch. Berlin (III.)
Friedrich, Insp. Basel.
Friedrich, Jos. L., Oberreg., Sch. u. S. Bistritz.
Friedrich, Sch. Eisenach.
Friedrich, A., Frl., Sch. Friedland i. Böhm.
Friedrich, Eug., Sch. u. S. Moskau.
Friedrich, Egon, Sch. Oppeln.
Friedrich, Arth., Sch., priv. Potsdam.
Friedrich-Materna, Fr., S. Wien (II.) u. New-York (II.)
Friedrichs, Frl., L. Braunschweig.
Friedrichs, S. Bremen.
Friedrichs, Sch. Waldenburg.
Friedricksen, Sch. St. Petersburg (I.)
Fries, Frl., Sch. Prag.
Friese, Carl, S. u. Sch. Hamburg (III.)
Friese, A., Frl., Sch. Straßburg.
Friese, C. A., S. u. Sch. Wien (IV.)
Frinke, Souffl. Nordhausen.
Frinke, Sch. Salzburg.
Frinke, Rud., Dir. Bozen.
Fritsch, Frl., Sch. u. S. Bromberg.
Fritsch, E., Frl., S. Düsseldorf.
Fritsch, Souffl. u. Sch. Langensalza.
Fritsch, Sch. Leoben.
Fritsch, Sophie, Frl., S. Stuttgart.
Fritsche, Gust., Reg. u. Sch. Moskau.
Fritz, Insp. u. Sch. Kronstadt.
Fritz, Frl., Sch. u. S. Leitmeritz.
Fritz, Sch. Himberg.
Fritzberg, S. Reichenberg.
Fritze, Frl., Sch. Ansbach.
Fritze, Sch. Gießen.
Fritzmüller, Reg., Sch. u. S. Altona (IV.)
Fritzsche, Jul., Dir. Berlin (VII.)
Fritzsche-Wager, Fr., S. u. Sch. Berlin (VII.)
Fritzsche, Sch. u. S. Görlitz.
Fritzsche, Fr., Sch. u. S. "
Fritzsche, Jul., Sch. Pilsen.
Fröhöfe, Sch. Stuttgart.
Fröder, Sch. u. S. Innsbruck.
Fröhlich, Math., Frl., Sch. Berlin (IX.)
Fröhlich, Frl., L. Breslau (I.)
Fröhlich, Frl., Sch. Forst.
Fröhlich, Souffl. Wien (II.)
Frölich, Sch. München (I.)
Frohm, Frl., Sch. Bonn (II.)
Frohmüller, Sch. Waldenburg.
Frohn, Charlotte, Fr., Sch. Berlin (VI.)
Frohn, Sch. Wernigerode.
Frommhold, Sch. Hamburg (IV.)
Froneck, Sch. u. S. Düsseldorf.
*Fronz, Sch. Brünn.
Froon, Frl., S. Mainz.
Frost, Frl., Sch., priv. Breslau.
Frotter, Frl., Sch. u. S. Glogau.
Frühauf, Sch. Zwickau.
Frühling, Ad., art. Dir. Hamburg (VI.)
Frühling-Pigulla, Fr., Sch., priv. Hamburg.
Frühling, E., Frl., Sch. u. S. Lübeck.
Frühling, Sch. u. S. Pancsova.
Frühling, Fr., Sch. "
Fuchs, Frl., Balletmstrn. Basel.
Fuchs, R., Insp. u. Sch. Detmold.
Fuchs, Insp. u. Sch. Eisenach.
Fuchs, Sch. Graz.
Fuchs, Aug., Souffl. Hamburg (IV.)
Fuchs, Sch. "
Fuchs I., Fr., Sch. "
Fuchs II., Fr., Sch. "
Fuchs, Wilh., Reg. u. Sch. Mainz.
Fuchs, Ant., Reg. u. S. München (I.)
Fuchs, S. Olmütz.
Fuchs, Sch. Potsdam (II.)
Fuchs, Fr., Sch. "
Fuchs, Otto, Sch. St Petersburg (I.)
Fuchs, R., Sch. Straßburg.
Fuchs, Hofkapellmstr. Wien (II.)
Fühling, S. Iglau.
Fürst, Sch. u. S. "
Fürst, Sch. Leutschau.
Fürst, Sch. u. S. Altona (IV.)
Fugmann, Frl., L. Berlin (V.)
Fuhrhop, Frl., S. u. Sch. Reval.
Fuhrmann, Carl, Sch. u. S. Oppeln.
Fuhrmann, Jul., Dir. Ratibor.
Funck, Sch. u. S. Braunschweig.

Funk, Sch. Stettin.
Funk, Frl., Sch. u. S. Wiener-Neuſtadt.
Funk, Frl., T. Wiesbaden.
Furthner, Souffl. Magdeburg (I.)
Furthner, Fr., Souffl. "
Fusca, Frl., S. u. Sch. Tilſit.

G.

Gaab, Inſp. Ulm.
Gabel, Inſp. u. Sch. Cincinnati.
Gabellos, Frl., Sch. u. S. Quedlinburg.
Gabillon, Reg. u. Sch. Wien (I.)
Gabillon, Fr., Sch. "
Gablens, Frl., Sch. Perleberg.
Gabriel, Bernh., Sch. Neiße.
Gabriel, Max, Kapellmſtr. Mitau.
Gabrielli-Eyrich, Fr., S. Coburg.
Gadiel, Reg., Sch. u. S. Wernigerode.
Gadiel, Frl., Sch. u. S. "
Gächter, Sch. Cottbus.
Gärber, Frl., Sch. u. S. Krems.
Gärtner, Sch. Caſſel.
Gärtner, Sch. Langenſalza.
Gärtner, Frl., Sch. "
Gärtner, Sch. Leitmeritz.
Gärtner, Souffl. Mainz.
Gärtner, Sch. Wien (V.)
Gärtner, Leop., Frl., Sch. "
Galſy, Frl., S. Schwerin.
Galleiske, Sch. u. S. Düſſeldorf.
Gallewsky, Sch. Lübeck.
*Gallmeyer, Frl., Sch. u. S. Wien.
Gallus, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Galſter, Carl, Sch. " (II.)
Galſter, Fr., Sch. Brünn.
Galſter, Guſti, Frl., S. u. Sch. Baden b. W.
Galſter, Cäſar, Sch. Riga.
Gamber, Frl., Sch. Stralſund.
Ganſer, Frl., S. Oedenburg.
Ganz, Frl., Sch. Greifswald.
Ganzemüller, S. Regensburg.
Gardemann, Frl., T. Berlin (IV.)
Garſo-Dely, Fr., S. Hamburg (I.)
Gartner, Frl., Sch. u. S. Heidelberg.
Garzaner, Frl., S. Graz.
Gaspart, Sch. u. S. Hirſchberg.
Gaspary, Kapellmſtr. Hamburg (V.)
Gaſſer, Frl., Sch. Wien (V.)
Gaſtel, S. Hamburg (I.)
Gaſton, Sch. Kratzau.
Gaſton, Frl., Sch. u. S. Kronſtadt.
Gaßmann, Souffl. Berlin (XIII.)
*Gaßmann, Sch. " (II.)
Gattermann, Kapellmſtr. Wernigerode.
Gauen, Frl., S. Coburg.
*Gauger, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg (I.)
*Gayer, Frl., S. Aachen (I.)
Gebauer, Fr., Souffl. Hamburg (VI.)
Gebhardt, Muſikdir. Königsberg.
Gebhardt, Frl., Sch. u. S. Moskau.
Gebhardt, Elly, Frl., Sch. u. S. Potsdam (I.)
Gebhardt, Sch. Tilſit.
Gedaljé, Inſp. u. Sch. Aſchersleben.
Gedaljé, Frl., Sch. "
Gebling, Frl., Sch. u. S. Ulm.
Gehrke, Sch. Waldenburg.
Gehrnig, Sch. Danzig.
Geidner, Sch. Poſen.
Geiger, Frl., Sch. Hallein.
Geiger, Sch. Prag.
Geigle, Frl., Sch. Eßlingen.
Geiſenhofer, Sch. Berlin (XII.)
Geisler, Kapellmſtr. Bremen.
Geisler jun., Inſp. Olmütz.
Geiſtinger, Marie, Fr., S. u. Sch. domic. Raſtenfeld.
Geißler, Sch. Altenburg.
Geißler, Frl., Sch. Luxemburg.
Geittner, Dir. Breslau (IV.)
Geldner, Frl., Sch. Riga.
Geldner, Frl., Sch. u. S. Witten.
Geleng, S. Straßburg.
Geller, Frl., S. Magdeburg (I.)
Gelling, Sch. Budapeſt.
Gelpke, Frl., S. u. Sch. Landshut.
*Gemecker, Frl., T. Hannover (I.)
Genée, A., Balletmſtr. u. T. Aachen (I.)
Genée, Ottilie, Fr., Sch. domic. Berlin.
Geneſius, Friedr., Dir. Lüdenſcheid.
Geneſius, Franz, art. Dir., Sch. u. S. Lüdenſcheid.
Geneſius, Jean, Reg., Sch. u. S. Lüdenſcheid.
Geneſius, Rud., Sch. u. S. "
Geneſius, C., Fr., Sch. "
Geneſius, Eliſe, Fr., Sch. "

Genſicke, Frl., Sch. Hanau.
Gentz, Frl., S. Mainz.
Georg, Sch. Görlitz.
Georgi, Kapellmſtr. Langenſalza.
Georgi, Dir. Neiße.
Geraſch, Kapellmſtr. Baden b. W.
Gerbeck, Sch. Coburg.
Gerber, Betty, Frl., Sch. Düſſeldorf.
Gerber, Inſp. u. Sch. Hanau.
Gerber, Reg. u. Sch. Memel
Gerber, Fr., Sch. "
Gerber, G., Frl., Sch. "
Gerber, Sch. Mähr.-Schönberg.
Gerber, Reg. u. Sch. Pforzheim.
Gerber, Fr., Sch. "
Gerdes, Sch. u. S. Lübeck.
Gerdes, Frl., Sch. Wernigerode.
Gerdinitſch, Souffl. Brünn.
Gereſtein, v., Sch. Dirſchau.
Gereſtein, Ludw., Sch. u. S. Kramau.
Gerhard, Frl., S. u. Sch. Eger.
Gerhardt, Reg. u. Sch. Celle.
Gerhardt, J., Frl., Sch. Lübeck.
Gerhartz, Dr., S. u. Sch. Düſſeldorf.
Gericke, Sch. Berlin (X.)
Gericke, Sch. Düſſeldorf.
Gericke, Kapellmſtr. Wien (II.)
Geringer, Frl., Sch. u. S. Biſtritz.
Gerl, Frl., S. Braunſchweig.
Gerl-Benetti, Fr., S. Prag.
Gerlach, Fr., Sch. u. S. Barmen.
Gerlach, Dir. Libau.
Gerlach-Klär, Fr., Sch. "
Gerlach, Frl., Sch. Memel.
Gerling, Sch. Iglau.
Gerlitzky, Frl., S. Liegnitz.
German, Sch. u. S. Barmen.
Germonde, Frl., Sch. Prenzlau.
Gernau, Sch. u. S. Hanau.
Gerold, Sch. New-York (I.)
Gerra, Frl., Sch. u. S. Eger.
Gersdorf, Sch. Nordhauſen.
Gersdorff, Sch. Leipzig (II.)
Gerſon, S. Rotterdam.
Gerſtäcker, Frl., Sch. Jena.
Gerſtel, Reg., Sch. u. S. Bielefeld.
Gerſtel, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Gerſtel, Lina, Frl., S. u. Sch. Halle.
Gerſteroph, S. Landsberg.
Gerſteroph, Frl., S. "
Gerſtner, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Gerſtner, Frl., S. Poſen.
Gerßdorf, v., Int. Pyrmont.
Gerull, S. Königsberg.
Gerwink, Inſp. Barmen.
Geßner, Frl., Sch. (ab Oſtern 85) Berlin (II.)
Geßner, Frl., Sch. Graz.
Gettke, Oberreg. Leipzig (I.)
Gewers, Inſp. u. Sch. Stettin.
Geyer, Louis, Sch. Bautzen.
Ghi, Frl., T. Frankfurt a. M.
Ghilany, v., Frl., S. Berlin (I.)
Giehler, Frl., T. Breslau (I.)
Giers, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Gieſe, Frl., Sch. u. S. Celle.
Gieſe, R., Sch. Striegau.
Gieſecke, Reg., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Gieſecke, Fr., Souffl. Halle.
Gieſeker, Kapellmſtr. Freiburg i. B.
Gieſen, Kapellmſtr. Tilſit.
Gieſenkirchen, Muſikdir. Dortmund.
Gietzel, Kapellmſtr. Bautzen.
Gietzen, Sch. Coblenz.
Gilbert, Frl., Sch. Eſſen.
Gilbert, A., Frl., S. u. Sch. Pilſen.
Gilbert, Frl., Sch. Wien (IV.)
Gille, Kapellmſtr. Elbing.
Gille, Fr., Sch. u. S. "
Gillmeiſter, S. Darmſtadt.
Gilſa v., Int. Caſſel.
Giltſch, Frl., S. Iglau.
Gilzinger, Sch. Cöslin.
Gilzinger, Fr., Sch. "
Gilzinger, Reg., Sch. u. S. Krems.
Gimmer, Frl., Sch. Schwerin.
Gimnig, Sch. Budapeſt.
Gira, Frl., Sch. u. S. Weilheim.
Girard, Frl., Sch. u. S. Greifswald.
Girad-Ganz, Fr., Dir. "
Girardi, Sch. u. S. Wien (IV.)
Giron, S., priv. Berlin.
Glade, Sch. Langenſalza.
Gläſer, Frl., Sch. Karlsruhe.
Gläßer, Inſp. u. Sch. Graupen.
Gläßer, Fr., Sch. "
Glaſemann, T. Berlin (I.)
Glendon, Frl., S. Moskau.
Gleſinger, Oberreg. u. S. Reichenberg.
Glinka, Frl., Sch., priv. Dresden.
Glintz, Frl., Sch. u. S. St. Gallen.
Glinz, Kapellmſtr. Pforzheim.
Glötzl, Sch. Saaz.

Glomme, Dir. Altenburg.
Gloßner, Sch. u. S. Budweis.
Glotz, v., Dir. Jena.
Glück, Inſp. u. Sch. Oedenburg.
Gluth, Dir. Halle.
Goboue, Frl., Sch. u. S. Celle.
Godeck, Frl., Sch. Karlsruhe.
Godeck, Sch. Meiningen.
Godeck, Fr., Sch. „
Godowska, Fr., Sch. Berlin (IX.)
Göbel, Sch. Darmſtadt.
Göbel, E., Sch. Meiningen.
Göbl, Frl., Sch. Wien (IV.)
Gödecke, Frl., S. u. Sch. Lodz.
Gödnig, S. u. Sch. Czernowitz.
*Göllner, v., Fr., Sch. Memel.
Göllrich, Kapellmſtr. Metz.
Göring, Frl., T. Berlin (IV.)
Görlich, Frl., Sch. Graudenz.
Görlich, Fr., S. Stettin.
Görnemann, Frl., Sch., Freiburg i. B.
*Görner, Oberreg. Hamburg (II.)
Görner, Sch. „
Görner, Fr., Sch. „ (III.)
Görner, Sch. Meiningen.
Görß, Sch. Berlin (III.)
Göſchke, Sch. „
Göſtl, Sch. Saaz.
Göthe, Marg., Frl., Sch. Berlin (III.)
Göthe, Frl., Sch. Eſſegg.
Göthe, Fr., Sch. Hamburg (II.)
Götjes, S. Mannheim.
Göttich, Frl., Sch. Ansbach.
Göttich, Reg. u. S. Kiel.
Göttler, Sch. Metz.
Göttler, Fr., Sch. „
Göttlich, Frl., S. Hamburg (I.)
Göttmann, S. Baſel.
Götze, Frl., S. Berlin (I.)
Götze, Emil, S. Cöln (I.)
Götze, Kapellmſtr. Danzig.
Götze, H., Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Götzl, Frl., Sch. Himberg.
Gogh, v., Sch. Altona (II.)
Golbeck, Inſp. Königsberg.
Goldberg, Sch. Crefeld.
Goldberg, Reg. u. S. Leipzig (I.)
Golden, Sch. Hamburg (I.)
Goldfeld, Frl., S. Zürich (I.)
Goldner, Sch. Cöln (II.)
Goldſchmidt, Sch. Budweis.
Goldſtaub, Inſp., Frankfurt a. M.
Goldſtein, Kathi, Frl., T. Reichenberg.
Goldſtein, Bertha, Frl., T. „
Goldſticker, Frl., S. Cöln (I.)
Golinelli, Balletmſtr. u. T. Braunſchweig.
Golinelli, J., Balletmſtr. u. T. Leipzig (I.)
Golkowska, Frl., Sch. u. S. Potsdam (II.)
Goller, Frl., Sch. Halle.
Gollinger, Frl., S. Regensburg.
Gollmann, Frl., Sch. Schwerin.
Gollmann, Sch. Winterthur.
Golmick, Frl., Sch. Berlin (I.)
Golſen, S. Düſſeldorf.
Goltermann, Kapellmſtr. Frankfurt a. M.
Gontard, Frl., Sch. Berlin (X. u. XIV.)
Gordon, Sch. Marburg a. Dr.
Goretzny, Inſp. u. Sch. Flensburg.
Goritz, Sch. Moskau.
Gorsky, Frl., S. Brünn.
*Goſelli, Frl., S. Mainz.
Goßmann, Marie, Fr., Sch., priv. Hanau.
Goßmann, Frl., Sch. „
Gotthardt, Sch. Liegnitz.
Gotthardt, Frl., S. u. Sch. Leutſchau.
Gotthelf, Frl., S. Crefeld.
Gottlieb, Inſp. u. Sch. Berlin (XI.)
Gottlieb, Sch. Alſo-Kubin.
Gottsleben, Sch. u. S. Wien (V.)
Gottſchalk, S. Kiel.
Gottſchalk, Sch. Potsdam (II.)
Goubeau, Frl., Sch. u. S. Lüdenſcheid.
Grabert, Fr., Souffl. Oppeln.
Grabenſtein, Kapellmſtr. Eiſenach.
Grach, de, S. Prag.
Gradmann, Inſp. u. Sch. Trier.
Gradt, Sch. Schkeuditz.
Grab I., T. Berlin (I.)
Gräb II., T. „
Grabert, Sch. Ulm.
Grabert-Waldheim, Fr., Sch. „
Gräf, Sch. Biſchofteinitz.
Gräf, Fr., Sch. „
Grafe, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Grablert, Inſp. u. Sch. „
Graf, Inſp. u. Sch. Berlin (XII.)
Graf, Emil, Sch. Cincinnati.
Graf, Frl., S. u. Sch. Czernowitz.
Graf, Frl., S. Moskau.

Graf, Sch. Roda.
Graf, Fr., Sch. "
Graf, Frl., Sch. "
Graf, Anna, Frl., Sch. u. S. Trieſt.
Grabl, Sch. u. S. Heidelberg.
Grabl, Frl., Sch. Lübeck.
Grabl, Hugo, S. Mannheim.
Graichen, Frl., Sch. u. S. Magdeburg (I.)
Gramée, Frl., Sch. Kaiſerslautern.
Gramlich, Kapellmſtr. Gießen.
*Granau, Frl., Sch. u. S. Breslau (II.)
Grandaur, Dr., Reg. München (I.)
Grandis, Frl., Sch. Wien (III.
Graner, Hofkapellmſtr. Gera.
Granichſtädten, Fr., Dir. Brandau.
Grans, Heinr., Sch., domic. Breslau.
Grans, Sch. Deſſau.
Grans, Fr., Sch. "
Graſelli, Sch. Wien (IV.)
Graßl, Sch. u. S. Sigmaringen.
Grau, Muſikdir. Hirſchberg.
Grau, Kapellmſtr., domic. Bremen.
*Graube, Reg. Innsbruck.
Graube, Fanny, Fr., Sch., priv. Magdeburg.
Grauert, Sch. Prag.
Graul, Sch. Weilheim.
Graul, Fr., Souffl. "
Graz, Frl., Sch. u. S. Leoben.
Grebe, Reg., S. u. Sch. Düſſeldorf.
Grebe, Fr., Sch. u. S. "
Greeff, S. Caſſel.
Greeven, Sch. Wien (III.)
Greger, Sch. Rumburg.
Greger, Fr., Sch. "
Grell, Frl., Sch. u. S. Cöln (II.)
Greiner, T. Berlin (I.)
Greiner, S. u. Sch. Breslau (I.)
Greiner, Kapellmſtr. Hamm.
Greis, Inſp. Frankfurt a. M.
Greisneg er, Reg., Sch. u. S. Troppau.
Grengg, S. Leipzig (I.)
Grentzer, Sch. Regensburg.
Greiſin, Sch. Berlin (XV.)
Greiſin, Frl., Sch. "
Greuling, Sch. Naumburg.
Greve, Sch. u. S. Baſel.
Greve, Franz, S. Düſſeldorf.
Greve I., Frl., T. Hannover (I.)
Greve II., Frl., T. "
Greve, S. Würzburg.
Grève, Reg. u. Sch. Hamburg (I.)
Grevenberg, Sch. Baden b. W.
Gribl, L., Frl., Sch. Leitmeritz.
Gribl, Th., Frl., Sch. "
Gribl, M., Frl., Sch. "
Griebe, Frl., Sch. Lübeck.
Griebe, Sch. Potsdam (III.)
Griebl, Sch. Vilſen.
Grienauer, S. Frankfurt a. M.
Grieſe, Rich., Reg., Sch. u. S. Ingolſtadt.
Grieſler, Inſp. u. Sch. Troppau.
Grimm, Marie, Frl., S. Klagenfurt.
Grimm, Muſikdir. Neuſtrelitz.
Grimme, Frl., Sch. Breslau (II.)
Grißlis, Frl., S., priv. Berlin.
Gritſch, Frl., T. Graz.
Gritzinger, S. Wien (II.)
Grobé, S. Lübeck.
Grobé Frl., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Grobecker, E., Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Gröb, Frl., T. Darmſtadt.
Gröbmeyer, Fr., Souffl. Eßlingen.
Gröger, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Gröbe, Sch. Halle.
Gröll, S. Klagenfurt.
Gröſſer, Fr., Sch. Hamburg (II.)
Gröſſer, Ida, Fr., Sch. Karlsruhe.
Grohmann, Frl., S. u. Sch. Rendsburg.
Gronwald, Frl., Sch. Reval.
Gropp, Sch. Dirſchau.
Gros, Frl., S. Weimar.
Groſſe, Fr., Sch. Braunſchweig.
Groſſe, A., Dir. Augsburg.
Groſſe, Aug., Sch. Dirſchau.
Groſſe, Frl., T. Hamburg (IV.)
Groſſe, Kapellmſtr. Heilbronn.
Groſſe, Sch. Löbau.
Groſſe, Marie, Frl., S. Sondershauſen.
Groſſe, Sch. Weimar.
Groſſeck, Hulda, Frl., Sch. u. S. Berlin (V.)
Groſſeck, Elfriede, Frl., Sch. Cöln (II.)
Groſſer, Reg., Sch. u. S. Barmen.
Groſſi, Fr., S. Königsberg.
Groſſowska, v., Frl., Sch. Potsdam (III.)
Groß, Frl., Sch. Altona (III.)
Groß, Frl., Sch. u. S. Danzig.

Groß, Frl., Sch. Graz.
Groß, E., Sch. Heidelberg.
Groß, Sch. Kronſtadt.
Groß, M., Kapellmſtr. Oedenburg.
Groß, Carl, Souffl. Potsdam (I.)
Groß, Erneſt., Frl., Sch. Saaz.
Groß, Frl., T. Straßburg.
Groß, S. u. Sch. Riga.
Groß, Fr., S. „
Groß, Jenny, Frl., Sch. Wien (III.)
Groß, Sch. Winterthur.
Groß, E., Frl., Sch. u. S. Zerbſt.
Groß, Frl., Sch. Biel.
Großberg, Sch. Krems.
Großkopf, Dir. Berlin (VIII.)
*Großkreuz, Frl., Sch. Moskau.
Großmann, Kapellmſtr. Altenburg.
Großmann, Cilly, Frl., Sch. u. S. Klagenfurt.
Großmann, Kapellmſtr. Wien (III.)
Großmann, Sch. u. S. Witten.
Groth, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Grube, Sch. Dresden (I.)
Grube, Sch. Hannover (I.)
Grube, Sch. Meiningen.
Gruber, Joh., Frl., Sch. u. S. Dresden (II.)
Gruber, J., Frl., Sch. Innsbruck.
Grübel, Frl., Sch. Mainz.
Grüllmeyer, Frl., Balletmſtrn. u. T. Breslau (I.)
Grün, Frl., Sch. Celle.
Grün, Sch. Frankfurt a. M.
Grün, Souffl. Zwittau.
Grünberg, Reg., Sch. u. S. Gera.
Grünberger, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Grüner, Frl., S. u. Sch. Leipzig (II.)
Grüner, Sch. Ulm.
Grünfeld, Anna, Frl., Sch. u. S. Berlin (XI.)
Grünfeld, S. u. Sch. Landsberg.
Grüning, S. Düſſeldorf.
Grumelli, Frl., Sch. Nürnberg.
Grund, S. Prag (Böhm. Th.)
Grundmann, S. Detmold.
Grundmann, Guſt., Sch. Leipzig (II.)
Grundner, Dir. Coblenz.
Grundner, Frl., Sch. Hallein.
Grundner, J., Frl., Sch. „
Grunert, Frl., Sch. Deſſau.
Grunert, Fr., Sch. Detmold.
Grunert, Frl., Sch. „
Grunert, Sch. Hannover (I.)
Grunert, Fr., Sch. „
Grunwald, Sch. Berleberg.
Grupp, S. Magdeburg (I.)
Gruſſendorf, S. Baſel.
Gſchmeidler, Sch. New-York (I.)
Gudehus, S. Dresden (I.)
Gublen, Inſp. u. Sch. Milwaukee.
Güldenberg, Frl., Sch. Deſſau.
Güldenſtein, Sch. Magdeburg (I.)
Gülich, Sch. Cöln (II.)
Gündel, Frl., Sch. Eiſenach.
Gündel, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Gündell, Frl., Sch. Görlitz.
Günthel, Frl., T. Berlin (IV.)
Günthel, Frl., T. Hamburg (I.)
Günther, Rob., Sch. Brieg.
Günther, Adolf., Frl., Sch. Detmold.
Günther, S. Freiburg i B.
Günther, Frl., Sch. Leoben.
Günther, Reg., Sch. u. S. Schwerin.
Günther, L., Sch. Uelzen.
Günther, Marie, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Günther, Frl., Sch. Würzburg.
Günther, Paul, Sch. Oldenburg.
Günther-Hahn, Fr., Sch. u. S. Breslau (II.)
Gütlich, Frl., T. Prag.
Guggenbühler, S. Karlsruhe.
Guhde, Sch. Löbau.
Guichard, Sch. Aachen (II.)
Guichard, T. Berlin (I.)
Guillimin, Balletdir. „
Guinand, Frl., Sch. Dresden (I.)
Guinand, Clara, Frl., Sch., priv. „
Gum, S. Mannheim.
Gum, Fr., Sch. „
Gumpert, Inſp. u. Sch. Cöln (II.)
Gumtau, Dir., priv. Halle.
Gundlach-Opfermann, Fr., Balletmſtrn. Budapeſt.
Gunkel, Frl., T. Darmſtadt.
Gunz, Dr., S. Hannover (I.)
Gunz, Sch. Prag.
Gura, S. München (I.)
Gurniak, Frl., Sch. u. S. Krapau.
Gutenthal, Fr., Balletmſtrn. Mannheim (I.)
Guth, Sch. Frankfurt a. M.
Guthery, Sch. Berlin (III.)
Guthery jun., Sch. Hamburg (I.)

Guthery, R., Sch. Görlitz.
Guthjahr, Frl., S. New-York (II.)
Guthmann, Frl., T. Frankfurt a. M.
Guthnow, Frl., Sch. Donaueſchingen.
Guthnow, L., Frl., Sch. Harburg.
Gutknecht, Kapellmſtr. Breslau (II.)
Gutknecht, Frl., Sch. „
Gutknecht, Sch. u. S. Donaueſchingen.
Gutmann-Paſſyonek, Fr., Souffl. Oedenburg.
Gutſchbach, S. Dresden (I.)
Gutte, Sch. St. Petersburg (I.)
Gutter, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Guttmann, Sch. u. S. Wien (IV.)
Gwalter, Sch. Göttingen.
Gyurian, Balletmſtr. Frankfurt a. M.
Gyſi, Fr., Sch. u. S. Freiburg i. B.

H.

Haack, Souffl. Forſt.
Haack, Herm., Dir. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Haacke, Frl., Sch. Darmſtadt.
Haak, Frl., Sch. Göttingen.
Haan, de, Hofkapellmſtr. Darmſtadt.
Haas, Frl., T. Breslau (I.)
Haas, Oberreg., Sch. u. S. Triest.
Haas, Fr., Sch. „
Haas, Emil, Reg. u. Sch. Zürich (I.)
Haaſe, Frl., T. Berlin (IV.)
Haaſe, Souffl. Chemnitz.
Haaſe, Friedr., Sch., Ehrenmitglied Coburg u. Dresden, domic. Berlin.
Haaſe, Frl., Sch. Liebenau.
Habelmann, Frl., Sch. Meiningen.
Haberland, Frl., T. Berlin (IV.)
Habermeyer, Reg. u. Sch. Brieg.
Haberſaat, Frl., S. u. Sch. Coblenz.
Hablawez, S. Wien (II.)
Habrich, Frl., Sch. u. S. Biſtritz.
Habrich, Sch. New-York (I.)
Habrich, Fr., Sch. „
Hache, Kapellmſtr. Lübeck.
Hachmann, Sch. Reichenberg.
*Hachmann, Frl., Sch., Wien (I.)
Hacker, Sch. Darmſtadt.
Hacker, Sch. Pforzheim.
Hadinger, Frl., S. Regensburg.
Hadlich, Frl., Sch. Reval.
Häbermann, Frl., S. Düſſeldorf.
Häckel, Reg. u. Sch. Dortmund.
Hädke, Sch. Elbing.
Hälig, Sch. Cöln (II.)
Halig, Fr., Sch. Neuwied.
Hänel, Frl., T. Leipzig (I.)
Hänſeler, M., Sch. Düſſeldorf.
Hänſeler, Frl., S. Hamburg (I.)
Hänſeler, Sch. Leipzig (I.)
Hänſeler, Saſcha, Reg. u. Sch. Moskau.
Hänſel, Minna, Fr., Sch. u. S. Wien (IV.)
Härter, Sch. Deutſch-Krone.
Härting, Fr., Souffl. Berlin (II.)
Härting, Reg. u. Sch. Kiel.
Häſer, Kapellmſtr. Mostau.
Häſer, Frl., Sch. Berlin (XIV.)
Häſer, Sch. Caſſel.
Häſer, Sch. Krakau.
Häſer, Fr., Sch. „
Häsler, Sch. Harburg.
Häſſe, Frl., Sch. Bern.
Häublein, Souffl. Weimar.
Häusler, Sch. Berlin (II.)
Häusler, Carl, Sch. Brieg.
Häusler, Fr., Souffl. Leipzig (I.)
Häußer, Sch. München (I.)
Haffner, Frl., Sch. Eſſeg.
Hagedorn, Eliſab., Frl., Sch. Milwaukee.
Hagedorn, Roſa, Frl., Sch. „
Hagemann, Frl., Sch. Bielefeld.
Hagemann, Sch. Magdeburg (II.)
Hagemann, Frl., Sch. Neiße.
Hagen, Flora, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Hagen, Fr., Dir. Baden i. d. Schw.
Hagen, Kapellmſtr. Dresden (I.)
Hagen, Sch. „
Hagen, Friedr, Sch. Freiburg i. B.
Hagen, Franz, Reg. u. S. Landsberg.
Hagen, Ed., S. Linz.
Hagen, Rich., S. u. Sch. Lodz.
Hagen, Cuno, Sch. Malchin.
Hagen, Inſp. München (I.)
Hagen, Fr., Sch. „ (II.)
Hagen, Sch. Prenzlau.
Hagen, Frl., Sch. Altona (IV.)
Hager, Sch. Crefeld.
Hager, Sch. Leipzig (I.)
Hager, Kapellmſt. Biel.
Hahn, Osc., Reg. u. Sch. Gneſen.
Hahn, Fr., Sch. „

Hahn, Emil, Dir. Hamburg (IV.)
Hahn, Frl., T., "
Hahn, Frl., Sch. Liegnitz.
Hahn, v., Frl., Sch. New-York (I.)
Hahn, Carl, Reg. u. Sch. Nordhausen.
Hahn, Carl, Sch. Reval.
Hahn, Fr., Souffl. Aschersleben.
Hahn-v. Crondalström, Reg. u. Sch. Straßburg.
d'Haibé, Frl., Souffl. Danzig.
Haid, Sch. Graz.
Haine, Sch. Hamburg (I.)
Hainé, Reg. u. Sch. Altona (IV.)
Hainé, Fr., Sch. "
*Haizinger, Fr., Sch. Wien (I.)
Hajek, S. u. Sch. Baden b. W.
Hajek, Fr., Sch. "
Hajek, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Halasz, Frl., T. Aachen (I.)
Hallégo, Sch. Berlin (VI.)
Hallenstein, Sch. Wien (I.)
Hallenstein, Sch. Würzburg.
Haller, Reg. u. Sch. Innsbruck.
Hallich, Sch. Potsdam (I.)
Hallinger, Sch. St. Petersburg (I.)
Halm, Frl., S. Basel.
Halm, Alfr., Sch. Gießen.
Halm, Sch. Zerbst.
Halper, S. Königsberg.
*Haltnorth, Frl., Sch. Braunschweig.
Hamann, Sch. Reval.
Hambrock, Sch. u. S. Berlin (VII.)
Hamilton, Souffl. Basel.
Hamm, Sch. Frankfurt a. M.
Hamme, van, T. Wien (II.)
Hammer, Frl., Sch. u. S. Bromberg.
Hammer, Frl., Sch. Moskau.
Hammerl, Sch. Salzburg.
Hammerl, Fr., Sch. "
Hamyl, Dir. Hallein.
Hancke, Dir. Karlsruhe.
Hanel, Reg. u. Sch. Zwettl.
Handloser, Kapellmstr. Constanz.
Handrich, Insp. Dresden (I.)
Handtrag, Frl., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Haneld, Reg. u. Sch. Bautzen.
Hangen, Sch. Roda.
Haniſch, Fr., Sch. u. S. Hamm.
Haniſch, Sch. St. Petersburg (I.)
Haniſch, Max, Sch. " (II.)
Hank, Frl., T. Berlin (I.)
Hanke, Frl., Sch. Potsdam (III.)
Hankel, Musikdir. Dessau.
Hannau, Frl., Sch. Klagenfurt.
Hannemann, Dir. Cöslin.
Hannemann, Fr., Sch. "
Hanno, Sch. u. S. Dresden (II.)
Hanschmann, S. Graz.
Hansen, C., Sch. Altona (II.)
Hansen, Frl., Sch. "
Hansen, Sch. Darmstadt.
Hansen, Frl., Sch. u. S. Uelzen.
Hansen, Jul., Sch. Verden.
Hansing, Dir. Witten.
Hanstein, Sch. Coburg.
Hanstein, Frl., S. Witten.
Harden, Frl., Sch. Biberach.
Harden, Sch. Hamburg (I.)
Harden, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Harden, Frl., Sch. Ulm.
Harder, Insp. Hamburg (I.)
Harder, Reg. u. Sch. Göttingen.
Harder, Fr., Sch. "
Harditz, Fr., S. Leipzig (I.)
Hardt, Insp. u. Sch. Altona (III.)
Harke, Frl., Sch. Cassel.
Harlacher, Reg. u. S. Karlsruhe.
Harlacher-Rupp, Fr., S. "
Harmelin, Insp. Laibach.
Harnack, Frl., Sch. Deutsch-Krone.
Harnier, O., Dir. Verden.
Harnier-Krilling, Fr., Sch. "
Harrich, Frl., T. Wiesbaden.
Harrves, Frl., Sch. Striegau.
Harrysen, Frl., S. Kiel.
Harstall, Sch. Kratzau.
Harstall, Fr., Sch. "
Harstall, Sch. Lobositz.
Harstall, Fr., Sch. "
Harstall, Frl., Sch. "
Hartan, Frl., Sch. Cöslin.
Hartelt, Kapellmstr. Aussig.
Hartelt, Reinh., Dir. Warnsdorf.
Hartenstein, Musikdir. Sondershausen.
Harthmuth, Frl., Sch. Laibach.
Hartje, Frl., Sch. Glogau.
Hartig, Frl., Sch. Lodz.
Hartig, Sch. Meiningen.
Hartig, Frl., Sch. Zwittau.
Hartl, Kapellmstr. Ezet.
Hartl, Musikdir. Hamburg (I.)
Hartl-Mitius, Fr., Sch. München (II.)

Hartmann, Hugo, Sch. Berlin (VI.)
Hartmann, Sch. Biberach.
Hartmann, Paul, Sch. Breslau (II.)
Hartmann, G., S. Cöln (I.)
Hartmann, D., Oberreg. S. u. Sch. " (II.)
Hartmann, Fr., Sch. u. S. "
Hartmann, A., Sch. Düſſeldorf.
Hartmann, v., Frl., Sch. u. S. Donaueſchingen.
Hartmann, Sch. Glauchau.
Hartmann, Souffl. Halberſtadt.
Hartmann, Frl., S. Hannover (I.)
Hartmann, Joſef., Frl., Sch. Karlsruhe.
Hartmann, M., Frl., Sch. Naumburg.
Hartmann, Carl, Sch. New-York (I.)
Hartmann, Roſa, Fr., Sch. Sternberg.
Hartmann, E., Reg. u. Sch. Wien (I.)
Hartmann, Fr., Sch. "
Hartmann, Ant., Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Hartmann, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Hartmann, Frl., S. New-York (II.)
Hartung, Frl., T. Caſſel.
Hartwig, Frl., T. Berlin (IV.)
Hartwig, Frl., Sch. u. S. Mainz.
Harzer, Frl., S. Schwerin.
Haſelwander, Fr., Sch. Libau.
Haſemann, Dir. Lübeck.
Hasler, Souffl. Libenau.
Hasler, Fr., Sch. "
Hasler, Frl., Sch. "
Haſſe, Souffl. Darmſtadt.
Haſſel, Sch. Meiningen.
Haſſel, Inſp. Verden.
*Haſſelt-Barth, v., Frl., S. Königsberg.
Haſtert, Frl., S. Würzburg.
Haßkerl, S. u. Sch. Berlin (VII.)
Haßlinger, Fr., Souffl. Ingolſtadt.
Haßreiter, T. Wien (II.)
Hattwich, Muſikdir. Eßlingen.
Hatz, Frl., T. Straßburg.
Hauch, Sch. Ellwangen.
Hauch, Fr., Sch. "
Hauck, S. u. Sch. Cöln (II.)
Hauenthal, v., Frl., Sch. Wien (I.)
Hauffe, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Hauffe, Frl., T. Wien (II.)
Haupt, Souffl. Breslau (II.)
Haupt, Fr., Souffl. "
Haupt, Frl., Sch. Breslau (II.)
Haupt, Sch. Bernau.
Haupt, Sch. Zwittau.
Haupt, F., Sch. Mähr.-Trübau.
Hauptmann, Frl., Sch. Striegau.
Hauptmann, Fr., Sch. Büdingen.
Hauptmann, Frl., Sch. "
Hauptmann, Frl., Sch. Oppeln.
Hauptmann, Reg. u. Sch. Regensburg.
Hauptmann, S. Straßburg.
Haus, Sch. Eiſenach.
Hauſen, Frl., Sch. Heidelberg.
Hauſen, Sch. Milwaukee.
Hauſen, v., Frl., Sch. Berlin.
Hauſer, Frl., S. Dresden (I.)
Hauſer, Kapellmſtr. Karlsruhe.
Hauſer, Frl., S. Wien (II.)
Hausmann, Frl., Sch. Berlin (II.)
Hausmann, S. Eisleben.
Hausmann, Sch. Poſen.
Hausner, Frl., Sch. Brünn.
Hausner, Frl., Sch. Zürich (II.)
Hauſtein, Souffl. Caſſel.
Hautmann, S. Stettin.
Haverland, Frl., Sch. Berlin (II.)
Hawliczek, Frl., T. Wien (II.)
Hawlick, Frl., S. Reichenberg.
Hayn, Fr., Sch. Berlin (IX.)
Hayn, Frl., Sch. "
Hebe, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Heberling, Sch. Verden.
Heberling, Sch. u. S. Göttingen.
Hecht, Sch. Caſſel.
Hecht, Frl., S. u. Sch. Magdeburg (II.)
Hecht, G., Kapellmſtr. Luxemburg.
Hecht, Paul, Sch. Zürich (II.)
Heck, L., Reg. u. S. Regensburg.
Heck, Fr., S. "
Hecken, Sch. Gera.
Heckmann, Frl., S. Breslau (I.)
Hedeberg, Sch. Bern.
Heder, Muſikdir. Mähr.-Schönberg.
Hedmondt, S. Leipzig (I.)
Hedrich, S. Poſen.
Hedrich, Fr., S., priv. "
Heerde, Muſikdir. Schkeuditz.
Heeſe, Frl., Sch. München (I.)
Hegar, Sch. Leipzig (III.)
Hegedüs, Frl., T. Graz.
Hegenbarth, Kapellmſtr. Trieſt.
Heidenreich, Sch. u. S. Breslau (II.)
Heidenreich, Inſp. u. Sch. Löbau.

Heider, Kapellmſtr. Zwittau.
Heigl, Lina, Frl., Sch. u. S. Kaiſerslautern.
Heigl, Betty, Frl., Sch. „
Heim, Sch. Hamburg (III.)
Heimann, Frl., Sch. Altona (III.)
Heimerdinger, Reg. u. Sch. Hamm.
Heimerdinger, A., Sch. Straßburg.
Heimerdinger-Spadoni, Fr., Balletmſtrn. „
Heimhof, v., Sch. Coburg.
Heindl, S. Trieſt.
Hein, Inſp. u. Sch. Elberfeld (II.)
Heine, H., Sch. Cöln (I.)
Heine, Georg, S. „
Heine, Frl., Sch. Winterthur.
Heine, Sch. Leipzig (III.)
Heineck, Sch. Bremerhaven.
Heinemann, Sch. Braunſchweig.
Heinemann, B., Inſp. u. Sch. Chemnitz.
Heinemann, G., Reg., Sch. u. S. Cincinnati.
Heiner, Inſp. u. Sch. Staßfurt.
Heinichen, Souffl. Bremerhaven.
Heiniſch, Sch. u. S. Sondershauſen.
Heink, Fr., S. Hamburg (I.)
Heinke, Sch. Landshut.
Heinke, Fr., Sch. Ulm.
Heinke, Frl., Sch. „
Heinlein, Fr., Dir. Ebenfurth.
Heinlein, J., Reg., Sch. u. S. „
Heinlein, Th., Sch. „
Heinlein, Frl., Sch. u. S. „
Heinrich, Frl., Sch. Bern.
Heinrich, Sarolta, Frl., S. u. Sch. Laibach.
Heinrich, S. München (I.)
Heinrich, W. E., Sch., priv. Wien.
Heinrich-Schindler, Fr., S. u. Sch. Budapeſt.
Heinritz, Reg. u. Sch. Bern.
Heinßen, Frl., Sch. Celle.
*Heintze, S. Ulm.
Heintze-Flintzer, Fr., S. Freiburg i. B.
Heinze, Inſp. u. Sch. Forſt.
*Heinze, Sch. Breslau (II.)
Heinzmann, Sch. Auſſig.
Heiſer, Frl., Sch. Graudenz.
Heiske, Reg., Sch. u. S. Hirſchberg.
Heiſt, Frl., Sch. Ellwangen.
Heiter, Sch. Prag.
Heiter, S. Wiener-Neuſtadt.
Helbig, Sch. Dresden (I.)
Held, Fr., Souffl. Landsberg.
*Held, Frl., S. u. Sch. Hannover (I.)
Helfer, Fr., Souffl. Himberg.
Helgerſen, Sch. Flensburg.
Hell, van, art. Dir. u. Oberreg. Berlin (VIII.)
Hell, Frl., Sch. Wien (I.)
Hellbach, Sch. Bremen.
Hellbronn, Frl., Sch., priv. Berlin.
Heller, S. Baſel.
Heller, Ed., Reg u. Sch. Biſtritz.
Heller, Souffl. Deſſau.
Heller, W., Sch. u. S. Friedland i. Böhm.
Heller, Fr., Sch. „
Heller, Ed., Sch. Linz.
Heller, Fr., Souffl. München (I.)
Hellmann, S. Troppau.
Hellmesberger, J., Muſikdir. Wien (II.)
Hellmesberger, Frl., S. „
Hellmuth, Sch. Büdingen.
Hellmuth, Frl., Sch. Celle.
Hellmuth, Fr., Sch. Heidelberg.
Hellmuth, Souffl. Berlin (VII.)
Hellmuth-Bräm, Sch. „ (I.)
Hellmuth-Bräm, W., Sch. Königsberg.
Hellſon, Fr., Sch. Saaz.
Hellſon, Frl., Sch. u. S. „
Hellwig, Sch. Berlin (IX.)
Hellwig, Souffl. Büdingen.
Hellwig, Frl., S. Deſſau.
Hellwig, Sch. u. S. Wien (IV.)
Hellwig, T. Berlin (I.)
Helm, Reg. u. Sch. Glauchau.
Helm, Fr., Sch. u. S. „
Helmcke, Sch. Augsburg.
Helmer, T. Berlin (IV.)
Helmer, Clara, Frl., Sch. u. S. Breslau (I.)
Helmerding, Sch. Hamburg (II.)
Helmert, Sch. Huſum.
Helmert, Fr., Sch. „
Helmert, Sch. Leipzig (III.)
Heltzig, Reg. u. Sch. Augsburg.
Heltzig, Fr., Sch. „
Hemberger, Frl., T. Karlsruhe.
Hemmerle, Fr., Sch. Teſchen.
Hemmerling, Fr., Souffl. Harburg.
Hempel, Sch. Berlin (XIV.)
Hendrich, ſtellvertr. Dir. u. Sch. Gießen.

Hengl, Frl., Sch. u. S. Teſchen.
Hengſt, Frl., T. Hannover (I.)
Henke, Frl., Sch. Aachen (II.)
Henkel, Frl., Balletmſtrn. v. T. Regensburg.
Henky, Sch. u. S. „
Henne, Sch. Tilſit.
Henné, Frl., Sch. Biel.
Hennig, Inſp. u. Sch. Kratzau.
Hennig, L., Frl., Sch. „
Hennig, A., Frl., Sch. „
Hennig, S. u. Sch. Weimar.
Hennig, Sch. Wien (VI.)
Hennig, Reg., Sch. u. S. Aſchersleben.
Henning, S. Eger.
Henning, Sch. Reval.
Henning, W., Sch. Striegau.
Henſchel, Sch. u. S. Bromberg.
Henſchel, Fr., Souffl. Crefeld.
Henſchel, M., Sch. Berlin (V.)
Henſchel, Frl., Sch. Greifswald.
Henske, Sch. Oldenburg.
Hentſch, Inſp. u. Sch. Potsdam (I.)
Hentſch, R., Sch. Zürich (II.)
Hentſchel, Th., Kapellmſtr. Bremen.
Hentze, Inſp. Kiel.
Herbert, Sch. Coburg.
Herbold, Sch. Dresden (I.)
Herbold, Kapellmſtr. Hamburg (III.)
Herbſt, Frl., Sch. u. S. Krems.
Herbſt, Sch. Leipzig (I.)
Herbſt, Frl., Sch. u. S. Ingolſtadt.
Herbſt, Jos., Sch. Regensburg.
Herbſt, Fr., Souffl. „
Herbſt, Crescent., Frl., Sch. Zürich (II.)
Herger, v., Frl., S. u. Sch. Budapeſt.
Herger, Inſp. Danzig.
Herger, Frl., Sch. u. S. Trieſt.
Hergovits, Frl., Sch. u. S. Leutſchau.
Herhold, Frl., S. Poſen.
Herion, Fr., T. Karlsruhe.
Hermann, Bruno, Sch. Cottbus.
Hermann-Heinevetter, Fr., Sch. u. S. Cottbus.
Hermann, Muſikdir. Danzig.
Hermann, Sch. u. S. Davos.
Hermann, Tony, Frl., Sch. u. S. Celle.
Hermann, Sch. Frankfurt a. M.
Hermann, Kapellmſtr. „ a. O.
Hermann, Rich., Kapellmſtr. Graudenz.
Hermann, Sch. u. S. Greifswald.
Hermann, R., Frl., Sch. u. S. Iglau.
Hermann, Sch. Kronſtadt.
Hermann, Fr., Sch. Leoben.
Hermann, Inſp. München (I.)
Hermann, Ant., Sch. Potsdam (I.)
Hermann, H., Frl., S. u. Sch. Salzburg.
Hermann, Sch. Wien (VI.)
Hermann, Anna, Frl., Sch. Elberfeld (II.)
Hermanns, P., Reg. u. Sch. Zürich (I.)
Hermany, S. Breslau (I.)
Hermany, Fr., Sch. „
Hermberger, Sch. u. S. Greifswald.
Hermes, Souffl. Berlin (V.)
Herms, S. Danzig.
Herner, Muſikdir. Hannover (I.)
Herold, Kapellmſtr. Berlin (IX.)
Herold, Rich., Sch. Brieg.
Herold, A., Sch. Oldenburg.
Herr, Inſp. Cöln (I.)
Herr, Fr., Souffl. Witten.
Herrlich, Frl., Sch. Löbau.
Herrlinger, M., Fr., Sch. Moskau.
Herrmann, E., Frl., Sch. Berlin (III.)
Herrmann, Siegw., Sch. Bremen.
Herrmann, Friedr., S. Cöln (I.)
Herrmann, Dora, Frl., T. Düſſeldorf.
Herrmann, Bruno, Sch. Celle.
Herrmann, Joſ., Dir. Gießen.
Herrmann-Ihm, Fr., Sch. „
Herrmann, W., Sch. Hagen.
Herrmann, Fr., Souffl. „
Herrmann, Frl., Sch. u. S. Hamburg (V.)
Herrmann, Rob., Sch. u. S. Mittweida.
Herrmann, Selma, Fr., Sch. „
Herrmann, Bernh., Sch. u. S. Moskau.
Herrmann-Kläger, Fr., Sch. u. S. „
Herrmann, Sch. Pernau.
Herrmann, Frl., T. Prag.
Herrmann, Guſt., S. Stettin.
Herrmann, Frl., Sch. Weilheim.
Herrmann, Toni, Frl., Sch. Zürich (I.)
Herrenfeld, S. u. Sch. Teſchen.
Hertel, Muſikdir. Berlin (I.)
Hertel, Kapellmſtr. Bromberg.
Hertel, Vict., Sch., priv. Dresden.
Hertel, Kapellmſtr. Libau.

Hertwig, Sch. Schönau.
Hertzer, Sch. Hamburg (II.)
Hertzka, Sch. Lübeck.
Herwegh, Frl., Sch. Mainz.
Herwegh, Emma, Frl., Sch. New-York (I.)
Herz, Frl., Sch. Breslau (I.)
Herz, H., Sch. Heidelberg.
Herz, A., Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Herz, Sch. München (I.)
Herz, Frl., Sch. Wien (V.)
Herzberg, L., Reg., Sch. u. S. Löbau.
Herzberg, Fr., Sch. "
Herzberg, Sch. Wiener-Neustadt.
Herzberg, Sch. Neu-Ruppin.
Herzfeld, E., Frl., Sch. Ansbach.
Herzfeld-Link, Fr., Sch. München (I.)
Herzfeldt, Sch. Leipzig (I.)
Herzka, Sch. Teplitz.
Herzmann, Reg. u. Sch. Görlitz.
Herzog, S. u. Sch. Komotau.
Herzog, Frl., S. München (I.)
Herzog, Leop., Sch. u. S. Quedlinburg.
Herzog, Fr., Sch. u. S. "
Herzog, Kath., Frl., Sch. Wien (IV.)
Herzog, Max, Sch. Zürich (II.)
Heſſe, Sch. Caſſel.
Heſſe, Frl., Sch. u. S. "
Heſſe, Kapellmſtr. Bremerhaven.
Heſſe, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Heſſe, S., Frl., Sch. u. S. Lüneburg.
Heſſe, Kapellmſtr. Winterthur.
Heſſe, Kapellmſtr. Zürich (II.)
*Heſſelbach, S. Aachen.
Heß, Sch. Coburg.
Heß, Sch. Görlitz.
Heßling, v., Fr., Sch. Wilhelmshaven.
*Heßling, v., Frl., Sch. u. S. Berlin (III.)
Hettler, Dir. Czernowitz.
Hettſtedt, Sch. Weimar.
Hettſtedt, Fr., Sch. "
Hetzel, Sch. Deſſau.
Hetzendorf, v., Frl., Sch. u. S. Ingolſtadt.
Heuckesboven, S. Caſſel.
Heuer, Frl., Sch. u. S. Sigmaringen.
Heumann, Frl., T. Königsberg.
Heurich, Sch. Landshut.
Heuſer, Frl., Sch. Berlin (I.)
Heuſer, Dir. Bern.
Heuſer, Fr., Sch. Bern.
Heuſer, Sch. u. S. Neiße.
Heuſer, Fr., Souffl. "
Heußenſtamm, Sch. München (I.)
Heußner, Frl., Sch. u. S. Caſſel.
Heyda, Frl., Sch. u. S. Sternberg.
Heydecker, Sch. Conſtanz.
Heydecker, Fr., Sch. u. S. "
Heydt, Sch. Heidelberg.
Heygſter, Inſp. u. Sch. Bromberg.
Heygſter, Fr., Sch. "
Hey'l I., Frl., T. Wiesbaden.
Hey'l II., Frl., T. "
Heym, Olga, Frl., Sch. Berlin (V.)
Heym-Krüger, Fr., Sch. Magdeburg (I.)
Heyne, Frl., Sch. Leipzig (III.)
Heyne, Sch. Zittau.
Heynemann, Sch. Ansbach.
Heyne-Hocke, Fr., Sch., priv. Danzig.
Hieb, Sch. u. S. Braunſchweig.
Hieber, Muſikdir. München (I.)
Hien, Sch. Biſchofteinitz.
Hien, Fr., Sch. "
Hieye, Frl., Sch. Augsburg.
Hierberger, Frl., T. Wien (V.)
Hieronymi, Sch. Danzig.
Hierſche, Souffl. Rotterdam.
Hieſer, Frl., S. Stuttgart.
Hieß, Frl., Sch. Brünn.
Hießbach, Kapellmſtr. Witten.
Hilberoth, Kapellmſtr. Altona (II.)
Hilberoth, Frl., Sch. "
Hild, Frl., S. u. Sch. Leitmeritz.
Hildebrand, Sch. München (I.)
Hildebrandt, Gaſton, Sch. Berlin (V.)
Hildebrandt, L., Sch. Baden b. W.
Hildebrandt, S. Graz.
Hildebrandt, Frl., Sch. u. S. Libau.
Hill, S. Schwerin.
Hille, Sch. Hamburg (V.)
Hillebrand, Sch. u. S. Köflach.
Hillebrand, Fr., Sch. u. S. "
Hiller, Frl., S. u. Sch. Krems.
Hiller, Frl., Sch. New-York (I.)
Hiller, S. Sondershauſen.
Hilliger, Sch. Langenſalza.
Hillmann, Sch. Braunſchweig.
Hillmer, Sch. Hanau.
Hillmer, Frl., S. u. Sch. Mähr.-Schönberg.
Hillprecht, Sch. Barmen.

Hilm, Frl., Sch. Innsbruck.
Hilmar, Frl., Sch. Ellwangen.
Hilvert, Sch. Eßlingen.
Hilse, Sch. Ravensburg.
Hilse, Fr., Sch. "
Hiltl, Oberreg. u. Sch. Braunschweig.
Himmel, Sch. Hamburg (III.)
Himmelsbach, Insp. u. Sch. St. Gallen.
Himmer, S. Zürich (I.)
Himmigboffen, Frl., Sch. Cöln (I.)
Himmler, stellvertr. Dir. u. Sch. Hamburg (IV.)
Himmler, Frl., T. "
Himmler, Sch. Alsó-Kubin.
Hindemann, S. Coburg.
Hinderhuber, Sch. Troppau.
Hinrichs, S. Riga.
Hintermann (Lilé), Frl., T. Berlin (I.)
Hintze, A., Sch. u. S. " (IV.)
Hinz, Frl., T. Hamburg (IV.)
Hinze, P., S. Lübeck.
Hipfel, Frl., Sch. Essen.
Hippenstiel, Fr., T. Darmstadt.
Hirning, Sch. Eger.
Hirning, Sch. Eßlingen.
Hirning, Fr., Sch. "
Hirning, Sch. u. S. Biel.
Hirning, Fr., Sch. "
Hirrlinger, Sch. Salzburg.
Hirsch, Frl., Sch. Budweis.
Hirsch, Mich., Sch. Ansbach.
Hirsch, Ed., Sch. New-York (I.)
Hirsch, Kapellmstr. Potsdam (II.)
Hirschberger, Souffl. Sigmaringen.
Hirschburg, Insp. u. Sch. Philadelphia.
Hirschel, Oberreg. Hamburg (III.)
Hirschfeld, Dir. Bromberg.
Hirschfeld-Marly, Sch. u. S. Memel.
Hirt, Souffl. Wien (II.)
Hirthe, Frl., Sch. u. S. Pforzheim.
Hitzigrath, Sch. New-York (I.)
Hluchau-Beckmann, Fr., Sch. u. S. Sigmaringen.
Hobé, Sch. u. S. Flensburg.
Hoch, Frl., T. Berlin (IV.)
Hochberg, Sch. Neustrelitz.
Hochenburger, v., Sch. Berlin (II.)
Hochfeld, Frl., S., priv. "
Hock, Oberreg. New-York (II.)
Hocke, Frl., Sch. Breslau (II.)
Hodeck, Dir. Iglau.
Höcker, Sch., priv. Berlin.
Höfer, Sch. Krems.
Höfer, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Höfgen, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Höfler, Insp. u. Sch. Lüdenscheid.
Höfler, Sch. u. S. Potsdam (II.)
Höfler-Würtenbrig, Fr., Sch. u. S. "
Höflich, Frl., T. Hamburg (IV.)
Höflich, Sch. Libau.
Höflich, Fr., Sch. u. S. "
Höft, Dir. Wansleben.
Högler, Reg., Sch. u. S. Iglau.
Höhne, Carl, Sch. Leipzig (II.)
Höhner, Sch. Königsberg.
Höller, Frl., Sch. Graz.
Höllger, Frl., Sch. Gera.
Hönigswald, Frl., Sch. Meiningen.
Höpfner, Sch. Forst.
Hörterich, Frl., Sch. Landshut.
Hofbauer, Frl., Sch. Wien (III.)
Hofer, S. Dortmund.
Hofer, Sch. Zerbst.
Hoff, Reg. u. Sch. Luxemburg.
Hoffmann, Frl., S. Berlin (I.)
Hoffmann I., Frl., T. " (IV.)
Hoffmann II., Frl., T. "
Hoffmann, Frl., S. Basel.
Hoffmann, Sch. Braunschweig.
Hoffmann, Frl., T. Cöln (I.)
Hoffmann, Reg., Sch. u. S. Arnstadt.
Hoffmann, Fr., Sch. "
Hoffmann sen., C., Dir. Deutsch-Krone.
Hoffmannn, C., Fr., Sch. "
Hoffmann jun., A., Dir. "
Hoffmann, A., Fr., Sch. "
Hoffmann, Marie, Frl., Sch. "
Hoffmann, G., art. Dir. u. Sch. Dirschau.
Hoffmann, Joh., Frl., Sch. "
Hoffmann, Frl., Sch. u. S. Halberstadt.
Hoffmann, Ferd., Dir. Hinterbrühl.
Hoffmann, J. C. H., Dir. Kiel.
Hoffmann, A., stellvertr. Dir. "
Hoffmann, Frl., S. u. Sch. Leitmeritz.
Hoffmann, Wilh., Sch. Perleberg.
Hoffmann, Anna, Frl., Sch. Saaz.
Hoffmann, P., Kapellmstr. Sommerfeld.
Hoffmann, Sch. Zittau.
Hoffmann, Th., Fr., Souffl. Zürich (I.)

Hoffmann, Steph., Frl., Sch. Zürich (I.)
Hoffmann, Frl., Sch. Altona (IV.)
Hoffmann, Emil, Sch. Bozen.
Hoffmann, T. Berlin (I.)
Hoffmann, M., Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Hoffmann-Morohn, Fr., Dir. Dirschau.
Hofmann, Joh., Sch. Berlin (II.)
Hofmann, Frl., Sch. Außig.
Hofmann, J., Dir. Cöln (I.)
Hofmann, Jos., S. "
Hofmann, Insp. Dessau.
Hofmann, Fr., Souffl. Frankfurt a. M.
Hofmann, Insp. u. Sch. Hanau.
Hofmann, Jean, Sch. Leipzig (I.)
Hofmann, Julie, Frl., S. Linz.
Hofmann, v., S. Marburg a. Dr.
Hofmann, A., Sch. St. Gallen.
Hofmann, Fr., Sch. "
Hofmann, Sch. u. S. Troppau.
Hofmann, Frl., S. "
Hofmann, v., Exc., Gen.-Int. Wien (I. u. II.)
Hofmüller, S. Darmstadt.
Hofpauer, Sch. München (I. u. II.)
Hohenberg, Fr., Sch. u. S. Staßfurt.
Hohenberg, Frl., Sch. Wien (V.)
Hohenfels, Frl., Sch. " (I.)
Hohenfels, Frl., Sch. Elberfeld (II.)
Hohenlohe-Schillingsfürst, zu, Prinz, oberster Dir. Wien (I. u. II.)
Hohl, Dir. Glogau.
Hohl, Sch. Znaim.
Hohlfeld, Frl., Sch. Bautzen.
Hohlstein, S. Trier.
Hohmann, Kapellmstr. Hamburg (V.)
Hohmann, Fr., Sch. "
Hoke, Frl., S. Ulm.
Holbach, Sch. u. S. Mainz.
Holbach, Fr., Sch. u. S. "
Holbein, Frl., Sch. Detmold.
Holdig, Reg. u. Sch. Bautzen.
Holfeld, Sch. u. S. Halberstadt.
Holland, Frl., S. u. Sch. Dessau.
Holland, Sch. Wiesbaden.
Hollmann, Insp. u. Sch. Pernau.
Holm, Sch. u. S. Dresden (II.)
Holm, Rich., Sch. u. S. Landsberg.
Holthaus, Reg. u. Sch. Hannover (I.)
Holty, Sch. St. Gallen.
Holz, Frl., Sch. Memel.
Holzgärtner, Sch. u. S. Wien (IV.)
Holznagel, Frl., T. Berlin (IV.)
Holzstamm, Fr., Sch. u. S. Stettin.
Holzwarth, Frl., Sch. Hanau.
Homann, Souffl. Karlsruhe.
Homann, Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Homann-Bonné, Fr., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Homola, Insp. u. Sch. Pancsova.
Hoof, van, Fr., S. Coblenz.
Hoof, Frl., S. Zürich (I.)
Hooffacker, Sch. Berlin (X.)
Hopfer, Musikdir. Davos.
Hopp, Sch. u. S. Leitmeritz.
Hopp, Frl., Sch. Wien (VI.)
Hoppe, Frl., Sch. Teschen.
Hoppe-Rigéno, Fr., Sch. u. S. Zürich (I.)
Hopstock, S. Cöln (I.)
Horak, Sch. Leitmeritz.
Horak, Kapellmstr. München (II.)
Horina, Frl., S. Berlin (I.)
Horn, Sch. Breslau (II.)
Horn, Hans, Insp., Sch. u. S. Budweis.
Horn, Fr., Souffl. Breslau (I.)
Horn, Clara, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Horn, Dr., Dir. " (V.)
Hornau, Sch. Stettin.
Hornek, Frl., Sch. u. S. Göttingen.
Hornemann, Frl., T. Berlin (IV.)
Horny, Frl., Sch. u. S. Hamburg (IV.)
Horny, Reg., Sch. u. S. Liegnitz.
Horson, Frl., S. Weimar.
Horst, Frl., Sch. u. S. Halberstadt.
Horst, Olga, Frl., Sch. Klagenfurt.
Horst, Laura, Frl., S. Königsberg (I.)
Horst, Sch. Sternberg.
Horst, Reg. u. Sch. Weilheim.
Horsten, Sch. Greifswald.
Horty, Frl., Sch. Wien (III.)
Horvath, Sch. Hamburg (I.)
Horvath, Fr., Sch. "
Horvath, Souffl. Nürnberg.
Horwitz, S. Wien (II.)
Horwath, v., Frl., Sch. Laibach.
Horwath, v., Frl., Sch. u. S. Salzburg.
Horwarth, Fr., Souffl. Iglau.
Horwitz, Berth., Sch. Glogau.
Horwitz, Sch. u. S. Wien (IV.)
Hossfeld, Sch Leipzig (I.)

Hotter, Frl., T. Hamburg (I.)
Hovemann, S. Chemnitz.
Hovemann-Körner, Fr., S. "
Hovill, Frl., Sch. München (II.)
Hoyar, v., Reg. u. Sch. Berlin (VI.)
Hoyar, v., Frl., Sch. u. S. Davos.
Hoyer, Frl., T. Berlin (IV.)
Hoyer, v., Frl., Sch. Eisenach.
Hrabowska, Frl., Sch. Oldenburg.
Hranek, Sch. Troppau.
Hromada, S. Stuttgart.
Huber, Anna, Fr., Dir. Falkenau.
Huber, J., Reg. u. Sch. "
Huber, L., Sch. "
Huber, F., Sch. "
Huber, Rud., Sch. "
Huber, Rob., Sch. "
Huber, M., Frl., Sch. "
Huber, H., Frl., Sch. "
Huber, Sch. Iglau.
Huber, L., Sch. Kramau.
Huber, Franz, Sch. Saaz.
Hubert, Frl., Sch. u. S. Berlin (IV.)
Hubert, Sch. u. S. Wien (V.)
Hubert, Frl., S. u. Sch. "
Huch, Carl, Sch. Celle.
Huch, William, Sch. u. S. St. Gallen.
Huchthausen, Frl., T. Bremen.
Huchthausen, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Huchthausen, Frl., Sch. u. S. Neiße.
Huck, Sch. u. S. Tilsit.
Hübbenet, v., S. Cassel.
Hübler, Frl., Sch. Jena.
Hübner, Souffl. Salzburg.
Hübner, Sch. Wien (I.)
Hübsch, Frl., Sch. Königsberg.
Hücke, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Hüftel, Fr., Sch. " (XIII.)
Hüftel, Frl., Sch. Hamm.
Hügel, Musikdir. Straßburg.
Hügel, Sch. Celle.
Hülbert, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Hülß, Frl., Sch. Celle.
Hülsen, v., Exc., Gen.-Int. Berlin (I.)
Hülters, Frl., S. Königsberg.
Hümer, Frl., S. u. Sch. Marburg a. Dr.
Hüner, Reg. u. Sch. Bremerhaven.
Hüßling, Frl., Sch. u. S. Perleberg.
Hütte, S., priv. Münster.
Hüttenrauch, Musikdir. Schkeuditz.
Hütter-Krause, Fr., S. u. Sch. Barmen.
Hüttinger, Sch. u. S. Bistritz.
Huff, Sch. Breslau (II.)
Hugot, Frl., Sch. Hanau.
Hubn, Reg. u. Sch. Chemnitz.
Huick, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Huld, Frl., S. Olmütz.
Humbert, Insp. u. Sch. Gießen.
Hummel, Frl., S. Dresden (I.)
Hummel, Carl, Reg. u. Sch. Oppeln.
Hummel Reg. u. Sch. Perleberg.
Hungar, Sch. Hamburg (II.)
Hungar, R., S. u. Sch. Naumburg.
Hunkele, Sch. Bregenz.
Hunkler, Insp. u. Sch. Karlsruhe.
Hunolt, Sch. Potsdam (I.)
Hupack, Insp. Czernowitz.
Hurst, Sch. u. S. Pforzheim.
Huse, Frl., Sch. Glogau.
Husmann, Frl., Sch. Bielefeld.
Huvart, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Huvart, C., Frl., Sch., priv. Ulm.
Huvart, Emil, Dir. Liegnitz.

J.

Jablonska, Frl., Sch. Görlitz.
Jackstädt, Kapellmstr. Memel.
Jacobi, Musikdir. Coburg.
Jacobi, Herm., Sch. Mannheim.
Jacobi, Fr., Sch. "
Jacobi, G., Kapellmstr. u. Sch. Neuwied.
Jacobi, Fr., Sch. u. S. "
Jacobi, Jac., Sch. St. Petersburg (I.)
Jacobsen, Frl., Sch. Flensburg.
Jacoby, Louis, Reg. u. S. Elbing.
Jaeckel, T. Berlin (IV.)
Jäger, Herm., S. u. Sch. Crefeld.
Jäger, Sch. Davos.
Jäger, S. u. Sch. Kronstadt.
Jäger, Fr., Sch. "
Jäger, A., Frl., S. Nürnberg.
Jäger, C., Kapellmeister. Reval.
Jäger, Felix, Kapellmstr., priv. Berlin.
Jäger, Ferd., S. Stuttgart.
Jäger, Alb., S. "
*Jäger, Franz, S. "
Jäger, Frl., Sch. Ulm.
Jäger, Marg., Frl., Sch. Cincinnati.
Jäger, Minna, Fr., Sch. "
Jänicke, Frl., T. Berlin (IV.)

Jänicke, Sch., priv. Celle.
Jänike, Sch. Bern.
Jaffé, Sch. Dresden (I.)
Jaffé, Sch. u. S. Kaiserslautern.
Jagemann, v., Frl., Sch. Iglau.
Jagemann, v., ſtellvertr. Dir. Leipzig (II.)
Jahl, Frl., S. u. Sch. Czernowitz.
Jahn, Sch. Arnſtadt.
Jahn, Sch. u. S. Czernowitz.
Jahn, W., Dir. Wien (II.)
Jahns, Frl., S. Leipzig (I.)
Jahrow, Kapellmſtr. Forſt.
Jaïde, Fr., S. Rotterdam.
Jakobi, Jul., Sch. Weimar.
Jakobini, Frl., S. Olmütz.
Jakſch, Kapellmſtr. Rumburg.
Jakſch, Kapellmſtr. Bregenz.
Janauſchek, Sophie, Frl., Sch. New-York (I.)
Janda, Reg. u. Sch. Laibach.
Janicek, Frl., Sch. u. S. Teplitz.
Janiſch, Sch. Iglau.
Jankowitz, Sch. Landshut.
Janſen, Frl., Sch. u. S. Flensburg.
Janſon, Sch. Berlin (VII.)
Janſon, Frl., Sch. u. S. Milwaukee.
Jantſch, Dir. Danzig.
Januſchke, S. Wiener-Neuſtadt.
Jány, Reg., Sch. u. S. Alſo-Kubin.
Jány, Fr., Sch. "
Janzen, Frl., Sch. Breslau (II.)
Jaritz, Sch. Caſſel.
Jaroſch, Frl., T. Graz.
Jarzebowska, v., Frl., Sch. Mittweida.
Jaskowski, Inſp. u. Sch. Cöslin.
Jaud, Frl., Sch. Coblenz.
Jauner, Dir. Wien.
Ibens, Frl., T. Hamburg (IV.)
Idali, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Jeane, Sch. Komotau.
Jehly, Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Jelenko, Sch. Karlsruhe.
Jelenska, Frl., S. St. Gallen.
Jelinek, S. Laibach.
Jelinek, Frl., Sch. Ebenfurth.
Jelleny, Sch. Zürich (II.)
Jellinek, Sch. Pancſova.
Jellinek, Fr., Sch. "
Jellinek, Sch. u. S. Ebenfurth.
Jelly, Reg., Sch. u. S. Eger.
Jendersky, v., Oberreg. u. Sch. Moskau.
Jenette, Sch. Weilheim.
Jenette, Fr., Sch. u. S. "
Jenichen, Frl., Sch. Gneſen.
Jenicke, Frl., Sch. Weimar.
Jenke, Frl., Sch. Breslau (I.)
Jenke, Ant., Frl., Sch. Mannheim.
Jenke, Heinr., Oberreg. u. Sch. Salzburg.
Jenny, Frl., S. u. Sch. Klagenfurt.
Jenſen, S. Dresden (I.)
Jenſen, Sch. Libau.
Jenß, S. Halberſtadt.
Jerrmann, Frl., Sch. Barmen.
Jertel, Sch. Glogau.
Jerwitz, Frl., Sch. Neiße.
Jeſſe, Dir. Poſen.
Jeß, Frl., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Jeval, Kapellmſtr. Graz.
Ihßen, Fr., Sch. Potsdam (I.)
Ilzer, Frl., Sch. Radkersburg.
Illenberger, v., Fr., Sch. u. S. Detmold.
Illenberger, v., S. Eger.
Illich, Sch. Saaz.
Ilma, Frl., S. Reichenberg.
Immendörfer, Sch. Aachen (II.)
Immerda, Sch. Ravensburg.
Immerhofer, Frl., Sch. Gießen.
Indra, Sch. Budapeſt.
Johannes, Sch. St. Petersburg (I.)
John, Fr., Sch Aachen (II.)
John, Muſikdir. Hanau.
John, Sch. Liebenau.
John, Frl., Sch. Moskau.
John, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
John-Gräbner, Fr., Sch. u. S. Eſſen.
Johow, Sch. Berlin (XII.)
Johr, Frl., S. u. Sch. Greifswald.
Jolonda, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Jona, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Jonas, Frl., Sch. u. S. Moskau.
Joos, Frl., S. u. Sch. Biel.
Jooſt, Frl., Sch. Potsdam (I.)
Jooſt, Kapellmſtr. Quedlinburg.
Jooſt, Fr., Sch. "
Jordan, Sch. Chemnitz.
Jordan, Frl., S. "
Jordan, S. Kiel.
Jordan, Frl., Sch. Leitmeritz.
Jordan, Sch. u. S. Neiße.
Jordan, Sch. Prerau.
Joſeffy, Frl., S. u. Sch. Liegnitz.

Joseffy, Frl., Sch. Teſchen.
Joseffy, Joſ., S. u. Sch. Wien (IV.)
*Joseph, Sch. Gießen.
Josephine, Frl., Sch. Roda.
Joſt, S. Dresden (I.)
Joßlowsky, S. Lübeck.
*Irmler, Frl., T. Dresden (I.)
Irſchik, Fr., Sch., domic. München.
Irwin, Sch. Naumburg.
Iſenring, Sch. Hamburg (V.)
Iſleiber, Inſp. Altona (IV.)
Israel, Frl., T. Hamburg (IV.)
Iſleiber, Souffl. Altona (II.)
Iſleiber, Frl., Sch. Greifswald.
Juchsberg, Sch. Barmen.
Judae, Fr., Souffl. Wernigerode.
Jüchtzer, S. Poſen.
*Jürgan, Dir. Hamm.
Jürgas, Sch. u. S. Bromberg.
Jürgens, Frl., Sch. Berlin (II.)
Jürgens, Frl., T. " (IV.)
Jürgens, v., Sch. Straßburg.
Jürgenſen, Sch. Hannover (I.)
Jüterbock, Frl., Sch. Moskau.
Juhász, Dir. Quedlinburg.
Jules, Marie, Frl., S. Baden b. W.
Jules, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Jules, A., Sch. u. S. Reichenberg.
Julius, Sch. Schönau.
Jung, Sch. u. S. Elbing.
Jung, Frl., S. Magdeburg (I.)
Jung, Ella, Frl., Sch. Malchin.
Jung, Frl., Sch. Stralſund.
Jung, Jul., Kapellmſtr. Alſo-Kubin.
Jung, Ferd., Sch. u. S. Elberfeld (II.)
Jungeblodt, Dir. "
Jungk, Frl., Sch. u. T. Baſel.
*Jungk, S. Augsburg.
Jungmann, Frl., T. München (I.)
Jungmann, Sch. Quedlinburg.
Jungwirth, Frl., Sch. Wien (IV.)
Jungwirth, Joh., Sch. " (V.)
Junk, Frl., Sch. u. S. Iglau.
Junker, Reg., Sch. u. S. New-York (I.)
Junker, Frl., S. Königsberg.
Junkermann, Sch. Stuttgart.
Junkermann, Fr., Sch. "
Jury, Frl., Sch., priv. Berlin.
Juſt, Souffl. " (X.)
Juſtian, Sch. Oedenburg.
Iwanovna, Frl., S. Metz.

K.

Kachel-Bender, Fr., Sch. Karlsruhe.
Kadelburg, G., Sch. Berlin (II.)
Kadelburg, H., Sch. Karlsruhe.
Kaden, Frl., Sch. Caſſel.
Kable, Frl., Sch. Reichenberg.
Kähne, Fr., Souffl. Potsdam (III.)
Kämpfer, Frl., T. Caſſel.
Käsmann, Sch. Troppau.
Käsmann, Fr., Souffl. "
Käsmann, Frl., Sch. "
Kafka, G., Sch. Baden b. W.
Kafka, Jenny, Frl., Sch. Moskau.
Kafka, Oberreg. u. Sch. Tilſit.
Kagerer, Sch. Landshut.
Kahl, Kapellmſtr. Berlin (I.)
Kahlberg, Frl., T. "
Kahle, Sch. "
Kahle-Keßler, Fr., Sch. "
Kahn, Reg., Sch. u. S. Forſt.
Kahn, S. Königsberg.
Kainz, Joſ., Sch. Berlin (II.)
Kainz, Sch. Eſſegg.
Kainz, Franz, Sch. u. S. Sternberg.
Kaiſer, Emil, Kapellmſtr., priv. Wien.
Kaiſer, Frl., T. Berlin (IV.)
Kaiſer, Reg. u. Sch. Bielefeld.
Kaiſer, Sch. Reval.
Kaiſer, Sch. u. S. Schwerin.
Kaiſer, Emil, Kapellmſtr.. Reichenberg.
Kaiſer, Frl., Sch. Tilſit.
Kalbo, Ad., Dir. Berlin.
Kalbo, Louis, Dir. "
Kaler, v., Frl., Sch. Moskau.
Kaliſch, S. Berlin (I.)
Kaliſch, H., S. u. Sch. Naumburg.
Kalklöſer, Frl., Sch. Malchin.
Kalman, Meta, Frl., S. Cöln (I.)
Kalman, J., Frl., S. Mainz.
Kaminska, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Kaminski, v., S. Coblenz.
Kammauf, Reg. u. Sch. Czernowitz.
Kammerer, Frl., T. Mannheim.
Kampf, Sch. Baſel.
Kampf, Frl., Sch. Bremen.
Kampfmüller, Frl., Sch. Philadelphia.
Kammer, Frl., Sch. Oedenburg.
Kamps, Reg., Sch. u. S. Langenſalza.
Kanitz, v., Frl., Sch. Regensburg.
Kanitz, v., Frl., Sch. Wien (VI.)
Kann, S. Trier.

Kannée, v., Frl., Sch. Mitau.
Kannengießer, Kapellmſtr. St. Petersburg (I.)
Kanow, Sch. Jena.
Kantner, Sch. Wien (VI.)
Kapell, Fr., Sch. Berlin (XI.)
Kapeller, Kapellmſtr. Preßburg.
Kappelhofer, Muſikdir. Hamburg (I.)
Kappermann, art. Dir. u. Sch. Saaz.
Kappes, Frl., T. Hamburg (I.)
Kappner, Sch. Zürich (I.)
Kaprowska, Frl., Sch. Elbing.
Kaps, S. Cöln (I.)
Kaps, Sch. u. S. Nürnberg.
Kaps, Frl., Sch. u. S. „
Karban, Reg. u. Sch. Brünn.
Karichs, Fr., Dir. Löbau.
Karichs, Frl., Sch. „
Karl, H., Frl., Sch. Wien (III.)
Karl, L., Dir. Mähr.-Trübau.
Karl, Fr., Sch. u. S. „
Karl, Dir., priv. Dresden.
Karlsberg, Frl., Sch. Saaz.
Karnatz, Frl., T. Hamburg (IV.)
Karoly, Frl., Sch. u. S. Berlin (VII.)
Karolyi, Sch. Zwettl.
Karpa, Kapellmſtr. Laibach.
Karſt, Sch. Gneſen.
Karſt, Sch. Aſchersleben.
Karſten, Sch. Verden.
Karſtens, Frl., Sch. Nürnberg.
Karutz, O., Reg., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Karutz, Carl, Dir. Potsdam (III.)
Kaſchinsky, Sch. Brieg.
Kaſchke, Muſikdir. u. Sch. Neiße.
Kaſchke, Fr., Sch. „
Kaſelowsky, Frl., T. Berlin (I.)
Kaſer, Dr., Sch. Stuttgart.
Kaſerowska, Frl., S. Leipzig (I.)
Kaſten, Reg. u. S. Cöln (I.)
Kaſtner, Mary, Frl., Sch. St. Gallen.
Kaſtner, Elly, Frl., Sch. „
Kathe, Reg. u. Sch. Wernigerode.
Katrini, Frl., T. Königsberg.
Katzer, Sch. New-York (I.)
Katzorke, Reg., Sch. u. S. Uelzen.
Kauer, Sch. Breslau (I.)
Kauer, Frl., S. Hamburg (I.)
Kauffmann, C., Sch. Stuttgart.
Kauffmann, S. Wiesbaden.
Kaufhold, Frl., T. Berlin (I.)
Kaufhold, Frl., Sch. Nürnberg.
Kaufhold, A., Frl., Sch. Perleberg.
Kaufhold, Hermine, Frl., Sch. Quedlinburg.
Kaufman, Frl., Sch. Laibach.
Kaufmann, Sch. Hamburg (V.)
Kaufmann, Karl, Kapellmſtr. Landshut.
Kaufmann, Frl., Souffl. Magdeburg (II.)
Kaula, Reg. u. S. Lübeck.
Kaulbach, Frl., Sch. Salzburg.
Kaulich, Frl., T. Graudenz.
Kaulich, Muſikdir. Wien (II.)
Kaulich-Lazzarich, Fr., S. „
Kautzky, Sch. Glauchau.
Kaiſer, Muſikdir. Darmſtadt.
Keil, Frl., S. München (I.)
Keitel, Fr., Sch. Düſſeldorf.
Keitel, Kapellmſtr. Witten.
Kelch-Reußler, Fr., Sch. Memel.
Keller, Souffl. Baſel.
Keller, Bertha, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Keller, Sch. Arnſtadt.
Keller, Fr., Sch. „
Keller, Bruno, Sch. Celle.
Keller, E., Sch. Gera.
Keller, Fr., Sch. Hannover (I.)
Keller, Frl., Sch. Krems.
Keller, Inſp. Landau.
Keller, Frl., T. Leipzig (I.)
Keller, F. W., Sch. Schwerin.
Kellerberg, Sch. u. S. Aſchersleben.
Kellerer, S. Zürich (I.)
Kelly, Ch., Frl., Sch. Budweis.
Kemlitz, S. New-York (II.)
Kempter, Kapellmſtr. Zürich (I.)
Kendler, Sch. Berlin (XIV.)
Keppler, Reg. u. Sch. München (I.)
Kern, Louiſe, Frl., T. Karlsruhe.
Kern, Liſette, Frl., T. „
Kernbach, Fr., Sch. Conſtanz.
Kerſtens, S. Breslau (I.)
Keſter, Sch. Zürich (I.)
Keßler, Sch. Berlin (I.)
Keßler, Souffl. Prag.
Keßler, Frl., Sch. Aſchersleben.
Keßler, Herm., Sch. Herford.
Kettle, Frl., Sch. Naumburg.
Kettner, Sch. Berlin (XI.)
Kewal, Sch. Krems.

Khayda, Frl., Sch. Cöslin.
Kick, Kapellmſtr. Moskau.
Kicker, S. u. Sch. Graudenz.
Kiedaiſch, Fr., Sch. Stuttgart.
Kiehaupt, Kapellmſtr. Poſen.
Kiekebuſch, Souffl. Berlin (I.)
Kiene, Sch. Straßburg.
Kierſchner, Franz, Reg. u. Sch. Berlin (II.)
Kieslich, Inſp. " (XIII.)
Kießlinger, Sch. Sonneberg.
Kießling, S. u. Sch. Liegnitz.
Kießling, C., Sch. Moskau.
Kietzmann, S. Aachen (I.)
Kiffel, Frl., T. Straßburg.
Kilian, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Kilian, Frl., T. München (I.)
Kinder, Sch. Hamburg (I.)
Kinder, Kapellmſtr. Waldenburg.
Kindermann, Toni, Frl., S. u. Sch. Straßburg.
Kindermannn, Frl., S. u. Sch. Innsbruck.
Kindermann, Reg. u. S. München (I.)
Kionka, S. Straßburg.
Kircheis, Fr., Souffl. Landau.
Kirchenbauer, Frl., T. Straßburg.
Kirchhof, Sch. u. S. Mitau.
Kirchhoff, Sch. Augsburg.
Kirchner, Sch. Jena.
Kirſch, Sch. u. S. Heilbronn.
Kirſch, Fr., Sch. u. S. "
Kirſchbaum, Frl., T. Mannheim.
Kirſchner, Reg. u. Sch. Baſel.
Kirſchner, Sch. Olmütz.
Kitzing, art. Dir., S. u. Sch. Altona (III.)
Kitzing, Fr., Sch. Prenzlau.
Klaſsky, Fr., S Bremen.
Klage, Sch. Perleberg.
*Klages, Sch. Karlsruhe.
Klahre, Muſikdir. Frankfurt a. M.
Klang, Oberreg. u. Sch. Graz.
Klatſcher, Sch. Salzburg.
Klatt, Sch. Berlin (IX.)
Klebſch, Inſp. u. Sch. Stettin.
Kleemann, Muſikdir. Deſſau.
Kleffel, Kapellmſtr. Cöln (I.)
Klein, Frl., T. Berlin (IV.)
Klein, Willi, Sch. Breslau (II.)
Klein, S. Brünn.
Klein, Sch. u. S. Bromberg.
Klein, S. Eger.
Klein, Frl., Sch. Gneſen.
Klein, Sch. Hallein.
Klein, Sch. Hamburg (II.)
Klein, Fr., Sch. "
Klein, Sch. Landau.
Klein, Alb., Sch. Laibach.
Klein, Lulu, Frl., Sch. u. S. Milwaukee.
Klein, Eug., Sch. Philadelphia.
Klein, R., Frl., S. Wien (II.)
Klein, Sch. u. S. Wiener-Neuſtadt.
Klein, Dec., Sch. Conſtanz.
Klein, Herm., Sch. Elberfeld (II.)
Kleinecke, Sch. Cöln (I.)
Kleiner, Sch. Bern.
Kleiner, Frl., S. "
Kleinmichel, Kapellmſtr. Danzig.
Kleinmichel, Muſikdir. Hamburg (I.)
Kleinſchmidt jun., Dir. Perleberg.
Kleinſchmidt, Fr., Sch. "
Kleinweg, Kapellmſtr. Ulm.
Klemig, Frl., Sch. Waldenburg.
Klenke, Sch. u. S. Altona (IV.)
Klenke, Fr., Sch. "
Klewitz, Frl., Sch. u. S. Aſchersleben.
Kleyn, Frl., Sch. Braunſchweig.
Klickermann, Reg. u. Sch. Neuſtrelitz.
Klickermann-Knauer, Fr., Sch. u. S. Neuſtrelitz.
Klicks-Baſté, Fr., Sch. u. S. Lodz.
Klimann, Fr., Souffl. Sonneberg.
Klinder, Sch. Iglau.
Kling, Frl., Sch. Arnſtadt.
Kling, Frl., Sch. Hanau.
Klinkhammer, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Klinkicht, Inſp. Nürnberg.
Klinkowſtröm, v., Sch. Augsburg.
Klingwort, Frl., Sch. Herford.
Klippel, Frl., T. Mannheim.
Klix, Sch. u. S. Neiße.
Klobuſchitzky, Sch. Baden b. W.
Klötzel, Sch. Eger.
Klötzl, Sch. Pilſen.
Klopfer, Sch. Saaz.
Kloſe, Souffl. München (I.)
Klott, Sch. Neuſtrelitz.
Klotz, Paul, Sch. Leipzig (II.)
Klotz, Otto, Reg. u. Sch. Trier.
Klotz, A., Frl., Sch. Zwickau.
Klühn, Frl., Sch. Philadelphia.

Klüppel, Kapellmſtr. Detmold.
Klug, Sch. Bautzen.
Klug, Alice, Frl., Sch. Liegnitz.
Klug, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Kluge, Kapellmſtr. Glauchau.
Klughardt, Hofkapellmſtr. Deſſau.
Klumpp, T. Karlsruhe.
Kmenit, Sch. Görlitz.
Knaack, Wilh., Sch., domic. Wien.
Knaack, Sch. u. S. Krems.
Knab, T. Karlsruhe.
Knapp, Reg. u. Sch. Greifswald.
Knapp, Aug., S. Mannheim.
Knauff, Frl., Sch. Sondershauſen
Knechtsberger, Sch. Morchenſtern.
Kneiſel, Frl., Sch. Augsburg.
Kneiß, Sch. München (II.)
Kneſch, Frl., Sch. Altona (IV.)
Knick, Frl., Sch. Altenburg.
Kniel, Sch. Ansbach.
Knieſe, Kapellmſtr. Aachen (I.)
Knirſch, S. u. Sch. Teſchen.
Knirſch, Fr., Sch. u. S. "
Knispel, Sch. Darmſtadt.
Knobbe, Sch. Bielefeld.
Knöbl, Sch. Leitmeritz.
Knöfſller, Souffl. Berlin (XIV.)
Knöffler, Inſp. u. Sch. Altenburg.
Knöfler, Kapellmſtr. Heidelberg.
Knöfler, Frl., Sch. u. S. "
Knörzer, Inſp. Darmſtadt.
Knötſch, Sch. Potsdam (III.)
Knoll, Kapellmſtr. Oedenburg.
Knopke, Fr., Sch. Gandersheim.
Knopke, Frl., Sch. "
Knopp, S. u. Sch. Weimar.
Knorr, Rud., Reg. u. Sch. Kronſtadt.
Knorr, Fr., Sch. "
Knorr, Sch. München (I.)
Knuth, Sch. Uelzen.
Knuth, Frl., Sch. "
Kober, Sch. Hamburg (II.)
Kober, Fr., Souffl. Uelzen.
Kobs, Frl., T. Berlin (IV.)
Kobſin, v., Frl., Sch. Salzburg.
Koch, Guſti, Frl., S. u. Sch. Berlin (VII.)
Koch, Muſikdir. Baſel.
Koch, Max, Reg., Sch. u. S. Crefeld.
Koch, Guſt., Reg. u. Sch. Görlitz.
Koch, Inſp. Salzburg.
Koch, Souffl. St. Gallen.
Koch, Joh., Souffl. Wien (III.)
Koch, Emil, Reg. u. Sch. Zittau.
Koch-Boſſenberger, Fr., S. Hannover (I.)
Koch-Egger, Fr., Sch. Stettin.
Kochansky, v., Dir. Zaleſel.
Kochansky, v., Fr., Sch. "
Köbke, S. Coburg.
Köchl, Frl., Sch. Kronſtadt.
Köchy, Sch. Wiesbaden.
Köck, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Köckeritz, Sch. Frankfurt a. O.
Köckert, Sch. Teplitz.
Köding, Sch. Moskau.
Kögel, S. New-York (II.)
*Kögel, Fr., S. Hamburg (I.)
Kögler, Sch. Berlin (V.)
Köhler, Bruno, Sch. " (II.)
Köhler, W., Sch. u. S. " (XV.)
Köhler, Fr., Sch. Baſel.
Köhler, Sch. Braunſchweig.
Köhler, S. u. Sch. Coblenz.
Köhler, Inſp. u. Sch. Hamburg (V.)
Köhler, Iſab., Fr., Sch. Hanau.
Köhler, Frl., Sch. Langenſalza.
Köhler, S. Leipzig (I.)
Köhler, Inſp. Leitmeritz.
Köhler, Fr., Sch. Neuſtrelitz.
Köhler, Geh. Hofrath, Oberhofint. Oldenburg.
Köhler, Bruno, Kapellmſtr. Riga.
Köhler, A., Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Köhler, F., Reg. u. Sch. Elberfeld (II.)
*Köhler, Bernh., Sch. St. Petersburg.
Köhlert, Sch. u. S. Wernigerode.
Köhne, Sch. Winterthur.
Köhrig, Inſp. Zürich (I.)
Kökert, Sch. u. S. Witten.
Köller, Frl., T. Braunſchweig.
Köller, Balletmſtr. u. T. Dresden (I.)
Köller, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Kömle, Sch. Wien (III.)
König, Alw., Frl., Sch. Berlin (VIII.)
König, Rud., Reg. u. Sch. Crefeld.
König, M., Frl., S. Caſſel.
König, Emmy, Frl., Sch. Bremerhaven.
König, Emilie, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
König, Frl., Sch. Forſt.
König, Sophie, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M.

König, Sch. Ellwangen.
König, Frl., S. u. Sch. "
König, Fanny, Frl., Sch. u. S. Glogau.
König, Fr., Sch. Hagen.
König, Aug., Fr., Sch. Klagenfurt.
König, Wilh., S. u. Sch. "
König, Frl., Sch. Langensalza.
König, Joh., Frl., S. Lübeck.
König, Otto, Sch. Potsdam (I.)
König, Frl., Sch. Ratibor.
König, A., S. Wiener-Neustadt.
König, Fr., Sch. "
König, Franz, Sch. Bregenz.
König, Anna, Frl., Sch. u. S. "
Königsdörfer, Frl., Sch. u. S. Luxemburg.
Königsdorfer, Frl., Sch. Trier.
Königsdorf, Frl., Sch. Eßlingen.
Königshofer, Frl., Sch. Falkenau.
Könnecke, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Könnemann, Kapellmstr. Greifswald.
Könnemann, Sch. Preßburg.
Köppe, Frl., T. Wiesbaden.
Köppler, Frl., S. Breslau (I.)
Körber, Frl., Sch. u. S. Effegg.
Körner, Sch. Cöln (I.)
Körner, Paul, Sch. Deutsch-Krone.
Körner, Anna, Fr., Sch. u. S. "
Körner, Frl., Sch. Mitau.
Körner, Frl., Sch. Sonneberg.
Körner, Frl., Sch. Winterthur.
Körnig, Frl., Sch. u. S., priv. Berlin.
Köfter, Fr., S., Ehrenmitgl. " (I.)
Köftler, Fr., Dir. Biftritz.
Köftner, Marie, Fr., Dir. Graupen.
Köftner, Friedr., Reg., Sch. u. S. Graupen.
Köftner, H., Sch. "
Köftner, Th., Fr., Sch. "
Köftner, Anna, Frl., Sch. "
Köth-Schäfer, Fr., Sch. Aachen (I.)
Köttschau, Frl., Sch. Danzig.
Kofka, Frl., Sch. u. S. Bromberg.
Kofler, Kapellmstr. Kronstadt.
Kogel, Kapellmstr. Leipzig (I.)
Kohan, Sch. Moskau.
Kohout, Frl., T. Hamburg (I.)
Kohl, Souffl. Zittau.
Kohl, Sch. Leipzig (III.)
Kohlmetz, Sch. Straßburg.
Kolá, v., Frl., Sch. Wiesbaden.
Kolb, Frl., S. Coburg.
Kolbe, Sch. Langensalza.
Kolbe, Fr., Sch. "
Kolbe, A., Reg. u. Sch. Mainz.
Koley, Frl., T. Berlin (IV.)
Kolker, Sch. Breslau (II.)
Koll, Sch. u. S. Troppau.
Kollar, Frl., S. Königsberg.
Koller, Sch. u. S. Ellwangen.
Koller, Fr., Sch. u. S. St. Gallen.
Koller, Frl., Sch. u. S. Ulm.
Koller, Souffl. Zwettl.
Kollisch, Frl., T. Hamburg (IV.)
Konia, Dr., Int. Oedenburg.
Konrad, Frl., Sch. Breslau (II.)
Konrad, S. u. Sch. Leutschau.
Kopka, Martha, Frl., S. Berlin (I.)
Kopka, Sch. Reval.
Kopp, Frl., Sch. München (II.)
Kopp, Sch. u. S. Reichenberg.
Kopp, Sch. Znaim.
Kopp, Fr., Sch. "
Koppe, Frl., Sch. Arnstadt.
Koppe, Fr., Sch. Celle.
Koppe, Frl., Sch. u. S. "
Koppe, Paul, Reg. u. Sch. Harburg.
Koppe, Fr., Sch. "
Koppenhöfer, Infp. München (I.)
Koppensteiner, Sch. Salzburg.
Koppensteiner, Fr., Sch. Wien (VI.)
Koppmayer, Frl., S. Karlsruhe.
Korb, Sch. Bromberg.
Korb, Frl., Sch. Mitau.
Korb, Cäc., Fr., Dir. Roda.
Korb, Max, techn. Dir., Sch. u. S. "
Korb, C., Sch. "
Korb, Frl., Sch. u. S. "
Korff, v., Sch. Altona (II.)
Kormann, Sch. Wien (IV.)
Korn, Sch. Judenburg.
Korn, Marie, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Kornatzki, v., Fr., T. Wiesbaden.
Korner, Leopold., Frl., S. u. Sch. Hamburg (III.)
Korner, Frl., Sch. u. S. Leitmeritz.
Kornmann, Frl., Sch. Mainz.
Korschèn, S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Korschèn, Fr., Sch. u. S. Dresden (II.)
Korson, Frl., Sch. Löbau.
Korth, Frl., Sch. Heidelberg.
Korzan, Frl., Sch. Teschen.

Kosanſchek, Sch. u. S. Leitmeritz.
Koſchel, Fr., Sch. Freiburg i. B.
Koſchel, Frl., Sch. "
Koſt, Inſp. u. Sch. Cottbus.
Koſt, Alex., Dir. Philadelphia.
Koſt, L., Sch. Reichenberg.
Koſtelnyk, Sch. Düſſeldorf.
Kottaun, Frl., Sch. Ravensburg.
Kotz, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Kotzky, Joh., Kapellmſtr. Augsburg.
Kotzky, Marie, Fr., Dir. Gmunden.
Kotzky, Vict., Sch. u. S. Oedenburg.
Kotzky, Fr., Sch. "
Kotzmann, Sch. Wien (VI.)
Kovacz, S. u. Sch. Budweis.
Kovacz, Fr., Sch. "
Kowacz, Frl., Sch. Brünn.
Kowalewsky, Sch. Tilſit.
Kowalska, Frl., Sch. u. S. Halle.
Kowalsky, Frl., Sch. Baden b. W.
Kowalsky, Reg., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Kraatz, C., Sch. Mainz.
Kracher, Sch. Wien (I.)
Kracke, Frl., Sch. Berlin (VIII.)
Kräetke, Frl., Sch. Düſſeldorf.
Krägel, Reg. u. Sch. Salzburg.
Kräbl, Sch. Oldenburg.
*Krähmer, Sch. u. S. Bromberg.
Krähmer, Sch. u. S. Augsburg.
Krämer, E., Reg. u. Sch. Linz.
Krämer, A., S. "
Krämer-Widl, Fr., S. "
Krätky, Frl., Sch. Danzig.
Kräuſer, Sch. u. S. Wien (V.)
Kraft, Elſa, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Kraft, Henriette, Frl., Sch. Baden b. W.
Kraft, Reg. u. Sch. Coblenz.
Kraft, Sch Glauchau.
Kraft, Eva, Frl., Sch. u. S. Königsberg.
Kraft, Frl., Sch. Stralſund.
Kraft-Lortzing, Kapellmſtr. Biſtritz.
Kramer, Frl., Sch. Berlin (XV.)
Kramer, Th., Sch. Aachen (I.)
Kramer, Sch. Dresden (I.)
Kramer, Osc., Dir. Stralſund.
Kramer, Fr., Sch. "
Kranach, Frl., S. u. Sch. Eiſenach.
Kranz, Sch. Lodz.
Kraſa, S. Zürich (I.)
Kraſtel, Sch. Wien (I.)
Kratz, Ad., Reg. u. Sch. Berlin (XIII.)
Kratz, Fr., Sch. Wien (I.)
Kraus, Reg., Sch. u. S. Biberach.
Kraus, Fr., Sch. "
Kraus, Marie, Frl., Sch. Hagen.
Kraus, H., Sch. Klagenfurt.
Kraus, Frl., Sch. Krems.
Kraus, Wilh., Reg., Sch. u. S. Lodz.
Kraus, Fr., Sch. "
Kraus, Fr., Sch. Pancſova.
Kraus, Anna, Frl., Souffl. "
Kraus, Sch. Roda.
Kraus, Clotilde, Frl., Sch. Saaz.
Kraus, Frl., Sch. Znaim.
Kraus, Reg. u. Sch. Biel.
Krauſe, Reg. u. Sch. Berlin (I.)
Krauſe, Carl, Sch. Bromberg.
Krauſe, G., Frl., Sch. Bonn (II.)
Krauſe, Sch. Breslau (I.)
Krauſe, Sch., Mitdir. Crefeld.
Krauſe, Camilla, Frl., Sch. Bremerhaven.
Krauſe, Carl, Sch. Dortmund.
Krauſe, Bertha, Fr., Sch. "
Krauſe, Fritz, Kapellmſtr. Hamburg (IV.)
Krauſe, S. Hannover (I.)
Krauſe, S. u. Sch. Leitmeritz.
Krauſe I., Frl., Sch. Meiningen.
Krauſe II., Frl., Sch. "
Krauſe, S. u. Sch. Mitau.
Krauſe, Reg. u. Sch. Prenzlau.
Krauſe, Rich., Sch. Reval.
Krauſe, Sch. u. S. St. Petersburg (II.)
Krausnick, Sch. u. S. Sondershauſen.
Krauß, Dr., S. Hamburg (I.)
Krauß, Frl., Sch. Nürnberg.
Krauß, Fr., Sch. Reichenberg.
Krauß, F., Frl., Sch. "
*Krauß, Frl., Sch. Berlin (VII.)
Krauß-Müller, Fr., Dir. Olmütz.
Kraußneck, Sch. Berlin (II.)
Krausnick, S. u. Sch. Tilſit.
Krebs, Frl., Sch. Altona (III.)
Krebs, S. Deſſau.
Krebs, Fr., Souffl. Eiſenach.
Kreibig, Ed., Dir. Prag.
Kreibig, Edm., ſtellvertr. Dir. u. Reg. "
Kreidemann, Fr., Sch. Mainz.
Kreiſel, Souffl. Neu-Ruppin.
Kreißel, Sch., domic. Mainz.
Kreith, Sch. Brünn.

Krellwitz, Kapellmſtr. Halberſtadt.
Kremers, Frl., S. Sondershauſen.
Krems, Reg. u. Sch. Grauden.
Krems, Fr., Sch. „
Krén, Sch. Berlin (V.)
Krén, Reg., S. u. Sch. Sondershauſen.
Krenn, Sch. Kramau.
Krenn. S. Straßburg.
Kreuter, Frl., T. Darmſtadt.
Kreutzkamp, Reg. u. Sch. Bremen.
Kreuzer, A., Dir. Leitmeritz.
Kriebel, Kapellmſtr. Königsberg.
Krieg, Sch. Hanau.
Krieg, Franz, Reg., S. u. Sch. Mainz.
Krieger, Inſp. Budapeſt.
Krieger, Sch. Linz.
Krieger, Frl., S. Poſen.
Krieger, Frl., Sch. u. S. Potsdam (I.)
Krien, Frl., T. Berlin (I.)
Kriete, Sch. „ (III.)
Kriete, Frl., Sch. Friedland i. Böhm.
Kriete, Frl., Sch. Liebenau.
Kriete, Dir. Morchenſtern.
Kriete, Fr., S. u. Sch. „
Kriete jun., Sch. „
Krilling, Sch. Hamburg (I.)
*Krilling, Frl., Sch. „
Kriſch, Sch. Graz.
Kröber, Sch. Halle.
Kröger, Frl., Sch. u. S. Lüdenſcheid.
Kröſſing, Frl., Sch. Prag.
Kröter, Sch. Deſſau.
Krohn, Sch. Sigmaringen.
Kroll, T. Berlin (IV.)
Krolop, S. „ (I)
Krolopp, S., priv. „
Kromer, S. Bern.
Kromer, Frl., T. Mannheim.
Kronau, Frl., Sch. Budapeſt.
Kronau, Frl., Sch. Kronſtadt.
Krone, Sch. Elbing.
Krone, Hedw., Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Kroneck, ſtellvertr. Dir., Reg. u. Sch. Waldenburg.
Kronenberg, S. Breslau (I.)
Kroner, Frl., Sch. Neiße.
Krones, Kapellmſtr. Linz.
Kronfeld, Sch. Berlin (II.)
Kronfeld, Sch. Köflach.
Kronold, Frl., S. Bremen.
Kronthal, Frl., Sch. Budapeſt.
Kroſſeck, Oberreg. u. Sch. Marburg a. Dr.
Kroſſek, Reg., S. u. Sch. Kronſtadt.
Kroſſek, Fr., Sch. „
Kroſſek, Fr., Sch. u. S. Linz.
Krothmar, Fr., Sch. Biſtritz.
Kroupa, Frl., T. Frankfurt a. M.
Krückl, Dr., S., domic. Hamburg.
Krüger, T. Berlin (I.)
Krüger, M. A., Dir., priv. München.
Krüger, Frl., T. Braunſchweig.
Krüger, Sch. Cöslin.
Krüger, Frl., Sch. u. S. „
Krüger, Frl., Sch. Barmen.
Krüger, Inſp. Danzig.
Krüger, Sch. Greifswald.
Krüger, Franz, Reg. u. Sch. Liegnitz.
Krüger, Georg, Sch. Marburg a. Dr.
Krüger, Sch. Potsdam (III.)
Krüger, Dec., Sch. Riga.
Krüger-Roſé, Fr., Sch. Lübeck.
Krug, Frl., Sch. u. S. Altenburg.
Krug, Sch. Brünn.
Krug, F., Muſikdir. Karlsruhe.
Kruis, S. Dresden (I.)
Krumſchmidt, Sch. Deutſch-Krone.
*Krumſieg, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Kruſchik, Sch. Iglau.
Kruſchina, S. Pilſen.
Kruſe, Kapellmſtr. Lüdenſcheid.
Krzyzanovski, Kapellmſtr. Würzburg.
Kubaneck, Sch. Potsdam (I.)
Kubatzki, Frl., Sch. Altona (II.)
Kucher, Frl., Balletmſtrn. Reichenberg.
Kuckey, Frl., T. Berlin (I.)
Küch, S. Bern.
Küchenmeiſter, Reg., Sch. u. S. „
Kügemann, Frl., S. u. Sch. Heidelberg.
Kühle, Sch. u. S. Brünn.
Kühn, Louis, Sch. Berlin (II.)
Kühn, Sch. Pforzheim.
Kühn, Th., Frl., Sch. Teplitz.
Kühn, Rich., Sch. u. S. Uelzen.
Kühn, Max, Sch. Neu-Ruppin.
Kühn, Ad., Frl., Sch. Preßburg.
Kühnau, Frl., Sch. Graz.
Kühnau, Ernest., Frl., Sch. Oedenburg.
Kühne, A., Sch. Lüneburg.
Kühnert, Sch. Leipzig (III.)
Kühns, Sch. Magdeburg (I.)
Kühns, Sch. Prag.

Kühns, F., Sch. Teplitz.
Kühnstedt, Dir. Sonneberg.
Kühnstedt, Fr., Sch. "
Küpper, E. O., Dir. Elberfeld.
Kürner, Reg. u. Sch. Karlsruhe.
Kürschner, Sch. Löbau.
Küßner, Frl., Sch. Schwerin.
Küttner, Musikdir. Dortmund.
Kuffner, Reg., Sch. u. S. Quedlinburg.
Kugelberg, Sch. New-York (I.)
Kugelmann, Frl., S. Frankfurt a. M.
Kuhlmann, Frl., S. Karlsruhe.
Kuhlmann, Frl., Sch. Oldenburg.
Kuhn, Frl., Sch. Cöln (II.)
Kuhne, Frl., S. Freiburg i. B.
Kuhnert, Frl., T. Cöln (I.)
*Kuhnert, Frl., Sch. Breslau (II.)
Kuhse, Frl., Sch. u. S. Düsseldorf.
Kulemann, Frl., Sch. Potsdam (I.)
Kummer, Sch. Kramau.
*Kunert, Sch. Teplitz.
Kunisch, Frl., Sch. Zürich (I.)
Kunsch, Frl., Sch. Mainz.
Kunst, Reg. u. Sch. Saaz.
Kunstädter, S. u. Sch. Potsdam (II.)
Kunstädter, Fr., S. u. Sch. "
Kuntzschmann, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Kunze, Frl., T. Breslau (I.)
Kunzendorf, v., Sch. Davos.
Kupfer, Reg. u. Sch. Essen.
Kupfer, Kapellmstr. u. Reg. Liegnitz.
Kupfer, Fr., Sch. Wien (I.)
Kupfer-Berger, Fr., S. " (II.)
Kurepkat, Sch. Memel.
Kuriatis, v., Frl., Sch. Zürich (II.)
Kurnatowski, v., Sch. Berlin (X.)
Kurth, Sch. Dessau.
Kurth, Sch. u. S. Nordhausen.
Kurtscholz, Sch. Posen.
Kurz, Reg. u. Sch. Berlin (III)
Kurz, Sch. u. S. Ingolstadt.
Kurz, Frl., Sch. u. S. "
Kurzweil, Insp. Brünn.
Kusterer, Fr., Sch. St. Petersburg (I.)
Kuß, Sch. Krems.
Kutschenreuter, Kapellmstr. Arnstadt.
Kutschera, Sch. Meiningen.
Kutschera, Frl., Sch. u. S. Tilsit.

L.

Laade, Frl., Sch. Naumburg.
Labatt, S. Rotterdam.
Labowsky, Sch. Danzig.
Laccorn, Frl., Sch. u. S. Rendsburg.
Lachenmann, Musikdir. Biberach.
Lachmann, Frl., T. Düsseldorf.
Lachner, Frl., Sch. Leitmeritz.
Lackner, J., Dir. Sternberg.
Lackner, Fr., Sch. "
Lackner, Frl., Sch. "
Länger, Sch. u. S. Hamburg (V.)
Länger, Fr., Sch. "
Lafontain, Kapellmstr. u. S. Leitmeritz.
Lagarde, Frl., Sch. Neustrelitz.
Lages, Insp. Hannover (I.)
L'Allemand, Reg. u. Sch. Altenburg.
L'Allemand, Fr., S., domic. "
Lamberg, Reg. Köflach.
Lamberg, Fr., Sch. "
Lammert, Fr., S. Berlin (I.)
Lamprecht, S. u. Sch. Breslau (I.)
Lamprecht, Sch. u. S. Essen.
Landau, S. Hamburg (I.)
Landes, Fr., Sch. Zürich (II.)
Landgraf, Frl., Sch. u. S. Sigmaringen.
Landmann, Fr., Sch. Chemnitz.
Landmann, Reg. u. Sch. Nürnberg.
Landolt, Frl., T. Straßburg.
Landwehr, Sch. Berlin (I.)
Lang, Th., Frl., S. Augsburg.
Lang, Sch. München (I.)
Lang, Georg, Dir. " (II.)
Lang, Insp. u. Sch. Ratibor.
Lang, Jul., Kapellmstr. Sigmaringen.
Lang, Sch. Radkersburg.
Lang-Wiesner, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Langammer, Reg. St. Petersburg (I.)
Langammer, W., Insp. "
Lange, T. Berlin (IV.)
Lange, Alfr., Sch. u. S. Cottbus.
Lange, Bertha, Frl., Sch. Deutsch-Krone.
Lange, Elisab., Frl., Sch. Glogau.
Lange, Frl., T. Hamburg (IV.)
Lange, Sch. u. S. " (V.)
Lange, Rud., Sch. Karlsruhe.
*Lange, J., Fr., Sch., Ehrenmitgl. "
Lange, Sch. Kemptau.
Lange, Hedwig, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Lange, Paul, Sch. Nordhausen.

Lange, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Lange, Charl., Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Lange, F., Sch. Staßfurt.
Lange, Paul, S. Stettin.
Lange, Sch. Aſchersleben.
Langeheine, Frl., T. Braunſchweig.
Langenhagen, Kapellmſtr. Altona (III.)
Langenhan, Sch. Bregenz.
Langer, Ferd., Kapellmſtr. Mannheim.
Langer, F., S. Teplitz.
Langhamer, Frl., Sch. u. S. Trieſt.
Langhof, Fr., Sch. u. S. Kronſtadt.
Langhof, Frl., Sch. "
Langkammer, Sch. u. S. Budapeſt.
Langmann, Sch. u. S. Wien (VI.)
Langwald, Sch. Lüneburg.
Langwarra, Kapellmſtr. Budapeſt.
Lanius, Fr., Sch. Cöln (I.)
Lanius, Sch. Hamburg (II.)
Lanius, Frl., Sch. Sommerfeld.
Lankow, Frl., Sch. Nordhauſen.
Lanz, Frl., Souffl. Braunſchweig.
Lanz, Fr., Sch. Oldenburg.
Lanz, Frl., Sch. u. S. Stralſund.
Lanz, W., Reg., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Lanzlott, Frl., Sch. München (I.)
La Plange, Frl., Sch. Berlin (XIV.)
Larderi, Frl., T. Danzig.
Lardy, Frl., Sch. Conſtanz.
Lariſch, Frl., Sch. Oppeln.
*La Roche, v., Reg. u. Sch. Wien (I.)
*Larra, Frl., S. Coburg.
L'Arronge, Societ. u. Dir. Berlin (II.)
L'Arronge, Frl., Sch. Kiel.
Laſch, Fr., Sch. Hallein.
Laſch, Frl., Sch. u. S. "
Laska, Dir. Linz.
Laska, Fr., Sch. "
Laſſen, Dr., Hofkapellmſtr. Weimar.
Laſt, Kapellmſtr. Pilſen.
Laß, Frl., Sch. Halle.
Laß, Dir. Neupeſt.
Laß, Fr., Sch. "
Lau, Sch. Baſel.
Lau, Guſt., Sch. Quedlinburg.
Laube, Sch. Altenburg.
Laube, Inſp. Leipzig (I.)
Laube, Frl., Sch. Würzburg.
*Lauber, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg (I.)
Laubner, Kapellmſtr. Budapeſt.
Lauckner, Sch. Harburg.
Lauppert, v., S. Magdeburg (I.)
Laurence, Sch. Cincinnati.
Lauſchek, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Lauſchek, Sch. Regensburg.
Lauſchek, Fr., Sch. "
Lautenberg-Schletterer, Clara, Fr., Sch., priv. Augsburg.
Lautenburg, Dir., priv. Berlin.
Lauterbach, S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Lauterbach, Sch. Breslau (II.)
Lauterbach, Frl., Sch. Magdeburg (II.)
Lay, S. Wien (II.)
Lazack, Sch. u. S. Graudenz.
Lazary, v., Fr., Dir. Kraman.
Lazary, v., Sch. "
Lebrecht, S. Ulm.
Lebrun, Dir. Berlin (III.)
Lechner, Inſp. Klagenfurt.
Lechner, A. C., art. Dir. u. Sch. Teplitz.
Lechner, Fr., Sch. u. S. "
Lechner, Guſt., Sch. Wien (V.)
Lechner, J., Sch. Preßburg.
Lechner, Frl., Sch. "
Lecreuz, T. Berlin (I.)
Ledebur, v., Int. Schwerin.
Lederer, T. Berlin (IV.)
Lederer, Frl., T. "
Lederer, Sch. Gera.
Lederer, Georg, S. Leipzig (I.)
Lederer, Frl., Sch. Olmütz.
Ledèrer, S. Baſel.
Ledwinka, Frl., S., priv. Berlin.
Leeder, Frl., Sch. Lübeck.
Lehfeld, Fr., Sch. Weimar.
Lehmann, Lilli, Frl., S. Berlin (I.)
Lehmann, Jul., Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Lehmann, Frl., Sch. " (IX.)
Lehmann, Wilh., Sch. Crefeld.
Lehmann, Sch. Cöln (II.)
Lehmann, Carl, Sch. Bremerhaven.
Lehmann, S. Freiburg i. B.
Lehmann, R., Inſp. u. Sch. Halle.
Lehmann, Carl, Sch. u. S. Schkeuditz.
Lehmann, Carl, Reg. u. Sch. Staßfurt.
Lehmann, L., Fr., Sch. "
Lehmann, L., Frl., Sch. "
Lehmann, Frl., Sch. St. Petersburg (II.)
Lehmann, Sch. Weimar.

Lehmann, Marie, Frl., S. Wien (II.)
Lehmann, S. u. Sch. Rendsburg.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmler, S. Riga.
Lehner, Frl., Sch. Zürich (II.)
Lehnert, Sch. Berlin (VIII.)
Lehnert, Frl., Sch. Hamm.
Lehnhardt, Sch. Gera.
Lehnhardt, Kapellmſtr., dom. Berlin.
Leibig, Sch. u. S. Außig.
Leibrecht, Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Leichert, Frl., Sch. Breslau (II.)
Leichert, Sch. Cöln (I.)
Leichſenring, Sch. Potsdam (III.)
Leidenau, Sch. Reval.
Lejeune, G., Dir. Retz.
Lejeune, Fr., Sch. „
Leiſer, Sch. u. S. Altona (III.)
Leigh, Sch. München (I.)
Leinauer, S. Breslau (I.)
Lejo, Frl., S. u. Sch. Marburg a. Dr.
Leiſchner, Sch. Schkeuditz.
Leiſchner, Fr., Sch. „
Leiſinger, Frl., S. Berlin (I.)
Leisner, Sch. Cöln (I.)
Leißer, Sch. Kaiſerslautern.
Leitermeier, Sch. Leutſchau.
Leitermeier, Fr., Sch. „
*Leithner, Frl., Sch. Stuttgart.
Lellmann, Sch. u. S. Mitau.
Lellmann, S. u. Sch. Philadelphia.
Lemaitre, Sch. Bregenz.
Lemaitre, Fr., Sch. „
Le Mans, Sch. Zwickau.
Lemcke, L. Berlin (IV.)
Lemcke, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Lemmé, Sch. Herford.
Lenau, Frl., Sch. Wien (III.)
Lengefeldt, Frl., L. Hamburg (IV.)
Lengsdorf, Sch. Cöln (II.)
Lengyelfy, Frl., L. Leipzig (I.)
Lenoir, S. u. Sch. Dresden (II.)
Lenoir, Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Lenor, v., Sch. Brünn.
Lenz, Frl., Souffl. Deſſau.
Lenz, Fr., Sch. Uelzen.
Lenz, Frl., Sch. u. S. „
Léon, v., Fr., L. Berlin (I.)
*Leona, Frl., Sch. „ (IX.)
Leonhard, Rob., Reg. u. Sch. Berlin (XII.)
Leonhard, Fr., Sch. „
Leonhard, Fr., Souffl. Aachen (I.)
Leonhard, Frl., Sch. u. S. Halberſtadt.
Leonhard, Frl., Sch. Würzburg.
Leonhardt, Wilh., Sch. Außig.
Leonhardt, Frl., Sch. Altona (II.)
Leonhardt, S. Augsburg.
Leonhardt, Frl., L. Hamburg (IV.)
Leonhardt, Frl., S. Magdeburg (I.)
Leonhardt, Sch. Komotau.
Leonhardt, H., Sch. Elberfeld (II.)
Leonoff, S. u. Sch. Augsburg.
Leopold, Sch. Leitmeritz.
Lepanto, Sch. Celle.
Lepel-Gnitz, v., Int. Emd.
Leppert, Sch. Hallein.
Lerach, Frl., Sch. Olmütz.
Lerma, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Lesné, Fr., Souffl. Naumburg.
Leſſa, v., Frl., Sch. Eiſenach.
Leſſa, H., v., Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. O.
Leſſa, Sch. Waldenburg.
Leſſer, Dir. Budapeſt.
Leſſing, Reg. u. Sch. Barmen.
Leſſing, Frl., Sch. Czernowitz.
Leßner, Sch. u. S. Flensburg.
Lettan, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Lettinger, S. u. Sch. Baſel.
Lettinger, Fr., Sch. Bielefeld.
Lettinger, Rud., Sch. Celle.
Lettow, v., Fr., Sch. Altona (III.)
Lettow, v., Sch. Hamburg (VI.)
Leube, Sch. u. S. Luxemburg.
Leuchert, v., Fr., Sch. u. S. Bozen.
*Leuchert, Sch. Wien (I.)
Leuchtmann, Fr., Sch. Frankfurt a. O.
Leuchtmann, Frl., Sch. „
Leuſchner, Frl., Sch. u. S. Löbau.
Leuterer, Frl., Sch. Leutſchau.
*Leuthner, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Leuthold, Reg. u. Sch. Troppau.
Leuthold-Gaſton, Fr., Sch. „
Leux, Sch. Hanau.
*Levermann, Frl., S. Schwerin.
Levi, Kapellmſtr. München (I.)
Lewin, H., Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Leyrer, Sch. Nürnberg.
Lewinger, Oberreg. u. Sch. Cöln (I.)
Lewinsky, Fr., Sch. Leipzig (I.)
Lewinsky, Reg. u. Sch. Wien (I.)
L'Hamé, J., Reg. u. Sch. Philadelphia.

Lichtenegg, Frl., S. Brünn.
Lichtenstein, Sch. Berlin (III.)
Lichterfeldt, Frl., T. " (IV.)
Lid, Fr., Sch. " (XI.)
Lido, Frl., Sch. St. Gallen.
Lieban, S. Berlin (I.)
Lieban, Sch. Pernau.
Liebau, Kapellmstr. Altenburg.
Liebau-Semler, Fr., S. "
Liebe, Frl., Sch. Bielefeld.
Liebe, Frl., Sch. Görlitz.
Lieben, Sch. u. S. Düsseldorf.
Lieber, Frl., Sch. Tilsit.
Lieberzeit, Frl., Sch. u. S. Budweis.
Liebhardt, Reg. u. Sch. Budapest.
Liebich, Frl., Sch. Danzig.
Liebig, stellvertr. Dir. u. Sch. Hanau.
Liebner, Frl., Sch. u. S. Ueizen.
Liebnitz, Inſp. u. Sch. Berlin (X.)
Liebold, Sch. Wien (IV.)
Liebſcher, Sch. Berlin (XII)
Lieder, Frl., Sch. Freiburg i. B.
Liedtcke, Sch. Berlin (I.)
Liepe, S. Regensburg.
Lier, van, Dir. Amſterdam.
Lievland, Frl., Sch. Forſt.
Lilé, Frl., T. Berlin (I.)
Lilia, A., Frl., Sch. Chemnitz.
Lilia, Hedw., Frl., Sch. Dortmund.
Lilia, Inſp. Straßburg.
Lilia, Fr., Souffl. "
Liliencron, v., Int. Altenburg.
Limburg, S. Trier.
Lincke, Frl., Sch. Pernau.
Lincke, Sch. Zittau.
Lincke, Sch. u. S. Rendsburg.
Lind, Frl., Sch. Poſen.
Linda, Frl., S. u. Sch. Trieſt.
Lindau, Carl, Sch. Wien (IV.)
Linde, Frl., Sch. Dresden (II.)
Lindemann, Frl., Sch. Breslau (II.)
Lindemann, Sch. Kaiſerslautern.
Lindemann, Frl., Sch. Striegau.
Lindemuth, Sch. u. S. Dortmund.
Lindenberg, L., Frl., Sch. Gera.
Lindenberg, F., Frl., Sch. Hagen.
Linderer I., Frl., T. Leipzig (I.)
Linderer II., Frl., T. "
Linderer III., Frl., T. "
Lindner, P., Sch. Berlin (II.)
Lindner, Minna, Frl., Sch. u. S. Budweis.
Lindner, Frl., Sch. Coburg.
Lindner, Frl., Sch. u. S. Hallein.
Lindner, Frl., Sch. Leitmeritz.
Lindner, Frl., Sch. Sondershauſen.
Lindner, Gabriele, Frl., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Lindner, Frl., Sch. Znaim.
Lindner, S. Altona (IV.)
Linger, Inſp. u. Sch. Eßlingen.
Link, Sch. Berlin (I.)
Link, Ad., Sch. u. S. " (VIII.)
Link, S. Stuttgart.
Link, Souffl. Weimar.
Linke, Sch. u. S. Deutſch-Krone.
Linke, Frl., Sch. u. S. Potsdam (III.)
Linke, Sch. u. S. Stralſund.
Linkowsky, v., S. u. Sch. Znaim.
Linkowsky, v., Fr., S. u. Sch. "
Linori, Reg. u. Sch. Laibach.
Linzen, Sch. Altenburg.
Lipart, S. Nordhauſen.
Lipp, Frl., T. Mannheim.
Lippe, Fr., Sch. u. S. Heidelberg.
Lippert, Reg. u. Sch. Graz.
Lippert, Sch. Landau.
Lippert-Schroth, Fr., Sch. "
Lippert, Frl., Sch. u. S. "
Lippert, Math., Frl., Sch. Bozen.
Lipſch, Kapellmſtr. Cottbus.
Lipſius, Frl., T. Hamburg (IV.)
Lipski, Ant., Frl., Sch. u. S. Ulm.
Lipski, Math., Frl., Sch. Wiesbaden.
Liſt, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Liſſé, Fr., Sch. u. S. " (I.)
Liſſek, Sch. Berlin (XIV.)
Liſtner, Sch. Wien (VI.)
Lißmann, S. Hamburg (I.)
Lißmann, Fr., S. "
Litaſchi, Dr., Reg. u. Sch. Hamburg (IV.)
Litter, S. Cöln (I.)
Lobe, C., Sch. Budapeſt.
Lobe, Th., Reg. u. Sch. Frankfurt a. M.
Lobertz, Sch. Crefeld.
Locher, Sch. Trier.
Lochner, Frl., T. Weimar.
Lodtmann, Frl., Sch. u. S. priv. Mainz.
Löbel, Sch. Brieg.
Löbel, Frl., Sch. Pilſen.
Löber, Sch. Berlin (XI.)

Löber, Sch. Dresden (I.)
Löffler, Ch., Frl., Sch. Berlin (III.)
Löffler, Frl., S. Halberſtadt.
Löffler, Guſt., S. u. Sch. Krems.
Löffler, S. u. Sch. Neupeſt.
Löffler, Frl., S. Schwerin.
Löffler, H., S. Preßburg.
Löhn, Frl., Sch., priv. Dresden.
Loën, v., Gen.-Int. Weimar.
Löſch, Sch. u. S. Göttingen.
Löſcher, Frl., T. Wien (II.)
Lötſch, Sch. Zürich (II.)
Löw, Sch Graz.
Löwe, Carl, Sch. Berlin (II.)
Löwe, Dir. Coburg.
Löwe, Ad., Sch. Gera.
Löwe, Paula, Frl., S. u. Sch. Hamburg (III.)
Löwe, Max, Reg. u. Sch. Kiel.
Löwe, Conſt., Reg. u. S. Oedenburg.
Löwe, Sch. Prag.
Löwe, Dr., Reg. u. Sch. Stuttgart.
*Löwe, Adele, S. "
Löwe, G. H., techn. u. art. Dir., Sch. u. S. Elberfeld (II.)
Löwe, Fr., Sch. "
Löwenfeld, Max, Sch. Wien (III.)
Löwenherz, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Löwinger, art. Dir., Sch. u. S. Himberg.
Löwinger jun., Inſp. u. Sch. "
Löwinger, Fr., Sch. "
Lobenfels, Frl., Sch. Glogau.
Lohmann, Frl., Sch. Altenburg.
*Lobſe, Kapellmſtr. Riga.
Loiſinger, Frl., S. Troppau.
Longerich, Sch. u. S. Naumburg.
Longerich, Frl., Sch. "
Longin, Frl., Sch. u. S. Saaz.
Loos, Sch. Mittweida.
Lord, Frl., Sch. Wien (VI.)
Lorent, S. Cöln (I.)
Lorenz, Inſp. u. Sch. Bonn (II.)
Lorenz, Frl., S. Düſſeldorf.
Lorenz, Olga, Frl., Sch. Meiningen.
Lorenz, Herm., Frl., Sch. New-York (I.)
Lorenz, Edm., Sch. Potsdam (I.)
Lorenz, Olga, Frl., S. Zürich (I.)
Lorinſer, Frl., S. Teplitz.
Lorm-Bozenhardt, Fr., Sch. Moskau.
Lorping, Sch. Eiſenach.
Loth, Frl., Sch. Tilſit.
*Lothar, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Lotz, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Louin, Sch. Altenburg.
Lube, Reg. u. Sch. New-York (I.)
Lube, Fr., Sch. u. S. Philadelphia.
Lubin, Fr., Sch. u. S. Bozen.
Lubinsky, Frl., Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Lucan, Souffl. Kiel.
Lucas, Inſp. u. Sch. Breslau (I.)
Lucas, Frl., Sch. Glauchau.
Lucca, Fr., S., domic. Wien.
Ludwig, Sch. Berlin (I.)
Ludwig, Emil, Sch. " (VI.)
Ludwig, Souffl. Bern.
Ludwig, Fr., Sch. "
Ludwig, Ed., Sch. Eßlingen.
Ludwig, Herrm. Reg. u. Sch. Dirſchau.
Ludwig, E., Sch. Gera.
Ludwig, Reg., Sch. u. S. Graz.
Ludwig-Furlani, Fr., Sch. "
Ludwig, Sch. Hamburg (VI.)
Ludwig, Inſp. u. S. Karlsruhe.
Ludwig, Frl., Souffl. Riga.
Ludwig, Agnes, Fr., Sch. Bremerhaven.
Ludwig, E., Sch. Zwickau.
Lübeck, Sch. Aachen (I.)
Lübeck, W., Dir. Uelzen.
Lübkert, Frl., T. Hamburg (IV.)
Lück, Frl., Sch. Breslau (II.)
Lück, Sch. Magdeburg (II.)
Lücke, v., Frl., Sch Berlin (XI.)
Lüdeke, Fr., Souffl. Rumburg.
Lüders, Ed., Sch. Berlin (XIII.)
Lüders, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Lüdt, Frl., Sch. Weimar.
Lühmann, Frl., T. Berlin (IV.)
Lühr, Sch. Harburg.
Lühr, Sch. Aſchersleben.
Lüpſchütz, Dir. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Lütkens, Sch. u. S. Elbing.
Lützenkirchen, Sch. Heidelberg.
Lufer, Kapellmſtr. Naumburg.
Luger, Fr., S. Frankfurt a. M.
Lukas, Frl., Sch. Linz.
Lumpe, Inſp. u. Sch. Friedland i. Böhm.
Lumpe, Ant., Inſp. u. Sch. Braudau.
Lund, Frl., S. Kiel.
Lund, Sch. Brandau.

Lund, Kapellmſtr. New-York (II.)
Lunde, Frl., Sch. Altona (II.)
Lunzer, Sch. Prag.
Lurgenſtein, S. Zürich (I.)
Luſcheck, Frl., Sch. u. S. Brieg.
Lutterotti, v., Frl., S. Stuttgart.
Luth, Frl., S. Augsburg.
Lutz, Ant., Frl., Sch. Reichenberg.
Lux, Inſp. u. Sch. Graz.
Lux, Reg. u. Sch. Halle.

M.

Maar, Frl., Sch. Lodz.
Maas, Frl., S. Trier.
Machatſch, Kapellmſtr. Würzburg.
Machineck, Reg. u. Sch. Langenſalza.
Mack, Inſp. u. Sch. Biel.
Maczewski, Kapellmſtr. Bernau.
Mächtle, Kapellmſtr. Heilbronn.
Mäder, Sch. Reval.
Mähl, Dir. Hamburg.
Mährdel, Inſp. Berlin (II.)
Mährdel, Frl., Sch. "
Männel, Reg. u. Sch. Außig.
Männel, Th., Reg., Sch. u. S. Eſſegg.
Männel, Fr., Souffl. Wien (I.)
Männel, Joh., Sch. Mähr.-Trübau.
Männel, Fr., Sch. "
Märtens, A., Reg. u. Sch. Heidelberg.
Märtens, Heinr., Oberreg. u. Sch. Landsbut.
Märtens, Fr., Sch. Zwickau.
Märtens, Frl., Sch. "
Margarethe, Frl., Sch. Wien (III.)
Magener, L., Dir. Göttingen.
Magener, Carl, ſtellvertr. Dir., Reg. u. Sch. Göttingen.
Maggauer, Fr., Dir. Himberg.
Magnus, S. u. Sch. Stralſund.
Magnus, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Mahler, Muſikdir. Caſſel.
Mahler, Sch. Eſſen.
Mahler, Fr., Souffl. "
Mahr, Sch. u. S. Cottbus.
Mahr, J., Fr., Sch. "
Mahr, Hermine, Frl., S. Dresden (II.)
Mahr, Fanny, Frl., S. u. Sch. Laibach.
Mahr, Eleonore, Frl., Sch. Zürich (I.)
Mahra, Frl., Sch. Wien (III.)
Maier, Bertha, Fr., Souffl. Falkenau.
Maier, Souffl. Hallein.
Maier, Frl., T. Karlsruhe.
Maier, Sch. Kronſtadt.
Maier, Fr., Dir. Radkersburg.
Maier, Fr., Sch. "
Maier jun., Sch. "
Maierberg, Sch. Ellwangen.
Maierfeld, Reg., Sch. u. S. Pancſova.
Majetti, Fr., Sch. Graz.
Maikowski, Sch. Berlin (IX.)
Mailhac, Frl., S. Karlsruhe.
Mailler, S. Teplitz.
Mainau, Frl., Sch. Graz.
Mainau, Frl., Sch. Krems.
Majober, Sch. St. Petersburg (I.)
Maiſtre, Sch. Berlin (I.)
Mairdorff, v., Sch. Frankfurt a. O.
Maliska, Frl., Sch. Harburg.
Maliska, Frl., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Mallinger, Fr., S., domic. Poſſenhofen.
Malten, Frl., S. Dresden (I.)
Malten, Aler., Frl., Sch. Olmütz.
Malten, Virg., Frl., S. "
Maluſchinsky, S. u. Sch. Stralſund.
Malvigne, Frl., Sch. Celle.
Mampé, Frl., Sch. u. S. Biel.
Mampé, Frl., S. Eger.
Mampé, Frl., Sch. Iglau.
Manas, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Manaus, Inſp. u. Sch. Hagen.
Mandel, Sch. Biberach.
Mandel, Fr., Sch. "
Mandern, Sch. u. S. St. Petersburg (II.)
Mandus, Sch. Dortmund.
Maneck, Sch. Bremen.
Manke, Sch. Stettin.
Mankwitz, T. Berlin (IV.)
Mandern, Frl., S. Chemnitz.
Mann, S. Aachen (I.)
Mannert, Souffl. Wien (IV.)
Mannheit, S. Bremen.
Mannſtädt, Frl., Sch. Berlin (XV.)
Mannſtädt, F., Hofkapellmſtr. Meiningen.
Mansfeld, Sch. Wilhelmshaven.
Mantel, Sch. Kaiſerslautern.
Manteuffel, Frl., Sch. Danzig.
Mantius, Frl., Sch. Nürnberg.
Manuſſi, Reg., Sch. u. S. Bern.
Manuſſi, Fr., Sch. u. S. Witten.

Manz, Sch. u. S. Sigmaringen.
Mara, Frl., S. Leipzig (I.)
Maran, Sch. Linz.
Maran, Fr., Sch. „
Marcell, Sch. Esseg.
Marcell, Erwin, Sch., priv. Dresden.
Marchart, Kapellmstr. Metz.
Marchion, S. Dresden (I.)
Marcks, Oberreg. u. Sch. „
*Maré, T. Berlin (I.)
*Marengo, Frl., T. München (I.)
Margot, Frl., Sch. Neustrelitz.
Margot, Fr., Sch. u. S. Crefeld.
Margreiter, Fr., Sch. Waldenburg.
Margulies, Sch. Leipzig (II.)
Marinelli, Sch. Judenburg.
Mario, Frl., T. Frankfurt a. M.
Mario, Frl., Sch. Oedenburg.
Marion, S. Hannover (I.)
Marion, Frl., Sch. Krems.
Marion, Frl., Sch. Linz.
Mariot, Frl., Sch. Berlin (I.)
Mark, Frl., S. u. Sch. Ellwangen.
Mark, Sch. Hamburg (I.)
Markert, Sch. St. Gallen.
Markgraf, S. Aachen (I.)
Markwordt, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Markwordt, Wilh., Sch. u. S. Deutsch-Krone.
Markwordt, F., Sch. u. S. Hamburg (IV.)
Markwordt, Sch. u. S. Riga.
*Marli, Frl., S. Altenburg.
Marly, Frl., Sch. u. S. Altona (IV.)
Maroschy, Reg. u. Sch. Eisenach.
Marquardt, Frl., Sch. Glogau.
Marron, Fr., Sch. Moskau.
Marsella, Frl., Sch. Lodz.
Martöl, Sch. Landshut.
Martens, Insp. Aachen (II.)
Martens, S. Mainz.
Martersteig, Reg. u. Sch. Cassel.
Martin, Frl., S. Magdeburg (I.)
Martin, Frl., Sch. Elberfeld (II.)
Martinelli, Sch. Prag.
Martinelli, Fr., Sch. „
Martinetz, Insp. Reichenberg.
Martini, Max, S. u. Sch. Troppau.
Martini, Willy, Sch. „
Martinius, Fr., Sch. Potsdam (I.)
Martino, de, T. Wien (II.)
Martinsen, Sch. Hamm.
Martorel, Frl., Sch. u. S. Augsburg.
Martorel, Sophie, Fr., S. Trier.
Marx, Reg. u. Sch. Basel.
Marx, Sch. Danzig.
Maschek, Reg. u. Sch. Esseg.
Maschek, Fr., Sch. Laibach.
Massa, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Masson, Henr., Frl., Sch., domic. Dresden.
Masson, Reg. u. Sch. Zittau.
Mastorff, S. Königsberg.
Maßberg, Reg., Sch. u. S. Naumburg.
Mateska, Frl., Sch. Luxemburg.
Mathes, Musikdir. Cöln (I.)
Mathes, Sch. Brünn.
Matkowsky, Sch. Dresden (I.)
Matscheg, Sch. u. S. Wien (V.)
Matt, Frl., T. Wiesbaden.
Matthaes, Sch. Frankfurt a. O.
Matthauschek, Frl., Soufl. St. Petersburg (I.)
Matthes, Frl., S. u. Sch. Libau.
Matthias, C., Reg., Sch. u. S. Berlin (XII.)
Matthias, Fr., Sch. „
Matthias, S. Frankfurt a. M.
Matthias, Rob., Sch., priv. Berlin.
*Matthias, Frl., Sch. Dessau.
Matulka, Sch. Zürich (II.)
Matuschka, Frl., Sch. u. S. Halle.
Matzenauer, Fr., S. Posen.
*Matzenauer, Frl., T. Wien (II.)
Matzer, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Maubach, S. u. Sch. Rendsburg.
Mauer, Frl., Sch. Dortmund.
Mauer, Sch. Tilsit.
Maurer, Frl., Sch. Cöln (II.)
Maurer, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Maurer, Fr., Sch. u. S. „
Maurer, S. Halberstadt.
Maurer, Sch. Leitmeritz.
Maurer, Frl., T. Wiesbaden.
Maurer, S. Rendsburg.
Maurice, Ch. S., Dir., Hamburg (II.)
Maurice, G., stellvertr. Dir. „
Mauthner, Frl., Sch. Budapest.
Mauthner, E. M., Sch., priv. Berlin.
Max, Insp. u. Sch. Essen.
Max, Sch. Hamburg (II.)
Max, Sch. Reihe.
Maximilian, Sch. Jena.
Maximilian, Osk., Sch. Liegnitz.

Marmüller, Sch. Witten.
Marſchulz, Sch. Ulm.
May, Sch. u. S. Greifswald.
Mayer, Arth., Inſp. u. Sch. Breslau (IV.)
Mayer, Elſa, Fr., Sch. u. S. Breslau (IV.)
Mayer, Carl, S. Cöln (I.)
Mayer, Marie, Frl., Souffl. Ansbach.
Mayer, F., Inſp., Sch. u. S. Caſſel.
Mayer, Wilh., Frl., S. Dortmund.
Mayer, Sch. Hamburg (II.)
Mayer, Joſ., Sch. Köflach.
Mayer, Math., Frl., S. Linz.
Mayer, S., Frl., S. Mainz.
Mayer, S. München (I.)
Mayer, Suſette, Frl., T. "
Mayer, F., Frl., Sch. Perleberg.
Mayer, Jul., Inſp. u. Sch. Saaz.
Mayer, Frl., Sch. u. S. Wien (VI.)
Mayerhofer, Reg., Sch. u. S. Hallein.
Mayerhofer, Fr., Sch. "
Mayerhofer, S. Metz.
Mayerhofer, S. Wien (II.)
Maynau, Frl., Sch. Danzig.
Mayr, Reg. u. S. Darmſtadt.
Mayr-Olbrich, Fr., S. "
Mazal, Sch. Würzburg.
Mazantini, Fr., T. Wien (II.)
Meaubert, Fr., Sch. Hannover (I.)
Mebus, Sch. Innsbruck.
Meder, S. Danzig.
Meder, Frl., T. Frankfurt a. M.
Meder, Frl., T. Karlsruhe.
*Medon, T. Berlin (I.)
Meersberg, v., Frl., Sch. u. S. Hamburg (II.)
Meffert, Frl., Sch. u. S. Freiburg i. B.
Meffert, Sch. Königsberg.
Meffert, Aug., Frl., Sch. u. S. Neuſtrelitz.
Meffert, Emma, Frl., S. u. Sch. New-York (I.)
Meffert, A., Dir. Trier.
Mehler, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Mehring, Sch. Hamburg (I.)
Maibauer, Frl., S. Weimar.
Meidinger, Dir. Leitmeritz.
Meidinger, Frl., T. Wien (V.)
Meier, Anna, Frl., Sch. Deutſch-Krone.
Meier, A., Frl., T. Leipzig (I.)
Meier, Cl., Frl., T. "
Meier, Ferd., Sch. St. Petersburg (I.)
Meier, Frl., Sch. Wernigerode.
Meier, H., Kapellmſtr. Rendsburg.
Meincke, S. Dresden (I.)
Meinecke, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Meiners, Frl., Sch. Sommerfeld.
Meinhardt, Helene, Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Meinhold, Sch. Deſſau.
Mejo, E., Frl., Sch. u. S. Sigmaringen.
Meiſel, Frl., Sch. Brieg.
Meiſer, Fr., Sch. Dresden (II.)
Meiſer, Frl., Souffl. Marburg a. Dr.
Meiſinger, E., Frl., Sch. Berlin (II.)
Meiſinger, F., Frl., Sch. "
Meiſter, Souffl. Leutſchau.
Meiſter, H., Sch. Zwickau.
Meißel, Frl., S. Olmütz.
Meißlinger, Frl., S. Wien (II.)
Meißner, Sch. Berlin (III.)
Meißner, Frl., Sch. " (IV.)
Meißner, J., Sch. Altenburg.
Meißner, Frl., T. Düſſeldorf.
Meißner, Frl., Sch. Löbau.
Meißner, Muſikdir. Schwerin.
Meißner, Frl., S. Stettin.
Meißner, E. M., Sch. Conſtanz.
Meittinger, Frl., Sch. München (II.)
Meitzendorff, S. Neuſtrelitz.
Meixner, Sch. Hanau.
Meixner, Frl., Sch. Jena.
Meixner, Jul., Reg. u. Sch. Königsberg.
Meixner, Sch. Wien (I.)
*Mélar, Frl., Sch. Bremen.
Melior, Frl., S. Metz.
Melitz, Reg., Sch. u. S. Stralſund.
Melles, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Melms, Fr., Sch. u. S. Bremerhaven.
Meltzer, Sch. Meiningen.
Meltzer, Herm., Sch. u. S. Trier.
Melzer, Sch. u. S. Marburg a. Dr.
Melzer, Sch. Pforzheim.
Memmler, Frl., T. Berlin (IV.)
Memmler, S. Weimar.
Mende, Frl., T. Hamburg (I.)
Mende, Frl., T. " (IV.)
Menhart, Sch. Judenburg.
Menicke, Inſp. Berlin (VI.)
Menike, Frl., Sch. " (XII.)

Manz, Sch. u. S. Sigmaringen.
Mara, Frl., S. Leipzig (I.)
Maran, Sch. Linz.
Maran, Fr., Sch. „
Marcell, Sch. Eſſeg.
Marcell, Erwin, Sch., priv. Dresden.
Marchart, Kapellmſtr. Retz.
Marchion, S. Dresden (I.)
Marcks, Oberreg. u. Sch. „
*Maré, T. Berlin (I.)
*Marengo, Frl., T. München (I.)
Margot, Frl., Sch. Neuſtrelitz.
Margot, Fr., Sch. u. S. Crefeld.
Margreiter, Fr., Sch. Waldenburg.
Margulies, Sch. Leipzig (II.)
Marinelli, Sch. Judenburg.
Mario, Frl., T. Frankfurt a. M.
Mario, Frl., Sch. Oedenburg.
Marion, S. Hannover (I.)
Marion, Frl., Sch. Krems.
Marion, Frl., Sch. Linz.
Mariot, Frl., Sch. Berlin (I.)
Mark, Frl., S. u. Sch. Ellwangen.
Mark, Sch. Hamburg (I.)
Markert, Sch. St. Gallen.
Markgraf, S. Aachen (I.)
Markwordt, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Markwordt, Wilh., Sch. u. S. Deutſch-Krone.
Markwordt, F., Sch. u. S. Hamburg (IV.)
Markwordt, Sch. u. S. Riga.
*Marli, Frl., S. Altenburg.
Marly, Frl., Sch. u. S. Altona (IV.)
Maroſchy, Reg. u. Sch. Eiſenach.
Marquardt, Frl., Sch. Glogau.
Marron, Fr., Sch. Moskau.
Marſella, Frl., Sch. Lodz.
Martèl, Sch. Landshut.
Martens, Inſp. Aachen (II.)
Martens, S. Mainz.
Marterſteig, Reg. u. Sch. Caſſel.
Martin, Frl., S. Magdeburg (I.)
Martin, Frl., Sch. Elberfeld (II.)
Martinelli, Sch. Prag.
Martinelli, Fr., Sch. „
Martinetz, Inſp. Reichenberg.
Martini, Max, S. u. Sch. Troppau.
Martini, Willy, Sch. „
Martinius, Fr., Sch. Potsdam (I.)
Martino, de, T. Wien (II.)
Martinſen, Sch. Hamm.
Martorel, Frl., Sch. u. S. Augsburg.
Martorel, Sophie, Fr., S. Trier.
Marx, Reg. u. Sch. Baſel.
Marx, Sch. Danzig.
Maſchek, Reg. u. Sch. Eſſeg.
Maſchek, Fr., Sch. Laibach.
Maſſa, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Maſſon, Henr., Frl., Sch., domic. Dresden.
Maſſon, Reg. u. Sch. Zittau.
Maſtorff, S. Königsberg.
Maßberg, Reg., Sch. u. S. Naumburg.
Mateska, Frl., Sch. Luxemburg.
Mathes, Muſikdir. Cöln (I.)
Mathes, Sch. Brünn.
Matkowsky, Sch. Dresden (I.)
Matſcheg, Sch. u. S. Wien (V.)
Matt, Frl., T. Wiesbaden.
Matthaes, Sch. Frankfurt a. O.
Matthauſchek, Frl., Souffl. St. Petersburg (I.)
Matthes, Frl., S. u. Sch. Libau.
Matthias, C., Reg., Sch. u. S. Berlin (XII.)
Matthias, Fr., Sch. „
Matthias, S. Frankfurt a. M.
Matthias, Rob., Sch., priv. Berlin.
*Matthias, Frl., Sch. Deſſau.
Matulka, Sch. Zürich (II.)
Matuſchka, Frl., Sch. u. S. Halle.
Matzenauer, Fr., S. Poſen.
*Matzenauer, Frl., T. Wien (II.)
Matzer, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Maubach, S. u. Sch. Rendsburg.
Mauer, Frl., Sch. Dortmund.
Mauer, Sch. Tilſit.
Maurer, Frl., Sch. Cöln (II.)
Maurer, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Maurer, Fr., Sch. u. S. „
Maurer, S. Halberſtadt.
Maurer, Sch. Leitmeritz.
Maurer, Frl., T. Wiesbaden.
Maurer, S. Rendsburg.
Maurice, Ch. S., Dir., Hamburg (II.)
Maurice, G., ſtellvertr. Dir. „
Mauthner, Frl., Sch. Budapeſt.
Mauthner, E. M., Sch., priv. Berlin.
Max, Inſp. u. Sch. Eſſen.
Max, Sch. Hamburg (II.)
Max, Sch. Rethe.
Maximilian, Sch. Jena.
Maximilian, Dsk., Sch. Liegnitz.

Marmüller, Sch. Witten.
Marſchulz, Sch. Ulm.
May, Sch. u. S. Greifswald.
Mayer, Arth., Inſp. u. Sch. Breslau (IV.)
Mayer, Elſa, Fr., Sch. u. S. Breslau (IV.)
Mayer, Carl, S. Cöln (I.)
Mayer, Marie, Frl., Souffl. Ansbach.
Mayer, F., Inſp., Sch. u. S. Caſſel.
Mayer, Wilh., Frl., S. Dortmund.
Mayer, Sch. Hamburg (II.)
Mayer, Joſ., Sch. Köflach.
Mayer, Math., Frl., S. Linz.
Mayer, S., Frl., S. Mainz.
Mayer, S. München (I.)
Mayer, Suſette, Frl., T. •
Mayer, F., Frl., Sch. Perleberg.
Mayer, Jul., Inſp. u. Sch. Saaz.
Mayer, Frl., Sch. u. S. Wien (VI.)
Mayerhofer, Reg., Sch. u. S. Hallein.
Mayerhofer, Fr., Sch. •
Mayerhofer, S. Metz.
Mayerhofer, S. Wien (II.)
Maynau, Frl., Sch. Danzig.
Mayr, Reg. u. S. Darmſtadt.
Mayr-Olbrich, Fr., S. •
Mazal, Sch. Würzburg.
Mazantini, Fr., T. Wien (II.)
Meaubert, Fr., Sch. Hannover (I.)
Mebus, Sch. Innsbruck.
Meder, S. Danzig.
Meder, Frl., T. Frankfurt a. M.
Meder, Frl., T. Karlsruhe.
*Medon, T. Berlin (I.)
Meersberg, v., Frl., Sch. u. S. Hamburg (II.)
Meffert, Frl., Sch. u. S. Freiburg i. B.
Meffert, Sch. Königsberg.
Meffert, Aug., Frl., Sch. u. S. Neuſtrelitz.
Meffert, Emma, Frl., S. u. Sch. New-York (I.)
Meffert, A., Dir. Trier.
Mehler, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Mehring, Sch. Hamburg (I.)
Maibauer, Frl., S. Weimar.
Meidinger, Dir. Leitmeritz.
Meidinger, Frl., T. Wien (V.)
Meier, Anna, Frl., Sch. Deutſch-Krone.
Meier, A., Frl., T. Leipzig (I.)
Meier, Cl., Frl., T. •
Meier, Ferd., Sch. St. Petersburg (I.)
Meier, Frl., Sch. Wernigerode.
Meier, H., Kapellmſtr. Rendsburg.
Meincke, S. Dresden (I.)
Meinecke, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Meiners, Frl., Sch. Sommerfeld.
Meinhardt, Helene, Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Meinhold, Sch. Deſſau.
Mejo, E., Frl., Sch. u. S. Sigmaringen.
Meiſel, Frl., Sch. Brieg.
Meiſer, Fr., Sch. Dresden (II.)
Meiſer, Frl., Souffl. Marburg a. Dr.
Meiſinger, E., Frl., Sch. Berlin (II.)
Meiſinger, F., Frl., Sch. •
Meiſter, Souffl. Leutſchau.
Meiſter, H., Sch. Zwickau.
Meißel, Frl., S. Olmütz.
Meißlinger, Frl., S. Wien (II.)
Meißner, Sch. Berlin (III.)
Meißner, Frl., Sch. • (IV.)
Meißner, J., Sch. Altenburg.
Meißner, Frl., T. Düſſeldorf.
Meißner, Frl., Sch. Löbau.
Meißner, Muſikdir. Schwerin.
Meißner, Frl., S. Stettin.
Meißner, E. M., Sch. Conſtanz.
Meittinger, Frl., Sch. München (II.)
Meitzendorff, S. Neuſtrelitz.
Meixner, Sch. Hanau.
Meixner, Frl., Sch. Jena.
Meixner, Jul., Reg. u. Sch. Königsberg.
Meixner, Sch. Wien (I.)
*Mèlar, Frl., Sch. Bremen.
Melior, Frl., S. Metz.
Melitz, Reg., Sch. u. S. Stralſund.
Melles, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Melms, Fr., Sch. u. S. Bremerhaven.
Meltzer, Sch. Meiningen.
Meltzer, Herm., Sch. u. S. Trier.
Melzer, Sch. u. S. Marburg a. Dr.
Melzer, Sch. Pforzheim.
Memmler, Frl., T. Berlin (IV.)
Memmler, S. Weimar.
Mende, Frl., T. Hamburg (I.)
Mende, Frl., T. • (IV.)
Menhart, Sch. Judenburg.
Menicke, Inſp. Berlin (VI.)
Menike, Frl., Sch. • (XII.)

Mentel, Frl., T. Caſſel.
Menthon, v., Frl., S. u. Sch. Naumburg.
Mentzl, Sch. Reichenberg.
Mentzl-Deutſch, Fr., Souffl. •
Menz, S. Breslau (I.)
Menzel, Sch. Berlin (II.)
Menzel, Sch. Altona (III.)
Merbitz, Frl., Sch. u. S. Celle.
Merjack, Frl., Balletmſtrn. Hamburg (I.)
Merlé, Dir. Kaiſerslautern.
Merten, Sch. Berlin (II.)
Merten, Frl., Sch. Wiesbaden.
Mertens, Frl., Sch. Altona (II.)
Mertens, J., Sch. u. S. Mainz.
Mertens, Fr., Souffl. •
Mertens, Frl., Sch. Waldenburg.
Mertig, Sch. Sommerfeld.
Mertig, Fr., Souffl. •
Meſch, Frl., Sch. Würzburg.
Meſtel, Frl., Sch. Memel.
Metella, Frl., S. Ulm.
Meth, Frl., Sch. u. S. Zerbſt.
Metſch, v., Sch. New-York (I.)
Metz, Sch. Heidelberg.
Metz, Sch. Stralſund.
Metzler-Löwy, Fr., S. Leipzig (I.)
Mewes, Sch. Braunſchweig.
Meyer, Clara, Frl., Sch. Berlin (I.)
Meyer, Hedw., Frl., Sch. • (III.)
Meyer I., Frl., T. Braunſchweig.
Meyer II., Frl., T. •
Meyer, Adele, Frl., Sch. Bremen.
Meyer, Frl., Sch. u. S. Barmen.
Meyer, Arth., Sch. Breslau (I.)
Meyer, Emil, Sch. u. S. Dresden (II.)
Meyer, Louis, Sch. u. S. Eiſenach.
Meyer, Reg. u. Sch. Eſſen.
Meyer, J., Kapellmſtr. Flensburg.
Meyer, Hugo, Dir. Görlitz.
Meyer, Georg, Inſp. u. Sch. Gneſen.
Meyer, Fr., Sch. •
Meyer, Frl., T. Hannover (I.)
Meyer, Frl., Sch. Heilbronn.
Meyer, Sch. Leipzig (I.)
Meyer, Helene, Frl., S. Lübeck.
Meyer, Aug., Sch. Magdeburg (I.)
Meyer, Olga, Frl., Sch. u. S. Malchin.
Meyer, Aug., Frl., S. Mannheim.
Meyer, Sch. München (II.)
Meyer, Otto, Sch. New-York (I.)
Meyer, Kapellmſtr. Oppeln.
Meyer, Frl., Sch. Prag.
Meyer II., Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Meyer, Fr., Souffl. Wiener-Neuſtadt.
Meyer, Joh., Frl., Sch., priv. Berlin.
Meyerer, Sch. Lodz.
Meyerhoff, Frl., S. u. Sch. Trieſt.
Meyſenbug, v., Int. Gera.
Michael, Frl., Sch. Barmen.
Michaelis, G., Kapellmſtr. Berlin (III.)
Michaelis, Emil, Sch. • (X.)
Michaelis, Otto, Sch. • (XII.)
Michaelis, Frl., T. Cöln (I.)
Michaelis, Frl., Sch. Dresden (I.)
Michaelis, Ludw., Inſp. New-York (I.)
Michaelis, Fr., Sch. •
Michaels, S. Berlin (I.)
Michaelſen, Frl., T. Aachen (I.)
Michaleſi, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Michèl, S. u. Sch. Stettin.
Michels, Sch. Neiße.
Michetti, Frl., S. u. Sch. Graz.
Mickler, Sch. u. S. Darmſtadt.
Micks, Frl., Sch. Leitmeritz.
Miehlke, S. Landsberg.
Mielke, Fr., S. Düſſeldorf.
Mierſch, Sch. Lüdenſcheid.
Mierſch, Fr., Sch. u. S. •
Mietzner, Sch. Berlin (IX.)
Mihanovic, Frl., Sch. Iglau.
Mikler, Sch. Pilſen.
Miklovits, Frl., Sch. Linz.
Mikola, Frl., Sch. u. S. Krems.
Mikoli, Frl., Sch. u. S. Budweis.
Mikorey, S. München (I.)
Mikulska, Frl., Sch. Staßfurt.
Milan, Sch. Hanau.
Milany, Frl., S. Reichenberg.
Milbitz, Fr., Sch. u. S. Berlin (XIV.)
Milde, Fr., Balletmſtrn. Bremen.
Milde, v., S. Hannover (I.)
Milde, v., S. Ehrenmitgl. Weimar.
Milde, v., Fr., S. Ehrenmitgl. •
Milde, v., jun. S. u. Sch. •
Milder, S. Aachen (I.)
Milenz, Frl., Sch. Fürth.
Milenz, S. Nürnberg.
Milenz, G., Sch. Stettin.
Millanich, Sch. Czernowitz.
Miller, Mary, Frl., T. Berlin (IV.)
Miller, Rich., Reg. Bremen.
Miller, M., Fr., Sch. Berlin (V.)

Miller, Siegm., Sch. Dresden (II.)
Miller, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Miller, S. New-York (II.)
Milles, Frl., S. Aachen (I.)
Milling, Frl., Sch. Außig.
Mills-Milarta, Fr., Sch. Caſſel.
Milow, Frl., Sch. u. S. Aſchersleben.
Mindl, Willib., Oberreg., Sch. u. S. Brandau.
Mindl, Wilh., Reg. u. Sch. "
Mindl, Karl, Kapellmſtr. u. Sch. "
Mindl, Emilie, Fr., Souffl. u. Sch. "
Mindl, Anna, Fr., Sch. u. S. "
Mindl, Thereſe, Fr., Sch. "
Minghetti, Frl., Sch. Eſſen.
Minlos, Frl., S. Coburg.
Minor, Frl., S. Schwerin.
Miorini, de, Frl., T. Hannover (I.)
Mirk, Frl., Sch. u. S. Zwickau.
Mirowic, Frl., Sch. Wien (III.)
Mirus, S. Landsberg.
Miſch, Sch. St. Gallen.
Mitell, Sch. Leoben.
Mitſcherling, Frl., Sch. Bremerhaven.
Mitſcherling, Inſp. u. Sch. Bozen.
Mitſchinér, Frl., S. Cöln (I.)
Mitſchke, Souffl. Köflach.
Mitſchke, Sch. Brandau.
Mitſchke, Fr., Sch. "
Mittell, Sch., domic. Hamburg.
Mittendorfer, Sch. Landshut.
Mitterwurzer, Fr., Sch. Wien (I.)
Mitterwurzer, art. Dir. u. Sch. Wien (III.)
Mittmann, Sch. Schwerin.
Modyszewska, Frl., Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Moderow, Inſp. u. Sch. Görlitz.
Möbus, Frl., Sch. Augsburg.
Mödlinger, Reg. u. S. "
Mödlinger, Sch. Graz.
Mödlinger, Joſ., S. Mannheim.
Möller, Sch. Berlin (III.)
Möller, Inſp., Sch. u. S. Baſel.
Möller, Frl., Sch. Heidelberg.
Möller, Sch. Huſum.
Möller, Fr., Souffl. u. Sch. "
Möller, W., ſtellvertr. Dir., Reg. u. Sch. Witten.
Möllering, Frl., S. Graz.
Mönitz, Frl., T. Leipzig (I.)
Mördes, Frl., S. Augsburg.
Mördes, H., Frl., S. Regensburg.
Mohr, Rud., Sch. Falkenau.
Mohr, Fr., Sch. "
Mohr, Frl., Sch. "
Mohr, Kapellmſtr. Hamburg (II.)
Mohr, Inſp. u. Sch. Innsbruck.
Mohr, Inſp. Oldenburg.
Molenar, Sch. Zittau.
Molkow, Sch. Berlin (XV.)
Moller, Frl., Sch. " (VI.)
Mollnar, Frl., Sch. u. S. Cöslin.
Molnar, Kapellmſtr. Chemnitz.
Molnar, Frl., Sch. u. S. Halberſtadt.
Molnar, Sch. Innsbruck.
Molnar, Fr., Sch. u. S. Regensburg.
Monati, Frl., Sch. Dresden (II.)
Mondheim-Schreiner, Dir. Laibach.
Mondthal, Camilla, Frl., Sch. Wien (III.)
Mondthal, Bertha, Frl., Sch., priv. Wien.
Monhaupt, Luiſe, Fr., Sch. Moskau.
Monhaupt, Frl., Sch. "
Monhaupt-Kleinmichel, Fr., S. Danzig.
Monno, Kapellmſtr. Berlin (IV.)
Monno, Sch. Gandersheim.
Montana, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Monti, Sch. u. S. Wien (IV.)
Moor, S. Trier.
Moran, S. Deſſau.
Moran-Olden, Fr., S. Leipzig (I.)
Morasch, Souffl. Frankfurt a. M.
Morasch, Frl., Sch. Halberſtadt.
Morgan, Frl., Sch. Coburg.
Morgenroth, Fr., Sch. u. S. Leipzig (II.)
Morgenſtern, Sch. Zaleſel.
Morgenſtern, Fr., Sch. "
Morgenweg, Sch. Karlsruhe.
Morini, Frl., T. Braunſchweig.
Morini, Frl., Sch. Cöln (II.)
Moris, Sch. u. S. Moskau.
Moritz, Sch. Bremen.
Moritz, Frl., Sch. u. S. Potsdam (II.)
Moritzer, S. Linz.
Morrel, Frl., Sch. Pernau.
Morwitz, Dir. Leipzig (II.)
Moscow, S. Deſſau.
Moſer, Ottilie, Fr., Dir. Budweis.
Moſer, v., Frl., Sch. Dirſchau.

Moſer, Reg. u. Sch. Ellwangen.
Moſer, Frl., Sch. Hanau.
Moſer, Frl., Sch. Heilbronn.
Moſer-Sperner, v., Fr., Sch. Bremen.
Moſer, J., Sch. Innsbruck.
Moſer, Ernſt, Sch. Kramau.
Moſer, Louiſe, Frl., Sch. "
Moſer, v., Fr., S. Prag.
Moſer, J., Int. Pilſen.
Moſer, Jul., Oberreg. u. Sch. Regensburg.
Moſer, Fr., Sch. "
Moſer, F., Reg. u. Sch. Sonneberg.
Moſer, Fr.. Sch. "
Moſevius, Fr., Sch. u. S. Chemnitz.
Moſſitz, Frl., Sch. Sonneberg.
Mottl, Kapellmſtr. Karlsruhe.
Mrak, Frl., S. Oedenburg.
Mucha, Frl., S. Leitmeritz.
Muck, Dr., Kapellmſtr. Graz.
Muck, Fr., Souffl. Straßburg.
Muck, Frl., Sch. "
Mügge, Sch. Berlin (VI.)
Mühe, S. Magdeburg (I.)
Mühlbauer, Sch. New-York (I.)
Mühlberger jun., Dir. Kratzau.
Mühldorfer, Kapellmſtr. Cöln (I.)
Mühldorfer, W. Sch. Mannheim.
Mühling, Frl., S. u. Sch. Glogau.
Mührich, T. Berlin (I.)
Müller, Carl, T. "
Müller, Eug., Sch. "
Müller, E., T. "
Müller, Ad., Sch. " (II.)
Müller, Clara, Frl., Sch. "
Müller, Elſa, Frl., Sch. " (IV.)
Müller, Alex., Sch. " (X.)
Müller, Ida, Frl., Sch. "
Müller, Anna, Frl., Sch. "
Müller, Frl., Sch. " (XIV.)
Müller, Ad., Sch. Baſel.
Müller, Heinr., Sch. Baden b. W.
Müller, Inſp. u. Sch. Bielefeld.
Müller, Th., Reg. u. Sch. Breslau (II.)
Müller, Fritz, Sch. " (IV.)
Müller, Ad., Frl., Sch. u. S. Brieg.
Müller, Souffl. Budweis.
Müller jun., Inſp. u. Sch. Coblenz.
Müller, A., Sch. Altona (II.)
Müller, Jul., Sch. Berlin (XIII.)
Müller, Amalie, Frl., Sch. Sternberg.
Müller, Roſa, Frl., Sch. "

Müller, P., Fr., Sch. Budapeſt.
Müller, Aug., Kapellmſtr. Cöslin.
Müller, Fr., Sch. "
Müller, S. Brünn.
Müller, Fr., Sch. Arnſtadt.
Müller, L., Reg., S. u. Sch. Augsburg.
Müller, E., Frl., Sch. "
Müller, Rich., Sch. Caſſel.
Müller, Sofie, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Müller, Sch. Elbing.
Müller, Carl, Inſp. Frankfurt a. M.
Müller, Aleris, Sch. "
Müller, S. "
Müller, Frl., T. "
Müller, Bernh., Inſp. Dirſchau.
Müller, H. G., Reg., Sch. u. S. Graudenz.
Müller, Fr., Sch. Graz.
Müller, Franz, Reg., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Müller, C., Fr., Balletmſtrn. Hamburg (IV.)
Müller, H., Oberreg. u. Sch. Hannover (I.)
Müller, William, S. "
Müller, Frl., T. "
Müller, Tobias, Reg., Sch. u. S. Klagenfurt.
Müller, Mor., Souffl. "
Müller, Ernſt, Reg., Sch. u. S. Leipzig (I.)
Müller, Frl., Sch. Leitmeritz.
Müller, Arth., Sch. u. S. Liegnitz.
Müller, Sch. Loboſitz.
Müller, Franz, Sch. Kramau.
Müller, Ernſt, Reg. u. Sch. Leutſchau.
Müller, E., Fr., Sch. "
Müller, Ph., S. "
Müller, Ph., Fr., Sch. "
Müller, Frl., Sch. "
Müller, Sch. Lodz.
Müller, Fr., Sch. u. S. "
Müller, Agnes, Frl., Sch. Lüneburg.
Müller, Inſp. u. Sch. Magdeburg (I.)
Müller, A., Frl., Sch. "
Müller, W., Sch. u. S. Mainz.
Müller, Fr., Souffl. Memel.
Müller, Sch. Mitau.
Müller, Fr., Eliſe, Souffl. Mittweida.
Müller, Inſp. Nürnberg.

Müller, Louiſe, Frl., Sch. Oedenburg.
Müller, Rob., art. Dir. u. Sch. Olmütz.
Müller, Inſp. Nordhauſen.
Müller, Carl, Souffl. Pancſova.
Müller, Frl., T. Prag.
Müller, F., Frl., S. u. Sch. Pilſen.
Müller, Frl., Sch. Ratibor.
Müller, Leop., Dir. Salzburg.
Müller, Sch. Schönau.
Müller, Marie, Frl., Sch. u. S. Schwerin.
Müller, v., Frl., S. Sondershauſen.
Müller, Jul., S. Stettin.
Müller, Reg., Sch. u. S. Stuttgart.
Müller, Frl., Sch. u. S. Riga.
Müller, Sch. Troppau.
Müller, Fr., Sch. u. S. "
Müller, Herm., Sch. u. S. Trier.
Müller, C., Sch. Wernigerode.
Müller, J., Sch. "
Müller, Fr., Souffl. "
Müller, Georg, S. Wien (II.)
Müller jun., Ad., Kapellmſtr. " (IV.)
Müller, H., Muſikdir. Wiesbaden.
Müller, Hedw., Frl., Sch. Wilhelmshaven.
Müller, Kapellmſtr. Zwettl.
Müller, Reg. u. Sch. Zwittau.
Müller, Fr., Sch. "
Müller, Frl., Sch. Biel.
Müller, Ad., Sch. Elberfeld (II.)
Müller, Emilie, Fr., Sch. "
Müller, B., Frl., Sch. "
Müller, C., Sch. Gandersheim.
Müller, Fr., Sch. "
Müller, Fr., Souffl. Leipzig (III.)
Müller, Fr., Souffl. Rendsburg.
Müller-Franken, S. Cöln (I.)
Müller-Steck, v., Fr., Sch., Ehrenmitglied. Darmſtadt.
Müller-Kannberg, S. Königsberg.
Müller-Hanno, Sch. Lübeck.
Müller-Menzel, P., Sch. Oedenburg.
Müller-Menzel, Fr., Sch. "
Müller-Hartung, Kapellmſtr. Weimar.
Müller-Fabricius, Sch. Wien (III.)
Müller-Borchert, Fr., Sch. Zwickau.
Münch, Sch. Celle.
Müncheberg, Sch. u. S. Kaiſerslautern.
Münchner, Fr., Sch. Juderburg.
Münde, Frl., S. u. Sch. Alſo-Kubin
Münk, Frl., S. u. Sch. Cöln (II.)
Muff, ſtellvertr. Dir. u. Sch. Naumburg.
Munckwitz, Reg. u. Sch. Halle.
Munkel, M., Dir. Bonn (II.)
Munkel, F., Kapellmſtr. "
Munkel, E., Frl., Sch. u. S. "
Munkel, G., Frl., Sch. u. S. "
Muſäus, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Muſik, Frl., S. Elbing.
Muſik, Erneſt., Frl., T. Prag.
Muſik, Emma, Frl., T. "
Muzell, Frl., Balletmſtrn. u. T. Danzig.
Muzell, Inſp. u. Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Mylius, Sch. Hamburg (I.)

N.

Nachbaur, S. München (I.)
Nachreiner, Sch. "
Nachreiner, Fr., Sch. "
Nachtigall, Frl., S. Wiesbaden.
Nadav, v., Fr., S. Wien (II.)
Nagel, Sch. Leoben.
Nagel, Fr., Sch. Zwittau.
Nagel, Frl., Sch. "
Nanitz, Frl., S. Dresden (I.)
Naſch, Inſp. Kronſtadt.
Naſch, Jul., Reg. u. Sch. Linz.
Naſch, Fr., Sch. "
Natzler, Sch. u. S. Landshut.
Natzler, S. Salzburg.
Naud, Reg. u. Sch. Hanau.
Naue, Sch. Berlin (XV.)
Naue, Fr., Sch. u. S. "
Naumann, Inſp. u. Sch. Augsburg.
Naumann, Ida, Fr., Sch. Wien (III.)
Naumann-Gnngl, Fr., S. Caſſel.
Nawiasky, S. Stuttgart.
Neander, Souffl. Herford.
Nebe, Sch. u. S. Deſſau.
Nebe, Sch. Karlsruhe.
Nebell, v., Fr., Sch. Deſſau.
Nebuſchka, S. Bremen.
Negri, Frl., Sch. u. S. Augsburg.
Negro, Reg. u. S. Detmold.
Negro, Fr., Sch. Wien (I.)
Néher, Sch. Pilſen.
Nehlſen, Frl., T. Hamburg (IV.)

Neibig, Frl., S. u. Sch. Pforzheim.
Neide, Reg., Sch. u. S. Bregenz.
Neidhard, Frl., S. u Sch. Eſſegg.
Neidhardt, Souffl. Teſchen.
Neitſch, Otto, Sch. Crefeld.
Neitſch, Fr., Sch. u. S. "
Nelius, Sch. Cottbus.
Nelius, Sch. Potsdam (II.)
Nelly, Frl., Sch. u. S. Bern.
Nemethy, Frl., Sch. Znaim.
Nennſtiel, Wilh., Sch. Ansbach.
Nennſtiel, H., Sch. "
Nennſtiel, Frl., Sch. Oldenburg.
Nerges, Frl., T. Berlin (IV.)
Nerges, Sch. u. S. Hamburg (IV.)
Nerlich, Sch. Retz.
Nerz, Sch. Budweis.
Nesmüller, Sch., domic. Dresden.
Nesper, Sch. Berlin (I.)
*Neſtler, Reg., S. u. Sch. Poſen.
Netſch, Reg., Sch. u. S. Reichenberg.
Netſch, Fr., Sch. u. S. "
Neu, Souffl. Klagenfurt.
Neu, Frl., Sch. Komotau.
Neu, H., Frl., Sch. Kramau.
Neu, Frl., Sch. Teſchen.
Neu, Inſp. Radkersburg.
Neubach, Fr., Souffl. Linz.
Neubauer, Dir. Köflach.
Neubauer, Frl., Sch. Landshut.
Neubauer, J., Sch. Bozen.
Neuber, Sch. Berlin (III.)
Neuber, G., Dir. Leoben.
Neuber, Fr., Sch. "
Neuber, Louiſe, Frl., Sch., priv. Königsberg i. Pr.
Neubert, S. Königsberg.
Neuert, Sch. München (II.)
Neufanger, Souffl. Königsberg.
Neuffer, Sch. Weimar.
Neuhauſer, Sch. Pancſova.
Neuhauſer, Fr., Sch. "
Neumann, Aug., Sch., domic. Sondershauſen.
Neumann, Martha, Frl., Sch. u. S. Berlin (III.)
Neumann, Sch. " (XV.)
Neumann, Kapellmſtr. Aachen (II.)
Neumann, Angelo, Dir. Bremen.
Neumann, Reg., Sch. u. S. Außig.
Neumann, Frl., S. Aachen (I.)
Neumann, Inſp. Dresden (I.)
Neumann, Fr., Sch. Komotau.
Neumann, Franz, Sch. Leipzig (II.)
Neumann, Franz, Sch. u. S. Linz.
Neumann, B., Reg., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Neumann, A., S. u. Sch. "
Neumann, Jul., Sch. Mannheim.
Neumann, Emilie, Fr., Sch. Mittweida.
Neumann, Kapellmſtr. Morchenſtern.
Neumann, Kapellmſtr. Neiße.
Neumann, Joſ., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Neumann, Iſid., Sch. "
Neumann, Sch. Wiesbaden.
Neumann, Frl., Sch. Znaim.
Neumann, Bernh., Reg. u. Sch. Zürich (II.)
Neumann, Frl., Sch. "
Neumayer, Marie, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Neumer, Kapellmſtr. Graupen.
Neumeyer, Frl., S. Riga.
Neuſtätter, Inſp. Wien (I.)
Neutert, Reg., Sch. u. S. Potsdam (III.)
Neutert, Fr., Sch. Tilſit.
Neydhart, S. München (I.)
Neyß, Sch. Elbing.
Nhil, Sch. Kiel.
Nickelmann, Kapellmſtr. Husum.
Nicolai, Kapellmſtr. Altona (IV.)
*Nicolai, Frl., S. Hamburg (I.)
Nicolas, H., Frl., S. Uelzen.
Nicolini, Dir. Troppau.
Nicolini, Fr., S. u. Sch. "
Nicolini, Anna, Frl., Sch. "
Nicolini, Setty, Frl., Sch. "
Niebig, Frl., T. Basel.
Niederleitner, Frl., Sch. Czernowitz.
Niederleitner, Frl., Sch. Hallein.
Niedt, E., Reg. u. Sch. Berlin (III.)
Niedt, Jul., Reg. u. Sch. Baden b. W.
Niedt, Fr., Sch. "
Niedt, Frl., Sch. Hirſchberg.
Nieboff, Frl., T. Berlin (IV.)
Niemann, A., S. " (I.)
Niemann, Hedw., Fr., Sch. " (II.)
Niemann, T. " (IV.)
Niemann, Frl., Sch. u. S. Celle.
Niemann, Louiſe, Frl., Sch. u. S. Mainz.

Niemann, C., Reg. u. Sch. Neiße.
Niemeck, Frl., Sch. Stralsund.
Niering, S. Frankfurt a. M.
Nießen, Fr., Souffl. Naumburg
Nigrin, Sch. Halberstadt.
Nickelmann, Kapellmstr. Perleberg.
Nikisch, Kapellmstr. Leipzig (I.)
Nikolas, Frl., Souffl. Cottbus.
Nilius, Sch. Büdingen.
Nilius, Sch. Löbau.
Nipmann, Frl., T. Wien (V.)
Nippicher, Frl., Dir. "
Nissen, Souffl. Lüneburg.
Nissen, Sch. St. Petersburg (I.)
Nitsch, Frl., Sch. u. S. Leipzig (I.)
Nitzsche, Dir. Gandersheim.
Nitzsche, Fr., Sch. u. S. "
Nixdorff, Frl., T. Berlin (I.)
Noack, Souffl. Hannover (I.)
Noack, Fr., Sch. Löbau.
Nock, Sch. Sommerfeld.
Nock, Fr., Sch. u. S. "
Nöldechen, S. Braunschweig.
Nöske, Sch. Mitau.
*Nötel, Ph., Sch., Ehrenmitgl. Darmstadt.
Nötel, Sch. Wien (I.)
Noir, Frl., Sch. u. S. Harburg.
Noir, Frl., Sch. u. S. Neiße.
Nolden, Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Noll, Sch. Budweis.
Nollet, Sch. Berlin (II.)
Nollet, S. Hannover (I.)
Nollet, Sch. Meiningen.
Nolte, de, A., Dir. Arnstadt.
Nolte, de, Fr., Sch. "
Nolte, de, S. u. Sch. Ellwangen.
Nolte, Frl., T. Hannover (I.)
Nolte, de, S. u. Sch. Landshut.
Nolte, Musikdir. Stralsund.
Norbert, Dir. Wesel.
Norbert-Hagen, Fr., S. Cöln (I.)
Nordeck, Sch. Klagenfurt.
Nordeck, Frl., Sch. Leoben.
Nordegg, Sch. Hanau.
Norden, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Norden, Sch. Löbau.
Norden, Kapellmstr. Lodz.
Norden, Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Norden, Frl., Sch. Stettin.
Nordfels, Frl., Sch. "
Nordheim, Frl., Sch. München (II.)
Nordheim, Martha, Frl., Sch. u. S. Uelzen.
*Nordmann, Frl., Sch. Teplitz.
Norini, Sch. Reichenberg.
Noris, Frl., Sch. München (II.)
Normann, Sch. Breslau (II.)
Norrenberg, Sch. Sigmaringen.
Norrenstein, Frl., Sch. u. S. Witten.
Nova, Frl., Sch. Berlin (IV.)
Novack, Frl., Sch. Waldenburg.
Novak, F., Sch. Baden b. W.
Novak, Sch. Troppau.
Novak, Fr., Sch. "
Novotny, Frl., T. Prag.
Nowack, Sch. u. S. Danzig.
Nowack, Sch. Liegnitz.
Nowack, Leop., Sch. Lodz.
Nowack, Anna, Fr., Dir. Magdeburg.
Nowack, Kapellmstr. Linz.
Nowotny, Frl., Sch. u. S. Bistritz.
Nüßer, Frl., Sch. Heilbronn.

O.

Oberhauser, S. Berlin (I.)
Oberländer, Sch. "
Oberländer, S. Karlsruhe.
Obermüller, Frl., Sch. "
Oberti, Frl., Sch. Reichenberg.
Ockel, S. u. Sch. Greifswald.
Ockert, Oberreg. Cöln (I.)
Odemar, Reg u. Sch. Mainz.
Oden, Fr., Sch. u. Souffl. Dresden (I.)
Odilon, Frl., Sch. Berlin (III.)
Oehlmann, Frl., S. Metz.
Oehlschläger, Balletmstr. u. T. Berlin (IV.)
Oehlschläger, Frl., T. "
Oehmig, S. u. Sch. Cöln (II.)
Oehmig, S. Reichenberg.
Oelker, Frl., T. Hamburg (I.)
Oertel, Frl., Sch. Brieg.
Oertel, Kapellmstr. Aschersleben.
Oertl, Sch. Wiener-Neustadt.
Oeser, Gust., S. u. Sch. Breslau (I.)
Oeser, Emil, Sch. Striegau.
Offeney, Frl., S. u. Sch. Breslau (II.)
Ogroßky, Sch. Hagen.
Ohms, v., Sch. u. S. Mähr.-Schönberg.
Ohms, v., Sch. Znaim.
Okonkowski, Sch. Iglau.
Olah, v., Frl., Sch. Dresden (I.)

Olbrich, Sch. Dresden (I.)
Olbrich, A., Sch. Lüneburg.
Olden, Sch. Stettin.
Ollendorf, Muſikdir. Magdeburg (I.)
Ophemert-Schwenke, v., Fr., S. Rotterdam.
Oppel, Reg., Sch. u. S. Landau.
Oppenheim, Dir. Celle.
Oppmar, Sch. Moskau.
Orban, Frl., Sch. Weimar.
Orendi, Sch. Biſtritz.
Orkin, Sch. Berlin (XII.)
Orla, Frl., Sch. Meiningen.
Orla, M., Frl., S. u. Sch. Naumburg.
Orlanski, Sch. u. S. Pernau.
Orloff, Reg. u. Sch. Weilheim.
Orlop, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Orlow, Frl., Sch. Conſtanz.
Orſena, Frl., Sch. Iglau.
Orth, Frl., S. Aachen (I.)
Ortwin, Frl., Sch. Cöln (I.)
Oſarelly, Frl., Sch. Altona (II.)
Oscar, Sch. Bielefeld.
Oſinsky, Souffl. Olmütz.
Oskar, Frl., Sch. u. S. Elberfeld (II.)
Oßmarr, Sch. Coburg.
Oſten, v. d., Sch. Berlin (XI.)
Oſten, v. d., Sch. Dresden (I.)
Oſten-Hildebrandt, v. d., Fr., Sch., domic. "
Oſten, Frl., Sch. u. S. Greifswald.
Oswald, S. Augsburg.
Oswald, A., Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Oswald, Frl., Sch. Stralſund.
Othegraven, v., art. Dir., domic. Magdeburg.
Ott jun., Inſp. Bern.
Ott, Sch. u. S. Brünn.
Ott, K., Frl., Sch. Innsbruck.
Ott, Frl., Sch. Laibach.
Ott, Henr., Frl., S. Landsberg.
Ott, Frl., S. u. Sch. Marburg a. Dr.
Ott, Ottilie, Frl., Sch. Quedlinburg.
Ottbert, Sch. Berlin (III.)
Ottepy, Sch. Teſchen.
Otter, Sch. Weimar.
Ottermann, Frl., S. Magdeburg (I.)
Ottiker, Frl., S. Cöln (I.)
Ottmann, Frl., S. u. Sch. Stralſund.
Otto, Inſp. u. Sch. Deſſau.
Otto, Ant., Reg. u. Sch. Düſſeldorf.
Otto, A., Sch. Friedland i. Böhm.
Otto, Inſp. Hamburg (II.)
Otto, Sch. " (IV.)
Otto, Fr., Sch. "
Otto, Sch. u. S. Ingolſtadt.
Otto, A., Sch. Meiningen.
Otto, J., Sch. "
Otto, Inſp. Poſen.
Otto, Fr., Sch. "
Otto, Wilh., Sch. Pilſen.
Otto, Souffl. Reval.
Otto, Sch. Schwerin.
Otto, Max, Sch. Wien (III.)
Otto, Waldem., Sch. Cincinnati.
Otto-Alvsleben, Fr. S., Ehrenmitgl. Dresden (I.)
Otto-Martineck, Fr., Sch. Schwerin.
Ottomeyer, Oberreg. u. Sch. New-York (I.)
Orſe, Frl., Sch. Bonn (II.)

P.

Pacher, Frl., Sch. Kaiſerslautern.
Pachert, v., F., Reg. u. Sch. Cöslin.
Padewieth, Dir. Saaz.
Päts, S. u. Sch. Glogau.
Pätſch, Frl., Sch. u. S. Dortmund.
Pätſch, Fr., Sch. u. S. Sondershauſen.
Pagay, Reg. u. Sch. Augsburg.
Pagel, Frl., T. Berlin (IV.)
Pagel, Fr., Sch. u. S. Bielefeld.
Pagin, Sch. Wien (III.)
Pagliero, Frl., T. " (II.)
Pahlau, Sch. Frankfurt a. O.
Pahlau, Otto, Sch. Zwickau.
Pahlke, Reg. u. Sch. Zürich (II.)
Palfy, Frl., Sch. Luxemburg.
Pallas, Frl., Sch. u. S. Berlin (VII.)
Pallatſcheck, Frl., S. u. Sch. Breslau (I.)
Pallmann, S. u. Sch. Basel.
Palm, Frl., Sch. Zürich (I.)
Palmay, Frl., Sch " (II.)
Palme, Ad., Dir. Eſſegg.
Palme, E., Frl., Sch. Preßburg.
Palme, M., Frl., S. u. Sch. "
Pander, Sch. Hamburg (II.)
Pankow, Sch. Bremerhaven.
Panſa, Sch. Berlin (VI.)
Panzer, Inſp. u. Sch. Freiburg i. B.

Paradies, Dir. Moskau.
Paradies-Carkowska, Fr., Dir. „
Parey, Souffl. u. Sch. Schwerin.
Paris, Sch. Berlin (VII.)
Parczienska, Frl., T. „ (IV.)
Parsch-Zikesch, Fr., S. Cöln (I.)
Parth, S. u. Sch. Baden b. W.
Paschke, Kapellmstr. Landsberg.
Passarge, Sch. Eisenach.
Passauer, Souffl. Weimar.
Passyoneck, Sch. u. S. Oedenburg.
Pastow, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Pategg, Sch. New-York (I.)
Patek, S. Brünn.
Patry, Sch. Zittau.
Patutschka, Frl., Sch. u. S. Memel.
Patzal, E., Frl., Sch. Czernowitz.
Patzal, J., Frl., Sch. „
Pauer, Sch. u. S. Mähr.-Schönberg.
Paukner, Frl., Sch. Oedenburg.
Paul, Frl., Sch. Aussig.
Paul, Emil, Sch. Graudenz.
Paul, Sch. Hamburg (II.)
Paul, Frl., T. Magdeburg (I.)
Paul, Frl., Sch. Leipzig (III.)
Paula, de, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Pauli, Insp. u. Sch. Büdingen.
Pauli, Fr., Sch. u. S. Cöslin.
Pauli, Frl., Sch. „
Pauli, Sch. Neuwied.
Pauli, v., S. Olmütz.
Pauli, Sch. u. S. Sondershausen.
Pauli, Reg. u. Sch. Stuttgart.
Paullova, Reg. u. Sch. Greifswald.
Paulmann, Frl., T. Hannover (I.)
Paulmann, Frl., S. u. Sch. Leutschau.
Paulmann, Frl., Sch. u. S. Neupest.
Paulmann, Aug., stellvertr. Dir. Teplitz.
Paulmann jun., A., Sch. u. S. „
Paulmann, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Paulmüller, Sch. Danzig.
Paulo, Frl., Sch. Troppau.
Paulo, v., Frl., Sch. Wien (III.)
Paulsen, Frl., Sch. Striegau.
Pauly, Frl., Sch. u. S. Wernigerode.
Pauly, Wilh., Sch. u. S. Wien (IV.)
Pauly, Paul, Sch. Zürich (I.)
Paumgartner-Papier, Fr., S. Wien (II.)
Paur, Kapellmstr. Mannheim.
Pauser, Oberreg., Sch. u. S. Oedenburg.
Pautz, Sch. Weilheim.
Pavel, Reg., Sch. u. S. Cottbus.
Pavletic, Sch. Pancsova.
Pavletic, Fr., Sch. „
Pawlowsky, S. Magdeburg (I.)
Payer, Sch. „
Pechtl, Insp. München (II.)
Peduré, Frl., Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
Peesnegger, v., Insp. Landsberg.
Pehl, Sch. Zwickau.
Peine, Sch. Winterthur.
Peloft, Sch. Milwaukee.
Penke, Sch. Sommerfeld.
Penne, Frl., S. u. Sch. Iglau.
Penz, Frl., Sch. Zwickau.
Pepoler, Sch. Berlin (II.)
Pereira, v., Int. Linz.
Perelli, S. u. Sch. Halberstadt.
Perelli, Fr., Sch. u. S. „
Perfall, v., Exc., Gen.-Int. München (I.)
Perl, Insp. u. Sch. Retz.
Perl, Fr., Sch. „
Perla, Souffl. Moskau.
Perlinger, M., Frl., Sch. u. S. Regensburg.
Perlinger, J., Frl., Sch. „
Perluß, S. Teplitz.
Perner, Frl., Sch. Lüneburg.
Perner, Frl., Sch. Witten.
Peroni, Frl., Sch. Bautzen.
Peroni, Erna, Frl., S., priv. Hamburg.
Perron, S. Leipzig (I.)
Peschi, Frl., S. Graz.
Peschiér, S. Wien (II.)
Peschina, Insp. Iglau.
Peschka-Leutner, Dr., Fr., S. Cöln (I.)
Pestemer, Sch. Cottbus.
Peter, Frl., Sch. Retz.
Peter, L., Sch. Sternberg.
Petermann, Reg. Braunschweig.
Peters, Sch. Eisenach.
Peters, W., Reg. u. Sch. Halberstadt.
Peters, Sch. Hamburg (IV.)
Peters, Willy, Sch. Königsberg.
Peters, Louise, Frl., S. u. Sch. Laibach.
Peters, Dir. Stade.
Peters, H., Sch. Striegau.

Petersdorff, v., Int. Neuſtrelitz.
Peterſohn, Sch. Jena.
Peterſon, Sch. u. S. Heidelberg.
Petri, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Petrowska, Frl., T. Berlin (IV.)
Pettera, Reg. u. Sch. Frankfurt a. M.
Pettera, Frl., Sch. „
Petza, Sch. Wien (V.)
Pfadiſch, Sch. München (I.)
Pfaffenberg, S., priv. Berlin.
Pfau, S. Coblenz.
Pfau-Johnſon, Fr., S. „
Pfefferkorn, Sch. Berlin (III.)
Pfeifer, Frl., Sch. Perleberg.
Pfeiffer, E., Frl., Sch. Bremen.
Pfeiffer, S. u. Sch. Coblenz.
Pfeiffer, Fr., Sch. u. S. „
Pfeiffer, Kapellmſtr. Breslau (I.)
Pfeiffer, S. Danzig.
Pfeiffer, Anna, Frl., S. Chemnitz.
Pfeiffer, Martha, Frl., S. Zürich (I.)
Pfeil, Sch. u. S. Düſſeldorf.
Pfeil, M., Sch. Sigmaringen.
Pfeil, Frl., S. Wiesbaden.
Pfläging, Dir. Rotterdam
Pfläging-Radetzky, Fr., S. „
Pflug, Sch. Prag.
Pfund, Frl., S. Dresden (I.)
Pfundt, Inſp. u. Sch. Greifswald.
Pfundt, Fr., Souffl. „
Pfundt, Osc., Dir. Harburg.
Pfundt-Kühnau, Fr., Sch. Gera.
Philipp, Rob., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Philipp, S. Graz.
Philipp, Inſp. Wien (II.)
Philippi, Fr., Sch. Mittweida.
Philippi, Souffl. Wien (I.)
Philippi, S. Wiesbaden.
Pichl, Fr., Sch. u. S. Außig.
Pichler, S. Baſel.
Pichler, Aug., Reg. u. Sch. Detmold.
Pichler, Ant., Reg. u. Sch. Mannheim.
Pichler, Sch. Pilſen.
Pichler, Fr., Sch. „
Pichon, Reg. u. Sch. Königsberg.
Pichon, Fr., S. Nürnberg.
Pichon, Frl., Sch. „
Pick, Dir. Striegau.
Pick, Fr., Sch. „
Picker, F., Dir. Gera.
Picker, E., Sch. Moskau.
Pickrun, Souffl. Bremen.
Pielluſch, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Pierer, Frl., Sch. Altenburg.
Pièrre, Frl., S. u. Sch., priv. Berlin.
Pierret, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Pietſch, Sch. Lüdenſcheid.
Pietſchmann, Sch. Arnſtadt.
Pilentz, Sch. Lübeck.
Pilz, Th., Dir. Liebenau.
Pilz jun., Th., Sch. „
Pilz, Guſt., Reg., Sch. u. S. „
Pilz, Alfr., Sch. „
Pilz jun., Guſt., Sch. „
Pilz, Louis, Sch. „
Pilz, Joſ., Fr., Sch. „
Pilz, Bab., Fr., Sch. „
Pilz, Anna, Fr., Sch. „
Pilz, Liſette, Fr., Sch. u. S. „
Pinal, Inſp. Wien (III.)
Pindo, v., Sch. München (I.)
Piorkowski, Inſp. Breslau (II.)
Piver, Frl., T. „ (I.)
Piquet, Frl., Sch. Augsburg.
Pirk, Frl., S. Wien (II.)
Pirker, Frl., Sch. Pilſen.
Pirko, Fr., Sch. Kaiſerslautern.
Pirko, Fr., Souffl. Bregenz.
Pirrmann, Kapellmſtr. Quedlinburg.
Piſani, Sch. Leitmeritz.
Piſchl, Sch. Trier.
Piſtor, v., Frl., Sch. Hamburg (II.)
Pitſch, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Pitſchel, Sch. Striegau.
Pittmann, Oberreg. u. Sch. Danzig.
Pittſchau, Sch. Hamburg (V.)
Pitzner, Frl., Sch. Chemnitz.
Pitzo, Frl., S. u. Sch. Teſchen
Plank, S. Karlsruhe.
Plaſchke, Sch. Berlin (I.)
Platen, v., Graf, Exc., Gen.-Dir. Dresden (I.)
Platen, Adele, Frl., Sch. u. S. Mähr.-Trübau.
Platen, Aurel., Frl., Souffl. „
Platowitſch, Reg. u. Sch. Sondershauſen.
Platowitſch, Fr., Sch. „
Plauert, Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Pleininger, Kapellmſtr. u. Reg. Berlin (VIII.)
Pleſch, Sch. Glauchau.

Bleuß, Sch. Oedenburg.
Blodek, Fr., S. Prag.
Blönsky, Fr., Souffl. Tilsit.
Bochmann, Ed., Reg. u. Sch. Hamburg (I.)
Bochmann, Ferd., Dir. Potsdam (I.)
Bochmann, Fr., Sch. „
Bock, Dr., S. Stuttgart.
Boddig, Reg., Sch. u. S. Flensburg.
Boddig, Fr., Sch. „
Bodechtel, Sch. Landau.
Bodechtel, Fr., Sch. „
Bodesta, Frl., S. u. Sch. Nordhausen.
Bodeyn, Sch. Bautzen.
Bodhorsky, Fr., Sch. u. S. Budweis.
Bögner, Frl., Sch. u. S. Halberstadt.
Böllnitz, v., Fr., Sch. Berlin (II.)
Böllnitz, v., Frl., Sch. Elbing.
Bölz, Kapellmstr. New-York (I.)
Böna, Sch. Stralsund.
Börschke, Frl., S. Altenburg.
Bösdorf, Reg., Sch. u. S. Zerbst.
Bötsch, R., Sch. Oldenburg.
Pötter, Dir. Oppeln.
Pötter, Fr., Sch „
Pötter, Emma, Frl., Sch. „
Pohl, Dr., M., Sch. Berlin (II.)
Pohl, Musikdir. Breslau (I.)
Pohl, Jos., Kapellmst. Dresden (II.)
Pohl, Fr., Souffl. Essegg.
Pohl, A., Sch. Falkenau.
Pohl, Sch. Königsberg.
Pohl, Sch. „ Ratibor.
Pohl, Reg. u. S. Stettin.
Pohl, Emil, art. u. techn. Dir. Riga.
Pohl, Frl., Sch. Wiener-Neustadt
Pohl, S. Würzburg.
Pohl, Otto, Sch. Zürich (II.)
Pohl, Sch. Ebenfurth.
Pohler, Reg. u. Sch. Reichenberg.
Pohlmann, Reg. u. Sch. Danzig.
Pohlner, Frl., S. Brünn.
Pokora, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Pokorny, Sch. Budapest.
Pokorny, Sch. Linz.
Polak, Sch. Bischofteinitz.
Polak, Fr., Sch. u. S. „
Polard, S. Elbing.
Polenz, Reg., S. u. Sch. Magdeburg (I.)
Politzer, Kapellmstr. u. Sch. Marburg a. Dr.
Polkofsky, Fr., Sch. Budweis.
Pollak, Frl., S. Hamburg (I.)
Pollak, Jul., Sch. Oedenburg.
Pollak, J., Dir. Dortmund.
Pollak, A., S. Teplitz.
Pollak, Fr., Sch. „
Pollak, Frl., Sch. Wien (V.)
Polland, Frl., Sch. Salzburg.
Pollandt, Sch. Mannheim.
Pollehn, Frl., Sch. Zittau.
Polleg, Frl., Sch. Preßburg.
Pollert, Fr., Sch. St. Petersburg (I.)
Pollok sen., Sch. Neufelden.
Pollok, Fr., Sch. „
Pollok jun., Sch. „
Pollok, Frl., Sch. „
Pollini, Dir. Hamburg (I.)
Polte, S. Dortmund.
Pomié, Frl., Sch. u. S. Teplitz
Pommer, v., Reg. u. Sch. Berlin (IV.)
Pook, Sch. Frankfurt a. O.
Poor, Sch. Magdeburg (I.)
Popp, S. Wien (V.)
Popper, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Pordes, Sch. Neu-Ruppin.
Porges, Frl., Sch. Braunschweig.
Porst, Musikdir. Leipzig (I.)
Port, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Portack-Schubert, Dir. Neuwied.
Portack-Schubert, Fr., Sch. „
Porten, S. Chemnitz.
Porten, v. d., Sch. Arnstadt.
Porth, Sch. Altenburg.
Porth, Sch. Dresden (I.)
Porth, Insp. Hamburg (I.)
Porz, Sch. Celle.
Poser, v., Fr., Sch. Lüneburg.
Poser, v., Frl., Sch. „
Posgay, v., Frl., Sch. Meiningen.
Posinger, Reg. u. Sch. Graz.
Posinger, Sofie, Frl., Sch. Leutschau.
Posinger, Marie, Frl., Sch. u. S. „
Posinger, Fr., Sch. Prag.
Posquée, Frl., T. Leipzig (I.)
Possansky, Sch. Brünn.
Possart, Sch. München (I.)
Possin, Sch. Dortmund.
Prack, Sch. Wiener-Neustadt.
Prätorius, Sch. New-York (I.)
Prasch, Sch. Karlsruhe.
Praich, Fr., Sch. „

Vrechtler, Sch. Prag.
Vree, Frl., Sch. Eßlingen.
Vree, Sch. u. S. Landshut.
Vree, Fr., Sch. u. S. "
Vrée, Kapellmstr. Forst.
Vreibisch II., Sch. u. S. Schönau.
Vreim, Inſp. u. Sch. Zerbſt.
Vreim, Fr., Sch. "
Vreis, Inſp. München (II.)
Vrenzke, Inſp. Aachen (I.)
Vrester, Fr., Sch. Außig.
Vreſtow, Frl., Sch. Forst.
Vreßburg, Frl., Sch. Hannover (I.)
Vreumayr, Kapellmstr. Düſſeldorf.
Vreuß, Sch. Braunſchweig.
Vreuß, A., Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Vrevot, Souffl. Oldenburg.
Vriebe, Sch. Heidelberg.
Vrice, T. Wien (II.)
Priem, Kapellmstr. Potsdam (III.)
Vrieß, Inſp. u. Sch. Lüneburg.
Vrinz, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Vrior, Dir. Nordhauſen.
Vritſchow, Inſp. u. Sch. Rendsburg.
Vrochère, Frl., Balletmſtrn. u. T. Königsberg.
Vröger, Frl., Sch. St. Petersburg (I.)
Vroſt, Sch. u S. Leipzig (I.)
Vroſt, Sch. u. S. Moskau.
Vroſt, Frl., Sch. Würzburg.
Vrohaska, Frl., S. Mannheim.
Vrohaska, Sch. Saaz.
Vroſch, Sch. Kratzau.
Vroſchek, Sch. Neupeſt.
Vroſchek, Frl., Sch. Regensburg.
Vroſchek, S. Zürich (I.)
Vrosky, v., Reg. u. Sch Deſſau.
Vrosky, Frl., S. Würzburg.
Vrosky, F., Dir. Neuſelden.
Vrosky, Fr., Sch. "
Vrosky, M., Frl., Sch. "
Vrosky, F., Frl., Sch. u. S. "
Vrotto, Frl., Sch. Wien (VI.)
Vrotz, T. Berlin (I.)
Vſotta, Frl., Sch. u. S. Luxemburg.
Vſotta, Fr., Sch. Trier.
Vückert, Sch. Meiningen.
Vügner, Frl., Sch. Stettin.
Vürgen, v., Frl., S. Braunſchweig.
Vüſchofski, Sch. Barmen.
Vubler, Sch. u. S. Außig.
Vuhlmann, Dir. Berlin.
Vuley, Sch. München (II.)
Vuls, Sch. Herford.
Vuls, Fr., Sch. u. S. "
Vulvermacher, Kapellmstr. Poſen.
Vurſchian, Sch. St. Petersburg (I.)
*Vurſchian, Fr., Sch. Coburg.
Vuſch, Lini, Frl., Sch. u. S. Leipzig (II.)
Vuſch, Emilie, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg (I.)
Vutlitz, zu, Exc., Gen.-Int. Karlsruhe.

Q.

Quabius, Frl., Sch. Liegnitz.
Quaiſer, Sch. Oppeln.
Qualitz, Frl., T. Cöln (I.)
Quandt, Sch. Chemnitz.
Quanter, Frl., Sch. Dresden (I.)
Quarg, Dir. Berlin (XIII.)
Quaritſch, T. " (I.)
Querfurt, Frl., Sch. Davos.
Quidde, Frl., Sch. u. S. Langenſalza.
Quien, Sch. Naumburg.
*Quincke, Sch. Deſſau.

R.

*Raab, Frl., T. Frankfurt a. M.
*Raab, Frl., T. Hannover (I.)
Raabe, Sch. Kiel.
Raaff, Frl., S. Dortmund.
Raberg, Fr., Sch. New-York (I.)
Raberg, Sch. Stettin.
Rachow, Frl., T. Hamburg (IV.)
Raday, v., Fr., Sch. Berlin (IX.)
Radecke, Kapellmstr. " (I.)
Radecke, Frl., S. Wiesbaden.
Radermacher-Schirmer, Fr., Sch. St. Petersburg (I.)
Raders, Inſp. u. Sch. Zürich (II.)
Radewald, Fr., Souffl. Quedlinburg.
Räder, Sch. Aachen (II.)
Räuber, Frl., Sch. u. S. Trier.
Rafael, C., Frl., S. u. Sch. Baden b. W.
Rabé, Frl., Sch. Riga.
Rahn, Dir. Barmen.
Rahn, Sch. Ratibor.
Raida, Kapellmstr. Berlin (IV.)
Rail, Frl., Sch. Wien (V.)
Raimann, Kapellmstr. Czernowitz.
Raimund, Sch. Essegg.

Rainbach, Frl., Sch. Arnſtadt.
Rakowitſch, Sch. u. S. Wien (V.)
Ramazetta, Frl., Sch. „ (III.)
Ramberg, Frl., Sch. u. S. Graudenz.
Ramberg, Frl., Sch. u. S. Ratibor.
Ramlo, Frl., Sch. Barmen.
Ramlo, Fr., Sch. München (I.)
Ramin, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Ramin, Fr., Souffl. Schwerin.
Randolf, Sch. Berlin (XIII.)
Randolfi, S. Brünn.
Randow, Kapellmſtr. u. S. Chemnitz.
Randow, Frl., Sch. New-York (I.)
Raneck, Frl., S. u. Sch. Innsbruck.
Rangl, Sch. „
Rank, Sch. New-York (I.)
Ranke, Frl., Sch. Leipzig (III.)
Ranzenberg, Sch. Wien (III.)
Ranzenhofer, Frl., Sch. u. S. Bielefeld.
Ranzenhofer, Reg. u. Sch. Wien (V.)
Rapmund, Sch. Glogau.
Rasbach, Kapellmſtr. Dortmund.
Rasbach, Frl., Sch. Potsdam (I.)
Raſch, Reg., Sch. u. S. Hagen.
Raſché, Sch. Halle.
Rathjens, S. Rotterdam.
Rathmann, Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Rathmann, Fr., Sch. u. S. „
Ratzer, Kapellmſtr. Zwittau.
Ratzki, Kapellmſtr. u. Sch. Gnesen.
Rau, Frl., Sch. Königsberg.
Raub, Sch. Glauchau.
Rauch, Frl., T. Berlin (IV.)
Rauch, Inſp. München (I.)
Rauchhaupt I., Frl., T. Deſſau.
Rauchhaupt II., Frl., T. „
Rauchmann, Frl., S. u. Sch. Czernowitz.
Raul, Dir. Reichenberg.
Raul-Hoppe, Fr., Sch. u. S. „
Rauſchenberg, Inſp. Bremen.
Rautek, Frl., Sch. Wien (VI.)
Raven, v., Sch. Meiningen.
Rawitz, Sch. Potsdam (II.)
Rawitz, Fr., Sch. „ (I.)
Rebke, Frl., Sch. Eßlingen.
Reck, Dir. Nürnberg.
Reckentin, Kapellmſtr. Celle.
Recowsky, Sch. Winterthur.
Redemann, Sch. u. S. Altenburg.
Reden, v., Oberreg. Nürnberg
Redwitz, v., Frl., Sch. u. S. Bern.
Reer, Sch. Coburg.
Reer, Kammerſ. „
Regensburger, Fr., Sch. Dortmund.
Regiment, Inſp. u. Sch. Arnſtadt.
Regis, Sch. Berlin (XIII.)
Regis, L., Sch. Moskau.
Rehberg, Sch. Cöslin.
Rehfeld, A., Sch. Gera.
Rehm, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Rehwald, Frl., T. Braunſchweig.
Reich, Frl., Sch. Glauchau.
Reich, W., Kapellmſtr. Olmütz.
Reichard, v., Sch. Leipzig (III.)
Reichard, v., Fr., Sch. „
Reichardt, Frl., S. Magdeburg (I.)
Reichardt, Anna, Frl., Sch. Reval.
Reichel, Kapellmſtr. Harburg.
Reichel, Frl., T. Leipzig (I.)
Reichel, Fr., Sch. Nürnberg.
Reichel, Frl., Sch. „
Reichel, Sch. Brandau.
Reichel, Fr., Sch. „
Reichelt, Sch. Leipzig (II.)
Reichen, Sch. Brieg.
Reichenbach, H., Frl., Sch. Aachen (II.)
Reichenbach I., Frl., S. Freiburg i. B.
Reichenbach II., Frl., S. „
Reichenbach III., Frl., S. „
Reichenbach IV., Frl., S. „
Reichenbach, Frl., Sch. Stettin.
Reichenberg, v., S. Wien (II.)
Reicher, Sch. Berlin (VI.)
Reichert, S. Düſſeldorf.
Reichert, Sch. u. S. Glogau.
Reichert, F., Inſp. Wiesbaden.
Reichert, H., Sch. Zürich (II.)
Reichhardt, S. Darmſtadt.
Reichmann, E., Inſp. u. Sch. Trieſt.
Reichmann, Fr., Sch. u. S. „
Reichmann, Th., S. Wien (II.)
Reichmeyer, Sch. u. S. Biſtritz.
Reichmeyer, Fr., Sch. Heilbronn.
Reichſtein, Sch. Berlin (XI.)
Reidinger, Kapellmſtr. Eſſegg.
Reidinger, Frl., Sch. „
Reidinger, Frl., Sch. Krems.
Reidner, Sch. Landshut.
Reidner, Fr., Sch. „
Reif, Souffl. Czernowitz.
Reif, Muſikdir. Meiningen.
Reif, Sch. New-York (I.)
Reiff, Dir. Berlin (XV.)

Reiff, Sch. Karlsruhe.
Reiff, Reg., Sch. u. S. Husum.
Reiffert, Frl., S. u. Sch. Halberstadt.
Reiffert, Frl., S. u. Sch. Mitau.
Reimann, Dir. Würzburg.
Reiner, Frl., Sch. Altona (II.)
Reimer, Fr., Sch. Neu-Ruppin.
Reimers, G., Sch. Lüneburg.
Reimers, Carl, Sch. Wien (V.)
Reinecke, Frl., Sch. Magdeburg (II.)
Reinecken, Sch. Berlin (XII.)
Reinecken, Fr., Sch. "
Reinecken, Fr., Souffl. Altenburg.
Reineke, S. Detmold.
Reiner, Sch. Wien (VI.)
Reiners, Dir. Kaiserslautern.
Reinhard, Frl., Sch. Essen.
Reinhardt, C., Sch. u. S. Breslau (IV.)
Reinhardt, A., Sch. Detmold.
Reinhardt, Kapellmstr. Lodz.
Reinhardt, Fr., Sch. "
Reinhardt, Frl., Sch. Aschersleben.
Reinhold, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Reinhold-Müller, Fr., Sch. Milwaukee.
Reinhold, Fr., Sch. u. S. Herford.
Reisch, Sch. Budweis.
Reischert, Frl., Sch. Libau.
Reisenhofer, Frl., Sch. Hannover (I.)
Reisinger, S. Chemnitz.
Reiß, Sch Breslau (IV.)
Reiß, C., Hofkapellmstr. Wiesbaden.
Reißner, Kapellmstr. Trier.
Reißner, Fr., Sch. u. S. Ulm.
Reiterer, Frl., S. u. Sch. Bistritz.
Reiterer, Kapellmstr. Bozen.
Reither, Sch. Außig.
Reitmann, Sch. Preßburg.
Reitz, S. u. Sch. Coblenz.
Reitz, Sch. Detmold.
Reitz, Insp. Würzburg.
Reitzenstein, v., Frl., Sch. Sonneberg.
Reko, Sch. Baden b. W.
Relly, Sch. Wien (III.)
Remay, v., Carl, Dir. Leutschau.
Rembo, Sch. u. S. Morchenstern.
Remm, Sch. Wiener-Neustadt.
Remm, Fr., Sch. "
Remmler, Frl., T. Berlin (IV.)
Rémond, Sch. Halle.
Renard, Frl., S. Prag.
*René, v., Frl., Sch. Altenburg.
Renèr, Frl., S. Stettin.
Rennecke, Frl., T. Braunschweig.
Renner, Frl., Sch. Breslau (I.)
Renner, Frl., Sch. u. S. Falkenau.
Renner, S. Metz.
Renner, H., Reg. u. Sch. Sternberg.
Renner-Suwar, Fr., Sch. "
Renner, Sch. Tilsit.
Rennert, stellvertr. Dir. Cöln (II.)
Renský, Frl., T. Prag.
Rentsch, Insp. u. Sch. Harburg.
Reppert, Frl., Sch. Altona (IV.)
Resbiel, Sch. Pforzheim.
Resch, Frl., T. Graz.
Rese, Frl., Sch. Glogau.
Resemann, Sch. Breslau (I.)
Resemann-Stolle, Fr., Sch. u. S. Liegnitz.
Ressie, Sch. Frankfurt a. M.
Rest, Sch. München (II.)
*Reß, S. Leipzig (I.)
Rettschlag, S. Elbing.
Retty, Reg., Sch. u. S. Posen.
Retty, Fr., S. "
Reubke, Sch. Dessau.
Reubke, Sch. Wiesbaden.
Reusch, Frl., Sch. Cottbus.
Reusch, Sch. Regensburg.
Reuß, Sch. u. S. Quedlinburg.
Reuter, Carl, Reg. u. Sch. Breslau (I.)
Reuter, Sch. Heilbronn.
Reuter, Carl, S. Bozen.
Reuthe, Frl., Balletmstrn. Magdeburg (I.)
Reuther, Frl., S. Dresden (I.)
Reutlinger, Frl., S. Landsberg.
Reval, Frl., Sch. Glauchau.
Reznicek, Kapellmstr. Zürich (I.)
Rezny, S. Altenburg
Rheinberger, Frl., S. Landsberg.
Rheinberger, Dir. Prenzlau.
Rheinberger-Flachsland, Fr., Sch. Prenzlau.
Rhode v. Ebeling, Reg. u. Sch. Riga.
Rhomberg, Sch. Schkeuditz.
Rhomberg, Frl., Sch. u. S. "
Richini, T. Wien (II.)
Richini, Frl., S., priv. Wien.
*Ricci, Frl., T. Berlin (I.)
Riccius, Musikdir. Dresden (I.)
Richard, Sch. Hanau

Richard, Frl., Sch. u. S. Langensalza.
Richard, Reg., Sch. u. S. Libau.
Richard, Sch. Magdeburg (II.)
Richard, V., Reg. u. Sch. Meiningen.
Richard, Jul., Dir. Milwaukee.
Richard, Anna, Frl., Sch. "
Richard, Sch. u. S. Naumburg.
Richard, Hugo, S. Reichenberg.
Richard, Carl, Sch. Wien (V.)
Richard, Sch. Leipzig (III.)
Richard, Sch. u. S. Herford.
Richardi, Sch. u. S. Kiel.
Richards, Dir. Wilhelmshaven.
Richards-Heller, Fr., Sch. " "
Richelsen, Reg. u. Sch. Dresden (I.)
Richers, Sch. u. S. Liegnitz.
Richter, Frl., Sch. Berlin (XI.)
Richter, Sch. u. S. Bern.
Richter, Frl., S. "
Richter, Souffl. Bremen.
Richter, Frl., T. Cöln (I.)
Richter, Sch. Coburg.
Richter, M., Frl., Sch. Altona (II.)
Richter, Frl., Sch. Arnstadt.
Richter, Frl., S. Cassel.
Richter, S. Dresden (I.)
Richter, Heinr., Sch. " (II.)
Richter, Agnes, Fr., Sch. "
Richter, Selma, Frl., Sch. Elbing.
Richter, F., Sch. Gera.
Richter, Ferd., Reg. u. Sch. Dortmund.
Richter, Sch. Glauchau.
Richter, Insp. Königsberg.
Richter, Sch. Komotau.
Richter, Fr., Sch. "
Richter, Emma, Frl., Souffl. "
Richter son., Franz, Sch. Liebenau.
Richter jun., Franz, Sch. "
Richter, Anna, Fr., Sch. u. S. "
Richter, Carl, Souffl. Lübeck.
Richter, Heinr., S. "
Richter, Souffl. Meiningen.
Richter, Irma, Frl., Sch. u. S. Moskau.
Richter, Marie, Frl., Sch. u. S. "
Richter, Heinr., Reg. u. Sch. München (I.)
Richter, Frl., Sch. Neuwied.
Richter, Insp. Potsdam (III.)
Richter, Souffl. Sternberg.
Richter, Wilh., S. Stettin.
Richter, H., S. Straßburg.
Richter, Insp. Stuttgart.
Richter, Hans, Hofkapellmstr. Wien (II.)
Richter, Marie, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Richter, Marie, Frl., Sch. " (V.)
Richter, S. Wiener-Neustadt.
Richter, O., Sch. Zerbst.
Richter, Sch. Zwettl.
Richter, C., Frl., Sch Zwickau.
Richter, Fr., Sch. u. S. Alsó-Kubin.
Rickelt, Sch. Halberstadt.
Ricklinger, Sch. u. S. St. Gallen.
Riebe, Insp. u. T. Berlin (I.)
Riechen I., Frl., S. Dortmund.
Riechen II., Frl., S. "
Riechmann, S. Posen.
Rieck, G., Dir. Staßfurt.
Rieck, Fr., Sch. "
Rieck, Th., Reg., S. u. Sch. Zürich (I.)
Rieckhoff, Sch. Posen.
Riedel, Hofkapellmstr. Braunschweig.
Riedel, Sch. Hamburg (I.)
Riedel, Valent., Frl., Sch. München (I.)
Riedel, Frl., Sch. Pforzheim.
Riedel, S. Würzburg.
Rieder, Sch. Innsbruck.
Riegel, T. Berlin (IV.)
Rieger, Sch. Budweis.
Rieger, Frl., Sch. Staßfurt.
Rieger, W., Reg. u. Sch. Witten.
Rieger, H., Sch. Bozen.
Riegg, Kapellmstr. Breslau (I.)
Riegl, Frl., S. Stuttgart.
Riegler, Frl., S. Breslau (I.)
Riegler, Frl., Sch. Wien (III.)
Riemann, Sch. Breslau (II.)
Riemenschneider, Fr., S. Danzig.
Rieper, Frl., Sch. Altona (II.)
Ries, Sch. Berlin (VI.)
Riese, S. Dresden (I.)
Riesenberg, Sch. Barmen.
Riesenberger, Frl., S. u. Sch. Kronstadt.
Rieser, Sch. Zwittau.
Rießberger, S. Graz.
Rigg, Frl., T. Basel.
Rimmke, Insp. u. Sch. Deutsch-Krone.
Rinald, Sch. Cassel.

Rinald, Fr., Sch. Caſſel.
Rinka, Frl., S. u. Sch. Berlin (VII.)
Riondé, Frl., Sch. Eſſen.
Riotte, Dir. Leipzig (III.)
Riotte, Fr., Sch. „
Riſa, Frl., Sch. Preßburg.
Riſtan, Frl., S. Bromberg.
Riſtow, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Rißmann, Frl., S. Breslau (I.)
Ritter, Fr., Sch. u. S. Greifswald.
Ritter, Joſ., S. Hamburg (I.)
Ritter, Inſp., Sch. u. S. Luxemburg.
Ritter, Sch. Neiße.
Ritter, Inſp. u. Sch. Sonneberg.
Ritter, Sch. Waldenburg.
Ritter, Fritz, Dir. Weilheim.
Ritter, Fr., Sch. „
Ritter jun., M., Sch. „
Ritterfeld, v., Sch. Eſſegg.
Rittershofer, Frl., T. Karlsruhe.
Ritzenfeld, Sch. Berlin (XIV.)
Ritzerow, Frl., Sch. „ (IX.)
Ritzke, Frl., Sch. Glogau.
Ritzmann, Sch. Berlin (XI.)
Rix, S. Brünn.
Robe, Frl., Sch. Brünn.
Robert, Sch. Görlitz.
Robert, H., Sch. Lüneburg.
Robert, Sch. Morchenſtern.
Robert, Sch. Pancſova.
Robert, Emerich, Sch. Wien (I.)
Roberti, Frl., Sch. Berlin (XIV.)
Roberti, Sch. Halberſtadt.
Roberti, Victor, Reg., S. u. Sch. Lüneburg.
Roberti, Inſp., Sch. u. S. Wernigerode.
Robicek, S., priv. Stuttgart.
Robinſohn, Sch. St. Petersburg (II.)
Robinſon, S. New-York (II.)
Robinſon, Fr., S. „
Roch, Sch. u. S. Chemnitz.
Roché, Elly, Frl., Sch. Bautzen.
Roché, Elly, Frl., Sch. u. S. Quedlinburg.
Röcher, Frl., Sch. Elbing.
Rochlich, Kapellmſtr. Zwickau.
Rochow, Reg., Sch. u. S. Mitau.
Rochow, Fr., Sch. „
Rock, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Rocott, Sch. u. S. Sigmaringen.
Rode, Inſp. u. Sch. Sondershauſen.
Rodé, Frl., Sch. Berlin (VIII.)
Rodenmund, Sch. u. S. Würzburg.
Rodius, Sch. Mannheim.
Rodmann, Reg., Sch. u. S. Würzburg.
Röbe, S. Prag.
Röbel, Souffl. Glauchau.
Röckel, Fr., Sch. Wien (I.)
Röder, Frl., T. Darmſtadt.
Röder, Inſp. u. Sch. Liegnitz.
Röder, Inſp. u. Sch. Dresden (I.)
Rödiger, Frl., S. Bremen.
Röhl, Sch. München (II.)
Röhl, Fr., Souffl. „
Röhm, Sch. u. S. Greifswald.
Roel, Kapellmſtr. Hamburg (VI.)
Römer, Bertha, Frl., Sch. Sigmaringen.
Römpler, Sch. Frankfurt a. M.
Rönik, Sch. Verden.
Rönik Fr., Sch. „
Röſch, S. u. Sch. Bern.
Röſch, Frl., T. Darmſtadt.
Röſgen, Frl., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Röſicke, Ad., Dir. Mainz.
Rößler, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Rößler, Sch. Winterthur.
Rößler, Fr., Sch. „
Rößler, Sch. Alſo-Kubin.
Röver, Reg u. Sch. Perleberg.
Röver, Fr., Sch. „
Rogall, Hugo, Reg. u. Sch. Königsberg.
Rogall, Fr., Sch. Olmütz.
Rogall, Paul, Reg., Sch. u. S. Tilſit.
Rogall, Fr., Sch. u. S. „
Roge, Inſp. u. Sch. Kometau.
Rohde, Sch. München (I.)
Rohland, Sch. u. S. Leipzig (I.)
Rohne, Sch. Kronſtadt.
Rohrbeck, T. Berlin (I.)
Rohrbeck, Frl., Sch. Potsdam (III.)
Rohrmann, Sch. Mainz.
Rokitansky, v., S. Wien (II.)
Roland, Sch. Brieg.
Roland, Sch. Ravensburg.
Rolf, Sch. Arnſtadt.
Rolf, Frl., Sch. Hanau.
Roll, Reg. u. Sch. Prag.
Roll, F., Sch. Rumburg.
Rollmann, Sch. Neuport.
Roloff, Frl., S. Detmold.

Roloff, Sch. u. S. Flensburg.
Roloff, Emil, Sch., priv. Potsdam.
Romahn, Frl., Sch. Altenburg.
Romani, Reg., Sch. u. S. Olmütz.
Romann, Sch. Altona (II.)
Romann, Sch. Hallein.
*Romanowska, v., Frl., Sch. Stuttgart.
Romanski, Souffl. Kaiserslautern.
Romberg, Frl., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Ronald, Frl., Sch. " (I.)
Ronda, Frl., E. u. Sch. "
Ronneburger, Insp. u. Sch. Stralsund.
Ronthal, Sch. Graudenz.
Rook, Frl., T. Berlin (IV.)
Rosaminski, Souffl. Pernau.
Roscher, Frl., Sch. Regensburg.
Roschlau, Reg. u. S. Danzig.
Rose, Kapellmstr. Breslau (IV.)
Rosé, Sch. Danzig.
Rosé, Fr., Sch. u. S. "
Rosé, A., Reg. Sch. u. S. Effegg.
Rosée, Sch. Schwerin.
Rosel, Sch. Morchenstern.
Rosen, Julia, Frl., Sch. Berlin (II.)
Rosen, S. u. Sch. " (VII.)
Rosen, v., Frl., Sch. Eger.
Rosen, E., Frl., Sch. Gera.
Rosen, Meta, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Rosen, Karl, Sch. Laibach.
Rosen, Frl., Sch. Meiningen.
Rosen, Frl., S. Prag.
Rosen, Ernst, Sch. Quedlinburg.
Rosen, Fr., Sch. "
Rosen, v., Albina, Frl., Sch. Sonneberg.
Rosen, v., Fr. Souffl. Ulm.
Rosen, Jos., Sch. u. S. Mähr.-Trübau.
Rosen, Fr., Sch. "
Rosenberg, Frl., Sch. Brieg.
Rosenberg, S. Karlsruhe.
Rosenberg, Reg., Sch. u. S. Reval.
Rosenberg, Siegfr., Sch. Reichenberg.
Rosenberg, Fr., Souffl. Stuttgart.
Rosenberger, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Rosenblatt, Insp. u. Sch. Mitau.
Rosenfeld, Dir. Biel.
Rosenfeld, Fr., Sch. Iglau.
Rosenkranz, Musikdir. Heidelberg.
Rosenmaier, Fr., Souffl. Pforzheim.
Rosenow, Sch. Essen
Rosenstrauch, Fr., Sch. St. Petersburg (I.)
Rosenthal, Ad., Sch. Berlin (XII.)
Rosenthal, A., Dir. Bremerhaven.
Rosenthal, Frl., Sch. Würzburg.
Rosenzweig, Souffl. Teplitz.
Rosner, Frl., Sch. Dirschau.
Rosner, Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Rosner, Max, Sch. Marburg a. Dr.
Rossel, Frl., T. Mainz.
Rossenbach, Sch. Elberfeld (II.)
Rossi, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Rossi, F., Frl., Sch. Königsberg.
Rossi, Sophie, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Rossi, Ada, Frl., Sch. Mainz.
Rostan, Frl., Sch. Budweis.
Roßdeutscher, Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Roßmann, Sch. Budweis.
Rota, Sch. Bistritz.
Rota, Fr., Sch. "
Rotbertus, Frl., Sch. Ratibor.
Roth, Frl., S. Darmstadt.
Roth, Frl., Sch. Graz.
Roth, S. Posen.
Roth, Franz, Kapellmstr. Wien (III.)
Rothe, Frl., S. Aachen (I.)
Rothe, T. Dresden (I.)
Rothe, Frl., Sch. Nürnberg.
Rothenberg, v., Frl., Sch. Mannheim.
Rothenstein, Souffl. New-York (I.)
Rother, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Rothmeyer, Reg., Sch. u. S. Cöln (II.)
Rothmühl, S. Berlin (I.)
Rotkowska, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Rotkowski, T. Berlin (IV.)
Rott, Frl., Sch. Hamm.
Rott, Ad., Reg. u. Sch. Oedenburg.
*Rott, Sch. Weimar.
Rotta, Frl., S. Lübeck.
Rotter, Charl., Frl., S., priv. Wien.
Rotter, Jos., Reg. u. Sch. Liegnitz.
Rotter, Frl., Sch. Weilheim.
Rotter, Alex., Sch. u. S. Wien (IV.)
Rotter, Frl., S. St. Gallen.
Rouff, Frl., T. Bremen.
Rub, Sch. Graz.
Rubiery, Sch. u. S. Nordhausen.
Rubiery, S. u. Sch. Wismar.
Rubo, S. Hannover (I.)

Rucker, Frl., Sch. Teplitz.
Ruczicka, Frl., S. Frankfurt a. M.
Rudelius, Fr., Sch. Oppeln.
Rudolf, Sch. Hamm.
Rudolf, Sch. u. S. Linz.
Rudolf, Insp. Morchenstern.
Rudolf, Sch. Wien (VI.)
Rudolfi, Sch. u. S. Basel.
Rudolph, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Rudolph, Fr., T. Cassel.
Rudolph, Jul., Dir. Hagen.
Rudolph, Frl., S. Salzburg.
Rudolph, Sch. u. S. Wiesbaden.
Rudolphi, v., Int. Braunschweig.
Rudolphi, Fr., Kapellmstr. Dirschau.
Rudolphi, Reg., Sch. u. S. Wernigerode.
Rudolphi, Sch. Aschersleben.
Rudow, Frl., Sch. Meiningen.
Rüber, Musikdir. München (I.)
Rübsam, Frl., Sch. Aachen (I.)
Rübsamen, Sch. Löbau.
Rückert, Sch. Detmold.
Rüdel-Papaczek, Fr., Sch. u. S. Iglau.
Rüden, Frl., Sch. Graz.
Rüden, Sch. Wien (I.)
Rüder, Sch. u. S. Teschen.
Rüdiger, Sch. Chemnitz.
Rüdiger, Fr., Sch. "
Rüdiger, Reg., Sch. u. S. Wilhelmshaven.
Rüdinger, Reg., Sch. u. S. Breslau (II.)
Rüdinger, Frl., Souffl. Mannheim.
Ruef, Dir. Davos.
Ruef, Fr., Sch. "
Rübe, Eug., Sch., priv. Cöln.
Rüthling, Dir. Bregenz.
Rüthling, Fr., Sch. "
Rüttiger, Sch. Königsberg.
Ruff, Sch. Berlin (XI.)
Ruffeni, S. Wiesbaden.
Ruhla, Frl., Sch. Marburg a. Dr.
Ruhle, Reg., Sch. u. S. Cottbus.
Ruhle, Frl., Sch. u. S. "
Rumpel, Kapellmstr. Innsbruck.
Runge, Sch. Bielefeld.
Runge, Insp. u. Sch. Memel.
Runsky, Sch. Leipzig (II.)
Runsky, Fr., Souffl. "
Ruppprecht, Sch. Meiningen.
Ruprich, Frl., Sch. Mainz.
*Rusa, Sch. Brünn.
Rusche, Sch. Berleberg.
Russek, Reg. u. Sch. Wien (V.)
Rust, S. Salzburg.
Ruster, Sch. u. S. Pilsen.
Rutberg, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Ruthardt, Kapellmstr. Magdeburg (I.)
Ruthenberg, Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Rutkow, Frl., Sch. " (XI.)
Ruzek, Frl., S. Bern.
Ruzek, Kapellmstr. Karlsruhe.
Ruzek, Frl., T. Prag.
Ruzicka, Frl., S. Darmstadt.

S.

Saak, Frl., S. Lübeck.
Saalborn, Reg. u. S. Ulm.
Saar, Kapellmstr. Straßburg.
Saar, Karl, Sch. Wien (III.)
Sabatzky, v., Sch. u. S. Eger.
Sabatzky, v., Fr., Sch. "
Sabin, Frl., Souffl. Dirschau.
Sabow, Sch. Graz.
Sachar, Frl., S. Frankfurt a. M.
Sachs, J., Sch. Gera.
Sachse, Frl., T. Magdeburg (I.)
Sachse, Bruno, Sch. Philadelphia.
Sachse, Kapellmstr. Aschersleben.
Sachse-Hofmeister, Fr., S. Berlin (I.)
Sachsenweger, Dir. Altona (IV.)
Sachteleben, Insp. Detmold.
Sackewitz, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Sänger, Kapellmstr. Leipzig (II.)
Sänger, Frl., Sch. Lobeda.
Sailer, Frl., S. u. Sch. Naumburg.
Salau, Sch. Sternberg.
Salau, Fr., Sch. "
Salbach, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Salchow, Sch. Berlin (X.)
Sager, Kapellmstr. Wien (VI.)
Sager, Frl., Sch. "
Salden, v., Frl., S. u. Sch. Basel.
Saldow, v., Frl., Sch. u. S. Zerbst.
Salewsky, Sch. u. S. Sigmaringen.
Saldern, Sch. Köslack.
Salz, Sch. Nürnberg.
*Salingré, Frl., Sch. Weimar.
Salm, Reg. u. Sch. Lobeda.
Salm, Fr., Sch. u. S. "
Salomon, Sch. Frankfurt a. M.

Salomon, Sch. Hamburg (II.)
Salomon, Reg. u. S. Berlin (I.)
Salzmann, Kapellmſtr. Iglau.
Sammann, Kapellmſtr. u. Sch. Potsdam (I.)
Sammann, Fr., Sch. "
Sammaritter, Fr., Souffl. Perleberg.
Samſt, Sch. Berlin (X. u. XIV.)
Sand, Sch. Bielefeld.
Sand, M., Reg. u. Sch., priv. Potsdam.
Sand, E., Fr., Sch., priv. "
Sand, Frl., Sch. u. S. Mähr.-Schönberg.
Sanda, Fr., Sch. Wien (V.)
Sandau, Frl., Sch. Berlin (XIV.)
Sander, Sch. Cöln (II.)
Sander, Frl., S. Freiburg i. B.
Sander, Sch. Hamburg (VI.)
Sander, Frl., T. Mainz.
Sandorf, Frl., Sch. Augsburg.
Sandow, Frl., S. Cöln (I.)
Sandow, R., Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Sandrock, Wilh., Frl., Sch. Wien (I.)
Sandrock, A., Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Sandvos, Inſp. u. Sch. Frankfurt a. O.
Sanné, Frl., T. Hamburg (I.)
Sanio, S. Lübeck.
Santé, Frl., Sch. Lodz
Santen, Frl., Sch. Braunſchweig.
Saſchitzki, Sch. Metz.
Saſſe, O., Sch. Eiſenach.
Saſſe, Franz, Sch. Lübeck.
Saſſe, Sch. Meiningen.
Saß, Frl., Sch. Wernigerode.
Sattler, Ad., Dir. Friedland i. Böhm.
Sattler, M., Fr., Sch. "
Sattler, A., jun, Sch. "
Sattler, E., Sch. "
Sattler, Frl., Sch. "
Sauer, Kapellmſtr. Zittau.
Sauer, Ida, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Sauer, F. A., Dir. Frankfurt a. O.
Sauer, L., Fr., Sch. Halle.
Sauer, Osc., Sch. Mainz.
Sauer, Sch. Prag.
Sauer, K., Frl., Sch. Zerbſt.
Sauermann, Sch. Halberſtadt.
Sauermann, Sch. Kratzau.
Saul, Dir. Bielefeld.
Saurlet, Kapellmſtr. Crefeld.
Savary, v., Frl., Sch. Kiel.
Savary, v., A., Frl., Sch. Straßburg.
Savits, Oberreg. Mannheim.
Sax, Frl., S. Brünn.
Scaria, S. Wien (II.)
Schabelsky, v., Frl., Sch. Augsburg.
Schabi, Frl., Sch. Düſſeldorf.
Schacht, Frl., T. Berlin (IV.)
Schacht, Sch. Mitau.
Schady, Reg. u. Sch. Chemnitz.
Schäfer, Frl., Sch. Braunſchweig.
Schäfer, Fr., Sch. Cöslin.
Schäfer, J., Inſp. Eger.
Schafer, Sch. Düſſeldorf.
Schäfer, Emil, Sch. Milwaukee.
Schäfer, Frl., T. Straßburg.
Schäfer, Sch. u. S. Wernigerode.
Schäfer, Thereſe, Fr., S. u. Sch. Wien (IV.)
Schäfer, Frl., T. Wiesbaden.
Schäffer, Ad., Reg. u. Sch. Budweis.
Schäffer, Frl., Sch. Neuſtrelitz.
Schänfele, Frl., T. Karlsruhe.
Schärnack, Frl., S. Weimar.
Schäzler, Sch. St. Gallen.
Schaffganz, S. Caſſel.
Schaffnit, Reg., S. u. Sch. Magdeburg (I.)
Schalida, v., Sch. Donaueſchingen.
Schaller, Kapellmſtr. Graupen.
Schallert, Sch. St. Petersburg (I.)
Schamann, Fr., Sch u. S. Innsbruck.
Schamberg, Fr., Sch. New-York (I.)
Schanzer, Fr., Sch. Meiningen.
Schaper I., Frl., T. Frankfurt a. M.
Schaper II., Frl., T. "
Scharf, Kapellmſtr. Metz.
Scharf, T. Stuttgart.
Scharfenſtein, Oberinſp. Wien (I.)
Schatt, Inſp. Darmſtadt.
Schatz, v., Sch. Gneſen.
Schatz, Frl., Sch. New-York (I.)
Schatz, v., Sch. Sommerfeld.
Schaub, S. Bern.
Schaub, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Schaumburg, Dir. St. Gallen.
Schaumburg, Fr., Sch. "
Scheedel, Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Scheedel, Frl., Sch. u. S. Potsdam (III.)

Scheele, Frl., S. Straßburg.
Scheer, L. Berlin (IV.)
Scheffler, Sch. Czernowitz.
Schefraneck, Sch. Meiningen.
Schefsky, Reg. u. Sch. Potsdam (I.)
Scheibe, Sch. Dresden (I.)
Scheibel, Kapellmstr. Ratibor.
Scheiblauer, Insp. Krems.
Scheibler, Sch. Nordhausen.
Scheidelwitz, Sch. Berlin (IV.)
Scheidemantel, S. Weimar.
Scheider, Kapellmstr. Eger.
Scheidtweiler, S. Linz.
Scheirder, de, Fr., Sch. u. S. Göttingen.
Scheld, Sch. Arnstadt.
Scheld, Fr., Sch. "
Schell, Sch. Görlitz.
Scheller, Frl., S. Kiel.
Scheller, Frl., Sch. Posen.
Scheller, S. u. Sch. Reval.
Schelper, S. Leipzig (I.)
Schelper, Th., Sch., domic. Stettin.
Schendler, Frl., Sch. Basel.
Schenk, Sch. Berlin (VIII.)
Schenk, Frl., Sch. Greifswald.
Schenk, H., Kapellmstr. Reichenberg
Schenk, Frl., Sch. Tilsit.
Schenk, Frl., Sch. Bregenz.
*Schenk-Ullmeyer, Fr., S. u. Sch. Prag.
Scherbarth, Reg. u. Sch. Altona (III.)
Scherenberg, Gust., Dir. Berlin (IV.)
Scherenberg, Paul, stellvertr. Dir. Berlin (IV.)
Scherff, Sch. Eßlingen.
Schertel, S. Iglau.
Scheuer, L. Berlin (IV.)
Scheurich, Insp. u. Sch. Bremerhaven.
Schibilsky, Sch Tilsit.
Schich, Reg. u. Sch. Memel.
Schicke, Frl., Sch. Basel.
Schiele, Soufflt. Saaz.
Schiemang, Dir. Waldenburg.
Schiemann, Frl., Sch. Chemnitz.
Schiemer, Kapellmstr. u. Sch. Wien (V.)
Schierer, Frl., Sch. Baden b. W.
Schießl, Musikdir. München (I.)
Schiff, Insp. u. Sch. Striegau.
Schiff, Fr., Sch. "
Schiffer, Frl., Sch. Heidelberg.
Schiffmann, Sch. Bregenz.
Schild, Frl., Sch. Graz.
Schild, Soufflt. Wien (V.)
Schildert, Frl., S. u. Sch. Moskau.
Schildkraut, Sch. Klagenfurt.
Schill, Frl., Sch. u. S. Innsbruck.
Schiller, Sch. Hallein.
Schiller, Insp. u. Sch. Moskau.
Schiller, Alb., Dir. Pilsen.
Schiller, Fr., Sch. u. S. "
Schiller, Frl., Sch. Witten.
Schilsheim, Frl., Sch. Gnesen.
Schilling, H., Insp. u. Sch. Chemnitz.
Schilling, R., Sch. Hagen.
Schilling, Sch. Karlsruhe.
Schilling, L., Sch. u. S. Elberfeld (II.)
Schimke-Herrmann, Sch. Cincinnati.
Schimmer, Insp. u. Sch. Darmstadt.
Schindler, Frl., S. Basel.
Schindler, L., Dir. Chemnitz.
Schindler-Heuser, Fr., Sch. "
Schindler, Fr., Sch. Hamburg (IV.)
Schindler, Sch. Memel.
Schindler, Frl., Sch. "
Schindler, Reg. u. Sch. Stettin.
Schindler, A., Sch. Straßburg.
*Schindler, Sch. Hamburg (I.)
Schinkel, S. Königsberg.
Schippang, Scen.-Insp. Berlin (I.)
Schippang, Fr., Sch. Dessau.
Schippang, Frl., Sch. Bielefeld.
Schippanowsky, E., Dir. Cöln (II.)
Schippanowsky-Rolla, Fr., S. "
Schirkenhöfer, Dir. Mitau.
Schirmer, Frl., Soufflt. Cassel.
Schirmer, Frl., Sch. Hamm.
Schirmer, Insp. Metz.
Schirmer, Alb., Dir. Stettin.
Schirmer, Emil, Dir. "
Schirmer, W., Sch. Zerbst.
Schittenhelm, S. Wien (II.)
Schladitz, Sch. u. S. Halberstadt.
Schläger, Ant., Frl., S. Wien (II.)
Schläger, Hedw., Frl., L. "
Schlarb, Frl., Sch. Cöln (II.)
Schlechter, Frl., L. Braunschweig.
Schlegel, Sch. Deutsch-Krone.
Schlegel, Osk., Sch. Mittweida.
Schlegel, Frl., Sch. "
Schlegel, W., Dir. Zürich (II.)
Schleich, Soufflt. u. Sch. Judenburg.
Schleich, Frl., Sch. "

Schleich, Souffl. Roda
Schleichhardt, Sch. Verden.
Schleichhardt, S. Celle.
Schleinitz, Fr., Sch. u. S. St. Gallen.
Schlenker, Sch. Berlin (XI.)
Schlenther, Sch. Flensburg.
Schleſinger, Sch. Bromberg.
Schleſinger, Franz, Reg. u. Sch. Budweis.
Schleſinger, Sch. Prag.
Schleſinger, Marie, Frl., Sch. Wien (III.)
Schletterer, Frl., S., priv. Königsberg.
Schlimper, Sch. Mitau.
Schlögell, Reg. u. Sch. Lodz.
Schlögell-Siber, Fr., Sch. u. S. Straßburg.
Schlögl, Frl., Sch. Czernowitz.
Schlömann, S. Würzburg.
Schloſſer, Reg. u. S. Bern.
Schloſſer, Ed., ſtellvertr. Dir., Reg. u. S. Metz.
Schloſſer, S. München (I.)
Schloſſer, Fr., S. Straßburg.
Schlote, Inſp. u. Sch. Crefeld.
Schlote, Frl., Sch. Lübeck.
Schlott, Dir. Flensburg.
Schloß, Inſp. Tilſit.
Schlüter, Fr., Sch. Mannheim.
Schlüter, Frl., Sch. u. S. Uelzen.
Schmacht, Kapellmſtr. Göttingen.
Schmädel, v., S. Straßburg.
Schmahlfeldt, Sch. Altona (II.)
Schmaleck, Sch. Bern.
Schmaleck, Sch. Davos.
Schmalek, Sch. Kiel.
Schmalfuß, Frl., S. u. Sch. Heidelberg.
Schmaſow, Sch. u. S. Aachen (II.)
Schmaſow, Sch. Jena.
*Schmechel, Sch. u. S. Breslau (IV.)
Schmehl, Inſp. u. Sch. Dresden (I.)
Schmehl, Fr., Souffl. „
Schmeida, Fr., Sch. Reichenberg.
Schmeida, Frl., Sch. „
Schmeidler, S. Nordhauſen.
Schmeiſer, Inſp. u. Sch. Pforzheim.
Schmelter, Sch. Straßburg.
Schmelzer, Sch. Kiel.
Schmelzing, Sch. Olmütz.
Schmettau, Sch. Sommerfeld.
Schmid, Frl., Sch. Breslau (I.)
Schmid, Coloman, S. Eger.
Schmid, v., S. Mainz.
Schmid, G., S. Nürnberg.
Schmid, Coloman, S. Quedlinburg.
Schmid, Frl., S. u. Sch. St. Petersburg (II.)
Schmid-Willmann, Sch. u. S. Eger.
Schmidek, S. Ulm.
Schmidke, Inſp. u. Sch. St. Petersburg (II.)
Schmidt, S. Berlin (I.)
*Schmidt, P., Frl., Sch. u. S. Berlin (VII.)
Schmidt, Anna, Frl., Sch. „ (II.)
Schmidt, Eliſe, Frl., Sch. „
Schmidt, Sch. „ (III.)
Schmidt, Fr., Sch. „
Schmidt, Eliſe, Frl., Sch. u. S. Berlin (VII.)
Schmidt, Fr., T. „ (IV.)
Schmidt, Sch. „ (XI.)
Schmidt, L., Frl., Sch. Aachen (II.)
Schmidt, Sch. Breslau (II.)
Schmidt, Inſp. „
Schmidt, Alb., Dir. Altona (II.)
Schmidt, Sch. Arnſtadt.
Schmidt, H. O., Sch. Davos.
Schmidt, Sch. Deſſau.
Schmidt, Frl., Sch. Eſſen.
Schmidt, A., Sch. Frankfurt a. O.
Schmidt, Frl., T. Hamburg (I.)
Schmidt, Sch. Hagen.
Schmidt, Frl., T. Hamburg (IV.)
Schmidt, L., Reg. u. Sch. Hannover (I.)
Schmidt, Sch. Krems.
Schmidt, Sch. Loboſitz.
Schmidt, Sch. Lüdenſcheid.
Schmidt, Kapellmſtr. Himberg.
Schmidt, Sch. Meiningen.
Schmidt, Frl., Sch. „
Schmidt, Sch. Naumburg.
Schmidt, v., S. Nordhauſen.
Schmidt, Carl, Reg., Sch. u. S. Philadelphia.
Schmidt, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Schmidt, Rich., Inſp. u. Sch. Quedlinburg.
Schmidt, Guſt., S. Reichenberg.
Schmidt, L., Frl., Sch. Straßburg.
Schmidt, Fr., Sch. Stuttgart.
Schmidt, Henry, Sch. Trier.
Schmidt, Sch. u. S. Ulm.
Schmidt, Sch. Wernigerode.

Schmidt, Fr., Sch. u. S. Wernigerode.
Schmidt, Reg., S. u. Sch. Weimar.
Schmidt, S. Wiesbaden.
Schmidt, Frl., S. Würzburg.
Schmidt, Sch. Znaim.
Schmidt, Fr., Sch. „
Schmidt, Annita, Frl., Sch. Zürich (I.)
Schmidt, Frl., Sch. Altona (IV.)
Schmidt, Fr., Sch. Biel
Schmidthoff, Sch. u. S. Quedlinburg.
Schmidthoff, Frl., Sch. u. S. Quedlinburg.
Schmidtler, S. u. Sch. Hamburg (III.)
Schmiedeke, Inſp. u. Sch. Neiße.
Schmiedt, Frl., Sch. Berlin (II.)
Schmiedt, Rob., Reg., Sch. u. S. Falkenau.
Schmiedt, Fr., Sch. „
Schmiedt, E., Sch. Friedland i. Böhm.
Schmitt, T. Berlin (I.)
Schmitt, Sch. Cöln (II.)
Schmitt, S. Eger.
Schmitt, F. W., Reg. Hamburg (I.)
Schmitt, Sch. Maichin.
Schmitt, Alois, Hofkapellmſtr. Schwerin.
Schmitt, Alb., Sch. Sonneberg.
Schmitt, V., S. Wien (II.)
Schmitt, Sch. u. S. Biel.
Schmittlein, Frl., Sch. Weimar.
Schmittroth, Muſikdir. München (I.)
Schmitz, Frl., Sch. New-York (I.)
Schmitz, Lina, Frl., Sch. Cincinnati.
Schmitzer, Fr., Souffl. Budapeſt.
Schmolke, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Schmück, Frl., Sch. Büdingen.
Schmutz, Fr., Sch. Trieſt.
Schnabel, Reg. Schwerin.
Schnabl, Sch. Neupeſt.
Schnars, Herm., Dir. Hamburg (VI.)
Schneider, T. Berlin (IV.)
Schneider, Rud., Sch. Breslau (IV.)
Schneider, Aug., Fr., Sch. „
Schneider, E., Frl., Sch. Altona (II.)
Schneider, Frl., Sch. Berlin (V.)
Schneider, Sch. u. S. Barmen.
Schneider, Ant., Frl., Sch. Cottbus.
Schneider, Fr., T. Darmſtadt.
Schneider, Aug., Fr., S. u. Sch. Deutſch-Krone.
Schneider, Sch. Frankfurt a. M.
Schneider, Frl., Sch. Freiburg i. B.
Schneider, Kapellmſtr. Hallein.
Schneider, Frl., T. Hamburg (IV.)
Schneider, Emil, Sch. Hirſchberg.
Schneider, F., Sch. Innsbruck.
Schneider, Jenny, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Schneider, Kapellmſtr. Kramau.
Schneider, Anna, Frl., Sch. „
Schneider, Dr., S. Mainz.
Schneider, Sch. Meiningen.
Schneider, Frl., Sch. „
Schneider, Wilh., Reg. u. Sch. München (I.)
Schneider, S. u. Sch. Potsdam (III.)
Schneider, Reg. u. Sch. Prenzlau.
Schneider, Willy, art. Dir., Sch. u. S. St. Petersburg (II.)
Schneider, Fr., Sch. u. S. „
Schneider, S. Witten.
Schneider, Frl., Sch. Elberfeld (II.)
Schneider, Arth., Kapellmſtr. „
Schnelle, Felix, Sch. u. S. Barmen.
Schnelle, Paul, S. u. Sch. St. Gallen.
Schnitter, Frl., Sch. u. S. Wernigerode.
Schnöſenberg-Striegel, Fr., Balletmſtrn. Berlin (IV.)
*Schnürmacher, Frl., T. Braunſchweig
Schober, Fr., Souffl. Landshut.
Schober, Frl., S. Straßburg.
Schöberl, Frl., T. Baſel.
Schölermann, Reg. u. Sch. Halberſtadt.
Schöller, Fr., S. Dresden (I.)
Schön, Frl., T. Wien (IV.)
Schön, Minna, Frl., Sch. u. S. Leipzig.
Schön, M., Reg. u. S. Linz
Schön, Sch. u. S. Moskau.
Schön, Frl., Sch. Wernigerode.
Schön, Frl., Sch. Leipzig (III.)
Schönau, S. u. Sch. Laibach.
Schönau, Max, S. Marburg a. Dr.
Schönau, Sch. Neuwied.
Schönchen, Frl., Sch. München (I. u. II.)
Schöne, Frl., T. Berlin (I.)
Schöne, Sch. Wien (I.)
Schöneck, Dir. Elbing.
Schöneck, Fr., Sch. „
Schönefeld, Inſp. Mannheim

Schönerſtädt, Dir., priv. Olmütz.
Schönfeld, Franz, Sch. Berlin (II.)
Schönfeld, Carl Emil, Sch. Leipzig (I.)
Schönfeld, Frl., Sch. u. S. Vancſova.
Schönfeld, G., Kapellmſtr. Stralſund.
Schönfeld, Fr., S. „
Schönfeld, Louiſe, Fr., Sch. Wien (I.)
Schönfeld, Frl., Sch. Aſchersleben.
Schönfeldt, Dir. Breslau (II.)
Schönfeldt, Aug., Fr., Sch. Euf.-Gaſtſp. Berlin.
Schönherr, Frl., S. u. Sch. Eſſegg.
Schönhoff, Fr., Sch. Glogau.
Schönian, Sch. Potsdam (III.)
Schönian-Gödicke, Fr., Sch. „
Schönlank, Sch. Wien (I.)
Schönner, Inſp. Coburg.
Schönthal, Sch. u. S. Klagenfurt.
Schönwald, Sch. Berlin (XIV.)
Schönwald, Inſp. u. Sch. Roda.
Schönwaſſer, Sch. Altona (III.)
Schönwolff, Reg. u. Sch. Deſſau.
Schöppe, Souffl. Aachen (II.)
Schöppel, Frl., Sch. Poſen.
Schöppner, Sch. Eſſen.
Schöttner, Muſikdir. Außig.
Schollinz, Sch. Mainz.
Scholtz, Rich., Sch. Hirſchberg.
Scholz, Sch. Breslau (II.)
Scholz, Sch. Hamburg (I.)
Scholz-Pichler, Aug., Frl., Sch. „
Scholz, Roſa, Fr., Sch. „
Scholz, Fr., Sch. Hannover (I.)
Scholz, L., Inſp. Mähr.-Schönberg.
Scholz, Louiſe, Frl., Souffl. „
Scholz, A., Frl., Sch. Sondershauſen.
Scholz, Joſ., Souffl. Wien (III.)
Schott, Sch. Dortmund.
Schott, A., S. New-York (II.)
Schrader, Frl., Sch. Eiſenach.
Schrader, Dora, Frl., Sch. Glauchau.
Schrader, Frl., T. Hamburg (IV.)
Schrader, Willy, Sch. Leipzig (II.)
Schramm, Dora, Frl., Sch. Bromberg.
Schramm, Dora, Frl., Sch. u. S. Liegnitz.
Schramm, Inſp. Magdeburg (I.)
Schramm, Ad., Dir. Euf.-Gaſtſp. Berlin.
Schramm, Anna, Fr., Sch. u. S., domic. Kötzſchenbroda.
Schrapp, Sch. Linz.
Schratt, Fr., Sch. Wien (I.)
Schrauff, S. Graz.
Schreiber, Kapellmſtr. Berlin (XII.)
Schreiber, A., Dir. Baden b. W.
Schreiber, Frl., S. u. Sch. Leitmeritz.
Schreiber, S. Mainz.
Schreiber, Eug., Kapellmſtr. Wien (V.)
Schreiber, Frl., T. „
Schreiber, Frl., T. Wiesbaden.
Schreier, Reg. u. Sch. Halberſtadt.
Schreier, Sch. Malchin.
Schreiner, L., Sch. Lübeck.
Schreiner, Sch. Wien (I.)
Schreyer, Reg. u. Sch. Biberach.
Schreyer, Carl, Reg., Sch. u. S. Landshut.
Schreyer, Fr., Sch. „
Schrod, Frl., S. Baſel.
Schröder, Carl, Sch. Berlin (X.)
Schröder, Georg, Sch. Baſel.
Schröder, Frl., Sch. Coburg.
Schröder, C., Reg. u. Sch. Cöln (I.)
Schröder, L., Frl., Sch. Altona (II.)
Schröder, Carl, Inſp. u. Sch. Düſſeldorf.
Schröder, Fr., Souffl. Dortmund.
Schröder, Aug., Reg. u. Sch. Hirſchberg.
Schröder, Fr., Sch. u. S. „
Schröder, Sch. Lüdenſcheid.
Schröder, Sch. Himberg.
Schröder, Frl., Sch. Mitau.
Schröder, Sch. Neiße.
Schröder, Paul, Sch. Reval.
Schröder, Hofkapellmſtr. Sondershauſen.
Schröder, Fritz, Reg. u Sch. Striegau.
Schröder, Emilie, Fr., Sch. „
Schröder, Wilhelmine, Fr., Souffl. Striegau.
Schröder, Sch. Altona (IV.)
Schröder-Hanfſtängl, Fr., S. Frankfurt a. M. u. New-York (II.)
Schrödter, S. Prag.
Schröffel, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Schröter, Frl., Sch. Naumburg.
Schrötter, Paul, Dir. Zürich (I.)
Schrötter, Herm., S. Braunſchweig.

Schrötter, Georg, S. Danzig.
Schrötter, v., Frl., Sch. Linz.
Schrötter, Frl., Sch. Olmütz.
Schroth, Fr., Dir. Landau.
Schrumpf, Sch. Deſſau.
Schrutz, Dir. Winterthur.
Schrutz, Fr., Sch. "
Schrutz, Frl., Sch. "
Schubert, Anna, Frl., Sch. Detmold.
Schubert, Sch. Dresden (I.)
Schubert, Louiſe, Frl., Sch. Dortmund.
Schubert, Frl., T. Hamburg (IV.)
Schubert, Joſ., Frl., Sch. Hirſchberg.
Schubert, Cäc., Frl., Sch. Neuwied.
Schubert, Fr., Sch. Potsdam (III.)
Schubert, Frl., T. Prag.
Schubert, Alois, Dir. Zwittau.
Schubert, Fr., Sch. "
Schubert, Ed., Sch. "
Schubert, Rob., Sch. "
Schuberth, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Schubuth, Souffl. Krems.
Schuch, Kapellmſtr. Dresden (I.)
Schuch, Fr., S. "
Schübel, Kapellmſtr. Ansbach.
Schübel-Meyſenheim, Fr., S. Karlsruhe.
Schuegraf, S. Stettin.
Schüle, Frl., Sch. Meiningen.
Schüler, Reg., Sch. u. S. Hamburg (V.)
Schünhoff, Sch. Potsdam (I.)
Schür, Souffl. Kramau.
Schür, Fr., Sch. u. S. "
Schuermann, Sch. u. S. Braunſchweig.
Schüßler, Fr., Souffl. Hamm.
*Schüßler, S. Prag.
Schütky, Frl., Sch. u. S. Darmſtadt.
Schütky, A., Frl., S. Nürnberg.
Schütky, Reg. u. S. Stuttgart.
Schütte, Frl., T. Hannover (I.)
Schütte-Harmſen, S. Mainz.
Schüttler, Sch. u. S. Löbau.
Schütz, Ferd., S. u. Sch. New-York (I.)
Schütz, Anna, Frl., S. Oedenburg.
Schütz, W., Sch. Zürich (II.)
Schütz, Sch. Göttingen.
Schul, Kapellmſtr. Coblenz.
Schuldt, Sch. Hamburg (IV.)
Schultes, Oberreg. Wiesbaden.
Schultheiß, Frl., Sch. Aachen (I.)
Schulß, G., Inſp. Cöln (I.)
Schultz, Fr., Souffl. Hamburg (III.)
Schultz, Sch. " (IV.)
Schultz, Sch. u. S. " (VI.)
Schultz, Elly, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Schultz, Paula, Frl., Sch. Cincinnati.
Schultze, Paul, Sch. Berlin (XII.)
Schultze, Paul, Sch. u. S. Bautzen.
Schultze, A., Dir. Huſum.
Schultze, Fr., Sch. "
Schultze, Frl., Sch. "
Schultze, Max, Kapellmſtr. Lübeck.
Schultze, Guſt., Sch. u. S. Moskau.
Schulz, Hugo, Sch. u. S. Berlin (IX.)
Schulz, A., Fr., Sch Altona (II.)
Schulz, E., Frl., Sch. "
Schulz, A., Frl., Sch. "
Schulz, Inſp. u. Sch. Berlin (V.)
Schulz, S. u. Sch. Eſſegg.
Schulz, F., Inſp. u. Sch. Celle.
Schulz, Ferd., Sch. Linz.
Schulz, Bertha, Frl., Sch. New-York (I.)
Schulz, Fr., Souffl. Poſen.
Schulz, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Schulz, Sch. " (III.)
Schulz, Aug., Inſp. u. Sch. Ravensburg.
Schulz, F., Kapellmſtr. Staßfurt.
Schulz, Frl., Sch. Znaim.
Schulze, T. Berlin (I.)
Schulze, S. Caſſel.
Schulze, Sch. Hamm.
Schulze, Inſp. u. Sch. Perleberg.
Schulze-Pauly, S. Elbing.
Schulzweida, Kapellmſtr. Regensburg.
Schumacher, Sch. Oldenburg.
Schumann, Frl., Sch. Breslau (II.)
Schumann, Sch. Hamburg (II.)
Schumann, Fr., Souffl. "
Schumann, Sch. " (III.)
Schumann, Inſp. u. Sch. Hannover (I.)
Schumann, Sch. Huſum.
Schumann, Frl., Sch. Landau.
Schumann, Fanny, Frl., Sch. u. S. Leutſchau.
Schumann, Carl, Reg. u. Sch. Mittweida.
Schumann, Frl., Sch. "
Schumann, Sch. Sonneberg.
Schumann, Osc., Sch. Herford.
Schumann, Frl., Sch. Biel.

Schurich, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Schurich, Inſp. u. Sch. Libau.
Schuſter, Inſp. u. Sch. Biſtritz.
Schuſter, Frl., Sch. Löbau.
Schwab, Sch. Zwettl.
Schwabl, Sch. u. S. Effegg.
Schwalbe, Kapellmſtr. Reda.
Schwalbach, Fr., Souffl. Hanau.
Schwanda, Sch. Kramau.
Schwantge, Sch. Landau
Schwartz, Joh., Frl., Sch. Berlin (I.)
Schwartz, Souffl. Cöln (I.)
Schwartz, Sch. Eſſen.
Schwartz, Alb., Sch. u. S. Glogau.
Schwartz, Clara, Frl., Sch. u. S. Verden.
*Schwarz, Marie, Frl., Sch. u. S. Berlin (III.)
Schwarz, Frl., Sch. u. S. Baſel.
Schwarz, Clara, Frl., S. Cöln (I.)
Schwarz, Georg, Sch. Dresden (II.)
Schwarz, Reg. u. Sch. Gießen.
Schwarz, Fr., Sch. "
Schwarz, Sch. Hamburg (V.)
Schwarz, Fr., Sch. "
Schwarz, Vio, Sch. Hanau.
Schwarz, Julie, Frl., Sch. Karlsruhe.
Schwarz, Reg. u. Sch. Leitmeritz.
Schwarz, Frl., Sch. Magdeburg (II.)
Schwarz, Franz, S. Mannheim.
Schwarz, Sch. Meiningen.
Schwarz, Frl., S. u. Sch. Potsdam (II.)
Schwarz, Frl., Sch. Freiburg.
Schwarz, Friedr., Sch. Zürich (II.)
Schwarz, Frl., Sch. Bregenz.
Schwarz, Sch. Radkersburg.
Schwarzbach, S. u. Sch. Breslau (I.)
Schwarze, M., Sch. u. S. Altenburg.
Schwarze, Fr., T. "
Schwarzenberg, Frl., Sch. Breslau (I.)
Schwarzenberg, Frl., Sch. Oedenburg.
Schweckendiek, Reg., S. u. Sch. Chemnitz.
Schweichler, Frl., T. Königsberg.
Schweiger, Frl., Sch. Verden.
Schweiger, Frl., Sch. Ebenfurth.
Schweighofer, Frl., Sch. München (I.)
Schweighofer, Guſt., Sch. Trieſt.
Schweighofer, Felix, Sch. u. S. Wien (III.)
Schweikhardt, Reg. u. Sch. Klagenfurt.
Schweikhardt, Frl., Sch. Klagenfurt.
Schweitzer, Sch. Altenburg.
Schweitzer, Fr., T. Darmſtadt.
*Schwellach, Sch. Leipzig (I.)
Schwemer, Oberreg. Frankfurt a. M.
Schwemer, Sch. Hamburg (V.)
Schwencke, Ida, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Schwendemann, Frl., Sch. Ulm.
Schwendt, Inſp. u. Sch. Leipzig (I.)
Schwenke, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Schwenke, Frl., Sch. Meiningen.
Schwerin, Reg. u. Sch. Braunſchweig.
Schwerin, Jul., Oberreg., Sch. u. S. Elbing.
Schwiderka, Frl., S. u. Sch. Landsberg.
Schwing, Sch. Berlin (I.)
Searle, Kapellmſtr. Görlitz.
Searle, R., Sch. Wien (III.)
Seber, art. Dir. u. Sch. Bautzen.
Seber-Haberſtroh, Fr., Dir. "
Sedlmayer, S. Hamburg (I.)
Sedlmayr, Muſikdir. Wiesbaden.
Sédouard, Reg. u. Sch. Zwickau.
Sedow, v., Sch. Luxemburg.
Seebach, Marie, Fr., Sch. Ehrenmitgl. Coburg, Hannover, domic. Dresden.
Seebach, W., Frl., Sch. Königsberg.
Seebruch, Sch. Bielefeld.
Seeburg, Frl., Sch. Aachen (II.)
Seedorf, v., Frl., Sch. Riga.
Seefeld, Oberreg. u. Sch. Berlin (X. u. XIV.)
Seeger, Frl., Sch. Coblenz.
Seehofer, Frl., S. Berlin (I.)
Seehofer, Sch. " (IV.)
Seehofer, Frl., S. München (I.)
Seele, Frl., Sch. Berlin (XV.)
Seelen, Inſp. u. Sch. " (II.)
Seelen, A., Sch. Gera.
Seelen, Fr., Sch. "
Seelig, Fr., Sch. u. S. Dortmund.
Seelig, Reg. u. S. Metz.
Seeling, Fr., Sch. Saaz.
Seeling, Sch. u. S. Bozen.
Seelman, Frl., Sch. u. S. Philadelphia.
Seemann, Frl., Sch. Effegg.
Seemann, Frl., Sch. Hamburg (I.)
Seemann, Fr., Sch. Luxemburg.
Seemann, Frl., Sch. "

Seemann, Sch. Conſtanz.
Seeman, Sch. Philadelphia.
Seer, Frl., Sch. u. S. Trieſt.
Seewaldt, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Segal, Sch. Oedenburg.
Segiſſer, Frl., Sch. u. S. Milwaukee.
Ségran, Frl., S. Landsberg.
Seibert, Sch. Landshut.
Seibt, Frl., T. Hannover (I.)
Seidel, Hugo, Kapellmſtr. Breslau (I.)
Seidel, Dr., S. Deſſau.
Seidel, Frl., Sch. Gneſen.
Seidel, Frl., Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Seidel, Kapellmſtr. Jena.
Seidel, Souffl. München (I.)
Seidel, Arth., Kapellmſtr. Riga.
Seidel-Krauß, Fr. S. New-York (II.)
Seidemann, Sch. Striegau.
Seidelmann, Sch. Meiningen.
Seidl, art. Dir., Sch. u. S. Aachen (II.)
Seidl, Ant., Kapellmſtr. Bremen.
Seidl-Kraus, Fr., S. „
Seidl, Frl., Sch. u. S. Außig.
Seidl, Frl., T. München (I.)
Seidl, Inſp. Prag.
Seidl-Baſta, Fr., S., priv. Aachen.
Seidler, Sch. Neuſtrelitz.
Seif, Sch. Ingolſtadt.
Seifert, Frl., Sch. u. S. Sondershauſen.
Seifert, Frl., Sch. Tilſit.
Seiffert, Frl., T. Deſſau.
Seifriz, Muſikdir. Stuttgart.
Selbmann, Souffl. u. Sch. Königsberg.
Selchow, Sch. Berlin (XIII.)
Selchow, Sch. Potsdam (II.)
Selden, Elſa, Frl., Sch. Dresden (II.)
Selden, Lina, Frl., S. u. Sch. Berlin (XIII.)
Seldeneck, Sch. Baſel.
Seletzky, Frl., S. Bozen.
Selig, Sch. Ingolſtadt.
Selin, Sch. Bremerhaven.
Selmann, S. u. Sch. Alſo-Kubin.
Selzburg, S. Freiburg i. B.
Semmler, Sch. Sondershauſen.
Senff-Georgi, Reg. u. Sch. Poſen.
Senger, Reg. u. Sch. Bremen.
Senger, Fr., Sch. „
Sennermann, Frl., Sch. Herford.
Senft, Dir. Magdeburg (II.)
Serges, Frl., Sch. Philadelphia.
Serpenthien, Sch. Hamburg (III.)
Serpentin, Reg., S. u. Sch. Olmütz.
Settekorn, S. Braunſchweig.
Setti, Frl., Sch. Dortmund.
Seubert, Fr., S. Mannheim.
Severin, Frl., T. Düſſeldorf.
Severini, Balletmſtr. u. T. Berlin (IV.)
Severini, Fr., T. „
Seyberlich, Sch. Breslau (II.)
Seyberth, Frl., S. u. Sch. Brünn.
Seybold, Sch. Altona (II.)
Seydel, Guſt., Kapellmſtr. Berlin (II.)
Seydel, Dec., Reg. u. Sch. Bremerhaven.
Seydel, M., Frl., S. u. Sch. Halle.
Seydel, Henny, Frl., S. u. Sch. Ingolſtadt.
Seydel, Frl., Sch. u. S. Vernau.
Seydelmann, Sch. Oldenburg.
Seydl, J., Reg. u. Sch. Preßburg.
Seydl, Fr., Sch. „
Seyfart, Sch. Harburg.
Seyffert, Sch. Brandau.
Seyfferth, Fr., S. u. Sch. Linz.
Seyfried, Fr., Souffl. Dresden (II.)
Shukowsky, S. Rotterdam.
Sick, Sch. Deſſau.
Sick, Sch. Eſſen.
Siebeck, Frl., Sch. Altenburg
Sieber, Frl., S. Caſſel.
Siebert, Fr., Souffl. Leipzig (I.)
Siebert, S. Olmütz.
Siebert, Sch. Wernigerode.
Siechen, S. Metz.
Siechen, Fr., S. „
Siedentopf, Sch. Witten.
Sieder, S. u. Sch. Preßburg.
Sieder, Frl., Sch. „
Sieg, Sch. Dirſchau.
Siege, Sch. Prag.
Siege, Ad., Dir. Leſchen.
Siege, Ign., Dir. „
Siege sen., Fr., Sch. „
Siege jun., Fr., Sch. u. S. „
Siegel, Frl., Sch. Bromberg.
Sieger, Sch. Czernowitz.
Sieger, Fr., Sch. „
Sieger, Frl., Sch. u. S. Leipzig (I.)

Sieghardt, Sch. Czernowitz.
Sieglitz, S. Nürnberg.
Siegmann, Sch. u. S. Barmen.
Siegmann, Fr., Sch. Hamburg (II.)
Siegmund, S Graz.
Siegmund, S. Würzburg.
Siegner, Sch. u. S. Bonn (II.)
Siegner, Fr., Souffl. Zerbst.
Siegrist, Sch. Berlin (I.)
Siegwart, S. Kiel.
Si•her, Sch. Teschen.
Siehr, S. München (I.)
Siemann, Sch. Mainz.
Siems, Frl., T. Breslau (I.)
Siems, Inſp. u. Sch. Malchin.
Sievers, Sch. Wien (III.)
Sigelli, v., S. Düſſeldorf.
Sigl, Sch. Roda.
Sigler, Eliſe, Frl., S. Dresden (I.)
Sigler, Frl., S München (I.)
Sigmund, R., Frl., Sch. Lüneburg.
Sigmund, Sch. Teschen.
Sillge, Fr., Sch. Crefeld.
Simard, Fr., Sch. Winterthur.
Simon, Frl., T. Breslau (I.)
Simon, L. Reg. u. Sch. Prag.
Simon, Frl., Sch. Zittau.
Simons, Carl, Dir. Düſſeldorf.
Simons, Sch. Heilbronn.
Simonſen, Kapellmſtr. Glogau.
Simony, Frl., S. Darmſtadt.
Simpel, Frl., T. Berlin (I.)
Sinnhold, Sch. u. S. Würzburg.
Sipora, Frl., T. Wien (V.)
Siſſons, Frl., Sch. Eſſen.
Sittig, Frl., Sch. Alſo-Kubin.
Sittner, Frl., Sch. Leutſchau.
Siwadi, Inſp. Reval.
Skaſa, Inſp., Sch. u. S. Sigmaringen.
Skaſa, Fr., Sch. u. S. "
Skitt, Reg. u. Sch. München (II.)
Skraup, Oberreg. Prag.
Skriwanek, Sch. Salzburg.
Skriwanek, Fr., Sch. "
Skuhra, Dir. St. Pölten.
Slach, Frl., S. New-York (II.)
Slansky, Kapellmſtr. Prag.
Slowak, S. Leipzig (I.)
Slowak, E., Sch. Teplitz.
Smith, Frl., T. Braunſchweig.
Smith, Frl., Sch. Hirſchberg.
Soden-Götzdorf, v., Dir. Langenſalza.
Soden-Götzdorf, Fr., Sch. "
Soder, Sch. Jena.
Söltl, Frl., Sch. München (I.)
Sokolska, Frl., Sch. Breslau (IV.)
Sokowiezki, Frl., T. Berlin (IV.)
Solbrig, Frl., Sch. Kaiſerslautern.
Solling, Kapellmſtr. Graz.
Solting, Sch. Glogau.
Solvini, Reg., Sch. u. S. Potsdam (II.)
Sommer, Erna, Frl., Sch. Bielefeld
Sommer, Frl., Sch. Cöln (I.)
Sommer, Frl., Sch. u. S. Gießen.
Sommer, F., Sch. Laibach.
Sommer, Sch. Libau.
Sommer, Sch. u. S. Mitau.
Sommer, S. Wien (II.)
Sommer, Rud., Sch. " (III.)
Sommerfeld, Sch. Nelzen.
Sommerstorff, Sch. Berlin (II.)
Sondermann, Sch. u. S. Breslau (II.)
Sonn, Reg. u. S. Landsberg.
Sonnenfels, Frl., Sch. Judenburg.
Sonnenthal, v., Oberreg. u. Sch. Wien (I.)
Sonnleithner, v., Frl., S. Teplitz.
Sonntag I., Frl., T. Berlin (I.)
Sonntag II., Frl., T. "
Sonntag, Frl., T. Wien (V.)
Sonntag-Uhl, Fr., S. Königsberg.
Sontag, Carl, Sch., Ehrenmitglied Coburg u. Schwerin, domic. Hannover.
Sorger, Frl., S. Mannheim.
Sorma, Frl., Sch. Berlin (II.)
Souvent, S. Metz.
Sovade, Reg. u. Sch. Nürnberg.
Sowade, Frl., Sch. Sommerfeld.
Spalke, Frl., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Spamer, Sch. Zürich (II.)
Spange, T. Hamburg (I.)
Spangenberg, Muſikdir. Mainz.
Spanner, Charl., Frl., Dir. Trieſt.
Spattholz, Sch. Berlin (X.)
Spatzek, Kapellmſtr. Salzburg.
Spatzer, Sch. Wien (III.)
Spegele, Frl., T München (I.)
Speiel, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Speigler, S. Karlsruhe.
Speith, S. Hannover (I.)

Sperber, Sch. Breslau (II.)
Sperlich, Inſp. u. Sch. Potsdam (II.)
Spiegel, Frl., Sch. Ratibor.
Spiering I., Frl., T. Berlin (I.)
Spiering II., Frl., T. „
Spiller, Frl., Sch. Pilſen.
Spitz, Sch. Zwittau.
Spitzer, Sch. Vancſova.
Spitzer, Frl., Sch. Salzburg.
Spohr, Frl., S. Chemnitz.
Spohr, Sch. Libau.
Sporer, Sch. Preßburg.
Springer, Frl., Sch. Stettin.
Springer, Sch. Striegau.
Sprinz, Sch. u. S. Marburg a. Dr.
Sproite, Sch. Nürnberg.
Staack, Sch. Weimar.
Stade, Dr., Hofkapellmſtr. Altenburg.
Stadler, Frl., Sch. Ellwangen.
Stadler, Sch. u. S. Wien (IV.)
Stadler, Marie, Frl., Sch. Zürich (II.)
Stadthaus, Frl., Sch. u. S. Forſt.
Stadthaus, Frl., Sch. u. S. Prenzlau.
Städing, S., priv. Berlin.
Stägemann, Sch. Frankfurt a. M.
Stägemann, Fr., Sch. „
Stägemann, Max, Dir. Leipzig (I.)
Stähle, Frl., Sch. Bremen.
Stätter, Sch. Wien (I.)
Stafermo, Inſp. u. Sch. Donaueſchingen.
Stahl, Fr., Souffl. Davos.
Stahl, Kapellmſtr. Ellwangen.
Stahl, Sch. „
Stahl, Ludw., Sch. Wien (III.)
Stahlberg, Sch. u. S. Greifswald.
Stahlberg, Sch. Ratibor.
Stahlfeld, Frl., Sch. Wien (III.)
Staindl, Inſp. Ellwangen.
Stainl, Reg., Sch. u. S. Trier.
Stainl, Fr., Sch. „
Stainl, Frl., Sch. u. S. „
Stallmann, Sch. Berlin (II.)
Stamer, S. Stettin.
Stammer, Sch. Kiel.
Stange, Sch. Leipzig (II.)
Stangenberg, Frl., Sch. Meiningen.
Stannelli, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Stapelberg, Sch. Düſſeldorf.
Staps, Kapellmſtr. Bremerhaven.
Staps, Frl., Sch. u. S. „
Starcke, Sch. Graz
Stark, Inſp. Judenburg.
Stark, Frl., Sch. u. S. Mitau.
Stark, Frl., T. Wien (V.)
Starke, S. Mannheim.
Starke, Kapellmſtr. Rotterdam.
Stauber, Dir. Hamburg (III.)
Staudigl, S. New-York (II.)
Staudinger, Fr., Sch. Cöln (I.)
Stefan, Frl., Sch. Regensburg.
Stefani, Inſp. u. Sch. Graudenz.
Stefani, Frl., Sch. u. S. „
Steffen, Frl., Sch. Kaiſerslautern.
Steffen, G., Sch. Lüneburg.
Steffens, Kapellmſtr. Berlin (XI.)
Steffens, Frl., Sch. u. S. „ (XV.)
Steffens, Sch. Forſt.
Steffens, Sch. Königsberg.
Stegemann, F., S. u. Sch. Reval.
Steger, Sch. Pforzheim.
Stehle, Hedw., Frl., Sch. Poſen.
Stehle, M., Frl., Sch. Salzburg.
Steiger, Frl., Sch. u. S. Radkersburg.
Stein, B., Frl., S. u. Sch. Budapeſt.
Stein, Carl, Sch. Crefeld.
Stein, Frl., T. Breslau (I.)
Stein, v., Frl., Sch. Elbing.
Stein, L., Sch. Gera.
Stein, Frl., Sch. Ingolſtadt.
Stein, Arth., Sch. Mannheim.
Stein, Inſp. u. Sch. Meiningen.
Stein, C. E., Sch. Oldenburg.
Stein, Frl., Sch. Pforzheim.
Stein, v., Frl., Sch. Sonneberg.
Stein, Sch. Bregenz.
Stein, Fr., Sch. u. S. „
Stein, Reg. u. Sch. Biel.
Stein, Fr., Sch. u. S. „
Steinar, Oberreg. u. Sch. Berlin (IX.)
Steinau, Frl., Sch. Eger.
Steinau, Frl., Sch. Stuttgart.
Steinbach, Emil, Kapellmſtr. Mainz.
Steinbach, Fritz, Kapellmſtr. „
Steinberg, Sch. u. S. Greifswald.
Steinberg, S. u. Sch. Leutſchau.
Steinberg, Sch. Sommerfeld.
Steinberg, Inſp. u. Sch. Sandersheim.
Steinberger, Ed., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Steinberger, S. u. Sch. „ (VII.)
Steinböck, Kapellmſtr. Budweis.
Steinburg, v., Frl., S. Graz.
Steinburg, M., Frl., Sch. Halle.

Steinburg, Frl., Sch. Hanau.
Steinburg, Martha, Frl., Sch. Enf.-Gaſtſp. Berlin.
Steinecke, Reg. u. Sch. Bremen.
Steinecke, Sch. Hannover (I.)
Steindorff, Kapellmſtr. Kaiſerslautern.
Steinegg, Sch. Altona (IV.)
Steiner, S. u. Sch. Berlin (VII.)
Steiner, Franz, Dir. Dresden (II.)
Steiner, G., Kapellmſtr. Leoben.
Steiner, Reg. Wien (II.)
Steiner, Sch. Alſo-Kubin.
Steinert, Sch. Marburg a. Dr.
Steinert, Inſp. Herford.
Steinfeld, Frl., Sch. Sommerfeld.
Steinfels, M., Frl., Sch., priv. Leipzig.
Steingade, Sch. Hamburg (VI.)
Steinhart, Muſikdir. Stuttgart.
Steinmann-Lampé, Fr., S. Breslau (I.)
Steinmann, Frl., Sch. Potsdam (III.)
Steinmann, Sch. Ratibor.
Steinmeyer, Sch. Staßfurt.
Steinow, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Steinwendner, Sch. Zwickau.
Stella, Frl., S. u. Sch. Cottbus.
Stella, B., Frl., Sch. u. S. Halle.
Stella, Frl., Sch. Harburg.
Stella, Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Stelzer, Sch. Graz.
Stelzer, Reg. u. Sch. Würzburg.
Stelzer, Fr., Sch. „
Stembera, Frl., T. Prag.
Stemmler, Sch. Düſſeldorf.
Stemmler, Frl., T. Karlsruhe.
Stender, S. Nürnberg.
Steng, J., Dir. Biberach.
Steng, R., Dir. „
Steng, Fr., Sch. „
Stengel, Sch. Baſel.
Stengel, Frl., Sch. Innsbruck.
Stengel, Ph., Sch. Philadelphia.
Stengel, v., Dir. Sigmaringen.
Stenglin, Sch. St. Gallen.
Stenzig, Sch. u. S. Budweis.
Stepbach, Inſp. u. Sch. Brieg.
Stephan, Sch. Breslau (II.)
Stephan, Frl., Sch. Hamburg (VI.)
Stephan, Fr., Souffl. Ratibor.
Stephan, Fr., Sch. Aſchersleben.
Stephan, Frl., Sch. u. S. Rendsburg.
Stephani, Frl., S. u. Sch. Pernau.
Stephanus, Frl., Sch. Prenzlau
Stephany, Frl., Sch. u. S. Bautzen.
Sterbel, Sch. Berlin (XIV.)
Stern, Inſp. „ (VIII.)
Stern, Souffl. Augsburg.
Stern, Roſa, Frl., Sch. Klagenfurt.
Stern, Frl., Sch. Schönau.
Stern, Jul., Kapellmſtr. Wien (IV.)
Stern, Frl., S. New-York (II.)
Sternau, L., Frl., Sch. Aachen (II.)
Sternau, M., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Sternau, Ella, Frl., Sch. u. S. Sigmaringen.
Sternberg, Sch. u. S. Lüdenſcheid.
Sterneck, S. Dortmund.
Sternenthal, Frl., Sch. Berlin (III.)
Sternke, Sch. Gießen.
Sterzel, Frl., T. Wiesbaden.
Stettner, Sch. u. S. Wien (IV.)
Steude, Reg. u. Sch. Darmſtadt.
Steuer, Sch. Heilbronn.
Steven, Kapellmſtr. Coblenz.
Steven, Fr., S. u. Sch. „
Steyer, Inſp. Weimar.
Sthamer-Andrießen, Fr., S. Leipzig (I.)
Stiasny, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Stibal, Muſikdir. Prag.
Stick, Dir. Eger.
Stickel, S. u. Sch. Barmen.
Stickert, Frl., T. Wiesbaden.
Stiebinger, Sch. u. S. Altenburg.
Stierlin, Sch. u. S. Magdeburg (I.)
Stjerna, Frl., Sch. Cöln (I.)
Stiegel, Frl., T. Deſſau.
Stiller I., T. Berlin (I.)
Stiller II., T. „
Stix, Kapellmſtr. Klagenfurt.
St. Maire, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Stobbe, Sch. Berlin (XIV.)
Stobelmann, Reg. u. Sch. Kratzau.
Stockhauſen, Sch. Oldenburg.
Stockhauſen-Erneſt, Sch. Forſt.
Stockmayer, Sch. Biberach.
Stöbe, Fr., T. Karlsruhe.
Stöckel, Sch. New-York (I.)
Stöger, Fr., S. Brünn.
Stöger, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Stöhr, Frl., Sch. Görlitz.
Stölßel, Frl., Sch. Berlin (V.)
Stölzel, Frl., Sch. Malchin

Stör, Kapellmſtr. Weimar.
Stoll, Frl., Sch. Lüdenſcheid.
Stoll, S. Wien (II.)
Stollberg, Frl., Sch. Berlin (I.)
Stollberg, Sch. Dresden (II.)
Stolle, J., Frl., Sch. Berlin (II.)
Stolle, Frl., Sch. " (XIII.)
Stolle, Sch. u. S. Hannover (I.)
Stolle, Fr., Sch. u. S. Kratzau.
Stolper, Frl., T. Wien (V.)
Stolte, Frl., Sch. Stuttgart.
Stolz, Kapellmſtr. Prag.
Stolze, Sch. Forſt.
Stolzenberg, Frl., Sch. Düſſeldorf.
Stolzenberg, S. Schwerin.
Stoppenhagen, Sch. Meiningen.
Storch, Inſp. Wien (II.)
Storch-Eckert, Frl., Sch. u. S. Marburg a. Dr.
Storeck, Sch. Deutſch-Krone.
Storr, Fr., Sch. Forſt.
Story, Frl., Sch. u. S. Linz.
Stoſchke, Frl., T. Breslau (I.)
Stoßmeiſter, Frl., T. Berlin (I.)
Strachwitz, Frl., S. Sondershauſen.
Straſehl, Fr., Sch. Zürich (II.)
Strahl, Frl., Sch. Berlin (IX.)
Strakoſch, S. Straßburg.
Strampfer, Reg., Sch. u. S. Rendsburg.
Strantz, v., Dir. Berlin (I.)
Straſſen, zur, Sch. u. S. Nordhauſen.
Straß, Frl., Sch. u. S. München (I.)
Straß, Sch. u. S. Wiener-Neuſtadt.
Straßburg, Frl., T. Berlin (IV.)
Straßer, S. u. Sch. Laibach.
Straßer, Sch. Weilheim.
Straßmann, Sch. Berlin (IX.)
Straßmann, Fr., Sch. Wien (I.)
Straßmaier, Fr., Sch. u. S. Sternberg.
Straßmeier, Sch. u. S. Baden b. W.
Strauch, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Strauch, Fr., Sch. Weilheim.
Strauß, Sch. Büdingen.
Strauß, v., Sch. Dresden (II.)
Strauß, Frl., S. Iglau.
Strauß, Inſp. u. Sch. Leutſchau.
Strauß, Bernh., Inſp. u. Sch. Oppeln.
Strauß, Cäc., Frl., Souffl. Schkeuditz.
Strauß, Joh., Frl., Sch. "
Strauß, Muſikdir. Wiener-Neuſtadt.
Streben, Dir. Wien.
Strecker, Fr., Sch. Troppau.
Streicher, Inſp. u. Sch. Kaiſerslautern.
Streidl, Sch. Moskau.
Streitmann, S. Prag.
Streitmann, Fr., Sch. "
Streitmann, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Strelinsky, Fr., T. Weimar.
Strengsmann, Frl., T. Magdeburg (I.)
Streſwe, Dir. Berlin (X. u. XIV.)
Strickel, Fr., Souffl. Lüdenſcheid.
Striebeck, Sch. Libau.
Stritt, R., Sch. Frankfurt a. M.
Stritt, A., S. "
Strobel, Sch. Coblenz.
Strobel, Sch. Hagen.
Strobel, Sch. Ulm.
Ströhl, Reg. u. Sch. Landau.
Ströhl, Fr., Sch. "
Ströhl, Frl., Sch. u. S. "
Strohecker, Sch. Frankfurt a. M.
Strom, v., Sch. Ellwangen.
Struwe, Reg., Sch. u. S. Altona (III.)
Stubbe, Dir. Stade.
Stubel, Jenny, Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Stubel, Frl., T. Prag.
Stubel, Lori, Frl., S. u. Sch. Wien (V.)
Stucke, Frl., T. Wiesbaden.
Stühler, Frl., T. Leipzig (I.)
Stümer, Sch. Husum.
Stümer, Frl., Sch. "
Stümer, Heinr., Sch., Ehrenmitgl. Leipzig (I.)
Stürmer, Sch. Komotau.
Stumpe, Sch. Neu-Ruppin.
Stumpf, Wilh., S. Regensburg.
Stumpf, Frl., Sch. Wien (III.)
Sturm, Sch. u. S. Ingolſtadt.
Sturm, Sch. u. S. Kiel.
Sturz, Sch. Mannheim.
Stuß, Frl., Sch. Eſſegg.
Stutz, Sch. Altona (IV.)
Stutzer, Sch. Stadtfurt.
Stutzky, Sch. Potsdam (II.)
Sucher, Kapellmſtr. Hamburg (I.)
Sucher, Fr., S. "

Süß, Souffl. Lobeſitz.
Süßenguth, Dir. Cottbus.
Süßenguth-Heller, Fr., Sch. "
Süwers, Sch. Gera.
Suhr, Frl., T. Berlin (IV.)
Suhr, Sch., priv. "
Suhrlandt, Frl., Sch. Riga.
Sulzer, Kapellmſtr. Wien (I.)
Sundheim, Sch. u. S. Halberſtadt.
Suppan, G., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Suppan, Fr., Sch. u. S. Glogau.
Süske, Sch. St. Petersburg (I.)
Suſſa, Sch. Hamburg (II.)
Suſſin, S. Trieſt.
Suter, Frl., Sch., priv. Dresden.
Suter, Sch. Schkeuditz.
*Sutor, Frl., T. Darmſtadt.
Sveistrup, Sch. Flensburg.
Svoboda, L., Sch. Pilſen.
Swoboda, Frl., T. Darmſtadt.
Swoboda, Albin, Sch. Dresden (I.)
Swoboda, Kath., Frl., Balletmſtrn. u. T. Düſſeldorf.
Swoboda, Carl, S. u. Sch. Berlin (IV.)
Swoboda, J., Sch. u. S. Innsbruck.
Swoboda, Stef., Frl., Sch. Klagenfurt.
Swoboda, Frl, S. u. Sch. Kronſtadt.
Swoboda, Ant., Sch. u. S. Olmütz.
Swoboda, Fr., Sch. u. S. "
Sydow, Frl., Sch. u. S. Pernau.
Sydow, Sch. Tilſit.
Sygmund, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Sylla, Frl., Sch. u. S. Eiſenach.
Szameitky, Fr., Souffl. Coburg.
*Szczevanska, Hermance, Frl., Sch. u. S. Libau.
Szégal, Frl., S. Troppau.
Szeleny, Frl., Sch. u. S. Wien (VI)
Szerdahelly, v., Frl., Sch. Naumburg.
Szika, S. u. Sch. Berlin (VII.)
Szpinger, S. Weimar.
Szwirſchina, Reg. u. Sch. Cincinnati.
Szwirſchina, Fr., Sch. "

T.

Tachauer, Sch. u. S. Nordhauſen.
Tagliani, Frl., T. Danzig.
*Talero, Frl., S. Prag.
Tandar, Reg. u. Sch. Danzig.
Tandefar, Sch. Nordhauſen.
Tank, Frl., Sch. Bielefeld.
Tannenhofer, Dir. Detmold.
Tannenhofer, Fr., Sch. Bregenz.
Tanner, Sch. Innsbruck.
Tannert, Sch. Naumburg.
Tannert, Kapellmſtr. Herford.
Tardon, Inſp. Prag.
Tatartzy Dir. Wien (III.)
Taube, Frl., T. Berlin (V.)
Tauber, Sch. Linz.
Tauber, Sch. Oedenburg.
*Taubert, Sch. Berlin (I.)
Tauſche, Kapellmſtr. Leipzig.
Tauſcher, Dir. Zittau.
Tauſcher, Frl., Sch. "
Tauſſig, Sch. Znaim.
Tedesca, Frl., Sch. u. S. Berlin (XV.)
Teichmann, Sch. Aachen (I.)
Telek, S., priv. Berlin.
Telle, Reg. Wien (II.)
Telle, Fr., T. "
Telle-Lindemann, Fr., S. Bremen.
Tellé, S., priv. Stettin.
Teller, Frl., Sch. Huſum.
Teller, Sch. Meiningen.
Tellheim, Frl., S., priv. Wien.
Tellmann, Frl., Sch. Innsbruck.
Temme, Sch. Hagen.
Temme, Sch. Landau.
Temmel, Dir. Straßburg.
Tempel, Frl., Sch. Stralſund.
Tenhäff, Sch. Berlin (VI.)
Tepelmann, Frl., T. Hannover (I.)
Ternina, Frl., S. Graz.
Tetzlaff, Oberreg. Wien (II.)
Teucher, Sch. Bremen.
Teuſcher, Sch. Leipzig (I.)
Tewele, Sch. Wien (III.)
Thal, Fr., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Thalberg, Frl., Sch. u. S. Eſſegg.
Thalboth, Reg., Sch. u. S. Wien (IV.)
Thalheim, Sch. Danzig.
Thalheim, Fr., Sch. Hirſchberg.
Thaller, Sch. u. S. Budapeſt.
Thaller, Frl., Sch. Enſ.-Gaſtſp. Berlin.
Thalmann, Sch. Judenburg.
Thalmann, Reg. u. Sch. Leoben.
Thalmann, Inſp. Linz.
Thalmeiner, Sch. Baden b. W.

Thate, Frl., Sch. Berlin (II.)
Thate, S. Riga.
Thaut, Sch. Troppau.
Theilacker, Frl., T. Basel.
Theile, Sch. u. S. Dessau.
Theile, Fr., Sch. „
Theile, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Theiß, Reg., S. u. Sch. Coblenz.
Themme, Dir. Rendsburg.
Themme-Schleiffer, Fr., Sch. u. S. Rendsburg.
Theodor, Kapellmstr. Ravensburg.
Thiede, Reg., Sch. u. S. Brieg.
Thiede, Fr., Sch. „
Thiel, Sch. Hallein.
Thiele, Kapellmstr. Berlin (V.)
Thiele, F. W., Sch. u. S. St. Gallen.
Thielemann, Frl., T. Hannover (I.)
Thieme, Paul, Kapellmstr., militairpfl. Trier.
Thieme, A., Dir. Sommerfeld.
Thieme, Fr., Sch. „
Thiemer, Fr., Sch. Pforzheim.
Thienemann, Kapellmstr. Straßburg.
Thies, Sch. Sondershausen.
Thiel, Sch. Cassel.
Thiel, Kapellmstr. Kiel.
Thiel, Frl., Sch. Libau.
Thiel, Rich., Sch. Mähr.-Schönberg.
Thieß, Sch. Prenzlau.
Thimann, Sch. Marburg a. Dr.
Thimig, Sch. Wien (I.)
Thimm, L., Reg., Sch. u. S. Berlin (X.)
Thömes, Souffl. Metz.
Thomala, Frl., Sch. Prenzlau.
Thomas, Emil, Sch. Berlin (III.)
Thomas, Arth., Kapellmstr. „ (VIII.)
Thomas, E., Fr., Sch. Bautzen.
Thomas, Franz, Sch. u. S. Bischofteinitz.
Thomas, Rich., Sch. Breslau (I.)
Thomas, Kapellmstr. Liebenau.
Thomas-Sölb, Fr., Sch. Marburg a. Dr.
Thomaszek, S. Bremen.
Thomaszek-Hinrichsen, Fr., S. „
Thomaszek, Sch. Dortmund.
Thomasini, Balletmstr. u. T. Cöln (I.)
Thoms, S. München (I.)
Thoms, Fr., T. „
Thomson, Sch. Glogau.
Thümmel, Sch. Bautzen.
Thümmel, S. u. Sch. Bern.
Thümmel, Fr., Sch. u. S. Libau.
Thuler, M., Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Thuler, L., Frl., Sch. „
Thurand, Frl., T. Braunschweig.
Thurna, Frl., Sch. Breslau (II.)
Thurner, Fr., Dir. Bischofteinitz.
Thurner, Reg., Sch. u. S. „
Thurner, Betti, Frl., Sch. u. S. „
Thurner, Marie, Frl., Sch. u. S. „
Thyssen, Fr., Sch. Mannheim.
Tichatscheck, S., Ehrenmitgl. Dresden (I.)
Tiefenau, v., Frl., Sch. Lüneburg.
Tiegermann, S. u. Sch. Pilsen.
Tielscher, Sch. Berlin (XI.)
Tietsch, Sch. Barmen.
Tietz, Sch. Leipzig (I.)
Tietz, Frl., Sch. Weimar.
Tietze, Frl., Sch. Rumburg.
Tiferro, S. New-York (II.)
Tillack, Sch. Berlin (XI.)
Tillmann, S. Rotterdam.
Tilscher, Frl., Sch. Essegg.
Timansky, Dir. Ulm.
Timling, Frl., Sch. Berlin (III.)
Timm, Sch. Freiburg i. B.
Timé, Balletmstr. Brüssel.
Timpe, Insp. u. Sch. Berlin (IX.)
Titkary, S. Ulm.
Titz, Frl., Sch. Tilsit
Tlaschek, Frl., Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
Tochtermann, S. Frankfurt a. M.
Todt, Frl., T. Leipzig (I.)
Töldte, Fr., Souffl. Frankfurt a. M.
Töldte, Sch. Neuwied.
Töldte, Frl., Sch. Quedlinburg.
Töpfer, Dir. Sondershausen.
Töpner, Sch. St. Petersburg (II.)
Tows, Frl., Sch. u. S. Kaiserslautern.
Toller, Kapellmstr. Altenburg.
Tomanek, Souffl. Leipzig (I.)
Tomanek, Frl., S. Moskau.
Tomann, Sch. Augsburg.
Tomaschek, Sch. Friedland i. Böhm.
Tomaschek, Fr., Sch. u. S. Friedland i. Böhm.
*Tomaschitz, Frl., T. Wien (II.)
Tomschitz, Sch. München (I.)

Tondeur, Max, Dir. Landsberg.
Tondeur, Frl., Sch. Wien (I.)
Tonn I., Sch. Oppeln.
Tonn II., Sch. "
Tonn, Fr., Sch. "
Tonſor, Sch. Cöslin.
Tont, Inſp. u. Sch. Trier.
Topolansky, Sch. Teſchen.
Topolansky, v., Frl., Sch. u. S. Trieſt.
Tormin, Sch. Zittau.
Torri, Frl., T. New-York (II.)
Toſſi, S. Troppau.
Trabolt, Frl., Sch. Wiesbaden.
Tragau, Sch. Budweis.
Trapp, Sch. Staßfurt.
Trapp, Robert, S., priv. Berlin.
Traut, Frl., S. Frankfurt a. M.
Traut, S. Wiener-Neuſtadt.
Trauth, Dir. Gneſen.
Trauth, Fr., Sch. "
Trautmann, Frl., Sch. Berlin (II.)
Trautworth, Fr., Sch. Coburg.
Treba, Frl., Sch. Memel.
Treiber, Kapellmſtr. Caſſel.
Treifel, Sch. Glogau.
Treller, Sch., priv. Caſſel.
Trendies, Reg. u. Sch. Jena.
Trendies, Fr., Souffl. "
Trenk, Sch. u. S. Mitau.
Treppliu, T. Berlin (I.)
Treptow, Fr., Sch. Halle.
Treptow, Carl, Reg. u. Sch. Reichenberg.
Tresper, Sch. u. S. Cöslin.
Treu, Frl., Sch. Teſchen.
Treu, v., Dir. Znaim.
Treufels, Sch. Mähr.-Schönberg.
Treuherz, Sch. Leoben.
Treumann, Fr., Sch. Baden b. W.
Treumann, S. u. Sch. Bern.
Treumann, Alex., Reg. u. Sch. Landshut.
"Treuring, Sch. Altenburg.
Treuring, Frl., Sch. Pernau.
Treuſtätt, Sch. Sonneberg.
Treutler, Sch. Leipzig (I.)
Triebel, Dir. Mittweida.
Triebel-Schlegel, Fr., Sch. u. S. "
Triebler, Sch. Innsbruck.
Trier, S. Graz.
Tritſchler, Sch. Oldenburg.
Trobitſch, Frl., Sch. Rendsburg.
Troche, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Trochill, S. Altenburg.
"Troitſch, Sch. Mainz.
Troll, Souffl. Löbau.
Tromlitz, Kapellmſtr. Verden.
Tronicka, S. Barmen.
Troſt, T. Berlin (I.)
Trotz, Sch. Stuttgart.
Trouſil, Frl., S. Würzburg.
Trütſchler, Souffl. Berlin (IV.)
Trublar, Frl., S. Landsberg.
Truhn, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Trumer, Sch. Ellwangen.
Tſchada, Sch. Eſſegg.
Tſcharnsky, Fr., Souffl. Libau.
Tſcherpa, Frl., Sch. u. S. Görlitz.
Tſchirch, Sch. Nürnberg.
Tullinger, Pauline, Frl., Sch. Dresden (I.)
"Tullinger, Bertha, Frl., Sch. Schwerin.
Tullner, Souffl. Znaim.
Turba, Frl., Sch. u. S. Caſſel.
Turner, Sch. Hagen.
Turner, Sch. Hamm.
Turrian, Sch. Kaiſerslautern.
Tuſch, Frl., T. Frankfurt a. M.
Tuſcher, Frl., S. Düſſeldorf.
Tuſchl, S. u. Sch. Budapeſt.
Tychy, Sch. Heilbronn.
Tyrkowsky, Reg. u. Sch. Lodz.
Tyrkowsky Fr., Souffl. "
Tyrolt, Dr., Sch. Wien (I.)

U.

Ubrich, Dir. Baſel.
Ucko, S. Brünn.
Uding, Sch. Mittweida.
Udvardi, S. New-York (II.)
Ueberhorſt, Reg. Dresden (I.)
Ueltzen, Frl., Sch. Naumburg.
Ublich, Inſp. u. Sch. Baden b. W.
Ublich, Fr., Souffl. "
Ublich, Souffl. Graz.
Ublich, Frl., S. Stettin.
Ublig, Sch. Magdeburg (I.)
Uhlig, Aug., Sch. u. S. Reval.
Uhlmann, Sch. Glogau.
Ulbrich, S. Aachen (I.)

Ulbrich, Sch. u. S. Morchenſtern.
Ulbrich, Fr., Sch. •
Ullmayer, S. u. Sch. Komotau.
Ullrich, Frl., Sch. Wernigerode.
Ulmenſtein, v., Int. Detmold.
Ulrich, Marg., Frl., Sch. u. S. Barmen.
Ulrich, M., Fr., Sch. Deutſch-Krone.
Ulrich, Frl., Sch. Dresden (I.)
Ulrich, Sch. Heilbronn.
Ulrich, Inſp. u. Sch. Landshut.
Ulrich, Frl., Sch. Winterthur.
Ulrichs, Carl, Sch., militärpſl. Dresden.
Ungar, Clara, Frl., Sch. Breslau (II.)
Ungar, Marie, Frl., Sch. • (IV.)
Ungar, Louiſe, Frl., Sch., priv. Berlin.
Unger, Ida, Frl., Sch. Celle.
Unger, Marie, Frl., Sch. u. S. Gera.
Unger, Sch. Donaueſchingen.
Unger, Frl., T. Graz.
Unger, J., Frl., Sch. Naumburg.
Unger, Frl., T. Straßburg.
Unger, Ed., Reg., Sch. u. S. Teplitz.
Urban, Frl., Sch. u. S. Leoben.
Urban, Frl., Sch. Mittweida.
Urban, Fr., Sch. Salzburg.
Urban, Sch. Sigmaringen.
Urbanek, Frl., Sch. Pancſova.
Urbànska, Frl., T. Berlin (I.)
Uttner, Reg., S. u. Sch. Baſel.

V.

Vacano, v., Inſp. u. Sch.. Davos.
Vacano, v., Frl., Sch. •
Vahſel, v., Frl., S. Deſſau.
Valberg, Frl., Sch. Wien (III.)
Valdek, Reg. u. Sch. Lübeck.
Valdéz, Sch. Bremerhaven.
Valé, Frl., Sch. Kiel.
Valerie, Frl., Sch. Nordhauſen.
Valerius, Frl., T. Berlin (IV.)
Valéro, Alfred, Sch. • (VI.)
Vallée, Frl., Sch. Greifswald.
Vallier, Frl., Sch. u. S. Berlin (XIV.)
Vallois, Frl., Sch. Weilheim.
Valmore, Frl., Sch. St. Gallen.
Valory, Frl., Sch. u. S. Lodz.
Vanini, Frl., Sch. Bozen.
Varena, Dir. Magdeburg (I.)
Varndal, v., Frl., Sch. u. S. Hamburg (III.)
Varndal, v., Sch. Würzburg.
Varnſtädt, v., Frl., Sch. Berlin (IV.)
Vaſché, v., Frl., Sch. Altona (IV.)
Vaupel, S. Baſel.
Veillon, Frl., S. Ulm.
Velten, Frl., Sch. Hagen.
Veit, Kapellmſtr. Magdeburg (II.)
Venus, Frl., Sch. u. S. Dresden (II.)
Verdier, Frl., S. u. Sch. •
Vernay, Inſp., Sch. u. S. Hallein.
Vernay, Sch. Marburg a. Dr.
Verra, Frl., Sch. München (II.)
Verſée, Frl., S. Königsberg.
Verſtl, Reg. u. Sch. Salzburg.
Verſtl, Fr., Sch. •
Vetterlein, Sch. Gandersheim.
Victorin, Kapellmſtr. Berlin (VII.)
Victorin, Fr., Sch. u. S., priv. •
Viebeg, Sch. Freiburg i. B.
Viereck, Kapellmſtr. Neu-Ruppin.
Vigner, Reg., Sch. u. S. Glogau.
Vilani, Sch. Berlin (XII.)
Villefort, Reg. u. Sch. Sonneberg.
Vincken, Frl., T. Berlin (I.)
Vischer, Fr., Souffl. Cöslin.
Vischer, Frl., Sch. Eisenach.
Vischer, Sch. Leipzig (I.)
*Vitzthum-Pauli, Fr., S. Hannover (I.)
Vock, Frl., T. Mannheim.
Völkner, Sch. Potsdam (I.)
Völler, Sch. Pforzheim.
Völmy, Reg. u. Sch. Zwickau.
Vörner, Frl., Sch. Breslau (II.)
Vogel, Inſp. Berlin (III.)
Vogel, Frl., Sch. • (IV.)
Vogel, Fr., Sch. Kuhs.
Vogel, Frl., S. Chemnitz.
Vogel, Frl., T. Gießen.
Vogel, Curt, Sch. Bremerhaven.
Vogel, Souffl. Graz.
Vogel, Conrad, S. Landsberg.
Vogel, Paul, Sch. Mittweida.
Vogellundt, Frl., T. Hamburg (IV.)
Vogel, S. u. Sch. Crefeld.
Voggenhuber, v., Fr., S. Berlin (I.)
Vogl, v., Dir. Graudenz.
Vogl, S. München (I.)
Vogl, Fr., S. •
Vogtberg, Frl., Sch. Pforzheim.

Voigt, Frl. Sch. u. S. Berlin (XI.)
Voigt, Kathi, Frl., Sch. Crefeld.
Voigt, Heinr., Reg., Sch. u. S. Gießen.
Voigt, Fr., Sch. u. S. "
Voigt, Sch. Glauchau.
Voigt, Sch. Göttingen.
*Voigt, George, Sch. Hamburg (IV.)
Voigt, Fritz, Sch. "
Voigt, Frl., Sch. "
Voigt, Joh., Frl., Sch. Leipzig (II.)
Voigt, Sch. Potsdam (II.)
Volkmar, v., Fr., Sch. Landshut.
Volkmar, v., Frl., Sch. "
Volkmer, Dir. Eßlingen.
Volkmer, Fr., Sch. "
Voll, Fr., Sch. u. S. Dresden (II.)
Voll, Frl., Sch. Weilheim.
Vollbrecht, Sch. u. S. Olmütz.
Vollkomm, Fr., Sch. Mähr.-Trübau.
Vollmann, Frl., S. Landsberg.
Vollmer, Sch. Berlin (I.)
Voß, Frl., Sch. Düsseldorf.
Voß, Sch. Bremerhaven.
Voß, Frl., Sch. u. S. Kiel.
Voß, Emmy, Frl., S. Reichenberg.
Voß, Maxim., Reg. u. Sch., priv. Berlin.
Voß, Frl., Sch. Witten.

W.

Wabel, Frl., S. Karlsruhe.
Wachsner, Dir. u. Sch. Milwaukee.
Wachtel, Th., S., Ehrenmitgl. Schwerin, Coburg, domic. Wien.
Wachtel, B., Sch. Cöln (I.)
Wachtel, Frl., Sch. Budapest.
Wachtel, Ferd., S. Leipzig (I.)
Wachtel, Aug., S. u. Sch. Zürich (I.)
Wachter, Frl., Sch. Halle.
Wachter, Sch. Hamburg (VI.)
Wackwitz, S. Danzig.
Wächter, Frl., T. Berlin (I.)
Wäser, Sch. Gera.
Wagen, Sch. Ulm.
Wagen, Frl., Sch. "
Wagener, Rich., Sch. u. S. St. Gallen.
Wagler, Sch. Mittweida.
Wagler, Fr., Sch. u. S. "
Wagner, Frl., Sch. Bromberg.
*Wagner, Reg. Gera.
Wagner, Frl., T. Cöln (I.)
Wagner, Frl., Sch. Cöslin.
Wagner, Camillo, Dir. Ansbach.
Wagner, Sch. Cassel.
Wagner, Sch. u. S. Davos.
Wagner, Sch. Darmstadt.
Wagner-Kläger, Fr., Sch "
Wagner, Ferd., Reg. u. Sch. Hagen.
Wagner, Olga, Frl., Sch. Liegnitz.
Wagner, Sch. u. S. Ingolstadt.
Wagner, Minna, Frl., S. Mainz.
Wagner, Elisa, Frl., S. Mannheim.
Wagner, Rich., Sch. Milwaukee.
Wagner, Anna, Frl., Sch. u. S. Philadelphia.
Wagner, Frl., Sch. Ravensburg.
Wagner, v., Frl., Sch. u. S. Salzburg.
Wagner, R., Fr., Sch. Wien (I.)
Wagner, Math., Frl., Sch. " (III.)
Wagner, Frl., T. Wiesbaden.
Wagner, Frl., S. Witten.
Wagner, F., Kapellmstr. Leipzig (III.)
Wagner, Sch. "
Wagner, Amal., Frl., Sch. u. S. Mähr.-Trübau.
Wagner, Carol., Frl., Sch. u. S. Mähr.-Trübau.
Waha, Sch. u. S. Hallein.
Wahlen, Frl., Sch. Coblenz.
Wahlmann-Willführ, Fr., Sch. Stuttgart.
Waibel, Frl., S. Elbing.
Walbeck, Frl., Sch. Wien (I.)
Walberg, Frl., Sch. Hagen.
Walburg, Frl., Sch. u. Souffl. Radkersburg.
Wald, F., Insp. u. Sch. Altona (II.)
Wald, Souffl. Frankfurt a. M.
Wald, Hugo, Sch. u. S. Graudenz.
Wald, Sch. Kaiserslautern.
Wald, Frl., Sch. Komotau.
Wald, S. Mainz.
Waldau, Sch. Leitmeritz.
Waldau, Sch. Sommerfeld.
Waldau, Sch. Znaim.
Waldeck, Sch. Dessau.
Waldek, Frl., S. u. Sch. Wien (IV.)
Waldemar, Alfons, Sch. " (III.)
Walden, Frl., Sch. Berlin (X.)
Walden, Sch. St. Petersburg (I.)
Walden, Sch. Teschen.
Walden, v., E., Frl., Sch. Zwickau.

Waldert, Dr., Int. Prag.
Waldheim, J., Frl., Sch. Pilsen.
Waldmann, O., Sch. u. S. Detmold.
Waldmann, C., Dir. Hildesheim.
Waldmann, Frl., S. Trier.
Waldmann, Frl., Sch. Göttingen.
Waldo, Frl., Sch. Leipzig (III.)
Waldorf, Sch. Cincinnati.
Waldow, Sch. u. S. Barmen.
Waldow, Frl., Sch. Glogau.
Walent, Frl., Sch. Naumburg.
Walkotte, Sch. Saaz.
Waller, Frl., Sch. u. S. Essegg.
Wallbach, Sch. Stuttgart.
Wallbach, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Walldorf, S. Bremen.
Walleck, Frl., S. u. Sch. Krems.
Wallenstein, Inspr. u. Sch. Essegg.
Walles, Frl., Sch. Cassel.
Wallheim, Reg., Sch. u. S. Bromberg.
Wallis, Sch. Philadelphia.
Wallner, Franz, Sch., domic. Berlin.
Wallner, Marie, Frl., Sch. u. S. Budweis.
Wallner, Frl., Sch. Libau.
Wallner, Karl, Reg., Sch. u. S. Linz.
Wallner, H. M., Kapellmstr. Marburg a. Dr.
Wallner, Osc., Sch. u. S. "
Wallner, Franz, Sch. Pilsen.
Wallner, Karl, Sch. Wien (III.)
Wallner, Carl, Kapellmstr. Radkersburg.
Wallnöfer, S. Bremen.
Wallprecht, Frl., Sch. Wien (V.)
Wallrad, Reg. u. Sch. Neiße.
Wally, Frl., Sch. u. S. Bern.
Wally, Frl., S. Graz.
Walström, Frl., Sch. u. S. Celle.
Walter, Frl., T. Berlin (IV.)
Walter, Anna, Frl., Sch. " (VIII.)
Walter, Arth., Souffl. " (XII.)
Walter, Aug., Sch. Breslau (IV.)
Walter, Frl., Sch. Celle.
Walter, Minna, Frl., S. Frankfurt a. M.
Walter, Sch. Greifswald.
Walter, Cylly, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Walter, Elise, Frl., Sch. Liegnitz.
Walter, Frl., Sch. u. S. Lüdenscheid.
Walter, H., Sch. Lüneburg.
Walter, Marie, Frl., S. u. Sch. Moskau.
Walter, Aug., Reg. u. Sch. New-York (I.)
Walter, Inspr. Neuveſt.
Walter, Carl, S. Regensburg.
Walter, Hugo, Reg. u. Sch. Stralsund.
Walter, Max, Inspr. u. Sch. Waldenburg.
Walter, Sch. Weimar.
Walter, Gust., S. Wien (II.)
Walter-Klitsch, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Walter-Müller, Sch. u. S. Mainz.
Walter-Troſt, Fr., Sch. Berlin (III.)
Walthau, Sch. Winterthur.
Walthau, Fr., Sch. "
Walther, Reg. u. Sch. Bielefeld.
Walther, Emil, S. Bremen.
Walther, Marie, Frl., S. "
Walther, Sch. Dresden (I.)
Walther, Osc., Sch. Hamburg (III.)
Walther, Frl., Sch. Libau.
Walther, H., Sch. Mainz.
Walther, Frl., Sch. Zittau.
Waltjen, Inspr. u. Sch. Magdeburg (II.)
Walzl, Frl., Sch. Neuveſt.
Walzel, Dir. Wien (IV.)
Wander, Sch. Cöln (I.)
Wangemann, Sch. Ravensburg.
Wangenheim-Dub, v., Fr., Sch. Straßburg.
Wank, Fr., Sch. Berlin (VI.)
Wanka, Frl., Sch. Kraman.
Wanner, Reg., Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Wanner, Fr., Sch. "
Wanniſch, Dr., Int. Graz.
Wannowius, Sch. Gnesen.
Wantrup, Frl., S. Zürich (I.)
Warbeck, S. Wiesbaden.
Warden, Sch. Herford.
Wardow, Frl., Sch. u. S. Stralsund.
Warmut, S. Graz.
Warszawska, Frl., Sch. Düſſeldorf.
Waser, Sch. Glogau.
Waſſeli, Sch. Weilheim.
Waſſermann, Frl., S. Berlin (I.)
Waſſermann, Sch. Karlsruhe.
Waſſermann, Sch. u. S. Breslau.
Waßmann, Kapellmstr. Hanau.

Watzel, Frl., T. Wien (V.)
Watzke, Jul., Dir. Aussig.
Watzke, Fr., Sch. u. S. „
Watzlawick, S. Regensburg.
Wauschkuhn, Frl., T. Königsberg.
Wazl-Dolany, S. u. Sch. Neustrelitz.
Weber, Frl., T. Berlin (IV.)
Weber, Insp. u. Sch. Biberach.
Weber, Oec., Reg. u. Sch. Chemnitz.
Weber, Fr., Souffl. Cöln (I.)
Weber, Sch. u. S. Cöslin.
Weber, v., Frl., S. Aachen (I.)
Weber, Sch. Arnstadt.
Weber, Frl., Sch. Davos.
Weber, M., Sch. u. S. Detmold.
Weber, Frl., S. Dresden (I.)
Weber, v., A., Dir. Eisenach.
Weber, v., Fr., Sch. „
Weber, Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Weber, Sch. u. S. Freiburg i. B.
Weber, Frl., Sch. Greifswald.
Weber, C., Frl., Sch. Halle.
Weber, Frl., T. Hannover (I.)
Weber, v., Frl., S. Nürnberg.
Weber, Emilie, Frl., Sch. Philadelphia.
Weber, Sch. Potsdam (III.)
Weber, S. u. Sch. Schwerin.
Weber, Sch. Sonneberg.
Weber, Fr., Sch. „
Weber, Sch. u. S. Ulm.
Weber, S. Witten.
Weber, Fr., Souffl. Bozen.
Weberfik, Sch. Rez.
Weche, Frl., Sch. Ebenfurth.
Weckes, Fr., Sch. Breslau (II.)
Wedderin, Frl., T. Berlin (I.)
Wedekin, Frl., Sch., Hamburg (III.)
Wedell, v., Insp. u. Sch. Hagen.
Wedell, F., Sch. Elberfeld (II.)
Wege, T. Berlin (I.)
Wege, Fr., T. „
Wegeleben, v., Fr., Souffl. Chemnitz.
Wegener, J., Frl., Sch. u. S. Detmold.
Wegener, C., Frl., Sch. Halle.
Wegener, Otto, Sch. Perleberg.
Weger, Sch. Cöln (I.)
Wegern, v., Fr., Sch. Coblenz.
Wegern, v., Kapellmstr. Essen.
Wegern, v., Frl., Sch. „
*Wegern, v., Insp. Schwerin.
Wegler, Dir. Crefeld.
Wegler-Krause, Fr., S. u. Sch. Crefeld.
Wegmann, Frl., S. u. Sch. München (II.)
Wegner, Carl, Souffl. Friedland i. Böhm.
Wegner, Frl., Sch. Innsbruck.
Wegner, G. A., Sch. Magdeburg (I.)
Wegner, Max, Sch. Oldenburg.
*Wehl, v., Dr., Int. Stuttgart.
Weble, Insp. u. Sch. Kramau.
Wehn, Frl., T. Darmstadt.
Wehn, Sch. Trier.
Wehn, Dir. Zerbst.
Wehn, Fr., Sch. „
Wehnke, Fr., Souffl. Altona (IV.)
Wehnke, Fr., Souffl. „ (III.)
Wehnke, Insp. u. Sch. Hamburg (VI.)
Wehrle, S. Coburg.
Wehrmann, Th., Insp. Berlin (I.)
Wehrmann, Kapellmstr. Cottbus.
Weichhardt, Insp., Sch. u. S. Also-Kubin.
Weickert, Sch. u. S. Hamburg (V.)
Weidemann, Frl., Sch. u. S. Zwickau.
Weidenhammer, Sch. Glauchau.
Weidenhammer, Frl., Souffl. Milwaukee.
Weidinger, Sch. Klagenfurt.
Weidl, Frl., S. u. Sch. Wien (V.)
Weidmann, S. u. Sch. Berlin (VII.)
Weidner, Sch. Striegau.
Weidt, Sch. u. S. Iglau.
Weidt, Gust., Dir. Malchin.
Weidtmann, Frl., Sch. Zürich (I.)
Weigel, L., Reg. u. Sch. Gera.
*Weigel, Sch. Hannover (I.)
*Weigel, Frl., Sch. Riga.
Weigeldt, Souffl. u. Sch. Neuwied.
Weigelt, Souffl. Luxemburg.
Weiger, Frl., T. Berlin (IV.)
Weiglin, Fr., Sch. Neustrelitz.
Weihmann, Sch. u. S. Flensburg.
Weihmann, Fr., Souffl. „
Weil, Frl., Sch. Berlin (XII.)
Weil, Sch. Hamm.
Weiland, Frl., Sch. u. S. Donaueschingen.
Weilenbeck, Sch. Hamburg (VI.)
Weilenbeck, Karl, Sch. Liegnitz.
Weilenbeck, Fritz, Sch. Philadelphia.
Weilenbeck, Fr., Sch. Wien (V.)
Weilert, Frl., Sch. Witten.

Weinau, Sch. Budapeſt.
Weiner, Frl., T. Darmſtadt.
Weinert, Frl., Sch. Oldenburg.
Weingartner, Kapellmſtr. Königsberg.
Weinhold, Fr., Sch. Prenzlau.
Weinholz, Sch. Berlin (III.)
Weinholz, Fr., Souffl. " (XI.)
Weinmüller, Reg. u. Sch. Landshut.
Weis, Frl., Sch. Sigmaringen.
Weiſe, Rich., Sch., priv. Berlin.
Weiſer, Sch. Meiningen.
Weiß, Carl, Sch. u. S. Berlin (XI.)
Weiß, Fr., Sch. u. S. Braunſchweig.
Weiß, Reg. u. Sch. Coburg.
Weiß, Ed., Reg., Sch. u. S. Berlin (XIII.)
Weiß, Th., Sch. Budapeſt.
Weiß, Fr., Sch. Davos.
Weiß, Frl., Sch. Eſſegg.
Weiß, S. Ellwangen.
Weiß, Sch. Heilbronn.
Weiß, Anna, Fr., T. Karlsruhe.
Weiß, Clara, Fr., T. "
Weiß jun., Guſt., Sch. u. S. Krems.
Weiß, Sch. Kronſtadt.
Weiß, Max, S. u. Sch. Magdeburg (II.)
Weiß, Emilie, Frl., Sch. Malchin.
Weiß, Frl., Sch. München (I.)
Weiß, Kathi, Frl., S. Oedenburg.
Weiß, Carl, Sch. Potsdam (I.)
Weiß, Frl., Souffl. " (II.)
Weiß, Bertha, Frl., Sch. u. S. Quedlinburg.
Weiß, Franz, Reg. u. Sch. Pilſen.
Weiß, Eug., S. Reichenberg.
Weiß, Math., Frl., Sch. Striegau.
Weiß, Frl., Sch. Wien (VI.)
Weiß, Frl., S. Wiener-Neuſtadt.
Weiß, Ad., Sch. u. S. Zürich (I.)
Weißberger, Reg. u. Sch. Leoben.
Weißberger, Fr., Sch. "
Weißberger, Reg. u. Sch. Radkersburg.
Weißborn, S. Trieſt.
Weiße, Sch. Caſſel.
Weiße, Nina, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Weißleder, Kapellmſtr. Düſſeldorf.
Weißmüller, Sch. Olmütz.
Weiß, Sch. u. S. Oedenburg.
Weitzel, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Wekerlin, Fr., S. München (I.)
Welb, Dir. u. Sch. Milwaukee.
Welcker, Fr., S. Augsburg.
Welder, Frl., Sch. Kronſtadt.
Welge, Sch. Lübeck.
Wellen, Sch. Bromberg.
Wellenkamp, Frl., Sch. u. S. Potsdam (II.)
Weller, Frl., Sch. Elbing.
Wellhof, Sch. u. S. Berlin (VII.)
Wellner, Frl., Sch. Pforzheim.
Wellner, Souffl. Alſo-Kubin.
Welly, Sch. Berlin (II.)
Welly, Frl., Sch. München (I.)
Welſer, Frl., Sch. Wien (III.)
Welten, Frl., Sch. u. S. Bromberg.
Welten, Frl., Sch. Eſſegg.
Weltlinger, S. Hamburg (I.)
Weltzien, Sch. Troppau.
Welz, Souffl. Dortmund.
Welz, Souffl. Sondershauſen.
Wenck, Frl., Sch. Berlin (III.)
Wendorf, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Wendt, E., Sch. Augsburg.
Wendt, Frl., Sch. Kiel.
Wendt, Fr., Sch. Luxemburg.
Wendt, Frl., Sch. Magdeburg (II.)
Wendt, Otto, Sch. Malchin.
Wendt, Souffl. Mannheim.
Wendt, Ant., Sch. Sondershauſen.
Wengböfer, Sch. Halle
Wengböfer, Fr., Sch. "
Wenk, Fr., Sch. u. S. Hamburg (VI.)
Wenk, Frl., Sch. Sondershauſen.
Wenke, Frl., Sch. u. S. Neuwied.
Wenkhaus, Frl., Sch. u. S. Biberach.
Wenkhaus, Bernh., Sch. Glogau.
Wenkhaus, Georg, S. Ulm.
Wenndrich, v., Frl., S. Deſſau.
Wenninger, Kapellmſtr. Neuteſt.
Wenninger, Fr., Sch. "
Wenta, v., Frl., S. u. Sch. Leipzig (II.)
Wentſcher, Sch. Coblenz.
Wentſcher, Fr., Sch. "
Wentzel, Frl., Sch. Libau.
Wentzel, Sch. Stuttgart.
Wentzel, Fr., Sch. "
Wentzel, Friedr., Sch. Verden.
Wenzel, W., Sch. Celle.
Wenzel, Frl., T. Frankfurt a. M.
Wenzel I., Frl., Sch. Meiningen.
Wenzel II., Frl., Sch. "
Wenzel, Frl., Sch. St. Petersburg (II.)
Wenzel, Frl., T. Berlin (I.)
Werber, Reg. u. Sch. " (IV.)

Werbezirk. Sch. Preßburg.
Werbke, Sch. Aachen (I.)
Werder, Frl., Sch. Potsdam (I.)
Werders, Sch. Bautzen.
Werges, Dir. Heidelberg.
Werges, Fr., T. Weimar.
Werkenthin, Sch. Frankfurt a. M.
Wernecke, T. Berlin (IV.)
Werneke, T. "
Werner, Frl., Sch. " (VII.)
Werner, Clara, Frl., Sch. Brieg.
Werner, Sch. Darmstadt.
Werner, Carl, Reg. u. Sch. Eger.
Werner, Fr., Souffl. "
Werner, Frl., Sch. "
Werner, O., S. Düsseldorf.
Werner, Sch. Forst.
Werner, Frl., T. Frankfurt a. M.
Werner, E., Sch. " a. O.
Werner, Sch. u. S. Donaueschingen.
Werner, Fr., Sch. Glauchau.
Werner, Sch. Gnesen
Werner, Fr., Sch. u. Souffl. "
Werner, Frl., Sch. Jena.
Werner, Fr., T. Leipzig (I.)
Werner, A., Frl., Sch. Malchin.
Werner, Jul., Reg. u. Sch. Mannheim.
Werner, Sch. Memel.
Werner, Frl., Sch. "
Werner, Heinr., art. Dir. u. Sch. Mitau.
Werner, Fr., Sch. "
Werner, Frl., Sch. München (I.)
Werner, Sch. Neiße.
Werner, Ant., Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Werner, Frl., Sch. u. S. Ratibor.
Werner, Anna, Frl., Sch. Regensburg.
Werner, Souffl. Stettin.
Werner, Fr., Sch. "
Werner, Herm., Reg. u. Sch. St. Petersburg (I.)
Werner, Frl., Sch. u. S. Stralsund.
Werner, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg (II.)
Werner, Sch. Wien (VI.)
Werner, Reg. u. Sch. Zwittau.
Werner, Fr., Sch. u. S. "
*Wernher, Sch. Berlin (VII.)
Wernicke, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Werra, Frl., S. u. Sch. Budapest.
Wertheim, S. Augsburg.
Werther, Ad., Dir. Königsberg.
Werther, Friedr., Reg., Sch. u. S. Luxemburg.
Werther, Dr., Jul., Int. Stuttgart.
Werthmann, Sch. Cöslin.
Werzner, stellvertr. Dir. u. Sch. Sommerfeld.
Werzner, Fr., Sch. "
Wessel, S. Dessau.
Wessels, Sch. Berlin (II.)
Wesselsky, Sch. München (I.)
Wessely, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Wessely, Frl., T. Berlin (IV.)
Wessely, v., Sch. Landshut.
Wessely, J., Frl., Sch. Wien (I.)
Westen, Dir. Gleichenberg.
Wetzel, Frl., Sch. u. S. Greifswald.
Wetzestein, Insp. Cassel.
Wetzestein, Fr., T. "
Wexel, Fr., Sch. Crefeld.
Weyerstahl, Souffl. Bromberg.
Wichert, Sch. New-York (I.)
Wichmann I., Frl., Sch. Berlin (XI.)
Wichmann II., Frl., Sch. "
Wichmann, Sch. u. S. Moskau.
Wickert, S. Freiburg i. B.
Widmann, Carl, Dir. Heilbronn.
Widmann, Aug., Oberreg., Sch. u. S. "
Widmann, Fr., Sch. "
Widmann, Frl., Sch. Wiesbaden.
*Wiedemann, Reg. u. Sch. Teplitz.
Widtmann, Frl., Sch. Budweis.
Wieden, Frl., Sch. u. S. Morchenstern.
Wieden, Sch. Zalesel.
Wiedey, S. u. Sch. Weimar.
Wiegand, Frl., T. Cassel.
Wiegand, Kapellmstr. Deutsch-Krone.
Wiegand, Sch. Freiburg i. B.
Wiegand, S. Hamburg (I.)
Wieland, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Wiencke, Frl., Sch. u. S. Schkeuditz.
Wiene, Sch. Stuttgart.
Wienrich, Frl., Sch. Breslau (II.)
Wiertz, Frl., Sch. u. S. Bonn (II.)
Wiese, E., Sch. u. S. Berlin (X.)
Wiese, Sch. Libau.
Wieser, Frl., Sch. u. S. Zwettl.
Wiesinger, Frl., Sch. u. S. Aachen (II.)

Wiesner, Sch. u. S. Stettin.
Wiesner, Inſp. Teſchen.
Wieht, Frl., T. Hamburg (I.)
Wigand, Edm., Dir. Ravensburg.
Wigand, Fr., Sch. „
Wiegand, Sch. Oppeln.
Wieland, Sch. Ingolſtadt.
Wilberg, Sch. Kratzau.
Wilberg, Fr., Sch. „
Wilbert, Sch. Sonneberg.
Wilbrandt, Dr., Dir. Wien (I.)
Wild, S. Elbing.
Wild, Frl., S. u. Sch. Ellwangen.
Wild, Ferd., S. Moskau.
Wildau, Frl., Sch. Graz.
Wildauer, Frl., Sch. Perleberg.
Wildbach, Sch. Staßfurt.
Wildenhein, Sch. Leipzig (I.)
Wildführ, Sch. Laibach.
Wildführ, Fr., Souffl. „
Wildt, Frl., Sch. Neupeſt.
Wilfert, Inſp. u. Sch.. Winterthur.
Wilhelm, Frl., Sch. Leipzig (I.)
Wilhelma, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Wilhelma, W., Frl., Sch. u. S. Altona (IV.)
Wilhelmi, Inſp. Ansbach.
Wilhelmi, Kapellmſtr. Cöln (II.)
Wilhelmi-Löber, Fr., Sch. u. S. Cöln (II.)
Wilhelmi, Willy, Sch. u. S. Dresden (II.)
Wilhelmi, Sch. Elbing.
Wilhelmi, Jul., Sch. Düſſeldorf.
Wilhelmi, C., Fr., Sch. „
Wilhelmi, J., Kapellmſtr. Dortmund.
Wilhelmi, Hans, Sch. Graupen.
Wilhelmi, Frl , Sch. „
Wilhelmi, Sch. Hamm.
Wilhelmi, Sch. Tilſit.
Wilhelmi, Fr., Sch. „
Wilhelmi, Frl., Sch. Trier.
Wilhelmi, Sch. u. S. Ulm.
Wilhelmi, Fr., Sch. „
Wilhelmj, F., Sch. u. S. Quedlinburg.
Wilhelmy, S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Wilhelmy, Otto, S., priv. Hannover.
Wilhelmy, Sch. Sonneberg.
Wilhelmy, A., Frl., Sch. St. Gallen.
Wilke, Sch. Berlin (XII.)
Wilke, Frl., S. Eger.
Wilke, Sch. u. S. Glauchau.
Wilke-Helm, Fr., Sch. „
Wilke, Frl., T. Graudenz.
Wilke, Frl., Sch. Kiel.
Wilke, Alfr., Sch. Philadelphia.
Wilken, Dir., priv. Berlin.
Wilkening, Inſp. u. Sch. Hamburg (IV.)
Will, Alb., Sch. Berlin (I.)
Will, Oscar, Reg. u. Sch. Breslau (I.)
Wille, Fr., Souffl. Hamburg (I.)
Willem, v., S. Schwerin.
Willers, techn. Dir. Altona (II.)
Willert, Sch. Aachen (I.)
Willert, Frl., Sch. Sondershausen.
Willert, Inſp. u. Sch. Wiener-Neuſtadt.
Willführ, Sch. Stuttgart.
Willhain, Sch. Graz.
Willhöft, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Willi, Ed., Sch. Dresden (I.)
William, S. Lodz.
Williams, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Willinger, Sch. u. S. Moskau.
Willinger, Frl., Sch. „
Willius, Frl., Sch. Deſſau.
Willmann, Frl., Sch. u. S. Magdeburg (II.)
Willmann, Reg., Sch. u. S. Waldenburg.
Willmann, Fr., Sch. „
Willmers, Sch. u. S. Danzig.
Wills, Sch. Halle.
Wills, Frl., Sch. Langensalza.
Wilmers, Frl., Sch. u. S. Alſo-Kubin.
Wilrodt-Schroeder, Sch. Zwickau.
Wilt, Fr., S., domic. Wien.
Wimmer, Frl., Sch. Baſel.
Wimmer, Souffl. Braunſchweig.
Wimmer, Frl., Sch. Troppau.
Winand, Sch. Hamburg (I.)
Winckler, Sch. u. S. „ (IV.)
Winhopp, Sch. u. S. Wiener-Neuſtadt.
Winds, Sch. Karlsruhe.
Winguth, Fr., Sch. Liebau.
Winkelmann, Kapellmſtr. Baſel
Winkelmann, Sch. Hannover (I.)
Winkelmann, Fr., Sch. „
Winkelmann, Frl., Sch. Neiße.
Winkelmann, H., S. Wien (II.)
Winkelmann, F., Reg. Aſchersleben.
Winkelsdorf, Frl., Sch. Naumburg.
Winkert, Kapellmſtr. Friedland i. Böhm.

Winkler, A., Frl., Sch. Altenburg.
Winkler, Sch. Kronſtadt.
Winkler, Emma, Frl., Sch. u. S. Luxemburg.
Winkler, Rich., Dir. Pernau.
Winkler, Fr., Sch. u. S. "
Winkler, Kath., Frl. Sch. Potsdam (I.)
Winkler, T. Wien (II.)
Winkler, Kapellmſtr. Zwickau.
Winnig, Frl., Sch. Wernigerode.
Winter, Frl., T. Berlin (I.)
Winter, Souffl. " (III.)
Winter, T. " (I.)
Winter, Anna, Frl., S. Bern.
Winter, Frl., Sch. Arnſtadt.
Winter, Frl., Sch. u. S. Hallein.
Winter, Frida, Frl., S. u. Sch. Harburg.
Winter, Edm., Sch. u. S. Kiel.
Winter, Ernſt, Sch. u. S. "
Winter-Frey, Fr., Sch. u. S. "
Winter, Frl., Sch. u. S. "
Winter, Frl., T. Königsberg.
Winter, Menno, Dir. Luxemburg.
Winter, S. Metz.
Winter-Holder-Egger, Fr., S. "
Winter, Herm., S. Regensburg.
Winter, Sch. Stettin.
Winter, Aler., Sch. u. S. Witten.
Winterberg, S. Altenburg.
Winternitz, Kapellmſtr. Pilſen.
Winzer, Sch. Waldenburg.
Winzer-Kleyn, Fr., Sch. u. S. Waldenburg.
Wirl, Sch. Effegg.
Wirning, S. u. Sch. Ellwangen.
*Wirth, Emil, Sch. u. S. Aachen (II.)
Wirth-Egli, Rich., Sch. Moskau.
Wirth-Egli, Fr., Sch. u. S. "
Wiſchhuſen, Sch. Augsburg.
Wiſchina, Frl., T. Prag.
Wismar, Frl., Sch. Berlin (VI.)
Wismar, Sch. u. S. Memel.
Wismar, Sch. Oppeln.
Wisneth, Kapellmſtr. Baden b. W.
Wiſotzky, Frl., T. Berlin (I.)
Wiſotzky, Fr., Sch. " (IX.)
Wisthaler, Agnes, Frl., Sch. Cöln (I.)
Wisthaler, Sch., Ehrenmitgl. Darmſtadt.
Wisthaler, Anna, Frl., Sch. u. S. Oldenburg.
Witt, Sch. Aachen (I.)
Witt, C., Frl., T. Hamburg (I.)
Witt, H., Frl., T. "
Witt, F., Fr., Sch. Mainz.
Witt, H., Frl., Sch. "
Witt, Kapellmſtr. Prenzlau.
Witt, v. S. Schwerin.
Witte, Sch. Wien (III.)
Witte, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Witte-Wild, S. Temesvar.
Witten, Frl., Sch. Waldenburg.
Wittich, Frl., S. Dresden (I.)
Wittig, Frl., S. u. Sch. Lüdenſcheid.
Wittkamp, Sch. Hamburg (III.)
Wittmann, Dir. Helgoland.
*Wittmann, Frl., Sch. Hamburg (III.)
Wittmauer, Sch. Freiburg i. B.
Wiwiorowska, Frl., S. Nordhauſen.
Wodaſek, Frl., S. u. Sch. Kronſtadt.
Wöber, Kapellmſtr. Uelzen.
Wohlbier, Kapellmſtr. Wilhelmshaven.
Wölffel, Frl., S. Straßburg.
Wörner, Sch. u. S. Magdeburg (I.)
Wörner, Fr., Sch. u. S. "
Wötzel, Sch. Hamburg (IV.)
Wözel, Sch. Dortmund.
Wogerinz, Frl., S. Eger.
Wogritſch, Dir. Neuſtrelitz.
Wohl, H., Sch. Zwickau.
Wohl, Frl., Sch. Göttingen.
Wohlbrück, F., Reg., Sch. u. S. Detmold.
Wohlbrück, Fr., Sch. u. S. "
Wohlbrück, Souffl. Deutſch-Krone.
Wohlgemuth, Frl., Sch. Bautzen.
Wohlleben, Reg. u. Sch. Altona (II.)
Wohlmuth, Sch. Weimar.
Wohlſtadt, Oberreg. Caſſel.
Woiſch, Fr., Sch. Coburg.
Woiſch, Reg., Sch. u. S. Göttingen.
Woiſch, Fr., Sch. "
Wolbring I., Frl., Sch. u. S. Baſel.
Wolbring II., Frl., Sch. "
Wolder, Frl., Sch. Komotau.
Wolf, Frl., T. Berlin (I.)
Wolf, A., Dir. " (IX.)
Wolf, Franz, Sch. Ansbach.
Wolf, Kath., Fr., Sch. "
Wolf, Herrm., Kapellmſtr. Landsberg.

Wolf, St. S., Oberreg. u. Sch. Leitmeritz.
Wolf, Inſp. Linz.
Wolf, Paula. Frl., Sch. u. S. Ingolſtadt.
Wolf, Anna, Frl., Sch. „
Wolf, Alb., Sch. Oldenburg.
Wolf, Joſ., Kapellmſtr. Wiener-Neuſtadt.
Wolf, Reg., Sch. u. S. Alſo-Kubin.
Wolf, Berth., Dir. Bozen.
Wolf, S. New-York (II.)
Wolff, Fr., Sch. Dresden (I.)
Wolff, Fr., Sch. Düſſeldorf.
Wolff, Ed., Souffl. Graudenz.
Wolff, Joſ., S. Hamburg (I.)
Wolff, Frl., Sch. „ (II.)
Wolff, Carl, Kapellmſtr. Kiel.
Wolff, Frl., Sch. Wiesbaden.
Wolff, Kapellmſtr. Zittau.
Wolfhardt, Frl., Sch., priv. Preßburg.
Wolfheim, Kapellmſtr. Magdeburg (I.)
Wolfram, Sch. Breslau (IV.)
Wolgaſt, Sch. Berlin (IX.)
Wolkenſtein, Sch. Philadelphia.
Wollenhaupt, Fr., Souffl. Neuſtrelitz.
Woller, Sch. Graz.
Woller, Reg. u. Sch. Wien (VI.)
Wollert, Inſp. u. Sch. Uelzen.
Wolff, Sch. Tilſit.
Wollmann, Souffl. Trieſt.
Wollner, Sch. Huſum.
Wollrabe, Fr., Sch. Bremen.
Wolmerod, Reg. u. Sch. Neuwied.
Wolſchke, Muſikdir. Mittweida.
Wolter, Sch. Glogau.
Wolter, Fr., Sch. Wien (I.)
Wolter, Ant., Frl., Sch. Wilhelmshaven.
Woltereck, art. Dir. Magdeburg (II.)
Woltmann, Reg. u. Sch. Mittweida.
Woltmann, Fr., Sch. „
Worge, Frl., S. Darmſtadt.
Worlitzſch, Sch. Berlin (VI.)
Worms, Reg., Sch. u. S. Berlin (VIII.)
Woſablo, Kapellmſtr. Teplitz.
Woſſidlo, Sch. Nordhauſen.
Woytaſch, Frl., Sch. Brünn.
Woytbaler, Frl., Sch. u. S. Neuwied.
Wrada, Frl., S. u. Sch. Berlin (VII.)
Wrede, Souffl. Hamburg (III.)
Wülffken, Frl., Sch. Schwerin.
Wülfinghoff, Frl., S. Weimar.
*Wüllner, Dr., Kapellmſtr. Dresden (I.)
Wünſch, Frl., S. Dortmund.
Wünſche, Sch. Langenſalza.
Wünzer, Dir. Darmſtadt.
Wüpper, Reg., Sch. u. S. Forſt.
Würkner, Kapellmſtr. Baſel.
Würſt, Reg. u. Sch. Berlin (IX.)
Würzburg, Sch. „
Würzen, v. d., S. Reichenberg.
Wulff, Frl., Sch. Hamburg (IV.)
Wulff, Frl., T. „
Wullenweber, Sch. Zürich (II.)
Wunderlich, Frl., Sch. u. S. Flensburg.
Wunderlich, O., Kapellmſtr. priv. „
Wuppanig-Fürnſchuß, Fr., Sch. Köflach.
Wurm, Reg. u. Sch. Leutſchau.
Wurm-Wagner, Fr., S. u. Sch. Leutſchau.
Wurſtbauer, Frl., Sch. Himberg.
Wuſtrow, Frl., Sch., priv. Frankfurt a. O.

Z.

Zaar, Frl., Sch., priv. Stettin.
Zabel, Fr., Sch. Göttingen.
Zademack, T. Berlin (I.)
Zademack, Sch. Frankfurt a. M.
Zähler, S. u. Sch. Biſtritz.
Zager, Inſp. u. Sch. Mittweida.
Zahm, Souffl. Morchenſtern.
Zahn, Jul., Sch. Gneſen.
Zahn, Bruno, Dir. Schkeuditz.
Zahn, Th., ſtellvertr. Dir. u. Sch. Schkeuditz.
Zahn, Herm., Reg., Sch. u. S. Schkeuditz.
Zahn, Paul, Inſp. u. Sch. „
Zahn, Rob., Sch. „
Zahn, Thereſe, Fr., Sch. „
Zahn, Elſa, Frl., Sch. „
Zajenghy, v., S. Trieſt.
Zallio, Frl., T. New-York (II.)
Zampa, Frl., Sch. Hamburg (II.)
Zander, Frl., Sch. Kaupen.

Zander, Sch. Oppeln.
Zanetti, Dir. Marburg a. Dr.
Zangler, Frl., Sch. Leitmeritz.
Zanten, v., Frl., S. Hamburg (I.)
Zart, Sch. Radkersburg.
Zaſtrutzky, Frl., Sch. Herford.
Zauner, Sch. Conſtanz.
Zeder, Sch. u. S. Oedenburg.
Zehl, Sch. u. S. Uelzen.
Zehrich, Frl., Sch. Waldenburg.
Zehrtel, Frl., Sch. Brieg.
Zeider, Souffl. u. Sch. Sonneberg.
Zeidler, Inſp. u. Sch. Berlin (IV.)
Zeidler, Frl., T. Königsberg.
Zeidler, Inſp. u. Sch. Znaim.
Zeigenhofer, Inſp. u. Sch. Wien (V.)
Zeineke, Reg. u. Sch. Morchenſtern.
Zeineke, Frl., Sch. Liebenau.
Zeineke, M., Fr., Dir. Loboſitz.
Zeineke, Joſ., Reg. u. Sch. „
Zeiſchka, Sch. Morchenſtern.
Zeiſchka, Fr., Sch. „
Zeiſchka, Frl., Sch. „
Zeiſing, Inſp. u. Sch. Lübeck.
Zeisler, Sch. Königsberg.
Zeitz, Sch. Hanau.
Zeitz, Sch. Göttingen.
Zell, Fr., S. Kiel.
Zeller, Frl., Sch. Baden b. W.
Zeller, Inſp. u. Sch. Glauchau.
Zeller, Sch. Klagenfurt.
Zellmann, S. Landsberg.
Zellner, Sch. Retz.
Zellner, Fr., Sch. „
Zelt, Sch. u. S. Alſo-Kubin.
Zelt, Reg. u. Sch. Preßburg.
Zeltner, Sch. Luxemburg.
Zengraf, Fr., Sch. u. S. Görlitz.
Zerbe, Kapellmſtr. Düſſeldorf.
Zerbi, Sch. Regensburg.
Zerbolini, Frl., Sch. Morchenſtern.
Zernsdorff, Frl., Sch. Pernau.
Zeſch, Sch. Magdeburg (II.)
Zeska, v., Sch. Lübeck.
Zeuner, Sch. Glogau.
Zich, S. Bozen.
Zidek, Fr., Sch. Friedland i. Böhm.
Ziebe, Sch. Berlin (I.)
Ziegelbauer, Fr., T. Darmſtadt.
Ziegler, Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Ziegler, Frl., Sch. Potsdam (II.)
Ziegler, A., Fr., Sch. u. S. Graudenz.
Ziegler, Karol., Frl., Sch. u. S. „
Ziegler, Frl., Sch. Hamburg (V.)
Ziegler, Reg. u. Sch. Krems.
Ziegler, Frl., T. Prag.
Ziegler, S. Salzburg.
Ziegler, Clara, Fr., Sch., domic. München.
Ziehmann, Reg. u. S. Rotterdam.
Ziemaier, Frl., S. u. Sch. Berlin (VIII.)
Zieſeniß, S. u. Sch. Chemnitz.
Zietzmann, Kapellmſtr. Saaz.
Ziller, Frl., T. Berlin (I.)
Zilzer, Sch. New-York (I.)
Zimmer, Frl., Sch. Arnſtadt.
Zimmermann, G., Reg. u. Sch. Leipzig (III.)
Zimmermann, Fr., Sch. „
Zimmermann, Ludw., Sch. Cöln (I.)
Zimmermann, Otto, Reg., Sch. u. S. Cöslin.
Zimmermann, Frl., T. Aachen (I.)
Zimmermann, Sch. u. S. Danzig.
Zimmermann, Sch. Eiſenach.
Zimmermann, Fr., Sch. Ellwangen.
Zimmermann, Frl., Sch. „
Zimmermann, C., Inſp., Sch. u. S. Halberſtadt.
Zimmermann, Paul, Sch. Moskau.
Zimmermann, Guſti, Frl., S. Reichenberg.
Zimmermann, Fr., Sch. Sonneberg.
Zimmermann, Sch. u. S. Uelzen.
Zimmermann, Fr., Sch. „
Zimmermann, Paul, Sch. Zwickau.
Zimmermann, Agnes, Frl., Sch. „
Zimmler, Frl., S. u. Sch. Graudenz.
Zineker, Sch. Zaleſel.
Zingel, Muſikdir. Cöln (II.)
Zink, Reg. u. Sch. Berlin (IX.)
Zink, Frl., Sch. Weilheim.
Zinkal, Frl., Sch. Morchenſtern.
Zinker, Fr., Sch. Donaueſchingen.
Zinker, Dir. Ingolſtadt.
Zinner, Sch. Mähr.-Schönberg.
Zinner, Fr., Sch. „
Zinnt, Hedw., Frl., Sch. Berlin (XIII.)
Zinnt, Marg., Frl., Sch. „
Zipfer, M., Frl., Sch. Lüneburg.
Zlaski, Fr., S. u. Sch. Cöln (II.)

Zobel, Sch. Budapeſt.
Zobel, S. Wiesbaden.
Zoche, Kapellmſtr. u. Sch. Leipzig (II.)
Zoche, Fr., Sch. „
Zöhrig, Frl., T. Königsberg.
Zöller, Frl., Sch. Magdeburg (II.)
Zöllner, Inſp., Sch. u. S. Luxemburg.
Zohna, Frl., Sch. u. S. Prenzlau.
Zoller, Inſp. u. Sch. Pilſen.
Zoof, Frl., Sch. Sonneberg.
Zopp, Sch. Bozen.
Zorn I., T. Berlin (I.)
Zorn II., T. „
Zorn, Kapellmſtr. Philadelphia.
Zornfeld, Frl., Sch. Mähr.-Schönberg.
Zottmayr, S. Caſſel.
Zſchoppe, Kapellmſtr. Rotterdam.
Zucker, Sch. Landau.
Zuckſchwerdt, Frl., Sch., priv. Leipzig.
Züchner, Frl., Sch. Magdeburg (I.)
Zünzer, Frl., Sch. Leipzig (II.)
Zulifay, Hermine, Frl., S. u. Sch. München (II.)
Zulifay, Hedw., Frl., Sch. Zürich (II.)
Zumpe, Kapellmſtr. Hamburg (I.)
Zwenger, J., Sch. Trier.
Zwerenz, Dir. Preßburg.
Zwerenz, Fr., Sch. u. S. „

Zweiter Nachtrag.

Nachstehende Verzeichniſſe ſind zu ſpät überſandt worden, ſo daß es nur noch möglich war, ſie an nachfolgender, nicht üblicher Stelle, dem Almanach einzuverleiben.

Altstadt in Böhmen.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktion: Hr. C. F. Knispel.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Knispel sen.; der Poſſe u. Operette: Hr. Berger. Kapellmeiſter: Hr. Worrich. Sekretair: Hr. Winter. Kaſſirer: Hr. Klein. Inſpicient: Hr. Wolf. Souffleuſe: Frl. Mößner. Theaterdiener: Hr. Baier.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schenkendorf.

Rechtskonſulent: Hr. C. Wölz.

Darstellende Mitglieder. Herren: * Baier (Theaterd.), kl. Rollen. Berger (Reg.), Charakterr. Engländer, I. kom. Geſangsr. Eder, I. jug. kom. Geſangsr. Klein (Kaſſ.), Chargen. Knispel (Dir.), I. jug. Helden, Liebhaber. Knispel (Reg.), Helden- u. I. humor. Väter. Pohris, humor. Väter. Pniower, I. Liebhaber. * Winter (Sekr.), II. Liebhaber. * Wolf (Inſp.), Naturburſchen.

Damen: Frl. Albert, jug. Liebhaberinnen. Frl. Gurniak, I. Lokalgeſangsp. Frl. Hein, I. Liebhaberinnen. Frl. * Jarich, II. Liebhaberinnen. Fr. Knispel, kom. Alte. Frl.

Knispel, naive Liebhaberinnen. Frl. Ramm, Anstandsdamen. Frl. Reiner, II. Lokalgesangsp. Fr. Zarisch, ernste Mütter.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schwartz m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Eimer. Garderobier: Hr. Warizka. Friseur: Hr. Neubauer m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Fischer m. 1 Geh.

Neu aufgeführte Stücke: Herr Sekretair. Raub der Sabinerinnen. Roderich Heller. Neue Erfindungen. Ein gemachter Mann. Von Tisch und Bett. Volksfreund. Fedora. Vier Temperamente. Vergnügungsreise. Gespenster.

Amberg.

(Stadttheater.)

Comité: Der Magistrat.

Direktion: Hr. Rupert Schmid.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Alf. Fischer; der Posse u. Operette: Hr. Bertram. Kapellmeister: Hr. Gheneski. Kassirer: Hr. Schwarz. Inspicient: Hr. Sternfeld. Souffleuse: Frl. Maurer. Theaterdiener: Hr. Hahn.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern der Militärkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bertram (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Dodl, Naturburschen. Fischer (Reg.), I. Charakterr., Intriguants, Väter. Hahn (Theaterd.), kl. Rollen. Maurer, Väter kom. Gesanger. Aug. Meier I., gesetzte Helden, Charakterr. Meier II., Charakterr., I. Chargen. Moritz Müller, Helden, Liebhaber. Rossé, jug. kom. Rollen, jug. Liebhaber, Gecken. Scherff, I. jug. Liebhaber. Schmid (Dir.), humor. Väter. Ernst Schmid, I. Liebhaber, Bonvivants. Sternfeld (Insp.), II. Väter, Chargen. Sturm, Tenorp., jug. kom. Gesanger.

Damen: Fr. Fiſcher, Chargen. Frl. Fritze, Liebhaberinnen. Frl. Henkel, Soubretten. Frl. Klaus, I. Liebhaberinen. Frl. Klein, I. Anſtandsdamen, Mütter. Fr. Maurer, kom. Alte. Fr. Müller, Operettengeſangsp. Fr. Schmid (Dir.), I. Mütter. Frl. Schmid, I. naive u. muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Schiefer-Eigl, Mütter, kom. Alte. Frl. Willfried-Rieger, jug. Salondamen, Liebhaberinnen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Klier m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Maierhofer m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Bernklau. Garderobière: Fr. Kurz. Friſeur: Hr. Hack m. 1 Geh. Requiſitrice: Fr. Hell.

Gaſtſpiele: Hr. Fiala. Hr. Siebert. Hr. Janez Mally. Hr. Neuert, v. München II. Hr. Maurice Dengremont.

Neu aufgeführte Stücke: Roderich Heller. Menonit. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Reif-Reiflingen. Geierwally. Arria u. Meſſalina. Geigenmacher v. Mittenwald. Schützenlis'l. Aennchen v. Tharau. Probepfeil. Neue Stiftsarzt. Junge Frau.

Zeitung, welche Theaterreferate bringt u. deren Referent: Amberger Tageblatt (Redaktion: Hr. Pohl, Georgenſtr.; Ref.: Hr. Stiglmeier).

Buffalo in Nord-Amerika.

(Germania-Theater.)

Dauer der Saiſon: 16. September 1884 bis 16. April 1885. Einwohnerzahl: 208,000.

Direktion: Frl. Dora Mundt-Mühlbach u. Hr. W. A. Tralles, von denen Letzterer das Kaſſenweſen verſieht.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Stolte; der Poſſe: Hr. v. Wegern. Kapellmeiſter: Hr. Duge. Kaſſirer: Hr. Siebold. Inſpicient: Hr. Niemann. Souffleur: Hr. Cohn.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hartwig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Düring, jug. kom. Rollen, I. Gesangsp. Friedberg, jug. Liebhaber. Jentsch, I. Liebhaber, Bonvivants. Niemann (Insp.), Gesangsr., Liebhaber. Rodau, Episoden. Stolte (Reg.), I Charakterr., Heldenväter. Vooth, Aushilfsr. v. Wegern, (Reg.), I. kom. Charakterr., humor. Väter.

Damen: Frl. Arndt, jug. Liebhaberinnen. Fr. Clauſſen-Koch, I. kom. Alte, Anſtandsdamen. Frl. Franoſch, Soubretten, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Jürgens, kl. Rollen. Frl. Kubl, Salondamen. Frl. Mundt-Mühlbach (Dir.), I. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Römer, Chargen, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Julius Koch.

Chor: 6 Herren u. 6 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Drew m. 5 Geh. Garderobière: Fr. Taſcher. Friſeur: Hr. Weſt. 6 Billeteurs. 4 Thürſteher.

Neu aufgeführte Stücke: Odette. Bettelſtudent v. Berlin. Gemachter Mann. Hüttenbeſitzer. Kyritz-Pyritz.

Gmunden, Ischl und Ried.

(Reiſende Geſellſchaft, verbunden mit den Sommertheatern in Hallstadt u. Ebelsberg.)

Direktion: Hr. Ignaz Kampmüller.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Kampmüller.

Geſchäftsführer: Hr. G. H. Franz, zugl. Regiſſeur u. Muſikdirektor.

Inſpektion ꝛc. Inſpicient: Hr. A. Wagner. Souffleur: Hr. Metzner. Souffleuſe: Fr. Krone.

Das Orcheſter beſteht aus den betr. Stadtkapellen.

Theaterärzte. In Gmunden: Hr. Dr. Krokowitzer; in Ebelsberg: Hr. Dr. Knittel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Franz (Geſchäftsf.), Charakter- u. Geſangsr. Fritſch, Liebhaber. Froſch, II. Liebhaber. Kampmüller (Dir.), Väter. Kampmüller jun., Naturburſchen. Metzner (Souffl.), Intriguants. Stein, kom. Geſangsr. Wagner (Inſp.), Aushilfsr.

Damen: Fr. Froſch, II. Liebhaberinnen. Fr. Kampmüller (Dir.), Mütter. Fr. Krone (Souffl.), kom. Alte. Frl. Krone, jug. Liebhaberinnen. Fr. Stein, I. Liebhaberinnen.

Sämmtliche Mitglieder ſind zur Mitwirkung im Chor verpflichtet.

Neu aufgeführte Stücke: Zauberin am Stein. Herr Sekretair. Hüttenbeſitzer. Gottesurtheil. Kaiſer Joſeph II. u. die Anſtauber. Millionenſchwindel. Des Armen Weihnacht.

Mödling.

(Städtiſches Sommertheater. Sommerſaiſon 1884.)

Erbaut 1878. Es faßt 800 Perſonen. Dauer der Saiſon: 15. Juni bis 15. September. Einwohnerzahl: 14 000.

Direktion: Hr. Siegmund Amanti, führte die Oberregie u. ſpeziell die Regie der Poſſe u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Joſef Richter; des Luſtſpiels: Hr. Verſtl. I. Kapellmeiſter: Hr. Styx. II. Kapellmeiſter: Hr. Müller. Chordirektor: Hr. Schrbensky. Balletdirigent: Hr. Müller. Concertmeiſter: Hr. Zögernitz. Sekretair: Hr. Zeigenhofer. Kaſſirerin: Fr. Keil. Kontroleur:

Hr. Priska. Inſpicient: Hr. Körner. Souffleur: Hr. Schwarz. Theaterdiener: Hr. Müller. Orcheſterdiener: Hr. Winternitz.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Pollak.

Rechtskonſulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. O. F. Eirich.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Albin. Amanti (Dir.). Empfenzeder. Hopp. Janda. Wilh. König. Lehner. Matſcheg. Rakowitſch. Richter (Reg.). Carl Schulz. Schrbensky (Chordir.). Albert Seipel (Friſeur). Verſtl (Reg.). Heinrich u. Carl Wallner. Zeigenhofer (Sekr.).

Damen: Frl. Bellau. Frl. Biſenz. Frl. Feldberg. Frl. Cilli Großmann. Frl. Hild. Frl. Jetti Hoffmann. Frl. Köck. Frl. Perlinger. Frl. Sprinz-Wagner. Fr. Verſtl.

Kinderrollen: Joſefine Kohler. Helene Slawitz.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Rafael. Dekorationsmaler: Hr. Wowonek. Schnürmeiſter: Hr. Biermann. Beleuchtungsgehilfe: Hr. Werner. Obergarderobier: Hr. Leihotzky m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Müller. Friſeur: Hr. Seipel (ſ. Sch.). Friſeurin: Fr. Bauer. Requiſitrice: Fr. v. Ottenfeld. Tiſchler: Hr. Spatzek. Gärtner: Hr. Lederer.

Gaſtſpiele: Frl. Biedermann, v. Budapeſt. Hr. Ruſt, v. Odeſſa. Hr. Martinelli, v. Prag.

Neu aufgeführte Stücke: Ein gemachter Mann. Probepfeil. Luſtigen Weiber von Krems. Bruder Wenzel. Auf goldenem Boden. Roderich Heller. Mit Vergnügen. Rip-Rip. Königspage. O dieſe Götter. Schwabenſtreich. Herrgottſchnitzer von Ammergau. Ein Medium.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten: Mödlinger Bezirksbote (Redaktion: Hr. Büsnig; Ref.: Hr. Sumper). Wiener Extrapoſt (Redaktion: Hr. Drottel).

Siegburg und Linz am Rhein.

(Vereinigte Theater.)

Es faßt in Siegburg 800; in Linz 600 Personen. Dauer der Saison: 1. Dezember 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl in Siegburg: 10,000; in Linz: 6000.

Direktion: Hr. A. Wagler.

Geschäftsführer: Hr. E. Haupt, führt zugl. die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Seemann; der Posse: Hr. Nidolfi. Kapellmeister: Hr. Klinghöfer. Kassirer: Hr. Keßler. Inspicient: Hr. Heß. Souffleuse: Fr. Braun. Theaterdiener: Hr. Staat.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterärzte. In Siegburg: Hr. Dr. Staub; in Linz: Hr. Dr. Member.

Darstellende Mitglieder. Herren: A. Frei. Haupt (Geschäftsf.). Heß (Insp.). Niedolfi (Reg.). E. Richard. Seemann (Reg.). Staat (Theaterd.). Wagler (Dir.).

Damen: Frl. Caroli. Frl. Ferrara. Fr. Nidolfi. Frl. Palffy. Fr. u. Frl. Seemann.
Kinderrollen: Marie u. Emma Nagel.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Kaulmann m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Kersebaum. Friseur: Hr. Mehnert. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Schmalfuß.

Neu aufgeführte Stücke: Hüttenbesitzer. Salontyroler. Probepfeil. Große Glocke. Schwabenstreich. Raub der Sabinerinnen.

Temesvar.

(Städtiſches Franz Joſefs-Theater.)

Eigenthümerin: Die Stadt.

Vorſtand: Hr. Bürgermeiſter J. v. Töröck.

Direktion: Hr. Julius Schulz, zugl. Kapellmeiſter der Oper, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. L. Wiedemann; der Poſſe u. Operette: Hr. Alb. Frankl. Kapellmeiſter der Poſſe u. Operette: Hr. Kuhn. Concertmeiſter: Hr. Karl Weiß. Sekretair u. Controleur: Hr. Stahl. Kaſſirer: Hr. Kreutz. Bibliothekar u. Theaterdiener: Hr. Franz Bauer. Inſpicient des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. J. Fuchs; der Operette u. Oper: Hr. E. Kampfmüller. Souffleur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. J. Neumann; der Oper: Hr. Aug. Fiſcher. Orcheſterdiener: Hr. Klinger.

Das Orcheſter beſteht aus 32 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stefanowitz.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Adam.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: R. Bergmann. Bernthal. Bondi. Czagell. J. Fiſcher. Frankl (Reg., ſ. Op.). Freller. B. Fuchs. C. Herzberg. D. Kampfmüller. Kohlmann. Schmidl. Schöntag. Sigl. L. Werner. Wiedemann (Reg.). Witte-Wild (ſ. Op.).

Damen: Fr. Bernthal. Frl. Erloff. Fr. Frankl. Frl. Genzinger. Frl. Hauſen. Frl. Kronfels. Frl. Leeb. Fr. Löcs (ſ. Op.). Frls. E. u. J. Mahr. Frl. J. Meier (ſ. Op.). Frls. Neumann I. u. II. Frl. Olma. Frl. Paukert. Frl. Perla. Frl. Walde (ſ. Op.).

Oper. Herren: Duczenſi. Frankl (Reg., ſ. Sch.). Gottinger. Haſchkowetz. Dr. Weißer. Witte-Wild (ſ. Sch.).

Damen: Frl. S. Fiſcher. Frl. Jerg. Fr. Löcs (ſ. Sch.). Frl. Meier (ſ. Sch.). Frl. Prohaska. Frl. B. Schmidt. Frl. Walde (ſ. Sch.).

Chor: 10 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hilfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Pummer m. 8 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Gorwin m. 3. Geh. Obergarderobier: Hr. Lehotzki m. 4 Geh. Friſeur: Hr. Buzàs m. 2 Geh. Requiſiteur: Hr. Heinrich m. 4 Geh. 4 Logenſchließer. 12 Billeteurs.

Weipert und Komotau.

(Vereinigte Theater.)

Direktion: Hr. Franz Stein, zugl. Kapellmeiſter.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Stein.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Stein jun.; der Poſſe: Hr. Tietze jun. Inſpicient: Hr. Heiter. Souffleuſe: Fr. Werner. Theaterdiener: Hr. Kimpfel.

Das Orcheſter beſteht aus 12 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Toledo.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Klinger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gangkofer, jug. Liebhaber. Meran, I. Charakterr. Schulze, Väter. Stein (Dir.), I. kom. Geſangs. Stein jun. (Reg.), I. Helden, Liebhaber. Strobel, Chargen. Tietze, ſen., humor. Väter. Tietze jun. (Reg.), Bonvivants, Charakterr. Unger, Operettentenorp., jug. kom. Rollen. Zinke, Nebenr.

Damen: Frl. Mai, Anſtandsdamen. Fr. Meran, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Schumann, jug. Liebhaberinnen. Fr. Stein (Dir.), Mütter. Frl. Stein, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. Tietze ſen., kom. Alte. Fr. Tietze jun., Salondamen. Frl. Zinner, Nebenr.

Kinderrollen: Fanny Tietze. Kl. Meran.

Wien.

(Ronacher's Operettentheater. Sommersaison 1884.)

Dauer der Saison: 1. Mai bis 1. September.

Direktion: Hr. Anton Kömle.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Roth. I. Kapellmeister: Hr. Rumpel. II. Kapellmeister: Hr. Groß. Chordirektor: Hr. Levit. Sekretair: Hr. Schneider. Kassirer: Hr. Finster. Kontroleur: Hr. Beutzer. Inspicient: Hr. Reichmann. Souffleur: Hr. Scholz. Theaterdiener: Hr. Toff. Orchesterdiener: Hr. Pricht.

Das Orchester bestand aus 26 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Weiß.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichts-Advokat Dr. Fialla.

Darstellende Mitglieder. Herren: Augustin. Feldman. Levit (Chordir.). Lichtenstern. Liebe. Meidinger. Schönau. Sprinz. Stanzig. Weiß.

Damen: Frl. Augustin. Frl. Burg. Frl. Erl. Frl. Ranek. Frl. Reichmann. Frl. Valeska.

Chor: 12 Herren u. 24 Damen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. Schallinger m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Rafael. Obergarderobier: Hr. Hofer. Garderobier: Hr. Carmak m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Schmidt. Garderobière: Fr. Novak. Friseur: Hr. Bretsch m. 2 Geh.

Neu aufgeführte Stücke: Königin von Aragen. Bürgermeister von St. Anna. Die von Humpenburg. Eminenz. Kopf ab. Professor Tschindrabum.

Wismar und Güstrow.

(Vereinigte Stadttheater.)

Es faßt in Wismar 700; in Güstrow 600 Personen. Dauer der Saison: 28. September 1884 bis Palmsonntag 1885. Einwohnerzahl in Wismar: 16,000; in Güstrow: 15,000.

Comité. In Wismar: Das Raths-Comité; in Güstrow: Die Hrn. Senatoren Beyer u. Kluge.

Direktion: Hr. G. R. Kruse, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Fritz Schäfer; der Posse u. Operette: Hr. Carl Neide. Kapellmeister: Hr. Franz Götze. Kassirer in Wismar: Hr. Bobsien; in Güstrow: Hr. Brust. Inspicient: Hr. Littke. Souffleuse: Fr. Soban. Theaterdiener: Hr. Fritsche. Orchesterdiener: Hr. Daubner.

Theaterarzt: Hr. Dr. Unruh.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Martens.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ludwig Förster, Heldenväter, gesetzte Helden, Charakterr. Gaston, Chargen. Bruno Herrmanns, I. Charakterr., Väter. Kruse (Dir.), I. humor. Väter, kom. Gesangs- u. Charakterr. Alfred Lange, jug. Liebhaber, Operettentenorp. Littke (Insp.), Chargen. Mahr, I Väter, Chargen, Operettenbuffop. Neide (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Alex. Otto, jug. Liebhaber, Bonvivants, Gecken. Sandory, I. jug. Liebhaber, Helden. Schäfer (Reg.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Paul Wallburg, I. jug. kom. Rollen, Bonvivants.

Damen: Frl. Büchner, I. Possensoubretten. Frl. v. Fels, I. Heldinnen, Liebhaberinnen. Fr. Herrmanns, Chargen. Fr. Jung, I. kom. Alte, Mütter. Fr. Kruse (Dir.), I. ernste Mütter, Anstandsdamen, weibl. Charakterr. Fr. Littke, Chargen. Frl. Neide, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schäfer-Kruse (a. G. f. d. S.), I. Operettengesangsp., I. Soubretten. Frl. Speer, jug. u. sentim. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hilfspersonal. Theatermeister: Hr. C. Wallreuter m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hofmaler

Michaelſen. Schnürmeiſter: Hr. Engel. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Burmeiſter, zugleich Tapezier. Obergarderobier: Hr. Warning. Garderobier: Hr. Steger m. 2. Geh. Garderobière: Frl. Mann. Friſeur: Hr. Döring m. 1 Geh. Friſeurin: Frl. Dreier. Tapezier in Güſtrow: Hr. Tode. Gärtner in Wismar: Hr. Köhler; in Güſtrow: Hr. Brand. Tiſchler in Wismar: Hr. Kunkel; in Güſtrow: Hr. Werner. Requiſiteur: Hr. Buderich. Kaſtellan: Hr. Bars.

Neu aufgeführte Stücke: Dichter u. Bauer. Probepfeil. Buchholzen's. Hüttenbeſitzer. Glück bei Frauen. Salontyroler. Raub der Sabinerinnen. Defizit. Schriftſtellertag. Rantzau. Gewachter Mann. Neue Stiftsarzt. Mit Vergnügen. Roderich Heller. Töchter des Kommerzienrathes. Große Glocke. Schöne Ungarin. Tolle Wenzel. Gebannt u. erlöſt. Rückkaufshändler.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten. In Wismar: Mecklenburger Tageblatt (Redaktion: Hinterm Rathhaus; Ref. f. Sch.: Hr. O. Heidmüller; f. Op.: Hr. Criſtiani); in Güſtrow: Güſtrower Zeitung (Red. u. Ref: Hr. C. Waltenberg).

Nach beendigtem Drucke der Bühnen-Verzeichniſſe ſind dem Herausgeber noch folgende Aenderungen (neue Engagements ꝛc.) bekannt geworden.

Neu engagirt:

Aachen (I.): Frl. Milles.
Aachen (II.): Fr. Fehle-Bäumel, Anſtandsdamen.
Augsburg: Hr. Tomann, geſetzte Helden, Heldenväter.
Baden bei Wien: Frl. Guſti Galſter, I. Operettengeſangsp. Garderobier: Hr. Schill.
Barmen: Hr. Stickel, S. u. Sch.
Basel: Frl. Dora Schrod, jug. dram. Geſangsp.
Berlin (IV.): Hr. Hinze. Hr. Carl Swoboda. Frl. Hubert.
Berlin (VII.): Souffleur Hr. Hellmuth.
Berlin (XIII.): Frl. Selden, Soubretten.
Bern: Hr. Küch, I. Tenorp.
Bremerhaven: Hr. Pankow. Hr. Voß. Fr. A. Ludwig.
Bromberg: Frl. Riſtan, Operettengeſangsp. Frl. Dora Schramm.
Budapest: Fr. Heinrich-Schindler, I. Operettengeſangsp.
Budweis: Fr. Achatz.
Celle: Hr. Lepanto (a. G. f. d. S.), I. jug. Helden u. Liebhaber.
Detmold: Kapellmeiſter Hr. Klüppel.
Dortmund: Hr. Thomaſczek.
Eisenach: Frl. Chriſten, trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen.
Elbing: Hr. Hädke, I. Charakterr.
Flensburg: Frl. Ella Berg, muntere Liebhaberinnen.
Frankfurt a. Main: Fr. Charl. Lange.
Freiburg i. Brg.: Frl. Schwarz.
Görlitz (Stadt-Th.): Hr. R. Guthery I. kom. Geſangs- u. Charakterr.
Königsberg i. Pr.: Frl. Bertha Junker.
Komotau: Hr. Bernhardt, I. Helden u. Liebhaber.
Laibach: Hr. Wildführ, Epiſoden.

Magdeburg (II.): Hr. Gieſecke, I. kom. Geſangs- u. Charakterr.
Memel: Frl. Meſtel, I. Liebhaberinnen.
St. Gallen: Frl. Rotter.
Sondershausen: Frl. Wenk.

Abgegangen:

Baden bei Wien: Hr. Boudy.
Berlin (VII.): Souffl. Hr. Achenbach.
Elbing: Hr. Quinke.
Giessen: Hr. Joſeph.
Görlitz: Hr. Gieſecke.

Sonſtige Aenderungen ꝛc.:

Baden bei Wien: Der Friſeur heißt Brichta und nicht v. Brichta.
Berlin (IV.): Hr. Dir. Scherenberg iſt Inh. des Verdienſtkreuzes für Kunſt u. Wiſſenſchaft des Herzogl. S. Meining. Hausordens.
Eger: Hr. Reg. Werner iſt zugl. Dramaturg.
Halberstadt: Hr. Ebel ſpielt I. Chargen u. kom. Geſangsr. u. ſingt II. u. hohe Baßp. ohne Chorverpflichtung.
Hamburg (III.): Hr. Schmidtler, vergeſſen durch Schuld des Einſenders.
Kiel: Hr. Engelhardt ſpielt I. jug. Helden u. Liebhaber, nicht I. Liebhaber.
Tilsit: Hr. Kafka. iſt Oberregiſſeur u. ſtellvertretender Direktor.
Wiesbaden: Souffleur Hr. Reichert wohnt jetzt Philippsbergerſtr. 15. Frl. Lipski wohnt jetzt Schützenhofſtr. 3.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen u. deren Referenten:

(Während des Druckes eingegangen.)

Basel: Allgemeine Schweizer Zeitung (Redaktion: Pfluggaſſe 1· Ref.: Hr. Elimar Kuſch).
Beuthen in Oberschl.: Der Schleſier (Redaktion: Hr. M. Böhm, Dyngosſtr. 29).
Bochum: Weſtfäliſche Volkszeitung (Redaktion: Allee- und Humboldſtr. Ecke; Ref: Hr. Chefred. J. Furangel, Sprechſt. 10—12).
Brandenburg a. H.: Brandenburger Anzeiger, Zeitung für Weſthavelland u. Zauch-Belzig (Redaktion: Hr. J. Wieſike, Kurſtr. 7, Ref.: Hr. O. Jork, Ritterſtr. 13, Sprechſt. 3—5).
Brüx: Brüxer Anzeiger (Redaktion: Fleiſchbankgaſſe; Ref. f. Sch.: Hr. Red. Brauner; f. Op.: Hr. Componiſt Anton Saſum, Seegaſſe).
Charlottenburg: Neues Intelligenzblatt (Redaktion: Berliner-Str. 105; Ref.: Hr. Wilh. Schleſinger, Sprechſt. 10—12.) Neue Zeit (Redaktion: Berlinerſtr. 110: Ref.; Die Hrn. Dr. Arndt, Berlinerſtr. 110, Sprechſt. 11—12, u. Georg Iſaac, Berlin, Kupfergraben 6).
Chicago: Illinois Staats-Zeitung (Redaktion: Waſhingtonſtr. 171; Ref.: Hr. Emil Haedicke).
Davenport: Der Demokrat (Redaktion: 207 weſtl. 3. Str.; Ref. f. Sch.: Hr. H. B. Koch; f. Op.: Hr. Prof. H. Bräunlich).
Detroit: Detroiter tägliche Abend-Poſt u. wöchentliche Familien-Blätter (Redaktion: Drawer 103; Ref.· Hr. Aug. Marxhauſen).
Döbeln: Döbelner Zeitung (Redaktion: Zwingerſtr. 26 d; Ref.: Hr. Emil Thallwitz, Sprechſt. 9—12, 3—4). Anzeiger u. Wochenblatt für Döbeln (Redaktion: Frohnſtr. 343; Ref.: Die Hrn. Biltz u. Wagner II.).
Erfurt: Thüringer Poſt, Erfurter Tageblatt (Predigerſtr. 6; Ref.: Hr. Dr. phil. C. Schwede, Sprechſt. 10—11½).

Franzensbad: Franzensbader Blätter (Redaktion: Hôtel Brandenburger Thor; Ref.: Hr. Chefred. A. L. Fiſcher, Sprechſt. 10–4).
Gera: Geraer Zeitung (Redaktion: Laaſenerſtr. 4: Ref. f. Sch.: Hr. Landgerichtsrath Helbig; f. Op.: Hr. Oberlehrer Budy).
Gnesen: Gneſener Zeitung (Redaktion: Pfarrſtr. 9; Ref.: Hr. Baenſch, Sprechſt. 2—4).
Greifswald: Kreis-Anzeiger f. d. Kreis Greifswald (Redaktion: Büchſtr. 32; Ref.: Hr. Jul. Abel, Sprechſt. 9—12, 2—6).
Güstrow: Güſtrower Zeitung (Red. u. Ref.: Hr. C. Waltenberg).
Jauer: Jauer'ſches Stadtblatt (Redaktion: Ring; Ref: Hr. Red. Th. Bureſch).
Iserlohn: Iſerlohner Zeitung (Redaktion: Weſterthor 2). Iſerlohner Kreisanzeiger (Redaktion: Mühlenſtr. 3; verantw. Redakteur: Hr. Rud. Wichelhoren).
Kiel: Kieler Tageblatt (Redaktion: Faulſtr. 9).
Leavenworth: Kanſas Freie Preſſe (Redaktion: Shawnerſtr. 423—425; Ref.: Hr. Ed. A. Kilian, Sprechſt. 9—4).
Leipa: Leipaer Deutſche Zeitung (Redaktion; Ringpl.; Ref.: Hr. Friedr. Kunert).
Löbau i. S.: Sächſ. Poſtillon (Redaktion: Am Theaterpl.; Ref. f. Sch.: Hr. Kadler, Töpferberg; f. Op.: Die Hrn. Thomas u. Kretſchmar).
Lübeck: General-Anzeiger (Redaktion: Fleiſchhauerſtr. 115; Ref.: Hr. Carl Hillmann, Sprechſt. 10—11).
Marienwerder i. Westpr.: Neue Weſtpreuß. Mittheilungen (Ref. f. Sch.: Hr. E. Kuhn; f. Op.. Hr. Wacker).
Meissen: Meißner Tageblatt (Redaktion: Theaterpl. 136).
Moskau: Moskauer Deutſche Zeitung (Redaktion: Alte Basmannaja, Haus Marajew, Typographie Ries; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Bienemann; f. Op.: Hr. Staatsrath Woldemar v. Malm).
Potsdam: Potsdamer Intelligenz-Blatt (Ref.: Hr. Wilh. Sobietzky, Canal 45. Sprechſt. $12^1/_2$–2).
Preuss. Stargard: Neue Weſtpreuß. Zeitung (Ref.: Hr. H. Ehrich).
Rostock: Roſtocker Zeitung (Redaktion: Hopfenmarkt; Ref.: Hr. Herm. Weſſel, Blutſtr.). Roſtocker Anzeiger (Redaktion: Wokrenterſtr. 6).

Rudolstadt: Schwarzburg-Rudolſtädtiſche Landeszeitung (Redaktion: Alteſtr. 468).
San Francisco: San Franziscoer Abend-Poſt (Redaktion: Californiaſtr. 535; Ref. f. Sch.: Hr. Dr. Bernh. Pauliſſen, Sprechſt. 10—11; f. Op.: Hr. Louis v. Koebler). California Demokrat (Redaktion: Buſhſt. 409—413; Ref.: Hr. Alex. v. Huhn).
Schopfheim: Markgräfler Tagblatt (Red. u. Ref.: Hr. Uehlin).
Solothurn: Solothurner Tagblatt für Stadt und Land (Redaktion; Goldgaſſe; Ref.: Hr. Prof. W. v. Arx).
Steyr: Der Alpen Bote (Redaktion: Grünmarkt 7; Ref.: Hr. Emil Haas).
Tetschen: Tetſchen-Bodenbacher Zeitung (Redaktion: Ringpl. 97; Ref.: Hr. Friedr. Rotſch, Kreuzgaſſe 15).
Waldshut: Alb-Bote (Redaktion: Bahnhofſtr.; Ref.: Hr. Red. H. Zimmermann).
Wismar: Mecklenburger Tageblatt (Redaktion: Hinterm Rathhaus; Ref. f. Sch.: Hr. O. Heidmüller; f. Op.: Hr. Chriſtiani).
Worms: Wormſer Zeitung (Redaktion: Ecke der Woll- u. Speyerſtr.; Ref.: Hr. O. Horn).

Empfehlenswerthe
Hôtels und Restaurants.

Aachen: Nuellens.
Große Monarch.
Bellevue.
Faßhauer.

Restaurants:

Küppers.
Alt-Baiern.
Im Klüppel.

Allenstein: Deutsches Haus.

Altenburg: De Russie.
De Saxe.
Deutsches Haus.
Thüringer Hof.

Altona: Deutsches Haus.
Goldener Löwe.
Drei Kronen.
Bahnhofs Hôtel.
Zur Sonne.
Petersen.
Tiede.
Zur Rathhaushalle.

Annaberg-Buchholz:
Museum.
Händler.

Ansbach: Goldene Stern.
Goldener Zirkel.

Restaurant:

Bühlmeyer.

Apolda: Zur Post.
Zur Weintraube.

Restaurant:

Drachenschlucht.

Arnstadt: Sonne.
Goldene Henne.

Augsburg: Weißes Lamm (nächst dem Theater. Ermäßigte Preise für Theatermitglieder).
Drei Mohren.
Bayrischer Hof.

Restaurants:

Weißes Lamm (Verkehr der Mitglieder des Stadttheaters. Stammtisch der Schlaraffia)

Café Kernstock.
Hoffmann.
Zum grünen Haus.
Rathskeller.

Aussig: Hohes Haus.
Englischer Hof.
Schiff.
Oesterreichisches Haus.

Baden bei Wien: Stadt Wien.
Hirsch.
Grüner Baum.
Goldene Kreuz (Kirschbaum).
Schäferin.
Lamm.
Bock.

Barmen: Vogeler.
Prinz Wilhelm von Preußen.
Schützenhaus.

Basel: Schiff.
Jura.
Schweizerhof.
Restaurants:
Alte Bavaria, Bayrische Bierhalle. Inh. Türke.
Bavaria, Bayrische Bierhalle. Inh. Bühler.
Café Ebe.
Casino.

Bayreuth: Falken.
Sonne.

Berlin: Grand Hôtel de Rome. (Eigenthümer: Adolf Mühling.)
Hôtel Union.
Senior's Hôtel.
Kaiserhof.
Central-Hôtel.
Meinhardt's Hôtel.
Hôtel St. Petersburg.
Hôtel de l'Europe.
Stadt London.
Töpfer's Hôtel.
Hôtel de Hambourg.
Hôtel Metropole.
British Hôtel.
Hôtel Royal.
Grüner Baum, Klosterstr.
Bayrischer Hof.
Hôtel du Nord.
Hôtel Bauer.
Lamprecht's Hôtel garni.
Janson's Hôtel garni.
Hôtel Straßburg.
Restaurants:
Theater-Restaurant von Richard Faber.
Zum Landsknecht.
Bansbach.
Siechen.
Wiesbeck.

Biberach: Rad.
Krone.

Biel: Kreuz.
Krone.
Café du Théâtre.

Bilin: Stadt London.
Schwarzes Roß.

Bistritz: Stadtgasthaus.

Bochum: Steiner.

Bodenburg: Zum deutschen Hause.

Bozen: Kaiserkrone.

Brandenburg a. H.: Adler.
Bär.
Schwan.

Restaurants:
Ahlert's Berg.
Krüger.
Gebr. Baltzer.
Café Bellevue.
Kuntze.
Braunsberg: Deutsches Haus.
Braunschweig: Deutsches Haus.
Schraders Hotel.
Stadt Bremen.
Bremen: Hôtel Siedenburg. (Gegenüber dem Stadttheater. Eigenthümer: Ad. Schütze.)
Hôtel Hillmann.
Hôtel Alberti.
Restaurationen:
Hoppe.
Reichshallen.
Hasselmann.
Ungar. Weinstube.
Bremerhaven: I. Ranges:
Beermann.
Löhr.
Herrmann.
II. Ranges:
Homfeld.
Allero.
Tannes.
Restaurants:
Drews.
Krüger im Wintergarten.
Fromme.
Hans Pschunder.
Breslau: Galisch.
Goldene Gans.
Riegner.
Weiße Adler.
Gelfert's Hôtel und Re-Restaurant (nahe am Centralbahnhof).
Daun's Hôtel, Nicolaistr.
Rothes Haus, Reuschestr.
Hirscheckers Wiener Café.
Brieg: Im Lamm.
Goldenes Kreuz.
Bromberg: Lengling.
Moritz.
Royal.
Rios.
Adler.
Wiener Café.
Conditorei von André.
Krause's Weinhandlung.
Restaurationen:
Luftdichten.
Sauer.
Brünn: Neuhauser.
Padowetz.
Grande Hôtel.
Restaurationen:
Nordbahnhof.
Staatsbahnhof.
Hannak.
Brüx: Zum Stern.
Roß.
Siegl.
Zum Löwen.
Adler.
Budapest: Europa.
Frohner.
Stephan.
London.
Paris.
Restaurants:
Zeillinger.
Café Burger.

Budweis: Silberne Glocke.
Goldene Sonne.
Drei Fahnen.
Canstatt: Herrmann.
Cassel: König von Preußen.
Schirmer.
Du Nord.
Royal.
Ritter.
Golze.
Prinz Friedrich Wilhelm.
Deutscher Kaiser.
Chemnitz: Hôtel de Saxe.
(In nächster Nähe des Stadttheaters. Für Bühnen-Mitglieder billigste Pensionspreise. Besitzer: Julius Hanke.)
Römischer Kaiser.
Stadt Gotha.
Victoria.
Helbig.
Restauration:
Alicke.
Cincinnati: Harff.
Kramer.
Herter.
Kebers Germania-House.
Restaurant:
Vogel.
Coblenz: Zum Riesen.
Belle-vue.
Anker.
Zur Traube.
Wilde Schwein.
Berliner Hof.
Kölnischer Hof.
Trierscher Hof.
Lütticher Hof.
Coburg: Hôtel Leuthäuser.
(Eigenthümer: Fritz Müller.)
Grüner Baum.
Goldne Traube.
Cöln: Disch.
Mainzer Hof.
Wiener Hof.
Du Dome.
Restaurant:
Heuser, Antongasse.
Cöslin: Kronprinz v. Preußen.
Lüdtke.
Cöthen: Prinz v. Preußen.
Weintraube.
Große Gasthof.
Theaterlokal.
Cottbus: Goldener Ring.
Klose.
Café Kobel.
Neubauers Leipziger Bierhalle.
Crefeld: Hers.
Hilgert.
Neu.
Gisberty.
Brüren.
Ney.
Pastem.
Altdeutsche Weinstube.
Zahner.
Culm: Schwarzer Adler.
Lorenz.
Czernowitz: Lamm.
Weiß.
Danzig: Hôtel de Berlin.
(Eigenthümerin: A. Wassermann's Wwe.)
Du Nord.

Engliſches Haus.
Deutſches Haus.
De Thorn.
Darmstadt: Traube.
Köhler (nahe dem Bahnhof).
Prinz Karl.
Davos i. d. Schweiz: Curhaus.
Schweizerhof.
Strela.
Des Alpes. Rhätia.
Davoſer Hof.
Dessau: Goldener Beutel.
Hirſch.
Schiff.
Bahnhofshôtel.
Detmold: Stadt Frankfurt.
Deutsch Eylau: Fröhlich.
Deutsch Krone: Brieſe.
Diedenhofen: De Commerce.
Goldener Löwe.
Dirschau: Kronprinz von Preußen.
Donaueschingen: Lamm.
Dorpat: Bellevue.
Petersburg.
Commerz.
London.
Reſtaurants:
Café Hotert.
Regenbogen.
Dortmund: Middendorf.
Theater-Reſtaurant:
Schreiber.
Dresden: De France.
Stadt Gotha.
De Saxe.
Braun.
Stadt Berlin.
Reſtaurationen:
Kneiſt.
Renner.
Fiebiger.
Ebersberg: Zum Greif.
Poſt.
Eger: Weizel.
Kronprinz Rudolf.
Beiden Erbprinzen.
II. Ranges:
Erzherzogin Stefanie.
Café's: Piſtorius.
Metropol.
Eisleben: Kaiſerhof.
Ring.
Mansfelder Hof.
Elberfeld: Zur Poſt.
Viktoria.
Kaiſerhof.
Germania.
Zum Weidenhof.
Elbing: De Berlin.
Königl. Hof.
Deutſches Haus.
Ellwangen: Goldenes Lamm.
Adler.
Grüner Hof.
Bayriſcher Hof.
Essegg: Caſino.
Caſino-Bierhalle.
Freund's Reſtauration.
Falkenau: Zur Stadt Carlsbad.
Krone.
Fürstenwalde: Knappe's Stadt Berlin.

Flensburg: I. Ranges:
Bahnhofs-Hôtel.
Central-Hôtel.
II. Ranges:
Fey.
Restaurationen:
Gnomen-Keller.
Felsen-Keller.
Mau.

Forst: Härtel's.
Pittius.

Frankfurt a. M.: Hôtel Augsburger Hof, Vogelgesanggasse 5. (Besitzer: Heinrich Dietrich.)
Frankfurter Hof, Kaiserplatz.
Russischer Hof, Zeil 48.
Schwan, Steinweg.
Englischer Hof, Roßmarkt.
Du Nord, Gallusgasse.
Brüssel. Hof, Gallusgasse.
L'Union, Steinweg 9.
Drexel, Friedbergergasse.
Landsberg, Ziegelgasse 22.
Holländischer Hof, Gr. Hirschgraben.

Frankfurt a. O.: Deutsches Haus.
Prinz von Preußen.
Mark Brandenburg.
Restaurationen:
Reimann.
Jurich.
Aktienbrauerei.

Freiberg i. S.: Rother Hirsch.
de Sax.
Goldener Stern.
Restaurants:
Debus.
Stadtpark.

Freiburg in Baden: Zum wilden Mann. (Gegenüber dem Theater. Besitzer: Th. Heizmann.)
Zähringer Hof.
Römischer Kaiser.
Restaurationen:
Hechinger.
Inselbrauerei.
Alte Burse.
Bahnhofsrestauration.
Ganter.
Mühlberger.
Jenan.
Hummel.

Friedland in Böhmen: Oesterreichischer Hof.
Adler.
Lamm.

Gablonz: Gehling.
Krone.
Post.

Gandersheim: Meyer.
Weißes Roß.

Gera: Frommater.
Stadt Dresden.
Reußischer Hof.
Restaurationen:
Deutsches Haus.
Zur Börse.

Giessen: Zum Rappen.
Café Leib.

Glauchau: Deutsches Haus.

Gleiwitz: Deutſches Haus.
Goldene Gans.
Schwarzer Adler.
Eiskeller.

Glogau: Deutſches Haus.
Heintze.
Reſtaurants:
Michalsky.
Scherſke.

Gmunden: Goldener Hirſch.
Deininger.
Bichler.
Auſtria.

Gnesen: de l'Europe.
Kaffée Loga.

Görlitz: Victoria.
Strauß.
König Wilhelm.
Stadt Dresden.
Stern.

Göttingen: Krebs.
Hofjäger.

Goslar: Römiſcher Kaiſer.
Hannibals.
Reſtaurant:
Bruſttuch.

Gotha: Hôtel Wünſcher.
(Eigenthümer: Chr. Wünſcher.)
Deutſches Haus.
Stadt Coburg.

Graslitz: Kaiſer v. Oeſterreich.
Zum weißen Schwan.

Graudenz: Schwarzer Adler.
Goldener Löwe.
Seick's Reſtaurant.
Güſſow's Conditorei.

Graupen: Stadt Dresden.
Reſtauration:
Fürſtliche Bierhalle.

Graz: Erzherzog Johann.
Elephant.
Stadt Trieſt.
Kaiſerkrone.
Goldene Birne.
Goldener Löwe.
Reſtaurationen:
Stadttheater.
Alte Igel.
Neu-Graz.
Große Bierquelle.
Sandwirth.

Greifswald: Deutſches Haus.
Volger's Etabliſſement.
Jacob's Reſtaurant.

Guben: Engel.
Deutſches Haus.

Gumbinnen: Kaiſerhof.
Du Nord.

Hagen i./W.: Hôtel Glitz.

Halberstadt: Prinz Eugen.
Schrader's Hôtel garni.
Kaiſerhof.
Café Central.
Meyer's Reſtaurant.

Halle: Stadt Hamburg.
Stadt Zürich.
Café David.
Café Weißwange.

Hallein: Engel.

Hallstadt: Seeauer.
Fritſcher.

Hamburg: Alſter Hôtel.
Belvedère.
Streit.
Zum Kronprinzen.

Hamburger Hof.
Lange (im Variété-Theater).
Wietzel.
Waterloo.

Hamm: Grafen v. d. Mark.
Mollmann.
Besing.

Hannover: Hôtel Royal (Eigenthümer: Gebr. Christ).
Union-Hôtel. (In unmittelbarer Nähe des Theaters und der Promenaden. (Eigenthümer: Friedr. Völkers.
Kastens.
Grand.
British.
Rheinischer Hof.
Russischer Hof.
Continental.
Rudolph's.
Victoria.
Europäischer Hof.
Bayerischer Hof.

Harburg: Heinrich Mätzschker.

Heidelberg: Prinz Carl.
Café Wachter.
Café Leere's Hôtel zum Rheinischen Hof.

Herford: Stadt Bremen.
Höpker.

Hermannstadt: Neurührer.
Römischer Kaiser.

Hinterbrühl: Zur Weintraube.
Zur Holdrichsmühle.
Zur Helmstreitmühle.

Hirschberg: Herde's.
Titz.
Zum weißen Roß.
Brauhaus.

Hohenelbe: Schwan.
Mohr.

Husum: Thomas.
Biedekarks.

Iglau: Zum goldenen Löwen.

Ingolstadt: Zum Adler.
Zum Bären.
Grüne Baum.

Innsbruck: Europa.
Tyroler Hof.
Café Pilzner.
Café Krafft.

Insterburg: Königlicher Hof.
Rheinischer Hof.

Ischl: Austria.
Erzherzog Franz Karl.
Post.
Stern.

Kaiserslautern: Krafft.
Schwan.
Gasthaus zur Post.

Karlsruhe: Germania. (Eigenthümer: J. Leers.)
Hôtel Rothes Haus. (Eigenthümer: Leop. Dengler.)
Hôtel Erbprinz. (Verbunden mit Café, Restauration u. Billard. Eigenthümer: J. Iffland.)
Grosse.
Iffland.
Bahnhof.
Victoria.
Tannhäuser.

Grüner Hof.
Bären.
Geiß.
Restaurationen:
Krokodil.
Alte Brauerei.
Prinz (Onkel Fritz).
Hôtel Prinz.
Hunold.
Englischer Hof.

Kiel: Germania.
Stadt Hamburg. (Absteigequartier aller gastirender Künstler.)
Stadt Kopenhagen. (Himmelsleiter.)
Restauration:
Kellenberg.

Klagenfurt: Kaiser v. Oesterreich.
Kärnthnerhof.
Landwirt.
Zum Bären.
Moser.

Königsberg i. Pr.: Deutsches Haus.
De Prusse.
Königl. Hof.
De Russie.
De Berlin.
Central-Hôtel.
Restaurationen:
Centralhalle.
Gerstenmeyer.
Barbarossa.
Tomscheidt.

Komotau: Scherber.
Reiter.
Schwarzer Adler.
Café Felgenhauer.

Kronstadt: Union.
Grüner Baum.
Bukarest Nr. 1.

Laibach: Elephant.

Landau i. d. Pfalz: Pfälzer Hof.

Landsberg a. W.: Hôtel Pasedag. (40 Zimmer, Bäder u. Post im Hause. Wagen Tag u. Nacht a. d. Bahn. (Eigenthümer: Fritz Vater.)

Landshut i. B.: Kronprinz.
Drei Mohren.
Gasthof Broxelmaier.

Leipzig: Hôtel de Bavière, Peterstr. 36. (Eigenthümer: Heinr. Castner.)
Hauffer.
De Rom.
De Prusse.
Stadt Nürnberg.
Restaurants:
Kretschmer.
Bayrischer Hof. (Theaterrestaurant.)

Leitmeritz: Carl Wolfs Bierhalle.
Zur Wolfsschlucht.

Leoben: Mohr.
Post.

Libau: de Rome.
Klüßmann.
Petersburg.

Liegnitz: Hôtel zur goldenen Krone. (Eigenthümer: Emil Kühn.)
Rautenkranz.
Reichshalle.
Stadtschreiberkeller.
Rathskeller.

Limbach: Stadt Mannheim.

Linz a. D.: Rothen Krebs.
Erzherzog Karl.
Zeininger.

Lobositz: Schiff.

Ludwigslust: Stadt Berlin.

Lübeck: Stadt Hamburg.
Düffke.

Lüneburg: Wellenkamp.
Deutsches Haus.
Klappach.
Theater-Restaurant.
Lindemann's Restaurant.

Luxemburg: De Cologne.
De l'Europe.
Maison ruge.
Luxemburger Hof.
Blas.
Restaurant:
Münchner Kindl.

Mährisch-Schönberg:
Schneider.
Ludwig.

Mährisch-Trübau: Goldener Stern.
Krone.

Magdeburg: Central-Hôtel.
Wesche.
Müller.
Weißen Schwan.
Kaiserhof.
Stadt Prag.
Fürst Bismarck.
Restaurationen:
Riegels.
Fuhrmann.
Dankworth.
Richter.
Rathskeller.
Kappel.
Tivoli.
Reichshalle.

Mainz: Hof von Holland resp. Holländ. Hof. (Eigenthümer: F. Büdinger.)
Englischer Hof.
Rheinischer Hof.
Karpfen.
Taunus.
Pariser Hof.
Landsberg.
Zur Post.

Malchin: Stadt Hamburg.

Mannheim: Pfälzer Hof.
Deutscher Hof.
Drei Glocken.
Café Weickgenannt.
Café francais.
Restaurant:
Goldener Stern.

Marburg a. d. Drau: Erzherzog Johann.
Casino.
Bierquelle.

Marienbad: Neptun.
Leipzig.
Delphin.
Weimar.

Klinger.
Englischer Hof.
Restaurant:
Teplerhaus.
Meiningen: Sächsischer Hof.
Hirsch.
Erbprinz.
Post.
Metz: du Nord.
Mitau: Zeer.
Linde.
Mondsee: Post.
Moskau: I. Ranges:
Dusaux.
Metropole.
Billo.
Stadt Berlin.
II. Ranges:
Central.
Versailles.
Restaurationen:
Alpenrose.
Welde.
Dusaux.
Billo.
Theaterrestaurant.
Conditorei u. Café:
Tremblay.
Mühlhausen i. Th.: Rautenkranz.
Halber Mond.
Mohren.
Zimmermann.
Restaurant:
Gröbler.
Münden in Hannover: Nickel.
Zwicker.
Restaurant:
Zur Blume.
Nakel: du Nord.
Naumburg: Hôtel Reichskrone.
Sächsischer Hof.
Schwarzes Roß.
Neisse: Hôtel Kaiserhof (Eigenthümer F. Pohl).
Liebig.
Krone.
Nenndorf: Cassel.
Hannover.
Neu-Ruppin: Bernau's Hôtel u. Restaurant (Pächter: Hugo Metzler).
Wutsdorff.
Restaurant:
Buchow.
Neustadt in Holst.: Stadt Hamburg.
Neustadt a.d.Hardt: Saalbau.
Lamm.
Neu-Strelitz: British Hôtel.
Mecklenburger Hof.
Scheibel.
Neuwied: Wilder Mann.
Ruben.
New-York: Belvédère.
Linau's Hôtel, 14 Str.
Atlantic Garden.
Häuser's Restaurant, Bowery.
Feldstein's Restaurant, Forsythestr.
Nordhausen: Römisch. Kaiser.
(Eigenthümer: G. Leisewitz.
Berliner Hof.
Börse.
Oedenburg: König v. Ungarn.
Zum goldenen Hirschen.

Oeynhausen: Trichter.
Victoria.

Oldenburg i. O.: De Ruſſie.
Ritterhof.
Zur Krone.
Reſtauration:
Thalen
(Theaterreſtauration).

Oldenburg i. H.: Stadt Hamburg.

Oppeln: Sächſiſcher Hof.
Zum Adler.

Osnabrück: Hôtel Dütting.
(Eigenthümer: Joh. Casp. Dütting.)

Parchim: Wall.

Passau: Bairiſcher Hof.
Sonne.
Stadt Wien.

Perleberg: Stadt London.
Grothe.

Pernau in Lievland: Hartig's.
Du Nord.

Pforzheim: Schwarzer Adler.
Grüner Baum.

Pilsen: Waldeck.

Posen: Hôtel de Rome. (Eigenthümer: Julius Buckow.)
Mylius Hôtel de Dresden.
(Eigenthümer: Fritz Bremer.)

Potsdam: Einſiedler.
Stadt Königsberg.
Zum Fürſten Blücher.
Zimmermann.
Raentſch.

Prag: Hôtel Erzherzog Stefan.
(Eigenthümer: Wilhelm Hauner.)
Blauer Stern.
Goldener Engel.
Engliſcher Hof.

Prenzlau: Du Nord.
Schwarzer Adler.

Quedlinburg: Bär.
Buntes Lamm.

Regensburg: Goldene Kreuz.
Kronprinz.

Reichenberg i. B.: Goldener Löwe.
Stadt Wien.
Reſtaurants:
Naglitſch.
Werner.

Retz: Zum weißen Lamm.

Reutlingen: Ochſen.
Kronprinz.

Reval: Petersbourg.
Du Nord.
Ruſſie.

Riga: Petersburg.
De Rome.
Bellevue.
Frankfurt a. M.
Alexander.
Deutſches Haus.
Stadt London.
Römer-Keller.
Johannis-Keller.
Theater-Reſtaurant.

Rotterdam: Pays-Bas.
Reſtaurants:
Café Eiſele.
Café Bonecky.

Rumburg: Hirsch.
Löwe.
Ritschel.

Saatz in Böhmen: Goldener Engel.
Hanslick.

Salzburg: Oesterreichischer Hof.
Grienberger.
Traube.

Schlopfheim: Pflug.

Schönau i. Schl.: Brauner Hirsch.
Schwarzer Adler.
Deutsches Haus.

Schweidnitz: Scepter.
Krone.
Goldener Löwe.
Deutsches Haus.

Schwerin i. M.: Du Nord.
Stern.
De Paris.
De Russie.
Louisenhof.
Niendorff.

Sigmaringen: Deutsches Haus.
Hôtel Schach.

Sondershausen: Zur Tanne.
Deutsches Haus.

Starnberg: Sigl.

Sternberg: Deutsches Vereins-Hôtel.
Netter.

Stettin: De Prusse.
Drei Kronen.
Du Nord.
Groth's Hôtel garni, Kleine Domstr. 20. (Im Jenny'schen Hause, 2 Minuten vom Theater. Eigenthümerin: Frau Dr. Arthur Wolff, geb. Groth.
Deutsches Haus.
Gudicke.

Restaurants:
Kroeber.
Luftdichte Schneider.

St. Gallen: Zum Hirschen.

Stolp: Bismarck.

St. Petersburg: I. Ranges: de l'Europe.
Hôtel Demuth.
II. Ranges:
Dagmar.
III. Ranges:
Bavaria. Bosko 3 (sehr gut und billig.

Stralsund: Zum goldenen Löwen.
Provinz Pommern.
Restaurant:
Rathskeller.

Strassburg i. E.: Maison rouge.
Pfeiffer.
Diebold.

Stuttgart: Royal.
Marquardt.
Silber.

Swinemünde: Drei Kronen.
De Prusse.

Teplitz i. B.: Kronprinz Rudolph (Eigenthümer J. G. Haferkorn).
Teschen: Schreinzer.
Ochs.
Zum braunen Hirschen.
Teterow: Großherzog.
Tetschen a. d. Elbe: Stadt Prag.
Anker.
Thorn: Sanssouci.
Drei Kronen.
Trier: Trierscher Hof.
De Luxemburg.
Rothes Haus.
Restaurationen:
Knappe.
Bräutigam.
Troppau: Goldene Krone.
Goldene Birne.
Römischer Kaiser.
Zum Schwan.
Tutzing: Bernriederhof.
Waldenburg: Roß.
Schwert.
Restaurationen:
Heisig.
Hausdorf.
Waldshut: Blume.
Warmbrunn: de Prusse.
Schwarzer Adler.
Rosengarten.
Breslauer Hof.
Weilheim: Obermaier.
Weimar: Hôtel Erbprinz. (Eigenthümer: Fritz Langenberg, seit 1881.)
Russischer Hof.
Chemnitius.
Elephant.
Wernigerode: Gothaische Haus.
Zum weißen Hirsch.
Gesellschaftshaus.
Wien: I. (Stadt.)
Imperial.
Grand Hôtel.
Sacher.
Munsch.
Wandl.
Müller.
II. (Leopoldstadt.)
Kronprinz.
l'Europe.
Nordbahn.
National.
IV. (Wieden.)
Gold. Lamm.
Stadt Triest.
Oedenburg.
Zillinger.
Drei Kronen.
Wiesbaden. I. Kl.: Grand Hôtel du Rhin. (Eigenthümer: Emil Mozen, Hoflieferant.)
Nassauer Hof.
Vier Jahreszeiten.
Englischer Hof.
Adler.
II. Kl.: Schützenhof.
Einhorn.
Grünewald.
Nonnenhof.
Restaurationen:
Grüner Wald.
Deutscher Keller.

Engel.
Dash.
Poths.
Lugenbichl.
Christmann.
Neuer Nonnenhof.

Wilhelmshaven: Hempels.
Zum Kronprinzen.

Restaurants:
Döbbert.
Schramm.
Wilhelmshalle.
Reuleckes.

Witten: Krauls.
Richter's Hôtel zum Adler.

Restaurant:
Borgmann.

Würzburg: Zum Kronprinzen von Bayern.
Russischer Hof.
Rügmer.

Zittau i. S.: Sächsischer Hof.
Engel.
Stern.
Zur Sonne.

Znaim: Schetz.
3 Kronen.

Zwickau: Zur Post.
Zur Tanne.
Wagner.

Restaurationen:
Zur Bleibe.
Centralhalle.
Zum goldenen Anker.

Zwittau: Krone.
Ungar.

Theatergeschäftliche Anzeigen.

Neuer

Theater-Diener.

Organ für Theater- und Kunst-Interessen.

1885.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Eigenthümer und Redakteur: **Th. Entsch.**

Dieses Journal ist unter den Fachzeitungen das bei Weitem verbreitetste; es giebt ein vollständiges Bild der Vorgänge auf den deutschen und den bemerkenswerthesten ausländischen Bühnen, und ist mit Kritiken aus fachkundigen Federn und mit Original-Correspondenzen aus allen bedeutenden Städten versehen. Junge Talente, seien sie Dichter, Darsteller oder Musiker, werden auf ihren schwierigen Wegen in jeder Weise unterstützt und gefördert werden.

Der „Neue Theater-Diener" erscheint wöchentlich einmal, Sonntags. Der Pränumerationspreis für Zusendung unter Kreuzband ist 24 Mark jährlich, 12 Mark halbjährlich und 6 Mark für ein Vierteljahr praenumerando. Alle resp. Postämter des In- und Auslandes, sowie alle soliden Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Für Berliner Abonnenten beträgt die Pränumeration resp. 18, 9 und 4½ Mark.

Redaktions-Bureau: Berlin NW. 7, Mittel-Straße Nr. 25, 2 Treppen.

Mit dem „Neuen Theater-Diener“ steht in unmittelbarer Verbindung:

Das
Theater-Agentur-Bureau
A. Entsch.

Berlin NW. 7, Mittel-Straße Nr. 25, 2 Treppen.

Dasselbe übernimmt nach wie vor die reellste und prompteste Vermittlung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenkunstbereiches, den Debit von Dramen, Opern, Ballets und aller in diese Sphären gehörigen Aufträge u. s. w., kauft dramatische Werke, und bieten sein auserwählter und ausgebreiteter Wirkungskreis, vorzugsweise auch seine hiesigen künstlerischen Verbindungen, stets die vielfachsten und reellsten Vortheile. Die Provision für vermittelte Engagements ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestelt. Für Gastspiel-Vermittelungen ist die Provision vorherigem Abkommen unterworfen, ebenso bei dem Debit dramatischer Werke, doch wird sie dort ad minimum auf 5, hier auf 10 Procent ad minimum berechnet.

Ein vollständiger Katalog sämmtlicher durch die Theater-Agentur A. Entsch zu beziehender Stücke wird den resp. Bühnen-Vorständen auf Verlangen franco zugesandt.

Ed. Bote & G. Bock

in Berlin,

Central-Opern-Bureau.

Die verehrlichen Bühnenvorstände machen wir auf die grosse Auswahl von Opern unseres Verlages, deren Aufführungsrecht nur durch uns zu beziehen ist, aufmerksam.

Verzeichniss auf Verlangen gratis und franco.

Zu allen Opern unseres Verlages sind ausser Partitur und Buch gleichzeitig Solo-, Chor- und Orchesterstimmen in sauberer und correcter Abschrift, die Quartettstimmen der meisten gedruckt, sofort mit allen Doubletten vorräthig. Der Preis der Copiatur ist auf das Billigste gestellt.

Verbunden hiermit ist unsere grosse, 160 der gangbarsten Opern umfassende

BIBLIOTHEK

für **Oper, Singspiel, Ballet** und **Concert,**

zur sofortigen Benutzung für jede Bühne.

(Solo-, Chor-, Orchester-, Doublir-Stimmen nebst ausgeschriebenen einzelnen Partieen, Soufflir- und Regiebuch.)

Indem wir vorzugsweise die in ähnlicher Art zum Ausleihen in gleicher Reichhaltigkeit in Deutschland nicht vorhandene Opernbibliothek der besonderen Beachtung der geehrten Bühnenvorstände und Musikvereine empfehlen, stehen auf gefällige Anfragen die näheren Bedingungen zu Diensten.

Berlin, im December 1884.

Ed. Bote & G. Bock,

K. Hofmusikhandlung,

Berlin W.,

Leipziger-Str. No. 37 und Unter den Linden No. 3.

THEATER-
Antiquariats- Sortiments- und Verlags-Buchhandlung.
Theater-Leih-Bibliothek.
Kühling & Güttner,
BERLIN, W.,
Markgrafen-Strasse 53.

Die
Theater-Antiquariats- und Sortiments-BUCHHANDLUNG
umfasst das bedeutendste Lager von
dramatischen und dramaturgischen Werken
zu den billigsten Preisen.

Der Verlag:
A. Kühling's
Album für Liebhaber-Bühnen.
Bis jetzt sind 219 verschiedene Hefte erschienen.
Volks-Schaubühne.
Bis jetzt sind 67 verschiedene Lieferungen erschienen.
Theater-Mappe.
69 verschiedene Hefte.
Jahrbuch deutscher Bühnenspiele.
1—45. Jahrgang.
Herausgegeben von Carl von Holtei und F. W. Gubitz.

COUPLETS.

Soubretten-Album.
158 div. Nummern.

Komiker-Album.
258 div. Nummern.

Deutsche Lieder.
28 div. Nummern.

Deutsche Duette.
16 div. Nummern.

Operntexte
im eigenen Verlage und Debit. Saubere Ausstattung und correkt. Bei Hundert-Bezug enorm billig, etc. etc.

PERRÜCKEN
jeden Genres,
verkäuflich und leihweise.
Bartwolle.

Schmink-Utensilien
aller Arten,
Garnituren, Stirnschminken, Carmin, Poudre, Fett- und Trockenschminken in Pots und Stangen.

Die Theater-Leih-Bibliothek
enthält **ältere, neuere und die neuesten Stücke**
(Opern, Possen, Schau- und Lustspiele)
mit Rollen, Orchester- und Singstimmen,
complet zum Auflegen.

Cataloge auf Verlangen
franco gegen franco.

Kühling & Güttner's
Bühnen-Manuscripten-Debit.
BERLIN, W., Markgrafen-Str. 53.

Die Vertretung des Manuscripten-Debits hat für Oesterreich Herr **Dr. O. F. Eirich** in Wien übernommen.

2. BERLIN, Brüder-Strasse 2. 2.

Theater-Specialität.

Eduard Bloch,

Theater-Buchhändler.

Berlin C.,

Brüder-Strasse 2.

hält sein umfangreiches Lager von

dramatischer Literatur

bestens empfohlen. Special-Theater-Katalo ge stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Theater-Specialität.

2. BERLIN, Brüder-Strasse 2. 2.

Theater-Agentur von Ferdinand Röder,

Berlin, W., Taubenstr. 27, I. Sprechstunden 9—4 Uhr.
Mit der Agentur verbundene Zeitung (Geschäfts-Organ):

Theater-Moniteur.

Redakteur: H. Willert.
Abonnementspreis: für Berlin 4,50 M. für Auswärts 5,25 M.
für das Ausland 6 M. vierteljährlich praenumerando.
Vertrieb und Ankauf dramatischer und musikalischer Werke.

Theater-Geschäfts-Bureau

und

Redaction

des

„THEATER-FIGARO."

Emil Drenker.

Berlin, W., Französische Strasse 62, parterre.

LOUIS FRÄNKEL,

Kgl. Preuss. Commissions-Rath,

Theater-Agent u. Redacteur des

„Bühnen-Moniteur“,

BERLIN, W., Französische Strasse No. 21.

Theater-Agentur

Ludwig Crelinger

Berlin W.,

Unter den Linden 42.

Friedrich Feldmann's

Theater-Agentur

(Inh.: Eichelberg u. Sontag.)

Berlin W., Mauerstr. 25, part.

Theater-Geschäfts-Bureau

von

L. Toussaint

Kgl. Commissions-Rath.

Berlin, SW., Charlotten-Strasse 82.

THEATER-AGENTUR
Verlag dramatischer Werke
und
Redaction des „Charivari“
(gegründet 1849)
FELIX BLOCH

Mittel-Strasse 21. **BERLIN NW. 7.,** Mittel-Strasse 21.
Telephon-Verbindung No. 156.

P. T.

Die grosse Ausdehnung, welche sowohl mein Novitäten-Verlags-Geschäft, als auch meine Theater-Agentur gewonnen hat, veranlasst mich, diese bisher vereinten Geschäftszweige zu trennen.

Das Novitäten-Verlagsgeschäft verbleibt unter meiner persönlichen Leitung nach wie vor in den bekannten Bureaux **Mittelstr. 21 part.**, das Engagements-Vermittelungsgeschäft dagegen wird in die grossen Part.-Räumlichkeiten des Nebenhauses **Mittelstr. 22** verlegt werden.

An die Spitze dieser neuen Bureaux und als selbstständigen Leiter der Theater-Agentur habe ich

Herrn Director **W. Hasemann**

berufen und mit dem genannten Herrn einen Associations-Vertrag für diesen Theil meines Geschäftes abgeschlossen.

Diese Maassnahmen setzen mich in die angenehme Lage, beiden Theilen des unter meiner bisherigen Firma verbleibenden und zusammengehörenden Geschäftes im Speciellen meine ganze Aufmerksamkeit widmen zu können, während ich in der Person des Herrn **Director Hasemann**, als selbstständigen Vertreter des Agentur-Geschäftes einen mit allen Theater-Angelegenheiten vertrauten und erprobten Fachmann gewonnen habe. Ich glaube somit im Interesse aller meiner verehrten Committenten gehandelt zu haben und zeichne

mit aller Hochachtung

Felix Bloch.

Deutsch-Oesterreichische Theater-Agentur

und Redaktion der

Deutsch-Oesterreichischen Theater-Zeitung

Louis von Selar

Berlin W., Friedrichstraße Nr. 76.

Als hochelegantes Geschenk

empfehlen wir das in unserem Verlage erschienene Prachtwerk:

KÜNSTLER-ALBUM.

Um mit dem noch vorhandenen kleinen Rest der Auflage zu räumen, geben wir das Exemplar (brochirt) mit Francozuſ. für **nur 36 Mark.**

Für einen so beispiellos wohlfeilen Preis ist ein ähnliches Werk noch niemals im deutschen Buchhandel geliefert worden. Unstreitig hat das Künstler-Album einen hohen Werth und dürfte seiner äußeren Ausstattung und seines vortrefflichen Inhalts wegen sicherlich eine Zierde jedes Salontisches bilden, ja, eine Nothwendigkeit darstellen. Aus diesem Grunde können wir allen Bühnenkünstlern, dem sich für das Theater interessirenden Publikum und überhaupt allen wirklichen und echten Kunstfreunden die Anschaffung auf's Wärmste anempfehlen.

Ferner erlauben wir uns, den p. t. **Bühnen-Mitgliedern** zu empfehlen:

Kretschmer & Rohrbach

Trachten der Völker.

Wir liefern dieses **prachtvolle große Costumwerk** auch zur Erleichterung

auf Ratenzahlungen

je nach Belieben in vier, drei oder zwei Theilen des ganzen Betrages in bestimmten Zeitfristen. Bei Bestellung der einzelnen Hefte muß die Abnahme des **ganzen Werkes** gewährleistet sein.

Der Preis beträgt:			Ferner offeriren wir:		
geb. in Saffian	à Mark	130	Saffian-Einbanddecken	à Mark	15
„ in Callico	à „	125	Callico- do.	à „	10
„ in 26 Hefen	à „	4			

Das Werk ist für die weiblichen Bühnen-Mitglieder ebenso wichtig als für die männlichen.

Die Expedition
der Deutsch-Oesterr. Theater-Zeitung
Berlin W., Friedrichstraße Nr. 76.

DEUTSCHE THEATER-AGENTUR

und

Redaction der „Deutschen Kritik"

von

Alfred Scholtz

(Genossenschafts-Mitglied)

Tauben-Strasse 25.

Engagementssuchende belieben ihren Briefen Bild und Repertoire beizulegen.	**Zur Frankirung der Antwort** beliebe man eine Freimarke beizulegen.

Theater-Geschäfts-Bureau

von

Oskar Dreyer.

(Gegründet 1868.)

Berlin N., August-Strasse 3a., part.

Vermittelt auch **Engagements** und **Gastspiele** für Künstler und Specialitäten jeden Genres.

Redaction des „TUTTI-FRUTTI."

Deutsche

Bühnen- & Concert-Agentur

von

Friedrich Zipf

Berlin W., Behren-Strasse No. 56.

Dieselbe vermittelt **Engagements** und **Gastspiele** für Bühnenmitglieder u. Künstler jeden Genres, arrangirt **Concert-Tournée's** für die Schweiz, Deutschland und Ausland.

Prompteste und schnellste Effectuirung aller Aufträge wird zugesichert. — Engagementssuchende wollen gefälligst **Bild** und **Repertoire** sofort beifügen.

Redaction des Geschäfts-Organs:

„DEUTSCHE BÜHNE"

Selbstverleger, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur:

Friedrich Zipf.

Abonnementspreis: vierteljährlich 3 Mark **pränumerando.** Portofreie Zusendung.

Novitäten-Verlag.

Vertrieb und Ankauf dramatischer u. musikalischer Werke.

Theater-Bibliotheken u. Theater-Garderoben

werden jederzeit gegen baar gekauft und verkauft.

Correspondenzen und Sendungen: **franco gegen franco.**

Grösste Theater-Leihbibliothek Berlins,

bestehend aus: Opern, Operetten, Trauer-, Schau-, Lustspielen und Possen.

Kataloge gratis. Billigste Leihgebühren.

M. Connheim's

Vertriebsgeschäft von Bühnenwerken in BERLIN,

Bergmann-Strasse 108

umfaßt sämmtliche in dem früheren **H. Michaelson**'schen Commissions-Geschäft befindlichen Werke, desgleichen alle von dem verstorbenen Hrn. **Ferdinand Roeder** erworbenen Operetten, Possen, Ausstattungsstücke ꝛc., sowie diejenigen des Herrn **A. L'Arronge**, wie: „Mein Leopold", „Haiemanns Töchter" und „Doctor Klaus" ꝛc.

Das

Theater-Geschäfts-Bureau

von

Robert Franke

(gegründet 1862)

in **Berlin SW.**, Koch-Strasse 9, I. Etage,

vermittelt Engagements und Gastspiele für Bühnenmitglieder und Künstler jeden Faches gegen bekannte Provision, übernimmt auch den Vertrieb dramatischer und musikalischer Werke. In unmittelbarer Verbindung mit dem Agentur-Geschäft steht die in **Berlin** erscheinende

„Neue Schaubühne"

Organ für Theater, Musik und Kunst.

Eigenthümer und Redacteur: Robert Franke.

Berlin SW., Koch-Strasse 9, I. Etage.

Das allgemeine Theater-Geschäfts-Bureau

von

Oscar Lewin & Co.

Vertreter: **Georg Vogel.**

Berlin NW., Unter den Linden 9, II. Tr.

Eingang: Kl. Mauerstraße 3,

vermittelt Engagements und Gastspiele und übernimmt den Verkauf und Vertrieb dramatischer Werke jeden Genres.

THEODOR GRUNOW

Internat. Concert- u. Theater-Geschäfts-Bureau

Bühnen-Manuscripten-Verlag

BERLIN NW., Friedrich-Strasse No. 154.

G. R. Kruse's

Allgemeines Theater-Geschäfts-Bureau

BERLIN W.

Tauben-Strasse 28. I.

Theater-Agentur und Novitäten-Verlag.

Redaction und Verlag der illustrirten Zeitung:

„Das deutsche Theater".

Theater-Buch- u. Musikalien-Handlung.

Theater-Leihbibliothek.

G. R. Kruse, Berlin W., Taubenstr. 28.

Telegramm-Adresse: **Kruse. Theatergeschäft. Berlin.**

Theater-Agentur

Herrmann Wendt

Berlin C.

Katharinenstrasse 11, I. Etage.

MARTIN BÖHM.

Theater-Agentur u. Bühnen-Manuscripten-Verlag.

Verlag u. Redaction der grossen belletristischen Theater-Zeitung.

„NEUE WELT“

(Handelsgerichtlich eingetragene Firma.)

Berlin SW., Bessel-Str. 13, part.

Specialität: Engagements für Anfänger.

Martin Böhm's Bühnen-Manuscripten-Verlag übernimmt unausgesetzt den Vertrieb resp. Ankauf dramatischer und musikal. Werke. — Probenummern der „Neuen Welt“, Cataloge und Prospecte stets gratis und franco.

Gustav Höppner.

Theater-Agentur.

Berlin NO., Linien-Straße 243, part.,

an der Neuen König-Strasse.

Central-Theater-Agentur

speciell für **Chormitglieder**

von

Eduard Ebert & Co. P. Schultze.

Berlin NW., Mittel-Strasse 59, II. Etage.

Nur feststudirte, von massgebender Seite empfohlene Chormitglieder finden Berücksichtigung.

Die bedeutend vergrösserte Theater-Agentur von

☛ O. MYLIUS ☚

(Redaction der „Deutschen Theaterzeitung")

Berlin NW., Mittel-Strasse 50,

bietet durch ihre rege Verbindung mit allen namhaften Bühnen den Mitgliedern für **Oper, Schauspiel, Ballet** jederzeit Engagements und Gastspiele. Auch werden talentvolle Anfänger brillant placirt. Zur Rückantwort wird Freimarke erbeten. Debit und Ankauf von Bühnen-Novitäten gegen baar. Bureaux geöffnet von 10—12 und 3—5 Uhr.

Die Schweizerische

Central-Theater-Agentur

von **Fr. Wwe. E. Hagen**, vorm. **Philipp Hagen,**

Postgasse 60. in BERN, Postgasse 60.

vermittelt Engagements, Gastspiele und Tournée's für die Schweiz, Deutschland und Ausland. Prompteste und schnellste Effectuirung aller Aufträge wird zugesichert. Engagementssuchende wollen gefl. Bild und Repertoir **sofort** beifügen.

General-Agentur

für

Theater.

Repräsentant: ***M. Tondeur.***

Vorsteher der Breslauer Theaterschule.

Breslau, Margarethenstr. 23.

Concessionirte

Concert- und Theater-Agentur

von

M. Munkel

Cöln, Perlenpfuhl, Nr. 7.

Theater-Agentur

Bühnen-Manuscripten- und Musikalien-Debit

von

L. Göthel.

Dresden, Grosse Brüder-Strasse No. 24.

Vermittelt Engagements und Gastspiele aller Fächer.

Theater- und Concert-Agentur

von

MARTINI.

Dresden.

Ferdinandstr. 7, part.

Theater- und Concert-Agentur

Adolph Auerbach.

„Inhaber des Verdienstkreuzes vom Herzoglich Sächsischen Ernest. Hausorden und der Königl. Schwed. grossen goldenen Dekoration mit der Krone „LITERIS et ARTIBUS“, sowie der Herzogl. S. Coburg. Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft.“

Frankfurt a. M.

SCHMIDT-RUSSOW'S

THEATER-GESCHÄFT.

Redaction und Verlag des „Inspicient"

Frankfurt a. M., Neue Rothof-Strasse 28.

THEATER-LEIHBIBLIOTHEK und ANTIQUARIAT.

Lager von Zetteldruckapparaten (kleine Buchdruckereien im Gewicht von 36—40 Pfund incl. Lettern und Zubehör. Ratenzahlung.

Druckproben zu Diensten.

Theater-Agentur und Bühnen-Manuscripten-Debit

von

Wilhelm Wenk,

Hamburg, St. Pauli, David-Strasse 35. II.

Hamburg! | **Theater-Agentur** | St. Pauli!

von

W. KLEMANN

in HAMBURG

St. Pauli. **Eimsbüttelerstr. 52.** ***St. Pauli.***

Verbindungen mit allen Grossstädten des In- und Auslandes.

Internationale Theater-Agentur

für

Künstler und Specialitäten etc.

von

THEODOR CLAR,

LEIPZIG, Neumarkt 42. II.

Die seit **17 Jahren** bestehende

Theater-Agentur

von

F. Eisfeld in Magdeburg,

Oranienstr. Nr. 2a.

empfiehlt sich allen Bühnen-Angehörigen und Künstlern jeden Genres zur Vermittelung von Engagements und Gastspielen, übernimmt auch den Ankauf und Debit dramatischer Werke.

Mit der Agentur steht in unmittelbarer Verbindung das Organ derselben, die weit verbreitete, jeden

Mittwoch

erscheinende

„Magdeburger Theater-Reform"

(17. Jahrgang).

Herausgegeben und redigirt

von

F. Eisfeld.

Abonnementspreis pro Quartal bei portofreier Zusendung **4 Mark** pränumerando.

Theater-Agentur
Moritz Grübel
Mainz, vordere Präsenzgasse 4.

Goncessionirte Theater-Agentur
und Bühnen-Manuscripten-Verlag,
von Josepf Rubin
Eigenthümer u. Redakteur des Theater-Journals:
Süddeutsche Theater-Zeitung
(vormals: Union),
München, Reichenbach-Strasse No. 31. I.

Münchener Theater-Agentur
von **J. A. Blume, Lederer-Gasse 12, II.**
vermittelt Engagements und Gastspiele und übernimmt den Debit dramatischer Werke aller Art.
Mit dieser Agentur steht in Verbindung das
„Münchener Theater-Journal“,
welches am 1. Januar 1885 seinen 32. Jahrgang beginnt.
Redakteur: J. A. Blume.

Süddeutsche
Theater- und Concert-Agentur
von
Falter & Sohn
in ***München.***

F. C. NOSSECK

THEATER- und CONCERT-AGENTUR

— ULM —

empfiehlt sich zur Vermittelung von Engagements und Gastspielen und aller in das Theater- und Musikfach einschlägigen Commissionen.

K. K. concessionirte

Theater- und Concert-Agentur

J. Wild,

WIEN, I. Friedrichstrasse 2, I. Stock.

Dieselbe vermittelt Engagements und Gastspiele für Bühnenmitglieder und Künstler jeden Genres, u. übernimmt den Vertrieb dram. u. musik. Werke.
Mit der Agentur in engster Verbindung steht die

„Wiener Theater-Zeitung"

Organ für Theater, Kunst und dramatische Literatur.

K. K. concessionirte

Concert- & Theateragentur

Theodor Giesrau

Wien VII., Mariahilferstr. 12,

Vertreter der Herren **Franz von Suppé, F. Zell, R. Genée, M. West, C. Zeller, J. Brandl, L. Krenn** etc, befasst sich vorzugsweise mit dem Vertrieb musikalischer und dramatischer Werke — besorgt auch Engagements und Gastspiele hervorragender Künstler.

K. K. conc. Theater- und Concert-Agentur

FRANZ KÖNIG

Wien I., Niebelungengasse No. 11., I. Stock.

Dieselbe vermittelt Engagements und Gastspiele, übernimmt den Vertrieb dramatischer Werke aller Art, sowie alle in das Theater- und Musikfach einschlägigen Aufträge.

Adresse für Telegramme: Theater-Agent König, Wien.

K. K. conc. Theater- u. Concert-Agentur

Ignaz Kugel

Wien, Neubau, Lindengasse No. 11.

General-Bevollmächtigter der deutschen Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten für Oesterreich-Ungarn.
Eigenthümer und Herausgeber der Wochenschrift für Theater u. Musik „Wiener Signale“ (VIII. Jahrgang).

K. K. concessionirte

Theater-Agentur

KARL WEISS in Wien

(bisher: **Wieden, Obstmarkt 1,** Freihaus)

befindet sich ab 8 November 1884:

WIEDEN, Hauptstrasse 47, 2. Stiege, 1. Stock.

Dieselbe empfiehlt sich zur **reellsten, promptesten** und **gewissenhaftesten** Vermittelung von Engagements und Gastspielen in **allen Fächern** des dramatischen Bühnen-Kunstbereiches im In- und Auslande. — Debit bei **billigster** Provisions-Berechnung und Ankauf dramatischer und musikalischer Werke, sowie überhaupt **eifrigste** und **thätigste** Besorgung aller in das Theater- und Musikfach einschlägigen Commissionen.

Für Telegramme genügt die Adresse: **Weiß, Theateragent, Wien;** für Briefe: **Weiß, Theateragent, Wien, Wieden.**

Puder- u. Schminken-Fabrik

von

L. Leichner.

Parfumeur-Chemiker
(Lieferant der Königlichen Theater Belgiens.)

Berlin SW., 31. Schützen-Straße 31.

Die Fabrik liefert unter Garantie der Bleifreiheit alle in das Fach des darstellenden Künstlers einschlagenden Theater- und Tagesschminken, Puder und Parfümerien, deren überlegene Güte von Zeugnissen der hervorragenden Künstler und Kunstkorporationen Deutschlands und des Auslands beglaubigt wird. —

Leichners's Puder u. Schminken,

einzig und allein preisgekrönt

bei der gr. Berliner Gewerbe-Ausstellung,

ein Erfolg, wie er glänzender nicht gedacht werden kann und vor Allem geeignet ist, Vertrauen zu erwecken, da die Preisrichter mit größter Strenge ihre Auswahl trafen und bei den vielfach auftretenden Puder- und Schmink-Präparaten die größte Vorsicht am Platze ist, um nicht an der Gesundheit geschädigt zu werden. — Die Fabrik hat durch ihre drei Hauptprodukte:

„Leichners Fettpuder, Tagesschminken u. Fettschminken"

sich Weltruf erworben. —

Neben billigsten Preisen erhalten die Bühnenmitglieder Deutschlands und Oesterreichs bei Bestellungen von 3 Mark ab die Waaren ***portofrei*** in's Haus geschickt, haben somit nichts zu zahlen, wie den Betrag der Schminken. Bei größeren Bestellungen extra Rabatt. —

L. LEICHNER, Berlin SW.

Hermann Janke's Gold-Feen-Wasser

En gros. **(ist einzig und allein in seiner Art)** **En détail.**

von Berliner chemischen Autoritäten empfohlen und für ganz unschädlich befunden, hat die vorzügliche Eigenschaft, jedem Haar, sei es roth, schwarz, braun, sowie unansehnlich etc., die so sehr beliebte blonde Farbe, bis zum **prachtvollsten Goldblond**, echt und dauerhaft zu verleihen. Für Erfolg wird garantirt. à Fl. 2, 3 und 4 Mark.

Alleinig. Fabrikant u. Erfinder Herm. Janke, Berlin NW., Mittelstr. 12/13.

Hermann Janke's Schönheits-Lilien-Milch.

Einziges Schutzmittel gegen alle Mängel und Unvollkommenheiten der Haut, anerkannt von Damen und Herren als das einzige Mittel zur Erhaltung und Verschönerung derselben, auch hat dasselbe bereits einen grossen Ruhm erlangt, worüber authentische Beweise.

In Original-Flaschen 1 Mark, grössere 2 Mark.

Poudre Veloutine.

Festsitzend, dauerhaft und unsichtbar auf der Haut, (lässt gepudert sein nicht erkennen), übertrifft nach dem Urtheil der toilettesachkundigen Damenwelt alle existirenden Arten von Poudre de riz.

Weiss oder rosa für Blondinen, gelb für Brünetten, in Originalschachteln à 1 und 2 Mark.

Einzig echtes Zahn-Wasser.

Dieses Zahnreinigungs-Wasser allein ist das einzige, welches allen Anforderungen auf dem Gebiete der Wissenschaft in der Zahnheilkunde entspricht.

Die enthaltenen Ingredienzien übertreffen nicht nur das Chinin, Salicin etc., sondern sind als das beste, welches bisher in der Zahnheilkunde verwendet wurde, beurtheilt worden. Probeflaschen von 50 Pf. bis 5 Mk. versendet **Hermann Janke, Berlin N.W.,** Mittelstr. 12/13, alleiniger Erfinder und Fabrikant. — Ferner empfehle **Chinolin-Zahnpulver,** bestexistirendes Präparat, à Schachtel 50 Pf. u. 1 Mk. **Engros & en détail.**

Lilien-Crême in weiss und rosa.

Heilsamer und wohlthuender als alle anderen Crêmes, schützt bei regelmässiger Anwendung vor Spröde und Rauhwerden der Haut, anerkannt als das Heilendste und Beste. à Pot 1,25 und 2,50 Mark.

Man verlange bei allen renommirten Parfumeurs und Apothekern des In- und Auslandes die Specialitäten des Hauses

Hermann Janke, Berlin N.W., Mittelstr. 12/13.

Prämiirt: Erste Silberne Medaille in der Fach-Ausstellung Berlin 1884.

CENTRAL-HOTEL-BANK

FRIEDLÄNDER & SOMMERFELD

HOF-BANKIERS

BERLIN N.W. 143/149 Friedrichstr.

Umwechslung fremder Geldsorten.
Couponseinlösung.
Effektuirung aller Börsenaufträge.
Accreditif- & Cheque-Verkehr.

Photograph. artist. Atelier

J. van Ronzelen.

13. Unter den Linden 13.

Specialität: Jugendliche, vortheilhafte, bedeutende Auffassung.

Aufnahmezeit 9–3 Uhr.

Für Künstler und Künstlerinnen ermässigte Preise.

F. Louis.

Federn-und Blumen-Fabrik,

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

BERLIN W.,

Markgrafen-Strasse 43 I.,

am Gensdarmenmarkt,

zwischen Mohren- und Tauben-Strasse.

Lieferungen f. die Kgl. Bühnen seit 1822.

Speiser & Co.

Nürnberg

Fabrik von

Gold- und Silber-Besatz-Artikeln.

Specialitäten für Theater und Carneval.

Musterkarten gratis und franko.

Costümstickereien etc. werden nach Angabe und Zeichnung billigst angefertigt.

Niederlage in **Berlin W.** Leipzigerstr. 36.

Thiele & Steinert,

Fabrikanten von Gold- und Silber-Theater-Besatz-Artikeln,

Hoflieferanten und Lieferanten der Königlichen-Theater.

Berlin C., Niederwall-Str. 14,

Fabrik in Freiberg in Sachsen, gegründet 1693

empfehlen ihr reichassortirtes Lager von **Gold-** und **Silber-Besätzen**, als **Spitzen, Gallonen, Tressen, Flitterstickereien, Franzen, Schnüren, Flittern,** etc., sowie sämmtliche **Gold-** und **Silberstoffe** für **Theater-** und **Carnevals-Garderoben** zu den billigsten Preisen. — **Theater-Stein-** und **Bronceschmuck** in grösster Auswahl.

NB. Wir bitten genau auf **Firma** und **Hausnummer** zu achten.

S. Sternefeld & Co.,

Hoflieferanten,

Düsseldorf, Alleeplatz,

empfehlen ihr grosses Lager von Gold- und Silber-Besätzen.

Specialität in Stoffen etc. für Theater-Costüme jeden Genres. Baumwoll. Molton in allen feinen Farben, zu Costüme- und Decorations-Zwecken.

M. Quehl

Tafelhofstrasse 8. Nürnberg, Tafelhofstrasse 8

Fabrik von Gold- und Silberbesätzen:

Spitzen, Bouillonfransen, Stickereien, Sternen, Quasten, Flittern, Münzen, gefassten Steinen.

Auf Verlangen werden Muster kostenfrei zugesandt.

Preise billigst. — Versandt prompt.

Die

Theater- Schuh- und Stiefel-Fabrik

von

C. F. Howe,

Lieferant der Königl. Theater,

Taubenstr. 6 II. BERLIN, Taubenstr. 6 II.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dies Fach schlagenden Artikel.

Lager von Balletschuhen etc.

Atelier für Dekorations-Malerei

von **Hugo Edelhoff** in **Elberfeld,**

Cölner-Strasse No. 35.

Durch langjähriges Arbeiten an grossen Bühnen bin ich in den Stand gesetzt, allen an mich zu stellenden Anforderungen zu genügen, und liefere den Qu.-Fuss mit Leinwand à 20 Pf., ohne Leinwand 10 Pf

Auch vollständige Einrichtung von Maschinerien, sowie Herstellung des ganzen Dekorations-Apparates zu jeder Oper etc. wird von mir übernommen und billig ausgeführt.

Bühnen-Angehörigen

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Damen- und Herren-Garderoben

von den **elegantesten** Ball-, Gesellschafts- und Promenaden-Toiletten nebst allem Zubehör bis zu den einfachsten Kleidern zu den **billigsten** Preisen.

Frau Krüger,

Magdeburg, Schopenstr. No. 1 a, I. Et.

Silberne Medaille Nürnberg 1882.

KAILHOFER'sche

Kunst-Anstalt

PASSAU (Bayern).

Special-Geschäft

für

Theaterbau, Dekoration, Maschinerie und Ausstattung.

Direktor: **R. A. Kailhofer.**

Adresse für Briefe und Telegramme: **Kailhofer, Passau.**

Details und Preisverzeichnisse gratis und franco.

Theatermöbel und Ausstattungs-Gegenstände für Bühne und Haus.

Imprägnieranstalt, Fabrikation flammensicherer Stoffe.

Carl Jos. Nick,

Sonneberg,

Stoff-Attrapen-, Masken-, Theatercostüme- und Masken-Costümefabrik

liefert zu billigsten Preisen und in grosser Auswahl

Menschen- u. Thierköpfe zum Aufsetzen, **Rüstungen, Costüme** aller Art für **Theater, Circus** und zu **Faschingszwecken.**

Zeichnungen stehen gratis zu Diensten.

Für Künstlerinnen.

Höchst elegante seidene Roben, Ballkleider und Promenaden-Costumes, sowie Fächer, Schuhe, Handschuhe ꝛc., welche von hohen Herrschaften zum Verkauf erhalte, offerire zu sehr billigen Preisen.

Lager und Anfertigung sämmtlicher **Bühnen-Costumes**, sowie ganzer **Ausstaffirungen** halte den Damen besonders empfohlen.

Berlin S., Oranienstraße 130a.

B. Friedländer.

Meyer's Konversations-Lexikon,

Touss.-Langensch. Unterrichtsbriefe und andere gute Werke, nachgelassene Bibliotheken, Autographen ꝛc. kaufen stets gegen sofortige Baarzahlung.

S. Glogau & Co., Leipzig.

Uns. Antiqu. Kataloge: Naturw., Geschichte, Schönw., fremde Sprachen ꝛc. gratis und franco.

Röver & Co.

LAGER

importirter Havanna-Cigarren

Grosse Bäcker-Strasse 18/20.

HAMBURG.

Theater-Effecten, Garderobe, Möbel u. s. w. werden zur Versendung übernommen und auf Wunsch Vorschuß gezahlt. Bei Ferien- oder Gastspielreisen ꝛc. werden qu. Colli auf gutes, trockenes Lager genommen und später auf Ordre weiter versandt. Die von Außerhalb an uns dirigirten Sendungen werden ebenfalls genau nach Ordre unter Assekuranz gelagert oder weiter expedirt. Hochachtungsvoll

Das Speditions- u Verladungs-Geschäft

C. A. Schirow & Co

Beuth-Straße 6 (am Spittelmarkt).

J. C. Friedrich Beckert,

Fabrikant seidener, wollener und baumwollener Tricots und Wattons etc.

Chemnitz, Sachsen,

äussere Klosterstr. 19, Nähe des Stadt-Theaters,

übernimmt alle Bestellungen, auf seidene, wollene und baumwollene Tricotagen, **Gold-** und **Silber-Rüstungen**, sowie **Nickel-Schuppenpanzer** unter den möglichst billigsten Preisen. Alle Sendungen erfolgen innerhalb Deutschland franco ohne Portozuschlag. Preis-Courants, **Maaskarten** nebst Stoffproben stehen zur gefälligen Verfügung.

Bei Bestellung specieller Farben beliebe man Farbeprobchen mitzusenden.

Adresse für Telegramme, sowie Briefe:

Tricotfabrikant Beckert, Chemnitz.

F. W. Oppermann & Co.,

Hof-Theater-Lieferanten,

Strumpfwaaren-Fabrik,

Berlin, C., Probst-Strasse No. 1,

dicht am neuen Rathhause,
empfehlen

ihr reichhaltiges Lager von Tricots, Leibchen und Strümpfen jeder Art in Wolle, Baumwolle und Seide.

Zur Anfertigung von Tricots, besonders aber von **Wattons**, ist ein sachgemässes Maas durchaus wünschenswerth, und fügen wir für die geehrten Interessenten die erforderlichen Maase hier an:

1) Taillenweite;
2) Vordere Höhe, d. h. die Länge von der Taille bis in den Schritt;
3) Weite des Oberschenkels;
4) Weite oben vor dem Knie;
5) Weite der Wade;
6) Weite der Knöchel;
7) Bein- oder Schrittlänge, oben von der Mitte des Schrittes bis zur Fusssohle gemessen (wir bitten, dieses Maass recht genau zu nehmen);
8) Fusslänge

Für die Tricots ohne Wattirung genügen allenfalls die Maasse No. 1, No .7 und No. 8.

Bei jedem von obigen Maassen ist zu bemerken, ob die Stelle stark, mässig, schwach oder gar nicht wattirt werden soll; ferner ob die Wattirung mit Füssen oder mit Stegen gewünscht wird.

Bei Bestellung eines Brust-Tricots resp. Brust-Wattons bitten wir um Angabe der Weite der Brust, des Rückens, ferner der ganzen Weite unter den Armen hindurchgenommen, sowie um Angabe der Armlänge.

PAUL SPIEGEL

CHEMNITZ (Sachsen)

— Special-Fabrik —

für

Künstler-Tricots u. Wattons.

Besondere Anerkennung meines Fabrikats von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser Wilhelm I.

Anfertigung sämmtlicher Tricotwaaren nach Pariser Façon.

Preis-Courant.

	Mark	Pf.
Prima **seidne** Beintricots, Leib auch Seide, Paar	40	—
Prima **seidne** Beintricots, Leib von Baumwolle, Paar	30	—
Prima **seidne** Tricotleibchen m. langen Aermeln, Stück	30	—
Secunda **seidne** Beintricots, Leib auch Seide, Paar	16	—
Secunda **seidne** Beintricots, Leib von Baumwolle, Paar	14	—
Secunda **seidne** Tricotleibchen m. lang. Aermeln, Stück	14	—

PAUL SPIEGEL, Chemnitz (Sachsen).

PREIS-COURANT

(Fortsetzung.)

		Mark	Pf.
Prima **lammwollne** Beintricots 3fach **stark**,	Paar	9	—
Prima **lammwollne** Beintricots 3fach **fein**,	Paar	8	50
Prima **lammw.** Tricotleibchen 3fach **stark**,	Stück	8	—
Prima **lammw.** Tricotleibchen 3fach **fein**,	Stück	7	50
Prima **baumw.** Beintricots, **echt Schweizergarn**,	Paar	4	50
Prima **baumwollne** Beintricots	Paar	4	—
Prima **baumw.** Tricotleibchen, **echt Schweizerg.**,	St.	4	50
Prima **baumwollne** Tricotleibchen	Stück	4	—
Secunda **baumwollne** Beintricots	Paar	2	50
Secunda **baumwollne** Tricotleibchen . .	Stück	2	50
Prima **Beinwattons**	Paar	12	—
Prima **Brustwatton** m. langen Aermeln,	Stück	12	—
Prima **Brustwatton** m. kurzen Aermeln,	Stück	10	50
Secunda **Beinwattons**	Paar	8	—
Secunda **Brustwatton** m. lang. Aermeln	Stück	8	—
Secunda **Brustwatton** m. kurz. Aermeln	Stück	7	—
Prima **lammw. langgestreifte** Beintricots	Paar	14	—
Prima **lammw. langgestr.** Tricotleibchen	Stück	14	—
Prima **compl. Clown-Costüme,** 4farbig . .	à	12	—
Secunda **compl. Clown-Costüme,** 3farbig . .	à	6	
Extralange **Schenkelstrümpfe**	Paar	2	—
Prima **seidne Balletstrümpfe**	Paar	22	—
Secunda **seidne Balletstrümpfe**	Paar	12	—

Bei Bestellungen von Tricots bitte um genaue Angabe der Schrittlänge und ob für grosse, mittlere oder kleine, für starke oder schlanke Figur. Sendungen erfolgen **nur** gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages, bei grösseren Bestellungen hat eine Anzahlung sofort zu erfolgen.

Nichtpassende Tricots werden ohne Weiteres bereitwilligst umgetauscht, nur muss die Zurücksendung franco erfolgen.

Gust. Görsch,

Berlin,

Zimmer-Straße No. 37.

Prämiirt a. d. Wiener Weltausstellung

und

einzigen Preis f. getriebene Theaterrüstungen

auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung erhalten.

Alleiniger Lieferant

für die Königlichen Theater

von

Rüstungen, Kürassen, Helmen, Schilden, Lanzen u. dgl.

empfiehlt sich den geehrten Bühnen-Vorständen und deren Mitgliedern mit seinem Fabrikat und verspricht bei gediegener Ausführung die billigsten Preise.

Theaterschmuck, Schwert- und Halsketten, Musterhelme,

vergoldet, vernickelt und in Bronce, stets auf Lager.

Zeige hiermit ergebenst an, daß die Ausstattung sämmtlicher Rüstgegenstände, Küraſſe, Helme, Lanzen, Requisiten und der Bronce-Schmuck zu dem Festspiel: „Der Ring des Nibelungen" für das Wagner-Theater in Bayreuth, für die Königl. Oper in Berlin, für die Kaiserl. Oper in Wien, für die Hoftheater in Schwerin und Mannheim, für die Stadttheater in Hamburg und Leipzig und für die Deutsche Oper in New-York aus meiner Werkstatt hervorgegangen sind. Nur Schwerter habe nicht geliefert.

Aug. Schneider.

Waffen- und Requisiten-Fabrik

(gegrundet im Jahre 1848)

Krausen-Strasse 45 **BERLIN** Krausen-Strasse 45

Hoflieferant S Maj. des Kaisers und Königs und S. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin. Lieferant der Königl. und Grossherzoglichen Hoftheater,

Verdienst-Medaille der Wiener Weltausstellung,

empfiehlt allen geehrten Bühnenvorständen und Mitgliedern sein reichhaltiges Lager von

Theater-Rüstgegenständen,

Waffen u. Requisiten aller Art,

auch einzelne **Helme, Helmaufsätze, Schilde, Lanzen, Schwerter, Dolche, Sporen, Ketten** etc. Alle Gegenstände werden auch nach Extra-Zeichnungen oder Angabe in **kürzester Zeit** zu den **billigsten Preisen** angefertigt. Auch halte stets

Schmuck, für Damen und Herren,

mit und ohne Steine
vorräthig.

Preis-Courante zur Verfügung.

Carl Hein,

vormals: A. Londa

Sattler-Meister

BERLIN SW.

66 Markgrafen-Strasse 66

Empfiehlt sein Lederwaaren-Lager von Jagd- und Reisegeräthschaften, Koffern, Taschen, Portemonnaies etc. etc.

Geschirr-, Sattel- und Reitzeug-Fabrik, Peitschen-Lager, Muster-Koffer höchste Leistungsfähigkeit.

Lieferant für die königl. Hof-Theater.

Uebernehme jede Art von Theaterarbeit, auch nach Zeichnung, und garantire strengste historische Ausführung bei streng soliden Preisen

Reparaturen schnell und billig.

Theater-Leihbibliothek

und

Theater-Antiquariat

EMIL RICHTER

HAMBURG, 46. Königstr. 46.

Die Theater-Leihbibliothek enthält **6800 verschiedene Werke,** Possen, Singspiele, Schau- u. Lustspiele, complet zum Auflegen und ist alles in 2—10 Exemplaren vorhanden.

Cataloge stehen gratis zu Diensten.

An- u. Verkauf von **Theater-Stücken, Garderoben etc.** einzeln und auch im ganzen Fundus ***gegen baar.***

Telegramm-Adresse: **Richter, Theatergeschäft, Hamburg.**

Opern-Leihbibliothek

SCHLINTER & HEEL

Inhaber: EMIL RICHTER

HAMBURG, König-Strasse 46.

Die Opern-Leihbibliothek ist durch Ankauf der grossen **Woltersdorff-Bibliothek** bedeutend vergrössert u. enthält jetzt:

350 verschiedene Opern und Operetten

complet zum Auflegen und alle Werke in 2—4 Exemplaren.

Cataloge stehen **gratis** zu Diensten.

An- u. Verkauf von **Theater-Stücken, Garderoben etc.** einzeln und auch im ganzen Fundus ***gegen baar.***

Curort
Teplitz-Schönau

in **Böhmen;** seit Jahrhunderten bekannte und **berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen** (29,5—39°R.) **Curgebrauch** ununterbrochen **während des ganzen Jahres.**

Die **Sommer-Saison** beginnt am **1. Mai.**

Curort ersten Ranges mit grossartigen **Badeanstalten. Moorbäder.**

Verabreichung eigener und aller fremden Mineralwässer in frischester Füllung durch die eigene unter **ärztlicher Controle** stehende Regie.

Hervorragend durch seine **unübertroffene Wirkung** gegen **Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, scrophulöse Anschwellungen** und **Geschwüre, Neuralgien** und **andere Nervenkrankheiten, beginnende Rückenmarksleiden;** von **glänzendem Erfolge** bei Nachkrankheiten aus **Schuss-** und **Hiebwunden,** nach **Knochenbrüchen,** bei **Gelenksteifigkeiten** und **Verkrümmungen.**

Prachtvolle, völlig geschützte Lage in weitem, von den prächtigen Hochwäldern des Erz- und Mittelgebirges umrahmten Thale. **Mildes,** gleichmässiges **Klima.** Grossartige **Park-** und **Garten-Anlagen, Concerte** des städtischen Curorchesters und österreichischer Militairkapellen. **Réunionen, Theater** mit Opern-Vorstellungen u. s. w. Cursalon, Lesecabinet, Kirchen und Bethäuser mehrerer Confessionen. **Zwei Bahnhöfe.**

Allen Ansprüchen genügende Unterkunft gewähren das Kaiserbad, das Steinbad und das Stadtbad in Teplitz, das Schlangenbad und das Neubad in Schönau, sowie zahlreiche Logis der Privathäuser.

Frequenz des Jahres 1883 in Teplitz-Schönau über **30,000 Fremde.**

Alle Auskünfte ertheilen und **Wohnungsbestellungen** besorgen: für Teplitz das **Bäderinspectorat in Teplitz,** für Schönau das **Bürgermeisteramt in Schönau.**

Waffen- und Rüstung-Fabrik

von

Carl Bochmann,

DRESDEN, Hauptstrasse 15.,

empfiehlt sich den geehrten Bühnen-Vorständen und deren Mitgliedern in fein getriebener Theaterrüstungen. Harnische, Helme, Schilde, Lanzen, Schwerter, Streitäxte etc., sowie Herren- und Damen-Schmuck in Gold, Messing etc. Ferner empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel für Theater, Requisiten und Maschinerie, Todtenköpfe, Blitzmaschinen, Wasserfälle etc.

Preis-Courante zur Verfügung.

Academie der höheren Gesangskunst.

Berlin, NW. 7, Friedrichstr. 94, II.

Vollständige Ausbildung für Oper, Operette und Concert

Aufnahme von Schülern und Schülerinnen jederzeit. Sprechzeit täglich von 1—3 Uhr.

Mathilde Péréchon-Swoboda,
Königl. Opernsängerin a. D.

Dramatiſcher Unterricht.

1. Declamation. 2. Plaſtik und Mimik. 3. Rollen-Studium. Vollſtändige Ausbildung für die Bühne für **Herren** und **Damen**. Jährlich eine öffentliche **Vorſtellung**, bei welcher die Herren **Directoren** und **Agenten** anweſend ſind.

R. Braunſchweig

Berlin W., Link-Straße 29, I.

Der Unterzeichnete erlaubt ſich, ſein Lehr-Inſtitut für Pantomime nach Iffland'ſcher Manier Schauſpielern und Sängern zu empfehlen.

W. Ebel, Königl. Solotänzer und Pantomimiſt.

Berlin W., Potsdamer Straße 140.

Sprechſtunden: Vormittags 8–10, Nachmittags 3–5 Uhr.

OPERN-SCHULE

der Frau

Weinlich-Tipka in Graz

emerit. Hof-Opernſängerin

Aus dem ſeit 14 Jahren beſtehenden Inſtitute wurden folgende Eleven den deutſchen Bühnen zugeführt:

Die Frauen: **Angeline Luger**, Gräfin **Totto** (Stadttheater Frankfurt), **Marie Ebner-Griesbach** (Nürnberg), **Marie Uhl-Sonntag** (Stadttheater Königsberg), **Hedwig Rolandt-Schaaff** (Paris). Die Fräuleins: **Gabriele Lichtenegg** (Stadttheater Brünn), **Hanna Wrada** (Friedrich-Wilhemſtädtiſches Theater Berlin), **Joh. Abler** (Würzburg), **Marie Ferrand** (Stadttheater Kiel), **Lucie Chambers** (Stadttheater Düſſeldorf), **Eva v. Flottwell** (Landestheater Graz), **Marie Renard** (Deutſches Landestheater Prag), **Toni Rudolf** (Salzburg), **Anna Prohoska** (Graz). Die Herren: **Joſef Mödlinger** (Hoftheater Mannheim), **Fritz Weidmann** (Friedrich-Wilhelmſtädtiſches Theater Berlin), **Karl Siegmund** (Landestheater Graz) ꝛc. ꝛc.

Hamburger Theater-Schule.

Marie Dr. Stolte-Stern's Theater-Schule,

seit 16 Jahren gegründet.

Alstertwiete Nr. 7 an der Alster, St. Georg, **Hamburg.**

Dieſes rühmlichſt bekannte Inſtitut beſteht unter der Leitung der Frau Marie Dr. Stolte-Stern, nach wie vor, fort, und wird daſelbſt dramatiſcher Unterricht für Herren und Damen, welche ſich der Bühne widmen, und die dazu nöthigen theoretiſchen, wie praktiſchen Vorſtudien machen wollen, ertheilt.

Mit der Theater-Schule iſt ein Uebungstheater, im Sagebiel'ſchen Etabliſſement, große Drehbahn, verbunden, wo die Bühnenproben abgehalten werden und die Vorſtellungen regelmäßig in Zwiſchenräumen von 8 bis 14 Tagen ſtattfinden. Außerdem ſpielen die Schüler jeden **Sonntag** in dem neuen Wandsbecker Stadttheater, wo die Mitglieder des Stadttheaters von Lübeck jede Woche einmal, die Akademie der Frau Dr. Stolte jeden Sonntag ſpielt. Es wurden in dieſem Jahr ſeit Januar 1884 in Wandsbeck 50 Vorſtellungen, hier bei Sagebiel 24 Vorſtellungen gegeben, theils Luſt-, Schau- u. Trauerſpiele. — Die Vorſtellungen bei Sagebiel ſowohl, als auch im Wandsbecker Stadttheater ſind ſtets überfüllt, und die erſten Hamburger Zeitungen als Reform, Nachrichten und Fremdenblatt ſind ſtets voll des Lobes über die Einzelleiſtungen, als auch des Enſemble. Die Schüler erhalten nach ihrem Lehr-Curſus ſtets gute Engagements.

Der Unterricht wird **einzeln** ertheilt, Mimik- und Plaſtikſtunden zuſammen. Eintritt jederzeit. Lehr-Curſus 6 Monate. Auch treten die Schüler mit Deklamations-Piecen auf. Concerte frei, ſowie alle Theater Hamburgs, die Thalia-Muſterbühne durch die Liebenswürdigkeit des Hrn. Direktor Maurice, und das Stadttheater frei durch Hrn. Direktor Pollini. Hr. Intendant Dr. Hofrath v. Wehl in Stuttgart wird mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit Näheres über die Schule mittheilen, ſowie Hr. Entſch, Theateragentur, Mittelſtr. 25, Berlin, oder direkt bei der Direktion. Auf Verlangen vollſtändige Penſion im Hauſe.

Dr. Marie Stolte, Direktorin der Akademie,
Alſtertwiete Nr. 7 an der Alſter, St. Georg, Hamburg.

Hamburger Theaterschule.

Ausbildung für Oper und Schauspiel.

Curse und **Privatunterricht** an **Damen** und **Herren**, welche sich für die Bühne ausbilden wollen; verbunden mit öffentlichem Auftreten. Auf Wunsch Pension im Hause. — Sprechstunden, Prüfung und Aufnahme: Vorm. v. 11—12, Nachm. v. 4—6.

Kitzing, Poststraße 2, II.

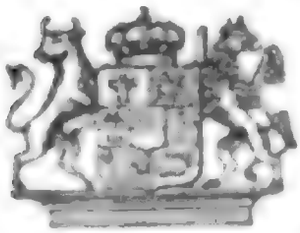
Dramatischen Unterricht in Berlin ertheilen:

Fr. Adele Glaßbrenner geb. Peroni, Leipzigerstr. 87. III.
Fr. Frieb-Blumauer, Kgl. Hofschauspielerin, Zimmerstr. 21.
Hr. Berndal, Königl. Hofschauspieler, Tempelhofer-Ufer 1 b.
Hr. Oberländer, Großbeerenstr. 56.
Hr. Hugo Gottschalk, Schmidtstr. 29. III.
Hr. Dr. Adolf Schwarz, dram. u. Deklamationslehrer an der königl. Hochschule, Königgrätzerstr. 111.
Frl. Rosa Braunschweig, Linkstr. 29. I.
Fr. Bartsch-Borck, Georgenstr. 33.
Hr. Wilhelm Hensel, Alte Jakobstr. 85.
Frl. Auguste Miller, Kurfürstenstr. 70, pt

Gesang-Unterricht in Berlin ertheilen:

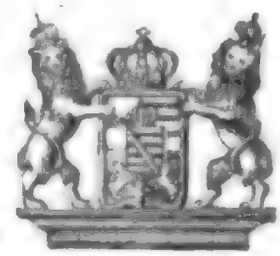
Hr. Prof. H. Dorn, Tempelhofer-Ufer 1 a.
Hr. Prof. Gustav Engel, Wilhelmstr. 36.
Hr. Ferd. Gumbert, Schillingstr. 1 b.
Hr. Kammermusikus Hillmer, Wilhelmstr. 1.
Frl. Reß, Großbeerenstr. 76.
Hr. Kapellmeister C. A. Raida, Louisenstr. 12. I.
Fr. Math. Péréchon-Swoboda, Friedrichstr. 94. II.

THEATER-RESTAURANT



Richard Faber,

Hoflieferant.



Charlotten-Strasse 58,

am Gensdarmenmarkt, vis-à-vis der neuen Kirche.

Fernsprech-Anschluss No. 2130.

RESTAURANT I. RANGES.

Elegant neu erbauter Saal u. Gesellschaftszimmer zu Diners, Soupers und Festlichkeiten; vorzügliche Ventilation. Reich assortirtes Weinlager aus renommirtesten Häusern. **Austern, Hummern** u. **Delicatessen** der Saison täglich frisch.

Diners von $1^1/_2$—7 Uhr von M. 2,00 an.

Nürnberger (Freiherrl. von Tuchersches) und **Münchener Pschorr-Bräu** vom Fass.

BREMEN.

HOTEL SIEDENBURG.

gegenüber dem Stadttheater

kürzlich neu restaurirt, verbunden mit **Café, Restaurant** und **Billard-Salon**. Für Künstler **ermässigte** Preise.

Ad. Schütze, Besitzer.

POSEN.

Buckow's Hôtel de Rome.

Hôtel ersten Ranges, am Wilhelmsplatz, in der Nähe des Theaters gelegen, empfiehlt sich durch elegante Einrichtung bei mässigen Preisen. Wagen an der Bahn.

Hôtel de Berlin.

DANZIG.

Empfehle dem geehrten Publikum mein

mit allem Comfort

eingerichtetes Hôtel

A. Wassermann Ww.

Frankfurt a. M.

HOTEL

zum

Augsburger Hof.

Im Mittelpunkt der Stadt.

Billig und gut.

Heinrich Dietrich.

W. HAUNER'S

Hôtel Erzherzog Stefan

PRAG. **Bestrenommirtes Hôtel I. Ranges.** PRAG.

auf dem schönsten und gesündesten Platze der Stadt **„Wenzelsplatz“** gelegen, in der nächsten Nähe der **Staatsbahn, Franz Josephs-Bahn,** des **k. k. Post-** und **Telegraphen-Amtes.** Elegante **Zimmer** und **Salons (Zimmer von 80 kr. aufwärts),** mit schönem **Speisesaal, Garten-Restaurant und neuem Wiener Café** (Küche, Wein und Pilsner Bier sehr gelobt). **Hôtel-Omnibus** am **Bahnhof. Bäder, Hôtel-Equipagen** im Hause; **Haltestelle** der **Pferdebahn.**

Dieses elegante Hôtel wird den geehrten Herrschaften und Geschäftsreisenden auf das Beste empfohlen.

Wilh. Hauner, Besitzer.

WIESBADEN.

Hôtel du Rhin. Rhein-Hôtel

und Pension.

Neuer Gasthof mit allem Comfort der Neuzeit, gegenüber den Bahnhöfen in den Promenaden, nahe dem Mittelpunkte der Stadt u. dem Kursaale. **125 Zimmer und Salons. Kalte und warme Bäder.** Quellwasserleitung in jeder Etage, Speisesäle, verbunden mit Winter- und Sommer-Garten, Restauration und Unterhaltungs-Localitäten. In- und ausländische Zeitungen. Freie Lage, brillante Aussicht, gute Luft, grosse Terrassen, im Winter das ganze Hôtel und der Garten geheizt. **Beste Küche und ausgesuchtes Weinlager.** Sorgfältigste Bedienung, sehr mässige Preise. Im Souterrain **altdeutsche Restauration** (Deutscher Keller).

EMIL MOZEN, Besitzer.

R. Boll
Buchdruckerei
Berlin N.W.
Mittel-Straße Nr. 29.

Digitized by Google

OCT

ALDERMAN LIBRARY

The return of this book is due on the date indicated below

DUE	DUE

Digitized by Google

Digitized by Google